

Z37 40 18/20-



<36627065310014

<36627065310014

Bayer. Staatsbibliothek

## Amtsblatt

Der

# Koniglich Preußischen Regierung

1u

Gumbinnen.

3mangigfter Jahrgang.

Abgagebon v. d. Bibliothek d. Auswärtigen Am:

1 8 3 0.

f. n 51/2

Branningta naffrings

## Chronologische Uebersicht

## tm Amtsblatte der Ronigl. Preuß. Regierung zu Gumbinnen

Sabre 1830 enthaltenen Berfügungen.

Davim.	Begenfand.	Do. bes Studs.	Ro. ber Berfagung.	Seitenjaff.
`	A. Allerhochfte Rabinetsordres.			
b. 23. März 1830.	Das Berfahren bei Abftimmung über bie Landraths, Bablen betreffend.	- 16	76	449
	B. Berfügungen der hohern Behorden, und zwar; a. bes Ronigl. Minifferiums bes Innern			
	und ber Poligei. Die Militgirpflichtigkeit ber fich bem Studio ber Thierargeneitunde midmenden Subjekte betreffend Berordnung megen eventueller Bilbung ftabtifcher	13	50	353
0. 3. Dive.	Sicherheits. Bereine	42	165	799
3.	b. bes Ronigt. Minifteriums bes Innern und bes Ronigt. Finang, Minifteriums.	111	*	
b. 30. Dejbr. 1820.	Betriffe bie Mubfuhrung bes zwifden Preugen und bem Grofberzogthum Beffen mit Baiern und Bur,	2957		
3 4	temberg abgefcoffenen Sandels , Bertrags vom 27ften Mai 1829	21	103	587

Datum,	Gegenstand.	Ro. bes Studs.	Ro. ber Berfügung.	Seirengabl.
	c. bes Ronigl. Minifteriums bes Innern und bes Ronigl. Kriegs , Minifteriums.		,	
b. 4. Mår; 1830.	Das Ausweichen ber ben Pulvertransporten begege nenben Bagen und Schiffe betreffenb	17	81	481
	d. des Rönigl, Minifteriums des Innern für Sandels, und Sewerbe, Angelegenheis ten, auch des Rönigl. Finanz, Minifteriums.			
d. 10. Dezbr.	Wegen ber veranderten Termine für Die beiben Defe fen in Raumburg an der Saale	52	194	903
	e. bes Königl. Finang , Minifteriums, bes Rönigl. Minifteriums bes Innern und ber Polizei, auch bes Königl. Kriegs , Minifte, riums.			
b. 24. Oftbr.	Den Gebrand ber Baffen gegen Forftfrevler, Sei, tens bes jum Forftidut beorderten Militairs be-	46	179	847
	f. ber Ronigl. hauptvermaltung ber Staats.			
b. 3. April	Die Bestrafung ber miffentlichen Verausgabung fal-	18	89	497
5. 18. Mugufi	Die Ruciablung ber fünfprozentigen Domainen- Pfandbriefe betreffenb	35	144	699
٠.				Die

Datum.	Gegenstand.	. bes Studs.	. ber Berfügung.	Seitengaßf.
31 3		<b>86.</b>	88.0.	စိ
b. 1. Otebr. 1830.	Die Mubreidung neuer Binstoupons Series III. ju turmartifden flandifden Obligationen betreffenb	43	170	819
- 1	G. Berfügungen des Ronigl. Dberprafidiums.	. 1		
d. 7. Januar	Betrifft die Anfertigung ber neuen Bagen und	2	2	9
b. 8. Januar	Das Bergeichniß ber im Jahre 1829 gebruckten unb verlegten Schriften betreffend	3	6	. 33
d.19.Januar	Betrifft bie Sortitung ber feinen Schaafe im Sums binner Regierungsbezirte im Jahre 1830	4	9	57
d.30.Januar	Die Aufnahme von Schaferlehrlingen auf ber Ro. nigl. Stammichaferei von Frankenfelbe betreffenb	6	16	81
b. 20. Febr.	Die Bedingungen bei Aufnahme von Schäferlehrlin- gen in ber Ronigl. Stammfcaferei in Franken- felbe betreffenb	9	26	157
b. 24. Febr.	Den Bertauf von Abbruden ber geschichtlichen Dari ftellung ber Berhandlungen bes britten Landtages ber Preußischen Provinzialftanbe ic. betreffenb .	10	31	209
h os Grie	Desgleichen	11	38	257
1	Desgleichen	12	44	305
,	Die Belobung ber Sulfevereine gur Unterftugung ber burch leberfcwemmung Werunglucken be-	12	41	300
	treffend	10	32	210
,	(D)		F	Die

Datum.	Gegenfand.	No. bes Stücks.	Ro. ber Berfügung.	Seitengabl.
b. 22 Marz 1830.	Schungenes auchtente	: 12	200	
, 2000,	niffe über Militairforderungen an bas ehemalige			
b. 29. Marg	Bergogthum Barfcau betreffend Die interimistifche Bermaltung erledigter Landraths,	13	51	355
	amter betreffenb	14	60	37.7
1. 29. Marg	Berordnung ber Ronigl. Polnifchen Regierungstome			
	miffion ber Gintunfte und bes Schapes, megen			., .
	Berichtigung ber Forberungen aus Schat. Affetu. rangen und Anertenntniffen ber Central. Liquida.		-	
	tionskommiffion	15	69	425
b. 30. Mårg	Das Refultat bes Birtens bes Schiebsmanns, In,			200
/	flitute in ben beiben Preufifchen Provingen im	*	**	
	Jahre 1829 betreffenb	16	78	450
d. 17. Juli	Betrifft die Ernennug eines General, Ronfuls in De.	- 1		*
	rifo	30	132	647
-	Den bevorftebenden Provingial . Landtag betreffend	47	183	851
9. 14. Dejbr.	Die Ernennung bes herrn Regierungerath Roch jum Cenfor betreffenb			
`		51	192	895
	D. Verfügungen des Konigl. Preuß. Ronft.	-		
	ftoriums, und Provingial . Schulfollegiums gu Ronigsberg.			
d.90.Januar		Ì		
THE SHEAT	Empfehlung ber Betliner Jahtbucher für wiffen. fcaftliche Rritif	8	00	100
1		۱	~~	Die

Datum.	Gegënstanb.	No. des Sincts.	Ro. ber Berfügung.	Seirengaßt.
b.30. Nanuai	Die Termine gu ben biesjährigen Prufungen pro	21		
1830.	ministerio betreffend.	7	19	94
b. 7. Juni				
5 40 0fm-m0	burgifchen Konfession betreffenb	24	111	577
•.18. Rugu	Inhaltsanzeige bes allgemeinen Archive für Gefcichts. Eunde bes Preufischen Staats .	36	148	715
	E. Berfügungen bes Königl. Konfistoriums			
5. 6. Juli	Die Prufungetermine fur bie theologifden Ranbiba.			
	ten pro ministerio betreffend	28	128	627
12	F. Bekanntmachungen des Königl. Provinzial. Schulkollegiums zu' Königsberg.			1.
b. 2. April		17	83	483
d. 27. Mai				
5. 7. Juli	Die Aufnahme ber Boglinge in bas Seminar ju	24	112	578
	Angerburg betreffend	29	130	635

Datum	Gegenstand.	No. des Suick.	Ro. ber Berfügung.	Seitengabl.
	G. Verfügungen der Königl. Preußischen Re- gierung ju Gumbinnen. und zwar:			
d. 24. Febr. 1830.	a. der vereinten Abtheilungen. Betrifft die von polnischen Juden bei ihrem Eins tritt in die diebseitige Proving zu entrichtende Ge- leitschein. Abgabe	12	47	306
T. 10. April	Den Ankauf von 100 Stud Gaden jum Bebarf fur bie Regierung betreffend	17	84	483
	Desgleichen	18	90	498
	rer Viftualienhanbler ohne Gewerbeschein betreffenb	24	113	578
	Untersuchung ber Polizeivergehungen betreffenb (Bei	27	127	625
b. 17. August	Die Erleichterung bes Absages felbfigewonnener landwirthschaftlicher Erzeugniffe betreffend	35	145	700
d. 9. Ofter.	Betrifft bie Ernennung bes bisherigen geheimen Ober. Finangraths herrn Ruhlmeper ju Berlin jum Konigl. wirklichen geheimen Ober. Finangrath und General. Ditektor ber Steuern	42	166	:800
<b>5.19. Rovbr.</b>	Die Bortofreiheit ber Korrespondens mit ben Ronigl. Polnischen Beborben betreffenb .	48	185	871
	Agimilatin Schaeden gegelleng	70	, b,	bet

9-

è

Datum.	Gegenstand.	No. bes Suids.	Ro. ber Berfügung.	Seitengabl.
4000	b. der Abtheilung bes Innern. Eine Anweisung jum Gesangunterrichte wird empfohlen	3	7	33
d. 29, Dezbr.	Die ben Ronigl. Poffen in Gefahr und Rothfallen ju gemährenden Sulfeleiftungen und beren Belobe nung betreffend .	6	18	82
d. 30. Degbr.	Mamend Beranderungen einiger Truppentheile best 1ften Armeeforps betreffenb	1	1	1
b. 2. Januar 1830.	Die ber Prinzeffin von Dranien', Ronigt. Sobeit, in Bruffet entwendeten Koftbarkeiten betreffenb .	2	3	10
d. 6. Januar	Wegen Bergutnng ber Transportfoften	4	13	60
	Wegen einer belehrenden Schrift über die hunde, wuth!	4	10	59
d. 9. Januar	Berichte in Schulangelegenheiten find unter ber Firman bes Ortsichulvorstandes und unter beffen Um terfchrift ju erstatten	4	11	59
b. 11.Januar	Wegen ber Quarantaint Anffalt ju Dlottowen Jos panneburgichen Kreifes	5	15	73
d.12.Januar	Die Reinigung ber Schornsteine betreffenb	4	12	60
d.13.Januar	Die Prufung ber Soulamesbewerber betreffend .	. 9	28	159
.26.Januar	Die Empfclung eines bifforifchen Merts betreffend	6	17	82
. 15. Febr.	Betrifft bas in Polen verbotene Fahren mit turgen Solitten	8	23	122

1830 5. 24. Febr Eir	egen Bergutung von Transportfosten ne tabellarische Nebersicht jum Gebrauche für Geift, liche wird empfohlen.	9	29	159
b. 24. Febr Eir				
		10	<b>3</b> 3	210
	as friegsrechtliche Erkenntnig gegen ze. Fuhrmann betreffend	10	34	211
	as Schleppen ber Baubolger auf ben Landftragen betreffenb	11	39	257
	eriffe bie Berleibung bes allgemeinen Ehrenzeischens zweiter Rlaffe an ben Schreiber Beibt .	<b>3.12</b>	45	305
b. 6. Marz Da	as Aufeisen ber offentlichen Baugegenstände und bie fur Sicherstellung berfelben verheißene Belob, nung betreffend .	10	35	211
	etreffend die bei Quittungen über Militairperfouen, Inaktivitätsgehälter und Wartegelder z. erforder, lichen Bescheinigungen und wegen der Form jener		,	
	Quittungen	14	61	378
	Konigl. Gewerbe Jaffitut zu Berlin	12	46	305
	egen Berbreitung ber neuen Scheibemunge in Die billichen Provingen ber Monarchie	13	52	356
	ie Empfehlung eines medizinisch und pharmazeuti.	13	55	359
b. 17. Mari Be	eriffe die Raucherung mie Chlorgas in Blebställen	13	. 56	359

Datum	Gegenstand.	Ro. bes Studs.	Ro. ber Berfügung.	Beitengaff.
b. 20. März 1830.	Die Bepflanzung und Inffandfegung der Lanbftra-	13	57	360
b. 22. März	Die Sicherung ber Stropbacher gegen Beuer bei treffenb	15	70	426
. 28. März	Die Disposition über bie auffer Gebrauch gesetten offentlichen Begrabnigplage betreffend	13	59	302
. 30. März	Die Eröffnung bes hebammenlehrfurfus im heb. ammen Bilbungeinflitut betreffenb .	15	71	428
o. 31. Mårz	Den Ankauf ber biebjabrigen Ravallerie, und Artillerie. Remonte betreffend	15	75	429
. 34. Mårz	Desgleichen	16	80	455
	Desgleichen	17	85	484
). 2. April	Das Berbuten bes ju fruben Beerdigens ber Leischen betreffenb .	17	86	485
d. 3. April	Die Berordnung wegen Berbutung ber überhand, nehmenden Pferdediebstähle betreffend (Beilage)	14	68	409
d. 3. April	Pramie von 100 Riblr, auf Entbectung eines Brand. Rifters	15	73	428
d. 4. April		15	74	428
b. 6. April	Wegen Privat , Audfpielungen bemegnicher Gegen, ftanbe	16	79	454
(Chron, Ur	berf. Zweiter Bogen.) 2		13	Nus

Datum.	Gegenstand.	. des Enich.	der Berfügung.	Seitengabl.
Cambian in the contract of		%o.	No.	9
b. 6 April 1830.	Auszug aus der Bevolkerungslifte des hiefigen Res gierungsbezirks für das Jahr 1829	17	88	486
d. 8. April	Die Raumung und Ausfrautung ber Waffergange betreffenb	16	77	449
d. 14 April	Eine katholische Rirchen. und Hauskollekte jum Wies berausbau der im Jahre 1823 in Wittkowo, Groß, herzogthums Bosen, abgebrannten katholischen Kir, de betreffend	17	87	486
d. 22. April	Die Antundigung eines auf Subffription herauszw gebenden Bildes, eine liebende Mutter mit ihrem Rinde darftellend, betreffend	18	92	498
b. 23. April	Berbot ber Einbringung gewiffer gebeimer Arzenei, mittel	19	94	505
. 24 April	Wegen Prufung ber Schulamisbewerber	19	93	505
	Begen ber ansteckenden Pferbetrantheiten	19	95	506
b. 3. Mai	Die Verpflegung von Militairtransporten betreffenb (conf. bie Berichtigung Stud 25. Seite 590.)	19	96	514
b 13. Mai	Betrifft die Vorschriften über die Unwendung der Sicherheitemaagregeln bei bem Gebrauche ber Fahranstalten	20	99	526
d. 14. Mai	Betrifft bie Unwendung ber für bas Berfereigen vor- fchriftswidriger Bagenachfen und Schlitten bestes benben Strafbestimmung	20	100	526
				Den

Datum,	Gegenstand.	Ro, bes Stüds.	no. ber Berfügung.	Geitengabl.
d. 81. Mai 1830.	Den Zuffand ber allgemeinen Soullehrer. Micewen, und Maifen. Unterflügungkanstalt bes hiefigen Res gierungsbezirts betreffenb .	23	109	570
d. 21. Mai	Wegen bes Einlasses von Schwarzvieh und Wolle aus Rufland und Polen	21	105	546
d. 27. Mai	Die Berheirathung ber Königl. Burtembergichen Unterthanen aufferhalb bes Königreichs betreffenb	23	107	569
b. 2. Juni	Wegen eines Nachtrags ju ber erneuerten Rirchen. Ugenbe	24	114	578
b. 12 Juni	Die Unlage neuer und Schliefung bestehender Schant	25	117	589
b. 14. Juni	Die Aufhebung ber Grenzsperre betreffenb	24	116	579
	Wegen Mungen jum Anbenten an bie britte Jubel- feier ber Augeburgichen Confession	26	120	605
b. 29. Juni	Eine fatholische Saustollette fur bie tatholische Ges meine ju Burg betreffend	28	129	627
b. 30. Juni	Die Batang ber zweiten Predigerftelle gu Secheften betreffend .	27	123	617
b. 8. Juli	Die Prafung ber Soulamesbewerber betreffenb .	29	131	635
b. 16, Juli		30	133	647
b. 19. Juli	M. A. A. Mart I	30	134	648
	(2)	•	•	Ber

Datum.	Gegenstand.	No. bes Sinds.	Do. ber Berfugung.	Geitenjahl.
b. 22. Juli 1830.	Berheifung einer Pramie von 100 Ribir. far Enti	31	136	655
<b>b</b> 27. Juli	Betreffend bie Einfendung ber Liquidationen über Servis, Barnifon Berwaltungs, und andere ber, gleichen Roffen	33	138	671
d. 29 Juli	Den Markevertebe an ber Wisfffcter Schleuse be-	31	135	655
6. A. Juli	Belobung ausgezeichneter verbienstlicher Sandlungen 42 mabrend ber vorjährigen Wassernoth in ben De- melniederungen	32	137	
. 17. August	Empfehlung einer Schrift über feuersichere und wohlfeile Bedachung landlicher Gebaube	34	143	687
.19 August		35	146	
. 23. <b>A</b> ugust	Die Anlegung enger, vom Schornfteinfeger nicht ju befahrender Schornfteinrohren betreffend .	36		701
. 29. August	Die Einsendung von Beschäftigunge nachweisungen ber Bautondutteure und Feldmeffer betreffend .		149	718
. 10. Septr.	Begebefferung betreffenb	36	150	718
. 18. Septr	Allgemeine evangelifche haus, und Rirchentollette	3,		731
	foulhauses in Beiligenbeit betreffend	38	152	747
		1	1	Cine

Datum.	Gegenstand.	No. bes Studes.	Ro. der Berfügung.	Seitengaßt.
b, 17 Septr	Eine Schenkung betreffend	39	155	755
1830. b. 1. Okrober	Betreffend die Eroffuung bes Winterlehrfurfus im Debammen Bildungsinftitute	40	159	779
b. 1 Oftober	Die im biedjahrigen Erfagtermine berudfichtigten jungen Leute betreffond	41	162	788
b. 15 Oftbr.	Die Haus, und Rirchenkollette jum Bau ber evan- gelischen Kirche in Lautenburg betreffenb	43	172	820
b. 18 Dftbr.	Empfehlung eines Stonomifden ac. Morterbuchs .	43	173	820
d 21 Okbr.	Wegen der erledigten Reftorftelle ju Drygallen .	44	<b>1</b> 76	833
d 6 Roobr	Betreffend bie Meibung ber Kriegereferve. und Land. wehrmannschaften jum Landwehrbienfte	46	180	848
d 9. Novbr.	Betriffe bie Befugnig preußischer Juben, auf Grund eines gezahlten Geleits über bie polnische Grenze bin und berzugeben .	46	181	848
10 Novbr	Die Personalveranderungen bei ben ordentlichen Ci- vilmitgliedern der hiefigen Departemente Prufunge, Romifion betreffend .	46	182	848
<b>5,21 M</b> ovbr.	Die Anfertigung ber Populationsliften fur das Jahr 1830 betreffend.	48	186	871
d. <b>31</b> ,Novbr.	Betreffend die argtlichen Atteffe behufe Berabfolgung von Borfpann fur auf bem Marfche ertrantte Die			
	Litairs	48	187	871
				Di

Datum.	Gegenstand.	Mo. bes Stücks.	Ro. der Berfugung.	Seitengabl.
d. 21 Novbr 1330	Die herausgabe bes Berle "Clemente ber technis	48	188	872
d. 27.Nov5r.	Evangelische Rirchen. und Saustollette jum Bie. beraufbau ber abgebrannten Rirche nebst Thurm im Dorfe Marwit bei Gart in Pommern .	49	189	875
d. 28 Novbr.	Die Sidjerheit ber in ben Lichterfahrzeugen verla- benen Raufmannsguter betreffend	49	190	875
b. 13. Degbr	Ein Bert über Giftgemachfe wird empfohlen .	52	196	904
d. 16. Dezbr.	Begen Legitimation ber vom Auslande über bie biesteitigen Grenzen einpaffirenden Reifenden .	52	195	903
	c. ber Abtheilung für die Verwaltung ber direkten Steuern, Domainen und Forsten.			
b 5 Januar 1830	Die Ablofung ber kleinen Domanial Renten be-	2	4	13
b. 12 Febr.	Berdusserung der Dictoma, Wiese betreffend .	8	24	123
b. 12. Febr.	Desgleichen	9	27	158
d. 15. Febr.	Die holztare pro 1830 betreffend (Beilage) . und zwar :	9	31	173
	Holzeare fur die Oberforstereien Dingken, Ibenhorst und Schnecken (Beilage)	9	31	174
•	Solztare für Ren Lastehnen und Weftallen.	9	31	183
			1	Bol

Datum	Gegenstand.	Mr. bes Giuds.	Ro. ber Berfügung.	Beitengabl.
	Holztape fur Jura	9	31	201
	Holgtare für bie Oberforsterei Aftramifchten (Bei.	10	94	004
	lage) ,		31	221
	Hogtape für die Revierforsterei Broblauten	10	31	236
	Holztare für die Oberforsterel Tjullkinnen	10	31	243
	Holgeare für die Oberforfferei Padrojen	10	31	250
	Holztare für die Oberforstereien Warnen und Raf- famen (Beilage)	11	31	273
	Holztare fur bie Oberforfterei Stallifden	11	31	284
	holztare fur bie Oberforfterei Rothebube, Borten	11	31	294
	Solgtape fur bie Oberforfferei Barannen (Beilage)	12	31	329
	Holztare fur bie Dberforffereien Ut. und Reu Jo. banneburg, Erutinnen, Ritolaiten und Gron.			
	bomfen	12	31	338
	Klaffifiation ber Reviere	12	31	352
20. Febr. 1830.	Betrifft bie Pragravationsbeschwerben und Rachlag,		20	404
1000	gesuche wegen ber Rlaffensteuer	9	30	161
. 8. Marj	Berficherung landlicher Besitzungen gegen Feueroge-	11	40	258
. 13. Mårg	Berpachtung bes Erbpachtegute Grunbeide betreffent	11	41	259
. 13 Marg	Dedgleichen	12	48	367
				Des

betreffe b. 23. Mars Die Bebetreffe b. 23. Mars Desgleich b. 27. Mars Mähere beit be boten b. 2. April Die ant treffen	ung bes E			•			1	1		
d. 13. Mar; Berpache d. 13. Mar; Desgleich d. 13. Mar; Desgleich d. 19. Mar; Die sten hungs betreffi d. 23. Mar; Die Legeleich d. 27. Mar; Desgleich d. 27. Mar; Desgleich d. 27. Mar; Desgleich d. 27. Mar; Desgleich d. 27. Mar; Beit beit beit beiten d. 2. April Betrifft		rbpacht			•	•		13	53	358
d. 13. Mar; Desgleich d. 19. Mar; Die sten hungs betreffi d. 23. Mar; Desgleich d. 27. Mar; Rähere beit die boten d. 2. April Betrifft	en		sguts	Win	ge bei	reffei	ab l	11	42	259
d. 19. Marz Die steungs betreffe d. 23. Marz Die Betreffe d. 23. Marz Desgleich d. 27. Marz Rabere ! beit be boten d. 2. April Die and treffen		•	•	,	•	•		12	49	307
bungs betreffe b. 23. Marz Die Betreffe b. 23. Marz Desgleich b. 27. Marz Rähere ! beit be boten b. 2. April Die ant treffen	en	•	•	•				13	- 54	358
b. 27. Mary Rabere !     beit be boten  b. 2. April Die ant treffen  b. 23. April Betrifft	Urfunden end	für d	ie bå	uerlic •	gen (	Einfa •	agen	14	<b>62</b> 58	379 361
beit be boten boten Die ant treffen	en	•	•	•	•	•		14	63	379
	r Javalidi	en, ihre	· Ang	ehdri <sub>l</sub>	gen ui	ed di	ienst.	14	64 65	380 382
	die Gewe , welche allich des l	jugleich						18	91	498
b. 4. Juni Bertauf Silfit	ober Bee	pachtun; •	g ber	Ran •	pe, D	Biefei	n bei	23	108	\$70
b. 4. Juni Desgleid	•		:	•	•	• •	•.	24	115	\$79



Datum.	Gegenstand.	No bes Snicks.	Ro. ber Berfügung.	Seitengabt.
b. 5 Juli 1830	Betrifft bie Realistrung ber Zinstonpons von den funf Prozent verzinstichen Domainen Pfandbriefen (Beilage)	27	126	625
d. 1. Novbr	Betrifft bie Ausreichung neuer Zinscoupons Ger	45	1.77	839
b. 6. Degbr.		49	191	877
d. 16. Degor	Betrifft die Unnahme von Staatsschuldscheinen bei ben Kreistaffen jur Einziehung neuer Zinscoupons  H. Berfügungen des herrn Provinzial Steuer- Direktors.	5 <b>1</b>	193	895
d. 6 Januar	Betrifft bie Vergleichung ber Preufischen, heffischen, Dutrtembergifchen Maafe und Gewichte	2	5	13
▶ 18.Januar	Die Aussubrung bes handelsvertrages mit Baiern und Burtemberg, in Abficht ber nach beiben Staaten ausgehenben Schaafwolle	4	14	61
b. 3. Marz	Die Branntweinbereitung aus Buckermaffer betref, fend .	10	37	213
b. 6: Marg	Die Unterordnung ber Salgfaktorei unter bie haupt. Boll. und Saupt. Steueramter betreffend .	11	43	260
d. 27. Marz	Das Berhältnig ber Rheinbaierfchen Daage und Gewichte gu ben Preufifchen betreffenb	14	67	382
				28 H

Datum.	Gegenstanb.	Suds.	Berfügung.	54.
		peg	ž	Seiten abl.
		<b>3</b> 80.	38°.	8
<b>b.</b> 29 Upril 1830	Betreffend bie Steuer fur bas Schlachten ber Schmei, ne in ber Stadt Silfie	19	97	514
b. 8. Mai	Die Mühlenkonerolle in ber Stadt Tilfie betreffend	20	101	526
<b>d. 8.</b> Mai	Betreffend ben handelsverkehr aus ben Preuflisch, hestischen Bereinsstaaten nach Baiern und Wur, temberg in Bezug auf Zollwesen	20	102	527
b. 26. Wai	Betreffend ben Boll. und handelsvertrag mit Baiera und Murtemberg	23	110	571
<b>&gt;. 22</b> . Juni	Wegen Unnelbung ber Sabatspffanjungen	26	122	609
<b>).</b> 26, Juni	Betreffend die Erhebung bes Wegegelbes	27	125	618
b. 20. Septbr.	Den Salzvertauf in Ronigoberg betreffend	39	156	755
5.20, Septbr.	Defgleichen	40	160	773
.20. Septbr.	Desgleichen . ,	41	164	789
. 17. Novbr.	Wegen foredauernder Gultigkeit ber Erbebungeroffe vom 30sten Oktober 1827 für bas Ighr 1831 .	47	184	851
4	J Bekanntmachung des herrn Kanglers des Königreichs Preußen.		4	
. 19. April	menben Ronigl. Polnifchen Pfandbriefe betrreft	P		
_:	fend	17	82	482
	(3)			Die

Datum.	Segènstant.	Mo. bee Seitas.	Ro. ber Berfagung.	Scinengabl.
<b>5.20 Dftober</b> <b>1830.</b>	Die herausgekommenen Polnischen Pfandbriese bei treffend	43	171	820
6.13 Januar	Die Vereinigung bes Königl. Stadtgerichts in Dar, tehmen mit bem Konigl. Uemtergerichte baselbst betreffend .	3	-8	34
5.2 Februar	Eine Jurisdiftions. Peranderung (bie bes abelichen Guts Krypmen) betreffend	7	. 20	94
b 9. Kebruar	Erbicafte , Stempelgefälle , Meftitutionen betreffend	8	25	193
	Die Stempelpflichtigfeit ber Erbregulitungs , Ber, bandlungen betreffend	10	36	211
<b>3. 26.</b> März	Betrifft bie bie Stelle ber Syporhefenscheine vertres	14	66	382
d. 15. Juni	Jurisdifteions Beranberung	25	119	590
b. 18. Juni	Das Verfahren bei Untersuchung ber Sokal. Polizeis Bergehungen betreffend	27	124	617
d. 3. August	Wegen Zahlung ber Gehaltsabzüge ber Beamten an einzelne Glaubiger berfelben	33	139	671
<b>5. 20. A</b> azust	Die Bugiebung ber Dorfgerichte bei Schliefung von Rontrakten zc. betreffend	35	147	701
		ł	1	War

5 50000

Daum.	Segenstans.	No. bes Sinds.	No bet Berfagung.	Scinnjagi.
b. 8. Septbr 1830		38	133	748
8, 14. Septr.	gefündigten 5 prozentigen Domainen Pfandbriefe betreffend	38	151	748
o. A. Ortober	Die in Untersuchungssachen gegen vermögende Bev. urtheilte anzuwendenden ermäfligten Gebührenfage betreffend	42	108	893
	L. Bekanntmachung ber Konigl. General-Rom- mission für Ostpreußen und Litthauen.			
d. 8. Februar d. 14. August	Die Martinfe Durchschnitts Mattepreise betreffend Betrifft die Fortfegung ber Dungung ber in ber Separation begriffenen Lanbereien wahrend ber	7	21	94
d. 24. Gepit	Die bei Gemeinheits Auseinandersegungen auszu.	33	140	672
. C. Olivatan	treffend	42	169	803
	Die Zuziehung ber Pfarrer und Kirchen, Vorsteher bei Separationen betreffend  M. Bekanntmachung der Königs. Intendan- tur des 1sten Armeeforps.	43	1	821
. 20. <b>E</b> pril	Den Untauf von heu und Strop fur bas Maga-	17	_	489

Datum.	egenstand.	no, des Stücks.	No. der Berfügung.	Seitengabl.
1830	Die Ausbietung bes Berpflegungs Bedarfs fur bas 1fte Armeekorps pro 1831 betreffend	33	142	673
b. 9. Nugust	Die monatlich einzusendenden Liquidationen über Bergütungen für die an Truppen verabreichte Ra- turalverpflegung betreffend	33	141	672
b 16. Seper.	- Roffenanschläge	39	158	751
	N. Bekanntmachung des Herrn General. Ma- jors und Remonte. Inspekteurs.			75
5, 20 Septr	Die abzuhaltenden Remonte, Rachmarkte betreffend	39	157	13

•

# Amtsblatte

ber

### Königlich. Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

#### Nro. 1.

Gumbinnen, ben 6ten Januar 1830.

Berfügung ber Roniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Des Königs Majestat haben mittelft Allerhöchster Kabinetsorbre vom 3ten b. M.
zu bestimmen geruhet, daß bas erste und zweite Bataillon 3ten Landwehr Regimenes ihre iBenennungen in der Art vertauschen sollen, daß bas bisherige erste (Gumbin, gener) Bataillon dritten Landwehr Regiments, jest bas zweite Bataillon (Gumbinner) ih und bas bisherige zweite (Ortelsburger) Bataillon 3ten Landwehr Regiments, jest fie get hab 1ste Bataillon (Ortelsburger) britten Landwehr Regiments heißen soll.

Namens. Veränderun, gen einiger Truppen, theile des Er, gen Armec, Korps betref, fend,

In Berfolg ber Befanntmachung bes Konigl. General. Kommandos bes Erften 2. 2143 Urmeetorps vom 22ften November 1827 wird Obiges hiemit jur allgemeinen Kennt, nif gebracht.

Gumbinnen, ben 30ften Dejember 1829.

Bekanntmachungen von Behörben außerhalb ber Proving, Es ift norhwendig, daß biejenigen, welche Ralender herausgeben wollen, die gesesslich pon uns zu ontnehmenden Ralender-Materialien allerspätstens bis zum iften April bes bes Jahres fur bas nachftfolgende Jahr portofrei bei uns, unter Angabe ber bende thigten Materialien, in der bereits fruber bekannt gemachten Art, nachsuchen und wenn barunter Jahrmarkte Berzeichnisse begriffen find, hierzu, falls der Nachsuchende bereits Kalender verlegt hat, bas bisherige gedruckte Jahrmarkte Berzeichnist planier und mit Papier in Duart, oder Octav. Formar durchschossen einsende, wenn er aber zum erstenmale Kalender verlegen will, die Orte, für welche er die Jahrmarkte zu haben wunscht, in alphabetischer Reibefolge angebe. Spätere Anmelbungen muffen, in Befolgung der Regel, unbeachter bleiben.

Die Ralender Verleger haben bagegen gu erwarten, baf ihnen von ben nachges fuchten Materialien burch unfer Saupt-Ralender Romtoir jugefandt werde,

1) ben iften Juni bed Jahred:

Die Normal-Quarts und Normal-Romtoir. Ralender fur bas nachftfolgende Jahr;

2) ben 10ten Juli bes Jahres:

bie Jahrmartis Berzeichniffe, die Genealogie und die Postfurse besgleichen. Eine frühere Bufendung an einen oder ben andern Berleger barf nicht erfolgen; wunscher aber einer von ihnen die Bufertigung sammtlicher Materialien jur Ersparung bes Porto ben 10ten Juli C., so ist soldes bei feiner Anmeldung zu erklaren.

Die Einsendung ber an unsere Registratur abzugebenden zwei Eremplare ber berausgegebenen Ralender, muß bei beren er ien Versendung zum Debit erfolgen, weil diese Eremplare zur Prufung best genauen Abdruckes nach dem Normal-Ralens ber erforderlich find.

Berlin, ben 6ten Dezember 1829.

Ronigliche Ralender - Deputation.

#### Bekanntmachungen ber Unterbehorben.

Das in bem am 2ten v M. jur Berpachtung ber Fischerei in bem jur vormalie gen Domaine Johannsburg geborenden Gewässern, angeffandenen Ligitationstermine offer

offerirte Gebot fit bobern Dris nicht annehmbar befunden worben, und barum ein anderweiter Ligitationstermin auf ben 13ten Januar 1830 im Geschäfiszimmer bes unterzeichneten Lanbrathsamts angesett.

Mir Bezugnahme auf die im Amtsblatte und im Intelligenzblatte enthaltene Bekanntmachung wom 29sten September d. J. werden Pachtluftige zur Wahrnehmung biefes Termins mit bem Bemerken eingeladen, bag ber Raczaraino' Ste befonbets zur Lizitation gestellt werden wird.

Johannsburg, ben iffen Dezember 1829.

Roniglich . Preußisches Landrathsamt.

Bericiebene, im Wege der Eretution wegen Domainen Gefalle Rucffande abge pfandete Gegenstände, als: Pferde, Rindvieß, Schaafe, Schweine, Getreibe und Haus und Wirthschaftsgerath, follen vom 8 ten Januar 1830 ab bis jum Monat Marz mochentlich an ben Freitags. Wochenmarkten von II Uhr ab obt der Wohenung bes Unterzeichneten, in der Insterdurger Straffe No. 25. plus licitando gegen gleich baare Bezahlung vertauft werden, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden. Gumbinnen, ben 28sten Dezember 1829.

Der Domainen Intendant Roblig.

#### Dachffegenbe, Bem Fistus jugeborige Banetbofe, ats:

. L im Rirdfpiele Bogen:

- 1) ber Abam Diebeniche Sof in Campen von 4 Sufen 15 Morgen 147 | Rueffen,
- 2) ber Samuel'Bafallafche Bof in Kamionten von' 5 Bufen 19 Morgen 139 Minten,
- 3) Der Woitet Miniafthe Hof in Groß Upalten von 4 Hufen is Rorgen 147 Murben;
- 4) bet Mithael Girtetfithe Sof in Gneift von 1 Bufe 3 Morgen 171 MRutbet.

)(

3) der

b-151

- 5) ber Carl Morungafche Sof in Rryyabnen von 4 Sufen 24 Morgen 159 [ Ruthen,
- 6) ber Anbread Ragurnifche hof in Grof. Notisten von 4 hufen 15 Morgen 147 [Ruthen,
- 7) der Jatob Sajewelifche hof in Salza von 4 hufen 15 Morgen 148 [Ruthen; III. im Rirchfpiele Milten:
- 8) ber Anbreas Bogeliche hof in Saiten von 2 hufen 7 Morgen 164 [Ruthen; IV. im Rirchfpiele Widminnen
- 9) ber Jatob Brjositafche hof in Sucholasten von 1 hufe 15 Morgen 147 [Ruthen,

follen anderweit unter billigen Bedingungen eigenthumlich untergebracht werben.

Der Termin hiezu ift auf ben 25ften Januar b. J. im Geschäftszimmer best Unterzeichneten anberaumt, wozu Erwerbelustige, welche die nothige Sicherheit nachs zuweisen vermögen und fich binsichts ihrer Besit, und Wirthschaftsfähigkeit burch gultige Zeugniffe legitimiren konnen, hiemit eingeladen werben.

Logen, ben 2ten Januar 1830.

Der interimistifche Domainen Intenbant Marcannowsti.

Bur herbeiführung einer beffern Ordnung im Geschafte Gange ber hiefigen Forffe Bermaltung erscheint es nothwendig, Rachftebendes hieburch bekannt ju machen.

Wochentlich Dienstag und Freitag tonnen fallige Forst, und Torf. Gefälle aller Art im biefigen Forsthause abgetragen, so wie auch Strauch, und holz. Käuser an biefen Tagen mit ihrem Brennbedarf gegen sofortige baare Bezahlung bes tare mäßigen Werths in die betreffenden Verabsolgungs. Nachweisungen aufgenommen werden, die gleichzeltig die Nachricht enthalten, an welchem Tage das entnommene Material abgefahren werden kann. In allen übrigen Tagen werden, in sofern nicht be-

befondere Umstände eine Ausnahme nothwendig machen, keine Zahlungen hier angenommen, und wer sich dessen ungeachtet damit melden follte, hat es sich selbst zuzus schreiben, wenn er zurückgewiesen wird, und unverrichteter Sache wieder heimkehren muß. Da sich bis jest mehrere zahlungspflichtige Individuen mit der Berichtigung ihrer Rückstände am Sonntage melden, oder wohl gar an diesem Tage holz oder Strauch verkaust verlangen, so wird bas Publitum darauf ausmerksam gemacht, daß an jedem Sonnt und Festeage bas biesige Geschästes. Bureau geschlossen ift, und ein Jeder, der sich dann mit einem dienstlichen Anliegen hier meldet, damit unter jes den Umständen zurückgewiesen werden wird.

Ibenhorft, ben 8ten Dezember 1829.

Roniglid . Preußifche Oberforfterei.

Bom iften Januar d. J. find im Kirchborfe Laddehnen wochentlich zwei Holzvers taufstage, und zwar Freitag und Sonnabend angesest; welches hiemit bekannt ges macht wird.

Beftallen, ben iften Januar 1830.

Roniglich . Prenfifde Oberforfterei Den . Lasbehnen.

Bar Ausmittelung eines Entrepreneurs fur ben Bau eines neuen Schornsteines im Wohnbause, und Instandsehung ber Strobbacher auf ben Gebauden ber Unterforster tei Schillgallen, ber Oberforsterei Dingken, ift ein Lizitationstermin auf Monrag ben 11ten Januar 1830 in meiner Mohnung angesetzt, wozu Baulustige einges laben werben.

Bilfie, ben 28ften Dezember 1829.

Der Landbaumeifer MBerner-

Der Bau einer neuen Brude im Damm zwischen Lobeben und Jodgallen auf der Strafe zwischen heinrichsmalde und Seckenburg soll bem Mindestfordernden in Ene treprise überlassen werden.

Der Termin biezu ift auf Montag ben 11 ton Januar 1830 in meiner Bobe nung angefest, und werden Bau- und Unternehmungslustige bagu eingelaben.

Tilfft, ben 28ften Dejember 1829:

Der kandbaumeister Werner.

Die Reparatur bes Wohnbauses und ber Bau eines Brunnen auf bem Diensthofe ber Forfterei Smareitebmen, zur Oberförsterei Dingken geborig, foll durch ben Mindestsorbernden ausgeführt werden, und ist zur Ermittelung besselben auf Montag ben 11ten Januar 1830 in meiner Mohnung Termin angesett, zu welchem Unternehmungslustige eingeladen werden.

Bilfit, ben 28ften Dezember 1829.

Ver kandbaumeiser Werner.

#### Sicherheitspolizei.

Der unten naber bezeichnete Mullergeselle Withelm SperGer, welcher beingend ver, bachtig ift, einen Reiberdiebstahl begangen zu haben, bat seinen Aufenthaltsort Das gutschen, hiesigen Kreifes, heimlich verlassen, ohne bag zu ermitteln ift, wo er sich hindegeben hat.

Mile



Alle refp. Polizeibeborden werben bemnach dienstlichst ersucht, auf Diefen Fluce ling ju vigiliren und ibn im Betretungsfalle bier einliefern ju laffen.

Pillfallen, ben 16tem Dezember 1829.

Roniglich - Preußisches Candrathsamt.

#### Signalement.

Name: Wilhelm Sperber. Geburedore: unbefannt. Religion: evangelisch. Alter: 50 Jahr. Größe: 5 Fuß 8 Boll. haare: blond. Stirn: bedeckt. Augens braunen: blond. Augen: braun. Rase: dick. Mund: gewöhnlich. Bart: rasirt. Bahne: zwei sehlen. Kinn: spis. Gefichtsbildung: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Gestalt: fark. Sprache: litthauisch, polnisch und deutsch. Bosondere Kennzeichen: fein pockengrübig.

Betleibung: graumanbiener Pelgrod, grauleinwandtener Ueberrod, graus mandrene hofen, grautuchene Weste mit blanten Anopfen, Stiefel und leberne Duge.

Der von und mittelf Steckbriefs vom 20ffen Dezember 1829 verfolgte Saubling Johann Joseph Ewert ift heute bier wieder eingeliefert worden.

Zapiau, ben 2ten Januar 1830.

Roniglid . Oftpreußifde Landarmen: Werpflegungs . Infpettion.

Es ift bem Weifigerbergefellen Carl Huttner aus Breslau geburig, nachdem er bier langere Beit in Arbeit gestanden und am 29sten b. M. nach Angerburg mit seinem Passe d. d. Stendal bem 12een: Marz 1824 dabin visirt, weiter wanderte, berfelbe beim Nachtigen im Dorfe Lissen, Rreise Angerburg, abhanden gekommen, und ihm bier

bier ein neuer Reisepaff ertheilt worden, welches jur Verhutung von Migbrauchen bierdurch bekannt gemacht wirb.

Golbap, ben 31ften Dejember 1829.

Der Magiftrat.

Personal . Chronit.

Dem Randibaten Albert herford 2. in Tilfit ift das Prazentorat ju Coabjuthen . tonferiet worden.

# Amtsblatt

# Koniglich Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

## Nro. 2.

Gumbinnen, ben 13 mm Januar 1830.

### Bekanntmachung bes Roniglichen Oberprafibiums von Preugen.

Die Allerhochfte Berordnung vom 21ften Juli 1827 (Gefetfammlung pro 1828 Mr. 2. Seite 25. und 26.) fest feft, bag von Bekannemachung berfelben ab die Anfertigung Betrifft bie neuer Bagen, Mofen und Schlitten im Ronigreich Preugen nur nach folgenben Daa, ber neuen ben erlaubt fepn foll:

Schlitten.

- 1) alle neuen Uchfen an Rutichen, Pofts, Frachts, Bauers und alle andere Arten von Magen follen bergeftalt angefertigt werben, bag bie Breite bes Magenge, leifes von ber Mitte ber Felge bes einen, bis jur Mitte ber Relge bes andern Rabes, vier Auf vier Boll preug, beträgt;
- 2) an allen neuen Schlitten follen bie Rappen ober Schleifen, ohne die Rropfung, eine Lange von funf guß feche Boll, und ein zwei guß neun Boll breites Ge leife baben.
- Rach f. 3. ber gedachten Allerhochsten Berordnung ift sowohl den Stelle und Schirrmachern, als auch ben Schmieben, bei brei Thaler Strafe unterfage, (976. 2. Erger Bogen.) gene

ten. Achfen ober Schlitten anbers, als nach ben porftebent angegebenen Maagen eine jurichten, und bei mieberholter Uebertretung biefer Borfdrift foll bie Strafe verbops pelt merben.

Rach 6. 4. ber Allerbochffen Berordnung ift nach Ablauf von feche Jahren pon Befannimachung berfelben, alfo pom Monat Mai 1834 ab, nur ber Gebrauch von Magen und Schlitten nach ben vorbemerften Maagen erlaubt, und ber Gebrauch anderer Magen und Schlitten bei Strafe von funf Thalern im erften Ralle und von amei bis gebn Thafern in ben folgenben Uebertretungefallen verboten.

Ungegebtet nach vorftebenben Bestimmungen fomobt fur bie Berfertiger als fur bie Gigenthumer von vorschriftswidrigen Wagen und Schlitten nur Befahr und Schaben entfteben tann, fo find bie vorftebenden Boridriften boch nicht überall geborig beachtet worden. 3d finde mich baber veranlaft, tiefelben bierburch fomobl ben Berfertigern, ale auch ben Gigenthumern von Wagen und Schlitten jur genaueften Befolgung und ju ihrer Sicherung vor Strafe und fonftigem Nachtbeile in Erinnerung ju bringen und ben Polizeibeborben ju empfehlen, barauf zu halten, bag bei Anfertigung von Bagen. Achsen und Schlitten vorfchriftemaffig verfahren merbe.

Ronigeberg, ben 7ten Januar 1830.

Der Dber Brafibent v. Soon.

### Berfugung ber Roniglich : Preufischen Regierung ju Gumbinnen.

Diadftebenber : Vir. 3.

Die ber Drine seffinn von migliche Bos fel entwende. ten Rogbar. feiten betref. fend.

Erffer Machtrag

Dranien Ros ju bem Bergeichnif ber Brillanten, Perlen und Ebelffeine, welche in ber Bobnung beit in Brbf. Ihrer Raiferlich Rouiglichen Sobeit ber Frau Pringeffinn von Dranien ju Bruffel geftoblen worden find.

Rabere Ungaben uber einige in jenem Bergeichniffe angeführten Segenftanbe :

1) Ein großes Bouquet enthaltend :

2 bobs

		2	boppelt	geschliffene	Brillanten,	wiegenb	6	Karat,
	٠ ٧٠٠	2		•			5	,
	1	23		,	,		37	
		40					22	
	4	52		**			26	9
		320		. 3	- 1		53	£
		3494	cinfach	geschiffene	Brillanten,	wiegent	179	
				gben, wiege			473	
		24	Rubine	n, wiegend			72	
2) Ein Pa	ar brillantene	Ohrtin	ge, zwei	Brillanten	als Penbe	ofen	118	Rarat,
		4	doppelt	geschliffene	Brillanten,	wiegend	10	
		1	Doppelt	gefchliffener	Brillant .	•	98	
		1			. ,	*	6,3	r #
		. 2	boppel ;	geschliffene	Brillanten,	wiegenb	75	5
		1	boppel	geschliffener	Brillant,	wiegend	1.	
			Mofetter					
3 Ein gro	Bes Diabem,	enthalter	nb					N.
	ine Reibe von	pierecti	g gefaßt:	en Schnurk	aften, enthe	altend		
		1 bo	ppelt ge	schliffener A	Brillant, w	iegend	512	Rarat,
		4	, 8	eschliffene	• • •	,	14	ě
		4	•	4	.6. 9	•	10	
		5	*	•		• .	83	
,		5	•		,	,	6	
		12		•	•	•	916	
	das Diad	em 1	1 8	eschliffener	,	•	107 1	
		1		,	j	•	415	
		119	, 8	eschliffene		1	19	
		272	•	•			60	
		240 ei	nfac	. ,		•	9	***
		890 38	oferten.					
4) Ein 311	veig ober Kan	m in P	Berlen, e	nthaltend				
2, 5				(1)				2 Pers

	2	Perlen	alŝ	Penbelol	fen, wiegent		•	19	Rarat.
1	4		*		4		4	17	,
	1						. !	281	
	5			•	•			61	
	3		*	. 6.1		•		13	
	3	boppel	t ge	foliffene	Brillanten,	wieg	enb	5	
	3			•	,			3	
	10	,			,			848	4
	170		2					265	
		einfach	aefi	bliffene !	Briffanten,	miene			
5) ein Paar Ohrringe,				e Perlen,				43	Rarat,
	2	,		,				17	4
	2	runbe	Per	len, wieg	tenb				
6) Ein Diabem von Rameen								~04	
			-	schliffene	Brillanten,	wied	ienb	6	Rarat
	27	8		•	•	4		5	
	284					4		25	
	795							37	,
		Moset	ten.	7		•	* -	31	,
7) Ein Paar Ohrringe,		Came							
A and - Assemble)	-	* * *	-	Chliffena	Brillanten	540 \$ -	Adul		
		Rosett		eledtillent.	-Orthaniten	, wee	geno	2	Rarat,
9) Taufanh hannala caldill									

8) Zausend boppelt geschliffene, in filbernem Rasten (chatons dragent) gefaßt, wies gend 1 bis 3 auf ben Rarat.

Diejenigen, welchen biefe Gegenftande gezeigt werden follten, werben gebeten, fle festzuhalten und bavon bem herrn J. G. Dutalis, hofjuweller ju Bruffel, ju benachrichtigen.

wird in Folge Reffripts bes Ronigl. Minifterii bes Innern und ber Polizei vom 24ften Dezember 1829 jur Rengtnif bes Publifums gebracht.

Bumbinnen, den 2ten Januar 1830.

Rad ber im 40ffen Stude bes Amteblatte, Jahrgang 1828, unterm oten Septeme ber 1828 erlaffenen Befanntmachung lauft mit bem letten Dezember b. J. ber Ber, fung ber fleb min, bis ju meldem bie Ablofung aller fleinen Domanial , Renten bis jum Jahres, nen Doma. betrage von Ginem Ibaler. einfolieflich ju 6 Prozent ober jum 16ffachen Betrage betreffend. aulaffig ift, ab. Bir bringen biefe Beffimmung baber in Erinnerung und empfehlen ben Berren ganbrathen. Domainen, Intendanten und Rreif, Raffenbeauten inebefone bere, Diejenigen Ginfaffen, welche bergleichen Monten ju gabten baben, barauf aufe mertfam ju machen. Bir bemerten jeboch, bag bier überall nur von Domanial, Bras fationen, und nicht von Grundfteuer bie Rebe ift, wei je gefichert und unabgeloft verbleiben muffen. Dabin geboren benn auch biejenigen Mbgaben von parzeffirten Grund, flucken, welche nach ber Eigenthumeverleibungt. Berordnung vom 27ffen Juli 1808 jum vierten Theil als unablobliche Grundfteuer ertlart worben find.

Sumbinnen, ben 5ten Januar 1830.

Bekanntmachung bes Koniglichen Provinzial Steuer Direktorats.

Die ju f. 3. ber Bekanntmachung bes herrn Finangministers, Erzelleng, vom Bien Dezember 1829, wegen Muefuhrung bes Banbeld. Bererages mir Baiern und Burtemberg vom 27ften Dai 1829 geborenbe Bergleichung ber Preugifchen, Befff. fchen, Baierfchen und Burtembergifchen Maage und Gewichte, wird als Anlage C. au jener Befanntmachung nachfolgend jur öffentlichen Runde gebracht.

Ronigsberg, ben ften Januar 1830.

Der Beheime Ginangrath und Provingial, Steuer, Direttor Landmann.

C. Maafe

a best to the

### C.

# Maaß: und Gewichts, Vergleichung.

# A. Längenmaaße.

#### a. Fuße.

## Sur den gewöhnlichen Bebrauch find gleich zu fegen:

```
14 Baiersche Fuß = 13

11 Würtemb. , = 10 Preußische Fuß. | 10 Würtemb. , = 11 Preußische 30 M. | 23 Hessische . = 22
```

1 heffischer . = 0.9559

b. Ellen.

#### b. Ellen.

#### Demnach find gleich:

Für den gewöhnlichen Gebrauch find gleich gu fegen:

```
8 Baieriche Ellen = 10
12 Murtemb. = 13 Preußische Ellen.
10 hesische = 9
```

# B. Rorpermaaße.

#### a. Solzmaaße.

- 1 Preufifdes Rlafter = 108 Preufifche Cubiffuf.
- 1 Befficher Steden = 100 Beffifche
- 1 Baieriches Rlafter = 126 Baieriche
- 1 Burtemb. Rlafter = 144 Burtemb.

#### Demnach find gleich:

Fur ben gewöhnlichen Gebranch find gleich gu fegen:

81 Baiersche Klaster = 76 }
71 Whrtemb. = 72 Preußische Klaster.
47 Hessische Steden = 22

### b. Fluffigfeitemaaße.

- 1 Preugischer Eimer hat 60 Quart, jebes Quart ju 64 Preug. Cubifzoll, ober ju 57,7238 Pastifer Cubifzoll.
- 1 heffische Ohm hat 80 Maaß, bie Maaß 4 Schoppen; die Maaß balt 2 frang. Liter, oder 100,8248 Parifer Cubikzoll.

1 Baiers



- 1 Baierscher Eimer hat 64 Maaß, jede enthalt 43 Baiersche Decimal. Cubifzoll, ober 53,8924 Parifer Cubifzoll.
- 1 Murtembergicher Gimer hat 16 Imi oder 160 helleichmang; Die Maag, ju 4 Schoppen, balt 78's Murremb Cubifzoll, aber 92,6099 Parifer Cubifzoll.

#### Demnach find gleich:

Bur ben gewöhnlichen Bebrauch find gleich ju fegen:

#### c. Getreibemaaße.

- 1 Preufischer Scheffel hat 16 Degen, jede von & Preuf. Cubitfuß, enthalt alfo 2770,7420 pari, fer Cubitzoll.
- 1 heffischer Malter hat 4 Simmer, jedes ju 4 Kumpf ober 16 Bescheid; bas Gescheid ift ber Maaß gleich, folglich enthalt bas Simmer 1613,1973 Parifer Cubikzoll.
  - ERo. 2. 3meiter Bogen.)

- 1 Baiersches Scheffel hat 6 Megen, feber ju 4 Vierling ober 16 Sechszehntel; ber Degen ente balt 34g Baiersche Maag, also 1868,264 Parifer Cubikzell.
- 1 Murtembergicher Scheffel bat 8 Simri, jedes ju 4 Bierling ober 32 Ecklein; bas Simri ents balt 942 f Burtembergiche ober 1116,8014 Parifer Cubifgoff.

```
Demnach find gleich:
```

```
= 1,4831 Baierfche Degen.
1 Baieriches Scheffel = 4,0457
                                    Breuk.
1 Wirtembgr. Schäffel = 3,2246
                                                               = 2 4810 Wurtemb. Edlein.
                                               L Preug. Scheffel.
                                   Scheffel.
1 heffifches Malter
                                                                 = 1,7175 Beffifche Simmer.
                      2.3289
1 Baierfcher Megen = 0 6743 Preug. Scheffel.
                ober 10,7885
                                     Deten.
                                                               = 1.4831 Baieriche Gechelebnt.
4 Burtant. Simri = 0.4031
                                    Scheffel.
                                               1 Preuf. Det = 4,9119 Burtemb. Edlein.
                otet 6.4491
                                     Degen.
                                                               = 1,7175 Beffifche Befcheib.
1 Seffisches Simmer = 0.5822
                                    Scheffel.
                ofer 93156
                                     Megent.
1 Baieriches Sechszehntel = 0,6743
1 Burtemberg. Bierling = 1,6123
                        =0.5822
 1 Deffifches Befcheib
```

Bur gewöhnlichen Gebrauch find gleich gu fegen:

```
3 Baiersche Meten = 2 |
5 Würtemb. Simri = 2 | Preußische Scheffel.

12 Hellische Simmer = 7 |
3 Baiersche Sechszehntel = 2 |
5 Würtemberg. Vierling = 8 | Preußische Metem.

12 Hestische Gescheid = 7 |
```

### C. Gewichte.

```
1 Preufifcher Centner bat 110 Pfund, jebes = 467,711 Frangolifche Grammen.
```

Jebes biefer Pfunbe wird in 32 Loth getheilt.

ober 106,904 Pfunt.

#### Demnach find gleich:

#### Bur gewöhnlichen Gebrauch find gleich zu fegen:

a late of the

1,0290 Beffifche Centner'

ob. 102,896 Pfund

## Bekanntmachung bes herrn Landstallmeisters.

Bur Konfignirung ber burch Konigl. Landbeschäfer pro 1830 gu bedeckenden Lande fluten find folgende Termine angeset worden, als:

Zag b Konfig rung l Stute	nis ber	Durch ben Stallmeister und Major 1c. v. Burgeborf zu	Durch ben Geftut. Inspector	Durch ben Stallmeister Gerlach		
brs 1. 8	Febr.	Puspern Borm. Stannaitichen Borm.	Pogrimmen Borm. Weebern Borm.	Georgenburg Borm.		
ben 3.	,	Brakuponen Borm.	Dinglaucken Borm-	Judeln Borm.		
ben 4.	*	Mallwischten Vorm.	Buylien Borm.	Lapponen Borm:		
ben 5.	*	Lilfemifchten Borm.	Remmersborf Vorm.	Marstall Insterburg		
ten 6.	P	Sommerau Borm. Kindschen Rachm.	Plicen Vorm.	Marftall Insterburg. Borm.		
Den 7.	•	Conntag.	Sonntag.	Conntag.		
ben 8.	*	Kaufmethen Borm.	Grunmeitschen Borm.	Saalau Vorm, und von bier in bas Offpreus Bifche RegierungsDes partement.		
ben 9.	•	Margen Vorm.	Grunmeitschen Borm.			
ben. 10.	F	Seinrichsmalbe Borm.	Caffuben Borm.			
ben if.	<b>9</b> *	Gr. Brittanien Borm.	Jägersthal Vorm.			
ten 12-		Reutirch Borm.	Tollmingfehmen Bornr.			
ben 13.	•	hohenwiese Vorm.	Riauten Borm.			
Ven 14.		Sonntag.	Conntag:			
		li		Sen: 45		

Tag ber Ronfigni, rung ber Stuten.	Durch ben Stallmeister und Major ic. v. Burgeborf ju	Durch ben Geffut Inspektor Schuler ju	Durch ben Stallmeister Gerlach
den 15. Febr.	Reatischfen Borm. Schonwiese Rachm.	Ballethen Borm.	
ben 16. r	Rauffeden Borm.	Gailboben Borm.	
ben 17. s	Ruterneese Vorm.	Angerapp Borm.	, i
Ven 18.	Pillwarren Vorm.	Bepnuhnen Vorm. Dombrowten Rachm.	
ben 19.	Rugen Borm. Jagenberg Rachm.	Launicen Borm.	
Ven 20.	Milchbube Vorm. Ballgarden Nachm.	Reuffen Vorm.	
Ben 21.	Sonntag.	Sonntag.	
ben 22.	Baubeln Vorm.	Logen Borm.	
ben 23- *	Billtifchten Borm. Sereitlaugten Rachm.	Lawfen Borm.	
ben 24.	Wischwill Vorm.		
ben 25.	Lasbehnen Borm.	Borfen Borm.	
Ben 261 .	Judftein Borm.	Drygallen Vorm.	
ben 27.	Toussainen Vorm.	Stomasto Borm.	
Ben 28.	Sonntag.	Sonntag.	
	Birjohlen Borm. Ragnit' Rachm.	Baittowen Borm.	
Ben 2	Grauden Vorm.	Ropiden Vormi	
		<u> </u>	l: Hen I

Lag ber Durch ben Stallmeister Ronfignis und Major zc. rung ber Stuten Burgsborf zu		Durch ben Geffut. Inspettor	Durch ben Stallmeister Gerlach
den 3. Mårg.	Gerstullen Vorm. Lesgewängminnen Rachm.	Lpf Vorm.	
ben 4.	Lobegallen Borm.	Strabaunen Borm.	·
ben 5.	Drozwalde Borm.	Czimochen Borm.	
ben 6.	Raubonatschen Borm.	Romablen Borm.	·
ben 7. *	- Sonntag.	Sonntag.	
ben 8.	Ruffen Borm.	Polommen Borm.	·
ben 9.	Szirguponen Borm.	Czichen Borm.	
ben 10. •	Dangkehmen Borm.	Sperling Borm.	
ben 11. •	1). 25p :	Gubwallen Borm. und von hier in das Oft, preug. Regierungs, Departement,	on Eller R. Marker and any
den 16. 1	Goritten Vorm.		,
ben 17. •	Sodargen Borm.		
ben 18.	Dorschkehmen Borm.		
den 19.	Maruponen Vorm. Dwarischten Rachm.		
ben 20. /	Szardeblen Borm. Grumbkowkeiten Nachm.		
ben 21. 1	Sonntag.	Sonntag;	

Zag ber Ronfignie rung ber Stuten,	Durch ben Stallmeister und Major 16. v. Burgedori zu	Durch ben Gestüt. Inspektor Schüler zu	Durch den Stallmeister Gerlach
den 22. März den 23. * den 7. April. den 13. *. den 14. * den 15. *	Katicuau Vorm.	Steinorth Borm. Jurgaitschen Borm. Friedrichsgabe Borm. Larputschen Borm. Lugowen Nachm. Julienfeide Borm.	

Samtliche herren Landrathe, in beren Kreisen sich die vorgenannten Beschal. Startionen befinden, ersuche ich hiemit dienstergebenst, jene Termine noch besonders zur allgemeinen Kenninis der Kreis. Eingesessenen bringen, und dabei bemerken zu wollen: daß nur diejenigen Stuten, welche konsignirt werden, mit Konigl. Landbeschälern bei biett werden können, alle übrigen aber hievon ausgeschlossen werden mussen. Auch sollen bei dieser Konsignation, die nach der Versügung des Konigl. Ober. Stallmeissers, Shes samt der haupt, und Landgestüte, herrn von Knobelsdorf, vom sten Juni 1829 im Amisblatte pro 1829 Seite 609. zur unentgestlichen Bedeckung durch Königl. Landbeschäler sich eignende Landsturen ausgemähle werden.

Trafebnen, ben 3ten Ignuar 1830.

Der Königl. Landfallmeifter v. Burgeborf.

Bekanntmachungen bon Behorden außerhalb ber Proving. Die abel. Theerwisch ichen, im Saupeamte Ortelsburg, 2 Meilen von Biscoff.

burg, 15 Meilen von Ronigsberg belegenen, aus

49 Sufen 18 Morgen 25 [ Muthen in 2 Borwerten,

26 . 12 . 113 . Wald und

42 . 19 . 133 . regulirten Bauerlanbereien,

Summa 118 Sufen 19 Morgen 271 [Ruthen fullmifc, ober

268 + 18 + 67 \* preuf.

bestehenden, im Jahre 1826 auf 26,953 Riblr. abgeschäften Guter, follen im Termine ben 17ten Februar 1830 Rachmittags um 3 Uhr im Geschäftszimmer ber um terzeichneten Landschafts Direktion jum freiwilligen Verkaufe unter erleichternben Bedingungen lizitirt werden; im Termine aber muß 72 des Gebots in Oftpreußischen Psandbriefen deponire werden.

Die Bertaufe. Bedingungen und die Sare liegen in unferer Regiffragur gur Einsicht vor.

Mobrungen, ben geen Rovember 1829.

Koniglid . Oftpreußische Landschafte . Direttion.

Das im Erbhauptamte Deutsch. Eplau, 9 Meilen von Elbing gelegene abel. Gut Frednau, bestehend aus 3 Vorwerten und 2 regulirten Bauerborfern und mit Aus, schluß biefer

36 Sufen 88 [Ruthen Bormertsland und Biefen,

27 Sufen 17 Morgen 232 [Ruthen Balb

fullmisch, ober 143 hufen 28 Morgen 214 [ Ruthen preuß. enthaltent, foll im Ter, mine ben 16ten Februar 1830 Nachmittage um 3 Uhr unter erleichternben Ber, taufe. Bedingungen, in unserm Geschäftslokale, zum freiwilligen Verkaufe lizitire wer, ben. Diese und die Sare, welche auf 14,862 Rehlr. abschließe, tonnen in unserer

Regiffratur vorgelegt werben, und bient jur Rachricht: bag Tr bes Gebote fogleich in Offpreugifchen Pfandbriefen beponirt werben muß.

Mohrungen, ben 9ten Rovember 1829.

Roniglich . Oftpreußische Landschafte . Direttion.

Das & Meile von Wartenburg, 14 Meilen von Konigsberg und Elbing belegene, aus 1 Bormert und Bauerndorf, imgleichen einem Kruge in Ottenborf bestehenbe abel. Gut Groß Waraunen, woju

20 Sufen 17 Morgen 298 [ Muthen Bormertsland und Biefen,

22 \* 8 \* 218 \* Walb und

8 . 28 . 214 . Bauernland,

Summa 51 Sufen 25 Morgen 130 [Ruthen fullmifc, ober

117 . 10 . 174 . preug.

geboren, und welches im Jahre 1827 auf 12,760 Reblr. abgeschägt ift, foll unter ers teichternben Bedingungen am 19ten Februar 1830 Nachmittage um 3 Uhr im Beschäftelotale ber Lanbschaft jum freiwilligen Berkause ligitirt werben.

Auf bas Raufgeld muß 3 in Oftpreußischen Pfandbriefen beponirt und die Sare, o wie die Bertaufs. Bedingungen, konnen in unserer Registratur eingefehen werben. Mohrungen, ben 10ten November 1829.

Koniglich . Ofipreußische Candschafts . Direftion.

Die abel. Bergenthalfchen, aus drei Vorwerken und einem Bauernborf bestehenden, bei Bischofsburg im Ermlande 12 Meilen von Königsberg belegenen, 72 hufen 18 Morgen 62 Muthen preuß., ohne die Bauerlandereien, enthaltenden, im Jahre 1825 auf 17,325 Ribir. abgeschäften Guter sollen, weil sich im letten Lizitationster, mine kein annehmlicher Käuser gefunden, im Termine ben 20sten Februar 1830 (No. 2. Dritter Bogen.)

Bormktage um if ühr in unferm Gefchaftelotale unter erleichternben Bedingungen von Neuem jum Bertaufe ligitirt werben.

Die Sare und Ligitationsbedingungen tonnen ju jeder Beit in unferer Regiffras tur vorgelegt werben, und muß ber Meiftbierende 20 bes gangen Gebote im Ligitas tionstermine in Dipreufischen Pfandbriefen ad Dopositum einzahlen.

Mohrungen, ben 11ten Dezember 1829.

Roniglich . Offpreufifde Canbichafts . Direttion.

Das aus einem Borwert und Erbpachte. Bauernborf beffebenbe abel. But Schonau, 1 Deile von Wartenburg, 12 Deilen von Konigeberg belegen, welches

17 Sufen 3 Morgen 184 [Muthen Bormertsland und Wiefen,

19 11 1 159 1 Wald und

7 . 7 . 197 . Bauerland,

Summa 43 Sufen 22 Morgen 240 []Ruthen fullmifch ober

99 1 1 . 129 1 preug.

enthalt, und im Jahre 1827 auf 8039 Riblr. abgeschaft ift, soll im Termine ben 18ten' Februar 1830 Nachmittags um 3 Uhr im Geschäftslotale ber Landschaft biefelbst, unter erleichternben Bebingungen, jum freiwilligen Vertauf ligitirt, im Termine aber z'z bes Gebote in Oftpreußischen Pfandbriefen beponirt werben und konnen bie Vertaufs. Bedingungen und bie Tare in unserer Registratur eingesehen werben.

" Mobrungen, ben iften Rovember 1829.

Roniglich - Offprenfifche Landschafte . Direttion.

#### Bekanntmachungen ber Unterbehörben.

Geftern, ben 29ften b. M., in ber Mittagegeit find auf bem Seufchoppen bes tolle mifchen Arugbesigers Mauerhoff ju funigehlen zwei Stude Stuff, und zwar eins von

von bunkler, und das zweite von rothbrauner garbe, wovon das erfiere nach biet gefchebeuer Uebermeffung 38% und bas lettere 38% Ellen enthalten, im hen verfiedt, vorgefanden worben.

Der unbefannte Gigenthumer diefer beiben Stude Beug wird baber hierdurch aufgefordert, fich jur Empfangnahme berfelben, geborig legitimirt, binnen vier Borchen bier ju melben.

Rad Berlauf biefer Frift werben folde ber betreffenben Berichteberberbe jur gefehlichen Berfügung jugeftellt werben.

Dartehmen, ben 30ften Dezember 1829.

Der Lanbrath

Bur andermeiten Unterbringung des bem Fisto zugehörigen Bauerhofes nach bem Chris. finn Salamon in Gurra, von 6 hufen 20 Morgen 137 Authen preuß., ift ber Termin auf den ften Februar d. J. im Geschästedzimmer des unterzeichneten Landraths. amts angesetz, zu bessein Wahrnehmung Afquisitionslustige hierdurch eingeladen werden.

Johannsburg, ben 6ten Januar 1830.

Roniglich . Preufischer Landratheamt.

Das bem Fistus jugeborige Bauergut nach bem Schenda Grubba in Gurra, von 7 hufen 27 Morgen 123 Authen preuf., foll unter vortheilhaften Bedingungen im Termine ben 6ten Februar b. J. anderweit untergebracht werben.

Afquifitioneluftige merben ju biefem Termine hierdurch eingelaben.

Johanneburg, ben fren Januar 1830.

Roniglich - Preuf.fces Candratheamt.

In der Racht vom 20sten jum 21sten August v. J. find im Dorfe Wiesnewen fole gende Pferde gestoblen worden :

- a) ein hellbrauner Ballach, 17 Jahre alt, 4 Fuß 11 Boll groß, auf bem rechten Auge blind;
- b) ein brauner Ballach, 13 Jahre alt, 5 Sug 1 Boll groß, auf bem linten Bore berfuße etwas labm;
- e) ein Weißschimmel. Wallach, 10 Jahre alt, 4 Fuß 4 Boll groß, ohne Abzeichen. Ferner find in ber Racht vom 26sten auf ben 27sten September v. J. von ber Weibe ber Dorfschaft Sahnien die nachträglich fignalisirten Pferde entwendet:
  - e) ein bunkelbrauner Ballach mit weißen hinterkothungen, langem Schweise, ein nem weißen Fleden vom Sattelbrucke, 8 Jahre alt und mittler Große;
  - b) eine hellbraune Stute mit Stern, 4 Jahre aft und mittler Groffe.

Alle resp. Behorben werden ersucht, jur Ermittelung biefer Diebstähle behalf, lich ju fepn und bem unterzeichneten Landrathsamte gefälligst Anzeige ju machen, wenn bie Pferbe fich vorfinden soften.

Baittowen, ben 5ten Jahuar 1830.

Roniglich - Preufisches Canbratheamt. Ent.

Folgende, bem Fistus jugeborige unb	ebaute köl	l'mifche	(3)	eunbstück	e, i	als:	
1) nach bem Mathes Ridgat in Gurt	en von 2	Bufen	21	Morgen	21	Ruthen	preug.,
2) nach bem Woptet Brjosta bafelb			21		21	•	
3) nach bem Wontet Guf bafelbft v	on 2		21		21		
4) nach bem Michael Pianta bafelbft	von 2	,	21	•	21		
5) nach bem Zarrafta in Cipborren	von 3		11		65	•	
6) nach bem Johann Korbug bafelbi	d von 3	•	11	,	65		
7) nach bem Unereas Bpfcor bafelb	st von 3		11	,	65		
8) nach bem Wohtet Rebba bafelbft	von 5		2		8	•	•
9) nach bem Abam Tarrasta bafelbf	t von 3	.9	11	,	65		*
		,			,		

10) HAC

10) nach bem Thomas Salonsti' in Rlein Brzodten von 8 hufen 13 Morgen 156 Ruthen preug.,

follen anderweit eigenthumlich untergebrache merben.

Der Termin hiezu ficht am 13ten Zebruar, b. J. im Geschäftelimmer bes unterzeichneten Landrathsamts an, und werden Afquisitionelluftige jur Wahrnehmung beffelben hiedurch eingelaben.

Johannsburg, ben Gten Januar 1830.

Roniglich . Preußisches Landrathsamt.

Berfchiebene, im Wege ber Erefution wegen Domainen. Gefalle-Rucffande abges pfandere Segenstände, als: Pferde, Rindvieh, Schaafe, Schweine, Getreibe und haus. und Wirthschaftsgerath, sollen vom 8ten Januar 1830 ab bis jum Monat Marz wochentich an ben Freitags. Wochenmarkten von 11 Uhr ab vor der Wohsnung best Unterzeichneten, in ber Insterburger Straffe No. 25. plus licitando gegen gleich baare Bezahlung verfaust werden, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Gumbinnen, ben 28ften Dezember 1829.

Der Domainen Intenbant Roblin.

# Nachftebenbe, dem Siefus jugeborige Bauerhofe, als:

- I. im Rirdfpiele Logen:!
- 1) ber Abam Diobediche Sof in Campen von 4 hufen 15 Morgen 147 [Ruthen,
- 2) ber Samuel Bafallafche Sof in Ramionten von 5 Sufen 19 Morgen 139 [Muthen,
- 3) ber Boitet Miniafche Sof in Groß. Upalten von 4 Sufen 15 Morgen 147 | Ruthen; II. im Rirchfpiele Abein:
- 4) ber Dichael Gittediche bof in Gneift von 1 Sufe 3 Morgen 171 [Ruthen,
- 5) ber Carl Morungafche Sof in Rripjahnen von 4 Sufen 24 Morgen 159 [Muthen,

6) ber

- 6) ber Andreas Ragurnifche Sof in Grof. Noristen von 4 hufen 15 Morgen 147
- 7) ber Jatob Sajewstische hof in Salja von 4 hufen 15 Morgen 148 Unuthen; III, im Rirchspiele Milten:
- 8) ber Andreas Bogeliche Sof in Sallen von 2 hufen 7 Morgen 164 [Ruthen; IV. im Rirchfpiele Bibminnen
- 9) ber Jatob Brjosgtafche hof in Sucholasten von 1 hufe 15 Morgen 147 [Ruthen,
- 10) der Abam Bembennecifche Dof in Sucholasten von 1 hufe 15 Morgen 147 [Ruthen;

follen anderweit unter billigen Bedingungen eigenthamlich untergebracht werben.

Der Termin hiezu ift auf ben 25ften Januar b. J. im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten anberaumt, wozu Erwerbeluftige, welche bie nothige Sicherheit nach, zuweisen vermögen und fich binficht ihrer Befic, und Wirthschaftsschigkeit burch gultige Zeugniffe legitimiren konnen, hiemit eingeladen werben.

Logen, ben 2ten Januar 1830.

Der interimififche Domainen-Intenbant Marczonowsti.

Die Reparatur Bauten an ben Bohn. und Birthicafts. Gebauden auf ber Do. maine Lawten, follen bem Minbefforbernben in Entreprife überlaffen werben.

Der Termin hiezu ift auf ben iften Februar b. J. im Magistrate Bimmer ber Stadt Abein anberaumt, und werben Baus und Unternehmungeluftige hiemit eingelaben.

Lögen, ben 8ten Januar 1830.

Der interimiftifde Domainen Intendant Marchynows &.

Stade.

and party

Dachflebende, bem Gidfud jugeborige Brunbffarte, als:

1) bas Erbfreigrundfind bes Erdmann Bander ju Birtenfelbe, Rirchfpiels Mall wifchten, 1 Sufen 4 Morgen 410 [Muthen;

2) bas Bauergut bes Jurge Maurifatis aus Ebertehmen, Rirchfpiels Mallwifde fen, 2 hufen 1 Morgen 52 Muthen preuf. enthaltenb,

follen veräußert ober verpachtet werben, und ift hiezu ein Bietungetermin auf ben Aten Februar b. J. Bormittage 10 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt, Derjenige, welcher ben Rauf ober bie Pachtung zu unternehmen Millens ift, wird im Termine bie nothige Sicherheit burch Einzahlung bes gebotenen Rauf, und Pachtgels bes nachweisen, und wird bie bobere Genehmigung bes Juschlages vorbehalten, wos bei ich noch bemerte, bag auf Nachgebote nicht gerücksichtigt werben barf.

Millallen, ben iften Januar 1830.

Der Domainen Intendant Behr.

# Personal : Chronif.

Durch ein Mestript des herrn Finang. Ministers Erzelleng vom 8ten Dezember 1829 ift ber Steuer. Inspettor Matig jum Packhofd. Barfteber und zweiten Migliede des haupt. Steueramte Konigsberg befordert.

Mit Bezug auf unsere im 51sten Stude bes Amisblatts pro 1823 Seite 734. entr haltene Bekanntmachung vom 19ten November 1824 bringen wir nachstehend bie Durchschnittsmarktpreise in ber Stadt Konigsberg in Preugen fur ben Monat Seps tember 1829 jur Kenninis ber betreffenben Beborben.

Gumbinuen, ben 1ften Januar 1830.

Roniglich - Preußifche Regierung , Abtheilung bes Innern,

# Durchschnittsmarktpreise von Konigsberg im Monat Oktober 1829.

	28LG41.9f.	261.6ar.ve
I. Vom Getreibe.  Weizen . pro Scheffel Moggen	III. Von Fleisch gattungen.  1 22 3 Rindsteisch pro Pfund  27 11 Schweinesteisch	- 2 4 - 2 8 - 2 5 - 2 1 - 3 6 - 4 9 - 4 1 3 14 - - 1 3 3 14 - - 19 27 -
Graupe	2 18 6 Branntwein Stof 2 19 - Rase, ordinairer Psund	- 4 8 - 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

# Amtsblatt.

ber

# Koniglich-Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

# Nº 3.

Gumbinnen, den 20mm Januar 1830.

## Bekanntmachung bes Roniglichen Obergräsibiums von Preugen.

Die herren Verleger werben mit Bezug auf die, burch bie Amtsblatter am 16ten Mr. 6. April 1824 erlassene Bekanntmachung, aufgeforbert, bas Verzeichnis ber, im Laufe Das Bee, bes verstoffenen Jahres gedruckten und verlegten Schriften, mit Ginschluß ber Wo. im labre 1829 chen., Monats, und allgemeinen Zeitschriften, bes Schleunigsten hier einzusenben. und verleg. Konigsberg, ben 8ten Januar 1830.

Der Oberprafibent der Proving Preugen

v. Schon.

Der Seminarlehrer Hoppe in Raralene bat eine Anweisung jum Gefangunterrichte weisung jum für Lebrer in Volksschulen bei Unger in Konigsberg herausgegeben, die fich durch berichte wird ihre Fastichkeit, Grundlichkeit und zweckmäßige Behandlung des Gegenstandes, auch empsohlen.

(No. 3. Erfer Bogen.)

1 durch 1102. Dezbe.

burd die Auswahl ber mufitalifden Beifpiele vortheilhaft auszeichnet, fo bag befone bere Lebrer an Stadt, und Landidulen, Die aberbaupt einige Borbereitung fur ibr Rach genoffen baben, bavon einen febr zwedmäßigen Bebrauch für ibre Schulen machen tonnen. Der Preis bes Leitfabens auf gemobnlichem Drudpapier beträgt . 15 Gilbergrofden.

Die Schulvorftanbe werben nicht affein auf biefen Leitfaben aufmertfam ges macht, fonbern auch ermächtigt, auf Roften ber Schultaffe bie noibigen Eremplare für bie Soulen anguschaffen.

Sumbinnen, ben 17ten Dezember 1829.

Befanntmachung bes Koniglich Preußischen Oberlandesgerichts von Litthauen.

Mr. 8. Die Dereis nigung bes Ronial. Stabtge. richts in Dartebmen mit bem Ro. nigl. Wemters acrichte bas fend.

Auf Befehl bes Beren Juftigminiffere Erzelleng ift bas Ronigl. Stadtgericht in Dare tebmen mit bem Ronigl. Memtergericht bafelbft ju einem Gerichte vereiniget, und bems felben ber Rame: "Ronigl. Preug. Umtie und Ctabtgericht ju Darfebe men" beigelegt morben. Bum Ames, und Staderichter und Dirigenten biefes Gerichte, ift ber bieberige Jufigamtmann Carl Bernhard Julius v. Sanden, mittelft Befallung vom 12ten Rovember 1829; jum Amte, und Stadtgerichte. Affeffor, ber bie. felbft betref berige Oberlandesgerichts. Referendarius Julius Leopold Albrecht, mittelft Befallung pom 12ten Oftober 1829; jum interimiftifchen Deposital, und Sportel, Raffen, Ren. banten, ber bieberige Raffen Affiftent Julius Ragel, mittelft Berfugung bes unters jeichneten Oberfanbesgerichts vom 21ften Movember pr. bestellt; Die zweite Gerichte. Diener, und Eretutorftelle endlich, bem bisberigen interimiftifden Berichtebiener, Eres tutor und Gefangenwarter Mathiad Fellechner, verlieben.

Bur Annahme von Gelbern und Effetten, Die jum Depositorio bes Ronigl. Amte, und Stadtgerichte Dartehmen tommen follen, find ber Umte, und Stadtgerichte, Affeffor Albrecht, ber Umit, und Stabtrichter v. Sanben und ber interimis flifche Rendant Magel authorifirt; jeboch muß bie Bablung und refp. Ablieferung an

die

bie gebachten Beamten gemeinschaftlich geschehen, und ber Deponent eine von ihnen gemeinschaftlich in ber vorgeschriebenen Form ausgestellte Quittung erhalten haben, wenn bie Deposition als rechtsgultig geschehen und die Quittung für zu Rechtbeständig angenommen werden foll.

Infferburg, ben 15ten Januar 1830.

Bekanntmachungen von Behörben außerhalb ber Proving.

Die Domaine Balga, ju bem Offpreußischen Intendanturamte heiligenbeil gebb, rig, und 7 Meilen von Konigsberg, ber nachsten handelsstadt, belegen, soll vom iften Juni 1830 ab auf 12 bis 18 Jahre anderweitig verpachtet werden.

Begenftanbe ber Pact find:

1) bas Domainen, Borwert Balga.

Daffelbe enthalt nach ber vorigen Bermeffunge Revifion:

1372	Morgen	32	Muthen	Mder,
61	•	116		Garten,
721		57	•	Separatwiefen,
148		173	· • · · · ·	Felbwiefen,
190		135	6.	Rofgarten,
1125		144		Deideland,
45		83	, ,	Teiche,
419	•	56		Unland.

Der Acer gebort ppt, mit ? jur zweiten und f jur britten Rlaffe und nur ein kleiner Theil eignet fich jur vierten Rlaffe. Die Biefen haben im Durchs schnitt von 6 Jahren 455 Fuber heu geliefert.

2) Die Braus und Brennerei nebft dem Debit in mehreren zum vormaligen Umte Balga zwangspflichtigen Krugen.

Die nabern Pachtbedingungen, so wie die letten Unschläge, find in der Res giffratur ber unterzeichneten Regierung taglich in ben Vormittageftunden von 9 bis 12

Hhr

Uhr einzusehen, und ber Ligitationstermin auf ben 22ften Marg 1830 Vormittags um 11 Uhr im Konferenzlokale berfelben por bem herrn Departementstrath, Regiertungsrath Meplander, anheraumt.

Pachtluftige, welche auf diese Pacht eingeben wollen, werden eingeladen, fich mit den gehörigen Qualifitations. Atteffen versehen jum vorgedachten Termine einzus finden und ihre Gebote abzugeben, wobei bemerkt wird, daß zur Sicherheit fur die Pacht eine Kaution von 2000 Thalern in Staatspapieren nebst den dazu gehörenden Coupons, oder in andern, die geschliche Sicherheit gewährenden Dokumenten, gleich bei der Lizitation, beizubringen und zu beponiren ift. Der Zuschlag bangt von der Gesnehmigung Gr. Erzellenz des herra Finanzministers ab, und wird bei annehmbaren Geboten gleich nach bem Bietungstermine nachgesucht werden.

Ronigeberg; ben 3ten Auguft 1829.

Koniglich . Prei fifche Meglerung,

Abtheilung fur die Bermaltung ber diretten Steuern, Domainen und Forften.

#### Bekanntmachungen ber Unterbehorden

Folgende,	t em	Fistus	augeberige	unbehaute	föllm	ifae	Gru	ពិស្សិរ៉ាំស៊ី	e, als	•	
1) nach	bem	Maibes	Ridgak in	Gurten von	2 H	ufen	21 T	Rorgen	21 R	uthen t	reuß.,
2) nach	pem	Wontek	Brzosta b	aselbst von	2	•	21		21	•	*
3) nach	bem	Woytek	Gug bafel	bst von	2	*	21	*	21	•	•
4) nach	bem	Michael	Pianto da	noe isdless	2	*	21	•	21	•	
5) nach	bem	Tarrael	a in Capbo	orren von	3	•	11	•	65	•	
6) nach	dem	Johann	Rorduf b	afelbst von	3	•	11		65	•	5
· 7) nad	bem	Unereas	8 Myftor 1	easelbst von	3		11	•	65	,	•
8) nach	bem	Montel	Rebba ba	felbst von	5	•	2	•	8	*	•
9) nach	- bem	Adam	Carrasta t	afelbst von	3	*	11	•	65	•	•
		Ebome reuß.,	is Salonst	i in Aleim	Trzo	sten	non	8 Hu	fen 13	Morg	en 156

follen anderweit eigenthumlich untergebracht merben.

Der Termin biegu fiebe am 13ten Februar b. J. im Geschäfichgimmer bes unterzeichneten Landrathsamts an, und werden Afquifitionslustige gur Wahrnehmung beffelben bieburch eingeladen.

Johanneburg, ben ften Januar 1830.

Roniglid . Prenfifdes Canbrathsamt.

Das bem Fistus zugehörige Bauergut nach bem Schenda Grubba in Gurra, von 7 hufen 27 Morgen 123 Ruthen preug., foll untere vortheilhaften Bedingungen im Termine ben 6ten Februar b. J. anderweit untergebracht werden.

Afquisitionsluftige merben ju biefem Sermine hierdurch eingelaben.

Johannsburg, ten 6ten Januar 1830.

Roniglich Preufisches Landraiheamt.

Bur anderweiten Unterbringung bes bem Fisks zugehörigen Bauerhofes nach bem Christian Salamon in Gurra, von 6 hufen 20 Morgen 137 Ruchen preug., ift der Termin auf ben 6ten Februar b. J. im Geschäsigimmer bes unterzeichneten Landraths, amis angesetzt, zu besten Wahrnehmung Afquistionslustige hierdurch eingeladen werden, Johannsburg, den 6ten Januar 1830.

Roniglich . Preußifdes Landratheamt,

Das der Wittme bes Balgies Bublies im Dorfe Friedrichswalde, Rirchfpiels Bud, weiben, jugeberige Erbfrei. Brundfluck von 1 hufe 116 | Ruchen preuß., foll bedeu, tender Grundabgabenrefte wegen bis jum eingeleiteten Berkaufe im Wege ber Erefu

Huit

tion verpachtet werben, wozu ber Termin auf ben 29 fien b. M. im Gestäfslokale bes hiefigen Landratheamte vor bem Regierunge Rommiffarius Dotillet angesett ift, und Nachtustige eingelaben werben.

Ragnit, ben 9ten Januar 1830.

Roniglich . Preußifches Candratheamt.

Bur anderweiten Unterbringung bes bem Fietus zugehörigen Bauergutes nach bem Jatob Macht in Drosbowen von 3 Sufen 19 Morgen 139 Ruthen preuß. Maages, ift ein Termin auf ben 6 ten Februar'b. J. im Geschäftszimmer bes unterzeichnes ten Landrathsamts angesett, zu bessen Wahrnehmung Atquisitionstussige hierdurch eingeladen werden.

Johannsburg, ben 12ten Januar 1830.

Roniglich . Preußisches Canbrathsamt.

Die Fischerei in bem, innerhalb ber Grenzen ber Domainen Guter Polommen und Robel liegenden haagner, Fluffe, foll auf Beranlassen der vorgesesten Königl. Regierung auf 3 Jahre, vom iften Juni b. J. ab bis dahin 1833, im Wege einer Plublizitation zur Berpachtung gestellt werden.

Den Termin hiezu habe ich auf ben 3ten Februar b. J. Bormittags um 10 Uhr in meinem Geschäftslofale anberaumt, ju bem Bietungsluffige und vermögende Personen mit bem Bemerken eingelaben werben, bag ber Buschlag ber bobern Bes borbe vorbehalten bleibt und Nachgebote nicht fattfinden.

Die übrigen Bedingungen werden im Termine jur Kenntnig gebracht, tonnen indef auch ichon vorber in ben Wochentagen bier eingefeben werden.

Diegto, ben 12ten Januar 1830.

Der Lanbrath v. Morstein. Berichiebene, im Wege ber Eretution wegen Domalnen Gefalle Ruckfande abgepfandere Begenstände, als: Pferde, Kindvieh, Schaafe, Schweine, Getreibe und
haus, und Wirthschaftsgerath, sollen vom 8ten Januar 1830 ab bis zum Monat
Marz wochentlich an ben Freitags. Wochermarkten von 11 Uhr ab vor ber Wohnung bes Unterzeichneten, in der Insterburger Strafe Ro. 25. plus licitando gegen
gleich baare Bezahlung verkaust werden, wozu Kausliebhaber hiermit eingeladen werden.

Sumbinnen, ben 28ften Dezember 1829.

Der Domainen Jutendant Roblit.

#### Dachftebende, bem Sistus jugehouige Bauerbofe, ald:

#### I. im Rirdfpiele Bogen;

- 1) ber Abam Dziobediche Sof in Campen von 4 Sufen 15 Morgen 147 [Ruthen,
- 2) ber Camuel Bafallafche hof in Ramionten von 5 hufen 19 Morgen 139 GRuthen,
- 3) der Woiret Miniafche hof in Groß. Upalten von 4 hufen 15 Morgen 147 [Ruthen; II. im Rirchfpiele Rhein;
- 4) ber Dichael Gittediche hof in Gneift von 1 Bufe 3 Morgen 17f DRuthen,
- 5) ber Carl Morungafde hof in Rringabnen von 4 Sufen 24 Morgen 159 [Ruthen,
- 6) Der Undreas Ragurnifche Sof in Groß. Rotiften von 4 hufen 15 Morgen 147
- 7) der Jakob Sajewstische hof in Salza von 4 Hufen 15 Morgen 148 Muthen; III. im Rirchspiele Milken:
- 8) ber Unbreas Bogeliche Sof in Talten von 2 Sufen. 7 Morgen 164 [Muthen; IV. im Rirchfpiele Widminnen
- 9) ber Jakob Brzoszkasche hof in Sucholasten von 1 hufe 15 Morgen 147 [Muthen,
- 10) ber Abam Bembennediche hof in Sucholasten von 1 hufe 15 Morgen 147

follen anberweit unter billigen Bebingungen eigenthumlich untergebracht werben.

Die

Der Termin blezu ift auf ben 25ften Januar b. J. im Geschiftezimmer bes Unterzeichneten anberaumt, wozu Erwerbstustige, welche bie nothige Sicherheit nacht zuweisen vermögen und fich binfichts ihrer Besit, und Mirchschaftesfähigkeit burch gultige Zeugniffe legitimiren konnen, hiemie eingelaben werden,

Logen, ben 2ten Januar 1830,

Der interimififche Domainen Intenbant : Marcynowsti.

Dachitebenbe, bem Sistus jugeborige Grundfluce, als:

- 1) bas Erbfreigrundstud bes Erbmann Bander ju Birfenfelbe, Kirchfpiels Dan, wischten, 1 hufen 4 Morgen 110 [ Muchen;
- 2) bas Bauergut bes Jurge Maurifatis aus Ederkehmen, Rirchfpiels Mallwifche ten, 2 hufen 1 Morgen 52 [Ruthen preug. enthaltenb,

follen veraußert ober verpachtet werben, und ift hiezu ein Bietungstermin auf ben 2ten Februar b. J. Vormittags 10 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt. Derzenige, welcher ben Rauf ober bie Pachtung zu unternehmen Willens ift, wird im Termine die nothige Sicherheit burch Einzahlung bes gebotenen Rauf, und Pachtgele bes nachweisen, und wird bie bobere Genehmigung bes Juschlages vorbehalten, wo, bei ich noch bemerke, bak auf Nachgebote nicht gerücksichtigt werden barf.

Pilltallen, ben iften Januar 1830.

Der Domainen Intendant Behr.

Die Reparatur Bauten an ben Wohn, und Wirthfchafts, Gebauben auf ber Do. maine Lawten, follen bem Mindeftfordernden in Entreprise übertaffen werden.

Der

Der Termin hiezu ift auf ben iften Februar b. J. im Magiftrate Zimmer ber Stadt Rhein anberaumt, und werden Baus und Unternehmungeluftige hiemie eingeladen.

28gen, ben 8ten Januar 1830.

Der interimiftifche Domainen Intendant ... Da ar can no w 8 %.

In dem heute jum Bertaufe bes Gottlieb Macztowstischen Bauerhofes zu Miluden bieselbst angestandenen Termine hatte sich tein Kaufer eingesunden, und es wird daher mit hinweisung auf die im Amesblatte Ro. 50., 51. und 52. befindliche Befanntmaschung ein zweiter Termin zur anderweiten erblichen Unterbringung des fraglichen Grundstücks auf ben 3ten Februar b. J. Morgens um 10 Uhr anberaumt, an welchem Erwerdsluftige sich bei mir einzusinden ersucht werden.

Lut, ben 13ten Januar 1830.

Der Domainen Intendant Stedern.

Das bem Fistus anheimgefallene Abam Rutschlosche Brundfluck zu Krolowollen, mit einer Grundflache von 3 hufen 11 Morgen 156 Muthen preuß., welches bebaut zum Theil mit Wintergetreibe bestellt ift, und auch noch einiges lebendes Inventarium bat, foll anderweitig erblich untergebracht werden.

Den Termin hiezu habe ich, auf ben 3ren Februar b. J. Morgens um 10 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt, und ersuche Afquisitionelustige, die bas Rausgelb für bas Inventarium und die Saaren am Terminstage baar bepos Mren konnen, fich bei mir einzufinden und bes Juschlages unter Borbehalt ber Ges (No. 3. Ameiter Bogen.) nehmigung ber Ronigt Regierung gemartig ju fepn, wobei ich bemerte, bag auf Rachgebote nicht reflettirt werben barf.

Lyt, ben 12ten Januar 1830-

Der Domainen Intendant Stedern.

Bei ber am 18ten Dezember v. J. abgehaltenen Ligitation jur Berpachtung bes Berlags ber zwangspflichtigen Rtuge ju

Jodlaufen und

Dibladen,

fo wie ber Schantbaufer ju

Ugballen und

Stagutschen

find feine annehmbare Offerten gemacht, und es ift baber bie abermalige Ligitation bes Berlagrechts obiger Kruge und Schanfen angeordnet.

Siezu habe ich einen Termin auf Sonnabend ben 23ften Januar b. J. bei mir anberaume, und ersuche ich bemnach qualifizirte Pachtliebhaber, fich im felbigen gabtreich einzufinden.

Die Bedingungen werden im Termine befannt gemacht werben. Infterburg, ben 14ten Januar 1830.

Der Domainen Intendant Getttandt.

Wegen rudftanbiger Domainengefalle find

3000 Scheffel Bafer,

400 Scheffel Beigen und

10 Maftochfen

abgepfändet. Bum Bertaufe vorgenannter Gegenstände habe ich ben Termin auf Donnerstag, ben 28 fien Januar b. J., Bormittage im Erbpachtsgute Diblacten anberaumt. Rauflustige werden ersucht, fich in genanntem Termine jahlreich einzufin, ben, und wied noch besonders bemerkt, daß nur gegen sosorige baare Bezahlung dem Weistbietenden ber Buschlag ertheile werden wird.

Infterburg, ben 16ten Januar 1830.

Der Domainen Intenbant Getttanbt.

Bom Isten Januar b. J. sind im Kirchdorfe Lasbehnen wochentlich zwei holzver, taufstage und zwar Freitag und Sonnabend angesetzt, welches hiermit bekannt go macht wird.

Wegtallen, ben iften Januar 1830.

Roniglich - Preufifche Dberforfterei Men . Lasbehuen.

Donnerstag ben 28sen b. M. von Morgens 10 Uhr ab, follen 300 Klafter Klobens Brennholz aus bem Schwentischker Unterforst Belauf, im Rruge zu Rlein, Schwens tischten gegen gleich baare Bezahlung öffentlich veräußert werden, welches mit dem Bemerten hieburch zur allgemeinen Kenmniß gebracht wird, daß ber Bertauf erfors berlichenfalls theilweise zu 50, auch 25 Klastern geschehen, und daß das holz jeders zeit in Augenschein genommen werden kann, worüber der Unterförster Sollmann die notige Austunst erebeilen wird.

Raffamen, ben 13ten Januar 1830.

Roniglich · Preugifche Oberforfferet.

## Perfonal . Ebronit.

Der Guedbefiger Carl Christian Ralder zu Dollemin ift ale Boniceur von ber Ro. nigl. General. Rommiffion für Oftpreußen und Liethauen angestellt und vereibige, worben.

## Siderbeitepolizei.

Der im 28sten Stude bes vorjährigen Amteblattes burch bas landrathsame Lpt fled'rieft d verfolgte Mathias Baluffe ift nach einer Benachrichtigung bes Konigl. Premier Lieutenants in der Erften Gensbarmerie Brigade, Liebsen, zu Tilfte am 17ten Rovember v. J. burch ben zu Lyt flationirten Gensbarmen Topler in tyt verhaftet morben.

Gumbinnen, ben 4ten Januar 1830.

Roa glid . Preußifche Regirung, Abtheilung bes Janern.

Der burch bas vorjährige Umtsblatt Seite 1174. von bem Landratheamte ju Rage nit fleckorieflich verfolgte Wirth Akmies Giwoleit aus Groß, Rackschen ist nach der Anzeige bes genannten Amtes wiederum ergriffen, und durch das Konigl. Kreiche Justigamt zu Ragnie an die Konigl. Kreid. Justigkommission daselbst abgegeben.

Bumbinnen, ben 5ten Januar 1830.

Roniglich - Preußifthe Regierung, Abthe lung des Junern.

Rach einer Benachrichtigung bes Ronigl. Premier Lieutenauth in ber iffen Gente barmerle Brigade, Liebfen, ju Silfie, ift bie von ber Landarmen Berpfiegunge Im forb

spektion ju Saplau im 36ften Stude des Amtsblattes pro 1828, Seite 748. steckbriefe lich verfolgee Anna Maria Szimkus, auch Toleitis und Annike Bindigkeit genannt, am 29sten v. M. von dem zu Pobluls, Kreises-Memel, stationirten Gensbarmen Ifakeit in dem Dorfe Pangessen-verhaftet worden.

Bumt nnen, ben ften Januar 1830.

Roniglich - Preußische Regierung, 26 hellung bee Innern.

Machfiebend benannte fremde Bagabonden find im verfioffenen Monate mit der Bew warnung, bei Bermeibung ber gesetslichen Strafe die bieffeitigen Staaten nicht wies ber zu betreten, im hiefigen Regierunge. Departement über die Landesgrenze gebracht.

Sumbinnen, ben 8ten Januar 1830.

Roniglich Preußische Regierung, Abtheilung bes Innern.

Der in dem Monate Dezember 1829 über

90r.	S o te und Zuname.	Saterland und Geburtsort.	Perfdulice Bervältnisse des Berwiese nen.	.च आर. ह.	es Grèffic.		Haare.	Seira.	Augenbraunen	gugen.	Rafe.
1	Jakob Mollberg	Praubazen in Rußtand.	Bagabond	20	5	-	blond	bedeckt	blenb	blau	gewöhn lid).
2	Elias Moses	Dauklaus ken in Mußland.	Vag.:Sond	32	5	5	fdmati braun.	frei	(d)war;	braun	lang
3	Leib Jankel.	Przerodlen in Polen.	Vagabond	36	5	1	(diwar;	frei	(d)war;	braun	lang u. spis.
4	Michael Raufed	Dauflaus fen in Rugland.	Bagabond	24	5	3	blond	frei	blond	blau	gewöhn lich.
5	Moses Hirsh	Wyfichten	Vagabond	25	5	4	braun	niedrig	sch marz	grau	lang
6	Leifer Markus	Reusta't in Mußland.	Bagabond	40	5	5	ित्र क्षा बर	body	buntch	braun	ges frümm
7	Johann Bobins fi.	Schillebner in Ruffland.		47	5	-	- fdywar,	fre	(d)war	gran	fark
8	Erbmann Werd.	Wyktyten in Polen.	Bagabond	26	5 5		2 blond	frei	blond	blau	lang

we i fun g Die Grenze gebrachten fremden Bagabonden.

Wund.	Bart.	Kinu.	குஷே.	Gestabeter	Statur.	Befandere Rennzeichen.	Drt, wo der Ner- wieseneüber die Gränze gebrächt worden.		Datum des Frandports über die Gränze.
gewöhn lich	rafirt	breit	breit	bleich	mittel	pocengrů: big.	Wirballen	Landr. A. Riederung.	d.21.Dezbr. 1829.
breit	ichwari braun.	-bes:	lång, lid).	gefund	robust	Feine	Wirballen	Landr. Al.	d.17.Dezbr.
gewöhn lich.		hber? haart.	oval	gefund	mittel	an b. I. Seite ber Oberlippe eine Schnitt narbe.	Wirballen	Landr. A. Miederung.	b.17.Dezbr.
gewöhn lich.	rasire	oval	ovál	gefund	schlank	feine	Wirballen	Landr. A. Riederung.	d.10.Dezbr.
fric	roth: braun.	be. haart	rund	bleich	fart	fein pocken, grubig	Wirballen	Landr. A. Miederung.	b.17. Dezbr.
gewöhn lich.	braun	bes haart.	eval	gefund	îd)lan <b>t</b>	feine	Wirtallen	Landr. A.	d. 6. Degeb.
gewöhn lich.	fcwarz	runb	oval	gefund	rebust	feine	Wirballen	Landr. A. Riederung.	d.10.Dejbr.
gewöhn lic.	rasirt	oval	lång: lid)	bleich	mittel	Feine	Wirballen	Landr. A. Riederung.	d.12.Dejbr.

Nr.	Vore und Zuname,	Vaterland und Geburtedert,	Personliche Berhältnisse des Nerwiese nen.	is Mec.	Services		Hanve.	Siim.	Augenbraunen.	Nugen,	Rafe,
9	Markus Joschel	Wy fain in Polen.	Vagatond	45	5	7	(dwarz	frei	(dmar;	blau	lang
10	Abraham Benfer	Wygain in Polen.	Vagabond	26	5	2	(chwarz	runb	fcwar;	grau	[lang
11	Joschel Chaim	Mygain in Polen.	Vagabond	27	5	1	(diwarz braun.	plait.	(d warz	braun	greß
12	Leib Abraham	Uswendt in Austand.	Vagabond	22	5	2	(d) warz	frei	   fckwarz	grau	bick
13	Jone hollftein	Rufland	Bagabond	18	5	_	blonb	furg und bedeckt.	blond	grau	breit
14	Jone Jagfi	Daustor, ren in Rugland	Bagabond	19	5	5	blonb	ffurg und bebeckt.	blonb	blau	fpiß
15	Mathead Schmidt	Jugaren in Außland,	Vagabond	23	5	1	blond	furz und bedectt.	blend	blau	furz und
16	Jons Kentra	Szwineifen in; Rugland,	Bagabond	19	5	6	blond	furz und Setect.	blond	blau	fpig

.

,

5 30g/c

Skund.	Barr.	Kinn,	Gestabe.	Gestabelfarbe.	Statut.	Besonbere Kennzeichen,	Ort, wo der Ver, wiesene über die Gränze gebracht worden.		Datum bes Transports über die Gränze
gewöhn lich.	fdwarz	bes haart.	lang	gefund	groß	teine	Palendern	Landr. A. Heydefrug.	d.10 Dezbr. 1829.
genydhu lich.	fcwarz.	bes baare.	lång: lid).	gesund	fleist	feine	Palenbern	Landr. A. Bendefrug.	d.10.Dezbr.
gewöhn lich.	fchwarz	ber . haart,	långs lich.	gefund	flein	feine	Palendern	Landr. A. Beybefrug.	b.10.Dejbr.
gewshn lich.	fchwarz	runb	oval	gefund	mittel	feine	Schlomischen fen.	Landr. A. Hepbefrug.	b.11.Dezbr.
jewöhn lidj.	imEnts Repen.	runb	oval	gefund	mittel	fein pocken, narbig.	Polangen	Landr. A. Heydefrug.	d 23.Dezbr.
ewshn lich.	imEnti feben.	tund	làng, lich.	gefund	groß	feine	Polangen	Landr. A. Heydefrug.	b.23. Dezbr.
gewihn lich.	imEnti fichen.	runb	oval	gefund	mittel	über bem linken Auge eine Rarbe.	Polangen	Landr. A. Hendekrug.	d.23. De3br.
ewshn lich.	imEnts feben.	rund	oval	gefund	groß	auf bem Zeis gefinger ber wcht. Hand eine feine Schnittnars be und fein tockengrus big.	Polangen	Landr. U. Heydefrug.	d.23.Dezbr.

and the

Mr.	Boro und Zuname.	Baterland und Geburtkort.	Persönliche Verhältnisse des Verwiese nen.	in Meer.	Sroke.		haare.	Stien.	Nagenbraunen.	Nugen.	Rafe
17	Jurge Petitus	Batcken in Rußland.	Vagabond	20	5	3	blond	flach	blonb	grau	Biqì
18	Johann Kerbis nand. Gariis.	Pokirfmos nen in Rufland.	Vagatond	18	5	1 를	blond	bedeckt	blond	blau	body
19	Johann Carl Betary.	Potirgmo. nen in Ruffland.	Bigatond	16	4	91	(d)war;	bedeckt	fdwarz	braun	newsha
20	Chaim Leib	Georgens burg in Rugland.	Engabond	21	5	3	(d) warz	bebeckt	fcmar;	braun	gewöhn lich,
21	Jons	Rufland	Vagabond	29	5	5	belle blond.	bebeckt	blond	grau	gewöhn lich.
22	Jank 1 Wolfi	Wykryten	<u> </u>	20	5	_	fdwar; braun.	runb	blond	<b>b</b> lau	gebogen u. spig.
23	Joschel Chagtel	Wyfiyten	Bagabond	39	5	-	fdwarz braun.	runb	(diwars	grau	gebogen u. sp.g.
24	Raugly,	Staneits fchen in Rugland.	Bagabond	46	5	6	(d)warz	bedeckt	blonb	grau	gewöhn lid).
25	Rochum Levin	Wykiyten	Bayabond	40	_	_	blonb	frei	blonb	blau	spis.

5.000

Mnw.	Bart.	Kinn	Gestat.	Gesichtesfarbe.	Statur.	Besondore Rennzeichen	linicleure nosi	welche ben	Datum des Transports åber die Gränze,
äufges worfen.	feinen-	oval	lång,	bleich	mittel	Beine	Polangen	Landr A. Nagnit,	d. 5. Dezbr. 1829.
propor- tionirt.	imEnt fteben.	oval	oval	gefund	Ele in	feine	Schmalle ningfen.	Landr. A. Ragnit.	b.17. Dezbe.
proportionirt.	ecinien -	oval	oval	bleid	Elein	Seine	Schmalles ningfen.	Landr. A. Ragnit.	d.17.Degbr.
breit	im Ent	rund	lång.	gefund	mittel	an der lingen Beigefinger frumm.	ningfen.	Landr. A. Ragnit.	d.19.Dezbr.
gewöhn lid.	blonb	oval	oval	gefund	unter, fest.	ber Zeiges finger ber linken Hand ift krumm.	Polangen	Landr. A. Ragnit.	b.27.Degbr.
gewöhn lich.	braun	runb	breit	bleich	mittel	feine	Stallup 3, nen.	Landr. A. Insterburg.	b 14.Dezbr.
gewöhn lich.	braun	bes haart.	lång: lich.	gefund	mittel	feine	Stallups, nen.	Landr. U. Insterburg.	d.14.Dejbr.
gewöhn lich:	grau	oval	oval	gefund	start	Feine	Eydtubnen	Landr. A. Stallupo, nen.	d. 1. Dezbr.
Mein'	fchwarz	bee baart.	långe lich.	bleich	flein	feine	Eydkuhnen	Landr. A. Stallupónen.	b. 18. Dezbr.

Ør.	No er	Vaterland und Geburtsort.	Perfonliche Berbalunife bes Berwiese nen.	is Meer.	S. Branch	3.	Haare.	Grint.	Nugenbrauncu.	Nappen.	Mafe.
26	Chaim Hirsch	Wystyten	Vagabond	20	5	2	bells blond.	bedeckt	belle blond.	blau	lang
27	Jubel Chaim Bolfchansti.	Batten in Polen.	Vagabond	28	5	_	fdwarz	frei	(d)warz	braun	gerabe
28	Saufchel Levin Borrafch	Wygipten	Bagabond	24	5	5	braun	body	buntel.	braun	mittel
29	Jakob Gladkows, ki.	Grobno in Rugland.	Bagabond	50	5	3	fdwarz grau.	flach	(d) war	grau	fpis
30	Joschel Bär	Wy Fryten	Vagabond	22	5	-	fcwar;	platt	blonb	grau	lång, lich.
31	Leib Ratite	Wygepten	Vagabond	55	4	8	(d)warz	platt	blond	grau	lång, lich.
32	Katte Abraham	Wygipten.	Vagabond	11	_	_	blond	роф	blonb	fdwarz braun.	propor:
33	Isaak Markus	Wy Stycen	Vagabond	22	5	4	braun	hod	blond	blond.	lang
34	Martin Mrofows:	Rowalewo in Polen.	Vagabond	43	5	5	blond	bebeckt	blond	blau	start
35	Meyer David	Sezuzpn in Polen.	Bagabond	53	5	21	röth.	роф	braun	blau	spitig

5.000k

Mund.	Bart.	Kinn.	Gestate,	Gelichisfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen	Drit, wo ber Ber- wieseneüber bie Grenze gebracht worden.		Datum des Sransports über die Grenge.
gewöhn lich.	feinen	fpiß	lång, lich.	gefund	unter, fest.	feine	Epdfuhnen	Landr. A. Stallapenen.	6.18.Dezer. 1829.
gewöhn lich.	(diwarz	bes haart.	runb	gefund	mittel	fein pockens grubig.	Wirballen	Lautr. A. Gumbinnen	d. 3. Dezbr.
groß	braun	(pig	oval	gefund	ffart	feine	Wirball.n	Magiffrat Friedland.	d. 6. Dezbe.
gewöhn Uch.	grau	rund	lång, lich.	bleid	mittel	auf dem lin- Fuße lahm durch einen Piftolen- fcus.	Wirballen	Magistrat Friedland.	5.16.Dezer.
gewöhn lich.	blonb	bes haart.	lång, lid).	gefund	flein	teine	Wirballen	Intendans turamt Meh- laufen.	d.17.D 16r.
gewshn lich.	(chwarz	bes haart.	lång, lich.	bleich	flein	ber rechte Fuß bis jum Anic trumm.	Wirballen	Intenban- turamt Meh- laufen.	5.17. Deste
propers tionist.	Eeinen	(pis	oval	bleich	flein	hat die Kräte.	Wirballen"	Dom. : Amt Labiau.	5.19. Dezer.
gewöhn lich.	Blonb	rund	långs lich.	bleich	mittel	podennars big.	Wirballen	Magistrat Lapiau.	d.24. Dezter.
propori	blond	rund	oval	gesund	groß	feine	Czarnowfo	Magistrat Bialla.	b.16.Dezbr.
gewöhn lich.	rdthi. lich.	bes haart.	långe lich.	gefund	mittel	am Zeigefins ger der lins tenhandeine Schnite narbe.	Grajewo	Landr. 21. Ligen.	d.19 Dezbr.

336	Vot.	Baterland und Geburtsort.	Perfonliche Verhältnisse Des Verwiefes nen.	es Alter.	Co. 5.62		haare.	Stien.	Nagenbraunen.	Nugen.	Nafe.
36	Schmul Abraham	Sejucion in Polen.	Vagabond	23	5	3	braun	fr ei	braun	blau	propori
37	Somul Katfcher	Wygain	Bagabonb .	<b>2</b> 6	5	6	dunkele braun.	frei	dunkel blond.	blau	breit
38	Natel Michael	Lubowen	Vagabond	43	5	1 4	schwaez braun:	frei	dunkel	blau	lans
39	Jankel Meyer	Lubowen	Vagabond	19	Б	4	fdwarz braun.	niedrg	blond	grau	(fumpf
10	Gimpel Moses	Wyfain	Bagahond	19	5	1	(d)warz	niebrig	(d)warz	braun	breit
41	Jankel Jakob	Lubowen	Vagabond	40	5	_	(d)warz	frei	(c)marz	braun	fpig

5.00%

Nund.	Bave.	Rien.	Gelicht.	Geffchtsfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen	Drt, wo der Ber wiesene über die Grenze gebracht worden.	welche ben	Datum des Transports über die Grenze.
propor tionirt.	feinen	runb	lâng lich	gefund	mittel	feine	Grajewo	Landr. A. Legen.	b.19.Dezbr. 1829.
offen	ibelle blend.	breit	lång, lich.	gefund	fc lant	2 fleine Nar, ben am Zeige, fingerd.recht. Hand, u. der Mittelfinger d. link. Hand frumu 197ar, be an berfelb.	Geldap	Landr. A. Darkehmen	d. 1. Degbr.
offen	belle braun.	bes haart,	långs lid).	gefund	mittel	eine Warze am Ringfin- ger ber rech, ten hand.	Goldap	Landr. A. Darkehmen	d. 2. Dezbr.
<b>E</b> lein	im Ente feben.	fpig	lång, lich.	gefund	fch lank	auf dem Zei, gefinger der linken Hand eine Schnitt- narbe.	Goldap	Landr. A. Darkehmen	d. 3. Dezber.
weit	(chwarz	bes paart.	lång, lid).	brünett	<b>E</b> lein	am Zeigefin, ger der link. Hand 2 flei, ne Matben.	Goldap	Landr. A. Lögen.	b.25 Dezbr.
gewöhn lich.	braun .	bes haar .	lång, lid).	bleich	<b>E</b> lein	auf dem Zeigefinger der linken Hand eben so auch auf dem Mittelfinger derfelben Hand eine Warze,	Goldap	Landr. A. Legen.	d.29. <b>Dezbr.</b>

, • .

# Amtsblatt

# Koniglich- Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

Nro. 4.

Gumbinnen, ben 27mm Januar 1830.

Bekanntmachung bes Roniglichen Oberprasidiums von Preußen.

Die Berren Gutebefigern, welche fich bei ben Landratheamtern wegen ber biesjah. rigen Gortirung ihrer feinen Schaafe gemelbet haben, benachrichtige ich hierburch, Gortirung bag ber herr Magnet bas Gortirunge, Gefchaft an ben in nachftebenben Reifeplan bemerkten Sagen ausführen mirb.

ber feinen Gumbinnen. fchen Regies rungebegirte im Jahre 1830.

Racheragliche Sortirungs. Unmelbungen wird ber Berr Wagner nicht erfullen tonnen, ba feine Beit bis Dai b. J. befest ift.

Ronigsberg, ben 19ten Januar 1830.

Der Ober . Prafibent ber Proving Preugen v. Schon.

Reifeplan
bes Wollfortirer, herrn Philipp Magner, Behais Sortirung ber feinen Schaafe,
im Gumoinner Regierungs. Bezirk im Jahre 1840.

det	Namen Landrathekreise.	Namen-der Güter.	Angabe ber Tage an welchen bai felbst bie Soreis rung der feinen Schaafe statisim ben wird.	
1	Infferburg.	Pierogienen Laugallen Friedrichsgabe	1830. ben 28. Januar. vom 9ten bis	
2	Bumbinnen.	Lugowen Gerwischkehmen Stancitschen Blumberg und Samoblen Brafundbnen	11ten Marz.   vom 29. Januar   bis   3ten Februar.	
3	Ragnit.	Szirgupdbuen Grünweitschen Buhlin Bilhemeberg Kindschen Tussainen Lenfen Gerekullen Grauden	vom 19ten bis 24sten Februar. vom 4ten bis 8ten Februar. vom 11ten bis	3
\$ 5 6	Tilfit. Pillfallen. Stalluponen.	Lesgewangminnen Schreitlaugken Grumbkomkeiten Enginen	den 9. u.10. Februar. Sen 17. Februar den 18. Februar.	
7	Dietto.	Drosdowen Staken Mordenthal Conden	vom 26 Februar bis 3ten März	
8 9	Angerburg. Darkehmen.	Steinort Egerifchten Ernstburg.	ven 5. u. 6 Mårg. den 8. Mårg. den 12. Mårg	

Berfügung ber Roniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Dach einem Grlaffe bes Ronial, Minifferit ber zt. Mebizinal-Ungelegenbeiten vom Me to. 18ten Rovember v. J. ift von ber, nach bem Cirtular, Refeript vom 25ften Dai Begen einer v. J. gratis vertheilten, Schrift :

belehrenden Schrift über bie Sunbe. wuth.

"Magemeinfagliche Belehrung über bie Rennzeichen und bie Berhutung ber Sunbsmuth"

EL. b. 9. 1380. Deibr.

noch eine Auflage beforgt worben.

In ber Borausfegung, bag auch im hieligen Regierunge. Departement eine meis tere Berbreitung biefer Schrift gewunscht wirb, bat bas Sobe Ministerium eine Un. labl Eremplare bergefandt, von welchen bei unferem Rangelei Direftor Boigt bas Sind ju zwei Gilbergrofden ju erhalten ift.

Sumbinnen, ben 9ten Januar 1830.

In ber Inftruktion fur bie Land. Schullebrer, welche wir burch bas Amteblate Mr. IT. (Jahr 1829, Stud 47., Beilage Do. 201., Pag. 1001.,) jur offentlichen Renntnig gebracht haben, ift f. 2. bestimmt, daß alle Untrage ber Schullehrer burch bie Drie legenheiten Soul. Borfande geben follen. Dit Bezugnahme auf Diefe Bestimmung und auf Die Anftruftion fur bie Schulvorfteber vom 16ten Dai 1816 (Amteblatt Jahr 1816, Des Dets. Pag. 247.) fegen wir hiemit feft, bag von jest ab alle Berichte in Schulangelegen, fandis und beiten, welche bieber von ben herren Rirchfpiels. Beiftlichen allein burch bie Rreis, unter beffen Schulinspettion an und erftattet murben, unter ber Firma bes gangen Dres, ju erftatten. Soulvorstandes und burd bie Unterschrift aller Dieglieber beffelben 1647. Deibr. polliogen, ju erftatten, und in bisheriger Urt burch bie Rreis : Schulinfpettion. melde ibr Gutachten beiguingen bat, und einzureichen find. Dur uber Gegenffanbe. melde bas Shulmefen bes gangen Rirchfpiels ober bie gemeinschaftliche Rirch. fpiele. Schultaffe betreffen, b.ben bie Berren Pfarrer, ale Rirchfpiele. Schulauffeber und Rendanten ber Raffe allein (burch bie Rreis, Infpetrion) ju berichten. treff ber Schulen mit Privatpatronen, bestimmt bie Instruttion fur bie Schulvorfte ber, bag bie Patronen ben Borrang bei ben Berfemmlungen ber Schulvorftanbe.

Berichte in Schulange. find unter . der Firma Schulvor,

welche monatlich in der Schule ober bei dem Prafes des Schulvorstandes stattfinden follen, haben, mas benn auch bei ber Unterschrift der von solchen Schulvorstanden zu erstattenden Berichte gelten wird. Wir hoffen, daß auch durch vorstehende Unsordnung die Theilnahme der weltlichen Mitglieder der Schulvorstande fur das Gesteihen der, ihrer besondern Aufsicht anvertrautten Schule immer mehr zunehmen, und so der bei Ginsehung der Schulvorstande hohern Orts beabsichtigte 3weck immer vollstandiger werde erreicht werden.

Die herren Landrathe haben besonders bafur Corge ju tragen, bag vorfichende Anordnung jur Renntnig ber Rreis. Eingeseffenen tomme.

Sumbinnen, ben Sten Januar 1830.

Dr. 12. Es ift bemerkt worden, daß unsern Berordnungen vom 12ten Dezember 1817 (AmteWegen Reis blatt pro 1817, Seite 850.) und vom 26sten Februar 1820. (Amteblatt pro 1820,
nigung ber Schornsteine. Seite 341.) wegen Relnigung ber Schornsteine, namentlich auf bem platten Lande,
A. d. J.
193. Januar. nicht gehörig beachtet werden.

Mir bringen biefe baber hiedurch nicht nur einem jeden Sausbesitzer und Einwohner in ben Stadten sowohl als auf bem platten gande in Erinnerung, und fordern dies felben jur genauen Erfüllung ihrer biesfälligen Verpflichtungen auf bas Nachdrucks lichste auf, fondern weisen auch sammtliche Polizeibehorden, besonders die Serren Landrathe, zu einer schärferen Kontrolle dieses wichtigen Begenstandes der Polizei an.

Bumbinnen, ben 12ten Januar 1830.

Mr. 13. Es ift von bem Konigi. Minifferio bes Innern, in Beseitigung der frubern allges Wegen Ber, meinen Bestimmungen wegen der Transport, Begleit, Gebuhren, nachgegeben worden, gutung der baf jur Erleichterung ber diesfälligen Kommunal, Last, der Lohn der Transporteure, Rosten.

gl. d. J.

2370. Deibe.

falls nicht fur befondere Salle, g. B. bei Transporten in bas Landarmenhaus, nach 6. 3. ber Deflaration bes Lanbarmen Meglements, ein anderer Gas vorgefchrieben ift, auf funf Gilbergrofden pro Mann und Deile angenommen und aus Staatsfonds pergutigt werben burfe.

Siernach ermachtigen wir die und untergeordneten Beborben, vom iften b. Dr. ab, mit Ausschluß von Transporten, welche fur Rechnung bes Landarmenfonds ges fcheben, und nach bem oben allegirten Provinzial. Gefete bei ber Infpettion bes Land. armenhaufes ju Zapiau jur Bergutigung tommen, in allen andern vortommenben Sallen ben Transport, Begleitung, Bebabren, Sat auf funf Silbergrofchen pro Mann und Meile anzuwenden, melder fur Eransporte von Polizei wegen aus unferm allges meinen Bolizeifonbe, bei Transporten aber, welche nach f. 2. ber Beneral Transporte Infiruttion vom 16ten Geptember 1816 burch Juftigbeborben veranlagt werben, aus bem jur Bermaltung bes Ronigl. Oberlandesgerichts ju Infterburg geborenden Dales fizefonds vergutiget wirb.

Bas biefe letteren Transporte betrifft, fo mirb ben Beborben befonbers emr pfohlen, die Bestimmungen bes f. 10. gedachter General Instruction in Betreff ber Unwendung von Genbearmen bei Transporten, fo viel als irgend moglich, ju beobache ten, mobei mir bemerten, wie es fich ubrigens von felbft verftebt, bag bie Begleite Gebuhren feine Unwendung auf Eransporte finden, welche von Gensbarmen bemirke merben.

Sumbinnen, ben Gten Januar 1830.

Bekanntmachung bes Königlichen Provinzial Steuer Direktorats.

218 Raderag jur Bekannemachung vom 8ten Dezember 1829, wegen Ausführung bes handelevertrages mit Baiern und Burtemberg (Litthauisches Amteblatt; Jahre gang 1829, Seite 1177.) wird ju Ro. 1. Litt. B. berfelben binfichts ber nach Baiern führung bes und Burtemberg ausgebenben Schaafwolle Folgendes feffgefest :

1) Der Waarenführer, welcher Schaafwolle borthin ausführt, bat bem Ausganger Burtenberg amte auffer bem Urfprungszeugniffe eine befondere fchriftliche Dettaration gu übergeben, melde enthalten muß :

Mr. 14. Die Mus, trages mir

- a. bie Menge ber Moffe;
- b. bie Babl und Beichen ber Rolli;
- c ben Ramen, ben Mohnort und bas Gewerbe des Empfangers.
- 2) Diefe Deklaration bient jugleich als Depositenschein, indem die fur ben Aussgangszoll burch baare Raution ober durch Burgschaft bestellte Sicherheit und Die Art biefer Sicherheitsbestellung barauf vermerke, und der Ausgang auf der Deklaration bescheinigt wird.

3) In Baiern und Burtenberg wird ber Gingang ber Bolle von bem Singangs, amte und von berjenigen Beborbe im Bestimmungforte, welche die Ursp:unge, geugnisse auszufertigen bat, auf ber Deklaration bescheiniget:

"baß die in berfelben aaber bezeichnete Wolle richtig angefommen und in ben Besith bes genannten Fabrikanten, welcher folche fur sein Gewerbe angekauft babe, übergegangen fep,"

wonachft die nunmehr vollig bescheinigte Deklaration an bas bieffeitige Mus, gangbamt jurudgefendet und bie bestellte Sicherheit aufgehoben wird.

Ronigsberg, ben 18ten Januar 1830.

Der Bebeime Finangrath und Provingial, Steuer, Direftor.

Fur benfelben :

Solefide, Regierungsrath.

Bekanntmachungen bon Behorben außerhalb ber Proving.

Da bei bem jum 16ten November v. J. bebufd ber Berpachtung der Domaine Taps lacken, nebst bem Borwerk Peterstorf, ber Braus und Brennevei und Fischerei in den Norwerksgrenzen, angestandenen Lizitationstermin kein den sestzeskellten Bedingungen angemessends Gebot verlautbart ist, so wird im Austrage Gr. Erzellenz dis herrn Finanzministers ein neuer Termin zur Verpachtung dieser Domaine vom isten Juni 1830 ab auf secht bis achtzehn Jahre mit Bezug auf bas Publikandum vom 16ten Mai v. J. und zwar auf den 12ten März 1830 Bormittags 10 uhr im Konses

rente

renglotäle der unterzeichneten Konigli Regierung vor dem Departementstrath, Regierungstrath Meylander, anberaumt, und qualifizirte Pachtluffige, welche ein hinlange liches Vermögen und eine baare Kaution von 2000 Athlen, bestellen konnen, eingelasten, ihre Gebote abzugeben.

Konigeberg, ben 16ten Januar 1830.

Roniglich - Preußische Regierung.

Abtheilung fur Die Bermaltung ber direften Steuern, Domainen und Forffen.

Die abel. Bergenthalfchen, aus trei Vorwerken und einem Bauerndorf bestehenden, bei Bischofsburg im Ermlande 12 Meilen von Königeberg belegenen, 72 hufen 18 Morgen 62 [Muthen preuß., ohne die Bauerlandereien, enthaltenden, im Jahre 1825 auf 17,325 Athle. abgeschätzen Guter sollen, weil sich im letten Ligitationstere mine kein annehmlicher Käuser gesunden, im Termine ben 20sten Februar 1836 Vormittags um 10 Uhr in unserm Geschäftslokale, unter erleichternden Bedingungen von Neuem zum Verkauf sizitirt werben.

Die Zare und Ligitationebedingungen konnen zu jeder Beit in unserer Registratur vorgelegt werden und mng ber Meistbietende it bes gangen Gebote im Ligitationsters mine in Offpreußischen Pfandbriefen ad Depositum einzahlen.

Mohrungen, ben 11ten Dezember 1829.

Roninlich - Offpreußische Landschafts . Direftion.

### Bekanntmachungen ber Unterbehörben.

Bolgenbe, dem Fistus jugeborige unbebaute tollmifche Grundftuce, ats :

- 1) nach bem Maibes Ridjat in Gurten pon 2 Sufen 21 Morgen 21 Ruthen preuf.,
- 2) nach tem Moytet Brjosta bafelbit von 2 , 21 , 21
- 3) nach bem Bopret Guf bafeibft von 2 , 21 , 21

4) nach

4)	nach	bem	Michael Pianta bafelbft von	2	Hufen	21	Morgen	21	Muthen !	prçug.,
5)	nach	bem	Zarrasta in Capborren von	3		11	•	65		•
6)	nach	bem	Johann Rorduf bafelbft von	3		11	4	65		
7)	nad	bem	Unbreas Byttor bafelbft von	.3		11		65	*	
8)	nady	bem	Boptet Rebba bafelbft von	5		2		8		
9)	nady	bem	Abam Sarrasta bafelbft von	3		11		65	•	•
(0)	nach	bem	Thomas Galonsti in Rlein-2	Bri	odken	poi	a & Huf	en e	la Mora	en 156

10) nach bem Thomas Galonsti in Rlein, Brjosten von 8 Sufen 13 Morgen 156 Ruthen preug.,

follen anderweit eigenthumlich untergebracht merben.

Der Termin bieju fieht am 13ten Februar b. J. im Geschäftszimmer bes unterzeichneten Landwathsamts an, und werben Afquifitioneluftige jur Wahrnehmung beffelben biedurch eingeladen.

Johanneburg, ben 6ten Januar 1830.

Roniglich - Prenfifches Landrathsamt.

Bur anderweiten Unterbringung des bem Fistus jugehörigen Bauergutes nach bem Jakob Macht in Drosdowen von 3 Sufen 19 Morgen 139 Ruthen preuß. Maafes, ift ein Termin auf den 6 ten Februar d. J. im Geschäftszimmer des unterzeichnes ten Landrathsamts angeset, ju bessen Wahrnehmung Atquisitionslustige hierdurch eingeladen werden.

Johannsburg, ben 12ten Januar 1830.

Roniglich - Preufifches Canbratheamt.

Bur anderweiten Unterbringung bes dem Fisto jugeborigen Bauerhofes nach bem Ebrbsfian Galamon in Gurra, von 6 hufen 20 Morgen 137 Muthen preuß., ift der Termin auf

auf ben ften Februar b. J. im Geschaftegimmer best unterzeichneten kanbrathe, amts angesetzt, zu bessen Wahrnehmung Afquistionelustige hierdurch eingeladen werben. Johannsburg, ten ften Januar 1830.,

Koniglich . Pecufifches Canbratheamt.

Das bem Fistus jugeborige Bauergut unch bem Schenda Grudda in Gurra, von 7 hufen 27 Morgen 123 Authen preuß., foll unter vortbeilhaften Bedingungen im Termine den ften Februar d. J. anderweit untergebracht werden.

Afquistionstuft ge werden ju b efem Termine hierdurch eingeladen. Johannsburg, ben fren Januar 1830.

Rouiglich - Preußifdes Candraiheamt.

Das Erbpachesgut bes Karl Liebtke in Palapten, Kirchfpiels Lengwethen, bestehend aus 6 hufen 9 Morgen 91 Authen preuß, soll wegen Kanonereste im Wege der Erestution bis jum eingeleiteten Berlaufe auf 3 Jahre verpachtet werden; wozu der Termin auf den Iten Februar d. J. vor dem Regierungs Kommisfarius Dobistet im Geschäftstotale bes Landrathsamts angesetz ift, und Pachtlustige eingeladen werden. Bagnit, den 14ten Januar 1830.

R: niglich - Preufifdes Candrathsamt. .

Das erbfreie Grundfluck des Antreas Wicht in Naujeningken, Kirchfpiels Budwesthen, bestehend aus 4 hufen 24 Worgen 122 Authen preuß., soll wegen bedeutenter Grundabgabenreste bis zum eingeleiteten Berkaufe im Wege ber Erekution auf 3 Jahre verpachtet werben, wozu der Termin auf den 10ten Februar d. J. im Geschäfts. (Ro. 4. Zweiter Bogen.)

lotale bes hiefigen Landrathsamt vor bem Regierunge Rommiffarius Dodiffet aager fest ift und Pachtluffige eingelaben werben.

Magnit, ben 15ten Januar 1830.

Roniglich . Preufifches Candrathsaut.

Gemäß Berfügung ber Königl. Regierung vom ihren Dezember v. J. foll bas im Dorfe Tame, Kirchspiels Inse, belegene, in 17 Morgen 61 Muthen preuß. bestehenbe, dem Michael Bürgermeister zugehörige Bauergrunt fluck auf brei nacheinander solgende Jahre, vom isten Juni d. J. ab verpachtet werden. Bu diesem Ende steht ein Tere min auf ben 27sten Februar d. J. im Geschäftszimmer best unterzeichneten Umtsan, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Pachtbes dingungen bier täglich eingesehen werden konnen, und daß Nachgebote nicht zus lässig sind.

Beinrichsmalbe, ben 18ten Januar 1830.

Koniglich - Praugifches Candrathsamt ber Miederung.

Die Lieferung unt Anfuhr ber jur biesjahrigen Unterhaltung ber Rraupifchkehmens ichen Chauffee notbigen 100 Schachtruthen Grand, foll bei ber bafur im erften Tere min zu hoch gestellten Forberung nochmals ausgeboten werben.

hiezu ift ein Termin auf Freitag ben 19ten Februar b. J. Rachmittage um 2 Uhr im Geschäftstokale bes unterzeichneten Umts anberaumt, zu beffen Wahrnehe mung Unternehmungstuftige mit bem Bemerken eingeladen werden, daß auf Rachgebote keine Auchsicht genommen werden foll.

Insterburg, ben 21ften Januar 1830.

Roniglid . Preußifches Canbrathsamt.

Die Reparatur Bauten an ben Bofin, und Wirthschafts Gebauben auf ber Der maine Lawfen, follen bem Mindeftfordernben in Eutreprife aberlaffen werben.

Der Termin hiezu ift auf ben Iften Februar b. J. im Magistrate 3immer ber Stadt Rhein anberaumt, und werden Bau. und Unternehmungeluftige hiemit eingeladen.

28gen, ben 8ten Januar 1830.

Der interimiftifche Domainen Intendant Diarcyniowsfi

Das bem Fictus anheimgefallene Abam Rutschfosche Grundfidet zu Krolowollen, mit einer Grundfidche von 3 hufen 11 Mosgen 156 [Ruthen preufl., welches behaut zum Theil mit Wintergetreibe bestellt ift, und auch noch einiges lebendes Inventarium hat, foll anderweitig erblich untergebracht werden.

Den Termin bieju habe ich auf ben 3ten Februar b. J. Morgens um 10 Uhr in meinem Geschästigimmer anberaumt, und ersuche Afquisitionslustige, die bas Rausgelb für bas Inventarium und die Saaten am Terminstage baar beponiren konnen, sich bei mir einzusinden und des Zuschlages unter Borbehalt der Gesnehmigung der Konigs. Megierung gewärtig zu sepn, wobei ich bemerke, daß auf Rachgebote nicht restetirt werden barf. Lyk, den 12ten Januar 1830.

Der Domainen Intendant Stedern.

In bem heute jum Berkaufe bes Gottlieb Macztowstischen Bauerhofes ju Miluden bieselbst angestandenen Termine hatte sich tein Kaufer eingesunden, und es wird daber mit hinweisung auf die im Amteblatte No. 50., 51. und 52. befindliche Bekanntmas

dung

dung ein zweiter Termin zur anderweiten erblichen Unterbringung bes fraglichen Grundstuss auf ben 3ten Februar b. J. Morgens um 10 Uhr anberaumt, an welchem Erwerbsluftige fich bei mir einzusinden ersucht werben.

Lyf, ben f3ten Januar 1830.

Der Domainen Intendant Stechery.

Bom iften Januar b. J. find im Rirchdorfe Lasbehnen wochentlich zwei holzver, taufstage und zwar Freitag und Sonnabend angesetzt, welches hiermit bekannt ge macht wird.

Beffallen, ben iffen Januar 1830.

Roniglid . Preußische Oberforfterei Men. Lasbehuen.

Soberer Bestimmung zusolge foll ein ju Wiesen geeignetes Bruchterrain von 15 Mergen 18 Ruthen preuf., im Jagen 2. des Audowker, Belaufe der Nifolaiter Forft, meiftbietend vertauft werden.

Den Termin hiezu habe ich auf ben 12ten Februar b. J. um 3 Uhr Rache mittage in ber Oberforfterei. Dienstwohnung zu Ritolaiten anberaumt, zu bem Bies tungeluftige und vermögenbe Personen mit bem Bemerten eingeladen werden, baf ber Buschlag ber hobern Beborde vorbehalten bleibt, auch die Salfte bes Raufgeldes am Lizitationstermine zur Sicherheit beponirt, und Rachgebote nicht angenommen werden.

Die übrigen Bedingungen werden im Termine jur Kenntnif gebracht, konnen jedoch auch schon vorher in den Wochentagen in ber hiefigen Registratur eingesehen werben.

Johannsburg, ben 22ffen Januar 1830.

Det Forsmeister Edert.

## Die mit Erinitatis d. J. pachtlos werdenben biefigen Jagbfeldmarten, ale:

- 1) Rlein. Strengeln,
- 2) Praptuffen,
- 3) Rutten,
- 4) Gembalten,
- 5) Rrypminsten,
- 6) Samadben,
- 7) Schattinen,
- 8) Rermuschinen,
- 9) Sallwifdfen,
- 10) Witifchten,
- 11) Vogrimmen,
- 12) Groß Rolvaten,
- 13) Grunmalbe,
- 14) Raudohnen,
- 15) Beebern,
- 16) Sobbebnen,
- 17) Enbrufchen,
- 18) Rubeitschen,
- 19) Rytlaufen,
- 20) Ragaifchen,
- 21) Rauben,
- 22) Schnipfeln,
- 23) Efergallen,
- 24) Egerningten,
- 25) Porscheln,
- 26) Menturren,
- 27) Amiffen,
- 28) Szameitschen,
- 29) Maujoten,

- 30) Strapawischten.
- 31) Schuntarin,
- 32) Rlein Pellebauen,
  - 33) Rogaltiden,
  - 34) Stuliden,
  - 35) Domiaten.
  - 36) Gronben,
  - 37) Pietrellen,
  - 38) Brofowten,
  - 39) Stirlaten,
  - 40) Gobiechen,
  - 41) Benforten,
  - 42) Difcomen,
  - 43) Wensten,
  - 44) Groß Gtrengeln,
  - 45) Reblen,
  - 46) Ungerburg,
  - 47) Prinowen,
  - 48) Willtowen,
  - 49) Guga,
  - 50) Biedafchten,
  - 51) Perbelsmalde,
  - 52) Weffolowen,
  - 53) Brofomen,
  - 54) Bubbern,
- 55) Bpbzuhnen,
  - 56) Rartningten,
  - 57) Pollnifch Dombrowfen,
  - 58) Thiergarten,

- 59) Engelftein,
- 60) Rofengarten,
- 61) Groß, Billaten,
- 62) Rlein . Pillaten,
- 63) Dopiollen,
- 64) Rlein . Dartchmen,
- 65) Groß Pellebauen,
- 66) Girbbten,
- 67) Abamifchten,
- 68) Mantischten,
- 69) Putmallen,

- 70) 11gbaffen,
- 71) Dbicherminingfen,
- 72) Bogdahnen,
- 73) Rlein Rolpaten,
- 74) Rruten,
- 75) Stallischtehmen,
- 76) Uftramifchten,
- 77) Dartebmen unb
- 78) bas ehemalige Ronigl. Forft : Res

follen wiederum auf feche Jahre jur Ausabung der fleinen Jagd unter ben bisherh gen Bedingungen und ber Befugnif bes hegens mit Windhunden verpachtet merden.

Der Ligitationstermin hiezu fteht hieselbst am 2ten Dary b. J. fest; von welschem Pachtluftige Kenntnig zu nehmen und in bemselben ihre Pacht. Offerten abzuges ben ersucht werben.

Auf Rachgebote wird nicht gerudfichtigt werben.

Stallifden, ben 18ten Januar 1830.

Roniglich - Preußijche Oberforfferei.

Auf ben Antrag ber Urte Petereit, verebelichte Sobenborff, als Rlagerin, wird beren seit neun Jahren verschoffener Shemann, der Landwehrmann Johann hobendorff, hiemit edictaliter ad Terminum den 20ften April d. J. in unserm Geschäftslofale zur Beantwortung der gegen ihn wegen bosticher Berlassung angebrachten Chescheibungs, klage in Person, ober durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten, unter der Warnung vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben in contumaciam bas zwischen und

und ber Rlagerin beffandene Sheband getrennt, er fur ben allein schuldigen Theil erflart und in Die gesetliche Chescheidungestrafe verurtheilt werden foll.

Ragnit, ben Iten Januar 1830.

Reniglich . Preugifches Rreis . Juffigamt.

### Sicherheitspolizei.

Auf ben Transport von Plaschten jur Transport, Station Raufehmen und zwar beim Dorfe Karzewischten, ift ber Jube Jankel Ifrael, auch Lepfer genannt, welcher wegen fehlenber Legitimation und Hausirerei mit Tuch, und Schnittwaren vom Gens, barmen Wingenborff in Verhaft genommen, ist am 13ten b. M. mit ben beregten Waaren entsprungen.

Samtlice Civil, und Militairbeborden werben ersucht, auf benfelben Icht ju-Baben, ibn im Betretungsfalle ju verhaften und an bas unterzeichnete Ame nach Beinrichswalbe gefälligst abliefern ju laffen.

Beinrichtwalbe, ben 21ften Januar 1830.

Roniglid . Preußisches Candrathsamt.

### Machweisung

pon

ben Getreibes und Biktualien preisen in den Städten Angerburg, Gumbinnen, Inskerburg und Tilsit, für den Wonar Dizemder 1829.

Ramen ber Ståbte.	Getr	Maudjutter.					
	Beizen, Aoggen,	9 45	duc,   weiße,	Rarrof. feln,	Deu,	Strob,	
	Der Scheffel. Zenmer. Schod. T.Sgr.pf. I.Sgr.pf. T.Sgr.pf. T.Sgr.pf. I. Sgr.pf. Sgr. p' Sgr. pf. T.Sgr.pf.						
Angerburg 2' Sumbinnen	1 10 18 - 1 1 6 11 - 20 6	- 16, 10 15, 10 - 10, 8, 1	27 - 20 - 4 8 1 5 -	6 1	12 — 16 8	3 10	
3 3nfterburg	1 10 - 22 -	- 14 11 - 1	27 - 27 -	6 -	18 -	3 15 -	
4 Tilfie	8 - 22 -	- 15 10 4 -	25 — 28 7	6 -	17 2	3 10 -	
	Getranfe.	gleisch.	1 2	Biftu		alien,	
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR				The second name of the last of the last	A THE REAL PROPERTY.	
Ramen ber Grabte.	Sier, Branne, wein, bie das Lonne: Com	Kind, Schwein Schaal Fleischaa bas Ofund.	Ralb. Butter, bas Pfund.	Tice, das Schod.	Craupe,	Gedge,	
ber	bie bab Lonn: Long	gleifd.	das Plund.	das Edjod.	Der G	deffel.	
ber	bie bab Tonn: Opm T.Sgr.pf. T.Sgr.pf.	д ( ф. bas Ofund. Sgr. vf. Egr. vf. Sgr. 1	das Piund. of. lgr. pf. Egr. pt.	das Edock. Egc. of.	ber 6 7.Ege.pf.	heffel. 2. €0. pf	
ber Stådte.	ble das Tonn: Opm T.Sgr.pf. T.Sgr.pf.	д ( ф. bas Ofund. Sgr. vf. Egr. vf. Sgr. 1	das Pfund.	das Schod. Sgr. of.	T. Ege. pf.	deffel.	
ber Ståbtc.	ble bab Tonn: Chm T.Sgr.pf. T.Sgr.pf.	8 ( d). bas Pfund. Sgr. vf. Egr. vf. Sgr. 1 4 1 8 2 - 2 - 2	das Piund. of. lgr. pf. Egr. pt.	das Edock. Egc. of.	ber 6 7.Ege.pf.	(2. Sq. pf	

# Amesblatt

ber

## Königlich, Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

Nro. 5.

Sumbinnen, ben 3mm Februar 1830.

Berfügung ber Königlich Preußischen Regierung zu Gumbinnen. Es wird hierburch jur allgemeinen Kenneniß gebracht, bag in Gemäßbeit eines Mi, nifferial. Erlaffes vom 21ften November v. J. die Quarantaine, Anstalt ju Dlottowen, ne Johannisburgschen Kreises, aufgehoben worden ift.

Sumbinnen, ben 1iten Januar 1830.

Mr. 15.
Begen ber Quarantais
ne, Anfialt
ju Olottowen
Johannes,
burgichen
Recifes.

1011. Beibr.

Bekanntmachung ber Koniglichen General Cotterie Direktion.
Im ben vielfältigen Klagen ju begegnen, welche foredauernd aus allen Provinzen ber Monarchie, über bie Beläftigungen bes Publikums burch ungeforberte Zusendungen von Loosen der Lotterie ju Frankfurth an Main erhoben worden find, findet die unterzeichnete Direktion fich veranloft, folgende, im Sinverständnis mit Gr. Ercele leng dem Berrn General Postmeister getroffene Anordnung zur allgemeinen Kennenist zu bringen.

Alle Briefe, welche Loofe ber Lotterie ju Frankfurth am Main, lober Aufforder rungen jum Spiel in berfelben enthalten, ober fonft auf biefes Spiel Bejug haben, muffen muffen fpateffens 24 Stunden nach beren Empfange an diejenige Poff, Auffalt, burch welche ber Empfanger folche erhalten, jurudgegeben werden, und bie Poffanffalten find angewiesen, folche Briefe, felbft wenn fie eroffnet worden, wieder anzunehmen, und die Erstattung bes eime barauf gezahlten Portod ju leiften.

Wer diefer Unordnung teine Folge leiftet, bat es fich felbft beijumeffen, wenn er fpaterbin bas fur bergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erstattet erhalt, und nach Bewandnif ber Umftanbe, als bes Spieles in einer fremben Lotterie verdachtig, nach Borfchrift bes 9. 1. ber Verordnung vom 7sen Dezember 1816. jur Untersuchung und Strafe gezogen wirb.

Berlin, ben 31ffen Januar 1829.

Bekanntmachungen von Behorden außerhalb ber Proving.

Die Domaine Balga, ju bem Offpreugischen Intendanturamte Beiligenbeil gebo, rig, und 7 Meilen von Ronigeberg, ber nachsten handelostadt, belegen, foll vom iften Juni 1830 ab auf 12 bis 18 Jahre anderweitig verpachtet werden.

Begenftanbe ber Dacht finb:

1) bas Domainen Bormert Balga.

Daffelbe enthalt nach ber vorigen Bermeffungs Revifion:

1372	Morgen	32	Muthen	Mater,
61	*	116		Garten,
721		57	•	Separatwiefen,
148		173		Feldwiefen,
190		135		Rofigarten,
1125	" \$ .1	144		Weibeland,
45	• , '	83		Seiche,
419		56		Unfand.

Det Acter gebort ppr. mit & jur zweiten und i jur britten Rlaffe und nur ein kleiner Theil eignet fich jur vierten Rlaffe. Die Wiefen haben im Durchs schnitt ven 6 Jahren 455 Fuber Beu geliefert.

2) Die

2) Die Braue und Brennerei nebft bem Debit in mehreren jum vormaligen Umte Balga zwangepflichtigen Reugen.

Die nabern Pachtbedingungen, fo wie bie letten Unschläge, find in ber Rw giffratur ber unterzeichneten Regierung taglich in ben Bormittageftunben von 9 bis 12 Abr einzuseben, und ber Ligitationstermin auf ben 22ften Rary 1830 Bormittags um 111 Uhr im Konferenzistale berfelben vor bem herrn Departementerath, Regies rungsrath Meylander, anberaumt.

Pachtluftige, welche auf biefe Jacht eingeben wollen, werden eingeladen, fich mir ben gehörigen Qualifitations Atteften versehen jum vorgedachten Sermine einzusfinden und ihre Bebote abzugeben, wobei bemerkt wird, daß zur Sicherheit fur die Bacht eine Raution von 2000 Thalern in Staatspapieren nebft ben dazu gehörenden Coupons, oder in andern, die gesestliche Sicherheit zewährenden Dofumenten, gleich bei der Lizitation beizubringen und zu beponiren ift. Der Zuschlag hangt von der Gesnehmigung Sr. Erzellenz des herrn Finanzminifters ab, und wird bei annehmbaven Bedoten zleich nach bem Bierungstermine unchgesucht werden.

Ronigsberg, ben 3ten Muguft 1829.

Roniglich - Preufifthe Regleeung,

Abtheilung far Die Bermaltung ber Direften Greuern, Domainen und Forffen.

### Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Die Anfuhre bes bem hiefigen Königl. Kreis-Lajarethe pro 1830 mit 29 Rlaftetu zustehenden, aus der Mothebuder Forst verabsolgt werdenden Deputat Brennholzes, soll höherer Bestimmung zufolge bem Mindestsordernden überlassen werden. Der Termin hiezu steht auf ben 10ten Februar b. J. Bormittags um 10 Uhr im Ges schäftellofale bes unterzeichneten Amts an, der Unternehmungslustigen zur beliebigen Ruckfichtabme mit dem Bemerten bekannt gemacht wird, daß der Mindestsordernde bes sossons Buschlages gewärtig seyn kann.

Diegto, ben 12ten Januar 1830.

Roniglio Dreugifches Canbratheamt.

Bur anderweiten Unterbringung bes dem Fistus jugeborigen Bauergutes nach bem Jatob Macht in Drosbowen von 3 hufen 19 Morgen 139 Authen preug. Maafes, ift ein Termin auf den 6 ten Februar d. J. im Geschäftszimmer des unterzeichnes ten Landrathsamts angeset, ju beffen Wahrnehmung Afquisieionsluftige hierdurch eingeladen werden.

Johanneburg, ben 12ten Januar 1830.

Roniglich . Prenfisches Canbrathsamt.

Gemäß Berfügung der Ronigl. Regierung vom 16ten Dezember v. J. foll bas im Dorfe Tame, Rirchfpiels Infe, belegene, in 17 Morgen 61 Muthen preuß. bestehende, bem Michael Burgermeifter zugeborige Bauergrundstad auf drei nacheinander folgende Jahre, vom iften Juni d. J. ab verpachtet werden. Bu diesem Ende steht ein Ters min auf ben 27ften Februar d. J. im Geschäftszimmer des unterzeichneten Umtsan, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingesaden werden, daß die Pachtberdingungen hier täglich eingesehen werden tonnen, und daß Nachgebote nicht zus läsig find.

Beinrichswalde, ben 18ten Januar 1830. Roniglich - Prenfisches Canbrathsamt der Mederung.

Die Lieferung und Anfuhr ber jur biediahrigen Unterhaltung ber Rraupischlehmens ichen Chausseć nothigen 190 Schachtruthen Grand, foll bei ber bafur im ersten Ters min ju boch gestellten Forberung nochmals ausgeboten werben.

Siezu ift ein Termin auf Freitag ben 19ten Februar b. J. Nachmittags um 2 Uhr im Geschäftstofale best unterzeichneten Amts auberaumt, zu beffen Wahrnehmung Unternehmungeluftige mit bem Bemerken eingeladen werben, bag auf Rachges bote teine Rucficht genommen werben soll.

Infterburg, ben 21ften Januar 1880.

Roniglid . Preufifches Candratheamt,

Das bem Ansas Bagdosne jugeborige, im Rirchspiele Kraupischen und Dorfe Burdeningten belegene Schaarwerks. Freibauergut von 2 hufen 1 Morgen 52 Authen preuß, soll bis jum eingeleiteten Berkause im Wege ber Sekution verpachtet werden, wozu ber Termin auf ben 16ten Februar b. J. im Geschäftslokale bes hiefigen kandrathsamts vor bem Regierungs. Rommissarius Dodillet angesetzt ift und Pachte luftige eingelaben werben.

Ragnit, ben 27ffen Januar 1830.

Roniglid Preußisches Candrathsamt,

Das dem Fistus anheimgefallene Abam Rutschfosche Grundfick zu Krolowollen, mit einer Grundstäche von 3 hufen 11 Mosgen 156 Authen preuß., welches bebautzum Theil mit Wintergetreide bestellt ift, und auch noch einiges lebenbes Inventarium bat, foll anderweitig erblich untergebrache werden.

Den Termin hiezu habe ich auf ben 3ten Februar b. J. Morgens um 10 Uhr in meinem Geschäftszimmer anderaumt, und ersuche Afquisitionslustige, die bas Rausgeld für das Inventarium und die Saaten am Terminstage baar beponiren tonnen, sich bei mir einzufinden und bes Juschlages unter Borbehalt ber Benehmigung ber Konigl. Regierung gewärtig zu sepn, wobei ich bemerke, daß auf Rachgebote nicht restelltirt werden barf.

Ept, ben 12ten Januar 1830.

Der Domainen Intendant Stochern.

In dem heute jum Berkaufe bes Gottlieb Maczkowskischen Bauerhofes ju Milucken bieselbst angestandenen Termine hatte sich tein Käuser eingefunden, und es wird baber mit hinweisung auf die im Amtsblatte No. 50., 51. und 52. befindliche Bekanntmatchung ein zweiter Termin zur anderweiten erblichen Unterbringung best fraglichen Grunde

Grundflud's auf ben 3ten Februar b. J. Morgens um 10 Uhr anberaumt, au welchem Sewerbstuftige fich bei mir einzufinden etfuchr werben.

Bot, ben 13ten Januar 1830.

Der Bomainen Intenbant

Das bem Michael Schulz geh rige, in Polenzhoff belegene Grundstud, welches aus 30 Morgen preußischen Maages (lauter Wiefen ercl. 1 Morgen Kartoffelland in Klein-Friedrichsgraben) befiebet, soll im Wege ber Sequestration auf ein Jahr an ben Weistbietenden gesichtlich verpachtet werben.

Der Termin baju ift auf ben 12ten Februar b. J. Morgens 9 Uhr in unsferm Geschästslotale anberaumt, welcher Pachtlustigen mit bem Bemerten hieburch bekannt gemacht wird, bag ber Meiftbietenbe biel erste Pachthalfte baar ad Depositum einzahlen muß.

Sectenburg, ben 4ten Januar 1830.

Roniglich - Preußisches Juftigamt.

### Siderheitspolizei.

Die am 17een Oftober pr. von hier mittelft klausulirten Paffes nach Offerobe ente laffene, weiter unten perfonlich beschriebene Charlotte Michaelis, ift nach einer Benachrichtigung bes bortigen Ronigl. Landrathbamte vom 24ften m. pr. bis babin bore nicht eingetroffen:

Bir ersuchen nun alle resp. Polizeiobrigkeiten ergebenft, falls bie zc. Dichaelis ohne rechtlichen Erwerb fich betreten laffen follte, biefelbe anbero beforbern ju wollen. Sapiau, ben 25fen Januar 1830.

Roniglid . Ofprenfifde gandarmen . Berpflegunge . Infpettion,

#### Signalement.

Die Charlotte Michaelis ift aus ber Grabt Gilgenburg, Kreis Offerobe, gebar, eig, 41 Jahr alt, 4 Fuß 8 Boll groß, evangelischer Religion, hat braune haare, breite

breite Stirn, braune Mugenbraunen, graue Augen, fpibige Rafe, gewöhnlichen Mund, unvollzählige Babne, rundes Rinn, geregelte Gefichtebildung, gefunde Gefichtefarbe, ift mittler Statur, fpricht beutich und polnifc, und hat teine befondere Rennzeichen.

Michael Dziebeck, sonft auch mit bem Bornamen Johann, auch Schood und Dzow to genannt, ward am 21sten September v. J. aus bem Lapiauschen Arbeitshause nach seinem frühern Aufenthaltsorte Ralnischten, Rirchspiels Grabowen, entlassen, beging bar rauf mehrere mit unverschämter Dreiftigtelt verbundene Diebereien, und verschwand son nach aus ber hiefigen Gegend, ber er zum Theil durch Orohungen surchtar zu werden anfing. Die bisherigen Nachsorschungen haben teinen Erfolg gehabt, daher hierdurch dffentlich vor diesem Menschen gewarnt wird. Im Sall er angetroffen werden sollte, ersuche ich, ihn hierber transporeiren zu lassen, dabei aber auf seine ungewöhnliche Körperkraft Nücksicht zu nehmen. Derselbe ist 42 Jahr alt, 5 Fuß 11½ Boll groß, start geschultert und wohlgestaltet; er spricht polnisch und deutsch, und besindet sich seine aubsührliche Personalbeschreibung Seize 994. des Amtsblattes pro 1828.

Golbap, ben 25ften Januar 1830.

Der ganbrath.

Auf bem Transport von Gumbinnen über die Landesgrenze ift ber untenstehend bes zeichnete Jude Isaak Jankel Wartelsky, welcher wegen Geleitstempel, Kontravention in Verhaft gewesen, am heutigen Lage nabe bei hiefiger Stadt dem Transporteur entsprungen.

Sammtliche Civil, und Militairbehorben werden erfucht, auf benfelben Acht zu baben, ibn im Betretungsfalle ju verhaften und an und abliefern ju laffen.

Stalluponen, ben 26ffen Januar 1830.

Der Magiffrat.

Signalement.

Familienname: Wartelety. Borname: Isaat Jantel. Geburtsort: Apfainen. Aufenthaltsort: Apftipten. Religion: mosaisch. Alter: 28 Jahr. Große: 6 guß

3 Boll 1 Stric. Saare: braun. Stirn: niebrig. Mugenbraunen: bloud. Mugen: grau. Rafe: etwas bid. Mund: gewöhnlich. Bart: braun. Babae: vollzählig. Rinn: behaart. Gefichtsbilbung: rund. Gefichtsfarbe: gefund. Geffalt: unterfest. Sprache: beutsch, polnisch, litthauisch und judisch. Befondere Kennzeichen: etwas sommerfproffig im Gesicht.

Betleidung: judifcher Heberroct, leinene Sofen, roib baumwollnes halbtuch, eine Tuchede um ben Leib, und Stiefel.

Um 20ften b. M. murben bier 2 Pferbe und ein neuer Befchlagichlitten, erffere folgend bezeichnet:

- 1) Rothfuche. Stute, tragend, 12 Jahr alt, 4 guf 10 Boff groß mit fleinem Ceern,
- 2) hellfuche Stute, gebedt, & Jahr alt, & Fuß groß und flagt fich auf bem line ten Borberfuge.

geftoblen. Der Diebftahl ift geftandlich burch ben bereits bier verhafteten Loos, und Landwehrmann Friedrich Wilhelm Bartel und ben Loosmann Carl Rerwisty verübt worben. Letterer ift jedoch entfommen und hat Schlitten und Pferbe mitgenommen.

Mir werden baber veranlagt, benfelben ju verfolgen, und die refp. Polizelber porben und Gensbarmerle ergebenft zu ersuchen, auf benselben, ber bier unten fignatifire ift, ju vigiliren, ibn im Betretungsfalle zu verhaften und sicher bewacht an und abliefern zu laffen.

Bilfit, ben 27ffen Januar 1830.

### Der Polizei . Magifrat.

#### Gignalement.

Alter: 25 Jahr. Große: 5 Fuß 4 Boll. haare: fcwarz. Stirn: bedeckt. Mus genbraunen: fcmarz. Augen: grau. Rafe: klein. Mund: gewöhnlich. Bort: fcmarz (Backenbart.) Gesicht: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Statur: mittel. Rennzeichen konnen nicht angegeben werben.

# Amtsblatt

# Koniglich. Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

# Nro. 6.

Sumbinnen, ben 10 gebruar 1830.

Bekanntmachung bes Roniglichen Oberprafibiums bon Preugen.

Der neue Lebrturfus far bie Schaferlehrlinge auf ber Ronigl. Stamm , Schaferei ju Franckenfelbe an ber Dber bei Briegen wird auch fur bies Jahr in ber Mitte bes Monate Dai b. J. beginnen, und werben bie Anmelbungen jur Aufnahme ber Schaf Schaferlebre ferlebrlinge von ber Abminiftration ju Francenfelbe bis ju Enbe Mary angenommen merben.

Stammida. ferei pon

Diefes mache ich ben herren Gutsbefigern, welche beabfichtigen, Schaferlehrlinge Frandenfelde nach Krandenfelbe ju fenden, mit Bezugnahme auf bas Publifanbum vom 19ten Manuar 1826 und mit bem Bemerten ergebenft befannt, baff bie barin aufgeftefften Aufnahme: Bedingungen unverandert geblieben find.

Ronigeberg, ben 30ffen Januar 1830.

Der Oberprafibent von Breufen v. Schon.

Ilr. 17. Ein biftoris fches Bert wird empfoh. len.

થ. છે. 3. 11320. Jan.

Berfügungen ber Roniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen. In Gemagheit eines boben Minifterial: Erlaffes findet fich bie Regierung veranlagt, die lanblichen und flabefden Schulvorftande auf bie von bem Aupferflecher Mengel in Brestau berausgegebene Geschichte bes Preugischen Staats hiemit aufmertfam ju Menn bie biefer Schrift jugegebenen Abbilbungen und Rarten auch nicht machen. als genugend betrachtet merben tonnen, fo ift ber Inhalt ber Schrift boch gur Gelbff. belehrung fur Schullebrer und jur Borbereitung auf bas Ergablen einzelner Bruche ftude aus ber vaterlanbifden Gefdichte in Statt, und Landichulen recht mobl geeige net. Das Ronigl. Ministerium ber Geiftlichen Unterrichtes und Debiginal . Ungelegen. beiten balt baber bie Schrift, von ber bis jest 12 Befte erfchienen find, und die in Soleffen mehr als taufend Abnehmer gefunden bat, auch einer weitern Berbreis tung murbig.

Gumbinnen, ben 26sten Januar 1830.

Mr. 18. Die ben Re. nigl, Poften in Gefahr und Mothe fallen ju gemabrenben Bulfsleiftun. gen und befenb.

H. b. 9. 1740. Mopbr.

Da ber fruhe Gintritt bes Mintere und ber ju beforgenbe farte Schneefall ben Poftvertebe auf ben offentlichen Strafen mit Binberniffen bebrobt, fo machen wir in Rolge ausbructlicher Beftimmung bes Ronigl. boben Minifteriums bes Innern und unferes Ameblates Dublitanbums vom 19ten Darg b. 3. barauf aufmertfam, bag Die ftabtiden fomobl ale Dorfe. Einfagen verpflichtet find, ben Poften in Befahr und Rothfällen nach Rraften fonelle und thatige Gulfe ju leiften. Wir bemerten biebei ren Belog, jugleich, bas die Poftverwaltung alle baraus entflebende Roften ben Gulfeleiftenden puntilich erstatten und in ben Gallen, wo besondere Unftrengungen notbig gewesen und befondere Bereitwifligfeit bethatiget worden, ertraordinaire Belohnungen bemil. ligen mirb.

Damit Miemand fic mit Unbefanntichaft entschulbige, weifen mir bie Ronigi. landrathlichen Memter an, ben auf Pofiffragen belegenen ftabtichen und lanblichen Rommunen und einzelnen Grundbefigern biefe Beftimmungen noch befonders jur Rennt nif ju bringen. Die Ronigl. Poftbeborben und jeden Meifenden fordern mir aber auf, wenn fie verfchneite Sabrbabnen auf Landftragen amreffen, bavon ungefaumt ben betreffenben laubratblichen Memtern Anleige ju machen, von welchen wie erwarten baf fie die Wegraumung bes Schnees, fo weit folche jur Beschaffung einer ungehind berten Baffage. erforberlich ift, in Folge ber beute an biefelben ergebenben besondern Unweisung fofort veranlaffen werben.

Gumbinnen, ben 29ffen Dezember 1829.

Befanntmachung ber Roniglichen General · Lotterie : Direttion.

Um ben vielfaltigen Klagen ju begegnen, welche fortbauernb aus allen Provinzen ber Monarchie aber bie Belaftigungen bes Publifums burch ungeforderte Jufenbungen von Loofen ber Lotterie ju Frankfurth an Main erhoben worben find, findet bie unterzeichnete Direktion fich veraulaft, folgenbe, im Einverfiandnif mie Gr. Ercele Lent bem herrn General Pofimeister getroffene Anordnung fur allgemeinen Kennenif zu bringen.

Alle Briefe, welche Loofe ber Lotterie ju Frankfurth am Main, ober Aufforde, rungen jum Spiel in berfeiben enthalten, ober sonft auf dieses Spiel Bejug haben, muffen spätestens 24 Stunden nach beren Empfange an diejenige Post. Anstalt, burch welche ber Empfanger solche erhalten, juruckgegeben werden, und die Bostanstalten find angewiesen, solche Briefe, selbst wenn sie eroffnet worden, wieder anzunehmer, und die Erstattung bes etwa barauf gezahlten Portos zu leisten.

Wer diefer Anordnung teine Folge leiftet, bat es fich felbst beijumeffen, wenn er späterbin bas fur bergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erstattet erhalt, und nach Bemanduis ber Umftanbe, als bes Spieles in einer fremden Lotterie verdächtig, nach Borschrift bes h. 1. ber Berordnung vom 7ten Dezember, 1816. jur Untersuchung und Grafe gezogen wirb.

Berlin, ben 31ften Januar 1829.

De bei bem jum 16ten Rovember v. J. behufs ber Verpachtung ber Domaine Tap, lacen, nebst bem Vorwert Petersborf, ber Brau, und Breinerei und Fischerei in den Vorwertsgrenzen, angeftandenen Lizitationstermin tein ben fosigestellten Bedingungen angemeffenes Gebot verlautbart ift, so wird im Auftrage Gr. Erzellenz bes herrn Finanzministers ein neuer Termin zur Verpachtung dieser Domaine vom iften Juni 1830 ab auf sechs bis achtzehn-Jahre-mit-Bezug-auf das Publitandum vom 16ten Mai v. J. und zwar auf ben 12ten Marz 1830 Vormittags 10 Uhr im Konser renzlokale ber unterzeichneten Königl. Regierung vor dem Departementsrath, Regier rungsrath Meylander, anberaume; und qualifiziete Pachtluffige, welche din hinlange liches Vermögen und eine bagre Raution von 2000 Athlien, bestellen können, eingelarden, ihre Gebote abzugeben.

Ronigeberg, ben 16ten Januar 1830.

Roniglich Preufische Regierung. Abtheijung fur Die Bermaleung ber diretten Steuern, Domainen und Forsten.

In Berfolg ber unterm ilten Januar b. J. erlassenen Bekanntmachung, hat am 21sten b. M. die angekündigte Ausstoofung von Königsberger Stadt Obligationen stattgefunden. Es sind 101 Stadt Obligationen und zwar unter Ro. 54. 102, 300. 429. 1134. 1289. 1621. 1943. 1959. 1974. 2262. 2437. 2717. 2796. 2885. 3239. 3265. 3310. 3356. 3973. 4440. 4548. 4719. 4793. 4827. 5140. 5386. 5637. 5760. 5729. 6031. 6167. 6312. 6378. 6454. 6551. 6817. 6818. 6885. 6942. 6948. 6979. 7050. 7074. 7302. 7355. 7358. 7396. 7514. 7670. 7802. 8023. 8273. 8293. 8303. 8573. 8759. 8805. 9115. 9344. 9376. 9515. 9524. 9553. 9624. 9889. 10193. 10216. 10233. 10239. 10314. 10575. 10779. 10989. 11237. 11276. 11390. 11420. 11426. 11649. 11802. 11896. 11993. 12103. 12153. 12323. 12982. 12984. 13084. 13369. 13430. 13455. 13532. 14058. 14064. 14697. 14387. 14510. 14724. 14878. 14890. im summarischen Betrage von

"17,220 Thalern"

aufgerufen worden.

Die baare Sintbfung biefer Obligationen nimmt mit dem itten Februari b. J. ihren Unfang, und wird damit in den vier Wochentagen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr Bormittags im Lokale ber städeschen Krieges, Kontributions. Kaffe fortgefahren.

Die Zahlung ber Baluta erfolgt gegen Ginlieferung ber mit ber auf bem gefehr lichen Stempel ausgestellten Quittung bes Inhabers verfebenen Obligationen und gegen Abgabe ber baju geborigen Binstupons Ro. 45 bis inct. 53.

Ronigeberg, ben 26ften Januar 1830.

Magistrat Roniglicher Saupt - und Residenzstadt.

## Bekanntmachungen der Unterbehörben.'

Gemäß Berfügung ber Ronigl. Regierung vom 16ten Dezember v. J. soll bas im Dorfe Tame, Rirchspiels Infe, belegene, in 17 Morgen 61 Ruthen preuß. bestehende, bem Michael Burgermeister zugehörige Bauergrundstuck auf brei nacheinander solgende Jahre, vom iften Juni d. J. ab, verpachtet werden. Bu biesem Ende steht ein Tere min auf ben 27sten Februar d. J. im Geschäftszimmer des unterzeichneten Ames an, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Pachtber bingungen hier täglich eingesehen werden können, und daß Nachgebote nicht zu. lässig find.

Beinrichswalbe, ben 18ten Januar 1830.

Roniglich - Preußisches Canbratheamt ber Mieberung.

Die Lieferung und Anfuhr ber jur diesiahrigen Unterhaltung ber Araupischkehmens ichen Chaussee nothigen 100 Schachtruthen Grand, foll bei ber bafur im erften Ters min ju boch gestellten Forberung nochmals ausgeboten werben.

hiezu ift ein Termin auf Freitag ben 19ten Februar b. J. Machmittage um 2 Uhr im Geschästelotale bes unterzeichneten Umte anberaumt, ju beffen Dabrneb. mung Unternehmungeluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag auf Rachger bote teine Rucficht genommen werben foll.

Infterburg, ben 21ffen Januar 1880.

Roniglid . Preugifches ganbratheamt.

Um 19ten Januar b. J., auf bem Jahrmartte ju Dlefto, find bem Schanker Depe bofer ju Bobern zwei Pferbe und ein Schlitten geftoblen worben.

Das Signalement ber Pferbe ift Folgenbes:

- 1) ein Duntel Fuche Mallach mit Stern und Schnibbe, und linter weißer hinters tothung, 10 Jahre alt, ungefahr 4 Fuß 6 Boll groß;
- 2) eine hellbraune Stute mit Blog und Gladaugen, und weißen Border, und Sinterfugen, 5 Jahr ale, und ungefahr 4 Fug groß.

Der Schlitten mar beschlagen, einspannig, und auf demselben befand fich ein gewöhnlicher Raften, und ein Sac mit Futter.

Alle refp. Beborden ersuche ich bienstergebenft, auf die vorfignalistren Pferbe ju vigitiren, diefelben anzuhalten, wenn fie irgendwo ermittelt werden sollten, und bem unterzeichneten Landrathsamte baraber gefälligft Nachricht mitzutheilen.

Baitfowen, am 30ften Januar 1830.

Der Landrath bes Lutiden Recifes v. Rannemurff.

Dachflebenbe im Dorfe Barenfang belegene Erbpachte Grunbflucte, als :

- 1) Die Bellgung bes Johann lobell, aus 13 Morgen 160 [Murben,
- 2) bie Befigung bes Johann Reinert, aus 13 Morgen 160 []Ruchen,
- 3) bie Befigung bed Jone Pruffat, aud. 13 Morgen 160 [Muthen,

4) bie

- 4) bie Beligung bes Beinrich Lobell, aus 13 Morgen 160 URuthen,
- 5) Die Befigung bes Johann Lobell, aus 13 Morgen 160 [Ruthen,
- 6) bie Befigung bes Johann Lobell, 'aus 13 Morgen 160 [Muthen,
- 7) bie Befigung bes Dames Refewig, aus 13 Morgen 160 [Ruthen,
- 8) bie Befigung ber Wittime Flock, aus 13 Morgen 160 Muthen preuf. beftebend,

follen im Wege ber Erefution wegen rudffandigen Erbpachte, Ranons auf zwei Jahre verpachtet werben, und ift ber Bietungstermin auf ben 27ften b. M. in meinem Geschäftszimmer Vormittags 10 Uhr anberaumt, wobei ich noch bemerke, bag bie Pacht gleich baar eingezahlt werben muß, und auf Nachgebote nicht Rucficht genome men werben kann.

Pillfallen, ben 4ten Februar 1830.

Der Domainen Intendant B e h r.

Das Erbpachtsgrundstud des Carl Westphal ju Barenfang, aus 22 Morgen 58 Musthen preuß. bestehend, soll wegen ruckständigen Kanons im Wege der Eretution bis zum eingeleiteten Berkause auf zwei Jahre verpachtet werden, und ist hiezu ein Bie tungstermin auf den 26 sten Februar d. I in meinem Geschäststimmer angesetz; auch bemerke ich, daß die Pacht gleich baar eingezahlt werden muß und auf tein Rachgebot gerückschiet werden wieb.

Pillfaffen, den 2ten Februar 1830.

Der Domainen Jutendant Bebr.

Auf Befehl ber Ronigl, bochloblichen Regierung foll

Muf

<sup>1)</sup> das Samuel Dombrowstifche Bauergrundflut ju Miergbowen, Rirchfpiels Rallinowen, mit einer Grundflache von 30 Morgen 116 [Ruthen preuß.;

2) ber Jafob Erbifche Bauerhoff ju Barannen, Rirchfpiels Lpt, von 2 Sufen 7 Morgen 163 Muthen preug.,

jur Sicherung ber Abgaben vom iften Juni b. J. bis babin 1831 im Wege ber Eres tution verpachtet werben.

Ber Den Termin biegu habe ich auf ben 27ften b. D. Bormittage um 10 Uhr in meinem Geschäftegimmer anberaumt, und ersuche Pachtluftige, bie bas Pachtquantum am Tage ber Ligitation gleich baar beponiren konnen, fich jur oben bestimmten Zeit bei mir einzufinden.

Auf Rachgebote wird nicht geachtet.

But, ben Sten Rebruar 1830.

Der Demainen Intendant Stedern.

Soberer Bestimmung zufolge foll bas jur Ronigl. Naffamenichen Forft geborige Unsterforster , Etablissement Rlein , Gollubien , bestehend aus ben dazu geborenden Gebauden und Landereien von überhaupt 79 Morgen 111 [Muchen preuß. Maaßes, behufd Bem aufferung öffentlich meistbietend zur Lizitation gestellt werben,

Der Berausserung werben folgende Beranschlagunge. Cate jum Brunde gestegt; als:

a. im Falle bes Berfaufs:

- 1) an jabrlicher Grundfteuer 2 Riblr. 20 Ggr.;
- 2) an Raufgelb, intl. Gebaube. Werth 578 Ribir. 16 Sgr. 8 Pf.; b. im Kalle ber Bererbpachtung:
- 1) an jabrliche Grunbffeuer 2 Athlr. 20 Ggr.;
- 2) an Ranon jabrlich 10 Rebir. 24 Sgr.;
- 3) an Erbffands. Gelb, infl. Gebaube. Werth 384 Rthir. 4 Sgr. 8 Pf.

Der Ligitationstermin hiezu ficht auf den 26ften Februar b. J. Rachmit tags um 2 Uhr in ber Ronigl. Oberforsterei Rassawen an, wozu Erwerbeluftige mit bem Bemerten eingeladen werden, bag gleich im Termine die ersorberliche Sicherheit nache

nachgewiesen werben muß, und ber Plusligitant bis jur erfolgten hobern Entscheibung an fein Gebot gebunden bleibt.

Die Bekanntmachung ber Beraufferungs, Bedingungen wird im Termine er, folgen.

Bumbinnen, ben 29ften Januar 1830.

Der Forft Inspettoe

Die bei ben Forft Dienst Etablissements Untschwenten, Starbeblen und Smalas bargen, ber Konigl. Jurafchen Forst vorhandenen Hebermaaglandereien, und zwar:

bei Untidwenten circa 25 Morgen 126 MRuthen preug.

bei Gjardeblen , 12 , 57

bei Smalabarffen , 10 , 85

follen ber hohen Bestimmung zufolge wieder auf sechs Jahre von Trinitatis b. J.

Es steht biezu ein Termin auf den 16ten Februar b. J. um 10 Uhr Vors mittags im Forsthause zu Jura an, und es werden bemnach zahlungsfühige Pachts liebhaber aufgefordert, sich zahlreich einzufinden.

Rachgebote finden nicht fatt, und bie Bedingungen werden im Termine bekanne gemacht werden.

Dinglaugten, ben 27ften Januar 1830.

Der Forftmeifter Drogtes.

Es foll mehreres Sannen und Gichen Bau, Rug, und Brennholz auf bem Stamm und zwar :

- 1) ben 17ten Februar b. J. Zannen. Bau. und Bronnbolg im Bupliener Revier;
- 2) ben 27ften Februar b. J. Gichen . Rug. und Brennholg in bemfelben Revier, und
- 3) ben been Marg b. J. Eichen Rut, und Brennholz im Iflautfer Revier bffentlich gegen gleich baare Bezahlung verfleigert werben. Die Berfammlung ber Raufluftigen geschieht in ben beiben erstern Terminen in ber Forster Dienstwohnung zu Buplin, und im letten in ber Unterforster Dienstwohnung zu Iflaubsen. Die Ligitation fangt um 10 Uhr Morgens an und wird auf Nachgebote nicht gerückschieget. Warnen ben 27sten Januar 1830.

Der Oberforfter Reidel.

Bum Ban eines mit holz ausgesetzen Brunnens auf bem hofe ber Unterförsterei in Paul. Bepftrauch, ber Konigl. Oberförsterei Dingken, foll ein Entrepreneur ermittelt werben, wozu ein Termin auf Mittwoch, ben 10ten Februar b. J., in meiner Wohnung ansteht, ju welchem Unternehmungslustige eingelaben werben.

Bilfit, ben iften Februar 1838.

Der Candbaumeifter 2Berner.

Auf Grund höherer Verfügung ift jur Ermittelung eines Entrepreneurs fur die Insffandsehung des Strohdaches auf dem Wohnhause der jur Oberförsterei Jura ges hörenden Förstereien Antschwenten ein Lizitationstermin auf Mittwoch, den 10ten Februar d. J., in meiner Wohnung angesetzt, und dazu werden Unternehmungsstustige eingetaden.

Bilfit, ben iften Februar 1830.

Der landbaumeifter AB erner.

Auf bem hofe ber Konigl. Oberforsterei Jura foll ein neuer Brunnen erbaut, und bas Dach auf bem Stallgebaude mit Strob bedeckt, diese Arbeiten aber einem Entres preneur überlassen werden, zu deffen Ausmittelung auf Mittwoch, den 10ten Festruar b. J., in meiner Wohnung etwanige Baulustige eingeladen werden.

Zilfte, ben iften Februar 1830.

Der fandbaumeifter Werner.

Die zu ben Kurkenfelbschen Gutern bei Nordenburg geborigen, und in fich zusams menhangenden Borwerke Gneiken, Mitschullen und Rodwalde, mit einem Flächenins halte von 1799 preuß. Morgen und der Weide auf einem Wald, Terrain von 900 Morgen, werden beabsichtiget, vom isten Juni d. J. im Gauzen oder getheilt und mit vollständigem und lebenden Juventario, einschließlich von veredelten Schaafen, zu verpachten.

Die nabern Bedingungen tonnen bei bem herrn Juftig. Kommiffarlus Schulg in Angerburg erfragt werden.

Aachener Feuer : Versicherungs : Gesellichaft. Dag die Agentur in Olegto eingegangen ift, wird hiemit zur öffentlichen Kennenig gebracht.

haupt Agentur ju Memel. 3. D. Sperting.

Bekanntmachung von ertheilten Patenten.

Bon Ginem hoben Minifterium bes Innern ift mir burch ein Patent vom 12ten Dezember 1829 auf Funf nach einander folgende Jahre und fur den ganzen Umfang bes preuß. Staats bas ausschließliche Recht verlieben:

bie, gleich allen ungleicharmigen hebel, ober Schnell. Maagen jum öffentlichen Gebrauch und im Bertehr mit andern nach wie vor verboten bleibenden foges nannten Strafburger Bruck Maagen in ber Urt jum Privatgebrauch ans ufertigen, daß sie das Gleichgewicht auf eine verschiedene Meise anzeigen, als bieber baran angebracht mar.

Es foll aber dadurch die Anbringung berfelben Vorrichtung bei andern Sebels Maagen feinesweges eingeschrankt seyn. Dem § 5. des Publikandums vom 14:en Dis tober 1815 über die Erebeilung von Patenten gemäß, unterlasse ich nicht, dies zur diffentlichen Kenntniß zu bringen, und auf die zu den Akten des vorgedachten hoben Ministeriums niedergelegte Zeichnung einer mit der patentirten Abanderung versehenen Strafburger Bruck, Waage zu verweisen.

Berlin, ben 7ten Januar 1830.

August Beber, Buchfenmacher, Meister, Bollin, Baffe Nro. 8.

## Sicherheitspolizei.

Der mittelft Stedbriefs vom 22ffen September v. J. verfolgte Johann Gifenberger aus Beltigelinde ift in Bifchoffftein wieder ergriffen und jum Arrest gebracht.

Raftenburg, ben 30ften Januar 1830.

Roniglich . Preußifdes Land . und Stadtgericht.

## Perfonal : Chronif.

Der Oberlandesgerichts Referendarius Beinrich Dietrich Alexander haffenftein ift von bes herrn Juftizministers Ercellenz mittelft ber unterm 17ten Dezember pr. volls zogenen Bestallung zum Juffizamtmann bei bem Juftizamte Ruterncese ernannt.

Der Rechts Randidat Edwin Lindenau ift nach ber bei bem Ronigl. Rammers gericht in Berfin überstandenen Prufung ale Auskultator bei bem unterzeichneten Obers landesgericht angestellt.

# Amtsblatt

Der

# Koniglich. Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

# Nro. 7.

Sumbinnen, ben 17 gebruar 1830.

#### Allgemeine Gefetfammlung.

- Das erfte Grud enthalt: bie Allerhochften Rabinetsorbers unter
  - Mo. 1221. 23om ften Oftober v. J., Die Erweiterung ber Borfdriften bes § 4. im Regulativ vom 28ften Upril 1824, ben Gemerbebetrieb ber Muss lander im Umbergieben betreffend.
  - Ro. 1222 Bom 1iten Rovember beffelben Jahres, die Befugnif ber Konfuln und Konfular, Agenten in ben überfeeischen Landern jur Aufnahme und Auteffirung von Bollmachten bieffeitiger Unterthanen, und
  - Ro. 1923. Bom 21ffen beffelben Jahres, berreffend ben Berluft bes Titels ober fonftigen Dienft Prabitats verabiciebeter Militair Perfonen ober Civil. Beamten im Falle eines begangenen Berbrechens, und unter
  - No. 1224 Bom 3often ejusd, m. er a. über bie Unwendung ber Allerhochsten Orber vom 25sten Rovember 1826, wegen Berbreitung ber neuen Scheibemange in die westlichen Provingen ber Monarchie, auf die oftlichen Provingen

Bekanntmachung bes Roniglichen : Preußischen Ronfistoriums und Provinzial = Schul = Rollegiums ju Ronigsberg.

Die Termine ju ben bies. jabrigen Deus fungen pro Ministerio bes treffenb.

Bu ben biebiabrigen Prufungen pro Ministerio find Die Termine

ben 26ften April. ben 23ften Muguff unb ben 15ten Rovember b. 3.

beffimmt worben. Diejenigen Ranbibaten, welche fichs mit Grunben gutrauen burfen. bei biefen Brufungen in jeber Sinficht moblvertraut und gur Bredigtamte, Bec. waltung mablfabig erfunden ju merben, haben fich mit ihren Gefuchen um Bulaffung fechs Boden por bem eintretenden Termine fcbriftlich ju melben, und bie erforberlie den Beugniffe, namentlich Tauffchein, Matrifel, Abgangezeugnif von ber Univerfitat, Die erbaltene Licens ju prebigen, auch Rommunionschein ben Gefuchen beigufugen. Der Befdeib bierauf wird alebann fammt ben Thematen ju ben fdriftlichen Drobe. Aus. arbeitungen fogleich jugefertigt merben.

Ronigeberg, ben 30ffen Januar 1830.

Bekanntmachung bes Koniglich : Preußischen Oberlandesgerichts von Litthauen.

biftions. Ber bes abelichen Buts Rrin. betref. men fenb.

Mit Genehmigung bes herrn Juftig. Minifters, Erzelleng, ift bas abel. Gut Rrzymen Eine Juris. in Anfebung ber Jurisbiftion bem Amts. und Stadtgericht ju Urps übermiefen, und anderung, die ber Beitpunte biefer Heberweifung auf ben Iften April b. 3. festgefest.

Infterburg, ben 2ten Februar 1830.

Bekanntmachung der Königlich : Preußischen General : Kommission für Oftpreußen und Litthauen.

Die Martini. Durch ichnittee Martpreife betreffend.

Die aus ben Jahren 1818 und 1828 ermittelten Mareini. Durchschnitte Markepreise ber Markiftadte unfere Departements bringen mir mit Bejug auf unfere Befanntma. dung vom 6ten Mar; v. J. (Amteblatt pro 1829 Pag. 282.) burch bie anliegenbe Rachweisung mit bem Bemerken jur offentlichen Kennenig, bag bie Preife sub A. für Gemeinheits Theilungen und die sub B. fur Regulirungen berechnet find.

Ronigeberg, ben Been Rebruar 1830.

Mado.

Mach we issung ber für das Juhr 1830 ex annis 1834 und 1828 ermittelten Durchschnitts.
Marktpreise.

Marine a marine	I	die :	Marti	ni = !	Dur	d) (d) n	itts	Mai	rftpre	ife l	etra	gen:
Da men ber Stadte, beren Mar- tini. Marktpreise ber ne- benstehenben Ausmittes lung jum Grunde ge-		ig be		n th		B. pro 1825						
legt worden.	<u> </u>	Roggen.			5a(	eine	en e	Rogg		Ī	Saf	et.
	2612	. Gg	. 91.	2511	. <b>G</b> n	r. 9f.	Thie. Gge. Pf.					
1) Fur Braunsberg .	1	1	4.0	-	15	6,4	_	26	3,1	_	13	6,7
2) Für Elbing	1	2	8,5	-	16	3,4	-	27	0,5	-	13	10,6
3) Für Insterburg .	-	29	11,2	-	14	3,0	_	25	1,6	_	12	4,2
4) Für Königsberg .	1	3	1.0	-	17	5,1	-	27	60	_	14	9,9
5) Für Memel	1	5	4,0	-	17	11,6	1	0	1,7	_	16	3,7
6) Fur Reibenburg .	_	26	2,4	_	13	10,8	-	21	1,2	_	11	4.8
7) Für Tilst	_	<b>2</b> 9	5,5	-	15	2,0	-	25	3,6	-	13	7,0
8) Für Deblau	1	1	3,0	_	15	2,4	_	25	6,6	_	13	2 4
	II.			(1)				1			1	Be.

Bekanntmachung ber Roniglichen General · Lotterie · Direktion.

Um ben vielfältigen Klagen ju begegnen, welche fortbauernd aus allen Provinzen ber Monarchie über bie Belästigungen bes Publikums burch ungeforderte Zusendungen von Loosen ber Lotterie zu Frankfurth an Main erhoben worden sind, findet bie unterzeichnete Direktion sich veranlaßt, folgende, im Einverstäudnis mit Gr. Ercels lenz bem Herrn General. Postmeister getroffene Anordnung zur allgemeinen Kennenist zu bringen.

Alle Briefe, welche Loofe ber Lotterie ju Frankfurth am Main, ober Aufforder rungen jum Spiel in berfelben enthalten, ober sonft auf biefes Spiel Bezug haben, muffen spätestens 24 Stunden nach deren Empfange an diejenige Poft Anstalt, burch welche ber Empfänger folche erhalten, zuruckgegeben werden, und die Postanstalten find angewiesen, solche Briefe, selbst wenn sie eröffnet worden, wieder anzunehmen, und die Erstattung bes eiwa darauf gezahlten Portos zu leisten.

Wer diefer Anordnung keine Folge leiftet, hat es fich felbst beigumeffen, wenn er späterhin bas für bergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erstattet erhalt, und nach Bewandnif ber Umstände, als bes Spieles in einer fremden Lotterie verdächtig, nach Borschrift bes 9. 1. ber Berordnung vom 7ten Dezember 1816. jur Untersuchung und Strafe gezogen wird.

Berlin, ben 31ften Januar 1829.

Bekanntmachungen von Behorben außerhalb ber Proving.

Die Domaine Balga, ju bem Oftpreußischen Intendanturamte heitigenbeil gebe.
rig, und 7 Meilen von Konigsberg, ber nachsten handelbffabt, belegen, soll vom iften Juni 1830 ab auf 12 bis 18 Jahre anderweitig verpachtet werden.

Begenftanbe ber Dacht finb:

1) bas Domainen Bormert Balga.

Daffelbe enthalt nach ber vorigen Bermeffungs Revifion:

1372 More

1372	Morgen	32	- Buthen	Mder,
61	•	116		Barten,
721	. •	57		Separatwiefen,
148		173		Feldwiefen,
190		135		Rofigarten,
1125		144	,	Weibeland,
45		83		Zeiche,
419		56		Unland.

Der Acker gebort ppt. mit 3 jur zweiten und 3 jur britten Klaffe und nur ein kleiner Theil eignet fich zur vierten Klaffe. Die Wiesen haben im Durch, schnitt von 6 Jahren 455 Fuber heu geliefert.

2) Die Braus und Brennerei nebft bem Debit in mehreren jum vormaligen Umte Balga zwangspflichtigen Rrugen.

Die nabern Pachtbebingungen, so wie die letten Unschläge, find in der Res
giffratur der unterzeichneten Regierung taglich in den Bormittagestunden von 9 bis 12
Uhr einzusehen, und der Lizitationstermin auf den 22sten Marz 1830 Vormittags
um 11 Uhr im Konferenzlokale derselben vor dem herrn Departementsrath, Regies
rungerath Meplander, anderaumt.

Pachtluftige, welche auf biese Pacht eingeben wollen, werden eingelaben, sich mit ben geborigen Qualifikations. Atteffen versehen jum vorgedachten Termine einzus finden und ihre Gebote abzugeben, wobei bemerkt wird, daß zur Sicherheit für die Bacht eine Raution von 2000 Thalern in Staatspapieren nebst ben dazu gehörenden Coupons, ober in andern, die gesessliche Sicherheit gewährenden Dokumenten, gleich bei der Lizitation beizubringen und zu deponiren iff. Der Zuschlag hangt von der Besnehmigung Gr. Erzellenz bes herrn Finanzministers ab, und wird bei annehmbaren Beboten gleich nach dem Bietungstermine nachgesucht werden.

Ronigsberg, ben 3ten Maguft 1829.

Roniglich - Priufifde Megierung,

Wibeilung fur bie Bermaltung iber bireften Steuern, Domainen und Forften.

In Berfolg ber unterm 12ten Januar b. J. erlaffenen Bekanntmachung, hat am 21sten b. M. bie angefündigte Ausloofung von Konigöberger Stadt. Obligationen stattgefunden. Es sind 101 Stadt. Obligationen und zwar unter Ro. 54. 102. 300. 429. 1134. 1289. 1621. 1943. 1959. 1974. 2262. 2437. 2717. 2796. 2885. 3239. 3265. 3310. 3356. 3973. 4440. 4548. 4719. 4793. 4827. 5140. 5386. 5637. 5700. 5729. 6031. 6167. 6312. 6378. 6454. 6551. 6817. 6818. 6885. 6942. 6948 6979. 7050. 7074. 7302. 7355. 7358. 7396. 7514. 7670. 7802. 8023. 8273. 8293. 8303. 8573. 8759. 8805. 9115. 9344. 9376. 9515. 9524. 9553. 9624. 9889. 10193. 10215. 10233. 10239. 10314. 10575. 10779. 10989. 11237. 11276. 11390. 11420. 11426. 11649. 11802. 11896. 11993. 12103. 12153. 12323. 12982. 12984. 13084. 13369. 13430. 13455. 13532. 14058. 14064. 14097. 14387. 14510. 14724. 14878. 14890. im summarischen Betrage von

#### "17,220 Thalern"

aufgerufen worben.

Die baare Eintofung biefer Obligationen nimmt mit dem Iten Februar d. J. ihren Anfang, und wird bamit in ben vier Wochentagen, Montag, Dienstag, Done nerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr Vormittage im Lotale der städtschen Krieges. Kontributione Kaffe fortgefahren.

Die Bablung ber Baluta erfolgt gegen Ginlieferung ber mit ber auf bem gesets lichen Stempel ausgestellten Quittung bes Inhabers verfebenen Dbligationen und gegen Abgabe ber baju geborigen Binstupons No. 45 bis incl. 53.

Ronigeberg, ben 26ften Januar 1830.

Magiftrat Roniglicher Saupt - und Refibengffadt.

#### Bekanntmachungen ber Unterbehorden.

Das erbfreie Grundstuck bes Christian Subau in Gruneberg, Lirchspiels Sillen, bestehend aus i hufe 24 Morgen 149 Ruthen preuß, so wie die dem Jakob hennes mann, jest bem Gottlieb Sudau, Wilhelm hennemann, Christoph Wiltkuns und Ges

Seorge Strebuttis jugeborige, im Dorfe Strebubiden, Kirchspiels Szillen, belegene, aus 3 hufen 12 Morgen 26 Muthen preuß. bestehende erbfreie Besitzung, sollen wes gen Abgabenreste bis jum eingeleiteten Berkause auf brei Jahre verpachtet werben, wozu ber Termin auf ben 26 ffen b. M. im Geschäftstokale bes hiesigen Landrathe, amts vor bem Regierungs, Kommissarius Dobillet angesett ift.

Ragnit, ben 3ten Februar 1830.

Roniglid . Preufifdes Landratheamt.

Das erbfreie Grundstud bes Mathias Steppat in Myfteggen, Rirchfpiels Budwes then, foll wegen Grundabgaben. Refte bis jum eingeleiteten Berkaufe im Wege ber Erekution auf brei Jahre verpachtet werben.

Bu bemfelben geboren 4 hufen 5 Morgen 37 Ruthen preuß., und ber Termin jur Berpachtung ift auf ben 2ten Mary b. J. im Geschäftelotale bes Landrathe, amte vor bem Regierunge, Rommiffarius Dobiffet angesett.

Ragnit, ben 4ten Februar 1830.

Roniglich - Preußisches Canbrathsamt.

Dachftebende im Dorfe Barenfang belegene Erbpachts. Grunbftude, als:

- 1) bie Befitung bes Johann Lobell, aus 13 Morgen 160 [Murben,
- 2) die Befigung bes Johann Reinert, aus 13 Morgen 160 QRuthen,
- 3) bie Befigung bes Jons Pruffat, aus 13 Morgen 160 ERuthen,
- 4) bie Beffeung bes Beinrich Lobell, aus 13 Morgen 160 @Ruthen,
- 5) Die Befigung'bes Johann Lobell, aus 13 Morgen 160 [Ruthen,
- 6) bie Befigung bes Johann Lobell, aus 13 Morgen 160 []Ruthen,
- 7) bie Befigung bes Dames Refemis, aus 13 Morgen 160 [ Ruthen,
- 8) die Besitzung ber Wittme Flock, aus 13 Morgen 160 [Muthen preuf. bestehend,

follen im Wege ber Erekution wegen rudffandigen Erbpachte Ranons auf zwei Jahre verpachtet werben, und ift ber Bietungstermin auf bene 27ften b. M. in meinem

Geschäftelimmer Vormittage 10 Uhr anberaumt, wobei ich noch bemerke, bag bie Pacht gleich baar eingezahlt merben muß, und auf Nachgebote nicht Rucficht genom, men werben fann.

Dillfallen, ben 4ten Februar 1830.

Der Domainen Intendant B e & r.

Auf Befehl ber Ronigt. pochloblichen Regierung foll

1) bas Samuel Dombrowstifche Bauergrundfind ju Wiergbowen, Rirchfpiels Rali linowen, mit einer Grunbflache von 36 Morgen 116 [Ruthen preug.;

2) ber Jatob Erbesche Bauerhoff ju Barannen, Rirchspiels Lpt, von 2 Sufen 7 Morgen 163 Buthen preuf.,

jur Sicherung ber Abgaben vom iften Juni b. J. bis babin 1831 im Bege ber Eres tution verpachtet merben.

Den Termin hiezu habe ich auf ben 27ften b. M. Bormittage um 10 Ubr in meinem Geschäftezimmer auberaumt, und erfuche Pachtlustige, bie bas Pachtquantum am Tage ber Lizitation gleich baar beponiren konnen, fich jur oben bestimmten Beit bei mir einzufinden.

Huf Rachgebote wird nicht geachtet.

Lut, ben 5ten Februar 1830.

Der Bemainen Intendant Stedern.

Dachftebende, wegen ractftandiger Domainen Gefalle jur Subhaftation geftellte

1) Des Dichael Rodlowsti ju Lamten von 67 Morgen 163 [Ruthen,

2) bes Johann Barran gu Spirgften von 135 Morgen 148 [Muthen,

3) bes

- 3) bes Johann Sadel ju Schwibbern von 101 Morgen 121 Quthen,
- 4) bes Friedrich Littschinnet ju Schwiddern von 135 Morgen 147 [] Muthen,
- 5) bes Paul Gawrifch ju Campen von 135 Morgen 147 []Ruthen,
- 6) bes Dichael Pollact ju Piccsonfen von 101 Morgen 155 [Ruthen,
- 7) bes Gottfrieb Rofchorret ju Schedlischten von 33 Morgen 84 [Muthen,
- 8) bes Gottfried Rofchorret ju Schedlischken von 31 Morgen 124 [ Ruthen follen im Wege ber Eretution auf ein Jahr verpachtet werben.

Der Termin hiezu stehet auf ben 9ten Mary b I im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten an, und es werden Pachtluffige, welche bie norbige Sicherheit nachzus weisen und bas zu offerirenbe Pachtquantum sogleich im Termine baar zu beponiren im Stande find, hierzu mit bem Bemerken eingelaben, daß Nachgebote nicht ange nommen werben.

Bogen, ben 13ten Februar 1830.

Der interimififde Domginen Intenbant Di a vog y nowe fi.

- Bu nachfichenben, bem Fietus jugeborigen Bauerhofen, ale:
  - 1) bes Michael Gittet ju Gneift von 1 Sufen 3 Morgen 171 Ruthen,
  - 2) bes Carl Morunga ju Rrjojahnen von 2 hufen 7 Morgen 163 Muthen,
  - 3) bes Jafob Sajewell gu Salga von 4 hufen 15 Morgen 148 Ruchen,
- 4) des Andreas Bogel ju Talken von 2 hufen 7 Morgen 164 Ruthen, haben fich in bem am 25ffen v. M jur eigenthumlich u Unterbringung berfelben ans gestandenen Termin keine geeignete Erwerbslustige gemeldet.

Es ift baber ein anderweiter Ligitationstermin auf ben 6ten Mary b. J. im Beschäftszimmer bes Unterzeichneten anberaumt, wozu Unnahmeluftige mit hinmeisung auf die Bekanntmachung vom 2ten v. M., Umteblatt No. 1. 2. 3., eingeladen merben.

Lonen, ben 10ten Februar 1850.

Der interimistische Demainen Intenbant Dt arcin nowsfi.

Die Ausubung ber kleinen Jagb auf folgenben, jum Warnenschen Forftrevier gebor renben und mit Trinitatis b. J. pachtlos werbenben Felbmarken, als: im Rirchfpiele Sollmingkehmen:

	the Beech Chierer -	A traiting . com car.
1) Welbienen,	,	6) Riaunen,
2) Czerwonnen,		7) Ugupohnen,
3) Pikkeln,		8) Lengfischten,
4) Raudobnen,		9) Bujebehlen #
5) Dgeningten,		
	im Kirchfpie	Te Goldap:
1) Stadtfelb Golbay	und Wald,	5) Ubbaggen,
2) Willfatschen,		6) Dumbeln, '
3) Rummetichen;		7). Ufdumbeln ::
4) Ruiten,		•
	im Rirdspiele	Gumbinnen:
Mestontehmen ;		
	im Rirchspiele	Waltertehmen:
1) Majuttehmen,		3) Robfen;
2) Jodgen,		
22 25 5 5 5 5	im Rirdfpie	le Gameiten:
1) Staruppen,		9) Stumbern,
2) Zobffen,		10) Jurgeitschen,
3) Maleifen,		11) Riauten,
4). Murgischken;		12) Pabbeln,
5) Stonupohnen,		13) Gulbenischten
6) Szeeben,		14) Egergallen,
7) Glaugen,		15) Datehnen,
8), Pelludfen,		16) Szardeningfen ;
	im Rird Spiele	Szirguponen:
1) Rubbarffen;		3) Groff, Baitfden ;
2) Schröterlauten,		
my, ways a second		

#### im Rirchfpiele Bilbelmeberg:

1) Gjubifchten,

3) Dinglauter Balbden;

2) Sjameitschen,

#### im Rirofpiele Rlegowen:

Rabbern :

im Rirofpiele Debliebmen:

1) Germingfehmen,

3) Beegen,

2) Baubeln, .

4) Girnubnen;

foll miederum auf anderweite gmolf Jahre in Beitpacht ausgethan werben.

Der Ligitationetermin bieju fieht auf ben 12ten Mary b. J. in ber Oberfor, ferei Warnen Nachmittags 2 Uhr an, und wird um 6 Uhr geschlossen. Bur Rach, licht bient, bag bie Feldmarten auch mit Windhunden behest werden konnen, und bag auf Nachgebote nicht gerücksichtiget wirb.

Marnen, ben 5ten Februar 1830.

Reidel, Rinigl. Oberforfter.

Die Theerschwelereipacht ju Pruttinnen und Kruttinnerofen, in ber Dberforfferei Rruttinnen, geht mit Erinitatis b. J. ju Gube.

Soberer Anordnung jufolge follen diefe Theerschwelereien anbermeit auf feche Jahre meiftbietend verzeitpachtet werden.

Bu diesem Zwecke ift in ber Oberforfter. Dienstwohnung zu Kruttinnen ein Ligis . tationstermin auf ben 9ten Mary b. J. Nachmittags um 3 Uhr anberaumt, wozus Pachtluftige mit bem Bemerken eingeladen werden, bag die Bedingungen am Ters minstage, auch vorber, in ber Oberforfterei Kruttinnen eingesehen werden konnen.

Johannsburg, ben Bien Februar 1830.

Der Forstmeister & dert.

Dass jum Umbau ber Schule zu Schwentainen, bei Polonimen, aus ber Konigl. Rothebubenschen Forft verabsolgte Bauholz von einea 85 Stuck foll Schadhastigkeit wegen meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Siezu ift ber Termin auf ben 22ften Februar b. J. um 10 Uhr Morgens zur Stelle in Schwentainen angesetzt, wozu Raufer mit bem Bemerken eingelaben werben, bag bie Bedingungen, unter welchen bas qu. holz vertauft wird, im Termine bekannt gemacht, und ber Juschlag an ben Meistbietenben gegen Vorausbezah. Inng bes holzes gleich ertheilt, auch bie Lizitation um 2 Uhr Nachmittags geschlossen, und keine Nachgebote angenommen werben.

Johannsturg, ben 8ten Februar 1830.

Der Forstmeister E der t.

Die zu den Kurkenfelbschen Gutern bei Nordenburg gehörigen, und in fich zusams menhängenden Borwerke Gnetken, Mitschullen und Rodwalde, mit einem Flächenins halte von 1799 preuß. Morgen und der Weide auf einem Wald Terrain von 900 Morgen, werden beabsichtiget, vom isten Juni d. J. im Ganzen oder getheilt und mit vollständigem und lebenden Inventario, einschließlich von veredelten Schaasen, zu verpachten.

Die nabern Bedingungen tonnen bei bem herrn Justig Kommiffarius Schulg in Angerburg erfragt werben.

### Sicherheitspolizet.

Auf dem Transporte von Arpfahmen nach heinrichswalde ift der Jude Lepfer Isaack, welcher wegen sehlender Legitimation und des Berdachts der haustrerei mit Waaren vom herrn Steuer, Rath hainsti aus Tilste arretirt worden, am isten d. M. entsprungen.

Gamts

Samtliche Civil, und Militair-Beborden werden ersucht, auf benfelben Ucht gut haben, ibn im Betretungsfalle zu verhaften und an bas unterzeichnete Amt abliefern zu laffen.

Beinrichsmalbe, ben 3ten Februar 1830.

& Roniglich - Preufifches Canbratheamt.

Der polnische Saulte, Jude Meyer Ruben, beffen Signalement unten folge, ift bem Eransporteur unweit Barbebnen entleufen.

Camtliche Polizeibehorden werben erfucht, auf felbigen vigiliren, im Betretungs

Schreitlaugten, ben 6ten Februar 1830.

Roniglich . Preufisches Landrathsamt Tilfit.

### Signalement.

Familienname: Ruben. Borname: Meyer. Geburtsort, Aufenthaltsort: Mps fainen in Polen. Meligion: mosaisch. Alt r: 40 Jahr. Größe: 5 Fuß 4 Boll. Haare: schwarzgrau. Stirn: bedeckt. Augenbraunen: schwarzgrau. Augen: grau. Rafe: groß und spis. Mund: gewöhnlich. Bart: schwarzgrau. Babne: fehlerbaft. Rinn: behaart. Gesichtebildung: langlich. Guschtesfarbe: bleich. Gestalt: schlank. Sprace: beutsch, litthauisch und polnisch. Besondere Kennzeichen: keine.

Die Betleidung mar ein grauleinener Roct, eine Pelgjacte, grauleinene hofen, Stiefel und ein runder Filgbut.

Aus dem ftabtichen Kriminalgefängnisse sind die nachstehend bezeichneten beiben Bers brecher Jakob Schliwinsti, auch Bartowsti, Rammeris, Jasch genannt, und Christian Salewsti, welche wegen mehrerer, jum Theil mit besonderer Berwegenheit ausgesührt, ter, gewaltsamer Diebstähle, nach jum Theil mehrmals vorhergegangener Bestrasung in Berhaft gewesen, in der heutigen Nacht mittelst gewaltsamen Durchbruchs ber Gerstängnismauer entsprungen.

Same

a late of the

Samtliche Civil. und Militairbeborben werben erfucht, auf biefelben gang ber fonbers Acht ju haben, fie im Betretungefalle ju verhaften, und an une gegen Ersftattung aller Roften abliefern ju laffen.

Raftenburg, ben 8ten Februar 1830.

Roniglid . Preußisches land . und Stattgericht.

#### I. Signalement bes Jafob Schliwineft.

Geburtsort: unbekannt. Baterland: vorgeblich Polen, mahrscheinlich aber Polenisch Ermland. Gewöhnlicher Aufenthalt: Gronkken, jest Große Kowaleweki, Lögens schen Kreises. Religion: katholisch. Stand, Gewerbe: Lagelohner und Korbstechter. Alter: 49 Jahr. Größe: 5 Fuß 6 Boll. haare: braun. Stirn: gewöhnlich und stark. Augenbraunen: dunkel. Augen: blau. Rase: gerade und lang. Mund: groß. Bahne: weiß und vollzählig. Bart: röchlichsschichwarz. Kinn: mehr spiß, als rund. Gesichtsfarbe: gesund und wohl aussehend. Gesichtsbildung: länglich. Statur: unstergesetzt und recht sehr start. Sprache: polnisch und gut deutsch. Besondere Kennszeichen: am Daumen ber linken hand eine starte Narbe von einem Gäbelhiebe.

Befleibung: eine zerriffene Jacke von rothbuntem Rattune, blaumandtene So. fen, fcmarzieberne Stiefel, fcmarzer Filzbut und cothbuntes Salbiuch.

#### II. Signalement bes Chriftian Galewsti

Geburtbort: Georgenburg, bei Insterburg. Baterland: Oftpreussen. Gewöhnlischer Aufenthalt: mar auf ber Manderschaft. Religion: katholisch. Stand, Gewerbe: Gerbergeselle. Alter: 24 Jahr. Größe: 5 Fuß 4 Boll. Saare: blond. Stirn: rund. Augenbraunen: blond. Augen: grau. Rase: groß. Mund: gewöhnlich. Bahne: volls zählig. Bart: blond. Kinn: getheilt. Gesichtsfarbe: gesund. Gesichtsbildung: oval. Statur: untergesest und flark. Sprache: beutsch. Besondere Kennzeichen: keine.

Bekleidung: ein Nock von blauem Tuche mit besponnenen Andpsen, eine Weste von gelbe und blaugestreiftem Rattune, ein Paar hosen von grauem Tuche über die Stiefel, ein Paar Stiefel von schwarzem Leder, ein schwarzseibenes Halse tuch und eine Müge von grauem Barannen.

Der von und unterm 27sten v. M. wegen Pferbe, und Schlittenbiebstahl steckbriefe lich verfolgte Loosmann Carl Rerwisti ift wegen fehlender Legitimation in Gerdauen verhaftet und und per Transport übersendet worden, welches Behuss Berichtigung ber Steckbriefe Kontrolle bekannt gemacht wird.

Bilfit, ben 2ten Februar 1830

Der Polizei . Magiftrat.

Dem manbernben Glafergesellen Gottfried Reumann, aus Elbing gebartig, welcher feinen vom Polizei. Prafibio Konigsberg unterm 25sten August 1829 ausgestellten Beisepaf verloren bat, ift dato bier ein neuer Pag ausgehanbigt worden, welches zur Vermeibung von Migbrauchen mit bem verlornen Passe, bekannt gemacht wirb.

Stalluponen, ben 11ten Februar 1830.

Der Magiftrat.

#### Perfonal . Chronit.

Der Protokollführer Ludwig Stuard Wilhelm v. halle ju Angerburg, ift von ber Korist General. Kommission fur Offpreußen und Litthauen auch als Boniteur angesfiellt, und in biefer Eigenschaft vereibigt worden.

Der Unterforfter Biefens aus Schillelweiben, in ber Oberforfterei Schnecken ift auf ben Unterforfterpoften ju Pait, in ber Oberforfterei Ibenhorft, verfest,

#### Madweifung

pen

ben Getreibe: und Wiktualienpreisen in den Städten Argerburg, Gumbinnen, Insterburg und Tisst,

	Getr	eide und Si	ilsensrü	d) t e.		Rauch	furter.
Ramen der Ståbtc.	Beizen, Roggen,		grave,	e a, weiße,	Rartof. feln,	Heu,	Strob,
	T.Ggc.pf. Z.Ggc.pf.	dee She T.Egr.vl	9	i. <b>C</b> gr.pf.	Egr. pf.	Zenener. Sgr. pf.	Sáid. L.Gg: p
Engerburg	$\begin{bmatrix} 1 & 10 & -1 & -1 & 18 & 3 \\ 1 & 6 & 5 & -1 & 20 & 2 \end{bmatrix}$	- 16 10 - - 15 11 - 10 5	25 68 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	- 24 6 1 4 6	5 8	12 - 17 9	3 10 <b>-</b>
Inferburg	1 6 21 -	- 15 11 -	28 -	_ 25 -	0 -	§ 18 —	3 15 -
TilAt	1 9 3 — 21 —	- 15 - 1 - 10 -	_ 25 _ i	- 24 -	5 3	15	3
				-	- 15		±4.*C+5.**
	Getrante.	& 1 c fef	(i).	2	iftu	alie	<b>%</b>
Namen ber Eråbte.	Bier, Brannt, wein, bie bas Conne. Ohm	Rind, Schwein S & C ( )	daafe Ralbe	Butter, das Pfund.	eier, i die diea, i die	Graupe,	
Seabse.	Biet, Brannt, wein,	Rind, Comein &	chaaf, Ralb, d.	Kutter, das Pfund.	Cier, dis Schos.	Graupe,	genel.
Seabte.	Bier, Brannt, wein, bie bas Tonne. Ohm T.Sgr.pf. T.Sgr.pf.	Rind, Schwein S et e f das Pfur Gar. pf. Sgr. pf. S	daaf, Kalb, d. 1d, ae. pf. fge. pf.	Butter, das Pfund. Ege. pf. 5 —	Gier,  D18  School.  Ggr. pf.	Graupe, ber G: T.Sgr.pf.	Deffel. T. Sg. p
Seabte.	Bier, Brannt, wein, bie bas Tonne. Ohm	Rind, Schwein S et e f das Pfur Gar. pf. Sgr. pf. S	daaf. Kalb. d. id, ar. of. fgr. pf.	Butter, das Pfund. Ege. pf.	Cier, dis Schos. Egr. pf.	Graupe, ber S: L.Sgr.pf.	Deffil. T. Sq. p

(Biegu bas Inhalts, Bergeichnis bes verjährigen Amesblatts.)

# Beilage zum Amtsblatte

ber

Königlich Preußischen Regierung zu Gumbinnen N= 7.

Bumbinnen, ben 17ten Februar 1830.

Dachstehend benannte fremde Bagabonden find im verfloffenen Monate mit der Bers warnung, bei Bermeidung der gesetzlichen Strafe die diesseitigen Staaten nicht wies ber zu betreten, im hiesigen Regierungs. Departement über die Landesgrenze gebracht. Sumbinnen, ben 8ten Februar 1830.

Roniglich . Prenfifche Regierung, Abtheilung bes Innern.

Mach.

der in dem Monate Januar 1830 über

Sec.	Buname.	Baterland und Geburtsort.	Perfönliche Berhältnisse bes Serwieses nen.	es filter.	F.	2000	Hanre.	.Gtien.	Rugenbraunen.	Augen.	Mafr.
1	Jankel Benjamin	Wykain in Molen.	Vagabond	<b>2</b> 6	5	_	(diwarz	bveit	(d)warz	braun	dict
2	David Jankel	Wygain in Polen.	Bagabond	24	5	1	braun	boch	braun	braun	lang
3	Shlom Kanfe	Polen	Vagabond	41	ð	2	(diwarz	niebrig	blonb	grau	fpiß
4	Saufchel Jankel	Polen	Vagabond	17	5		(d)warz	bedeckt	braun	grau	Elein
5	Chaim Schmerl	Polen	Vagabond	24	5		braun	bedeckt	(diwarz	braun	tict
6	Lewin Salamon	Bakalarge, wo in Polen.	Vagabond	50	5	5	(d)barg	frei	(d)warz	íchwarz.	lang
7	Josche! Hirsch	Wyfftyten in Polen.	Vagabend	71		7	grau	rund	grau	braun	lang

we i f un ng Die Granze gebrachten fremden Bagabonden.

Mund.	Bart.	Linn.	Gestar.	Gesthersfarbe.	Gratur.	Besondere Rennzeichen.	Dr t, wo ber Bers wiesene über die Gränze gebracht worden.	Behörbe, welche den Eransport veranlast hat.	Datum bes Transporm fiber bie Gräme
groß	(d)warz	be, haart-	oval	bleich	hager	auf ber rech, ten Bade et, ne fleine Nat- be von einem halb Boll tan- ge.		Landr A. Goldap.	b 11. Jan 1830.
groß	gelb	bei Baart.	lang	bleich	hager :	fleine Marbe aber tem lin. fen Auge.	Sarbaffen	Landr. A. Goldap.	d. 11. Jan.
gewdhu Lich.	blend	Biql	oval.	bleich	mittel	feine	Shirminde	Landr U. Pillfallen.	5. 8. Jan.
ffart	blond	rund	rund	gefund	flein	feine	Shirwinde	Landr. A. Pifffallen.	d. 14. Jan.
gewöhn lich.	braun	runb	lavo	gefund	mittel	feine Thusia	Schirminde	Landr. U. Pillfallen.	d. 27 Jan
breit	(d)warz	ber haart.	oval	Befund	groß	feine gandligens	Diegto	Landr 21. Lögen.	d 17. Jan.
gewähn lich.	grau	bes haart.	långs lidg	bleich	unter- fegt.	ber Daumen, ber fleine u. ber Aingfin, ger ber lin, fenhand, ha- ben fehler, hafte Mägel; hat Aunzeln im Geficht	Stallupdi nen.	Landr. A. Insterburg.	d. 18. Jan.

a.c.	Vor: und Zuname.	Vaterland und Geburtsort.	Perfonliche Berhältniffe Des Berwieses nen.	in Alter.	Call (Rubble)	E CONCE	Haare.	Grium.	Augenbraumen.	Nugen.	Nafe.
8	Levin Jantel	Wyfitten	Bagabond	20	5		fchwarz	body	braun	brown	spig
9	Offic Olowig Salfburger	Raparod in Polen.	Vagabond	36	5	7	bråun: lich.	bedeckt	blond	braun	lang
10	Schmul Isaak	Lubowen	Tagabond	44	5	2	schwarz: braun.	niedrig	(chwarz braun.	braun	fpis
11	Leifer Benjamin	Lubowen	Vagabond	15	4	-	fáwarz oraun:	frei	fdmary braun.	braun	fpis
12	Chapel David	Przyros jdeln.	Vagabond	54	5	***	dunkels braun;	frci	brāun, lich.	grau	fpig
13	Raffies Barfaus,	Ruttfifchfen	Vagabond	50	5	6	braun	bedeckt	braun	grau	(pis
14	Jankel Levin	Wygain	Vagabond	18	5	13,14	blond	niedrig	blond	grau	gewöhn lich.
15	Jiaak Schimmel	Wygain	Vagabond	20	5	1	(diwars	frei	(d) warz	braun	gewöhn lim
16	Abraham Jankel	Wyfain	Bagabond	13	4	_	tlond	frei	blau	grau	gewöhn lich.
17	Benjamin Mendel	Wygtyten	Vagabond	25	5	-	íchwarz	breit	schmarz	grau	gewähn lidy.

5.00%

Munb.	<u> </u>		Besondere Renuzeichen.	Ort, wo der Vere wiesene über die Bränze gebracht. worden.		Datum des Transports über die Gränze.			
flein	im Entifichen.	rund	fång.	gefund	mittel	hat auf bem Mittelfinger ber rechten Sand eine großt Watze.	nen-	Landr. A. Jafterburg.	d. 18. Jan. 1830.
gewöhn lich.	braun	bes haart.	lång, lid.	gefund	groß	teine	Grajewo	Landr. A. Lyf.	b. 13. Jan.
gewöhn lich.	braun	fpig	långe lid).	gefund	mittel	feine	Goldap	Landr, A. Darkehmen	0, 12 Jan.
gewöhn lich.	feinen	fpig	lång.	bleich	fizin'	am Belgenne gen der reche ten Hand eie ne Narbe und Podengrübig		Lantr. 21. Darfehmen	d. 12. Jan-
gewöhn lich.	braun	bes haart.	lång. lich	bleich	flein	Reine	Golbap	Landr, A. Darkehmen	d. 26 Jan.
gewöhn lidi.	braun	ovali	oval	gelund	groß	an der untern Lippe eine Plorbe,	Endfuhren	Landr A. Stallupénen.	d 31 Dubr. 1829.
gewöhn lich.	braun	oval	oval	gefund	idplant	Feine .	Eytfuhnen	Landr. A. Stallapenen.	b. 5 Tan. 18.0.
gewihn tich.	braun	rusb	långe ti h	gefund	unter-	fein pockens narbig.	Epofuhnen	Landr. N. Cral'apèn.n.	b. 5. Jan.
gewöhn lich.	traun	fpiţ	långs lich.	gefund	flein	auf der Misse einen kleinen braugenFlek ken.	Syttahnen :	gindr. A. Gealluponen.	d. 5 Jan.
gewihn lich.	blond	be: haart.	lärge lich.	lich. der rei Sant		a. d. Davmen der rechten Hand eine fleine Naibe.	Wirballen	Lantr A Magnit,	d. 11. Jan.

Srt.	B o re und Zuname.	Baterland und Gehürtdort.	Perfönliche Berhältnisse Verwieses nen.	-naulie-sen	S. P. B.	, and the same of	Saare	Stirin.	Hugenbraunen.	anden.	Rafe,
18	Lochim Dube	Byftyten .	Vagavond	24	5		braun	breit	(d)wa: z	grau	flein
19	Levin Hauschel	Wyfipten.	Bagabond	52	5	3	id)warş	niedrig	braun	grau	mictel
20	Isaat Levin	Wyffipten	Bagabond	18	5	2	dunkel- blau.	nicbrig	(d)warz	grau	flein
21	Jubel Jankel	Byftyten .	Vagabond	41	5	3	(d)warz	frei	(diwarz	braun	fart
23	Isaak Levin	Bygryten.	Vagabond	<b>5</b> 2	5	-	(chwarz braun.	niedrig	braun	braun	flein
23	Lepfer Dangel	Mygipten	Vagabond	21	5	3	dunfels draun.	niedrig	braun	braun	flump
24	Jatob Menbel	Wystyten	Bagabond	18	5	C.,	dunfels braua.	роф.	braun	brauņ	Biel
25	Todres Chaim	Genny in Polen.	Bagabond	41	5	1	ladinari I	frei	fcwarz	braun	fart
26	Szietim Actorus	Buftyten	Bagabond	19	5	5	blond	bedeckt	blond	blau	breit

5 7000

Munt.	Bart.	Line.	. ઉદ્દર્શિલી દ	Gestichts farbe,	Statur.	Befondere Kennzeichen	Drt; wo der Ber; wieseneüber die Grenze gebracht worden.	Behörde welche den Transport veranlaßt hat	Datum des Frankporck úber die Grenze.
gewöhn lich.	flond	be. haart.	långs. lid).	gefund	flein	teine	Wirballen	Landr. A. Magnit	d. 11 Jan. 1830.
'Aart	blonb	ber haart			Feine	Wirballen	Amts, und Stabtg-richt Stallupenen.	d. 14. Jan.	
ftart	blond	bes haart.	rund	gefund	flein	feine	Wirballen	Umte und Stadtgericht Stallupenen.	b. 14 Jan
fart	(Hwarz	bei haart	oval	gefund	mittel	am linken Schlaf eine Narbe.	Wirballen	Pol Praf. Konigeberg	d. 45. Jan
£lein	braun bes baare		rund	gefund	unter, feßt	nem Meffer, fich.	Wirballen	Magistrat Friedlaud.	b. 15. Jan
aufger worfen	blond	lång, lid).	lång, lich.	gefund	schlant.	hat eine ein viertel Boll lange Narbe inber bas lin- fe Auge,		Magiffrat Friedland.	d. 15 Jan
flein	blond	långe lich.	lång. lich.	gefund	fchlant	Ecine	Wirballen	Magifirat Friedland.	d. 15. Jan
gewähn lich.	fcomatz	oval	eval	30	unter-	feine motioner?	Wirballen	kande, Mut Deineiches walde.	b. 17. Jan
gewöhn lich	schwarz.	eval	oval	gefund	4 4 4	1	Wirballen	Landr. : A Ragnit.	d 20. Jan

ore.	No ro und Zuname.	Vaterland und Gebusisort.	Verfönliche Verhältnisse ved Verwiefer	ų.		39370	Saare.	Stirit,	Mugenbrauneu.	Augen.	Rafe.
27	Jankel Moscs	Wystycen in Polen	Vagabond	15	4	10	Hond	frei	blond	braun	gewähn lich.
28	David Singer	Abykain in Polen.	Vagabend	59	5	1	(dwarz	bebeckt	(d)warz	grau	lang
29	Isaak Moses	Wysipten in Polen.	Bagakond	21	5	2	(dimary	ge. wölbt.	(chmatz	braun	flein
30	Abraham Salai mon.	Barkleges wo jin Pos len.	Vagabond	15	5	1	blond	frei	blond	braun	िकार्व
31	Wittme TrincDar widowicz, geb Meperawiß.	Micenti in Polen:	Vagabendin	38	4	10	bebedt	frei	blond	braun	(pig
32	Schleim Abraham	Lubowen	Vagabond	33	4	11	(dwarz	niedrig	fchwarz	beäuns lich.	propor tionirt.
33	Isaak Jankel Wartelbli.	Wykain	Vagabond	28	5	3	braun	niedrig	blönd	grau	bic
34	Salamon Chantel	Jurgenburg in Ruftand	Bagabonb	51	5	4	fchwarz	frei	(d) warz	braun	breit
35	Usraham Chaim	Wiewirffen in Rufland	Bagabond	31	5	4	(d) watz	frei	(chrari	braun	fpis
<b>3</b> 6	Tobias Leis	Georgens burg in Auß- land.	Bagabond	38	5	8	bunfel- blonb.	frei	blend	blau	breis

Manh.	Bart	Rinn,	Gesschit.	Gesthatsfarbe,	Statur.	Befondere Rennzeichen,	Drt, wo der Bers wiesene über die Gränze gebracht worden.	Beborde, welche ben Transport veranlagt hat.	Datum bes Transports über bie Grange.
gewöhn lich.	(diwar)	oval	oval;	bleich	flein	feine	Bir ballen	Landr. A. Kagnic.	d. 20 Jan. 1830.
gewöhn	schwarz	be- haart.;	lång.	gefund	(dwdd) lid).	Peine	Mirballen	Magistrat Tapiau.	d. 23. Jan.
aufger worfen.	im@nt. fteben.	ber haart.	lång:	gefund	flein	Ecine	Wirballen	Magistrat Tapiau.	d. 23 Jan.
oval	feinen	oval	lago	gefund	s s s s	teine	Dlottowen	Landr. A. Johanns, burg.	d. 13. Jan.
breit	feinen	oval	eval	gefund	mittel	frånflid.	Dlottowen	Mag. Jos hannsburg.	d. 13. Jan,
propor: tionict.	(d) warz	bes heart.	runb	bleid	unter. fegt.	cine Schnitt, narbe über dem techten Zeigefinger	Epdkuhnen	Landr. A Sumbingen	d. 26. Jan.
gewöhn lich.	brau n	ber haarti	ranb	gefund	unter: fegt.	etwas fom merfproffig im Ochcht.	Epdkuhnen	Pandr. A. Gumbinnen	d. 26 Jan.
gewöhn lich.	fchwarz	bes haart:	oval	gesund	mittel	teine	Schlomisch.	Canbr 21. Sendefrug.	d. 19. Jan.
gewöhn lich.	(d)warz	ber haart.	oval	gefund	mittel	der Belgefin- ger an der rechten Sand ift trumm,		Panbr A. Hiptefrug	d. 31. Jan.
gewöhn lich.	bunkel.	ber harre	cuns	gefund	groß	feine	Wirballen	Lanbr. A Riederung.	d. 22. Jan.

186 186	Bore und Zuname.	Vaterland und Geburtsort.	Perfönliche Berhältnisse des Rerwicses nen.	Witer.	g.		Haare.	Suiru.	Augenbraunen.	Nuger.	Nafe,
37	Meyer Jankel	Georgenburg in Außland.	Bagabond	20	4	10	(dwarz	frei	ichwarz braun.	braun	gebogen
38	Leib Sullet.	Schwögnen in Rugland.	Vagabend	42	5		fchwarz dunfel	frei	fchwarz	fdwar; braun	propor tionire,
39	Balech Jeffor witsch.	Shillehnen	Vagabond	31	5		blond.	frei	blond	grau	fark
40	Leib Pinkus.	Pråroscheln	Vagabond	62	5	5	grau	роф	blend	blau	fpig.
41	Schmul Hirsch	Lubowen	Vagabond	54	5	1	(diwarz	body	fchwar <sub>i</sub>	grau	lang
42	Levin Viktor	Erfewill .	Bagabond	18	5	1	(chwarz	frei	(dimar)	grau	ffar <b>t</b>
43	Judel ChaimBole ichansti.	Bocken in Polen.	Vagabond	28	5	_	fchwarz	frei	ichwarz.	braun	gerade
44	Elias Hirsch	Myffain in Polen.	Bagabond	24	5	53	(dwarz	bedeckt	(d)warz	braun	biæ
51	Ifrael Marfus	Polen	Vagabond	26	5	31	fdmar3	frei	braun	braun	bice

Mund.	Bart	Kinn.	Geficht.]	Gefichtsfarbe.	Gratur.	Besondere Reunzeicheu	Drt, wo der Ber, wiefeneüber die Grenze gebracht worden.		Datum bes Eranspores über bie Grenje.
breit	imEnt. feben.	spis	långe lich.	gefund	flein robust.	teine	Wirballen	Lanbr. A. Rieberung.	d. 22. Jan. 1830.
propor, tionirt	schwarz.	bes haart	oval	gefund	groß	teine	Schmaffer ningfen	Magistrat Tilst.	d. 15. Jan.
gewöhn lich.	rdthe lich.	ber haarts	lång, lich.	bleich	start	teine	Schmalle, ningten.	Landr. A. Tilfit.	b. 8. Jan.
groß	weiß.	bes haart	lang	bleich	start	teine	Schmaffer ningten.	Lends. A. Tilft.	b. 9. Jan.
gewöhn lich.	(chwarz	ber haart	långe lich.	bleich	ffart	teine	Schmaffen, ningken.	Landr. A. Tilfit.	s. 19. Jan.
gewöhn lich.	rafirt	rund	tund	gefund	klein	teine	Somalles ningten.	Landr. A. Bilfit.	b. 11. Jan.
gewößn lich.	(chwarz	bes Paart	rund	gefund	mittel	fein pockens narbig,	Eydfuhnen	Lanbr. M. Gumbinnen	d. 2. Deibr. 1829.
gewöhn lich.	braun	bee haart.	oval	gefund	mittel	feine	Schirwinde	Lanbr. M. Pillfallen,	b. 1. Degbr
gewöhn lich.	braun	rund.	oval	gefund	mittel	Podengrå, big befondere auf der rech, ten Bange.	Shirwin) t	Landr. A. Pillfallen.	d.29.Dejbr.

# Amtsblatt

ber

## Koniglich. Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

## Nº 8.

Gumbinnen, ben 24mm Februar 1830.

## Allgemeine Gefet sammlung.

- Das zweite Stuck enthalt :
  - Ro. 1225. Die Allerhochste Rabinetsorbre vom 5ten Januar 1830, betreffend ben Borbehalt ber Rechte ber Anwarten bei ben Fibeifommiffen ber abelis den Gerichtsberren im herzogihum Wefiphalen.
  - Ro. 1226. Der Anhang jur Erweiterunge. Urfunde fur bie Ronigla Preuf. Dr. ben und Chrenzeichen vom 18cen Januar 1810, d. d. ben 18cen Januar 1830.
  - . No. 1227. Die Allerhochste Rabinetsordre vom 27sten Februar 1830, bas Berfah, ren ber Rreisstände bei Abfaffung und Ueberreichung ihrer Petitionen und Eingaben betreffend.

Bekanntmachung bes Roniglichen : Preugischen Ronfifforiums und Provinzial : Schul : Rollegiums zu Konigsberg.

Mr. 22 Empfehlung ber Berliner Sahrbacher für miffente liche Rritit.

Die in Berlin ericbeinerben Jahrbucher fur miffenschaftliche Kritit werben von eie nem Berein berausgegeben, bem fich bie ausgezeichnetoffen beutschen Betebrten angefoloffen baben. Die ffreng miffenfchaftliche Richtung, nach welcher nur bielenigen Merte, melde bedeutend find, und in ber Geschichte ber Biffenschaften eine Stelle einnehmen, grundlich und mit Bervorbebung ihred Berbaltniffes jur geiftigen Ente midelung überhaupt beurtbeilt merben, fo wie ber murbige Son und miffenichaftliche Merth ber Beurtheilungen meifen biefer Literatur Beitung einen bedeutenben Rang unter ben Beitichriften an, welche bie boberen Beburfniffe ber gebilbeten Delt ju ber friedigen bestimmt find.

Bir machen im Auftrage bes Roniglichen Minifferiums ber Gelftlichen und Une terrichte. Ungelegenheiten bas gebilbete Dublitum auf biefe Beitidrift bierburch aufmertfam. Ronigeberg, ben 29ften Januar 1830.

genechlitten. Q. b. 9.

730. Februar.

Berfügungen ber Roniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen. Betrifft bas Es ift und angezeigt, bag fich bieffeltige Ginmobner bei ihren Reifen nach bem ber botene gah, nachbarten Polen, besonders auch, wenn fie die bortige Chaustee befahren, ber bes folagenen furgen Schlitten mit nicht geborig aufmarts gebogenen Rappen bebienen. Da nun bas gabren mit bergleichen turgen Schlitten in Bolen verboten ift. fo mas den wir bas Dublitum bierauf mit bem hinjufugen aufmertfam, bag die Uebertres tung ienes Berbotes mit bem augenblicitichen Berlufte ber Schlittentappen beffraft mirb. Diefen Rachtbeilen tann Geber vorbeugen, ber fich bei Reifen nach Bolen ber in ber bieffeitigen Allerbochften Berordnung pom 21ften Juli 4827 6. 2. vorgefdriebe nen Schlitten bebient.

Sumbinnen, ben 15ten Februar 1830.

Die dem Fistus anheimgefallene, vormals jum Erbpachtsgute Reuhoff. Diblacken Mr. 24.
geborig gewesene, nach der Bermessung und Begrenzung, einschließlich des Flusses Berausgung der Dittoma, und der Eraben, 93 Morgen 2 [] Authen große zweischnittige Dittoma, Wiese, im Wiese betres, Insterdurger Kreise, namentlich in der Königt. Brodlauckenschen Forst, am Dittoma, fend.
F. A. Flusse, 1 Meile von Insterdurg, 3 Meilen von Gumbinnen und eben so weit von 973. Februar. Darkehmen, 2½ Meilen von Morkitten belegen, soll mit den darauf rubenden Lasten und Berpflichtungen und unter den in der Finang. Registratur der unterzeichneten Resistrunges. Abeheilung einzusehenden Bedingungen entweder zum freien Eigenthume ver, kaust oder pererbpachtet werden.

Der Ligitationstermin ift auf ben 24ften Dary b. J. im Regierungs Ronfes renzhause vor bem Departementerath, Regierungsrath Stier, angesetzt, welches bies burd bffentlich befannt gemacht wirb.

Bumbinnen, ben 12ten Februar 1830.

Bekanntmachung bes Königlich : Preußischen Oberlandesgerichts von Litthauen.

Dach einer ergangenen Entscheibung ber Konigl. Ober Rechnungskammer vom 6ten ganuar b. J. sollen funftig Erbschafts Stempel Gefälle Restitutionen nicht mehr ges gen Quiteungen ber betreffenden Gerichte, sondern nur gegen Quittungen der Einzah, füt ler erfolgen.

Or. 25. Erbicafte. Stempel. Ge. falle Refitu. tionen betreffenb.

Rach biefer Bestimmung haben fich bie Berichte in vortommenden Fallen ge-

Infferburg, ben gten Februar 1830.

Bekanntmachung ber Roniglichen General . Lotterie : Direktion.

Um ben vielfältigen Klagen zu begegnen, welche fortbauernd aus allen Provinzen ber Monarchie über die Belästigungen bes Publikums burch ungeforderte Zusendungen von Loosen ber Lotterie zu Franksurth an Main erhoben worden sind, findet bie unterzeichnete Direktion sich veranlaßt, folgende, im Einverständnis mit Gr. Ercels lenz bem herrn General. Postmeister getroffene Anordnung zur allgemeinen Kennenist zu bringen.

Alle Briefe, welche Loofe ber Lotterie zu Frankfurth am Main, ober Aufforder rungen zum Spiel in derfelben enthalten, oder sonft auf dieses Spiel Bezug haben, muffen spätestens 24 Stunden nach beren Empfange an dlejenige Post. Anstalt, burch welche der Empfanger solche erhalten, zurückgegeben werden, und die Postanstalten sind angewiesen, solche Briefe, felbst wenn sie eröffnet worden, wieder auzunehmen, und die Erstattung des eine darauf gezahlten Portos zu leisten.

Wer biefer Unordnung keine Folge leiftet, bat es fich felbst beigumeffen, wenn er späterhin bas fur bergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erstattet erhält, und nach Bewandniß ber Umstände, als bes Spieles in einer fremden Lotterie verdächtig, nach Borschrift bes g. 1. ber Verordnung vom 7ten Dezember 1816. jur Untersuchung und Strafe gezogen wird.

Berlin, ben 31ften Januar 1829.

Bekanntmachungen von Behörben außerhalb der Provinz.

Da bei dem jum 16ten November v. J. behufs ber Berpachtung ber Domaine Zap, laden, nebft bem Vorwert Petersborf, ber Brau, und Brennerei und Fischerei in den Vorwertsgrenzen, angeftandenen Lizitationstermin tein ben fefigefiellten Bedingungen angemeffenes Gebot verlautbart. ift, fo wird im Auftrage Gr. Erzellenz bes herrn Finanze

Binanzwinifters ein neuer Termin zur Berpachtung biefer Domaine vom iften Itini 1830 ab auf sechs bis achtzehn Jahre mit Bezug auf bas Publikandum vom isten Mai v. J. und zwar auf ben 12ten Marz 1830 Bormittags 10 Uhr im Konferrenzlokale ber unterzeichneten Königl. Regierung vor dem Departementstrath, Regies rungstrath Meplander, anberaumt, und qualifizirte Pachtluftige, welche ein hinlange liches Vermögen und eine baare Kaution von 2000 Rthlen. bestellen können, eingelas ben, ihre Gebote abzugeben.

Ronigeberg, ben 16ten Januar 1830.

Roniglich - Preußifche Regierung.

Abebeilung fur bie Bermaltung ber biretten Steuern, Domainen und Forften.

In Berfolg ber unterm 12ten Januar b. J. erlassenen Bekanntmachung, hat am 21sten b. M. die angekündigte Austoosung von Königsberger Stadt. Obligationen stattgesunden. Es sind 101 Stadt. Obligationen und zwar unter Mo. 54. 102. 300. 429. 1134. 1289. 1621. 1943. 1959. 1974. 2262. 2437. 2717. 2796. 2885. 3239. 3265. 3310. 3356. 3973. 4440. 4548. 4719. 4793. 4827. 5140. 5386. 5637. 5700. 5729. 6031. 6167. 6312. 6378. 6454. 6551. 6817. 6818. 6885. 6942. 6948. 6979. 7050. 7074. 7302. 7355. 7358. 7396. 7514. 7670. 7802. 8023. 8273. 8293. 8303. 8573. 8759. 8805. 9115. 9344. 9376. 9515. 9524. 9553. 9624. 9889. 10193. 10215. 10233. 10239. 10314. 10575. 10779. 10989. 11237. 11276. 11390. 11420. 11426. 11649. 11802. 11896. 11993. 12103. 12153. 12323. 12982. 12984. 13084. 13369. 13430. 13455. 13532. 14058. 14064. 14097. 14387. 14510. 14724. 14878. 14890. im summarischen Betrage von

"17,220 Thalern"

aufgerufen worden.

Die baare Einlofung biefer Obligationen nimmt mit bem 11ten Februar b. J. ihren Anfang, und wird bamit in ben vier Wochentagen, Montag, Dienstag, Done nerftag.

nerftag und Freitag von 9 bis 12 Mhr Bormittags im Lotale ber fiabtichen Rrieges.

Die Zahlung ber Valuta erfolgt gegen Einlieferung ber mit ber auf bem gesetstichen Stempel ausgestellten Quittung bes Inhabers versehenen Obligationen und gegen Abgabe ber bazu geborigen Zinstupons Ro. 45 bis incl. 53.

Ronigeberg, ben 26ften Januar 1830.

Magistrat Koniglicher Saupt - und Residengstadt.

#### Bekanntmachungen ber Unterbehorben.

Degen Grundabgabenrefte follen die erbfreien Befigungen bes

Gottlieb Mublbredt junior in Eferningten, bestehend aus 4 hufen 2 Morgen 104 Ruthen preug. und

Carl Robl in Danneberg, bestehend aus 2 hufen 6 Morgen 99 Ruthen preuß, beibe im Rirchspiel Budwethen, auf brei Jahre, bis jum eingeleiteten Verfause im Wege ber Eretution verpachtet werben, wozu ber Termin auf ben 12 ven Marz b. I. im Geschäftelotale bes hiesigen Landrathsamts vor dem. Regierungs Kommissarius Dos billet ansteht, und Pachtlustige eingeladen werden, und wobel noch bemerkt wird, daß die von der Mühlbredeschen Besigung an Jakob Kawel, und von dem Abhlichen hofe an Christoph Roth flatt gesundenen Landerei. Iberennungen nicht berücksichtigt werden, da hiezu der Dismembrations Konsens nicht nachgesucht worden.

Ragnit, ben 10ten Februar 1830.

Roniglich - Preugliches Canbratheamt.

Das dem landesherrlichen Fisto adjudizirte ehemalige Christian Tobinfche bauertiche Grundstud ju Przermanten, 70 Morgen 126 UMurben, preuß. groß, foll ans bei weitig eneweber vertauft ober verpachtet werden.

Die

Siegu ift ein Termin auf ben 31ften Mary b. J. Bormittage 9 Uhr angesett und Rauf, ober Pachtliebhaber, welche geborige Sicherheit nachweisen konnen, wer, ben ersucht, fich alebann in bem Geschäftszimmer bes unterzeichneten Landratheamts einzufinden und ihre Gebote zu verlautbaren.

Muf Rachgebote wird feine Rucficht genommen merben.

Angerburg, ben 1ten Februar 1830.

Rouiglich . Preugifches Candrathsamt,

Megen Domainen Bindreften follen bis jum eingeleiteten Bertaufe auf bibere Bestimmung folgende im Rirchfpiele Szillen, hiefigen Kreifes, belegene Bauergrund, flude, als:

- 1) bes Jurge Stingelies, fraber heinrich Dahrenberg in Ofchnaggern, beffebenb aus 2 hufen 1 Morgen 52 Ruthen preuß, und
- 2) bes Christoph Josupeit in Lieparten, mit Einschluß ber ohne Konfens ber Ro. nigt Regierung abgetrennten und behauten Landereien bes heinrich Beifig und Daniel Regrafus, bestehend aus 24 Morgen 93 Authen preug.

im Wege ber Exetution auf brei Jahre verpachtet werden, woju ber Termin auf ben 18'ten Marg b. J. vor bem Regierungs: Kommiffarius Dobiffet im Geschäftes zimmer bes Ronigl. Lanbrathsamts angesest ift, und Pachtlustige eingelaben werden.

Ragnit, am 13ten Februar 1830.

Roniglich . Preufifches Lanbratheamt.

Die dauerhafte Infrandsehung ber Auffahrten an ber großen Inferbrucke ju Geom genburg foll nochmals offentlich ausgeboten, und ber nach erhöhten Sigen umgearbeitete, taglich einzusehende Anschlag, hierbei jum Grunde gelegt werden.

a best to the

Der Termin hiezu ift auf Freitag ben 12ten Mary b. J. nachmittags um 3 Uhr feftgesett, ju welchem Nebernehmungslustige mie bem Bemerken eingelaben werben, baß auf Rachgebote teine Rucklicht genommen wirb.

Infterburg, ben 16ten Februar 1830.

Roniglid . Preufifches Landrathsamt.

Das wegen Privatschulden sub hasta stehende Bauergrundstud bes Ansas Bogdons in Buveningten, Rirchspiels Rraupischten, bestehend aus 2 hufen 1 Morgen 52 Authen preuß., mit ben nothigen Wirthschaftsgebäuden und Inventarien. Gegenständen vers feben, soll zur Sicherstellung der Grundabgaben. Reste im Wege der Erekution verspachtet werben, wozu ber Termin auf den 26sten k. M. im Geschäftszimmer des hiefigen Landrathsamts vor dem Regi:rungs, Kommissarius Dodistet angesetzt ift, und Pachtlustige eingeladen werden.

Ragnit; ben 17ten Februar 1830.

Roniglich - Preufisches Landrathsamt.

Muf Befeht ber Ronigl. bochloblichen Regierung foll

1) bas Samuel Dombrowstifche Bauergrundstud ju Wiersbowen, Rirchfpiels Rab linowen, mit einer Grundstäche von 30 Morgen 116 [Ruthen preuß.;

2) der Jatob Erdesche Bauerhoff ju Barannen, Kirchspiels Lyt, von 2 hufen 7 Morgen 163 [Muthen preug.,

gur Sicherung ber Abgaben vom iften Juni b. 3. bis babin 1831 im Wege ber Eres tution verpachtet werben.

Den Termin biegu babe ich auf ben 27ften b. M. Vormittage um 10 Ubr in meinem Geschäftszimmer anberaumt, und ersuche Pachtluftige, die bas Pachtquantum

am

am Sage bet Ligitation gleich baar beponiren tonnen, fich jur oben bestimmten Beit bei mir einzufinden.

Muf Rachgebote wird nicht gezchtet.

Lyt, ben Sten Februar 1830.

Der Domainen Intendant Stedern.

Bu nachfiebenben, bem Fistus jugeborigen Bauerbofen, ale:

- 1) bes Dicael Gittet ju Gneift von 1 Sufen 3 Morgen 171 Rutben,
- 2) bed Carl Morunga ju Rrapjahnen von 2 hufen 7 Morgen 163 Ruthen,
- 3) bes Jatob Sajeweti ju Salja von 4 Sufen 15 Morgen 148 Ruchen,
- 4) des Andreas Bogel zu Talfen von 2 hufen 7 Morgen 164 Ruthen, haben fich in bem am 25sten v. M zur eigenthumlichen Unterbringung berfelben aus gestandenen Termin keine geeignete Erwerbslustige gemelbet.

Es ift daber ein anderweiter Ligitationstermin auf ben 6ten Marg b. J. im Geschäftezimmer bes Unterzeichneten anberaumt, wozu Aunahmelustige mit hinweisung auf die Bekanntmachung vom 2ten v. M., Amteblatt No. 1. 2. 3., eingeladen werden. Logen, den 10ten Februar 1830.

Der interimiftifche Demainen Intenbant Marcjynowsfi.

Dachstebende, wegen ruckftanbiger Domainen. Befalle gur Gubhaffation gestellte

- 1) Des Dichael Roslowsti ju Lanten von 67 Morgen 163 URuthen,
- 2) bes Johann Barran ju Spirgfin von 135 Morgen 148 [Muthen,
- 3) des Johann Sackel ju Schwiddem von 101 Morgen 121 [Muthen, (Do. 8. Zweiter Bogen.)

4) be8

- 4) bes Friedrich Littschinnet ju Schwiddern von 135 Morgen 147 [Muthen,
- 5) bes Paul Gamrifd ju Campen von 135 Morgen 147 []Ruthen,
- 6) bes Michael Pollack zu Piccionten von 101 Morgen 155 [Muthen,
- 7) bes Goufried Rofchorret ju Scheblifchten von 33 Dorgen 84 [Muthen,
- 8) des Gonfried Koschorret ju Schedlischten von 31 Morgen 124 Muthen follen im Wege ber Exclution auf ein Jahr verpachtet werben.

Der Sermin hiezu ftebet auf ben Iten Darz b. J. im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten an, und es werden Pachtlustige, welche bie nothige Sicherheit nachzus weisen und bas zu offerirende Pachtquantum fogleich im Termine baar zu deponiren im Stande find, hierzu mit bem Bemerken eingeladen, daß Nachgebote nicht ange nommen werben.

Logen, ben 13ten Februar 1830.

Der interimififche Domainen Intendant. Marchynowsti.

Bum Berkaufe bes dem Giskus zugehorenden Schaarwerksfreibauer Grundstucks nach ben Loppatisschen Erben in Sodinehlen, von einer Sufe olegkoisch, welches mit Gestäuden, Inventarium und kompletten Saaten verseben ift, und sich im wirthschaftlischen Sustande besinder, stehet der peremtorische Bietungstermin auf den 26 ften Marz d. I. Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer an, wozu Kaufriebhaber und zahlungsfähige Afquirenten mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der hoben Königl. Regierung ber Juschlag vordehalten Veibt, und auf Nachgebotz nicht ges rucksichtiget werden wird:

Gumbinnen, ben 16ten Februar 1830.

Der Domainen Intendant: Rob Li f.

Die Ausübung ber kleinen Jagb auf folgenden, jum Warnenschen Forstrevier gebe. renden und mit Trinitatis d. J. pachelos werdenden Feldmarken, als:
im Rirchspiele Sollmingkehmen:

		im Birchlbiere	morrmingecomen:	
1)	Melbienen,		6) Riaunen,	•
2)	Ciermonnen,		7) Ugupebnen,	
3)	Piffeln,	· ***	8) Lengfifchten,	
4)	Raudobnen,		9) Buzebehlen ;	
5)	Dfeningten,	,		
•		im Rirchfp	icle Golbap:	
1)	Stadtfeld Bolbe	ap und Wald,	5) Ubbaggen,	
2)	Willfatschen,		6) Dumbeln,	
3)	Rummeifchen,		7) Ufdumbeln;	
4)	Ruiten,			
		im Rirchfpiel	e Gumbinnen:	
R	fontehmen;			
		im Rirchfpiele	Walterfehmen:	
1)	Maguekehmen,		3) Rodgen;	
2)	Jobgen,	~-		
		im Kirchfple	ele Gameiten:	
Ci	Sfaruppen,		9) Gumbern, 3	•
2)	Bodgen,		10): Jurgeitschen,	
3)	Mateiten,		11) Riauten,	
4)	Murgischten,	1	12) Pabbeln,	
5)	Stonupohnen,		13) Gulbenifchten,	
6)	Szeeben,		14) Effergallen,	
7)	Silaugen,		15) Datchnen,	
8)	Pelludgen,		16) Szarbeningken;	
		im Rirdfpiele	Szirguponen:	
1)	Rubbarffen,		3) Groß, Baitfchen;	
2)	Schröterlaufen,			

im Rirchfpiele Bilbelmeberg:

1) Gjubifchten,

3) Dinglauter Balbchen;

2) Sjameitichen,

im Rirchfpiele Rlegomen:

Rubbern ;

im Rirdfpiele Deblfebmen;

1) Germingkebmen,

3) Leegen,

2) Baubeln.

4) Girnubnen;

foll wiederum auf anderweite gwolf Jahre in Beitpacht ausgethan merben.

Der Ligitationstermin biezu fiebt auf ben 12ten Marg t. J. in ber Oberfore fferet Warnen Nachmittags 2 Uhr an, und wird um 6 Uhr geschloffen. Bur Nache licht biene, bag bie Feldmarten auch mit Windhunden behest werben konnen, und baff auf Nachgebote nicht gerücksichtiget wird.

Warnen, ben 5ten Februar 1830.

Reidel, Ronigl. Oberforfer.

Auf den Antrag der Urte Petereit, verebelichte hobendorff, als Klägerin, wird berem feit neun Jahren verschollener Shemann, der Landwehrmann Johann hobendorff, hiemit edictaliter ad Terminum ben 20ften April d. J. in unferm Geschäftstofale zur Beantwortung der gegen ihn wegen boblicher Verlassung angebrachten Shescheidungsstlage in Person, oder durch einem gehörig legitimirten Bewollmächtigten, unter der Warnung vorgeladen, daß bei seinem Audbleiben in contumaciam bas zwischen ihm und der Klägerin bestandene Sheband gerennt, er für den allein schuldigen Theil artiart und in die gesestiche Sh. scheidungsstrase veruriheilt werden soll.

Bagnit, ben gien Januar 1830.

Reniglich - Preugifches Rreis . Jufigamt.

Die jur Erbauung eines neuen Gerichtelckales ju Ruterneese nothigen Baumaron vialien, veranschlagt ju 19:0 Athle. 28 Sgr., und zwar :

- 1) 107 500 Stuck Mauerziegeln, à 11 Boll lang, 51 Boll breit und 21 Boll bid,
- 2) 15 500 Stud Dachziegelu,
- 3) 800 Gud Geftinsziegelit,
- 4) 200 preufifde Sonnen Steinfalt,
- 5) 600 Fuber Mauerfand ju 8 Rubitfug,
- 6) 288 Fuber Lebm ju 8 Rubitfug,

follen im Wege der Minuslizitation einem Entrepreneur überlaffen werden. Der Termin hiezu ift auf den 15ten Mary b. J. Morgens um 10 Uhr in der Woh, nung des herrn Justig, Wachtmeisters hoffmeister zu Kautehmen angesetzt, wozu Unters nehmungslustige eingeladen werden.

Ruferneefe, ben 14ten Februar 1830.

Der Bafferbau. Infpettor

Die ju ben Kurkenfelbschen Gutern bei Norbenburg geborigen, und in fich jusammenhangenden Borwerke Gnetken, Mitschullen und Rodwalde, mit einem Flacheninhalte von 1790 preuß. Morgen und der Weide auf einem Wald-Terrain von 900-Morgen, werden beabsichtiger, vom Isten Junt d. J. im Ganzen oder getheilt und mit vollständigem und lebenden Inventario, einschließlich von veredelten Schaafen, zu verpachten.

Die nabern Bedingungen tonnen bei bem Beren Juftig, Rommiffarius Schulg

Misc)

5 5-151 Mg

#### Sicherheitepolisei.

Hus bem ftabefchen Kriminalgefängnisse sind die nachstebend bezeichneten beiben Bersbrecher Jakob Schliwinski, auch Barkowski, Kammeris, Jasch genaunt, und Christian Saleivsti, welche wegen mehrerer, zum Theil mit besonderer Verwegenheit ausgesührster, gewaltsamer Diebstähle, nach zum Theil mehrmals vorhergegangener Bestrafung in Verhaft gewesen, in der heutigen Racht mittelft gewaltsamen Durchbruchs der Gestängnismauer entsprungen.

Camtliche Civil, und Militairbeborben werben ersucht, auf biefelben gang bes fenders Acht zu haben, fie im Betretungsfalle zu verhaften, und an und gegen Ersflattung aller Roften abliefern zu laffen.

Raftenburg, ben Sten Februar 1830.

Roniglid . Preufifches Land und Stadtgericht.

#### I. Signo'ment bes Jafob Saliwinefi.

Geburtsort: unbekannt. Baterland: vorgeblich Polen, mahrscheinlich aber Polenisch Ermland. Gewöhnlicher Aufenthalt! Gronsken, jest Große Kowalewifi, Lögenschen Kreisek. Religion: katholisch. Stand, Gewerbe: Lagelobner und Korbstäckter. Alter: 49 Jahr. Größe: 5 Fuß 6 Joll. Haare: braun. Stirn: gewöhnlich und stark. Augenbraunen: bunkel. Augen: blau. Rase: gerade und lang. Mund: groß. Jähne: weiß und vollzählig. Bart: rothlich's schwarz. Kinn: mehr spiß, als rund. Gesichtefarbe; gesund und wohl aussehend. Gesichtsbildung: länglich. Statur: unstergesest und recht sehr start. Sprache: polnisch und gut deutsch. Besondere Kennsteichen: am Daumen der linken hand eine starke Narbe von einem Säbelhiebe.

Befleidung : eine zerriffene Jacke von rothbuntem Kattune, blaumandtene hoe fen, fcmarglederne Stiefel, fcmarger Filzbut und rothbuntes Saletuch.

#### II. Signalement des Chriffian Galewsti.

Geburtsort: Georgenburg, bei Insterburg. Baterland: Oftpreussen. Gewöhnlicher Aufenthalt: war auf ber Wanderschaft. Religion: katholisch. Stand, Gewerbe: Gerbergeschle. Alter: 24 Jahr. Größe: 5 Fuß 4 Boll. haare: blond. Stirn: rund. Augenbraunen: blond. Augen: grau. Nase: groß. Mund: gewöhnlich. Jahne: vollstählig. Bart: blond. Kinn: getheilt. Gesichtsfarbe: gesund. Gesichtsbildung: oval.

Statur: unrergefest und fait. Sprache: beutich. Befondere Rennzeichen: feine.

Betleidung: ein Rock von blauem Tuche mit besponnenen Andpfen, eine Weste von gelb, und blaugestreiftem Rattune, ein Paar hofen von grauem Tuche aber die Stiefel, ein Paar Stiefel von schwarzem Leber, ein schwarzseibenes halb, tuch und eine Muge von grauem Barannen.

Auf bem Transporte von hier über Bengheim jur Grenze von Polen ift ber nachfter bend bezeichnete Jude Ifaat David, welcher wegen haustrerei in Verhaft gewosen, am 10ten b. M. eutsprungen.

Samtliche Civil. und Militairbeborben werden erfucht, auf benfelben Ucht gut baben, ibn im Betretungsfalle ju verhaften, und an und abliefern ju laffen.

Angerburg, ben 12ten Februar 1830.

#### Der Magiftrat.

### Signalement.

Geburisort: Filipowen. Baterland: Polen Gewöhnlicher Aufenthalt: Filipos wen. Religion: mosalsch. Stand, Gewerbe: Schacherjude Alter: 60 Jahr. Größe: unter 5 Fuß. haare: schwarz und grau Stiru: hoch. Augenbraunen: schwarz. Augen: grau. Rafe: spig. Mund: gewöhnlich. Babne: vollzählig. Batt: schwarz und grau. Kinn: behaart. Genichte arbe: bleich. Gesichtsbildung länglich. Statuv: klein. Sprache: deuisch, polnisch und jüdisch, Besondere Kennzeichen: feine.

Befleibung: ein graumandtener Roct, gelreifte leinene Jacke, grauleinene Sofen, leberne Stiefel und ein Judenbut.

Hus ber hiefigen Burgermacht ift ber nachstehend bezeichnete polnische Jude Jankel Schmul, welcher wegen verbotener haustrerei, sehlenter Legitimation und bes Bers bachts vor Rurgem einen Diebstahl unter erschwerenden Umständen, namlich burch Einbruch verübt zu haben, in Berhaft gewesen, am 12ten d. M. spat Abends entsprungen.

Banue.

Samtliche Civil, und Militairbeborber werben erfucht, auf benfelben Acht gut haben, ibn im Betretungsfalle zu verhaften und an und abliefern zu taffen,

Angerburg, ben 13ten Februar 1830.

#### Der Magiftrat.

#### Signalement.

Geburtsort: Lubower. Vererland: Polen. Gewöhnlicher Aufenthalt: Lubowen. Stand, Gewerbe: Schaa e jube. Alter: 25 Jahr. Größe: 5 Fuß 3 Boll. haare: schwarz. Stien: bedecke. Augenbraunen: schwarz. Augen: braun Mase: spig und lang. Mund: gewöhnlich. Babne: gnt. Bart: schwarz. Kinn: spig. Gesichtsfarbr: blaß Besichtsbildung: eingefallen. Statur: schlank. Sprache: judisch, beursch und polnisch. Besondere Renuzeichen: keine.

Befleibung: ein ichmarger Rocf und eine fcmarge Befte.

Befondere Umftande: bar bei der Entweichung feinen Rock guruckgelaffen, boch mahricheinlich ben fcmargen Judenrock eines anderen Gefangenen mitgenommen.

Der im 24sten Stude bes vorjährigen Amtsblattes burch die Landarmen, Berpfle, gungs: Inspektion zu Lapiau steckbrieflich verfolgte haubling Carl Schlacheit ift nach einer Benachrichtigung des Königl. Premier-Lieutenants der Erffen Genebarmerie Brigade, herrn Thiefen, ju Tilste, am 28fen v. M. an den Grenzen bes Gutes Alle brechtsthal durch den Genebarmen Blebmann verhaftet worden.

Gumbinnen, ben geen Februar 1830.

Roniglich Preußische Regierung, Abtheilung Des Jine n.

## Personal : Ehronif.

Der bidberige Privarlehrer Raphael ift als Slementar. Schullehrer gu Pillkallen angestellt worden.

Dem Prediger Willamowsti ju Rhein ift Die Pfarrerftelle in Bialla verlieben.

## Beilage jum Amtsblatte

ber

## Königlich : Preußischen Regierung zu Gumbinnen N= 8,

Sumbinnen, ben 24ften Februar 1830.

Ueber die Wirksamkeit der Graf Bulow von Dennewisschen Blinden Unterrichts Unstalt zu Königsberg in Preußen, mahrend des Jahres 1829, dem 11ten Jahre der Verwaltung.

Un dem heutigen Tage ber Jahres. Feier überreicht das unterzeichnete Borffeberamt in der Anlage A. die Uebersicht von der Berwaltung der Graf Balow von Dennes wisschen Blinden, Unterriches, Anstalt in finanzieller hinficht mabrend bes Jahres 1829.

I. Diefer Uebersicht werden begefügt: bas Verzeichniß B. von ben bestimmten Jahre 1829 eingegangenen unber feinragen, bas Berzeichniß C. ber im Jahre 1829 eingegangenen unberstimmten Beiträge und die Rachweifung D. von benjenigen Feuerungs. Bedürfinissen, welche mehrerern erblindeten Rriegern durch Bermittlung ber Ronigl. Hochlöblichen Regierungen zu Konigsberg und Gumbinnen von dem Konigl. Hochverordneten Finanz. Ministeris im Jahre 1829 unentgelblich aus Konigl. Korsten bewilligt worden find.

Fur alle jene bobe und menschenfreundliche Boblibaten fühlen fich sowohl bie Anstalt als auch die Erblindeten ju dem treuesten Dante verpflichtet.

II. Es find eilf Jahre versioffen, mahrend welchen die Unstale unter ber bestehens den obern Leitung bes Ronigs. wirklichen Seheimen Raths und Ober Prafidens ten von Preugen, Rittens bes großen rothen Abler Orbens, herrn von Schan, (Weilage in No. 8. Erfter Bogen.) Ercelleng, bie Bermaltung nach ben urfprunglichen Bestimmungen bes veremige ten Stiftere fortgefest bat.

Seit dieser eilijahrigen Berwaltung haben bist jum Schluffe bes Jahres 1829

156 gang erblindete Rrieger, mehrentheils aus den Jahren 1813; 8 gang Erblindete aus dem Civil. Stande, und 177 balberblindete Rrieger, mehrentheils aus den Jahren 1813;

überhaupt 341 Erblindete in ber Unffalt Betoffigung und Unterricht erhalten.

Unter diesen fand fur 16 erblindete Rrieger die Aufnahme jum 2ten und 3ten Dal fatt, weil ihre Verhaltniffen nach, fie felbft ober ihre Behorden bie fes munichten.

Namentlich find im verfioffenen Jahre folgende erblindete Krieger aus ben Jahren 1817 jur unentgelblichen Theilnahme an ben Wohlthaten ber Anfinte nach und nach einberufen worden namlich:

#### von ben gang Blinden :

- 1) ber Unbread Bagermann aus Braundberg;
- 2) , Gottfried Albeifter aus Gumbern;
- 3) . Gottlieb Befchte aus Gerbauen;
- 4) . Friedrich Dietrich aus Tilfie; pon ben balb Blinden:
- 1) ber Jatob Bebba auf Czenizel;
- 2) . Bottlieb Dolf aus Morbenburg;
- 3) . Dicael Dorra aus Grof Dimnit;
- 4) . Samuel Siering aus Groß, Lageninten;
- 5) , Johann Barrach aus Janellen;
- 6) . Martin Raun aus polnifc Dombrowten;
- 7) . Michael Bond aus Jatunowten ;
- 8) . David Stelles aus Relamifchten;
- 9) . Enfied Jantus aus Rreimabnen;
- 10) . Unteroffirier David Szonnell aus Barticheiten;

- 11) ber Carl Beig aus Reutirch ;
- 12) . Jatob Stafcheit aus Bagefpinbt;
- 13) . Balentin Bleife aus Geeburg;
- . 14) . Abam Bnenbt aus Rlein Lattana;
  - 15) . Carl Geehaufer aus Infterburg;
  - 16) . Chriftoph Grabowsti aus Infterburg;
  - 17) , Friedrich Birthabn aus Scharfeim;
  - 18) , Chriftian Sorn aus Peifnict;
  - 19) . Martin Golbahn aus Grof. Pogorgellen;
  - 20) . Chriffoph Maleffa aus Samplatten;
  - 21) , Johann Mollenhauer aus Berbauen;
  - 22) . Bottfried Sabn aus herrenborf;
  - 23) . Gotelieb Reumann aus Domauben;
  - 24) . Dichael Raurifchat aus Infferburg;
  - 25) . Gottlieb Davibeit aus Groß. Trafinnen.

Bon jenen Ginberufenen find gegenwärzig 6 gang blinde und 6 halb blind Rrieger anwesend.

Mit diefen in der Anftalt anwefenden 12 erblindeten Rriegern befinden fic

aus Dipreugen: ber gang erblinbete Golbat Lubwig Chrich aus Rolming, Landrathsamte Preug. Solland;

ber gang erblindete Gottfried Rederewit aus bem Civil, fande ju Freudenberg, Landratheamte Raftenburg;

aus Litthauen: ber gang erblindete Goldat Lebrecht Liehr aus Schmagee rau, Landrathsamts Insterburg;

unb

ber gang erblindete Sottlieb Siehring aus dem Civilftande, in Aug, Landrathsamts Bepdefrug, wohnhaft, in dem Genufe ber burch bie Gnade bes Ronigs Majeftat Merhuldreichst gestifteten vier Freistellen.

(1)

Aufferdem genießen 2 gang Erblindete aus bem Civilftande Unterhalt und Unterricht gegen ben cietesmäßigen Betoffigungsfat von 4 Ribli. 15 Sgr. mos natlich, und einem beinahe gang erblindeten Jünglinge von 21 Jahren, ber in der hiesigen Stadt wohnt und fich feltst betoffiget, wird seinem Bunfche ges maß ber unentgelbliche Unterricht ertheilt.

III. Unter ben im Jahre 1829 gur Anstalt einberufenen Erblinderen erhielten 10 ders felben burch ben erblindeten Mustlehrer Paarmann Unterricht auf ber Bioline, auf bem Bioloncell und auf ber Klarinette.

Die meiften und befonders biejenigen, welche mufitalische Fabigkeiten und Ausbauer zeigten, haben babei gute Fortschritte gemacht.

Mahrend der Feierstunden werden bie in ber Anstalt anwesenden Erblinder ten von dem Elementar. Schullebrer, herrn Grock, durch Vorlefungen über fage liche Gegenstände der Religion und ber Geschichte unterhalten, wofür derselb: jahrlich ein Achtel welches Brennholz erhalt.

Jeder Erblindete fann feine Beschäftigung, burch bie er gur Arbeitsfertige feit gelangen will, felbft mablen.

Den Unterricht barin ertheilt ber in ber Anstalt wohnende Inspektor und aleichzeitige Werklehrer Berr Walther.

Bei Diesem Unterrichte find im Laufe bes Jahres 1829 folgende Arbeiten fertig geworben:

#### fur Rechnung ber Unffalt:

3 Schneebeden, 206 gestochtene Korbe verschiedener Battung, 1 Billardbeutel, 59 Mege, 51 Paar Schuhe von Tuch, Enden, 6 Stud Knallpeitschen, 8 Schock 24% Stud gesponnenes heede: Barn und 4 Schock 21 Stud gesponnenes Klun, ter, Garn.

#### Auf befondere Beftellung:

41 Quabrat. Ellen Fugbeden von Tuch Enben, 46 Rorbe verschiebener Gattung und 13 Paar Schufe von Tuch Enben.

Diefe im Jahre 1829 gefereigten Banbarbeiten

mer.

109 Rebir. 11 Ggr. 6 Pf. marben verwertbet mit Datu tritt ber Gelbwerth bes Fabrifaten. Befanbes aus bem Jahre 1828 mit 156 2[ mitbin beftebe ber Gelbwerth famtlicher Sabris 266 Riblr. 2 - Sgr. 9 P[. fate in . Davon find gur Raffen . Ginnabme verrechnet : fur bie in ber Unffalt Dertauften Rabritate 126 Rtfr. 17 Ggr. 8 Pf, für bie auf bem Jobanns nis, Martte 1829 vers tauften Kabritate . 20 . fur bie in ber Unffalt verloofeten Fabrifate 17 . dun fur bestellte Arbeiten 21 12 185

Es bleibt baber aus bem Jahre 1829 ein Fabris

faten . Beffand von . . . . 80 Athir. 20 Sgr 9 Pf.

Außerdem haben gutige Theilnehmer die Erblindeten der Unstalt im Jahre 1829 durch die Justandsegung von 129 Korben, von 2 Flecht. Stublen, von 7 Fustbecken, von 12 Pfannen und 27 Sopfen jum Bestechten mit Drath beschäftigen lassen, wodurch 12 Riblt. 27 Sgr. verdient worden find.

Die vorhandenen unverarbeiteten Materialien haben einen Geldwerth von 22-Riblr 4 Sgr 8 Pf.

Der Arbeites. Berbienst wird ben Erblindeten am Schlusse jeder Moche baar ausgezahlt, wodurch sie im Laufe bes Jahres 1829 58 Riblr. 19 Sgr. jur eige, nen Bermendung empfangen haben.

IV. Die bei bem Borfteber. Umte geführten Liffen weifen nach, baf von bem Schluffe

bes Jahres 1829 ab, aus DEpreugen und Litthauen, theils nach bem eigenen Bunfche ber Erblindeten, theils nach ben Antragen ihrer Beborben in die Ansftalt noch aufzunehmen und einzuberufen find:

1) von den invaliben Rriegern aus ben Jahren 1817

5 ganz blinbe und 42 balb blinbe

überhaupt 47 erblinbete Rrieger,

2) von ben invaliden Rriegern aus ben Jahren 1813, Die zwar ichon einmal in ber Anstalt gewesen find, aber ihre Wieder, Aufnahme nachgefucht haben:

37 gang blinbe und 22 halb blinbe

aberhaupt 59 erblindete Rrieger.

3) von ben invaliben Goldaten, welche vor ober nach ben Rriegsjahren 1833 erblindet find,

9 halb Blinbe; unb

4) aus bem Civilftande Ermachfene und Rnaben

30 gang blinbe

und . 5 halb blinde.

alfo 35 Erblindete,

fobalb entweder diefe felbst ober ihre Berwandten und Beborben fich ber reit erklaren, ben etatsmäßigen Beköstigungsfag von 4 Rthir. 15 Sgr. monatlich an die Anstalt ju entrichten.

Den erblindeten Kriegern ad 1. und 2. wird bei ber Aufnahme por ben abrigen ftets ber Borgug gestattet indem nur fur sie und fur die invaliben Soldaten ad 3. die kostenfreie Theilnahme an ben Wohlthaten bes Instituts bestimmt ift.

Das Inflitut enthalt einen Raum jur gleichzeitigen Aufnahme von 20 Ereblindeten. Da aber die Jahred. Einnahme beffelben jur koftenfreien Unterbringung

gung dieser Babl nicht zureicht; so wird ber Bunfch erneuert, daß Eltern, Vors munder, Verwandte und Behorden fich entschließen mochten, ihre Erblindeten aus bem Eivilstande dem Institut gegen den etatsmäßigen Betoftigungsfat von 4 Rible 15 Sgr. bis zur erlangten Arbeitsfertigkeit zum freien Unterricht anzuvertrauen.

V. Der haupt Fonds ber Anstalt steht unter ber gutigen Bermaltung bes hiesigen verehrlichen Magistrate. Dantbar bemerken mir dabei die fortwährende thatige unentgeldlichen Bemuhungen bes herrn Rendanten Wedecke und bes herrn Ront trolleur Mischusen. Bu einem gleichen Dante halt sich auch bas Borsteheramt gegen bas hiesige Mohlidbliche Abres. Comtoir, sowie gegen die Wohldbliche hartungsche Zeitunge. Erpedition verpflichtet, indem diese ben unentgeldlichen Druck aller die Anstalt betreffenden öffentlichen Bekanntmachungen übernehmen. Bon ben Mitgliedern bes Borsteheramts ift im Fruhjahr 1829 ber Regierungs. Rath und Stadt. Bau. Rath Dreves mit Tode abgegangen. Derselbe hat seit Ersöffnung ber Anstalt an ber Verwaltung berselben thätigen und menschenfreundlichen

Theil genommen, weshalb fein Berluft fcmerglich empfunden wird. Ronigeberg in Preugen, ben 16ten Februar 1830.

Das Vorsteherame der Graf Bulow von Dennewisschen Blinden. Unterrichts-

Schmibt. Bener. Den. Benne. Bein. Reld. Rufer. Prin. Reufch. Schartow. v. Bichert. Boltereterf.

der Einnahme und Ausgabe bei der Verwaltung der Graf Bulow von Den-newihschen Blinden-Unterrichts-Anstalt zu Konigsberg in Preussen vom Isten Januar bis Ende Dezember 1829.

		0	ist e	inge	fommen:			
	Einnah, me.	n e. in baarem Gelde. Eblt. fac. pf			ofumenten. Dokumenten. Lete. fgr. pf.			Anmertung.
	Abtheilung I. bei der Hauptver, waltung des Fonds durch den Magistrat zu Königsberg.							
T,	Bestand nach ber letten Uebersicht vom theen Februar 1829	364	3	9	21,150	-	_	
п.	An ausgebliebenen Ginnahmen ber vorhergebenden Jahre	66	28	6	·· .		-	)
Ш,	Mus Königl. Kaffe für bie von bes Königs Majestät allergnädigst bes willigten vier Freistellen	240	_					
IV.	Un bestimmten Beitragen pro 1829 von verfchiedenen Beborden und Perfonen	63	5	-				Buferdem fic ben noch an Gennabmerfle flen aus an Ru pitate : Bimer
v.	Un unbestimmten Beitragen pro 1829 von verfchiedenen Beborden und Perfonen	241	26	6				und Meifraget 2533 Riblr, 2fgr 1 Pf.
VI	Un Haus, und Kirchen Kollekten am Pflugsfeiereage 1829	343	26	6				
VII.	Un Zinsen von ausstehenden Kapi- ralien für das Jahr 1829	631	_	-				J
IIIV	Un Verpflegungsgelbern für bie in ber Auffalt aufgenommenen Er- blindeten aus bein Civils Stande	73	6					
IX.	Ertraordinair	28	-					

			Il			
	Usgabe.	bdaren Lbir.		lde.	in :: menten. fgr. Pf.	Unmerfung
I.	Abtheilung I. bei der Hauptver- waltung des Fonds durch den Magistrat zu Königsberg. Ertraordinair	33	28	4		
Ľ,	Austalt. An Befoldung für ben Inspektor und gleichzeitigen Werklehrer, für					
	ben Mufiflebrer sc. und Aufmarter	456.	274	-		
II.	Fur Befoftigung	993	24	8		
III.	Bur Feuerung	431	19	4		
IV.		24	24	2		
V.	Fur angeschaffte Rleidungsftucke und Unterhaltung berfelben	45	18	4		
VI.	Für Reinigung ber Bafche	47	2	10		
III.	Får Rur, und Mediginfoffen .	11	1	11		
VIII	Fur Unterhaltung ber Wirthichafte. Utenfilien	11	16	2		
IX	Sur angeschafftes Sanbwertsjeng	22	25	-		
X.	Insgemein für Schreibmaterialien, für Unterhaltung der Reinlichkeit in der Anstalt, an Abgaben und jur Unterhaltung des Gebäudes	205	22	11		
XI,	Ertraordinair	7	3	6		
	Summa Abtheilung II	1957 33	8 28	10		
	Summa der Ausgabe .	1991	17	2		

	S	ist aus	gegeben:		
S ch l'u fi	in ba Ge Thir.	lbe.	in Dokumenten Loler. far.		
Die Einnahme ift Die Ausgabe ist	2052 1991	1 3 7 2	21150	- -	
Es bleibt am Schlusse bes Jahres 1829 Bestand .	E		j 21150 24 Sgr.		
Der Beftand ift vorhanden: a. bei dem Haupt, Verwaltungsfonds des Magistrat ju Königsberg, inkl. 21 Athlr. 26 Sgr. 8 P baar, überhaupt b. bei der Borschuftasse der Anstalt, zum Theil baar zum Theil in wiederzuerstattenden Borschässen	f. . 21171 ;		26 Ser.	8 Pf.	
Diefes Vermögen besteht: 6000 Athle. — Sgr. — Pf. in zwei Schulbe. 325 . — , — in Staats Schutt. 14825 . — , in Pfandbriefen,	Dofume	nten,	24 Sgr.	1 96.	
21150 Athle. — Sgr. — Pf. und 60 , 24 , 1 , baar,					
21210 Ribir. 24 Sgr. 1 Pf.					

Der ze ich niß B. Der bestimmten Jahres Beiträge für die Graf Bulow v. Dennewissche Blin- ben. Unterrichts Mustalt.

Mp.	Mamen der Geber.		cliche trag . fgr.	
		12.01	1	
1.	Bon bes Rronpringen von Breugen Ronigl. Sobeit	10	-	-
2.	Aus ber litthauifden haupt. Stutamite Raffe gu Tratebnen	48	-	-
3.	Mus der Salarien Raffe des Ronigl. Dberlandesgerichts biefelbft:			
	von bem herrn Dberlandesgerichte Rath Grafen v. Kanig	4	-	-
4.	Bon bem Beren Prediger Bierbrauer ju Bilbelmeberg .	1	-	-
5.	Durch bas Ronigl. Landrathsamt Memel:		1	
,	von bem Beren Dberforfter Mittelftabt ju Profuls .	-	10	
6.	Durch bie Ronigl. Forft Infpettion Bargienen;			
	a. vom herrn Dberforfter hoffmann ju Imten	_	15	_
	b Rieberftetter ju Gauleben .		15.	-
7.	Durch ben Magistrat ju Beiligenbeil;	*		
•	von bem herrn Prediger Brafche bafelbft	1	i-1	_
8.	Durch ben Magistrat ju Gaalfest;			
	a vom Protofollführer Beren Dbuch , ,	-	15	_
	b . Fleischer herrn Robis		10	_
9.	Durch ben Magiftrat ju Landeberg:			
	d. vom Herrn Mfarrer Ropp		10	-
	b. Ruthmann Rach	. —	10	-
	Durch ben herrn Superintendenten Rruger ju Lyf:		10	-
10.	a, vom beren Superintenbenten Rruger			
	b. , Pfarrer Schrage ju Ditrofollen .	1	20	-
	c. , Maletlus ju Pifanigen .	_	20	
	d. , Scholong ju Ralinowen		10	_
	e Gand zu Lyt		10	
	f Strodifi ju Stradaunen		15	_
	Latus ,	70	20	_
			1	
	(2)		g. v	om
			-	

No.	Mamen der Geber.		lide trag.	
	Transport .	70	20	_
	g. vom heren Pfarrer Martus ju Grabuid	_	10	_
	k, , Gezezony ju Borgymen	_	10	_
11	Bom herrn Ricemeifter v. Paftau ju Allenftein	1		
12	, Landrath Flesche zu Memel	4		-
13	Dberforfter v. Gapl ju Leipen	2	-	_
14	. Forft Infpettor Rothvoß ju Moditten	1	-	-
15	, Pfarrer Frobioff zu Schmoditten	1		-
16	Durch bas Ronigl. Landrathsamt Labiau:			
	a. vom herrn Grafen v. d. Trent auf Schafaulad	_	5	
	b. , Amtorath Bolg zu Labiau	-	10	
17	Durch bas Ronigl. Landratheamt gu Schreitlaugfen:		4.5	_
	vom Guesbefiger herrn Banber in Mlofen		15	
18	Durch bas Ronigl. Landratheamt Stalluponen:		00	
	a. vom herrn Rittmeifter v Sanden auf Goritten . b. , Pfarrer Raufchning zu Endzuhnen .	1	20	_
	b. , Pfarrer Raufcheing zu Endzuhnen		10	-
	b. , Pfarrer Grigoleit ju Bilbermeitichen .	1	10	
	A 0.0 1 A 1 0113 (D.1	1	-	-
	f. , Prazentor Dietrich baselbst	-	5	
	g . Guperintendenten hing zu Stalluponen h Prazentor Riefewetter zu Rattenau .	1	15	
	O san to a Company of the san Constitution of	1	13	-
	k Pragentor Bobm ju Bilbermeitschen .		10	
1	I. , Pfarrer Ralau ju Rattenau	1	- 1	-
	m Amemann Peterfobn ju Buduponen .		15	
	n. , B.rg. und Torfinfpettor Deutsch ju Riddeln	_	15	
	o. , Pfarrer Monich ju Tollmingkehmen .		5 15	
	p. , Pragentor Schmidt dafelbst	4	-	-
	r. vom Gutebefiger herrn Rafewurm ju Tollmintehmen	_	20	
	s von einigen Burgern ber Stadt Stalluponen . f	-	27	6
	Latus .	93	27	6
		00	1	

9î o.	Mamen der Geber.	Beit	licher rag.
	Transport .	93	27
19	Bom herrn Guperintenbenten Stern ju Golbau	1	
20.	Durch ben Magistrat ju Tilfit:		
	vom Raufmann herrn herzog	_	10 -
21.	Durch bas Ronigl. Landrathsamt Angerburg:		AP   -
21.			
00	vom Apotheter Herrn Buchholz bafelbit	_	5 -
22.	Durch bas Ronigl. Landratheamt Logen:		
	a. vom herrn Pfarrer Masuch zu Abein Lebrer Sellwich bafelbst	1	15 -
	b. , Lehrer Sellwich Daselbst Rreis Sefretair Lieutenant Klein zu Logen	-	10 -
	d . Pfarrer Gregorovius ju Widminnen .	-	10
23	Durch bas Ronigl. Landratheamt Fifchhaufen:		
	a. vom herrn Prediger Studart ju Villau	2	- -
	b. , Polizeis Direktor Flach baselbft	1	10 -
24.	Durch bas Konigl. Landrathsamt Lyt;		
	a. vom herrn Postmeister Schut ju lpt	1	- -
	b Lebrer Raphael daselbst	_	5 -
	c. von Frau Postmeister Paarmann daselbst d. vom herrn Burgermeister Riemann daselbst	1 -	5 10 -
	e Stadtlammerer Bein bafelbit		20
	f Lieutenant Behrendt bafelbft	-	5 -
25.	Durch bas Ronigf. Landrathsamt Braunsberg :		
	a. vom herrn Dombechanten Folfchti ju Frauenburg	4	
	b. , Weibbifchof v. Satten bafelbit	4	- -
	c s Domberen v. Grabezemski baselbst . d. s v. Sezupski baselbst .	1	-
	c. s Gerig baseloft	2	
	f. , s kamprecht baselbst	1	
	g Domvikar Breier baselbst		12 -
	Latus .	116	24
			1 1

910	Mamen der Geber.		licher trag.	
		Thir	. far	pf.
	h, vom Herrn Domvifar Zine baselbst i. Mock dascibst k. Rroßewski baselbst l. Groß baselbst m. Rampsbach daselbst n. Gutsbesiger, Major v. Nathy auf Sone	116	24 20 20 20 20 20	
26	nenberg o. vom herrn Probst Kollberg zu Erossen. p. Bfarrer Bock zu Mehlsack Vom herrn Pfarrer Lies zu Santoppen	- 1 -	10 15 - 12	
27 28	Durch bas Ronigl. Landratheamt Orteleburg: aus bem Rammerei. Raffenfonds ber Stadt Willenberg Durch bas Ronigl. Landratheamt Preug., Holland:	2	-	_
	vom Beren Jufitiarius Schirmacher ju Deutschendorf		10	-
29 30	Bom herrn Pfarrer Prellwit ju Schakuhnen	1		
	a. vom herrn Juffigamtwann v. Sanben ju Rautehmen	_	10	-
1	b. , Juftig-Aftwarius Orlowski baselbst .	_	15	_
	d. Deposital, und Sportel Rendanten Schwei.		10	
	c. vom herrn Juftizamte Registrator, Lieutenant Boigt	-	5	-
	daseibst	_	10	_
	f. vom herrn Apotheter Sante dafeibft	_	10	-
	g Pfarrer Zippel daselbst	_	10	-
	h Borf Inspektor Schulte bafelbft i. Deich Inspektor Beig zu Permalkischken .	_	5	_
	k. Intendanten hoffheing ju Groß Stirbft .	· =	10	-
	Summa	129	161	G

wovon indeffen einige Beitrage im Laufe bes Jahres 1829 niedergeschlagen wer. ben mußten.

## Bergeich nif

C.

der bei dem Vorsicheramte der Graf Bulow v. Dennewisschen Blinden-Unterrichte-Anstalt im Jahre 1829 eingegangenen unbestimmten Beiträge.

<b>3</b> 70.	Namen der Geber.		tråge t. fgr	
1.	Durch bas Konigl. Ames, und Stadtgericht Pillfallen: von dem Malgenbrauer herrn Strung	2		
2.	Durch ben herrn Pfarrer Dr. Woltersborf bier:	1	1	
3.	Durch bas Ronigi. Landratheamt Brauneberg:			
4.	an gesammelten Beiträgen	1	10	_
	von zwei ungenannten Mitgliedern ber Altrofgartichen Bemeinde	***	15	_
5.	Durch ben herrn Superintenbenten Dr. Wald hier: von einem Ungenannten			
6	Durd ben herrn Superintenbenten Rab ju Raffenburg:		10	
7.	Durch ben herrn Pfarrer Gemmel zu Leunenburg . Durch ben herrn Juftig. Rommiffione Rath Beibe bier:	***	10	-
8.	Bon dem Konigl. Sochverordneten Militair, Detonomie, De	6	27	-
	partement im hoben Krieges : Ministerio ju Berlin .	100		-
9	Durch ben Magiftrat ju Tilfit;	_	5	_
10.	Bon bem herrn Jufficiarius Schirmacher ju Deutschendorf		10	-
	Latus .	112	28	-
	•			

a total h

No.	Mamen der Geber.  Transport .  Durch ben herrn Divisions, Prediger Dr. Weiß hier:	Beiträge. Thir. fge. pf	
		112	28 -
	von zwei Ungenannten	-	10 -
12	Durch ben Magiffrat ju Deblau:		11
	von dem herrn Steuer Rendanten Konigsbeck baselbft, ben demselben in einer Gewerbesteuer Kontraventions, Sache zugestandenen Denunzianten Antheil am Straf, betrage mit	_	10 -
13	Durch ben herrn Superintenbenten Brafchte ju Mohrungen :		
	a. vom herrn Superintendenten Schulze ju Liebwalde b Bfarrer Dittrich aus Rablau .		10 -
	c Rroll ju Liebstadt	_	5 -
	d Slogau zu Eckerstorf	_	5 -
	g . Bezel ju Wilmsborf	-	10 -
	h. Subner zu Arnsdorf . Saat zu Saalfelb	=	10 -
	i , Rektor Reinhardt baselbst		5 -
	k. , Pfarrer Rabiger ju Simnau	_	5
14	Durch ben Beren Pfarrer Dr. Boltersborf hier :		1 1
	pon brei ungenannten Mitgliebern ber Gadheimschen Rirchengemeinde .	_	25
4.5	Bon bem herrn Kreistrath Schonemann ju Deblau	1	- -
15 16	Bon bem herrn Major v. haufen Aubier auf Gubnicen .	3	- -
17	Durch bas Ronigl. Amte, und Stadtgericht zu Schirmindt;		
TI	pon bem Malgenbrauer herrn Mact	7	17 -
18	Manual Calla Bien		
10	pon einem ungenannten Mitgliebe ber Alt. Roggartichen		
	Rirchengemeinde	-	10
		128	15  -
		•	Dut

Mo.	Ramen der Geber.	1	itråge lr. fgr.	
	Transport	1 128	1	-
19	Burch bas Ronigl. Landratheamt Braunsberg :	120	15	_
	von ben abel. Dominien Regitten und Korbsborf	2	22	6
20	Durch ben herrn Superintendenten Dr. Mald bier :	1	-	
	von ber verebelichten Maurerfrau Plem bier	1 _	10	
21	Durch bas Ronigl. Intenbanturamt Drtelsburg:	1		
	ber Betrag ber beim Erfan Revifions Gefchaft wegen untertaffener Beibringung von Tauffcheinen eingezogenen Strafgelber mit	1	19	
22	Durch den Ronigl. General, Major und Rommandeur ber iften Landwehr, Brigade, heren v Gtulpnagel:	•	1	,
	das bei Gelegenheit der Ersag. Gestellung von 2 Kanto, nisten dem revidirenden Regimentsarzte in bestechlicher Absicht dargebotene Geldgeschenk von			
23	Durch ben Beren Superintendenten Dr. Malb bier:	2	1-1	not represent
	Rirden Gemeinde Mitgliede ber Saberbergichen		15 -	
24	Von dem Konigl. hochverordneten Militair Detonomie Depar, tement, Abtheilung fur die Invaliden, im hoben Krieges, Ministerio qu Beglin		13	
25	Durch ben Beren Prediger Bierbrauer ju Milhelmeberg:	100	- -	
	bon ber Bauerfrau Chrift ju Pogrimm			
26	Bon bem Ronigl. Lanbratheamte Brauneberg	_	5 -	-
- 1		6	7	-
- 1	Summa .	241	26 1	ė.

3

### Nachweifung

D:

berjenigen erblindeten Arteger, welchen im Jahre 1829 aus Königl. Forsten freies Sprochholz bewilligt worden ist.

1)	bem Friedrich, Brosba aus Bischofsburg, Land, rathetreifes Rastenburg, aus ber Forst Sab. lowa	zebn	Fuder	Sprodbolz	jährlich,
2)	bem Johann Tamm ju Uffaunen, Landrathes freises Gerbauen, aus ber Forst Schiffus .	jebn	Fuder	Sprocholz	jāþrlich,
3)	dem Wilhelm Schaade ju Groß Dlaustein, Landrathstreises Rastenburg, aus dem Forst- revier Schiffus	zehn	Fuder	Sproathold	jāhrlich,
4)	bem Johann Schon ju Groß. Brobienen, Lands rathstreises Dartehmen, aus ber Stallischens ichen Forst	1ehn	Fuber	Sproatholi	jāhrlich,
<b>5</b> )	bem Christian Michaelis aus Mismalbe, Land, rathstreifes Mohrungen, aus dem Belauf Runs zendorf	<b>jehn</b>	Fuder	Sproaholz	jābrli <b>d,</b>
6)	bem Gottlieb Bewernick aus Boritten, Land. rathefreises Friedland, aus bem Belaufe Ros. teim, Forst Preuß. Eplau	rohm.	(Guther	Suradhal	A. Strucklis
7)	bem Johann- Sarents ju Groß, Pogorfellen, Landrathetreifes Johannsburg, aus ber Gron-				
	und zwar für bie 3 Jahre 1829. 1830 und 1831		Anger	Sproaholi	jährlich,
		,		-	8) bem

8)	bem Wilhelm Starf ju Reutirch, Lanbrathe freifed Rieberung, aus ber Schneckenichen For		å Suber	Guradhal	e ilkutia
9)	bem Friedrich Suppa zu Mlinisten, Landrathe freises Sensburg, aus ber Cructinnenschen Fo	30			
10)	dem Johann Gartner ju Grodgisto, Landrathe	\$1			
11)	treifes Angerburg, aus der Bortenfchen Forf dem Christian Lauruhns ju Groß pillaten Laebraibetreifes Angerburg, aus der Borten	7,, (a			
12)	fchen Forst bem Michael Doera ju Groß, Bimnig, Land rathstreises Oreelsburg, aus der Corpellenscher	3			
13)	Forft vom iften Juli 1829 ab bem Jakob Bebba ju Czenizel, Landrathefrei fes Ortelsburg, aus ber Corpellenschen Forft Revier. Abtheilung Rocklaß, vom iften Juli		Fuber	Sproaholy	jābrli <b>c</b> ,
14)	bem Dichel Bonct ju Jafunowfen, Landrarbe	, gehn			
	freises Angerburg, aus ber Bortenschen Forst bem Gottlieb Rischfel ju Rodmebien, Lanb, rathsfreises Golbap, aus ber Nothebubefchen	fech 8	Fuber	Sprocholz	jährlich,
16)	Forft bem Unteroffizier Ernft Salling ju Angerbura	. acht			
17)	aus ber Stallifcher Forft bem George Bartichat ju Jeffen, Landrathite freises Inferburg, aus ber Tjullfinnenschen	fechs	Fuber	Sproaholz	jährlich,
	Forst	fech &	Fuber !	Sproaholz	jährlich,
	bem Johann Sarrach aus Janellen, Land, rathofreises Angerburg, aus ber Gfallischen.				
	schen Forst	fects !	Fuder (	Sproaholz	jährlich, 19) dem

19)	bem Martin Raun aus polnifch Dombrowten, Landrathefreifes Angerburg, aus ber Stallifchen.		•		
	fcen Forft		Fuder	Sproutholy	jährlich,
20)	bem Michael Baldgubn ju Morathen, Lands rathefreifes Goldap, aus ber Rothebudefchen				
	Forft	acht	Fuber	Sprockhol;	jährlich,
21)	bem Carl Schlud ju Gobnicen, Landrathefreifes	4			
	Fifchousen, aus ber Frigenfchen Forft .	gebn	Fuber	Spreatholy	jährlich,
22)	bem Carl Beif ju Reutirch , Landrathefreifes			v	
	ber Niederung, aus der Schneckenschen Forft	fechs	Fuber	Sproaholi	jabrlich,
23)	bem Friedrich Rockel zu Medenau, Landrathe.				
	freises Fischhausen, aus ber Forft Bludau .	zehn	Fuder	Sproaholy	jährlich,
24)	dem Gottfried Albeifter gu Stumbern, Land.				
	rathefreifes Goldap, aus der Warnenfchen Forft	fechs	Fuber	Sprodholy	jährlich,
<b>2</b> 5)	bem Balentin Bleife ju Geeburg, Landrathe,				
	freises Roffel, aus ber Forft Sabloma .	zehn	Fuber	Sprochholz	jährlich,

ě

.

# Amtsblatt

# eußischen Regierung zu Gumbinnen.

Nro. 9.

Gumbinnen, ben 3 mars 1830.

Bekanntmachung bes Koniglichen Oberprafibiums bon Preußen.

In Bolge meines Erlaffes vom 80ften v. DR., wegen Aufnahme von Schafer , Lehr, lingen in ber Ronigl. Stammichaferei Francenfelbe bei Brirben in ber Mart, bringe ich folgenbe von bem Ronigl. Minifferio bes Innern genehmigte Aufnahme. Bebin. gungen hierburch jur offentlichen Rennenig:

1) bie Lebelinge merben in allem, mas bie Martung und Pflege ber Schaafe in in ber Ro. gefunden Buffanbe, und beren Behandlung bei Rrantheiten, die Manipulationen Gtammicha, bei ber Bafche und Schur, Burbigung, Sonderung und Berpadung ber Bolle. fereien Franauch Die Behandlung und Eintheilung bes Futters anlangt, eingeübt, und burch treffenb. munbliche Erlauterungen Seitens bes Abminiffrators ber Stammichaferei une terrichtet; nicht minber wird ibnen bie Gelegenhalt gur Hebung im Rechnen und Schreiben, und ben fabigern Gubjetten auch Anleitung jur Subrung zwedtmas Biger Regifter gegeben;

2) anuffen Diefelben fich allen ben Schaferinechten obliegenden Berrichtungen untergieben;

(Mo. 9. Erfer Bogen,)

3) dies

Die Bebine Aufnahme von Schafere

a h-151 - Va

- 3) biefelben werben gleich ben übrigen Schaferfnechten befoffigt und untergebracht. und betommen außerbem einen baaren Belb. Bufdug von "Bebn Thalern" für Die Dauer ibres Aufenthalts;
- 4) angenommen werben nur folde Berfonen, welche bereite in einer Schaferei als Rnechte gebient haben, tefen tonnen, und icon einige Pertigfeit im Schreiben baben. Dagegen wird Miemand jugelaffen, welcher fich nach feiner forperlichen Befchaffenbeit ju ben nach 2. ju leiffenben Berrichtungen nicht eignet, ober fic folden ju untergieben Anftand nimmt.
- 5) Die Boglinge muffen fich Diete Day's einfinden und bis jur Mitte bes Juni folgenden Jahres bei ber Ronigl. Stammfchaferei bleiben, und in biefer Beit zwei Schuren beimobuen, und baben biefelben
- 6) ipateftens bis Ente Darg jeden Jahres ihre Unmelbung gur Aufnahme bei ber Ronial. Abminiftration ber Stammicaferei in Frantenfelbe angubringen. und alebann beren Untwort megen ihrer Bulaffung abjumarten.

Ronigsberg, ben 20ften Februar 1830.

Der Oberprofibent ber Proping Preugen v. Schon.

### Berfügungen ber Roniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Mr. 27. Berdugerung Biefe berref. fenb.

973. Februar.

Die bem Ristus anbeimgefallene, vormals jum Erbpachtsgute Reuhoff Diblacen ber Dittoma, geborig gewesene, nach ber Bermeffung und Begrenzung, einschlieflich bes Fluffes und ber Graben, 93 Morgen 2 [] Muthen große zweischnittige Dittoma Wiefe, im Infterburger Rreife, namentlich in ber Ronigl. Broblaudenfchen Forft, am Dittomas Rluffe, 1 Meile von Infterburg, 3 Meilen von Gumbinnen und eben fo meit von Dartehmen, 23 Meilen von Mortitten belegen, foll mie ben barauf rubenden Laffen und Berpflichtungen und unter ben in ber Finang. Regiffratur ber unterzeichneten Re-

gies

gierungs. Abtbeilung eintusebenden Bebingungen entweber jum freien Gigenthume perfauft ober vererbpachtet merben.

Der Ligitationstermin ift auf ben 24ften Mary b. J. im Regierunge, Ronfes renghaufe vor bem Departementerath, Regierungerath Stier, angefest, welches bies burch offentlich befannt gemacht wirb.

Bumbinnen, ben 12ten, Februar 1830.

Der Termin jur Prufung berjenigen Schulamesbewerber, welche bie Erlaubnif biegu Mr. 28. bei und unter Ginreichung der erforberlichen Attefte vorber nachgesucht baben, ift auf Die Prafung ben Bren und geen Darg b. J. festgestellt worden, und haben fich alle Soul amtebemer. amesbewerber in biefem Termine um 8 Uhr Morgens bei bem Departements, Schul, fend. rathe in Rarafene ju melben.

ber Schul. ber betrefe

2. 8. 3. 776. Januar.

Sumbinnen, ben 13ten Januar 1830.

Die von und burch bie Berfugung vom Bten Januar b. J. Do. 13., im vierten Mr. 29. Stude bes biesjährigen Amteblatts befannt gemachten Beftimmungen wegen bes auf Begen Berfanf Gilbergrofchen pro Mann und Deile festzusegenben Lohns ber Transportbeglei. Transport, ter, bat bei mehreren Unterbeborben bie unrichtige Meinung veranlagt, bag biefer toften. Lohn ber Gransporteurs, mit Ausschlug von Transporten fur Rechnung bes Land, 487. Februar. armenbaufes, bei allen übrigen Gattungen berfelben funftig aus Staatsfonbe vergus tet merben folle.

Dies liegt jedoch meber im Ginn noch 3med unferer Berfugung, fonbern bies felbe begiebt fich lediglich auf bas gefetlich gulaffige Quantum bes ben Tranporteurs jugubilligenden Lohns in benjenigen Fallen, wo familiche Transporitoften entweber aus bem ju unferer Disposition geffelten Polizeifonde ober aus bem Rriminalfonds ber Ronigl. Juftigbeborben beftritten werben.

Die wegen Verpflichtung jur Tragung ber Transportfoffen ichen bestehenden Borschriften sind baber burch die erwähnte Verfügung vom 6ten Januar b. J. teinnedwegs abgeandert, und bleiben wie früher nur mit der Maafgabe ju befolgen, daß nach bem bobern Orts ausgesprochenen Grundsate nicht blos die Verpstegungs, und etwanigen Fuhrtosten der Transportaten, sondern auch die Kosten der Transporteurs benjenigen in Rechnung gestellt werden konnen, welchen die Rosten des Transports geseslich jur Last fallen.

Um in letterer hinficht übrigens allen fernern irrthamlichen Ansichten der uns untergeordneten Behorden zu begegnen, machen wir denfelben mit hinweisung auf ben h. 13. der General. Transport, Inftruktion vom 16ten September 1816 wiederholents lich bekannt, daß die Bergütigung der Transportkoften nach Berfchiedenbeit der vorskommenden Fälle und mit angemessener Berücksichtigung provinzieller Bestimmungen zu leisten ist:

- 1) aus bem Bermogen ber Transportaten, wenn berfelbe foldes befist;
- 2) von der heimathlichen Rommune, wenn der Eransportat auf beimathliche Rechte Unspruch bat, und ber erftere Fall nicht Unwendung findet;
- 3) vom Sandarmenfonds, wenn der Transport jum Landarmenhause geschicht und eine heimathliche ju ben Roften verrflichtete Rommune nicht vorhanden ift;
- 4) von ben Gerichtebeborben bei bem Transport eines Berbrechers;
- 5) aus allgemeinen Polizeifonds, wenn ber Transportat als Auslander über Die Grenze gebracht und ber Koftenbetrag nicht von der Annahme. Beborde bes Auslandes erstattet wirb.

Gelangen in dem ad No. 5. bezeichneten Falle auch Fuhrkoffen zur Liquidas tion, fo kann, vorausgesethe, daß der Wagen. Transport vorschristsmäßig überhaupt zuläsig gewesen ift, ber Betrag von 7% Silbergroschen pro Pferd und Meile in Mechenung gestellt werden, wenn der wirkliche Kosten. Auswand nicht geringer war; boch durfen in der Regel nur einspännige Fuhren genommen werden.

Gumbinnen, ben 16ten Februar 1830.

Ungeachtet burch unfere Bekanntmachung vom 17ten Dezember 1828 im 53ften Stud Dr. 30. ber Amteblatter vom gedachten Jahre, Mummer 245. Geite 1062 wiederholt angeord, Betrifft die Pragrava, net worden ift, daß Retlamationen uber angeblich unrichtigen Rlaffenfteuer. Unfag tione. Beund biesfällige Dachlaggefuche bei ben Rreis Landrathen angebracht werden follen, unbnachlag, und in melder Urt foldes gefcheben foll; fo tommen boch wieber viele bergleichen Gefuche me-Beidmerben und Gefuche von ben Betbeiligten Dirette bei und ein.

gen ber Rlafe fenfteuer. F. A.

Dir nebmen baber Beranlaffung, bie oben gedachte Betanntmachung bierburch 1970. Febr. allgemein in Erinnerung ju bringen. Gollte auch Diefes nicht jum 3med fubren, fo werben wir die noch einfommenben bergleichen Borffellen obne Beiteres von ber Regiffratur an bie Gupplifanten jurud fenden laffen.

Gumbinnen, ben 20ffen Februar 1830.

### Bekanntmachung ber Roniglichen General . Lotterie- Direktion.

Um ben vielfaltigen Klagen ju begegnen, welche fortbauernd aus allen Provingen ber Monarchie uber Die Belaftigungen bes Dublifums burch ungeforberte Bufenbungen von Loofen ber Lotterie ju Frantfurth an Main erhoben worden find, findet bie unterzeichnete Direktion fich veranlagt, folgenbe, im Ginverftanbnig mit Gr. Excels Ieng bem Berra General. Poftmeiffer getroffene Unordnung jur allgemeinen Renntnig au bringen.

Alle Briefe, welche Loofe ber Lotterie ju Frankfurth am Main, ober Auffordes rungen jum Spiel in berfelben enthalten, ober fonft auf biefes Spiel Bezug haben, muffen fpateftens 24 Stunden nach beren Empfange an Diejenige Poft, Unffalt, burch melde ber Empfanger folde erhalten, juruckgegeben merden, und bie Doffanffalten find angewiefen, folche Briefe, felbit wenn fie eroffnet worden, wieder anjunehmen, und die Erstattung bes etwa barauf gegablten Borios ju leiften.

Wer

Wer biefer Anordnung teine Folge leiftet, bat es fich felbst beizumeffen, wenn er späterhin bas fur bergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erstattet erhalt, und nach Bewandnist ber Umstände, als bes Spieles in einer fremden Lotterie verdächtig, nach Borschrift bes g. 1. ber Verordnung vom 7ten Dezember 1816. zur Untersuchung und Strafe gezogen wird.

Berlin, ben 31ften Januar 1829.

#### Bekanntmachungen ber Unterbehorben.

Das dem landesherrlichen Fisto adjudizirte ehemalige Christian Tobinsche bauere liche Grundstud zu Przerwanken, 70 Morgen 126 URuthen preuß, groß, soll ans berweitig entweder vertauft ober verpachtet werben.

Siezu ift ein Termin auf ben 31 fien Marg b. J. Bormittags 9 Uhr angesete und Rauf, oder Pachtliebhaber, welche geborige Sicherhelt nachweisen konnen, wer, ben ersucht, fich alsbann in bem Geschäftszimmer bes unterzeichneten Landrathbamts einzufinden und ihre Gebote zu verlautbaren.

Auf Rachgebote wird teine Rudficht genommen werden. Angerburg, ben 11ten Februar 1830.

Roniglich . Preußisches Candrathsamt.

Die bauerhafte Inffandsetung ber Auffahrten an ber großen Insterbrucke ju Geore genburg foll nochmalt öffentlich ausgeboten, und ber nach erhöhten Gagen umge arbeitete, täglich einzusehende Anschlag, hierbei zum Grunde gelegt werden.

Der

Der Termin hiezu ift auf Freitag ben 12ten Marg b. J. Nachmittags um 3 Uhr feftgesett, ju welchem Uebernehmungsluftige mit bem Bemerken eingelaben werben, bag auf Rachgebote teine Rucksicht genommen wirb.

Infterburg, ben 16ten Februar 1830.

Roniglich - Preußifches Canbrathsemt.

Ein Fuchswallach, obngefähr 10 Jahr alt, 10 bis 11 Boll groß, mit Stern, ift hier unter polizeiliche Aufsicht gestellt, weil ber gegenwärtige Eigenthumer besselben fich hinfichts bessen Bestes nicht gehörig legitimiren kann.

Der etwanige rechtmäßige unbekannte Eigenthumer biefes Pferdes wird baber biedurch aufgefordert, fich innerhalb vier Wochen, gehörig legitimirt, jum Wieders empfang feines Pferdes bier ju melben.

Baittowen, ben 18ten Februar 1830.

Der fanbrath . Rannewurff.

Das mir bem iften Juni d. J. pachtlos werdende muffe tollmische Grundfiud nach bem Woptet Gug in Gurten, von 2 hufen 21 Morgen 21 Authen preuß., foll auf ans berweite brei Jahre verpachtet werben.

Der Lizitationstermin ift auf ben 20ften Mar; b. J. im Geschäftszimmer bes unterzeichneten Landrathsamts angesetzt, ju beffen Wahrnehmung Pachtlustige hiedurch eingeladen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Johannsburg, den 22ften Februar 1830.

Roniglich - Preußisches Canbratheamt,

Das bem Einsausen Martin Moris zu Rezymen, Rirchspiels Schwentainen, zuges borende, in 2 hufen 25 Morgen 145 [Ruthen preuß bestehende Bauergut, wird vom isten Juni d. I bis dahin 1831 verpachtet werden, wozu der Lizitationstermin auf ben 12ten Marz d. J. Vormittags um 10 Uhr hier anderaumt ift.

Pachtliebhabern wird folches mit bem Bemerken bekannt gemacht, bag bas ju of ferirenbe Pachtquantum im Ligitationstage gleich eingezahlt werben muß, und Nach, gebote unberucksichtigt bleiben.

Diesto, ben 22ften Februar 1830.

Roniglich - Preußisches Canbrathsamt.

Wegen ruckfanbiger Grund, und anderer Abgaben soffen 150 Stud, im Wege ber Eretution abgepfandete, verebelte Schaase auf ben 14ten Marz b. J. vor bem Ges schaftshause best unterzeichneten Ames plus licitando gegen gleich baare Bezahlung verkauft werben, wovon Rausliebhaber hieburch in Kenntniß gesetzt werben.

Gensburg, ben 26ften Februar 1830.

Roniglich : Preußisches Candrathsamt.

Bu nachfiebenben, bem Fistus jugeborigen Bauerhofen, als:

- 1) bes Michael Gittet ju Gneift von 1 Sufen 3 Morgen 171 Ruthen,
- 2) bes Carl Morunga ju Rrzygabnen von 2 Sufen 7 Morgen 163 Ruthen,
- 3) bes Jatob Sajeweti ju Salja von 4 Sufen 15 Morgen 148 Muthen,
- 4) bes Andreas Bogel ju Salten von 2 hufen 7 Morgen 164 Ruthen, haben fich in dem am 25sten v. M. jur eigenthumlichen Uncerbringung derfelben ans gestandenen Termin keine geeignete Erwerbslustige gemeldet.

Es ift baber ein anderweiter Lizitationstermin auf ben 6ten Marg b. J. im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten anberaumt, wozu Unnahmelustige mit hinweisung auf bie Bekanntmachung vom 2ten v. M., Amtsblatt No. 1. 2. 3., eingeladen werben. Loten ben 10ten Kebruar 1830.

Der interimififche Demainen Intendant Dar cin no wofi.

Machstebenbe, wegen radffanbiger Domainen, Sefalle jur Gubhaffation geffellte

- 1) bes Dichael Rostowsti ju Lawten von 67 Morgen 163 [Ruthen,
- 2) bes Johann Barran ju Spirgften von 135 Morgen 148 []Ruthen,
- 3) bes Johann Sadel ju Schwiddern von 101 Morgen 121 [Ruthen,
- 4) bes Friedrich Littschinnet ju Schwiddern von 135 Morgen 147 [Ruthen,
- 5) bes Paul Gamrifch ju Campen von 135 Morgen 147 [ Ruthen,
- 6) bes Dichael Pollact gu Piccionten von 101 Morgen 155 [Ruthen,
- 7) bes Gottfried Rofcorret ju Scheblifchten von 33 Morgen 84 [] Ruthen,
- 8) bes Gottfried Roschorret ju Schedlischten von 31 Morgen 124 [Muthen follen im Wege ber Exclution auf ein Jahr verpachtet werden.

Der Termin hiezu fiebet auf ben 9ten Mary b 3. im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten an, und es werden Pachtlustige, welche die nothige Sicherheit nachzus weisen und bas zu offerirende Pachtquantum sogleich im Termine baar zu beponiren im Stande find, hierzu mit bem Bemerken eingeladen, bas Nachgebote nicht ange nommen werden.

286en, ben 13ten Februar 1830.

Der interimifilde Domainen. Intendant Marcipnowsfi.

Bum Bertaufe bes bem Fistus jugehörenden Scharmertöfreibauer Grundstucks nach ben Loppatisschen Erben in Sodinehlen, von einer-hufe olehfoisch, welches mit Gestäuben, Inventarium und tompletten Saaten verseben ift, und sich im wirthschaftlischen Bustande befindet, stebet ber peremtorische Bietungstermin auf den 26 ft en Marz b. J. Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer an, wozu Kaufliebhaber und zahlungsfähige Utquirenten mit dem Bemerten eingeladen werden, daß der hoben Königl. Regierung der Zuschlag vorbehalten bleibt, und auf Nachgebote nicht gen tudsichtiget werden wird.

Gumbinnen, ben 16ten Februar 1830.

Der Domainen, Intenbant

Der wegen Domainengefalle, Rudffande jur Subhastation gestellte Michael Salemes Lische Bauerhof in Klein, Notisten, Kirchspiels Abein, von 101 Morgen 156 Muthen preuß., foll im Wege ber Exclution auf ein Jahr verpachtet werden.

Der Termin jur Berpachtung beffelben ift auf ben 24ften Darg b. J. im Geschäftezimmer bes Unterzeichneten anberaumt, wozu Pachtliebhaber, welche die bie nothige Sicherheit nachzuweisen und die zu offerirende Pacht sogleich im Termine zu bepeniren im Stande find, mit dem Bemerken eingeladen werden, baft Nachgebote unberücksichtige bleiben.

Logen, ben 24ffen Februar 1830.

Der interimifische Domainen Intendant Marczyn nowsti.

Der Bermin zur Verpachtung ber, im ber hiefigen Forst belegenem Zeitpachts, Wien sen, jur Grasbenugung fur ben. Sommer 1830, gegen gleich, baare Bezahlung, steht

auf

auf ben Iten April b. J. von bes Morgens von 8 Uhr ab bier an, welches Bachtluffigen mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, bag auf Rachgebore nicht gerucksichtigt werden foll.

Ritolaiten, ben 20ften Februar 1830.

Roniglich - Preußische Oberforfteret.

Die mit Erinfatis D. J. pactlos werbenben Jagd, Felbmarten:

1) Budnochen,

9) Lamten.

2) Faecgen,

10) Rubomten.

3) Schnittfen,

11) Eroffen

4) Groß. Jauer,

12) Stadtfelbt Rhein,

5) Rlein Jauer,

13) Rosgarthen,

6) Innulgen.

14) Rlein Rhein,

7) Galcya,

15) Bendebrud und

8) Usranten,

16) Orlen,

follen auf anderweite gebn Jahre, alfo pro 1838 meiftbierend verpachtet merben.

Termin hiezu ftebt auf ben iften Upril b. J. Nachmittage um 2 Ubr bier an, welches Pachtluftigen mir bem Bemerten bekannt gemacht wird, bag auf Nachge, bote nicht gerucksichtiger werden foll.

Difolaiten, ben 20ften Februar 1830

Roniglich - Preugifche Oberforfterei.

Die mit Erinitatis b. 3. pacitos werbenden Felbmarten, und gwar:

- a. im Rirchfpiele Lapienens
  - 1) Bintelemittel,
  - 2) Poblengboff, "

- 3) Sectenburg und
- 4). Alt. Friebrichsgraben;
- b. im Rirchfpiele Rug:::
  - 1) Satimeborff,
  - 2) Schiefe und
  - 3) Rug, mit Ausschluf besjenigen Theile, welcher auf bem linken Ufer bes Stirvit, und Rugftromes liegt,

follen jur Ausübung ber fleinen Jagd, auch mit ber Besugniß bes Jagbbetriebs m't Windhunden, auf anderweite zwolf Jahre im Wege einer Pluslizitation verpachtet werben.

Der Bietungstermin hiezu fieht auf ben 22ften April t. J. Nachmittags 2 Uhr im Geschäftstotale ber unterzeichneten Oberforfterer an, wovon Jagbliebhaber biedurch mit bem Bemerten in Renntuiß gesetzt werden, bag auf Nachgebote bobern. Bestimmungen ju folge nicht gerucklichtigt werden barf.

Ibenborft, ben 25ften Februar 1830.

Roniglid . Preugifde Oberf rflerei.

Die jur Erbauung eines neuen Gerichtslofales ju Ruferneefe nothigen Baumater rialien, veranschlagt ju 1910 Achtr. 23 Sgr., und zwar :

- 1) 107.500 Stud Mauerziegeln, a 11 Boll lang, 5% Boll breit und 2% Boll bick,
- 2) 15,500 Grud Dachziegeln; .
- 3)'800 Stud Befindziegeln;
- 4). 200 preugifche Sonnen. Steinfalt,
- 5) 600 Fuber: Mauerfand gu 8. Rubiffuß,
- 6). 288 Fuber Lehm gu 8 Rubiffuß,

follen im Wege der Minuslizitation einem Entrepreneur übriaffen werden. Der Termin hiezu ift auf den 15ten Marg d. J. Morgens um 10 Uhr in der Woh, nung

nung bes herrn Juffig. Dachtmeifters hoffmeiffer ju Rautehmen angefest, woju Unters

Ruferneefe, ben 14ten Februar 1830.

Det Bafferban-Infpettor

Die Wiederherstellung der durch ben hoben Wasser, und Gisgang beschäbigten Mes meluser in der Grenze des Gues Campen, soll einem sichern und kautionsfahigen Unternehmer im Wege der Minuslizitation überlassen werden. Bur Ermittelung eines qualifizirten Entrepreneurs wird ber 16te Marz d. J. Nachmittags um 2 Uhr im hiesigen Konigl. landrathlichen Bureau eine Lizitation abgehalten werden, woselbstauch der Bau. Anschlag und die Bedingungen eingesehen werben konnen.

Tilfit, ben 24ften Februar 1830 ..

Der Beich Inspettor: Beiß.

### Sicherheitspolizei.

Die unten naber bezeichnete, wegen wissentlicher Mitthellung der venerischen Krant, beit bei uns in Untersuchung stebende Dienstmagt Maria Simsonelt bat fich bem Februar v J., aus ihrem Wohnorie, bem Kirchtorfe Rug, Landrathsamts hep, betrug, entfernt und baburch fich ber witer fie festjusegenden Strafe entzogen.

Wir erfuchen baber bie Ronigl. Polizeibeborben auf bie Simfoneit vigiliren, fie .
im Betretungefalle arretiren und an und abliefern zu laffen.

Magnit, ben 19ten Februar 1830.

Roniglid - Preufifte Rreis - Juftigtommiffion.

#### Signalement.

Familienname: Simsoneit. Borname: Maria. Geburtsort: Kinten. Letter Aufenthaltsort: Ruff. Meligion: lutherisch. Alter: ungefahr 22 Jahr. haare: bune kelblond. Stirn: bedeckt. Augenbraunen: bunkelblond. Augen: grau. Nase: furz. Mund: gewöhnlich. Bahne: vollzählig. Kinn: rund. Gesichtsbildung: oval. Gessichtsfarbe: gesund. Gestalt: fark. Sprache: beutsch und litthauisch. Besondere Rennzeichen: unterm linken Auge neben der Nase hat sie ein kleines Mal.

Bon ben mittelft Steckbriefs vom 8ten b. M. versolgten Verbrechern Jakob Shlis winsti, (auch, Borkowsti, Rammeis oder Raminst u. s. w. genannt) und Christian Salemsti, ist der Legtere bereits unterm 17ten b. M. durch den Magistrat zu Marge grabowa wieder zur haft gebracht, dagegen in Beziehung bed Schliwinsti erst nach ber Flucht seine große Gefährlichkeit fürst Publikum noch mehr und gewisser festiges stellt, so, daß die betreffenden Behörden von Neuem auf dringenoste ersucht werden muffen, alle mögliche Ausmerksamkeit auf seine Wiederergreifung zu vern enden.

Sein eigentlicher Name ift Kammrig, feine heimath bas polnische Ermland gwifden Bifcofsburg, Seeburg und Allenftein.

Raftenburg, ben 24ften Februar 1830.

Roniglich Preußisches Land. und Stadtgericht.

Die Königl. Polizeibeborden werden hierdurch ersucht, die Juden Jonas Joschel, Jsaat Chaim und Levin Laser aus Mygipten, deren Signalement unten befindlich, und welche öftere durch Preusen nach Königsberg reisen follen, im Betretungsfalle anzuhalt.n., selbige unter Aussicht hierher geleiten und vor und gestellen zu lassen, da die Bernehmung berselben über einen im vorigen Sommer verübten Mord notibig ift. Insterburg, den 23sten Februar 1830.

Roniglich . Preufifches Litthauisches Inquisitoriat.

I. Sig.

### I. Signalement des Juden Jonas Jofchel.

Geburts, und Aufenthaltsort: Myftyten. Religion: mofaifch. Alter: 34 Jahr. Grege: 5 Fuß 2 Boll. Saare: braun. Stirn: frei. Augenbraunen: blond. Augen: grau. Nafe und Mund: proportionirt. Bart: gelbbraun. Kinn: behaart. Gesicht: rund. Gesichtefarbe: gefund. Gesialt: mittel. Befondere Kennzeichen: keine.

### II. Signalement des Juden Ifaaf Chaim.

Geburtes und Aufenthaltsort: Wyfipten. Religion: mofaifc. Alter: 53 Jahr. Größe: 5 Fuß 6 Boll. haare: schwarz. Stirn: gefaltet Augenbraunen: schwarz. Augen: braun Rafe: spic und gebogen. Mund: gewöhnlich. Bart: schwarzbraun, und grau Kinn: behaart. Gesicht: voll. Gesichtsfarbe: gefund. Gestalt: stark. Besondere Rennzeichen: pockengrubig.

### III. Signalement bes Juben Levin Lafer.

Aufenthaltsort: Wyfitpien. Alter: eima 20 Jahr. Grofe: nicht viel über 5 Fug. Gesichtsbilbung: podennarbig und auf bem rechten Auge fchielend.

Der burch Steckbriefe vom inten b. De verfolgte Jude Isaak David ift eingefann gen und hier richtig juruckgeliefert, welches hiemit den betreffenden resp. Bebarden pflichemaßig angezeigt wird.

Angerburg, ben 17ten Februar 1830.

#### Der Magiftrat

Der Lobgerbergefell Michael Sotolowsky aus Otlowen, Areises Lopen gehurtig, bar feinen vom Konigl. Landrathsamte Pilltallen ausgestelltem Reisepaß auf bem Mege: pon hier nach seinem Geburtsorte verloren...

Dies wird hieburch bekannt gemacht, ber verlorne Baf fur ungultig erklart und jugleich bemerkt, baf bem ic. Gotolowsky dato von und ein neuer Paf ertheilt worden ift.

Margaraboma, ben iaten Februar 1830.

Der Magistrat.

#### Personal . Chronit.

Der bisherige Bundarzt einer fleinen Stadt, Johann Friedrich Masuch zu Schirs windt ift, nachdem er ben gesetzlichen Qualifitations, Ersorderniffen gehörig genügt, und bei der angestellten Staats, Prufung gute medizinische und chirurgische Kenntniffe bewiesen hat, von dem Konigl. Ministerium der Geistlichen, Unterrichts, und Medizinal, Angelegenheiten als ausübender Bundarzt erster Klasse approbirt worden.

Des Ronigs Majeffat haben allergnabigft geruht, ben Ober Steuer Inspettor v. Boyen jum Steuer Rath zu ernennen und bas besfallfige Patent Allerhöchftfelbft zu vollziehen.

Der bisherige Altuarius Chuard Beinrich Becht, bei bem Rreis. Juffigame Sperling in Goldap, ift jum Affessor bei biefem Gericht, und in beffen Stelle ber Oberlandesgerichts Referendarius Martin Gottfried Goullon jum Attuarius ernannt.

## Beilage jum Amtsblatte

### Koniglich Preußischen Regierung zu Gumbinnen N= 9.

Sumbinnen, ben 3ten Darg 1830.

### Berfügung ber Roniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Die fur bie Oberforffereien bes biefigen Regierungsbezirts fur bas Jahr 1830 ber ffimmten holgtaren merben nachfiebend mit bem Bemerten jur Renntnif bes Dubile Zums gebracht, bag auffer ben in biefen Saren feftgefegten Solpreifen fur bas Dug, 1830 betrefe bolg eine Santieme und fur bas Brennholz ein Pflanggelb gu entrichten ift.

Mr. 31. Die Solge

1353. gebr.

Die Rutholy Lagtieme wird von folden Rutholgern, welche verfaffungemäßig por bem Bertaufe einer tubifden Berechnung unterworfen werben, mit einem Gilberpfennige pro Rubitfug erhoben; fur alle andere Rusbollen, einschlieflich ber in Rlafe tern jum Bertaufe tommenben Gattungen und alle folche Rubblier, beren Rubif. inhalt im Boraus generell ermittelt ift und beren Bertauf beshalb nach bem Durch. meffer und ber Lange erfolgt, ift bagegen ber 38fte Theil bes Sarmerthe auffer ber Zare vom Raufer ju erlegen. Bei ber hiernach anjulegenben Berechnung foll jeboch jeber Bruchtbeil. Pfennig, er fei fo gering ale er wolle, fur voll angenommen merben. fo baff 1. B. ba, mo bie Santieme 15 Pfennige bertagt, folde mit 2 Pfennigen erbos ben mirb.

Das Pflanggelb fur bas Brennbolg, mogu neben bem Rlobens, Rnuppel. unb Reifigbolge, auch bas Stubbenholg, bie ale Brennholg jum Werkaufe tommenben . (Beilage ju Do. 9. Erfter Bogen.) Schwamm,

Schwammbolger und bas Zaunstrauch geboren, beträgt einen Silbergroschen pro Rlafter. Bei ber Erhebung bes Pflangelbes vom Reisigbolge und von andern nach Fudern zum Verkaufe kommenden Gattungen, also auch vom Stockholze, wird ein vierspänniges Fuder einem ganzen und ein zweispänniges Fuder einem halben Klafter gleich geachtet.

Sumbinnen, ben 15ten Februar 1830.

# Solstare

für bie

### Oberförstereien Dingken, Ibenhorst und Schnecken pro 1830.

Stafter. Flafter.	Benennung der Holzsortimenter.	
_ 1	I. Laubholz.  A. Eichenholz.  Ruteiche, welche über 10 Boll ftark im Quabrat ober 14 Boll im Durchmeffer am Wipfel ift, wird, so wie alle ütrige starke Eichen, die zum Schiffsbau gebraucht werden, ver-kauft, 1 Rubiksuf	4 -

School.	Grüd.	Klafter.	Fuber.	Benennung der Holzsortimenter.	1	re p 1830. r. fgr	
	-		·	Musgearbeitere Piepen und Sonnenstäbe, desgleichen Orthofts und Tonnenboden, die der Raufer felbst ausarbeiten muß, 1 Rubitfuß Die Rnien zum Schiffsbau werden, so' wie' die zum Schiffs, bau taugliche Eichen nach ihrer wahren Lange und Starte im Durchmesser gemessen, und bann kubisch berechnet, ver,		6	
	1			Stamm, Pfahl, und Rabentiche, a 30 Fuß lang 12 Boll im	-	4	-
	Ĥ			Durchmesser am Bopf, 1 Kubitsuß		0	
_	1	-	_	bergleichen a 24 Fuß lang, 12 Boll fart, besgl.		3	9
_	1	_	-	bergleichen a 30 , 10 Boll im Durchmeffer am Bopf	2	2 10	9
	1	-	-	bergleichen a 30 . 9 besgl.	1	20	_
-	1	-	_	bergleichen a 30 . 7 bis 8 Boll fart besgl.	1	15	_
_	1	-	-	bergleichen a 30 6 - 7 . besgl.	1	10	
-	1	-	-	bergleichen a 30 , 5 - 6 , beegt.	1	5	-
-)	1	-	-	bergleichen a 30 , 4 - 5 , besgl.	_	18	_
-1	1		-	Eichene Deichsel	-	10	_
		1		Eichen . Mugholy aus ben ichadhaften Gichen, bie gefunden run,			
				ben Rollen a 8 bis 10 Fug lang gefchnitten	3	10	-
			Ti	Eichen Rloben. Brennholz von 108 Rubitfuß, infl. hohlen Raum	1	16	-
		1		Eichen Anuppel Brennholz, von 108 Rubitfuß, besgl.	1	-	-
			1	Eichen gue Brennstrauch und Sprock auf zwei Pferbe		12	-
			_1	Eichen schlecht Brennstrauch und Sprock auf zwei Pferbe .	-	6	<u>.</u>
		1		Eichen Stubbenholz von 108 Rubiffug, inft hohlen Raum	-	8	_
2			.1	Eichen Stubbenholz auf zwei Pferbe	-	4	-
	- 1		,1	Eichen Stubbenholz auf vier Pferde	-	6	_

Schod.	Suit	Rlafter.	Buber.	Beneunung der Holzsortimenter.	1	Sare pro 1829. This. fac. of.			
				B. Efchen, Weißbüchen, Rüftern und Aborn.	1		-		
				2. Cheen Loughoutett Statetts and agoras.					
	1	-	-	Rusholz a 30 Fuß lang, 16 Boll am Wipfel	5	27	-		
-	1	-	-	30 14	5	-	-		
-	1		-		4	-	-		
-	1	-	-	. a 18 16	3	1000	-		
-	. 1	-		a 18 , 14 , 5 says	2	15	-		
_	1		-	. a 30 · · · 12 · · · · · · · ·	4	. 5	-		
_	1		-	, a 24 , , 10 , , ,	2	-	-		
-	1	_	-	1 24 1 9 9 1 1	1	25	-		
_	1	-	-	, a 18 , , 9 , , ,	1	10	-		
_	1	-	-	1 a 24 1 1 8 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	12			
-	. 1		-	, a 18 , , 8 , ,	1	2	-		
-	1	-	-	1 a 18 · 1 6 · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1-	20	-		
-	1		-	a 15 , 4 ,	-	15	-		
-	1	-	-	Deichfel und Leiterbaum	-	10	-		
1	~	-	-	Segstämme 2 Boll im Diameter	2	20	-		
1			-	bergleichen 1	1	10	-		
1	-	-	-	bergleichen unter 1 Boll im Diameter	-	30	-		
		1	-	Rloben Brennholz von 108 Rubitfuß, intl. hohlen Raum .	1	24	-		
-		1	-	Rnuppel. Brennholz von 108 Rubitfuß, Desgl	1	6	-		
-		-	1	Strauch und Sprock auf zwei Pferde	-	15	-		
_	-	1	-	Stubbenholz von 108 Rubiffuß, infl. boblen Raum	-	3	-		
_	-	-	1	Stubbenholz auf zwei Pferde	-	4	-		
-	-	-	1	Stubbenholz auf vier Pferde	-	6	-		
			1			G. 2	Sin.		

School.	Suid.	Klafter.	Fuber.			Ber	ensu	ng i	dr s	golfi	ortin	nenfer	•		•		re p 1830 (r. fg	
				•		C.	Wi	rten	- un	d E	letn	holz.						
	1	_		Rusholz	a 36	Rug	lang.	14	Boll	fart						3	_	_
-	1	-	-		a 30	,	*	13	•	,						2	20	1_
	1	-	-		a 30		,	12	- 6			•		•		2	1	_
-	1		-	•	a 30	•	,	10			*	•		•	•	1	12	_
-	1	-	-		a 30	•	8	9		•		•	•	•	•	1 1	2	-
5	1	-	-		a 30			8				• .			•	-	28	-
-	1	-	-	•	a 30		•	7	•			• .	• 1	•		-	20	_
	1	-	-	• ,	a 24			12				•	•	•	•	1	15	-
-	1	-	-		a 24	*		10			å. E	•	•	•	•	_	28	
_	1		_	•	a 24		•	8	*	•	,	•	•	. •	•	-	18	_
	1			•	a 18	•	•	12		,		•	•	•	·	1	A	-
	1		_	•	a 18	*	. 8	10		•		• .	•	.•	•	-	18	-
	-1	_		50 - KAT.	<b>a</b> 18		•	8				•	•	•	•	-	12	-
	1	_		Boblstan	nm a	30	guß !	ang	4 30	II sta	rt	•	•	•	•	-	6	
	1			Spalitat	te a 2	4 0	\$ 30	Tu!	làn	9, 3	Boll	ftark	•	•	•	1-	3	-
		_		Rundlatt	e a 2	i Di	5 30	Ang	lang	3, 15	bis	2 30	n A	ark	•	-	1	3
				Deichfel					•	•	•	•	•	• "	•	1-	3	-
	1			Fischerpt	ite u	24	ank t	ang,	19	Roll 1	tark	•	•	•	•		1	
	1			hopfeuft.	ange a	15	010 1	8 8	tag 1	ang,	DI	513	on	tarf.	•	-	-	4
	`			Rleifterft	unge a	18	019 2	U T	cup i	ang,	1 Di	5 13	Soll	start	•	-	-	6
1				Dadfibd Bobnenft							•	•	•	•	•	-	8	-
				Kluven c				Hug	tang		•	•	•	•	•	1-	4	
				Zonnenbi		BEEU	CM .		•	•	•	•	•	• .	•	-	8	
1	-1		1	-vontavi	*****	•	•		•	•	•	•	•	•	• :	-	15	
																		C. Can

a tall h

Schod. Grüd. Klafter	Benennung der Holysortimenter.		re p 830.	
	Faschinen aus den Moorbrüchern ober Stellstäten Rloben Brennbolz von 108 Rubitsuß, inkl. hohlen Raum Rnüppel Brennholz von 108 Rubitsuß, besgl. Knüppelholz und Strauch aus den schlechten Beständen . gut Brennstrauch und Sprock auf zwei Pferde gut Brennstrauch und Sprock auf vier Pferde schlecht Brennstrauch und Sprock auf wei Pserde schlecht Brennstrauch und Sprock auf vier Pferde Stubbenholz von 108 Rubitsuß, inkl. hohlen Raum Stubbenholz auf zwei Pferde	- 1	26 8 25 15 9 12 5 6 8 4	
	D. Linden. und Espenholz.			
- 1	- Rusholz a 30 Fuß lang, 16 bis 18 3oll fark	2	_	-
1	a 30 · 14 - 15 · · · · · ·	1	20	-
- 1 - 1-	a 24 1 13 — 14 1	1	8	-
- 1	Soble Linde a 24 Fuß lang, 15 bis 18 30U start	1	10	-
1	Soble Linde a 18 bis 20 Fug lang, 15 bis 18 Boll ftark .	1	4	_
	- Bauhol; a 38 bis 40 Fuß lang, 9 bis 10 3oll fart	1		-
- 1	30 - 32 , , 9 , ,	-	18	-
- 1	1 a 30 - 32 · · 7 - 8 · · · .	-	13	
- 1	a 30 - 32 1, 1 5 - 6 1 1,	-	10	-
- 1	Consistence of his 20 Graf form a Configuration	-	4	-
	a 30 — 32	-		8 Inbe

School.	& Act.	Rlafter.	Fuber	Benennung der Holzsortimenter.		are   1830 lt. fo	
1 1 1 1	1 1 1	11-1		Bundlatte a 24 bis 30 Fuß lang, 1½ bis 2 Joll fark Gopfenstange a 15 bis 18 Fuß lang, 4 bis 1 30ll stark Rleisterstange a 18 bis 20 Fuß lang, 4 bis 1½ 30ll stark Dachside a 10 bis 12 Fuß lang Bohnenstoke a 6 bis 8 Fuß lang Geglinden 2 Joll im Diameter Geglinden 1 Joll im Diameter Geglinden unter 1 Joll im Diameter Kioben. Brennholz von 108 Kubikfuß, inkl. hohlen Raum Kuuppel. Frennholz von 108 Kubikfuß, desgl. gut Brennstrauch und Sprock auf zwei Pferde gut Frennstrauch und Sprock auf zwei Pferde schlecht Brennstrauch und Sprock auf zwei Pferde	1	8 4 10 20 10 25 16 6 8 3 4 8 4	9 3 5
1 1 1		3	1	E. Hafeln, Weidenholz und Kaddigstrauch.  ganz große Tienenbande tieine Tienennande große Tonnenbande		90	
1			=	ordinaire Lonnenbande fleine Bandstocke ganz kleine Bandstocke	- - -	8 6 3	-

School.	Snid.	Klafter.	uder.	Benennung der Holzsortimenter.		re p .830	6
9		GC.	ලින		Thu	. fg	pf.
1	-	-	_	Beiterproffen	-	2	_
1		-	-	Dachstode	-	7	-
1	-	-	-	Weibenfaschinen	1	5	-
1	-	-		große Kluven ober Weeben	-	2	-
1	-	-	-	fleine Kluven ober Weeden	-	-	8
-	-	-	1	guter Baunftrauch auf zwei Pferbe	-	18	-
-	-	-	1	orbinairer Zaunstrauch auf zwei Pferbe	i –	10	-
_		-	1	schlechtes Brennstrauch und Sprock auf zwei Pferbe .	1_	5	-
-			1	bergleichen, wenn bie Raufer folches auf Wiefengrunde roben	-	2	6
				II. Madelhölzer.			
				Richnen- und Tannenholz.			
	1	-	-	Schiffsmasten a 60 bis 98 Fuß lang, 16 bis 20 3oll im Dia-			
				meter am Bopf ftart, 1 Rubitfuß	-	4	-
-	1	-	-	fleinerer bergleichen ober Spieren von 50 bis 60 Fuß lang, 12	1		
				bis 13 30ll ftark, 1 Rubikfuß	-	3	3
-	1	-	-	Schiffsbalten von 36 bis 50 Fuß lang, 17 bis 18 3oll fart,			
				1 Rubitfuß	1-	3	-
-	1	-	-	Mublenwelle, Mublenstander, wie auch eine jum Rabn, 30 Fuß	1		
				lang 24, Boll ftart	8	-	-
-	1	-	-	Gageblock a 32 Fuß lang, 17 bis 18 Boll fark	4	20	-
	1	-	-	a 30 , 15 — 16 , ,	4	-	-
-	1	-	-	, a 30 , 13 - 14 ,	.3	10	-
		-	-	1 a 24 1 1 14 - 15 1 1	9	10	-

Odea.	Grüd.	Klafier.	Buber.	Venennung der Holzsortimenter.	1	re pro 830.
_					2011	fgr. pf.
_	1	_	_	Sageblock a 24 Fuß lang, 13 bis. 14 Boll fart	2	3 —
_	1		_	. 24 , 12 - 13 ,	2	
_	1	_	_	a 16 bis 18 Fuß lang, 17 bis 18 3oll fart .	2	10 -
_	1	_	_	a 16 - 18 · · 15 - 16 · ·	2	-1-
_	1	_	_	a 16 - 18 · · 13 - 14 · ·	1	12 -
	1	-	_	· • 16 - 18 · · 12 - 13 · ·	1	
_	1	-	-	a 12 Fuß lang, 17 bis 18 Boll ftart .	1	15 -
_	1	_	_	a 12 · · 15 · 16 · · · .	1	3 -
_	1	1	_	, a 12 , , 13 , 14 , ,	_	24 -
_	1	-	_	Ertra Bauholg a 40 bis 42 Fuß lang, 11 bis 12 3oll fart	4	
_	1	-		, a 36 Fuß lang, 11 bis 12 Boll fart .	3	8 -
-	1	-	_	Stark Bauholg a 30 bis 32 Fuß lang, 12 Boll fart	2	18 -
_	1	1-	-	, , a 30 , 32 , , 11 , ,	2	3 -
_	1	-	-	Ordinair Bauholg a 36 Fuß lang, 10 Boll fart	1	26 -
_	1	-	-	, , , 30 , , 10 , ,	1	12 -
_	1	-	-	, , a 36 , , 9 , ,	1	14 -
_	1	_	_	Mittel Baubolg a 30 Fuß lang, 9 . Il fart	_	28 —
_	1	-	-	, a 36 , 8 , , .	1	
_	1	-	-	Rlein Baubolg a 30 Fuß lang, 8 Boll fart	1_	20 -
_	1	-	-	, , a 36 , , 7 , ,	-	21 -
_	1	-	-	a 30 7	-	17 -
_	1	-	_	, , , 36 , , 6 , ,		18 -
_	1	-	-	Rlein: Baubol; a 30 Juf lang, 6 Boll fart	-	12 -
_	1	-	_	1 1 a 36 1 1 5 1 1	-	12 -
_	1	-	-		-	9 -
_	1	-	_	, , a 36 , , 4 , ,	-	9 _
_	1 1	-	-	Bebistamm a 30 Fuß lang, 4 Soll fart	i-	6 6
,	· 63.	ilaa	C 111	Ro. 9. 3meiter Bogen.) 2	1	Spalt

Schoet Schafter. Flafter.	Benennung der Holzsortimenter.	1 Thir	830.	
- 1	Spaltlatte a 30 Fuß lang, 3 Boll fart	_	4	
- 1	Rundlatte a 24 bis 25 Fuß lang, 1% bis 2 Boll fart .		1	8
- 1	Fifcherprice a 24 Fuß lang, 1 bis 14 Boll fart	_		3
- 1	Rleifterstange a 18 bis 20 Fuß lang, 1 Bell fart	_		8
- 1	hopfenftange a 15 bis 18 Fuß lang, 3 Boll ftart	_		4
1	Dachftoche a 10 bis 12 Fuß lang	_	15	_
1	Bohnenstocke a 6 bis 8 Fuß lang	<b>i</b> – i	7	6
- 1-	Rloben Brennholz von 108 Rubitfuß, int. hohlen Raum .	1	6	_
1-	Anüppel, Brennholz von 108 Aubitfuß, desgl.	1_	24	-
	boch und 2½ Fuß breit von 63 Rubiffuß, infl. hohten Raum oder: Lagerholz, mas feiner Qualität nach weber als Nugholz tarirt, noch feiner einzelnen Lage wegen in Klaftern aufgearbeitet werden kann, vom Oberforster aber mit dem hammer angeschlagen werden muß		22	_
	Baunftacteten auf zwei gerbe	1-	14	-
	gnt Brennstrauch und Sprock auf zwei Pferde	-	7	-
1	b vier Pferde	-	10	-
	Schlecht Brennstrauch und Sprock auf zwei Pferde	1-	3	-
	vier Pferde .	-	4	-
- 11-	Stubbenholz von 108 Rubitfuß, intl. boblen Raum	-		!-
	Stubbenbolg auf zwei Pferbe	-	4	-
	Inmerkung Der Werth aller Bau, und Nughölzer, beren tange und Starte nicht fpeziell angegeben ift, fann bei allen holzaren auf ben Grund der Emittelung des fubifchen Inhalts nach den hier angenommenen Saben berechnet werden Ueberall erft. Pftanzgeld und Rupholztancieme.	1	6	_

# Solstare

fur bie

## Oberförstereien Reu-Lasdehnen und Weßkallen pro 1830.

Carata Carata	Benennung der Holzsortimenter.			Tare p 1830 Thir. far			
			I. Laubholz.				
			A Eichenholf.				
-	1 -	-	Rugeiche, welche über 10 Boll fart im Quabrat ober 14 Boll im Durchmeffer am Wipfel ift, fo wie alle übrige farte Eichen, die zum Schiffsbau gebraucht werden, 1 Kubikjuß		4		
			Ausgearbeitete Diepen und Sonnenstäbe, besgleichen Orthofts und Sonnenboden, bie ber Raufer felbst ausarbeiten muß, 4 Rubiffuß		- F		
			Die Knien jum Schiffsbau werden, so wie die übrigen jum Schiffsbau tauglichen Gichen, nach ihrer mahren Lange und Starte im Durchmeffer gemeffen, und bann fubifch berech		6		
-	1	-	Stamm, Pfahl, und Nabeneiche a 30 Fug lang, 12 Soll im		4	-	
	1 -		Durchmeffer am Bopf, 1 Rubitfuß bergleichen a 24 Fuß lang, 12 Boll ftart, Desgleichen	-	3	-	
-	1 -	- -	bergleichen a 30 , 10 Boll im Durchmeffer am Bopf	2	10	-	
-	1 -	-	dergleichen a 30 , 9 , desgl.	1	20	-	
1	ŧ	1	(2)		Stan		

School	Grüd.	Rlafter.	Fuber.	Benennung der Holzsoreimenter.	Eare pro 1830. Thir. far. p				
-	1	_	-	Stamme, Pfahle und Rabeneiche a 30 Fuß lang, 7 bis 8 Boll					
				im Durchmesser am Jopf	1	15	_		
	1			bergleichen a 30 Fuß lang, 6 bis 7 Joll besgl.	1	10	-		
	3			bergleichen a 30 · · 5 — 6 · desgl.	1	5	-		
	1			bergleichen a 30 . 4 - 5 . beigl.	-	18	_		
	1		_	Eichene Deichsel	-	10			
		1		Cichen Rugholz aus ben schabhaften Gichen, Die gefunden					
				runden Rollen a 8 bis 10 Fuß lang geschnitten	3	10	-		
		1	-	Kloben Brennholz von 108 Rubitfug, intl. boblen Raum .	1	12	-		
	-	1		Rnuppel. Brennhels von 108 Rubitfuß, besgt.		28	-		
-	-	-	1	gutes Brennstrauch und Sprock auf zwei Pferbe	_	8	-		
		-	1	, s s vier ,	-	11	-		
-	-	-	1	geringes Brennftrauch und Sprock auf zwei Pferde	-	5	-		
-	-	-	1	, , , vice ,	-	.7	6		
-	-	1	-	Stubbenholz von 108 Anbitfuß, intl. hohlen Raum	-	8	-		
-	-	-	1	Stubbenholz auf zwei Pferde	-	4	-		
_	<u> </u> -	-	1	Scubbenholz auf vier Pferde	i —	6	_		
1				B. Eschen, Weißbuchen, Ruftern und Aforn.					
_	1	-	-	Nutholz von 30 Fuf lang, 16 Boll am Wipfel	5	27	!-		
_	1	-	-	30 14	-5		_		
	1	-	-	24 16			_		
_	1	-	_	18 16	3	_	_		
_	1	-	-	, 18 , 14 , ,	.2	15			
-	1	-	_	18 16 16 18 14 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	4	5			
	1			4 4 94 4 4 40 4 4					

Edoc.	Gring.	Makes Bunt.			1	Beu	ennu	ing d	er .	Holy	ortin	lenfer	•				e pr 830.	<b>Q</b>
WAY.	O .					Cody 1				- 1 d/a /						Thi	fgr.	of.
_	1	_ -	Du.	sholy	non	24 8	zuß l	lang,	9 5	ell a	m N	Bipfel	٠	•		1	25	_
-	1					18	*		9		,	p			٠	1	10	_
	1	_ -			6	24	•	ø .	8		ø	. #	•	•		1	12	_
	1		- A		ø,	18	•		8		•		•			1	2	
_	1				9	18	*	*	6					٠	•	-	20	-
-	1		-	4	1,	15	1		4	*	•		•		•	-	15	_
-	1		De	ichfel	und.	Pent	erban	m		•	<b>6</b>	5 · •	•	•	•	1-	10	_
1		_ -	8	<b>Ç</b> ltám	me 2	301	n im	Dian	netel		•		*	•	•	2	20	-
1	-		Der	gleich	en 1	,	*		•		*			•	•	1	10	_
1			Der	gleich	en ui	ater	1 30	a im	Die	amete	e.	•	•	٠	•	_	20	_
_	_	1 -	RI.	obens	Erem	nhel	g Don	108	Rul	bitju	, in	el. ho	blen I	Raum	•	1	24	_
_	-	1 -	RE	üppel	Bre	nnb	els v	on 10	18 R	ubit	ug,		desgl.		•	1	6	-
_	_		1 6	rauch	und	Sp	roce	auf z	wei	Pfer	be.		*	*	•	-	15	_
_	_	1-	- 6	tubven	bolz	von	108	Rubi	tfug	, in	fl. ho	hlen	Naum		•	-	8	_
-		_				ouj	310c	i Psc1	rbe					٠	٠	<b>§</b> —	4	
_	_					auf	vier	Pfer	be	*	•	•	•	•	٠	-	6	
-						0		V2 2		44.	⁄≎π	1. 1.						
	Ì					•	ie i	Biefer	1 - 1	uuo	Cikri	anois.	•			6.7.00		
_	1	_ _	- 97 t	upbelz	ven	36	Tue	lang,	14	Ball	ffark			•		3	!	
	1		- 8	9	,	30		ø	13	9		٠	*			2	20	-
	1		_			30			12	*	*					2	15	
	1			*	i	30			10	*	#		•		•	1	12	
	1	-	-3		•	30	9	*	t)	5	,		•			1	12	1-
F. W. W.	1	-	- 1	9		30	g	9	8		*		•				28	1_
	1		-	#	,	30	,	#	7	\$	. 4		•	•	*	· ]	120	-
1	1	LE	1														1	1

Schod!. Stüfter: Flafter:				Benennung der Holzsortimenter.	1	e pr 830. . fgr.	
-						1	
-	1	-	-	Rughol; von 24 Fuß lang, 12 Boll fart	1	15	
-	1	_		24 10	-	28	_
-	1	-	-1	24 8	-	18	_
_	1		-	, 18 , 12 , ,	.1	4	_
	1	_	_	, 18 , 10 , ,	-	18	_
_	1	_	_	1. 1. 18 . 1 . 8	-	12	_
_	1	_	-1	Boblstamm von 30 Fuß lang, 4 bis 5 Bell fart		5	_
	1	_	-	Spaltlatte von 24 bis 30 Fuß lang, 3 Boll fart	-	2	6
_	1	-	_	Rundlatte von 24 bis 30 guß lang, 12 bis 2 Boll ftart .	_	1	<u>-</u>
_	1	_	-	Deichfel ober Leiterbaum	-	2	_
_	1	_	-	Fifcherprice 24 guf lang, 13 Boll fart	_	_	9
_	1	_	_	Sopfenftange 15 bis 18 guf lang, 2 bis 1 Boll fart .	_	_	4
_	1	_	_	Rleifterftange 18 bis 20 Fuß lang, 1 bis 11 Boll ftart .	-	_	6
1	1_	-	-	Dachftocte 10 bis 12 Fuß lang	-	6	
1		_	_	Bobnenftode 6 bis 8 guf lang	_	4	
1		!_		Rluven oder Weeden	-	4	-
1	1	i—	-	Tonnenbanbe	<b>i</b> —	6	_
1	-	_	_	Faschinen aus ben Moorbruchen und Stellftaten	_	25	_
	_	1	_	Rloben Brennbolg von 108 Rubiffug, intl. boblen Raum .	1	3	_
		1		Rnuppel. Brennholy von 108 Rubitfuß aus ben Schlagen .		25	_
	_	1		Rnuppel Brennholz von 108 Rubiffug aus ben Durchforftungen	_	22	_
_			4	guter Brennftrauch und Sprock auf zwei Pferbe	_	6	_
	_	1	4	, vier Pferde	_	8	_
	1_	-	1	geringer Brennftrauch und Sprock auf zwei Pferbe	-	3	-
				vier Pferde .	_	A	
	1		1	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		1 2	1

Schock. Ståter. Flober.	Binennung der Holzsortimenter.					
	geringer Sprock, wenn folder durchforstungsweise von den Kaufern selbst gehauen wird, auf zwei Pferde	-	1 6 8 — 4 — 6 —			
- 1 - 1 1 1 - 1 1 - 1 1 - 1 1 - 1 1 - 1 1 - 1 1 1 - 1 1 - 1 1 - 1 1 - 1 1 - 1 1 - 1 1 - 1 1 - 1 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 1 - 1	Rutholz a 30 Fuß lang, 16 bis 18 30ll start  a-30  14 — 15  a 24  33 — 14  Hoble Linde a 24 Fuß lang, 15 bis 18 30ll start  dergleichen a 18 bis 20 Fuß lang, 15 bis 18 30ll start  Bauholz a 38 bis 40 Fuß lang, 9 bis 10 30ll start  Bauholz a 30 bis 32 Fuß lang, 9 30ll start  a 30 — 32  7 bis 8 30ll start  a 30 — 32  5 — 6  Bohlstamm a 30 Fuß lang, 4 bis 5 30ll start  Graltlatte a 24 bis 30 Fuß lang, 3 30ll start  Mundlatte a 24 bis 30 Fuß lang, 1½ bis 2 30ll start  hopsenstange a 15 bis 18 Fuß lang, ½ bis 1 30ll start  Kleisterstange a 18 bis 20 Fuß lang, 1 bis 1½ 30ll start  Rechtlicte a 10 bis 12 Fuß lang  Bohnenstöcke a 6 bis 8 Fuß lang  Gehlinden, zwei 30ll im Diameter  Dergleichen ein 30ll im Diameter	2 1 1 1 1 1	20 - 8 - 10 - 25 - 16 - 12 - 8 - 3 - 1 4 - 6 - 2 - 4 5 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 -			

School.	Stild	Klaner.	Fuder.	Benennung der Hofzsortimenter.	1	re p 1830.	•
-			1		Epis	fgt	pf.
1	-	-	-	Geglinden unter ein Boll im Diameter	1_	10	_
_	-	1	-	Rloben. Brennb.'s von 108 Rubitfug, intl. boblen Raum .	-	20	-
-	-	1	-	Rnuppel. Brennbolg von 108 Aubitfug, beigl.	<u> </u>	14	-
-	-	-	1	guter Brennstrau. und Sprod auf zwei Pferde	1-	5	-
•	-	-	1	, vier Pferde	-	7	
_	-	-	1	schlechter Brennfirauch und Sprock auf zwei Pferde	1-	2	6
-	1-	1-	1	vier Pferde	<u>s</u> —	3	4
Simo	-	-	1	schlechter Brennstrauch und Sprock auf zwei Pferde, wenn folder burchforstungsweise von ben Raufern gehauen wird			
-	_			Stubbenholz von 108 Rubitfuß, intl. boblen Raum	-	1	-
	_	1		Stubbenholz auf zwei Pferde	i -	8	7
	_	_		Stubbeiholz auf vier Pferde	-	4	_
					1	6	_
				E. Haafeln, Meidenholz und Kaddigstrauch.	Ì		
1	-	-	-	ganz große Tienenbande	-	15	_
1	1	-	-	gang fleine Tienenbanbe	-	10	_
1	1-	-	-	große Ennenbande	1-	10	-
1	-	-	-	ordinaire Zonnenbande	-	6	-
1	-	-	-	fleine Bandflocke	-	4	-
1	-	-	-	gang fleine Bandftoce	1-	2	-
1	-	-	-	Leiterfproffen	-	1	-
, 1	-	1-	-	Dachstode	-	6	-
1	1-	1-	1-	Weibenfafchinen	1-	25	-
	1	1	-	große Klumen ober Weeben	_		_
1	-			Stope many over worden		2	_

Edoct.	Stiot.	Klafter.	Fuber.	Venennung der Holzsortimonter.		1830	
		95	Ch		Thi	r. fgt	pl.
	_	_	1	guted Zaunftrauch auf zwei Pferde	1-	12	-
-	-		1	ordinaires Zaunstrauch auf zwei Pferbe	_	9	-
-	rum,	-	1	schlechtes Brennftrauch und Sprock auf zwei Pferbe	1-	4	-
-	-	-	1	schlechtes Brennstrauch und Sprod auf zwei Pferbe, wen	n		
-				die Raufer dies roben	-	2	-
				II. Madelhölzer.			
				Richnen, und Tannenholz.			
_	1	-		Schiffsmasten a 60 bis 90 Fuß lang, 16 bis 20 Boll far im Diameter am Zopf, 1 Kubikfuß	ŧ [	1	
_	1	-	-	fleinere bergleichen oder Spieren a 50 bis 60 Jug lang, 1	2	1	Γ
				bis 13 Bell fart, 1 Kubitfug	1-	3	3
-	1	-		Schiffsvalfen a 36 bis 50 Fug lang, 17 bis 18 3oll fart	. [		
				1 Rubikfuß	-	3	-
	1	_	-	Mublenwelle, Dublenfidnber, wie auch eine gum Rabn a 30	0		
7	30.			Fuß lang, 24 Boll fart	8		
-	1		-	Sageblod a 32 Fuß lang, 17 bis 18 3off fart	4	15	-
-	1	-		a 30 · · 15 — 16 · · ·	3	15	-
-	1	-		. 1 a 30 , 1 13 - 14 ,	3		_
-	1	-	-	, a 24 , 14 - 15 ,	2	10	
-	1	-		, a 24 , 13 - 14 ,	2	-	-
-	1	-	-	1 24 , 12 - 13 ,	1 1	15	_
-	1	-	-	a 16 bis 18 Fuß lang, 17 bis 18 3off fark .	2	6	_
-	1	7		· 3 16 - 18 · · 15 - 16 · · ·	1	26	
23	cila	ge i	u 9	fo. 9. Pritter Bogen.) 3		÷4.	igës

Cabon.	Srind.	Alafter.	Laper	Benennung der Holzsortimenter.		1830. 1. far. p
_	1	_	_	Sageblock a 16 bis 18 Fuß lang, 13 bis 14 Boll fact .	1	
	1	_	_	a 16 - 18 , 12 - 13 ,	1	9 -
_	1	-	_	a 12 Fuß lang, 17 bis 18 Boll fart		26 -
_	1	_	-1	a 12 / 15 — 16 · ·	1	
	1	_		* 12 , 13 - 14 ,	1,	04
-	1	_	_	Extra Baubolg a 40 bis 42 Fuß lang, 11 bis 12 3oft fark	3	21 -
-	1	-	-	a 36 Fuß lang, 11 bis 12 Zell stark .	2	25 -
_	1	-	-	fart Baubol; a 30 bis 32 Fuß lang, 12 3oll fart	2	5 -
_	1	-	-	• • 30 - 32 · • 11 · •	1	20 -
-	1	_		ordinair Baubolg a 36 Fuß lang, 10 Boll fart		14 -
_	1		-	a 30 · · 10 · ·		2 -
_	1	-	-	a 36 . 9 .		3 -
-	1		-	mittel Baubolg a 30 bis 32 Fuß lang, 9 Boll fart.		26 -
-	1	-	-	flein Baubolg a 36 Fuß lang, 8 Boll fart	-	26 -
_	1	-	-	a 30 8	_	20 -
_	1	_	in	a 30 · · 7 · · ·	1_	-
_	1	~~	-	, à 36. , 6. ,	-	in.
-	1		-	· · a 30 · · 6 · · ·	1_	111-
-	1	_	_		_	11 -
-	1	_	-	, a 30 , , 5 , ,	-	8 6
-	1	-	-	Boblstamm a 30 Fug lang, 4 Zoll stark	-	5 -
-	1	-	-	Spalilatte a 30 Fuß tang, 3 Joll fark	_	3 -
_	1	-	-	Rundlatte a 24 bis 25 Fuß lang, 13 bis 2 3off fart	1_	1 4
1	-	-	-	Fischerprifen a 24 Fuß lang, 1 bis 1 ? Boll fart	1	20 -
1	-	-		Rleifterstangen a 18 bis 20 Fuß lang, 1 Boll fart	1	10 -
1	-	-		hopfenstangen a 15 - 18	_	15 -
		8				Dache

Schod.	Grüct.	Rlafter	Fuber.	Benennung ber Holzsortimenter.	1	re p 1830	
		1000	21		Ehl	. fji	pf
1	-	_	_	Dachstode a 10 bis 12 Fuß lang	_	10	_
1	-	~	_	Bohnenftede a 6 bis 8 guf lang	_	5	_
-	_	1	_	Rloben . Brennholz von 108 Rubitfuf intl. hohlen Raum .	1	_	_
-	-	1	_	Anappel Brennholz von 108 Rubitfuß beegt.	-	20	_
-	-	1	-	bergleichen aus Durchforstungen	_	17	_
-	-	-	1	Pfablholg von Bruchliehnen und Sannen a 8 guf lang, 33			
				hoch und 2½ Fuß breit, von 63 Aubitfuß, inkl. hohlen Raum ober			
_	_	_	1	Lagerholz, mas feiner Qualitat nach weber als Rupholz tarirt,	<b>]</b> —	22	
				noch feiner einzelnen Lage wegen in Klaftern aufgearbeitet werben fann, vom Oberforfter aber mit bem hammer an-			. ,
				gefclagen werden muß,			
-	-	-	1	Baunftacteln auf zwei Pferbe	-	02	_
-	_	-	1	gutes Brennstrauch und Sprock auf zwei Pferbe	-	6	_
~	-	_	1	o s o vier o	-	8	_
	-	-	1	geringes Brennftrauch und Sprock auf zwei Pferbe	-	3	_
-	-	-	1	vier .	-	4	-
-			1	geringes Sprock auf zwei Pferbe, wenn bie Raufer zur Erreis			
				dung forftwirthschaftlicher 3wede bie Aefte ausschindeln	-	1	-
-i		1		Stubbenholz von 108 Kubitfug inti boblen Raum	_	8	-
-1			1	Stubbenholz auf zwei Pferde	-	4	-
-[	-	-	1	Stubbenholz auf vier Pferde	-	6	-
-				Anmerkung. Der Werth aller Bous und Nughölzer, beren kange und Starke nicht fpeziell angegeben ift, kann bei allen Holzarten auf ben Grand ber Ermitielung des kubischen Juhalts nach ben hier angenommenen Gaben berechnet werben Ueberall cekt Pflanzgelb und Nugholz, Tantieme.			

## Solstare

für bie

## Oberförsterei Jura

pro 1830.

Klefrer. Fuber.	Venennung der Holysortimenter.		e p 830. . fgr.	•
	I. Eaubholz. A. Eichenholz.			
1 — —	Mugeiche, welche über 10 Boll ftark im Quadrat ober 14 Boll im Durchmeffer am Wipfel ift, so wie alle übrige starke Sichen, die zum Schiffsbau gebraucht werden, 1 Rubik, suß.  Undgearbeitete Piepen, und Tonnenstäbe, desgleichen Orthoste und Tonnenboden, die ber Käufer selbst ausarbeiten muß, 1 Rubitsuß:	_	4	
	Die Knien zum Schiffebau werben, so wie bie übrigen zum Schiffsbau taugliche Eichen nach ihrer mahren Lange und State im Durchmesser gemessen, und bann kubisch berech, net, 1 Kubikfuß		6	
1	Stamm., Pfahle und Rabeneiche, a 30 Fuß lang, 12 3off im		4	+
1	Durchmesser am Berf, 1 Kubitsuß, bergleichen a 24 Fuß lang, 12 Boll stark, besgl.	-	3	-

Schott.	Stück.	Rlafter	Fuber.				Ben	ennu	ng l	der I	ភ្ជិ០ផ្ងៃ	fortim	enter				1	re p 1830. r. ha	•
					-	denny (i		and the second	(SPANIE)	ر استخد							· Paradian		
-	1	منيته	-	Stania	10,	Pfa	bis t	ind I							103	oll im			
								80		Dur	chme	ffer ai	in Zok	١٢,			2	10	-
-	1	-		dergi	eich	en a	30	Fug	lang	3, 9	Boll	fart		•	<b>!</b> •	•	1	20	-
-	1	-		dergl	eich	en a	30			7	bis	8 3el	l star	ŧ	•	•	1	15	-
-	: 1	-	-	bergl	rich	en a	30	*	#	6	-	7 .	19		•		1	10	-
-	1	-	-5	bergi	eidy	en e	30	*	*	5	3-	6 •	" ∌.		•		1	5.	-
-	1	<b>1</b> —		bergi	ridy	en e	30		Ď.	4	_	5. 4			#1	* * *	1-	18	<u> </u>
-	1	-	-	Gichena	D	eich	el .			•	φ,	•		•	•		-	10	_
-		1	-	Eichen	R	ighe	is at	is be	n fd	hadha	aften.	Eichen	n, die	gefi	unden	cun.			
				ben	R	ellen	a 8	bis	10 8	zuß !	lang	gefchi	nitten				3	10	_
-	_	1	—	Rloben	: B	rem	bolz	ven .	108	Rubit	fuß,	infl. L	oblen	Ra	um	•	1	12	_
	-	1	-	Knupp	el. S	Bren	nhol	y von	108	Rub	iffuß	,	t	esgf.			_	28	_
	-	-	1	Eichen	Bi	ennf	trau	th un	o e	prod	e au	f zwei	Pfer	be	<b>•</b> 1	•.	_	8	_
-		_	1	Eichen.								-	, -				1_	11	_
_		1	_	Stubbe														8	
_	_	_	1	Grubbe									, ,, т					4	
-	-		18	Stubbe										_				6	
					-	•	ν,					•	4		•			0	_
				70	٠.	CC CA	f	on.	101.3	*	CD:			2//					
				ъ	•	Cla	gen /	we	ibon	men	n II.	üstern	und	Ah	ornk				
_	1	_	_	Nuthol	i a	30	Rus	lang,	16-	Soll	am.	Wipfe	el.			•	5.	27	_
	1														40		5.	~	_
	4		_			24	ø.	g:	16.	g.	٠\$.	,					4		
	1		_1	e.		18:			16,	,	ø.						<b>A</b>		
	4			p.		18.	93	#3	14	4.	9,	go		-			3 2	4.5	
	T.		ľ			447			-	-				-			-	15	

School. Klafter.	Fuber.	Benennung der Holzsortimenter.		ary <u>1</u> 1830 e. fgi	).
			1	3	
1 -		Rusholj a 30 Fuß lang, 12 Zell am Wipfel	4	5	-
1 -	_	a 24 1 10	2	-	-
- 1 - - 1 - - 1 -		a 24 1 9	1 1	25	-
- 1	_	1 a 18 1 9 1 1	1 1	10	-
1		.a 24 8	1	12	-
		6 A 18	1	2	
- 1 -		a 18 4 6 2 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	1-	20	-
1 -	1	. 8 15 , 4 , , ,	1-	15	-
1 -		Deichfel und Leiterbaum	1-	10	-
1		Setsftamme 2 Boll im Diameter	4	-	-
1	-	bergleichen u. 1	2	-	-
1	-	bergleichen unter 1 Boll im Diameter	1-	20	-
- 1	-	Rloben: Brennholz von 108 Rubiffuß, intl. boblen Raum .	1	24	-
- 1	-	Knuppel. Brennholz von 108 Kubikjug, desgl.	1	6	-
- - -	1	Strauch und Sprock auf zwei Pferde	1-	15	_
1	-	Stubbenholz von 108 Rubiffuß, infl. hohlen Raum	×	8	-
	1	Stubbenholz auf zwei Pferde	ī —	4	_
- - -	1	Stubbenholz auf vier Pferde	-	6	-
		C. Birken - und Ellernholz.			
- 1 -	_	Nucholz a 36 Fuß lang, 14 Zoll stark.	3		_
_ 1 _	_	, a 30 , , 13 ,	2	20	_
- 1 -	- 1	, a 30 , , 12 , ,	2 2	15	_
1 -	_	a 30 , 10 , ,	1	12	
			4	14	
					ugs

School	Guid	Klafter,	Fuber.	Benennung der Holzsortimenter.		ape ; 1830 Ir. 14	).
					MARK AND THE	11. 15	t hi
-	1	-	_	Nugholz a 30 Fuß lang, 9 Zoll fack		2	-
-	1		_	0 30 0 1 8 1		28	
_	1	_!	_	a 30 1 7 1		20	1
-	1	4"	_	0 24 , 12 ,	1	15	1
-	1	_	-	a 24 / 10		28	
-	1	-	-	a 24 8 .		18	
	1	-	-1	2 18 , 12 ,	i .	4	
-	1	-	_	a 18 / 10 /	1	18	
-	1	:	_	a 18 7 8 8 9 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		12	
-	1	-	-	Boblstamm a 30 Fuß lang, 4 bis 5 gon fart		5	
-	1	-	_	Spaltlatte a 24 bis 30 Fuß lang, 3 Boll fart .		2	
-/	1	-	_	Rundlatte a 24 bis 30 Fuß lang, Th bis 2 3off fart		4	0
-	1	-!		Deichfel oder Leiterbaum G.		1	
-	1	_	_	Fifderprife a 24 guß lang, 11 3off fart	1	2	1
	1	_].	-	Hopfenstange a 15 bis 18 Fuß lang, 3 bis 1 3off fart		_	9
-	1	_ .	_]	Kleisterstange a 18 bis 20 Fuß lang, 1 bis 13 Soll fart .		_	4
1	-1	-1	-1	Dachstede a 10 bis 12 Fuß jang		-	6
1	4			Bobnenstöcke a 6 bis 8 Fuß lang	_	8	-
1		_		Kluven oder Weeden		4	-
1 -	- -	-  .	÷	Lounen bande		8	-
1	_ -	_].	-	Faschinen aus ten Moorbruchern und Stellstäten	-	12	Transition .
-	-	1.	-	Kloben Brennbolg von 108 Aubitfuß, intl. hoblen Maum		25	
.   .	_	1		Exposure Comment of	-	26	erisale
			4	gut Brenustrauch und Sprock auf zwei Pferde	-	16	-
		-	4	gut Brennstrauch und Sprock auf vier Pferbe	-	6	-
				and when and plet hieros	-	8	-

gering

Edisa.	Sma.	Klafter.	Buber.	Benennung der Holzsortimenter.		830.	
-	-	1			12011	191	VI.
	_	_	1	gering Brennftrauch und Sprock auf zwei Pferbe	-	3	_
	_	_	1	gering Brennftrauch und Sprod auf vier Pferbe	1-	4	-
_	_	1		Stubbenholz von 108 Rubitfuß, intl. boblen Raum	1-	8	-
_	_	-	1	Stubbenholi auf zwei Pferbe	-	4	-
_	_	-	1	Stubbenholt auf vier Pferbe	_	6	
		П		D. Charam and Allember			
- 1				D. Linden und Eschenholz.			
_	4	_		Musholz a 30 Fuf lang, 16 bis 18 Boll fart	2	_	-
	1			a 30 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1	20	-
	1	_	_	4 24 1 13 - 14 1	1	8	
	1	_	_	boble Linde a 24 guf lang, 15 bis 18 Boll fart	1	10	-
_	1	_		boble Linde a 18 bis 20 guß lang, 15 bis 18 3off fart .	1 1	_	-
	1	_	-	Baubolg a 38 bis 40 guß lang, 9 bis 10 3oll fart	1	-	-
_	1	-	_	1 a 30 - 32 · · 9 · · · .	-	20	-
-	1	_	-	30 - 32 7 - 8	-	14	-
_	1	-	-	1 230 - 32 , 5 - 6 ,	1-	10	-
-	1	-	_	Boblstamm a 30 Fuß lang, 4 bis 5 3oll fart	-	4	-
-	1	-	_	Spaltlatte a 24 bis 30 Fuß lang, 3 Boll fart	-	1	
-	1	-	-	Rundlatte a 24 bis 30 guß lang, 15 bis 2 Boll fart .	-	-	
-	1	-	_	hopfenftange a 15 bis 18 Fuß lang, & bis 1 Boll ftart .	-	-	
_	1	-	-	Rleifterftange a 18 bis 20 guf lang, 1 bis 13 Boll fart .	-	-	
1	_	-	!	Dachftode a 10 bis 12 guß lang	-	8	-
1	-	-	-	Bohnenftocke a 6 bis 8 Fuß lang	-	4	-
1	-	-	-	Seglinden 2 Boll im Diameter	2	-	-

Octor.	Plafter	Buher.	Beneunung der I	pols?	ertin	ienter.				183	
	1: 1			);	9. A. V	and problems of the			121	) E E .	gr. pf
1	1 1 - 1	1 1 1 1 1 1	Setlinden 1 Joll im Diameter Geglinden unter 1 Joll im Diam Rloben, Brennholz von 108 Kub Knüppel, Brennholz von 108 Kub gut Brennstrauch und Sprock augeringes Brennstrauch und Sprock Brubbenholz auf zwei Pferbe Stubbenholz auf zwei Pferbe	neter ikfuß, bikful uf zwie uf vie uk a	inkl dei P dei Pf de Pf de Pf	desg ferde erde erde pei Pfer	t.			11 - 13 20 13 3 4 4 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	
			E. Hafelu, Weidenholz	g unt	Ra	iddigfle	auch.		The state of the s		
1 -	-		gang große Tienenbanbe	*	•	•	•	•	-	20	-
1 ~	- -	_[	kleine Tienennande	4	4	•	***	•	1-	15	-
			große Tonnenbande.		•	•	*	•	1-	1.5	-
			ordinaire Jonnenbande	•	•	•	•	•	-	8	-
			fleine Banbstode	•	*	•	•	•	-	6	-
		_	gan; kleine Banbftode	•	•	•	•	•		3	-
			Dachsiede	•	•	•	•	•	-	2	
			Weidenfaschinen	•	•	•	•	•	-	7	-
			große Kluven ober Weeden	•	•		٠	•	-	25	-
-	-		Heine Kluven ober Weeden	•	•	•	•	•		2	-crit
Beil	age j	in ;	Ro. 9. Vierter Bogen.) 4					1		gu	ter

Cocod.	Suld.	Klafter.	Fuber.	Benennung der Holzsortimenter.		ee pr 830. . fgr.	
				gures Saunftrauch auf zwei Pferde ,		12	_
	_			ordinaires Zaunstrauch auf zwei Pferde	-	9	-
_	_	_	1	schlechtes Brennstrauch und Sprock auf zwei Pferbe .	-	4	_
				II. Malelhölzer.			
				Riehnen- und Zannenholz.			
	1	_	_	Schiffsmasten a 60 bis 90 Fuß lang, 16 bis 20 3oll fart im			
				Diameter am Bopf, 1 Rubitfuß	-	3	8
	1	1 -	-	fleinerer bergleichen ober Spieren von 50 bis 60 Jug lang, 12			
				bid 13 Boll ftark, 4 Kubikfuß	-	3	
_	1	-	-	Schiffsbalten von 36 bis 50 Fug lang, 17 bis 18 3oft fart,			
				1 Kubitfuß	. —	2	9
-	1	1 -	-	Mublenwelle, Mublenftander, wie auch eine jum Rabn, 30 Fug			
				lang, 24 Boll fark	7		
_	- 1	1 -	-	Sagebleck a 32 Fuß lang, 17 bis 18 Boll fark	4	4	
-	- 1	1-	-	, a 30 , 16 — 17 , ,	3	18	
_	- 1	1 -	-	, a 30 , 15 — 16 , ,	2	20	
-	- 3	1 -	-	, a 30 , 13 — 14 ,	2	-	-
	-	1 -		, a 24 , 14 — 15 ,	1	15	-
Eq. (1)	-	1 -	-	, a 24 , , 13 — 14 , ,	1	8	
-	-	1 -		, a 24 , 12 - 13 , ,	1	1404-	-
_	-	1 -		a 16 bis 18 Fuß lang, 17 bis 18 Boll fart .	1	18	-
-	-	1 -		a 16 - 18 · · 15 - 16 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1	9	-
	_	1 -		, a 16 - 18 / / 13 - 14 / /	.1	-	1-

Grüd. Klafter.	Benennung der Holzsortimenter.	Tare	_
الماهام	2]	Ehle.	gr. pi
_	- Sageblock a 16 bis 18 Fuß lang, 12 bis 13 3oll fart .	- 2	1 -
_	- a 12 Fuß lang, 17 bis 18 Boll fart	1	1 -
- 1-1-	- 12 1 15 - 16 1	- 2	5 -
-1 ( -1-	- a 12 , - , 13 - 14 , ,	7 1	71-
- 1	- Ertra Bauholi a 40 bis 42 Fuß lang, 11 bis 12 3oll fart	2 2	0 -
- 1	- a 36 Fuß lang, 11 bis 12 30ll fart .	2	3 -
- 11	-I fart Bauholt a 30 bis 32 Fuß lang, 12 Boll fart .	1 1 1	8 j –
- 1-	- 1 1 a 30 - 32 1 11 1 1 .	1	8 -
- 1 1	ordinair Bauholz a 36 Fuß lang, 10 Boll ftark	1	6 -
- 1 -	a 30 · 10 · ·	- 2	4 -
- 1-	- 1 1 a 36 1 9 1 1	- 2	5 -
- 1-	- mittel Baubolt a 30 bis 32 Fuß lang, 9 Boll fart	- 1	9 -
- 11-	- flein Baubolg a 36 Fuß lang, 8 3oll fart	1-11	9 -
- 1-	- a 30 , 8 ,	-1	4 -
- 1 -	- , , 8 30 , , 7 , ,	- 1	0 -
- 1-	- , , a 36 , , 6 , ,	- 1	0 -
-11-	- 2 30 , 1 6 ,	1-1	7 -
- 1 -	- a 36 · · 5 · · · · · ·	-	7 -
- 1 -	- , a 30 , , 5 ,		5 6
- 1 -	- Bobistamm a 30 Fuß lang, 4 Joll start	-	3 6
- 1 -	- Spaltlatte a 30 Fuß lang, 3 Boll fart	1-1	2 3
- 1-	- Mundlatte a 24 bis 25 Fuß lang, 14 bis 2 Boll fart .	1-1-	- 11
1	- Fischerpricken a 24 Fug lang, 1 bis 14 Boll ftark	4	1 -
1	- Rleifterftangen a 18 bis 20 Fuß lang, 1 3oll fart	- 2	1 -
1	- hopfenstangen a 15 bis 18 Fuß lang, & Boll fart	- 1	0 -
	(4)		 Dad

Echod.	Suic.	Rlafter.	Buber.	Benennung ber Holzsortimenter.		ipe p 1830 :. far	•
1		1		Dachstode a 10 bis 12 Fuß lang		1	
1				Bohnenstocke a 6 bis 8 Fuß lang	-	5	-
_		4			-	3	-
				Rloben Brennholz von 108 Rubitfuß, inft hohlen Raum	-	22	0
		1		Anuppel. Brennholz von 108 Kubitfuß, desgl.	-	15	-
				Pfablholz von Bruchtiehnen und Tannen 8 Fuß lang, 3½ Fuß boch und 2½ Fuß breit von 63 Kubitsuß, intl. hohlen Raum, ober			
-			1	Lagerholz, mas feiner Qualität nach weber als Rugholz tapirt, noch feiner einzelnen Lage wegen in Alaftern aufgearbeitet werben kann, vom Oberforster aber mit bem hammer an, geschlagen werben muß	_	14	_
-	-	_	1	Baunftackeln auf zwei Pferbe	_	٥	_
_	_	_	1	gutes Brennftrauch und Sprock auf zwei Pferbe	_	3	
_	_	_	4	s vier Pferbe	_	8	
_	_	_	1	geringes Brennftrauch und Sprock auf zwei Pferbe		3	
_			1	bier Bferde .		7	
_	_	4		Stubbenholz von 108 Rubiffuß, intt. hohlen Raum		8	
_	_	_	4	Stubbenbolg auf zwei Pferde			
_	_	_	1	Stubbenholy auf vier Pferbe		6	
				Anmerkung. Der Werth aller Bau. und Rughölzer, beren lange und Starke nicht speziell angegeben ift, kann bei allen holzarten auf ben Grund der Ermittelung bes kubischen Inhalts nach den hier angenommenen Gapen berechnet werden. Ueberall extl. Pflanzgeld und Rugholz-Lantieme.	ø	٠	

### Solstare

für bie

### Oberförsterei Trapponen

pro 1830.

Gründ.	Klafter.	Fuber.	Benennung der Holzsortimenter.		are 1 1830 lr. sg	).
1	_		I. Laubholz.  A. Eichenholz.  Muteiche, welche über 10 30ft fart im Quadrat oder 14 30ft im Durchmeffer am Wipfel ist, so wie alle übrige starte Eichen, die zum Schiffsbau gebraucht werden, 1 Kubitsuß Musgearbeitete Piepen, und Lonnenstäde, desgleichen Orthoste, und Lonnenboden, die der Käuser selbst ausarbeiten muß, 1 Kubitsuß  Die Knien zum Schiffsbau werden, so wie die übrigen zum Schiffsbau tauglichen Sichen, nach ihrer wahren Länge und Stärte im Durchmesser gemessen, und dann kubisch berech,		4	
1	-	-	Stamm, Pfahl, und Nabeneiche a 30 Fuß lang, 12 Boll im	_	Ą	-
			Durchmesser am Zopf, 1 Kubilfuß	_	3	-
			bergleichen a 24 Fuß lang, 12 Boll faut, desgleichen		2	9
4			bergleichen a 30 , 10 Boll im Durchmeffer am Bopf	2	10	-
*			dergleichen a 30 , 3 9 , beegl.	1	20	-

School.	Snid.	Rlafter.	Fuber.			25	nent	iung i	der	Hol	Hort	imenter.				•	re p 1830.	
-	1	-	-	Stamm,	, Pf	abl:	unb	Rabe	neid			Fuß lan	•				15	
	1		_	berglei	chen	a 3	n Ru	<b>a</b> Iana	2. 6			-	bes	_	**1	î	10	_
_	1	_	_	berglei				,			6		bes			1	5	i_
	1		_	berglei	-					_			bes				18	_
_	1	_	_	Eichene !									•	g		_	10	_
_		1	_	Eichen . S				ben	fd	adba	ften	Gichen	bi	e gefi	unben	1		
						-						geschnitt		•	•	3	10	
_	_	1	_	Rloben :							-			Raum		1	12	_
_	_	1	_	Rnuppel								,				_	28	_
-	-	-	1	Eichen , A	Bren	nftra	udy	unb E	opro	ct a	uf gr	vei Pfer	be			_	8	_
_	_	_	1					,			ø . n					-	11	_
_		1	_	Stubben	holy	bon	108	Rubi	tfuß	, in	ff. h	ohlen R	aum		•	<b>I</b> —	8	_
-1	-	-	1	Stubben	bolg	auf	ame	pfer	de	٧.				•	•	1-	4	31
-	-	-	1	Stubben	holi	auf	vier	Pferd	e	•	,	•	•	•	•	-	6	-
j				В.	C	schen	1, A	Beißbi	űchei	n, :	Nip	ern unl	A	horn.				
-	1	-	-	Nuspolz	pon	30	Fuß	lang,	16	Bon	am	Wipfel	•		•	5	27	_
-!	1	-	_		•	30			14	,			•	•		5	-	-
-	1	-	-	•		24		•	16	•			•	•	•	4		_
-	1	-	-			18		5	16				•	•	•	3	-	-
	1	-	-			18	*	,	14	,			•	•	•	2	15	-
-	1	-	- -	. •	*	30	,	•	12	•		•		•	•	4	5	_
	1	-	-	•		24			10	,			•	. •	•	2	-	_

Nuss

Octoor.	Grud.	Rlafter.			23	enen	nung	ber	. Ho	lzfort	imente	r.				are 1 1830 le. fg	).
			i i									•			1	I	
	1	7	Rugholz	no	n 24	Fuß	lang	, 9	Boll	am	Wipse	1.		•	1	25	-
-1	1		•	*	18		•	9	•	·, #		•	•	•	1	10	1-
	1			•	24			8			•	•	•	• -	.1	12	-
1-	1	- -		1	18		•	8	•	*	•	•	•	•	1	2	1-
-	1		1.	•	18			6		•				•	1-	20	1-
-	1	-			15		,	4	,				,+	•	1-	15	-
-	1	-1-	Peichsel	unl	Bei	terba	um	•	. •	•	•	•	•	. •	1-	10	-
1 -	-[-	- -	Getiftam	me	2 30	ni N	Dia	met	er.	•	•	•	•	•	2	20	_
1 -	- -	- -	dergleich	en j	1 30l	l im	Dias	nete	r .	•	. •		•	•	1	10	I -
1 -		- -	bergleich	en t	inter	1 3	oll im	Di	iamei	er .			•	•	-	20	_
- -	-	1 -	Rloven .	Brei	nnbo	li vo	n 108	Ru	ibikfi	g, in	El. ho	hlen T	Raum		1 1	24	_
-]-	-	1 -	Rnuppel									besgi.		•	1	6	_
-]-	- -	- 1	Strauch	un	5	proc	auf	wei	Pfei	be .				•.	_	15	-
- -	-[	1 -	Stubben	bolg	pon	108	Rub	iffu	g, in	fl. þe	blen g	Raum	•		<b>I</b> _	8	_
- -	- -	- 1					i Pfe		•			•			1_	4	_
- -	- -	- 1	,		au	vier	Pfer	be	•					•	1_	6	_
		1				7							•				
					•	y. 8	Birke	n - 1	und	Eleri	nholz.						
-	1 -	-	Rutholz	Don	36	Fug	lang,	14	Zon	fiart	•	•	•		3		
-	1 -	- -			30	•	•	13	*				•		2	20	_
-	1 -	-[-		•	30		•	12	9.			•	• , -	-	2	15	_
-	1 -				30			10	,						1	12	
_j :	1]-	-	•		30			9	*	•	•	•	•		1		_
_	1 -			,	30			8			•	•		•		2 28	_
	-		,		30	4		~					-	•		20	

Edica.	Stüd.	Rlaiter.	Fuber.	Venennung der Holzsortimenter.	٠		1830.	0
						Thi	t. fgr.	Þſ
-	1	-	-	Rughels von 24 Fug lang, 12 Boll fart		1	15	
-	1	-	-	, 24 , 10 ,		_	28	_
-	1	_	-	24 8		-	18	_
-	1	-	-	, , 18 , , 12 , ,		4	4	_
-	1	-	-	18 10 10		_	18	6
	1	-	-	. 18 . 8		_	12	
	1	-	-	Boblftamm von 30 Fug lang, 4 bis 5 Boll fart .		_	5	_
-	1	-	-	Spaltlatte von 24 bis 30 Fuß lang, 3 Boll fart .			9	6
_	1	-	_	Runblatte von 24 bis 30 Fuß lang, 15 bis 2 30A fart				
_	1	-		Deichfel ober Leiterbaum .			9	
_	1	_	_	Fifcherprice 24 Fuß lang, 11 Boll fart		_		9
_	1	_	_	Sopfenftange 15 bis 18 Suf lang, & bis 1 Boll fart		_		A
-	1			Rleifterftange 18 bis 20 Fuß lang, 1 bis 11 Boll ftart				6
1	_	_	-	Dachfidde 10 bis 12 guf lang			8	_
1	_	-	_	Bohnenftode 6 bis 8 Fug lang			4 -	_
1	_	_	_	Kluven oder Weeden			8 -	
1	_	-	-	Tonnenbande			12	
1	_	_	_	Faschinen aus ben Moorbruchen und Stellftaten .			25	
_	_	1	_	Rloben . Brennholz von 108 Rubiffug, intl. hoblen Raum			26	
_	_	1	!	Anuppel Brennholz von 108 Rubitfuß, besgl.	'		16	
_	_	_	1	gutes Brennstrauch und Sprock auf zwei Pferbe .			6	
_	_	_	1	vier Pferde			. 0	
	_	_	1	geringes Brennstrauch und Sprock auf zwei Pferbe .			0	
_	_	_	4	vier Pferde	•		3	
_	_	1	_	Stubbenholz von 108 Ansiffuß, inkl hohlen Raum .			41	_
	_	_	1	Stubbenholz auf zwei Pferde	•		8	-
		-	13	Stubbenholz auf vier Pferde			4 -	_
-			-8	Action of the contract of the		0	Linde	_

Edoct.	Suic.	Rlafter.	Fuber.	Benennung der Holzsortimenter.	1	1830	
			0,0		Ebi	le. fgi	. D4.
				D Linden. und Eepenholz.		1	
_	1	-	_	Rushol; a 30 Fuß lang, 16 bis 18 Boll fart	2	_	
_	1	-		, a 30 , 14 - 15 , ,	1	20	
	1	-	-	, 3 24 , , 13 - 14 , ,	1	8	
_	1	-	-	Soble Linde a 24 Fuß lang, 15 bis 18 3oll fart	1	10	_
-	1	-	2	bergleichen a 18 bis 20 Fuß lang, 15 bis 18 Boll fart .	1	_	_
-	1	-	-1	Baubolg a 38 bis 40 Fuß lang, 9 bis 10 3cfl fart	11	1_	_
-	1	-	-	Baubolg a 30 bis 32 Fuß lang, 9 Boll fart		20	_
-	1	-	-	, a 30 — 32 , , 7 bis 8 Zoll ftark	_	14	_
-	1	-	-	· a 30 - 32 · · 5 - 6 · · ·	1-	10	_
	1	-		Boblftamm a 30 Fuß lang, 4 bis 5 Boll fart	1_	4	
-	1	-	-1	Spaltlatte a 24 bis 30 Fuß lang, 3 3oft fart	_	1	8
-	1	-;	-1	Rundlatte a 24 bis 30 Fuß lang, 13 bis 2 Boll fart .	1-	_	9
-	1	-	-1	Hopfenstange a 15 bis 18 Fuß lang, & bis 1 Boll ftark .	-	_	3
-	1	-	-1	Kleifterftange a 18 bis 20 Fug lang, 1 bis 14 Boll ftart .	_	_	5
1	- -	- -	-!	Dachfidde a 10 bis 12 Fuß lang	_	8	
	- -	- -	-1	Bobnenftoche a 6 bis 8 Fug lang	-	4	_
1	- -	- -	-1	Setlinden, zwei Boll im Diameter	2	_	_
L)	-1-	- -	-1	bergleichen ein Boll im Diameter	1	-	_
ľ	-1-	- -		bergleichen unter ein Boll im Diameter	i-i	15	-
-	-	1	-	Kloben : Breunholy von 108 Rubitfug intl. hoblen Raum .	-	22	_
-	-	1	-	Knuppel Brennholz von 108 Rubiffug beegl.		15	-
i	- -	-1	1	gutes Brennstrauch und Sprock auf zwei Pferbe	-	6	_
-	- -	-	1	vier Mferde	_	8	<u>.</u>
1	- -	-	1	geringes Brennstrauch und Sprock auf zwei Pferde	-	3	-
C	Beil	age	14	No. 9. Salber Bogen.) 5	ı j	Bet	ine

Schod.	Klafter.	Benennung der Holzsortimenter.	18	pro 30.
- -	1 - 1	geringes Brennstrauch und Sprock auf vier Pferde	-	8 -
	- 1	E. Haafelu, Weidenholz und Kaddiasirauch.		6 -
1 -		gang große Tienenbande	1-	20 _
1 -	- - -	fleine bergleichen	-	15 _
1 -		große Tonnenbande		15
1 -	-   -   -	- ordinaire Tonnenbande	1-1	8 -
1 -	-	- !leine Bandfidce	-	6 -
1 -		- gang fleine Banbftocke		3 _
1 -	-   -	- Leitersproffen		21
1 -		- Dachfide		
1 -	- -	- Beibenfaschinen	T	25 -
1 -	- -	- große Klumen ober Weeben	1-	2 -
1 -	-1-1	- Eleine bergleichen	1-	1 -
-	- -	1 gutes Zaunftrauch auf zwei Pfeebe	-	12 -
1		1 ordinair Zaunftrauch auf zwei Pferde	1-	9 -
-		1 Schlechtes Brennstrauch und Sprock auf zwei Pferde	1-	4 -
		II. Nadelhölzer. Kiehnen- nad Taunenholz.		
-	1 -	- Schiffsmasten a 60 bis 90 Fuß lang, 16 bis 20 Boll sta im Diameter am Zopf, 1 Kubitsul	r#   -	3

-   1	டும்கர்.	Stild.	Rlafter.	Fuber.	Venennung ber Holzsortimenter.	4	re p 1830.	
1		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1	-	13 30ll stark, 4 Rubiksuß Schiffsbalken von 36 bis 50 Fuß lang, 17 bis 18 30ll stark, 1 Rubiksuß Mühlenwelle, Mühlenständer, wie auch eine zum Rahn a 30 Fuß lang, 24 30ll stark Sageblock a 32 Fuß lang, 17 bis 18 30ll stark  a 30  16 — 17  a 30  15 — 16	7 4 3 3	2 - 4 20 -	9
- 1 ordinair Bauholz a 36 Fuß lang, 10 30ll start 1 10 - 27 - 30 10 - 28 - 28 - 28 - 21 micrel Bauholz a 36 Fuß lang, 9 30ll start - 22 - 1 - tlein Bauholz a 36 Fuß lang, 8 30ll start - 22 - 17		111111111111111111111111111111111111111	1 - 1 - 1 - 1		a 24	1 1 1 1 1 1 1	26 18 5 26 18 5 24 6	
		1 1 1 1 1 1			Frera Bauhol; a 40 bis 42 Fuß lang, 11 bis 12 3oll fark a 36 Fuß lang, 11 bis 12 3oll fark ftark Bauhol; a 30 bis 32 Fuß lang, 12 3oll fark a 30 — 32 ordinair Bauhol; a 36 Fuß lang, 10 3oll fark a 30	2	20 -10 24 12 10 27	1111111
a 30 7 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12		111111		1111111	mittel Bauholz a 30 bis 32 Fuß lang, 9 Boll fart . tlein Bauholz a 36 Fuß lang, 8 Boll start	11111111	22 22	=

a support.

Edod.	Suhet.	Klafter.	Fuber.	Benennung der Holzsortimenter.	1	re p 1830. t. Tgt	•
	1 1 1		1	Boblstamm a 30 Fuß lang, 4 Joll start Spaltlatte a 30 Fuß lang, 3 Joll start Kundlatte a 24 bis 25 Fuß lang, 1½ bis 2 Joll start Fischerpricken a 24 Fuß lang, 1 bis 1½ Joll start Rleisterstangen a 18 bis 20 Fuß lang, 1 Joll start Hopfenstangen a 15 bis 18 Fuß lang, 2 Joll start Dachstocke a 10 bis 12 Fuß lang Bohnenstocke a 6 bis 8 Fuß lang Rloben-Brennholz von 108 Rubitsuß inkl. hohlen Kaum Knüppel-Breunholz von 108 Rubitsuß inkl. hohlen Kaum Knüppel-Breunholz von 108 Rubitsuß deckgl. Psahlholz von Bruchtiehnen und Lannen, 8 Fuß lang, 3½ Fuß hoch und 2½ Fuß breit, von 63 Rubitsuß, inkl hohlen Maum, oder Lagerholz, was seiner Qualität nach weder als Mußholz tarirt, noch seiner einzelnen Lage wegen in Klastern ausgearbeitet werden kann, vom Obersörster aber mit dem Hammer an-	1 1	12 6 4 24 16	9 2 2
			1 1 1 1 1 1	geschlagen werden muß Jaunstackeln auf zwei Pferde gutes Brennstrauch und Sprock auf zwei Pferde vier geringes Brennstrauch und Sprock auf zwei Pferde vier Geubbenholz von 108 Rubikfuß inkl. hohlen Raum Stubbenholz auf zwei Pferde Stubbenholz auf wier Pferde Bunmer kung. Der Werth aller Bau, und Nunhölzer, deren Lanae und Stärte nicht speziell angegeben ist, kann bei allen Holzaren auf den Grund der Ermittelung des kubischen Inhalts nach den hier angenommenen Sägen berechnet werden.  Ueberall erkl. Pflanzgeld und Nunholz-Kantieme.	1111111	10 6 8 3 4 8 4 6	

(Die Fortsetung folgt in einer Beilage ju Do. 10.)

# Amtsblatt

### Königlich. Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

#### Nro. 10.

Gumbinnen, ben 10ten Mary 1830.

Allgemeine Gefet fammlung.

as biebiabrige Bre Stud enthalt:

Do. 1228. - Die Allerbochfte Rabinetbolbre vom 3ten Januar 1830, über bie Steme pelabgabe beim Bertebr von Bechfeln.

370. 1229 Die Borfenordnung fur bie Korporation ber Raufmannicaft ju Dans gig. Bom 12ten Januar 1830.

Befanntmachungen bes Roniglichen Oberprafibiums von Preugen.

Es follen Abbrude ber gefchichtlichen Darftellung ber Berhandlungen bes britten Landtages ber preugifchen Provinzialftanbe und bes von Seiner Majeftat bem Ronige Den Bertauf Allerbochft vollzogenen Landtage. Abfchiebes d. d. Berlin ben 9ten Januar 1830 jum ten ber Rauf geftellt merben und find folde, bas Eremplat ju feche Silbergrofden bei ben mit bem Debit ber Umesblatter beauftragten Intelligenge Comtoirs ju Ronigeberg, Gumbinnen, Danzig und Marienwerber und burch bie Ronigl. Poftamter und Poftmar, dritten Land, tereien ber Proving Preugen taufich ju erhalten, welches ich bieburch befannt mache. Ronigeberg, ben 24ffen Februar 1830.

Der Oberprafibent von Deeugen

Sodn.

1

preußischen Provincial. Banbe zc. be

Des

Mr. 32. Des Ronigs Majestat haben die Meusserungen der Allerbochsten Bufriedenheit mit Die Belo, ben menschenfreundlichen Anstrengungen jur Unterstützung der durch die vorjährige hulfsvereine Ueberschwemmung Verungluckten mir zur weitern Bekanntmachung mitzutheilen ges zur Unter- güngung ber rubet. Die Verguugen entledige ich mich des Allerbochsten Austrages, indem ich die durch Ueber, beshalb an mich ergangene Allerhochste Rabinetsordre hiemit zur defentlichen Kenntsschwemmung niß bringe.

Ronigsberg, ben 28ffen Februar 1830.

Der Ober Prafibent ber Proving Preugen.

"Wenn bie burch Ueberschwemmung in einigen Theilen ber Monarchie ente fandenen Berbeerungen sur Meine landesväterliche Sorge ben betrübendsten Einsdruck auf Mich gemacht haben, so ist es Mir auf der andern Seite sehr erfreulich gewesen, auch bei dieser Gelegenbeit zu erfahren, wie gern die Hulfe, selbst aus den entlegentsten und ärmsten Gegenden des Inlandes, und auch aus dem Austande geseistet worden ist. Bei dem, was für die Verunglückten in Ihrem Ober. Präsidialbezirt geschehen ist, haben die Hulfsvereine zu Liste, Königsberg, Elbing, Mariendurg, Danzig, Marienwerder und Thorn, so wie die Vorstände der Stadt Danzig und die Gemeinden des Marienburger Kreises, Meiner bes sondern Ausmertsamteie nicht entgeben tonnen; sie haben sich durch ihre Anstrens gungen und durch die ihren Mitmenschen gebrachten Opser Weinen Dant und das vollsommenste Anerkennenis ihrer Verdienste erworben, und Ich beaustrage Sie, davon in meinem Namen öffentlich Zeugniß zu geben."

Berlin, ben 18ten Februar 1830.

(geg.) Friedrich Wilhelm.

Mu

ben mirtlichen Gebeimen. Rath, Dber, Prafibenten v. Schon."

Berfügungen ber Königlich: Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

Mr. 33. Dach einer hohen Ministerial, Bekanntmachung vom 24sten Dezember v J. ift im Eine tabel. Berlage ber heinrichshofenschen Buchhandlung zu Muhlhausen in Thuringen eine von berficht zum bem Superintendenten Pfister zu Weisensee herausgegebene tabellarische Uebersicht der

allgemeinen gefestichen Erforderniffe jum Mufgebot und jur Trauung in ben Ronigl. Bebrauch fur Breug. Staaten jum Gebrauch fur Beiftliche aufgeftellt, woopn ein Eremplar 5 Ggr. mird em, Foftet, ju betommen, und es werben famtliche Beiftliche biefes Regierungsbezirts auf pfohlen. 21. 8. 9. Diefe Sabellen aufmertfam gemacht. 227. Februar.

Gumbinnen, ben 24ften Rebruar 1830.

Dach einer Benachrichtigung bes Ronigl. Minifferli bes Innern vom 16ten b. M. haben bes Ronige Dajeftat bas unterm 13ten Juni v. J. miber ben Dustetier vom Das friegs. rechtliche Eri Bren Infanterie Regiment Leopold Ruhrmann aus Schmalleningten ergangene friege tenninif gerechtliche Urtel babin ju bestätigen gerubet, bag ber zc. Fuhrmann wegen britten Dieb, mann betref. fable und Berfauf eines Montirungeftucte, mit Ausftoffung aus bem Golbatenftanbe fenb. und zweifabriger Feffungsbauarbeit und Detention ju beftrafen, und jur Ermerbung 2200. Febr. eines Grundfindes ober bes Burgerrechts fur unfahig ju erflaren ift.

Sumbinnen, ben 28ffen Rebruar 1830.

Bei bem berannabenden Abgange bes Gifes und Schnees machen wir bie landrath. Mr. 35. lichen und Ortebeborben auf ihre Pflicht aufmertfam, fur bie Erhaltung ber bem Eisgange ausgesetten öffentlichen Baumerte, namentlich ber Bruden und Schleufen, fentlichen Sorge ju tragen. Dabin gebort insbesondere, bag bie mit Eis umgebenen Theile Rangegen, jener Baumerte von bem Gife überall geborig abgetrennt werben. Wo bieber fur bie fur Gibergleichen Arbeiten eine Bergutung aus offentlicher Raffe erfolgt ift, werben wir berfelbenverfoldes auch gegenwärtig auf belegte Liquidationen unverzüglich gablen laffen. .

Das Mufe. eifen ber of. derftellung beiffene Belohnung be-

Aufferdem aber verheißen wir bemjenigen, fber bei Gicherftellung ber in Be, treffend. fabr befindlichen offentlichen Baugegenftande eine, nicht gu feiner Umtspflicht geborige 708. ausgezeichnete Thatigfeit an ben Sag legt, eine angemeffene Belobnung.

Gumbinnen, ben 6ten Mary 1830.

Befanntmachung bes Koniglich : Preußtschen Oberlandesgerichts bon Litthauen.

Die nachstebende, megen Erhebung ber Stempel in Erbichaftofachen ergangene Berfügung bes Beren Juftig. Miniftere Excelleng: Die Steme pelpflichtig. Durch

Teit ber Erb. regulirungs. Berhanblung gen betref. fend. Burch bie in ben Jahrbuchern Banb 32. Pag. 108. erlaffene Berfugung vom 2ten September 1828 ift fefigefest worben :

bag tunftig bie Stempelpflichtigkeit nicht auf ber Erbichaft, fonbern, wenn Miterben vorhanden find, auf den Racen ber einzelnen Sheilnehmer rube, und jeber einzelne Antheil nur bann verfleuert werde, wenn berfelbe 50 Rebir. ober mehr beträgt.

Wenn jedoch in einigen Gerichtebezirken hieraus ein Schluf auf die Steme pelpflichtigkeit ber Erbregulirunge Berhandlungen gezogen und angenommen worden:

Die Stempelpflichtigfeit biefer Berhandlungen trete bann erft ein, wenn bie Rate eines jeden einzelnen Erben 50 Athle betrage;

fo beruhet dies in einem Migverstande. Rach bem 6, 16 bes Gesetes vom 7ten Mar; 1822 ift ein Erbschaftswerth von 50 Athle. ein stempelstichtiges Obsieft, und dieser Borschrift gemäß unterlagen baber bis dabin die einzelnen Erbstaten dem Erbschaftsstempel, gleichviel, ob dieselben einzeln 50 Athle. oder wes niger betragen. Lediglich dies und nichts weiter, ist durch die Allerhöchste Rasbinetsordre vom 5ten August 1828, welche zu der obengedachten Bersügung Beranlassung gegeben, ausgehoben und als eine neue begünstigende Bestimmung nachgegeben worden, daß die Erwerber von Erbraten und Legaten aus stempels pflichtigen, d. h. mindestens 50 Athle. werthen Erbmassen vom Erbschaftsstems pel entbunden werden sollen, wenn die einzelne Erbrate oder das Vermächtniss nicht 50 Athle. erreicht.

Demnach ift alfo auch swifden bem Gegenstande jener Allerhöchsten Rabis netbordre und ber Stempelpflichtigkeit der Erbregulirungs, Berhandlungen gar tein innerer Zusammenhang. Wegen biefer lettern muß es bei den allgemeinen Bestimmungen und ber in ber Verfügung vom 29sten Dezember 1823 (Jahrebücher Band 22. Seite 202) ertheilten Anweifung sein Bewenden behalten, und die Stempelflichtigkeit diefer Verhandlungen, in sofern sie nicht einen einzelnen abs gesonderten Gegenstand unter 50 Riblir. betreffen, und also stempelfrei sind, je berzeit nach dem Betrage ber ganzen Erbmasse und nicht der einzelnen Erbrate deursheilt werden.

Diese

Diefe nacheraglichen Erlauterungen baben fich famtliche Ronigl. Berichte beborben gum Richtschnur bienen ju laffen.

Berlin, ben 22ften Januar 1830.

Der Buftis Minifee.

(gez.) G. Danfelmann.

Min

famtliche Ronigl. Gerichtebebomen." wird ben Berichten jur Achtung und genauen Befolgung bieburch mitgetheilt. Infferburg, ben 26ften Rebruar 1830.

Bekanntmachung bes Koniglichen Provinzial : Steuer : Direktorats.

Die Allerbochfte Rabinersorbre vom 10ten Januar 1824 bestimmt, bag fur bie Braunte weinbereitung aus anderen als mehligen Gubftangen flatt bes Blafenginfes eine gleich, Die Brand, maffige Geener von ber ju verarbeitenben Gubffang nach beren Quantitat feffgufeten weinbereiund ju erheben ift.

tung aus Budermaffer betreffenb.

Da nun ber Fall vorgetommen ift, bag ber Branntweinbrenner fatt bes ge. wohnlichen Baffers bei ber Ginmelfchung mehliger Gubftangen fic bes Buckermaffers auf Raffinerien bedient, und fo bie Branntweinbereitung aus mehligen und nicht meb. ligen Gubftangen mit einander verbunden haben, fo mirb in Folge eines Reffripts bed Beren Benerale Direttore ber Steuern vom 25ften Dezember 1827, III, 23 948. bieburch bekannt gemacht, bag in foldem Falle, auffer ber Entrichtung ber Daifde fener vom Rauminhalte ber Daifchgefage, auch von bem jur Maifchbereitung verwendeten Buckerwaffer die Steuer mit 5 Sgr. 5 Bf fur bas Drhofe von 1.012 bis 1.014 fpegififder Dicheigkeit zu entrichten ift.

Ber Diefer Festfebung entgegen banbelt, fellt fich bem Anfpruche megen Ilme gebung ber Branntmeinfteuer blos.

Ronigsberg, ben 3:en Dary 1830.

Der Scheime Finangrath und Peovingial. Steuer Direftor Landmann.

\* Bekanntmachung ber Roniglichen General . Lotterie : Direktion.

Um ben vielfältigen Klagen zu begegnen, welche fortbauernd aus allen Provinzen ber Monarchie über die Beläftigungen des Publikums durch ungeforderte Jufendungen von Loofen der Lotterie zu Franksurth an Main erhoben worden find, findet die unterzelchnete Direktion sich veranlaßt, folgende, im Einverständniß mit Gr. Ercels teut dem Herrn General. Postmeister getroffene Anordnung zur allgemeinen Kenntnift zu bringen.

Alle Briefe, welche Loofe ber Lotterie ju Frankfurth am Main, ober Aufforder rungen jum Spiel in berfelben enthalten, ober fonst auf dieses Spiel Bezug haben, muffen spätestens 24 Stunden nach beren Empfange an diejenige Post. Anstalt, burch welche der Empfänger folche erhalten, zurückgegeben werden, und die Postanstalten sind angewiesen, solche Briefe, selbst wenn sie eröffnet worden, wieder anzunehmen,

und die Erftattung bes etwa barauf gejablten Portos ju leiften.

Wer dieser Anordnung keine Folge leiftet, bat es fich felbst beizumessen, wenn er späterhin bas fur bergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erstattet erhält, und nach Bewandniß der Umstände, als des Spieles in einer fremden Lotterie verdächtig, nach Borschrift bes 6. 1. der Verordnung vom 7ten Dezember 1816. zur Untersuchung und Strafe gezogen wird.

Berlin, ben 31ften Januar 1829.

Bekanntmachung bes herrn Landstallmeisters.

Das bem Königl. hauptgestüt für ruckständige Domainen Binsgefälle adjudizirte Christian Jonulatissche Bauergut im Dorse Ribbinnen No. 4., Kirchspiels Walterstehmen, bestehend aus 78 Morgen 74½ [Ruthen preuß. Maaßes, soll wieder öffents lich an den Meistbietenden verkauft werden. Der Lizitationstermin hiezu steht auf den 30sten März d I. in Trakehnen an, und es werden besit, und zahlungsfastige Rauflustige zur Wahrnehmung des Termins mit dem Bemerken ausgefordert, daß die Verkaufsbedingungen im Termine bekannt gemacht werden, und der Zuschlag bei annehmbarem Gedote sogleich erfolgen soll.

Tratebnen, ben 2ten Mar; 1830.

Die Konigliche Sanpt. Beffuts. Direttion.

Bekanntmachungen von Behorben außerhalb ber Proving.

Die & Meile von Konigeberg entlegene abel Umepbenichen Guter, im vorzüglich guten Baugustande, aus 49 hufen 16 Morgen 270 Authen kullmifch ober 112 hufen 5% Morgen preuß bestehend, follen aus freier hand verkauft werden.

Es ist hiezu ein Bietungstermin auf ben 28sten April b. 3. bestimmt, ber Bormittage 11 Uhr im hiesigen Landschaftschause abgehalten werden wird Die im Jahre 1826 aufgenommene landschaftliche Tare bieser Guter beträgt 59,346 Riblr; bie Tare felbst kann in unserer Registratur eingesehen werben. Der Zuschlag, wie die Uebergabe konnen bei irgend annehmbaren Geboten sehr bald erfolgen. Der Austzahlung bes Raufgelbes wegen werben sehr erleichternbe Bedingungen nach ben Borsschlägen ber Bietenden berückschigt werben, in soweit nur irgend Sicherheit ihrer richtigen Erfüllung bamit verbunden ist.

Konigeberg, ben 30ffen Januar 1830.

Roniglid - Oftreugifde Landschafte Direttion.

### Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Die dauerhafte Inftandsetjung ber Auffahrten an ber großen Infterbrucke ju Geore genburg foll nochmals bffentlich ausgeboten, und ber nach erhöhten Gagen umge arbeitete, täglich einzusehende Anschlag, hierbei jum Grunde gelegt werben.

Der Termin biezu ift auf Freitag ben 12ten Marg b. J. Nachmittage um 3 Uhr festgesetzt, zu welchem Uebernehmungelustige mit bem Bemerken eingeladen werben, bag auf Rachgebote feine Rucksicht genommen wird.

Infferburg, ben 16ten Februar 1830.

Roniglid . Preußisches ganbratheamt

Das mie dem isten Juni d. J. pachtlos werdende muste tollmische Grundstuck nach dem Woptet Bug in Gurten, von 2 hufen 21 Morgen 21 Authen preuß., foll auf ans bermeite drei Jahre verpachtet werden.

Der Ligitationstermin ift auf ben 20ften Dary b. J. im Geschäftezimmer bes unterzeichneten Landrathsamts angeset, zu beffen Wahrnehmung Pachtluftige hiedurch eingelaben werden. Nachgebote werben nicht angenommen.

Johannsburg, ben 22ften Februar 1830.

Roniglich - Preußisches Canbratheamt.

Die Ausführung bes Meubaues bes Kirchschulgebaubes nebst Wirthschaftsgebauben und Brunnens in Mallwifchten foll in Entreprise minus licitando ausgeboten werben.

Siezu ift ein Termin auf ben 12ten Mary b. J. in ber Pfarr. Wibbem gu Mallwischken Mittage um 12 Uhr angesecht, und werden Bauluftige, welche bie erfore berliche Sicherheit nachweisen konnen, eingelaben, fich zur vorbemerkten Zeit bafelbst einzusinden und ihre Gebote abzugeben.

Die Unschläge und Zeichnungen, so wie bie Liztationsbedingungen, werden am Ligitationstage vorgelegt werben, tonnen jedoch auch früher im hiefigen landrathlichen Bureau eingeseben werden. Die Lizitation wird um 4 Uhr Nachmittags geschlossen, und tonnen keine Nachgebote angenommen werden.

Millfallen, ben 26ften Februar 1830.

Der ganbrath Flottwell.

Dach ber Bestimmung ber Ronigt Regierung ju Gumbinnen fon bas vom Eigenstäthner Johann Schulz ju Groß. Berfteningken, Kirchspiels Plaschen, ohne Ronsens in Besig genommene Weibeland, welches 10 Morgen 160 Authen preuß. enthalt, meift, bietend vertauft werben, zu welchem Ende ein Ligitationstermin auf ben 23 fen f. M. Nachmittags 2 Uhr im Geschäftszimmer bes unterzeichneten Umte anberaumt ift.

Raufustige werden ju bem qu. Termine mit bem Bemerken eingeladen, bag bie Raufsbedingungen bier taglich eingesehen werden konnen, und bag Rachgebote nicht julaffig find.

Beinrichswalbe, ben 27ften Februar 1830.

Roniglich . Preußisches Candratheamt.

Da sich in bem geffern hier angestandenen Ligitationstermine tein Pachtliebbaber zu bem Michel Burgermeisterschen Bauergrundstücke zu Tame, welches 17 Morgen 61 Austhen preuß. Maaßes enthalt, gemelbet hat, so ist ein nochmaliger Ligitationstermin auf ben 26sten f. M. um 2 Uhr Nachmittags, und zwar im Geschäftszimmer ber Unter: Rezeptur Seckenburg anberaumt worden, welcher hiedurch zur allgemeinen Kennenis gebracht wird.

Die Pachebedingungen tonnen bier taglich eingesehen und Rachgebote werben nicht angenommen werben

Beinrichemalte, ben 27ften Februar 1830.

Roniglich - Preufisches Canbrathsamt ber Mieberung."

Bum Berkaufe bes dem Fistus zugehörenden Schaarwerksfreibauer. Grundstuck nach ben Loppatisschen Erben in Sodinehlen, von einer hufe olegkoisch, welches mit Bestäuden, Inventarium und kompletten Saaten versehen ift, und fich im wirthschaftlichen Zustande besindet, stehet ber peremtorische Bietungstermin auf den 26 sten März d. I. Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer an, wozu Kaustliebhaber und zahlungsfähige Alquirenten mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der hoben Konigl. Regierung der Zuschlag vorbehalten bleibt, und auf Nachgebote nicht gestücksichtiget werden wird.

Gumbinnen, ben 16ten Februar 1830.

Det Domainen Intenbane
Roblite.

Der wegen Domainengefalle, Auchstände zur Subhaftation gestellte Michael Salembe tische Bauerhof in Klein. Notisten, Kirchspiels Rhein, von 101 Morgen 156 Muthen preuß., foll im Wege der Erekution auf ein Jahr verpachtet werden.

Der Termin zur Berpachtung beffelben ift auf ben 24ften Marg b. J. im Geschäftezimmer best Unterzeichneten anberaumt, wozu Pachtliebhaber, welche bie bie nothige Sicherheit nachzuweisen und bie zu offerirende Pacht sogleich im Termire (Ro. 10. Halber Boben.)

an beponiren im Stande find, mit bem Bemerken eingelaben werden, bag Rachgebote

Ligen, ben 24ften Februar 1830.

Der interimififche Domainen Intendant Maregnnowsti-

Die bem Ristus anbeimgefallenen Bauerbofe,

- 1) bes Samuel Stullich gu Grabnict aus 4 Sufen 15 Morgen 147 [ Muthen,
- 2) bes Jatob Marcinomsti ju Moldzien aus 3 hufen 11 Morgen 156 Buthen,
- 3) bes Friedrich Beimbach ju Miluffen aus 3 hufen 18 Morgen 153 [Muthen,
- 4) bes Bottfried Czecgior ju Goltmannen aus 2 Sufen 21 Morgen 88% [] Ruthen unb
- 5) des Behrend Lepmann zu Przytullen aus 2 Sufen 17 Morgen 117 [Muthen preuf. bestebend,

follen in bem auf ben 25ften Mar; b. J. Bormittags um 10 Uhr hier anftebenben Sermin anderweitig in Eigenthum untergebracht werden.

Annahmefähige Perfonen, die das ju offerirende Raufgeld gleich am Terminst tage einzahlen kannen, werden bieju mit dem Bemerken eingeladen, daß die Berausser rungs, Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden follen, und auf Nachgebore nicht gerücksichtiger wird

Lpt, ben 27ften Februar 1830:

Der Demainen, Intendant Stechern,

Bur Sicherftellung ber öffentlichen Abgaben follen bie Bofe

- 1) bes Boufiled Mrocjech ju Przytullen,
- · 2) bes Friedich Gaffran in Mallinowten,
  - 3) Michael Choetacf in Ralenginnen,
  - 4) Samuel Frietrich in Szegeginowen,
  - 5): Andread Majuch ebendafelbit,
  - 6) ber Mittwe Danisch in Otzechowen,

7) bes

- 7) bes Albrecht Tripa in Wofellen unb
- 8) bes Samuel Dombrowsti in Bierftowen,

vom tfen Juni b. J. im Bege ber Erefution auf ein Jahr verpachtet merben

Termin hiezu ficht auf ben 24ften Marg b. J. Bormittage um 10 Uhr im Gestchaftszimmer bes Unterzeichneten an, ju bem Pachtluftige mit bem Bemerken einger laben werben, bag tie Pachtbedingungen im Termine bekannt gemacht werben follen, bag bie zu offerirende Pacht gleich baar eingezahlt werben muß, und Nachgebote, nicht flatifinden burfen.

Lut, ben 27ften Februar 1830.

### Der Domainen Intenbant Stechern.

Das bem Fiefus jugeborige, ehemals Johann Kowalczicksche Grundfick zu Ogrobe ten, welches 5 hufen 19 Morgen 139 Muthen preuß. enthalt, foll anderweltig erblich untergebracht werben.

Den Termin dazu habe ich auf ben 1ften April b. J. Morgens um 10. Abr im meinem Geschäftstimmer anberaumt, und ersuche Afquisteionsfähige, die den Inventarienwerth und bas Raufgeld am Lizitationstage gleich baar beponiren konnen; fich am vorbenannten Tage bei mir einzufinden, wo ihnen zugleich die Beraufferunges Bedingungen bekannt gemacht werden sollen.

Rachgebote werben nicht angenommen,

Bot, ben 3ten Dary 1830.

#### Der Domainen Intendant Stechern.

Mit Bezug auf unfere im 51ffen Stude bes Amtsblatts pro 1823 Seite 734. ente baltene Bekanntmachting vom 19ten November 1823 bringen wir nachstehend bie Durchschnittsmarktpreise in ber Stadt Konigsberg in Preußen fur ben Monat Det zember 1829 jur Kenrtniß der betreffenden Beborden.

Gumbinnen, ben iften Dary 1830.

Königlich . P. cufische Regierung , Abtheilung bes Innerm

Durd.

### Durchschnittsmarktpreise von Konigeberg im Monat Dezember 1829.

### Beilage jum Amtsblatte

ber

Königlich : Preußischen Regierung zu Gumbinnen N= 10.

Gumbinnen, ben 10ten Mary 1830.

(Fortfegung ber Beilage ju Do. 9.)

### Solstare

für die Oberförsterei Astrawischken pro 1830.

Die erfte Rlaffe gilt fur bas Pabbelniche Bruch. Die zweite Rlaffe gilt fur bas hauptrevier und ben hunderthufen , Walb.

School.	Srück.	Rlafter.	Fuber.	Benennung der Holzsertimenter.
Cane				Der Rubitfuß Rusholz von über 20 3oll Zopfstärke
	1	_	_	unter 11 Boll Jopfftarke  ju Schlittenkuffen  zu Schiffsknicen
		1 1 1	1 1 1	Bottcherholz Rloben Brennholz Knuppel Brennholz Stubben zum Gelbstroden
	  -  -		1 1 1	bergleichen vierspännig
-	- 1 - 1 - 1	-	-	Eschen, Ruftern, Buchen und Leinbaumholz.  Der Kubitsuf Ausholz über 12 3oll am Zopfende  11 bis 12 3oll am Zopfende  Rusholz 33 bis 36 Fuß lang, 11 bis 12 Zoll am Zopfende  30 — 33  11 — 12  24 Fuß lang, 11 bis 12 Zoll start am Zopfende  33 bis 36 Fuß lang, 9 bis 10 Zoll start am Zopfende

Rubischer Inhalt an		Sare	pr	1830	).		
reiner Holy	ifte S	Masse		2te S	Maffi		Bemerfungen.
Lubikfuß.	Thir.		pf.	Thle.	fgr	. pf.	
1	_	5	6	-	4	8	Der Berth aller Baus und Ruthelger, Des ren gange und Starte nicht fpegiell angegeben
1 1	-	4	6	_	4	-	ift, tann bei allen holjarten auf ben Grund ber
1	_	3	8	_	3	_	Ermittelung bee fubifchen Inhalte nach ben
1	_	2	6	_	2		bier angegebenen Gagen berechner werben. Ueberall erft. Pflangelb und Augholy Tan-
1 1	-	3	-1	_	2	6	tieme.
1	_	3	-	_	2	6	
-	-	12	_	-	10	-	
- !	2	20	-	2	6	-	
80	1	10	-	1	3	-	
80 .	_	26	8	_	22	-	
-	-	20	-	_	15	-	
-	-	6	-	-	6	-	
-	_	4	-	_	4	_	
	_	12	-	-	10	-	
	_	7	8	-	6	8	
1	-	2	6	-	2	1	5
1		2	-	_	1	8	
44	2		-	2	13	-	
	2 2 1	14	6	2	2	-	9
38 30	1	25	-	1	16	-	
30 ,	.1	28 14 25 20		2 1 1	13 2 16 11	8	
`							
						(1	) and Mul

Edod.	Grück.	Klafter.	Fuber.	Benennung der Holzsortinienter.
-	1	_	_	Rugholz 30 bis 33 Fug lang, 9 bis 10 am Bopf nde
_	1	_	-	. 24 Fuß lang, 9 bis 10 Boll am Bopfende
-	1	-	-	. 33 bis 36 Fuß lang, 7 bis 8 Boll am Bopfende
-	1	-	-	30 - 33 , 7 - 8 , , ,
-	1	_	-	· 24 Fuß lang, 7 bis 8 Boll am Bopfende
****	1	-	-	. 30 bis 33 Fuß lang, 5 bis 6 Boll am Bopfenbe .
-	1	_	-	24 Fuß lang, 5 bis 6 3oft am Bopfende .
	-	1	-	Bertholy fur Die Bagner
-	1	_	-	Deichsel
_	1	-	-	Vaar Schlittentuffen .
1	_	-	-	Setftamme 2 Boll in Durchmeffer
1	_	_	-	bergleichen 1 Boll im Durchmeffer
-	_	1	-	Rloben, Brenaholy a 108 Rubitfug
-	_	1	-	Knuppel Brennholz a 108 Kubitfuß
-	-	1	-	Stubben Brennbolg a 108 Rubitfuß
-	_	_	1	Sproct, vierfpannig
	_	i —	1	s zweispannig
_	_	-	1	Stubben, vierfpannig!
	-	_	1	gweifpannig
-	<b>!</b> —	-	1	Sprod, wenn foldes burch Ausschindeln vor bem Gallen ber Baumi
				gehauen wird, um Schaben beim Fallen ju verbuten .
				Birfen - und Ellern . Holz.
				Rutholy über 14 3off Bopfitarte, ber Rubitfuß
				o von 11 bis 14 Boll Bopfftarte, ber Rubitfuß .

Rubischir Indalt in	•	Lar	e br	0 1830	).											
reiner Hill. masse, Kabilfuß.	tste f Eble.		. Df.	2te f Thir.		e.	23	e	m	e	r f	u	n	8	e	n.
25	1	10	-1	1.	3	4										
21	1	3	-	-	27	6										
22	1	4	-	- ,	28	4										
18	-	28	-	;	23	41										
15	-	23	-	-	19	_										•
12		18	-	_	15	-										
10	-	14	6	_	12	_					,					
80	2 .	24	-	2	10	-							•			
		6	-	-	5	_										•
=		18	-	-	15	-										
	2	-	-	1	20	-										
-	. 1	10	-	1	-	_										
80	1	12.	-	1	6	-				١						
-	_	28	-	_	24	-	•									
-		10	-		8	-										•
	_	12	-	_	10	_	_									
- i	_	7	8	-	6	8								•		
		6	-	_	6	-										
-	-	4	-	-	4	-										
-	~~	6	-	***	5	-										1
1 1	_	1	4	_	1	2										
1	· — ·	1	3		1	14	•									

Schod.	Enia.	Klafter.	Fuber.				B	ner	nn	ng	ber	Spel	sforti	men	ter.		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	
_	1	_	_	Rushol	30	Fue	la	ng,	9	bis	10	Bot	fart	am	Wi	pfel	•	•
	1	-1	-1	•	24	•			9	-	10	,	•		•	•	•	•
	1	-1	_		18				9	_	10	• .	• .	•		•	÷	•
	1		_	•	30			ø .	7	-	8	#	*	•	1	•	•	•
_	1	-	-		24			# -	7	_	8	•	•			1	•	•
_	1	-	_	,	18				7	-	8		. •			•	•	•
_	1	-	-		30			•	5	-	0	•		•		•	•	•
_	1	-	-1	•	24		-	*	5	-	6	•	•		*	•	•	•
_	-1	-	-	•	18			*	5	-	6	•	•	*		•	•	•
	1	- !	_	Latte 3	0 31	iß la	ng,	3	bis	4	30N	ffar	ŧ am	Mil	fel	•	•	•
_	1	-	-	. 2	4	•	•	3		4				•		•	•	•
	1	_	_	• 3	0	•		2	_	3	•	•		•		•	•	•
-	1	-	_	1 2	4	#	#	2	_	3		•	•	•		•	•	•
-	1	-	_	Deichse	1.		•	•		•		•	•	. •		•	•	•
_	1	-	_	Paar 6	3dyli	trenf	uffe	n .		•		•	•	4	•	•	•	•
1	-	-	_	Hopfen	stang	gen .		•		•		•	•	•	•	•	•	•
1	1 -	<b>–</b>	-	Bohner	nstan	gen	obet	Đ	adj	froc	te.	•	•	4	•	•	•	•
1	_	-	-	Binber	peibe	n ·	•	•		•		•	•	•	•	•	•	•
	1-	1	-	Werth								•	•		•	•	•	•
	-	1	<u> </u> –	Rloben									•		•	•	•	•
	1-	1	-	Rnupp									ě		ė	4	•	•
	-	1-	1	Sprod	t un	b 6	trav	ф	mit	4	Pfer	den	•		•	•	•	•
	-  -	-	1	1 .					*	2	*		•		• ~ '	•		
	-	-	1	Sproc	f un	b 6	rau	<b>d</b> ) (	zan	3 80	ring	3, 100	is du	rdyfo	rļtu	ngsw	elle a	us Tar
				nei	best	ånbei	a al	ısge	þa	Hen	wir	<b>b</b> .	•		•	•	•	•

Aubifcher 3uhalt an		Sare	pro	830	),	1						
moste.		Rlaffe.		2te S			23	e m	C	<b>ខ</b> ខឺ ព	n g	e m
Kubiffuß.	Thir.	fgr.	31 }	Thir.	fgr	. pf. l		244E) (SE	-	-,	No.	e E man
24	_	28	-		24:	-						
20	_	21	8		18	6						
15	_	15	-[	_	12	9						
18	_	18	9	_	15	6						
45	-	14	6		12	3						
11	-	10	-1		8	6						
12	<b>-</b> .	111	3	_	9	9						
10		8	9	-	7	4			*			
7	_	6	-1	· · ·	5	-						
4	_	3	8	_	3	3						
3	_	3	-1		2	6						
2		2	-1	-	1	8						
15	_	1.	6		1	3						
-	-	1	8	_	1	4						
	_	10	-1	-	8	-						
	_	15	-1		12	-						
		7	6	-	5	$-\mathbf{i}$						
_	-	5	-1	-	3	9						
80	2	-	-1	1	20	-						
80	1	1-1	-1	-	25	-1						
-	_	20	-1	-	16	8						
	-	10	-		9	-						
	_	6	81	_	9							
(College)		3	_	_	1	8						

Edoct.	Stüd	Klaiter	Fuber.	Benennung der Holzsortimenter.
		, ,		Einden. und Espen. Holz.
-				Rusholy über 14 Boll Bopfftarke
				on 11 bis 14 Boll Bopfftarte
-	1	-	-	. 33 bis 36 Fuß lang, 9 bis 10 Boll fark
-	1	-	-	30 - 33 $9 - 10$
-	1		-	· 24 Fuß lang, 9 bis 10 Boll fart ·
-	1	-		. 33 bis 36 Fuß lang, 7 bis 8 30A fart .
	1	-	-	. 30 - 33 7 - 8
_	1	-	_	· 24 Fuß lang, 7 bis 8 30ll fart
_	1	-	-	. 33 his 36 Fuß lang, 5 bis 6 3011 start
-	1	-	-	1 30 - 33 1 1 5 - 6 1 1 1
	1	-	-	24 Fuß lang, 3 bis 6 3oll fart
	1	-	-	Bohlstamm a 30 , 4 — 5 ,
-	1	-	_	1 a 24 1 4 4 - 5 1 1
	1		-	, a 30 , 3 - 4 ,
_	1	_	-	, a 24 , , 3 — 4 , ,
_	1	-	-	Mundlatte a 24 Fuß lang, 2 bis 3 Boll fark
1	_	-	-	Hopfenstangen
1	-	-	_	Bohnenstangen ober Dachstode
.1		-	_	Setzlinge 2 Boll im Durchmeffer
1	-	-	_	. 1
_	1	_	_	hohle Linde a 24 Fuß lang, 15 bis 18 Boll fart
-	1	_	-	, a 18 , 15 — 18 ,
-		1	_	- Kloben Brennholg a 108 Rubitfug

Rubifdict Inhalt an		Lar	e pr	0 183	0		1	-				_			
nasse.	1ste		1	2te I				25	c n	1 6	r	f u	ng	3 6 1	R.
Rubiljus.	Thir.	(ge	rf. I	Thle.	far.	oj.	-6.		NO-SEE			<u> </u>		(A) 4/10	•5
1	_	1	-	_	-	10									
1 1	_	-	11	_	-	9	,-		٠	,					
30	_	25	-	_	20	-									
25	_	20	-	-	16	-									
21	-	16	-i	-	13										
22	.—	17	4	_	14	-									
18		13	6	-	11	3									
15	_	11	-	-	9	-									
14	_	10	.3	_	8	3									
12	_	8	9	-	7	9									
10	_	6	8	*****	5	6									
9	_	6	-	_	5	-									
7	_	4	-8	-	3	9									
4	_	2	8	-	2	3									
3	_	2	-	_	1	8									
1 1 2	_	1	-		-	10									
_	-	10		-	7	6									
_ !	-	5		_	4	- [									
_	1	-	-	-	25	-									
_	_	15	_	_	12	-									
_	1	-	-	-	25	-									
- 1	_	22	-		18	-									
80	_	20	-	-	17	-									
(Beilage gi	1 No. 11	0. 31	weitet	Bogen,	)		2					•			Rnůj

Edod.	Eria.	Riafter.	Fuber.	Genennung der Holzsortimenter.
_	_	1	_	Knuppel Brennholz a 108 Kubitsuß
_	_		1	Sprod und Strauch mit 4 Pferben
_	_	_	1	
-	-		1	Sprod und Strauch aus ten Mothtannen burchforftungemeife aus
				gehauen
				Haafeln, Weiben. und Raddigholg.
1	-	_	_	große Kuvenbande
1	-	-	_	fleine Ruvenbande
1	-	_	-	große Tienenbande
1	-	-	-	Zonnenbande
İ		-	-	fleine Zonnenbanbe
1	-	-	-	Eimer: und Fagbande
1	<b>i</b> –	-	_	Dachflode
1	1-		-	Leiterfproffen
1	-	-	-	Fafdinen, bas Bund 12 Boll im Durchmeffer
1	i –	-	1-	große Kluven ober Deeben
t	-	1-	-	fleine bergleichen
_	_	-	1	Baunftrauch, vierfpannig
_	1_	-	1	bergleichen, zweispannig
	-	-	1	foleche Brennftrauch ober Sprod, vierfpamig
-	-	-	Í	, s sweifpannig
				Richnen - und Tannenholz
				Der Rubitfuß ertra fart Bauboly, von Maften, Balten und Det ten, über 24 Boll Bopfftarte

,

Rubifcher   Inhalt an	1 10.5	Sar	e p	0 183	0.									and and	The second second
walle.	1ste		-	2te				Ø	e n	ı c	rf	u	n g	•	11.
Kubilfuß,	Thir.	(gr	pf.	Thir.	fgt	. pj.					Arrest 6	-	200-200	/ I ·	la l
_	-	13	4	-::::	11	_	-								
	-	9		-	6	-									
- 1	-	6	-	-	4	-									
1															
- 1	-	2	-	-	1	_									
1															
			1												
- 1	6400	15	_	_	12	-									
_ [		10	-	_	8	-									
- !		6	-	_	4	9									
_	-	5	-	<u> </u>	4	-		4		-					
	-	3	4	.—	2	8									
-	-	1	3		1	-			-			1			
-	-	5	_		4	-	C	-							
-	grand	1	3		1	-	0								
-	1	-	_	_	24	-									
	_	2	-1		1	6		-							
:	-	-	6	-	-	4									
	-	11	_	-	9	-									
-	Guillian .	7	-	-	6	-	10								
	-	6	_	-	4	-									
	_	4	_	-	2	8									
				You -											
8															
			8.												
a	-	3	_	-	2	6									

Schod.	Suid.	Rlafter.	Fuber.	Benennung der Holzsortimenter.
		-		
	1	_	-	Der Rubitfug, ertra fart Baubolg, von Maften, Balten und-Bel
				len, von 16 bis 24 Boll Bopffidrte
*****	1	-	-	bergleichen von 13 bis 16 Boll Sopffiarte
	1	-	-	ordinaire von 11 bis 12 Boll Bopfftarte
_	1	-	-	Baltenholz, 40 Bug lang, 11 bis 12 Boll Bopiftarte
	1		-	, 36 , 11 - 12 ,
-	1	_	-	30 11 - 12
_	1	_		Sageblock, 30 Fuß lang, 14 bis 15 Boll Bopfffarte
_	1	-	-	30 13 - 14
_	1	!-	_	$30 \cdot 12 - 13 \cdot 1$
_	1	_	-	24 14 - 15
_	1	_	_	24 13 - 14
-	1	1_	-	, 24 , 12 - 13
-	1	1-	<b> </b> _	mittel Baubolt, 33 bis 36 Fuß lang, 9 bis 10 Boll Bopfffacte .
-	1	_	-	30 - 33 1 1 9 - 10
_	1	_	_	20.
-	1 1	1_	_	
	1	1_	_	flein Bauholz, 30 bis 33 Fuß lang, 7 bis 8 Boll Bopfffarte-
-	1 7	_	_	33 - 36 - 5 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 -
	1			
				Bobistamm, 30 Fuß lang, 4 bis 5 3off ffart.
	1		-	24 - 5 - 6 - 6 - 6
	1	-	-	18 · · · · 4 — 5 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
_	1	-	1-	Spaltsatte, 30 Fuß lang, 3 bis 4 3off fart.  24 3 — 4  Rundlatte, 30 Fuß lang, 2 his 3 3off fart.
	1	1-	-	24 3 - 4 ,
-	1	-	1-	
				, the second of

Inhae an reiner holy mass. Rubiffig.	iste K Thir.		12	2te R Thir.	lasse.		Bemerkungten.
. 1 .		1	l			D1.1	
. 1 .	_	9					
1.	-			िक्षेत्र हैं	1 2	- 12	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
1. 1		2	9	~	.2	3	
	-	2	6	· <del></del>	.2	1	
1	-	2	3	-	ıf	10.	1 - 3 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6
50	. 3	20	-	3	.6		
, 44 .	. 3	5	-	· 2 5}	23	176	a termina
. 38	. 2	20	-	2	:10	হয়	ા મુખલે ત્યાર 🗁 🥶 📑 🔻 💮
50	; 3	20		3	.6	1.0	
. 44	, 3	.5	6	1c 2s a	23	-	11772
40 .	, 2	25		h 250	14	4	75.32
:: 40	: -2 -	25	301	<b>2</b> (5)	14	: 4	igs in the Land of the Land
. 35	. 2	13	-	10 - <b>2</b> 10	. 4	376	iffe :
30 .	. 2	, 2	-	4 191	25	13	រីវង់ <u> </u>
30	1	20	-	1	12	-	
25	1	11	-	1	4	-	
20	1	2		-	27	-	
18	_	27	_	i -	21	_	
14	_	21	_	_	16	9	
12	-	17	6	_	14	-	
10		14	6		m	-	- Section - Control - Cont
8	-	111	6	-	8	8	
6		8	6	_	6	1	
41	-	6	_	_	4	6	
4	_	5	4	-	4	1-	1
21/2	-	3	4	_	2	6	1

Rund

Edjod.	Snie.	Rlafter,	Fuber.	Benennung der Holzsortimenter.
_	8	_	_	Munblatte, 24 guß lang, 2 bis 3 Boll flag?
_	1	-	-	Sopfenftange
1	-	-		
-	1			Bobneuffange .
1	-	-	-	
-	-	1		Rloben Brennholz a 108 Rubitfuff
- 1	-	1	-	Rnappel Brennhols a 108 Rubitfuß
-		1	-	Stubben jum Gelbftroben
-	-	-	1	Spred und Mefte unter 3 Boll auf vier Pferbe
-			1	Sprod und Hefte unter 2 Boll auf zwei Pferbe
-	-		1	Pfablhols von folechten Brudflebnen und Sannen ober Lagerhols
-		-	1	Stubben jum Gelbftroben auf vier Pferde
-	-	-	1	Stubben jum Selbftroben auf zwei Pferbe
				-

• • • •

gs =

.

c1 ' ·

----

. . .

Rubifcher		Tar	épr	o 183	0.		'
Inhalt an teiner holy masse.				2te			Bemerkungen.
Rubilfuß.	Thir	191	. pf	Thir	181	. pf.	
2	_	2	8		2	_	
}	adam	-	4	-	-	3	
- 1		20	-	-	15		
-	_	-	2	<del></del>	-	15	
_	-	10	-	-	7	6	111
80	-	28	-	-	24		
- 1	-	18	81	-	16	-	
	-	12	-	edyste	10	_	
1	-	10	-	-	9	-	4.
- 1		6	8	440	6	_	
- 1	_	15	-		12		
-		6	-	-	6	-	
_		4	-	-	4	_	

Holztare für die Revierförsterei Brödlanken pro 1830

Echod.	Suid.	Klafter.	Fuber.	Benennung der Holzsortimenter.	Subis idec 34 bair au reiner houp maffeh Subitt.	18	e pr 830. Ige.	
				Eiden - Hollz.				
				Der Rubikfuß Rugholz von über 20 Boll Bopfftarke .	1	-	5	6
					1	-	4	6
				1 11 - 15	1	-	3	8
				unter 11 Boll Bopfftarte	1	-	3	-
	ļ	!		, ju Schlitzenkuffen	1	-	3	6
				, , ju Schiffeknieen	1	-	3	6
_	1	1	-	Deichfel	-	-	12	-
_	-	- 1	1 -	Bettcherholy	1 -	3	10	-
_	-	- 1	1 -	Kloben Brennholy	80	1	10	-
-	-	- 1	1	Knüppel Brennholz	80	-	26	8
	-1-	- 1	1 -	Stubben zunt Gelbftroben	1 -	-	20	-
		-¦	- 1	Stubben, vierspannig	-		6	_
-	-	-	- 1	Stubben, zweispannig	-	-	4	_
_	-1-	-   -	- 1	Sprock, vierspännig	_	-	15	
-	-	- -	- 1	Sprock, zweispännig	<u>t</u> —	-	10	
				Eichen, Ruftern, Buchen und Leinbaumholz.				-
				Der Rubitfuß Rugholy über 12 Boll am Bopfente .	1	1-	3	_
				, von 11 bis 12 goll am Sopfende	1	-	2	6
			I		i		n	us

Edod.	Brild.	Klafter.	Suber.	Benennung der Holzsortimenter.	Rubis fderIn balt an teinst .So'is maffe.		re p 1830	
	-	105	Oth I			Thi	r. fg	r. pf
				Nupholz, 33 bis 36 Fuß lang, 11 bis 12 Zell am Zepfende	44	2	28	-
		_	_	30 - 33 , 3 11 - 12 , 4	38	2	114	1
_	4	_	_	. 24 guß lang, 11 bis 12 Boll am Bopfente	30	1	25	-
_			_	33 bis 36 Bug tang, 9 bis 10 Boll am Bopfenbe		1	20	i -
	1	-	_	30 - 33 $9 - 10$	25	1	10	
	4	_	_	24 guß lang, 9 bis 10 Boll am Bopfenbe .	21	1	3	-
_	1	_		. 33 bis 36 Buf lang, 7 bis 8 Boll am Bopfente	22	1	4	-
	1	_	-	, 39 - 33 , , 7 - 8 , , ,	18	_	28	_
	1	-	_	, 24 guß lang, 7 bis 8 Boll am Bopfende .	15	_	23	_
_	1	-	_	a 30 bis 33 Fuß lang, 5 bis 6 Boll am Bopfende	12	_	18	_
_	1	-	-	, 24 Fuß lang, 5 bis 6 Boll am Bopfende .	10	_	14	£
	-	1	-	Wertholy fur die Wagner	80	2	24	_
_	1	_	-	Deichfel	_	_	-6	_
	1	-	-	Paar Schlittentuffen	-	_	18	_
1	-	-		Setstämme, 2 Boll im Durchmeffer		2	_	_
1	-	-	_		-	1	10	_
-	-	1	-	Kloben Brennholy a 108 Rubilfug	80	1	15	
-	_	1	-	Rauppel-Brennholz a 108 Kubiffuß	-	1	_	_
-	-	4	-	Stubben Brennholz a 108 Kubiffuß	- 1	-	10	_
-		-	1	Sprock, vierspannig	-	;	12	-
-	-		1	Sprock, zweifpannig	- 1	-	7	8
-	-	-	1	Stubbin, vierspannig	-		6	
-	-		1	Stubben, zweispannig	-	-	4	_
-	-		1	Sprect, zweispannig, wenn foldes burch Musfchindeln	- 1		Ì	
1				por bem Fallen ber Baume gehauen wird, um Scha-		1		
	1			ben beim Fallen ju verbiten	- 1	-1	6	-
(	Bei	lag	c şu	No. 10. Dritter Bogen.) 3	,		23	ir-

Carott.	Column Column	Klafter.	Fuber.	Beiennung der Holzsortimenter.	Rubis færcIn ha tan resnet Hylp maffe. Lubilf.	1	e pr 830.	
				Birken - und Ellernholz.				
				Rugbolg über 14 Boll Sopfffarte, ber Kubiffuß .	1	_	1	0
				von 11 bis 14 Bell Bopiftarle, ber Rubitfuß	1	-	1	8
				30 Fuß lang, 9 bis 10 Bell am Wipfel .	24	1	5	_
_	1		_	24 , 9 — 10 , ,	20		27	_
	1		_	18 , 9 - 10 ,	15	_	18	9
	1		_	, 30 , 7 - 8 , ,	18	-	23	6
_	4		_	$\frac{24}{100}$	15	_	18	_
-			_	18 17 - 8 1 1 .	11		12	6
	1 4		-	, 30 , 5 - 6 ,	12	-	14	-
		_	-	24 , 5 - 6 , , .	10	-	11	_
_		-	-	, 18 , , 5 - 6 , ,	7	-	7	ŧ
_			1-	Latte, 30 Fuß lang, 3 bis 4 Boll fart am Dipfel .	1 4	-	4	6
		-		, 24 , , 3 - 4 , , , , .	3	-	3	(
_		-	_	, 30 , 2 - 3 , , , , .	2	-	2	(
_		_	. -	, 24 , , 2 - 3 , , , .	1 1 2	-	9	_
	-	1-	-	Deichsel		-	2	
_		1 -		Paar Schlittenkuffen	1 -		12	
	-			Hopfenffangen	1 -	á	18	
	1 -	-  -	-	Bohnenstangen oder Dachstete	-	_	9	
	41-	-\-	-	Bindeweiden	1 -	-	6	
_	-	-	1 -	Werkholz fur die Wagner	80	2	10	-
_	- -	-	1 -	Rloben: Brennholz a 108 Aubilfuß	80	1	8 25	-
•	_  -	-	1 -	- Knuppel Brennholz a .08 Kubikluß	<u> </u>	-	1 20	
-	- -		-	1 Sproce und Strauch mit vier Pferten	-	-	10	-

Econt.	Stint,	Riafter.	Ruber.	Benennung der Holzsortimenter.	Anbis fcer3n bair au reiner Doiss maffe. Pubitf		are 1830 lr. f4	9.
	_	_	1	Sprock und Strauch mit zwei Pferben	_	-	6	8
-		-	1	Sprock und Strauch gant gering, was burchforffunge, weise aus Sannenbeständen ausgehauen wird	_	_	3	_
				Linden - und Espenholz.				
				Rutholy über 14 Boll Bopfftarte, ber Rubitfuß .	1	<b> </b> _	1	3
Í	1	-1	_	on 11 bis 14 Boll Bopfftarte, ber Rubitfuß	1	-	1	2
_	1	-1		, 33 bis 36 Fuß lang, 9 bis 10 Boll ftark .	30	1-	29	3
-	1	-	-	. 30 - 33 9 - 10	25	_	23	4
-1	1	-1	-	. 24 Fuß lang, 9 bis 10 Boll fart	21	-	18	8
-1	1	-	-	33 bis 36 Fuß lang, 7 bis 8 300 fark .	22	-	20	3
-	1	-	-	, 30 - 33 , 7 - 8 , ,	18	-	15	9
-!	1	-1	-	. 24 Fuß lang, 7 bis 8 3oll fart	15	-	12	.9
-	1	-	-	. 33 bis 36 Fuß lang, 5 bis 6 300 fart .	14	-	12	-
-1	1	-	-	1. 30 − 33 · · 5 − 6 · · · ·	12	-	10	.3
-	1	- -	-	e 24 Fug lang, 5 bis 6 Boll fart	10	-	7	9
-1	1	-1	-	Boblstamm, 30 Fuß lang, 4 bis 5 Bell stark	9	-	.7	-
-	1	- -	-	24 , 4 - 5 ,	7	-	5	6
-	1 -	- -	-	4 30 , 3 - 4 ,	4	-	3	3
-i	11	-  -	-1	24 1 3 - 4 1 1	3	-1	2	6
-	1 -	- -	-[	Rundlatte, 24 Fuß lang, 2 bis 3 Soll fart	12		1	3
1	-[-	- -	-	Bopfenftangen	-	-	10	-
1	- -	-j-	-i	Bobnenftangen oder Dachftode	- j	- 1	5	-
1	-	- -	-1	Settlinge, 2 Boll im Durchmeffer	-	1	-	-
1 -	- -	- -	-	1 , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	-	-	15	
*	4	•	-	(3)	•	•	bo	ôle

Schod.	Grüne.	Klafter.	Ruder.	Benennung der Holzsartimerter.	Aubir forein hate an r. iner Do w maffe, Aubirf.	1	e30.	
	1	_		hohle Linde a 24 Fuß lang, 15 bis 18 Sell fart .	_	1	_	_
	1	-		6 6 a 18 6 6 15 — 18 6 6 .			222	-
_		1	_	Rloben Brennbolg a 108 Rubiffuß	80	_	25	
_	1_	1	_	Knuppel Brennholz a 108 Rubiksuß	-	_	15	85
	_	_	1	Sprock oder Strauch mit vier Pferden	_	-	9	
_	_	-	1	Sprod oder Strauch mir zwei Pferben	_	_	6	-
_		-	1	Sproct ober Strauch aus ben Mothtannen burchforffunge.				
				meife ausgehauen	_	-	2	-
				Haafeln- Weiden- und Kadbigholz.				
1				große Kumenbander	-	-	15	-
1		-	-	fleine dergleichen	1 -	-	10	
1	-	-		groffe Tienenbande	1-	-	6	-
1	-	-	-	Connenbande	-	-	5	
1	1	1-		fleiner bergleichen . Ge bei .		-	3.	4
1	!!-	-		Elmer und Fagbande	<b>—</b>	-	1	3,
1	-	1-		Dachstode	-	-	5	-
1		-		Leitersproffen	. –	-	1	. 3
1	-	-	-	Fafdinen, bas Bund 12 Boll Durchmeffer	-	1	-	
1	-	1-	1	farche Klumen ober Weeden	1-	1-	2	-
1	-		-	fleine bergleichen	-	-	-	6
-	-	-	1	Baunsteauch, vierspannig	-	-	11	-
	1		1 1	gweispannigi	1	1-	7	-
	-	-	1	fdilecht Brennstrauch oder Spreck, vierfpannig .	-	-	6 4	-
_		- -	1	e e e meispännigi .	1 -	-	4	-

Grild.	Rlafter.	Fuber	Benennung der Holzsortimenter-	kubir foet3n bairan veiner Politi imaffel Aubitf.		re p 1830	•
			Richnen - und Tannenholz				
			Der Aubitfuß ertra ftart Baubolg von Maften, Balten				
			und Wellen über 24 Boll Bopffiarte			3	_
			Dergleichen von 16 bie 24 Boll Bopfftarte	1		2	C
			Dergleichen von 13 - 16	1		; 0	. 0
			Derleichen 1f - 12'	1		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	3
1	_	_	Balkenholz 40 Fug lang, 11 bis 12 3oll Zopfftarte .	50	3	20	_
1			s 36' · · · 11' - 12' · · ·	44	. 3	5	_
1	_	-	30 6 11 - 12 6	38	2	20	
1	-	-	Sageblock 30 Buf lang, 14 bis 15 3off fart	50	3	90	_
1	-	-	9 30 6 6 13 - 14 6	44	: 3	5	_
-1	-	-	9 30 9 12 - 13 6 9	40	2	25	-
1	-		1 24 1 1 14 - 15 1	40	2	25	
1	-	-1	F 24 F F 13 - 14 F F	35	2	13	
1	-		6 24 1 12 - 13 1	30:	2	2	-
1		-5	mittel Baubolg 33 bis 36 Fug lang, 9 bis 10 3off Bopfftarte	30	1	20	-
1			s 30 - 33 s s 9 - 10 s	25	1	11	
1		-	7 33 - 36 r n 7 - 8 r	20	1	2	-
	}	-1	flein Bauholz 30 — 33 7 — 8 .	18	-	27	_
1			e = 33 - 36 s e 5 - 6 e	14		21	-
1			30 - 33 - 5 - 6 - 6	12	-	17	6
1			Beblffamur 30 Fug lang, 4 bis 5 Bell ftart .	10	-	14	6
1			$s^1$ $24$ $s^1$ $s^2$ $4$ $-5$ $s^2$ $s^2$ $s^2$	8	-	11	6
1			6 18 € € 4 − 5 € €	6	-	8	6
1			Spaltlatte 30 o o 31 — 4 o o	412	-	6	-
					,	Spe	105

Schock. Rlafter. Ruber.	Benennung der Holzsortimenter.	Rubit fderSubalt aus teiner Doist moffe. Eabitf.	1	re [ 1830 c. fg	). _
- 1	Spaltlatte 24 Fuß lang, 3 bis 4 Boll ffast	4	-	5	4
- 1	Munblatte 30 . 2 - 3	27	-	3	4
- 1	24 1 1 2 - 3 1	2	-	2	8
- 1	hopfenftange	- 4	-	-	4
1	hopfenstangen	- :	-	20	_
-1	Bohnenstange	-	_	-	2
1	Bohnenstangen	- 1	-	10	
1-	Kloben Brennholz a 108 Rubitfuß	80	1	-	-
	Knuppelholz a 108 Kubiksuß	-	-	20	-
	Stubben jum Gelbstreden	-	_	12	-
1	Stubben auf 4 Pferde jum Gelbstroben	_	-	6	
1		-	-	4	_
1	Sprock und Mefte unter 3 Boll auf 4 Pferbe	_	_	10	-
1		-	-	6	8
1	Sprod, wenn foldes burch Ausschindeln fiebender Bau-				
	me gur Berbutung von Schaben beim Fallen ge-				
	nommen wird	- 1	-1	4	_
1	Pfablholz von ichlechten Bruchfiehnen und Sannen ober	f			
	Lagerholz		_	15	_
	Anmerkung. Der Wetth aller Bau, und Nuhhölzer, beren Länge und Stärke nicht freziell angegeben id, kann bei allen hotzarten auf ben Grund ber Ermittelung bes ku, bischen Inhälts nach den hier angenommenen Sänen be, rechnet werden.  Ueberall extl. Pflanzgeld und Nuhholze Tantieme.				

- Comb

### Holztare für die Oberförsterei Tzullkinnen pro 1830-

Schoe. Klafter. Kuber.	Benennung der Holzsortimenter.	efubli fiberdu battan telver Hvist mañe. Kubilf,	Thire pro 1830. Thire fgr. 1	
	Der Rubitsuß Rutholz von über 20 30A Zopistärfe .  15 bis 20 30A 3opistärfe .  11 — 15 .  unter 11 30A 3opistärfe .  unter 11 30A 3opistärfe .  unter 11 30A 3opistärfe .  un Schlittentussen .  Deichsel .  Bertbolz sür die Böttcher und Wagner .  Kloben, Brennholz .  Knüppel Trennholz .  Stubben zum Selbstroden .  Stubben, vierspännig .  zweispännig .  zweispännig .  zweispännig .  brock, vierspännig .  von 11 bis 12 30A am 3opsende .	1 1 1 1 1 1 80 80 80 -	- 3 _	8 - 6 6 - 4 - 8

Schod. Stafter. Flafter. Fuber.	Benennung ber Holysortimenter.	Rubit fder In ba t an reiner Doit maffe. Subiff.	1	re p 830.	
_ 4	Nugholi a 33 bis 36 Fuß lang, 11 bis 12 Joll am Jopfende	44	2	28	
- 1	, 230 - 33 , 11 - 12 , ,	38	2	14	6
_ 4	, a 24 Fuß lang, 11 bis 12 Boll am Bopfenbe	30	1	25	-
- 1	a 33 bis 36 Fuß lang, 9 bis 10 3pfl am Bopfenbe	30	1	20	-
	1 a 30 - 33 · · 9 - 10 · · ·	25	1	10	-
- 1	s a 24 Fuß lang, 9 bis 10 Boll am Bopfende .	21	1	3	
- 1	a 33 bis 36 Fuß lang, 7 bis 8 Boll am Bopfende	22	1	4	-
- 1	· a 30 - 33 · · 7 - 8 · · ·	1.8	-	28	_
- 1	a 24 Fuß lang, 7 bis 8 Boll am Bopfenbe .	15	-	23	_
- 1	a 30 bis 33 guf lang, 5 bis 6 Boll am Bopfende	12	-	18	-
- 1	a 24 Fuß lang, 5 bis 6 Boll am Bopfenbe .	10	-	14	6
- 1	Deichsel	-	-	6	<del></del>
- 1	Paar Schlittenfuffen	-	-	18	_
	Werthol; für die Magner	80	2	24	-
1	Setflamme 2 Boll im Durchmeffer	-	2	-	
1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	-	1	10	-
1-	Rloben Brennholz s 108 Kubiffuß	80	1	10	-
1-	Rnuppel. , a 108	-	-	26	8
	Stubben + a 108	-	-	12	<del></del> ,
	Sproct, vierspannig	-	-	12	-
1	s weispannig	-	-	7	8.
	Birken- und Ellernholz.				
	Rusholz über 14 30A 3opfstärke	1	-	1	8
	Birken- und Ellernholz.  Nusholz über 14 30A 3opfstärke	1	-	1	6
111		j		9	ug.

Schock. Klafter, Kuder.	Benenuung ber Holzsortimenter.	Rubie fderIn i air au teinen Doiss maffe.	1	830. fae.	
_   1   -	Rusbolz 30 Fuß lang, 9 bis 10 3ca fart am Wipfel	24	2	5	-
- 1 - 1	24 9 - 10	20	-	27.	_
- 1	18 9 - 10	15	-	18	
- 1 -	30 , 7 - 8 , ,	18	-	23	
4	4. 24 7 - 8	15	_	18	_
_ 1	18 7 - 8	11	-	12	(
- 1 1 - 1 -	30 , 5 - 6 , , ,	12	- 1	14	_
- 1	. 24 , 1 5 - 6 , , ,	10	}	11	_
- 1	18 15 - 6 1 1	7	-	7	1
- 1	Latte 30 Fuß lang, 3 bis 4 3oll fart am Bipfel .	4	-	4	
- 1-	24 1 3 - 4 1 1 3	3	-	3	1
- 1	30 , 3 2 - 3 , 4 , 7	2	-	2	(
-111-1	1 24 1 1 2 - 3 1 1 1 .	11/2	-	2	-
- 1	Deichsel		-	2	
- 1	Paar Schlietenkuffen	-	-	12	-
1	Sopfenstangen	-	-	18	
11-1-	Bobnenftangen		-	9	4
1	Bindemeiden		-	6	
1	Rloben Brennholz a 108 Kubiksug	80	1	4	_
- 1-	Rnappels , a 108 ,	- '	-	22	-
	Spred und Strauch mit 4 Pferben	-	-	12	_
		-	-	6	8
	Sprock und Strauch aus Durchforffungen junger Da-				
	belholz. Bestände	-		2	

Sopore	Grüce.	Rlafter.	Fuber.	Benennung der Holzsortimenter.	Aubis f.erIn pait au remet Loips maffe. Aubits.	1	Zare pr 1830. Ehle. fge.	٠.
				Linden - und Gepenholz;				
				Rugholy über 14 Boll Zopfffarte				3
			1	von 11 bis 14 Boll Zopfftarte		_		2
			_	. 33 bis 36 Fuß lang, 9 bis 10 3off fart	0,	_	29	3
	4	-	1	30 - 33 , 9 - 10 ,	25	_	23	4
_	1			. 24 Fuß lang, 9 bis 10 3oll fart	21	_	18	- 8
-	1	_		. 33 bis 36 Fuß lang, 7 bis 8 3ofl fart	22	_	20	. 3
_	1		_	, 30 - 33 ; , 7 - 8 ,	18	-	15	
_	1	_	_	. 24 Fuß lang, 7 bis 8 Boll fart .	15	_	12	9
_	1	_	_	33 bis 36 Fuß lang, 5 bis 6 Boll fart	14	-	12	_
_	1	-		: 30 - 33 : 5 - 6 .	12	_	10	. 3
	1	-	_	, 24 Fug lang, 5 bis 6 Boll ftart	10	-	7	Ç
_	1	-	-	Boblstamm von 30 Fuß lang, 4 bis 5 3oll stark .	9	-	7	-
-	1	-		1 24 1 1 4 - 5 1 1 .	7	-	5	(
_	1	-	-	Spaltlatte , 30 , 3 - 4 , .	4		3	. 8
_	1	-	!-	1 1 24 1 1 3 - 4 1 1	3	_	2	
<b>"</b>	1	-	-	Rundlatte , 24 , , 2 - 3 , ,	11/2	-	1	-
1	-	-	-	hopfenstangen	-	-	10	_
1	-	-	-	Bohnenstangen	-	-	5	-
1	1-	1-	-	Setlinden 2 Boll im Durchmeffer	-	1	-	-
1	1	-			-	-	15	-
_	- 1	-	-	boble Linde 24 Bug lang, 15 bis 18 Boll fart	-	1	-	_
	- 1	-	-	18 15 - 18 1	-	<b>i</b> -	22	-
-	-	1	1	Rloben: Brennholz a 108 Rubiffuß	80	-	22 20	-
-		1	-	Knuppels s a 108 s	-	-	11	

Sprock

1 குக்கை.	Snia.	Rlafter	Suber.	Benennung der Holzsortimenter.	Rubits fder In balt an reiner Dolls, maffe.		re p 1830 r. fg	).
_	_	_	1	Sprock und Strauch mit 4 Pferden	1_	_	9	
-	-	-	9		1 –	_	6	_
				Saafelm, Weiden und Rabdig.				
4		_		große Küvenbande				
		-		fleinere Küvenbande			15	-
4					1 -		10	-
				große Tonnenbande	-	_	6	-
						-	5	-
				fleinere dergleichen		-	3	4
B				Eimer, und Fagtande	<u> </u>	-	1	3
2				Dachstode	_	-	5	-
1			r.	Leitersproffen .	1 - 1	-	1	3
3				Faschinen, bas Bund 12 Boll im Durchmeffer	-	1	-	-
				Kluven ober Weeden	-	-	2	-
2	Ŧ.	-	Per Per	fleinere bergleichen	-	-	-	6
-1	-!		31	Baunftrauch mit vier Pferden	1-	-	11	-
			1	Zaunstrauch mit zwei Pferben	1 – i	-	7	-
		-	11	schlecht Brennstrauch und Sprock mit vier Pferben .	-	-	6	469
	-		1	schlecht Brennstrauch und Spreck mit zwei Pserden .	-	-	4	-
			1	Riehnen - und Tannenholz.		İ		
			1	Der Rubiffuß, ertra ftart Baubols von Daften, Bal-				
	1			ten und Wellen, über 24 3oll Bopfffarte	4	_ [	2	6
				bergleichen von 16 bis 24 Boll Sepffiarte	1	_	2	2
				13 — 16		_	2 2	4
				Ordinair fart 11 - 12	î		1	10
				(4)		1	23	al

Edod.	Stirt.	Rlafter.	Euder.	Benennung der Holzsortimenter.	Kubli fcrin ba tau reiner Hoge maße: Kubilf.	1	e p 830.	
	4	_	_	Balkenholz von 40 Fuß lang, 11 bis 12 3oll am Jopf skark	50	2	27	-
-	1	_	_	36 11 - 12	44	2	1.3	_
-	1	1000		, 30 , 11 - 12 , , ,	38	2	2	-
-	1	-0.00	4	Sageblock von 30 Fug lang, 14 bis 15 Boll am Bopf fark	50	2	24	-
_	4		-3	1 130 1 13 - 14 1 1	44	2	13	-
_	1	-	yang.	, 30 , 12 - 13 , , ,	40	2	13	-
_	1	-		0 24 0 14 - 15 0 0	40	2	. 3	-
-	1			1 24 1 13 - 14 1 1	35	1	24	
<b>60</b> P	1	-		1 24 1 12 - 13 1 1	30	1	15	-
_	1	-	7	mittel Bauholz von 33 bis 36 Fuß lang, 9 bis 10 30ll am Zopf Kark	30	11.	10	<u>-</u>
-	1	-	 (1)	mittel Baubolz von 30 bis 33 Fuß lang, 9 bis 10 3cll am Zopf fart	25	1	2	_
-	1	-	-	mittel Bauholz von 33 bis 36 Fuß lang, 7 bis 8 3oll am Zopf fark	21	-	26	-
	1	-	-	tlein Bauholz von 30 bis 33 Fuß lang, 7 bis 8 Boll am Bopf fart	18		22	6
-	1		-	tlein Baubolz von 33 bis 36 Fuß lang, 5 bis 6 3oll am Zopf fark	14	-	15	_
(Species	1		-	klein Bauholg von 30 bis 33 Fuß lang, 5 bis 6 3oll am Zopf fark	12	_	12	_
				Boblstamm von 30 Fuß lang, 4 bis 5 Joll am Zopf start		_	9	-
della				24 1 4 4 - 5 1 1	8	-	7	_
(SIN)		-	-	, , 18 , , 4 - 5 , , ,	6	-	5	-
							6	palt

a superior

Edoct.	Stud.	Rlafter.	Fuber.	Venennung der Holzsortimenter.	Rublifdetan batt and teiner Do. je maffe, Rubitf.	1	re p 1830,	
	1	_	_	Spaltlatte von 30 Fuß lang, 3 bis 4 Boll am Bopf fark	4 2	-	4	_
	1	-	_	1 1 24 1 1 3 - 4 1 1 1	4	-	3	4
-	1	1-		Rundlatte von 30 Fuß lang, 2 bis 3 Boll am Bopf fark	25	-	2	3
-	1	-		1 , 24 , 2 - 3 , , ,	2	-	1	8
<del>-</del>	1	-	-	hopfenstange	-	-		4
1	_	-	-	bergleichen	-	-	20	_
-	1	_	-	Bobnenffange	i —	-	_	2
1	-	-	-	bergleichen	-	-	10	_
_	-	1	-	Rloben · Brennholy a 108 Rubitfuß	80	-	25	_
_	-	1	-	Knüppel Brennholz a 108 Kubitfuß	-	-	18	-
_	-	1	_	Stubben jum Gelbstroden	-	-	104	
<u>.</u>	-	-	1	Stubben auf vier Pferde	-	-	6	_
_	-	-	1	Stubben auf zwei Pferde	_	_	4	_
-	-	-	1	Sprock und Mefte unter 3 Boll auf 4 Pferbe	_	_	9	
_		-	1	Sprock und Meffe unter 3 Boll auf 2 Pferbe	_	-	6	_
_	-	-	1	Pfahlholz von fchlechten Bruchfiehnen und Sannen .	_	-	15	_
				Unmertung. Der Berth aller Bau, und Ruthölzer, beren gange und Starte nicht fpeziell angegeben ig, fann bei allen Holgarten auf ben Grund der Ermittelung bes tubifchen Inhalts nach ben bier angenommenen Sagen bei rechnet werden.  Ueberall erft. Pflanzgelb und Runholz-Tantieme.				

## Holztare für die Oberförsterei Padrojen

pro 1830.

Octod.	Grüd.	Klafter.	Fuder.	Benennung der Holzsortimenter.	Aubie feber In hatt an reiner Dois maffe.			
,				Eichenholz.		-		
,				Der Rubitfuß Mugboly von über 20 Boll Bollftarte .	1	-	5	6
					1	* -	4	6
				1	1	4%	3	8
				unter 11 3ofl Bopfftarte	11	<u>-</u>	2	6
. ,				, , , , gu Schlittenkuffen .	-1	_	3	-
		П		, , , , , au Schiffsfnien .	1		3	-
_	1	-	-	Deichfel	-	Oheada	12	-
	-	1	-	Bottcherholz	80	3	10	
_	-	1	-	Rloben Brennbolg	80	.1	10.	-
_	-	1		Rnuppel, Brennholy	80	-	26	8
-	-	1	-,	Stubben jum Gelbstroden	-	-	10	-
	-	-	1	Stubben, vierspanuig	-	-	6	_
_	-	-	1	Stubben, zweispannig	-		4	-
_	0-00 1		1	Sprock, vierspannig			15	-
_	-	-	1	Sprock, zweispannig	-		10	_
				Efden., Buchen., Ruffern. und Leinbaumholz				
	1			Der Aubitfuß Rugholy über 12 3oll am Bopfenbe .	1		3	_
				, von 11 bid 12 3oll am Zopfende	1		2	6
							ກ	12.66

6 Good.	Suid.	Rlafter	Fuber	Bencunung ber Holzsortimenter.	Rubie fderIn hale an reiner Do pr maffe. R biff.		re p 1830 t. fgr	•
	1	_	_	Rugholz, 33 bis 36 Fuß lang, 11 bis 12 Boll am Bopfende	44	2	28	
_		_		30 - 33 , 11 - 12 ,	38	2		6
•	1	_	_	. 24 Fuß lang. 11 bis 12 Boll am Bopfenbe	30	1	25	
_	1	_	-	. 33 bis 36 Fuß lang, 9 bis 10 Boll am Bopfenbe	•	1	20	<b> </b> _
-	4		_	30 - 33 1 9 - 10 1	25	1	10	_
-	-1	-	-	24 Fuß lang, 9 bis 10 Boll am Bopfenbe .	21	1	3	_
-	1		-	. 33 bis 36 guß lang, 7 bis 8 3off am Bopfenbe	22	1	4	-
-	1	-		. 30 - 33 7 - 8	18	_	28	_
-	1			. 24 Fug lang, 7 bis 8 Boll am Bopfenbe .	15	_	23	-
-	1		-	30 bis 33 Fuß lang, 5 bis 6 Boll am Bopfenbe	12	-	18	_
-	1	-	-	24 Fuß lang, 5 bis 6 Boll am Bopfenbe .	10	_	14	6
-		1		Wertholz für die Wagner	80	2	24	-
-	1	-	_	Deichfel	-	-	6	_
-	1	-	-	Paar Schlitten Ruffen	-	-	18	-
1	-	-	-	Sesstämme a 2 Boll im Durchmeffer		2	_	
1	-	-	-[	at.	-	1	10	-
-1	-	1	-	Kloben Brennholz von 108 Rubiffuß	80	1	12	-
-1	-	1	-	Knuppel Brennbolz von 108 Rubitfuß	_	-	28	-
-	~	1	-	Stubben Brennholz von 108 Rubiffuß	-		20	-
		-	1	Sproce, vierspannig	_	_	12	-
-	7	-	1	Sproct, zwelfpannig	-	-	7	-8
Ì				Birken, und Ellernholz. Rugholz über 14 30ll Zopfstärke von 11 bis 14 30ll Zopfstärke				
	- 1			Rugbolg über 14 Boll Bopfffarte	, i		l, i	0
				von 11 bis 14 Boll Bopfffarte	1		1	8
					^		1	0
•	-8				3		. 1	

Edod.	Stud.	Rlatter.	Buder.	Benennung der Holzsortimenter.	Aubit icherIn batt an criner Pout maffe, Aubitf.	1	e pr 830.	
	1	_	-	Rubbolz von 30 Fuß lang, 9 bis 10 Boll ftart am Wipfel	24	1	5	_
-	1	_	-	1 24 1 0 - 10 1 1 1	20	_	27	_
-	1	-	_	1 18 1 19 - 10 1 1 1	15		18	9
_	1	-	-	1 30 1 7 - 8 1 1 1	18	-	23	6
_	1	-	-	1 1 24 1 7 7 - 8 1 1 1	15	-	18	_
	1			1 18 1 7 7 8 1 1 1	11	-	12	6
-	1		-	1 30 1 5 - 6 1 1 1	12	/	14	
	1		-	1 24 1 1 5 - 6 1 1 1	10	-	11	-
_	1	-	-	1 18 1 5 - 6 1 1 1	7		7	6
	1	-	-	Latte von 30 Fuß lang, 3 bis 4 Boll fart am Bipfel	4	-	4	6
_	1	-	-	24 3 - 4	3	-	3	9
-	1	-		1. 1 30, 1. 1. 2 — 3 1 1 1 1	2	-	2	6
	1	-	-	24 2 - 3	11/2	-	2	
-	1	-	~	Deichsel	-	-	2	3
-	1	-	-	Paar Schlittentuffen	-	-	12	6
1	-	- -	-	Hopfenftangen	1 -	-	18	9
1	1-	1-	-	Bobnenstangen	1 -	-	9	4
1	-	-	-	Bindemeiden	-	-	6	3
	- -	- 1	-	Wertholy für die Wagner	80	2	15	-
Qual-	-	- 1	-	Aloben Brennholz von 108 Kubikfuß	80	1	4	-
0.00		- 1	-	Anuppels , 108	-:	-	22	8
-	-1-	-}-	9	Sprock und Strauch auf 4 Pferde	-	-	10	
-	1-	4 -	1	1 1 1 2 1	1 -	1-	6	8
		- -	1	Sprock und Strauch gang gering, mas burchforftunge weife aus Sannenveftanben ausgehauen wird .	-	-	3	-
	1	1	1		1	i i	Lini	l den

100m	Critica	Rlafter.	Ruber.	Benennung der Holzsortimenter.		Rubis fceegn balt an teiner Hoip maffe. Rubiff.		ipe p 1830 r. fgi	}.
				Linden . und Espenholz.					
				Rusholz über 14 Bell Bopfffarte		1		4	1 3
Ì	i		-	von it bis 14 goll Zopfftarte.	٠	1	_	1	
-	1		-	. 33 bis 36 Fuß lang, 9 bis 10 30ll fark		30	_	29	
	1	-	-	30 - 33 , $9 - 10$ ,		25	_	23	1
-	1		_	24 Fuß lang, 9 bis 10 Boll fark .	•	21	_	18	1 8
	1	-		33 bis 36 Jug lang, 7 bis 8 3off fark		22	_	20	an 3
1	1		-	30 - 33 , 7 - 8 ,	•	18	_	15	9
	1	-	-	· 24 Fuß lang, 7 bis 8 3oll fart .	•	15	-	12	9
	1		-	33 bis 36 Fuß lang, 5 bis 6 Boll ffart.	•	14	_	12	_
	1	-	-	30 - 33 , $5 - 6$ ,	•	12	_	10	3
I	2	7	-	24 Fuß lang, 5 bis 6 Boll fart .		10	_	7	9
I	1	-	Ť	Boblstamm 30 Fuß lang, 4 bis 5 Boll stark .		9	-	7	_
	1		-	24 , 4 - 5 ,		.7	-	5	6
	1			Spaltlatte 30 Fuß lang, 3 bis 4 Boll fart .		4	-	3	3
	1		_	24 , 3 - 4 ,		3	-	2	6
l	1			Munblatte 24 . 2 - 3		$1\frac{1}{2}$	-	1	3
-			_	Hopfenstangen		-	-	10	_
-			_	Bobnenstangen .	.	-	-	5	_
ľ		-1		Seglinden 2 Boll im Durchmeffer	.	- i	1	<u> – j</u>	_
ľ						-	-	15	_
	1			boble Linde 24 Tug lang, 15 bis 18 Boll fark	.	-	1	_	
	1			18 1 15 - 18 1		-	-1	22	_
-		1	- j	Rloben Brennholz a 108 Kubitfuß		80	-1	20	_
-		1	-	Knüppels s a 108 s		_	-1	13	4
(2	] Beile	age	iu	Mo. 10. Halber Bogen. 3				13 Spr	01

	S in the	Riafter.	Fuber.	Benennung der Holzsortimenter.		Rubio fder In bair an reiner Do is maffe, Rubitf.		e pi 830.	
-	_	_	1	Sprock und Strauch mit 4 Pferben		_	_	91	-
-	-	_	1	1 1 1 2 1		_	-	6	-
				haafeln, Weiden und Kaddig.				1	
1	_	_		große Ruvenbande		_	_	15	_
1	_	_	_	tieinere bergleichen		_	_	10	_
2		-	-	große Sienenbande	•	-	_	6	_
1	_	-	_	Sonnenbande		-	-	5	_
1	-	-	-	kleinere bergleichen	•		_	3	4
1	_	-	-	Eimer und Fagbande		-	-	-1	3
1	-	-	-	Dachstode	•	-	-	5	-
1	-	1-	-	Leiterfproffen	•	-	-	1	3
1	-	1-	-	Faschinen, bas Bund a 12 Boll im Durchmeffer	•	-	1	-	-
1		1-	-	Klumen ober Weeden	•	-	-	2	-
1	-	-	-	tleinere bergleichen	•	-	-	_	6
-	-	-	1	Baunstrauch mit 4 Pferben	6	-		11	-
_	-	1-	1	, , 2 ,	•	-		7	-
-	-	-	1	Schlecht Brennstrauch ober Sprock mit 4 Pferben	•	-		6	-
-	-	-	- 1	, , , , 2 ,	•		-	4	-
				Riehnen - und Tannenholz.					
				Der Rubiffuß ertra fart Baubolg von Daften, Ba	lken,				
				über 24 Boll Bopfftarte		1	-	2	6
	1		i	Dergleichen von 16 bie 24 3off	•	1	-	2	8
				, , 13 — 16 ,	•	1 1 1	1-	2 2	1
				Ordinair fart 11 - 12	•	1	-	1	10

Calon	Gründ.	Klafter.	Beneunung ber Holzsortimenter.		Rubis fortant baie ar boits maffe. Rubiff.		are 1831	0.
_	1	_	- Balkenholz von 40 Fuß lang, 11 bis 12 308 ftark am	Qonf	50	] 3		I
_	1	-	36 • 11 — 12	Pobl	44	1	1	
_]	1	-	30 11-12 1		38	2		
-	1	-	- Sageblock von 30 Fuß lang, 14 bis 15 Boll fart am	anf		2	1	i
	1	_	30 13 -14	ולים		3		1
-	1	_	30 1 12 - 13 1		44	2		
-	1	_ -	24 14 - 15		40	2	14	
	1	_ .	24 13 - 14		40	1 2	14	
-	1	_ -	24 12 -13 1		35	2	4	-
I	1	_ .		2.7	30	1	25	1
I			fart am Zopf	Son 1		ĺ		
I	4		- mitted 60 and its man on the		30 -	1	12	-
I			G 4 0 0	Soll				
Í	4				25	1	-4	-
ı	7		mittel Baubolz von 33 bis 36 Fuß lang, 7 bis 8	3oli :				
Ī	4	_ -			21	-	27	-
	-1		fark am Zopf	301			t	
Ì	4	_ .			18	-	21	-
I			flein Baubolg von 33 bis 36 Fuß lang, 5 bis 6	Roll				
I			fark am Zopf		14	-	16	9
	-		flein Baubolz von 30 bis 33 Fuß tang, 5 bis 6 g	no?				
	1		fark am Zopf	.	12	-	14	_
ľ			Bohlstamm von 30 Fuß lang, 4 bis 5 30fl start am 31	epi .	10	-	11	_
	1		24 , 4 - 5 , , ,		8	-	3	8
	1		18 , 4 - 5 , ,		8	-	6	4
	1	-	Spaltlatte von 30 Fuß lang, 3 bis 4 Boll am Bopf fte	Fre	41	-	4	6

Schod.	Buder.	Venennung der Holzsortimenter.		Tare pro 1830. This far vi		
		2.5 f 2 fill a 2.5 Gant am 2.5 fi			1	
- 1		Spaltlatte von 24 Jug lang, 3 bis 4 goll fart am Bopf	21		9	G
- 1-	-	Rundlutte von 30 Fuß lang, 2 bis 3 Bell fark am Bopf	25	!		0
- 11-	- -	24.1 2-3	2		2	Δ.
- 1		Hopfenstange		1-1	00	4
1 -		bergleichen: ,			20	_
- 1		Bohnenftange	-	1-1		2
1-		bergleichen	1-	-	10	_
	1 -	Kloben Brennholz von 108 Rubitfuß	80	-	25	-
	1 -	Knuppels is 108		1-	16	8
	1 -	Stubben jum Gelbftroben von 108 Rubiffuß	-	-	8	-
	_	Stubben auf vier Pferde	-	_	6	_
		Stubben guf zwei Pferdelle.	1-1	_	4	_
		Sprock und Mefte unter 3 Boll auf 4 Pferbe	-	1-	9	_
		1 3 1 2 1	1-	_	6	-
		Pfablholz von Schlechten Brudftiehnen und Sannen .	-	-	15	-
		Anmertung. Der Werth aller Bau, und Ruthöljer, de ren Lange und Erarte nicht speziell angegeben ift, kan bei allen holzarten auf ben Grund der Ermittelung be tubifchen Inhalts nach ben bier angenommenen Sane berechnet werden. Ueberall erkl. Pflanzgeld und Rutholz-Tantieme.	4			

(Die Fortfegung foigt in einer Beilage ju Ro. 11.)

# Amesblate

## Koniglich Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

Gumbinnen, ben 17 mar; 1830.

Allgemeine Gesets fammlung.

as vierte Stud entbalt: bie Allerbochffen Rabinetsorbere unter

Do. 1230. vom 15ten Juli 1829, wegen Mobifigirung ber gefestiden Borfdrift. uber Lofung ber Gemerbicheine;

pom 17een Januar 1830, Die Theilnabme ber Rreibftanbe an ber Bers anlagung ber Rlaffensteuer und an ber Brufung ber bagegen erbobenen Befdmerben betreffenb.

Bekanntmachung bes Roniglichen Oberprafibiums bon Dreufen.

Es follen Abbrude ber gefdichtlichen Darftellung ber Berhandlungen bes britten Dr. 38. Landtages ber preugifden Provingialftanbe und bes von Geiner Majeffat bem Ronige Den Bertauf Allerbochft vollzogenen Landtage, Abichiebes d. d. Berlin ben 9ten Januar 1830 jum ten ber ge-Rauf gestelle werden und find folde, bas Eremplar ju feche Gilbergrofden bei ben mit bem Debit ber Umteblatter brauftragten Intelligeng, Comtoirs ju Ronigeberg, Sumbinnen, Dangig und Marienwerber und burch bie Ronigl. Poffamter und Boffmar britten gand. tereien ber Proving Preugen tauflich ju erhalten, welches ich bieburch befannt mache preugifden Ronigeberg, ben 24ften Rebruar 1830.

fdidtlichen Darficulung ber Derhanb. Provincial fanbe zc. bes

treffend.

Der Oberprafident von Dreugen

v. Sobon.

Berfugungen ber Roniglich : Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

In dem Anhange jum Chauffeegeld . Zarif vom 21ften Dai 1822 ift f. 4. eine Strafe Mr. 30. pon zwei Thalern gegen benjenigen feftgefest, ber Bauboly auf Chauffeen fo fort Das Golen. bringt, bag bas Ente beffelben bie Sabrbabn berubrt. Bei ben unvertennbaren Rach, bolger aufben (Do. 11. Erfer Bogen.) their

betreend. P. 6 19. 1697. Febr.

Landfragen theilen jedoch, Die bas Schleppen ber Baubolger fur Die Inffandhaltung nicht allein ber Chauffeen, fonbern aller ganbftragen und beren Bepflangung berbeifubre, und bei ben Befahren, bie aufferbem bas Schleubern ber Baubolger nach fich gieben tann, fenen wir mit Bezug auf Die an Die Ronigt Regierung ju Marienwerder ergangene bobe Minifterial. Berfugung vom 28ften Dezember 1828 Cv. Ramve Annalen, Sabre gang 1828, Geite 1090.) hieburch feft, bag von bem Sage ber Publikation biefer Berfügung an, Baubolger auf allen Lautstraffen nur mittelft zweier Achfen, ober beim Schlittenwege mittelft zweier Schlitten, worauf an jedem Ende bas Solg rubt, fort gebracht merben burfen.

Ber Diefer Refifenung jumiber banbelt, verfallt in eine Boligeiffrafe von zwei Thalern, movon ber britte Epeil bem Ungeber ausgezahlt mirb.

Die Ronigl, Landratheamter weifen wir jugleich an, fur die geborige Befannts werbung porfiebenben Berbotes ju forgen, bemnachft aber auf bie Befolgung beffele ben burd bie flabifche Polizeiverwaltung und landlichen Driebeborben, burd Bens. barmen und fonftige Unterbeamte halten ju laffen. Die angeordnete Strafe ift von ben herren Landratben auf bem Lande, und von ben Bolizeivermaltungen in ben Stabten festjufegen, und erftere ju ben betreffenden Rirchfpield., lettere aber ju ben Drie Armentaffen einzuziehen. - Welche Strafen hiernach im Laufe bes Jahres feff. gefagte und ju melden Urmentaffen fie abgeführt worden, barüber werben wir von ben Ronigl. Landratheamtern eine fpegille Rachmeifung bis jum iften Januar 1831 ermarten.

Sumbinnen, ben 2ten Dara 1830.

Mr. 40. gen landler der Befitun. gen g'gen Sene Bacfabt betreffenb. 817. Dari.

Seit Rurtem find mehre Untrage von Befigern landlicher Grundfice auf Bewilligung Berficherun, von freiem Solz und Erlag ber Abgaben eingegangen, welche burch ben Berluft bei Reuer, beschädigungen und burch ben Empfang einer geringen Brandfchaben. Bergutung ju begrunden gefucht werben. Da es indeg nach ben Bestimmungen bes 6. 10. bes Land. Feuer, Sogietate. Reglemente vom 22ften April 1809 jedem Befiger landlicher Grundftade uberlaffen ift, Die Summe, womit feine Bebaude gegen Feuerschaben ju verfichern find, gu bestimmen, fo find biernach auch bie oben bemerften Untrage nur fur unbegrundet ju erach. sen, weit ber Rachtheil ju geringer Berficherungen von ben Uffogiirten vermieden merden fann. Indem wir den Befigern landlicher Grundftude bierdurch eröffnen, bag Un. tråg

trage auf Erlaf öffentlicher Abgaben und Bewilligung freien Baubolges, wenn folde blog burch bie Rachtbeile einer ju geringen Reuerfcaben. Berficherung unterflust merben, jebergeit jurudgemiefen merben muffen, machen wir biefelben ju ihrem eigenen Beffen barauf aufmertfam, baf fie ibre Bebaube mit folden Gummen bei ber Reuer. Solietat verfichern, womit fie im Stande find, folde obne ju bebeutenbe Berlufte ju retabliren.

Den herren ganbrathen und Domainen Intenbanten tragen mir aber noch gant besonders auf, diefen wohlmeinenden Rath jur allgemeinen Rennenif ber eingefeffenen Brundbefiger ju Gringen, und ibnen bei feber Stlegenheit Die fie allein treffenben Rachtbeile zu geringer Berficherungen gegen Reuerogefabr porftellig ju machen.

Gumbinnen, ben Sten Dars 1880.

Das bem Ristus abjudigirte Erbpachtsgut Grunbeibe, im landrathlichen Rreife Dies Mr. 41. berung und im Rirchfpiele Blafchfen belegen, foll von neuem auf ein Jahr, vom iften Berpachtung Mai b. I ab, verpachtet merben. Die Bedingungen find biefelben mie bei ber bis, berigen Berpachtung und tonnen fowohl im landratblichen Bureau ju Beinrichsmalbe als in ber biefigen Finangregiffratur eingefeben merben.

besErbpaches guts Orun. beide betrefe fenb.

> F. A. 216a. Mars

Der Bietungstermin febt auf ben 16ten April b. 3. im biefigen Ronferenge baufe vor bem Departementerath an, und wird ber Bufchlag an ben Deiftbietenben, wenn bie Dachtofferte annehmbar ift, fogleich erfolgen, auch die Nebergabe veranlaft, auf Rachgebote aber nicht gerudfichtigt merben.

Gumbinnen, ben 13ten Dary 1830 ..

Das bem Fistus abjudigirte Erbpachtegut Winge, im lanbrathlichen Rreife Silfit und im Rirchfpiele Silfit belegen, foll aufe neue verpachtet merben, und gwar auf ein Jabr, vom iften Dai b. J. ab. Die Bedingungen find biefelben wie bei ber biebe. rigen Berpachtung und tonnen in ber biefigen Rinangregiffratur eingefeben merben.

Mr. 42. Deepach. tung bes Erbe pachtegute Binge bes treffenb.

Der Bietungstermin febr auf ben 47ten April b. 3 im biefigen Ronferenge R. M. hause por bem Departementsrath an, und wird ber Bufchlag an ben Meiftbietenben, 1163. Marg. wenn bie Pacheofferte annehmbar ift, fogleich erfolgen, auch bie Uebergabe veranlaft. auf Dachgebote aber nicht gerudfichtigt merben.

Bumbinnen, ben 13ten Mary 1830

Bekanntmachung bes Königlichen Povinzial : Steuer : Direktorats.

Mr. 43. Es wird hiedurch jur offentlichen Renntnis gebracht, daß hoberer Bestimmung ges Die Unter maß vom iften Januar b. J. ab, santliche Salzverkaufostellen meines Geschästele, verche ju den hauptzoll, und haupt. Steueramtern oftpreußischen und litthauischen en unter die Begierungs: Departements in das Verhältnis der Nebenzoll, und Unter: Steueramter ges und haupt. gestellt sind.

Siernach geboren :

ter betreffenb

- 1) ju bem haupt Bollamte Johannsburg, Die Salzvertaufostellen ju Johannsburg und ju Lot;
- 2) ju bem haupt. Bollamte Reibenburg, Die Salgverkaufoffellen ju Ortelsburg und ju Golbau;
- 3) ju bem Saupt. Bollamte ju Pillan bie Galgfattorei bafelbft;
- 4) ju bem haupt. Bollamte ju Schmalleningten, Die Salzvertaufestelle ju Reuhoff. Lasbebnen;
- 5) ju bem haupt Bollamte ju Stalluponen, Die Salzvertaufeffellen ju Golbap, Dlegfo und Stalluponen;
- 6) ju bem haupt. Steueramte ju Allenftein, Die Salzvertaufestellen ju Allenftein, Bifchofdburg, Beileberg, Ofterode und Raftenburg;
- 7) ju bem Saupt. Steueramte ju Braunsberg, Die Salzverkaufsstellen ju Brauns, berg, Dollstäde, Liebstadt und Deblfad;
- 8) jum Saupt. Steueramte Friedland, Die Salzverfaufeffellen Allenburg, Labiau, Mehlaufen, Schippenbeil und Beblau;
- 9) ju bem haupt , Steueremte ju Gumbinnen, Die Salzverkaufsftellen ju Angerburg, Gumbinnen, Infterburg und Abein;
- 10) ju bem hauper Steueramte ju Tilfit, Die Salzsaktorel baselbft und Die Salzver, taufoftelle ju hepdekrug.

Dagegen find bie Galg. Debies, Berwaltungs, Angelegenheiten

- 11) ju Ronigeberg und
- 12) ju Memel,

felbsiffandigen Sauptamtern, und zwar unter ber Benennung "Saupt. Gall , Amt"

åber.

übertragen, wovon ich benn bas hierbel betheiligte Publifum mie ber Aufforderung ber nachrichte, fich in vortommenben gallen junachft an die betreffenden hauptamter, in bringenden ober etwa mit Beschwerben verknupften Fallen, fich aber und zwar zur Bermeibung eines Zeitverluftes burch Rucfragen, mit genugenden Beweismitteln bei legt, unmittelbar an mich zur weiteren Beranlasfung und eventuellen Untersuchung zu wenden.

Ronigeberg, ben 6ten Mary 1830.

Der Ronigl. Beheime Finangrath und Provingial, Steuer. Direttor

### Befanntmachung bes herrn Landftallmeiftere.

Das dem Königl. hauptgestüt für rückfändige Domainen Bindgefälle abjudizirte Christian Jonulatissche Bauergut im Dorse Ribbinnen No. 4., Rirchspiels Walters tehmen, bestehend aus 78 Morgen 74½ [ Muthen preuß. Maaßes, soll wieder öffents lich an den Meistbietenden verkauft werden. Der Lizitationstermin hiezu steht auf den 30sten Marz d. J. in Trafehnen an, und es werden besit, und zahlungsfå, bige Rauflustige zur Wahrnehmung des Termins mit dem Bemerken ausgefordert, daß die Verkaufsbedingungen im Termine bekannt gemacht werden, und ber Juschlag bei annehmbarem Gebote 'sogleich ersolgen soll.

Eratehnen, ben 2ten Darg 1830.

Die Ronigliche Sanpt. Beffute. Direttion.

Die herren Pferbejuchter, welche ihre Stuten jur diesichrigen Bedeckung burch Ronigl. Landbeschaller bes Marrstalles ju Gubwallen haben configniren taffen, mit Gins schluß ber Grationsbezirke Danzkehmen und Goritten, benachrichtige ich hiedurch, bas im herbst v. J. unter biesen Beschälern eine Krantheit ausgebrochen mar, woran bei einem Bestande von 115 Stuck, 28 Stuck gelitten. Davon sind:

a)	von	selbst	veren	bet		•	•	•	5	Suid,
b)	getob	tet	•		•	•	•	•	9	
c)	gebeil	le .	•	•	•	•	4.7	•	10	•
d)	nech	trant				•	•	•	4	•
•				~ E =	S	umma	wie	nor	28	Gind.

Eine

Eine gestern zusammengetretene sachverständige Rommission eneschied fich nach genauer Prüfung der gegenständlichen geschichtlichen Jusammenstellung, auch des Krantten Journales, so wie ber noch verhandenen Beschäler selbst, dahin, daß die Kranttheit qu., so wie sie auch sogleich behandelt worden, ein tophoses Catarrhalsieder zu nennen sep, welches in den schlimmern Fallen in ein zweites cachetrisches Stadium abergegangen, und in diesem sich als mehr oder minder ausgebildeter Ros und Murm ausgesprochen habe. Namentlich in diesem zweiten Stadio musse angenommen wer, ben, habe sich ein contagioser Charafter der Krantheit gezeigt, obzleich berselbe ur, sprünglich nicht statzesunden zu haben scheint. Diemit hange der Berlauf der Krantheit im Ganzen zusammen, indem dieselbe gelinder und mäßiger angesangen, im Dezember ihren Kulminationspunkt erreicht, und seitdem unverkennbar, sowohl in him sicht auf Anzahl der Kranten, als Bösartigkeit der einzelnen Fälle, abgenommen habe.

Hiernach nehmen die fachverständigen Kommissarien als nothwendig an: daß die bis jest als geheilt zu betrachtenden 10 Stud, und die noch mehr ober weniger frant gen 4 Stud, in diesem Jahre nicht in die Proving zu betachtren find. Die weder frant ge wesenen, noch heute irgend einen Anschein von Krantheit verrathenden, in ausgezeich net gutem Futterzustande sich besindenden übrigen 87 Beschäler des genannten Marr, stalles aber, murbe man bei weniger Borsicht als die Behörde für Psicht halt, so fort detachtren konnen, doch um jedem möglichen Nachtheile zu begegnen, solle die Abssendung der gesunden Landbeschäler bis auf ben 10ten April d. J. ausgesetzt werden, vorausgesest, daß sich die Krantheit nicht von Neuem verbreitet.

Dieser offenen Darlegung ohngeachtet, überlaffe ich es ben herren Pferbezüchetern bes vorgedachten Landgestüt. Bezirkes, die für sie besignirten Landbeschäler, am 10ten April b. J. aus Gudwallen abholen zu lassen und zu benugen ober barauf zu verzichten.

Die betreffenden herren Landrathe ersuche ich noch hiemit dienstergebenft, diefer Befanntmachung in ihren Kreisen die größte Publigitat ju geben.

Trafebnen, ben 13ten Mary 1830. Der Lanbifallmeifter p. Bu:

Der Landstallmeister v. Burgsborf.

Die im Deportement ber Konigl. Regierung ju Konigeberg in Praufen, 3 Meilen

von Konigeberg am frifden haff und an ber Chauffee Velegene Domaine Branden. burg, foll von Trinitatis 1830 auf feche ober achtzehn anderweite Jahre im Wege ber Ligitation verpachtet werben.

Die Pachtpertinengien finb:

bas Bormert Brandenburg, enthalt;

490	Morgen	157	[ Ruthen	preug.	Acter,
14		101		: 🍦	Feldwiefen,
60	•	21	1		Separatwiesen,
10	t	138	3		Barten,
223	1	139		6.	Weibeland,
66	, , .	70			Sof und Bauftellen,

Summa 866 Morgen 86 ORuthen preuß Daafes.

Der Acter gebort jur 2ten und 3ten Klaffe, Die Biefen jur 3ten und 4ten; bie Butung ift von guter Beschaffenheit, vorzugsweife bie Rofigarten.

Das Bormert Rrangberg, enthalt:

		140		and the state of t
214	Morgen	143	DRuthen	Acter,
542	•	63	,	Feld , und Separatwiefen,
400	. 1	112		Hutung,
8		137	•	Garten,
243	•	55		Bof. und Bauftellen, Graben, Damme und
				Unland,

Summa 1408 Morgen 150 [Muthen preug. Maaged.

Diefes Bormert bilbet eine Dieberung und ift eingebeicht.

Der Acter gebort jur 2ten Rlaffe, Die Wiesen liegen am Frifching, und Mortes Fluß, geboren jur 3ten Rlaffe und ein Theil berfelben wird jum Vorwert Brand benburg genust.

Das Bormert Raynen, enthalt:

734	Morgen	1574	Muthen	Acter,
32	,	177	•	Seldwiefen,
318	•	37	9 .	Separatmiefen,
12	•	112		Gårten,

:364 More

. 364 Morgen 155 [ Muthen Sutung,

268 . 2 , hof. und Bauftellen, Damme und Unland,

Summa 1713 Mor en 101 [ Ruthen preuf. Maafes;

Ein Siebentel bes Acers gebort jur 2ten und f jur 3ten Klaffe, bie Wiefen find jur 3ten und 4ten Klaffe angesprochen, und soweit fie am Frisching, Fluß liegen, eingebeicht, und liefern gutes heu.

Die Butung eignet fich fur Schaafe und es besteht hier neben einer Rubpacht eine verebelte Schaferei von 750 Stud.

Die Mohnung des Pachters befindet fich im Schloß Brandenburg, einige bund bert Schritte vom Vorwert, so wie auch die Brau und Brennerei in ben Schlofges bauben fich befindet. Die Wirthschaftes und Wohngebaube ber Inflieute find von guter Beschaffenheit.

Die unabanderlichen Pachtbebingungen, Die Vorwerkstarten und Vermeffunge, Regifter tonnen von jedem Pachtluftigen in ber Registratur ber unterzeichneten Res gierung bei bem Regierunge, Sefretair Eichler eingesehen werben.

Wer die Domaine feibst feben will, tann fich an den jegigen Pachter, Amte.

Die in Depositalmäßig fichern Dotumenten, in gelbwerthen Papieren ober baar rem Gelbe vorweg nieberzulegende Raution fur die Sicherheit ber Pacht bes Ronigs. Inventarii und ber kontraktlichen Berpflichtungen, ift auf 2000 Athle. festgefest.

Der Ligitationstermin ift im hiefigen Regierungs. Konferenzlokale vor bem Des partements. Rath, Regierungs. Rath Meylander, auf ben 14ten April d. J. Vormittags 11 Uhr anberaumt und qualifizirte Pachtlustige werden eingeladen, fich zu bemselben einzufinden, und sowohl die vorbemerkte Kaueionssumme zur fofortigen Deposition bereit zu halten, als fich mit dem erforderlichen Rachweis über ihre perstonliche Qualifikation und zureichende Vermögenslage zu verseben.

Die Ertheilung bes Buschlages bleibt Gr. Erzellenz, bem herrn Finang. Minifter porbehalten, und es bleibt jeber Lizitant an fein Gebot gebunden, bis berfelbe erfolgt ift.

Ronigeberg, ben 6ten Dary 1830.

Roniglid - Preufifde Regierung

Abtheilung fur Die Bermaltung ber biretten Steuern, Domainen und Forften.

List e ber aufgerufenen und ber Roniglichen Kontrolle ber Staatspapiere als amortifire

nachgemiefenen Staatspapiere.

	Des D	ofuments		Datum
No.	Litt.	Gelbforte.	Betrag Rible.	bes rechtstraftigen Erfenneniffes.
16 811	A.	Rurant.	· 100	vom 22ften Dezember 1828.
13,807	<b>B</b> .		100	pom 12ten Januar 1829.
15 649	D.	,	100	vom 23ften Februar 1829.
17,343	, <b>D</b> ,		300	3
27,816	D.		200	vom 23ffen Mary 1829.
59,586	A.		100	1029.
35 253	P.	1 . 1	- 25	pom 29ften Mai 1829.
2,204	C.		100	bom 25ften Mai 1829.
5.227	F.		100	
2,394	A.		100	vom 3ten Muguft 1829.
90,386	A.	, ,	100	
90,386	C,	' '	100	vom 27ften Juli 1829.
0,386	D.	1 . 1	100	
00,386	F.	1 . 1	100	)
0,386	G.		100	
00,386	H.	1 • 1	100	
00,386	I.		100	vom 27ften Juli 1829.
8,936	K.	,	100	1
8,917	C.	i • 1	100	
8,937	D.	1 ,	100	)
5,541	$\mathbf{E}_{ullet}$		100	vom 26ften Oftober 1829.

	Dis D	otuments		Datum
No.	Litt.	Gelbforte.	Betrag Mthle,	des rechtefraftigen Ertenntniffes,
15 541	G.	Rurant.	50	vom 26sten Oftober 1829.
16,991 46 913	A.		- 1000 500	bom 21ffen Dezember 1829.
55,539	G.		100	vom 23ften Februar 1829.

Berlin, ben 31ften Dezember 1829.

Ronigliche Kontrolle Der Stadtspapiere.

Die eine halbe Meile von Königsberg entlegenen abel. Bepbrittenschen Guter, aus 54 hufen 6 Morgen kullmisch oder 3681 Morgen preuß besiebend, sollen aus freier hand im Ganzen oder getheilt berkaust werden. Der diekschlige Bietungstermin ist auf ben 12 ten Mai b. J. oestimmt, und wird Bormittags 11 Uhr im hiefigen Landsschaftshause abgehalten werden. Die im Jahre 1828 aufgenommene landschaftliche Tare dieser beträgt 57,258 Rehlr.; die Tare selbst kann in unserer Registratur einges sehen werden. Buschlag und Nebergabe können bei irgend annehmbarem Gebote sehr balb erfolgen; der Auszahlung des Kausgeldes wegen werden sehr erleichternde Bedingungen nach ben Vorschlägen der Bietenden berücksichtigt werden, in soweit nur irgend Sicherheit ihrer richtigen Erfüllung damit verbunden ist.

Ronigeberg, ben 13ten Februar 1830.

Roniglich . Ofiprenfifce Landschafts . Direktion.

Die 5 Meilen von Königsberg und 1 Meile von Fischhausen entlegenen abel. Saus thenschen Guter, auß 39 hufen 5½ Morgen kullmisch oder 88 husen 21 Morgen preuß. bestehend, soll auß freier hand verkauft werden. Der hiezu auf den 15 ten Mai v. I bestimmte Bierungstermin wird Vormittags 11 Uhr im Landschaftsbause abges halten werden. Die im Jahre 1827 ausgenommene landschaftliche Lare dieser Güter

Beträgt 13 387 Riblr. 21 Sgr 2 Pf. und kann in unferer Registratur eingeseben werden. Buschlag und Uebergabe konnen bei irgend annehmbarem Sebote febr bald erfelt gen; ber Ausgablung bes Raufgeloes wegen, werden sehr erleichternbe Bedingungen nach ben Vorschlägen ber Bietenden berücksichtigt werden, in soweit nur Sicherheit ihrer richtigen Erfüllung bamit verbunden iff.

Ronigsberg, ben 18ten Februar 1830

Roniglid . Offpreußische Landschafts Direftion.

#### Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Das mit bem iften Juni b. J. pachtlos werbende mufte tollmische Grundfick nach bem Moptel Suf in Gurten, von 2 hufen 21 Morgen 21 Ruthen preuß., foll auf and berweite brei Jahre verpachtet werden.

Der Lizitationstermin ift auf ben 20ften Mary b. J. im Geschäftezimmer bes unterzeichneten Laudrathsamts angesest, zu beffen Mabrnehmung Pachtluftige hiedurch eingeladen werden. Nachgebote werden nicht angenommen,

Johannsburg, ben 22ften Februar 1830.

Roniglich : Preußisches Landrat samt.

Da sich in bem gestern bier angestandenen Lizitationstermine tein Pacheliebhaber zu bem Michel Burgermeisterschen Bauergrundslucke zu Tawe, welches 17 Morgen 61 Rusthen preuß. Maafes enthalt, gemeldet bat, so ift ein nochmaliger Lizitationstermin auf den 26sten t. M. um 2 Uhr Nachmittage, und zwar im Geschäftszimmer ber Unter, Rezeptur Seckenburg anberaumt worden, welcher hiedurch zur allgemeinen Kenntaiß gebracht wird.

Die Pachebedingungen konnen bier taglich eingesehen und Rachgebore werden nicht angenommen werben.

heinrichsmalde, den 27ften Februar 1830.

Roniglich . Preugisches Candrathsamt ber Mieberung.

Dach ber Bestimmung ber Ronigl. Regierung ju Gumblinnen foll bas vom Gigentathner Johann Schulz zu Groß. Berfteningten, Kirchspiels Plaschten, ohne Konfens in Bests genommene Weibeland, welches 10 Morgen 160 Nuthen preuß, enthalt, meift.

bies

bietend vertauft merten, ju welchem Enbe ein Ligitationstermin auf ben 23ffen f. D.

Raufluftige werden ju bem qu. Termine mit bem Bemerken eingeladen, bag bie Raufsbedingungen bier taglich eingeschen werden konnen, und bag Rachgebote nicht julaffig find.

Beinrichsmalbe, ben 27ften Februar 1830.

#### Roniglich - Preugifdes Landrathsamt.

Den 23ffen Mary d. J. Nachmittags um 2 Uhr werden beim unterzeichneten Umte einige biverfe Schnittmaaren im Wege ber Verfteigerung verfauft werden; welcheb biedurch jur Renntnif gebracht wird.

Diepto, ben 4ten Dary 1830.

#### Roniglich Preußifdes ganbrathsamt.

Das dem Chatoullwirthen Jurge Burba jugehörige und im Dorfe Ufelrnen, Kirche spiels Stillen, belegene, aust 3 hufen 14 Morgen 81 Authen preuß bestehende Grundsstück foll vom 12ten Juni d. J. ab auf drei Jahre im Wege der Erekution wegen Grundabgaben. Reste verpachtet werden, wozu der Termin auf den 14ten April d. J. im Geschäststotale des hiesigen Königl Landrathsamts vor dem Regierungs. Kommissarius Dovillet angesetzt ift und Pachtlustige eingeladen werden. Die Pacht muß prasnumerando und für das erste Jahr gleich im Termine bezahlt werden.

Magnit, ben 7ten Mary 1830:

#### Ronglio Preufisches Candratheamt.

Das bem Friedrich Rummert jugeborige hopfen. Stablissement in Jurgastorf von 1 Sufe 5 Morgen 36. Muthen preuß. Maafes, foll jur Deckung ber Abgaben im Wege ber Exetution auf ein Jahr verpachtet werben.

Den Ligitationstermin ift auf ben 5ten Upril b J. im Geschäftszimmer bes unterzeichneten Lanbrathsamts angesest, welches Pachtlustigen mit dem Bemerken ber kannt gemacht wird, baf Nachgebote nicht angenommen werden.

Johannsburg, ben gten Dary 1830:

Roninlich - Preugisches Canbrathsamt.

Das Erbfreigrundstud bes Mathias Steppat in Wyfteggen, Rirchfpiels Budwethen, soll wegen Grundabgaben. Reste bis zum eingeleiteten Berkause im Wege ber Erekution auf brei Jahre verpachtet werden. Bu demselben gehören 4 hufen 5 Morgen 37 Ruthen preuß., und ber Jermin zur Berpachtung ift auf ben 16ten April b. J. im Geschäfteststale bes Königl. Landrathsames vor dem Regierungs. Rommissarius Do. dillet angesetz. Die Pacht fürs erfte Jahr muß im Termine gleich baar beponirt und für die Folge pranumerando bezahlt; auch können nur Offerten von sichern Personen angenommen werben.

Ragnit, ben 8ten Mary 1830.

Roniglich - Prenfifches Lanbrathsamt.

Die schleunige Erbanung eines neuen Prahmes und Sandtahns fur die hiefige Fabre anstalt soll dem Mindestfordernden in Entreprise überlaffen werden. Bur Abgabe ihrer Gebote werden Unternehmer zu dem auf den 22st en Marz b. J. Nachmittags in meinem Geschäftslotale angesetzen Termin hiemit eingelaben.

Der Prahm ift intl Holz auf 276 Athle 2 Sgr. 3 Pf., der Handfahn intl.

hold auf 28 Ribir. 4 Ggr. 10 Pf. veranschlagt:

Anschläge und Bedingungen find auffer Sonne und Festragen taglich in Bes bachtem Lotale einzusehen.

Ragnit, ben 9ren Darg 1830.

Der Lanbraib v. Bilbomsti.

In ber Boche vor bem 28sten Februar b. J. find mittelft gewaltsamen Ginbruchs aus ber Kirche ju Enjuhnen nachstehend genannte Gegenstände gestohlen worden, alb:

1) eine große Laufschuffel von Komposition. Auf bem Boben berfelben war bas. Bilbnif Johannes bes Läufers vergoldet, und auf bem Rande.

"Pfarrer mar ju ber Beit: Johann Siemon Ranning; Pragentor: Theodor: Barowelli; Rirchenvorsteber: Mathias Buttler und Auprecht Menhoffer" eingegraben;

2) ein vergoldeter Relch von & Stof, 68 Schott fcmer, mit ber Jahreszahl 1636 und ber Umschrift ::

"Albrecht Bufd bat biefen Reld verebrts"

3) eine.

- 9) eine ginnerne Meintanne, swei bis brei Grof groß, gang einfach gearbeitet, mit bergleichen Dectel; und
- 4) ein ginnener, gang einfach gearbeiteter Rommunionteld.

Das Publitum wird vor dem Anfause diefer Begenftanbe gewarnt und aufge fordert, falls von benselben etwas jum Bertaufe angeboten werden mochte, Die Gaschen, so wie ben Bertaufer, anzuhalten und ber vorgesetzen Beborbe zu überliefern.

Die refp. Beborden werden aber gebührend erfucht, jur Ausmittelung bes Tha. ters bie nothige Sorgfalt anzuwenden, und felbigen im Betretungsfalle mit ben porgefundenen Effetten unter ficherer Begleitung anhere zu fenden,

Stalluponen, ben 8ten Dary 1830.

#### Roniglich - Preupifches Canbratheamt.

Bur Sicherffellung ber öffenelichen Abgaben follen bie Bofe

- 1) bes Gottfried Mrocjech ju Priptullen,
- 2) bes Friedrich Caffran in Mallinowten,
- 3) Michael Schostad in Ralenfinnen,
- 4) Samuel Friedrich in Ggegerginomen,
- 5) Andread Dafuch ebenbafelbff,
- 6) ber Bittme Danifch in Drzechowen,
- 7) bes Mibrecht Erira in Woffellest und
- 8) bes Camuel Dombrowsti in Biergbowen,

som iften Juni b. J. im Wege ber Erefution auf ein Jahr verpachtee merben.

Sermin biezu fieht auf ben 24ften Mary b I Bormittage um 10 Uhr im Gefchaftezimmer bes Unterzeichneten an, ju bem Pachtluftige mit bem Bemerken eingelaben werben, baf bie Pachtbedingungen im Termine bekannt gemacht werden follen,
baf bie zu offerirende Pacht gleich baar eingezahlt werden muß, und Nachgebote
nicht ftattfinden burfen.

Lut, ben 27ften Februar 1830.

Der Domainen Intenbant Stedern,

Die bem Bistus anbeimgefallenen Bauerbofe,

<sup>1)</sup> bes Samuel Stullich ju Grabnick aus 4 Sufen 15 Morgen 147 [Ruthen,

- 2) bes Jatob Marczinowsti zu Moldzien aus 3 hufen 11 Morgen 156 [Muthen,
- 3) bes Friedrich Seimbach ju Miluffen aus 3 Sufen 18 Morgen 153- [Muthen,
- 4) bes Gottfried Czeczior ju Softmannen aus 2 hufen 21 Morgen 882 [] Ruthen und
- 5) des Behrend Lepmann zu Przytullen'aus 2 hufen 17 Morgen 117 Muthen preug. beftebend,

follen in dem auf ben 25ften Marg b. J. Bormittags um 10 Uhr hier anstehenden Zermin anderweitig in Eigenthum untergebracht werden.

Unnahmefahige Perfonen, die das ju offerirende Raufgeld gleich am Termins, tage einzahlen konnen, werden biezu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Berausser rungs Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden follen, und auf Nachgebote nicht gerucksichtiget wird

Bpf, ben 27ften Februar 1830.

Der Domainen Intenbant Stedern.

Das Afchmieß Abrolatiche Bauergut in Stablacken, Kirchspiels Pelleninken, foll boberer Anordnung zusolge auf ein Jahr, und zwar vom iften April d. J. bis babin 1834 meistbietend verpachtet werben.

Siezu habe ich Termin auf ben 19ten b. M. Vormittage 9 Uhr in meinem Gefchafeelvkale anberaume, und ersuche ich diejenigen Pachtluftigen, welche gebotige Sicherheit nachweisen, und wenigstens die Salfte ber jahrlichen Pacht gleich baar beponiren konnen, sich an dem vorgenannten Tage bier einzufinden und ihre Gebote zu verlautbaren.

Infferburg, ben 8ten Mary 1830.

Der Domainen Intenbant Bettfanbe

#### Befanntmachung.

Dit hohere Genehmigung bringe ich hiermit jur öffentlichen Kenntniß, baf mir bom ber Königl. hochlobt. Regierung zu Gumbinnen die Erlaubniß ertheilt worden ift, am hiefigen Orte eine Privat Unterrichts Anstalt für Bauhandwerker und zunächst für Maurer., Zimmer. und Mühlenzeugmacher Gesellen, welche fich im Theoretischen ürer Fächer aufbilden wollen, zu eröffnen.

Die Begenftande bes Unterrichte find bei allen handwerfern;

1) Beidnen in Linien ;

2) Beranschlagen nach einem gegebenen Riffe von jedem handwerker in feinem Fache, sowohl ftudweise, als wie auch nach Tagelobn;

3) Mobelliren, bei ben Maurern in Thon, Byps ober in einzelnen Gallen in fleinen

Biegeln ;

4) Beichnen in Sufche, namentlich Ronftruftion ber Schatten;

5) Die Unfangegrunde ber Perfpettive;

6) bas Rothigste aus ber Mung., Maaß, und Gewichts., auch Baumaterialienkunde, soweit folde bie Bauhandwerker intereffire; und

7) Einiges aus ber Formenlebre.

Mas die unter 1), 3), 4), 5) und 7) bemerkten Gegenstände betrifft, so wers ben solche am Tage in den Monaten vom 15ten Oftober bis jum 15ten April vorges nommen, dagegen in den ad 2) und 6) bemerkten Gegenständen des Abends Untersricht ertheilt wird. Uebrigens wird von jedem sich zu diesem Unterrichte meldenden Bauhandwertsgesellen verlangt, daß er möglichste Fertigkeit im Rechnen und Schreis ben besite, indem sonst manches aus dem Unterrichte für denselben verloren ginge.

Wer gang ohne Zeichnen und Beranschlagunge Renntniffe biefen Unterricht ans fangt, für ben find zwei Binter, um bas Meister Examen in seinem Fache ablegen zu tonnen, unbedingt erfo. berlich, und nur bei einigen Bortenntniffen kann biefe Zeit verhaltnismäßig abgefürzt werben, wobei mein Honorar für zwei Winter 40 Tha ler beträgt.

Jeder von diesen gedachten oder andern Bau. handwerksgesellen, welcher bem Unterrichte bei mir vom iften Oftober b. J. ab beiwohnen will, moge mir dies wo möglich bis jum iften Juli d. J. anzeigen, damit ich mich wegen ber etwa deshalb notbigen Vergrößerung meiner Wohnung barnach einrichten kann.

Ungerburg, ben 28ften Februar 1830.

Der Bauinfpefter Springer.

## Beilage zum Amtsblatte

bet

Koniglich : Preußischen Regierung zu Sumbinnen Na 1 i.

Sumbinnen, ben 17ten Mary 1830

(Fortfegung ber Beilage ju Do. 10.)

## holitare

für die Oberförstereien Warnen und Nassawen pro 1830.

Oberforfterei Barnen.

Die erfte Rlaffe gilt in ben Jagen Ro. 94. bis intl. 188., welche burch bas Beffell Litt. I. abgegrenzt werben.

Die zweite Rlaffe gilt fur bie Jagen 1. bis infl. 92.

. Dberforfterei Maffamen.

Die erfte Rlaffe gilt in ben Jagen Ro. 62. bis infl. 180., welche burch bas Saupt. Geffell Litt. L. abgeschnitten finb.

Die zweite Rlaffe gilt fur die Jagen 1. Sis inft. 58.

(Bellage in Ro. 11. Cefer Bogen.)

Giden.

Edod.	Sråd.	Klaiter.	Fuber.	Benennung der Holzsortimenter.
				Eichenholz.
	1	_	_	Rutholy, 30 bis 40 guß lang, 24 bis 28 Boll mitteln Durchmeffer
	1	-	-	bergleichen unter biefer Demension
	1	-	-	bergleichen ju ein Paar Schlittenkuffen
_	- 1	-	-	Deichfel
_	-	1	-	Rusholz
	-	1	_	Rloben Brennholz
_	-	1	_	Anuppel Brennholy
-	-	-	1	folechies Brennstrauch ober Sprock auf zwei Pferbe
				Continue to a continue to the second continue to
				Efchen, Ruftern, Leinbaum. und Buchenhols.
_	1	_	-	Nugholz, 33 bis 36 Fuß lang, 11 bis 12 Boll fark am Bopt .
-	1	- -	- -	Nuthols, 33 bis 36 Fuß lang, 11 bis 12 Zoll fark am Zopt . 30 — 32
	1 1	-		Nusholz, 33 bis 36 Fuß lang, 11 bis 12 Boll fart am Bopt .
	1 1 1		- 1	Nuthols, 33 bis 36 Fuß lang, 11 bis 12 Zoll fark am Zopt . 30 — 32
	1 1 1		1111	Nucholz, 33 bis 36 Fuß lang, 11 bis 12 Boll start am Bopt         30 — 32       11 — 12         24 Fuß lang, 13 bis 14 Boll start am Bopf         16       8 — 10         10       6 — 8
-	1 1 1 1 1	11111	11111	Nußholz, 33 bis 36 Fuß lang, 11 bis 12 Zoll stark am Zopt .  30 — 32
	1 1 1 1 1 1 1	111111	11111	Nucholz, 33 bis 36 Fuß lang, 11 bis 12 Boll start am Bopt         30 — 32       11 — 12         24 Fuß lang, 13 bis 14 Boll start am Bopf         16       8 — 10         10       6 — 8
- - - - 1	1 1 1 1 1	1111111	111111	Nußholz, 33 bis 36 Fuß lang, 11 bis 12 Zoll stark am Zopt .  30 — 32
	1 1 1 1 1		1111111	Nußholz, 33 bis 36 Fuß lang, 11 bis 12 Boll stark am Bopt.  30 — 32  11 — 12  24 Fuß lang, 13 bis 14 Boll stark am Bopf  16  8 — 10  10  6 — 8  Deichsel oder Leiterbaum  Setsstämme von 2 Boll im Diameter
- - - - - - -	1 1 1 1	- - - - - 1	1111111	Nutholz, 33 bis 36 Fuß lang, 11 bis 12 Boll start am Bopt.  30 — 32  11 — 12  24 Fuß lang, 13 bis 14 Boll start am Bopf  16  8 — 10  10  6 — 8  Delchsel oder Leiterbaum  Setstämme von 2 Boll im Diameter  bergleichen von 1 Boll im Diameter
	1 1 1 1	_	1111111	Nußholz, 33 bis 36 Fuß lang, 11 bis 12 Boll start am Bopt  30 — 32  11 — 12  24 Fuß lang, 13 bis 14 Boll start am Bopf  16  8—10  10  6—8  Delchsel ober Leiterbaum  Setsstämme von 2 Boll im Diameter  bergleichen von 1 Boll im Diameter  Rußholz

Rubifder		ža r	epr	0 183	0		-
waffe.	iste s				Klaff		Bemerkungen.
Rubilfus.	Thie.	.[gt	. pf	Thir.	far	pf	
	D			1-,01			
pro Ru.	-	4	-		4	-	Der Berth aller Bau und Rushelger, be
biffug.	-	3	-	-	3	-	ten gange und Starte nicht fpeziell angegeber
_	-	25		-	25	-	ber Ermittelung bes fubifden Inhales nad
-		10		_	10	-	ben hier angegebenen Gagen berechnet merben
	5	10	-	5	10	-	Uebecall ertl. Pflanggelb und Rupholy. Zani
-	1	10	-	1	10		it me.
-	1 .	2	6	1	2	6	
- 1	-	10	-		10	-	
44	2	13	_		-	-	
40	2	. 3	-	-	1-	** .	
38	2	_	<u>-</u>	-	-		
9	-	14	-	-	-	-	
4	-	6	-	_	-	_	
_	-	5	-	-	-	1.22	
	2	-	-	-	1-	_	
	1	_	]_[		-	_	
80	2	20	<i>j</i>	. 1,	-	-	
80	<del></del> ·	27	-	-		. (	
65		18	-	_	-		
80 65 —	_	6	-		-	-	
						(1	D · Sir

School.	Grück	Klafter.	Fuber.					Ber	iennui	ig b	er .	Hol.	forti	ment	er.			
							Ş	Bir	fen.	Ħ	n d	E	ller	nho	ĺį.			
_	1	_	-	Rus	ibol;	non	30	Fuß	lang	15	bis	16	3011	fark	am	Bopl		•
_	1	-	-		€,		30			13	_	14		•			•	•
-	1	_	-		•	•	24			12	_	13		9		•	•	•
-	1	_	_				30	•		9	-	10	#			•	, é	
	1	_		,	ø .	•	30	•	•	7	-	8			₽,		•	•
-	1	_	-				24				-				•	*	٠	•
_	1	_	-				18	•		12	30	a st	art	•		•	•	•
	1	_	-		,		18	•		8	bis	10	301	fart	am	30p	f	•
_	1	-	-		•		18	9		-	-	7				,	,	•
_	1	_	_						lang							•	•	•
-	1	-	-	Lati	stamı	n a	24	ğuğ	lang,	43	No	ffar	am	Bobt	٢	•	•	•
_	1	_	_		d) fcl					• 1	•		•	•		•	•	•
_	1	-		Bit	fe zu	ein	Pac	ir S	dlitte	ntuff	en		•	•		•	•	•
4	_	_	_		fenst				•	• '	•	-	• ,	.•	. 1	•	•	•
1	_	-	-	280	hnen .	obe	r D	adst	date	•	•		•	•		•	•	•
1	_	_	_		bewe				•	•	. •		•	· • ·		•	•	•
_	_	1	_	Bir	ten . S	Nush	olj	In L	jelgen	•	•		•	•		•	•	•
_	_	1	_	Rio	ben . !	Bren	nhol	8	• .	٠	•		•	•		•	•	•
	_	1	_	Kni	ppel	Bre	nnhi	ols	• .	•	. •		•	•		•	* . •	•
_	-	_	1	Sp	roct i	der	Leef	eholz	auf	wei	Pfe	rbe	•	•		•	•	٠
					1			Lin	den.	#	n d	Œ	s p e	nho	į.			
			_	Ru	bola	, 30	Fu	lan	g, 16	bis	18	301	far far	f am	30	pf	•	•
	i 1	-	_		,	30						,	10	•			•	•

Rubischer Inhalt an	-	tare	pr	0 183	0.		
reiner Holy masse. Kubiksuß.	ifte f		36.0	2te F Thlr.		pf.	Bemerfungen.
58	2	_	_				
50	1	20	_				
<b>জ</b>	1	_		-			
25	1	25					
20	_	20	_	-			
18	_	18		-			1
18	-	18	_	emakey .			
12		12	_		-		Į.
6	_	6	-	_	1_		1
8	_	8	_		_		1
5	-	5	_	-	-	_	
- 1	-	3	_	_	-	-	Į.
	_	15	_	-	-		1
-	-	20	_	minus.	_		1
	-	15		-	11	_	<b>1</b> -
-	_	5	_	-	_		
80	2	- 1	_	CARDIN	1.55	141	
80 .	-	21	_	-	_	_	
65	-	14	_	-	-	_	
-		5	-	_	_	_	14
- I			D	20			
. 77 5 <del>0</del>	1	21	4	este.	_	-	
50	1	3	4	-	_		

Schod.	Guid.	Rlafter.	Buber.	Venennung der Holffortimenter.	
	1			Rusbolt, 24 Fuß lang, 12 bis 15 3oll ftart am 3opf	
	1	_	-	, 36 bis 40 guß lang, 9 bis 16 Soll fart am Bopf	
	1		_	30 - 32 , 9 - 15 ,	A
_	1	_	_	30 - 36 , 5 - 6 , 1	•
	1			Boblstamm, 30 Fuß lang, 5 Joll dark am Bopf	•
	1	-	_	Lattstamm, 24 Fuß lang, 4 Bor fart am Bopf	٠
	1	_	_	Rundlatte, 24 Jug lang, 2 goll fart am Bopf	•
4	-	_	_	Hopfenstangen	•
1	_		-	Bobnen ober Dachftode	•
1	_	_	-	Seglinden von 2 Boll im Diameter	4
	_	_	-	bergleichen von 1 Boll im Diameter	- 4
_	1	_		hoble Linde, 24 guß lang, 15 bis 18 3oll fart am Bopf .	4
	1	_	-	18 15 - 18	•
	-	1	-	Rioben Brennholt	1
_	_	1	_	Knuppel. Brenabolg.	- 1
1	-	_	1	Sprock oder Leeseholz auf zwei Pferde	•
				Saafeln und Weiben.	
1	_	_	_	gang große Tienenbande	٠
1	-	1_	-	fleinere bergleichen	
1	_	_	_	große Sonnenbande	
	_	_	_	ordinaire bergleichen	
1	_	-	_	fleine Banbftode	
1	_	-	-	gang fleine bergleichen	
1	_	-	-	Leitersproffen	

ţ

Rubifcher   Inhalt an		Tar	e pr	0 183	0.										
masse.	1ste		- 1		Rlaf	Į	23	e m	C	r	e u	n	8	e	n.
Kubilfuß.	Thir.	fgr	. pf.	Thir.	(gt	. pf.			n to a m a A	arte:	a C. Sou			Septiment and	
38	<del>-</del>	25	4	_	-	-									
35	_	23	4	_	1-										
25	_	16	8	_	-	1-1									
12	_	8	-	-	-	-									
8		5	4	-	-	-									
5		3	4	-	1-	-									
2	-	1	4	<del>-</del>	-	<b>-</b>				,					
-	-	20	-	_	-	-									
-	440	10	-	-	-										
	2	-	-		-	-									
-	1	-		-	-										
K	1	-	-	-	-										
	_	20	-	_	-	-									
80	-	13	4	_	-	-									
65	-	10	-	_	-	-									
-	-	4		-	-	-!									
_		15	_	_	_										
_ 3	-	10	-	-	-	_									
	_	6	_	-	-	_									
-	-	5	_	-	-	-									
	_	3	4	-	-	-1									
		1	3		-	_									
	-	1	6	-	-	_									

Edod.	Stůc.	Klafter.	Fuber.	Benennung der Holzsortimenter.
1	_			Dachflode
1	_	-	_	Weibenfaschinen
1	-		_	Klumen ober Weeden
-	-	-	1	Baunstrauch auf 2 Pferbe
				Riehnen - und Cannenholz.
-	1	-	-	Extra farkes holy ju Schiffsmasten von 69 bis 90 Fuß lang, 24 bis 30 Joll start und obermarts bis 40 Fuß lang, 26 Joll mittlen Durchmesser
	1	-	-	bergleichen von 30 bis 40 Fuß lang, 20 bis 26 Boll mittlen Durch. meffer
-	1	-	-	Sageblock von 32 Fug lang, 17 bis 18 Boll fart am Bopf .
_	1	_	-	30 15 - 16
	1	-	-	30 13 - 14
	1	-	-	, , 24 , , 14 - 16 , , , .
_	1	-	-	24
	1	-	_	24 12 - 13
_	1	-	-	fart Baubolg von 40 bis 42 Fuß lang, 11 bis 12 Bell fart am Bopf
	1	-	-	, 33 - 36 , 11 - 12 , , ,
	1	-	-	30 - 32 · 11 - 12 · · ·
	1	-	-	mittel Baubolg von 33 bis 36 Fug lang, 9 bis 10 3oft fart am Bopf
	1	-	-	, , 30 - 33 , 9 - 10 , ,
	1	-	-	flein Bauboli von 33 bis 36 Fuß lang, 7 bis 8 Boll fart am Bopf
	1	1-	-	, , 33 - 36 , , 5 - 6 , , ,
	1	_	_	Boblstamm von 30 Fuß lang, 5 Boll fart

Rubifder Inhalt an		Lar	epr	0 183	Ö.		
reiner Holy maffe,		Riaff			Rialf		Bemerfungen.
Kabitfail.	Thir.	(gr	91,1	Thir.	far	Df.	
_	-	5	_	_	-		
		15	_		-	_	
_	_	2	_	_	-	_	
_	-	6	-		-	_	
	,	1 .					
						-	
			Î				·
}					1		
pro		2		_	2	_	Um bas vorhandene wurmtrodene Gol; f
} Rus	_	12			1 ~		weit als moglich als Rugholy ju bebitiren
biffuß	_	1	8	_	1	8	tann bas in ben Diftriften ber erfien Taxtlaff
3 77	4	1	-	3	1-	_	von wurmtrodenen, bereits graufplindigen Roth tannen ausfallende Ruphol; ju denfelben Beei
58	2	27		2	5		fen vertauft merben, wie folche fur bie Dug
<b>5</b> 0	2	4	_	1	18	_	bolger aus ben Diftriften ber zweiten Rlag
38	1	15	_	1	4	_	telegated men
34	1	8	_	1		_	
30	1.	1	- 1		23	_	
50	2	5	_	1	19	_	
44	1	22	_	1	9	_	
40	1	15	-	1	4	_	
30	1	_	_	_	22	6	
25	_	24	_	-	18	_	
20	_	15	-		11	8	-
12	_	9	_	_	7	_	
8	_	6	_	-	4	8	
(Beilage g	u 970. 1	1. 31	veiter	Bogen.	)		& Syali

School.	Brück,	Klafter.	Fuber.	Benennung der Holffortimenter.
_	1	-	, —	Spaltlatte von 30 Fug lang, 3 Boll fart am Bopf'.
-	1	-	, —	Rundlatte von 24 2
1	-	-	-	Hopfenstangen:
1	-	-	-	Bohnenftude
	-	1		Rloben. Brennholg:
-	-	1	-	Anuppel. Brennholy
-		-	1	Sproct oder Leefehol; auf zwei Pferde
-	_	-	. 1	s s. s. vier s
_	_	1	-	Riehnen Stubben jum Theerbrennem
_	-	1	-	Sannen Stubben
	_	. —	. 1	Stubben auf 4 Pferbe
-	-	· -	. 1	* * 2 * · · · · · · · · · · · · · · · ·
-		_	1	wurmervotenes ober Lagerholy auf zwei Pferbe
-	-	-	1	bergleichen auf vier Pferbe
	_	-	1	Pfablholy aus Bruchfiehnen ober Sannen auf zwei Pferbe: .
-	-	-	1	
0.000		_	1	Zaunstackein: von Sannen-Aesten auf zwei Pferde

ftubifcber j		Sark.	c hr	183	U.	_1	-	
ince, hotz.		Rlaffe	2		Rlaffe	1	23 e	mer Fungen
tubilfuß.	Thir.	fgr	59.	Thir	far.	of.		
5	w.m.	3	9	<u></u> .	2	11		
2	-	1	<b>·6</b>	-	1	2		
_	_	15	_	-	12	-1		
-	-	6	-		4	-1		
80	president (	20	-	_	15	-1		
65	-	15	-	-	10			
- i	_	4	-1	-	2	-		
-	-	6	-	_	3	-		•
-	_	20	-	_	15	-		
		8	-	-	6	-1		
<b>653</b>	-	5	-		5	-		
-	-	3	-	-	3			
-	-	8	-	-	6	-		
		10	-		7	-		
-	-	12			10	-		
	-	8	-	-	6	-		

## Holzs für die Oberfor=

pro

Die erfte Rlaffe gift fur bas eigentliche Stallischener ober hauptrevier und fur ble Die zweite Klaffe gilt fur bas Rogabler Revier.

Schra.	Enia.	Klafter.	Fuber.	Benennung der Holzsortimenter.
				Ciapenholz.
_	1	_	_	Rusholy, 30 bis 40 Fuß lang, 24 bis 28 Boll mittlen Durchmeffer
-	1	-	. —	unter biefer Dimenfion
_	1	_	-	au ein Paar Schlittenkuffen
_	1	-	_	Deichsel
	_	1	_	Rushold.
-	-	1	-	Kloben Brennholz
-	-	1	_	Knuppel Brennholz
-	_	-	1	ichlechtes Brennholz und Sprock mit zwei Pferden
				Efchen, Ruftern, Leinbaum und Buden:
	1	_	_	Rusholz von 33 bis 36 Fuß lang, 11 bis 12 Bell flatt am Bepf
	1	!	{ -	. 30 - 32 , 11 - 12 ,
	1	-	-	. 24 Fug lang, 13 bis 14 Boll fark am Sepf .
	1	-	-	8-10 1 1 1
	1	-	-	
	1	1		Deichfel ober Leiterbaum
-	-	1-	-	Setsftamme, 2 Boff. im Diameter
1		1.		L

Tare sterei Skallischen 1830.

Reviere bei Logen	Reviere	bei	28Beni
-------------------	---------	-----	--------

Aubischer Inhait an		Sare	·hr	183	0		
veiner Holz- weise, Kubiking,	1ste l Thie		pf.	2te Thir.	Riass Isi	e. . pf.	Bemerkungen.
pro Ru- bitfug. — 80 80 65	- - - 5 1	3 2 25 10 10 10 2	6 -				Der Weeth aller Baus und Runhelzer, De ten Lange und Statte nicht speziell angegebeich, bann bei allen Holzarten auf den Grund der Ermittelung bes kubischen Inhalts nach den hier angegebenen Sanen berechnet werden Ueberall ertl. Pflanzgeld und Rupholze Tantieme.
44 40 38 9	1 1 1 - 2	28 23 20 12 5 5	8 4 8 — 4				

Odoct.		Klafter.	Fuber.			1	Ben	ennu	ng d	er K	olyfi	ortin	nente	r.			
1	_	_	_	Sesstäm	ne,	13	oA i	m D	iamet	er .		•			LØ	•	•
-1	-1	1	_	Rusbolz		·•		ę.	•			•	30		sil .	•	•
-1	-1	1	_	Rloben .	Bren	nhol	\$	•		;*		•	•		•		
-1	-	1	-	Rauppel	Bre	naha	oli	-	•				•		-•	•	•
-	-		1	Sproct 1	ind ?	Beefe	holi	auf	Įwei	Pfer	be	•	•		•	•	•
						7	Bir	f cu	. u	n b	E	ler	nho	ız.		-	
-1	1	-	_	Rusholz	Don	30	Fuß	lang	, 15	bis	16	Boll	ftart	om	Bop		•
-	1	-			.0	30			13	_	14			19		•	•
-	1	_	_	9	18	24	,	,	12	-	13	•		•	.0	•	•
-	1	_	-	,	7.00	30			9	_	10	*	9			•	
_ ]	1	-	_			30			7	-	8	•	*	*		٠	•
	1	_	-			24		. •	. 8	-	10	- 4	•	,	1. 2	•	100
_	1	-	-	,		18		4	12	301	ftai	f a	m 30	pf	•	<b>.</b>	•
-	1	-	-			18		•	8	bis 1	0 3	on s	fart	am	Bopf	•	•
	1	-	<b>!</b> —	į ,		18	*		6	_	7	•		!		•	•
-	1	-	-	Bobista	nm :	pon	30 8	Fuß !	lang,	53	on s	fark	am !	Bop	F	•	•
-	1	<b> </b> -	1 -	Lattstan	m v	on 2	4 8	uß le	ing,	4 30	N sta	ark 4	am Z	opf	•	•	•
wareho	1	-	-	Deichsel	obc	r Le	iterb	aum	•			•	. •		,	•	•
-	1	-	i -	Birte gi	ı ein	Pa	ar E	Shlit	tentu	fen		•			•	•	
1	-	1-	-	Bopfens	tange	en .			•			•	*		•	•	•
1	-	-	-	Bohnen	oder	P	achfi	octe	•	•		•	. •	-	•	•	•
1	-	-	-	Binbe.				•	140	•		•			•	•	•
	_	1	-	Birfen .	Nut	bolz	ţu	Felge	n .			•	•		•	•	•
-	1-	1	-	Rloben		_	-		•	,		•	₩.		*		•

Rubifder		Tare p	ro 18;	30.	
Anbischer Inhalt an Keiner Holz wosse. Anbilsuß.	iste Thi	Rlaffe,	1	Klaffe. r: fgr. pf.	Bemerkungen.
80	2 -	20 - 26 8		-  -  -  -	
<b>6</b> 5.	_	6 -	_	- -	•
58	1	28 -	_	_ _	
50	1	20 -	1 —		. 4
30	1	1-1-	-	i-i-i	
25	-	25 -	-	1-1-1	
20	-	20 -	-	-  <u>-</u>	
18	_	18. —			
18	-	18 —	-		
12	-	12 -			
6 .	-	6 -	-		
8.		8 -	_	-	
· 5.	-	5 -			·
- 1		1 -	-	- -	
- 1	Service 1	15 -	*******	1-1-1	
	-	16 -		- -	•
-	-	6 -	-		
- 4	cino.	6 -	****		
80	2		-		
80	_	21 -			

Schod.	Snid.	Rlafter.	Fuber.	Beneunung der Holzsortimenter.	
	_	1	_	Rnuppel Brennholz	٠,
_	_	_	1	Sproct ober Leefehol; auf zwei Pferbe	•
_	_	_	1	Sproct ober Leefeholg auf vier Pferbe	•
1111111111				Linben . und Espenholz.	
	1.	_	_	Rutholt a 30 Fuß lang, 16 bis 18 Boll fart am Bopf .	
	1			, a 30 , 12 - 15 ,	. •
_			_	a 24 · · · 12 - · · 15 · · · · · · · · · · · · · · · ·	•
_		-	_	, a 36 bis 40 Fuß lang, 9 bis 10 30A fart am 30pf	•
-	1	_	_	a 30 - 32 $9 - 10$	
-	1	_		, a 30 — 36 , 5 — 6	•
-	4	-	_	Boblstamm a 30 Fuß lang, 5 Boll fart am Bopf	•
-	1	-	-	Lattsfamm a 24	`•
-	1	-	-	Mundlatte a 24 . 2	
1	-	1-	-	hopfenstangen .	
1	-	-	-	Bobnen, oder Dachftode	
1	1-	-	!-	Setlinden von 2, Boll im Diameter	
1	-	-	-	1 Con Come de his 40 200 ffart am 200f	
	1	-	-	boble Linde a 24 Fuß lang, 15 bis 18 3of fart am Bopf	
-	1	1-	1-	, 10	
***	1-	1	-	Rloben Brennbolt	•
-	1-	1	1-	Knüppel Brennholz . Gprock und Leefcholz auf zwei Pferde	•
-	1-	-	1		
	1			Spaafeln und Weiden	
4	-	1-	-	gang große Tienenbante	•
- 4	_	-	-	fleinere bergleichen	•

Rubifdice :	The Party of The Party	Lar	e pr	0 183	0.							
masse. Rubitsuß.		Rlaff			Rlass	e. e. M.	B	e m	e t	f m p	ge	lt.
65	_	14	_	_	1-	-	 -					
_	_	4	-	_	-	1-1	-					
_	_	6	-	-	1-	-						
	7				1							
. 77	1	21	4									
50	1	3	4									
38	_	25	4		1_	1_1						
35		23	4	-	-							
25	_ `	16	8	_	-	_						
12	_	8	_	_	1-	i-1						
8	-	5	4	_	_	_						
5	-	3	4		-	_						
2	-	1	4	_	1-	1-1						
_	-	20	_		1-	-						
- 1		10	_	-	1-	_						
	2	_	_	-	1-							
	1	-	_	_	-	-						
-	_ 1	-	-		-	-						
	-	20	-	-	1-	_						
80	-	13	4		1-	-1						
65	-	10	-	~	-	-						
***	-	4	-	-	-	-						
i		İ										
-	4	_	_	- California	_	_						
	-	20	_	-	_							

School.	Strict	Klafter.	Fuber.	Benennung ber Holzsortimenter.
1	_	_	-	große Sonnenbande
Í	-	-	_	ordinaire bergleichen
1	-	-	_	kleine Bandftocke
1	_	_	_	gang fleine bergfeichen
1	_	_	; —	Leiterfproffen
1	_	_	-	Dachstode
11	-	_	_	Beibenfaschinen
1		_	_	Klumen oder Weeden
-	-	-	t	Baunstrauch auf zwei Pferbe
		•		Richnen - und Tannenholz.
	t	_	_	Ertra fartes holz zu Schiffsmaften ic. von 60 bis 90 Fuß lang, mitte len Durchmesser
_	t	-		
_	1	-		len Durchmesser
-	İ	-		len Durchmesser bergleichen von 24 bis 30 Fuß lang, und abwärts 40 Fuß lang, 26 Boll ftark mittlen Durchmesser bergleichen von 30 bis 40 Fuß lang, 20 bis 26 Boll ftark
-	1 1			len Durchmesser  dergleichen von 24 bis 30 Fuß lang, und abwärts 40 Fuß lang, 26 Boll start mittlen Durchmesser  dergleichen von 30 bis 40 Fuß lang, 20 bis 26 Boll start  Sageblock 32 Fuß lang, 17 bis 18 Boll start am Bopf
-	± ± ± ± ± ± ± ± ± ± ± ± ± ± ± ± ± ± ±	-		len Durchmesser  vergleichen von 24 bis 30 Fuß lang, und abwärts 40 Fuß lang, 26 Zoll stark mittlen Durchmesser  dergleichen von 30 bis 40 Fuß lang, 20 bis 26 Zoll stark  Sageblock 32 Fuß lang, 17 bis 18 Zoll stark am Zopf  30 15 — 16  30 13 — 14
	1 1 1 1 1			len Durchmesser  vergleichen von 24 bis 30 Fuß lang, und abwärts 40 Fuß lang, 26 Zoll stark mittlen Durchmesser  bergleichen von 30 bis 40 Fuß lang, 20 bis 26 Zoll stark  Sageblock 32 Fuß lang, 17 bis 18 Zoll stark am Zopf  30 15 — 16  30 13 — 14  24 14 — 16
	1 1 1 1 1 1 1			len Durchmesser  vergleichen von 24 bis 30 Fuß lang, und abwärts 40 Fuß lang, 26 Zoll stark mittlen Durchmesser  bergleichen von 30 bis 40 Fuß lang, 20 bis 26 Zoll stark  Sageblock 32 Fuß lang, 17 bis 18 Zoll stark am Zopf  30 15 — 16  30 13 — 14  24 14 — 16
	****			len Durchmesser  vergleichen von 24 bis 30 Fuß lang, und abwärts 40 Fuß lang, 26 Zoll stark mittlen Durchmesser  bergleichen von 30 bis 40 Fuß lang, 20 bis 26 Zoll stark  Sageblock 32 Fuß lang, 17 bis 18 Zoll stark am Zopf  30 15 — 16  30 13 — 14  24 14 — 16
	***************************************			len Durchmesser  vergleichen von 24 bis 30 Fuß lang, und abwärts 40 Fuß lang, 26 Zoll stark mittlen Durchmesser  dergleichen von 30 bis 40 Fuß lang, 20 bis 26 Zoll stark  Sageblock 32 Fuß lang, 17 bis 18 Zoll stark am Zopf  30 15 — 16  30 13 — 14  24 14 — 16

Rubifder		Tare p	ro 183	0.						
Inhalt an reiner Holy masse.	1fte	Klasse.	210	21e Klosse.			e an c	r f	u n	g e n.
Kubitfus.	Thle.	fgr. pf.	Ihle.	fgr	pf.	and the second America			1	- <del>1</del>
- de de	1 <del>- 1</del> 1 - 1	15	· Totals Y		_					
- , .,		10	-	-	2-					
		8 -	<b>!</b> —	-	-					
	-	5-	-	1	-					
	:	3 -	.:-	-	_					
-		5 -		-	_					
,	_	15 -	į —	1-	1-					
-		3 -	-	-	-					
- 1	_	6 -	<b>!</b> —	-	_					
		6	ì							
1			}							
pro	_		i —	-	-					
Rubite	-									
fuß.		2 -	<i>'</i> —	2	-					
)	-	1 8	-	1	8					
7.7	4 2	- -	4	-	3					
58		27 -	2	27	-					
50	2	4 -	1	18	-					
38	1	15 -	1	4	-					
34	1	8 -	1	-						
30	1	1 -	_	23	-					
50	2	5 -	1	19	5					
44	1	22 - 15 -	1 1	23 19 9 4	-					
40	1	15 -	1	4	-					

School.	Snine.	Klafter.	Fuber.	Benennung ber Holzsortimenter.
-	1	1_	1_	minut on
-	1	_		mittel Baubolg, 33 bis 36 Bug lang, 9 bis 10 Boll fart am Copf
-	1		-	30 - 33 · 9 - 10
	1		-	Hein Baubol3, 30 - 36
_	1	-	-	30 - 36
	1	-	-	Boblstamm, 30 Fuß lang, 5 Boll fart am Bopf.
-	1	-	-	3 4
1	1	_	-	Mundlatte, 24
	_	-	-	Bopfenftangen
1	_	-	-	Bobnen ober Dachftode
-	-	1	_	Cannen Borfe
-	_	1	. —	Rloben Brennholz .
-	_	1	_	Anuppel, Brennholz
-	-	_	1	Sprof open Reaction
-	-	_	1	Sprock ober Leefeholg auf zwei Pferbe
_	_	_	4	one eminer of
	_			gang geringer Sprock auf vier Pferde
	_ !			swei.
	_	1		Stubben .
		-	1	bergleichen zweispannig
-	_ !	-1	1	bergleichen vierspännig
-	- 1	-1	1	Pfablholg aus Bruchfiehnen ober Sannen Lagerholg auf vier Pferbe
•	-1	-1	1	
	-	- 1	1.	Baunftackeln von Tannen, Meffen aus nim me
	!	_	1	bergleichen auf mei Pferde.
			1	6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6
			I	

Rubischer !	The Party	Tax.	è pr	0 183	0.										1
masse.	tie Raffe.			2te Klaffe.			-	B	e m	e	r f	e u	n	ge	n.
Rubitfüß.	Thir	far	rf.	Thle.	. fgr	. pf.	1 4 7 4 4 4 4 4		-		Taranta la		* +00 April		THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T
30	1	-	-	-	22	6									
25	-	24	-	-	18										
20	_	15	-		11	8									
12		7	-	-	5	3									
8	-	4		-	3	-									
. 5		2	6	-	2		0.0								
2	-	1	-	-	1	-									
-	_	15	-	_	12	_									
E.MO	-	6	-	_	5	_									
-		20	-	_	20	-									
80		20	mgr.		15	_									
65.		12	-	-	9	_									
	_	4	-		1 4	-1									
	-	6	-	-	6										
-	_	3	-	. —	3	_									
Stire*		2	-		2	-									
_	_	10	-		8	_									
_		3	-	_	3	_									
Compt.		5	_	_	-5	_									
	_	12			10										
-	-	8	_	- A	1.										
_		8		-	6	,_									
-		1	_	-	0										
		7 7			4	- 1									

# für die Dberförsterei

pro.

Die erfte Rlaffe gilt fur ben Jakunomter heegewalb und bas Ros Die zweite Rlaffe gilt fur alle ubrigen Diffricte ber pormaligen

School	Brück.	Rlafter.	Buber.	Benennung der Holzsortimenter.
9	9	05	82	
				Et den bolz.
-	i	-	-	Ruthols von 30 bis 40 Fuß lang, 24 bis 28 Boll mittlen Durchmeffer
	1			s unter biefer Dimenfion
	1		_	, ju ein Paar Schlittenkuffen
	1	_	-	Deichfel
_	-	1	_	Rusbolz .
_	-	1	-	Rloben Brennholz
	-	1	-	Rnuppel Brennbolg
_	-		1	schlechtes Brennholz ober Sprock auf zwei Pferbe
				Efden, Ruftern, Leinbaum und Buchenholz.
	1	-	-	Rusholz von 33 bis 36 Fuß lang, 11 bis 12 3oll finrk am Bopf
_	1	-	1-	30 - 32 $11 - 12$
_	1	-	-	, 24 Fuß lang, 13 bis 14 Boll fart am Bopf
_	1	_	-	16 18 - 10 1 1 1
-	1	_	!-	10 6 - 8
	1	-	1-	Deichfel oder Leiterbaum ,
4	-	-	-	Sesftamme von 2 Boll im Diameter

Tare Nothebude = Borken

1830

gonner und Polommer Revier.

Oberforfferei Borten und ber vormaligen Oberforfferei Rothebube.

pro Ku, — 3 — 3 — Dor Werth aller Bau, und Mughelzer, der bikfuß. — 2 — 2 — 25 — 40 — der Ermittelung des kubischen Inhalts nach — 10 — den herr angegebenen Sagen berechnet werdes	Rubifcher Inhalt an	* · ·	Ear	e p	ro 183	0.						
bikjuß. — 2 — — 2 — ven känge und Stärke nicht speziell angegebe ist, kann bei allen Holzarten auf den Grunder Ermittelung des kubischen Indakten nach den here angegebenen Sähen berechnet werder Ueberall erkt. Pflanzgeld und Nuhholz. Tank den den den here angegebenen Sähen berechnet werder Ueberall erkt. Pflanzgeld und Nuhholz. Tank den den den den here angegebenen Sähen berechnet werder Ueberall erkt. Pflanzgeld und Nuhholz. Tank den den den here angegebenen Sähen berechnet werder Ueberall erkt. Pflanzgeld und Nuhholz. Tank den den den den here angegebenen Sähen berechnet werder Ueberall erkt. Pflanzgeld und Nuhholz. Tank den den den den here angegebenen Sähen berechnet werder Ueberall erkt. Pflanzgeld und Nuhholz. Tank den den den den here angegebenen Sähen berechnet werder Ueberall erkt. Pflanzgeld und Nuhholz. Tank den den den den here angegebenen Sähen berechnet werder Ueberall erkt. Pflanzgeld und Nuhholz. Tank den den den den here angegebenen Sähen berechnet werder Ueberall erkt. Pflanzgeld und Nuhholz. Tank den den den den here angegebenen Sähen berechnet werder Ueberall erkt. Pflanzgeld und Nuhholz. Tank den den den den den here angegebenen Sähen berechnet werder den den den den here angegebenen Sähen den den den den den den den den den d	masse.	i i										
40     4     23     4     -43     20     2       38     4     20     8     -     -       9     -     12     -     -     -       4     -     5     4     -     -       -     3     -     -     -	61Efuß.  80	5	3 2 25 10 10 10		- - 5 -3'-41'; 4	3 2 25 40 10 10		Dor Werth aller Baus und Runhölzer, der ren lange und Statte nicht speziell angegeben ift, kann bei allen holzarten auf den Grund ber Ermittelung des kubischen Inhalts nach den bere angegebenen Sanen berechnet werden, Ueberall erkt. Pflanzgeld und Rubholz, Zan-				
40     4     23     4     -43     20     2       38     4     20     8     -     -       9     -     12     -     -     -       4     -     5     4     -     -       -     3     -     -     -				- 1	7.1							
38 1 20 8				-	-	-	-					
9 - 12	40	. 1	23	4	्—सर्दे	(41)	-					
4 - 5 4	38	* 1:	20	8		-	-					
_ 3	9	_	12	-	-		_					
	4		5	4		-	-					
- 1 10			3	_	-	-						
		. 1	10	-	-	-	_					

Ecotod.	Srück.	Riafter.	Enber.	Benennung ber Holzsortimenter.
1		_	_	Setffamme von 1 Boll im Diameter
-	-	1	-	Rugholy
		1.4	1	Rloben Brennholt
	-	1		Knuppel Brennholz
-	-	-	1	Sprock oder LeefeBolg auf zwei Pferde
		-		Birfen. und Ellernholz.
-	1		-	Rusholz, 30 Fuß lang, 15 bis 16 Boll fart am Bopf
	1	-		, 30 , 13 - 14 , , , ,
-	1	_	-	24 : 12 - 13
	1	_	_	30 4 9 10 4 3 4 4 4
,	1	₩.	_	. 30 7 - 8
-	-1	-		24 . 8 - 10
	1	-	-	. 18 . 12 Boll ftart am Bopf
•••	1	-	-	. 18 . 8 bis 10 3oll fart am Jopf
	1	-	-	18 1 12 6 7 1 1 1 1
***	1	-	-	Boblstamm, 30 Fuß lang, 5 Boll fart am Bopf
_	1	-	-	Lattstamm, 24 Fuß lang, 4 Boll fart am Bopf
_	1	-	-	Deichfel ober Leiterbaum
_	1	1	<b> </b> -	Birte zu ein Paar Schlittentuffen
1	-	-	-	hopfenftangen
1	-	-	-	Bobnen. ober Dachftode
1	-	1-	-	Binbeweeben
-	_	1	-	Birfen Dugholy ju Felgen
Appe	-	1	-	Rloben, Brennholt

Rubischer   Inhalt an		Sec	e pr	0 183	0										
riner Holze		Riaff			Klaff		B	e m	€	r	Î	<b>u</b> 1	3	e	<b>4</b> *
Kubilluß.	Thle.	fac	of.	Thir	· fg1	pf.	20.50		± ->		, J. J.		- · ·		de la distance de
- 1	-	20	_	_	_										
89	1	20	-	7773											
80	-	21	-	-	-										
65	-	14	-	, C /	-	-									
	1	. 6	-	, <del></del> .	-	1-1									
				-											
	1.1	İ	1		i										
58	1	28	_	-	_	_									
50		20	-	-	<u>-</u>	-									
30	1	<b>i</b> —	$\mathbf{i} - \mathbf{i}$	<u>-</u>	1-	_									
25	_	25	-	· —	-	_									
20	_	20	-	_	-	<u></u>									
18	-	18	-	-	1-	-									
18	-	18.	_	-	-	-									
12		12	_	-	1-	-									
6	-	6	-	-	-										
8	_	8	-	-	1-	-									
5	-	5		_	1-	-									
- 1	_	2	-	-	-	-									
_	<del>-</del>	10	-1	- '	1-	-1									
-	-	15	-	(minute)	-					•					
-	_	8	-		-										
_	_	4 5 16	-	-	-	-8									
80	1	5	-	-	-	-1									
80 ,	-	16	-	-	-	-									

Econt.	Siùd.	Klajter.	Faber.	Benennung der Holzsortimenter.	
	_	1	_	Knuppel Brennholy	,
_	_	_	1	Sprock oder Leefeholz auf zwei Pferde	•
		'		Linden. und Espenholz.	
-	1	_	_	Rutholy, 30 Fuß lang, 16 bis 18 Boll fart am Bopf .	•
	1	-	-	30 1 12 - 15 1: 1 1	•
	1	-	_	. 24 . 12 - 15	•
-	1	-		. 36 bis 40 Fuß lang, 9 bis 10 Boll ftark am Bopf	•
-	1	-		30 - 32 $9 - 10$	•
-	1	-	_	30 - 36 $5 - 6$ $6$	•
-	1	_	-	Bohlstamm, 30 Fuß lang, 5 Boll fart am Bopf	•
-	1	-	_	Lattstamm, 24 Fuß lang, 4 Boll fart am Bopf	•
-	1		-	Rundlatte, 24 Fuß lang, 2 Boll ftart am Bopf	•
1	1-	_	-	hopfenstaugen	•
1	-	-	-	Bohnens oder Dachftacte	•
1	-	-	-	Setlinden a 2 Boll im Diameter	•
	1-	-	-	dergleichen a 1 Boll im Diameter	•
_	1	_	-	boble Linde a 24 Fuß lang, 15 bis 18 Boll fart am Bepf	•
•	1	-	-	, , a 18 , , 15 — 18 , , ,	•
	_	1	-	Rloben Brennholz	•
1	_	1	_	Rauppel Brennholz	•
-	-	-	1	Sprock und Leefeholz auf zwei Pferde	•
				Saafeln und Weiben.	
1	-	-	_	gang große Tienenbande'	•
4	-	_	_	fleinere bergleichen	•

Rubischer		Tar	e pr	0 183	0.				.3		
Inhalt an reiner Holy- maffe. Aubilfuß.	1ste Thir	Rlaffe for	. pf.		Klaffe fgr			n e r	f u n	g e n	
65	_	11	-	-	-	-		Ĭ			
_	-	5		-	-	_					
77	1	21	4		-	_					
50	1	3	4	_	-	-					
38	_	25	4	-	-	-					-
35	_	23	4		1-	-					
25	· ·	14	- 8	-	-	-					
12	-	6	_	-	-	-					•
8	_	4.	-1	-		-					
5	-	2	6	-	-	-					
2	plane	1	-	-	-	-					
-	-	10	-	-	1-	-					
- 1	-	5	-	-	-	-					
_	1	-	-	-	1-	-					
E	_	15	-	-	-	-					
	1	-	-	_	-	-					
-	-	20		-	-	-					
80	_	13	4	-	-	-					
65	_	10	-	_	1-	-					
	-	4	-		-	-					
_	_	20	_		_						
	- Company	15	_	_	-	_					
		ł				1 (	(4)				große

Ecotoc.	Stürf.	Riafter.	Buber.	Benennung der Holysortimenter.
1	_	_		große Sonnenbande
1	_	-	_	ordinaire bergleichen
1		-	-	fleine Bandftode
1	-	-	-	gang fleine bergleichen
1	_	_	-	Leiterfproffen
5	-	-	-	Dachftode
1	-	_	_	Beibenfaschinen .
1	_	_	-	Rlumen oder Weeben
-	-	-	1	Baunftrauch auf zwei Pferbe
-	1	-	4	Riehnen und Tannenholz. Ertra ftartes holz zu Schiffsmaften ze von 60 bis 90 Fuß lang, 24 bis 30 Boll ftart, und abwärts bis 40 Fuß lang, 20 bis 26 Boll ftart mittlen Durchmester
-	1	-	-	bergleichen a 30 bis 40 guf lang, 20 bis 26 3off fart am Bopf
_	t	-	-	Sageblock, 32 Fuf lang, 17 bis 18 Boll am Bopf fart
1 1 3	1	_	-	. 30 . 15 - 16
Cari	1	_	-	, 30 , 13 - 14 , , ,
_	ŧ	-	-	, 24 , 14 - 16 , , ,
	1	-	-	. 24 13 - 14
	1	-	-	. 24 12 bis 13
	1	-		fart Baubols, 40 bis 42 Suf lang, 11 bis 12 Boll am Bopf fart
	1	-	-	, 33 - 36 , 11 - 12 , , ,
	1	-	_	, 30 - 32 , 11 - 12 , , ,
-				

5.000

Rubifdet   Inhalt an		Tar	ė pr	0 1830	).						f	F				
masse. Mubikuß,	1ste Thie.		c. . of	2te ! Thir.		c . ន្គ្រាំ.	Ø	e th	C	g i	2	И	n	8 9	n.	
_	_	10	_			_						,				
-	-	7	-	-	_	_										
		5	-	_	-											
_	_	03		-		_										
	-	12	-	-	-	-										
7-		:4	-	_		-										
- 1	-	15	-	-	-	-										
-	-	3	-	-	-	-										
-	-	6	-		-	-										
8.	11															
pro						,										
Rubit.	-	2		<u></u>	2	_										
fug.	_	1	8	qualité	1	8										
77	4	_	-	4	_	_										
58	2	16	-	2	16	_										
50	1	20	-	1	7	6										
38	t	8	-	-	28	6										
34	1	2	-	_	23	6										
30	_	27	_	-	20	-										
50	1		-	1	7	6										
44	1	15	-	1		-										
44 40 30	1	20 15 9	-	1 -	2 29	-										
30	-	22	6	_	17	6										

Schod.	Stild.	Rlafter.	Fuber.	Benennung der Holysortimenter.
_	1	_	-	mittel Bauboly, 30 bis 33 Fuß lang, 9 bis 10 Boll am Bopf fart
-	1	_	_	flein Bauholz, 30 — 36 7 — 28
_	1	-	-	30 - 36 4 5 - 6 4 4 4 4
-	1	-	-	Boblftamm, 30 Fug lang, 5 30A fart am Bopf
-	1	-		Spaltlatte, 30 3
-	1	-	-	Rundlatte, 24 . 2
1	-	-	-	Hopfenftangen
1	_	-	-	Bobnen oder Dachftode
_	-	1	-	Rloben Brennholz
_	-	1	-	Rnuppel Brennholt
	_	_	1	Sproct oder Leefeholg auf zwei Pferde
_	-	1	-	Riehnen Stubben
_	_	1	-	Zannen: Stubben
-	_		1	Riebnen : Stubben
	_	-	1	Jannen , Stubben
_	_	-	1	Pfablbolg aus Bruch Riehnen ober Sannen auf zwei Pferbe .
	_	-	1	Baunftackeln von Sannen-Aesten

(Der Schluß folgt in einer

PA

dubischer nhalt an		Sar	e pr	0 183	0.			7			_			
ner Holze masse.	iste !	Riass	e.	2te	Rlass	îe.		B	m	e	r f	11 1	a g	C
tubiffuß.	Thir.	fgt	. pf.	Eblr.	fgr	pf.	\$************	Signal St.	'n				e -18 - 10	
25	_	18	_	<del></del> ,-,	14	_								
20	_	13	-	_	10	-								
12	_	7	6	-	6	-								
8		. 5	-		3	9								
5	-	3	-	_	2	3						•		
2	_	1	3	-	1	-		. *						
- 1		15	-	-	12	- ]								
	-	8	-	-	6	-								
80	_	20	-	_	15	-								
65		15	-	-	10	- 1								
- 1	_	4	-		4	-								
- 1	-	10	-	-	8	-								
- !	_	8	-!	_	6	-	•							
- 1	-	4	-		4	-								
-	_	4	-	-	4	-								
	_	12	-	- management	10	-								
- 1	_	8	-1	-	6	-								

Beilage ju Ro. 12.)

.

.

· .

•

•

•

# Amtsblatt

## Königlich Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

Gumbinnen, Den 24mm Mar; 1830.

Befanntmachung bes Roniglichen Oberprafibiums von Prengen. Es follen Abbrude ber gefchichtlichen Darftellung ber Berhandlungen bes britten tauf von ab. Landtages ber preugifden Provinzialftanbe und bes von Seiner Majeftat bem Ronige Allerbochft vollzogenen Landtage, Abicbiebes d. d. Berlin ben gten Januar 1830 jum den Darfiel. Rauf geftellt merben und find folde, bas Eremplar ju feche Gilbergrofden, bei ben mit bem Debit der Amesblatter beauftragten Intelligeng. Comtoirs ju Ronigsberg, Sumbinnen, Dangig und Marienwerder und burch bie Ronigl. Poftamter und Poft. martereien ber Proving Preugen tauflich ju erhalten, welches ich bieburd befannt mache.

Ronigeberg, ben 24ffen Februar 1830.

Der Ober Drafibent von Dreufen v. Sodan

Berfügungen ber Koniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen. Er. Dajeftat ber Ronig baben mittelft Allerhochfter Rabinetsorbre vom 14ten Januar b. 3. bem Schreeber Beibe, beim fanbratblichen Amte ju Loben, fur ble tha. tige Sulfeleiffung gur Abwendung ber Gefahr bei bem Brande ju Arps im Nabre 1826, bas afigemeine Ebrengeiden zweiter Rlaffe ju verleiben gerubet.

Gumbinnen, ben 4ten Dary 1830.

Da mit bem iften Ofcober b. 3. wieberum ein neuer einjabriger Lehrturfus in bem Roniglichen Gemerbe Inftitut ju Berlin feinen Hufang nimmt, fo werden junge Leute, an bem un. melde an biefem Unterrichte entweder auf ihre Roffen Theil nehmen wollen, oder auf bas verfaffungemäßige Stipenbium von 300 Rtblr. Anfpruch machen ju tonnen alauben, hierdurch aufgeforbert, fich Bebufe ibrer Prufung bis fpateffens ben tften lin Juni b 3. bei ben Rreis Lanbrathen gu melben.

(Do. 12. Erfer Bogen.)

Mr. 45.

Mr. 44. Den Dees

braden ber gefchichtli.

lung ber Dere

banblungen bes britten

Lanbtagce ber

Preufischen Provinzial-

fanbe ic. bee treffenb.

Betrifft bie Berleibung bes Allger meinen Ch. rengeichens 3meiter Rlaf. fe an ben Schreiber Deibt. Q. b. 3.

2213. Rebe.

Mr. 46.

Betrifft ble Eheilnahme terriche in bem Renigl. Gewerbe In. fitut ju Ber-

el b. 3. 1308. Frbr. Die Bedingungen bei ber Aufnahme find, baf ber Aufgunehmenbe

- . 1) menigftens 18 3abr alt fei,
- 2) fich bieber moralisch gut geführt babe,
- 3) in irgend einem Gewerbe ein beevorstechenbes Salent geige, welches ausgebilbet au merben verbient, fich folglich pratifch in einem folden Gemerbe bereits vers fucht babe.
- 4) ter beutiden Sprache vollkommen machtig fev, gut fcreiben und rechnen tonne, bie erforderlichen Bortenntniffe in ber Geometrie, im Sand, und Linialzeichnen befige, und mit ben nothigften Gagen aus ben mechanischen Biffenschaften und ben unentbebrlichften ber Chemie befannt fev.

Die Berren Landrathe baben Die Prufung ber fich melbenben Leute burch bie Rreis Bau, Inspektoren nach Maaggabe ber obigen Bedingungen ju veranlaffen, und die Diufungs Berbandlungen und Probearbeiten nebft ben Geburtefcheinen und Rub. rungezeugniffen bie jum iften Juli b. I. fpateftene bier einzureichen.

Bumbinnen, ben 12ten Marg 1830.

Betreffenb bie von pole nischen Jus ben bei ib. in Die Dicf. feitige Pro ving ju ente tichtenbe Bes leitscheinab. gabe.

R. R. . 2308. Deibr.

Im Berfolg und gur Erliuterung ber Amteblatif. Berfugung ber vormaligen zweis ten Abtheilung ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen vom 2ten Geptember 1825, mere ben mit Bezug duf bas Reffripe ber Ronigl. Minifterien bes Innern und ber Finans tem Gintriet gen vom 16ten Rovember 1823 bie Polizeibeborben aufmertfam gemacht: bag

1) jeder Jude aus dem Konigreiche Polen, ber in die dieffeitige Proving tomme, ber Beleitabgabe unterworfen ift, und gwar obne Rudficht auf Alter, Gefdlecht, Stand und Geschafte, und bag

2) ber Beleitschein in ben erften 24 Stunden nach ber Untunft bes polnifden Tus ben in bieffeitiger Proving gelofet werben muß, wibrigenfalls ber Jube in bie feffgefeste Strafe von 10 Rebir. verfallt.

Die Ronigl. Landratheamter, bie Magiftrate und bie Geneb'armen werben biere burd angewiesen, diefe Borfdrift auf bas punttlichfte ju befolgen und refp. ju fontrole firen, und babei mit pflichtmafiger, frenger Aufmertfamteit ju verfahren, fonft in febem Salle, in welchem bie Geleirabgabe von einem polnifden Juben in ber feftgefenzen Briff aus Radlafigteit einzuziehen unterlaffen worben, bie betreffende Beborbe in eine unerlägliche Ordnungeftrafe von 3 Rebir. verfallen foll.

Bugleich wird bie an bic Ronigl. Landratheamter unterm itten Juli v. 3 er Taffene Cirtular Berfugung, in Betreff bes Berfahrens in Geleitschein Rontraven tionefallen, hiermit babin erlautert, bag in allen Rallen, in welchen die Geleit, Rone travention nicht mit einer Saufir Rontravention jufammen fallt, alfo, menn blot pon ber Geleitstempel. Defrautation bie Rebe ift, Die biesfälligen Projeg. Aften ber Abtheis lung bes Innern ber Ronigt. Megierung ju Gumbinnen einzureichen find, mogegen, wenn bie Geleit, Rontravention mit einer Saufir, Rontravention jugleich begangen worden ift, jene gur Entscheibung ber Abtheilung far Domainen und Forften und bireften Abgaben gelangen muff. Bumbinnen, ben 24ften Rebruar 1830.

Das bem Ristus abjudizirte Erbpachtsgut Grunbeibe, im landrathlichen Rreife Dies berung und im Rirchfviele Plafchten belegen, foll von neuem auf ein Sabr, vom iften Derpachtung Dai b. 3 ab, verpachtet merben. Die Bedingungen find biefelben wie bei ber bis, berigen Verpachtung und konnen sowohl im landrathlichen Bureau ju Seinrichsmalbe als in ber biefigen Finangregiftratur eingefeben merben.

bedErbpachte guts Brun. beibe betrefe fenb.

S. A. 1162. Mark

Der Bietungstermin ftebt auf ben 16ten April b. 3. im biefigen Ronferenge baufe por bem Departementerath an, und wird ber Bufchlag an ben Deiftbietenben, wenn die Dachtofferte annehmbar ift, fogleich erfolgen, auch die Uebergabe veranlage, auf Dachgebote aber nicht gerudfichtigt merben.

Gumbinnen, ben 13ten Dary 1830.

Das bem Ristus abjudizirte Erbpachtsgut Winge, im lanbrathlichen Rreife Silfit und im Rirchfpiele Zilfit belegen, foll aufs neue verpachtet werben, und gwar auf ein Nabr, vom iften Mai b. J. ab. Die Bebi.gungen find biefelben wie bei ber bisber rigen Berpachtung und tonnen in ber biefigen Finangregiftratur eingefeben merben,

Bernache tung bes Erb. pachtsguts Binge betreffenb.

Der Bietungstermin fieht auf ben 17ten April b. 3 im hiefigen Ronferenge haufe por bem Departementerath an, und mirb ber Bufchlag an ben Deiftbietenben, 1163. Mars wenn bie Bachtofferte annehmbar ift, fogleich erfolgen, auch bie Uebergabe veranlaft, auf Rachgebote aber nicht gerudfichtigt merben.

F. A.

Sumbinnen, ben 13ten Dara 1830.

Bekanntmachungen von Bohorden außerhalb der Proving.

Die 3 Reile von Ronigeberg entlegene abel. Amepbenfchen Buter, im vorzuglich

guten

suten Baugustande, aus 49 Sufen 16 Morgen 270 Ruthen tullmifch ober 112 Sufen 5% Morgen preuß bestehent, follen aus freier hand vertauft werden.

Es ift hiezu ein Bietungstermin auf ben 28ften April b J. bestimmt, bet Bormittags 11 Ubr im hieugen landschaftschause abgehalten werben wird. Die im Jahre 1826 aufgenommene landschaftliche Tare biefer Guter bettägt 59,346 Athlir; bie Tare felbst tann in anserer Registratur eingesehen werben. Der Zuschlag, wie die Uebergabe, konnen bei irgend annehmbaren Geboten febr balb erfolgen. Der Aust jahlung bes Raufgelbes wegen werden sehr erleichternde Bedingungen nach den Bor, schlägen ber Bietenden berücksichtigt werden, in soweit nur irgend Sicherheit ihrer richtigen Erfüllung damit verbunden ift.

Ronigeberg, ben 30ften Januar 1830.

Roniglid . Offreußische Landichafts . Direftion.

Die im Departement ber Konigl. Regierung zu Konigeberg in Preußen, 3 Meilen pon Konigeberg am frifchen haff und an ber Chaustee belegene Domaine Branden, burg, foll von Trinitatis 1830 auf sechs ober achtzibn anderweite Jahre im Bege ber Lizitation verpachtet werden.

Die Bachtvereinengien find:

bas Bormert Branbenburg, enthalt:

490	Morgen	157	Muthen	preuß.	Acter,
14		101	•		Feldwiesen,
60	•	21	•	#	Separatwiesens.
10	•	138		•	Garten,
223		139		5	Beibeland,
66	<b>s</b> '	70	F		Bof und Bauftellen,

Summa 866 Morgen 86 QRuthen preuß Maages.

Der Acter gebort jur 2ten und 3ten Rlaffe, Die Wiesen jur 3ten und Aren; Die Hutung ift von guter Beschaffenheit, vorzugsweise Die Roggarten.

Das Vorwert Arangberg, enthalt:

214 Morgen 143 DAuthen Acer,
542 63 Feld und Separatwiesen,
400 112 Sutung,

a Mon

8 Morgen 137 Muthen Garteit

Bof. und Bauffellen, Graben, Damme und Unland,

Summa 1408 Morgen 150 [ Muthen preug. Maafes.

Diefes Bormert bilbet eine Rieberung und ift eingebeicht.

Der Acter gebort fur Iten Rlaffe, Die Wiefen liegen am Frifdinge und Dorte. Rlug, geboren jur 3ten Rlaffe und ein Theil berfelbem wird jum Bormert Brane benburg genugt.

Das Bormert Rabnen, enthalt:

734 Morgen 1574 [Muthen Mcfer,

Relowiefen, 177 32

Separatwiefen, 37 318

. Barten, 112 12

Burung, 155<del>1</del> 364

Sof, und Bauftellen, Damme und Unfand, 268

Summa 1713 Morgen 101 Authen preuf. Manfiel.

Gin Siebentel des Acfers gebort jur 2ten und & jub 3ten Rinffe, Die Biefen find jur 3ten und geen Rlaffe angefprocen, und foweit fie am Frifching. Flug liegen, eingebeicht, und liefern gutes ben.

Die Butung eignet fich fur Schaafe und es bestehr bier neben einer Rubpacht

eine verebelte Schaferei von 750 Grud.

Die Bohnung bes Pachters befinder fich im Schlof Brandenburg, einige buns bert Schritte vom Bormert, fo wie auch bie Brau und Brennerei in ben Schlofiges bauben fich befinder. Die Wirthichafts, und Dobngebaube ber Inflicute find von guter Beichaffenbeit.

Die unabanderlichen Pachtbedingungen, bie Bormertefarten und Bermeffanger Regifter tonnen von jedem Pachtluftigen in ber Regiftratur ber unterzeichneten Res

gierung bei bem Regierunge, Sefretair Gichler eingefeben merben.

Der ble Domaine felbft feben will, fann fic an ben jegigen pachter, Amede

rath Samilton, wenden.

Die in Deposttalmaßig fichern Dotumenten, in geldmerthen Papieren ober baar द्रद्राशः rem Gelbe vorweg nieberzulegende Raution für Die Sicherheit ber Bacht bes Ronigl. Inventarii und ber kontraktlichen Berpflichtungen, ift auf 2000 Rebir, feftgefest.

Der Lizitationstermin ift im hiefigen Regierungs. Konferenzlofale vor bem Des partements. Rath, Regierungs. Rath Meplanber, auf ben 14ten April b. J. Bors mittags 11 Uhr anberaume und qualifizirte Pachtlustige werden eingeladen, fich zu bemfelben einzufinden, und sowohl die vorbemerkte Rautionssumme zur sofortigen Deposition bereit zu halten, als fich mit dem erforderlichen Nachweis über ihre pers sonliche Qualifisation und zureichende Bermögenslage zu versehen.

Die Ertheitung bes Buschlages bleibt Gr. Erzellenz, bem herrn Finang. Miniffer porbehalten, und es bleibt jeder Ligitant an fein Gebot gebunden, bis berfelbe erfolgt ift. Ronigeberg, ben 6ten Marg 1830.

#### Roniglich . Preufifde Regierung

Abtheilung fur bie Bermaltung ber biretten Steuern, Domainen und Forften.

In ben von und bis Ende Februar d. J. ausgestellten Obligationen über die bei dem Seehandlungs Institute, gegen eine jahrliche Berginsung von 4 Prozent belegten Ras pitalien, haben wir und, nach Verlauf einer einjahrigen Frist, eine sechsmonatliche Austündigung derselben durch Aufruf in den öffentlichen Blattern vorbehalten. Bon diesem Rechte wollen wir nun Gebrauch machen, und daber unter Bezugnahme auf die von unserm herrn Chef unterm 26sten v. M. erlassene Bekanntmachung, biedurch die samtlichen altern Rapitalien kündigen, beren Belegung in den Jahren 1814 bis einschließlich zum 2ten Marz 1829 stattgefunden hat, bergestalt:

- 1) daß est zwar jedem Inhaber von bergleichen mit ben Buchstaben A , B., C., D., E., F. und G. versehenen Obligationen schon jest zu jeder Beit frei fteben foll, bas Rapital bei unserer hauptkasse (Jägerstraße No. 21 ,) gegen Ruckgabe der Obligation und Ausstellung einer Bescheinigung über ben Empfang bes Rapitals zu erheben,
- 2) bag aber mit bem Ablaufe ber obligationsmäßigen Rundigungs, und Zahlungszeit, welcher fur bie Rapitalien ber Obligationen

sub Littr. A. von Ro. 1 bis infl. 550. und

- , B. . , 551 bis infl. 1500. auf ben 15ten Geptember,
- . C. . 1501 bis infl. 2900, auf ben iften Oftober,

sab

sub Litt, D. von Do. 2901 bis intl. 4300. auf ben ihten Detober,

- . E. . 4301 bis intt. 5800. auf ben iften Dovember,
- . F. . 5801 bis intl. 7280 auf ben 15ten Dovember,
- . G. . 7281 bis intl. 8770. auf ben iften Dezember b. 3.

festgefest wirb, die Abbebung bes Rapitale erfolgt fepn muß, und von biefer Beit ab jede weitere Berginfung fortfallt.

Bur Erleichterung ber Inhaber von Obligationen, welche ihre Rapitalien anders weis gegen eine jahrliche Verzinsung von brei ein Drittel Prozent bei und belegen wollen, haben wir die Einrichtung getroffen, daß vom iften Mai d I ab ihnen ges gen Ruckgabe ber alten Obligationen, die neuen Obligationen sofort ausgesertigt und ausgehandigt werben.

Berlin, ben 10ten Mary 1830.

Beneral Direktion ber Seehandlungs Gojietat.

#### Befanntmachungen ber Unterbehörden.

Da fich in bem gestern bier angestandenen Lizitationstermine tein Pachtliebhaber zu dem Michel Burgermeisterschen Bauergrundstücke zu Tame, welches 17 Morgen 61 Austhen preug. Maages enthält, gemelbet hat, so ist ein nochmaliger Lizitationstermin auf ben 26sten f. M. um 2 Uhr Nachmittags, und zwar im Geschästszimmer der Unter: Rezeptur Sectenburg anberaume worden, welcher hieburch zur allgemeinen Kennenis gebracht wird.

Die Pachtbedingungen tonnen biet taglich eingesehen und Rachgebote werden nicht angenommen werben.

Beinrichsmalbe, ben 27ffen Februar 1830.

Roniglich . Preußisches Landrathsamt ber Mieberung.

Dach ber Bestimmung ber Konigl Regierung ju Gumbinnen foll bas vom Eigene tatbner Johann Schulz zu Groß. Berfteningken, Kirchspiels Plaschken, ohne Konsens in Besitz genommene Weibeland, welches 10 Morgen 100 Ruthen preuß. entbalt, meiste, bietend vertauft werden, zu welchem Ende ein Lizitationstermin auf den 23sten t. M. Rachmitiags 2 Uhr im Geschästsimmer des unterzeichneten Ames anberaumt ift.

Raufluftige werben gu bem qu. Termine mit bem Bemerken eingelaben, bag bie Raufsbedingungen bier taglich eingeschen werben fonnen, und daß Rachgebote nicht julaffig find.

Beinrichswalbe, ben 27ffen Februar 1830.

#### Roniglich . Preußisches Landrathsamt.

Das bem Chatoullwirthen Juege Burba jugehörige und im Dorfe Ufelpfen, Kirch. spiels Stillen, belegene, aus 3 hufen 14 Morgen 81 Authen preuß bestehende Grund, fluck, soll vom 12ten Juni b. J. ab auf brei Jahre im Wege ber Eretution wegen Grundabgaben. Refte verpachtet werben; wozu ber Termin auf ben 14ten Upril b. J. im Geschäsistokale bes hiesigen Konigl Landrathsames vor dem Regierungs. Kommissarius Dovillet angesetzt ist und Pachtlustige eingeladen werden. Die Pacht muß prannumerando und fur bas erste Jahr gleich im Termine bezahlt werden.

Ragnit, ben Tten Marg 1830.

#### Roniglid . Preufifches Canbrathsamt.

Das bem Friedrich Rummert jugeborige hopfen. Etablissement in Jurgasborf von 1 hufe 5 Morgen 36 Auchen preuß. Maaßes, soll jur Deckung ber Abgaben im Wege ber Erekution auf ein Jahr verpachtet werden.

Der Ligitationstermin ift auf ben 5ten Upril b 3 im Gefchaftszimmer bes unterzeichneten kanbratheamte angefest, welches Pachtluftigen mit bem Bemerken ber fannt gemacht wirb, bag Nachgebote nicht angenommen werben,

Johanneburg, ben gten Mary 1830.

#### Roniglich - Preußifches Canbratheamt.

Beim Einsangen Johann Dubnisti in hellmannen befindet fich ein Blauschimmels Mallach, 4 Jahr alt, 4 Fuß 10 Boll groß, mit Stern, deffen Eigenthamer fich über ben rechtmäßigen Besig dieses Pferdes nicht vollständig legitimiren fann. Wer das Eigenthum dieses Pferdes nachweiset, fann sich innerhalb längstens 14 Tagen hier melden, und dasselbe gegen Erstattung ber Futterkosten in Empfang nehmen.

Baitfowen, ben 10ten Mary 1830.

Der Lantrath v. Rannemurff.

as Erbfreigrundstück bes Mathias Steppat in Wysteggen, Kirchfpiels Budwethen, soll wegen Grundabgaben. Reste bis zum eingeleiteten Verkause im Wege ber Erekution auf brei Jahre verpachtet werden. Bu bemselben geboren 4 hufen 5 Morgen 37 Authen preust, und der Termin zur Verpachtung ift auf den 16ten April b. Jim Geschäftslokale des Königl. Landratheamts vor dem Regierungs. Kommissarius Dordillet angesest. Die Pacht fürs erste Jahr muß im Termine gleich baar deponirt und sur die Folge pranumerando bezahlt; auch konnen nur Offerten von sichern Personen angenommen werden.

Ragnit, ben Bten Mary 1830.

Roniglich Preufifdes Candratheamt.

Folgende, mit Erinitatis b. I pachtlos werdende Fischereien bes ehemaligen Amts Seckenburg;

- 1) im Same, Strom, von Same bis jur Bilge bei Jamellningken, an ber Bobnung bes Stanfus,
- 2) im Camefchen Effer, intl. bes Mapruhner Zeichs, bes Bago, und Kropeite Stromes,
- 3) in ber Smalluppe, nebft ben baju geborigen Ginlaufen, und
- 4) in der Samer Reff,

werben auf brei nach einander folgende Jahre, und zwar pro Trinitatis 1833 ander, weitig ligitirt, und ift zu bem Ende ein Termin zum 10cen April b. J. im Ges schäftezimmer bes unterzeichneten Umts auberaumt worden.

Qualifizirte Pachtluftige werben baber ju bem qu Termine mit bem Bemerken eingeladen, baff etwanige Nachgebote nicht zuläfig find, und baf bie Pachtbedingun, gen alltäglich bier eingesehen werden tonnen.

Beinrichsmalde, ben 16ten Darg 1830.

Roniglich Preugisches Canbrathsomt.

Dachftebend benannte, mit Trinitatis b. J. pachtlos werdenbe Fischereien bes ehemas ligen Ames Linfuhnen, als:

- 1) in bem aus ber Schnede nach ber Dablaut gehenben Ranale;
- 2) in ber Schnede vom Forfibienfthause bis Sergebnen;

(Ro. 12. 3meiter Bogen.)

2

3) in

- 3) in ber neuen Gilge von Schangenfrug bis gur Maurenburger Grenge;
- 4) in bem Theile ber alten Bilge, ber nach Lintuhnen gebort;
- 5) in ber Uffam, auch Ruffam, auf Dichte;
  - 6) in ber Schalteite im Ausriffe ober Graben ;
  - 7) in ber Schnede von Gergebnen bis Pleine;
  - 8) in bem Bantein, ober Banco Seich;
  - 9) in ber Schnecke von Reuforge bis Bergebnen;

follen auf Befehl ber Konigl. Megierung ju Gumbinnen vom iften Juni d. I. ab, wiederum anderweitig verpachtet werden, und zwar auf brei nach einander folgende Jahre. Es ift ju dem Ende ein Lizitationstermin auf ben 30ften d. M. im Ges schäftezimmer bes unterzeichneten Amts anberaumt worden, und werden ju demfelben qualifizirte Pachtliebbaber mit bem Bemerken eingeladen, daß etwanige Nachgebote auf die beregten Fischereien nicht zuläsig find.

Die Pachtbedingungen tonnen ju jeder Beit bier eingesehen merben. Seinrichswalbe, ben 16ten Darg 1830.

Roat,lich Preufifches Cant rathsamt ber Nieberung.

Die bem Ridtus anheimgefallenen Bauerbofe,

- 1) bes Camuel Grullich ju Grabnicf aus 4 Sufen 15 Morgen 147 [Ruthen,
- 2) bes Jatob Mariginomsti ju Molbzien aus 3 Sufen 11 Morgen 156 [Ruthen,
- 3) bed Friedrich Beimbach ju Miluffen aus 3 Sufen 18 Morgen 153 [Mutben,
- 4) bes Gottfried Czecgior ju Golimannen aus 2 Sufin 21 Morgen 88 [ Muthen unb
- 5) bes Behrend Lepmann ju Pripiullen aus 2 Sufen 17 Morgen 117 [Ruchen preuff, bestebend,

follen in dem auf ben 25ften Mary b. J. Bormittage um 10 Uhr bier anffebenben Bermin anderweitig in Gigenthum untergebracht werben.

Annahmefabige Personen, die bas ju offerirende Raufgeld gleich am Termins, tage einzahlen konnen, werden biezu mit bem Bemerken eingeladen, daß die Berauffes nungs Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen, und auf Nachgebote nicht gerucksichtiget wird.

Lut, ben 27ffen Februar 1830:

Der Domainen . Intenbant Stedern.

Bur Sicherftellung ber öffentlichen Abgaben follen bie Bofe

- 1) bes Goufried Mrocjech ju Przpeullen,
- 2) bes Friedrich Saffran in Malinowten,
- 3) Michael Schostact in Ralenginnen,
  - 4) Samuel Friedrich in Szczeczinowen,
  - 5) Unbread Dafuch ebenbafelbft,
  - 6) ber Bittme Danifch in Drzechowen,
  - 7) bes Albrecht Erira in Bogellen unb
  - 8) bes Samuel Dombrowelt in Wierfbowen,

vom iften Jum b. J. im Bege ber Erefution auf ein Jahr verpachtet merben,

Termin biezu fieht auf ben 24ften Mary b. J. Bormittage um 10 Uhr im Geichaftegimmer best Unterzeichneten an, ju bem Pachtlustige mit bem Bemerken einges laben werben, bag bie Pachtbedingungen im Termine bekannt gemacht werben follen, bag bie zu offerirende Pacht gleich baar eingezahlt werben muß, und Nachgebote nicht flatifinden durfen.

Lyt, ben 27ften Februar 1830.

Der Domainen Intenbant Stedern.

Das bem Fistus jugebörige, ehemals Johann Kowalczicksche Grundftud zu Ogrobe, ten, welches 5 hufen 19 Morgen 139 Muthen preuß, enthält, soll anderweitig erblich untergebracht werben,

Den Termin baju habe ich auf ben iften April b. J. Morgens um 10 Uhr in meinem Seschäftszimmer anberaumt, und crsuche Atquisitionsfähige, die ben Just ventarienwerth und das Raufzeld am Lizitationstage gleich baar beponiren konnen, fich am vorbenannten Sage bei mir einzufinden, wo ihnen zugleich die Beraufferungss Bedingungen bekannt gemacht werden follen.

Dachgebote werben nicht angenommen.

2pt, ben 3ten Mar; 1830.

Der Domainen Intenbant Stechern.

Das mit bem iften Mai b. J. pachtlos werdenbe, in Subhastation stebenbe Jurgis Lobleitsche Bauergrundfiuc, im Dorfe Judnifchten, Kirchfpiels Kattenau, foll ander.

(2)

weitig im Wege ber Erekution noch auf ein Jahr verpachtet werben. Den biesfälls gen Lizitationstermin habe ich auf ben 7ten April b. J. in meinem Seschäftstokale bieselbst angesetz, wozu Pachtlustige mir bem Bemerken biedurch eingekaben werben, baff die Lizitation um 5 Uhr Abends geschlossen und auf Nachgebore keine Rucksicht genommen werden wirb. Stalluponen, ben 18ten Marz 1830.

Der Domainen Sntenbant Labruvere.

Das mir bem iffen Mai b. J. pachtlos werdende, in Subhaftation stehende Michel Wasselowelpsche Bauergrundstück im Dorfe Rallweitschen, Kirchspiels Göritten, soll anderweit im Wege ber Exekution auf ein Jahr verpachtet werden. Den diesfälligen Lizitationstermin habe ich auf ben 6ten April d. J. in meinem Geschäftslokale anberaumt; wozu Pachtlustige mit bem Bemerken hiedurch eingeladen werden, daß die Lizitation um 5. Uhr Abends geschlossen und auf Nachgebote keine Rückscht genommen. werzen soll. Stalluponen, den 18ten März 1830.

Der Domainen Intenbant Labrupere.

Bur Sicherffellung ber offentlichen Abgaben follen nachffebenbe Bauerbofe, als ::

- 1), des Chriftoph Spafowefi ju Schedlieden von 135. Morgen 145 [ Ruthen preug.;
- 2) bes Jatob Rrugina ju Schedlischen von 129 Morgen 25 [Muthen preuf.;
- 3) des Gottsfried Koschorret zu Schedlisten von 31 Morgen 124 []Ruthen: und 30: Morgen 237: []Ruthen preuß.;
- 4) des Martin Grajemsti ju Milten von 67 Morgen 164 [Ruthen preug.;
- 5). Des Jatob Rarlifch ju Milfen von 67 Morgen 164 [Ruthen preuf.;
- 6) des Matthis Romba zu Koginnen von 67 Morgen 152 [Muthen preug.; im Wege ber Exefution auf ein Jahr verpachter werden.

Der Termin biezu ift auf ben 15ten April b J im Geschäftszimmer best Unterzeichneten: anberaumt, und es werben Pachtluffige; welche bie notbige Sicherheit nachzuweisen, und bas ju offerirende Pachtquantum im Termine baar zu deponiren im Stande find, mit bem Bemeiten biezu eingeladem, daß bie Pachtbedingungen bier täglich eingesehen werden konnen und bag Nachgebrte unberückschigt bleiben.

Logen, ben 20ffen Darg. 1830)

Der interimiftifche Domainen . Intenbant Marcypnowsti.

Bur Verzeitpachtung ber mit Erinitatis b. J. pachtlos werbenden mittel und kleinen Jagb auf bem Felde und in dem Balbe ber Stadt Angerburg, ift wegen geringer Pachtofferte ein nochmaliger Lizitationstermin auf ben 30ften Marz b. J Macht mittags um 2 Uhr hiefelbst festgefest, welches ben Pachtlustigen mit dem Bemerten, daß auf Nachgebote nicht gerücksichtiger werden foll, hiedurch bekannt gemacht wird.

Stallifden, ben 2ten Mary 1830.

#### Roniglich. Preufifche Oberforfferel.

Auf Berfügung ber Konigl. boben Regierung von Offpreußen follen 800 Klafter in biefem Jahrer frifch eingeschlagene Klobenhölzer verschiedener Holzgattungen aus ber biefigen Forst offentlich an ben Weistbietenden verkauft werden.

Sierzu ift ein Termin auf Donnerffag, ben Iften April b. 3., bes Nache mittage um 2 Uhr im Saufe ber Gaftwirthin Barfuhn gu Mehlaucken angefest, ju welchem Raufluftige hierdurch eingelaben werben:

Deblaucten, ben 7ten Darg 1830)

### Roniglich - Preufifche Oberforfferei Alt. Sternberg.

Es wird hiemir bekannt gemacht, daß vom iften April b. J. ab', wochentlich, fo wie fruber nur ein holzverkaulstag in Lasdehnen, und zwar an jedem Freitage', angesest ift. Weffallen, ben 14ten Mary 1830:

#### Ronigliche Oberforfterei Meu's Lasbehnen.

Auf den Antrag ber Urte Petereit; verehelichte hobendorff, als Klägerin, wird beren seit neun Jahren verschollener Shemann, der Landwehrmann Johann hohendorff, hiemit edictaliter ad Terminum den 20ffen April di. J. in unserm Geschäftellokale jur Beantwortung der gegen ihn wegen boslicher Verlassung angebrachten Shescheibungs, tlage in Person, oder burch einen gehörig legitimirten Bevosimächtigten, unter der Warnung vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben in contumaciam bas zwischem ihm und der Klägerin bestandene Sbeband getrennt, er für den allein schuldigen Theil erklärt und in die gesesliche Sheschungsstrase verureheilt werden soll.

Ragnit', bem 9tem Januar 1830!

Roniglich . Preußifches Rreis Juffigamt:

Das bem Rollmer Gottfried Sudau geborige, in Neuhoff belegene Grundfild, mit einer Grundflache von 1 hufe 27 Morgen 50 Authen tullmischen Maafes, foll im Wege der Erefution Effentlich an ben Meiftbietenben im Termine den 22ffen Upril d. Bormittags an der gewöhnlichen Gerichtsstätte auf ein Jahr verpachtet werden, Pachtlustige werden hiezu mit bem Bemerken eingelaben, daß die Pachtbedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Tilfit, ben 5ten Diary 1830.

Konigl. Preuß. Rreis . Juffigamt Ballgarben.

#### Storerhettspolizet.

Der unten naber fignalifirte polnische Jude Leib hirfch, auch Ifrael Markub ge nannt, welcher gur Kriminal. Untersuchung gezogen werben follte, ift auf ben Grand, port am 3ten b. M. beim Dorfe Urblaugten feinen Begleitern entsprungen.

Alle refp. Civil. und Militaitbeborden werden bienftlichft erfucht, auf ben Flüchtling ju vigiliren, und ihn im Betretungofalle unter gang ficherer Begleitung anberd schaffen ju laffen.

Billfallen, ben Gten Mary 1830.

#### Roniglich - Preußifches Canbratheamt.

(Signalement.) Geburtsort: Lubomen in Polen. Aufenthaltsort; bafelbft. Meligion: mofaisch. Alter: 24 Jahr. Große: 5 Fuß 2 Boll. Haare: schwarz. Stirn: niedrig. Augenbraunen: schwarzbraun. Augen: braun. Rase: etwas fart. Mund; gewöhnlich. Bare: rothbraun Bahne: vollzählig. Kinn; behaart. Gesichtsfarbe: gesund. Gestalt: mittel. Sprache: beutsch, litthauisch und polnisch. Besondere Kennzeichen; pockengrubig, auf der rechten Wange statter als auf der linken.

Befleibung: graumanbtener Oberrod, bergleichen Beinfleiber, ichmarge Beffe, roebgeftreiftes Saistuch, lange Stiefel und eine gewöhnliche Judenmuse.

Um 8ten b. D. iff in ber Rreibffade Lpt ein Pferde, und Schlittendiebstahl bewirtt worden. Geständlich haben ein Eingesessener bes hiefigen und einer bes Lopenschen Rreifes baran Theil genommen. Angeblich find die gestohlenen Pferde und ber Schlite

ten aber burch einen beitten Theilnehmenben, ber von feinen Romplicen nicht weiter, als baburch, bag er ein Litthauer gewesen. bezeichnet wird, nach Darkehmen ober ber bortigen Gegend geführt worben.

Bon biefem britten ift nur nachfolgenbes unvollständiges Signalement bekannt; Borname: Friedrich Alter: 20 bis 25 Jahr. Große: ungefahr 5 Fuß 6 Boll. Haare: blond. Grfichtsfarbe: gefund. Gestalt: schlant. Sprache: etwas polnifc.

Bekleidung: a) Landmehrmute; b) Zwei Ueberrocke: 1) ein weißgraulich grobtuchener, 2) ein schwarzgrauer seintuch ner, entweder beide mit Andysen von beme felben Tuche, oder ersterer mit gelben flachen Andpfen; c) haldeuch: entweder schwarzseitenes oder buntbaumwollenes; d) Beinkleider: lange, üben ben Suefeln e) Fusbeile dung: Sas ganze Acufere ift nicht bas der Landleute gewöhnlischer Urt

Don ben gestohlenen Pferden ift bas eine ein Dunkelfchimmel Ballach, 4 Jahr alt, ungefahr 4 Fuß 4 Boll groß, ohne Abzeichen; und bas andere eine braune Fuches ftute mit einer Biosse, 10 Jahr alt, ung fahr 4 Fuß 3 Boll groß, auch ohne weistere Abzeichen.

Der Schlitten ift, wie bie Landleute ibn bier gewöhnlich haben, ein flacher Raffenschlitten, hebte genannt.

Sollten Pferde und Schlitten und ber Dieb berfelben irgendwo betreffen, ober fiber biefelben auch nur nachtichten konnen mitgetheilt werden, fo find fie gefälligst bem unterzeichneten Landratbeamte refp. ju überfenden ober mitzutheilen.

Baictomen, ben 16ten Marg 1830.

Reniglid . Preufifdes Candratheamt Lyt.

Dachfiebend benannte fremde Bagabonden find im verfieffenen Monate mit ber Berswernung, bei Bermeibung ber gesetlichen Strafe die dieffeitigen Staaten nicht wies ber zu betreten, im biefigen Regierungs. Departement über die Landesgrenze gebracht.
Bumbinnen, den Bren Marg. 1830.

Remulich Dreugifme Regierung, Abtheilung bes Junern.

Madia.

der in dem Monate Februar 1830 über

Rr.	nund Zuname.	Baterland und Geburtsort.	Perfonliche Berhaltniffe des Berwiefes nen.	es Aliver.		an Grobe.	Baave.	Seirn.	Augenbraunen.	Augen,	Rafte
. 1	Hirsch Jankel	Schillehlen in Ruß, land.	Vagabond	35	5	5	fdmary braun.	frei	(chwarz	braun	lang
2	Hirsch Cronick	rufifch Kauen.	Vagabond	25	5	-	(d) war;	halb bedeckt.	(d)warz	grau	fark
3	Jankel Ibig	Dauglau. ten.	Vagabond	36	5	4	fcmar;	balb, bedeckt	(d)war;	braun	fart
4	Nocheim Arriel	Schillehlen in Ruge land.	Vagabond	61	4	2	scaun	niedrig	lchwarz vraun.	braun	gewöhr
5	Chaim Levin	-	Vagabond	24	5	-	[chwarz	niebrig	(d)warz	branu	dict
6	Jankel Apende	Shillehlen	Bagabond	27	5	_	(dimer)	bebeckt	dunfel, blond.	braun	gebor gen.
7	Laser Abraham	Georgen, burg	Vagabond	37	5	3	(q)mari	balb, bedeckt	Lomaci	braun	ftar#
8	Don Leib	Georgens burg.	Vagabond	22	5	5	blonb	beteckt	blonb	braun	lang '
9	Jankel Chaim	Georgen- burg.	Vagabond	34	5	4	blond	frej	plong	braun	lang
10	Israel Levin	Wyfain	Bagabond	64	5	7	fdwarz mit weiß weltet,	роф	fd)warz	blau- grau.	far <b>t</b>

Die Granze gebrachten fremden Bagabonden.

Must.	Bart.	Ring.	Beffcht.	Geffchiesfarbe.	Statur,	Befondere Rennzeichen.	Drt, wo ber Veri wiesene über die Gränze gebracht worden.	melche ben	Datum bes Transports über bie Gränze.
breit	straun.	bei baart.	làng.	gefund	robust	feine		Landr. A. Miederung,	b. 28. Jan. 1830.
gewöhn tich	fd;warz ussz	breit	rund	bleico	mittel	feine		Landr. A. Nieberung	d. 28. Jan.
gewöhn !ich.	(dwarz	bes haare	långs lich.	bleich	robust	teine		Landr. U Riederung	d. 3. Febr.
gewöhn	grau	ber haart.	oval	bleich	mittel	blobe Au. gen.		Landr. A. Riederung.	d. 4 Febr.
bid	(d)warz	bes haart.	lång lich.	gefund	Hein	frågig.		Landr A Miederung.	d. 7 Febr.
flein	fdmars	rund	oval	gefund	flein	teine		Landr. 21.	d. 4. Febr.
gewöhn lich.	(dimars	ber haart.	lång.	gefund	robust	<b>E</b> eine		Landr. A.	b. 9 Febr.
gewöhn lich.	roth	be, haart.	rund	gefund	groß	teine		Landr A Niederung.	d. 14. Febr.
, Lêin ,	roth	ber haart.	lång.	bleich	mittel	Ecine		Landr A.	d: 14 Febr.
gewöhn lich.	fcwarz mit tveiß melist.	be haart	lång lich.	gefund	fart	etwas poden, grübig u. auf ber linken Hand zwei Warzen.	Goldap	_	d. 19 Febr.

Nr.	Vos.	Baterland unb Geburtbort.	Perfonliche Berhältnisse des Berwiese nen.	in Micer.	Große.	g.	Dage	Gtirm.	Hugendraunen.	an Britis	Rafe
11	Meyer Schmul	Mygipten	Vagabond	21	5	6	(chwarz	frei	(divary	blau. grau	breit
12	Welff Jestowis	Grajewo	Bagabond	24	5	1	(chwarz	niedrig	(d)warz braun.	braun	gewöhn lich.
13	Pisku David	Szczuzyn	Bagabond	26	5	1	(d)warz	frei	(chmar;	grau	gewöhn lich.
14	SchmulSalamon	Sicinida	Bagabond	17	5	1	breit	bedeckt	breit	tlau	gewöhn lich.
15	Leib Schmul	Neuffadt in Rufland.	Bagabond	50	5	5	blonb	frei, faltig.	blond	blau	ftart
16	Schmul Leib	Reuftadt in Rugland.	Bagabond	17	5	4	blond	frei	blond	blau	ffarf
17	David Baruch	Reuffadt in Rugland.	Bagabond	13	4	4	(chwarz	bedeckt	blond	grau	[pigig
18	Chaim David	Reuftadt in Rugiand.	Bagabond	49	5	2	(d)warz	frei	(d)watz	grau	spinig
19	Chaim Schlomn	Billusen in Rugland.	Eagabond	28	5	1	(d)wary	furz	schwarz.	braun	dick und nach de erchten Geite gebogen
2	Jfaat Levin	Bakalarge	Bagabond	30	5		3 braun	frei	blond	blau	fart
2	1 Judet Zaddak	Bakalar, gewo.	Bagabond	10	j 5	1	braun	bedeckt	braun	blau	fart

Mund.	Bart	Kinn.	Gestas:	Gestchisfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen	Drt, wo der Ber wieseneüber die Grenze gebracht worden.	Bebörde welche ben Eransport veranlagt hat	Datum bes Transports über bie Grenze.
gewöhn lich.	imEnt fteben.	fpitig	oval	gefund	mittel	auf bem Beiger finger b.r recht ten Sand eine u.anf b. linfen Sand frei Schulttvarben	Goldap	Landr. A. Darkehmen	d. 19 Jan. 1830.,
gewöhn lich:	fdwarz braun.	bes haart:	lång, lidi.	gefund	Elein	teine	Grajewo	Landr. Al.	v 27. Jan.
gewöhn lich.	bräun: :lich.	bei haart.	lång, lid).	blaß	flein	feine	Grajewo	Landr A. Lyf.	b. 3. Febr.
gewöhn lich.	unfente lich.	lång. lich	lång: lid.	gefund	flein	feine	Grajewo	Landr. A. Lyt.	d 3. Febr.
gewöhn lich.	braun	be. baart	oval	gefund	mittel	feine	Polngen.	Landr. A. Sepdefrug.	5. 3. Febr.
gewöhn lich.	feinen	rund	oval	gefund	mittel	Feine	Polangen.	Landr. 21. Hendelrug.	d. 3. Febr.
gewöhn lich.	feinen	oval	ovel	bleich	flein	start fom mersposing.	Polangen.	Landr U. Benbefrug.	d. 3. Febr.
gewöhn lich.	(dimari	bei haart.	lång. Lich	bleid)	mittel	teine	Pelangen.	Landr. A. Hendekrug.	3 Febr.
gewöhn lich.	braun	ber baart.	oval	gefund	flein	auf dem Beiges finger der ilus feu Sand eine Darbe.	Schmalle- ningken.	Landr A. Septetrug.	d. 14 Febr.
klein	rôth. lich:	oval	lång.	gefund	schlank	feine	Dlegfo	Logen.	d. 15. Febr.
breit	råth.	rund	lado	gefund	flein	feine	Diesto	Landr. A Lögen.	d 15 Febr.

Sec.	Sor. und Buname.	Baterland und Geburtdort.	Perfonliche Berhaltniffe bes Rerwiefes nen.	in Alteer.		San Group	Baare.	Stirm.	Augenbraunen.	Nagen.	Mafei
22	Abraham Mofes	Bakalar.	Vagabond	20	5	3	bload	frei	blonb	blau	gewöhn lich:
<b>2</b> 3	Jankel Frochim	Bakalars Fewo	Sandele.	32	4	10	fchwarz	fcmal .	[chwarz	(chwarz	lang
24	Nochim Chaim	Bakaları Hewo.	Handels, junge,	16	5	4	fdwarz braun.	fdmal	braun	(d)warz	fpig
25	Jjaak Levin	Bakalare Kewo.	Handele.	16	4	10	braun	niebrig	braun	(d)war;	aufges worfen.
26	Aufchel Meper	Bakalar, ßewo.	Sandels,	15	4	2	rôtis lid).	роф	blonb	blau. grau.	Elein
27	Shimfel Martus	ABphipten	Bagabond	15	-		(dwatz braun	bedeckt	fdwarz braun.	bunfel: beaun	fpişig
28.	Schmul Hirsch	Wygeyten	Bagabond	63	5		fdwarz grau	bedeckt	(d)warz	grau	frumm
29	Jankel Behr	Wyfinten	Bagabond	49	5	2	fdwarz braun	frei	braun	bunfel- beann,	stare
30	Kapig Jafob Kamineti.	Mygligten	Bagabonb	18	4	11	braun E	niedrig	braun	blau	proportionict,
3£	Leifer Jankel	Wyfiyten	Vagabond	41	5.	5	fcworz braun.	gebo	braun	blau	far E
39	Chaptel Abraham	Rallwary	Vazahond	34	5	3	ldmarz grau.	both	stau.	blau	ting,

5.000

Mund.	Bart	Kinn,	Gestat.	Gestation	Smur.	Befondere Kennzeichen	libieiene noch	e welche den	des Fransports	
gewöhl lich	ii ( <del>177</del> 1)	oval	lánge lich.	Befund	fdilant	Beine	Diegfo	Lanto. A.	d. 22. Febr. 1830.	
gewöhr lich	(d)war	flein	lång, lich.	bleich	flein u schwach		Diesfo	Lautr. A. Lögen.	0. 22. Febr.	
Blein	flein	runb	tund	gefund	mittel	<b>E</b> cino	Dlegfo	Landr M. Lögen.	d. 22. F:6r.	
gewöhn lich.	feinen	lave	oval	bleich	flein u. schwach	feine	Olegfo	Landr. M. Lögen.	d. 22. Febr.	
etten, aufger worten.	feinen.	rund	oval	bleich	flein	feine	Dietsto	Landr. A.	D. 22. Febr.	
gewdha lich:	feinen	rund	långs lidg.	bleich	(கோக்க 11க்.	Eeine	Garbaffen	Landr. Y. Goldap:	d. 2. Febv.	
flein .	grau	be baart.	lång. lid)	gcfund	Elein	: Beino	Garbaffen	Landr. A. Goldap.	d. 2. Febr.	
gewöhn lich.	braun	ber haart	lång.	bleich	bager	feine	Barbaffen	Landr. A. Goldap.	d. 2. Febr.	
propor isairt.	im Ent feben	oval	rund	gefund	unter, fest.	ein wir Haaren bewacht ne Warte auf ter teaten Hace und zwei lieine Rarben auf der linken Bace.	Eydfuhnen	Landr. A. Gumbinnen	d. 21. Febr.	
ewöhn lich.	ršth.	bes haart.	eval	gefund	mistel	bie redte Sand veri labme.	Wirballen	Pol. / Prófi Rónigsberg	d. 30 Jani.	
Uein	fdwarz grau.	be haart.	oval.	gefund	mittel	Ecine	Wirballen	Pol Prási. Rdnigsberg	5. 30. Jans.	

Mr.	Bots und Zuname.	Vaterland und Geburtsort.	Perfontide Berbaltniffe Des Berwiefes nen.	in Mitter.	S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S		Haare.	Grien.	Nügenbraunen.	Hugen.	Rafe.
33	Zoschel Hirsch	Wyfiren	Bagabond	71	-	_	grau und eine Platte.	runb	grau	braun	lang:
34	Levin Joschel	Kallwary	Vagabond	20	5	_	fdwarz braun.	hochge wölbt.	braun	braun	spitig
35	Schlem Abraham	Lahowen	Bagabond	33	4	11	(c) wars	niedrig	fdwarz	bråun. lich.	propore
36	Jankel Hirsch	Wygtyten	Bagabond	55	5	1	blau	body	blonb	grau	gebos gen.
37	Arndt Jankel	Mygryten.	Bagabond	34	5	-	- (diwarz	frei	(diwar;	braun	start
38	Hirsch Joschel	Wyktyten	Bagabond	24		5 -	- braun	hody	schwarz	grav	lång.
39	Aron Isaak	Wygtyten	Bagabond	17		5 2	(chwarz	frei	blond	braun	gewöhr lich.
4(	Jantel Meyer	Wygtyten	Vagabond	57		5	3 blond	niedrig	blond	grau	gebor gen.
4	Chaim Schmert	Madisla.	Bagabond	2	1	5 <b>-</b>	- fdiwar braun	bedeckt	fcmar;	braun	bict
4	2 Schimmel Mochin	Mlabisla wowo.	, Vagabond	50	0	5	. schrar		braun	braun	fpißig

and the

Munb.	Bart.	Kinn.	Gestate.	Gesichisfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeicheu	Drt, wo der Vers wiesene über die Grenze gebracht worden.	Behörde welche den Eransport veraniaßt hat.	Datum bes Eransporcs über bie Grenge.
gewöhn lich.	grau	bes haart,	lang.	bleich	untere fest,	der Daumen, ber fleine und der Ringfinger b. linfen haub haben f. diert hate Rungein im Geficht.	Wirballen	Pandr U. Infterburg.	b 30 Jan. 1830.
ffein	imEnti fteben.	rund	lång.	gefund	mittel	auf bem Mirs teifinger ber techten Sand eine große Barte.	Wirballen	Landr. A. Justerburg,	d. 30. Jan.
proportionirt	schwarz.	be, haart.	runb	bleich	unters fest.	eine Schnitts natbe über den rechten Zeigefinger.	Wirballen	Landr. A. Gumbinnen	b. 28. Jan.
<b>t</b> lein	gelb	bes haart.	oval	bleich	flein	teine	Mirballen	Dom A. Labiau.	b. 1. Febr.
gewöhn lich.	(chwarz	bee haart.	oval	gefund	flein	Feine	Wirballen	E A. Heineriche.	b. 9. Febr.
gewöhn lich.	feinen	breit	oval	bleich	unter- fest.	der Daumen ber rechten Sand fteif.	Wirballen	Dom. A. Labiau.	d. 1. Febr.
gewöhn lich.	[chwar]	opat	ovat	gefund	Flein	feine	Wirballen	Landr. A. Magnit.	d. 21. Febr.
gewöhn lich.	gelb- lich:	bes haare.	lång, lich.	gefund	mittel	Feine	Wirballen	Landr. A. Ragnit.	d. 21. Febr.
gewöhn	braun	bes haare.	lång, lich.	gefund	mittel	feine	Schirminde	Landr U. Pillfallen.	b. 27 Jan.
gewöhn tich.	braun	bee haart.	lång.	bleich	flein	feine	Shirwinde	Landr. A. Pillfallen.	b. 28. Febr.

Der nach bem Steckbriefe im Amtsblatte pro 1829 Do 2. verfolgte Landgeftutfnecht Johann Pawel ift bereits ermittelt worden, und bedarf es feiner Verfolgung nicht mehr.

Bumbinnen, ben 20ften Februar 1830

Roniglich - Preufifde Regierung.

Bur Berichtigung ber Steckbriefstantrolle und zur besondern Nachricht für die Ronigl Landrathkämter Insterdurg, Löhen, Allenstein und Rössel wird bekannt gemacht, daß ber als sehr gefährlich bezeichnete, durch den Steckbrief vom 8ten Februar b. J. und die Benachrichtigung vom 24sten d. W. verfolgte Berbrecher Jakob Schliwinskli, auch die Namen Borkowski, Kammerig, Kaminski, Glawazki und Jasch führend, bereits am 3ten d. M. durch die Genstarmerie wieder verhaftet, und am heutigen Tage burch das Königl. Umts. und Stadtgericht Marggradowa hier zum Gefängmiffe eingeliefert ift.

Raftenburg, ben 19ten Mary 1830.

Roniglich . Preußifches Amts. uno Gradegericht.

Die von und mittelft Steckbriefs vom 25ften Januar b. J. verfolgte Charlotte Michaelis if dato bier jurudgeliefert worden.

Tapiau, ben 8ten Diary 1830.

Roniglich . Ofipreufifce Canbarmen . Be.pflegunge . Infpettion.

Der von und mittelft Steckbriefs vom isten Juli v. J. verfolgte Sausling David Rrackel befindet fich gegenwärtig beim Konigl Stadtgerichte zu Tilste in Untersuchung, und hat sich bei der Ergreifung langere Zeit Christoph Zander genaunt.

Sapiau, ben 6ten Mary 1830.

Roniglich . Offpreußischen Landermen . Bereflegunge . Infpett on.

Der von uns burch ben Steckbrief vom 2ren Marg b. J. verfolgte Instmann Friedrich

Morbenburg, ben gten Mary 1830

Roniglich Preufifches Patrimonialgericht launiden.

### Beilage zum Amtsblatte

bei

Königlich : Preußischen Regierung zu Gumbinnen N= 12.

Sumbinnen, ben 24ften Dar; 1830.

(Schluß ber Bellage ju Do. 11.)

# Holztare für die Oberförsterei Barannen pro 1830.

Die erfte Rlaffe gilt fur bas Regler, Dombrowter und Scheblifter Revier. Die zweite Rlaffe gilt fur bas Puchowter Revier und bas Chimocher Balbchen.

8 doct	Suid.	Klafter.	Fuber.	Benennung der Holzsortimenter.
	•			Eidenholz.
-	1	_	_	Rutholz, 30 bis 40 Fuß lang, 24 bis 28 Boll mittlen Durchmeffer
-	1	-	—:	unter biefer Dimenfion
Approx	-1	-	_	, ju ein Paar Schlittentuffen
-	1	-	_	Deich fel
	-	1	-	Rugholz .
•	-	1	-	Rloben Brennholy
-	_	1	_	Anuppel Bi canbols
	1-1	_	1	ichlectees Brent bolg ober Sproct auf zwei Pferbe
				Efden, Ruftern, Leinbaumt und Buchen.
	1			
	1	-	-	Rugbolg von 33 bis 36 Fug lang, 11 bis 12 Boll fart am Bopf
	1	_	-	. 30 - 32
	1 1 1		- -	. 30 — 32 . 11 — 12
	1 1 1 1	- - -		. 30 — 32 . 11 — 12
	1 1 1 1			30 — 32 11 — 12 . 24 Fuß lang, 13 bis 14 Zoll start am Zopf. . 16 8 — 10
	1 1 1 1			30 — 32 11 — 12
	1 1 1 1 1 -			30 — 32 11 — 12  24 Fuß lang, 13 bis 14 Zoll start am Zopf.  16 8 — 10  10 6 — 8  Deichsel aber Leiterbaum  Sehstämute von 2 Zoll im Diameter
	1 1 1 1 1			30 — 32 11 — 12  24 Fuß lang, 13 bis 14 Zoll start am Zopf.  16 8 — 10  10 6 — 8  Deichsel ober Leiterbaum  Senstämme von 2 Zoll im Diameter  dergleichen von 1 Zoll im Diameter
	1 1 1 1			30 — 32 11 — 12  24 Fuß lang, 13 bis 14 Zoll start am Zopf.  16 8 — 10  10 6 — 8  Deichsel aber Leiterbaum  Sehstämmte von 2 Zoll im Diameter  derzleichen von 1 Zoll im Diameter  Nusholz
	1 1 1 1			30 — 32 11 — 12  24 Fuß lang, 13 bis 14 Zoll start am Zopf.  16 8 — 10  10 6 — 8  Deichsel aber Leiterbaum  Sehstämmte von 2 Zoll im Diameter  dergleichen von 1 Zoll im Diameter  Musholz  Rloben Brennholz
	1 1 1 1			30 — 32 11 — 12  24 Fuß lang, 13 bis 14 Zoll start am Zopf.  16 8 — 10  10 6 — 8  Deichsel aber Leiterbaum  Sehstämmte von 2 Zoll im Diameter  derzleichen von 1 Zoll im Diameter  Nusholz

Rubifcher Inhalt an	1 1	Sar	eipr	0 1830	0.	
reiner Holze maffe. Rubikfuß.	ifte S Thir.	te Rlaffe. 2te Rlaffe. blr. fgr. pf. Ehlr. fgr. pf.		Bemerinugen.		
1 1 80 80 65	- - 5 1	3 2 25 10 10 10 2	- - - - 6 -			Der Werth aller Baus und Nuthilger, de ren Lange und Starte nicht fpeziell angegeber ift, kann bei allen Holzarten auf den Srund be- Ermittelung bes kubischen Inhalts nad ben hier angegebenen Sapen berechnet werden Ueberall erkl. Pflanzgelb und Nuthvlje Lan tieme.
41 40 38 9	1 1 -	28 23 20 12 5	- 4 8 - 4			
, ,	2 1 2 -	5 - - 20	- - -			

Ecoct.	Suic.	Klafter.	Fuber.		Beneunung der Holzsortimenter.									a canal	-		
					Π	9	Bir	ten.	u	n b	E	llet	nho	Iş.		,	
-	1	-	-	Rutholz	DCH	30	Fuß	lang,	15	bis	16	3011	stark	anı	Bopf		•
-	1	-	-	,		30			13		14					•	•
-	1	-	-	,		24	#-	\$ -	12		13		#		6	•	
1	1	-	-	1 - 1	•	30		ġ.	9		10			•			•
-	1		-	, .	*	30	•	9	-7		8		9	•		•	
_	1	_	-		. #	24			8		10		#		*	•	
-	1	_	-	,	•	18			12	30	u h	art	•		•	•	
	1	-	-	4.	9	18		9	8	bis	10	Boll	start	ani	Sopt		
<b>THE</b>	1	-	-			18	•		6	-	.7		6	•	•		
-	1	-	-	Bohlstan	nm a	30	Fug	lang	5	3011	sta	rk an	30b	f	•	٠	
_	1	_	-	Lattstami	m a	24	Fug	lang,	4 3	loll	star	e am	Bopf	-	•	•	
-	1	-	-	Deichsel	oder	Pei	terba	um		•		•	•		•	٠	
1	1	-	-	Birfe ju	eine	m I	laar'	Sylin	enft	iffen		•	•		٠	•	
1	-	-	-	Sopfenft	400			•			•	•	•		•	•	
1	-	-	-	Bohnen			adiffi	dete	•	•	1	• '	. •		٠	٠	
-	-	-	-	Binbeme				•:	*	•		*			•	٠	
-	-	1	-	Birten:				jelgen	•	•		•	•		•	•	
•	_	1	-	Rloben			_	•	•	•		*	•		•	٠	
-	-	1	-	Rnuppel			-	•.	٠			. •	•		*	•	
-	-	-	1	Sproc	ober	Leci	scholz	auf i	ivei	PF	erbe	•	•		•	•	
	1						Lin	den.	u	nb	C	Bpe	nho	fg.			
_	1	-	-	Rusholz				g, 16	bis	18	30	A star	rk am	30	pf	•	
ntion.	4	-	-		30			12			- #	1		#		•	

Rubischer Inhalt an	:	Zarı	e pr	0 183	0.									
masse.	1ste				Rlaff		23	e m	e	r f	u	n g	6	n.
Rubilfuß.	Thir.	fgt	pf.	Thir.	(g	. pf	- 17-27-S			E FA.		as . A MOD To	* -	
•								·						
58	1	28	-	-	-	-								
50	1	20	-	-	-	-1								
30	Í	-	-	_	-	-1								
25	-	23	-	-	-	-1	•							
20	-	18	-	•	-	-								
18	-	16	-	-	-									
18	-	16	-	-	-	-								
12	-	10	-	-	-	-1								
6	-	1 4	<b>-</b> i	-	1-	- 1								
8		6	-	-	-	-								
5	-	3	9	and the	-									
	_	2	-		-	-								
_	-	15	-	nullens	-	-1								
	1	-	-		-									
-	-	15	-	-	-					•				
-	_	10	-	-	1-	-1								
80	2	-	-	-	-	- 8								
80	. 1	-	-	-	-	-1								
65	-	20	-	-	_	<b>—</b>								,
-	-	5	-		-	-								
77. 50	1	21	4		-					•				
50	1	3	4	-	1-	_								

Edoc.	Snic.	Klafter.	Buber.	Benennung der Holysortimenter.
_	1	_	-	Musholz, 24 Fug lang, 12 bis 15 3oft fart am Bopf i
_	1	-	-	. 36 bis 40 Fuß lang, 9 bis 10 Bell ftark am Bopf .
_	1	<del>,</del>	-	9 - 30 - 32 $9 - 10$ $9 - 10$
_	1	-	-	. 30 - 36
_	1	-	-74	Boblstamm, 30 Fuß lang, 5 Boll ftark am Bopf
_	1	_	_	Lattstamm, 24 Fuß lang, 4 Boll fart am Bopf
	1	_	_	Mundlatte, 24 Fuß lang, 2 Boll fart am Bopf
1	_	_	-	hopfenftangen
1	_	_	_	Bohnen. oder Dachftode
	-	-		Sestinden von 2 3off im Diameter
1	_	_	_	bergleichen von 1 Boll im Diameter
_	1	_	_	boble Linde, 24 Buf lang, 15 bis 18 Boll fart am Bopf
_	1		_	18 15 - 18 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
_	-	1		Rloben Brennholz
_	_	1	_	Anuppel Brennholz
-	-		1	Sprock ober Leefeholz auf zwei Pferbe
				Saafeln und Weiden.
1	_	-	-	gang große Sienenbande
1	i -	<b> </b> -	1-	fleinere bergleichen
1	_	_	-	große Sonnenbande
1	_	_		ordinaire bergleichen
1	-	_	-	fleine Bandftode
1	_	-	-	gang fleine bergleichen
1	-	_	1_	Leiterfproffen

Rus icher		Lar	e pr	0 183	0.										
einer Solge masse:	1fte			2te			V	e m	e	r f	u	n	ge	n.	
Kubiffuß.	Thir.	fgr	pf.	Lhlr.	fgr	pf.		enting servers by	-		,		-		
38		25	4	4.9		<u></u>	,								
35	-	23	4												
25	-	16	8	_	3.0	- 9									
12	÷	8	-	in it		-									
. 8		4	-	<u></u>	-	-									
5	-	3	-			-									
2		1	41	4		-1									
۽ غضہ	.—	20	-		~-	_									
-		10	-		-	-									
	2	-	-	- 1	-	- 8									
-	2 1 1	-	-		-	_				,					
-	1	1-	-	-	-	-									
	_	20	-	-	-	_									
80	-	18	-	-	-	_									
65		12	-	-											
-	-	4	-	-	_	_									
T I			i			Ì									
	1	-	_		_										
	_	50	-	-	_										
_	-	15	_	out to	_	- 1									
***	-		_	_											
_	_	8	_												
- - -	offence 1	5	_		-	_									
-	_	3		-	_										

(Ba)	Erlia.	Klafter.	Fuber.	Benennung der Holzsortimenter.
1	_	_	_	Dachftode
1	-	- 1	_	Beidenfafdinen
1	_	_	_1	Kluwen oder Weeben
-	-	-	1	Baunftrauch auf zwei Pferbe
				Riehnen uno Tannenholz.
	1	-	-	ertra fartes Baubol; ju Schiffsmaften ic a 60 bis 90 Fug lang,
-		,		24 bis 30 Boll fart
-	1	-	-	bergleichen und abwares a 40 Fuß lang, 26 Bell fart
	1	-	-	bergleichen a 30 bis 40 Fuß lang, 20 Ses 26 Boll fart
	1	-	-	Sageblock, 32 Fuß lang, 17 bis 18 Boll am Bopf fark
	1	_	-	30 . 15 - 16
-	1	-	-	, 30 , 13 - 14 , ,
_	1	-		, 24 , 14 - 16 , , ,
	1	-	-	, 24 , 13 — 14 , , , ,
_	1	-	-	24 1 12 - 13 1 1
-	1	-	-	fart Baubolg, 40 bis 42 Sug lang, 11 bis 12 Boll am Bopf fart
	1	-	-	, 33 - 36 , 11 - 12 , , ,
_	1	1-	-	30 - 32 $11 - 12$
_	1	-	-	mittel Bauhols, 33 - 36 . 9 - 10
-	1	-	-	mittel Baubolg, 30 bis 33 Fuß lang, 9 bis 10 Boll am Bopf fart
-	1	-	-	flein Bauholz, 30 — 36 7 — 8
	1	-	!-	30 - 36 , $5 - 6$ ,
	1	1-	-	Bohlstamm, 30 Fuß lang, 5 Boll fark am Bopf
	1	1	_	Spaltlatte, 30 3

Rubifcher		Zar	e pr	0 183	0		
Inhalt an einer Solg- maffe. Rubilfuß.		Klag 10			Rlaif e. fai	e . pf.	Bemerkungen.
		T			1		
<del></del>	_	5	-	. —	1-		
	_	15			-	-	
	_	3		-	1-	-	
-	-	6		-	-		
	1						,
1	}-	2			2	_	
1	J						•
1	_	1	3	-	1	8	
77	3	25		2	26		1
58	2	15	-	i	27	-	
50	1 1	20	-	1	7	6	
38		8	-		28	6	-
34	. 1	4.	-	-0140	25	6	-
30	1	-	-	*******	22	6	
\$0	1	20		1	7	6	
44	1	14	_	1	3	-	
40	1	10	-	1	-	-	
30	-	22	6	_	17	6	
25		18	-		14	-	
20	-	13	4	-	10	-	
12		7	-	-	5	_	٥
8		4	-	-	3	-]	
5	"	2	6	_	2	-	

Schott.	Grind.	Klafter.	Fuber.	Benennung der Holzsorimenter.
_	í	_	_	Mundlatte, 24 Fuß lang, 2 Boll fark am Bopf
i		_	-	hopfenftangen
1	-	-	-	Bohnenstangen ober Dachftode
_	_	1	_	Rloben Brennholz
_		1		Rnuppel Breunholf
_	_	_	1	Sprock ober Leefeholg auf zwei Pferbe
-	_	1	_	Riehnen Gtubben
-	_	1	_	Zannen Stubben
-	-	1		Pfabibolg aus Bruch Riebnen ober Sannen auf zwei Pferbe .
	_	_	1	Baunftadeln von Sannen-Meften
	_	_	1	Riebnen und Tannen. Stubben

für die Oberförstereien. Alt- und Neu-Johannispro

<b>Godoc</b>	Stild.	Klafter.	Euber.	Benennung der Holzsortimenter.	40
				Eiden bolg.	
ander.	1		-	Rutholf von 30 Fuß lang, 24 Boll fart mittlen Durchmeffer	
-	1	_		bedgleichen unter diefer Dimension	

Rubischer		Sar	pr	0 1830	0.									
Inhalt an einer Holz. masse. Aubilfuß.	iste! Thir.		1	Lie Klaffe. Thir. igr. pi			Bemerfun				n g	gen.		
2	<del></del> 1.	1	-	. 🔫 :	1	-								
- 1	-	10	,	<u> </u>	01	<u>-</u>								
_	-	5			4	- 4								
80	-	24	$\rightarrow$	-	18	1								
65	-	16	-1		12	-								
		5	-i	_	5.									
- 1	_	10	-1	-	8									
- 1	-	6	-	_	4	6								
_ {	-	12	_	-	10	_								
	_	8	-	_	6	- 1								
_	_	4	-	-	4	-								

Tare burg, Cruttinnen, Mikolaiken und Grondowken. 1830.

Rubifcher			Sare	ber		`1	
Inhalt an einer Holg. maffe, Rubilfus.	Aften Thir.	Klaffe. far. p	f	Klasse.	3ten Thle.	Klaffe. fgr pf	Bemirfungen.
pro Rubili fuß	-	2 1		2 - 1 - (3)		1 10	Der Werth aller Mau und Rupholger, beren gan

School.	Stüd.	Rlafter.	Buber.	Benennung der Holzsortimenter.
-	1	_	_	Schiffbolg ober Knie von 10 bis 11 Boll im Quabrat
-	1	-	-	besgleichen 5 bis 9 Boll im Quatrat
-	1	-	-	Rugholg ju einem Paar Schlittentuffen a 6 guf lang, 6 30ff fa
-	1	-	-	Deichfel
-	-	1	_	Rugholg aus Brennholg ausgefonbert
***	_	1	-	Borte (ungepugt)
-		1	-	Rloben . Breanbolg
-	_	1	_	Anuppel Brennholy
-	-		1	Sproct ober Reifer
-	,		_	Eschen, Ruftern, Leinbaum. und Buchenholz. Rusholz a 18 bis 24 Fuß lang, 10 Soll und barüber fark
	1		_	a 18 Fuß lang, 8 Zoll stark
(intern	1	_		a 18 s s 6 s s
-	1	_	_	. a 12 6
-	1	_	-	a 6 . 8
	1	_	-	Deichfel ober Leiterbaum a 10 Fuß lang, 3 Boll fart
-	_	4	_	Rugholy aus Brennholz ausgesondere
-	-	1	_	Rloben Brennbolg
-	_	1	_	Rnuppel, Brennbolg
		-	1	Sprock ober Reifer
				Birfin . und Ellernholz.
-	1	-		Ruthel; a 30 Fuß lang, 12 Boll fart
-	1	-		a 30 , 10 ,
				, a 30 , , 8 ,

Rubifcher				Za	re t	er				
reiner Holy- masse. Kubitsuß.		Aften Klaffe. Thir. far. pf.			2ten Klasse. Thir. far. of.			Rla r. sp	sse.	Bemerfungen.
pro Rubifo fuß.	= -	1 . 1	2	-	1	1	_	1	10	ge und Grarte nicht fpeziel angegeben ift, tann bei al en holgarten auf ben Grun
1 1		6	-	_	5	-	_	4	-	ber Ermittelung bes fub
3	-	4	-	_	3	-	-	3	-	fcen Inhalts nach den bie
80	1	16	-	1	10		1	3	-	angegebenen Gapen berech net werden.
65	2	5	-	1	10	-	1	-	-	Ueberall extl. Pflanggell
75	1	1-	-		20	-	-	15	1-	und Rugholz Cantieme.
65 .	-	.20	-	_	14	-	-	10	-	
30	_	5		-	5	;-	-	-5	-	
pro Kbff.	_	1	8		1	6	_	1	4	
9	-	12	_	_	11	-	-	10	-	
5	-	8	-	_	7	-	_	6		
3	-	5	u#40		4.	-		3	_	
2	÷	. 4		. —	3	-	-	2	_	
3		.3	-	, ;	2	-	-	2	- 1	
80	. 1	16	-	1 .	10	-	1	3	_	
75	1	-	-	almen	25	-	_	20	_	
65	_	20	-!	-	16	-	-	11	_ !	
30	_	5	-		5	_		5	_	
35 26	1	.5	-	<u>1</u> _	2	_	_	29	_	
26	-	26	-	- Charles	24	-	-	22	_	
18	_	14	-1	_	13	-	_	12	- 1	. "

.

Schod.	Sind	Klafter.	Fuder.	Benennung der Holzsortimenter.
_	1		_	Rusholz a 30 Fuß lang, 6 3oll start
_	. 1		-	1. a 24 / 1 14 / 1
-	. 4	_	-	1 24 1 1 12 1 1 1 1 1 1
_	1	_	_	, a 24 , , 10 , , , , , , , , , , , , , , , ,
-	1	_	-	1 24 1 1 8 5 1
-	1	-	. —	1 24 1 6 6 1
- 1	4	_	_	2 18 14
_	1	-	_	, a. 18 ,
	1	_	_	: 218 10
-	1	_ !	_	1 a 18 1 1 8 2 1 , , ,
_	1	_	_	, a 18 , 6 ,
_	1	_	-	, a 12 , , 15 , ,
_	1	_		, a 12 , . 12 ,
_ i	1	-1		, a 12 , , 7 , , , , , ,
_	1	-	_	. a 12
_	4	_	_	Boblstamm a 30 Fuß lang, 4 Zoll stark
	1	_		Spaltlatte a 30 f / 3 / /
_	1			Rundfatte a 24 s . 3
_	1		_	Deichsel ober Leiterbaum a 10 Fuf lang, 3 Boll stark
_	1	_	_	Rugboly ju einem Paar Schlittenkuffen a 6 Fug lang, 6 Boll fart
1	_	_	_	Bobnen ober Dachfidde a to Buf lang, 12 Boll fart
		-	_	Bindeweiden
1		1	_	Rusbolt ju Felgen zc. aus Brennholz ausgesondert
		1	-	Rlobens Brennholz
		1	_	Knupel. Brennboly
_	_	_	1	Sprock oder Reifer

Rubifdet Inhalt an				Lar	e b	et				
masse. Rubilfuß.	1sten Thie	Klaffe lgt.	pf	Lten Thie.		Te . pf	Jeen Thie	Kla (g	se. pf.	Bemetfungen.
12		19	_	, — ; :.	8	-	-	7	-	
34	1	4	-1	1	-	-	_	28	-	
26	_	26	-1	1	23	-	_	21	1-1	
19	_	15	-	_	14	-	_	13	1-1	
13	-	10	-1	_	9		-	8	1-1	
8		5	-1	-	4	-		4	-	
24	-	22			20	<b>i</b> – <b>i</b>	_	18	-	
18		14	- [	-	13	-	_	12		
13		10	-	_	9	-	_	8	-	
9 .	-	6	-1	_	5	-		4	-	
5		4	-	-	3	-	_	3	_	
17	-	12		-	11	-	-	10	-	
11		8	-[	-	.7	-	_	6	_	
4	_	4	-1	-	3	-	_	3	- 1	
2	_	3	-[	-	2	-		2	_	
7	-	5	- [	-	4	-1	<u>-</u>	4	_	
5	·	4	-1	-	3	-i		3	-1	
2	-	3			2	-	_	2	-	
2 3 1	_	3 -	-1	-'	2	-		2	-1	
1	-	5	2	}	4	-1	9000	3	- (	
9	-	3 -	-1	-	2	-	-			
4	-	3 -	-	-	2	-1	-	2		
80	1	3 -	}		26	-1	9490-	20	-1	
75		10 -	— S	-	16	-	_	13	- 4	`
65		11 -	-1	_	11			8	-1	
30		4 -	-1	***	4	-		4	- 1	

Schod.	Guid.	Rlafter.	Fuber.			23	enenu	ung	der .	Poli	forti	imen <b>ter</b>	•		
•						84	nben		und	E	вре	nholz	•		
	1	-	-	Rusholz	a 30	Fuß	lang,	12	3011	fart		•	•	•	•
	.1	-	-	•	a 30	,		10	. #		•	•	•	•	•
_	1	=	-	•	a 30	•	•	8		- #	•		•	•	•
-	1	-	-	•	a 30			6			•	•	•	•	•
	1	-			a 24		,	14		,	•	•	•		•
	1	-	-	4	a 24		•	12			•	•	•	•	•
(000)	1	-	-		a 21			10			•	•	•	•	•
-	1	-	-	1	a 24	*		8			•	•	•	•	•
	1	-	-		a 24	•		6			•		•	•	•
-	1	-			a 18			14	-		•	•	•	•	•
_	1	_	-	•	a 18			12		•	•	•	•	•	•
-	1	-	-		a 18		•	10	•	•	٠	•	•	•,	•
_	1	-	-		a 18			8	•		•	•	•	•	•
_	1	_	-	1.	a 18			6	\$ -		`•	•	•	•	•
_	1	-	_		a 12		•	16		•	•	•	•	•	•
_	1	-	-	•	a 12			14	•		•	•	•	• •	•
_	1		-	Bohistan								•	•	•	•
-	1	-	-	Spaltlat								•	•	•	•
-	1	-	1-	Rundlatt					Boll	stark		•	•	•	•
1	-	-	-	Bobnen :					•	+	•	•	•	•	•
, m	-	1	-	Rusholz			nholz	ausę	esont	ert	•	•		•	•
- Parent	-	1	-	Rloben !			•			۶,	•	•	•		. •
-	-	1	-	Rnuppel		-			•	•	٠,	•	•	•	•
	1-	-	1	Sproct :	oder L	Reifer		1		•	•	•	, ,	•	•

Aubifcher ! Inhalt an				Las	e. p	er				
masse.	1ffen Thie		1		Rial		3ten Eble	Rla		Bemerkungen,
Rubiffuß.	2018.	198	pf.	Ehle		e. pf.	2011	1	r. pf	
35	_	15	_	_	12	_		10	_	
26		11	-	-	9	_		8	-	
18	-	8	60	-	6'	_	^ manager - 1	5	-	
12	-	4	-	-	3	-	; —	3	-	
34	_	14	-	-	111	-		10	-	
26	-	11	-	*	9	-	-	8		
19	-	8	-	-	6	_	_	5	-	
13.	-	4		—	3	_	- "	3	1-1	
8	-	. 3	-	-	2	-	-	2	1-1	
24	<u> </u>	10	-	-	8	-		7	-	
18	<u>-</u>	. 8	-		6	-	°	5		
13		4	-	-	3	-		3		
9	. — ′	3	-	_	2		"	2	-	
5	-	2		-	2	-		2		
19	<u>c</u>	8	-		7	-	1	6	-	
15	-	5	-	-	4	-	-	3	-	
7	1	3	-	-	2	-		2	-	
5	<del></del>	. 2	-	. —	1	-	_	1	-	
2	_	1-	8	_	-	6		-	6	
9	-	4	-	-	3	-	_	2	-	
80	-	20	-	-	18	-	-	16		
75		11	. —	,	9			8		
65	_	8	-	٠	7	-		6	-	
30	<u> </u>	3	5	-	3	_	-	3	- 1	

Schod.	Snia,	Rlafter.	Buber.	Benennung der Holzsartimenter.
				haafeln und Beiden.
1	_	_	_	gang große Tienenbande
1	_	_	-	fleine bergleichen:
1	_	_	_	große Sonnenbande
1	_	_	_	ordinaire bergleichen
1	-	_	_	fleine Banbftode:
#	_	_	-	gang, fleine bergleichen
1	_	-		Leiterfproffen
1	_	_	_	Bobnen . ober Dachftode
Í	_	_	_	Cafchinen a 3 Fug lang, 1 Fuß bick
1	-	_	_	Klumen ober Weeden:
-	_	-	1	Zaunstrauch
				Rfefnem, und Cannenholz.
	١.			Ertra fartes holf ju Schiffsmaften, Spieren ic, von 60 Fuß lan
	1	_	_	20 30A Kark, bis 90: Fuß lang, 26. 30A fark am Bopf.
			1	bergleichen a 42 Fuß lang, 16 Boll fart
	1	-	-	
_	1	-	_	
-	1	-	-	
-	1	-	1 -	fart Bauholi a 42 Fuß lang, 14 Boll fart
_	1	-	-	a 42 p 13 p
-	1	-	-	, a 42 , 12 , 12 ,
-	1	-	-	a 36; / a 14 / · · ·
	1	-	1-	1
-	1	-	-	a 36 a 12 a
-	1	-	-	Sageblock a 30 guß fang, 16: 3oll fark
	. 4	-	_	a 30 a 15 a a

Stubischer				Zar	e D	er				
Inhalt an reiner Holys maffe. Rubiking.	isten Ehlr.	Rlass	- 9	2ten Thir.	Riai	e.	3ten Thir	Rla:	Te.	Bemerkungen.
a develop.		-								
48	-	20			17			14		
36	_	15			13			111		
12	_	10	_	-	9			8		
8	_	5	_	-	4			3		
4	-	3	-	_	3	_	_	3	_	
2	-	1 2	-	_	12			2		
4		3	-	_	3			3		•
12	-	4	-	_	3	-	_	3	- 1	
25		6	i i	-	5	<u> </u>	Garden Control	4		
30	-	7		_	6	-	40400	5		
30	mello	3			3	-	-	3	-1	
	( )	į į	8	b	1				8	
7770										
bro	-	2	-	_	1	8	-	1	4	
Ru		1	8	-	1	4	*****	1	-	
bif.		1	6	manufa.	1	3		1	-	
fuß.	_	1	6	water	1	3	-	1	_	
70	2	10	-	2	3	-	1	27	-	
63	2	-	- ]	1	25	-	1	19	-	
55	1	21	_	1	17	-	1	12	-	
57	1	23	-	1	19	-	1	14	-	
50	1	23 55 7	_			-	1 1 1 1	14 7	-1	
44	1	7	_	1 1	11 4	-1	1	-	-	
56	1	22	-1	1	18	-	1	13	-1	
50	1	16	_	1	12	<u>-1</u>	1	8	- 4	

Echod.	Stück.	Klafter.	Fuber.				Bei	nennu	ing b	er S	jolsti	ortim	enter	•		
	1	ı	_	Gagebl	loct a	30	Fuß.	tang,	14 3	Boll	fart		•	•	•	•
-	1	-	_		a	30			13	*	. •		•	•	•	•
-	1	-	_		a	24	*		18	*#	•		•	•	•	•
-	1	-	-		a	24		•	17				•	•	•	•
	1	_	-		a	24	*		16	,			•	•	•	•
	Í	_	_		a	24			15		*		•	• ,	•	•
-	1	_	_		a	24	•		14		*		•	•	•	•
	1	_	_		8	24			<b>‡</b> 3				•	•	·	•
_	1	_	-	,	a	24			12				•	•		
_	Í	_	_		a	22			16				•	•	•	
_	1	_	_		a	22			15	*	4		•	•	•	•
-	1	_	-	,	2	18			18	•			•	•	•	
-	1	_	_			18		. •	16	*			•	•	•	•
	1	-	-		a	18			14		•		•	•	•	•
_	1	_	_		a	18			12	<b>*</b> ,	•		•	•	•	•
-	1	_	_	mittel				Fuß	lang	10	Bell	fart		•	•	•
	t	_	_	,			a 30	*		10			÷	•	•	•
	1	_	_			•	a 36	,		9		\$	•	•	•	
_	1	_	_	,	•		a 30		,	9	•	•	•	•	•	-
_			_	,			a 36			8			*	•	•	•
	1		_	flein 2	Baubo			Fug :	fang,	8 3	N No	art	•	•	•	•
-			_	,		-	36		,	7		•	•	•	•	•
	1		_		•		30		•	7		•	•	•	•	•
1111	1 1 1		-	1.		a			•	6	•	•	•	•	•	•
	1			;	•		30		•	6	*	•	•	•	•	
-	1	1 -	1		I		36	~		5			•			

Rubischer Inhalt an				Zare	bi	r				
Rubiffus.	1sten Thie.	Klass		2ten Thie.		e.	Iten This	Klaji . lar	le.	Bemerkungen,
45	1	10	_	1	7	_	1	3	-1	
39	1	3	-	1	-3	-		27	-	
<b>33</b>	1	19	-	1	14		1.	10	_	
47	1	13	-	1	9	-	1.	5	-	
43	1	8	-	1 .	5	-	1	1	-	
38	1	1	-	1	-	-	-	26	-	
, 34	_	26	-1	-	25	-	-	24	-1	
30	_	20	-	_	18	-	-	16	-	
26	_	17	-	-	15	-		13		
39	-	29	-		27	_	-	25		
34	_	24	-	_	22	-		20		
. 38	-	22	-	-	20	-	-	19		4
30	_	17	-	_	14	- 1	-	11		
24	_	13	-	-	11	-	-	9		
18	-	9	-	-	7	-	-	5	-	
33	- `	22	-	-	19	-	_	16	-	
26	-	16	-	-	1.4	$-\mathbf{i}$	-	12	- [	
28	_	18	-	conto	15	-	-	13	-	
22	_	13	-	-	10	-	-	8	-	
24	_	14	-	-	11	-	-	9	- 1	
18	-	9	-		8	-	_	7		
19	-	10	-	-	9	-		8	- 1	
15	_	7	-	-	6	-		5	-	
19 15 16 12 13	_	8	-	_	7	-	-	6	-1	
12	-	6	-	_	5	_	-	4	-	
13	-	7	-	-	6	-	-	. 5	- 1	

Schod.	Grid.	Rlafter.	Euber.	Benennung der Holzsortimenter.
	1	_	_	flein Bauholg a 30 Fuff lang, 5 Boll fart
	1	-	-	Boblstamm a 30 Fuß lang, 4 Boll start
-	1	-	-	Latistamm a 30 + + 3
_	1	_	-	Rundlatte a 24 / 2 /
_ ;	1	_	-	Sopfenftange a 24 Fuß lang, i Boll ftart
1	-	-		Bobnens, Dachftode ober hertenftiele a 12 Fuß lang, & Boll fa
1	-	_	_	Leitersproffen a 4 Fuß lang, 12 Boll fact bas Chod
-	_	1	-	Rutholy aus Brennholy ausgesondert
-	-	1	-	Sannen . Borte .
	_	1		Rloben Brenuboly
-	_	1	-	Ruuppel Brennholz
-	-	1	-	Durchforstunge bolt in langen Grangen
	-	1	-	Riefern , Seubben jum Theerbrennen
	-	1	-	Sannen Stubben
	-	_	1	Riefern Grubben jur gemobnlichen Feuerung
_				Baunftacteln von Sannen Meffen
-	-		1	Reifer oder Leefehols auf 2 Pferbe
	1-		1	
-	-		1	dergleichen auf 3 Pferde
	i -		1	Construction of Charles were tree for an englishman of the contract of the con
1	1-	-	_	Burgeln zu Korbe, nur von ben zu veräußernden Terrains
-	1 2	-	-	Schwammbolz zum Berkauf in langen Stammen
-	1	-	-	abgestandenes holy in langen Stammen
9955	1		-	alies Windbruch, und Lagerholy in langen Stammen
-	1 1 -	1	1-	bekgleichen von vorläufig aufgeschlagenen Stämmen .
1	-	1-	1-	Faschinen a Bund 3 Fuß lang, 1 Suf bict

Rubifcher 3nhalt an	4	17	de 30	Ear	e) 10 e	t				
reiner Holze maffe. Kubikluß.	isten . Ehle.	Rlaff fir	e. I	2ten Thie.		e.	3ten :		c.	Bemerfungen.
		_	1					APPLES SON		
9.	127.	5	-	==	4	-1		4	-	
7	_	- 4	=		3	-1	2-2-1	. 3	-	
5	-	3	-		2	-	· ~	2	-1	
2		1	-	-	1		<del>-</del> .	1	-1	
£	-	-	2	-	-	2	-	-	2	
9:	-	5	-1		4	-	_	3	-	
4	-	2	-	-	2	- 1	elman.	2	Í	
(03	_	27	-1	-	20	-	-	18	-	
65	1	-	-	_	25	-		20	-	
75	_	18	-	-	12		_	10	-	
65	-	12	-	_	8	-	_	7	-	
65	_	12	-	-	10	-	_	9	-	
40	-	16	-		14	_	_	12	-	
40	_	8	-		. 6	-	_	4	-1	
15	_	7	-	_	6	-		5	-	
15	-	3	-	_	3	-		3	- 1	
35	-	5	-	_	4	-	-	4	-	
30		3	-	-	3	-	-	3	-	
40	_	4	-	_	4	-	-	4		
50	-	5	-	_	5		_	5	-1	
6	-	5	-	-	4	-	_	4	_	
pro Abig.	-	-	4	_	-	3	_	-	3	
dito.	-	_	3	-	_	2		_	2	
dito,	_	-	2		-	1		_	1	
75	-	8	_	-	7	_	_	6	-	
25	_	6	_	_	5			4		

## Klassifikation der Reviere.

		,	Bur	
32	famen ber Dberforftereien.	Iften	Hten	I Iliten
		Riag	e geboren die R	eviere;
1	Grondowten,	fammtliche baju ges borige Reviere.		
2	Mikolaiken,	Audowken. Lucines	Rifolaiten, Lissunen. Gonschor. Warnold.	Polite.
3	Erutsinnen.		Eruetinnen. Ufta. Mais. Roffemen, Collogienen, Gisbrop.	Safrent.
4	Alt. Johannisburg.	Werber,	Globowen Kerschek. Lipnick, Snopken.	Rieden. Breitenheibe Samorden.
5	Reus Johannisburg.	ę	Bialibrzegi. Komnaten. Kullik.	Rurwien. Spalienen, Dilaifen. Pranie. Bimmo.

# Amtsblatt

## Königlich. Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

#### 10. 13.

Gumbinnen, Den 31mm Dar; 1830.

### Berfügung ber hohern Behorben.

Es ift icon mehrmals vorgetommen, bag Militairpflichtige, welche fic bem Stur Mr. 50. bium ber Thierargneifunde wibmen, und fich auf ber hiefigen Thierargneifchule als Bipil. Cleven befinden, in ber Meinung, bag es nach beendigten Studien noch immer teit ber fic Beit fey, fich jur Ableiftung ihrer Militairbienftpflicht burch ben freimilligen Rur, ber Thierari. fcmidtebienft ju melben, es verabfaumt haben, ihre besfallfigen Berbaltniffe ju gebori. neifunbe ger Beit ordnungsmäßig festftellen ju laffen, und in Folge beffen ben Erfagbeborben Subjette bejur Mudhebung fur ben gewöhnlichen Erfas bes Beeres verfallen find.

Wenn nun einerfeits bie Reflamationen, welche folden Ausbebungen gefolat find, ju verschiedenen Beitlauftigfeiten Anlag gegeben baben, andererfeits aber nicht ju verkennen ift, bag bie als Thierarite ausgebilbeten jungen Leute ber Armee von größerem Rugen burd ben Gintritt jum freimilligen Rurfchmibtebienfte bei ber Ra. vallerie ober Artillerie, als burch ben Dienft mit ben Baffen feyn tonnen, es auch in ber Billigfeie herubt, biefen Individuen bie gu ihrer Ausbildung erforderliche Beit gleich anbern Militairpflichtigen, ju laffen, und nur barauf gehalten merben muß, baff in Bezug auf Genugung ihrer Militairpflicht alles Mothige orbnungemaffig feffs geffellt und jur Musfubrung gebracht merbe, fo find bie Minifterien bes Innern und bes Rrieges über nachftebenbe Feftfegungen übereingefommen:

1) Der bas Studium ber Thierargneifunde und hierauf ben Gintritt als Rurfdmibt ju einiabrigem Dienfte Beabfichtigenbe Militairpflichtige, welcher ichon por feinem Mifen Lebensjahre fic bei einer Departemente, Prufunge, Rommiffion in Rolae feiner im Allgemeinen erlangten Audbildung, wegen Bulaffung jum einfabrigen freimilligen Dienfte melbet, bagu berechtigt befunden und jugelaffen wirb, erflare bierbel augleich, ob er ben Gintritt etwa bis jum 23ften lebensjahre ausfegen (Do. 13. Erfter Bogen.) mil.

Die Milie treffenb.

will, und bewirkt ibn fobann in ber allgemein vorgeschriebenen Beife. Fur bie qu biefer Rategorie geborigen Freiwilligen bedarf es kelner weiteren Festfetzungen.

Diesenigen Militairpflichtigen seboch, die fich dem Studium ber Thierarzneikunde widmen und vor dem Wiften Lebensfahre noch keine Berechti ung jum einjährie gen freiwilligen Dienste bei den Departements Prüfungs Rommissionen nachzus weisen vermögen, so wie diesenigen, wiche nach Lage ihrer persolichen und Bamillen Berhältniffe auf den ei jährigen freiwilligen Dienst nicht Unspruch mas chen konnen, sondern, um mit etarsmäßigem Gebalte angestilt zu werden, zum dreijährigen Rurschmidtsvienste, nach bewirfer thierarztlicher Ausbil ung, einzus treten beabsichtigen, konnen nach der Bestimmung al & des § 69 der Instruktion vom 30sten Juni 1817., wegen der in Erternung eines Geweibes begriffes nen und beshalb bis zum 23sten Lebensjahre zurückzustellenden Dienstpflichtigen bebandelt werden.

Dieselben haben sich zu bem Ende, wenn sie in die hiefige Thiercrzneischule als Zivil. Eleven einzutreten beabsichtigen, zuvor barüber bei ber Kreiß. Ersase Rommission ihres Wohnors, und zwar vor dem Eintritt ihres militairpslichtis gen Alters zu melden, werden mit einem desfallsigen Scheine verseben, und hiere auf bei dem jahrlichen Ersasgeschaft auf Zeugnisse der Thierarzneischule, das sie von derselben angenammen worden sind, und dem Studium der Thierarzneisunde wirklich obliegen, von einer Ersasgestellung zur andern bis vor Bollendung des 23sten Lebensjahres, sedoch nicht über dieses Lebensalter hinaus, zurückgestellt. Sie gewinnen mithin hierdurch die zu ihrem Studium erforderliche Zeit, unv verwirken demnächst ihren Eintritt zum freiwilligen Kurschmidtsdienste vor dem Abs lause ihres 23sten Lebensjahres in der allgemein vorzeschriebenen Weise.

3) Wer nicht auf der hiefigen Thierarzeneischule, sondern anderweit seine thierarzu liche Ausbildung zu bewirken gesonnen, und gleichfalls nicht im Stande ift, bei einer Departements. Prüfungs. Kommission die Julassung zum einjährigen freiwile ligen Dienste vor dem Ansang seines militairpsichtigen Alters in Anspruch zu nehmen, meldet sich ebenfalls deshalb, und bevor derselbe von den Ersagbehörden nach den allgemeinen gesehlichen Bestimmungen zur Ableistung seiner Dienstpflicht berangezogen wird, bei der Kreis. Ersag. Kommission seines Wohnorts, und kann hierauf in eben der Art, auf die Zeugnisse dersenigen Anstalt, wo er sich zum

Stu:

Studium ber Thierargeneifunde Vefindet, von einer Erfanffellung jur anbern, bis por Bollenbung bes 23fen Lebensiabres jurudgeffellt merben. Der Gineritt jum freiwifligen Rurschmibtebienffe muß bierauf gleichfalls in vorgeschriebener Beife. nachbem bas Inbivibuum fich noch aber feine wirflich erlangte thieraritliche Muss bilbung ausgewiesen bat, rechtzeitig bemirte merben.

Dbige Beffimmungen finden abrigens auf Die Militair. Cleven ber biefigen Thierargeneifdule, welche in Rallen, mo bie Ravallerie, Regimenter teine Gubiefte aus Reib und Glieb jur Ruridmibte . Ausbildung in Diefelbe ju fchiden vermogen, burd bas Ronigt. allgemeine Rriegs. Departement angenommen und fur bie Armee als Rure fomiebe ausgebilbet merben, auch mabrent ihres Aufenthales in ber gebachten Anftale fich unter militairifder Auflicht befinden und ein Militairgehalt begieben, teine Anmene Berlin, ben 26ffen Februar 1830.

Der Minifter bes Innern, Soudmann.

Bekanntmachung bes Roniglichen Oberprafibiums von Preugen.

In Beranlaffung bes Roniglichen Minifterli ber auswartigen Ungelegenheiten wirb biemit nachftebende Berordnung bes Roniglichen polnifden Ubminiftrationerathes vom 26ften Januar b. J., wegen Amortifirung verloren gegangener Anertenneniffe aber Militairforberungen an bas ehemalige Bergogthum Warfchau,

"Im Ramen bes Allerdurchlauchtigften Ritolaus bes Erften, Raifers aller Reus Ben, Ronigs von Polen ic.

Der Abminiffrationerath bes Ronigreichs.

im ben Inhabern von Militair. Anfpruchen aus ber Bergeglich. Barfchaus fchen Regierungs. Periode ein Mittel zu geben, fich folche Unerkenneniffe baruber wieder perfchaffen ju tonnen, melde verloren ober unvorfichiger Beife Berfos nen anvertraut morben, Die fich jest als Gigenthumer berfelben ausgeben. bas ben Wir auf Antrag bes Finanzminifterit befchloffen, und befchließen, wie folgt: Urt. 1. Ift ein in Folge bes Urtitels 3. ber Berordnung bes Mniglichen Statts baltere vom 12ten Mart 1816 ausgefertigtes Anerkenninig ve-loren ober auf irgend eine andere Bife abhanden getommen, oder auf eine unwefichtige Beife Memanden anvertrauet morben, welcher fic ale Gigenthumer befelben ausgiebt, fo tann ein foldes Unertenneniß, Salle es jur Begrundung ber liquidirten Fore (1) derung

Mr. 51. Die Umore tiffrung vere loren gegangener Aners tenntniffe über Dillie tait . Rorbes tungen an bas chemalis ge Berioge thum Wate fcau betref. fenb.

berung nicht etwa eingereicht worben, burch eine in die Staatszeitung breimal in jedesmaligen monatlichen 3wischenraumen aufzunehmende Befanntmachung, für null und nichtig erklart werden. Dieselbe muß das Datum, die Nummer und ben Betrag bes Auerkenntniffes mit der Aufforderung enthalten, daß die dabei betheiligten Personen ihre Anspräche bei ber Central Liquidations Kommission binnen einem Monat nachzuweisen haben. Wird das Eigenthumsrecht eines ders gleichen Anerkenntniffes in einer Frist von sechs Wochen von der letten Bekanntsmachung ab nicht streitig gemacht, so soll die über die erfolgte Amortistrung bes Anerkenntniffes auszusertigende Bescheinigung dieselbe Krast wie das Driginal haben.

t 2 Mit der Bollstreckung der gegenwärtigen Berordnung wird das Finanzmis nisterium beaustragt.

Gegeben Baricau in ber Sigung bes Abminiffrationerathes ben 26ften Ja-

Det prafibirende Staatsminister (gez.) Graf Balentin Sobolewsti"

von mir gur öffentlichen Renninif gebracht. Ronigsberg, ben 22ften Dart 1830.

Der Ober. Prafident von Preugen, v. Schon.

Berfügungen ber Koniglich : Preußischen Regierung zu Gumbinnen. De. 52- Racistebende Allerbochfte Rabinersordre

Wegen Verbeeitung ber
neuen Scheis
bemange in
die westlichen:
Provingen
der Monarchie auf die
billich n Provingen.

M. d. J. No. 5. Febr. (Mo. 1224.) Allerhochte Rabinetsorbre vom 30ften Rovember 1829, über bie Anwendung ber Allerhochften Ordre vom 25sten November 1826, wegen Verbreistung ber neuen Scheidemunge in die westlichen Provinzen der Monarchie auf die bftlichen Provinzen.

Da die bisher ergangenen Anordnungen jur allgemeinen Verbreitung der durch das Geset vom 30sen September 1821 eingeführten neuen Scheidemunge in den öftlichen Provinzen der Monarchie nicht ausreichend befunden sind, indem theilweise die durch Weinen Besehl vom 22sten Juni 1823 ausser Rurd gesetzen fremden Silbero und Rupfer. Scheidemungen sich in mehrern Gegenden noch immer im Umlause bes sinden; so will Ich, in Uebereinstimmung mit Meiner in dieser Beziehung für die westlichen Povinzen unterm 25sten November 1826 erlassenen Ordre, nach den Bors

विकि

foligen bes Staatsminifterlums, hiermit auch fur Die bftlichen Provinzen Folgen-

- 4) bie burch Meinen Befehl vom 22sten Juni 1823 auf die Einbringung fremder Alberner und kupferner Scheibemunge gesetzten Strafen der Konsistation und resp. ber Konsistation und Zahlung des doppelsen Rennwerthes sollen auch in den Fals Ien zur Unwendung kommen, wo diese Runge im Tausch oder gemeinen Berkehr gebraucht und angetroffen werden, und denjenigen treffen, der solches ausgiebt. Wenn in desondern Fallen der nachbartiche Verkehr oder andere Umstände eine Aussnahme hievon erfordern sollten, so wird bas Staatsministerium darüber entscheiden. Den Metalwerth ber konfiszirten Munzen sollen die Armenanstalten bes Orts ere halten, in welchen die Beschlagnahme der Munzen Kattgefunden.
- 2) Bur Fortschaffung ber fremben Scheidemungen wird ein Termin von brei Monaten bewilligt, bamit bie Unterthanen fich biefer Mungen entledigen und fich gegen
  ben Rachtheil, welcher mit ber fernern Ausgabe berfelben verbunden ift, vermahren konnen.
- 3) Im handel und Berkehr im Innern foll teine andere Berechnungsart, als im preugischen Gelbe, ben Thaler ju 30 Silbergroschen und ben Silvergroschen ju 12 Pfennigen stattfinden, und jede dagegen entbeckte Kontravention polizeilich bes ftraft werden.

Die Bestimmung im 6. 14. bes Gesetes über bie Mungversassung vom 30sten Seps tember 1821, wonach im Privatverkehr jede bieber erlaubte Berechnungsart ferner gestattet ift, bort baber auf. Rauseute und Gewerbetreibenben, welche tausmannis sche Rechte haben, sollen ihre Bucher, wo solches noch nicht stattsindet, vom Ansfange des Jahres 1830 an, nach dieser Eintheilung subren, widrigenfalls sie, wenn bei seiner nach ben gesetlichen Bestimmungen eintretenden Vorlegung der Bucher ober baraus zu fertigender Auszuge eine Komtravention gegen diese Bestimmung sich ergiebe, in eine Strafe von 20 bis 100 Rehlr. verfallen.

Wird bei offentlichen Berhandlungen ber Verwaltunges und Justigbeborden, Nostarien, Auftions Kommissarien u f. w. die vorgeschriebene Munzeintheitung nicht zur Anwendung gebracht, so verfällt der Beamte, welcher die Verhandlung aufnimmt, in eine Strafe von 2 bis 25 Athle. Nur der Bechselverkehr bleibt von dieser Vorsschift ausgenommen.

4) Wegen ber unterfagten Unnahme frember Gold, und Gilbermungen bei ben offente lichen Raffen bleiben bie bidber erlaffenen Bestimmungen in Rraft.

Im Sandel und gemeinen Berfehr follen bie fremben Gilbermungen nur ju bem Werthe ausgegeben werben burfen, welcher ibnen in ber, ber Befanntmachung vom 27ften Rovember 1821, (Gefetfammlung von 1821, Geite 190. f. f.) beigefügten Bergleichstabelle gegen preufisches Gelb beigelegt ift, und burfen fie ju einem boe beren Berthe bei Bablungen nicht aufgedrungen merben. Bur Unnahme biefer Dan jen ift ubrigens Diemanb verpflichtet.

Wegen ber in Reu. Borpommern noch im Umlauf befindlichen alten fcmebifche pommerfcen Mungen wird besondere Anordnung erfolgen.

Ich beauftrage bas Staatsminifferium, biefe Beffimmungen burch bie Gefetfamme lung und Ameeblatter jur offentlichen Rennenif ju bringen und auf bie Befolgung berfelben ftrenge balten ju laffen. Berlin, ben 30ften Rovember 1829.

Ariedrich Wilhelm.

Un bas Staatsminifterium.

wird dem Publifo mit bem Bemerten befannt gemacht, bag in Folge ber barin ent baltenen Afferbochken Reftfebung ad 3. auch bie in biefiger Proving bisber üblichen Berechnungsarten nach Gulben, alten Rupfergrofchen, Zimpfen zt, nicht ferner faces finden burfen. Gumbinnen, ben 12ten Dary 1830.

Mr. 53. Bernachtung gute Grunbeibe betref. fenb.

F. A.

Das bem Kistus abjudigirte Erbpachtsgut Grunbeibe, im landrathlichen Rreife Dies besErbpachte berung und im Rirchfpiele Plafchten belegen, foll von neuem auf ein Jahr, vom iften Juni b. 3. ab, verpachter merben. Die Bedingungen find Diefelben wie bei ber bie. berigen Berpachtung und konnen sowohl im landrathlichen Bureau zu Seinrichswalde als in ber biefigen Finangregiffratur eingefeben merben. 1162. Mari

Der Bietungstermin ficht auf ben iften April b. 3. im biefigen Ronferenge hause por bem Departementerath an, und wird ber Bufchlag an ben Deiftbietenben, wenn bie Bacheofferte annehmbar ift, fogleich erfolgen, auch bie Uebergabe veranlagt, auf Rachgebote aber nicht gerudfichtigt merben.

Gumbinnen, ben 13ten Mari 1830

Mr. 54.

Bernachs Das bem Sietus abjudigiete Erbpachtegut Winge, im lanbrathlichen Rreife Silfit tung bes Erbs unb

und im Rirchfpiele Gilfit belegen, foll aufs neue verpachtet werben, und gwar auf ein Jahr, vom iften Juni b. 3 ab. Die Bedingungen find biefelben wie bei ber bieber rigen Berpachtung und konnen in ber hiefigen Finangregistratur eingeseben werben.

pachtegute Binge betreffend. R. Q.

4163. Mars.

Der Biciungstermin ficht auf ben 17ten Upril b. J. im biefigen Rouferent. baufe vor bem Departementerath an, und wird ber Bufchlag an ben Meiftbietenben, menn die Pachtofferte annehmbar ift, fogleich erfolgen, auch bie Uebergabe veranlagt, auf Radgebote aber nicht gerudfichtigt merben.

Gumbinnen, ben 13ten Darg 1830.

Seie bem Anfange bes vorigen Jahres ericheint in Berlin bei 2. 28. Sann, Bim. Dr. 55. merftrage Ro. 29., in Seften ein Wert unter bem Titel: "Abbildung und Befchreis ginifches und bung aller in ber Pharmacopoa Boruffica aufgeführten Gemachfe", beffen Tert von pharmaccutibem Inipettor bes herbareums im bafigen botanifchen Garten, Profeffor Dr. von wird empfoh, Schlechtendabl, Die dazu geborigen Rupfer aber von bem Rupferftecher, Proteffor Buim, len. Die herausgabe biefes Berfes ift ein verbienftiches und nugli 1391. Date. pel, bearbeiter find. ches Unternehmen, welches moglichft unterftugt ju merben verbient, und mirb ber Um tauf beffelben bem mediginifchen und pharmaceutifchen Publitum bes biefigen Regle rungebegirtes in Gemagheit eines Roffripes bes Ronigl. Minifteriums ber Beifilichen. Unterrichte. und Mediginal, Angelegenheiten vom 10ten Febtuar b. I empfoblen.

Sumbinnen, ben 16ten Dars 1830.

Der Rugen ber Raucherungen mit Chlorgas in ben Biebftallen, theils jur Bernich. Mr. 66. tung der Unftedungsfloffe, theile jur Berbutung und Befeltigung bes Milgbrandes und ber verschiebenen Anthrap , lebel, ift auf bem Wege ber Erfahrung fo vollftan, mit Chlorgas big nachgewiesen, bag beren Unwendung in geeigneten Fallen alle Empfehlung verbiene und beshalb ben Biebbefigern bie nachftebenbe Ungabe, wie biefe Raucherungen am mobifeilften ju bemirten find, mitgetheilt wirb

Måncherung. in Diebpal.

Q. b. 3. 1509. Febr.

In bem Stalle, wofelbft die Raucherung gefcheben foll, merben glaferne ober aut glafirte irbene Gefife mit einem Quarte reinen Brunnenmaffers gefüllt und an Orten aufgestellt, mobin bas Bieb nicht gelangen fann. In jedes Diefer Befaffe mirb ein Egloffel voll trodner Chlorfalt gefduttet, und bemnachft bie Fluffigfeit mit einem Glasftabden ober mit einem thonernen Pfeifenftiele von Beit ju Beit umgerührt. Die

Ent.

Entwickelung bes Gafes erfolgt bei biefem Berfahren gwar langfam, aber auf eine, meber bem Menichen noch bem Biebe nachtbeilige ober ber Bruft beschwerliche Beife.

Wenn die Entwickelung bes Bafes nicht mehr binlanglich erfolgt, fo tann bie felbe burd hinguthun einiger Tropfen Schwefelfaure (Bitriolol) aufs neue bervorge-Dies muß jedoch mit Borficht gescheben, bamit nichts von bem Bi . triolot, welches auf viele Stoffe gerftorend wirft, umberfprige.

Bei Ausführung bes Reinigunge Derfahrens nach anftedenben Rrantbeiten, welche in ber Regel unter Leitung eines Rreis. Mebiginalbeamten erfolgt, muß bas Chlorgas in concentrirter form, und zwar als Gupton Morveaufde Raucherung ane gemanbt merben. Bu bem Ende find eine Unge fein gepulverter Braunffein und drei Ungen trocines Rochfalt forgfaltig ju mengen und in einer glafirten irbenen Schale ober in einem bergleichen Teller mit einem Gemifche aus zwei Ungen rober concens trirter Schwefelfaure (Bitriolol) und eben fo viel Brunnenwaffer ju abergieffen, und bemnachft bas Ganze mit einem Glasfiabden ober einem thonernen Pfeifenftiel ums gurabren.

Durch Ermarmung bes Gemenges wird bie Entwickelung bes Bafes beforbere, ju welchem Ende bie Schale in einem mit erhiptem Sanbe gefüllten Befaffe aufzu. ftellen ift. Bumbinnen, ben 17ten Dart 1830.

Mr. 57. Betrifft bie und Infande fenung ber Lanbaragen.

a. b. 3. 1907. Mart.

Miemobl nach ber Amesblatt. Befanntmachung ber Finang. Abtheilung ber Regie. Bepflanjung rung vom 9ten Januar v. J. jur Bepflanjung ber offentlichen Wege Balbholipftange linge und Baumpfable ju ermäßigten Sarpreifen aus ben Ronigl. Forften abgelaffen werben, fo baben wir doch mahrnehmen muffen, bag im verfloffenen Sabre nur von einigen Kommunen und Grundbefigern jene Bergunftigung in Anfpruch genommen worden ift. Indem wir nun obige Befanntmachung in Erinnerung bringen, machen wir bie megepflichtigen Rommunen und Grundbefiger barauf aufmertfam, bag bie Baumpflangung, ba bie Baume bas Abirren bes Fuhrmerts in bie Seitengraben verbinbern foffen, ein nothwendiges Erforbernig einer polizeimägig in Stand gefegten Lanbifrage ift, beffen Bernachlaffigung gerugt merben mug. Die Ronigl. lanbratbe lichen Memter, wie bie flabtifden und landlichen Driebeborben, weifen wir aber an, ffrenge barauf ju balten, bag bie noch mit feinen Baumen verfebenen Landftragen im Laufe biefes Frubjahre unfehlbar vollftanbig und zwedmäßig unter umfichtiger Benugung ber im vorigen Jahre vertheilten Schrift: "HR

"Unweisung jur Bepfiangung ber öffentlichen Bege" bepflangt, auch die bereits bestebenben Pflangungen ergangt werden.

Uebrigens nehmen wir jugleich auf unsere, Seite 290. bes Umteblatts fur 1828 erlaffene Befanntmachung vom isten Mary wegen ber Baumpffangungen, imgleichen auf bie Birtular Derjugung vom 20ften April v. J. Bezug, und werden ben Berich. ten ber Ronigl. Landrathsamter von bent, mas in biefem Frubjahr jum 3med gefche ben, bis jum 15ten Juni b. J., und gwar in Sinfict einer jeden Landftrafe befone berg, entgegen feben.

Mas nun die Inffantfegung ber Straffenplana felbft betriffe, fo erwarten wir. baf bie Ronigl. Landratbeamter und Ortebeborben nach bem Abgange bes Gifes und Schnees fur bie Ableitung ber jurudgebliebenen Reuchtigkeit, insbefonbere burch Aufe raumung ber Geitengraben, Gorge tragen, bei erfolgter Abtrocknung bes E. breichs aber fogleich mit Auffullung ber Bereiefungen und Abeggung grundlich vorgeben, biefe Arbeiten auch ben gangen Commer binburch nach jedem Regen fortfegen laffen werben.

Dir permeifen beshalb auf unfere Berfugungen vom 16ten Dai Seite 511. und som 27ften August Geite 764. bes vorjährigen Amtsblattes und tragen ben Ronigl. Landrathsamtern auf, mas hiernach auf jeber einzelnen Landftrage im Laufe biefes Sommers fur bie Begebefferung gefcheben, bis jum 15ten Oftober b. 3. in befondern Berichten aussubrliche Ungeige ju machen,

Oumbinnen, ben 20ffen-Mary 1830.

Das in ber Rabe ber Stadt Schirminde und im Pillfallenichen Kreife belegene, bem Rieto abjudigirte ebemalige Erbpachtegut Cameluden, welches aus circa 10 Sufen 8 Morgen 50 Muthen preug. Flache besteht, und feines fruchtbaren Bodens und feiner guten und vollfommenen audreichenben Wiefen megen, ale febr nugbar befannt gachtegute ift, foll in Gemagbeit ber ergangenen Bestimmungen entweber im Gangen vertauft oder vererbpachtet, oder parzellenweise im Bege bes Meistgebots verfauft werben. Im 1976. Marg. Bangen ift beim Bertauf das Minimum bes Raufgelbes auf 1858 Riblr. 3 Ggr. 4 Pf. neben einer jahrlichen Brundfteuer von 30 Rehlr. 15 Egr. und bei ber Bererbpache tung bas Minimum bes Erbstanbegelbes auf 185 Rthlr. 24 Sgr. 4 Bf., neben einer jabrlichen Grundfteuer von 30 Reble. 15 Sgr. und einem jabrlichem Ranon von 91 Riblr. 23 Sgr. feftgefest worben.

(Do. 13. 2meiter Bogen.)

Der

Mr. 58.

des Gibs

Sameluden:

betreffenb.

Die Dere aufferung

Der Berkauf einzelner Abichnitte, beren Amfang ber Rachfrage uberlacen bleibr, und bemnach im Ligitationstermine nach ben Bunfchen ber Raufbewerber abgemeffen und festgeftellt werben foll, wird unter benfelben Bebingungen Katt finden, wie folde für ben Bertauf im Bangen entworfen find, auch ift nach benfelben Brundfagen beim pargellenweifen Berkauf bie Grunbfteuer auf 3 Sgr. pro Morgen und bas Minimum bes Raufgelbes auf 6 Ribir. 10 Pf. pro Morgen auffer ben barauf rubenben fonftis gen Saften und Albgaben berechner worben. Ferner. foll gur Erleichterung ber Bab. lung bes Raufgeldes die Urbernahme eines abloblichen Domainenzinfes gestattet were ben, bergestalt, bag ber mit 5 Prozent ju berechnenbe Rapitalsmerth bes übernommes nen Domainenginfest vom Raufgelbe abgefest wird, jedoch mit ber Maaggabe, bag ber Rapitalemerth bes Domaineminfes bie Balfte bes Raufgelbes nicht überfteigen barf. Das Raufgeld wird bergefielt entrichtet, baf ein Biertel por ber lebergabe, bad zweite Bierrel ein Jahr barnach und die lette Salfee funf Jahre nach ber lebergabe prompt und baar bezahlt und bis jum Abjabluagstage mit funf pom Sunbert verginfet mirb.

Der Ligitationetermin femobl jum parzellenmeifen Berfauf ale jum Berfauf und jur Terertpachtung im Gangen ift auf ben 19ten April b. 3. im Ronferenzhaufe ber Konigl. Megierung zu Gumbinnen angefest worden. Raufluftige werden aufgefore bert, fich an bem genannten Sage zeitig einzufinden und ibre Sablungefabigfeit begrundet nachzumeifen, indem fie nur in biefem Falle jur Ligitation jugelaffen merben tonnen

Die Bertauf, und Bererbrachtunge Bedingungen tonnen in ber Minangregiftras Bumbinnen, ben 23ften Mary 1830. tur taalich eingeseben merben.

polition über broath arfit. ten effentlinifirlane betreffend.

> D 6 19. 112. Mari.

Des Ronigs Majefiat baben mittelft allerhochfter Rabinersordre vom 8ten Januar Die Dis b. 9. qu bestimmen gerubet: bag um bei ber Dieposition uber bie auffer Gevrauch bie auferer, gefesten offentlichen Begrabuifplate nachft ben erforderlichen fanitate polizeilichen Rudfichten, auch bem Undenten ber Berftorbenen bei ber noch lebenben Generation den Regrab ihrer Ungehörigen bie gebubrente Beruchichtigung ju fichern, ben Rirchengemeinben und Rommunen bie Beraufferung folder gefchloffenen Begrabnifplate in ber Regel nicht vor Ablauf von vierzig Jahren feit erfolgter Schliegung geftattet merben foll, bergeffalt: baf fur eima: ausnahmemeife frubere Bewilligung unter befondern die pors bemerkte Rucfficht erledigenben Lokalverhaltniffen Die jedesmalige besondere Genehmis

aung, rudfichtlich ber firchlichen Begrabnifplage bei bem Minifferio ber geifflichen zc. Ungelegenbeiten, ruchfichtlich ber ben Rommunen augeborigen aber bei ben Minifterien ber geiftlichen ic. Angelegenheiten und tes Innern einzuholen ift.

Die inmittelft freiftebende Benugung ber Plage gur Grasmerbung, Baumpflan, jung ober auf andere bergleichen unanstoffige Beife bat bieburch jeboch nicht beforante merben follen.

Indem wir biefe Allerbochfte Berordnung jur Renntnifnahme ber refp. Rirchene gemeinden und Rommunen unferes Regierungebegirts bringen, meifen mir folche que gleich an: in Fallen, mo gur aufnahmsweifen Bewilligung einer Beraufferung Die Benehmigung ber Ronigt. Minifterien erforberlich iff, Die biesfälligen Gefuce jundchft Bebufe meiterer Berichieerstattung an une ju richten.

Bumbinnen, ben 23ften Mary 1830.

Befauntmachungen bon Behorben außerhalb ber Proving.

D. eine halbe Meile von Ronigeberg entlegenen abel. Bepbrittenfchen Guter, aus 54 Sufen 6 Morgen tullmifch ober 3681 Morgen preuß bestebenb, follen aus freier Sand im Gangen ober getheilt bertauft merten. Der bicefallige Bietungstermin iff auf ben 12ten Dai b. 3. oeftimmt, und wird Bormittags 11 Uhr im biofigen Lands fcaftebaufe abgehalten merben. Die im Jahre 1828 aufgenommene landichaftliche Sare biefer Giter beträgt 57,258 Riblr.; Die Zare felbft fann in unferer Regiffratur einge. Bufchlag und Hebergabe fonnen bei irgent annehmbarem Bebote febr feben merben. balb erfolgen; ber Ausgablung bes Raufgelbes megen werben febr erleichternbe Bebingungen nach ben Borfchlagen ber Bietenben berudfichtigt werden, in foweit nur irgend Gicherheit ihrer richtigen Erfullung bamit verbunden ift.

Ronigsberg, den 13ten Februar 1830.

Roniglid . Offpreufifde Lardfdafte Direftion.

Die 5 Meilen von Ronigeberg und 1 Meile von Fifchaufen entlegenen abel. Gaus thenschen Guter, aus 39 hufen 51 Morgen fullmifc ober 88 hufen 21 Morgen preuf. beftebend, foll aus freier hand vertauft merben. Der biegu auf ben 15ten Dai b. 3. bestimmte Bietungstermin wird Bormittags 11'Uhr im Landfcaftebaufe abgebalten werben. Die im Jahre 1827 aufgenommene landfchaftliche Zare bicfer Guter betragt 13.387 Riblr. 21 Ggr. 2 Pf. und fann in unferer Regiftratur eingefeben mer-(2)

ben.

ben. Buschlag und Uebergabe konnen bei irgend annehmbarem Gebote sehr bald erfolegen; ber Auszahlung bes Raufgelbes wegen, werden sehr erleichternde Bedingungen nach ben Vorschlägen ber Bietenden berückschigt werden, in soweit nur Sicherheit ihrer richtigen Erfüllung bamit verbunden ift.

Ronigeberg, ben 18ten Februar 1830.

Roniglich . Offpreußische Landschafts . Direktion.

### Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Das bem Chatoullwirthen Jurge Burba jugeborige und im Dorfe Ugelrnen, Rirch, spiels Siffen, belegene, aus 3 hufen 14 Morgen 81 Authen preuß bestehende Grunds fruck, soll vom 12ten Juni d. J. ab auf brei Jahre im Wege der Exclution wegen Grundabgaben, Reste verpachtet werden, wozu der Termin auf den 14ten April d. J. im Geschäftsiotale bes hiesigen Königl. Landrathsamts vor dem Regierungs, Kommissarius Dodislet angesetzt ift und Pachtlustige eingeladen werden. Die Pacht muß pras numerando und für das erste Jahr gleich im Termine bezahlt werden.

Ragnit, ben 7ten Mary 1830.

Roniglid . Preußifches Landrathsamt.

Das Erbfreigrundstad bes Mathias Steppat in Mpfteggen, Kirchfpiels Budwethen, foll wegen Grundabgaben. Refte bis jum eingeleiteten Bertaufe im Wege ber Eretu tion auf brei Jahre verpachtet werden. Bu bemfelben geboren 4 hufen 5 Morgen 37 Authen preuß., und ber Termin jur Bernachtung ift auf ben 16ten April b. I im Geschästslotale bes Königl. Landrathsamts vor bem Regierungs Kommiffarius Dobillet augesett. Die Pacht fürd erfte Jahr muß im Termine gleich baar beponirt und für die Folge pranumerando bezahlt; auch konnen nur Offerten von fichern Personen angenommen werden. Ragnit, den 8ten Marz 1830.

Roniglich . Preufifdes Candrathsamt.

Das dem Friedrich Rummert zugehörige Hopfen. Stablissement in Jurgasborf von 1 hufe 5 Morgen 36 Auchen preug. Maafes, foll zur Deckung ber Abgaben im Wege ber Erctution auf ein Jahr verpachtet werden.

Der Ligitationstermin ift auf ben Sten April b 3 im Gefchaftszimmer bes

unterzeichneten Landrathsamts angefett, welches Pachtluftigen mit bem Bemerten be taunt gemacht wird, bag Rachgebote nicht angenommen werden.

Johannsburg, ben 9ten. Mary 1830.

Roniglid . Preußifches Canbrathsamt.

Das aus 4 hufen 12 Morgen 142 Ruthen preuß. bestehende Erbfrei Grundfluck bes Johann Weichler in Birtenfelbe, Rirchspiels Budwethen, soll wegen Grundabgas benreste bis jum eingeleiteten Berkauf, mit ben ohne Ronfens ber Konigl. Regierung abgetrennten Besigungen bes Christoph Rownat, Jons Matsatis, Christoph Wiegant und Jatob Weichter auf brei Jahre verpachtet werben, wozu ber Termin auf ben 20sten April b. J. im Geschäftszimmer bes hiesigen Konigl. Landrathsamts vor bem Regierungs. Rommisfartus Dobistet angesetzt ift.

Die Bacht muß gleich baar begabit merben.

Ragnit, am 12ten Mary 1830.

Koniglid - Preußisches Candratheamt.

Das Jurge Raadhussche Bauergrundstück im Dorse Aubecken, Kirchspiels Sillen, bestehend aus zwei hufen 4 Morgen 153 Ruthen preuß., soll wegen Grundabgabens reste bis zum eingeleiteten Berkauf, mit benen ohne Ronsens der Königl. Regierung abgetrennten Untheilen des Friedrich Gaffner, Christoph Gaßentus, Jurge Plutatis und Willus Negrafus auf drei Jahre verpachtet werden, wozu der Termin auf den 21 sten Upril d I im Geschäftslofale des hiesigen Königl. Landrathsamts vor dem Regierungs Kommissarius Dodillet angesetzt ift und wobei bemerkt wird, daß die Pacht pranumerando bezahlt werden muß.

Ragnit, ben 13ten Mary 1830.

Roniglid . Preufifdes Canbratheamt.

Folgende, mit Trinitatis b. J. pachtlos werdende Fischereien bes ehemaligen Amts Sectenburg:

- 1) im Tame Gtrom, von Tame bis jur Gilge bei Tamellningten, an ber Bobnung bes Stanfus,
- 2) im Samefchen Effer, infl. bes Mayrubner Teiche, bes Bago, und Rropeite Stromes,

- 3) in ber Smalluppe, nebft ben baju geborigen Ginlaufen, und
- 4) in ber Same Reff,

werden auf drei nach einander folgende Jahre, und zwar pro Brinitatis 1832 anderweitig ligitirt, und ift zu dem Ende ein Termin zum 10ten April d. J. im Go schästszimmer bes unterzeichneten Umte anberaumt worden.

Qualifizirte Pachtluftige werden baber ju bem qu. Termine mit bem Bemerken eingeladen, bag etwanige Rachgebote nicht julagig find, und bag die Pachtbedingungen alltäglich bier eingesehen werden konnen.

Beinrichsmalbe, ben 16ten Darg 1830.

Roniglich · Pringifches Canbrathsamt.

Es find in bem am 11ten Rovember v. J. angeftandenen Ligitationstermin gur Berpachtung ber Fischereien in ben jur ehemaligen Domaine Angerburg geborenden Seen, als:

- 1) Pietzarken, Barniak, Groß, und Kleine Mauer, Stirfaiten, Dargeinen, Antheil vom Gee Labab mit Ausschluß bes nach Steinorth gehorigen Theils beffelben, Große und Rlein Starf, Golb und Trite;
- 2) Groß. Strengeln, Rlein Strengeln, Rumient, Saargen, Lemnit und Rebl ober Schwentainen

keine acceptable Gebote erfolgt, und es follen biefelben baber bem Auftrage ber Konigl. Regierung ju Folge nochmals jur Berpachtung auf brei Jahre, nämlich vom iften Juni 1830 bis babin 1833 ausgeboten werben.

Ich habe hiezu einen Termin auf ben 21sten April b. J. Vormittags 9 Uhr in meinem Geschäftszimmer angesetzt, und ersuche Pachtlustige, die für die Pachtung ber ad 1. benannten Seen eine Raution von 250 Athlr. und für die ad 2. aufgesührten Seen eine Raution von 206 Athlr. in Staatspapieren oder depositalmäßig sichern Dotumenten gleich im Termine hier deponiren können, sich alsdann einzusinden und ibre Gebote zu verlautbaren.

Auf Rachgebote wird nicht gerudfichtiget merben.

Ungerburg, ben 26ffen Mary 1830.

Koniglig. Preufisches Candratheamt.

Das im Kirchborfe Wilfischken belegene Pfarrerwittmen. Grundftud, bestehend aus 1 Sufe olegfoisch und ausreichendem Weidetetrain, foll auf anderweitige drei Jahre vom iften Juni d. J. ab verpachtet werden.

Der Termin jur Abgabe ber Gebote flebet ben 19ten April b. J. hiefelbft im laubrathlichen Bureau an, und werden Pachtluftige baju eingelaben.

Schreitlaugten, ben 16ten Dary 1830.

Koniglich - Preufifies Landrathsamt Tilfit.

Das mit bem iften Mai b. J. pachtlos werdende, in Subhastation stebende Jurgis Lobleitsche Bauergrundstuck, im Dorse Jucknischten, Rirchspiels Rattenau, son anderweltig im Wege der Eretution noch auf ein Jahr verpachtet werben. Den biesfallisgen Lizitationstermin habe ich auf den 7ten April b. J. in meinem Geschäftstotale bieselbst angesetz, wozu Pachtlusige mit dem Bemerken biedurch eingeladen werden, daß die Lizitation um 5 Uhr Abends geschlossen und auf Nachgebote keine Rücksicht genommen werden wird. Stalluponen, ben 18ten Marz 1830.

Der Domainen Intenbant Labruvere.

Das mit dem iften Mai b. J. pachtlos werdende, in Subhaftation stebende Michel Wasselowstpiche Bauergrundfind im Dorfe Kallweitschen, Kirchspiels Göritten, soll anderweit im Wege der Erekution auf ein Jahr verpachter werden Den diedfälligen Lizitationstermin habe ich auf den Gren April d. J. in meinem Geschästslokale anderaumt; wozu Pachtlustige mit dem Bemerken hiedurch eingeladen werden, daß die Lizitation um 5 Uhr Abends geschlossen und auf Rachgebote keine Rücksicht genommen werven soll. Stalluponen, den 18ten Marz 1830.

Der Domainen Intenbant Labruperei

Bur Sicherftellung ber offentlichen Abgaben follen nachftebende Bauerbofe, ale:

<sup>1)</sup> des Chriftoph Spatowsti ju Schedischen von 135 Morgen 145 [Ruthen preuf.;

<sup>2)</sup> bes Jafob Krucgina gu Scheblieden von 129 Morgen 25 [Muthen preuß.;

<sup>3)</sup> bes Gottfried Roschorret ju Schedlisten von 31 Morgen 124 [] Ruthen und 30 Morgen 137 [] Ruthen preuß.;

<sup>4)</sup> bes Martin Brajemsti ju Milten von 67 Morgen 164 Muthen preug.;

- 5) bes Jatob Rarlifch ju Milfen von 67 Morgen 164 [Ruthen preuff.;
- 6) bes Matthis Romba ju Roginnen von 67 Morgen 152 [Muthen preuß; im Bege ber Erefution auf ein Jahr verpachtet werben.

Der Termin biezu ift auf ben 15ten April b J. im Gefchaftezimmer bes Unterzeichneten anberaumt, und es werden Pachtluffige, welche die nothige Sicherheit nachzuweisen, und bas ju offerirende Pachtquantum im Termine baar zu beponiren im Stande find, mit bem Bemerten hiezu eingelaten, bag die Pachtbebingungen bier täglich eingesehen werden tonnen und bag Nachgebote unberkefichtigt bleiben.

26gen, ten 20ffen Mary 1830.

Der interimiftifde Domainen Intenbant Marczynowsti.

Das bem Fistus zugehörige Jatob Macztowifische Grundstück zu Bobren, auß 2 hufen 28 Morgen 243 ! Ruthen preuß, bestehend, soll anderweitig in Eigenthum untergebracht werben. Der Termin hiezu steht auf ben 21 sten Upril d. J. Bor, mittags um 10 Uhr im Geschästzimmer bes Unterzeichneten an, zu dem Rauflustige mit bem Bemerken eingeladen werden, daß bas Kaufgeld gleich am Lizitationstage eingezahlt werden muß, und auf Nachgebote nicht gerückschriger wird.

Lut, ben 20ften Mary 1830. Der Domainen. Intendant Stechern.

Dachstehende, mit Trinitatis & I pachtlos werbende, Jagofelbmarten follen gur Musubung ber kleinen Jago mit ber Besugnif bes hegens mit Windhunden anders weit versteigert werben, als:

- a. im Rirchfpiele Gumbinnen: 1) Staneitfchen, 2) Bufden, 3) Prugisten;
- b. im Rirchfpiele Gzirguponen: 1) Rlein. Baitichen, 2) Sobinehlen, 3) Zubs lauden, 4) Raffullauken, 5) Neu. Grunbeite;
- o. im Rirchfpiele Riebubgen : s) Bratuponen, 2) Milchbube, 3) Wanblaufen;
- d. im Rirdfpiele Ruffen: 1) Rallbaffen, 2) Radgen;
- e, im Rirofpiele Rattenau: 1) Alte und Neue Buduponen, 2) Alte und Neue Rattenau;
- f. im Rirchfpiele Pelleningten: 1) Augstallen, 2) Benbfohnen, 3) Ichbaggen, 4) Klein, Niebubgen, 5) Pelleningten, 6) Kundern, 7 Stablacen, 8) Groß. Niebubgen;

g. im

- g. im Rirchfpiele Infferburg: 1) Stobinger Balbden, 2) Tarpup, 3) Rauffe ben, 4) Rummetichen;
- h. im Rirdfpiele Ifcbaggen: 1) Reimelau, 2) Berfienen;
- i. im Rirdfpiele Germifchtebmen: Rurfdin.

Der Termin biegu fieht auf ben 21 ften April b. J. Nachmittage um 2 Uhr in ber Konigl. Dberforfferei Tzullfinnen an, welches mit bem Bemerken bekannt ge, pacht wird, daß Nachgebote unberucksichtiget bleiben.

Sjullfinnen, ben 15ten Mary 1830

### Roniglich - Preufifche Oberforfterei.

Einige pachtlos gewordene Ackerplage, und andere die bisher jur Weide benuge wurden, fich aber ju Scheffelplagen eignen, follen aufs Neue in Zeitpacht auf mehrere Jahre ausgeboten werden. hiezu ficht ber Ligitationstermin auf den 14ten April in ber Oberforsterei Padrojen und fur die im Rablauter Revier belegenen Plage auf den 19ten April d. J. in der Forsterei Grüneberg jedesmal von 9 Uhr Morgens an.

Pachtliebhaber werden baju mit bem Bemerken eingelaben, bag bie Pacht pro 1830 im Termin erlegt werden muß, und auf Nachgebote nicht gerücksichtigt werden fanu. Pabrojen, den 17ten Mar; 1830.

### Reniglich . Preufische Oberforfterei.

Die pro 1829 in Zeitpacht benutten Beibe Terrains im Pabrojenschen Forst sollen für ben Sommer 1830 wieber verpachtet werden. hiezu steht ber Ligitationstermin auf den 14ten April d. J. in der Oberförsterei Padrojen und für die im Rabitauter Revier belegenen Terrains am 19ten April d. J. in ber Försterei Grüneberg, jedesmal um 9 Uhr Morgens an.

Pachtliebhaber werden dazu mit bem Bemerken eingelaben, bag bie offerirte Pacht am Terminstage erlegt werden muß, und baß fo wenig auf Nachgebote als auf fpatere Antrage, um Ueberlaffung von Sulfsweibe, gerucksichtiget werben fann.

Padrojen, ben 17ten Mary 1830.

### Roniglich Preußische Oberforfferet.

Die pro 1829 in Zeitpacht benutien Wiesen im Pabrojenfchen Forft follen fur bas (Ro. 13. Deitter Bogen.) 3 Sabr Jahr 1830 wieder verpachtet werben. Siezu fieht ber Ligitationstermin auf ben 15ten April b. J. in der Oberforsterei Padrojen, und fur die im Rablaufer Revier belegenen Plage auf ben 20sten April b. J. in ber Forsterei Bruneberg jedete mal von 9 Uhr Morgens an.

Pachtliebhaber werben bagu mit bem Bemerken eingelaben, bag bie offerirte Pacht am Terminstage erlegt werden muß.

Pabrojen, ben 17ten Mary 1830.

### Roniglid - Preugifde Oberforfferel.

Bur Verpachtung ber mit diesem Jahre pachtloß gewordenen Ackerplage im Roblischer Revier und Pabbelnschen Bruch, sieber auf Dienstag ben sten April d. J. um 9 Uhr Vormittags im Forsthause du Rlein. Roblischen ein Termin an, welches mit bem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, daß die Verpachtung auf mehrere Jahre geschieht, und die diesjährige Pacht gleich am Lizitationstage baar enterichtet werden muß. Astrawischken, ben 13ten März 1830.

### Roniglich - Preugische Oberforsterei.

Die in ber hiefigen Forst belegenen Sulfe Beideterraine, fo wie die jur Beraufferung bestimmten Abschnitte im Sarpup Revier, follen auch fur dieses Jahr gur Benugung ale Deide verpachter werden.

Der Termin biezu fieht auf ben 7ten Uprif b J. Morgend um 8 Uhr in ber bieligen Oberforsteret an, welches Pachelustigen mir dem Bemerken bekannt ges macht wird, daß das offerirte Meistbebot im Termine gleich baar bezahlt werden muß und daß Nachgebote unberuckschigt bleiben Tjullkinnen, den 21sten Mary 1830.

Roniglich - Preufifche Ober forfteret.

Das jur Ronigl. Brodlaufer Forst gehörige dieponible Unterforster Etablissement Rlein. Schilleningten, bestehend aus ben dazu gehörenden Gebauden und Landereien von überhaupt 109 Morgen 178 DRuthen preuß. Maages, foll mit Ausschluß bes Holzbestandes, welcher bereits vertauft ift, Bebufd Beraußerung oder Bererbpachtung nochmals meistbietend zur Lizitation gestellt werden.

Die jum Grunde liegenden Beranschlagungefage find bereits burch bas Umter

blatt pro 1829 Stud Ro. 16. Pag. 400. jur iffentlichen Renntnif gebracht, weshalb barauf bingewiesen wirb.

Der Ligitationstermin fteht auf ben 22ften Upril b. J. Rachmittags um 2 Uhr in ber Unterforfter Bohnung zu Klein. Schilleningten an, zu welchem Ers werbeluftige mit bem Bemerten eingeladen werben, baf gleich im Termine bie erfore berliche Sicherheit nachgewiesen werben muß, und ber Plusligitant bis zur erfolgten hobern Entscheitung an sein Gebot gebunden bleibt.

Die jum Grunde liegenden Beraugerunge, Bedingungen werden im Termine felbft befannt gemacht, und tonnen auch in bem biefigen Geschäfte. Bureau eingesehen werden. Gumbinnen, ben 23ften Mart 1830.

Der Forft Infpettor v. Comibt.

Den 8t en Mai b. J. Vormittags um 8 Uhr werben in ber Oberforsterei Raffawen fammtliche Waldwiesen, für welche die diekjährige Pacht in dem Zeitraum vom Isten bis jum 30sten April b. J. nicht berichtiget worden, auf Gefahr und Rossen der jegisgen Pachter gegen gleich baare Bezahlung für diesen Sommer jur Lizitation gestellt, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Nachzebote unberücksich, eigt bleiben.

Daffamen, ben 24ften Mary 1830.

### Roniglich . Preußifde Oberforfferel.

Den 3ten Dai b. J. Bormittage um 8 Uhr werben in ber Oberforfferei Raffas wen mehrere mit Erinitatis b I pachtlos werdende Baldwiesen, jedoch nur auf ein Jahr zur Ligitation gestellt und Pachtluftige baju eingeladen.

Daffamen, ben 24ften Mart 1830.

### Roniglich Preußische Oberforfierei.

Das zur Königl Dingkenschen Forst geborige kleine Baubler Torf. Moor, die Trastehlis genannt, unweit dem Gute Baubeln belegen und aus 27 Morgen 157 Muthen preuß. Maaftes bestehend, foll der hoben Bestimmung zusolge diffentlich an den Meiste bietenden in zwei besonderen Abschnitten verkauft werden.

Der erfte Abschnitt enthält 14 Morgen 121 [Muthen preug. 3. ) ber zweite Abschnitt enthält 13 , 36 ,

Summa 27 Morgen 157 DRuthen preug.

Ber Boben liegt theils boch, theils niedrig, baber ein Eheil zu Acker, ber größte Theil aber als Wiefen mit Bortheil benuft werben kann. Bur Ausbietung biefes Terrainst fieht ein Termin auf ben 30ften April b. J. von 14 Uhr Bormittags bis 6 Uhr Nachmittags im Bureau zu Dinglaugken an, uud es werden demnach Raufe lustige mit dem Bemerken hiemit eingeladen, daß jeder Lizitant gehörige Sicherheit im Termine nachweisen muß. Die übrigen Bedingungen werden im Termine bekanne gemacht werden. Dinglaugken, den 22ften Marz 1830.

Der Forftmeifter Drogies.

Bur anderweitigen Verpachtung auf fechs hintercinander folgende Jahre ber mit Eris initatis diefes Jahres pachtlos werbenden Feldmarken, als:

- a, im Kirchspiele Inferburg: 1) Gaibfuhnen, 2) Siegmannsbofden, 3) Im Gerburger vorstädtiche Feld nach Dibladen, 4) vorstädtiche Inferburger Brand, wiese;
- b. im Rirchfpiele Dibladen: 5) Freudenberg, 6) Albrechtebeibe, 7) Leitnere, boff, 8) Sarpenthal;
- c. im Kirchfpiele Ballethen: 9) Schilleblen, 10) Ilgoffen, 11) Szalutschen, 12) Rupnen, 13) Menturren, 14) Dumbeln, 15) Wiftecken, 16) Labowischten, 17) Ballethgirren, 18) Ballethen, 19) Schaugsten, 20) Groß Dagen, 21) Rallen, 22) Kolischen, 23) Scherrewischken, 24) Pellutschen, 25) Notrinen, 26) Pruschiffen, 27) Melletschen;
- d, im Rirchfpiele Erempen: 28) Ragogen, 29) Lengwetichen, 30) Groß. Jour. laufen;
- e. im Rirchfpiele Ifdaggen: 31) Purpeffeln, 32) Ifbaggen, 33) Jobupchen, 34) Wingeningken, 35) Schlapacten, 36) Rubbeln;
- f. im Rirchspiele Juttschen: 37) Lamseben, 38) Juttschen, 39) Purwienen, 40) Szemkuhnen, 41) Rorbuden, 42) Sababfuhnen, 43) Kumperschen, 44) Bambischmen,

Reht auf den 19ten April d. J. ber Bietungstermin im hiefigen Geschäftelokale

Bormittags um 9 Uhr an, wovon Jagbliebhaber mit bem Bemerten in Renntnif gefest werben, bag auf Rachgebote nicht gerudfichtiget werden barf.

Broblaufen, ben 14ren Dary 1830

Ronigliche Revierforfterel.

### Befanntmachungen.

Das dem Köllmer Gottfried Subau gehörige, in Reuhoff Belegene Grundstud, mit einer Grundstäche von 1 hufe 27 Morgen 50 Ruthen tullmifchen Maages, soll im Wege ber Eretution öffentlich an ben Meistbietenden im Termine den 22sten April d. J. Vormittags an der gewöhnlichen Gerichtestätte auf ein Jahr verpachtet werden. Pachtlustige werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Pachtbedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Silfit, ben 5ten Darg 1830.

Ronigl. Preuf. Rreis . Juffigamt Ballgarben.

Semag Reffript ber Ronigl. hoben Regierung in Gumbinnen vom 12ten v M. ift ber Gewürzframer Spriftian haupt jum Mactler ber hiefigen Rausmannschaft für alle Maaren und Gegenstände, mit Ausnahme von holzwaaren, bestätigt worden; welches hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Bilfit, ben 18ten Dary 1830.

### Der Magiftrat.

## Sicherheitspolizei.

Um 13ten b M. Des Abends find bie nachbenannten vier Berbrecher: Johann Marein Kraufe, Carl Boywaß, Jankel Abraham und Gottlieb Gollmann, beren Signalement hierunter beigefügt ift, aus ber Schügerei ju Konigsberg in Preußen entwichen,

Samtliche Ronigl. Polizeibeborden, besondere bie Gensbarmerie, werden hiedurch angewiesen, auf diese Berbrecher ftrenge zu vigiliren und im Fall fie fich betreten laffen, dieselben sofort dingseft zu machen und unter ficherer Begleitung an bas Ronigl. Ins quiftioriat zu Ronigsberg abliefern zu lassen. Gumbinnen, ben 20sten Marz 1830.

Roniglich Preußische Regierung, Abtheilung des Junern.

(Gig

(Signalement bes Johann Martin Krause.) Geburtsort und Bater, tand: Groß Friedrichsgraben. Gewöhnlicher Ausenthalt: daselbst. Religion: luther risch. Atter: 32 Jahr. Größe: 5 Juß 6 Boll. haare: schwarzbraun Stirn: boch Augenbraunen: braun. Augen: blau. grau, etwas tiefliegend. Nase: lang, nach der rechten Seite zu gebogen. Mund: gewöhnlich. Bahne: vollständig und weiß. Kinn: rund Gesichtsfarbe: gesund. Gesichtsbildung: langlich. Gtatur: fraftig. Gprache: deutsch, litthauisch und etwas polnisch. Besondere Kennzeichen: eine Narbe über dem Ellenbogen, am rechten Unterarm angeblich eine Schuswunde, bas linke Ohr ist durch, stochen, zwei kleine Warzen auf der linken Wange, in der Richtung der Rase, eine größere einen Boll tieser in der Richtung des Mundes, eine große Pockennarde über dem rechten Auge, auf dem rechten Unterarm ein rothes Anker tatovirt, auf dem linkten Auge einen grauen Fleck, und an der linken hand gerade auf der Ader des Zeiegesingers eine Narbe.

(Signalement bes Carl Boymaß.) Geburtsort und Baterland: Konigs, berg. Gewöhnlicher Aufenthalt: baselbft. Religion: evangelisch. Alter: 18 Jahr. Größe: etwa 5 Fuß 6 Boll. haare: braun. Nase und Mund: gewöhnlich. Bahne: vollständig. Bart: im Entstehen. Kinn: oval. Gesichtsfarbe: bleich. Gesichtsbil, bung: länglich, fiusterer Blick. Statur: mittelmäßig. Sprache: beutsch. Besondere Kennzeichen: an ber linten hand ein Geschwür, welches noch nicht ganz beit ift.

(Signalement bes Jankel Abraham.) Beburteort: Myfipten. Bater, land: Polen. Gewöhnlicher Aufenthalt: daselbst. Religion: jubisch Alter: 26 Jahr. Größe: 5 Fuß 3 Joll. haare: braun. Stirn: bebeckt. Augenbraunen: schwarzbraun. Augen: eben so. Nase: lang, etwas spis. Mund: gewöhnlich. Bahne: vollständig. Kinn: oval. Gesichtsfarbe: bleich. Gesichtsbildung: langlich. Statur: mittelmäßig. Sprache: deutsch, polnisch und judisch.

(Signalement des Gottlieb Gollmann) Geburtsort und Vaterland: Ronigsberg. Gewöhnlicher Aufenthalt: baselbst. Religion: lutherisch. Alter: 33 Jahr. Größe: 5 Fuß 7 Boll. haare: dunkelblond. Augen: grau. Nase: lang, etwas ausgewipt und statt. Mund: mit starken Lippen, Babne: vollständig. Kinn: gewöhnlich. Gesichtsfarbe: bleich. Gesichtsbildung: rund. Gratur: fart. Sprace: beutsch.

Bon bem Ronigl. Stadtgerichte wird hiemit befannt gemacht, bag ber burch ben, Stede

Steckbrief vom bien Juli v. J. verfolgte Martin Sella gefänglich eingezogen ift. Tilfte, ben 19ten Mary 1830.

### Roniglid . Preußisches Stadtgericht.

Der von und mittelft Steckbriefs vom 14ten August 1828 verfolgte Schneibergefell Christian Bottlieb Schuffler ift dato bier wiederum eingeliefert worben.

Tapiau, ben 14ten Mary 1830.

Roniglich Oftpreußische Landarmen . Berpflegunge . Inspettion.

## Perfonal = Chronit.

Dem zeitherigen Predigtamis Randibaten Paul Rathana'el Paulini ift bie erledigte Pfarrftelle ju Drygaffen verlieben.

Dem Randidatus der Theologie August Ferdinand Rob ift von des heren hers jogs von Anhalt. Deffau, Durchlaucht, das Prazentorat zu Rorfitten konferirt, und Die für ihn ausgestellte Botation von und bestätigt worden.

Dem Randibaten Daniel Laureng ift bad Rantorat in Geneburg verlieben.

Der bieber interimistifch angestellt gemesene Elementarlebrer Schwarz in Johannse burg ift nunmehr als Elementarlebrer vom Magistrate vocirt und von und bestätigt.

Der Randibat Wilhelm Schut ift ju ber vafanten Pfarrftelle ju Gurnen von Seiten ber die Stelle bes Patronats vertretenden Beborbe berufen und in diefer Quas litat von und beftatigt worden.

Der bisberige interimistische Unterforster, Feldwebel Perl, ju Budfisten, in ber Oberforsterei Rochebude. Borten, ift in gleicher Eigenschaft auf ben Unterforsterposten ju Schillelweiben, in ber Oberforfterei Schnecken, versest worden.

Der bisherige Balomarter Deglau aus Udmonienen ift als Bulfsjäger ju Dbo. Iin, in ber Oberforsterei Schnecken, interimiftifch angestellt worden.

Der bisherige Revierjager Gertau ift als Baldmarter ju Actuonienen, in ber Dberfdifferei Schneden interimistisch angestellt worden.

Der jur Forstversorgung berechtigte Korpejager Michael Mathpecgif ift als Sulfejager ju Groß. Maig, in ber Oberforsterei Eruttinnen, interimistisch angestelle worden.

a building

# Machweifung.

Bon

den Getreibes und Viktualien preisen in den Städten Angerburg, Gumbinnen, Insterburg und Tilsit, für den Monat Februar 1830.

	-	Gett	eide	e u	nb.	hůl	fen	frü	of t	e.		nerze	R	au.	dft	esso	c.
Namen ber	Weizen,	Roggen,	Oct	pe,	Sal	c,	•	; b (	e a,			tof.	ņ	cu,	2	Stro	o <b>b</b> ,
Ståbte.			1				grau	c,	weig	c,	[e]	π,	d	330	9	bas	
		•	100	6 5	_	-					i		Ben	aner	:. } 6	<b>E</b> \$\psi_0\$	d.
	E. Ege.pf.	E.Gge. pf.	12.Sg	t.pf.	T.60	1.96.8	I.Gg	r.p(.)	₹. €	er.of.	Ggr.	pi.	,G0	t. p	f. IS	.Gg	r.pf
Angerburg	1 10 -	- 19 9	- 10	6 –	11	-	- 26	5 -	- :	25 -	5	8	14	-	-1	3 16	6 -
Eumbinnen	1 4 5	- 19 8	- 1	5 8	- 4	9	1 3	6	1	3 11	G	7	16	1	1	4 4	1 6
Infierburg	1 10 -	- 22 -	- 10	6 -	- 1	6	_ 28		- 1	25 -	7	_	16	-	-   :	3 25	; -
Tilat	1 9 10	- 21 10	- 1:	5 -	- 10	6	_ 25		- :	24 -	6	-	15		2	3 7	,   _
						9 (8)		1 12				1	2		.6		4
				1			1			1	H	ł		1	1	1	I
	Geer	ånte.			Fle	11	).			ŭ	3   1	t 11	a I	i	n,		-
Ramen der	Bict,	ante. Brannt, wein,	Rind	1	dwein	රෙක	aaf.	Ralb		tter,	Ei	t c,		i e	1	den	ų e,
Ramen	Bier,	Brannt, wein,	Rind	1	Schwein Fle	80	aaf.   h.	Ralb	0			ee,	Sta	upe		deù	81,
Ramen der Städte.	Bier, die Tonne.	Brannt, wein,		, le	Schwein Fle das g	Sand fund	aaf.   h.		Di.	tter, as and.	Ei Od Sd)	ee,	Sea	upe,	S die	deù Fel.	-
Ramen der	Bier, die Tonne.	Brannt, wein, das Ohm		, le	Schwein Fle das g	Sand fund	aaf.   h.		Di.	tter, as and.	Ei Od Sd)	ee,	Sta T.E	upe,	S die	deù Fel.	-
Ramen der Städte.	Bier, die Tonne.	Brannt, wein, bas Ohm T.Sgr.pf.		, le	Schwein Fle das g	Sand fund	aaf.   h.	[gz. p]	<b>G</b> 8	tter, as and.	E i	ee,	Sta T.E	oce e	3 d) :	deù Fel.	
Ramen der Städte.	28 i er, die Tomne. 2 Sge.pf. 2 20 – 2 20 –	Brannt, wein, bas Ohm T.Sgr.pf.	Sgr. :	, le	diwein das g dgr. sf.	Scholfund Sgi	aaf.   h. . of.	(gr. p)	₽ (	tter, as and. r. pf.	Ei ba Sar Ts	e e, l 18 0cf. . pf.	3.e	oce e	3 1 1 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	effel. 2 –	. 10

50000

# Amtsblatt

# Roniglich. Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

# Nro. 14.

Bumbinnen, ben 75 April 1830.

Bekanntmachung bes Koniglichen Oberprasibiums von Preugen.

"Ich bin auf Ihren Bericht vom 17ten v. DR. bamit einverftanben, bag ber reglementemaffige Beruf ber Rreis. Deputirten jur temporairen Bertretung ab. wefender, ober burch Rrantheit und andere Bufaffe von ihren Amedverrichtungen abgebaltener Landrathe, feinen Unfpruch auf Die interimiftifche Bermaltung er, bigter Band. ledigter Landratheamter bis ju beren Dieberbefebung begrundet. Bielmehr find bie mit einer folden, in ber Regel langwierigen Bermaltung ju beauftragenben Individuen in jedem einzelnen Falle von ben Regierungen nach ibrer pflichte mäßigen Ueberzeugung auszumablen.

Die interi. zotheamter

Wenn jeboch ein Rreis Deputirter, welcher bie Qualififation eines Landraths auf vorgeschriebenem Wege bereits nachgewiesen bat, fich um bie interimiftifche Bermaltung ber in feinem Rreife erledigten Canbrathe. Stelle bemirbt, fo ift ibm ber Borgug ju geben. hat ein Rreit. Deputiter Die erforderliche Qualififation noch nicht nachgewiesen, wird jeboch jur interimiffifchen Bermaltung als tuchtig von ber Regierung berufen, fo ift ibm von berfelben jugleich angubeuten, bag er burch biefe einstweilige Geschäftsführung von bem Erforbernif ber pore 'fcbrifesmaffigen Prufung nicht entbunden merbe, fondern folche ju befteben verpflichtet fen, falls er jum ganbraib gemablt werben follte. Ich überlaffe Ihnen, in Gemagbeit beffen bie Regierungen mit Unweifung ju verfeben."

Berlin, ben 13ten Dary 1830.

(geg.) Friedrich Wilhelm.

ben Staatsminister v. Schuckmann." (Mo, 41. Erfter Bogen.)

Bor

Borffebenbe Allerbochfte Bestimmung:

Die interimistifche Bermaltung erledigter Landratheamter betreffend, wird bieburch jur allgemeinen Renntnig gebracht.

Ronigeberg, ben 29ften Mary 1830.

Der Ober Prafident der Proving Preufen.

Berfugungen ber Roniglich : Preugischen Regierung ju Gumbinnen.

Bei ben noch fortwährend vortommenden gallen, daß bie Quittungen über Militaire venstonen, Inaftivitatsgehalter, Wartegelber ac die vorgeschriebenen Formen verlett Betreffend Die bei Quite tungen aber merten, woburch bei Rivifion ber biebfalligen Rechnungen Monita entfleben, beren Militait. Beseitigung bemnachft manche Schwierigfeit findet und oft bedeutende Beschäfteber' Denfionen, Inaftivis mehrung berbeifahrt, bat bas Ronigl. Rriege. Minifterium, in Uebereinstimmung mit tategehalter und Batte ber Ronigt Oberrechnunges Rammer, fich veranlage gefunden, nachftebente Beftime arlber ac ete mungen noch befonders in Erinnerung ju bringen : forbeelichen Bescheini-

1) In ber Duittung ber Belbempfanger find die vorfdriftemaffigen Ungaben über ben Betrag bes aus Ronigl. ober andern offentlichen Raffen etwa bezogenen Res

ben Gintommens vollständig ju bemirten ;

2) bie Penflonaire ic. baben nicht ju unterlaffen, nach bem mittelft Amtoblatt Bers fugung vom 26ften gebruar 1825 vorgefdriebenen Quietunge Schema in ben Quittungen bie erforberliche Unzeige ju machen, über ihren ebelichen Stand und über ben etma gur Dilitair. Bittmentaffe gu entrichtenben Beitrag;

3) bie Beborben find verpflichtet, bei ben Atteften ju folden Quittungen bie Befdeis nigung bes Lebens, fo wie, daß ber von bem Penfionair angegebene Wohnort auch fein beständiger Bobnort fev, ju bewirfen;

A) eben fo find fle verbunden, bei ben Quittungen fur Bittmen und Sochter, bese gleichen aber fortlaufende Unterftugungen, in ben biebfalligen Atteften bie ausbrudliche Befdeinigung, bag bie Empfangerinnen fich noch im Wittmen, ober ebelofen Stande befinden, beutlich und genau auszusprechen;

5) in ben Quittungen uber Rinder, Etziehungsgelder muß Die namentliche Unfubrung jedes einzelnen Rindes, fur welches bas Erziehungsgelb bewilligt ift, auch bie Une gabe bes Alters eines jeben berfelben, und

6) in ben Utteften bie Befcheinigung : bag bie Rinber fich noch am leben befine

gungen unb megen ber Form jener

Quittungen.

21. b. 3. 2136. Febr.

ben

ben und unter mutterlicher ober unter welcher fonftigen Aufficht und Pflege find, enthalten feun, enblich

7) follen bie jablenben Raffen bie Empfanger auf bie gefetlichen Borfdriften aufe mertfam machen, bag bie Bermenbung eines Quittungeftempele in ben gallen nicht erforberlich ift, wenn Benfionaire jum Diffigiantenftande ober jur Rlaffe berjenigen Militairbeamten geboren, welche bei ausbrechendem Rriege ins Feld ju folgen verpflichtet und im Genuffe bes Gervifes gemefen, ober wenn ber jabrliche Betrag ber Benfion bie Summe von 600 Reblr nicht erreicht, ober wenn über Unterftugungen und Rinder, Erziehungegelbern quittirt wird. Die betheiligten Ems pfanger, imgleichen bie betreffenben Raffen und Beborben, werben bieburch aufe geforbert und refp. angewiesen, fic nach biefen Feftfegungen auf bas Benauefte ju achten ober ju erwarten, bag bei Berabfaumung biefer Borfdriften nicht nur bie jur Berichtigung ber Erforderniffe nothige Rorrefponden; portopflichtig auf Roften ber betreffenben Raffe geführt, fondern auch aufferdem noch eine Orbe nungeftrafe von i bis 3 Riblr. vollzogen merden mirb.

Gumbinnen, ben 7ten Dary 1830

Mit Bezugnahme auf die Amesblatte Berfugung vom 5ten Dezember 1828, Jahr. gang 1828, Do. 238., Seite 1002, wird ben Ronigl. Landratheamtern und Domainen. Intendanten befannt gemacht, daß mittelft Minifterial. Reffripts vom 21ften Bebruar b 3. bestimmt worden, daß bie im Stempelgefes vom 7ten Darg 1822 sub Litt. g. ausgesprochene Stempelfreibeit, auf famtliche Domainen bauerliche Gigen, Uttunben fur thums. Regulirungen, alfo auch auf bie Ausfertigung ber Eigenthum. Berleibunge. Ur. den Ginfaa. funden fur bie Domainen bauerlichen Ginfaafen anzuwenden, und bag mithin bie in ber Gingangs ermahnten Berfugung angeordnete Ginfendung ber Stempelgebubren von 15 Sgr bei verbenannten Untragen auf Ausfertigung ber Gigenthume, Berleis bunge, Urtunden als aufgehoben ju betrachten ift.

Mr. 62. Die fteme pelfreie Mus. fertigung ber Eigenthum. verleibungs. fen betref. fenb.

F. A. 1355. Dtarg.

Gumbienen, ben 19ten Darg 1830.

Das in der Rabe der Stadt Schirminde und im Pillfallenfchen Rreife belegene, bem Bibto abjudigirte ehemalige Erbpachtsgut Sameluden, welches aus circa 10 Sufen 8 Morgen 50 Courben preug. Blache beffebt, und feines fruchtbaren Bobens und

Mr. 63. Die Der. aufferung bes Erbs

DIEGO:

pachteguts Sameluden betreffend. F, A. 1975. Mari.

seiner guten und vollsommenen außreichenben Wiesen wegen, als sehr nuthar bekannt ift, soll in Semäspeit der ergangenen Bestimmungen entweder im Ganzen vertauft oder vererbyachtet, oder parzellenweise im Wege des Meistgebots vertauft werden. Im Ganzen ist beim Berkauf das Minimum des Raufgeldes auf 1858 Rehlr. 3 Sgr. 4 Pf. neben einer jährlichen Grundsteuer von 30 Athlr. 15 Sgr. und bei der Vererbpachtung das Minimum des Erbstandsgeldes auf 185 Rehlr. 24 Sgr. 4 Pf., neben einer jährlichen Grundsteuer von 30 Athlr. 15 Sgr. und einem jährlichem Kanon von 91 Athlr. 23 Sgr. sestgesest worden.

Der Berkauf einzelner Abschnitte, beren Umfang ber Rachfrage überlassen bleibt, und bemnach im Lizitationstermine nach ben Bunschen ber Rausbewerber abgemessen und festgestellt werden soll, wird unter benselben Bedingungen statt finden, wie solche für ben Berkauf im Ganzen entworsen find, auch ist nach denselben Grundsagen beim parzellenweisen Berkauf die Grundsteuer auf 3 Sgr. pro Morgen und bas Minimum bes Rausgelbes auf 6 Rehlr. 10 Pf. pro Morgen ausser ben barauf rubenden sonstis gen Lasten und Abgaben berechnet worden. Ferner soll zur Erleichterung der Bah. Iung bes Rausgelbes die Rebernahme eines ablöblichen Domainenzinses gestattet werden, bergestalt, daß der mit 5 Prozent zu berechnende Rapitalswerth bes übernommes nen Domainenzinses vom Rausgelde abgesetzt wird, sedoch mit der Maasgabe, daß der Raspitalswerth bes Domainenzinses die hälfte des Rausgeldes nicht übersteigen darf. Das Rausgeld wird dergestalt entrichtet, daß ein Biertel vor der Uebergabe, daß zweite Biertel ein Jahr darnach und die leste hälfte fünf Jahre nach der liebergabe prompt und baar bezahlt und bis zum Abzahlungstage mit fünf vom Hundert verzinset wird.

Der Lizitationstermin sowohl jum parzellenweisen Berkauf als jum Berkauf und jur Bererbpachtung im Sanzen ift auf ben 19ten April d. J. im Ronferenzhause ber Konigl. Regierung zu Gumbinnen angesetht worden. Rauslustige werden aufgefor, bert, sich an bem genannten Tage zeitig einzusinden und ihre Zahlungsfähigkeit bes grunder nachzuweisen, indem sie nur in diesem Falle zur Lizitation zugelassen ben können.

Die Bertauf, und Bererbpachtungs Bedingungen tonnen in ber Finangregiftras tur taglich eingefeben werben. Gumbinnen, ben 23ften Mary 1830.

Mr. 64 Die nachstebende Beffimmung bes herrn Finange Ministers Erzelleng:

Auf

5

"Muf ben Grund bes Gefetes vom 30ffen Dai 1820, welches Litt. E.

Arme, Die von Almofen aus Staate, und Gemeinekaffen leben, Rlaffenfteuer befreit,

ift icon fruber angeordnet, baf Militair Invaliben vom Felbwebel abmaris, valiben, ibret welche ein monatliches Gnabengehalt bis brei Thaler einschlieflich bezieben, mit und Dienft ber Rlaffenfteuer nicht belegt werden follen, ba eine folche Unterflugung nur bei erwiefener Durftigfeit bewilligt wird, ber Benefigiar mithin ben Ulmofen . Empfans 2436. gern aus Graatstaffen gleich ju ftellen ift. Einer befondern, ober idbrlich au wiederbolenden Beibringung von Armuthe, Atteffen Geitens ber Invaliden bedarf es jur Erlangung biefer Steuerfreibeit um fo meniger, ale bie Rommunalbeborbe, welche bergleichen Atteffe ju ertheilen haben murbe, auch bie Rlaffenfteuer verans lagt; es genugt mithin, wenn in ber Steuerrolle ber Befreiungegrund vormerft wirb.

Die Ginfdatung gur Rlaffenfteuer muß bagegen auch fur einen im Benuf bes Gnabengehalts befindlichen Invaliden fatt haben, wenn er in Lohn und Brod von Privatpersonen ftebt, ein Gewerbe treibt, mit Belaffung bes Gnabengehalts im Staats, ober Rommunalbienfte verforgt wirb, ober ju bem Befige von Ber, mogen gelangt. Der alleinige Belit eines fleinen Saufes, meldes bem Anvalle ben und feiner Familie nur ein Dbbach und fein weiteres Gintommen gemabrt, bebt jedoch die Steuerfreiheit nicht auf.

Bas die Angeborigen ber von ber Rlaffenfteuer befreiten Invaliben anbelangt, fo barf nach Maaggabe ber Allerbochften Rabinetsorbre vom Seen Septems ber 1821 bie Steuerbefreiung nur auf folche Familienglieber ausgebehnt merben, benen fie Bohnung und Unterhalt gemabren. Es find bemnach fleuerpflichtig nicht allein Die in Lohn und Brod ber Invaliden ftebenden Berfonen und bie Roft. ganger, fonbern auch bicjenigen Ungeberigen ibrer Familie, welche fur Lobn arbeiten und ihren Unterhalt hauptfachlich aus eigenem Gintommen beftreiten.

Berlin, ben 2ten Darg 1830.

Rinang . Minifferium Beneral: Bermaltung ber bireften Steuern. Maaffen.

bie Ronigl. Regierung ju Gumbinnen." Ш, 20,957.

wird

ftimmungen megen ber

Rlaffen.

fteuer . Freis beit ber 3ne

Angehörigen

Mari.

wird jur Nachricht und Achtung fur die Betheiligten und fur die Bermalunge Be-

Sumbinnen, ben 27ffen Mar; 1830.

Die ander fenen 93 Morgen 2 Muthen großen, zweischnittigen Dittowa Biefe, im Insterbur, tation der ger Kreise, ift eingetretener besonderer Umftande wegen ein anderweitiger Bietungster. Dittowa min auf den 12ten t. M. im Regierungs. Konferenzhause angesetzt worden, welches biedurch offentlich bekannt gemacht wird.

3 9. Sumbinnen, ben 2ten April 1830.

Bekanntmachung des Koniglich : Preußischen Oberlandesgerichts von Litthauen.

Mr. 66. Durch die Allerhochste Labinersordre vom ihren Mai 1829 (Besehsammlung No. 9. Betrifft die, Seite 49) haben des Königs Majestat zu genehmigen geruhet, daß in den darin bes hopotheten, seichneten Fallen die Stelle der nach den Borschriften der Hypotheten, Ordnung aus, zusertigenden Hypothetenscheine durch Atteste vertreten werden können Damit nun der dabei beabsichtigte Iweck der Ersparung der Rosten nicht versehlt werde, wird hierdurch bestimmt, daß für die solchergestalt zu ertheilenden Atteste an Gebühren nicht mehr, als für die Hypothetenscheine zu liquidiren gewesen wäre, gesordert werden son soll soll, so daß jedensalls die Ropialien sur die lettere erspart werden.

Diefe Reftfegungen haben bie Berichte gu befolgen.

Infterburg, ben 26ften Dary 1830.

Bekanntmachung bes Koniglichen Provinzial : Steuer : Direktorats.

Or. 67. Gine Bergleichung ber rheinbaierschen Maaße und Gewichte mit ben preugischen wird Das Ber, als Nachtrag zu ber Anlage C. ber Bekanntmachung bes herrn Finang, Ministers, ehrinbaier, Erzellenz, vom 8ten Dezember 1829 hieburch zur dffentlichen Runde gebracht. Die sind Maaße und Gewichte Rota zu A. dieses Nachtrages enthalt bie Berichtigung eines Schreibsehlers in ber zu ben preus gischen be. Konigeberg, ben 27sten Marz 1830 per Gebeime Finang, Rath und Provinzial, Steuer, Direktor

Lanbmann.

# Rachtrag zur Beilage C.

der Bekanntmachung vom Sten Dezember 1829, im zweiten Stucke des Amtsblatts pro 1830, Seite 13. u. f.f.

# Bu A. Langenmaaße.

a. Sufe.

Der Abeinbaieriche Meter ift ber Frangoffiche, alfo = 443.296 Parifer Linien.

Der Fuß ift ber britte Theil bes Meters und wird in 12 Bolle getheilt.

Demnach find gleich:

1 Rheinbaierscher Meter = 3,1862 preuß.

1 Fuß = 1,0621 Fuß.

1 Preuß. Fuß = (0,3139 Rheinbaiersche Meter.

9,9416 Fuß.

3011 = 0,9416 3011.

Bur ben gewöhnlichen Gebrauch find gleich ju fegen:

16 Rheinhaiersche Fuß = 17 Preuß. Fuß.
16 Boll = 17 . Boll.

b. Ellen.

1 Rheinbaieriche Elle (aune) = 12 Decimeter.

Demnach find gleich:

1 Rheinbaierfche Effe = 1,7993 Preug. Ellen | 1 Preug. Elle = 0,5558 Rheinbaierfche Ellen. Far ben gewöhnlichen Gebrauch find gleich gu feten:

5 Rheinbaleriche Ellen = 9 Preugifche Ellen.

Nota. In der Beilage C. ift, fatt: 12 Murtemb. Ellen = 13 Breuf. Ellen, ju lefen: 13 Butrembergiche Ellen = 12 Preufifche Ellen.

### Bu B. Rorpermaaße.

a. holimaaft.

- 1 Rheindaiersches Rlafter = 144 altbaiersche Rubitfuß, alfo = 14 altbaierfche Rlafter.
  - Demnach find gleich:
- 1 Rheinbaieriches Rlafter = 1,0722 Preug. Riftr. | 1 Preug Ritr. = 0.9327 Rheinbaieriche Rifter. Sur ben gewohnlichen Gebrauch find gleich ju fegen:

97 Rheinbaleriche Rlafter = 104 Preug. Rlafter.

b. Fluf.

```
b. Flüffigteitemaafe.
1 Rheinbaieriches Bettoliter = 10 Deta iter = 100 Liter, mit ben frangofifchen Maagen gleie
    den Ramens übereinstimmenb, alfo
                          1 Lier = 50,4124 Parifer Rubifzoll,
                               Demnach find gleich :
1 Mheinbaieriches Liter = 0,8733 Preug. Quart. | 1 Preug. Quart = 1,1450 Rheinb Liter.
                                                       Eimer = 0.6870
                                                                            Settoliter.
                                     Eimer. 1
             Beftoliter = 1,4556
              Rur ben gewöhnlichen Gebrauch find gleich gu fesen:
                       8 Rheinbaieriche Liter = 7 Preug. Quart.
                                    Settoliter = 16 Preug. Gimer.
                      11
                                Betreibemaafie.
1 Mbeinbaieriches heftoliter = 4 Biernfel = 8 Simmer = 32 Biernling; entbalt, gleich bem
     frangofifchen, 5041,2416 Parifer Rubifgoff.
                               Demnach find gleich:
1 Rheinbaieriches heftoliter = 1,8195 Preug. Scheffel 1 1 Preug. Scheffel = 0 5496 Rheinbaieriche
                                                     Bettoliter, ober 2,1935 Biernfel.
                                     Scheffel
                Biernsel = 0,4549 ,
                        ob. 7,2778 . Degen. 1 Preug. Dege = 1,0992 Rheinbaierfche
               Biernling = 0,9097 . Degen
                                                    Biernling.
              Rur ben gembonlichen Gebrauch find gleich gu fegen:
                    11 Rheinbaieriche Betroliter = 20 Preug. Scheffel.
                                   Biernting = 10 .
                                                          Megen.
                    11
                                Bu C. Gewichte.
 1 Rheinbaieriches Quintal = 100 Kilogrammen; 1 Rilogramm = 10 hettogrammen = 100
     Defagrammen = 1000 Grammen, übereinftimmenb mit ben gleichbenannten frangofifchen Scwichten.
                             Demnad find gleich:
 1 Mbeinbaieriches Rilogramm = 2,1331 Preug. Pfund. | 1 Preug Pfund = 0,4677 Mbeinbaieriche
                Quintal 1,9437 Preuf. Centner. ...
                                                                          Kilogrammen.
 1
```

! Quintal, ober 51,448 Rheinb. Rilogr. Fur ben gewöhnlichen Gebrauch find gleich gu fegen: 7 Rheinbaieriche Rilogrammen = 15 Preug. Pfund.

Quintals = 35 Preug. Contner. 18

ober 213.807 Pfund.

Entnr. = 0,5145 Rheinbaieriches

# Bekanntmadungen.

In der Radt vom 23ften jum 24ften b. M. find von der Polizeie Mache ju Mulius ten, im Ronigreich Woln, bie nachstebend bezeichneten brei Pferbe von unbefannten und flugtig gewordenen Perfonen, von ber preugifchen Grenze ber über ben MBufipt fchen See gebracht, als muthmaßlich geftoblen angehalten worden.

Die Are bee Berüberbringens und bas Flucheigwerben jener Berfoneu in Ber, bindung mit beil vielen, besonders in neuerer Beit verübten Pferbediebftablen, laffen es auffer 3weifel, bag auch jene angehaltenen brei Pferbe und Sachen auf bieffeitigem Gebiete entwendet worden, und nach Polen haben in Sicherheit gebracht merben follen. Die unbefannten Gigentbumer werben baber aufgeforbert, fich entweber unmittelbar bei bem Burgermeifteramt in Byf:pren ober ben nachftgelegenen Dieffeitigen Polizeis b borben ju melben, und ihre Gigenthumsrechte nachzu veifen Die untergeordneten Po. ligeibeborben werben eventuell angewiesen, die biesfälligen Melbungen und gur meis tern Rommunifation mit ben polnifchen Beborden fchleunigft jugeben ju laffen.

Schlieflich wird noch bemerte, baf ber in ber beifolgenden Rachweifung ausges worfene Geltwereb der brei Pierde und übrigen Begenftande, nach polnifden Gulben a. 5 Ggr preug., und nach polaifchen Grofchen a. 2 Pf. preuf. berechnet iff.

Gumbinnen, ben 31ften Marg 1830.

Kontalich Preußische Regierung, Abtheilung Des Innern.

00 1 11	- Children		-				_				
Dachweifung ber ben unbe	ekannten	Fluc	beli	naen	abo	enom	Mene	12 6	~	£	
1) Gin großer alter Drillichfad	t mit am	ei bra	ilne	, 6	reifa		Am .l	11 (		yen.	•
Whiteletti .											
2) ein bunkelgrunes Rleib mit fi	สายเกษา	Gara	•			•	•	-	FI.	12	gr.
3) ein schwarzes Kleib von Ritt	white it is	Otte	ifen	und	\$wei	Rlam	mern	10			
4) ein Perfattieib mit Quadrates	an .	•	•		•	•	•	6		-	
.5) ein Weiberredchen mit Strei		•	•	•	•	•	•	6		-	,
6) ein Weitematet	fen .	•	•	•	٩.	•	•	3		territo.	
6) ein Beiberroachen blau mit	Streifen	•	•	•	•			3		-	Ā
7) eine Schnege mit roth und m	eiffen Gt	reifen	•	•		•		3			
8) eine weiße Schurze		•	• •					4			
9) eine ordinaire Schurge .	, e					- 1	5		•		•
		_	•	•	•	_			1	15	•
(920, 14. 3meiter Bogen.)						Latus	. 3	32 8	51.	27 8	ır.
Control of the contro	2	2		*						n) .	

	Tran	sport	٠.,	32	<b>B1</b> :	27	gr.	
10) ein baumwollenes Tuch mit rothen Blumen. auf.	granen	Gri	inbe					
und mie Frangen		•	•	6	•	-	•	
41) ein Buch mir blauen Quabraten	••		•	2	#	-		
49) ein ffeines Buch, roth mit gelben Quabraten.	•	••	•	1		-	\$	
43) ein Heines Bud mir gelben Tupfeln auf rothem	Grunde			1				
44) ein fleines Buch, blaggelb mit fcmargen Zupfeln			p= (	. 2	*	(0.40)	•	
453 ein fleines Juch jum Safdengebrauch mit Quabi	raten.	•	•	-	•	15	8	
46) flachfene meife Leinwand, 51 Glen marfchauer I	Raag.	•	_	3			•	(
47) amei Rundchen weiße Baumwolle	••	•	•	-		15		
18) ein Bandoen und zwei Anduel rothe Beichnen. 2	3aumwi	de .	•	-		15		1
19) ein ordinaires Unterrochen mit Quabraten .	• •	•		1		-		,
20) brei Beiberhembe, ausgebeffert, a 1 gl		•	•	3	*			3
21) ein halbbembe.	0	•	•	-		-	. 1	
22) ein ungewaschenes Beiberhemte, gerriffen .	• •	•	•	-				
23) ein blau und weiß gewürfeltes Ropffiffenguche	• •	•	•					
24) ein altes Deiberhembe	• •						5 1	
25) ein altes Tifchtuch:	•			-	- 1		2 :	
26) zwei Eften geftreifter 3willich	e e	arbir				2.	*	•
27) ein Paar wollene Strumpfe, ein Paar gwirne ut	to fiber	OLDII	MILE.		1	¢ '-	_	4
Dugen für Beiber	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	****	• •		2		-	
28) ordinairer Pertal, gesprentelt und jum Rleibe gi	nRelegin	****		•	2		2	,
29) brei leinene und feche beebene Stud Garn .	•	•	•		_	_	2	
30) ein Stud Bwirn, blau gefarbt:	•						-	
Werth der Sache	n in ci	nem. (	Date.	•	02	At-	0 8	gr.
Der zweite Gad:		-	•		- 9	51	6	ar.
1) ein alter fcmarger Sack, nicht groß	•	•			12	* .	_	
2) ein dunfelgrun Fradenfleib	•			• 1	6		-	
3) ein eben folder Spencer	•			•	4.		_	,
4) ein weiß Pertaltleid	. •				6		_	
A C C A STANDALDINER APPRILITIES A	•	•			_			
5) ein farbiges Perfaltleib, gewürfelt		. 1	atus	1	ne.	120	C	0.00

						Trans	port	•	28	FI.	8	gr.
6)	ein farbiges Bertalfleib, getupfele	•	•	•	•	•	•		6			
7)	ein blau. und weißfarben Rleib		•	•	•	•	•	-	8		-	
8)	ein gewürfelt Leinmandfleib .	•		•	•	•		•	2		-	
9)	eine blaugefarbte Leinwandichurge	•	. •	•	•	•		-	3		-	
(OF	vier grauenbembe, geflide .	•		•	•				.8		_	4
11)	zwei Paar wollene Strumpfe			•	•	•	•		1		_	
	Unterfutter mit gewöhnlichen Stre	ifen	•	•	•	•	•		_		12	
13)	eine alteleinwandtene Source	•		•	•	•	•	•	-		12	•
	ein altes Sandtuch		•			•	•		-		12	
	ein altes Buch	•	•	•		•			****	4	7.5	
	eilf Grud Barn, morunter brei fe	eine	•	•		•			2		12	
	Absan	abbei	trag	aus	bem	ameit	en 9	act	.59	SEL.		
	Befdreibung ber Pfer		_						-	0	40	g.,
1)	eine graue Stute, mittler Grofe,		c 21	bzeiche	n, s	Tab	r alt.	an	Me	reb		
				•					48		_	ar.
2)	ein grauer Ballach obne Abzeicher	n. 3	Tal	r alt					48	4	_	gr.
	eine fprenflichte Stute, 4 Jahr					stäffe.	meiff	m	40	•		•
_,	rechten hinterfuß und weißem Iin					•			30		•	
				8	Mari	b der	Office		-	Œ!		
					10111	y ver	pler	0.0	126	A.	pol	n.

Die unterzeichnete Reglerung macht mit hinweisung auf die von bem Konigl Lande ratheamte Stalluponen unterm 8ten b. M. im dieffeitigen Amtsblatte erfolgte Bestanntmachung hiedurch bekannt, daß bemjenigen, welcher den Thater des in der Kirche zu Sazuhnen vermöge gewaltsamen Sinbruche verübten Diebstahls mehrerer Kirchenge rathschaften ermittelt, und durch seine Anzeige die Ergreifung tes Verbrechers und die Herbeischaffung der gestohlenen Sachen bewirken wird, eine Pramie von zwanzig Ihae lern zugebilligt werden soll.

... Gumbinnen, ben 23ften Dary 1830.

Roniglich Preußische Megierung, Abtheilung bes Innern.

Bekanntmachungen von Behorben außerhalb ber Proving.

Die & Meile von Renigsberg entlegene abel. Amepbenfchen Guter, im vorzüglich guten Baugustande, aus 49 hufen 16 Morgen 270 Ruthen tullmifch oder 112 hufen 5% Morgen preug. bestehend, follen aus freier hand vertauft werden.

Es ist hiezu ein Bietungstermin auf ben 28 fen April b 3. bestimmt, ber Bormittags 11 Abr im hiesigen Landschaftliche abgehalten werten wird Die im Jahre 1826 aufgenommene landschaftliche Tare dieser Guter beträgt 59,346 Athlir; bie Tare felbst kann in unserer Registratur eingesehen werden. Der Zuschlag, wie die Nebergabe, können bei irgend annehmbaren Geboten sehr balb erfolgen. Der Ausstahlung bes Rausgelbes wegen werden febr erleichternde Bedingungen nach ben Borsschlägen ber Bietenden berücksichtigt werden, in soweit nur irgend Sicherheit ihrer richtigen Erfüllung bamit verbunden ist.

Adnigeberg, den 30ften Januar 1830.

Roniglid . Oftreugische Landschafte . Direftion.

Bierzehnter Jahresbericht des engern Ausschusses der litthauischen Friedensgesellschaft, vorgelesen am Stiftungsseste den 18ten Januar 1830 in der Jahresversammlung.

Bierzehn volle Jahre, hochgeehrte Versammlung, bat unfer Verein bereits bestamben und gewirft. Sein funfzehntes Jahr beginnt er nicht unter ben freudigsten Aufsichten. Denn 37 Mitglieder find aus dem Verein geschieden, darunter 6 durch ben Tod, die übrigen theils durch Veränderung ihres Wohnorts, theils aus andern Gründen. Zwei Mitglieder haben ihre Belträge berabgesent, und nur eins hat denrselben erhöht. Nur drei Personen sind der Gesellschast als neue Mitglieder beigetres zen, unter ihnen ein ehemaliger Zögling derselben. Unsere Kasse erleidet an Beiträgen einen Ausfall von 91 Athle. 20 Sgr. Diese Berminderung scheint durch Zusätzligkeiten berbeigeführt, die als solche keinen bleibenden Nachtheil fur has sernere Ges deihen des Instituts befürchten lassen.

Der vorige Jahresbericht, welcher auf offentliche Roffen gebrudt und bem

	latte Einer Sochverordneten Ronigl. Regierung ale Beilage jugefügt ift, gab eine Ueberficht bes Raffenjuftandes am Anfange bes vorigen Jahres.
	Sammeliche Bind, und Beitragerefte betrugen am iften Januar vorigen Jah
res .	• • • • • • • • 580 Nthir. 27 Ggr. 6 Pf.
,	Bon diefer Summe find bis jum iften
1.	Januar eingegangen
	in Abgang gestellt
	in biefes Jahr übergezangen . 235
T	Da biernach bie Summe ber Refte bedeutend ift, und vom Erngange berfelben
Die Mi	rtfamtei: unferes Bereines mefentlich abbangt, fo muffen wir um fo mehr
(åmmet)	iche geehrte Mitglieter beffelben, besonders aber die geehrten Kreisausschuffe,
hanen m	ein für ihre bidberier Berokkungen unber vie geepren Rreibaubichusse,
ochth it	bir für ihre bisherigen Bemugungen unfern gebuhrenden Dant abstatten, brins
Seuo et	fuchen, für bie Gingablung fammelicher Refte nach Möglichkeit forgen zu wollen.
30	Rach ben Raffenbuchern betrug die Gefammteinnahme bes Jahres 1829 mit
Einschlu	if ber eingegangenen Refte und bes Beffandes 3949 Rebir. 6 Ggr. 10 Pf.
	bagegen bie Musgaba
•	also Bestand . 226 Athlr. 20 Sgr. 10 Pf.
2	er beftatigte Etat fur bas Jahr 1830 meifet folgende Ginnahme nach:
	a. an Zinsen
	b. an Beiträgen von 230 Mitgliedern
	c. an außerordentlichen Bugangen
	jusammen . 1462 Rthir.
2	agegen betragen bie Ausgaben:
	a an Penfionen und Stipendien für 18 Boglinge bes Beteins 1220 Mehlr.
	h An Wishungdhadan aut Object et an at a
	a Christian staniation at a contract
	d. jur Geschäfterermaltung (Druckfoffen Coniction)
	deden
4.5	befonderee Unwelfung
,	2. ju außerordentlichen Ausgaben gegen befondere Anweisung '90 10 + 301
	Filmme ASO WATE
	Summa, 1462, Reble.
	₩4

Da um Michaelis b. J. 5 Zöglinge bes Bereins ihre akabemischen Studien beendigen, so werden wir, wenn nicht außerordentliche Umstände eintreten, viels leicht um Oftern dieses Jahred zwei Junglingen die Ausficht auf Unterstützung geben können, wenn sie durch Fleiß und Fähigkeiten derselben würdig scheinen. Dehe vere Jünglinge, welche im vergangenen Jahre geprüft wurden, konnten nach dem Reschltate ber Prusung nicht aufgenommen werden. Ginem, der bisher schon auf dem Gymnasium zu Tilste mit Büchern unterstützt worden, ward, nachdem er mit vorstheilhaftem Zeugnisse zur Universität abgegangen, in Gemäßheit früherer Zusicherung, eine Unterstützungsstumme von 80 Rehlr. jahrlich bewilligt. Ein anderer bestützt sich auf dem hiesigen Spmnasium und erhält seit dem iften Oftober v. J. eine Untersstützung von 50 Athlr. jahrlich.

Ueber familiche Stipenbiaten, sowohl auf ben Gymnaffen als auf ber Universte tat, giebt Ihnen ber tabellarische Bericht bie nothige Austunft.

Bon ben fruberen Stipenbiaten ift einer um Dichaelis v. 3. von ber Univerfis tat abgegangen; einem Stipenbiaten auf ber Univerfitat marb, mit Rudficht auf feine Durftigfeit und feinen Fleiß, Die Unterftugungefumme von 60 Rchlr. bis auf 100 Reblr. Un Erbobung ber Unterfiugungefummen ber übrigen Boglinge tonnen mir um fo meniger benten, als wir und in Gefahr befinden, eins unferer Rapitale jum Theil ju verlieren Im Jahr 1828 mard namlich ein unferm Berein geboriges, auf bem Gute Mengelewalde eingetragenes Rapital von 2000 Riblr. nach bem Berfaufe Ein anderer Glaubiger ift aber gegen bas Prioritaterecht ber bes Gute eingezahlt. Friebensgefellichaft mit einer gerichtlichen Rlage aufgetreten, und bat burch bas Ertennenig erfter Juftang eine gleiche Prioritat erftritten. Auf bas Gutachten unferes Rechtsbeiftanbes und bas unferes Manbatarius, bes herrn Stadtrichters Rofifa in Dartehmen, bem bie Gefefichafe fur feine Bemubung jum gerechteften Dante fic verpflichtet fublt, ift bie Uppellation gegen bas Erkenntnif erfter Inftang eingeleitet. Bon ber Enischeibung in ber fernern Inftang wird baber bie Erhaltung ober ber Berluft eines Theils bes Rapitals abbangen.

Sinem Schuldner ber Friedensgesellschaft ift bie Zahlung ber ruckständigen Bine fen eines Rapitals von 100 Rthir. erlaffen worden, unter ber Bedingung, baß er, feinem Bersprechen gemäß, in zwei Jahren bas Rapital selbst einzahle.

In ber vorigen Jahresversammlung mard, in Erwägung bes Umftanbes, bag

L-Europeiro

Die Jabl ber Studirenden groß genug und baber fein Grund vorhanden sep, sie burch bie Stipendiaten der Friedensgesellschaft zu vermehren, der Borschlag gemacht, deren Wirtsamkeit auch auf Unterstügung der Runft und der höheren Gewerbe auszubehnen. Dieser Borschlag ward, nach damaligem Beschlusse, zur Kenntniß der sämtlichen Mits glieder unseres Bereins gebracht. Ihre Erklärungen wurden gesammelt und in der Generalversammlung im Juni v J. sollte die Sache entschieden werden. Da aber die eingeholten Erklärungen sehr verschieden ausgefallen waren, so konnte in der genannten Bersammlung kein bestimmter Entschluß gefaßt werden. Endlich in der Generalversammlung am 22sten Oktober v. J. siel die Entscheidung, in Betracht, daß das dringende Bedürsniß bereits befriedigt und bei entstehenden Bakanzen an wissenschaftlich gebildeten, vaterländischen Subjekten kein Mangel sey, dahin aus, die Berstimmungen der Statuten zur vollständigen Aussührung zu bringen und die Unterstürkungen auch auf solche Subjekte, welche im Besitze der dazu ersorderlichen Talente sich der Kunst widmen wollen, auszubehnen.

Dies ward burd bas Intelligengblate jur allgemeinen Renntnif gebracht.

Im verfioffenen Jahre fanden drei allgemeine und zwei Verfammlungen bes ens gern Ausschuffes ftatt. Die laufenden Geschäfte wurden von den Mitgliedern beffelben regelmäßig besorgt.

Dem herrn Sackelmeister marb, nachdem die von ihm gelegte Jahrebrechnung von einer baju gemählten Rommiffion geprüft und beren Monita von ihm genugend beanewortet worden, die Decharge ertheilt Bur Prufung der hier vorliegenden Rechonung des Jahres 1829 wolle die hochgeehrte Versammlung eine Kommiffion ernennen.

Ueber die Berhandlungen ber im verflossenen Jahre gehaltenen Berfammlungen giebt bas vorliegende Protofollbuch die erforderliche Auskunft. Der engere Ausschuß legt nun felerlich sein Geschäft nieder und erwartet von der hochgeehrten Bersammilung die Bahl seiner Machfolger.

Schlieflich erlaubt er fich nur bie Bemertung bes vorigen Jahresberichts gu wiederholen, bag Wechfel in ber Bermaltung jum Gedeiben eines freien Bereins mes entlich beitrage.

Der engere Musschuß der Friedensgesellschaft.

Labellarischen von den Stipendiaten der litthauischen

No.	Bor - und Zunamen.	S gebeneafter	Stand bes Baters,	Beit ber Aufnahme	Patron bes Stipens bigten	Familie, bei der er unterge. bracht ift.
1	I. Gumbinnen. Carl heinrich Kraus					
•	aus Insterburg.	175	Rausmann in Insters burg.	Mai 1827	herr Predi	Herr Kantot Hermes.
2	Carl Eduard Streh.	17.	Eleutenant im ichwarzen Du- jatentegiment (verftoeben.)	Michaeli 1826.	Herr Justige rath Hobble felter	berfelbe
3	Christian Gottfried Otto Biprel aus Micbud fen, bei Gumbinnen	.153		Michaeli 1828.	Berr Predi	Madamkog.
4	Johann Carl Merander Pogiebel aus Gum, binnen,	133		Micaeli 1829.	Herr Regie rungerath Alberd.	bei feiner
5	Carl Ferdinand Pfolla	201	Båcker (verstorben.)	April 1824	Herr Dr. Cludius.	herr Lebrer Naphael.
6	Friedrich Carl Stadie	183	Kaufmann	April 1824	derselbe	Herr Volke meister Shuße.
7	Friedrich Ferdinand Rubr.	• 19	Auffeher bei der Kanal. Arbeit.	Michaell 1826	Hentant Ghrage.	Herr Bire germeister Riemann,
8,	Jobann Carl Julius Schwarznecker,	181	Gutspäckere (verstorben.), Einspäcker Kim. Grinda in köpen.	November 1826	Herr Pfarrer Gapt.	Witewe Pohl,

Hebersicht Friedensgesellschaft pro 1830.

	Hrt	heil des Gp	mnasiums über be	n Stipendia	iten:	90
Klasse.	Auffüh, rung.	Aufmert, famteit.	Sauslicher Fleiß.	Fort, foritte.	Ro. des Schul, zeugniffes.	Mnmerfung
feit Mir Caeli 1829 in Prima	jur Bufrie benbeit.	in der Mather matif größtem theild rege und eindringend; fouß etn as matt.	in der Mathematik jur Zufriedenheit, im Uebrigen ziem lich befriedigend.	bie Mathe. motif ausge nommen, wicht febr erheblich.	im Pleis und Auchibrung No. 11.	
feit Mis Haeli 1828 n Secunda.	musterhaft	gefpannt u eindringend	lobenewerth	Пфіваг	in ber Aufführ rung Mo. 1. imstrifene,11.	
feit Mis chaeli 1829 in Secunda	denbeit.	nicht immer doch mei- ftens rege	im Gangen befrie- bigenb.	cinige	in der Auffild: tung No. 11. im Ficise No II. suieht No	
feit Wi- haeli 1829 in Tertia	jur Bufrie, benbeit.	ziemlich rege.	mitunter loblich.	in IV. bes merkbarer als in III.	in der Aufführ tung ebeits No. I. thelis Ro. II. im Freiße No, II,	
Prima.	gut	faft immer uns unterbrochen gefpannt und eindringenb.	regelmäßig und angestrengt,	fast überall gut.	4mal No.	
Prima,	gut	meift ununters brochen ges fpanut- und eindringenb.	regelmäßig, uns gleich angestrengt.	gute und ziemlich gute.	4mal No.	
Secunda,	gut	nicht gang uns unterbrochen; fonft gefpannt und tiemlich eindringend,	regelmäßig und meistens ange- strengt,	gute und giemlich gute.	4mal No. '11 3mal No. 11.	
Tertia.	gut	meiftens ges france, uu, gieth eindien gend,	gelmäßig und an. geffrengt.	burd Arants beit mabrend eines Bierte.s Jabres febr bebinderr; fond gute und dismith gute,	imal wurde frine No. festgescht, smal No. II	

No.	Vor- und Zunamen.	g Lebensalter.	Stand des Baters	Zeit ber Aufnahme.	Patron des Stipens diaten.	Familie, bei der er unterges bracht iff.
	III. Tilfit.				5 an 06 an	~!
9	August Heinrich Janert aus Infterburg.	17	Raufmann in Insters burg.	Michaell 1826.	Herr Ober- lehrer Hy denreich.	Får' rwite we Zanfine ger.
10	Job. Bernhard Alexan- der v Sanden aus Paßeigsten.	14	Gutebefiger verflorden.)	Michaeli 2827.	Berr Dirch tor Corber	bei feiner Mutter.
1	IV. Auf	ber	Univerfit	t zu Könj	gsberg.	
11	Studiosus Hente	224	Rreidsteuer. Eingehmer.†	bis 1sten Of- cober 1830.	herr Configo- rialrath, Pro- feffor Dr. Dinter.	
12	Stubiofus Bouchain	24	Stutmeiffer	besgleichen	herr Confifto- rialrath und Projeffor De, Rhefa,	
13	Brubiofue Dodiffet	22	Kalkulator †	besgleichen	herr Dr. Dinter	
14	Studiofus Paffauer	23	Burgermeifter auffer Dien, ften.	besgleichen	besgleichen	}
15	Studiofus Ballnus	22	Aftwarlus auf fer Dienften.	besgleichen	Herr Dr.	
16	Studiosus That	21	Gäriner	bis isten Dt. tober 1831	hete Profes for Dr. Ols haufen.	
17	Studiolus Becht	20	Erbpächter	besgleichen	besgleichen	
18		194	Sauptfteuer. amte Ron- trolleur	vis Affen Of- tober 1832.	Herr Dr Diater.	]

	Urtheil bes Gymnafiums über ben Stipendiaten:								
Klasse.	Auffüh- rung.	Aufmert famfeit	Hauslicher Fleiß.	Forte scheitte.	Ro. bes Schule zeugniffes.	Nomerfung.			
Prima.	lovenswär: digia-0	rege und Fgefpanne,	ununterbrochen angestrengt.	fictbar	910. П.				
Unter, Tertia,	lobenéwůr. dig.	ziemlich rege.	gur Bufriebenheit	genügend	Яо. Ш.				

Nach ben eingegangenen Prufungsarbeiten und ben Urtheilen ihrer geehrten gas trone entfprechen die Stipendiaten sammtlich durch gute Fuhrung und ruhms liche Fortschritte in den Wiffenschaften ben Erwartungen der Friedensgesells schaft. Ueber ben Letten, ber erft um Michaeli v. J. auf die Universität gegangen, ift bas Urtheil feines Patrons arft tanftig zu erwarten.

- Berzeichniß ber Worlesungen, welche auf ber Königl. Thier-Arzneischule, im bevorstehenden Commersemester, vom 26sten April bis 15ten September, gehalten werden:
- 1) Derr Ober Staabs, Rof. Arzt und Profesor Raumann wird täglich Morgens von 8 bis 9 Uhr und Nachmittags von 5 bis 6 Uhr die Uebungen im Kranken, stalle leiten; Montags und Dienstags von 2 bis 3 Uhr wird berfelbe allgemeine Pathologie, Donnerstags und Freitags Therapie und Arzneimittellehre, und Mittwochs und Sonnabends bie Lehre vom Exterieur vortragen.
- 2) herr Professor Dr. M Redleben, Privatdocent an der hiefigen Universität, wird von 11 bis 12 Uhr Mittwochs und Donnerstags über Diatetit, Freitags und Sonnabends über die Seuchen ber hausthiere lefen, von 1 bis 2 Uhr Nachmittigs am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag über Physiologie, am Freitag und Sonnabend über Ofteologie Vorträge halten.
- 3) herr Professor Dr. M. Gurlt halt Montage, Dienstage und Donnerstage von 10 bis 11 Uhr über Encyclopabie ber Thierheilkunde, Montage, Dienstage, Donnerstage und Freitage von 11 bis 12 Uhr über Physiologie, so wie Mittwochs und Lonnerstage von 2 bis 3 Uhr über Ofteologie Borlesungen. Ferner bate berselbe am Moutag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3 bis 4 Uhr Borrtrage über Botanit und verbindet damit botanische Ercursionen. Die Settionen ber in den Krantenställen gefallenen Thiere geschehen unter seiner Leitung.
- 4) herr Oberlehrer und Ober Thierargt Dr M. hertwig halt Montage, Dienstage, Mittwoche und Donnerstage von 3 bis 4 Uhr Vorlesungen über allgemeine Chiv rurgie, Repetitionen über dieselbe und über die Arzneimittellehre taglich von 6 bis 7 Uhr Abends. Den Unterricht im Krankenstalle ertheile derselbe taglich von 7 bis 8 Uhr Morgens und von 7 bis 8 Uhr Abends. Auch verrichtet er die im Krankenstalle bes herrn Professor Naumann vorkommenden chirurgischen Oper rationen, oder läste sie unter seiner Leitung verrichten.
- 5) herr Apotheter und Lehrer Erbmann leitet täglich bie pharmaceutischen Arbeib ten in der Schulapothete. Derseibe balt Mittwochs und Sonnabends von 11 bis 12 Uhr und Freitags von 10 bis 11 Uhr über Pharmacologie und Formulare,

und Montage, Dienstags und Sonnabends von 2 bis 3 Uhr über Physik Bory trage und Repetitionen.

- 6) herr Rreis. Thierarge und Repetitor van Gemmeren wird taglich Vormittags von 9 bis 10 Uhr praftifchen Unterricht über die Krantheiten der hunte und fleinen hausthiere ertheilen, in noch zu bestimmenden Stunden Repetitionen über allgemeine Pathologie, Therapie, Exterieur, Seuchenlehre und Diatetif-balten.
- 7) herr Dr. ph.l. Storig, Professor extraordinarius an ber Universität, wird wochentlich breimal über Buchtung und Pflege bes Schaafviebes, beffen Rranke beiten und beren heilung, Vorträge halten.
- 8) Der Vorsteher ber Schmiede, herr Thierargt Muller, wird mochentlich zweis mal von 3 bis 4 Uhr über ble Schmiedekunft Bortrage halten, und bie praktischen Uebungen in ber Instruktions, Schmiede leiten.
- 9) herr Professor Dr. Rectteben und herr Thierargt Muller, übernehmen ben Unterricht berjenigen gelernten Beschlagschmiede, welche zugleich Thierargte vierter Rlasse werben wollen, wenn fich bagu eine hinlangliche Ungahl melben wirb.
- 10) herr Registrator Zonnies wird in noch ju bestimmenten Stunden ju forifte lichen Stylubungen Anleitung geben.

Berlin, ben 16ten Dary 1830.

Roniglich . Preugifches Polizei . Drafidium.

v. Efebed.

### Bekanntmachung bes herrn Landstallmeiftere.

Im Berfolg meiner Bekanntmachung vom 13ten d. M. im 11ten Stude bes Ames blattes benachtichtige ich die betheiligten Provinzialbewohner hierburch, daß die Rosnigl. hochlobl. Regierung zu Gumbinnen es aus landespelizeitichen Rucksichten sur nothig erklart hat, die Ronigl Landbeschäler des Marstalles Gudwallen nur erst dann zu betachiren, wenn vom 20sten d. M. an bis zum iften Mai d. J. kein neuer Kranks beitsausbruch bei ben gedachten Beschälern stattgehabt haben ober einereten sollte. Die Abbolung der Beschäler kann also vor dem iften Mai d. J. nicht gestattet werben.

Tratebnen, ben 30ften Marg 1830.

Der ganbstallmeifter v. Burgeborf.

Befanntmachung von Behorben außerhalb ber Proving.

Das 2 Meilen von Königsberg entlegene abel. Gut Regitten mit bem baju geboris gen Prepltruge, aus 21 hufen 3 Morgen kullmisch ober 1432 Morgen preuß. bestei bend, und neuerdings auf 7240 Achtr. abgeschäßt, soll aus freier hand verkaust werden. Der Bietungstermin baju ist auf ben 17ten Mai b. J. bestimmt, und wird Bormittags 11 Uhr im Landschaftshause abgehalten werden. Buschlag und Uebergabe werden bei irgend annehmbarem Gebote sehr bald erfolgen konnen; übrigens aber wird sebe ben Rauf erleichternde Zahlungsbedingung gern berückschigt werden, wenn nur irgend Sicherheit ihrer richtigen Erfüllung damit verbunden ist.

Ronigsberg, ben 2ten Dary 1830.

Roniglich Offpreußische Landschafts Direktion.

In ben von und bis Ende Februar d. J. ausgestellten Obligationen über die bei bem Seehandlungs, Institute, gegen eine jahrliche Berginsung von 4 Prozent belegten Ras pitalien, haben wir und, nach Berlauf einer einjährigen Frist, eine sechsmonatliche Auftundigung berselben durch Aufruf in den diffentlichen Blättern vorbehalten. Bon diesem Rechte wollen wir nun Gebrauch machen, und daber unter Bezugnahme auf die von unserm herrn Chef unterm 26sten v. M. erlassene Bekanntmachung, hiedurch die sämtlichen altern Kapitalien kändigen, beren Belegung in den Jahren 1814 bis einschließlich zum 2ten März 1829 flattgefunden hat, bergeskalt:

1) daß es zwar jedem Inhaber von dergleichen mit ben Buchftaben A . B., C., D., E., F. und G. versebenen Obligationen icon jest zu jeder Zeit frel fteben foll, das Rapital bei unferer hauptkasse (Jägerstraße No 21,) gegen Ruckgabe der Obligation und Ausstellung einer Bescheinigung über den Empfang des Kapitals zu erheben,

2) bag aber mit bem Ablaufe ber obligationsmäßigen Rundigunges und Bablungszeit, welcher fur bie Rapitalien ber Obligationen

sub Littr. A. von Ro. 1 bis intl. 550. unb

- B. . 551 bie infl. 1500. auf ben 15ten Geptember,
- . C. , 4501 bis intl. 2900. auf ben iften Ditober,
- . D. . 2901 bis infl. 4300, auf ben 15ten Dfrober,

sub Litt. E, von De. 4301 bis inti. 5800. auf ben iften Movember,

- . F. . 5801 bis intl. 7280 auf ben 15ten Rovember,
- feffgesett wird die Abhebung des Rapitals erfolgt senn muß, und von dieser Zeit ab jede weitere Berginfung fortsalle.

Bur Erleichterung der Inhaber von Obligationen, welche ihre Kapitallen anders weit gegen eine jabrliche Verzinsung von drei ein Drittel Prozent bei und belegen wollen, haben wir die Einrichtung getroffen, daß vom iften Mai b J. ab ihnen ges gen Rückgabe ber alten Obligationen, die neuen Obligationen sofort ausgesertigt und ausgehändigt werden

Berlin, ben goten Dary 1830.

General Direftion ber Sechandlunge. Sozietat.

### Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Das aus 4 hufen 12 Morgen 142 Buthen preug. bestehende Erbfrei Grundstud bes Johann Beichler in Birtenfelbe, Kirchspiels Budwethen, soll wegen Grundabgabenreste bis jum eingeleiteten Verkauf, mit ben ohne Ronsens ber Konigl. Regierung abgetrennten Besigungen bes Christoph Rownat, Jons Matsatis, Christoph Wiegane und Jakob Weichler auf brei Jahre verpachtet werben, wozu ber Termin auf ben 20sten April b J. im Geschäftszimmer bes hiesigen Konigl. Landrathsamts vor dem Regierungs-Kommissarius Dobillet angesest ist.

Die Pacht muß gleich baar bezahlt merben.

Ragnit, am 12ten Dary 1830.

Roniglid . Preufifdes Candratheamt.

Das Jurge Raadfussche Bauergrundstuck im Dorse Rubecken, Rirchspiels Sillen, bestehend aus zwei hufen 4 Morgen 153 Ruthen preuß., soll wegen Grundabgabene teste bis zum eingeleiteten Verkauf, mit benen ohne Konsens ber Königl Regierung abgetrennten Untheilen bes Friedrich Gassner, Spristoph Gasentus, Jurge Plutatis und Willus Negrasus auf brei Jahre verpachtet werden, wozu der Termin auf ben 21 sten Upril b I im Geschäftslofale des hiesigen Königl. Landrathsamts vor dem

to be Interested to

Regierungs Rommiffarius Dobiffet angesett ift und mobei bemerte wird, bag bie Pacht pranumerando bezahl: werden mug.

Ragnit, ben 13ten Marg 1830.

### Roniglich - Preufifches Canbratheamt.

Folgende, mit Erinitatis b. J. pachtlos werdende Fifchereien bes ehemaligen Ames Sectenburg;

- 1) im Lawe, Strom, von Lame bis jur Gilge bei Tawellningfen, an ber Bohnung bes Stanfus,
- 2) im Samefchen Efer, intl. bes Mapruhner Teichs, bes Magos und Rropeits Stromes,
- 3) in ber Smalluppe, nebft ben baju geborigen Ginlaufen, und
- 4) in ber Same. Reff,

werben auf brei nach einander folgende Jahre, und zwar pro Trinitatis 1839 andere weitig ligitirt, und ift zu dem Eude ein Termin zum 10ten April b. J. im Bes schaftszimmer bes unterzeichneten Amts anberaumt worben.

Qualifizirte Pachtluftige werden baber zu bem qu. Termine mit bem Bemerten eingelaben, daß etwanige Rachgebote nicht julafig find, und daß die Pachtbedingun, gen alltäglich bier eingesehen werden tonnen.

Beinrichsmatte, ben 16ten Mary 1830.

### Roniglich · Preufifches Caubrathsamt.

Das erbfreie Grundstud bes Enetics Lentalt in Mpsteggen, Kirchspiels Budwethen, bestehend in 2 hufen 2 Morgen 108 Muthen preuß., soll wegen Grundabgaben. Reste im Termine ben 6ten Mai b. J. im Geschästelotale bes hiefigen Konigl. Landrathes amte vor bem Regierungs. Kommissarius Dobillet auf drei Jahre verpachtet werben. Die Pacht ift voraus zu bezahlen. Ragnit, ben 26sten Marz 1830.

Roniglich . Preußifches Candrathsamt.

Das ichaarmerts freibauerliche Grundstuck bes George Romulait in Lepalothen, Rirchfpiels Ragnit, foll wegen Bindreste auf brei Jahre im Wege ber Erekution vers pachtet werben, wozu ber Termin auf ben 4ten Dai b. J. im Geschäftstokale bes

hiefigen Konigl. Landlathsamts vor bem Regierungs Kommiffarius Dodiffet angesett ift, und wobel noch bemerkt wird, baff zu diesem Hofe 1 Huse 49 Ruthen preuß geheren, und die Arrende voraus bezahlt werden muß.

Ragnit, ben 26ften Mary 1830

### Reniglich . Preußisches Landratheamt.

Es find in dem am 11ten November v. J. angestandenen Ligitationstermin jur Ber. pachtung der Fischereien in den zur ehemaligen Domaine Angerburg geborenden Seen, als:

- 1) Pictzarten, Warniat, Groß und Rlein: Mauer, Stirfaiten, Dargeinen, Antheil vom See Labab mit Ausschluß best nach Steinorth gehörigen Theils deffelben, Große und Rlein Starf, Golb und Tritt;
- 2) Groß Strengeln, Rlein Strengeln, Rumient, Saarffen, Lemnit und Rehl ober Schwentainen

keine acceptable Gebote erfolgt, und est follen biefelben daber bem Auftrage ber Konigl. Megierung zu Folge nochmals zur Berpachtung auf brei Jahre, nämlich vom Isten Juni 1830 bis babin 1833 ausgeboten werben.

Ich habe hiezu einen Termin auf ben 21sten April b. J. Borminags 9 Uhr in meinem Geschästszimmer angesett, und ersuche Pachtlustige, die für die Pachtung ber ad 1. benannten Seen eine Kaution von 250 Athlr. und für die ad 2. aufgesührten Seen eine Kaution von 200 Athlr. in Staatspapieren oder bepositealmäßig sichern Dofumenten gleich im Termine hier beponiren konnen, sich alsbann einzusinden und ihre Gebote zu verlautbaren. Auf Nachgebote wird nicht gerücksichtiget werden.

Ungerburg, ben 26ften Mary 1830.

### Rouiglich . Preugifdjes Canbrathsamt.

Bur Sicherstellung der öffentlichen Abgaben follen nachstehende Bauerbofe, als:

- 1) des Chriftoph Spatoweti ju Schedlischen von 135 Morgen 145 [Ruthen preuf.;
- 2) bes Jafob Krucgina ju Schedlieden von 129 Morgen 25 [Muthen preuf.;
- 3) des Gottfried Roschorret zu Schedlisten von 31 Morgen 124 Muthen und 30 Morgen 137 Muthen preug.;
  - 4) bes Martin Grajemeti ju Milten von 67 Morgen 164 [ Nuthen preug.;
  - 5) des Jafob Karlifch ju Milfen von 67 Morgen 164 [Muthen preuß.; (Ro. 14. Diester Bogen.)

D des

6) des Matthis Romba ju Roffinnen von 67 Morgen 152 ORuthen preug.; im Wege ber Exetution auf ein Jahr verpachtet werben.

Der Termin hiezu ift auf ben 15ten April b J. im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten anberaumt, und es werben Pachtsustige, welche die nothige Sicherheit nachzuweisen, und bas ju offerirende Pachtquantum im Termine baar zu deponiren im Stande find, mit bem Bemerten hiezu eingeladen, daß die Pachtbedingungen hier taglich eingesehen werben tonnen und bag Rachgebote unberucksichtigt bleiben.

Logen, ben 20ften Dary 1830.

Der interimiftifche Domainen : Jutenbant Marcgynowsti.

Das bem Fistus jugehörige Jatob Macztowstische Grundstud zu Bobren, aus 2 hufen 28 Morgen 243 Muthen preuß, bestehend, soll anderweitig in Eigenthum untergebracht werden. Der Zermin hiezu steht auf ben 21 sten April b. J. Vors mittags um 10 Uhr im Geschäftszimmer best Unterzeichneten an, zu bem Rauslustige mit bem Bemerken eingeladen werden, daß bas Rausgeld gleich am Lizitationstage eingezahlt werden muß, und auf Nachgebote nicht gerücksichtiget wird.

Lut, ben 20ften Marg 1830. Der Domainen Intenbant Stechern.

Das dem landesherrlichen Fistus anheimgefallene George Buttereitsche Bauergut Schockweihen, Rirchspiels Rattenau, von 70 Morgen 8 Authen preuß Maaßes, soll anderweit eigenthumlich untergebracht ober verpachtet werben. Den diesfälligen Lizitationstermin habe ich auf ben 27sten April d. I in meinem Geschäftslotale angessetz; wozu Rauf, und Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Lizitation um 6 Uhr Abends geschlossen und auf Nachgebote keine Mucksicht genommen werden wird. Etalluponen, den 30sten Marz 1830.

Der Domainen Intenbant Labrupere.

Bur anderweiten Verpachtung auf ein Jahr, von Trinitatis b. J. bis babin f. J, ber in Subhaffation febenben Sofe, als:

1) bas Schaarmertefreibauerlichen Einfaaffen Jatob Schallnug ju Sabaczuhnen von 1 hufe olegfoifch,

2) des Koloniebauerlichen Ginfaagen Christian hoffmann ju Waimern von 1 hufe alegfoisch.

of bes Schaarmertofreibauerlichen Grundflucts ber Wittme Rlein ju Rarmobnen von 1 Sufe olegfoifc,

flebet jufolge Anordnung ber hoben Ronigl. Regierung ber Lizitationstermin auf ben 23ften b. M. Rachmittags 2 Uhr in meinem Geschäftszimmer an, wozu Pachtlieb, haber mit bem Bemerken eingeladen werden: daß bie offerirte Pacht zugleich im Ser, mine bezahlt, und auf Rachgebote keine Rucksicht genommen werden foll.

Bumbinnen, ben 2ten April 1830. Der Der

Der Domainen Intendant Roblis.

# Machstehenbe Bofe, als:

- 1) bes Schaarmertsfreibauerlichen Ginfaagen Chriftoph Binbfuhn aus Rorgallen von 2 hufen Dlegtoifch,
- 2) bes Roloniebauerlichen Ginfaafen Friedrich Poff ju Rubupobnen von 1 Sufe olegfoifc,
- 3) bes Roloniebauerlichen. Einfaagen Johann Drefder ju Prafflauten,
- 4) bes Schaarmertefreibauerlichen Ginfaagen Diener bafelbff,

follen aufolge Anordnung ber boben Ronigl. Regierung hiefelbst, Behufs Sicherstellung ber Konigl Abgaben im Wege ber Erekution auf ein Jahr, namlich von Erinitatist b. J. bis babin t. J., meistbietend gegen gleich baare Deponirung bes Pachtgelbest verpachtet werben.

Bu biefer Berpachtung fiebet ber Ligitationstermin am 20ften Upril b. J. Rachmittags 2 Uhr in meinem Geschäftszimmer an, wozu Pachtliebhaber mit bem Bemerten eingeladen werden, bag bie Befanntmachung ber nabern Pachtbedingungen im Termine erfolgen, und auf Nachgebote teine Rucklicht genemmen werben wird.

Gumbinnen, ben 30ften Mary 1830. Der Domainen Intendant Roblig.

Bei einer wegen Diebstahl bereits bestraften, in Sapiau verhaftet und spater im Probedienst gewesenen, jest wieder bei und deshalb verhafteten Frauensperson find eine in Seibe gestrickte, mit gruulichem Levantine gefütterte Gelbborse, braun mit quer laufenden Streifen; serner ein fein tattunenes rothes, schwarzblumigt gestreiftes Frauentleid, ein Paar schwarzlederne Frauen halbstiefel gefunden, über deren Erwerb, sie hieber teinen Beweis geführt hat, und von denen besonders erstere muchmaßlich gestohlen ift. Diejenigen, welchen bergleichen Sachen entwendet sind, werden hiedurch

(4)

a section of

aufgeforbert, ben Dichftahl mit allen Rebenumstanben und ober ber nachsten Gerichts, ober Polizeibehorde mit ben notbigen Beweismitteln anzuzeigen, worauf ihnen bie verbächtigen Sachen zur Anerkennung vorgelegt werben follen. Koften werben bas burch in teinem Falle verursacht. Tillit, ben 26sten Marz 1830.

### Roniglich - Preugifdes Landgericht.

Dachstehenbe, mit Erinitatis b. J. pachtlos werdenbe, Jagdfeldmarten follen jur Ausubung ber tleinen Jagd mir ber Besugnif bed hegens mit Windhunden andere weit versteigert werden, als:

- a. im Rirdfpiele Gumbinnen: 1) Staneitfchen, 2) Lufden, 3) Prugitten;
- b. im Rirchfpiele Szirguponen: 1) Rlein. Baitschen, 2) Godinehlen, 3) Zub. laucken, 4) Raffullauten, 5) Reu. Grunbeite;
- c. im Rirchfpiele Riebubgen : 1) Brafuponen, 2) Milchbube, 3) Banblaugen ;
- d. im Rirdfpiele Ruffen: 1) Rallbaffen, 2) Ratgen;
- e, im Rirchfpiele Rattenau: 1) Alte und Reu. Bubuponen, 2) Alte und Reu.
- f. im Rirchfpiele Pelleningten: 1) Augstallen, 2) Bendfohnen, 3) Iichbag. gen, 4) Rlein. Niebubgen, 5) Pelleningten, 6) Rundern, 7 Stabladen, 8) Groß. Niebubgen;
- g. im Rirchfpiele Infterburg: 1) Stobinger Balbden, 2) Zarpup, 3) Rauffer ben. 4) Rummetiden;
- h. im Rirchfpiele Ifcbaggen: 1) Reimelau, 2) Berfienen;
- i im Rirdfpiele Germifchtehmen: Ruridin.

Der Termin hiezu ficht auf ben 21 ften April b. 3 Nachmittags um 2 Uhr in ber Ranigl. Oberidriterei Tzullfinnen an, welches mit bem Bemerten befannt gen macht wird, baft Rachgebote unberucksichtiger bleiben.

Tjuffinnen, ben isten Mary 1830

### Roniglich - Preufifche Oberforfterei.

Die Aufühung ber kleinen Jago auf folgenden, jum Forffrevier Neu Lastehnen und Weftallen geborigen, mir Trinitatis b. J. pachtlos werdenden Feltmarken, als: a. im Kirchspiele Budwerben: 1) Buduponen, 2) Groß, Puet, ppeln, 3) Kleine Pusteppeln, 4) Ralmollen, 5) Wingsminnen, 6) Linbicken, 7) Dilben, 8) Budr werben, 9) Ubichruten, 10) Anterebben, 11) Paplienen, 12) Strebben;

- b. im Rirdfpiele Lasbebnen: 1) Payfeln, 2) Rlonen;
- e. im Rird fpiele Willubnen: 1) Dorfchtebmen, 2) Rummeblupchen, 3) Linbiden;
- d. im Rirchfpiete Pilltallen: 1) Dagutiden, 2) Groß. Marningten, 3) Rlein. Warningten, 4) Stadt Pilltallen, 5) Karparningten, 6) Diffienen, 7) Petereitichen;
- e, im Rirchfpiele Schirmindt: 1) Schilleningken, 2) Szilliften, 3) Marrus patiden, 4) Augftuponen;
- f. im Rirchfpiele Schillehnen: 1) Schillehnen, 2) Barbfen, 3) Brobgen, 4) Guttpettern, 5) hendlaugten, 6) Plicklaugten, 7) Wingillen, 8) Inglauden, 9) Bannemalde;

foll wiederum auf zwolf Jahre verpachtet werben.

Der hobern Bestimmung jusolge wird noch bemerkt, bag bei ber Berpachtung nur folche Köllmer, Erbfreie, Bauern, Burger und andere Leute dieser Rathegorie zum Bieten jugelassen und als Pachter augenommen werden, die fich mit Arteste lei gitimiren, daß sie jabrlich mit seche Thalern jur Klassensteuer eing schäpt find. Es bleibt jedoch immer Bedingung, daß die Individuen, welchen diese Qualität zur Seite fiebt, hinreichende Sicherheit zur Zahlung der Pacht gewähren, daß von ihnen die Erfüllung der übrigen Kontraktsbedingungen zu erwarten ist, und hauptsächlich, daß sie sich nicht des Wilbdiebstablik schuldig gemacht haben.

Der Ligitationstermin biegu fieht auf ben 10ten Mai t J. Nachmittags 2 Uhr im Rirchtorfe Lasbebnen in der Wohnung bes Raufmanns herrn Map an, welches biermit zur offentlichen Renneniß gebracht wird.

Begtallen, ben 12ten Mary 1830.

## Roniglich Prenfifche Oberferfferei.

Das zur Königl. Brödlaufer Forft geborige bisponible Unterförfter Etabliffement Klein. Schilleningten, bestehend aus ben baju geborenben Gebauben und Landereien von überhaupt 109 Morgen: 178 Muiben preuß, Maaßes, foll mit Audschluß bes holzbestandes, welcher bereits vertauft ist, Bebuis Beräußerung ober Bererbpachtung nochmals meistbictenb zur Lizitation gestellt werben.

Die jum Grunde liegenden Beranschlagungofage find bereies burch bas Umes.

fatt pro 1829 Stud Ro. 16. Pog. 400. jur offentlichen Renntnif gebracht, weshalb barauf hingewiefen wird.

Der Ligitationstermin fieht auf ben 22ften April b. J. Rachmittags um 2 Uhr in ber Unterforfter Bohnung ju Rieln. Schillenington an, ju welchem Erwerbstuffige mit bem Bemerken eingelaben werben, baß gleich im Sermine die erfore berliche Sicherheit nachgewiesen werben muß, und ber Plusligitant bis zur erfolgten bobern Entscheibung an sein Gebot gebunden bleibt.

Die jum Grunde liegenden Beraugerunge Bedingungen werden im Sermine felbft befannt gemacht, und tonnen auch in dem hiefigen Geschäfte Bureau eingesehen werden. Gumbinnen, ben 23ften Mary 1830. Der Forft Juspektor v. Somidt.

Bur Berfeigerung bes Rtafter Brennholzes in größern Quantitaten feben fur bie; Gommermonate folgende Termine an :

in ber Oberforfterei Barannen: ben 17ten April, ben 15ten Dai, ben 12ten Juni, ben 10ten Juli, ben 7ten August und ben 4ten September b. 3.;

in der Unterforfferei ju Sobollen im Konigl. Puchowtenfchen Reviero: den 21sten April, den 19ten Mai, den 16ten Juni, den 14ten Juli, den 11ten August und ben 8ten September b. J.

Diefes wird ben fruber ergangenen bobern Bestimmungen jusolge mit bem Besmerten jur offentlichen Renntniß gebracht, bag auffer obigen Terminen noch am Sonnabende jeber Woche bas Rlafter, und anberes Brennholz auch in Heinern Quantitaten verfauft wirb. Barannen, ben 20ften Marz 1830.

Koniglich . Preußische Oberforfierei.

Bur einjährigen Verpachtung mehrerer Terrains jur Weibebenutung in ben Forfires pier. Beläufen Regeler Spige, Lipinsten, Dombrowsten und Puchemten fichet ein Lizitationstermin jum 16ten April b. J. Rachmittags um 2 Uhr in ber unterzeichnes ten Oberforsterei an.

Die Pachtluftigen werben baber aufgeforbert, fic an diesem Tage bier einzufine ben und jugleich eine, vom Schulzenamte bescheinigte Rachweifung mitzubringen, worin die Zahl der einzutreibenden Stude Rindvieh und Pferde, so wie auch die Ardfe ber Weideflache angegeben feyn muß. Das Pachigebot ift bis jum Gingange ber bobern Genehmigung am Ligitations, tage sogleich baar ju beponiren. Barannen, ben 22ften Mary 1830.

Koniglich - Preufische Oberforfteret.

Bur fernern sechsischrigen Berpachtung ber Uebermaaglandereien und Wiesen bei den Forst Etablissements Barannen, Regeler Spise und Dombrowsten pro 1834 stehet ein Termin zum 16ten April d. J. Vormittags um 9 Uhr in der unterzeichneten Oberforsterel an, welches mit dem Bemerten zur Kenntnis gebracht wird, daß der einjährige Pachtbetrag bis zum Eingange der hohern Genehmigung sogleich am Lizistationstage baar beponirt werden muß. Barannen, ben 22sten Marz 1830.

Roniglid - Prenfifche Oberforfterch.

Die jur Konigl. Schnedenschen Forst geborigen, alliabrlich verpachteten Weibeter, rains follen auch dieses Jahr jur Benugung verzeitpachtet werben.

Der Bietungstermin steht auf ben 21sten April b. J. Vormittags 9 Uhr im Geschäftstotale 34 Schnecken an, wozu Pachtlustige mit bem Bemerten eingelaben werben, daß das offerirte Meistgebot sogleich am Terminstage baar bezahlt merben muß und keine Nachgebote ftatifinden. Schnecken, ben 29sten Marz 1830.

Der Dberforfter Bod.

Mehrere im Pasternafinner und Schisteningter Revier belegene, im vorigen Jahre pachtloß gewordene Scheffelplage sollen anderweitig auf drei Jahre jur Ackernuhung verpachtet werden, und steht dazu ein Termin auf Donnerstag, ben 20sten April b. I, Vormittags um 9 uhr im hiesigen Geschäftslokale an. Pachtlustige werden mit dem Bemerken dazu eingeladen, baß ber Pachtbetrag pro 1830 gleich im Termine bes zahlt werden muß. Broblauten, ben 30sten Marz 1830.

Roniglich . Preufifche Revierforfterei.

Besonderer Umftande wegen wird die mit Trinitatis d J. pachelos werdende Jagd auf den Feldmarken Prinowen, Willtowen, Suga, Bidaschen, Perlswalde, Wessos lowen, Brosowen, Polnisch, Dombrowten, Gronden und Stulichen nochmals in bem hiefelbst festgesetzen Termine, ben 23sten April d. J. Nachmittags von 3 bis 6 Uhr ligitirt werden, welches mit bem Bemerken, daß auf Rachgebote außer dem Termine nicht

micht werbe gerücksichtiget werben, hieburch jur allgemeinen Renntnif gebracht wirb. Ctallifden, ben 30ften Marg 1830.

Roniglich - Preufifche Oberforfterei.

Bur Berpachtung ber Viehweibe auf brei Abschnitten in ber Dungis bes hiesigen Ronigl. Forst. Reviers Rogablen fur bas Jahr 1830 ist ein Lizitationstermin auf ben 24sten April b. J. Nachwittags um 2 Ubr in bem Untersorfter Etablissement Klein, Jahnen soffgesest, welches ben Pachtlustigen befannt gemacht wird. Selbige wetten ausgefordert, im Termine zu erscheinen, und ihre Offerten abzugeben.

Staflifden, ben 30ffen Dary 1830.

Reniglid Preufifche Oberforfterel.

Machener Feuer : Berficherungs : Gefellichaft.

Da die Agentur ju Jufterburg eingegangen ift, fo werden Alle, die Verficherunges Unträge bei gedachter Agentur machten, boflichft ersucht, fur die Folge ihre Unträge birelt bei ber haupt. Agentur ju Memel ju machen.

Saupt . Agentur ju Memel. 3. D. Sperting.

# Sicherhettspolizei.

Dem Unterforffer Golg aus Karlsmalde, Kreis Gumbinnen, ift nach Begebung metrerer Berbrechen fein Knecht George Minter aus Pellfamen, Kreis Goldap, 19 Jahr alt, 5 Fuß 1 bis 2 Strich greß, von schwarzen haaren, Augenbraunen und Augen, runder Gesichtsbildung, gesunder Gesichtsbarbe, gerader Rase und vollzähligen Baunen entlaufen. Die resp. Beborden werden ersucht, auf tiesen Bezeichneten Ucht geben zu lassen und im Betretungsfalle gegen Erstattung ber Kosten hier einzusenden. Gumbinnen, ben 30sten Mart 1830.

Gumbinnen, ben 30sten Mary 1830. Der Landrach v. Lyn

# Personal : Chronif.

Dem jur Forfiversorgung überwiesenen Korpejager Wackermann ift die interimistische Bermaltung ber Unterforfterftelle ju Giebroy, in ber Oberforfterei Cruttinnen, übertrager.

# Beilage zum Amtsblatte

Königlich Preußischen Regierung zu Gumbinnen N= 14

Bumbinnen, ben 7ten April 1830

Berfügung ber Roniglich : Preußischen Regierung ju Sumbinnen.

Die fich feit einiger Beit baufenden Pferbediebstähle, vornamlich an ber Grenze une Merordrung feres Regierungsbezirfs und ber benachbarren Raiferliche Mugifchen und Konigt Dot wirung Der nifchen Arovingen, welche von gangen Diebesbanden unternommen worden find, beren no r and neh. Sauptanführer bereits jur gefänglichen Saft und gur gerichtlichen Untersuchung gezo, bediebftable. gen flad; bie Erfahrung, bag biefe Diebstähle von ben fich aus bem Ronigreiche A b. 3. Polen einschleichenten paglofen Juden vornamlich jur Rachtzeit ausgeführt, und bie Pferbe jenfeits fonell verfauft werden, ohne baf fie fich bort als rechtmäßige Raufer jur Beit bei ihren Ortsobrigfeiten ausweifen, erforbern befonbere Bortebrungen. Wir haben und baber veranlage gefunden, mit der jenfeitigen Bermaltungsbeborde bes benachbarten Roulgreichs Polen über biefen Begenftand einen Schriftmechfel ans gutnupfen, beffen Erfo g ju erwarten febt. Bir merben biefe michtige Ungelegenheit nicht aus bem Auge verlieren, und barüber notbigenfalls bei ben boben, und vorges festen Minifferien Bortrag jur Ausführung weiterer in Hebereinstimmung ber Regies rungen beiber Staaten ju ergreifender umfaffender Maagregeln und erlauben finden und nach befonders veranlagt, biefen fur bie offentliche Sicherheit fo michtigen Gegenstand ber befondern Ausmerksamfeit unfere Bermaltunge und Polizeibeborben bringend ju empfehlen. Bor allen ift es nothwendig, daß bie Ortebeborben in bem lebhaften Gefühle ihrer Berufepflichten auf unbefannte Menfchen, welche mit Pfers ben umbergieben, bie icharffte Aufficht baben. Die Ronigl. Landratheamter werben Dierin bie Genstarmerie mit neuen gefcharften Unweifungen babin gu verfeben haben, bag bie beffebenden Verordnungen mit unnachlaffender Strenge gegen bie unbefannte Pferdebandler angewandt werden. Bir bringen baber nicht allein bie von uns erlaffes nen Berfügungen vom 10ten Juli 1812 (Amisblatt pro 1812, Seite 394.)

vom 22ften Dezember 1812 (Amteblatt pro 1813, Seite 7.) vom 17ten Juni 1813 (Amteblatt pro 1843, Seite 512.)

(Bellage ju Do. 14. Erfet Bogen.)

DOM

menden Bfer.

vom 14ten Juli 1815 (Amtsblatt pro 1815, Seite 337.)
vom 18ten Rovember 1815 (Amtsblatt pro 1815, Seite 638.)
vom 28sten Rovember 1824 (Amtsblatt pro 1824, Seite 805)
vom 10ten Rovember 1827 (Amtsblatt pro 1827, Seite 941.)

fonbern auch besonders die Berordnung jur Berhutung ber überhand genommenen Pferdediebstähle vom 28ften September 1808 hiedurch jur genauesten Beachtung nach, folgend in Erinnerung;

"Berordnung zur Verhütung der überhand genommenen Pferde-Diebstähle durch Vorbeugungsmittel und Strafen.

Mir Friedrich Milhelm von Gottes Gnaden, Ronig von Preugen zt. Thun fund und fugen ju miffen:

Die überhand genommenen Pferbebiebftable machen eine Berordnung nothwenbig, welche hiermit als ein allgemeines Gefet erlaffen und burch ben Druck publigirt wirb.

- I. Worbengungsmittel:
- 1) in Unfebung bes Bertaufers.
- §. 1. Wer ein Pferd jum Kaufe anbierer, und fich nicht als Eigenthumer, ober fonst jum Verkaufe desselben besugt, burch ein Atrest seiner Ores. Obrigkeir, (§. 12) ausweisen kann, wird, sofern er nicht als angesessen und sicher bekannt, auch unverdächtig ist, ohne Unterschied bes Standes, mit dem jum Kause angebotenen Pferde sestgehalten, und über diesen Verdacht eines unrechtmäßigen Besiges bes Pferdes, von dem Richter bes Orts, zur Untersuchung gezogen.

Rann er sich sofort, ober im Fortgang ber Untersuchung von biesem Berbachte reinigen, so muß er, so balb dies geschehen ift, ohne formliches Urtel, mit einem Atteffe bes Richters, baß er sich über ben rechtmäßigen Besit bes Pferdes ausgewie sen habe, entlassen werden, und die Fütterungs, so wie seine Unterhaltungskosten, nicht minder die baoren Auslagen bes Gerichts, berichtigen; kann er aber nicht nachweisen, wie er rechtmäßigerweise jum Besit des Pferdes gelangt sep, so wird er als Pferdedieb angesehen, und nach dem 9. 18. dieser Verordnung bestrast., Das Pferd wird, wenn mabrend dem Laufe der Untersuchung, von welcher gleich beim Anhalten des verdächtigen Besiters allen Ortsgerichten auf 6 Meilen im Umkreise Rachricht zu geben ist, sich kein Sigenthumer gemeldet hat, meistbietend verkaust, das

bafür gelösete Gelb, nach Abjug ber Auftionskoften ad depositum genommen, und ber Fall bem Publiko burch einmalige Insertion in die dffentlichen Blatter ber Propolity bekannt gemacht. Findet sich auch alsbann, binnen 6 Wochen, kein erweislicher Eigenthümer bes verkauften Pferdes jur Auftionsloosung, so ist felbige, nach Abjug ber Insertions, und der etwanigen Depositalkosten, der Gerichtsberrschaft (nach Borschifte bes 6. 118. Tit. 17., Theil 2. bes Landrechts) verfallen.

- 9 2. Wer außer dem, daß er angeseffen ift, als ficher und unverbächtig anzus seben, so wie auch, wer durch bas Anbieten eines Pferdes jum Raufe ohne Utteff, für verdächtig zu halten sep, wird bem vernünftigen Ermeffen bes Richters, dem der Angehaltene mit dem-Pferde überliefert wird, anheimgestellt.
  - 2) In Unfebung bes Raufs: . . Rauf von einem Unbefannten.
- 6. 3. Wer ein Pferd von einem Unbekannten ohne ein foldes Utteft tauft, wird, ohne weitere Untersuchung ber Grunde, die ihn baju bewogen haben, mit einer Gelbbuge von funf Thalern, ober im Falle er diese nicht erlegen kann, mit achtidgiger Gefängnifstrase belegt, bas Pferd aber in Beschlag genommen und nachgesorscht, ob und wem es gestohten seh. Läßt sich tein Diebstahl bes Pferbes ausmitteln, so hat es bei dieser Strase sein Bewenden, und bas Pferd wird dem Raufer, gegen Entrich, tung der Futterungskossen, und wenn er selbst das Futter hergegeben hat, ohne weis zere Rosten, als die Erstattung der hierbei vorgefallenen baaren Auslagen, zum Beisspiel: Botenlohn ze. zurück gegeben; sindet sich aber, daß es gestohlen seh, so hat der Räufer, außer dem Berluste bes Pferdes, welches dem Bestohlenen sofort zu überliessen ist, statt der obengebachten Strase von 5 Thalern oder achtidgigem Gesängnis, eine Gelbbuse von 50 Thaler oder sechswöchentliches Gesängnis verwirkt.

Findet fic, bag ber vorgebliche Raufer felbst ber Dieb bes Aferbes ober mis fentlicher Theilnehmer biefes Pferbebiebstahls jep, fo wird er nach bem 9. 18. biefer Berordnung gestraft.

9 4. Bur Ausmittelung best Umstandes, ob das ohne obrigfeitliches Attest von einem Unbefannten angekaufte Pferd gestohlen sen, ift est binreichend, wenn, wie im Falle bes 9. 1. allen Ortsgerichten auf eine Entsernung von 6 Meilen im Umkreife, schriftlich bekannt gemacht wird, daß ein ohne Attest von einem Unbekannten gekaufe tes Pferd, bessen Farbe und Geschlicht in diesem Schreiben angegeben werden muß,

- 500

angehalten fey, berjenige, bem ohnlangft ein Plerd gestobsen, fich alfo binnen 14 Sa, gen melben, und fein Eigenthum ausweisen konne; indem nach Ablauf diefer Frift bas angehaltene Pferd dem für verdächtig gehaltenenen Raufer zuruck gegeben werden murbe.

Daß diefer, auch nach Berlauf ber 14tagigen Frift, dem rechtlichen Unfpruche bes Eigenthumers, und im Falle ber Diebstahl bes Pferdes erft nach der Zeit ausge, mittelt wird, der bobern Strafe bes 6 3. immer noch ausgesest bleibe, versteht fich von felbst. Der Bestohlene wird baber wohl chun, den erlittenen Pferdediebstahl, uns ter genauer Bezeichnung des ihm gestohlenen Pferdes, sofort dem Ortsgetichte anzus zeigen, damit solchergestalt diese Anzeige sich mit der obgedachtermaaßen zu ertheilens den Rachricht von dem Anhalten verdächtiger Pferdebesiger begegne, und der Richter seines Wohnorts ihm diese einkommenden Nachrichten sogleich mittheilen konne; auch kann das vom Ortsgerichte über diese Anzeige ausgenommene Protosoft zugleich zum Ausweiß des Sigenthums bes anderswo angehaltenen Pferdes dienen: denn, wenn die Rennzeichen des gestohlenen Pferdes genau angegeben sind und mit dem Befund bes anderswo angehaltenen sider sin den meisten Fällen der Bes weiß des Eigentbums des Bestohlenen, für gesührt zu achten son

- 9 5. Wer also von einem Unbekannten ein Pferd taufe, muß bad ibm von bemselben vorgedachte Attest über feine Besugniß jum Berkaufe, sobald ber Sans bel geschlossen ift, an fich nehmen, und drei Monate bindurch ausbewahren, damit, auf jedesmaliges Erfordern, ber rechtmäßige Best des angekauften Pferdes nachges wiesen werden kann. Nach Berlauf von drei Monaten, vom Lage des Raufs gerecht net, ist es hinreichend, wenn der Besitzer, auf etwanige Nachstrage der Obrigkeit, burch unverdächtiges Zeugniß seiner Rachbaren oder anderer Oris. Einwohner, nachs weist, daß er diese Zeit hindurch das angekauste Pferd im freien Gebrauche gehabt habe.
- 9. 6. Damit auch der Raufer eines Pferdes teine Schutwehr in einem falfchen Attefte feines unbekannten Bertaufers finde, so soll er, wenn er fich felbst die Prufung bes Atteftes nicht zutvauet, verpflichtet feyn, dasselbe ber Obrigkeit des Orts, wo der Handel mit dem unbekannten Besiter des Pferdes geschloffen wird, und wenn diese Obrigkeit bloß Dorfeschulze ist, der nachsten Stadt oder Amts Obrigkeit oder dem Landrath des Kreises, vorzulegen, und dasselbe als vorgelegt bezeichnen zu laffen. Ist diese Borsicht nicht beobachtet, so kann der Kaufer eines Pferdes fich mit einem nachs ber salfch befundenen Atteste seines unbekannten Berkausers nicht schusen, vielmehr trefe

fen ibn auch in die fem Galte die 6. 3. geordneten nachtheiligen Folgen und Strafen.

#### b. Bon einem Befannten.

fichismaagregeln nothig, als bag er im Stande fep, ben Beweis: von wem er getauft habe, ju fubren, wenn bieferhalb Nachfrage geschiebet. Besorgt er baber, daß sein Bertaufer ibm in diesem Falle nicht Rebe stehen werde, so muß er fich über den gesschossenen handel eine schriftliche Bescheinigung von seinem Vertäuser oder von der Obrigteit bes Ores geben lassen, oder er muß ben handel in Gegenwart von unversdächtigen Zeugen, die ben Vertäuser ebenfalls kennen, abschließen, weil, wenn der auf die diedfällige Nachfrage ber Obrigteit vom Räuser angegebene Vertäuser bes Pferdes, diese Angabe-als unrichtig bestreitet, und ber Räuser die Seinige nicht bes weisen tann, angenommen wird, daß dieser das Pferd von einem Unbefannten ohne Attest getaust habe, daher benn, auch in diesem Falle die Vorschriften bes §. 3 eintreten.

#### Pferdevertauf und Rauf ber Autrion.

5... 8. Werben Pferbe burch Auftion vertauft, fo muß ber, welcher bie Aufeion abhalt, bei 5 Thaler Strafe, bem Raufer eines jeden Pferdes attestiren, daß basselbe in Diefer Auftion gefauft fep. Er muß daber bas Attest für jedes Pierd in Bereitschaft halten, und nach erfolgtem Juschlag, Stand und Namen bes Raufers, nach deffen Angaben, aussüllen, wenn ber Raufer es verlangt. hat der Kaufer sich biefes Attest bes Auftionators nicht ausstellen lassen, so muß er es sich selbst beimeffen, wenn die h. 3. gegebenen Borschriften gegen ihn zur Anwendung gebracht werden.

#### Muf Pferbe . Darften.

g. 9. Auf Pferbe Markten muß Jeber, ber Pferbe ju Markte bringt, für jebes Pferb ein Utteft seiner Orts. Obrigkeit, bag er Eigenthümer ober sonft, 3. 3 burch ben Auftrag seines Diensiberrn, jum Verkaufe besugt sey, mitbringen, und solches mit bem verkauften Pferbe, nachdem ber offen gelassene Stand und Name bes Käusers, ber Ans gabe besselben gemäß, eingerückt worden, dem Käuser ausliefern. Beziehet ber Verstäuser ben Pferbemarkt ohne ein solches Atteft für jedes ausgebotene Pferb, so wird er, wenn er nicht als angesessen und sicher bekannt ift, und sich nicht sosort als und verbächtig ausweisen kann, nach bem 9. 1. bieser Verordnung behandelt, und kanft

Jemand auf bem Markte ein Pferd ohne biefes Utteft, fo treten gegen ibn bie Bors fdriften bes 6 3 ein.

6. 10. Die Polizete Obrigkeit bes Orts, wo Pferbemarkte gehalten werden, ift, bei eigener Berantwortlichkeit, verpflichtet, ganz besonders barauf zu halten, daß dies fer Anordnung nachgelebt werde, da die Erfahrung gelehrt hat, daß die Pferdemarkte zum Berkaufe gestohlener Pferde vorzüglich benutt werben.

Erforderniffe bes obrigteitlichen Atteftes jum Berfaufe eines Pfers bes an Sebermann.

- 6. 11. Ein obrigkeitliches Atreft, woburch Jemand jum Berkaufe eines Pferbes an Jedermann legitimirt wird, muß enthalten :
- 1) Stand und Ramen bes Bertaufers; und wenn ber rechtmäßige Befiger beffelben nicht felbst ben handel fcliegen will, auch Stand und Ramen bes baju Beaufotragten, 3. B. besjenigen, ben er mit bem Pferbe ju Martte fchiden will.
- 2) Die Bezeichnung bes Pferbes, bas er vertaufen will, nach feinem Gefclecht, feis ner Farbe, feiner Grofe, feines ohngefahren Alters und ber eiwanigen besondern Abzeichen beffelben.
- 3) Dre und Sag ber Musftellung, unb
- 4) wie lange baffelbe jum Bertaufe bes Pferbes guftig fep.

Letteres zu bestimmen, wird bem Ermeffen ber Obrigfeit, die bas Utteft aussftellt, überlaffen, und nur als allgemeine Regel fur ben Aussteller festgesett, bag biefe Bultigfeit nicht leicht über vier Wochen binauszusegen fep.

Außer ben obigen Erforberniffen ad 1., 2., 3. und 4 muß bas Atteft mit ber eigenhandigen Unterschrift des Aus fellers und mit bem dffentlichen Stadt, oder Amtse fiegel, ober mit bem Gerichtsstegel bes Gutebesitzers versehen seyn, wie bas bieser Berordnung angehängte Formular besagt.

Die im 6. 7. und 8. erwähnten Attefte bes bekannten Bertaufers, (wenn ber Raufer zu feiner volligen Deckung ein Utteft von bemfelben verlangt) und bes Aufe tionators muffen hiefelben Punkte enthalten; Do. 4. fallt indessen, wie sich von selbft verstehet, hinweg.

Dbrigteiten, bie bas Atteft jum beliebigen Bertaufe ertbeilen.

9. 12. Ein foldes Utteft empfangt, gegen Erlegung von 8 gr. preuß ober 2 ggr., Derjenige, welcher fic als unverdächtiger Besitzer bes Pferdes, bei beffen Berkause an Seber-

5.000

Jebermann ausweisen will, auf feln biedfälliges Ansuchen, binnen 24 Stunden, in größeren Stadten vom Polizei. Direktor, in kleinern vom Dirigenten des Magistrats und auf bem Lande vom Amte oder von der Gutsberrschaft, deren Stellvertreter oder Beriatkhalter; auch sollen zur Erleichterung des Geschäfts, die Landprediger besugt aber nicht verpfichtet senn, unter Beidruckung des Kirchenstegels, ein solches Attest auszustellen, daher denn bas Attest eines Landspfarrers, zur Legitimation des Verstäusers eines Pferdes, den obrigkeitzlichen Attesten, von welchen in dieser Berords nung immer die Rede ist, gleich geachtet wird.

Den Dorficulgen und fogenannten Dorfgerichten, Dorfsvorstehern, Schoppen ober Dorfsgeschwornen ift diese Besugnif nicht beigelegt.

#### Pflichten ber Attefausfteller.

6. 13. Da ber 3m at diefer Berordnung, es den Pferbebieben unmöglich ju mas chen, ein geftobienes Piert obne bie bringenbfte Beforgnig ihrer Festhaltung, gum Bers taufe ju bringen, nicht erreicht werden tann, vielmehr bie gute Abficht ber gefeggebenben Bewalt, ben Yandmann, fo wie ben Stadter vor dem eingeriffenen großen Uebel aufs Praftigfte ficher ju ftellen, unerfullt bleibt, wenn bie gebachten Attefte nicht gemiffen. haft ausgestellt werden; fo wird biedurch bem Aussteller eines obrigkeitlichen Attestes biefer 3med bes Gefetes ans Berg gelegt, und er, Ie eigener Berantworelichfeit, ftreng verpflichtet, bei diefem Geschafte nicht leichtfinnig ju Werte ju geben, fondern fich juvor bie Ueberzeugung ju verschaffen, bag ber, welcher bas vorgeschriebene Ute teft zum Bertaufe eines Pferdes fur fic ober fur einen von ibm Beauftragten vers langt, rechtmäßiger Befiger bes Pferbes fep. Bei Leuten, die bem Musfteller als rechtlich bekannt find, ift feine weitere Rachfrage notbig, bei zweideutigen Personen ber Stadt, Amte, Dorfe, und Rirchengemeine aber, bas nachgesuchte Atteft nur alsbann gu ertheilen, wenn fle entweber nachweifen tonnen, wie fle jum Befige bes Pferbes gekommen, ober wenn zwei rechtliche Manner aus ber Gemeine munblich verfichern, bag fle ichon brei Monate binburch im Befige bes Pferbes und freien Ge brauche beffelben gemefen find. Das vernunftige Ermeffen bes Ausftellers wird bies bei von felbft ben Mittelmeg ju finden wiffen, daß auf ber einen Geite fein Pferbes bieb ober hehler und fonftiger mehr ober minder entfernter Theilnehmer eines Pfere bediebftable ein foldes Utreft erschleiche, auf ber anbern aber auch bem rechtlichen Manne

- C 1000

Manne geringen Standes die freie Verfügung über fein rechtmäßig erworbenes Pf.rb nicht erschwert werde.

Alle Atrefte in Blanco find ohne Unterschied verboten, und wenn ein folches Atreft bennoch ertheilet worden, est fen, von wem est jev, so ift ber Aussteller, wenn es jum Berfaufe eines gestohlenen Pferbes gebraucht worben, und er auch an bem Diebstable nicht Theil genommen bat, in eine Geldstrafe von Funfzig Thalern; wenn es aber nicht gemisbraucht worden, in eine Geldstrafe von Fünf Thalern verfallen.

Mitteffe fur Pferbe, bie vom Mustanbe tommen.

9 14 Für jedes Pierd, welches vom Auslande eingebracht wird, Remonte, Poft, Ertra, Post, Estaffeiten, und Rurier, Pferde ausgenommen, fertigt bas querft berührte inlandische Grenggollamt ein Attest über diese Einbringung, nach dem anliegenden Formular, unentgeldlich aus.

Bum Berkaufe bes eingebrachten Pferbes ift er nicht eber berechtigt, als wenn er fich, mit biefem Atteft bes Grenzvulamts, bei ber nachften statif ben Polizeibehorbe gemelbet, fich vor biefer burch Paffe ober fenslige glaubhafte Bescheinigungen als uns vertachtig ausgewiesen, und hierauf bas § 11. beschriebene Atteft gegen Erlegung von 8 gr. preuß ober 2 ggr. erhalten hat. Verfaumt er bies, fo wird, for balb er bas eingebrachte Pferb zum Berkaufe anbietet, nach Borschrift bes §. 1 gegen ibn verfahren.

Ift ber Einbringende ein Inlander, ber bas eingebrachte Pferd im Austande gestauft bat, fo muß er fich mit dem im Grenzsollamte empfangenen Atteft bei feiner Ores Obrigkeit melben, und fich über den im Austande geschloffenen Rauf glaubhaft ausweisen, worüber er alsdann, gegen Erlegung gleichmäßiger Gebühren, ein Atteft erhält; fonft wird auch in die fem Fall nach § 3. gegen ihn versahren.

Attefte fur Pferbe, bie aber bie Landesgrenze ausgeführt werben.

6: 15 Jedes Pferd, welches unbekannte Leute über die Landesgrenze auszuführen im Begriff steben, wird in ben Grenzorten angehalten, wenn ber Bester fich nicht burch bas § 14. ermahnte Attest bes Grenzzoslamts über die zuvor geschene Gindringung ausweisen, oder er nicht ein Attest seiner Orts. Obrigkeit (nach § 1) über ben rechtmaßigen Besit vorbringen kann. hierauf wird bas Pferd aus bem Lande gelassen, in sofern die Pserdeaussuhr erlaubt ift. Sonft aber verfährt ber

Richter bes Orts, bem ber Angehaltene mit tem Pferbe überfiefert wird, nach ber Borfchrift bes §. 1. Das Anhaiten unbekannter verdächtiger Personen, die fich mit einem ober mehreren Pferben auf ber Lanbedgrenze ober in beren Rahe seben laffen, wird allen Obrigkeiten, in ben Grenzorten sowohl als in beren Nachbarschaft, bie Dorfschulzen, Thos, und Brückenwärten zo mit eingerechnet, so wie ben Grenziellsämtern, Grenzigigern und Acciscaussehern gang besonders zur Pflicht gemacht, ba ohne die diedfallige Wachsamkeit der Zweck dieses heilsamen Geseges auch nicht erreicht werben kann, ausserbem aber ist jedermann auf der Landesgrenze oder in deren Rahe besugt, einen ihm perdächtig scheinenden Menschen, der ein oder mehrere oferde mit sichten, anzuhalten, und ihn der Orts. Obrigkeit zur weitern Verfügung, zu überlifern. Allgemeine Bestimmung über alle Arten von Weraußerungen und Erwerbungen eines Pferdes.

9 16 Was in diefer Berordnung vom Pferdetaufen und Verkaufen bestimmt worden, gilt, wie fich von felbit versteht, auch vom Pferdetauschen und Bertauschen, überhaupt von allen Urten von Beräußerungen und Ermerbungen eines Pferdes; bas ber es bem Ungehaltenen auch nicht zu statten kommt, wenn er eine Schenfung bes in seinem Beste befindlichen Pferdes vorgiebt, und diese nicht nachweisen kann.

Allgemeine Aufmerkfamkeit der Ortspolizei. Obrigkeiten, auf ans gekaufte ober eingeraufchte Pferde ihrer Einwohnerfchaft.

9 17. Diesen Borschriften gemäß sind die Orth. Obrigkeiten, die Borschulzen und Gemeinde Borsteher oder sogenannten Dorfsgerichte mit eingerechnet, nicht nur berechtigt, sondern auch verpflichtet, von den Orth. Eingesessenen, welche, nach der Publikation dieser Berordnung, ein oder mehrere Pferde gekaust, eingetauscht oder sonst auf andere Weise als durch eigene Zucht, erworden haben, den geordnesten Rachweiß, von wem sie das Pferd erhalten, oder daß sie es, mit dem in dies sem Falle vorzulegenden Atteste, kausich oder durch Tausch ze. an sich gebracht has ben, zu ersordern, und wenn dieser Rachweiß nicht geführt werden kann, nach Borsschift des §. 3 zu versahren,

# II. Strafen.

- 1) Strafe bes erften Pferbebiebffahlis.
- f. 18. Der nach ber Publikation biefer Berordnung begangene Pferbe. Diebe (Beilage in Ro. 14. 3meiter Bogen.

ftabl wird jum erfenmale burch eine scharfe Buchtigung von 100 Peitschenhieben in mehreren Tagen, nach ber diebsälligen Bestimmung bes Richters, bestraft, und wenn ber Thater teinen bestimmten, mit ehrlichem Erwerbe vertnupsten Mohnis bar, als ein inläudischer ober ausländischer Bagabonde in die nachste Korrettions. Anstalt bis jum Rachweiß chrlichen Erwerbes, wenn er ein Inlander, und bis jur Zeit der Megschaft sung über die Landesgrenze, nach ben, ben Korrettions. Anstalten ertheilten, diebsälbligen Borschriften, wenn er ein ausländischer Bagabonde ift, gebracht. Ift der Bervurtheilte mit einem in die Augen sallenden Gebrechen, z. B. mit einem Eruchscheben, behaster, oder tann er überhaupe nach dem Ermelfen des Richters die törpersliche Strase nicht aushalten, so wird er durch einjährige Strasarbeit im Juchthause oder in der Festung, fatt der Züchtigung, bestraft, und wenn er ehelichen Erwerb nach ausgestandener Strase nicht nachweisen fann, in die nächste Korrettions. Ans stalt abgeliesert.

- 2) Strafe bes zweiten Bferbebiebffabls.
- f. 19. Ber icon einmal, nach ber Beftimmung biefes Gefetes, wegen Pferdediebstahls bestraft worden, bat auffer einer Züchtigung von 100 Peitschenhieben, breijährige, und wenn er die Züchtigung nicht erdulden tann, vierjährige Strafarbeit im Zuchthause ober in ber Festung verwürft, und seine Ablieferung in die nächste Korreftions. Unstalt erfolgt, wenn er nach ausgestandener Strafe keinen ehrlichen Ermerb nachweisen kann.
  - 3) Strafe bes britten Pferbebiebftabis.
- f. 20. Begebet er nach biefer zweimaligen Bestrafung einen britten Pferbebieb, fahl, fo wird er mit zehnjahriger bis lebenswieriger Bestungsarbeit belegt, und fo lange bezinirt, bis fich ein bestimmter Erwerb far ihn ausgemittelt hat.

Theilnebmer an Mferbebiebftablen.

9. 21. Die Theilnehmer ber Pferbediebstähle, werben nach ben allgemeinen Grundgeseigen bes Landrechte Thl. 2. Tit. 20. 9. 64. seq. mit Berücksichtigung bes bier gegen ben Sauptverbrecher angegebenen Strafmaaßes, bestraft, dabei aber bes mertt, baf unter ben bier gemeinten naberen ober entfernteren Theilnehmern, nicht bie Raufer, welche ohne Attest gekaust haben, und beren Strase schon 9. 3. bestimmt ift, zu verstehen sind.

6. 22. Be

f. 22. Wer von bem Diebstahl eines Pferbes und wo baffelbe fich befindet, Renminif erhalten hat, und solches feiner Ores. Obrigteit nicht sofort anzeigt, bat eine Gelbbufe bis 50 Riblr. ober Gefängnifftrase bis auf secht Wochen verwurte.

III. Berfahren bei ber Untersuchung:

- a. verbachtiger Unfanfe, ober anberer Cemerbungen von Dferben.
- 9 23. Das im 9 3. dieser Berordnung amabnte Berfahren gegen ben Raufer eines Pferbes, beffen unbekannter Verkaufer mit keinem vorschristemaßigen Atteft ver feben mar, wird von der Polizei. Obrigkeit des Oris, wo ein folder Raufer entdede morben, ohne besondere Formlichkeiten eingeleitet, und die ihn treffende Gtrafe durch ein Detret festgesett.

Bable ber Straffallige die Gefangniffirafe, so wird diese unverzüglich vollfrect; extegt er die verwurkte Geldbufe; so wird diese eingezogen, und an die Gerichtsberr, schaft, nach 9. 576. Ro. 1 und 2. ber Kriminal. Ordnung, mithin zur Domainem Rammereis oder resp. Patrimonial. Berichtstaffe abgeliefert. Finder es fich bei dieser Untersuchung ber Polizeis Obrigkeit, daß der vorgebliche Raufer selbst der Dieb des pfere bes sep, oder daß er an dem Diebstahl dieses Pferdes ulehr oder meniger Theil ges wommen habe, so wird er dem Gerichte bes Orts mit den Atten der Polizeis Obrige teit überliefert.

b. bei Pfeebebiebflatten und beren Theilnahme,

9 24. Die im f. 18. fefigefehren Strafen bes erften Pferbediebfiabte merben von dem Oredgerichte, auf dem platten Lande mit Juziehung der Dorfgerichte, ohne Anterschied, ob benifelben fonst bie Kriminal. Jurisdiftion zustehet ober nicht, nach vors gangiger summarischer Untersuchung, erfannt, und die erfannte Strafe wird, wonn ber Incuspat geständig ober vollständig überführt ift, sofort vollstredt.

If also ber Angeschuldiget blod beshalb als Pferbedieb verurtheilt, weil er fich nicht zu legitimiren vermag (§ 1), so muß er zum Rechtsmittel ber weitern Berseheidigung verstattet, baffelbe aber gleich nach ber bei ber Publikation bes Amels ers haltenen biedfälligen Belehrung angemelbet und auf ber Stelle infruirt werben. Die Zuordnung eines Vertheibigers findet babei nicht statt, und winn babei teine neue Thatsachen auszumitteln find, so werben die Vertheidigungsgrunde bes Verurtheilten, ber auf dieses Rechtsmittel provocirt, blos zum Protokoll registrirt und Afta an ben Richter ber zweiten Instanz eingeschickt.

Bei bem zweiten und britten Pferbedicbstahl, tritt bas in ber Kriminal Ordnung porgeschriebene formelle Berfahren ein, und ber Ergriffene wird baber in biefen gab jen ben geordneten Kriminal. Berichten überliefert.

§ 25 Der in ben Fallen des h. 1., 9, 14 und 15. als verbachtig Angehaltene tenn fic von feiner Verhaftung badurch befreien, bag er für ben bochften Wetth bes ober ber mit ihm angehaltenen Pferbe baare Raution gerichtlich niederlegt. In bies fem Falle wird er mit bem ober ben angehaltenen Pferben entlaffen; bie Untersuchung aber burch Requisition seines Ortsgerichtes sortgesett.

Schlieflich werben einerseits alle Gerichts. Obrigkeiten, mithin auch die Bestohe lenen, fosern seibige zogleich Gerichtsberren sind, erustlich an ihre Pflicht erinnere, bas ihnen bekannt gewordene Berbrechen des Pferder Diebstabls nicht ununtersucht und unbestraft zu lassen, widrigensalls sie selbst zur fistälischen Untersuchung und Strase und dem Besinden nach (Allgemeines Landrecht Ibl 2. Lit. 20. §. 6.) zur Kriminale Untersuchung gezogen werden sollen; andererseits aber auch alle Inhas ber von Pserden vor seder Sorglosigkeit bei dem Austreiden derselben (Berordnung vom isten Mai 1803 §. 1. und 9) gewarnt; indem sie sonst ohne Nachsicht von der Polizei Obrigkeit des Ores bestrast werden sollen; weehald denn auch bei jeder Ung tersuchung eines Pserde. Diebstabls darauf geachert werden muß, ob der Bestohlene, oder seine Leute, oder die hirten den Polizei Geschen zuwider gehandelt haben, das eine zolchen Falles gleich nach der Bollstreckung der gegen den Pserdedied erkannten Strase die Untersuchung gegen den Ulebertretere tes Polizeis Gesenst verhängt werden kanne.

Gegeben Ronigsberg, den 28ften September 1808

Friedrich Wilhelm.
Schrötter. Stein. Schrötter.

# Formular

bes obrigkeitlichen Attestes jum Verkauf eines Pferdes, ad f. 11. der Verordnung.

Borzeigern biefes, bem Bauer Peter Korth aus Pobethen, Amts Grunboff, melcher feine Fuchskute, mit einem weißen Stern vor bem Rouf und einer weißen Stelle am untern Theil des linten hinterfußes, lang gefchmangt, und fonft ohne Abzeichen,

Dier

vier Fuß funf Boll groß, angeblich 10 Jahr alt, vertaufen will, mird hiedurch atteffirt, bag berfelbe, als Eigenthumer biefes Pferdes, jum Bertauf beffelben befugt fep.

Roniglides Domainenamt Grunboff, ben

(Amts , Siegel.)

Duller.

Dber . Umtmann.

Galtig jum Berfauf biefes Pferbes auf vier Bochen

ober :

Borzeigern biefes, bem Dienstfnecht Spriftian Falt aus Amepben bei Ronigsberg, welchem fein Dienstherr, ber unterzeichnete berrschaftliche Pachter Mylius, mit einem ibm gehörigen Kothschimmel. Wallach, lang geschwänzt, ohne weiteres Avzeichen, vier Buß acht Boll groß, 9 Jahr alt, zu bem bevorstehenden Pserdemartt nach Konigsberg, zum Bertauf biefes Pferbes schickt, wird hiedurch attestirt, daß berselbe zum Vertaufe bes bezeichneten Pferbes auf gedachtem Martte, nachber aber nicht, berechtigt sep.

Ameyden, ben

Dius,

(Patrimonial, Gerichte, Siegel.)

herrschaftlicher Pacter hiefelbft.

Formular

bes Einbringungs - Attefles ad §. 14,

Borgeigern blefes, angebtich tem

ju bei

mirb hiermit atteffirt, bag berfelbe dato mit einem buntelfraunen Ballach, Stutfcmang, fonft ohne Abzeichen, aus bem herzogthum Barichau einpassitt ift.

Grengollamt N. No ben

(Giegel)

Unterfdrift bes Grengjollamts."

Sumbinnen, ben 3fen April 1830

Bekanntmachungen ber Unterbehörden.

Die bem Ferbinand Dublbrett jugeborigen Befigungen, als:

1) ein erbfreies Grundstud von 4 Sufen 2 Morgen 104 Ruthen preuß , im Dorfe Egerningten, Rirchfpiels Budmethen;

2) bas

3 bas ichaarwertsefreibauerliche Grundftud in Mageningten, Rirchfpiels Bubme then, von i hufen 2 Morgen 123 Authen preug.,

follen wegen Brundabgabenrefte bis jum eingeleiteten Bataufe im Wege ber Exetue tion verpachtet werden, wozu ber Termin auf ben 7cen Rai b. J. im Geschäftslos kale bes hiefigen Königl. Landrathsannts vor dem Regierungs Kommiffarius Dodillet angesett ift. Die Verpachtung geschieht auf brei Jahre, und die Arvende muß voraus bezahlt werden. Ragnit, am 25sten Mary 1830

Roniglich Preufisches Landraifeamt.

Die Vollendung ber britten Steinschüttung auf ber makadamifirten Darfftraße ju Kraupischehmen foll in Folge der höhern Bestimmung Behufd ber Ermittelung des Mindestfordernden zur Lizitation gestellt werden. hiezu babe ich einen Termin auf den 23sten April d. J. Rachmittage 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer anderaumt, zu dessen Wahrnehmung ich Unternehmungslustiae mit dem Bemerken einlade, daß auf Rachgebote keine Rückicht genommen, und die Lizitation um 6 Uhr geschlossen werden wird.

Inferburg, ben 20ffen Mary 1830.

Ber Panbrath Burdarb.

Die fleine ober niebere Jago ber Relbmarten :

- im Rirchfpiele Bittuponen: 1) Ranbichen, 2) Alte und Reue Rutturn, 3) Robtojen;
- gim Rirchfpiele Blafchten: 4) Deutsche Pillmarren, 5) litthauifche Pillmarren 6) ber biergu geborige Werber;
- im Rirchfpiele Coabjuthen: 7) Mifpettern und 8) Jurge, Ranbfalt oben Daubarn;

beren bisherige Pachtzeit mit Trinitatis b. J. aufhort, foll anberweitig, entweber auf feche ober zwolf nacheinander folgende Jahre, verzeitpachtet werben

Der Termin hiezu fieht auf ben 23ffen Upril b. J. 2 Uhr Rachmittags im Forfibaufe ju Dingken vor bem Oberforfter Schut an, wobei noch bemerft wird, baf nach Berlauf ber fecheten Stunde Rachmittage die Ligitations. Berhandlung ges schloffen wird und nachgebote nicht flatifinden.

Die

Die Bedingungen diefer Jagdverpachtung foffen im Termine bekannt gemacht werben. Dingken, ben 20ften Marg 1830.

Roniglid . Prenftifche Oberforfterei.

Samtliche mit Erinitatis b. J. pachtles werdente Baldwiesen ber Beffaller und Reu-Lasdehner Forft, follen fur diefes Jahr gegen gleich baare Bejahlung verpachtes werben. hiezu fteben folgende Ligitationstermine:

- 1) ben 12ten und 13ten Dai b. J. jur Berfteigerung ber Wiefen ber Beffaller Forft vom ehemaligen Schoreliften Antheil und
- 2) den 15ten, 17ten und 19ten Mai b. J. die Wiefen ber Reu. Losbebner Forft im Rirchdorfe Lasdebnen in ber Wohnung bes Raufmanns heern Man

an, wo die Ausbierung an jedem diefer Terminstage Morgens 8 Uhr beginnt Jum Gebot wird ein Jeder ohne Unterschied und Ausnahme zugelassen, und wird demjeni, gen ber Zuschlag ercheilt, ber bas bochfte Gebot macht und solches sogleich baar in Aurant entrichtet.

Da fich um diese Zeit der Grasmuchs und heugewinn icon beurtheilen laft, so konnen Pachtlustige vor bem Termine bie Baldwiesen in Augenschein nehmen, und fich bieferhalb bei bem betreffenden Forfibedienten melben.

Wegfallen, ben 12ten Marg 1830.

Roniglich - Preufifche Oberforfterei Men Lasbehnen mit Deffallen.

Mit Bejug auf unsere im 51ften Stude des Amteblatts pro 1823 Geite 734. ente baltene Bekanntmachung vom 19ten Rovember 1823 bringen wir nachstehend die Durchschnittsmarktpreise in ber Stadt Königsberg in Preusen für den Monat Januar 1830 jur Kenntnig ber betreffenden Beborben.

Sumbinnen, ben ften Mart 1830.

Roniglich : Preuftiche Regierung, Abtheilung Des Innern.

# Durchschnittsmarktpreise von Konigsberg im Monat Januar 1830.

	291.Cgr.Pf.		261. Zar, 96
		,	
I. Bom Getreide.		III. Bon Fleifchgattungen.	
Beigen : pro Scheffel	1 12 11	Rindfleifch pro Pfant	2 4
Roggen	-23 5	Schweinesteisch ?	- 2 8
Strffe	- 16 7	Schöpfenfleisch	- 2 3
Safer	- 12 3	Ratefitifd	- 2 3
grave .	- 24 -	Speck, ungeraucherter	1-13 6
Erbsen weiße	- 22 7	Speck, geraucherter	- 4 8
Linfen		Schmeer :	- 4 4
Bohnen		Rindertalg	4 -
II. Bon Biftualien.		IV. Bon Konfumtibilien:	
hofeutter pro Stein		Bier pro Tennit	3 18 -
Limbauische Butter	5 26 -	Bier Grof	1 3
Siudbutter Pfund		Bierefüg Scare	1 2 2
dito Cibingsche	6 4	a smemeting	5
Graupe pro Scheffel		Brantwein Dom	1
Hirsengrüße	2 20 -	Branntwein Stof	-
Safergruße	2 12 6	Kafe, ordinairer Pfund	2 1
Buchmeißengruge .	2 1 -	Raje, believet	2 8
Berflengrüse	2.21 -	Soli, weiches I Adiel	
Gruckenmehl	2 2 6	Sols, hartes	17 12 -
Weizenmehl	2 24 -	Ottob	7 1 1
Roggenmehl	1 10 :0	Hou Bentnet	- 88 -
Gerffenmehl		Emblie .	
Hafermehl		hopfen	2 20 -
Rartoffein	11 0	Eier Gdjod	2
11	1 1 2	Biegel Mille	1-1-1-

# Amtsblatt

# Koniglich Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

#### Nro. 15.

Gumbinnen, ben 14ten April 1830.

Gefessammlung. Mildemeine

as fünfte Stud ter Befetfammlung enthalt: unter

bad Befes megen Beffrafung ber miffentlichen Berausgabung falfcher Raffen Anweisungen, vom 24ften Februar 1830, und

bie Allerbochften Rabinetsordres unter

Bom 28ften Rebruar 1830, Die Bestimmungen wegen ber in Reu Bore Ro. 1233. pommern und Rugen noch in Umlauf befindlichen alten fcmebifch vome merfchen Dungen enthaltend, und unter

vom 13ten Darg 1830, betreffend bie Aufhebung ber Gefchlechtebore 9to. 1234. mun' fcaft in tem bem Coblinfden Regierungebegirte überwiefenen Lauenburg Butowichen Rreife, imgleichen in ben eben biefem Regie rungsbegirte einverleibten meffpreufifden Enflaven.

Bekanntmachung bes Roniglichen Oberprafibiums bon Breuffen. In Beranlaffung bes Koniglichen Minifterit ber auswärtigen Angelegenheiten bringe ich nachstebenbe Berordnung ber Konlyl. Polnifchen Regierungs Rommiffion ber Ginfunfte und bes Schapes vom Iften Februar b. J., wegen Berichtigung ber Forberungen aus Goas Aff. furangen und Anertenneniffen ber Central Liquidations, Rom. miffion

"Die Megierungs Rommiffion ber Gintunfte und bes Schapes. Da viele Inhaber von Shas. Affefurangen und Liquibations . Anerkenntniffen, gen Berich, welche uber folde Schulben aus ber Epoche bes Bergogehums Barfcau aus Forderungen gefertigt worden, beren Berichtigung fich bie Polnifche Bant in Gemagbeit auf Chap. ber Roniglichen Defrete vom iften Muguft 1828 und Eten Juni 1829 unter, und Uncegiebt, fich ungeachtet ber burch bie Barfchauer Zeitungen und ben Barfchauer ber Central. (Mo. 16. Erfer Bogen,)

Mr. 69.

Werord. nung ber Ro. nigl. . Polnie den Regies tungs . Rom. miffion ber Einfünfte Bid bes Schapes mes tigung ber tenntniffen Liquibations. Rommiffion.

Rorrespondenten zur öffentlichen Renntniß gebrachten Berordnungen vom 17ten Dezember 1828 Ro. 88,401., und 14ten August 1829 No. 46,068, wegen ihrer Bei friedigung bei der gedachten Bant nicht gemeldet haben, so fordert die Regies runge Rommission der Eintunfte und des Schates die Inhaber der in dem hier beigefügten Berzeichnisse") aufgeführte Schates die Inhaber der in dem hier beigefügten Berzeichnisse") aufgeführte Schat, Affeturanzen und Anertenntnisse der Central, Liquidations, Rommission hierdurch auf, sich zur Empfangnahmeder ihnen hiernach zu leistenden Jahlungen entweder personlich oder durch Bei vollmächtigte, oder auch durch Bermittelung der betreffenden Boywoolschafts. Rommissionen längstens binnen drei Monaten unsehlbar bei der Polnischen Bant bier in Barschau zu melden. Warschau, den 16ten Februar 1830.

In Bertretung bes prafibirenben Miniftere, ber Staatsrath (geg.) Graf Plater.

Der General. Setretair (gel.) Miniemsti."

biermit jur öffentlichen Renntnif. Ronigsberg, ben 29ften Mary 1830. Der Ober Drafident von Dreugen, v. Schon.

") Unmertung. Diefes Bergeichnis, welches bei ber großen Ungahl ber einzelnen barin aufgerufenen Papiere bier nicht mit abgebrudt werben fann, enthalt folgende Rubriten :

1) Schas Affeturangen.

2) Anertenneniffe über Sypotheten Dbligationen.

3) Anertenntniffe über Binfen tragenbe Pragaer Dbligationen.

4) Unertenneniffe aber Binfen tragende nicht Pragaer Obligationen.

Berfügungen ber Roniglich : Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

Den nachstehenden Auffat, betreffend die Sicherung der Strohdacher gegen Feuer, Die Sicher bringen wir, ba der Gegenstand für ein größeres Publikum von Interesse ift, bier, Strohdacher mit zur offentlichen Kenntuiß, und empfehlen ihn naberer Beachtung in geeigneten betreffend. Fallen. Gumbinnen, ben 22sten Marz 1830.

A. b. J. 1429. Febr.

Strobbacher gegen Feuer gu fichern.

Der Baron v Pupmarin hatte schon vor mehreren Jahren auf seinem Landsige bei Soulouse ein Gartenhaus, jedoch ganz leicht, blos von holz mit Strobbach bauen laffen. Um die Gewächse vor Regen und überhaupt vor dem Einstusse der Feuchtige teit zu schügen, versah er bas Strobbach mit einem in Masser unauflöslichen Uebere

jug, ber auch gang seinen 3weck erfüllte. Dieser leberzug bestand aus einer Mischung von Ihon, Sand, Pferdemist und etwas Kaltbrei, alles untereinander gemischt, und mit Brunnens oder Fluswasser, wovon aber nicht zu viel, sondern nur so viel ges nommen werden muß, daß die Masse immer noch eine gewisse Konsistenz behalt, tuchtig umgerührt. Man trägt diese Masse dann mit einer Kelle oder einem andern tauge lichen Instrumente auf das Strohdach so auf, daß, wenn sie eingetrockaet ist, sie einen 4 Linien dicken Ueberzug bildet. Nach dem Trocknen sieht man oft Risse, die durch das Zusammenziehen des Thons entstanden sind; so bald man diese bemerkt, füllt man sie mit etwas dunnem Brei aus, den man aus gleichen Theilen Thon, Sand, Iehendigem Kalt und Pserdemist bereitet.

Dies nun fahrte ben herrn v. Pupmarin auf ben Gedanten, die Strohbacher burch benfelben Unftrich, als große Wohlthat auch gegen Feuer zu fichern, und er stellte beshalb einen Bersuch an, bem mehrere Sachverständige, Staatsbeamte und Mitglieder ber Atademie ber Wiffenschaften beiwohnten, und die Wahrheit ber hier folgenden Thatsachen in einem beshalb formlich ausgenommenen Prototolle durch ihre Unterschriften bezeugten.

Er ließ nemlich bas mit bem Anstriche geschützte Dach seines Gemächshauses burchaus 6 Boll boch mit recht bunnem Strot belegen und bann an mehreren Orten anzünden. Nach 15 Minuten mar bas Strot ganglich vom Feuer verzehrt. Währ rend bes Brandes murbe im Gemächshause selbst mittelst einer Leiter forgfältig bas Innere bes Daches untersucht und nicht die mindeste Beränderung, nicht einmal Rauch, bemerkt; selbst an der innern Fläche nahm man gar keine Wärme mahr, die eine Feuersgesahr hatte vermuthen laffen konnen. Nachdem die glübende Asche noch eine Beitlang gelegen hatte, marb sie weggenommen, um den Ueberzug zu untersuchen, allein auch dieser war durch die hise nicht im Mindesten verändert, ungeachtet er por dem Versuche einige Aisse gezeigt hatte.

Sinfichtlich bes Berhältniffes ber Materialien ift zu bemerken, bag foldes nicht aberall baffelbe fepn kann, und fich banach abandert, ob ber Thon mehr ober wend ger jabe, ber Sand unrein und ber Ralt verschieden ift.

Man muß es durch Versuche auffinden, wenn die Daffe fich am wenigsten nach bem Trodnen zusammenzieht und Riffe verursacht, bann ift fie gut.

Mr. 71. Die Eroff. nung bes Commericht. furfus im Hebammen, Bilbungein. fend.

Wir bringen bieburch jur allgemeinen Kenntniff, baf am iften Mai b. 3. ber Some mer , Lebrturfus im biefigen Sebammen Bilbungeinffitut beginnen with.

Die Landrathkamter baben bie jur Belehrung befignirten Schulerinnen angue weifer, baf fie fich am 30ften Upril b. 3. bier einfinden und bei dem erffen fieut betref. Sebammenlehrer, Beren Rreit . Phpfifus, Regierunge , Mediginalrath Dr. Albers, mel. Gumbinnen, ben 30ften Marg 1830. ben follen.

M. 8. 9. 2823. Mati.

Mr. 72

Schon in unserer Verfügung vom 20ften Januar 1826, Amteblatte Jahrgang 1826, Die an die Seite 45., ift es angeordnet, baf baave Belber nicht an und, fonbern obne Unters fchied an bie Regierungs. haupttaffe eingefandt und uns nur gur Ronerolle berfelben . von der jedesmaligen Ginsendung Ungige gemacht werben foll,

Megierungs, haupt Raffe abjufenden. ben Gelber betreffenb.

Diefer Anordnung ungeachtet, werben noch foremabrend an und Gelber eingeschickt; Wir bringen baber jene Borfdrift, welcher bieburch jugleich auch Anwendung fur die Sportul, und Termins, Straftaffe gegeben wirb, nochmale in Erinnerung, und werben von jest ab jebe Ginfenbung an baaren Gelbern und geldwerthen Papies ren an bie unterzeichnete Regierung mit Ordnungeffrafen von 1 bis 5 Rtblr, nach Bewandniff ber Umffande beabnben. Gumbinnen, ben iffen April 1830.

R. D. 199. Januar.

Mr. 73. Debrere Umftande und fogar Spuren einer furg vorber versuchten Feueranlegung Pramie von laffen foliegen, daß bas am 10ten Dar; b. 3. in ben Scheunen ber Stadt Billtallen auf Entbet. Abends 8 Uhr ausgebrochene Feuer, welches 18 Scheunen in Afche gelegt bat, burch Brandfliftere vorfasliche Brandfliftung entftanben ift.

M. b. T. 2120. Mari.

100 Rthirn.

fung eines

Um jur Enebedung beffelben ju gelangen, fichern wir daber bemienigen, ber ben Urbeber biefer Reuersbrunft ermittelt und es bewirft, bag er gur Unterfuchung und Strafe gejogen werben fann, eine Pramie von "Einbunbert Thalern" bieburch ju. Gumbinnen, ben 3ten April 1830.

Mr. 74. Die Bermeh. rung bertein. mandmarfte in ber Stabt Gensburg betreffenb.

Dr. b. 9. 1795. Mari.

Mit Genebmigung bes herrn Dber Prafibenten v. Schon, Erzelleng, werden in ber Stadt Geneburg, auffer bem foon fruber im Monat Juni jeben Jabres bort fatte gefundenen Leinwandmartte, funftig noch zwei bergleichen Landmandmartte, und amar ber eine zwei Tage vor bem nach Mifericordia Domini im Monat April, ber andere aber zwei Zage vor bem nach Martini fattfindenden Krammartte, abgebalten, und

mirb

to the late of the

wird mit Abhaltung bes Martini. Leinwandmarktes icon im laufenden Jahre ber Un. fang gemacht werben. Dem handeltreibenden Publitum gereicht folches jur Rachricht. Sumbinnen, ben 4ten April 1830.

Machfiebende Befanntmachung bes herrn General, Majore und Remonte, Infpet, Mr. 75. teurs Beier vom 3ten b. Den Untauf ber biefjahrigen Ravaflerie, und Artiflerie, fanf ber bied. Remonte betreffent, bringen wir hierdurch jur allgemeinen Renntnig mit ber Benach, jabrigen Ra. richtigung, bag ber herr Major v. Maffom jum Prafes bei ber Remonte. Untaufs, Artillerie. Rommission ernannt, und berfelben ber Berr Referendariug Steppuhn als Civil Rom, miffarius beigeordnet iff. Gumbinnen, ben 31ften Dary 1830.

pallerie. unb Remonte bes 21 6. 9.

"Die in biefem Jahre in Preugen und Litthauen augefesten Memonte. Antaufd. 1341. Darg. Martte follen, wie auch in ben frubern Jahren, burch eine Militair Rommiffion an ben bier nachbenannten Lagen abgehalten merden, als:

1)	ben	17ten	Juni	in	Culm,	(20)	ben	20ften	Juli	in	Dartehmen,	
2)		19ten		•	Rospit,	21)		24ften		,	Ungerburg,	
3)		21ften			Preugifd . Mart,	22)	,	26ften		,	Barten,	
4)		23ffen	*	*	Reuteich,	23)	,	27ften			Raffenburg,	
5)		24ften	•		Unter Rerbsmalbe,	24)	,	29ften			Mbein,	
6)		26ften		,	Preuß . holland,	25)		31ffen			Lut,	
7)	,	29ften			Branbenburg,	26)	8				Diegto,	
(8	•	20ften		•	Erutenau,	27)		4ten	,	· ,	<b>~</b> **	
9)		1ften	Juli	in	Aweyben,	28)		9ten				***
10)	,	3ten	, <b>4</b> .		Domnau,	29)	*	11ten	,	,	Stalluponen,	H
11)		Sten		•	Preug Splau,	30)	,	14ten			Pillfallen,	
12)		6ten	•	8		31)	*	16ten	•		Schirwinde,	
13)		8ten			Gerbauen,	32)		18ten	:#		Lasbebnen,	•
14)		9ten	,	,	Mulenburg,	33)		19ten		,	-	
15)	•	10ten			Zapiau,	34)		22ften		-	Schreitlaugten,	
16)		12ten		*	Wehlau,	35)		23sten			Ragnit,	
17)	*	15ten	,	,	Gestacten,	36)		24sten			Tilfit,	
18)		17ten			Mithoff Infterburg,			26sten			hepbefrug,	
19)	1	19ten	\$		Große Erempen,	38)		28sten	•		Rautehmen.	

Die erkauften Pferde werden bis intl. Beblau, mit Ausnahme ber von Trute

nou, beren Befiger ich ersuche, folche ben iften Juli in Amerben abzuliefern, fofort abgenommen, und zur Stelle baar bezahle; von ben übrigen Markten muß ich bie resp Herren Berkaufer aber bitten, folche wieberum an ben ihnen zu bezeichnenden Engen in die Remonte. Depots abzuliefern, wo sie bas bedungene Kaufgeld bei unbeschädigter Ablieferung sogleich erhalten werben.

Die übrigen Bedingungen bei diesem Rause, und wie die Pferbe beschaffen seyn muffen, find jur Genuge bekannt, es bedarf baber also wohl keiner Wiederholung, nur füge ich noch diese Bekanntmachung hinzu: daß ich aus mehrerlei Ursachen keine frisch gelegte, oder noch zu legende hengste, selbst auf Rinto des Verkäusers, zur spärtern Ablieserung kaufen lassen kann, und es mussen baber solche Pferde, welche die Besiger zum Verkause zu stellen gedenken, bereits früher gelegt, und ber Ankausis Kommission völlig gut und rein geheilt prasentire werden; ganz ungezähmte, und solche robe Pferde, die sich nicht ankommen und gehörig mustern lassen, sollen von der Ankauss. Kommission gar nicht beachtet, sondern gleich zurückzewiesen werden.

Nuch bas Gefuch um tuchtigeres Roppeljeug, als es nach Angabe ber Abmb niftratoren in ben lettern Jahren gewesen, muß ich bier bringend erneuern, benn ba die aufgestellt gewesenen Pferbe ben Marsch bamit bis nach ben oft weit entfernten Garnisons zu machen haben, so muß es auch tuchtig sepn; es wird baber bei Abs nahme ber Pferbe ftreng barauf geschen werbent

Berlin, ben 3ten Dary 1830.

Der Beneralmajor und Remonte, Infpetteur Beier."

# Bekanntmachungen von Behörden außerhalb ber Proving.

Das 15 Meile von Königsberg entlegene abel. But Poduhren, aus 20 hufen 25 Morgen kullmisch oder 1414 Morgen preuß, bestehend, und auf 7313 Rihle, neuers lichst abgeschäft, soll aus freier hand verkauft werden. Es ist hiezu ein Bietungs, termin auf ben 7 ten Juni b. J. bestimmt, ber Bormittags 11 Uhr im Landschafts, hause abgehalten werden wird. Buschlag und Uebergabe werden bei irgend annehm, baren Gebor sehr bald erfolgen konnen; auch wird jede den Verkauf erleichternde Zahs lungs, Bedingung gern berücksichtigt werden, wenn nur irgend Sicherheit ihrer richtligen Erstüllung bamie verbunden ift. Königsberg, den 18ten März 1830.

Roniglid . Offpreußische Landschafte Direftion.

# Bekanntmachungen ber Unterbehörben.

Das aus 4 hufen 12 Morgen 142 Ruthen preus. bestehende Erbfrei Grundssiat bes Johann Weichler in Birkenfelbe, Rirchspiels Budwethen, soll wegen Grundabgar benreste bis jum eingeleiteten Verkauf, mit ben ohne Konsens ber Konigl. Regierung abgetrennten Besigungen bes Christoph Rownat, Jons Matsatis, Christoph Wiegant und Jatob Weichler auf brei Jahre verpachtet werden, wozu ber Termin auf ben 20sten Upril b. J. im Geschästssimmer bes hiesigen Konigl, Landrathsamts vor bem Regierungs Kommissarius Dobillet angesetzt ift.

Die Pacht muß gleich baar bezahlt werben.

Ragnit, am 12ten Darg 1830.

Roniglid - Preußisches Landrathsamt.

Das Jurge Raabsussche Bauergrundstück im Dorse Aubecken, Rirchspiels Gillen, bestehend aus zwei hufen 4 Morgen 153 Ruthen preuß., foll wegen Grundabgubens reste bis zum eingeleiteten Berkauf, mit benen ohne Ronsens der Königl Regierung abgetrennten Untheilen des Friedrich Gassner, Christoph Gasentus, Jurge Plutatis und Willus Regrasus auf drei Jahre verpachtet werden, wozu der Termin auf den 21 sten April d I im Geschäftslotale des hiesigen Königl. Landrathsamts vor dem Regierungs Kommissarius Dodillet angesetzt ist und wobei bemerkt wird, daß die Pacht pränumerando bezahlt werden muß.

Ragnit, ben 13ten Mary 1880.

# Roniglid . Preufifches Canbrathsamt.

Das erbfreie Grundstuck bes Ensties Lenfait in Mysteggen, Kirchspiels Budwethen, bestehend in 2 hufen 2 Morgen 108 Authen preuß., soll wegen Grundabgaben Reste im Termine ben 6 ten Mai b. I im Geschästellofale bes hiefigen Konigl. Landrathes amts vor bem Regierungs. Kommissarius Dobillet auf drei Jahre verpachtet werden. Die Pacht ift voraus zu bezahlen. Ragnit, ben 26sten Marz 1830.

Roniglich . Preußisches Landrathsamt.

Das schaarwerts, freibauerliche Grundftuct bes George Romulait in Lepaloiben, Rirchspiels Ragnit, foll wegen Bindrefte auf brei Jahre im Wege ber Eretution verspache

pachtet werden, wozu ber Termin auf ben 4ten Mai b. J. im Geschäftelokale bes hiefigen Konigl. Landlathsamts vor bem Regierungs. Rommiffarius Dodiffet angesett ift, und wobei noch bemerkt wird, baß zu biesem hofe 1 hufe 49 Muthen preuf. ges boren, und bie Arrende voraus bezahlt werden muß.

Magnit, ben 26ften Mary 1830.

# Koniglich . Preußisches Canbrathsamt.

Das Martin Stadziosche Bauergrundstud ju Posisfern, 4 hufen 15 Morgen 147 Muthen preuß groß, soll, ba ber bieberige Raufer seiner Verpflichtung nicht nachgekommen ift, anderweit jum Verkause ober jur Verpachtung gestellt werden. hiezu ift ein Termin auf ben 28 sten April b, J. Vormittags 9 fibr angesetzt, und werden besitz und jahlungs abige Rauf ober Pachtliebhaber ersucht, sich in dem Gesschäftezimmer best unterzeichneten kandrathsames einzusinden und ihre Gebote zu verslautbaren. Nachgebote werden unbeachtet gelassen werden.

Angerburg, ben 18ten Dary 1830.

# Roniglich - Preußisches Candrathsamt.

In bem am 31sten Mary b. J. jum Vertause bes bem landesherrlichen Fistus abs judizirten ehemaligen Spriftian Tobienschen bauerlichen Grundstück zu Przerwaufen, 70 Morgen 126% [Muthen preuß, groß, angestandenen Lizitationstermine bat sich nur ein Lizitant gemeldet, und ba bas qu. Grundstück einen hohern Werth hat, all dieser Lizitant bafür geboten, so habe ich einen anderweiten Termin auf den 28sten den M. in meinem Geschäftszimmer angesetzt, und labe Rauf, oder Pachtlustige, welche gehörige Sicherheit nachweisen können, zur Wahrnehmung bestelben ein. Auf Nachtgebote wird keine Rücksicht genommen werden, Angerburg, den isten April 1830. Der Landeath v. Köller.

Es find in bem am itten Rovember v. J. angestandenen Lizitationstermin jur Berpachtung ber Fischereien in den zur ehemaligen Bomaine Ungerburg geborenden Geen, als:

a late of the

<sup>1)</sup> Pietzarfen, Warniak, Groß, und Rlein. Mauer, Stirfaiten, Dargeinen, Untheil vom Gee Labab mit Ausschluß best nach Steinorth gehörigen Theils beffelben, Groß, und Rlein Stars, Golb und Tritt:

<sup>2)</sup> Grog.

2) Große Strengeln, Rleine Strengeln, Rumient, Haarffen, Lemnit und Rehl ober Schwentainen;

keine accepiable Gebote erfolgt, und es follen biefelben baber bem Auftrage ber Ronigl. Regierung zufolge nochmals jur Verpachtung auf brei Jahre, nämlich vom iften Juni 1830 bis dabin 1833, ausgeboten werden.

Ich habe hiezu einen Termin auf ben 21 ften April b. J. Bormittags 9 Uhr in meinem Geschäfiszimmer angesett, und ersuche Pachtlustige, bie für die Pachtung ber ad 1. benannten See eine Raution von 250 Athler und für die ad 2. aufgesührten Seen eine Kaution von 200 Athler. in Staatspapieren oder depositalmäßig fichern Dotumenten gleich im Termine bier deponiren tonnen, sich alsbann einzusinden und ihre Gebote zu verlautbaren Auf Nachgebote wird nicht gerücksichtigt werden,

Angerburg, ben 20ften Dary 1830:

# Roniglid . Preufifdes Candratheamt,

Das in 2 hufen 16 Morgen 30? Muthen preuß, bestehende, bem Mathis Domaß ju Rosochanten, hiefigen Rirchspiels, angehörende Bauergut soll zur Sicherstellung der öffentlichen Abgaben in dem auf den 19cen April d. I Vormittags um 10 uhr im hiefigen Geschästzimmer anstehenden Termine verpachtet werden, welches Pachtsliebhabern mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die zu offerirende einjährige Bacht gleich nach geschlossener Lizitation beponirt werden muß, und Nachgebote unzu, läsig find. Diegto, den isten April 1830.

Wolgende, bem Fistus jugeborende, im Dorfe Berspienten belegene Bauerguter, als: 1) bas Thomas Bimmetiche Grundfict von 5 hufen 19 Morgen 139 Muthen preus. 2) bas Johann Gachiche Grundfind von 23 13t 3) bas Friedrich Barteffie Grundfluck von 6 23 131 4) bas Gottlieb Bottschaltsche Grundfluck von 5 19 139 5) bas Johann Babgiofche Grundfind von 5 19 139 6) bas Chriftoph Roppetide Grundfind von 2 7 164 7) bas Baul Rraffcidide Grunbffud von 23 131 8) bas Johann Grigofche Grundflud von 8 23 131 (Ro. 15. Smeiter Bogen.)

to be Interested to

werben im Termine ben ifen Dai b. J. Bormittags 9 Mbr im Befchafeszimmer bes unterzeichneten Landrathsamts jur eigenthumlichen Unnahme unter febr billigen Bebingungen ausgeboten werden, welches Annahmeluftigen hiedurch befannt ge-Johanneburg, ben 3ten April 1830. macht wirb.

Roniglich , Preugifches Landratheamt.

Radftebende Bofe, als:

1) bes Schaarmeifefreibauerlichen Ginfaagen Chriftoph Binbfuhn aus Mergallen von 2 Sufen Diegtoifd,

2) bes Roloniebauerlichen Ginfaagen Friedrich Poft ju Rubupohnen von 1 Sufe

olestoifd,

3) bes Roloniebauerlichen. Ginfaagen Johann Drefcher ju Prafflauten,

[4) bee Schaarmertefreibauerlichen Ginfaagen Diener bafelbft, foften jufolge Unordnung ber boben Ronigl. Regierung bief- ft, Bebuid Sicherftellung der Ronigs Abgaben im Bege ber Eretution auf ein Jahr, namlich von Erinitatis b. J. bis babin t. J., melfibietend gegen gleich baare Deponirung bes Pachtgelbes verpachtet merben.

Bu biefer Berpachtung flebet ber Ligirationstermin am 20ffen April b. 3. Rachmittags 2 Uhr in meinem Geschaftegimmer an, wogu Pachtliebhaber mir bem Bemerten eingelaben werben, bag die Befanntmachung ber nabern Bachtbebingungen im Termine erfolgen, und auf Rachgebote feine Rudficht genommen werden wirb.

Det Domainen-Intendant Roblig. Sumbinnen, ben 30ften Mart 1830

Bur anderweiten Berpachtung auf ein Jahr, von Trinitatis b. J. bis babin t. I, ber in Subhaffation ftebenben Bofe, ale:

1) bes Schaarwertsfreibauerlichen Ginfaagen Jatob Schafinug ju Sabaczuhnen

pon 1 hufe ofistoifd,

2) bes Roloniebauerlichen Ginfaagen Chriftian hoffmann ju Baimern von 1 Gufe

3) bes Schaarmertefreibauerlichen, Grunbftude ber Bieme Rlein gu Rarmobnen von 1 Bufe olegfoifc, flebet jufolge Unordnung ber hoben Ronigl. Regierung ber Ligitationstermin auf ben 23ften b. M. Rachmittage 2 libr in meinem Gefchaftelimmer an, wozu Pachtlieb. haber mit bem Bemerten eingelaben werden: bag bie offerirte Pacht zugleich im Sex mine bezahlt, und auf Nachgebote feine Rucfficht genommen werben foll,

Sumbinnen, ben 2ten April 1830. Der Domainen, Intendant Roblig.

Das bem landesherrlichen Fierus anheimgefallene Ceorge Buttereitiche Bauergut Schockweihen, Rirchfpiels Rattenau, von 70 Morgen 8 Authen preuß Maaßes, foll anderweit eigenthumlich untergebracht oder verpachtet werden. Den diebfälligen Light tationstermin habe ich auf ben 27sten April b. I in meinem Geschäftslokale anges fest; wozu Rauf, und Pachtluftige mit bem Bemerten eingeladen werden, daß die Liszitation um 6 Uhr Abends geschloffen und auf Nachgebote keine Rucksicht genommen werden wird. Stalluponen, ben 30sten Marz 1830.

Der Domainen Intenbant Labrupere,

Der Suppfche hof in Dumbeln, Rirchfpiels Ballethen, bestehend aus 2 hufen 1 Morgen 52 Ruthen preuß., soll im Bege ber Exekution verpachtet werden, wess balb auf ben 27sten April c Nachmittags 2 Uhr Termin vor bem Unterzeichneten anfieht, ju welchem Pachtliebhaber, welche fogleich Zahlung leisten konnen, eingelaben weben. Die anderweiten feststehenden Bedingungen sind jeden Mittwoch und Sonnabend, wie zuch im Termine daselbst einzusehen. Darkehmen, den 30sten Marz 1830.

Der Domainen Intenbant Burchatb.

Das ben Kindern bes Bernhard hoppel zugehörige separirte Bauergut Cziernien, aus 9 kufen 11 Morgen 60f [] Muthen preuß bestehend, und das im Dorfe Przystopten wistliegende Friedrich Sobolische Erbfrei Grundsluck, 1 huse 3 Morgen 172 [Kurken preuß. enthaltend, sollen zur Sicherstellung der öffentlichen Abgaben in dem auf den 28 sten April d. J. Vormittags um 10 Uhr in meinem Geschäftszims met anstehenen Termin im Wege der Eretution auf Ein Jahr verpachtet werden; wozu ich Pacelussige mit dem Bemerken einlade, daß die zu offerirende Pachtsumme gleich im Termie baar eingezahlt werden muß und Nachgebote underücksichtigt bleiben. Lyt, den Ichen Mart 1830.

Der Domainen Intenbant Stechern.

Bur einjabrigen Berpachtung bes von bem Ginsaagen Gallinat zu Egergallen, Kirche spiels Sawayten, verlassenen Bauerhofes, worauf die Gebaude in noch gutem Stande find, ein Flachenmaag von 2 hufen 138 Buthen preuß. bazu gehört und bas Winsterfeld vollständig bestellt ift, stebet ber Lizitationstermin in meinem Geschäftszimmer hieselbst, ben 17ten Upril d. J., als Sonnabend um 2 Uhr Nachmittags, an.

Indem diefes biemit befannt gemacht wird, werden Pachtluftige, die beim Bus fchlage bas Pachtgelb gleich bezahlen tonnen, aufgeforbert, fich am gedachten Tage zahlreich einzufinden und unter Bernehmung ber Bebingungen ihre Gebote abzugeben.

Um 6 Uhr wird die Ligitation geschlossen, und auf Nachgebote nicht meiter Rud. ficht genommen. Goldap, den 2ten April 1830.

Der Domainen Intenbant Reiner.

Im Auftrage ber Konigl. Regierung ju Gumbinnen follen folgende Bauerhofe jur Sicherstellung ber offentlichen Abgaben, ale:

- 1) bes Jone Riflatis in Judnifchten,
- 2) bes Wilhelm Liebfeit in Schodwethen,
  - 3) bes Martin Baltrufat in Ellufchowen,
  - 4) bes Friedrich Rrumm bafelbft, unb
  - 5) bes Chriftian Rallweit in Rominten,

im Dege ber Erefution auf ein ober brei Jahre verpachtet merben.

Den Termin hiezu habe ich auf ben 3ten Mal b. I in meinem Geschftiglim, mer bieselbst angesent, und es werden Pachtluftige, welche die nothige Scherheit nachzuweisen und bas zu offerirende Pachtgelb gleich im Termine baar zu kponiren im Stande find, mit dem Bemerken hiezu eingeladen, bag die Pachtbebingingen tage lich bier eingesehen werden konnen, und bag Rachgebote unberücksichtiget beiben.

Stalluponen, ben feen April 1830. Der Domainen, Intenbant fabrupere.

Der in Subhastation febende Bauerhof bes Chriffian Souls ju Ccomoden foll mit dem Flachenmaage von 1 hufe 116 [Ruthen preug., ber besichten Wintersaat und einigen Inventarienstuden, im Wege ber Eretution auf ein Jahr erpachtet werben.

Es flebet ju bem Ende ber Termin am 28ften b. M., ale nittwoch um 2 Uhr Rachmittage, in meinem Geschäftszimmer hiefelbft an. Besig, und zahlungefabige

Much

Pachtluffige werden hiemit aufgeforbert, fich am gedachten Sage gablreich einzufinden bie Bedingungen zu vernehmen, ihre Gebote abzugeben, und bes Buichlages an ben Meiftbietenden gewärtig zu fepn.

Die Ligitation wird um 6 Uhr gefchloffen und auf Rachgebote teine Rucfict genommen. Golbap, ben 8ten April 1830.

Der Domainen Intenbant Reiner.

Die jur Ronigl. Schneckenschen Forft geborigen, alliabrlich verpachteten Beibetere rains follen auch biefes Jahr gur Benugung verzeitpachtet werben.

Der Bietungstermin fteht auf ben 21ften April b. J. Vormittage 9 Uhr im Geschäftelofale ju Schnecken an, wozu Pachtluftige mit bem Bemerken eingeladen werben, bag bas offerirte Meistgebot fogleich am Terminstage baar bezahlt werben muß und teine Nachgebote stattfinden. Schnecken, ben 29iten Mar; 1830.

Der Dberforfter Bod.

Die Ausübung ber fleinen Jagb auf folgenden, jum Forftrevier Reu Lasbebnen und Weftallen geborigen, mit Erinitatis d. J. pachtlos merdenden Feldmarken, als:

- a. im Rirchfpiele Budwethen: 1) Buduponen, 2) Groß Pusteppeln, 3) Rleins Pusteppeln, 4) Kallwellen, 5) Wingsminnen, 6) Lindicen, 7) Dilben, 8) Bubs wethen, 9) Ubschruten, 10) Untstrebben, 11) Paplicnen, 12) Strebben;
- b. im Rirdfpiele Lasbebnen: 1) Paygein, 2) Rionen:
- c. im Rird fpiele Willubnen: 1) Dorfchfehmen, 2) Rummeblupchen, 3) Lindiden;
- d. im Rirchfpiele Billfallen: 1) Dagutichen, 2) Brog. Barningten, 3) Rleins Barningten, 4) Stabt Pillfallen, 5) Rargarningten, 6) Diftenen, 7) Betereitschen;
- e. im Rirchfpiele Schirminbe: 1) Schilleningten, 2) Silligten, 3) Warruparfcen, 4) Augftuponen;
- f. im Kirchfpiele Schillebnen: 1) Schillehnen, 2) Barbfen, 3) Brobfen 4) Guts pettern, 5) heydlaugten, 6) Plicklaugten, 7) Wingillen, 8) Inglauben, 9) Dannenwalde; foll wiederum auf drei Jahre verpachtet werden.

Der bobern Bestimmung jufolge, wird noch bemerkt, baf bei ber Berpachtung nur folche Rollmer, Erbfreie, Bauern, Burger und andere Leute biefer Rathegorie, ` gum Bieten jugelaffen und als Pachter angenommen werden, die fich mit Attefte les gleimiren, baf fie jahrlich mit 6 Rehlr. jur Rlaffensteuer eingeschäßt finb. Es bleibt jeboch immer Bedingung, bag bie Individuen, welchen diese Qualität jur Seite fieht. hinreichende Sicherheit jur Zahlung der Pacht gemähren, daß von ihnen bie Ersultung ber abrigen Kontraftsbedingungen ju erwarten ift, und hauptsächlich, daß fie fich nicht bes Wildtiebstabls schuldig gemacht haben.

Der Ligitationstermin hiezu fieht auf ben 10cen Mai b. J. Nachmittags 2 Uhr im Kirchdorfe Lastehnen in ber Wohnung bes Raufmanns herrn Map an, welches biermit zur öffentlichen Kenntnif gebracht wird.

Weffallen, ben 12ten Mary 1830.

# Roniglio. preußifie Oberforfferel.

Samtliche in ber hiefigen Forft belegene Waldwiesen follen wiederum jur heumers bung für diesen Sommer gegen gleich baare Bezahlung ausgeboten werden; wozu die Lizitationstermine in nachstehender Art angegen, als:

a) ben 20ften Upril d. J. fur bie in ben Revierbelaufen ber Unterforftbebienten Bebrend, Debelat unt Golbenftern ;

b) ben 21 ften Upril b. J. fur bie in ben Revierbelaufen ber Unmerforfibebienten Beigelbt und Wottrich, und

c) ben 22ften April b. 3. für bie in ben Revierbelaufen ber Unterforfibebienten Leberat, Rruger, Sigert, harewig, Lindenau und Ecfert.

Pacheliebhaber werben bemnach eingelaben, fich in ben porermagnen Terminen febesmal um 7 Uhr Morgens allbier jablreid einzufinden.

Trapponen, den 1ften April 1830.

### Koniglich . Preufifche Oberforfteret.

# Die Jagbfelbmarten:

- 1) im Rirdfpiele Dibladen : Plattenifchten und Janifchten;
  - 2) im Rirchfpiele Joblauten: Damibeblen und Leputichen unb
- 3) im Rirchfpiele Norfitten: Ufbundfen, Uberballen, Groß. Jagersborf, Rlein. Jagersborf und Efchenbruch

follen auf mehrere Jahre jur Benugung ber kleinen Jagb, auch mit Windhunden gut beheten, anderweitig von Trinitatis b. J. ab verpachtet werden, wozu ein Ligitations.

termin auf Freitag ben 23 ffen April b. J. um 2 Uhr Rachmittage bier im Forfie baufe anfteht. Rachgebote finden nicht fatt.

Afframifchten, ben 2ten Mpril 1830.

Roniglich - Prengifche Oberferfterei.

Diejenigen Maldwiesen ber Ronigl. Warnenschen Forft und bes Bupliner Meviers, welche im vorigen Jahre pro 1829 jur Lizitation gestellt wurden, sollen auch fur dies sed Jahr wiederum und zwar gegen gleich baare Bezahlung bes Meistgebots vers pachtet werden. Der Termin hiezu steht auf den 7ten Mai d. J. in der Obers forsterei Warnen an und wird um 10 Uhr Morgens mit der Ausbietung angesangen werden. Warnen, ben 3ten April 1830.

Die Jagb Belbmarten,

1) im Rirchfpiele Baftertebmen: Maguttebmen;

2) im Rirchspiele Goldap: Rummerschen, Ruiten, ItbBagen, Dumbeln, Ufbumbeln und Goldap intl. Stadtwalb,

für welche in ber Ligitation am 12ten Mary b. J. ju geringe Gebote gemacht finb, follen nochmale, und zwar nur auf brei Jahre, jur Ligitation geftellt werben.

Oberforfterei Maruen ans Rachgebote werben nicht angenommen.

Marnen, ben 3ten April 1830.

Der Dberferfter Reichel.

# Nachener Feuer : Berficherunge : Befellichaft.

Da die Agentur ju Insterburg eingegangen ift, fo werden Alle, die Berficherungs. Antrage bei gedachter Agentur machten, hoflichft ersucht, fur die Folge ihre Antrage birett bei ber haupte Agentur ju Demel ju machen.

haupt . Agentur ju Memel. 3. D. Spetting.

# Sicherheitspolizet.

Der im neunten Stuck Pag. 170, bes biesjährigen Amisblatts von bem Ronigl. In-

quisitoriat ju Infferburg unterm 23ften Februar b. J. fledbrieflich verfolgte Jube Jenas Joschel ift burch ben Genebarmen Borowett in Darkehmen verhafter morben.

Gumbinnen, ben 1ften April 1830.

Koniglich Preufische Regierung, Abtheilung bes Innern.

# Perfonal : Chronit.

In ber Oberforfferei Mothebube. Borten ift ber Sulfsiger Bergknecht aus bem Revierbelaufe Grobsisto in ben ju Bublidten verfest worden.

Der in der Oberforfterei Rothebude. Borten angestellte Waldwarter Dorfch ift vom dem bisher verwalteten Waldwarterposten zu Mognen auf den zu Orlowen ver, fest morden.

Der jur Forstversorgung überwiesene Rorpsjäger John ift als Sulfsjäger für ben Revierbelauf Jakunowken, in ber Oberforsterei Rorbebude. Borten, interimistifc angestellt worden.

Der in ber Oberforfterei Rothebube. Borten angeffellte Gulfsjager Gapt ift von Jatunomten nach Grodfisto verfest worben.

Der Unterforster Aomeide aus heinrichswalbe, in der Oberforsterei Schnecken, ift auf ben Auterforsterposten zu Schmalledargen, in der Oberforsterei Jura, versetzt worden.

Dem zur Forstversorgung übermiesenen Korpsiager Johann Friedrich Meper ift die interimistische Bermaltung bes Unterforsterpostens zu heinrichswalde, in der Oberforsterei Schnecken, übertragen worden,

Der Stadtrichter v. Gledmogrotti in Magnit ift ale Gerichtshalter bes abelischen Guts Lencken interimistisch bestätiget,

Der bisherige Oberlandesgerichts Auskultator Frang Urbani ift von bes herrn Juftigminifters Erzellenz mittelft Restripts vom 4ten b. D. auf ben Grund ber bestans benen zweiten Prufung zum Referenbarius ernannt.

Der hisher bei ber Speziale Kommission in Insterburg als Dekonomie Rommissionstgebulfe beschäftigte vormalige Rammere Affessor Frey ist zum Dekonomie Kommissius ernannt worden.

Der Gutebesitzer Gottlieb heinrich Werner ju D'ullfinnen ift von ber Konigl, General. Kommission fur Offpreußen und Litthauen ale Boniteur angestellt und vereie biget worden.

# Beilage zum Amtsblatte

Königlich : Preußischen Regierung zu Gumbinnen N= 15.

#### Sumbinnen, ben 14ten April 1830

### Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Camfliche mit Trinitatis b. J. pachtlos werbenbe Baldwiefen ber Weffaller unb Reu. Lasbehner Forft, follen fur biefes Jahr gegen gleich baare Bezahlung verpachtet werben. hiezu fieben folgenbe Lizitationstermine:

- 1) ben 12ten und 13ten Mai d. J. jur Berfteigerung ber Wiefen ber Weffaller Forft vom ehemaligen Schorelichen Untheil und
- 2) ben 15ten, 17ten und 19ten Mai d. J. Die Wiesen ber Reu. Losbehner Forft im Kirchborfe Lasbehnen in ber Wohnung bes Rausmanns herrn Map an, wo die Ausbietung an jedem diefer Terminstage Morgens 8 Uhr beginnt. Bum Gebot wird ein Jeder ohne Unterschied und Ausnahme zugelassen, und wird demjenis gen ber Zuschlag ertheilt, ber bas pochste Gebot macht und solches sogleich baar in Kurant entrichtet.

Da fich um diese Zeit ber Graswuchs und Beugewinn schon beurtheilen lagt, so tonnen Pachtluftige vor bem Germine die Waldwiesen in Augenschein nehmen, und fich bieserhalb bei bem betreffenben Forstbedienten melben.

Beftallen, ben 12ten Mary 1830.

Roniglich · Preußifche Oberforfterel Men · Lasbehnen mit Weffallen.

## Sicherheitspolizei.

Machstehend benannte fremde Bagabonden find im verflossenen Monate mit der Bers warnung, bei Bermeidung ber gesetlichen Strafe bie dieffeitigen Staaten nicht wies ber zu betreten, im hiefigen Regierunge, Departement über die Landesgrenze gebracht. Gumbinnen, ben 8ten April 1830.

Roniglich - Preußische Regierung, Abtheilung des Innern.

(Beilage ju Ro. 15.)

Mach-

Der in dem Monate März 1830 über

Nr.	B o ro und Zuname.	Baterland und Geburckort.	Perfontiche Berhälmiffe Des Verwieses nen.	y Alter.	Britte.	Haare.	Seirm.	Augenbrauneu.	Nugen.	Rafe.
1	Diche Leibowit	Szczuczin in Polen.	Bagavend	28	5 5 5	blond	bedeckt	blonb	grau	gewihn lich.
2	Schmul Jankel	Wyftyten	Vagabond	15	5 -	(comats	frei	braun	braun'	propore
3	Abrahan Schmul	Wyfain	Vagabond	62	5	braum	frei	blond	grau	ffark
4	Joshel Isaac	Wykain	Vagabond	35	5 3	diwari	bedeckt	(dwarz	braun	dict _
5	Chaim Rochim	Wyfinten	Bagabond	30	5 -	_ fdiwars	bedeckt	bunkel- blond.	braun	bict
(	Sarach Marfus	Wyfain	Bagabond	50	X .5 . 7.	– fdwari braun	frel, bod u	ichmar; braun.	braun	lang u. spig.
	Gerson Fischel	Weinutten in Rugland.	Bagabond	25	5	braun,	1 ".	[comarz	braun	gerade
	g' Hirsch Kagti	Sobargen	Vagabend	40	5	4 idmari	bedeck	fdwarz.	broun	lang
	9 Isaack Moses	Mpgainen in Polen.		60	5	3 (diwar	5 breit	[chwar	(chwar;	lang u.
1	O Szone Jéval, Wittwe.	Dafutlaug fen.	. Bagabondir	40	5	— (dimar	breit	(के कवर	(diwar	lang u. breit.

F -470 M

we i f un g Die Granze gebrachten fremden Bagabonden.

Mund.	Bart.	Rins	சுளிற்.	Gestchießfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen.	Drt, wo der Vers wiesene über die Gränze gebracht. worden.	Behörde, welche den Transpore veranlagt hat.	Datum bes Transports bher bic Grange
gewähn lich.	roth	oval	lång.	gefund	groß	teine	Grajewo	Landr. A Lögen.	b. 15 Már 1830.
flein	Ecinen	cund	oval	gefund	flein	teine	Wirballen	Pol. Prafi Königeberg.	d 25. Febr
gewdba lich.	grau	be. haart.	oval	gefund	mittel	feine	Wirballen	Pol Práfi Königsberg	d. 25. Febr
gewöhn lich.	braun, roth.	bei haart.	oval	gefund	unter, fegt,	auf ber recht ten Bade eine Marge.	Wirballen	Pol. Práfi. Konigsberg	d. 25 Febr
gewöhn Lich	blond	gewehn liá).	lång lich.	braun	Elcin	an der obern Reibe d. Zahne in ein gabn berüber ger machfen, und außerdem für jeht noch ein fallimmer Aus.		Magistrat Pillkallen	d 12 Már
breit	famarz biarn	bee baart.	lång.	bleich	mittel	(d)limme Auzen.	Mirballen	g. A hein richemalde.	d. 17 Mår
gewöhn lich.	braun	ber haart.	oval	gefund	flein	Ecine .	Schmalles ningken	Magistrat Tilfit,	8 27 Mär
gewöhn	[chwar]	ber haart	hager	bleich	mittel	feine	Schmalle ningken	Landr. A. Tilfit.	b. 18. Febr
gewöhn	schwarz,	be. baart.	oval	gefund	fart	feine	Schmalle ningten.	Landr A.	D. 22 Febr
groß	-	eval	breit	gefunt	fart	Ecine	Schmalle- ningken,	Liifit.	d. 4 Mår

Mund.	Bant.	Kinn,	Bestat.	Gestation (Benter,	Swinr.	Besondere Kennzeichen	Wiciene ube	melche ben	
gewöhn lich.	blend	rund	cunb	braun	flein	ein Sabn an der ober ober nei ger auf für fer und für lest. noch einer follmacen Babn.	, white	Magistrat Pilltallen.	b. 10. März 1830.
meit!	6raun	bei Paart.	långe lid).	gefund	fc) lant	feine	Golbap	Lanbr. A. Darkehmen	6. 3. März
gewöhn lich.	grau	be- haart,	lång lid).	braun	flein	podengrůs big.	Goldap	Landr. M	d. 3. Mårz
gewöhn lich.	staun.	fpis, bei haart.	långe lich.	gefund	sch lank	det Magelam Danmen ber linken Hand fehlerhaft.	Gotoab	Landr. A. Dartehmen	d. 30. März
gewöhn lich.	feinen	tund	rund	bleich	(கிறக்கி பக்க	an der rech- tem Seite des Rinns ein fleines Muttermabl.	Garbaffen	Magistrat Goltap.	d. 10. März
gewöhn lich	blonb	menig behaart	breit	bleich	fart	Reine	Garbaffen	Magistrat Goldav	b. 10. März
groß	fchwarz	bee baart.	lång, lich.	bleich	hager	Pockennar, ben auf ber Nusc.	Garbaffen	Landr. A	d. 16. Mär
gewöhn lich.	feinen	runb	oval	gefund	fchlank		Polangen		d. 3. März
gewöhn lich.	traun	runb	oval	gefund	flein	ift auf beie ben Sugen verfruppelt.	Schlomisch, fen.		d. 3. Mårz

Mr.	Bor, und. Zuname.	Vaterland und Geburtsort.	Personliche Verhältnisse des Berwieses non.	to Mirer.	63	w. Große	Hare.	Gtirn,	Augenbraunen.	Nugen.	Rafe.
20	Jankel Moses	Wygain	Vagabond	62	4	10	(d)warz	frei	fdwarz	grau	lang
21	Jankel Leib	Wykain	Vagabond	16	4	-	fdwar; braun	frei	fdmårz lidj.	(d)warz	lang
22	Markus Sarrach	Wyfain .	Vagabond	50	5	-	(dwarz Vraun.	frei, boch u. breit.	(diworz braun,	braus	lang 14. spis.
23	Israel Martus Lutterforth.	Lubowen	Vagabond	28	5	3	roth	frei	weig	blau	lang
24	Aron Leyfer	Lubowen	Vagabond	30	5	4	bell. olond	gefaltet	blond	grau	lang
								-		٠	

Wund.	Bare.	Kinn,	Gestat.	Gestäftebe.	Statur.	Besondere Kennzeichen	Drt, wo der Ver wieseneüber die Grenze gebracht worden.		
gewöhn lich.	(d)warz	rund	oval	gefund	flein	triefende Augen.	Schlomisch- ten.	ganbr. A. H. poefrug.	d. 7. Mårz 1830.
gewähn lich.	feinen	rund	lång,	gefund	ffein	Eeine	Schlomisch, fen.	Lindr. A. Sepbefrug.	d. 7. Marz
breit	schwarz hraun.	be. haart.	lậng.	bleich	mittel.	fclimme Augen.	-	Landr. A. Riederung	d. 11 März
gewöhn lich.	reth	ber haart	lang	gefund	mittel	etwas fom mersposing.	Epdfuhnen	Lande. A. Gumbinnen	d. 23. Mårz
proportionics.	bell- blond.	bes baart	lång, lid).	gefund	mittel	auf dem rechten Auge ei nen kleinen weißen Fiek, Parben am linken Arm, wo felbiger gestrochen germefen.	Stallups, nen.	Landr. U Ragnit.	d. 27. Mårz

## Machweifung

200

ben Getreibe: und Biktualienpreisen in den Städten Angerburg, Gumbinnen, Insterburg und Tilfit, für den Monat März 1830.

		Gett	eibe u	ind Hů	lfenfrå	det e.		Raug	futter.	
Namen ber Städte.	Beizen, Roggen,		Improved place			weiße,	Rattof, feln,	Heu, der Zeninee.		
Mngerburg 2 Sumbinnen	1 17 3 1 8 11 1 15 — 1 13 11	- 20 6 - 22 A - 24 -	- 16 - - 16 - - 16 - - 16 -	- 11 9	- 27 9	E. Ggr. vf.  - 26 9 1 2 1  - 25 -  - 24 2	6 7 8 2 9 —	6gr. of. 14 — 16 5 18 — 15 8	3 20 - 3 25 - 3 25 - 3 18	
Ramen ber Stäbte.	Bier, die Tonne.	Branns, wein, das Ohm	Rind, S	bas Pfunt	daafe Kalbe	Butter, das Pfund.	Eice, das Schod.	alie Graupe, ber Sc 2. Sge. pf.	Geage,	
Mngerburg 2 Gumbinnen 3 Inferburg	2 20 — 2 20 — 2 20 —	11 — — 11 11 8	1 4 1 8 1 8	1 8 — 1 11 2 2 6 —	- 1 6	4 -	10 - 10 9 8 -	2 20 — 2 17 8: 3 — —	2 — — 2 22 11 2 10 —	
4. Eilfit	2 20 -	11 14 5	1 10	2 4 -		4 5	9 11		1 28 -	

# Amtsblatt

# Koniglich. Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

## 16.

Gumbinnen, ben 21mm April 1830.

## Allerhochfte : Rabinetsorber.

Bur Befeitigung bes 3meifele, ber in Musfubrung Deiner Bestimmungen über bas Dr. 76, Berfahren bei ben Bablen ber Landrathe nach Ihrem Berichte vom 6ten b. D. ente fanden ift, fete 3d nad Ihrem Borfdlage feft, baf im Dabl. Termin uber jeben Abftimmung ju prafentirenden Randidaten einzeln burch Bablgettel, worauf nur ein einziger Rame nathe Bab genannt ift, ber Reibe nach fo viel Dal, als Ranbibaten ju prafentiren finb, abge, len betref. fimmt werbe.

Abmefenbe, welche ihre Bablgettel einfenben wollen, find verpflichtet, Die Reibes folge unter ben benannten Randidaten auf ben Bablgetteln beftimmt auszudrucken. In welcher Reihefolge übrigens bie Dir ju prafentirenden Randibaten bie Debrbeit ber Stimmen erlangt haben, ift Mir gwar anzuzeigen, jeboch ift Meine unter ben Drae fentirten ju treffende Babl bievon gang unabbangig. Ich überlaffe Ihnen in Bes maffbeit biefer Borfdriften bas Erforberliche ju verfügen.

(gez.) Friedrich Wilhelm. Berlin, ben 23ffen Mary 1830. Un ben Staatsminifter v. Soudmann,

Berfügung ber Roniglich : Preugischen Regierung zu Gumbinnen.

Um etwanigen Befchwerden wegen Ueberftauung ber Landereien fomobl, als auch megen Behinderung des Bafferguffuffes ju ben Dublen, moglichft vorzubeugen, mers ben bie Ronigl. Landratheamter angewiesen, Die jabrliche Raumung und Ausfrautung ber Abjuge. und Duffengraben, ber Ranale, Bache und Fluffe nach ben gefet lichen Bestimmungen, inebefondere bes Edifte vom 15ten Rovember 1811 umer ger nauer Beachtung ber Amteblatteverfügung vom 25ften Juli 1825, burd bie baju (Do. 16. Etfer Bogen.)

Mr. 77. Mastrautung Der Baffets gange bes treffenb. a. b. 3.

651. April,

Berpflichteten bergeftalt bemirten ju laffen, bag biefe Arbeiten jur geborigen Beit grundlich ausgeführt werden.

Gumbinnen, ben 8ten Mpril 1830.

Bekanntmachung bes Roniglichen Oberprafibiums von Preugen.

Mr. 78.
Das Refultat bes Wirtens des
Schieds,
manns Inflituts in den
beiben preuß.
Provingen
im Jahre
1829 betref,
fend.

Es war wichtig, von bem Erfolge ber Einrichtung ber Schiedemanner in beiden preus gifchen Provinzen genaue Renntnig ju haben, und beshalb ift aus ben mir baruber jugegangen Rachrichten bie nachstebende summarische Ueberficht gefertigt.

Gie liefert bas erfreuliche Refultat, bag von 11.334 in bem Jahre 1829 angemelbeten Sachen 8764 wirflich verglichen find, und nur in 1215 ein Bergleich nicht ju Stande gebracht merden konnte, die übrigen aber entweder noch fdmeben, ober megen Musbleibens ber Bartbeien von ben Schiebemannern nicht beendigt werben tonnten. Es ift nun amar auffer 3meifel, baf mobl nicht alle bei ben Schiebsmannern angebrachte Sachen, falls bas Inftieut berfelben nicht eriffirt batte, Gegenftanb efe nes Rechtsfreits geworben maren, vielmebr in vielen Rallen bie Bartbeien fich auch mobl ohne Progeg verglichen, ober bie Sache auf fich batten beruben laffen, bennoch aber ift burch bas Inftitut ber Schiedemanner jur Bermeibung von Brozeffen viel beigetragen, und zwar im erften Jabre ber Erifteng biefer Jaffruftion, mo in verfchie benen Rreifen ber Begriff ber neuen Ginrichtung noch nicht flar fich geft At batte, und mo, wie bei jeber neuen Sache, Die Are bes Berfahrens noch nicht bie notbige Sicherheit erlangt haben tonnte. Und boch ift ber gunftige Erfolg icon flar, ber fich in ber Butunft noch bebeutenb vergroßern muß, wenn bie Inflitution noch mehr in ihrem Werthe ertannt, und bei bem Berfahren in ber Ausführung, Erfahrung mehr Sicherbeit gegeben baben wirb. Diefe auf Untrag bes Landtages von Gr. Majeftat bem Ronige genehmigte Inflitution muß nothwendig eine mehrere Berbreitung ber Renntnif unferer Gefete und Ginrichtungen und eine Erweiterung bes Gebiets lopaler Meinungen jur Folge baben, und baburch mefentlich auf bie allgemeine Rultur mirten, und fo in feinen Folgen von Jahr ju Jahr feegendreicher merben.

Ronigeberg, ben 30ffen Mary 1830.

Der Ober Prafident von Preuffen, v. Schon.

Sum,

Summarische Uebersicht des Resultats des Wirkens des Schiedsmanns Instituts in den Kreisen der Verwaltungsbezirke der Königl. Regierungen zu Königsberg, Gumbinnen, Danzig und Marienwerder, sur das Jahr 1829.

	M a m e	In	demselben	find Bergle	ichssachen	
Mrc.	des Kreises.	überhaupt vieibens ber wirklich angemeldet. Paribeien verglichen.		nicht zu fchlichten gewefen,	noch fcwe bend.	
	I.	Verwaltung	sbezirk Kön	nigsberg.		
1	Stabtfreis Ronigeberg	13	1.	12		-
2	Banbfreis Ronigsberg .	42	3	32	. 7	
3	Kreis Fischhausen	46	12	29	5	-
4	, Memel	1051	192	720	120	9
5	, Labian	728	25	624	31	48
6	, Wehlau	485 .	21	406	56	2
7	griedland	68	-	66	-1	1
8	pr. Eplau	37	_	36	_	1
9	. Beiligenbeil	180	5	163	9	. 3
10	. Gerbauen	157	12	123	18	4
11	Raftenburg	50	3	45	2	-
12	, Brauneberg	119	11	83	12	13
13	Beileberg	171	9	149	11	2
14	Roffel	113	4	101	6	2
15	Macnftein	16	2	10.	1	3
16	pr. Holland	78	4	70	4	-
17	mobrungen	141	21	103	14	3
18	Diterobe	111	t.	92	14	4
19	, Reidenburg	108	5	9.7.	6	-
20	Drieleburg	205	7	155	43	
	Summa .	3919	338	3116	360	95 II, 33

		Mame	Ir	demfelben	sind Vergl	eichssachen	
Ho.		bes Rreises.	überhaupt angemelber.			nicht zu schlichten gewesen.	noch fcme bend.
		II,	Verwaltun	gebezirk Gu	ımbinnen.		
1	Rreis	Angerburg	213	14	168	30	1
2		Dartehmen	23	3	15	5	1 -
3	•	Goldap	4		4		1 -
4		Gumbinnen	171	23	127	16	5
5		hepbetrug	_	_		_	1 -
6		Inferburg	305	40	194	62	9
7	,	Johannsburg .	775	81	- 612	64	18
8		Lögen	40	1	34	5	-
9	,	Lpf	417	93	232	78	14
10		Rieberung	246	13	163	61	9
11		Diesto	69	12	46	11	-
12		Pilltallen	38	9	22	5	2
<b>1</b> 3	1	Ragnit	224	37	146	38	3
14		Seneburg	136	4	108	16	8
15		Staffupdnen	42	2	39	1	1 -
16		Tilsit	103	13	72	12	6
		Summa .	2806	345	1982	401	75
		ш	. Verwal	tungsbezirk	Danzig.		
1	Rreis	Berent	487	27	373	74	13
2		Carthaus	148	16	110	17	5
3		Danzig, Stadtfrei		4	27	2	-
	•	Latus	668	47	510	l 93	18 Re

	Mame	In	demfelben	find Berg	leichssachen	
No.	des Areises.	überhaupt bleibens der partheien reponirt.		wirklich verglichen	nicht zu schlichten gewesen.	noch schwe bend.
	Noch 1	III. Verw	altungsbezir	k Danzig.		
	Transport .	668	47	510	. 93	18
4	Rreis Dangig, Landfreis	92	12	72	7	1
5	. Elbing	98	16	62	12	8
6	. Reuftadt	173	7	150	15	1
7	, Marienburg	119	12	- 89	11	7
8	. Stargard	188	4	142	28	14
	Summa .	1338	98	1025	166	49
	IV. 9	Verwaltung	sbezirk Ma	rienwerder.		
1	Rreis Conis	392	12	253	33	94
2	, Deutsch : Erone .	<b>3</b> 39	16	278	24	21
3	eulm	496	22	405	45	24
4	· Flatow	157	13	119	20	5
5	s Graubeng	254	52	165	36	1
6	g Lebau	232	23	173	22	14
7	, Marienwerber .	350	8	304	32	6
8	. Rofenberg	162	6	151	5	-
9	. Shlochau	388	40	298	20	30
10	Schwet	307	17	234	34	22
11	A	191	5	165	12	9
12	s Stuhm	56	5	50	1	-
13	, Thorn	47		46	1 -	-
	Summa	3371	219	2641	285	226

	. Name	In	In demfelben find Bergleichsfachen										
No.	des Kreifes.	überhaupt angemelbet	wegen Aus, bleibens ber Partheien teponirt.	wirklich verglichen	nicht zu schlichten gewesen.	noch fcwee bend.							
		Refap	itulati	o 11.									
	Bermaltungebegirt	1	1			1							
ī.	Ronigsberg	3919	338	3116	360	95							
H.	Gumbinnen	2806	345	1982	- 404	75							
III.	Danzig	1238	98	1025	166	49							
IV.	Marienwerder	3371	219	2641	285	226							
	Summa Summarum .	11,334	1 1000	8764	1215	445							

Berfügungen ber Koniglich : Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

Ungern haben wir mahrgenommen, daß die geseglichen Bestimmungen wegen Private Ausspielungen beweglicher Gegenstände von einigen Polizeibehörden nicht mit derjenie gen Beschräntung in Aussührung gebracht werden, welche das Geses ausdrücklich ges bietet und beren strengste Beachtung nothwendig ift, um das Publitum und besonders die geringere und weniger bemittelte Klasse desselben vor den nachtheiligen Einflüßen und Täuschungen gemeinschäblicher Gewinnsucht und betrügerischer Spetulation sicher zu stellen.

a d. J. 1580. Mari.

Mr. 79.

lungen ber meglicher Ger

genftanbe.

Begen Pris

Wir finden und hiedurch veranlagt, die in der Allerhochften Rabinetsordre vom 20sten Marg 1827 (Gesetsfammlung pro 1827 No 6.) enthaltenen Vorschriften in Ersinnerung zu bringen:

- 1) bag als erlaubte Privat. Ausspielungen, im Gegensage ber verbotenen offentlichen, nur folche gu betrachten find, welche in Privatzirkeln zum 3wed eines geselligen Bergnugens ober Milbthatigkeit veranstaltet werben;
- 2) und bag es fur biejenigen Falle, in benen jur Aussubrung wohlthatiger 3mede ober jur Beforberung bes Runftfleißes offentliche Ausspielungen beweglicher Ges

gene

genftande gewunicht werben, eines von ben Ronigt. Minifterien bes Innern unb ber ginangen ju ertheilenden Ronfenfes bebarf, welcher burch Berichtberffattung ber betreffenten Driebeborbe bei und nachgesucht werben muß.

In aufmertfamer Befolgung biefer Borfdriften baben bie Polizeibeborden ffrenge ju verbuten, bag bie ad Ro. 1. ermebnte, nur auf Privatgirtel anmendbare Befuge niß ju Ausspielungen beweglicher Gegenstande jum 3med ber Milbthatigfeit ober ges felligen Bergrugens, nicht widergefestich auch auf folche Ausspielungen ausgebebnt wird, an benen, gang auffer bem Begriff eines Drivargirtele, ein größeres Publitum Theil nimme, und woju befonders baufig Beliger von Gaftbaufern und Krugftellen ber geringern Bolfeflaffe eine unerlaubte Belegenheit barbieten.

Gumbinnen, ben 6ten April 1830.

Machstebende Befanntmachung bes herrn General, Majors und Remonte, Infpet. Mr. 80. teurs Beier vom 3ten b. Den Antauf ber Diesjabrigen Ravallerie. und Artiflerie. Den Un. Remonte betreffend, bringen wir hierburch jur allgemeinen Renntnig mit ber Benach, jahrigen Rurichtigung, bag ber herr Major v. Maffom jum Prafes bei ber Remonte. Antaufe, Actillerie, Rommiffion ernannt, und berfelben ber herr Referenbarius Steppubn als Civil, Rom, Remonte bemiffarius beigeordnet ift. Cumbinnen, ben 31ffen Dary 1830.

treffenb.

St b. N. "Die in Diefem Jahre in Preugen und Litthauen angefesten Remonte, Anfaufs, 1341. Marg. Martte follen, wie auch in ben frubern Jahren, burch eine Militair. Rommiffion an ben bier nachbenannten Tagen abgehalten werben, als:

1)	ben	17ten	Juni	ir	Culm,	[12)	ben	6ten	Juli	in	Bartenftein,
2)	•	19ten		. #	Rospis,	13)	,	8ten	,	,	Berbauen,
3)	•	21sten		*	Preußisch . Mart,	14)		9ten		8	Allenburg,
4)	ý	23ffen			Reuteich,	15)		10ten			Zapiau,
5)		44ffen			Unter Rerbsmalbe,	16)	*	12ten			Wehlau,
6)	•	26ften		9	Preuß Solland,	17)	9	15ten	,	,	Gesladen,
7)	•	29sten	•	*	Branbenburg,	18)	•	17ten		,	Althoff Infterburg,
(8	1	Often	•	1	Trutenau,	19)	•	19ten		,	Groß. Trempen,
9)	•	1 ften	Juli	in	Awcyben,	.20)	,	20ffen	,	,	Darfehmen,
10)	*	3ten	,		Domnau,	21)	*	24ffen		,	Ungerburg,
11)		Sten	,	,	Preuß Eylau,	22)	,	26sten		,	Barten,

23)	ben	27ffen	Luli	in	Raffenburg,	(31)	ben	16ten	Nugust.	in	Shirwindt,
24)		29ffen			Rbein,	32)		18ten			Ladbehnen,
25)		31ffen			Lut,	33)		19ten			Bubmethen,
26)				ī i	n Dietfo,	34)	*	22ffen		•	Schreitlaugten,
27)		4ten	,		Golbap,	35)		23ffen			Ragnit,
28)		9ten			· Gumbinnen,	36)		24ften			Tilfit,
29)	,	11ten	•		Gealluponen,	37)		26ften			Sepbefrug,
30)		14ten			. Pillfallen,	38)	, ,	28ften			Raufehmen.

Die erkauften Pferbe merden bis inkl. Wehlau, mit Ausnahme ber von Trutes nau, beren Besiter ich ersuche, folche ben Isten Juli in Amenden abzuliesern, sofort abgenommen, und zur Stelle baar bezahlt; von ben übrigen Markten muß ich die resp. herren Berkaufer aber bitten, solche wiederum an ben ihnen zu bezeichnenden Tagen in die Remontes Depots abzuliesern, wo sie das bedungene Rausgeld bei uns beschäbigter Ablieserung sogleich erhalten werben.

Die übrigen Bedingungen bei diesem Kause, und wie die Pferde beschaffen seyn mussen, find zur Genuge bekannt, es bedarf baber also wohl keiner Wiederholung, nur füge ich noch diese Bekanntmachung hinzu: daß ich aus mehrerlei Ursachen keine frisch gelegte, oder noch zu legende hengste, selvst auf Risto des Verkäusers, zur spatern Ablieserung kaufen lassen kann, und es mussen daber solche Pferde, welche die Besiger zum Verkause zu stellen gebenken, bereits früher gelegt, und der Ankausse Kommission völlig zut und rein geheilt prafentirt werden; ganz ungezähmte, und solche robe Pferde, die sich nicht ankommen und gehörig mustern lassen, sollen von der Ankauss, Kommission gar nicht beachtet, sondern gleich zurüszewiesen werden.

Auch bas Gesuch um tuchtigeres Koppelzeug, als es nach Angabe ber Abmis nistratoren in ben lettern Jahren gewesen, muß ich hier bringend erneuern, benn ba bie aufgestellt gewesenen Pferbe ben Marsch bamit bis nach ben oft weit entfernten Garnisons zu machen haben, so muß es auch tuchtig seyn; es wird baber bei Abs nahme ber Pferbe streng barauf gesehen werben.

Berlin, ben 3ten Mary 1830.

Der Beneralmajor und Remonte. Infpetteur Beier."

Bekanntmachungen bon Behorden außerhalb ber Probing.

Das 2 Meilen von Königsberg entlegene abel. Gut Regitten mit dem dazu gehörligen Prepltruge, aus 21 hufen 3 Morgen tullmisch oder 1432 Morgen preuß, bestes bend, und neuerdings nuf 7240 Athle. abgeschätt, soll aus freier hand verkauft werden. Der Bletungstermin dazu ist auf den 17 ten Pai d. J. bestimmt, und wird Wormittags 11 Uhr im Landschaftshause abgebalten werden. Zuschlag und Uebergabe werden bei irgend annehmbarem Gebote sehr bald ersolgen konnen; übrigens aber wird sede den Rauf erleichternde Zahlungsbedingung gern berücksichtigt werden, wenn nur irgend Sicherheit ihrer richtigen Erfüllung damit verbunden ist.

Ronigeberg, ben 2ten Dary 1830.

Roniglich . Offpreußische Landschafts . Direttion.

mile a the second of a second of the

In ben von und bis Ende Februar b. J. ausgestellten Obligationen über bie bei bem Sechandlungs Institute, gegen eine jahrliche Berginsung von 4 Prozent belegten Ras pitalien, haben wir und, nach Berlauf einer einjährigen Frift, eine sechsmonatliche Mustundigung berselben durch Aufruf in den öffentlichen Blattern vorbehalten. Bon diesem Mechte wollen wir nun Gebrauch machen, und baber unter Bezugnahme auf die von unserm herrn Chef unterm 26sten v. M. erlassene Befanntmachung, hiedurch die sämtlichen ältern Kapitalien fündigen, beren Beiegung in den Jahren 1814 bis einschließlich zum 2ten März 1829 stattgefunden hat, bergestalt:

- 1) baf es zwar jedem Inhaber von bergleichen mit den Buchftaben A., B., C., D., E., F. und G. versehenen Obligationen icon jest zu jeder Zeit frei fieben joff, bas Kapital bei unferer hauptkaffe (Jägerstraße No. 21.,) gegen Ruchgabe ber Obligation und Ausstellung einer Bescheinigung über den Empfang bes Kapitals zu erheben,
- 2) daß aber mit dem Ablaufe ber obligationsmäßigen Kandigungs, und Zahlungszeit, welcher für die Rapitalien ber Obligationen

sub Littr, A. von No. 1 bis inti. 550. unb

- , B. , 551 bis infl. 1500. auf ben 15ten September,
- C. . 1501 bis intl. 2900. auf ben 1ften Dftober,
- D. 2901 bis intl. 4300. auf ben 15ten Dieber,

sub

sub Latt. E. von Ro. 4301 bis intl. 5800. auf ben iften Rovember,

F. . 5804 bis infa 7280. auf ben istent Rouember,

festgesetzt wird, die Abhebung bes Kapitale erfolgt sepn muß, und von dieser Zeit ab jede weitere Verzinsung fortfällt.

Bur Erleichterung ber Inhaber von Obligationen, welche ihre Rapitalier anbers weit gegen eine fahrliche Berginfung von drei ein Drittel Prozent bei und belegen wollen, haben wir die Einrichtung getroffen, bag vom iften Mai d. J. ab ihnen gesen Rückgabe ber alten Obligationen, die neuen Obligationen fofort audgesertigt und ausgehändigt werben.

Berlin, ben 10ten Mary 1830.

General Direktion ber Seehandlungs . Sogietat.

Die bei Mublhausen gelegenen, ju ben abel. Neu. Münfferbergschen Gutern geborigen Borwerke Blumenau und Greuelsberg follen von Trinkatis b. J. ab auf brei Jahre unter benen bei und feststebenben General Pachtbedingungen in bem in unserm Gesichäftstimmer auf ben 29sten Upril b. J. Vormittags um 40 Uhr anberaumten Termin zur anderweiten Berpachtung lizuirt werden, wozu kautionsfähige Pachtlusstige eingeladen werden.

Mohrungen, ben 2ten April 1830-

Soniglich - Oftpreußifde Landichafts . Direttion.

Bekanntmachung der Königlichen Intendantur bes Ersten Armeekorps. Bur Verpstegung der in diesem Jahre in dem Gumbinnenschen Kreise von der Mitte des Monats Juli ab sich sammelnden und bis Ende September d. I verweisenden Remonte. Kommando's und Remonte. Pferde sind nach einem ungesähren üeberschänge sur die ganze Zeit eirea 18,480 Brode a 6 Pfund, 1200 Winspel hafer a 24 Schehfel, 10,000 Zentmer heu a 1:0 Pfund und 800 Schack Strop a 60 Bund zu 20 Pfund erforderlich.

Wir beabsichtigen, Die Beschaffung tiefer Bedürfnisse und beren Berabreichung entweder unmittelbar an. Die Truppen an ben betreffenden Brode und Futtertagen

und in ben verschiebenen Stationen, ober burch Ginfieferung in bas Magatin tu Gumbinnen. Unternehmern gegen beffimmte Dreisvergutigungen fontrattlich ju abertragen, und fellen baber Unternehmungsgeneigten anbeim, ibre Forberungen in verfiegelten Gubmiffionen bis jum ften Dai b. 3. bei und ju verlautbaren, ibre Dfi ferten für eine jebe ber vorbezeichneten beiben Lieferungsarten befonbers, und gwar auf famtliche, ober auch einzelne Begenftanbe, jetoch bestimmt in Babien ausgebrudt. angugeben, worauf wir mit ben Dinbeffforbernben in nabere Unterhanblung eres ten merben.

Die Qualitat ber Raturalien muß im Allgemeinen untabelbaft, indbefonbere aber a) bas Brob gefund, gut ausgebaden, wenn es aus bem Dien tommt, 6 Mfund fcmer und 24 Seunden vor ber Ausgabe, welche von 3 ju 3 Sagen gefchiebt. ale feva; und

b) bie Rourage nach Borfdrift bes Fourage. Reglements vom 9ten Rovember 1782 geliefert merben.

Erwanige uber Die Quali, und Quantitat bei ber Lieferung entftebende Streie eigfeiten werben burd beftimmte Brufungs Rommiffionen fofort gefdlichtet,

Die Unternehmer haben bei ber Rontratischliefung ben achtten Theil bes Liefes rungemerthes ale Raution in gultigen Staatspapieren ju beponiren, tragen auch bie Stempeltoften und Infertionegebubren fur biefe Befanntmachung, menn mehre Um ternebmer liefern foffen, in verbaltnigmagigen Untbeilen.

Die Berpflegung ber in Gumbinnen felbft garnifonirenben Truppen und bore ffationirten Remontes Rommanbo's ift von biefer Lieferung ausgeschloffen.

Ronigsberg, ben 4ten April 1830.

#### Bekanntmachungen ber Unterbehörden.

Nolgende, bem Mietus jugeborenbe, im Dorfe Berepienten belegene Bauerguter, ale: 4) bad Thomas Bimmetiche Gruntftud von 5 Sufen 19 Morgen 139 Ruthen preug. 2) bab Johann Gadiche Grundflud von 131 3) bas Rriebrich Bartelfche Grundflud von 6 . . 23 131 4) bas Gottlieb Gottschaltsche Grundfind von 5 19 139 5) bas Johann Babgiofche Grunbfind von 5 19 139 6) bas Chriftoph Roppetide Grunbflud von 2 164 (2)

7) bas

- 7) bas Paul Rraffcidiche Grunbfild von 6 Sufen 23 Morgen 131 Ruthen preug.

Roniglich - Preußisches Candratheamt.

Das ben Kindern bes Bernhard Soppel zugehörige feparirte Bauergut Cziernien, aus 9 hufen 11 Morgen 60% [Ruthen preuß bestehend, und das im Dorfe Przy, topten must liegende Friedrich Sobolliche Erbfrei Grundstäck, 1 hufe 3 Morgen 172 [Ruthen preuß, enthaltend, sollen zur Sicherstellung der öffentlichen Abgaben in dem auf den 28 ften April d. J. Bormittags um 10 Uhr in meinem Geschäftszimmer anstehenden Termin im Wege der Eretution auf Ein Jahr verpachtet werden; mozu ich Pachtlustige mit dem Bemerken einlade, daß die zu offerirende Pachtsumme gleich im Termine baar eingezahlt werden muß und Rachgebote unberücksichtigt bleiben,

Lpt, ben 30ften Mary 1830. Der Domainen Intenbant Stechern.

Das bem landesherrlichen Fisfus anbeimgefallene George Buttereitsche Bauergut Schockwethen, Rirchspiels Rattenau, von 70 Morgen 8 Muthen preug. Maafes, foll anderweit eigenthumlich untergebracht ober verpachtet werden. Den diesfälligen Ligitationstermin habe ich auf ben 27sten April b. I in meinem Geschäftslokale anger
fest; wozu Rauf, und Pachtlustige mit bem Bemerken eingeladen werden, daß die Lie
zitation um 6 Uhr Abends geschlossen und auf Nachgebote feine Rucksicht genommen
werden wird. Stalluponen, den 30sten Marz 1830.

Der Domainen, Intendant Labruperc.

Im Auftrage ber Konigl. Regierung ju Gumbinnen follen folgende Bauerhofe jur Sicherftellung ber offentlichen Abgaben, als:

- 1) bes Jone Riglatis in Judnifchten,
- 2) bes Wilhelm Liebteit in Schodweiben,
- 3) des Martin Baltrufat in Ellufchowen,

- 4) bes Friedrich Rennum bafelbft, unb :- ...
  - 5) bes Chriftian Rallweit in Rominten,

im Bege ber Epetution auf ein ober brei Jahre verpachtet werben.

Den Termin biezu habe ich auf ben 3ten Mai b. J. in meinem Geschäftszims mer hieselbff angesett, und es werden Pachtluftige, welche die notbige Sicherheit nachzuweisen und bas zu offerirende Pachtgelb gleich im Termine baar zu beponiren im Stande find; mit bem Bemerken hiezu eingeladen, daß die Pachtbedingungen tags lich bier eingesehen werden konnen, und bag Nachgebote unberucksichtiget bleiben.

Stalluponen, ben 7ten April 1830. Der Domainen Intenbant Labrupere.

Das bem Fistus jugeborige, ehemals Johann Kowalczitiche Grundstud ju Dgrobb ten bat in bem am titen b. De. angestandenen Termine nicht erblich untergebracht werden konnen, taber hiezu ein abermaliger Termin auf den 6ten Mai b. J. Bormittags um 10 Uhr im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten anberaumt wird

Raufluftige werben unter hinweifung auf die in Ro. 12. bes biedichrigen Umter blattes enthaltene Bekannemachung vom 3ten v. M. blezu eingeladen.

Lpf, ben 5ten April 1830.

Der Domainen : Intenbant Stechern.

Das bem Wirthen Johann Moreisch in Groß Lageninken, Rirchspiels Saalau, ges
horige Bauer. Grundstück foll boberer Anordnung zufolge auf ein Jahr verpachtet wers
ben. hiezu habe ich einen Termin auf den 28 fen April b. J. Vormittags in mei,
nem Geschäftslokale angesetz, und ersuche diejenigen Pachtlustigen, welche geborige Sicherheit nachzuweisen, auch die halfte ber jahrlichen Pachtsumme gleich baar zu bes
poniren im Stande find, hiemit, sich an dem genannten Tage zahlreich einzusinden.

Der Domainen, Intendant Gettfautt.

Das bem Wirthen Martin Dannat in Wirbeln, Kirchspiels Saalau, geborige Bauers grundstud, foll boberer Anordnung zusolge auf ein Jahr verpachtet werden. hiezu habe ich einen Termin auf ben 28sten April b. J. Vormittage in meinem Ges schäftslotale angesest, und ersuche diejenigen Pachelustigen, welche gehörige Sicherheit nachzuweisen, auch die halste ber jährlichen Pachtsumme gleich baar zu beponiren im Stand

and the same of

Stande find, hiemit, fich an bem genannten Sage jahlreich einzufinden. Rachgebote werben nicht angenommen. Infterburg, ben 14ten April 1830.

Der Domainen Intendant Gettfanbe,

Dach ber Berfügung ber Konigl. Regierung ju Gumbinnen vom 28ften Februar b. J. foll bas jum biefigen Kreise und Kirchspiele geborige, im Dorfe Sarpuponen belegene George Jonuleitsche Bauergut meistbietend Effentlich auf ein Jahr verpach, tet werben.

hiezu habe ich einen Termin in meinem Geschaftstotale auf ben 30ften April b. J. anberaumt, wozu ich Pachtluftige, die gleich die halbe Pacht voraus zu bezah. Ten im Stande find, auch gehörige Sicherheit nachweifen tonnen, hiemlt einlade.

Inferburg, ben 13ten April 1830 Der Domainen Intenbant Bettfandt

Die mit Trinitatis b. J. pachtlos werdenden, jur Berwaltung ber Oberforfferei Pas projen geborigen Jagofeldmarten, als:

- a) im Rirchspiele Aulowonen: 1) Mietel. Wartau, 2) Klein. Wartau, 3) Bessen, 4) Pillwogallen, 5) Reu. Laponen, 6) Abschruten, 7) Warlen, 8) Dorf Bergies nen, 9) Gut Bergienen, 10) Schuppinnen, 11) Gerlaugken, 12) Papuschienen, 13) Raggen, 14) Juckeln, 15) Groß. Aulowonen, 16) Kepperlaugken, 17) Willsschien, 18) Jennen, 19) Rauben, 20) Paducken, 21) Grundann, 22) Riaunischeften, 23) Alt. Sichborn, 24) Reu. Sichborn, 25) Popelken, 26) Klein. Aulowonen, 27) Schruben, 28) Kallwischten, 29) Weiblaugken, 30) Gaiben, 31) Einstwalbe,
  - 32) Laufogallen, 33) Stagejen, 34) Trannsborf, 35) Mohlen, 36) Schuiten,
  - 37) Barglaugten, 38) Starbuponen, 39) Rlein, Schunkern, 40) Bublaugten,
  - 41) Debutallen, 42) Zabaden, 43) Bafferlaugten und 44) Grunbeibe;
- b) im Rirchfpiele Georgenburg: 1) Leipeningten, 2) Georgenburgfehlen, 3) Groß. Schuntern, 4) Pleinlaugten, 5) Ramfarden, 6) Sterteningten, 7) Gragutichen, 8) Ugegern, 9) Jedwetben, 10) Aurfalnehlen, 11) Groß Padrojen, 12) Leppienen,
  - 13) Buttawuttschen, 14) Staden, 15) Triofen und 16) Murfallen;
- c) im Rirchspiele Belleningken: 1) Antargen, 2) Gaidfien, 3) Stangken, 4) Perstunischten, 5) Sperdienen, 6) Buduponen und 7) Sierandfien;
- d) im Rirchspiele Kraupischten: 1) Auden, 2) Groß. Perbangen, 3) Rlein. Dem ban,

- bangen, 4) Kraufeibgen, 5) Guttafchen, 6) Dirgen, 7) Erreblen, 8) Rafchalen, 9) Parilfen, 10) Wisweinen, 11) Groß, Wabbeln, 12) Klein Wabbeln, 13) Glies barten, 14) Wittschunen, 15) Staggen, 16) Barffen, 17) Woreningten, 18) Sastulechnen;
- e) im Rirdfpiele Szitten: 1) Ralmifchten, 2) Berlaugten, 3) liftbarbffen, 4) Rrebfen;
- D im Rirchfpiele Saalau: 1) Ratarinladen, 2) Groß. Prusteim, 3) Auer, 4) Sies monen, 5) Gaalau, 6) Groß. Papladen, 7) Groß. Lageningten, 8) Wirtfallen, 9) Alifchten, 10) Rien. Prusteim, 11) Rlein. Laffeningten, 12) Rudlangten;
- g) im Kirchspiele Berfchkallen: 1) Peffeln, 2) Patimbern, 3) Groß. Berschkallen, 4) Klein. Berschkallen, 5) Tieblaugten, 6) Lepaloten, 7) Snappen, 8) Pustbersch. kallen, 9) Gaibehlen, 10) Trumplaugten, 11) Loblaugten, 12) Gruneberg, 13) Daupelten;
- h) im Kirchspiele Lengwerhen: Ballandfien; werden hiemit zur anderweiten Pacht auf mehrere Jahre ausgeboten und zur Lizites tion ein Termin auf ben 3ten Mai b. J. frube 9 Uhr in ber Oberförsterei Padrei jen festgeseht. Pachtliebhaber werden mit bem Bemerken eingelaben, bag auf Rach, gebote nicht gerücksicht werden wird. Oberförsterei Padrojen', ben 2ten April 1830. Königlich- Prenfische Oberförsterei.

Die jur Ronigl. Schneckenschen Forff geborigen, alliabrlich verpachteten Weibeters vains follen auch Dieses Jahr gur Benutung verzeitpachtet werden.

Der Bietungstermin steht auf ben 21 ffen April b. J. Bormittags 9 Uhr im Geschästslokale ju Schnecken an, wozu Nachtluftige mit bem Bemerken eingetaben werben, daß bas offerirte Meistgebot sogleich am Terminstage baar bezahlt werben muß und keine Nachgebote statisinden. Schnecken, ben 29ffen Marz 1830.

Der Dberforfter Bock.

Sherer Bestimmung zufolge foll bad im Ricchborfe Grabnit abgelegte, jum basigen Schulban unbrauchbar gewordene Baubolg, bestehend in 38 Studen von verschiedener Lange und Starfe, meistbirtend verkauft werben. Termin hiezu fiehr auf den 28 ften April b. J. Morgens 10 Uhr im Kirchborfe Grabnit an, und werben zu bemfelben Lauflustige mit bem Bemerken eingeladen, daß ber Zuschlag bei annehmbarer Offerte

gegen gleich baove Bezahlung im Termine erfolgt, berfelbe um 2 Uhr Rachmittags geschlossen und teine Rachgebote angenommen werben.

Johannsburg, ben 12ten April 1830.

Der Forftmeifter Edert.

Um großen Schwalg. See der Königl. Rothebuden. Borfer Forst find jum Lettause und Berfiogen auf dem haagner, und Polonimer Fluß 1526 Stud Lannen, Espen und Birten in langen Stämmen, und 21% Klaster geschlagenes tiehnen Holz, und circa 600 Klaster Brennholz, in diesem Winter angeruckt worden.

Sobern Bestimmungen zufolge foll bicfes holz meistbietend perkauft werden, und es steht hiezu ein Termin auf ben 22sten April b J. um 9 Uhr Morgens in der ehemaligen Oberforster Dienstwohnung zu Rothebude an, mozu Kauser mit dem Bes merken eingeladen werden, daß ber Juschlag an ben Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung im Termine sosort erfolgt, wenn die Taxe und die Nebenfossen erreicht und überschritten werden, und daß ber Termin um 2 Uhr Nachmittags geschlossen und teine Nachgebote angenommen werden.

Die übrigen Bedingungen werben im Termine befannt gemacht.

Johannsburg, ben 6ten April 1830.

Der gerftmeifter Edert.

Sherer Bestimmung jusolge foll bas im Dorfe Mognen, bei Marggraboma, im Bemenge gelegene bisherige Boldwarter, Etablissement, von 30 Morgen 133 [Ruthen preuß., mit ben barauf besindlichen Gebauden vom Iften April d. J. ab auf ein Jahr meistbietend verzeitpachtet werben.

Biegu ift ber Termin auf ben 23ften April b. J. um 9 Uhr Morgens in ber Domaine ju Scebranten angesetzt, ber um 2 Uhr Rachmittags geschloffen wirb, und

Rachgebote werden nicht angenommen.

Pactliebhaber werden bievon in Kenneniff gefest und eingelaben, biefen Termin wahrzunehmen und ihre Gebote zu perlautharen, wobel bemerkt wird, daß unter an nehmbaren Geboten ber Juschlag und die Uebergabe des Ctabliffements unter Borqusbelablung ber halben Pacht gleich im Termine erfolgt, auch die Bedingungen bekannt gemacht werden. Johannsburg, ben ften April 1830,

Der Forfimeifter Edert,

# Beilage zum Amtsblatte

DET

## Königlich : Preußischen Regierung zu Gumbinnen N= 16.

## Gumbinnen, ben 21ften April 1830

Werzeichniß ber Vorlesungen, welche auf der Universität zu Konigsberg im Sommer. Salbjahr 1830 gehalten werden follen.

#### Gottesgelahrtheit.

Prof. Dr. Dishausen wird nach vollendeter Reise feine Borlesungen anzeigen. Encyclopabie und Methodologie ber theologischen Wissenschafe ten lebre Prof Dr. Sieffert 2 Stunden öffentlich.

Siftorifd fritifche Ginleitung in bie tanonifden und apotrpphis fchen Buder bes A. E. trägt Brof. Dr. Rhefa 4 Stunden privatim vor.

Siftorisch fritische Einleitung in die Bucher bes D. T. tragt Prof. Dr. Sieffert 5 Stunden privatim vor.

Das Buch ber Richter wird Lic. Steinwender lateinisch überfegen und mit turgen Anmertungen erlautern 2 Stunden privatim.

Derfelbe erflare Die Spruche Salomonis in 4 Stunden privatim.

Die Christofogie bes I. I. nebst Erflarung ber Meffianischen Beife fagungen aus ben Propheten und Pfalmen wird Prof. Dr. Abefa 2 Stunden bffentlich vortragen.

Ausgewählte Pfalmen wird fur bie noch weniger Geubtern Prof. Dr. Gebfer 2 Stunden öffentlich erklaren.

Die Pfalmen erffart Lic. Dr. v. Bengerte in 5 Stunden privatim.

Das Bud biob ertiart Prof Dr. v. Boblen 4 Stunden privatim.

Den Brief Pault an Die Romer wird Prof. Dr. Gebfer in 4 Stunden privatim erflaren.

Die Peritopen wird Prof. Dr. Dinter in 4 Gtunden offentlich fortfegen.

Die kleinen Paulin. Briefe a, b. Theffal. Galat, Ephef. Phie lipp Philem. wird Lic. v. Begnern 5 Stunden privatim vortragen.

Die fieben tatholischen Briefe wird Lic. Lehnerdt in 5 Stunden privatim ertlaren.

(Bellage ju No. 16. Erfer Bogen.)

Die

Die Offenbarung Johannis wird Lic. Dr. v. Lengerte in 4 Stunden bffentlich erfiaren.

Die Geschichte ber christlichen Religion und Rirche tragt Prof. Dr.

Die Geschichte bes apostolischen Zeitalters wird Lic. v. Wegnern 2 Stunden öffentlich vortragen.

Die allgemeine Symbolit ber chriftlichen Rirde tragt Prof. Dr. Sieffert 4 Stunden offentlich vor.

Die Gefchichte der Lebre vom beiligen Abendmable wird ergabten Bic. Lebnerdt 2 Stunden öffentlich.

Derfelbe tragt bie biblifche Erinitatslehre in 2 Stunden offentlich vor. Bon bem Organon bes theologischen Miffens wird Derfelbe handeln, oder die theologische Erkenntniglehre mit einer fortlaufenden fritischen Gestaichte bes Rationalismus und Supernaturalismus vortragen 2 Stunden offentlich.

Die Dogmatit wird Prof. Dr. Rabler 4 Giunden privatim vortragen.

Den prattifden Theil ber chriftlichen Sittenlehre wird Derfelbe in

Die Theorie ber homiletit tragt Brof. Dr. Dinter 4 St. dffentlich vor. Derhobit für Elementarfchulen Derfelbe 2 Stunten bffentlich.

Die Artifel ber Augsburgifden Confession erlautert Prof. Dr. Phefa mit Geubtern im litthauischen Seminar 2 Stunden offentlich.

Uebungen im Cacedesiren leitet Prof. Dr. Dinter 2 Stunden öffentlich. Uebungen im Exegesiren ftellt Derselbe in 2 Stunden öffentlich an.

Seine exegetische Besellschaft wird Prof. Dr. Gebser 1 Stunde pris patiffime leiten.

Uebungen im Austegen bes A. Es. mit fortwährenber Bezugnahme auf Die Grammait ftellt Lic. Dr. v Lengerte 3 Stunden offentlich an.

Lateinifche Disputir . Uebungen über Stellen und Begenftande ber beilie gen Schrift, insbesondere bes A. Es., leitet Lic Stein wender 2 Stunden dffentlich.

Disputiri Hebungen leitet Prof. Dr. Dinter 2 Stunden öffentlich.

11 ms

Unteredungen über einige ber wichtigsten bogmengefchichtlichen Materien in lateinischer Sprache veranstaltet 1 Stunde privatim Lie Dr. Lebnerdt.

Die hevraifche Sprache mird praftisch lehren Lic. Steinwender prie vatiffime.

#### Redtswiffen fcaften.

Prof. Dr. Dirtfen wird nach beendigter Reise feine Borlesungen ankindigen. Encyclopabie und Methodologie ber Rechtswiffenschaft nach Falk tragt Dr. Jakobson 4 Stunden privatim vor.

Geschichte bes romischen Rechts tragt Prof. Dr Bade 6 Stunden pri, vatim vor.

Institutionen bes romifden Rechts. Derfelbe 6 Stunden privatim.

hermeneurit bes romifchen Rechts lebrt Prof. Dr. v. Buchbol; 2 Stun. ben offentlich.

Interpretation ber Panbetten fest Derfelbe fort 6 Stunden öffentlich.

Panbetten. Recht tragt in 6 Stunden privatim Dr. Ganio vor.

Die Pandetten nach Mublenbruch in 12 Stunden privatim Prof. Dr.

Europäisches Bolferrecht nach Rluber trägt 4 Stunden öffentlich vor Prof. Dr. Reibenig.

Das Rirdenrecht lebrt 6 Stunden privatim Prof. Dr. Schweitart.

Den Eriminal, Prozeft nach feinem Plane (Marburg, 1817) 2 Stunden offentlich Derfelbe.

Gemeines Deutsches und Preug. Eriminal. Recht trägt in 6 Stunden Dr. Sanio oor.

Deutsches Staatsrecht trägt Prof. Dr. v. Buchbolz 4 St. privatim vor. Interpretation ber peinlichen Gerichtsordnung Raiser Raris V. mit Berucksichtigung ber Bromberger und Brandenburger halsgerichtsordnung nach ber Ausgabe Jena, 1826 8. Aug. Schmidt, trägt vor Dr. Jatobson 2 St offentlich.

Gemeines und Preugifches Eriminal. Recht nach Feuerbach tragt in 6 Stunden privatim Derfelbe vor. Lebnrecht Derfelbe 4 Stunden privatim.

Das allgemeine Landrecht, in Berbindung mit dem Preugischen Provin gialrechte, trägt in 6 Stunden Prof. Dr. Reibenig privatim por-

Dets

Derfelbe tragt bas Naturrecht nach feinem Lehrbuche 4 Stunden privatim vor. Ein Examinatorium und Disputatorium uber bas Eriminalrecht in lat. Sprache balt Prof. Dr. Schweifart in noch zu bestimmenden Stunden.

Medizinifche Biffenfchaften.

Prof. Dr. henne wird nach beendigter Reise feine Borlesungen ankundigen.
Encyclopadie und Methodologie lebrt Dr. Richter in 2 St. privatim.
Die Lebre von ben Anochen und Bandern bes menschlichen Körpersterage Dr. Burbach in noch zu bestimmenden Stunden offentlich vor.

Gefchichte ber Entwickelung bes Embryo lehrt prof. Dr. Burbach 4 Stunden offentlich. Physiologie Derfelbe 5 Stunden privatim.

Anatomifchephyfiologifches Conversatorium batt Derfelbe in noch gu bestimmenden Stunden privatim.

Ueber Eingeweidemurmer in naturhifforifder und medizinifder Beziehung Dr. Erufe in noch zu bestimmenben Stunden öffentlich.

Medizinifde Raturgefchichte der Thiere und Pflangen lehrt Derfelbe 5 Stunden privatim.

Bon ben Giften aus ben organischen Reichen handelt Derfelbe in noch zu bestimmenden Stunden privatim.

Argneimittellebre tragt Prof. Dr. Richter 5 Stunden privatim vor.

Pharmacie lebrt Brof. Dr. Dulf in 6 Stunden privatim.

Allgemeine Therapie lehrt Dr. Richter 4 Gtunden privatim.

Spezielle Therapie ifter Theil tragt Prof. Dr. Sachs 6 Stunden pris

Rofologie und Therapie ber sphilitischen Krantheiten Derfelbe 4 Gutu-

Bon ben Rrantheiten bes weiblichen Befchlechts handelt Prof. Dr. Richter 4 Stunden offentlich.

Den theorethischen Theil ber Entbindungstunft lehrt Prof Dr. Rich, ter 4 Stunden privatim

Lithotomie lebrt Prof. Dr. Unger 4 Stunden offentlich.

Die Lehre von ben Amputationen tragt Derfelbe 2 St. privatim vor. Berbandlehre Derfelbe 2 Stunden privatim.

Me.

Medicinifche Klinit Prof. Dr. Elener in der gewöhnlichen Stunde öffentlich. Medicinifche Politlinit Prof. Dr. Richter in den gewöhnlichen St. priv. Chirurgifche und ophthalmiatrifche Klinit Prof. Dr. Unger 6 Stunden privatim.

Disputatorium über Gegenffanbe ber medicinischen Casuifit Dr. Richter

in noch ju bestimmenben Stunden offentlich.

Philosophische Biffenfchaften.

Logit und philosophische Encyclopabie nach feinem Lehrbuche lieft Dr. Oblert 2 Stunden bffentlich.

Die Logit nach herbarts Lebrbuch trägt in 5 Stunden Dr. Zaute

Ueber Spinogas Art ju philosophiren fpricht Dr. Gregor in 3 Stunden ben offentlich.

Religions, Philosophie lebrt Dr. Zaute 2 Stunden öffentlich.

Metaphyfit tragt Dr. Ohlert 2 Stunden offentlich vor.

Dindologie lebrt Prof. Dr. Berbart 4 Stunden öffentlich.

Pabagogit nach feinem Lehrbuche Dr. Dhiert 2 Grunden offentlich.

Brattifde Bhilofopbie Prof. Dr. Berbart 4 Stunden privatim.

Maturrecht lebrt Dr Gregor 4 Stunden privatim.

Ein Repetitorium und Examinatorium ber Philosophie balt Prof. Dr. herbart.

Mathemathische Biffenschaften.

Theorie ber Planeten und Cometen lehrt Prof. Dr. Beffel 4 St. offentl. Derfelbe Differengial Rechnung in 4 Stunden privatim.

Die Anwendung des Infinitesimal. Caltule auf die Geometrie zeigt Prof. Dr. Jatobi 4 Stunden privatim.

Einige erlefene Capitel ber Integralberechnung lebre Derfelbe

Maturwiffen fchaften.

Die Lehre vom Schalle und vom Lichte trägt Prof. Dr. Reumann 3 Stunden öffentlich vor.

Dryt

Orpftognofie Derfelbe 4 Stunden privatim.

Specielle Botanit tragt Prof Dr. Meper 5 Stunden privatim por.

Octonomifche und Forftbotanit Derfelbe 4 Stunden privatim.

Die Pflanzen bes botanifden Gartens zeigt Derfelbe offentlich 1 Stun.

Quantitative Chemie tragt Prof. Dr Dulf nach Rofe 2 St. priv. vor. Derfelbe lebrt Boochemie 2 Stunden öffentl. und leitet analpftiche liebungen priv. Staats. und Cameral - Biffenichaften.

Statistit ber Preug. Monarchie tragt Prof. Dr. Gaspari 4 Stunden

Geographisch genealogische Geschichte ber vornehmften Staaten bes beutschen Bundes tragt 4 Stunden privatim Derfelbe vor.

Staatswirthichaft tragt Prof. Dr. hagen I. 4 Stunden privatim por. Landwirthichaft Derfilbe 4 Stunden offentlich.

Ein Repetitorium Derfelbe 2 Grunden privatim.

Befdichtliche Biffenfchaften.

Die biftorifchen bulfemiffenfchaften tragt Prof. Dr. Drumann vor in 2 Stunden offentlich.

Gefchichte ber Reiche, welche aus ber Univerfal. Monarchie Aleran. Der bes Großen hervorgegangen find, lebrt in 2 St. offentl. Prof. Dr. Drumann.

Die Gefchichte ber Romer vom Anfange bes erften Burgertrieges bis jum Tobe bes Julius Cafar tragt Derfelbe 4 Stunden privatim vor.

Die Gefchichte bes Mittelalters von Rarl bem Großen bis ju bem Enbe bes 15ten Jahrhunderes tragt in 4 Stunden Prof. Dr. Schubert vrivatim vor.

Die Befdichte ber neuern Beit tragt Prof. Dr. Boigt 4 St offentl. vor.

Die Geschichte ber neuern Beit von ber Reformation bis auf bie Ihronbesteigung Friedrich bes Gr. lebrt in 4 St. priv Prof. Dr. Schubert,

Die Geschichte ber neuesten Beit, seit Errichtung bes frangofischen Raiferferthums, in 2 Stunden offentlich Derfelbe.

Die Geschichte der Deutschen trägt Prof. Dr. Boigt in 5 St. priv. vor. Ueber die neueften Erscheinungen in der historischen Litteratur handelt in 2 Stunden privatisseme Prof. Dr. Schubert.

Ein

Ein Repetitorium über Die alte Gefchichte, wird in 2 Stunden offents lich halten Prof. Dr. Schubert

Philologische Biffenschaften.

Den Umphitryo bes Plautus ertiart Prof. Dr. Lobed 2 Ct. offentlich.

Das zweite' und britte Buch Ciceros über die Gefege erlautert Prof. Dr. Ellend. 2 Stunden öffentlich.

Im philologischen Seminar erklart Prof. Dr. Lobet ausermablte Satp. ren bes Berflus und Juvenal offentlich.

Schreib. und Sprach. Hebungen im Lateinischen leitet Prof. Dr. Ellend in 2 Stunden privatim und verbindet bamit, wenn est gewünsche wird, ein Repetitos rium ber lateinischen Grammatik.

Einteitung in die griech. Grammatit giebt Prof. Dr. Lobet 4 St. priv. Episoden aus dem Mahabharata ertlart Prof. Dr. v. Boblen 2 Stun. ben dffentlich.

Derfelbe erlautert arabifde Gebichte 2 Stunden offentlich.

Runst.

Prof. Dr. Sagen II. wirb eine miffentichaftliche Reife unternehmen.

.. Geminarien.

Die exegetisch fritische Abtheilung bes theologischen Seminars leiter Prof. Dr. Sieffert, Die bistorische Prof. Dr. Rhefa.

Die Nebungen im polnischen Seminar leitet Consistorialrath Dr. Boibe. Uns fangsgrunde der polnischen Sprache lehrt Dr. Gregor.

Die Uebungen im litthauischen Geminar leitet Confiftorialrath Dr. Abefa.

Dem philosophischen ficht Prof. Dr. Lobet vor.

Das patagogische leitet Prof Dr. herbart.

Dem anatomiichen Inftitute febr Brof. Dr. Burbad.

Dem medicinifchen Klinitum Prof. Dr. Elener,

Dem dirurgifden Dr. Unger vor.

Die Maschinen und Instrumente, welche bie Entbindungsfunft betreffen, find bem prof. Dr. hemne ubergeben.

Rowere Sprachen und fcone Runfte.

Die frangofifche Sprache lebrt Frant, Die englifche Frant.

Die

Die Duft, Jenfen, Witt, Glabau, und Camann. Die Reitfunst Schmibt. Die Sanztunft Schint, Die Zeichen und Maler Runft Wienz.

Deffentliche Unftalten.

Die Ronigliche und Univerfitate Bibliothet wird wochentlich 4 mal in ben Rache mittageftunden von 2 bis 4 geoffnet. Die Rathe. und Wallenrobifche 2 mal.

Die Sternwarte steht unter Aufsicht bes prof. Dr. Beffel. Die Mungsamme lung ber Universität ift bem Prof. Dr. hagen II. übergeben. Die Sammlung von Sppsabguffen nach Antiken sieht unter bestelben Aufsicht. Das Mineralienkabinet ber aufsichtiget Prof. Dr. Reumann. Das zoologische Museum Prof. Dr. v. Baer. Den botanischen Garten hat Prof Dr. Meyer unter seiner Aussicht.

## Bekanntmachungen von Behörden außerhalb ber Proving.

Die eine halbe Meile von Konigsberg entlegenen abel. Beptrittenschen Guter, aus 54 hufen 6 Morgen kullmisch ober 3681 Morgen preuß bestehend, sollen aus freier hand im Ganzen oder getheilt verkaust werben. Der diekfällige Bietungstermin ist auf ben 12 ten Mai d. J. bestimmt, und wird Bormittags 11 Uhr im hiefigen Land schastshause abgehalten werben. Die im Jahre 1828 aufgenommene landschaftliche Tape dieser Guter beträgt 57,258 Athle.; die Tape selbst kann in unserer Registratur einges sehen werden. Juschlag und Uebergabe konnen bei irgend annehmbarem Gebote sehr balb erfolgen; der Auszahlung bes Kausgelbes wegen werden sehr erleichternde Bedingungen nach den Borschlägen der Bietenden berücksichtigt werden, in soweit nur irgend Sicherheit ihrer richtigen Ersüllung damit verbunden ist.

Ronigeberg, ben 13ten Februar 1830.

Roniglich Offpreußische Canbichafte . Direftion.

Die 5 Meilen von Königsberg und 1 Meile von Fischhausen entlegenen abel. Gausthenschen Guter, aus 39 hufen 5½ Morgen kullmisch ober 88 hufen 21 Morgen preuß. bestiehend, soll aus freier hand verkauft werden. Der hiezu auf ben 15ten Mai b. I. bestimmte Bietungseermin wird Bormittags 11 Uhr im Landschastshause abges halten werden. Die im Jahre 1827 ausgenommene landschaftliche Tare biefer Guter beträgt 13,387 Athle. 21 Sgr. 2 Pf. und kann in unserer Registratur eingesehen were den.

ben. Buschlag und Uebergabe konnen bei irgend annehmbarem Bebote febr balb erfols gen; ber Auszahlung bes Raufgelbes wegen, merden sehr erleichternde Bedingungen nach ben Borschlägen ber Bietenden berudsichtigt werben, in soweit nur Sicherheit ihrer richtigen Erfüllung damit verbunden ift.

Ronigsberg, ben 18ten Februar 1830

Roniplid Oftpreußifde Canbfdafts Direftion.

Das 12 Meile von Ronigsberg entlegene abel. Gut Poduhren, aus 20 hufen 25 Morgen kullmisch oder 1414 Morgen preug. bestehend, und auf 7313 Rible. neuers lichst abgeschäft, soll aus freier hand verkauft werden. Es ist hiezu ein Bierungs, termin auf ben 7 ten Juni d. J. bestimmt, der Vormittags 11 Uhr im Landschafts hause abgehalten werden wird. Zuschlag und lebergabe werden bei irgend annehm, baren Gebot sehr bald erfolgen konnen; auch wird jede den Berkauf erleichternde 3ab, lungs. Bedingung gern berücksichtigt werden, wenn nur irgend Sicherheit ihrer richtis zen Erfüllung damit verbunden ist. Ronigsberg, ben 18ten Marz 1830.

Roniglich . Oftpreußische Landschafte . Direftion.

Die abel. Seemalbeschen, im hauptamte hobenftein 13} Meilen von Elbing belei genen, aus 6 Borwerkern, 5 Bauerdorfern und 2 Abbauten, jufammen

118 Bufen - Morgen 171 Buthen Bormertstand und Biefen,

114 . 4 . 54 . Walb und

52 . 14 . 249 . . Bauerland,

Summa 284 hufen 19 Morgen 174 Muthen kullmifch, ober 644 hufen 10 Morgen 108 Muthen preug,

bestehenden Guter, welche im Jahre 1827 auf 30,128 Riblr. abgeschäst find, follen im Termine ben 26ften Juli d. J. Vormittags um 11 Uhr im hiefigen Lands schassbause zum Gerkaufe auch freier hand lizitirt werden. Verkaufsbedingungen und Taxe sind in unserer Registratur einzusehen.

Wegen Ausgahlung ber Raufgelber konnen febr erleichternde Bebingungen nach bem Vorschlage ber Bietenden beim Nachweise von Sicherheit jur Erfüllung berfelben berudsichtiget werden, und Zuschlag und flebergabe bei annehmbarem Gebote balb eri (Brilage ju No. 16. 3mriter Dogen.)

folgen. Der zwölfte Theil bes Gebois muß im Termine in offpreug. Pfanbbriefen auf bas Raufgelb beponiremerben. Mohrungen, ben 2ten April 1830.

Roniglich Offpreußische Landschafts . Direktion.

Die abel. Czerlin, und Klein Rappernfchen, im hauptamte Ofterobe 12 Meilen von Elbing belegenen, aus

6 Hufen 10 Morgen 265 Muthen Vorwerkstand,
6 12 196 Bauernland und
34 20 36 Malb.

Summa 47 Sufen 13 Morgen 196 Muthen fullmifch, ober 107 Sufen 12 Mor-

bestehenden, im Jahre 1827 auf 6714 Rthlr. abgeschätzen Guter, sollen im Termine ben 27ffen Juli d. J. Bormittags um 11 Uhr im hiesigen Landschaftsbaufe auß freier hand zum Verkause lizitirt, und können die Sare und Verkaussbedingungen in unserer Registratur eingesehen werden.

Der zwölfte Theil bes Raufgelbes muß im Termine in offpreuß. Pfandbriefen beponirt, und wegen Auszahlung ber übrigen Kaufgelber tonnen febr erleichternbe Bebingungen nach bem Vorschlage ber Bierenben beim Nachweife ber Sicherheit zur Erfüllung berfelben berücksichtigt werben. Mohrungen, ben 2ten April 1830.

Reniglid . Offpreußische Laubschafts . Direttion.

Die bei Allenstein gelegenen abel. Klautenborfichen, im Jahre 1827 auf 23.955 Rebirabgeschätzen, auß zwei Vorwerken und einem Untheile in Jyrunden bestehenden Guter, enthaltend

38 Hufen 6 Morgen 253 [Muthen Acker, Wiesen zc. und 34 21 156 Wash,

Summa 72 hufen 28 Morgen 109 [Ruthen fullmifch, ober 165 hufen 3 Morgen 121 [ Ruthen preug.,

follen in bem auf Mittwoch, ben 28ften Juli b. I, Vormittags um 11 Uhr im bieligen Landschaftshause anstehenden Sermine aus freier hand gum Verkaufe ligi, tirt werben,

Muf

Auf bas Raufgelb muß ber zwolfte Theil in ofipreug. Pfanbbriefen im Termine beponier, und wegen ber Jahlung ber übrigen Raufgelber konnen fehr erleichternbe Bebingungen nach bem Borichlage ber Bierenben beim Nachweise ber Sicherheit zur Erfüllung berselben berücksichtigt, die Tare und Verkaufsbebingungen aber in unserer Registratur eingesehen werben. Mohrungen, ben 5ten April 1839.

Roniglich . Ofipreußische Landschafts - Direttion.

## Befanntmachungen ber Unterbeharben.

Da fich auch in bem ben 26ffen Mary b. J. angestandenen Ligitationstermine keine Pachtliebhaber zu bem Michel Burgermeisterschen Grundstücke zu Tame, welches 17 Morgen 61 Authen preuß. Maaßes groß ift, gemeldet haben, so ist ein britter Lizitationstermin auf ben 1sten Mai b. J. und zwar im Geschäftszimmer ber Unter Receptur in Seckenburg anberaumt worden, welcher hiedurch zur Kenntnis des pur blifums gebracht wird.

Die Pachtbebingungen tonnen bier taglich eingeseben, Rachgebote aber nicht ans genommen werben.

Beinrichsmalbe, ben 6ten April 1830.

Roniglich Prenfifches Canbratheamt ber Mieberung.

Das erbfreie Grundftuck bes Enstick Lentait in Mysteggen, Rirchfpiels Bubwethen, bestehend in 2 hufen 2 Morgen 108 Muthen preuß., foll wegen Grundabgaben. Refte im Termine ben 6cen Mai d. I im Geschäftelofale bes hiefigen Konigl. Landraths. amts vor bem Regierungs, Rommiffarius Dodillet auf drei Jahre verpachtet werden. Die Pacht ift voraus zu bezahlen. Ragnit, ben 26ften Marz 1830.

Roniglid . Preußifdes Candratheamt.

Dachffehenbe, im hiefigen Kreife liegenbe Konigt. Domainen, Wiefen follen jur bies, jahrigen Rutung in ben babei bemerkten Serminen, als:

- 1) bie Rlepptowinge bei Rinten, am 3ten Mai,
- 2) bie R'ommenboffchen Biefen bei Rug, am 4ten Dai,
  - 3) die fogenannten unbeftandigen 41 Biefenplage bei Ruf, am 6ten Digt,
- 4) die Wiefe Coopff bei Rallningten,

- 5) bie Diefe Belaumifchte, im Rirchfpiele Werben,
- 6) bas Uebermaaß ber Dramenifchter Biefe, im Rirchfpiele Rug, und
- 7) bie hirsch Biese bei Auß, am 7ten Mai b. J., jedesmal Nachmittags 2 Uhr im biesigen landrathlichen Bureau an Meistbietende vers pachtet werden, jedoch nur gegen sofortige Borausbezahlung ber ganzen Pachtsumme am Tage ber Berpachtung. Pachtluftige, die mit baarem Gelbe verseben find, werden bazu eingeladen, und die Bedingungen am Termine bekannt gemacht werden, etwasnige Nachgebore werden nicht berücksichtiget. Hepbelrug, den 6ten April 1830.

  Der Landrath v. Zabeltig.

Das schaarwerks, freibauerliche Grundstud bes George Romulait in Lepalothen, Rirchspiels Magnit, foll wegen Bindreste auf brei Jahre im Wege ber Erefution ver pachtet werden, wozu ber Termin auf den 4cen Mai d. J. im Geschäftslokale bes hiefigen Königl. Landlathsamts vor bem Regierungs, Rommissarius Dodifiet angesetz ift, und wobei noch bemerkt wird, baß zu biesem Hofe 1 Huse 49 Authen preuß ges boren, und die Arrende voraus bezahlt werden muß.

Ragnit, ben 26ften Darg 1830.

Roniglich - Preußisches Landratheamt.

Das mit bem iften Juni b. I. pachtloß werdende Bauergut bes Peter Frong in Drosbowen, von 1 hufe fullmifch, foll auf ein Jahr anderweit verpachtet werden.

Der Bierungstermin ift auf ben 3ten Dai b. J. im Geschäftezimmer bes une terzeichneten Landratheamts angesetzt, welches Pachtlustigen mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag Nachgebote nicht angenommen werden.

Johanneburg, ben ften April 1830.

Roniglid . Preufifdes Canbratheamt.

Der Neunaugenfang und die Quappenfischerei im Athmat. Flusse, im Bezirke bes vormaligen Amtes Rug, foll von jest ab bis Trinitatis 1832 verpachtet werden.

Den Termin biegu habe ich auf ben 8ten Dai b. 3 Rachmittags um 2 Uhr in meinem Geschäftszimmer biefelbft anberaumt.

In bem Ligitationstermine ift von ben Pachtluftigen vollständig fichere Raution.

auf Sobe ber jahrlichen Pachtsumme in Staatspapieren, Pfandbriefen, ober in fonftigen, pupillarische Sicherheit gewährenden, mit neuem Sppothetenscheine versebenen Dbligationen niederzulegen.

Auf Rachgebote mirb feine Mudficht genommen.

Die ubrigen Pachtbebingungen werden im Termine befannt gemacht, tonnen auch jebergeit im hiefigen landrathlichen Bureau eingefeben werden.

Bepbefrug, ben 10ten April 1830. Der Landrath v. Babeltig.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß jur Berpacheung der heuwerbung auf den bei Theerbude gelegenen Domainen. Wiefen für dieses Jahr der Termin den iften Mai b. I, als Sonnabeud um 9 Uhr Bormittags, in Theerbude ansteht. Pachtlustige werden hiemit aufgefordert, sich am gedachten Tage zahlreich einzufinden, und ihre Bebote nach Bernehmung ber Pachtbedingungen abzugeben. Auf Nachgebote wird nach bem Schlusse ber Ligitation keine Rucksicht genommen.

Goldap, ben 10ten April 1830. Der Domainen Intendant Reiner.

Im Wege der Erefution jur Sicherung der furrenten Ibgaben foll das in Subhaftation ffebende Bouweinsche Bauergrundfind zu Egleniften, Rirchspiels Gama ten, wozu ein Flachenmaaß von 1 hufe 155 toniben preuß, gebort, wiederum auf ein Jahr verpachtet werden.

Der Termin steht zu bem Ende ben 8ten Mai b J., als Sonnabend um 2 Uhr Nachmittags, in meinem Geschäftszimmer hiefelbst an, wozu Pachtluftige mit tem Bemerken eingeladen werden, bag ber Meiftbietende ben Pachtbetrag gleich baar erlegen muß, und auf Nachgebote, wenn die Ligitation geschlossen worden, keine Rucks ficht genommen wird. Goldap, ben 19ten Upril 1830.

Der Domainen Intenbant Reiner.

Die jum Beschuß der Ronigs. Schneckenschen Ferft geborigen, mit Trinitatis d. J. pachtlos werdenten, nachbenannten Feltmatten, ais: 1) Rackscheiten, 2) Rerteninge ten, 3) Willmantinen, 4) Wiedebnen, 5) Schupinen, 6) Pageißen, 7) Budfuhnen, 8) Maßwillen, 9) Ruddecken, 10) Willubnen, 11) Rurschen, 12) Brohnen, 13) Sturreggen, 14) Groffen, 15) Pucknen, 16) Szibirben, 7) Klipfchen, Redgen, 18) Urz geningken, Graudsen, 19) Bartken, 20) Geidwerben, 21) Starbupopnen, 22) Schat

fens

ten Jedwellen, 23) Tucken, 24) Rermufcheiten, 25) Schillgaffen, 26) Bittgirren. 27) Stepedgen, 28) Reuboff, 29) Strebudiden, 30) Wingenupobnen, 31) Tarub. nen. 32) Rintfen, 33) Wegnerminnen, 34) Parmifchten, 35) Launeristand, 36) Et fartsland, 37) Greitufchten, 38) Gruneberg, 39) Anmuth, 40) Allatneiten, 41) Reue Bagtabnen, 42) hochzine. Bagbabnen, 43) Ctopen, 44) Jedwilleiten, 45) Mogme then, 46) Palintubuen, 47) Joninen, 48) Bendiglauten, 49) Gumbalifchten, 60) Jos neilifchfen, 51) Rofaiten, 52) Barticheiten, 53) Leitwarren, 54) leffen, 55) Cene tenbude, 56) Grigolinen, 57) Pafchruba, 58) Ziegelberg, 59) Gelkeningten, 60) Bus beblischten, 61) Dwarelischten, 62) Afchenberg, 63) Gilfendorf, 64) Elensberg, 65) Elensbergiche Barobn, 66) Schonrobr, 67) Alt. Bagbabnen, 68) Buttifchten, 69) Reuendorf, 70) Pawarffen, 71) Barfiebnen, 72) Langenberg, 73 Sobenwiefe, 74) Laundberg, 75) Tranatenberg, 76) an ber Barge ober ligvelict, 77) Magbeberg, follen anderweit auf brei eber feche Jahre an ben Deiftbietenben verpachtet werben. Siezu ficht ein Bermin auf ben 12ten Dai b. J. Mittage 1 Uhr in biefiger Ober, forferei an, woju Dachtluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag noch aude brudlicher Bestimmung ber Ronigt. Sochtobl. Regierung nur biejenigen Burger unb lanbliden Grundbefiger jum Gebote gelaffen werden tonnen, welche fich baraber ause jumeifen vermogen, bag fie menigstens 6 Rebir, jabrliche Rlaffenfleuer von ibren Grundfluden entrichten. Die abrigen Bedingungen follen im Termine befannt ge, macht werben. Schnecken, ben 14ten April 1830.

### Roniglich . Preufische Oberforstevel.

Radfichende mit Trinitatis b. J. pachtlos werbende Jagdfeldmarten, als;

- a. im Rirchfpiele Billfifchten: 1) Gerichen, 2) Magurmaten, 3) Rellerifchten, 4) Bablenthal, 5) heitebruch, 6) Abfteinen;
- b. im Rirchspiele Wischwill: 1) Werpeningten, 2) Woidballen, 3) Nauffeeden, 4) Sofaiten, 5) Galtuponen, 6) Pagulbinnen erkl. des Schäferei Landes, der Weidebenutzung und der Derfswaldungen, 7) Krafischen, 8) Dorf Szagmanten, 9) Hoch Szagmanten, 10) Klein Szagmanten, 11) Birkenfeld, 12) Tautischen, 18) Klufischen, 14) Adamischen, 15) die Baltuponenschen und Sofaitischen Wiesen, 16) Kallwellen, 17) Antuppen, 18) Antschwerzen, 19) Augstogallen, 20) Wittehmen und 21) Endruschen;

sollen, je nachdem die Offerte ber jahrlichen Pactgablung geschieht, auf brei, sechs ober zwölf Jahre an ben Meistbietenben ben 18ten Mai b. J. bes Nachmittags um 2 Uhr anhier verpachtet werder. Pachtlichhaber, welche die Pacht zu übernehmen geeignet find, werden mit bem Bemerken eingeladen, baß bie Jagd auch mit Winds, bunden eperzirt werden darf, Nachgebote aber nicht angenommen werden.

Jura, ben 15ten April 1830.

### Roniglich . Preufische Dberforftiret.

Mehrere in hiefiger Forst belegene Wiesen jur heuwerbung follen ben 14ten Mai b. I bes Morgens um 9 Uhr fur diesen Sommer an ben Meistbietenden allvier verpachtet werben. Pachtliebhabern wird bies mit bem Bemerken bekannt gemacht, wie berjenige, welcher ben Zuschlag erhalt, auch das offerirte Pachtquantum sogleich bes jahlen muß, und baß Nachgebote nicht angenommen werden,

Jura, ben 15ten April 1830.

### Roniglich - Preußische Oberforfterei.

Die Jagb Gelbmarten,

- 1) im Kirchfpiele Balterfehmen: Maguttehmen;
- 2) im Rirdsfpiele Golbap: Rummetfchen, Ruiten, Ubbagen, Dumbeln, Ufbumbeln und Golbap inft. Stadtwald,

fur welche in der Lizitation am 12ten Marg b. I ju geringe Gebote gemacht find, follen nochmale, und zwar nur auf brei Jahre, jur Lizitation geftellt werden.

Der Termin biezu fteht auf ben 4ten Mai b. J. Nachmittags 2 Uhr in ber Oberforfterei Warnen an; Rachgebote werben nicht angenommen.

Barnen, ben 3ten April 1830 Der Dberforfter Reichel.

Diejenigen Waldwiesen ber Konigl, Warnenschen Forst und bes Bupliner Reviers, welche im vorigen Jahre pro 1829 jur Lizitation gestellt wurden, sollen auch fur die, sest Jahr wiederum und zwar gegen gleich baare Bezahlung bes Meistgebots vor, pachtet werden. Der Zeimin biezu steht auf ben 7ten Mai b. J. in der Ober försterei Warnen an und wird um 10 Uhr Worgens mit der Ausbietung angefangen werden. Warnen, den 3ten April 1830.

Der Dberforfter Reichel.

Eine bedeutende Quantitat Schiffsthaue, Seiler Arbeiten aller Art, mehrere Gorten Segeltuch, wollene Zeuge, Tichtücher und endlich einige hundert Stein wohl erhaltes ner rufifcher hanf, sollen den 14ten Mai d. J. Vormittag um 11 Uhr im hiesigen Sessionszimmer an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung offentlich verstauft werden. Zapiau, ben 7ten April 1830.

Roniglich Oftpreußische Landarmen . Berpflegunge . Inspettion.

Machener Feuer : Berficherungs : Gefellichaft.

Da die Ageneur ju Infferburg eingegangen ift, fo werden Alle, die Berficherungs. Antrage bei gedachter Ageneur machten, hofiichst ersucht, fir die Folge ihre Antrage bireft bei ber haupt. Ageneur zu Memel zu machen.

Saupt . Agentur gu Memel. 3. D. Spetling.

### Sicherheitspolizei.

Der von dem Konigl. Land, und Stadtgerichte Raftenburg unterm 8ten Februar b. 3. fledbrieflich verfolgte Jatob Schliminsti ift bereits am 3ten v. M. wieder jur gefange lichen haft gebracht worden. Gumbinnen, ben 4ten Upril 1830.

Roniglid . Preufische Regierung, Abtheilung bes Innern.

## Perfonal : Chronit.

Der Forfter Josupeit aus Swareittehmen, in ber Oberforfferei Dingken, ift nach Lauteblischen, in ber Oberforfterei Reuslasbebnen, verfest worben.

In der Oberforsterei Rassamen ift ber dem Begemeister Muller zu Rlein. Sziete tehmen als Reviergebulfe zugeordnete invalide Korpsjäger Mollin vom iften Mai b. J. ab in gleicher Eigenschaft dem Unterforster Rogtatis zu Belltawen zur Seite gestelle.

Der Unterforffer Souls aus Grunmalbe, in der Revierforfferei Broblauden, ift

pad Swarcittebmen, in ber Dberforfferei Dingten, verfete morben.

Der Bulfejager Edert aus Lubohnen, in ber Dberforfterei Trappohnen, ift in gleicher Gigenschaft nach Laugallen, in ber Oberforfterei Tjullkinnen, verfest worden,

# Amtsblatt

# Königlich Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

#### ro. 17.

Gumbinnen, ben 28ten April 1830.

Merfügung ber hohern Behorben.

Da über bas Ausweichen ber ben Pulvertransporten begegnenden Wagen und Schiffe Dr. 81. bisber noch teine allgemeine Bestimmung ergangen ift, fo wird es nothig erachtet, meiden ber megen Beobachtung ber jur Berhutung von Ungludefallen erforberlichen Borficht bei ben Pulver. folden Transporten in Diefer Begiebung Folgendes feftgufegen :

transporten begegnenben Magen und

- 1) jedes einem Bulvertransport begegnende ober benfelben einholende gubrmert muß auf einer Entfernung von 10 Schritten von bem nachften Pulverwagen in ben troffend. Schritt fallen, und barin fo lange verbleiben, bis es ausweichenb ben Bul, vermagen paffirt bat, und wieberum 10 Schritte von bemfelben entfernt ift, more auf es ben Bwifdenraum bis jum nachften Bulvermagen, und gwar wieber bis auf eine Entfernung von 10 Schritten, im Trabe gurucklegen fann;
- 2) jeber Bulvermagen muß, fobald ibn ein Fuhrmert bis auf 10 Schritte einges bolt bat, fo lange Salt machen, bis letteres ibn paffirt bat, und wieber 10 Schritte von ibm entfernt ift;
- 3) aufferbem, daß bie Sabrzeuge eines Pulvertransports bereits an auffern Beichen fenntlich finb, (§ 9. ber Borfdrift vom 17ten Dezember 1821) foll auch bie ben Pulvertransport begleitenbe Militair, Estorte Die Schiffer, Ruticher und Fuhr. leute unter Befanntmachung bes Grunbes jum Ausweichen, Die Ruticher und Fuhrleute auch jum langfamen Borbeifahren aufforbern, und biejenigen, welche beffen ungeachtet fonell fahren mochten, baran moglichft verhindern. mit in Fallen ber Biberfestichteit Die Biberfpenftigen gur gefestichen Strafe gezogen werben tonnen, werden ber, einen Pulvertransport begleitenben Militair. Estorte, Die ihr ohne bies nach ihrer Stellung icon guffebenbe Befugniffe einer Shilbmache bierburd ausbrudlich beigelegt;

(Do. 17. Erfer Bogen.)

4) pors

- 4) vorstebende ad 1., 2. und 3. gegebene Bestimmungen finden in ihrer ganzen Ause behnung mit der Maafgabe auch auf samtliche Postsuhrwerke Anwendung, daß die Pulverwagen einer Seits, und die Postsuhrwerke anderer Seits sich gegenseitig auf balbes Geseise ausweichen mussen. In solchen Fallen aber, wo wegen der besondern Beschaffenheit des Weges beim Ausbiegen der Pulverwagen, das Umwerfen der letzeren zu besürchten ift, sollen zur Vermeidung von Gesahr für beibe Theile, die Postsuhrwerke ohne Ausnahme gehalten sepn, den Pulverwagen ganz auszuweichen.
- 5) bei einem Pulvertransporte zu Lande wird von der Militair, Ekkorte nicht bloß 1 Unteroffizier und etwa 1 Mann (nach §. 12. der Borschrift vom 17ten Des zember 1821) vorauszuschicken sepn, sondern es muß auch ein Posten dem Transsport auf etwa 50 Schritte folgen, um sowohl vor, als ruckwarts die erforders liche Aufforderung zum Langsamfahren an die dem Pulvertransporte begegnenden und ihn einholenden Fuhrwerke aller Art, schon bei Zeiten bewirken zu können.

Richts besto weniger haben aber auch die bei den einzelnen Pulverwagen besindlichen Begleitungs. Mannschaften diese Aufforderung zu wiederholen, sobald sich ein Fuhrwert benfelben nabert.

Besteht aber ber Pulvertransport nur aus einem Magen, wie bies 3. B. bei bem Versenden bes Pulvers jum Scheibenschiesen und zu ben Mandvers für bie Truppen in der Regel ber Fall sepn wird, so tann ber Posten ruckwarts wegsallen, wo alsdann die Aufforderung jum Langsamfahren burch ben bei dem Magen selbst besindlichen Mann, jedoch schon in Zeiten, erfolgen muß.

Berlin, ben 4ten Mary 1830.

Ministerium des Janeen.

v. Schudmann.

Kriege . Ministerium.

Bekanntmachung bes Herrn Ranzlers des Ronigreichs Preußen.

Die fatt, Das von bem Königl General. Konsul, herrn Schmidt zu Warschau, bem Untergehabte Bic bung ber jut beichneten mitgetheilte Berzeichnist ber Königl. Polnischen Pfandbriese, welche in Folge beind ber am isten April b. I stattgehabten Ziehung im ersten Semester bieses Jahres konigl. Pol, nach ihrem Rominalwerthe in polnischem klungendem Kurant eingelöst werden sollen, nischen Pianbbriese wird ber herr Oberlandesgerichts. Kanzellei. Sekretair hermann, mit alleiniger Aus, nah,

nahme ber Sonn, und Refttage, an jedem Tage Bormittage von 10 bis 1 Uhr in bem Archivgimmer des Konigl. Obertandesgerichts von Oftpreugen ju Konigsberg benjenigen, welche es verlangen, vorlegen.

Auswärtigen wird berfeibe auf Erforbern bekannt machen, ob bie von ibnen an juzeigenben Mummern in bem ermabnten Berzeichniffe aufgeführt find.

Ronigsberg, ben 19ten April 1830.

Der Rangler bes Ronigreichs Dreugen und Oberlandesgerichte Brafibent (gez.) v. Begnern.

bes Koniglichen : Preußischen Provinzial : Schul-Bekanntmachung Rollegiums ju Ronigsberg.

Bon bem Ronigl. Minifferium ber Geiftlichen. und Unterrichts. Angelegenheiten ift und mittelft Erlaffes vom 22ften Dary b. J. befannt gemacht worben, bag bie Ro nabme nigl Minifterien bes Innern und bes Krieges ben aus ber erften Rlaffe ber brei bo. bern Burgerschulen ju Ronigsberg, und zwar ber ineiphoffchen (Domschule), ber Ibbnichtichen und ber reformirten (Burgichule), mit bem Beugniffe ber Reife entlaf. ichulen fenen jungen & uten, gleich ben aus ber britten Rlaffe eines Comnastums entlaffenen bergumein. Individuen, Die Begunftigung jum einjabrigen freiwilligen Militairdienfte jugeffanden, jabrigen freis und bem jufolge an die biefige Departemente Brufunge Rommiffion fur die einjabri lieaurdienfte gen Freiwilligen unter bem Sten Mary b I bie erforderliche Inftruktion erlaffen bas ben, von welcher Bermiligung mir bie babei Betheiligten bieburch in Renntuif fegen.

Mr. 83 Die Schüler ber der brei bo. bern Burgers Renige milligen Die betreffenb.

Ranigsberg, ben 2ten April 1830.

Berfügungen ber Koniglich : Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

Mr. 84. Bu abministrativen 3meden follen 100 Stud Gade von fartem Drilliche, 2 Ellen Anfauf pon lang, 2. Elle breit, mit vieredigem Boben, gang nach Form ber in ben biefigen Re ino giffraturen ichon vorhandenen Gade, im Wege ber Minubligitation angefauft merben. Bedatfe fur Der Termin biegu ift auf ben 13ten Mai b. I vor bem herrn Ranglei Direftor bie Boige im Ronferenggebaube ber Regierung anberaumt, ju welchem Unternehmer mit fend. bem Bemerten eingelaben werben, bag gur nabern Bezeichnung ber Erforberniffe bei 23. ben zu liefernden Gaden im Termine ein Probefact vorgelegt merben mirb.

Gumbinnen, ben 10ten April 1830.

vallerie unb Artillerie, Memonte betreffend.

21. 8. 3. 1341. Dars.

Mr. 85. Dachfiebenbe Befanntmachung bes herrn General. Majore und Remonte. Infpet. Den Un, teurs Beier vom 3ten b. D., ben Untauf ber biesjährigen Ravallerie. und Artilleries iahrigen Ras Remonte betreffend, bringen wir hierburch jur allgemeinen Renntniß mit ber Benachs richtigung, bag ber herr Dajor v. Maffom jum Prafes bei ber Remonte, Unfaufs. Rommiffion ernannt, und berfelben ber Berr Referenbarius Steppubn als Civil Rome miffarius beigeordnet ift. Bumbinnen, ben 31ften Dary 1830.

"Die in biefem Jahre in Preugen und Litthauen angefesten Remonte, Anfaufe. Martte follen, wie auch in ben frubern Jahren, burch eine Militair, Rommiffion an ben bier nachbenannten Sagen abgehalten werben, ale:

1)	ben	17ten	Juni	in	Culm,	20)	ben	20sten	Juli i	n S	Darkehmen, :
2)		19ten	•	•	Rospis,	21)	,	24ffen		. 2	lngerburg,
3)		21ften	,		Preugisch . Mart,	22)		26ften		T	Barten,
4)	•	23ften		\$	Meuteich,	23)		27ften		H	lastenburg,
5)	,	24sten		•	Unter · Rerbsmalbe,	24)		29ften		38	bein,
6)		26ften		*	Preuß. Solland,	25)		31ften		5	pf,
7)		29ften	•	•	Brandenburg,	26)	,	2ten	August	in	Diesto,
8)		Coften			Trutenau,	27)	,	4ten	*	*	Goldap,
9)		1ften	Juli	in	Aweyben,	28)	*	9ten			Gumbinnen,
10)		3ten	,		Domnau,	29).		11ten			Stallupdnen,
11)		5ten	•	,	Preug Eplau,	30)	•	14ten		•	Pinkaffen,
12)	,	6ten	1		Bartenffein,	31)	,	16ten		#.	Schirminbe,
13)	,	8ten			Gerdauen,	32)	•	18ten	,		Lasdebnen,
14)		9ten		•	Allenburg,	33)		19ten		,	Budwethen,
15)		10ten		,	Zapiau,	34)		22ften		•	Schreitlaugken,
16)		12ten			Wetlau,	35)		23sten	•	•	Ragnit,
17)		15ten			Sestacten,	36)		24ften			Tilfit,
18)	,	17ten		,	Althoff Infterburg,	37)		26ften			Benbefrug,
19)		19ten			Groß Trempen, .	38)		28sten		,	Raufehmen.

Die ertauften Pferbe merben bis intl. Beblau, mit Ausnahme ber von Trute nau, beren Befiger ich erfuche, folche ben iften Juli in Amepben abzuliefern, fofort abgenommen, und jur Stelle baar begabit; von den übrigen Darften mug ich bie

refp Berren Bertaufer aber bitten, folche wieberum an ben ihnen gu bezeichnenben Sagen in die Remonte Deport abzultefern, wo fie bas bedungene Raufgeld bei un beschädigter Ablieferung fogleich erhalten werben.

Die übrigen Bedingungen bei diefem Raufe, und wie bie Pferbe beschaffen fenn muffen, find jur Genuge befannt, es bebarf baber alfo mohl feiner Bleberholung, nur fuge ich noch biefe Bekannemachung bingu: bag ich aus mehrerlei Urfachen feine frifd gelegte, ober noch ju legende Bengfte, felbft auf Rifito bes Bertaufers, jur fpås tern Ablieferung taufen laffen tann, und es muffen baber folde Pferbe, welche bie Befiger jum Bertaufe ju fellen gebenten, bereite fruber gelegt, und ber Untauffe Rommiffion vollig gut und rein gebeilt prafentirt werben; gang ungegabmte, und folde robe Pferde, bie fich nicht antommen und geborig muftern laffen, follen von ber Antaufe Rommiffion gar nicht beachtet, fondern gleich jurudgewiesen merben.

Much bas Gefuch um tuchtigeres Roppelzeug, als es nach Angabe ber Abmie niffratoren in ben lettern Jahren gemefen, muß ich bier bringend erneuern, benn ba Die aufgestellt gewesenen Pferbe ben Marich bamit bis nach ben oft weit entfernten Garnifons Utju machen haben, fo muß es auch tuchtig fepn; es wird baber bei Abe nabme ber Pferde fireng barauf gefeben merben.

Berlin, ben 3ten Darg 1830.

Der Beneralmajor und Remonte, Infpetteur Beier."

Wenn gleich bereits in fruberen Berordnungen gegen bas ju frube Beerbigen ber Dr. 86. Leichen gewarnt worden ift, fo find boch in neuerer Beit verschiebentlich Beifpiele vorgetommen, bag bie beffebenben Borfdriften, befonders auf bem Lande, hieruber ver fruben Beer, nachlässigt worden find.

baten bes in digens Peichen

Um bas Lebenbigbegraben ju verbuten, wirb baber biemit in Erinnerung ge treffend. bracht, daß die Beerdigung in ber Regel erft nach Ablauf bes dritten Tages (b. b. 1009. gebe. 72 Stunden) nach bem Sobe erfolgen barf, bag ein fruberes Beerbigen auffer ben Rallen, wo ein foldes, wie g. B. bei Epibemien, geboten ift, nur in ben gallen nachgegeben werben fann, wenn

- a) entweder ein approbirter Argt ober Mundargt bezeugt, bag bie Leiche alle Gpus ren bes wirklichen Tobes an fich trage; ober
- b) an Orten, mo tein Argt ift, ber Burgermeifter ober Dorficulge mit zwei erfabe renen

renen Mannern mit Rudficht auf bie in bem Gutachten bes Dber Rollegii Gani. tatis vom 31ften Ottober 1794, welches in bem Umteblatte vom Jahre 1827 Geite 821. abgedruckt ift, angegebenen Borfichtsmaagregeln die Berbatiniffe unterfucht und bie frubere Beerdigung geffattet bat.

Ber es unternimmt, eine Leiche ohne bie porffebend porgefdriebenen Borfichtes maagregeln fruber ale nach bem britten Sage nach bem Sode gu begraben, verfallt in eine Polizeiffrafe von 3 bis 10 Ribir., wenn die Sache fich nicht jur Ginleitung eis ner fistalifden ober Rriminal. Unterfuchung nach ben Beffimmungen bes Allgemeinen Landreches Ib. II. Tit. 20. \$6. 691., 692 , 778 , 783. eignen foffte. Mfarrer, Rabe biner und Lodtengraber verfallen gleichfalls in bie oben angetrobete Polizeiftrafe, wenn fie die Beerdigung vor Ablauf ber breitagigen Frift, obne bie vorgefdriebenen Bors fichtemagregeln ergriffen ju baben, wiffentlich geftatten.

Die Ronigl. Landratheamter und die fatholifden Berren Geifflichen werden bas

Gumbinnen, ben 14ten April 1830.

Gumbinnen, ben 2ten Upril 1830.

. Mr. 87. Gine fathoi Rier Bum Wiederaufbau ber in Witteowo, Grofbergogibums Pofen, im Jahre 1823 abe lifche den . haustollette gebrannten fatholischen Rirche ift auf Grund bes Ministerial Reffripts vom 18ten jum Bieber, aufbau der Mary b. I eine tatholifche Rirchen, und Saustoffete angeordnet worden. im Pahret 823 in Bittkemo, Broghertoge ber angewiesen, folche bei ben tatholifchen Ginfagen bes Rreifes und in ben Rirchen thums Pofen, vorschriftsmäßig abhalten ju laffen, und bie eingetommenen Roll. trengelder mit den abgebranns fchen Rirche Sortenzetteln in acht Mochen an unfere haupttaffe unter gleichzeitiger Anzeige an betreffend. uns einzusenben. 21. 6. 3.

Ju biefem Regierungsbezirke find im Jahre 1829 :

Mr. 88 Ausing ens ber Bevolter rungslife

823. April.

bes biefigen Megierungs. begirfes für 1819. o

શ. છે. જ 1217. Bebr. A. Geboren: Knaben 11,599,

Mabchen 11,129,

Summa 22,728 (1632 weniget ale im Jahre 1828) 470 Knaben mehr als Matchen.

Unter ben Beburten: 291 3willingsgeburten (8 meniger als im Jahre 1828). namlich 95 mannliche, 110 weibliche, 86 gemifchte buberbies 5 Drillingsgeburten, (3 mehr als im Jahre 1828.)

B. 3 e

B. Geftorben: mannliche Perfonen 9123, weibliche 8939.

Summa 18,062 (3226 mehr als im Jahre 1828)

184 mannliche mehr als weibliche.

C. Heberfcug ber Geburten über die Sterbefalle : .

im Jahre 1828 9524, im Jahre 1829 4666,

also um 4858 weniger ale im Jahre 1828,

namlich mehr geftorben 3226, biegu: weniger geboren 1632,

find wie vor 4858.

Das Berhaltnif ber Geburten ju ben Sterbefallen :

im Jahre 1828 10,000 : 6090, im Jahre 1829 10 000 : 7946.

D. Uneheliche Geburten, Stabte: 172 (33 weniger ale im Jahre 1828) plattes Land: 1286 (203 weniger ale im Jahre 1828)

Summa 1458 (236 weniger als im Jahre 1828)

Berhalenif ber unehelichen gu ben Geburten überbaupt :

10: 15,2 (im Jahre 1828 = 10: 14,3.)

E. Todtgeboren murben: a) ebeliche Kinder: 432 (63 weniger als im Jahre 1828)
b) uneheliche Kinder: 47 (13 mehr als im Jahre 1828)

Summa 479 (50 meniger ale im Jahre 1828.)

Bicbei find folgende Berbaltniffe bemerkensmeit) :

- a) ber ebelich Sodigebornen ju ben chelichen Gebureen überhaupt; 10 : 492;
- b) ber unebelich Sodigebornen ju ben unebelichen Geburten überhaupt : 10 : 310 ;
- c) aller Lodigebornen ju allen Geburten überhaupt: 10 : 474;
- d) aller Todigebornen ju allen Todesfällen überhaupt: 10 : 377.

F . Geftor en bem Alter nach :

- a) por vollenderem iften Lebenejabre 4537;
- b) swiften 1 und 5 Jahren . . 3617;

	(managed)	488	-
) swischen 5 und 14 Jak	ren	1368;	
1) zwischen 14 und 20 36	ihren .	498;	
) swischen 20 und 50 36	ihren .	2687;	
D zwischen 50 und 90 3		4750;	
g) über 90 Jahre .	,	126;	
	Sumela	17,583	
Hiezu an Todig	jebornen:	479.	
	Summa	18,062.	
G. 1) Unehelich Sobig	jeborne 4	7, 1	Ehelich

2) Unebeliche vor vollens betem iften Lebensjahs

re gestorben . . . 410

1) Eheliche Tobtgeborne . . 432;

2) Sheliche vor vollendetem iffen Lebendjabre gestorben . . .

b) 4559.

4127;

a) 457.

Die unehelichen Geburten verhalten fich ju a) = 100 : 31;

Die ehelichen Geburten verhalten fich ju b) = 100 : 21.

H. Getraut murben im Jahre 1828 4112 Paar,

im Jahre 1829 4229 Paar,

alfo im Jahre 1829 114 Paar mehr.

I. Im Anfange bes Jahres 1829 (nach Ermittelungen aus ber fatistischen Sabelle) betrug bie Bahl ber Ginwohner im Regierungsbezirke :

508,636,

Siegu ber lleberfdug ber Ges

burten pro 1828 - . . 4666,

Siernach muften am Unfange

bes Jahres 1830 . . 513,302 Einwohner gewesen feyn.

K. Die Babl ber Eingemanderten, mit Ginschluß ber Rinder, betrug im Jakre 1829 nur 18, bagegen die Bahl ber Ausgewanderten 202, unter benen fich aber viele Personen aus ber dienenden Rlaffe befinden.

Gumbinnen, ben 6ten April 1830.

Bekanntmachung ber Roniglichen Intendantur bes Ersten Urmeetorps. Es foll eine Quantitat von circa 2000 Zentner Ben und 500 Schock Strob für das Ronigl. Magazin zu Insterburg engekaust werden, weshalb wir Lieserungslustige aufs fordern, ihre Offerten in versiegelten, jedoch nicht auf Stempelbogen zu schreibenden Eingaben, und bis zum 13ten Mai d. I. einzureichen und die Forderung entweder auf die ganzen oder einzelnen Quantitäten gerichtet, für jedes Natural besonders, in Zablen bestimmt anzugeben.

Die Bedingungen ber Lieferung find folgende:

- 1) das heu und Strob muß, nach Vorschrift bes Fourage. Reglemenes vom gen Movember 1788, erfteres ungebunden, letteres in Bunden a 20 Pfund, frei in bas Magazin ju Infterburg geliefert werben.
- 2) Die Lieferung muß gleich nach, dem Suschlage beginnen und medio Juni b. 3. beentigt feyn.
- 3) Den Kontraktstempel und bie Roften fur bie gegenwärtige Bekannemachung trägt Lieferant allein, fo wie von demfelben eine Raution, im Betrage bes achten Theils best ihm fur die Lieferung ju gemabrenden Gelbquantums, bestellt wird; wenn mehre Unternehmer liefern follten, in verhältnismäßigen Untheiten.
- 4) Die Bablung erfolgt gleich nach ber Ablieferung aus ber Magazinkaffe ju Infterburg.
- 5) Wenn ble Minbestforderung annehmlich erscheint, erfolgt der Buschlag sogleich. Konigsberg, ben 20ften April 1810.

### Ronigliche Intendantur Erften Armeeforps.

### Befanntmachungen ber Unterbehorben.

				~ ~ ~ ~	****						,, ~				
	Fol	lgent	de, ben	Fiefus	zugebör	ende, im	Dor	fe	Berdpi	ente	n beleger	1e B	auergüte	r, ale	
	1)	bas	Thom	as Zimm	eksche G	rundståct	nau	5	Hufen	19	Morgen	139	Ruthen	prèng	
	2)	das	Joha	nn Sach	che Gru	ndftåck. v	on .	6		23		131	•	,	
	3)	das	Fried	id Bart	etsche E	frund stück	nou :	6		23	•	131			
	4)	bas	Gottli	eb Gonsch	altice C	Brundfing	f poi	1, 5		19		139			
	5)	bas	Joba	ın Babgi	oiche Gi	rundstück	Bon.	5	,	19		139			
. '	6)	bas	Chris	oph Kopt	etfce @	runbstück	non	2		. 7	,	164	•		
	7)	bağ	Paul.	Araffcial	de Gru	nbstück v	on	6		23	•	131			
	(	No. 1	17. In	eiter Bog	iù.)		2			1	,			8) 80	1

8) bas Johann Grigofche Grundfild von 6 hufen 23 Morgen 131 Muthen preuß, werden im Termine ben tften Mai b. J. Bormittags 9 Uhr im Geschäftezimmer bes unterzeichneten Landrathsamts jur eigenthumlichen Annahme unter fehr billigen Bedingungen ausgeboten werden, welches Annahmelustigen hiedurch befannt ge, macht wird. Johannsburg, ben 3ten April 1830.

Rouiglich - Prenfifches Condrathsamt.

Das mit bem iften Mai b. I pachtlos werbende, bem Fistus jugeborige Bauers grundflud im Dorfe Lawellningken, aus 10 Morgen preuß. Maaßes bestehend, welches vormals von der Wittwe Preuß besessen, foll wiederum auf ein Jahr, und zwar vom iften Mai 1830 bis 1831 anderweitig verpachtet werden. Es ift zu diesem Ende ein Lizitationstermin auf den iften Mat b. I. im Geschäftszimmer der Unter-Rezeptur Seckenburg anderaumt, und werden Pachtlustige zu demselben mit dem Bemeiten eingeladen, daß die Pachtbedingungen bier täglich eingesehen werden können, und daß Nachgebote nicht zulässig sind. Heinrichswalde, den ihren April 1830.

Reniglich Preußisches Landrachbamt.

Es follen wegen Abgabenrefte folgenbe, ehemalige ichaarwerts, freibauerliche Grund, fluce anderweitig verpachtet werben, ale:

A. in Tieft ben 7ten Dai b 3.: bes Chriftoph Schurwin ju Splitter ;

B. in Schreitlaugfen ben 3ten Dai b J .:

- a) bes Endrig Plogit, jest Dichel Baitfies ju Bersmeningten;
- b) bes Dichel Beterat ju Lutofeiten;
- e) bes Epriftian Thiebe ju Grumbragirren.

Es werden Pachtluftige eingeladen, in Diefem Bermine gu erfcheinen, alebann

Dachgebote tonnen nicht beachtet werden.

Schreitlaugten, ben 19ten Upril 1830.

Koniglich - Dreupifats Landraibsamt Wifit.

Das Bauergrundfluct bee Martin Ruckließ in Bautfandfen, Riechfpiels Kraupifch. ten, bestehend aus 2 Sufen 1 Morgen 52 URuthen preuß. Maaßes, foll wegen ruck.

ffanbiger Abgaben bis jum eingeleiteten Vertauf verpachtet werben, wozu ber Termin auf ben 12ten Dai b. 3. im lanbrathlichen Bureau angesetzt und Pachtlustige eine gelaben werben. Ragnit, ben 14ten April 1830.

Roniglich : Preufifdes Laudrathsamt.

Das n 6 Morgen 149 Ruthen preuß, bestehende unbebaute Kathnergue bes Infob Rug ju Cjudten wird in bem auf ben 3ten Mai b. I bier anstehenden Termine verpachtet werden, wozu Pachtliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, baß bas ju offerirende Pachtquantum am Ligitationstage gleich einzezahlt werden muß und Rachgebote unberucksichtigt bleiben. Diesto, ben 22sten April 1830.

Roniglid - Preufifches Laudrathsamt.

Das dem Fiefus zugehörige, ehemals Johann Kowalczifsche Grundfick zu Ogrobe ten bat in dem am iften b. M. angestandenen Sermine nicht erblich untergebracht werden konnen, baber hiezu ein abermaliger Termin auf ben 6ten Mai b. J. Bore mittags um 10 Uhr im Geschäftezimmer bes Unterzeichneten anberaumt wird

Rauflustige werden unter hinweifung auf die in Ro. 12. des diesiabrigen Amter blattes enthaltene Bekanntmachung vom 3ten v. M biegu eingeladen.

Lut, ben Sten April 1830.

Der Domainen Intendant Stedern.

Im Auftrage ber Konigl. Regierung ju Gumbinnen follen folgende Bauerhofe jur Sicherfiellung ber offentlichen Ubgaben, als:

- 1) bes Jone Rifflatis in Judnifchten,
- 2) bes Wilhelm Liebfeit in Schochmethen,
- 3) bes Martin Baltrufat in Ellufchowen,
- 4) bes Friedrich Rrumm bafelbft, unb
- 5) bes Chriftian Rallweit in Rominten,

im Bege ber Eretution auf ein ober brei Jahre verpachtet merben.

Den Termin biegu habe ich auf ben 3ten Mal b. I in meinem Geschäftszims mer hieselbst angesetet, und es werden Pachtlustige, welche bie nothige Sicherheit nachzuweisen und bas zu offerirende Pachtgelb gleich im Termine baar zu beponiren

(3)

im Stanbe find, mie bem Bemerten biegu eingelaben, bag bie Pachtbebingungen tage lich bier eingesehen werden tonnen, und bag Nachgebote unberuchtchtiget bleiben.

Staffuponen, ben 7ten April 1830. Der Domainen Intendant Labrupere.

Machbenannte, jur hiefigen Oberforfterei geborige, mit Erinitatis b. J. pachtlos werbende Jagofeldmarten, als:

- a) im Rirofpiele Bengbeim: 1) Sperling nebft Borwertemalb, 2) Liffen, 3) Ruffen;
- b) im Rirofpiele Riofewen: 4) Majutfchen, 5) Petreist-bmen;
- c) im Rirdfpiele Gurnen: 6) Gjielasten;
- d) im Kirchspiele Scharreiten: 7) Scharreiten, 8) Rogowsten, 9) Seedten, 10) Monethen; 11) Gornigen, 12) Riliabnen;
- e) im Rirchspiele Capchen: 13) Stoffnen, 14) Jurten, 15) Barannen, 16) Cjutten, 17) Sotolten;
- f) im Kirchspiele Mirunsten: 18) Garbaffen, 19) Boramsten, 20) Jeworten, 21) Mirunsten, 22) Judgiten;
- g) im Rirdfpiele Goldap: 23) Samonien;
- h) im Rirofpiele Grabowen: 24) Rlein, und Grof, Rofinsto;
- i) im Kirchspiele Marggrabowa: 25) Dopten, 26) Regten, 27) Olfchemen, 28) Krupinnen, 29) Lengowen, 30) Dullen, 31) Jafchten, 32) Gollubien, 33) Przy, tullen, 34) Woßnen, 35) Dombrowten, 36) Gorbepten, 37) Rosochagten, 38) Klein Laffen;
- k) im Kirchspiele Wielisten: 39) Wieligten, 40) Klein Diegto, 41) Staroffen, 42) Woinaffen;
- 1) im Rirchfpiele Gondfen: 43) Gondfen, 44) Schmibbern, 45) Riemen, 46) Groß, Gonfchorowen, 47) Riein. Gonfchorowen, 48) Mit Rufowen;
- m) im Rirchspiele Schwentainen: 49) Rlein, Drfechowen, 50) Schwentainen, 51) Duttten, 52) Giefen;
- n) im Rirchspiele Stradaunen: 53) Piasten, 54) Groß. Plogisten, 55) Rleins Plogisten, 56) Soffen, 57) Praptullen, 58) Aunepten, 59) Stradaunen, 60) Ribg:wen;
- o) im Rirchfpiele Boten! 61) Plegonten, 62 Rofucen;
- p) im Rirchfpiele Milten: 63) Rruglinnen;

follen

follen zur Ausubung ber kleinen Jagb mit ber Befugnif bes Bebegens mit Winde bunben auf brei ober 6 Jahre wiederum verpachtet werden

Der Ligitationstermin hiezu steht auf ben 17ten Dai b. J. Bormittags um 9 Uhr in ber Oberforsterei Borten an, wozu Jagdliebhaber mit bem Bemerten einges laben werden, bag auf Nachgebote nicht gerücksichtigt werden wird. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Rothebube, Borten, ben 19ten April 1830.

### Roniglich - Preufifche Oberforfterel.

Bur Berpachtung ber Wiesen im Pastenatinner, und Schilleningker, Revier ber RonigtBroblauckenschen Forst, auf bas Jahr 1830, stehet Mittwoch den oten Mai d. J.
fur bie Wiesen im Pasternatinner und Donnerstag den oten Mai d. J. fur die Wiesen im Schilleningker Revier, fruh um 8 Uhr hier im Forsthause Termin an, welches mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, tag die Pacht gleich am Ligitations, tage baar bezahlt werden muß; baber nur ber zum Gebot zugelassen wirb, welcher Bablung leisten kann. Aus Rachgebote kann übrigens keine Rucksicht genommen werden.

## Brodlauden, ben 20ften April 1830. Roniglich. Preufifche Oberforfferei.

Camtliche in ber hiefigen Ronigl. Forft belegene und pro 1829 verpachtet gemefene Baldwiesen follen wiederum jur heumerbung fur biefes Jahr, gegen gleich baare Bezahlung, ausgeboten merben, wozu die Termine, wie folget, anfteben, als:

- a, ben 10ten Mai b. J. fur Die Wiefen im Revier des Unterforfters Raralus ju
- b. ben 11ten Dai b. J. fur bie Wiefen im Revier bes Unterforffere Baugus gu Rlein: Stimbern ;
- c. ben 12ten Dai b. J. fur bie Wiefen im Revier bes Unterforftere Golg gu Carlowalbe und Rummen gu Barenfprung;
- d. bene 1isten Dai b. J. fur die Wiesen im Revier bes Unterforftere Rubn gu Riefn Laugallen;
- e. ben 14ten Dai d. J. fur die Wiesen im Revier tes Unterforsters Sour zu Rtein. Potiomen und Schweiger zu Rtein. Dwarischten und

f. ben

to be Interested to

f. ben 15ten Dai b. J. fur bie Wiefen im Revier bes hegemeifters Bod gu Klein. Tammowifchten und Unterforftere Leffel zu Wengerinn, fo wie fur bie Sarrup. Wiefen.

Packelustige werden bemnach eingeladen fich in den vorermähnten Terminen jedesmal um 7 Uhr Morgens albier gablreich einzufinden. Rachgebote bleiben unber rucfichtigt. Tjullfinnen, ben 20sten April 1830.

Roniglich Preufifche Oberforfteret.

Mehrere Gulfs Weibeterrains im Schiffeningfer und Paffernakinner Reviere ber Ronigl. Broblautenfchen Forft follen für dieses Jahr wiederum verpachtet werben, west halb ein Lizitat onstermin auf ben 4ten Mai d. J. Vormittags um 9 Uhr im bie Agen Forsthause anfteht, zu welchem Pachtliebhaber mit bem Bemetten eingelaben werben, bag die efferiren Pachtgelder gleich im Termine baar eingezahlt werden muffen.

Die Ligitat on wird übrigens um 12 Uhr Mittage geschloffen, und foll auf Rachgebote teine Rucksicht genommen werben.

Broblauten, ben 22ften April 1830.

Ronigich . Preufifde Oberforfferei.

Bur Merpachtung ber Wiesen in ber hiefigen Forst, bem pabbelnschen Bruch und bes Roblischer Meviers, stehet ein Lizitationstermin auf Dienstag ben 11ten Dai b. J. im Forsthause ju Roblischten, und jur Berpachtung ber Wiesen im hiesigen alten Resviere und bem hundert husen Walbe ist ein Lizitationstermin auf Freitag ben 14ten Mai b. J. hier im Forsthause Astrawischten, sebesmal fruh um 8 Uhr angesetz, welches mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Verpachtung nur sur bies ses Jahr 1830 geschiehet, und die Pacht gleich am Lizitationstage baar gezahlt wers ben muß.

Roniglich . Preußische Oberforfteret.

### Siderheitspolizet.

Der wegen Diebstahls jur Untersuchung gezogene, unten naber bezeichneten Rnecht Erdmann Mosurat, bat fich aus feinem bisherigen Aufenthaltsorte, dem Doife Lepas lothen, Kirchspiels Ragnit, heimlich entfernt und badurch ber weitern Untersuchung ente

entzogen. Es werden bemnach alle, namentlich aber bie Polizei. Beborben, bienftlichft erfucht, auf diefen Berbrecher vigiliren, ihn im Betretungsfalle arretiren und an bie unterzeichnete Beborbe abliefern zu laffen. Ragnit, ben 15ten April 1830.

Roniglich Preugische Rreis. Juftigfommiffion.

(Signalement) Der Erdmann Molurat ift im Dorfe Lepalothen Kirchspiels Nagnit geboren, 36 Jahr alt, evangelischer Religion, 5 Fuß 4 Boll groß, hat braune Haare, bedeckte Stirn, blonde Augenbraunen, blaue Augen, etwas eingebogene Nase, gewöhnlichen Mund, sehlerhafte Bahne, ovale Gesichtsbildung, gefunde Gesichtsfarbe, ift von mittler Gestalt, spricht litthauisch und beutsch und hat am Zeigesinger ber linken Hand eint Narbe.

Der Drechster Gefell Gottfried Seewald aus Offerode geburig, hat seinen unterm 28sten Bezember 1829 zu Offerode ausgestellten Reisepaß bier verloren, welches zur dffentlichen Kenninis gebracht und zugleich bemeitt wird, daß berfelbe bier einen ans berweiten Pag erhalten bat. Marggrabowa, ben 16ten April 1830,

### Der Magistrat.

Der Tuchmachergesell Friedrich Wilhelm Reinbacher, aus Infferburg, will feinen in Infterburg unterm 31ften v M. erhaltenen Reisepaß bier in ber Stadt verloren baben.

Da er fich legitimire bat, fo haben wir ihm einen neuen Pag ertheilt und mirb ber verloren gegangene Pag biemit amortifirt. Bilfit, ben 20ften April 1830.

Der Polizei . Magiftrat.

### Personal . Chronit.

In ber Oberforfierei Trappobnen ift ber bisberige Revierjager Szereich als Sulfs, jager in Lubohnen interimiftisch angestelle worben

Mit Bezug auf unfere im 51 ften Stude des Amteblattes pro 1823 Seite 734. ente baltene Bekanntmachung vom 19ten Rovember 1823 bringen wir nachstehend die Durchschnittsmarktpreife in der Stadt Konigsberg in Preugen für den Monat Februar 1830 zur Kenntais der betreffenden Beborden.

Bumbinnen, den iften Mary 1830

Roniglich Preugifche Regierung, Abtheilung bes Innern

Durch.

## Durchschnittsmarktpreise von Konigsberg im Monat Februar 1830.

	211.842.01.		361.	Sgr.Of,
I. Vom Setreibe. Weizen pro Scheffel	1 14 3 - 23 11	III. Bon Flesschgattungen.  Mintsteisch pro Psund Schweinefleisch ,		2 4 2 8
Gerfte	- 17 1 - 12 4 - 24 4		-	2 5 2 3 3 7
Erbsen (graue weiße	23 2 	Spect, geräucherter	- -	4 10 4 4 4 1
II. Bon Viftualien. Hofbutter . pro Stein Litthauische Butter . Pfund dito Elbingsche .  Sraupe . pro Scheff Hirsengrüße .	5 10 — — 6 1 — 4 11	Rafe, besterer	3 5 19	18 ( 5 - 2 ( 2
Buchweitzengrüße Gerstengrüße Grückenmehl Weizenmehl Roggenmehl Gerstenmehl Hafermehl	2 1 - 2 21 8 2 2 20 - 1 10	Holi, weiches Achtel Holi, hartes Strop: School Heu Zentne Molle Hopfen Gier School	17 5 5 2	

# Amtsblatt

# Koniglich. Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

## Nº 18.

Gumbinnen, ben 5mm Mai 1830.

#### Gefes fammlung. Allgemeine

- Das fedete Grud ber Befetfammlung enthalt: unter
  - Ro. 1235. Die Ertlarung wegen Befeitigung ber Differeng, Die fich rudfictlich bes Levenschen Diffrifte erboben bat. Bom 11ten Juni 1827.
  - Mo. 1236. Die befinitive Uebereintunft gwifden Preugen und Rrantreid, uber bie Brangberichtigung ber beiberfeitigen Stanten, gemag ber Parifer Eraf. taten bom 30ften Mai 1814 und vom 20ften Rovember 1815, und in Berfolg ber unterm 1ten Juni 1827 ju Paris unterzeichneten Erfla. rung. Bom 23ffen Oftober 1829.
  - Die Allerbochfte RabinetBorber vom 27ffen Februar 1830, bie Dauer Mo. 1237. ber Birtfamteit ber Dres, und Begirtemabler bei ben Bablen ber Bros vingial. Landrage. Abgeordneten bes Standes ber Landgemeinde betreffend.
  - Die Allerhochfte Rabinetsorber vom 6ten Darg 1830 betreffent bie Bes freiung ber Refruten ber Landwehr, Artillerie von ber Rlaffenfteuer mab. rend ber Hebung.
  - Die Berordnung, bie 6.6. 1 und 2. Rap. XXXI, ber fchlefifchen Berge **33**0. 1239. ordnung vom Sten Juni 1769 betroffend, vom gten Marg 1830.

Bekanntmachung ber haupt : Verwaltung ber Staatsschulben. In Begiebung auf bas Gefes vom 24fen Februar 1830, Gefessammlung Ro. 1232., uber bie Beftrafung ber miffentlichen Ausgabe falfcher Raffen Anmeifungen, merben fung ber mif. alle Diejenigen, welchen falfche ober verfalfchte Raffen. Unweifungen gu Banben tom: Werausig. men, biedurch aufgefordert, biefelben, fobald fie von ihrer Unechtheit ober Berfalfchung Renntnig erhalten, an die Dbrigfeit abzuliefern, welche nach Anleitung ber Allerboch, meifungen be-

fontlichen bung falfcher Raffen An. triffend.

ften

30

Gen Berordnung vom 2'ffen Dejember 1824 f. 12., Gefessammlung Ro. 904., per pflichtet ift, ber unterzeichneten Saupt. Bermaltung ber Staatsichulben babon unge faumt Anzeige ju leiften. Berlin, ben 3ten April 1830.

haupt . Berwaltung ber Staateschulden.

Rother. v. Couse. Beelig. Decs. 8. 90 co s m.

Berfügungen ber Roniglich : Preugischen Regierung ju Gumbinnen.

Mr. 90 Bu abminiftrativen 3meden follen 100 Grud Gacte von fartem Drilliche, 2 Ellen Unfauf von lang, 22 Elle breit, mit vieredigem Boben, gang nach Form ber in ben biefigen Re-100 Stud Gaden jum Bedarfe jur gifiraturen fcon verhandenen Gade, im Bege ber Minuellitation angekauft werben. Die Regie. Der Bermin biegu ift auf ben 13ten Dai b. J. vor bem herrn Rangleis Direftor rung betref. Bolat im Konferenigebaute ber Acgierung anberaumt. ju meldem Unternehmer mit fenb. A. R. bem Bemerten eingelaben werben, bag jur nabern Bezeichnung ber Erforberniffe bei 23. Januar. ben ju liefernden Gaden im Bermine ein Probesact vorgelegt werben mirb.

Gumbingen, ben 10ten April 1830.

Dr. gr. Bur Befeitigung entftanbner 3meifel wird hieburch bekannt gemacht, bag im Betriebe Betriffe Die ber Schantwirthichaft auch die Befugnif liegt, Die Gegenftande bes Schants in fleis Bemerbe. nern Mengen, worunter auch ein Bertauf in einzelnen Flafchen, gefest auch, bag biefe feuerofich. tigteit ber mehr ale ein Quare enthalten, ju verfteben ift, uber bie Strafe ju vertaufen, unb Soantwir. the, welche ein folder Bertauf in Bejug auf die Schantwirthe nicht als handel angefeben were jugleich Ger Dur mo Schautwirthe jugleich gewerbsweise in großein Mengen uber die ben foll. trantebanbel Straffe pertaufen, follen biejelben angehalten merben, neben ber Steuer vom Schant. treiben, guce. fictlich bes gemerbe auch bie Steuer vom Sandel ju entrichten. lettern.

F. A. 1346. April.

hiernach baben fich fomobl bie Bermaltungsbeborben, als auch bie Bewerbetreibens ben ju achten, und lettere ibre Berpflichtung jur Unmelbung bes beablichtigten Betriebs des ber befondern Beffeuerung unterliegenden Getrantebandels abzumeffen.

Bumbinnen, ben 23ften April 1830.

Mr. 92 , Seit einer Reihe von Jahren bat ber hiefige Maler, herr E. Gebauer, burch bie Die unenn, Berausgabe vieler von ibm verfertigten und auf fein Betreiben in Rupfer geftoches aufSubffeip, nen Biloniffe, mittelft ausschließlicher Bestimmung bes Erwages ju mobitbatigen 3mes tion beraus. den

den verschiebener Art, feinen menfchenfreundlichen Ginn mit uneigennugiger Gelbff, jugebenden verleugnung und ehrenwerther Unverbroffenbeit auf die erfolgreichfte Weise bemabrt, liebende Mut-Laut ber Befdeinigung, Die herr Gebauer mir vorgelegt bat, ift es namlich feinen raftlofen Beffrebungen, welche bie effentlichen Beborben und bas Publitum in gerech, fellend, ter Burdigung ihrer Berdienfilichfeit theilnehmend und thatig unterftugt haben, gelungen, bis jest im Bangen mehr als 60.000 Reblr. bereit ju ficfen, beren Bermen, 1507. April. bung ju mobitbatigen Bweden nachgewiesen ift. Es gereicht mir jum besondern Bere gnugen, Diefes uber alle Erwartungen befriedigende Sauperefultat ber geitherigen gemeinfinnigen Unternehmungen bes beren Gebauer biemit offintlich befannt ju machen. und ibm damit jugleich ein überaus mobl verdientes bantbares Unertenninif ber Leie ftungen gujueignen, welche aus feiner rubmlichen Reigung jur Boblibatigfeit bervorgegangen finb.

ter mit ibrem Rinde treffenb.

M. b. 3.

Auch jest findet berr Bebauer fic burch biefe Reigung aufe Reue bewogen. jum Beften ber bei bem letten Aufgange ber Gluffe burch Gisgang und Heberfcmeme mung in Schabenftand: verfegten Bewohner ber Monarchie eines feiner Biber, eine liebende Mutter mit ihrem Rinde barfieftend, in mohlgefungenen Steinabbruden ju bem außerft geringen Preife pon 15 Ggr, fur ein Eremplar auf Gubf ription beraud. augeben. Auf feinen Untrag werbe ich tie Ronigl. Regierungen und bas biefige Polis sei . Drafibium veranlaffen, ben Debit biefes Bilbes ju bewertftelligen, und ich labe alle Diejenigen, welche bie me. .. enfreundliche Gefinnung bes Unternehmens merth balten, und an bem abermaligen Gelingen feines loblichen Borbabens ein Intereffe nehmen, biemit ein, baffelbe mirtfam ju beforbern.

Berlin, ben 26ften Marg 1830.

Der Minister bes Innern, (geg.) b. Coudmann!

Die Berren Landrathe merben biedurch aufgefordert, in ibren Rreifen auf bas in ber vorftebenben Ministerial Berfugung naber bezeichnete Bild eine Gub. ffrincion zu eroffnen, und und bie gefchloffenen Liften bis jum 25ften Dai b. S. Bumbinnen, ben 22ften Upril 1830. unfebibar einzureichen.

Bekanntmachung ber Roniglichen General Cotterie Direktion.

Um ben vielfaltigen Rlagen ju begegnen, welche fortbauernd aus allen Propingen ber Monarcie aber bie Belaftigungen bes Publitums burch ungeforberte Bufenbungen

X

DOR

bon Loofen ber Lotterie ju Rrantfurt am Main erhoben worben find, findet bie une terzeichnete Direftion fich veranlagt, folgenbe, im Ginverftanbnig mit Gr. Erzellens bem herrn General Poffmeifter getroffene Unordnung jur allgemeinen Renntnif ju bringen.

Alle Briefe, melde Loofe ber Lotterie ju Frantfurt am Main, ober Mufforbes rungen jum Spiel in berfelben enthalten, ober fonft auf biefes Spiel Bejug baben. muffen fpateffens 24 Stunden nach beren Empfange an Diejenige Poff. Anftalt, burch welche der Empfanger folche erhalten, jurudgegeben werben, und bie Doff, Anftalten find angewiesen, folche Briefe, felbft wenn fie eroffner worden, wieder anjunehmen, und die Erffattung bes etwa barauf gezahlten Bortos ju leiften.

Wer tiefer Anordnung teine Folge leiftet, bat es fic felbft beigumeffen, wenn er fpaterbin bas fur bergleichen Briefe bezahlte Borto nicht erftattet erbalt, und nach Bemanbnig ber Umftanbe, ale bes Spieles in einer fremben Rotterie verbachtig, nach Borfdrift bes 6. 1. ber Berordnung vom 7ter. Dezember 1816 jur Untersuchung und Berlin, ben 31ften Januar 1829. Strafe gezogen mirb.

### Befanntmachungen von Behorden außerhalb der Proving.

In ben von und bis Ende Februar b. J. ausgestellten Obligationen über die bei bem Seebandlungs. Inftitute, gegen eine jabrliche Berginfung von 4 Projent belegten Ras picalien, haben wir une, nach Berlauf einer einjahrigen Frift, eine fechemonatliche Auffündigung berfelben burch Aufruf in den offent. ben Blattern vorbebalten. Diefem Rechte wollen wir nun Gebrauch machen, und baber unter Bezugnahme auf bie von unferm herrn Chef unterm 26ften v. D. erlaffene Befanntmachung, bieburch Die famtlichen altern Rapitalien fundigen, beren Belegung in ben Jahren 1814 bis einschlieflich jum 2ten Mar; 1829 fattgefunden bat, bergeftalt:

1) baß ce gwar jedem Inhaber von bergleichen mit den Buchftaben A , B., C., D., E., F. und G. verfebenen Obligationen foon jest ju jeder Beit frei fteben toll. bas Rapital bei unferer haupttaffe (Jagerftrage Do. 21 ,) gegen Rudgabe ber Dbligarion und Ausstellung einer Befcheinigung uber ben Empfang bes Rapitale gu erheben.

2) bag aber mit bem Ablaufe ber obligationsmäßigen Runbigunge, und Bablungegeit. welcher fur die Rapitalien ber Dbligationen sub Littr. A. von No. 1 bis infl. 550. und

Sub

a best little of a

auby Liet. B von Ro. 551 bis infl. 1500. auf ben 18ten Geptember,

- . C. . 1501 bis intl. 2000. auf ben iffen Oftober,
- D. s 2901 bis intl. 4300. auf ben Ebeen Otrober,
- . E. . 4301 bis inti, 5800. auf ben iften Rovember,
- . F. . 5804 bis infl. 7280. auf ben 15ten Rovember,
- s G. . 7281 bis intl. 8770. auf ben iffen Dejember b. 3.

fefigefest wird, die Abbebung bes Kapitale erfolgt fepn muß, und von biefer Beit ab jebe weitere Berginfung fortfallt.

Bur Erleichterung der Inhaber von Obligationen, welche ihre Rapitalien aubers weit gegen eine jahrliche Berzinsung von drei ein Drittel Prozent bei und belegen wollen, haben wir die Einrichtung getroffen, daß vom iften Mai d. J. ab ihnen ges gen Rückgabe ber alten Obligationen, die neuen Obligationen fofort ausgeserigt und ausgehändigt werden.

Berlin, ben 10ten Dary 1830.

General Direction ber Sechandlungs. Sojietat.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Bur Erweiterung ber Rirchfchule in Wifchwill follen im Bege ber Minueligitation

- 49 Stud Gageblode a 24 guf lang, 14 300 fart,
- 7 Stud Balten a 39 Fuß lang, 13 Boll fart,
- 4 Stud Riehnenholg à 24 Fuß lang, 13 3oft fart,
- 1 Stud Riehnenholy a 37 gug lang, 10 Boll fart,
- 28 Stud Riehnenholg à 33 Fuß lang, 10 Boll fart,
- 66 Stud Riehnenholg à 30 guß lang, 7 bis 8 Boll fart,
- 10 Stud Spaltlatten,
- 6 Schod Dachfide

befdafft merben.

Der Termin hiezu wird auf ben 14ten Dai b. J. Bormittage 10 Uhr im Bureau bes unterzeichneten landrathlichen Amts anberaumt, welcher Termin hiedurch jur offentlichen Kenntnif gebracht wird Ragnit, ben 14ten April 1830.

Roniglid. Preufifdes Landratheamt.

and the company of the

Das Bauergrundfluck bes Martin Audließ in Bautkandfen, Kirchfpiels Kraupifcheten, bestehend aus 2 hufen 1 Worgen 52 [Authen preuß Maaßes, foll wegen rucke gandiger Abgaben bis junt eingeleiteten Berlauf verpachtet werden, wozu ber Termin auf ben 12ten Mai b. J. im landrathlichen Bureau angesest und Pachtlustige eine gelaben werben. Magnit, ben 14ten April 1830.

Roniglich . Prenfifdes Caudratheamt.

Das bem Fistus zugehörige Bauergut nach bem Jatob Macht in Droebowen, von 5 hufen 19 Morgen 139 Authen preuß Maages, wird im Termine ben 24ften Mai b. J. im Geschäftszimmer bes unerreichneten Landrathenmis zur eigenthums lichen Annahme unter billigen Bedingungen ausgeboten werben.

Atquisitioneluftige werden gur Wahrnehmung biefes Termins bieburch eingelas ben. Nachgebote werden nicht augenommen. Johannsburg, ben 25sten Upril 1830, Kontglich. Preußisches Landrathsamt

Das dem Fietus zugehörige, ehemals Johann Kowalczitsche Grundfindt zu Dgrobte ten bat in bem am iften b. M. angeftandenen Termine nicht erblich untergebracht werden onnen, baber biezu ein abermaliger Termin auf ben 6 ten Mai b. J. Bore mittage um 10 Uhr im Geschäftezimmer bes Unterzeichneten anberaumt wird.

Raufluftige werden unter hinweifung auf die in Ro. 12. bes biedjahrigen Umte. blattes enthaltene Bekanntmachung wom 3ten v. M. biegu eingeladen.

Lut, ben 5ten April 1830. Der Domainen Intendant Stedern.

Es foll in Folge hoher Versügung ein Abschnitt von 22½ Morgen preuß., der bis jest zu Erbpachts Rechten dem Prazentorat zu Milhelmeberg zugewiesen war und mit Wilhelmeberg und bem Dorfe Sciameitschen greuzet, übrigens unbebaut und seit mehreren Jahren nicht beackert ift, auf ein Jahr verpachtet werden, zu welchem Bestuse Termin auf den 21 ften Mai d. J., als Sonnabend um 2 Uhr Nachmittags, in meinem Geschäftszimmer anstabt. Indem hiezu die Pachtlustigen, welche im Stande sind, das Pachtguantum gleich baar zu bezahlen, eingeladen werden, wird noch hinzugesügt, daß die Bedingungen im Sermine bekannt gemacht, um 6 Uhr die Lizie tation geschlossen und auf Nachgebote nicht weiter Rücksicht genommen wird.

Dartehmen, ben 10ten April 1830. Der Domainen. Intendant Burchard.

Bur Verpachtung der Wiesen im Pastenatinner, und Schilleningter, Revier ber Ronigl. Broblauckenschen Forst, auf das Jahr 1830, siehet Mittwoch den 5ten Mai d. J. für die Wiesen im Pasternatinner und Donnerstag, den 6ten Mai d. J. für die Wiesen im Schilleningker Revier, früh um 8 Uhr hier im Forsthause Termin an, welches mie dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Pacht gleich am Ligitations, tage baar bezahlt werden muß; daher nur der zum Gebot zugelassen wirb, welcher Bahlung leisten kann. Auf Rachgebote kann übrigens keine Rucksicht genommen werden. Broblaucken, den 20sten April 1833.

### Roniglid . Preugifde Oberforfterei.

Da sich bei ber im Termine ben 14ten April d. J. geschehenen Ausbietung des dem Invaliden Carl Demte zu Lindicken abgenommenen lebermaaglandes der Unterforste rei Klein. Lasdehnen, von 8 Morgen Größe, keine Liebhaber gesunden, so wird zu dessen Ligitation ein abermaliger Termin auf den 10ten Mai d. I stübe 8 uhr in der Oberschrsterei Padrejen angesetzt, und zu demselben Pachtliebhaber mit dem Bes merken eingeladen, das die Pacht am Terminstage erlegt werden muß und auf Rachs gebote nicht gerücksichtigt wird. Padrojen, den 22sten April 1830.

### Roniglich Preufifche Oberforfterei.

Samtliche in ber hieligen Konigl. Forst belegene und pro 1829 verpachtet gewesene Baldwiesen sollen wiederum jur heuwerbung jur dieses Jahr, gegen gleich baare Bezahlung, ausgeboten werden, wozu bie Termine, wie folget, anstehen, als:

- a. den 10ten Mai d. J. fur die Wicfen im Revier des Unterforfters Raralus gu Mittenwalde;
- b. ben 11ten Dai b. J. fur bie Wiefen im Revier bes Unterforftere Banfus ju Rlein. Stimbern;
- c. ben 12ten Mai d. J. fur bie Miefen im Revier bes Unterforffere Golg gut Carlswalbe und Rummes ju Barenfprung;
- d. ben 13ten Dai b. J. fur bie Wicfen im Revier bes Unterforffers Rubn gu Rlein Laugallen;
- 4. ben 14ten Mai b. J. fur bie Wiefen im Revier bes Unterforffere Sour gu Rlein, Porfcmen und Schweiger ju Klein, Dwarischfen und

f. ben

f. ben 15ten Dal b. J. fur bie Biefen im Revier bes hegemeifters Bock gu Riein Sammowischen und Unterforsters Leffel gu Wengerinn, fo wie fur bie . Zarpup Wiefen.

pachtluffige werben bemnach eingelaben fich in ben vorermähnten Terminen jebesmal um 7 Uhr Morgens allbier zahlreich einzufinden. Rachgebote bleiben unber rucklichtigt. Tjuffinnen, ben 20ften April 1830.

Roniglich . Preufifche Oberforfterei.

Der Reubau eines Gartnerhauses in Leh...mauern beim Konigl. Domainen Borwert Lobegallen, veranschlagt erel. ber kontraktlichen Bauleiftungen mit 424 Athlie. 8. Sgr. und die Abhulfe einiger Baumangel an mehreren Gebauden bafelbft, eben so veransschlagt mit 379 Athlie. 22 Sgr., sollen hober Bestimmung zufolge bem mindeftsors berndet, geborig qualifiziren Unternehmer, unter benen laut den Amesblättern feststes benden Bedingungen in Entreprise überlassen werden.

Die besfallfige Minuslizitation wird mit Borlegung ber betreffenden Unschläge, Riffe und nabern Bedingungen am 12ten Mai von 11 Uhr Bormittags bis 4 Uhr Rachmittags in Lobegallen abgehalten. Stalluponen, ben 26fen Upril 1830.

Eine bebeutende Quantitat Schiffsthaue, Seller Arbeiten aller Art, mehrere Sorten Gegeltuch, wollene Zeuge, Tifchtucher und endlich einige hundert Stein wohl erhalten ner rufifcher hanf, sollen den 14ten Mai d. J. Bormittag um 11 Uhr im hiefigen Geffionszimmer an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verstauft werben. Lapiau, ben 7ten April 1830.

Roniglich Offpreußische Landarmen . Berpflegunge . Inspettion.

## Simerheitspolizet.

Die im Iten Stude bes vorjährigen Amteblattes fleckbriefich verfolgte Sauslingin Anna Baranoweti, alias Chriftine Raujocks, ift bereits wieder bem Landrathsamte ber Riederung eingeliefert worden. Gumbinnen, ben 27sten April 1830.

Roniglich Preußische Regierung, Abtheilung Des Jinerh.

# Amtsblatt

# Königlich. Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

## Nº 19.

Gumbinnen, ben 12ten Dai 1830.

Das fiebente Stud ber Besetsfammlung entbalt: unter

Ro. 1240. Bertrag zwischen Sr. Majestat bem Ronige von Preußen und Gr. Durchlaucht bem souverainen Landgrafen zu heffen, ben Beitritt Gr. Durchlaucht mit bem Oberamte Meisenheim zu einem Berbande mit ben westlichen preuß. Provinzen, in Beziehung auf die Erhebung ber Bolle, imgleichen ber Abgaben vom Salze, von der Fabrifation bes Branntweins, vom Braumalze und vom inlandischen Weine und Jas back betreffend. Vom 31sten Dezember 1829.

Berfügungen ber Roniglich : Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

Bei ber Prusung ber Schulamtsbewerber im ersten Quartale b. J. ist Michael Mr. 93. Rintat aus Barzaiten zur befinitiven Anstellung, Gustav Kurschat aus Seitwes Begen then und Reinhard Schlafborst aus Reufirch zur interimistischen Anstellung bei Schulamts, einer landlichen Elementarschule für geeignet erklart. Dagegen sind zwei andere mit ber Bewerber. Erlaubnis, nach zwei Jahren sich wieder zur Prusung gestellen zu burfen, einer aber 939. April, für immer zurückgewiesen.

Die Prufung ber Schulamtsbewerber im zweiten Quartale wird ben iften und 12ten Juni b. J. flattfinden, und haben die Bewerber, denen die Zulaffung zur Prus fung von und geffattet ift, sich am itten Juni d. J. Bormittags um 8 Uhr im Seminare Karalene bei bem herrn Seminar Direktor Preuß zu melben,

Gumbinnen, ben 24ften April 1830.

Mit Bezugnahme auf bas Publikandum vom 28sten Januar 1821 (im 7ten Stude Mr. 94 bes Umisblattes unter Ro. 11.) wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, baß in Ges Beebot ber (No. 19. Erfter Bogen.)

gemiffer ge, magheit einer Circular, Berfügung ber Ronigl. Minifferien ber Geiftlichen, Unter. richte, und Mediginal. Angelegenheiten und ber Finangen vom 30ffen Darg t. 3. bei neimettel. ber von ber Mediginalbeborbe anerkannten Schablichfeit ober Befahrlichfeit ber Alto. 21. 5 3 1811. April.

naer Bunber, Effeng, ber Langenfchen Pillen und ber Dollerfchen Fiebertropfen ber geitweife verbotene Eingang biefer Mebitamente in bie Roniglich . Preufifden Staaten jest anderweit fur bie nachften funf Jahre ganglich unterfage worben ift.

Indem wir biefes jur allgemeinen Renntnig bringen, weifen wir bie Polizeibes borben an, bas Ginbringen ber bienach verbotenen Arzneimittel, fo wie ben meitern Bertebr mit felbigen, burch bie moglichfte Aufmertfamteie ju verbuten.

Gumbinnen, ben 23ften April 1830.

Un einigen Orten ber Proving haben fich anftecenbe Rrantheiten ber Pferbe, namente Begen ber lich ber Ros, ber Burm und bie Raube, gezeigt.

Diefes unangenehme Ereignig veranlagt und, folgende Unordnungen und Bes

Mferbe. Reantheiten. lebrungen offentlich befannt ju machen :

anfiedenben

M. b. 9. 2158. Mari. 1) Jeder Eigenthumer eines Pferdes, welches einer biefer brei genannten Rrantheiten irgend verbachtig ericheint, ift verpflichtet, ber Ortspolizeibeborde von ber Rrank, beit beffelben fofort Ungeige ju machen, Die gefunden Pferbe von biefem Rranten fogleich abzusondern, und biefes mit jenen in teine Berührung und Gemeinschaft ju bringen, fich baber alles Bufammenfpannens und Audereibens beffelben mit an bern Pferben ganglich ju enthalten;

2) bie Polizeibeborben haben bann, fo mie in jedem Falle, wo fie von bem Erfranten ber Pferbe in ihrem Polizeibegirte Rachricht erhalten, unverzuglich die Une

terfudung berfelben burch Sachverftanbige vornehmen ju laffen;

3) ju biefer sachkundigen Untersuchung find hauptfachlich Phyfici zu mablen, wo noch nicht Kreis Dierarzte angestellt worden find. Muffen aus Mangel berfelben Rof. argte jugezogen werben, bie nicht im Dienfte bes Staats fteben, fo burfen es nur folche feyn, benen man binreichende Renntniffe, Bemiffenhaftigkeit und Unbefechlichfeit gutrauen fann;

4) findet fich bei biefer Unterfuchung wirtlich bie Ros, Burm, ober Raubefrantheit, fo find die mit ben beiden erften Rrantheiten befallenen Pferde unverzüglich, aber bie an ber Raube leibenden nur in bem Falle, wenn bie Sachverftanbigen bie

Rau

Raube fur unheilbar erklaren, fogleich ju tobten, bie mit biefen franken Pferben in Berührung gekommenen Sachen und Berathe, Eimer, Rrippen, Raufen, Sies lenzeug u. f. w., find mit heißer Lauge forgfaltig ju reinigen, und die Stalle mit Ralk zu übertunchen;

- 5) die mit diesen kranken jusammen gestandenen Pferde muffen, wenn es noch nicht geschehen, als verdächtig separirt, forgfältig durch Waschen, Schwemmen, Stries geln, Reiben mit Strobwischen gereinigt, mit eigenen Stallgerathen verseben, bes obachtet, und, wenn es thunlich, mit andern ganz unverdächtigen Pferden nicht in ben Gebrauch gezogen werden;
- 6) laffen fich jedoch die eigenthumlichen Rennzeichen ber Wurm. ober Rogfranheit an ben jur Untersuchung gezogenen Pferben noch nicht entdeden, und bie Sachver, frandigen erklaren beren Krantheiten, ober die Raude für heilbar, so ift die Rur bem Sigenthumer zu überlaffen, welche ohne allen Berzug vorgenommen werben muß:
- 7) jedes Pferd, welches an einer verdächtigen und so leicht in Rop. Krantheit übers gehenden Drufe, Strengel und bergleichen, oder an einer heilbaren Raube leidet, ift mit den, ju seiner Wartung und Fütterung nothigen Gerathschaften in einem befondern Lokale von den übrigen zu erennen, und daselbst so lange zu behandeln, bis die heilung erreicht, und dasselbe von dem Sachverständigen für gesund erstätt ift, worauf alsdann die mit ihm in Berührung gewesenen Gerathschaften, Krippen und Rausen mit beißem Wasser sorgfältig zu reinigen sind. Während der heilung dieser kranken, besonders randigen Pferde, ist jedes Zusammenkommen und Berühren dieser mit den gesunden zu verhüten. Eben so wenig dürsen, ohne straffällig zu werden, die bei diesen in Gebrauch gezogenen Geräthschaften bei den gesunden mitbenust werden;
- 8) ba alle brei Krantheiten am haufigsten durch die Pferde der Fuhrleute und der Pferdeverleiher verbreitet werden, so haben die Polizeidehorden auf diese ihr bes sonderes Augenmert zu richten, und oftere Revisionen durch Sachverftandige uns vermutbet vornehmen zu laffen;
- 9) eben folden Revisionen find die Pferbe berfenigen zu unterwerfen, welche trante, noch einigermaaßen brauchbare Pferbe anzukaufen pflegen, folglich j. B. auch die Pferbe ber Lohn, und Sandfuhrleute in großen Stadten?

10) cine

- 10) eine gleiche Aufmerksamkeit muffen die Polizeibehörden und amtlich verpflichteten Sachverständigen allen weibenden und benjenigen Pferden schenken, welche nach den Müblen oder mit Felde und Gartenfrüchten, oder mit anderen Produkten vom Lande auf die Markte kommen. Die an solchen Orten gefundenen rotigen, oder am Wurm, oder an der unbeilbaren Raube leidenden Pferde find gleich zu tod, ten, und die Heilung der für heilbar erkannten raubigen Pferde, so wie die Reisnigung der Geräthe, des Sielenzeuges u. f. w. auf Rosten des Eigenthumers so, fort zu veranlassen. Strop und Rauchsutter von solchen Pferden, zu Markte ges bracht, ist zu verbrennen;
- 11) Um die Verbreitung der brei genannten Krankheiten durch insteirte Krippen, Raufen, Gimer und Stalle in den Wirthshausern möglichst zu verhüten, wird es den Gastwirthen, Krügern und Ausspännern zur Pflicht gemacht, auf die bei ihnen unterzudringenden Pferde ein genaues Augenmert zu richten, und kein der Rose, Wurm, und Raudekrankheit verdächtiges Pferd auszunehmen, vielmehr der Postzeibehörde unverzüglich von der Ankunft solcher Pferde Anzeige zu machen. Sie sind verpstichtet, bei Strase von fünf Thalern für jeden Unterlassungsfall, wohdenlich die Krippen, Rausen, Thuren, Massereimer in ihren Ställen mit scharfer Lauge zu waschen und zu reinigen. Die Polizeibehörden haben deshald auf die wöchenliche Reinigung der Ställe und auf die Untersuchung der verdächtigen Pferde in den Gasthösen ein genaues Augenmert zu richten, und in vorkommenden Fallen auf das Tödten der rose, wurme und unheilbaren räudekranken, so wie auf die Separation der verdächtigen und heilbar erklärten räudigen Pferde, und das Reinigen der insizirten Stallungen, Geräthe, Wagen und Sielenzeug sorgsältig zu halten;
- 12) um zu verbuten, dag nicht rogige, wurmige ober raubige Pferde bei öffenelichen Versteigerungen an untundige Raufer kommen, fo werden sameliche Polizeibebors ben angewiesen, die Gesundheit bieser Pferde bei solchen Versteigerungen zuvörs berft von Amedwegen mit Zuziehung eines Sachverständigen untersuchen zu lass fen, und nach bem Befunde ber Umstände nach bem Art. 10, und 11. zu verfahren.

Indeffen bedürfen diese Untersuchungen wegen bes Berdachts anstedender Krants beiten nur die jur offentlichen Berfteigerung ausgebotenen geringeren Pferbe an arme, mit diesen Krantheiten unbekannte Raufer; bei Berfteigerungen theurer Pferbe, aus Erbschaften und dergleichen und durch Militairbehorden, durfen fle nicht

nicht angewandt werben, weil jene ohnehin von Rennern untersucht und gekaust werben, und die Militairbehörden schon verantwortlich gemacht worden sind, bers gleichen Pferde nicht im Gebrauche zu bulben, sondern dieselben gleich todten zu zu lassen. In diesen Fallen ist die polizeiliche Ausmerksamkeit schon hinlanglich. Werden indessen Militairpferde bei Demobilistrungen durch Civilbehörden versteis gert, so sind jene Untersuchungen vor der Versteigerung zu verantassen. In jes der hinsicht erfordert aber ein ausgekaustes Pferd aus unbekannten Orten und Gegenden, so wie die, welche weit transportirt worden sind, eine besondere Aussentsamkeit, und jeder Käuser ist daber verpflichtet, solche neu angekauste Pferde nicht gleich mit anveren in Gemeinschaft zu bringen;

- 13) auf ben Pferdemarkten haben bie Rreis, und Orts. Polizeibehorden die zum Rauf angekommenen Pferde durch Sachverständige forgfältig beobachten und untersuchen zu lassen, und mit dem Todten der, als rog, wurm, und raudefrant und babei unbeilbar anerkannten, so wie mit der heilung in besondern Lokalen der verdachtigen, oder mit der heilbaren Raude behafteten Pferde und mit dem Reinigen der Gerathe, Wagen und Sielenzeuges zu verfahren;
- 14) wer diesen polizeilichen Anordnungen zuwider handelt und durch Richtbefolgung berfelben die weitere Berbreitung der Krankheit veranlaßt, verfällt in diejenige. Strafe, welche das Allgemeine Landrecht Th II. Tit. 20. §. 1506. und 1507. vorschreibt, und hat demnach sechsmonatliche bis zehnjährige Zuchthaus, oder Festungssfrafe verwirkt;
- 15) bamit fich Diemand mit Unkenntniß biefer brei genannten ansteckenden Pferdes trankheiten entschuldigen moge, wird nachstebende Beschreibung bes Verlaufs und ber charakteristischen Rennzelchen berseiben bekannt gemacht.

### I. Ros , Rrantheit.

Der Rot ber Pferde, Efel und Maulthiere ift eine anstedende Krantheit, welche hauptsächlich die Schleimhaut ber Stien und Rinnbackenholen und die lymphatischen Drufen im Rehlgange befällt, von da sich auf die Lungen und die Eingewelde des Unterleibes und auf das lymphatische System verbreitet, auch felbst dem Biute eine anstedende Eigenschaft mittheilt, übrigens mit der Wurm, Krantheit einerlei Grund, ursache hat und so wie diese in der Regel unheilbar ift.

Schlechte

a management.

Schlechte Pflege, verdorbenes Futter, übermäßige Arbeit, Hunger, andererfeits aber auch ju ftart nahrendes Futter bei zu weniger Bewegung kann dies liebel auch ohne Ansteckung bervorbringen. Auch kann der bokartige Schnupfen oder Kropf der Pferde bei einem schlaffen Körperzustande leicht in dieselbe übergeben. Um häufigsten aber verpflanzt es sich durch Ansteckung auf gesunde Pferde, wenn lettere mit dem Nafenausstusse, dem Schweisse, dem Urin und Speichel des rotigen Pferdes in Bestührung itommen, von ihrem Futter oder überhaupt nur mit ihnen aus einer Krippe und Raufe fressen und aus einem Geschirre getränkt werden.

Die Rennzeichen ber Ros. Rrantheit find :

- 1) Ausfluß eines weißfarbigen grauen ober gelblich grunen Eiters, (fpaterbin einer grunen, gelben oder braun gefarbten Jauche) aus einem Rafeloch, der um bafe felbe eine harte Kruste oder Rinde bildet und fich im Baffer volltommen aufloset;
- 2) bie Gegenwart ber befondern, nur diefer Rrankheit eignen Geschwurchen ober Chankres in ber Nasenhole, Die Anfangs in Gestalt weißer Blaschen, in der Große eines hirsenforns enistehen und aufplagen, dann aber fich vergrößern, ein nen etwas erhabenen rothen Rand und einen weißfarbigen scheckigen Grund has ben, die Schleimhaut ber Nase, die Knochenhaut und zulegt die Nasenbeine vergehren. Die Schleimhaut ber Nase sieht babei hochroth aus, ober bleifarbig und blaß;
- 3) unschmerzhafte und glatte Verhartung und Geschwulft ber Druse bes Rehlganges auf berselben Seite, wo bas Nasenloch fließt, wobei die Druse saft am Anochen anliegt und bas Auge dieser Seite thrant. Dabei ift bas Pserd anscheinend wohl und ohne Husten und Fieber, es sey benn, daß die Ansteckung ein jungeres Pferd trifft, welches noch nicht gebrust hat, und in diesem Falle von hestigen, meistens schnell todtlichem Fieber befallen wird. Geht die Arankheit nach ihrer gewöhnlis den langen Dauer zu Ende, so magern die Pferde ab, der Nasenstuß wird zus weilen mit Blut vermengt, wenn die Chankresgeschwure die Blutgesäße anfressen, es entsteht hinken auf einem hintersuse, Wurmkrankheit, Anlausen der Füße und Wassergeschwulst.

Nach bem Tobe eines an biefer Krantheit gefallenen Pferbes findet man bie Lunge mit ungabligen griedartigen Andtchen angefüllt bie frante Seite ber Rafenboble voll Giter, bie Knochen angefreffen, oft auch Eiterface in ben Lungen und Berbar,

tung in den Drufen des Unterleibes. Bon ber verdächtigen Drufe unterscheibet sich die Rogfrantheit durch die Geschwulft einer einzigen Drufe im Rehlgange, da bei er, sterm Uebel viele Drufen geschwollen sind. Die Drufe ift mit Ausstuß aus beiden Masenlochen verdunden, bei dem Rose dagegen zeigt sich der Ausstuß nur aus einem Masenloche. Bei der Druse hustet bas Pferd, beim Rose nicht; beim Rose sind die Augen bes Pferdes hell, bei der Druse ostmals trube. Beim Rose ist das Pferd gut beleibt, bei der verdächtigen Druse magert es ab. Bei der Druse leiden die Lungen mehr durch eiternden Geschwulst. Der Ros kann mehrere Jahre dauern, die verdächtige Druse tödtet in weit kurzerer zeit. Durch eben diese lange Dauer unterscheidet sich auch der Ros vom Strengel, bei welchem die Drusen im Rehlgange nicht anges schwollen sind und der Ausstuß aus beiden Rasenlöchern bloß schleimig, nicht eitrig, ist.

Bon wirklicher heilung bes Roses ber Pferde burch hulfe der Runft hat man wenige und fehr zweiselhafte Beispiele. Es ift baber bei ber großen Unstedungsgesahr für andere Pferde sehr nothig, bie unnugen, langwierigen und kostbaren Rurversuche zu unterlassen, und ein durch gleichzeitiges Borhandenseyn obiger Rennzeichen als rostig anerkanntes Pferd sogleich zu tödten, überhaupt aber schon jedes mit Drüsengesschwulst befallene Pferd als verdächtig abzusondern und alles Lokalgeschirr und Gestath, welches mit dem Rosgiste in Berührung gekommen sepn konnte, sorgfältig zu reinigen oder zu vernichten. Man hute sich beshalb auch, seine Pferde in fremde Ställe zu bringen, bevor man nicht die Rrippen sauber ausgesegt und mit nassen Strohwisschen abgerieben, die alte Streu hinweg geschafft und Alles, so wie die Tränkeimer, gehörig gesäubert hat.

Die haufigste Unstedung geschieht durch Geschirre und das Jusammenspannen mit roßigen Pserden, oder das Angespann an solchen Wagen, an welchen roßige gesogen haben, weshalb die Reinigung aller dieser Dinge vor ihrem weitern Gebrauche, hauptsächlich mit kochend beißem Wasser oder heißer Lauge, zur Verhütung der Ansstedung sehr notdig ift. Da der Roß auch nicht selten ohne Anstedung entsteht, so ist es ausser der Vermeidung letterer noch notdig, den übrigen Ursachen zu seiner Entstehung auszuweichen, zu dem Ende also seinen Pferden steis gutes und gesundes Futter und reines weiches Wasser zu geben, ihnen hinlangliche Bewegung zu verschafssen und ben etwa entstehenden Strengel, die Drufe, die Lungens und Hautkrankheisten gehörig zu behandeln und zu heilen. Dadurch wird man selbst die Ansteckungs,

fabigkeit bes Pferbes mindern, ba ein gesunder Organismus oft eber ben Mirkungen eines folden anstedenben Giftes entgeht, als ein geschwächter und schlecht genahrter.

II. Wurm , Krantbeit.

Die Burm, Krantheit, diese ben Pferden und bem ganzen Pferdegeschlechte ges fährliche ansteckende eigene haut, Krantheit, ift an den Fiederzufällen und an den, über den ganzen Körper zerstreut liegenden Beulen oder strickahnlichen Geschwülften, welche zuweilen an einander hangen, zuweilen einzeln stehen, und auf denen sich kleiner Knoten, im Anfange von der Größe einer Erbse, später, und ebe sie in Siterung übergeben, von der Größe einer Haselnuß bilden, leicht zu erkennen. Manchmal sind diese Knoten auf den Beulen zerstreut, manchmal wie Perlen an einer Schnur zus sammengereiht.

Gewöhnlich zeigen fich biefe Beulen an ben vorbern Lippen, an ben Backen, an ber Rafe, am halfe ber Pferbe, geben von ba nach ben Schenkeln, ben Knien, nach bem Schlauche, bem hodenbeutel, oft auch umgekehrt von ben hintern Gliede maagen, ben Beinen aufe und vormares. Diefe Beulen find mehr ober minter hart anzusüblen, und die Thiere aussern bei ihrem Berühren oft Schmerzen. Sie geben innerhalb 12 bis 14 Tagen auf, und bilben alsbann Geschwure mit schlechtem Eiter, welcher aus ben Brenzen bes Geschwures hinaustritt, die Lippen besonders beschmutzt und so klebrig wird, bag bas Futter und andere leichte Sachen baran hangen bleiben,

Die Rander des Geschwurs legen fich durch bas hinauswachsen eines braunen fogenannten wilden Fleisches um, und der Grund dieses Burm. Geschwurs ift meiß, lich, speckig, uneben. Dfr ift der Rot mit dieser Krankheit verbunden, ju Zeiten folget dieser spater, oder ging ber Burm. Krankheit früher vorber.

Diefe Krantheit entsteht mit bem Ros aus einerle! Urfachen, und die Entfer, nung und Abwendung berfelben verhuten auch ihre Entwickelung.

Mis Borboten bes Burms tonnen angefeben merben:

- ober am Schenkel und Rnie, die balb vergeben, balb wiederkommen,
- b. ein nach bestimmten Zeiten plogliches Rauen und Labungeben,
- c, ein raubiger Ausschlag mit angelaufenen Schenkeln.

Die Beilung bes Burme ift eben fo zweifelhaft, bie Gefahr wegen ber Unftedung

für

får andere Pferbe eben fo groß, wie bei ber Rog. Rrantheit, und wie bei biefer bas Tobten, nachdem ber Wurm erfannt, aus ben angeführten Grunben gleich nothig.

III Raube.

Die Raube, gleichfalls eine anstedenbe, nicht allein ben Pferden, sondern auch ben übrigen haus und Rutthieren eigene, allgemeine bekannte Rrantheit.

Sie wird am haufigsten, wie die beiden vorigen, burch Unstedung und burch unmittelbare Berührung der gefunden mit andern raudigen Pferden hervorgebracht, aber auch durch übermäßige Unstrengung, durch langen Aufenthalt in freier Luft bei talter, nasser Witterung, in dumpfigen, finstern, engen, niedrigen Stallen, burch Mangel an Reinlichkeit, ber guten Wartung und Pflege, durch hunger und Durst, durch schlechtes verdorbenes Futter und Trintwasser und durch das Weiden au sumpfigen Wiesen veranlaßt.

Diese Krantheit giebt sich zu erkennen, wenn die haare ihren Glanz verlieren, wie abgestorben außschen und unter ben haaren sich kleine Bladchen finden, welche beim Abtrocknen kleienartige Schuppen zurucklassen. Diese weißen mehligten, oder kleienartigen Schuppen zeigen sich vorzüglich in ben Mahnen, am Rücken, an den Backen, am Schweise, wo jene Bladchen am häusigsten erscheinen. Dabei haben die Thiere Jucken, welches sie zum ditern Reiben nothigt. Diedurch wird die haut, noch mehr aber durch das dieser Krankheit eigene Ausfallen der haare, von deuselben ents biogt. Trocknen jene Bladchen in kleienartige Schuppen ab, und sehen daher die früs her mit den Bladchen besetzten Stellen wie mit Mehl bestreut aus, so wird die Raube die trockene genannt.

Bu Zeiten geben aber jene beschriebenen Bladden in Raube. Geschwure über. Hiebei wird die haut gespannt, gleichsam etwas angeschwollen, roth entzündet, wobei sich diese Geschwure allmählig über ben ganzen Körper verbreiten, indem sie durch eine sehr scharse, beiffende, aussickernde Feuchtigkeit, um uch und in sich in die Tiefe greisen. Beim Anfassen und Drücken dieser Stellen empfinden die Thiere Schmerzen. Das nun mit der Raube behaftete Thier ift zum größten Theile kahl, die einzelnen Haare, welche man noch bie und da findet, stehen borstig gesträubt.

Jene Raube. Geschwure, welche fich tief in die haut eingefreffen haben, bilben auf ber Mahne tiefe Loder, hohlgange, die haut felbst wird hart, sprode, rindartig, blutig und verliert ibre Grundfarbe.

Die Thiere merben biebei matt, leiben am fchleichenben Rieber, baben menia ober teine Kreffluft, babei thranen bie Mugen febr, es ftellen fich Musffuffe aus ber Dafe ein, bie Schenkel find angelaufen.

Im Anfange ber Krantbeit, wo bas Thier noch beleibt und bei Rraften ift. Die Rrantbeit noch ald bloffe Saut. Rrantbeit befieht, und fich nur noch bie Bufalle bes erften ober gelinden Grades zeigen, ift bie Raude beilbar.

Allein bat fie einmal burch Bernachlaffigung ibren bobern Grab erreicht, bann ift bas Thier ber Rur nicht werth, welche boch faum Beilung bemirte, und burch Erbaltung ber Gelegenbeit gur meitern Uebertragung ber Raube bie Gefahr ber meitern Berbreitung vergrößert, baber bas Tobten ber Thiere unter folden Umffanten bas Beffe, und von groffern lebeln bas fleinfte. Bumbinnen, ben 26ffen Upril 1830.

Mr. 96. Die Det pflegung von Militait. Eransporta. ten betref. fenb. M. b. 9.

Dach bem Reffripte bes Koniglichen Ministeril bes Innern vom 29ften Mary b. J. ift Geltens bes Ronigl. Rrieges. Minifteril bie Reftfegung getroffen worben, bag bei Berpflegung ber Militair, Transportaten ein Unterfchied gwifchen icon wirklich verurtbeilten und folden Dilitair. Arrestanten, welche noch in Untersuchung begriffen feven, in der Urt gemacht werben fofe, baf ben lettern auf bem Transporte

a, bas Traftament nad bem Gage von 2 Ggr. taglich, 1466. April.

b. bie Bifrualienjulage nach bem Gage von 5 Egr. taglich,

c, ble fcmere Brodportion von 2 Pfund ober fatt berfeiben, bas Brodgelb von 1 Ggr. 3 Pf. taglich

verabreicht merbe, mogegen es binficts ber mirtlich icon verurtheilten Militair : Mr. reftanten auf beren Transport bei bem Berpflegungsfas von 25 Sgr., wie folder burd unfere Amesblatt. Berfugung vom 3ten April 1816 vorgefdrieben worden ift, perbleibt. Den Magiftraten und fonftigen Stations, Beborben wird bies zur Rache achtung bieburch befannt genacht. Gumbinnen, ben 3ten Mai 1830.

Betreffenb für bas Schlachten ber Schweine in der Stadt Tilfit.

Mr. 97. Bekanntmachung bes Koniglichen Provinzial : Steuer : Direktorats. Betteffend In Gemäßbeit bes Dable und Schlachtfteuer. Gefeges vom 30ften Dai 1820 f. 11. Litte. B. ift burd ein Reffript vom 18ten Dezember 1829 III. 24870 feftgefest,

> bag bei ber Verffeuerung jum Schlachten nach ber Studzahl im Stadtbegirte pon Tillit bas Gemicht eines Someins auf einen und einem balben Centner ans

a supplied to

genommen werden soll. Die Schlachtsteuer fur ein Schwein nach bem Studfase wird baber im genannten Orte mit 1 Thaler 15 Sgr. fur ben Staat und 11 Silbergroschen 3 Pfennige Rommunal, Juschlag, zusammen mit 1 Rthlr. 26 Sgr. 3 Pf., Ginen Thaler Sechs und Zwanzig Silbergroschen Drei Pfennige, erhoben. Konigeberg, ben 29sten April 1830.

Der Bebeime Finangrath und Provingial Steuere Direftor, Landmann.

Bekanntmachung ber Roniglichen General · Lotterie Direktion.

Um den vielfältigen Rlagen ju begegnen, welche fortbauernd aus allen Provinzen ber Monarchie über bie Belästigungen bes Bublitums burch ungeforderte Bufendungen von Loosen ber Lotterie ju Frankfurt am Main erhoben worden find, findet die uns terzeichnete Direktion sich veranlaße, folgende, im Einverständniß mit Gr. Erzellenz bem herrn General-Postmeister getroffene Anordnung zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

Alle Briefe, welche Loofe ber Lotterie zu Frankfurt am Main, ober Aufforder rungen zum Spiel in berselben enthalten, oder sonft auf dieses Spiel Bezug haben, muffen spätestens 24 Stunden nach beren Empfange an diejenige Post. Anstalt, durch welche der Empfänger solche erhalten, zurückgegeben werben, und die Post. Anstalten find angewiesen, solche Briefe, selbst wenn sie erhffnet worden, wieder anzunehmen, und die Erstattung bes etwa darauf gezahlten Portos zu leisten.

Mer biefer Anordnung teine Folge leiftet, bat es fich felbst beijumeffen, wenn er späterbin bas fur bergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erstattet erhalt, und nach Bewandniß ber Umstände, als bes Spieles in einer fremben Lotterle verdächtig, nach Borschrift bes 6. 1. ber Verordnung vom 7ten Dezember 1816 jur Untersuchung und Strafe gezogen wirb. Berlin, ben 31ften Januar 1829.

Befanntmachungen von Behorben außerhalb ber Proving.

Das 2 Meilen von Königsberg entlegene abel. Gut Regitten mit dem bazu gehöris gen Prepikruge, aus 21 hufen 3 Worgen kullmisch oder 1432 Morgen preuß. bestes bend, und neuerdings auf 7240 Riblr. abgeschätz, soll aus sreier hand verkauft wers den. Der Bietungstermin dazu ist auf den 17ten Mai d. I. bestimmt, und wird Vormittags 11 Uhr im Landschaftsbause abgebalten werden. Zuschlag und liebergabe werden bei irgend annehmbarem Gebote sehr bald erfolgen konnen; übrigens aber wird

a best to the

jebe ben Rauf erleichternbe Bablungebedingung gern berudfichtigt werben, wenn nue irgend Giderhelt ihrer richtigen Erfullung bamit verbunden ift.

Ronigsberg, ben 2ten Marg 1830.

Roniglich . Offpreußische Landschafts . Direttion.

Aufforderung der mit der Erbberechtigung jum eifernen Rreuze aus bem 15ten Infanterie= (fruber 3te Reserve-) Regimente ausgeschiedenen Individuen.

Der im Dezember 1814 jum Erfag. Bataillone Do. 9. verfette, aus Deffpreufen ges burtige Sefonde, Lieutenant Friedrich Sturmbofel und ber im April 18:6 entlaffene, aus Dffpreuffen (Zilfit) geburtige Unteroffigier Gottfried Guffeit haben bas ciferne Rreug ererbt; ihr jegiger Aufenthalt bat aber nicht ausgemittelt werben tonnen. Beibe mer ben baber hiemit aufgefordert, fpateftens in zwei Monaten bas Erbberechtigungse nebft Führungszeugnif ihrer vorgesetten Beborbe sib Rubro: "Militaria" an bas unterzeichnete Rommando einzureichen, wenn bie ihnen zuffebenbe Auszeichnung ber Allerbochften Berordnung gemäß einftweilen nicht auf die nachffen Erbberechtigten übers geben foll.

Da ferner von bem im November 1813 verabschiedeten Gefonde Lieutenant Johann Groff, fo wie von ben folgenden erbberechtigeen Unteroffigieren und Gemeinen, Ro. 16. Leopold Mock, Ro. 19. Wilhelm Leipziger, Do. 26. Ernft Seifter und Do. 27. Peter Porfchte, famelich aus Dffpreugen geburtig, bier ebenfalls bie Rennte nif ihrest jehigen Bohnores mangelt, fo werben auch fie hiemit gleichzeitig aufgeforbert, benfelben bes Balbigften mir anzuzeigen, bamit in vorfommenben Fallen bie Singiebung ber erforderlichen, den gebachten Beugniffe ohne Bergug erfolgen tonne.

Munden, ben 23ften April 1830.

(geg.) v. Schmalenfee, Dberff und Regiments, Rommandeur.

### Aufforberung.

Der burch ben Tob best Unteroffiziers Johann Matrewit best ebemaligen 4ten oft. preußischen Infanterie Regimente erledigte faiserlich ruffifche St. Georgen Orden Ster Rlaffe Do. 26,413. fallt in ber Erbreihefolge gegenwartig an ben fich im Befige bes Erbberechtigungs Beugniffes befindenden ehemaligen Beldwebels Friedrich Meuhoff. beffelben Regimenis.

Da derfelbe bei Auflösung bes Regiments im Jahre 1816 nach Mehlsack ents laffen wurde, gegenwärtig aber weder daselbst noch irgend anderswo aussindig zu machen ist, so wird berselbe hiemit porgeladen, fich entweder beim Rommando bes 3ten Bataillons 3ten Landwehr Regiments in Angerburg perfonlich oder schriftlich bis zum 31sten Juni d J. zu melden und seinen Aufenthaltsort anzuzeigen, widrigen, falls nach Verlauf dieser Zeit das St. Georgen, Rreuz auf den nächstolgenden Erbs berechtigten übergeht. Angerburg, den 24sten April 1830.

Der Major und Rommanbeur Des 3ten Bataillont 3ten Landwehr, Regiments

#### Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Die mit einem Ronfens von dem Bauerlande des Wilhelm Tuht in Plauschinnen, Rirchspiels Kraupischen, abgetrennte unbebaute Ackerstäche von 3 Morgen, foll, ba ber Besther verstorben und dieselbe muste liegt, wegen Abgabenreste im Wege der Erctution auf ein bis zwei Jahre verpachtet werden, wozu der Termin im landrachtsichen Bureau auf ben 17ten Mai d. J. angesett ift und Pachtlustige eingelaben werden. Die Pacht muß sofort bezahlt werden. Nagnit, den 24sten April 1830. 3 Königlich. Preußisches Landrathsantt.

Das dem Fistus zugehörige Bauergut nach bem Jakob Macht in Droebowen, von 5 hufen 19 Morgen 139 Ruthen preuß Maafes, wird im Termine ben 24ften Mai b. J. im Geschäfiszimmer bes unterzeichneten Landrathsamts zur eigenthums lichen Unnahme unter billigen Bedingungen ausgeboten werden.

Atquistionslustige werden jur Wahrnehmung bieses Termins hieburch eingelasten. Nachgebote werden nicht angenommen. Johannsburg, ben 25sten April 1830.
Königlich. Preußisches Canbrathsamt.

Das im Dorfe Großellpalen belegene, aus 4 hufen 12 Morgen 92 Authen preuß. Maages bestehende Grundstuck bes Gotelieb Piegarka fell zur Sicherstellung ber turrenten Abgaben im Wege ber Eretution verpachtet werden.

Der Termin hiezu stehr auf ben 26 ften Mai b. J. im Bureau best unterzeicht neten Landraths an, und werden Pachtlustige, welche bie nothige Sicherheit nachweis

a management,

fen und die ju offerirende Pacht im Termine einzugahlen im Stande find, mit bem Bemerken eingeladen, bag bie Pachtbedingungen im Sermine bekannt, gemacht, auf Rachgebote aber keine Ruckficht genommen werden wird.

Logen, ben 28ften April 1830.

Der Landrath v. Jaffrgembeti.

Das ben Michael Behrendischen Sheleuten zu Orzechowen angehorende Bauergut wird vom iften Juni b. J. ab auf ein Jahr in dem auf ben 19ten Mai b. J. Bor, mittags um 10 Uhr hier anstehenden Termine verpachtet werden, welches Pachtliebe habern mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die gebotene Pacht gleich nach beendigter Ligitation bezahlt werden muß und Nachgebote nicht statisinden.

Dlegto, ben 28ften April 1830.

#### Roniglich - Preufifdes Canbratheamt.

In bem zur eigenthumlichen Unterbringung bes bem Fistus abjubizirten, vormaligen Carl Marungafchen Bauerhofes zu Arzizahnen, wozu 2 hufen 7 Morgen 163 Auchen preuß, gehören, angestandenen Termine hat sich tein Käufer gemelbet, und habe ich baber zu biesem Behufe einen anderweiten Termin auf ben 4ten Juni b. I. anges seht, wozu ich Erwerbstustige mit bem Bemerken vorlade, daß die Verkaufsbedingungen im Termine bekannt gemacht werden. Lögen, den 4ten Mai 1850.

Mer Lanbrath v. Jaftrgembeti.

Das erhfreie Grundstuck des hans Bumblies in Birkenfelde, Kirchspiels Budwethen, welches 1 hufe 4 Morgen 132 [Ruthen preug. Maages groß ift, soll Abgabenreste wegen im Wege ber Erekution auf brei Jahre verpachtet werden, wozu ber Termin auf ben 21sten Mai b. J. im landrathlichen Bureau angesetzt ift und wozu Pacht lustige eingelaben werben. Ragnit, ben 3ten Mai 1830.

Roniglid . Preuß fches Candrathsamt.

Die auf der Strafe von Angerburg nach Logen ic. vor dem polnischen Thore bei Angerburg belegene, über den Angerappfluß subrende Brucke Ro. 15. wird Behufs neuer Aufführung der verfallenen Brust, und Flügelmauern an derfelben am 17ten b. M gebrochen und dadurch die Passage über felbige gehemmt werden.

Das reifente Publitum wird bievon in Rennenif gefest, mit ber Befanntmachung,

bag

bag mabrend bem qu. Bau fur leichte Fuhrwerke eine Durchfahrt burch ben Ungerappflug neben qu. Brucke burch Pfahle bezeichnet werben wird, schwerere Fuhrwerke aber ben Weg über die Kouigl. Domaine Angerburg einschlagen muffen, welcher von Angerburg aus durch das litthauische Thor und am Wegweiser hinter bem Angere burgschen Amestruge wieder in die Lögensche Landstraße führt.

Ungerburg, ben 8ten Dai 1830.

#### Roniglid . Prenfifdes Canbratheamt.

Das Erbpachtsgut Ballgarbehlen, etwa & Meile von Tilfit, enthaltend 18 hufen 9 Morgen 165 Ruthen preuß., wovon 100 Morgen Wiesen bei Jägerischken liegen, foll wegen Abgabenreste im Wege ber Erekution auf zwei Jahre von Triuitatis d. J. ab verpachtet werden.

Der Termin jur Abgabe ber Gebote ift ben 21ften Dai b. J. in Tilfit im Iandrathlichen Bureau angesett, wozu Pachtliebhaber eingeladen werben.

Schreitlaugken, ben 7ten Dai 1830.

#### Roniglid - Preußisches Canbratheamt.

Die bem Fistus anbeimgefallenen bofe :

- 1) bes Sottfried Mrocjest ju Przytullen, aus 2 Sufen 17 Morgen 117 [Muthen und
- 2) bes Friedrich Saffran ju Malinowten, aus 2 Sufen 14 Morgen 164 [Ruthen preug, bestehend,

follen anderweitig erblich untergebracht werben. Termin hiezu fieht auf ben 26 ften Dai b. J. Vormittags um 10 Uhr im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten an, zu bem Rauflustige mit bem Bemerken eingelaben werben: bag bas zu offerirende Raufgelb gleich im Termine baar eingezahlt werben muß, und Nachgebote unftatthast find.

2pt, ben 24ften April 1830. Der Domainen Intenbant Stedern.

Da bei ber am 15ten und 16ten April d. J. abgehaltenen Lizitation für die Wiesen im Lageningter, Lasdehner, und Pastiesner, Belauf so geringe Gebote abgegeben find, daß solche nicht angenommen werden tonnen, sich überdem auch nachträglich Pachtlustige gemeldet haben, die von dem Termine keine Rennenis gehabt, so wird zu deren Lizitation hiemit ein anderweiter Termin auf den 17ten Mai d. J. frühe 8 Uhr in der Oberscherei Padrojen anberaume, und zu demselben Pachtliebhaber mit

- Comple

bem Bemerken eingelaben, baf bie Pacht im Termine erlegt werben muß und auf Nachgebote nicht gerücksichtigt werden kann Pabrojen, ben 22sten Upril 1830. Rouiglich-Prenfische Oberforsterel.

Um lettverwichenen Pferdemarkt, ben 29sten Marz b. J., wurde hier einem unbestannten Menschen, ber sich George Schönus nannte und aus Sterlat, Dartehmensschen Kreises, ber zu sich vorgab, ein schwarzer Wallach 4 Fuß 8 Boll groß, 10 Jahr alt, als verdächtig abgenommen, indem er den Besit als Eigenthümer nicht nachweissen tonnte. Der angebliche Schönus suchte aber unter dem Gewühl von Menschen zu entkommen, und ist auch nach gepflogener Korrespondenz mit seiner angegebenen Beshörde, dort nicht vorhanden, es ist also klar, daß er sich eines falschen Ramens besdient hat. Der unbefannte Eigenthümer des hier in Beschlag genommenen Pferdes wird baher hiemit ausgesordert, binnen 4 Wochen sein Eigenthum daran erweistich zu machen, und solches gegen Erstattung der Futterkosten in Empfang zu nehmen, weit sonst nach Ablauf dieser Frist das Pserd öffentlich vertauste werden muß.

Arys, ben 6ten Mai 1830.

#### Der Magistrat.

#### Unfündigung.

Werhandlungen bes Bereins jur Beforderung des Gartenbaues in den Koniglich Preußischen Staaten, 13te Lieferung, gr. 4. in fardigem Umschlage gehestet, mit 1 tolor. Rupser, Preis 2½ Athlr., im Selbstverlage des Vereins, zu haben durch die Rikolaische Buchhandlung in Berlin und Stettin und bei dem Sekretair der Gefelleschaft, Heinich, Zimmerstraße No. 81 a. in Berlin. Desgleichen 12te Lieferung ohne Kupser, Preis 2 Athlr. 11te Lieferung mit 2 Kupsern, Preis 2 Athlr. 10te Liefes rung mit 1 Kupser, Preis 2 Athlr. 9te Lieferung mit 2 Kupsern, Preis 1½ Athlr. 8te Lieferung mit 1 Kupser, Preis 2 Athlr. 7te Lieferung mit 18 Kupsern, Preis 2½ Rehlr. 6te Lieferung mit 2 Kupsern, Preis 1½ Rehlr. 5te Lieferung mit 8 Kupsern, Preis 3 Athlr. Aus der 5ten Lieferung besonders abgedruckt:

"Anleitung jum Bau ber Gemachshäuser, mit Angabe ber inneren Einrichtung berfelben und ber Konftruktion ihrer einzelnen Theile; vom Garten Direktor Otto und Bau. Inspektor Schramm, mit 6 Kupfern, Preis 27 Athle.

## Amts = Blatt.

Nro. 22.

Gumbinnen, ben 2mm Juni.

1830.

Berfügungen ber Roniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen. Dachfiebenbe 3 Dublitanda nebft Rachtrag :

Dublifandum.

Die Rudzahlung ber im Staatsschulden - Etat vom 17ten Januar 1820 (Beschsammlung Do. 577. Pag. 17. Litt. d.) aufgeführten Sprozentigen ber mehr als Domainen - Pfandbriefe betreffend.

Das Gbift über bie Kinangen bes Staats vom 27ften Oftober 1810 (Gefes, martifchen fammlung Do. 3.) beffimmt unter Do. 4. c.

daß eine Summe gur Tilgung ber Schulben bes Staats und feiner Inflieute aus. gefest werben folle;

und macht jugleich ben Berbehalt:

bag mehr, ale jene Summe, abgetragen werben tonne, wenn bie Umffanbe foldes gestatteten.

Der erfteren Bufage ift burch bie Berordnung megen ber funftigen Bebanblung ber gesammten Staatsschulben vom 17ten Januar 1820 (Befetsfammlung Do. 577.) genugt, und in Bezug auf ben letteren Borbebalt ift gegenwartig beschloffen worben, famtliche noch eirkulirende, ju 5 Prozent verzindliche Domainen, Pfanbbriefe jum iffen Geptember b. J. baar juruckzugablen.

Dem jufolge merben nunmehr famliche ju 5 Projent verzinsliche Domainene Pfandbriefe ben Inhabern biemit gefunbigt. Legere werben baber biemit aufgefore bert, gegen Burudgabe ber in ihren Banben befindlichen Bjandbriefe biefer Urt, mit famtlichen bagu geborigen Bine, Coupone, Die Baluta berfelben mit allen bis babin falligen noch unabgehobenen und burch bie vierjabrige Prafluffen noch nicht erloschenen Binfen am iften Geptember b. J. bei ber Graatsfoulben Eligunge. taffe, bier in Berlin Taubenftrafe Do. 30 , jum vollen Rennwerthe in Empfang ju nehmen, ba bie fernere Berginfung von biefem Termine ab aufbort und bie in bemfelben nicht abgebobenen Rapitalien unverzinstich liegen bleiben muffen. (Mo. 22. Erfter Bogen.) Soll,

Mr. 108. Die Rundi. gung u. Rud. jablung ber Sprojentigen Domainen. Pfanbbeicfe. 4Projent jin. fenden fur. alten lanb. fcaftliden. und Stadte. Raffen, Dbli. gationen unb ber fåchfi. iden Central. Stener , Dbr ligationen

> R. V. 72. Mai.

betreffenb.

Sollten einzelne Beliger von bergleiden Pfandbriefen munichen, ihre Rapitalien in anderen Staatspapieren anzulegen, fo foll ihnen als Begunftigung gestattet merben:

1) fatt ber baaren Baluta Staats. Schulbicheine mit Coupons über Binfen vom iften Januar 1831 ab, jum Rennwerth bafur anzunehmen.

Much foll ihnen in biefem Falle

- 2) noch eine Entschädigung fur bas fünfte Binfen. Prozent, auf zwei Jahre, gue fammen alfo von 2 Prozent bewilligt, und mit
- 3) ben Staatsfculd Schein Binfen fur die Monate September, Ottober, Rovens ber und Dezember d. J. gleich baar mit ausgezahlt werden.

Wer hiezu geneigt ift, hat fich vom 15ten Wai ab bis spätestens jum iften August d. I. unter Beifügung eines speziellen Verzeichnisses der betreffenden Pfands briefe bei ber gedachten Staatsschulden Tisgungekasse zu melden und die unter Ro. 1., 2 und 3. benannten Effekten und baaren Zahlungen gegen Einlieserung der Pfands briefe in Empfang zu nehmen.

Da mit bem iften September die baare Burudjahlung nach der obigen Besfimmung eintritt, so muß mit dem iften August bas Umtauschgeschäft geschloffen werden, und konnen spater eingebende Weldungen jum Umtausch nicht berudfichetigt werden. Berlin, ben iften Mai 1830.

haupt. Verwaltung der Staatsfoulben.

Rother. v. Schige. Beelig. Deeg. v. Rocom.

#### II. Publifandum,

die Ruckzahlung der im Staatsschulden Etat vom 17ten Januar 1820 (Besetziammlung No. 577. Pag. 17. Litt. b.) aufgeführten alten kurmarkschen landschaftlichen und Städte Rassen Obligationen betreffend.

Die im Editie über die Finanzen bes Staats vom 27sten Oftober 1810 (Ber fetsfammulng Ro. 3.) unter Ro. 4. c. verheißene Bestimmung einer Summe zur Tils gung der Schulden des Staats und seiner Institute, ist durch die Verordnung wer gen der Behandlung der gesammten Staatsschulden, vom 17ten Januar 1820 (Ger sammlung Ro. 577.), erfolgt. Gegenwärtig gestatten es aber die Umstände, auch von der dort zugleich vorbehaltenen Wehr, Abtragung Gebrauch zu machen, und es ist daher beschlossen worden, sämtliche in den bisherigen sieben Ziehungen noch nicht ausgeloosete, zu resp. 6, 5½, 5 und 4½ Prozent verzinsliche kurmärtsche alte lande

fcafelice Obligationen und Statte Raffenschulben jum 2ten Januar 1831 baar ju tudjugablen.

In Folge bessen merben nunmehr alle in ben bisherigen sieben Berloofungen noch nicht gezogenen kurmarkschen alten lanbschaftlichen und Statte Rassen. Obligationen, welche mehr als 4 Prozent Zinsen tragen, ben Inhabern hiemit gekündigt, und lestere hiedurch zugleich ausgesordert, nicht nur die Rapital Baluta, ben Bersschwungen gemäß, sondern auch die bis dahin fällig werdenden Zinsen am 31sten Oczember 1830 oder am 2ten Januar 1831 bei der Staatsschulden Tilgungskasse bieselbst, Taubenstraße No. 30., gegen die erforderlichen Quittungen und gegen Zusrückgabe der Obligationen, in Empfang zu nehmen. Bon diesem Tage ab wird die weitere Berzinsung derselben aushören. Um jeden Unstand, welcher in einzelnen Fällen aus mangelhafter Legitimation zc. der Erhebung der Kapital Baluta in die bezeichneten Zahlungstermine etwa entgegentreten konnten, bei Zeiten zu heben, werden wir die Inhaber der Obligationen noch durch besondere Rotisisatorien ause sordern, diese Obligationen noch zeitig genug vor dem Zahlungstage zur nähern Prüfung berselben originaliter bei uns einzureichen.

Sollten einzelne Befiger von bergleichen furmartichen alten land fcaftlichen und Stadte Raffen Obligationen ihre Rapitalien gegenwärtig noch nicht zurudnehmen, fondern folche ferner zinsbar als Staatsichuld fteben laffen wollen, fo foll folches unter ber Bedingung flatifinden konnen:

- a) bag bavon vom iften Januar 1831 ab nur 4 Projent Binfen gejahlt werben Uls Begunftigung für bie Inhaber follen jedoch nicht nur
- b) biefe 4 Prozent Binfen von benjenigen Rapitalien, beren Baluta auf Golb laus tet, auch in Golde, und zwar in Friedrichst'or ausgezahlt werben; sondern es foll auch
- c) allen benjenigen, welche ihre Obligationen, fle mogen auf Golb ober Courant lauten, mit einem unter bemfelben ausgefertigten und vollzogenen Untrage :

bag die ihnen gefündigte Rapital. Baluta berfelben noch ferner, und zwar vom iften Januar 1831 ab, ju 4 Prozent verzinslich, ale Staatsichulb fee ben bleiben durfe,

bis jum iften Oktober b. J. bei und einreichen, noch eine baare Entschädigung fur bie bisherigen bobern Binfen auf die beiben Jahre 1831 und 1832 bewile ligt werben.

Mer

Wer an dieser Berwilligung Theil nehmen will, hat fich also balbigft und spatestens bis jum Iften Ottober d. I. schriftlich bei und zu melben und teinem des, salfigen Antrage die Obligationen in der vorstehend unter Litt. c. bezeichneten Weise beizulegen, damit, in sofern dabei nichts zu erinnern ift, die sofortige Zah. lung der eben erwähnten Entschädbigung bei Zurückgabe der Obligationen versügt werden kann.

Spatere Melbungen fonnen nicht weiter berudfichtigt merben.

Uebrigens versteht es sich von felbst, baß, mas die Amortisation ber steben bleibenden Kapitalien betrifft, es dieserhalb bei den Bestimmungen der § §. 5. und 6. der Allerlidchsten Berordnung vom 17ten Januar 1820 (Gesessammlung Ro. 577.) verbleibt. Berlin, den 1sten Mai 1830.

haupt. Berwaltung ber Staatsfdulben.

Rother. v. Soune. Beelig, Decg. v. Rochow.

III. Publifandum,

die Rudzahlung der fachsischen mit dem Berzogthume Sachsen übernommenen Central-Steuerschulden betreffend.

Die auf ben Kredit der sächsischen Peräquations, und Central, Steuer, Anstal, ten kontrahirte Gattung von Schulden, worüber Central, Steuer, Obligationen auss gefertigt find, ist durch die zwischen Preußen und Sachsen abgeschlossene Konvenstion vom 23sten Juli 1817 auf das herzogthum Sachsen übernommen worden, und ist im §. 33. derselben die Verpflichtung zur baldigen Zurückzahlung festgestellt. Diese konnte bis jest nur nach und nach bewirkt werden. Es waren in der von dem vormaligen Ministerium des Schaftes erlassenen Bekanntmachung vom 31sten Juli 1818 vorläufig jährlich 300.000 Riblr. zur Verzinsung und Tilgung ausgesetzt, und es ist in letzterer Beziehung terminlich eine angemessene Zahl von Centrals Steuer. Obligationen ausgelooset worden.

Da aber gegenwärtig die völlige Abtragung bes gangen Schuld Rapitals bes schlossen worden ift, so sollen die Betrage ber bis jest noch nicht ausgeloofeten Cene tral. Steuer. Obligationen jum Dichaelstermine b. J. baar jurudgezahlt werden.

Es werben baber familiche bisher noch nicht ausgeloofete Central, Steuer. Oblis gationen hiemit gefündigt. Die Inhaber ber gebachten Central, Steuer Obliga, tionen werden hiedurch aufgefordert,

gegen

gegen Buruchgabe berselben mit samtlichen baju gehörigen Bind. Coupons und Bind. Leisten die Valuta mit allen bis bahin fällig gewordenen, aber anabgehobenen und durch Praklusion noch nicht erloschenen Binsen im Michaelstermine b. J. bei dem Hand. lungshause Frege und Comp. in Leipzig, bem Inhalte ber Obligationen gemäß, entweder in Konventionsgelbe, ober mit Zulegung bes coursmäßigen Ugios, in preuß. Courant baar in Empfang zu nehmen.

Die fernere Verzinsung port von diesem Termine ab auf, und werden bie in bemfelben nicht abgehobenen Kapitalien unverzinstich liegen bleiben.

Sollten einzelne Inhaber von Central. Steuer. Obligationen es wunfchen, ihre Rapitalien in Staats. Schulbscheine umzutauschen, fo tann foldes in folgender Art geschehn:

- 1) Es follen benfelben als eine Begunftigung fur ben Rominalbetrag ber Centrale Steuer. Obligationen preug. Staate Schulbicheine jum Rennwerthe mir Couppons über Sinfen vom Iften Januar 1831 ab eingehandigt;
- 2) bas coursmäßige Agio bes Conventionsgeldes in preug. Courant, fo wie auch bie Binfen bis jum Dichaelstermine 1830 baar vergutigt und
- 3) ber einvierteljahrige Bins von ben Staats. Schuldscheinen fur die brei Monate, Oftober, November und Dezember b. J., mit 1 Prozent ebenfalls baar ger gablt merben.

Wer hiezu geneigt ift, bat fich vom 15ten Mai b. J. ab, spätestens bis zum isten August b. I, bei ber Königl. Rommunal, und Institutenkasse in Merseburg, unter Beilegung eines speziellen Berzeichnisses der Nummern und ber Gelbbeträge ber in seinen handen befindlichen Central, Steuer, Obligationen, zum sofortigen Empfange ber unter No. 1., 2. und 3. genannten Effetten und Gelber, gegen Zurucksgabe ber quittirten Obligationen sämtlicher baju gehörigen Zind. Coupons und Zinds Listen, zu melben.

Rach bem iften August b. J. findet ein folder Umtausch nicht mehr fatt, some bern bie baare Zahlung wird am iften Ottober b. J. in Leipzig erfolgen.

Berlin; ben iften Dai 1830.

haupt . Berwaltung der Staatsschulden,

Rother. B. Schute. Boelig. Decg. v. Rochom.

5 b-171 Ma

Machtrag

ju dem Publikandum wegen Kundigung der Sprozentigen Domainen Pfands briefe vom 1sten Mai 1830.

Anfragen, welche bei und darüber eingegangen find: ob auch die auf ben schlesischen Domainen haftenden Sprozentigen Pfandbriese ben in unserem Publikando vom isten b M. (S. Staats Beitung No. 123., Berlis ner Bossische, so wie auch Haude, und Spenersche Zeitung No. 103. und Berlis liner Intelligenzblate No. 107, besgieichen die Amtsblatter ber Konigl. Regieruns gen) enthaltenen Bestimmungen wegen Rückzahlung samtlicher bisher zu 5 Prosigent verzinsticher Domainen, Pfandbriese unterworsen sepen?

veranlaffen und ju gegenwartiger nachträglicher Ertlarung,

bag biefelben, und namentlich bie sub Ro. 1. bis 161. auf bem Konigl. Domais nen Amte Rothschloß und sub Ro. 1. bis 49. auf bem Amte Karlsmarkt in Schlesien haftenben Sprozentigen Pfandbriefe, allerdings barunter mitbegriffen find. Berlin, ben 6ten Mai 1830.

haupt Bermaltung ber Staatsschulben.

Mother, p. Schupe. Brelig, Dech. v. Rocom.
merben hiemit zur diffentlichen Kenntniß gebracht, und babei bemerkt, dag unsere Haupikasse angewiesen ift, die nach dem Publikandum I. gekündigten Domainen Pfands briefe nebst speziellen Berzeichnissen berselben von denjenigen Inhabern, welche sich zur Annahme von Staats, Schuldscheinen entschließen, anzunehmen und behust der Einziehung der ihnen basur nach jenem Publikandum gebührenden Kapital, und Bind, Baluten an die Staatsschulden, Tilgungskasse koftenfrei zu befordern,

Gumbinnen, ben 10ten Pai 1830.

Befanntmachung ber Koniglichen General . Lotterie Direktion.

Um ben vielfältigen Rlagen ju begegnen, welche fortbauernd aus allen Provinzen ber Monarchie über die Belästigungen des Publitums burch ungeforderte Zusendungen von Loosen ber Lotterie zu Frankfurt am Main erhoben worden find, finder die unterzeichnete Direktion sich veranlaßt, folgende, im Einverständniß mit St. Erzestenz bem Herrn Generalspostmeister getroffene Anordnung zur allgemeinen Kenntnis zu bringen.

Alle Briefe, welche Loofe ber Lotterie ju Frankfurt am Main, ober Mufforbes

rune

rungen jum Spiel in berfelben enthalten, ober fonft auf diefes Spiel Bezug haben, muffen späteffens 24 Stunden nach beren Empfange an diejenige Post. Unstalt, burch welche der Empfanger folche erhalten, juruckgegeben werben, und die Post. Unstalten find angewiesen, solche Briefe, selbst wenn fle eröffnet worden, wieder anzunchmen, und die Erstattung des etwa darauf gezahlten Portos zu leisten.

Wer biefer Anordnung teine Folge leiftet, hat es fich felbst beigumeffen, wenn er späterhin bas fur bergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erstattet erhält, und nach Bewandnis ber Umffanbe, als bes Spieles in einer fremden Lotterie verdächtig, nach Vorschrift bes h. 1. ber Berordnung vom 7ten Dezember 1816 zur Untersuchung und Strafe gezogen wird. Berlin, ben 31sten Januar 1829.

Bekanntmachungen von Behorden außerhalb der Proving.

Die bei Allenstein gelegenen abel. Klautenborfichen, im Jahre 1827 auf 23.955 Athle. abgeschätzen, aus zwei Borwerten und einem Untheile in Jyrunden bestehenben Gueter, enthaltend

38 hufen 6 Morgen 253 Muthen Ader, Wiefen ic. und 34 21 156 Malb.

Summa 72 hufen 28 Worgen 109 | Ruthen tullmifc, ober 165 Sufen 3 Mor-

follen in bem auf Mittwoch, ben 28ften Juli b. J., Bormittage um 11 Uhr im biefigen Landschaufe anftebenden Termine aus freier hand jum Berkaufe ligit tirt werden.

Auf das Raufgeld muß ber zwölfte Theil in oftpreuß. Pfandbriefen im Termine beponirt, und wegen der Zahlung ber übrigen Raufgelber tonnen febr erleichternde Bedingungen nach bem Borichlage ber Bietenden beim Nachweise ber Sicherheit zur Ersuklung berselben berucksichtigt, die Tare, und Verkaufsbedingungen aber in unserer Registratur eingesehen werden. Mohrungen, ben been April 1830.

Roniglich . Offpreußische Landschafts Direttion.

Die 2 Meilen von Konigsberg entlegene abel. Jefauschen Guter, aus 85 hufen 22 Morgen fullmisch, ober 2850 Morgen preuß, ohne die Bauerlandereien von Wittenberg, bestehend, sollen im Ganzen oder gesheilt aus freier hand verkauft werden. Es ift hiezu ein Bietungstermin auf ben 26 ften Juni b. J. bestimmt, der Vormite

to be 171 miles

tage 11 Uhr im hiefigen Landschaftschause abgebalten werden wird. Die im Jahre 1826 aufgenommene landschaftliche Tare dieser Guter im Ganzen beträgt 63,343 Rehlr. und kann in unserer Registratur eingesehen werden. Der Justlag, wie die liebergabe, tone nen bei irgend annehmbaren Geboten sehr bald erfolgen. Der Auszahlung des Rauf, geldes wegen werden sehr erleichternde Bedingungen nach den Vorschlägen der Bietens den berücksichtigt werden, in soweit nur irgend Sicherheit ihrer richtigen Erfüllung damit verbunden ist. Rönigsberg, den 24sten April 1830.

Roniglich Ditpreugische Landschafts Diretzion.

Die abel. Seewaldeschen, im Sauptamte Sobenftein 13% Meilen von Elbing beles genen, aus 6 Borwerkern, 5 Bauerdorfern und 2 Abbauten, gufammen

118 Sufen - Morgen 171 Durben Bormerteland und Biefen,

114 . 4 . 54 . ABald und

52 . 14 . 249 . Bauerland,

Summa 284 Sufen 19 Morgen 174 URuthen tullmifc, ober 644 Sufen 10 Mor, gen 108 | Ruthen preuf.

bestehenden Guter, welche im Jahre 1827 auf 30,128 Rehlr. abgeschäft sind, follen im Termine ben 26sten Juli d. J. Bormittags um 11 Uhr im hiefigen Landsschaftshause zum Verkaufe aus freier hand lightirt werden. Verkaufsbedingungen und Tare find in unserer Registratur einzusehen.

Wegen Ausgahlung ber Kaufgelber konnen febr erleichternbe Bedingungen nach bem Borfchlage ber Bietenben beim Nachweise von Sicherheit zur Erfüllung berseiben berücksichtiget werden, und Zuschlag und Uebergabe bei annehmbarem Gebote bald ers folgen. Der zwölfte Sheil bes Gebois muß im Termine in osipreug. Pfandbriefen auf bas Raufgeld beponirt werden. Mohrungen, den 2ten Upril 1830.

Roniglich Dftpreugische Landschafte Direktion.

Die abel. Czerlin, und Klein Mappernichen, im Saupramte Offerobe 12 Meilen von Elbing belegenen, aus

6 Sufen 10 Morgen 265 [Ruthen Borwerteland,

6 . 12 . 196 . Bauernland und

34 . 20 . 35 . Walb,

Summa 47 hufen 13 Morgen 196 Muthen kullmift, oder 107 hufen 12 Morgen 116 Muthen preug.,

bestehenden, im Jahre 1827 auf 6714 Rthlr. abgeschätten Guter, follen im Termine den 27sten Juli d. J. Bormittags um 11 Uhr im hiefigen Landschaftshause aus freier hand zum Berkaufe ligitirt, und konnen die Tape und Berkaufsbedingungen in unserer Registratur eingesehen werden.

Der zwölfte Theil bes Raufgeldes muß im Termine in oftpreug. Pfandbriefen beponirt, und wegen Auszahlung ber übrigen Kaufgelder konnen febr erleichternbe Bedingungen nach bem Vorschlage ber Bietenden beim Nachweife ber Sicherheit zur Erfullung berfelben berücksichtigt werben. Mohrungen, ben 2ten April 1830.

Roniglich Dfipreufifche Lanbichafte Direttion.

#### Befanntmachungen ber Unterbehörben.

In dem jur Berpachtung bes Gottstied Roschorretschen Untheils vom Drillichschen Bauerhofe in Schedlisten augestandenen Sermine bat sich tein Pachtluftiger gemeldet. Es ift sonach ein anderweiter Ligitationstermin auf ben 11ten Juni d. J. vor dem unterzeichneten Amte anberaumt, und werden Pachtluftige mit dem Bemerken eingelasden, daß die Pachtbedingungen im Termine vorgelegt werden sollen. Logen, ben 13ten Mai 1830. Roniglich Preußisches Landrathsamt.

Bur Ermittelung eines Entrepreneurs jum Bau ber Kirche in Groß, Gibrlack ift ein anderweiter Ligitationstermin auf ben 12ten Juni b. I in bem Geschäftszimmer bes unterzeichneten Landrathsamts anderaumt, wozu Unternehmungelustige hiemit eine geladen werden.

Die Lizitation wird um 5 Uhr Rachmittage beendigt, ber Buschlag erfolgt unter Borbehalt hoberer Genehmigung, und werden teine Nachgebote angenommen. Der Rif und Anschlag ift jederzeit bier einzusehen, und die Bedingungen, unter welchen ber Bau ausgeführt werden foll, werden im Termine bekannt gemacht werden.

28gen, ben 26ften Dai 1830. Roniglich Preugisches Landrathsamt.

Die bei dem ehemaligen abel. Gute ju Konigshuld, Rirchspiels Budwethen, verblies benen 10 Morgen 60 [Muthen preuß. sollen, ba die Pacht mit dem isten Juni d. J. abläust, anderweit auf ein Jahr verpachtet werden, wozu der Termin auf ben 14ten Juni d. J. im landrathlichen Bureau angesetzt ift und Pachtlichhaber hiezu eingelas ben werden, wobei bemerkt wied, daß dieser Boden besonders ergiebig ift. Magnit, ben 26sten Mai 1830. Roniglich Preußisches Landrathsamt.

(970. 22. Saiber Begen.)

(2)

Bur

Bur Verpachtung ber biedjahrigen heuwerbung auf ben heinrichswalbichen Vorwerts. Wiefen fiebt ein Ligitationstermin auf ben 8ten f. M., Nachmittags um 3 Uhr in ber Behausung bes Rrugers Feuerabend ju Marienwalde an, ju welchem Pachtlustige mit bem Bemerken vorgelaben werben, daß jeder Meistbietende ben ganzen Betrag ber offerirten Pacht gleich im Termine baar einzahlen muß, und Nachgebore nicht anges nommen werben durfen. Die Pachtbedingungen tonnen hier alltäglich eingesehen wer, ben. heinrichswalde, ben 21sten Mai 1830. Roniglich Preußisches Landrathsame.

Das im Dorfe Ickschen, Rirchspiels Ragnic, belegene, aus 1 hufen 116 Muthen bestehende Bauergrundstuck best Erdmann Szimkat soll Grundabgabenreste wegen im Wege ber Exekution auf brei Jahre im Termine den 7ten Juni d. I im landrathlischen Amte verpachtet, und mozu Pachtlustige eingeladen werden Magnit, den 22sten Mai 1830. Roniglich. Preußisches Landrathsamt.

Or bem Johann Grabowsti zu Dopfen zugehörende Grundantheil von 14 Morgen 142 [Muthen preuß., foll in dem auf ben 18ten Juni d. J., Vormittags um 10 Uhr dier austehenden Ligitationstermin zur Verpachtung gestellt werden. Pachtlussigen wird folches mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die gebotene pacht gleich nach ger schlossener Ligitation gezahlt werden muß, und Nachgebote unzulässig sind. Diesto, den 25sten Mai 1830. Königlich Preußisches Landrathsame.

Der laufenden Abgaben wegen soll bas in Subhastation stebende Gottsried Hagner, sche Bauergrundsiuck zu Groß Dumbeln, mit einem Flachenmaaße von 3 hufen 2 Mor, gen 152 [Ruthen preuß., auf ein Jahr verpachtet werden. Den 12ten Juni d. J., als Sonnabend um 2 Uhr Nachmittags, steht der dechalb angesetzte Ligitationstermin bieselbst an, wozu Pachtlustige, welche die Pacht gleich baar zu erlegen im Standesind, hiemit eingeladen werden, mit bem Bemerten, daß nach bem Schlusse der Ligitation auf teine Nachgebote Rücksicht genommen wird. Die Pachtbedingungen werden im Teremine bekannt gemacht werden. Goldap, den 25sten Mai 1830.

Der Domainen Intenbant, Meiner.

Berschiedene im Wege ber Erekution, wegen rudftandiger Domainen. Gefalle, ben Ginfaagen bes Kreises abgepfandere Gegenstande, bestehend in Pferden, Bieb, Schaas fen und Schweinen, so wie auch mehrem Getreibe und sonstigen Wirthschaftel. Gegens fian.

ffanden, follen vom f4ten bis jum 29sten Juni b. J. taglich, mit Ausschluff ber Sonntage, hiefelbst öffentlich an ben Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung berkaust werden; wozu Kauflustige hiedurch eingelaben werben. Stalluponen, den. 27sten Mai 1830. Der Domainen Intendant be la Bruvere.

#### Betanntmachung.

Die hiesige Brunnenanstalt von Dr. Struve und Soltmann ist zur diedichrigen Sommertur vom 7ten Juni bis Ende August geöffnet. Austräge auf kalte Mineralwasser in Plaschen nimmt herr hof. Apotheter hagen hieselbst entgegen. Königsberg, ben 6ten: Wai 1830.

Dr. her H.

#### Personal: Chronit.

Der interimistische Unterforfter Schnabel in Schnappen, Oberforsterei Wegtallen, ift auf ben Unterforsterposten ju Augstutschen, in berfelben Oberforsteret, vom iften Juli. d. J. ab verfest worben.

Der Domainen Intendant, Rapitain Stechern gur Lpt, ift ale Sarator und Dekonomie Berftandiger vereibige worden.

Mit Bezug auf unsere im 51sten Stude des Amtsblattes pro 1823 Seite 734. ent baltene Bekanntmachung vom 19ten November 1823 bringen wir nachstehend die Durchschnittsmarktpreise in ber Stadt Königsberg in Preußen für den Monat April. 1830 jur Kenntniß der betreffenden Behörden. Gumbinnen, ben 24sten Mai 1830. Königlich. Preußische Regierung, Abtheilung des Innern.

a support,

### Durchschnittsmarktpreise von Konigsberg im Monat April 1830

	261.Ggr. Pf.		est, Sar, vit.
I. Bom Getreibe.		Schweinefleisch pro Pfund	2 8
Beigen pro Cheffel	1 20 5	Schopfenfleisch	- 2 5
Roggen	<b>—</b> 23 8	Ralbsteifch	- 2 1
Gerfte	- 18 2	Spect, ungeraucherter	1-36
Safer	- 13 8	Spect, geraucherter	- 4 7
e grane	- 25 6	Schmeer	- 3 11
Erbfen weiße	<b>—</b> 25 2	Rindertalg	- 4-
Linfen		IV. Bon Ronfumtibilien.	
Bohnen		Bier pro Tonne	3 9 -
II. Bon Biftualien.		Bier Stof	
hofbutter pro Stein	6 2 -	Biereffig Sonne	
Litthauische Butter	5 20 -	Weinessig Unter	5
Studbutter Pfund	5 9	Branntwein Dom	18 15 -
dito Elbingsche	- 5 2		- 5 -
Graupe pro Scheffel	2 19 6		- 2 1
Hirsengruge	3	Rafe, befferer	2 8
Safergrage	2 7 6		12 10 -
Buchweißengruße	2 2 -	Bolg, hartes	15 26 —
Gerffengruge	2125 —	Strob Shock	5
Grucenmehl		Beu Bentner	- 18 7
Weigenmehl	2 20 -	Bolle Grein	
Roggenmehl	1 10 -	hopfen	2 20 -
Gerftenmehl		Eier Schock	-10 8
Safermehl		Biegel fur bas Saufenb	10 15 -
Rartoffelu	<b>—</b> 15 9	hopfen pro Pfund	
III. Bon Fleifchgattun		Solz (bartes) pro Klafter à 108	
gen.		Kubitfug	
Rinbfleisch . pro Pfund	- 2 4	Bolg (weiches) besgl	

# Amts = Blatt.

 $N_{\underline{\underline{}}}^{ro.}$  23.

Gumbinnen, ben gen Juni.

1830.

### Allgemeine Gesets fammlung.

Das achte Stud ber Gefetfammlung enthalt: unter

Ro. 1241. ben Staatsvertrag mit Gr. Berjogl. Durchlaucht bem Berjoge von Sachfen. Coburg. Botha uber ben Beitritt bes gurffenthums Lichten. berg ju einem Bollverbande mit ben weftlichen preug. Propingen. Bom Sten Dary b. I.;

und bie Allerbochften Rabinetsorbers unter

- pom 28ften beffelben Monate, betreffend bie Hufbebung ber in einem 980. 1242. Theile bes fanbeeberrlichen Gebiete Golms. Braunfele noch beffeben. ben Borfdrift, megen Errichtung gerichtlicher Chevertrage;
- vom 14ten v. D., über bie Ausschließung ber Deffentlichfeit ber Bers 920. 1243. banblungen über Dungverbrechen, und unter
- vom 30ften beffelben Monate, ben Ginflug ber Union auf bie, an bie 30. 1244. reformirte oder lutberifde Ronfeffion getnupften Stiftungen, Schenfune gen ober auf anbere Beife erworbenen Rechte evangelifcher Gemeinden, firchliche ober Soulftellen betreffend.

Berfugungen ber Roniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Gine toniglich, murtembergiche Berordnung vom 4ten September 1808 ertfart eine Mr. 107. i be Tranung eines murtembergichen Unterthans, von welcher Religion er auch fevn mag, welche ohne vorber eingeholte und nur vom Landesberrn ju ertheilenbe Erlaub. bertoniglich. nig aufferhalb bes Ronigreichs gefchiebt, fur ungultig und die barauf fich grunbende Che fur nichtig. Da biefe Bestimmung bei eingegangenen Chen gwifchen Burtember, thenen aufe gern und bieffeitigen Unterthanen, bei welchen Diefe Borfdrift nicht beachtet worden Ronigreichs ift, fur lettere febr nachtheilige Folgen baben tann, fo bringen wir die obige Feftfenung betreffend. in Rolge bes boben Minifterialreffripte vom 25ften Januar b. J. bem Publifo jur 1677. Rail Radricht und Achtung bieburch gur Renntnig. Gumbinnen, ben 27ffen Dai 1830.

Die Bete heirethung muetemberge fchen Unter ferbaib bes

Mr. 108. Berkauf oder Ber, pachtung ber Rampe Biefen bei Tilfit

336.

Die bisher verzeitpachieten Domainen Wiesen, Rampe genannt, an der Memel bei lauf Tillt belegen, in 119 Morgen preuß. bestehend und zur zweiten Klasse gehörig, sollen geber, sogleich parzellenweise verkauft oder vorläusig auch nur zur diesischrigen Heuwerbung Liste verpachtet werden, wozu der Lizitationstermin auf den 17ten Juni d. J. Rachmittags Juni. 2 Uhr an Ort und Sulle vor dem Domaiven Departementstrath, herrn Regierungs, rath Jork, anderaumt ist. Der mindeste Kauspreis sedes Worgens ist auf 50 Richte. 6 Ggr. 8 Pf. und die jährliche Grundsteuer auf 18 Ggr. pro Worgen sestgestellt, und soll resp. bei entsprechenden Rausofferten oder Pachtgeboten sogleich der Zuschlag ers solgen, auf Nachgebote aber nicht gerücksichtigt werden.

Die übrigen Raufsbedingungen, fo wie ber Parzellirungeplan und die Berpache tungsbedingungen, konnen im landrathlichen Burean ju Ragnit, fo wie im Geschäftes lotale der Kreistaffe ju Tilfit, eingesehen werden. Gumbinnen, ben 4ten Juni 1830.

Den Bunkand ber allegemeinen Schulltherren, und Waifene Unterflitzungs. Unsfalt des bien figen Argje, ungsbezier. Bes betrefe fend.

A. d. J. 942. Mai. In Folge bes Reglements ber allgemeinen Soullebrer Wittwen, und Maisen, Unter, stügungs, Anstalt bes hiefigen Regierungsbezirks vom 28sten August 1826 wird die Reche nungs Nebersicht pro 1829 bem Publiko hiedurch mitgerheilt.

Im Jahre: 1829 find nach ber bereitst revidireen. Rechnung eingegangen :

- 1). Un Binfen . . 125 Rtblr. 15 Ggr. Pf.
- 3). An Beiträgen ber: Schulfaffen . . . 199: \* 20: \* \*
- 4) Un Rolleften: Gelbern 42 , 23 . 3 .
- 6) An ertraordinair: . 13: . 7 . 10: .

Summa 1141 Riblr. 8 Sgr. 4 Mf.

Für

and the same of th

	Für die vorbenant ten Gelber find für . Staatsfculbicheine ange tauft und extraordinai	. f012	Rible.	10	Sgr.	2	Pf.,	in	Rapital	lien	1025	Athle.
	ausgegeben	.7	Athle.	20	Ggr.	-	Pf.					
	Summi	1020	Riblr.	-	Ggr.	2	Vf.	-				•
	hiernach ift Bestand	:										
	a) baar.	• 121	Rehle.	8	Sgr.	2	爭f。					
v	b) Rapital Bon ben nen ange			٠	•	•	•		<i>,</i> ,		4525	Repir.
	legten Rapitalien find bi	è										
	Intereffen im Jahre 1829	9										
	eingegangen mit	• 30	Rehle.	15	Ggr.		Vf.					
	Die Rechnung pro	,										
	1829 ichließt folglich ab	:										
	1) mit einem baaren Be	•		4			,					
-	stande von		Rehle.	23	Sgr.	2	Pf.		· .			
	2) mit einem Rapitalbe	10			*		*					
	stande von			•	•	•	•		•		4525	Rehle.
	Der Kapitalbestand											
		Rthlr.							*			
		Reble.				iner	3,					
	500	Rthir.	<b>Pfand</b>	brie	fe,	٠						
	C	30 . 6										

Summa 4525 Athlr.

Bumbinnen, ben 18ten Dai 1830.

Bekanntmachung bes Koniglichen Provinzial-Steuer-Direktorats. Bur Erganjung und Berichtigung ber Bekanntmachung vom 8ten b. M. im 20ffen Stude bes Amteblates Geite 527., ben Sandelsverkehr aus ben Preugifch Deffifchen trag mit Bereinsstaaten nach Baiern und Burtemberg betreffend, wird bledurch Folgendes jur Baiern und Rennenig bes nach biefen Landen banbelnben Dublifums gebracht:

Mr. 110 Betreffend den Bell und Sand Ispers

- a) Auffer ben in jenem Publikando genannten, mie Obergollameern verbundenen Salle amtern in Balern und Burtemberg befinden fich folche auch noch im Innern, wohin ebenfafts auf Ursprungs. Bescheinigungen eingehenbe Erzeugniffe von der Grenze aus abgelaffen werden konnen, und zwar:
  - 1) in Alte Baiern ju Marktbreit, Rigingen, Schweinfurth, Markfteft, Bamberg, Baireuth, Munftedel, Regensburg, Amberg, Ingolftabt, Straubing, Munc chen, Landsbur, Augsburg, Memmingen, Rempten, Kaufbeuern, Lanningen, Donaumorth, Rurnberg, Furth, Erlangen, Schwabach, Mordlingen, Ande bach und Dunkelsbuhl;
  - 2) in Burtemberg ju Jony, Biberach, Ulm, Reutlingen, Tubingen, Kannftabe und Stuttgarb.
- b) Bu 3. ber frubern Befanntmachung ift fatt Regendburg ju lefen : "Ravenberg."
- c) In Rhein. Baiern ift bas Dbergollamt und vertragsmäßige Eingangeamt Rirch. beimboland nicht zugleich ein Sallamt. Ronigsterg, ben 26ften Mai 1830.

Der geheime Finangrath und Provingial. Steuer. Direttor Landmann.

Bekanntmachungen von Behorben außerhalb ber Proving.

Die 2 Meilen von Königsberg entlegene abel. Jefauschen Gater, aus 85 hufen 22 Morgen fullmisch, ober 2850 Morgen preuß, ohne die Bauerländereien von Wiestenberg, bestehend, sollen im Ganzen oder gerbeilt aus freier hand verkauft werden. Es ist hiezu ein Bietungstermin auf ben 26 sten Juni b. J. bestimmt, der Vormitztags 11 Uhr im hiesigen Landschaftschause abgehalten werden wird. Die im Jahre 1826 aufgenommene landschaftliche Tare dieser Guter im Ganzen beträgt 63.343 Athlr. und kann in unserer Registratur einzesehen werden. Der Juschlag, wie die Nebergabe, könzen bei irgend annehmbaten Geboten sehr balb erfolgen. Der Auszahlung des Kauszelbes wegen werden sehr erkeichternde Bedingungen nach den Vorschlägen der Bieten, ben berücksichtigt werden, in soweit nur irgend Sicherheit ihrer richtigen Erfüllung damit verbunden ist. Rönigsberg, den 24sten April 1830.

Roniglid Difpreußifche Landichafte, Direttlon.

Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Bur Verpachtung der diesjährigen heuwerbung auf den heinrichsmalbichen Bormerts. Miefen steht ein Ligitationstermin auf den 8ten L. M., Rachmittags um 3 Uhr in ber

Behaufung bes Krugers Feuerabend ju Marienwalbe an, ju welchem Pachtluftige mit bem Bemerken vorgelaben werben, baß jeder Meistbictende ben gangen Betrag ber offerirten Pacht gleich im Termine baar einzahlen muß, und Nachgebote nicht anger nommen werben burfen. Die Pachtbedingungen konnen bier alltäglich eingesehen wereden. heinrichswalbe, ben 21sten Mai 1830. Königlich Preußisches Landrathsamt.

Die im Dorfe Sborren belegene ehemalige Landgeschwornen, Diensthuse, mozu mer ber Gebaude noch Inventarienstücke geboren, foll an ben Meistbietenden öffentlich verstauft werben. Der anderweite Bletungstermin stehet am 26sten Juni d. J. im Ber schäftezimmer best unterzeichneten Landrathsames an, zu bessen Wahrnehmung bester fähige Rauslustige, die bas Rausgelb sogleich baar bezahlen konnen, hiedurch eingestaden werben. Rachgebote werden nicht angenommen. Johannsburg, ben 23sten Mai 1830. Röniglich. Preußisches Landrathsame.

Der Bestimmung ber Ronigl. Regierung gemäß, foll das bei Alt. Friedrichsgraben belegene Wiesengrundstud ber Wittwe Ernft im Wege der Erekution pro Trinitatis d. J. bis dahin kommenden Jahres verpachtet werden, und sieht ber diesfällige Ligis tationstermin auf ben 16ten t W. hieselbst an. Pachtlussige werden zu demselben mir bem Bemerken eingeladen, daß die Pachtbedingungen hier täglich eingesehen werden konnen, und etwanige Nachgebote nicht angenommen werden durfen. heinrichswalde, den 27sten Mai 1830. Roniglich, Preußisches Landrathsamt.

Die bei bem ehemaligen abel. Gute zu Ronigshuld, Rirchspiels Budweihen, verblied benen 10 Morgen 60 Muthen preuß. sollen, ba die Pacht mit bem iften Juni d. J. abläuft, anderweit auf ein Jahr verpachtet werben, wozu der Termin auf den 14tem Juni d. J. im landräthlichen Bureau angesetzt ift und Pachiliebhaber hiezu eingeladeis, werden, wobei bemerkt wird, baß diefer Boden befonders ergiebig ift. Ragnit, den 26sten Mai 1830. Roniglich, Preußisches Landrathsamt.

Die dem Domainen Fistus zugehörigen, im Dorfe Jurgastorff, Kirchspiels Drwgallen, belegenen zwei Eigenkarhner Etablissements follen an ben Melistietenden öffente lich verkauft werden. Der Bietungstermin ift auf ben 15ten Juli d. I im Geschäftse zimmer bes unterzeichneten Landrathsames angesetzt, zu besten Wahrnehmung besige saussussige Rauslustige, die bas Rausgelb sogleich baar deponiren konnen, hiedurch eingeladen

10 h-171 Ma

laben werben. Ein jebes biefer Etabliffements ift mit einem halben Bohnhause und einer halben Scheune bebaut, auch gebort ju jedem circa 14 Morgen 97 Ruthen preug. Maages Land. Die Verkaufsbedingungen werben im Termine bekannt gemacht, tonnen auch an jedem Wochentage hier eingesehen werden. Nachgebote werben nicht angenommen. Johannsturg, ben iften Juni 1830. Koniglich Preufisches Landrathsamt.

Berschiedene im Wege ber Eretution wegen radftanbiger Domainengefalle ben Eins saufen bes Kreises abgepfandete Gegenstände, bestehend in Pferden, Bieb, Schaafen und Schweinen, so wie auch mehrerem Getreide und sonstigen Wirthschaftsgegenständen, follen vom 14ten bis jum 29sten Juni b. J. täglich, mit Ausschluß ber Sonntage, hiefelbst öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verlauft werben; wogn Kauslustige hiedurch eingeladen werden. Stallupdnen, den 27sten Mai 1830.

Da sich in bem am 26sten b. M. angestandenen Termine keine Kauser zu bem eber mals Gritfried Mroczeckschen, aus 2 hufen 17 Morgen 117 Muthen preug. bestehens ben Bauerhofe zu Przyzullen gemeldet haben, so stehet zu bessen anderweiten erblichen Unterbringung ein abermaliger Termin auf ben 7ten Juli b. I. Bormittags um 10 Uhr in meinem Geschäseszimmer an, wozu qualifiziere Kaussustige mit bem Bemere ten eingeladen werden, daß Nachgebote unberacksichtigt kleiben. Lyt, den 28sten Mai 1830.

Die jur heumerbung fich eignenden, ju diesem 3weck bisher verpachtet gewesenen Forstbisstrikte bes hiesigen Berwaltungsbezirks, sollen pro 1830, und zwar diesenigen, welche in den jur ehemaligen Meviersörsterei Mapruhnen gehörigen Revieren gelegen sind, im Termine den 21sten Juni d. J. Bormittags 9 Uhr in der Unterförsterwohenung zu Mapruhnen, dagegen diesenigen, welche in den Alt. Ibenhorstschen Mevieren belegen sind, im Termine den 23sten Juni d. J. Bormittags 9 Uhr im hiesigen Forsthause öffentlich an den Meistbierenden verpachtet werden, und wird nur dersenige zum Bieten zugelassen, der gleich am Terminstage den offerirten Pachtbetrag baar deponis
ren kann. Nur bis 2 Uhr Nachmittags können Gebote angenommen; auf Nachgebote
darf dagegen nicht gerücksichtigt werden. Ibenhorst, den 27sten Mai 4830.

Roniglich , Preufifche Dberforfterei.

#### Berabfegung aller Bucherpreife.

Unterzeichnete beiden Buchandlungen bechren fich allen Bucherliebhabern gang ergen beuft anzuzeigen, taf fie fich entschloffen haben :

vom heutigen Tage an, die Bucherpreife, sowohl von allen altern als neuern Werken, bedeutend zu ermäßigen, so daß in ihren belderseitigen handlungen fortan nur nach den in leipzig und Berlin feststehenden sogen nannten ladenpreisen, ohne allen weitern Aufschlag, verkauft werden wird.

Bugleich empfehlen fie fich ju Auftragen in ihrem Fache, beren prompte Ause führung burch febr bedeutende Lager und burch allgemeine Verbindung mir allen beutschen und vielen auständischen Buchhandlungen aufs beste unterftust wird, ans gelegentlichft und ergebenft. Ranigsberg, ben iften Juni 1830.

Buchbandlung

Buchbanblung

von A. W. Unjer.

ber Gebruber Borntrager.

#### Sicherheitspolizet.

Am iften b. D. fand fich bei bem penfionirten Unterforffer Greinus in Starteninten ein Unbefannter ein, ber fich fur einen im Drustenfchen Korftrevier angeftellten Une terforfter ausgab, During nannte und burd manderlei mabrichei.licher, jum Theile Bererauen und Mitleib erregender, jeboch lugenhafter Angaben, eine beinabe gang neue Unterforffer. Montirung, einen hirschfänger mit fcmarzem Gefafe, nebft ber bagur geborigen Ruppel von ichwart igfirtem Leter und Schloffe mit einem ausgeprägten Sirfche, unter bem Berfprechen der balbigen Ruckgabe vom Greinus binterliftig lebnes weise zu erschleichen mufite. Lettere ift noch nicht erfolgt, und ba fich nachträglich ermittelt bat, bag berfelbe nicht During beifft, fonbern ber als Bagabonbe befannte Durr ift, welcher fic bieber fur einen gelernten Sager ober auch Maurer ausgeges ben, und flete bei einer berumichweifenben LebenBart eine bochft betrugerifde, verfomigee Sandlungsweise geubt bat, auch alle zeitherige Rachforschungen nach ihm vom teinem gunfligen Erfolge gewesen find, fo wird biemit nicht allein vor ibm gewarnt, fenbern auch bie refp. Polizeibeborben erfucht, auf ibn ein machfames Muge ju haben, und ibn im Betretungsfalle hieber transportiren au taffen. Infferburg, ben 25ffem Mai 18301 Der Landrath Burdart.

(Signalement.) Der Durr, welcher in Sensburg als Maurer gewohnt has ben foll, hat ben Bornamen Carl, ift in Groß, Bubainen geboren, 40 Jahr alt, etwa 5 Fuß 5 Boll groß, hat schwarzes haupthaar, bergleichen Backen, und Schnurrbaut, soll beutsch, litthauisch, rußischpolnisch, auch franzöllsch sprechen, auch an ben Füßen bleffirt sepn; war übrigens mit einem abgetragenen grünen Ueberrocke, grauen hofen mit rothem Borstoße, Stiefeln, gruner Muße mit rothem Besach bekleidet und trug auß ser einer Jagdtasche auch eine Flinte bei sich.

Der vom Magiftrate ju Sensburg unterm 24ften b. M. auf ben Eransport hieber gegebene Bagabonbe Johann Dziobect, beffen Signalement weiter unten erfolgt, ift feinen Begleitern, von Allenburg aus, am 28ften b. M. entsprungen.

Mir ersuden baber alle resp. Bolizeibeborben bieburch ergebenft, auf biefen ber bffentlichen Sicherheit bochft gefährlichen Menschen ftrenge vigiliren und ihn im Ber tretungofalle ficher anbero abliefern zu laffen. Tapiau, ben 30fen Mai 1830.

Roniglid . Dftpreußifde Lanbarmen . Berpflegunge Infpettion.

(Signalement.) Familienname: Dziobest. Borname: Johann. Geburtes pre: Czierspienten, Rreifest Sensburg. Aufenthaltsort; unbestimmt. Religion: fathos Jisch. Alter: 40 Jahr. Grobe: 5 Fuß 11% Boll. haare: buntelbraun. Stirn: bebeste. Augenbraunen: ftart. Augen: blau und flein. Mase; etwas eingebrückt, mit starter Spige, Mund: gewöhnlich. Bart: blonder Knebelbart. Jahne: vollzählig. Kinn: rund. Gesichtsbildung: breite Backenknochen. Gesichtsfarbe: gesund. Gestalt: schlant und breitschultrig. Sprache: polnisch und ziemlich beutsch. Besondere Kenne zeichen: am linten Schienbeine eine alte Narbe, angeblich von Kriegewunden.

Anzeige bom Bafferstande ber Schifffahrtestrome im Regierungsbezirte von Gumbinnen.

Die geringste Mafferticfe ber flachen Grellen ift fest:

Brfte Bolfte bes Monace Juni 1830. Roniglich Preufifche Regierung.

# Amts = Blatt.

Nro. 24.

Gumbinnen, ben 16 mm Juni.

1830.

Allgemeine Gefes fammlung.

as neunte Stud ber Befetfammlung entbalt: unter

Do. 1245. Berorbnung, Die Musabung ber Jagb in ben am linten Mbeinufer belegenen Lanbestheilen betreffenb. Bom 17ten April 1830.

Das inte Stud entbalt : unter

Do. 1246 Die Borfenordnung fur bie Rorporation ber Raufmannichaft ju Elbing. Bom 24ften Mpril 1830.

Ro. 1247. Die Allerbochfte Rabinetborbre vom 14ten Dai b. J., betreffent ven gegen beurlaubte Landmebroffigiere von ben Civilgerichten gu erkennene den Berluft ber Charge als Offigier.

Berfugung bes Koniglich : Preußischen Konfistoriums und Provinzial = Schul = Rollegiums.

Das hochverordnete Ronigl. Ministerium ber Geifflichen, 2c. Ungelegenheiten bat une Dr. 111. term 8ten v. M. und bie Ungeige gutommen laffen, bag bed Ronige Majeftat aus inniger Theilnahme an Allem, mas ber evangelischen Rirche wichtig und beilfam ift, und in bulb. reicher gurforge fur biefelbe, binfichtlich ber britten Gatularfeier ber llebergabe ber Mugd, bergabe ber burgifden Konfestion, ben Befehl gu ertheilen geruht haben, ben 25ffen Juni b. 3. fcben Ronfest in allen evangelifchen Rirchen und Gymnafien bes Landes feierlich begeben ju laffen, fend. bamit bas Erinnerungefeft ber Hebergabe jenes auf bie beilige Schrift und bie in ibr geoffenbarten heilsmabrheiten gegrunderen Beugniffes von bem Blauben ber evangelie fchen Chriften, bas fic nach brei Jahrhunderten noch eben fo bewährt zeigt und zeis gen wird, als bamals, und ju beffen Beift Geine Dajefidt Gich von Bergen befennen, bagu beitragen moge, in der evangelifchen Rirche bie echte Glaubenstreue immer mehr zu befeftigen und gu beleben, unter ihren Bliedern bie Ginigteit im Beifte zu be fordern und bei allen evangelifchen Unterebanen neue Entschliegungen ber mabren Bote tesfurcht, ber ibrifflichen Liebe und Dulbfamteit ju vermitteln und anguregen.

(Do. 24. Erner Bogen.)

In

Die britte

feier ber lles

Indem wir hiernach die bevorftebende Beier bes 25ften b. M. jur offentlichen Renttnig bringen, um auch auf biefe Beife eine allgemeine und fruchtbare Theil nahme an berfelben vorzubereiten, weifen wir jugleich die Ronigl. Landrathodmeer an, gur murbigen Begehung ber Reier beigutragen, und forbern bie Dribobrigfeiten und Privatpatrone auf, ju bem, mas ihrerfeits fur bies Satularfeft gefcheben tann, millia Ronigsberg, ben 7ten Juni 1830. Die Sand zu bieten.

des Koniglichen : Vreußischen Provinzial : Schul-Bekanntmachung Rollegiums ju Ronigsberg.

ber Pflangen. Terminolo. gie bes Dr. Dietrich.

Der von ber Garener, Lebranftalt in Reu , Schoneberg angeffellte Lebrer Dr. A. Diet Emrfehlung rich bat eine Terminologie ber phanerogamifchen Pflangen (Berlin, 1829) berausgeger ben, bie burch zwedmäßige geordnete Abbilbungen erlautert, und mit einer Anleitung fur den Lehrer über ben Unterricht in ber Botanit perfeben, namentlich fur Geminas rien und Real. Gymnaften bestimmt ift.

> Im Auftrage bes Ronigl. vorgeordneten Minifteriums ber Beifflichen. Untere richts. und Dediginal. Angelegenheiten machen wir bie Lebrer und Freunde ber Das turfunde auf bies Wert aufmertfam. Ronigsberg, den 27ften Dai 1830.

> In Gemäßheit ber Bestimmung bes f. 16. bes Regulative vom 28ften Mpril 1824

ift auf ben Grund eines Untrages bes Ronigl. Rriege. Minifteriums mittelft Reffripts

ber Ronigl. Ministerien bes Innern und ber Finangen vom 30ften April b. J. geneh

Berfügungen ber Roniglich : Preugischen Regierung ju Gumbinnen. Mr. 113.

Den Daufirbanbel ber Martetenber dinnen und anderer Dit. thelienband. merbefchein betreffend.

21. 5. 3. Mat. 1615. QI. 3. 1734. Mai.

Plenum.

ter ohne Be migt worben, bag fowohl ben Martetenberinnen, als andern Biftualienbanblern ge fattet werben barf, bei großern und langer mabrenden Uebungen ber mandvrirenben Eruppen, Diefen mit Lebensmitteln jum Berfauf ju folgen, ohne baf fie baju eines Diefe bobere Anordnung wird biedurch jur allgemeinen Bewerbefdeins bedurfen. Renntnif gebracht. Gumbinnen, ben 31ften Mai 1830.

Es wird in Gemagheit boberer Unweisung hiedurch gur allgemeinen Renntnif ges Mr. 114 Begen ei, bracht, daß auf Allerhochfte Anordnung eine neue Ausgabe ber erneuerten Rirchens nes Rachtra. ges ju derer, Agende mit befondern Bestimmungen und Bufagen fur bie Proving Preugen erfdienen. neuerten Rie. chen Agende, und baf ber Antauf und Ginband berfelben aus ben Merarien ber Ronigt. und Bris 1177. Dai. vati Patronatsfirden geftattet worden, Gumbinnen, ben 2ten Juni 1830.

Die

Die bisber verteitpachteten Domainen Bicfen, Rampe genannt, an ber Memel bei Dr. 115. Tilfit belegen, in 119 Morgen preug, beftebend und gur zweiten Rlaffe geborig, follen fogleich parzeffenmeife vertauft ober vorlaufig auch nur jur biefjahrigen heuwerbung pachtung ber verpachtet merben, wogu der Ligitationstermin auf ben 17ten Juni b. J. Rachmittags Rampe, Die. 2 Ubr an Dre und Stelle vor bem Domainen Departementerath, Beren Regierungs, rath Jort, anberaumt ift. Der mindefte Raufpreis jedes Morgens if auf 50 Riblr. 336. 6 Ggr. 8 Pf. und bie jabrliche Grundsteuer auf 18 Sgr. pro Morgen feftgeftellt, und foll refp. bei entfprechenden Raufofferten ober Pachtgeboten fogleich ber Bufchlag er folgen, auf Rachgebote aber nicht gerudfichtigt werben.

Die übrigen Raufsbebingungen, fo wie ber Parzellirungsplan und bie Berpache tungsbebingungen, tonnen im lanbratblichen Bureau ju Ragnit, fo wie im Gefchaftes Totale ber Rreistaffe gu Tilfit, eingefeben werben. Bumbinnen, ben 4ten Juni 1830.

Dach unferm Publikandum vom 21ften Mai b. J. ift bereits ber Ginlag von Bolle und Schwarzvieh aus Aufland und Polen mabrend ber, feit bem 2ten Rovember v. J. beffebenben, Grentfverre bobern Drif freigegeben morben.

Rachbem jest vollig beruhigenbe Rachrichten uber ben Befundheitszuffand bes betreffent. Bornviehe in ben Rachbar. Staaten eingegangen find, haben wir mit Genehmigung 1175. Jung ber und vorgefetten Beborben bie, wegen ber Rinderpeft langs ber Grange von Dits und Weffpreuffen gegen Polen und Rugland angeordnete, Sperre, jedoch mit Aus, nabme ber Sperre gegen Bieb pobolifcher Race, ganglich aufgehoben, und bringen foldes bieburch jur allgemeinen Rehntniß. Gumbinnen, ben 14ten Juni 1830.

Bekanntmachung ber Roniglichen General Cotterie Direktion.

Um ben vielfältigen Rlagen ju begegnen, welche fortbauernd aus allen Provinzen ber Monarchie über bie Beläftigungen bes Publifums burch ungeforberte Bufenbungen von Loofen ber Lotterie ju Frankfurt am Dain erhoben worden find, findet Die uns terzeichnete Direktion fich veranlagt, folgenbe, im Ginverftandnig mit Gr. Erzefleng bem herrn Generale Voftmeifter getroffene Unordnung jur allgemeinen Renntnif ju bringen.

Alle Briefe, welche Loofe ber Lotterie ju Frantfurt am Main, ober Auffordes rungen jum Spiel in berfelben enthalten, ober fonft auf biefes Spiel Bezug baben. muffen frateftene 24 Stunden nach beren Empfange an Diejenige Doft, Unftalt, burch (1) welche

Juni.

Die Aufbes bung ber Grengipeere

welche ber Empfanger folche erhalten, jurudgegeben werben, und bie Poft. Anftaleen find angewiesen, folche Briefe, selbst wenn fle eröffnet worben, wieder anzunehmen, und die Erffattung bes etwa barauf gezahlten Portos ju leiften.

Wer biefer Unordnung feine Folge leiftet, bar es fich felbft beigumeffen, wenn er fpaterbin das für dergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erftattet erhalt, und nach Bewandniß der Umftande, als des Spieles in einer fremden Lotterie verbachtig, nach Borfdrift des f. 1. ber Berordnung vom 7ten Dezember 1816 jur Unterfuchung und Berlin, ben 31ften Januar 1829.

Bekanntmachungen von Behörden außerhalb der Provinz. Die abel. Pegborfichen, im Sauptamte Offerode 12 Meilen von Elbing belegenen, aus

40 Sufen 16 Morgen 33 DRuthen Bormerteland, 109

Bauernland und 25 2f 113 Wald,

Summa 78 Sufen 23 Morgen 255 []Ruthen fullmifc, ober 178 Sufen 16 Mor-

beffependen, im Jahre 1827 auf 12.117 Rthir. abgeschätten Guter follen im Termine ben 27ften Juli b. J. Rachmittags um 3 Uhr im hiefigen ganbichaftshause aus freier Sand jum Bertaufe ligieire werden, und find Sare und Bertaufsbedingungen in une ferer Regiffratur einzufeben.

Der zwolfte Theil bes gangen Raufgelbes muß im Termine teponirt, 6050 Atblr. konnen als zulaffiger Rredit belaffen, und wegen Auszahlung ber übrigen Raufgelber tonnen billige, mit der Landschaft vereinbarende Borfchlage ber herren Ligitanten bes Mobrungen, ben 29ften Mai 1830

Koniglich Offpreußische Landschafte, Direttion. Die abelichen Geperswalbeschen im Sauptamte Offerode belegenen, aus 73 Bur fen 8 Morgen 43 [Muthen fullmifch, oder 165 Sufen 25 Morgen 115 [Ruthen preuf., in 2 Bormerten, zwei Bauerborfern und einer Theerbrennerei bestehenden, im Jahre 1827 auf 12,712 Rible. abgeschäßten Guter, follen im Termine ben 29ften Juli b. J. Bormittage um 10 Uhr im hiefigen Landschaftehaufe aus freier Sand verfauft werden. Zare und Bertaufsbedingungen tonnen in unferer Registratur eins gefeben, To bes gangen Gebote muß im Termine in Pfandbriefen beponirt, 6250 Rthle.

fonnen als Aulehn belaffen, und wegen bes auszuzahlenden Raufgelbes follen erleich, ternde, mit ber Sicherheit ber Landschaft vereinbare Bedingungen, berucksichtigt merben. Mobrungen, ben 30ffen April 1830.

Roniglich Difpreugische Landschafte Direttion.

Bekanntmachung bes herrn Landstallmeistere.

Das bem Ronigl. hauptgeftat für rückftandige Domainen Binsgefalle abjudizirte Mie chel Roslowstifche Bauergut im Dorfe Karczamupchen, Kirchspiels Szirguponen, bes stehend aus 23 Morgen 150 Muthen olehtoischen Maages, soll wieder öffentlich an den Meistbietenden vertauft werden. Der Lizitationstermin hiezu steht auf den 29sten Juni d. J. in Tratehnen an, und es werden besit, und zahlungsfähige Rauslustige zur Wahrnehmung desselben hiemit mir dem Bemerken ausgesordert, daß die Verstaufsbedingungen im Termine bekannt gemacht werden, und der Juschlag bei annehmebarem Gebote sogleich erfolgen soll. Trakehnen, den 6ten Juni 1830.

Die Raniglich Preugifde Sauptgeftuts Direttion.

#### Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Die im Dorfe Sooren belegene ehemalige Landgeschwornen Diensthuse, wozu wer der Gebäude noch Inventarienstücke geboren, soll an ben Meistvietenden öffentlich verstaust werden. Der anderweite Bietungstermin stehet am 26sten Juni d. J. im Seischäftstimmer des unterzeichneten Landrathsamts an, zu bessen Wahrnehmung besteichige Rauflustige, die das Raufgett sogleich baar bezahlen konnen, hiedurch einges laden werden. Nachgebote werden nicht angenommen. Johannsburg, den 23sten Mai 1830. Roniglich Preufisches Landrathsamte.

Die bem Domainen, Fistus jugeborigen, im Dorfe Jurgasborff, Rirchspiels Drps gallen, belegenen zwei Eigenkathner. Etabliffements follen an ben Meifibietenben öffents fich verkauft werben. Der Bietungstermin ift auf ben 15ten Juli d. J im Geschäftsteinmer best unterzeichneten Landrathsamts angesett, zu veffen Wahrnehmung besitz fähige Rauflustige, die bas Raufgeld fogleich baar beponiren tonnen, hiedurch einges laben werben. Ein jedes biefer Etabliffements ift mit einem halben Wohnhause und einer halben Scheune bebaut, auch gehort zu jedem eirea 14 Morgen 97 Ruthen preuß. Maages Land. Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht,

a management.

tonnen auch an jedem Wochentage bier eingeseben werben. Rachgebote werben nicht angenommen. Johannsburg, ben iften Juni 1830. Roniglich Preußisches Landratheamt.

Das dem Wirth Abroms Submons zugehörige, im Dorfe Petischen belegene, aus 1 hufe 4 Morgen 44 Ruthen bestehende Bauergut sont Abgabenreste wegen im Wege der Erekution auf drei Jahre mit der Winter, und Sommer, Aussaat verpachtet werden; wozu der Termin auf den 21sten Juni d. J. in dem Bureau des unterzeichnesten Ames angesetzt ist, und Pachtlustige hiezu eingeladen werden. Ragnit, den 8ten Juni 1830. Koniglich, Preußisches Landrathsamt.

Der Bestimmung ber Konigl. Regierung zufolge foll bas bem Fistus abjudizirte, aus 20 Morgen 110 [Ruthen preuß. Maaßes bestehende zinkfreie Forstgrundstuck ber Martin haatschen Sheleute zu Mannaglauken auf ein bis brei Jahre verpachtet wer, ben. Es steht zu bem Ende ein Lizitationstermin auf ben 22sten b. M. hier an, welscher hiedurch mit bem Bemerken zur öffentlichen Renntniß gebracht wird, daß die Pachtbedingungen hier täglich eingesehen werden konnen und Nachgebote nicht zulässig find. heinrichswalde, ben 9ten Juni 1830. Königlich Preußisches Landrathsamt.

Die dem Domainen Fistus zugehörige, fruber vom Landesgeschwornen Dammer, beich als Dienstland benutte, im Dorfe Drygallen belegene separiree Sufe Landes soll auf anderweite drei Jahre verpachtet werden. Der Bietungstermin stehr am 5ten Juli d. J. im Geschäftszimmer bes unterzeichneten Landrathsamts an, zu bessen Bahr, nehmung Pachtlustige mit. bem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag der hobern Behörde vorbehalten bleibt, und auf Nachgebote nicht gerücksicht wird.

Johannsburg, ben 9ten Juni 1830. Roniglich Preugifches Landrathsamt.

Da sich in bem am 26sten b. M. angestandenen Termine keine Raufer zu bem eber mals Gottsried Mrocheckschen, auß 2 hufen 47 Morgen 117 [Ruthen preuß. bestehenden Bauerhose zu Przytullen gemeldet haben, so stehet zu bessen anderweiten erblichen Unterbringung ein abermaliger Termin auf den 7ten Juli d. J. Bormittags um 10 Uhr in meinem Geschästszimmer an, wozu qualifizirte Rauflustige mit dem Bemersten eingeladen werden, daß Nachgebote unberücksichtigt bleiben. Lyk, den 28sten Mai 1830.

Berichiebene im Wege ber Exetution wegen ruckständiger Domainengefälle den Gin faafen bes Rreifes abgepfandete Gegenftanbe, bestehend in Pferden, Bieb, Schaafen

5-171-Ma

und Schweinen, so wie auch mehrerem Getreide und sonstigen Wirthschaftsgegenftans ben, follen vom 14ten bis jum 29sten Juni d. J. taglich, mit Ausschluß ber Sonns tage, hieselbst öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden; wozu Rauflustige hiedurch eingeladen werden. Stalluponen, den 27sten Mai 1830. Der Domainen, Intendant de la Brupere.

Das bem Fistus zugehörige Friedrich heimbachsche Bauergrundfluck zu Milussen, auß 3 hufen 18 Morgen 153 [Authen preuß. bestehend, soll in bem auf ben 7ten Juli b. J. im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten anstehenden Termine verkauft werden, wozu Kauflustige mit bem Bemerken eingeladen werden, daß bas zu bietende Kaufgelb gleich baar eingezahlt werden muß und Nachgebote unberücksichtigt bleiben. Lyk, ben 5ten Juni 1830. Der Domainen Intendant Stechern.

Die jur Subhaftation geftellten Bauerbofe, als:

- 1) bes David Turner ju Bartehmen, Rirdfpiels Golbap, und
- 2) bes Jakob Auguft zu Glamten, Rirchfpiels Grabowen; jeder hof von 4 hufen 15 Morgen 147 [Muthen preuß. Flachenmaages,

follen im Bege ber Eretution auf ein Jahr öffentlich verpachtet werben.

Der Ligitationstermin fieht zu bem Ende in bem Geschäftszimmer bes unterzeicheneten Domainen Intendanten am 26sten b. M., als Sonnabend, um 2 Uhr Nachmits tags, an, wozu Pachtlustige mit bem Bemerken eingeladen werben, baß ber Bestbies tende gleich am Schlusse ber Lizitation die offerirte Pacht baar bezahlen muß, und auf Nachgebote keine Rücksicht genommen wird. Die der Berpachtung zum Grunde liegenden Bedingungen werden im Termine bekannt gewacht werden. Goldap, ben 11ten Juni 1830.

Die mit Trinitatis b. J. pachtlos werdenden zwei Feldmarken, Stadt Pillkallen und Rirchdorf Schillehnen, welche mit mehreren Jagbfeldmarken am 10ten Mai d. J. vers pachtet wurden, sollen nach ber Bestimmung ber Konigl. Regierung ber zu geringen Gebote wegen, nochmals zur Lizitation gestellt werden. Es ist hiezu ein Termin auf den 28sten Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr im Kirchdorfe Lasbehnen in der Bohnung des Kaufmanns herrn Mey anberaumt, welches mit dem Bemerken zur offente lichen Kenntniß gebracht wird, daß auf Nachgebote nicht gerücksichtigt werden soll. Westallen, den 29sten Mai 1830, Koniglich, Preußische Oberförsterei.

Die mit Trinitatis b. J. pachtlos werdenden 6 Feltmarken im Rirchfpiele Budwerthen, Rallwellen, Mingschminnen, Lendicken, Dilben, Budwethen, Abschruten, welche mit mehreren Jagdfeldmarken am 10ten Mai b. J. verpachtet wurden, soffen nach der Bestimmung ber Konigl. Regierung ber geringen Gebote wegen nochmels zur Liszitation gestellt werden.

Es ift bemnach biezu ein Termin auf ben 28sten Juni b. J. Rachmittags 2 Uhr im Kirchborfe Lasbebnen in ber Wohnung bes Rausmanns herrn May anberaume, welches mit bem Bemerken zur öffentlichen Kenntnig gebracht wirb, baß auf Nachges bote nicht gerucksichtigt werben kann. Westallen, ben 2ten Juni 1830.

Roniglid . Preufifde Dberforfterei Reu . Lasbebnen,

Mehrere für dies Jahr zu verpachtende Grasnusungen hiefiger Forst ffeht für diese im Pabbelnschen Bruche und Rohlischfer Reviere Termin auf Dienstag, ben 22sten d. M., Vormittags im Forsthause zu Rohlischfen, und für die Grasnusungen im biessigen Hauptreviere und hunderthusenwald auf Montag, ben 28sten d. M., um 9 Uhr Bormittags hier im Forsthause Termin an, welches mit dem Bemerken bekannt ges macht wird, daß die Zahlung der Pacht an den Lizitationstagen ersolgen muß. Affras wischen, den 8ten Juni 1830. Königlich Preußische Oberforsterei.

Die mit Erinitatis d. J. pachtlos gewordenen, in den Unterforst Belaufen Rullit Bymna, Djiatten, Kownaten, Pranie und Kurwin, der hiefigen Forst belegenen 13 Scheffelplage und 12 Maldwiesen sollen von da ab anderweit auf sechs Jahre verpachtet werden. Hiezu steht ein Termin auf den 5ten Juli d. I in der hiefigen Oberforssterei zu Kullit an. Annehmungösähige Pachtlustige werden zu diesem Termine mit dem Bemerken eingeladen, daß die zu bietende Pacht für das erste Jahr im Termine gleich baar bezahlt werden muß. Die Lizitation wird um 6 Uhr Abends geschlossen und Nachgebote werden nicht angenommen. Die übrigen Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden. Rullik, den 10ten Juni 1830.

Roniglich Preugifche Oberforfterei Meu Johannsburg.

Die Prufung berfenigen Junglinge, welche die Aufnahme in das hiefige Schufleherer Seminar munfchen, wird am 21sten Juni b. J. hiefelbst ftattfinden. Junge Leute, welche das siebenzehnte Jahr bereits zurückgelegt haben, und im Stande find, hinreischende Borkenntnisse nachzuweisen, haben sich am gedachten Tage Morgens um 7 Uhr bei bem Unterzeichneten zu melben und Folgendes beizubringen:

1) ben

- 1) ben Sauf, und Ginfegnungefchein;
- 2) ein Beugnif über genoffenen Schulunterricht und, wo moglich, auch über bie ferner erlangte Ausbildung;
- 3) ein Beugnif über bisherigen unbescholtenen Lebensmandel;
- 4) ben Impfichein;
- 5) ein arztliches Atteft über ben Befunbheiteguffanb ;
- 6) einen vor ihnen felbft verfagten Lebenslauf.

Rarafene, ben 3ten Juni 1830.

Der Seminar Direttor Preug.

Berabsehung aller Bucherpreife.

Unterzeichnete beiben Buchandlungen beehren fich allen Bucherliebhabern gang erges benft anzuzeigen,' baf fie fich entschloffen haben :

vom heutigen Tage an, die Bucherpreise, sowohl von allen altern als neuern Werken, bedeutend zu ermäßigen, so daß in ihren beiderseitigen Handlungen fortan nur nach den in Leipzig und Berlin feststehenden sogenannten Ladenpreisen, ohne allen weitern Aufschlag, verkauft werden wird.

Bugleich empfehlen fie fich ju Auftragen in ihrem Face, beren prompte Aus, führung burch febr bedeutende Lager und burch allgemeine Berbindung mit allen beutschen und vielen ausländischen Buchhandlungen aufs beste unterstügt wird, an gelegentlichst und ergebenft. Ranigsberg, ben iften Juni 1830.

Buchhandlung

Buchhandlung

von Al. W. Unger,

ber Gebrüder Borntrager.

#### .Betanntmachung.

Es ift mir von dem Renigl. boben Ministerio des Innern ein Patent auf den Ban und die ausschließliche Benutung von eigenthumlichen Einrichtungen, wodurch die Schnur, Flecht. Maschine jum Flechten des Strobes und anderer flechtbaren Substan, zen brauchbar gemacht ift, wie sie durch Zeichnung und Beschreibung naber erläutert worden, vom ften Upril d. J. an auf acht nach einander solgende Jahre, und für den ganzen Umfang bes preußischen Staats gultig, bewilligt worden; welches ich vorsschriftsmäßig hiedurch öffentlich bekannt mache. Berlin, den 24sten Uprit 1830.

Lubmig Ries, Strobbut, Fabritant.

(Do. 24. Salber Bogen.)

Es ift mir von bem Konigl. hoben Ministerio bes Innern ein Patent auf eine von mir bargestellte Maschine jum Waschen ber Kattune und andern Arten von Zeugen, nach der von mir eingereichten Beschreibung und Zeichnung, in ihrer ganzen Zusammensehung, vom 22ften April b. J. an auf acht nach einander folgende Jahre, im Umfange bes preußischen Staats galtig, bewilligt worden; welches ich vorschrifts, malig hiedurch offentlich befannt mache. Berlin, den Isten Mai 1830.

Eduard Rutte, Inhaber einer Kauundruderei.

#### Sicherheitspolizei.

Ein taubftummer Sausling ift bei bem gewöhnlichen Sonntagsausgange ber erften Rlaffe am gestrigen Tage nicht wieder in bie Anftalt gurudgetehrt, sondern entwichen.

Alle refp. Polizeibehorben ersuchen wir gang ergebenft, auf biefen Fluchtling ein machfames Auge ju haben, folden im Betretungsfalle arretiren und hier wieber ein liefern zu laffen. Lapiau, ben 7ten Juni 1830.

Roniglich : Dftpreußifche Landarmen . Verpflegunge . Infpeltion.

(Signalement.) Der Sausling, unter bem Namen ber Zaubstumme aus Ronigsberg, ift 35 Jahr alt und 5 Fuß 3 Boll groß, bat blondes Saar, eine ovale Stirn, bunkelblonde Augenbraunen, graue Augen, eine foige Rase, gewöhnlichen Mund, einen braun, und weißmelirten Bart, vollzählige Bahne, ein rundes Kinn, eine längliche volle Gesichtsbildung, eine gesunde Gesichtsfarbe, und auffer, daß bers selbe taubstumm ist, keine besondere Kennzeichen.

Rach feinen gegebenen Beichen ift berfelbe vier Meilen von Ronigsberg jum Gadbeimer ober Friedlander Thore hinaus irgendwo ber.

Der unten naber fignalifirte Sausling Johann Raujokardes ift am gestrigen Sage von ber hiefigen Chaussearbeit entwichen.

Alle refp. Polizeibeborten erfuchen wir gang ergebenft, auf biefen Flachtling ein wach fames Auge zu haben, folchen im Betretungsfalle arretiren und bier wieder ein liefern zu laffen. Zapiau, ben 3ten Juni 1830.

Roniglich Offpreußische Landarmen, Berpflegunge, Inspektion.

(Signalement.) Johann Maujofardes ift 17 Jahr alt, 5 guß 2.300 groß, tatholifch und aus Miluhnen, Kreises Staffuponen, geburtig, hat blonde Haure, bei (in Areilest. 22 abecte

bedte Stirn, bloade Augenbraunen, blaue Augen, proportionitte Dase und einen bere gleichen Mund, vollzählige Babne, spiges Rinn, ovale Gesichtsbildung, bleiche Ges fichtsfarbe, ift von schlanker Gestalt, spricht litthaulsch und polnisch und hat keine besondere Konnzeichen.

Der unten naber fignalificte Knabe Jatob Simanowski, welchen wir bem Krugpache ter Rabn in Mauenfeld bei Berbauen jur Erziehung überlaffen hatten, ift von bort am 7ten v. M. entwichen.

Alle refp. Polizeibeborben ersuchen wir gang ergebenft, auf biesen Knaben ein machsames Muge zu haben, folden im Betretungsfalle arretiren und hier wieder eine liefern zu laffen. Zapian, ben 10ten Juni 1830.

Roniglich . Offprenfifche Landarmen , Berpflegungs , Infpettion.

(Signalement.) Jatob Simanowsti ift 12 Jahr alt, 4 Fuß 2 Boll groß und aus Rupfchen bei Logen geburig, bat blonde haare, Kache Stirn, bloude Ausgenbraunen, braune Augen, breite Rafe, gewöhnlichen Mund, gefunde Bahne, langlisches rundes Rinn, ovale Gesichtsbildung, braune Gesichtsfarbe, ift von fleiner Gestalt, fpricht polnisch und beutsch und hat eine Flechte unter bem rechten Auge.

Der bereits wegen mehrerer Diebstähle bestrafte Loosmann David Lattufat, welcher fich juleht bei seinem Bruber, bem Gartner Maurus Lattufat, im Dorse Masseiten aufgehalten. und erst am 19ten Marz b. J. aus bem Gefängnisse bes Königl. Stadts gerichts Tilft, wo er eines Pferbediebstahls wegen verhaftet gewesen, entlassen ist, ist eis nes beträchtlichen Diebstähls schon wieder bringend verbächtig, und hat sich ber Wersbastung durch die Flucht entzogen.

Alle refp. Polizei. und Militairbeborben ersuchen wir bober, auf biefen bocft gefährlichen Berbrecher ein machfames Auge zu haben, ibn im Berretungsfalle fofort verhaften und wohlgefeffelt an und abliefern zu laffen. Ragnit, den 29sten Mai 1830. Koniglich Preußische Kreis Justigtommiffion.

(Signalement des David Lattutat.) Sedurtkort: Schlaunen, Rirchfpiele Coads juthen. Aufenthaltkort: zulett Mageiten. Religion: evangelisch. Alter: 24 Jahr. Größe: 5 Fuß 4 Ball 2 Strich. Haare: blond. Stirn: frei. Augenbraunen: blond. Augen: grau. Rafe, Mund: proportionirt. Jahne: gut. Bart: blond. Kinn, Gesicht: aval. Gesichtsfarbe: gelund. Statur: mittelmäßig. Besondere Kennzeichen: teine.

Betleibung. Nach Angabe ber Mitschuldigen foll David Lattufat zulest bekleidet gewesen seyn mit einer blauwandtenen Jaco mit meffingenen Andofen, graus leinenen hosen, ledernen Stiefeln, schwarztuchener Müge mit ledernem Schirme, gelb. kattuner Weste mit hellblauen Streifen.

Die im 30fen Stude bes Ameblatts pro 1828 fledbriefich verfolgte Bittme Louise Ritter nebst ihrem Sobne Friedrich ift im Dorfe Bidgirren verhaftet werden. Gum. binnen, ben feen Juni 1830. Koniglich Preufische Regierung, Abrheilung bes Innern.

#### Personal . Chronif.

Die Demoifelle Auguste Morgen aus Tilfit ift vom Magistrate bafelbst als Lehrerin an ber rechtstädischen Schule angestellt, und die biedfällige Bofation bestätigt worden.

Anzeige vom Bafferstande ber Schifffahrtestrome im Regierungsbezirke von Gumbinnen.

Die geringfte Baffertiefe ber fachen Stellen ift jest:

- I. im Memelftrome bei Raffigtehmen und Cotaiten . Fuß Boll.
- II. im Rufftrome bei Rarczewischten . . . 5 guß 6 3off.
- III. im Gilgestrome zwischen Schanzentrug und Stopen . 4 Fuß 10 goll. und am Pegel bei Jägerischken . . . 7 Fuß Boll.

Erfte Balfte bes Monate Juni 1830. Roniglich Preugische Regierung.

# Amts = Blatt.

Nro. 25.

Gumbinnen, ben 23mm Juni.

1830.

Berfügungen ber Roniglich : Preugischen Regierung ju Gumbinnen.

Das Ronigl. bobe Minifterium bes Innern und ber Polizei bat auf unfern Antrag Dr. 117. mittelft Berfugung vom 4ten v D. bestimmt, bag bie bisher und vorbebaltene Ent, Die Unlage fcheitung über bie Unlage neuer und Schliegung vorbandener Schantftatten von nun Schliegung ab auf bem Lande ben Landrathen, und in ben Stadten ben bie Ortspolizei baubbabenben Magiftraten überlaffen fevn foll.

beftebenber Schantflat. ten berrefe fenb.

Indem wir diefe Bestimmung ben herren ganbratben, ben Dagiftraten und bem betbeiligten Dublitum jur Rachachtung befannt machen, bemerten wir jugleich, bag Daburd unfere Amteblattverfügung vom 12ten Juni 1823 (Stud 27. Seite 443.) auf Ter Unmenbung gefett ift. Gumbinnen, ben 12ten Juni 1830.

8. b. 9. 1440. Mai.

Bur Befeitigung aller Ungewißheit und 3weifel, fowohl über bie Bulaffigkeit ber Un. Dr. 718. nabme und bes Umtaufdes fart beschäbigter ober fonft unbrauchbar gewordener Rafi fenanweisungen, als uber bas babei ju beobachtenbe Berfahren, feben wir und ver umtaufch beanlaft, folgende, weils in ben Befegen begrunbete, theils auf befonderen Bestimmungen ber Ronigl. Sauptvermaltung ber Staatsichulben berubende Boridriften biedurch meilungen bejur affgemeinen Renntnig bes Dublifums und ber betreffenben Raffenbeamten ju bringen.

Die Unnab. me und ben fcabigter. Raffen, Mn. treffenb.

R. D.

156. Mai.

- 171 Va

Befcabigte Raffenanweifungen find nur in fofern jur Unnahme bei Bablungen ober jum Umtaufch geeignet, als:

1) bie gebrudte Littera und Rummer berfelben, fo wie

- 2) bie babei geschriebene Ramens Unterschrift noch vollständig vorbanden und fichte bar, auch
- 3) ber unbebrudte auffere Rand, welcher burch bas Bafferzeichen jugleich ben Werth ber Raffenanweisung andeutet, nicht abgeschnitten iff.

Die nach biefen Bestimmungen noch umtaufchfabigen, bei ben Spezialkaffen eingebenben beichatigten Raffenanweifungen find nicht wieber in Umlauf ju fegen, viele mehr jur Berichtigung ber an unfere Saupttaffe abjufuhrenben Ueberschuffe, jeboch be fonbers verpact, ju vermenben,

(Ro. 25. Erfer Bogen. )

Bere

Werden bagegen mit ben gesetlichen Erfordernissen nicht mehr versebene Kassens anweisungen in Zahlung angeboten ober jum Umtausche prafentirt, so mussen felbige ben Prasentanten unweigerlich juruckgegeden werben, und bleibt est ben Lestern überstaffen, und bie mangelhaften Papiere jur Prufung und Entscheidung unmittelbar ober rurch Vermittelung ber Königl. Landrathe einzureichen Im Falle die Betheiligten bei unferen Bescheiden sich nicht beruhigen zu können glauben, steht est ihnen frei, sich direkt an die Königl. Sauptverwaltung ber Staatsschulben zu Berlin zu wenden.

Gumbinnen, ben 16ten Juni 1830.

Berichtigung. In der Berfügung vom 3ten v. M. (19tes Stud des Amtsblatts Me. 96.) ift ad b. berfelben die den noch in Untersuchung befangenen Militairtranssportaten zu zahlende tägliche Biktualienzulage auf 5 Ggr. angegeben. Da diefes auf einem Schreibfehler berubet, und der Sat quaest. nur 5 Pfennige beträgt, so wird folches zur Vermeidung von irrigen Liquidationen hichurch berichtiget. Sumbins nen, den 16ten Juni 1830.

Bekanntmachung des Königlich : Prenfischen Oberlandesgerichts von Litthauen.

Mr. 119. Jurisbil, Bions, Vern naderung.

Die Gerichteverwaltung in bem jur Mitolaitischen Forst, Johannisburgschen Inspetation, gehörigen Forstreviere Audowken ist bem Amte, und Stadtgerichte in Rhein absgenommen und dem Amte, und Stadtgerichte in Nitolaiken überwiesen. Insterburg, ben 15ten Juni 1830.

Befanntmachung ber Koniglichen General . Lotterie : Direktion.

Um den vielfältigen Klagen zu begegnen, welche fortdauernd aus allen Provinzen ber Monarchie über die Belästigungen bes Publikums durch ungeforderte Zusendungen von Loosen der Lotterie zu Franksurt am Main erhoben worden find, findet die uns terzeichnete Direktion sich veranlage, folgende, im Einverständnist mit Gr. Erzellenz dem herrn Generalspostmeister getroffene Anordnung zur allgemeinen Kennenist zu bringen.

Alle Briefe, welche Loose ber Lotterie ju Frankfurt am Main, oder Auffordes rungen jum Spiel in berfelben enthalten, oder soust auf dieses Spiel Bezug haben, muffen fpatestens 24 Stunden nach beren Empfange an diejenige Post. Anstalt, burch melde ber Empfanger solche erhalten, zurückgegeben werden, und die Post. Anstalten

finb.

And angewiesen, folche Briefe, feibft wenn fie eroffnet worben, wieder anzunchmen, und bie Erstattung bes etwa darauf gezahlten Portos ju leiften.

Wer biefer Unordnung feine Folge leiftet, bat es fich felbst beizumeffen, wenn er späterbin bas fur bergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erstattet erhält, und nach Bewandniff ber Umftanbe, als bes Spieles in einer fremben Lotterie verdächtig, nach Vorschrift bes h. 1. ber Verordnung vom 7ten Dezember 1816 jur Untersuchung und Strafe gezogen wird. Berlin, ben 31sten Januar 1829.

## Bekanntmachung von Behorden außerhalb ber Proving.

Deach Borschrift best pag. Ebiftest vom 22ffen Juni 1817 f. 12. soffen Inlander zu Reisen innerhalb best Landes zwar nicht eines Polizeipasses bedürfen, sie sind jedoch verpflichtet, sich durch Legitimations. Karren, Atteste u. f w. als unverdächtig aus, zuweisen. Nach der Erfahrung treffen aber hier jährlich Hunderte von Tagelohnern ein, die zwar obrigkeitliche Atteste oder ähnliche Zeugnisse bei sich führen, welche aber, abgesehen davon, daß sie keine Personsbeschreibung enthalten, gewöhnlich in jeder Bergiehung so mangelhaft sind, daß selbst ihre Glaubwürdigkeit zweiselhafe ist.

Wenn nun die Borforge für Ordnung und öffentliche Sicherheit est nothwendig macht, berziehende auswärtige Individuen vor ihrer Zulaffung zum Aufemhales bies felbst als dazu geeignet zu erkennen, hiezu aber erforderlich ift, daß solche entweder mit ordnungsmäßigen Pässen, ober wenigstens mit Attesten ihrer seitberigen Obrigkeisten, die durch eine beigefügte Personsbeschreibung jeden Zweisel über die Identität des Inhabers beseitigen, versehn seyn muffen; so wird nach Inhalt der Anordnung des hoben Ministerii des Innern und der Polizei vom 15ten d. M. den nach Berlin koms menden segearbeitern hiemit angerathen, sich mit Pässen, oder wenigstens mie Attesten ihrer bisherigen Obrigkeiten, die durch eine beigefügte Personsbeschreibung zei den Zweisel über die Identität des Inhabers beseitigen, zu versehen, widrigenfalls sie sich die nachtheltigen Folgen selbst beizumeffen haben. Berlin, den 26sten Wai 1830. Röniglich, Preußisches Polizei, Präsidium.

(gej. ) v. Efebed.

### Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Die im Dorfe Storren bejegene ehemalige Landgeschwornen Diensthuse, wozu wer ber Gebaube noch Inventarienstude gehoren, foll an den Meistbietenden offentlich vere

fauft werben. Der anderweite Bictungstermin fichet am 26ffen Juni b. J. im Ge: schäftszimmer bes unterzeichneten Landrathsamts an, zu bessen Wahrnehmung besige fähige Rauflustige, die das Raufgeld fogleich baar bezahlen konnen, hiedurch einges laden werden. Nachgebote werden nicht angenommen. Johannsburg, den 23sten Mai 1830. Roniglich Preußisches Landrathsamt.

Die dem Domainen, Fistus jugeborigen, im Dorfe Jurgasborff, Rirchspiels Dry, gallen, belegenen zwei Eigenkathner, Etablissements follen an den Meistbietenden diffente lich verkauft werden. Der Bietungstermin ist auf den 15ten Juli d. J. im Geschäftsteimmer des unterzeichneten Landrathsamts angesett, zu bessen Wahrnehmung besigs fähige Rauflustige, die das Raufgeld sogleich baar deponiren konnen, hiedurch einges laden werden. Ein jedes dieser Etablissements ist mit einem halben Wohnhause und einer halben Scheune bedaut, auch gehort zu jedem eirea 14 Morgen 97 Ruthen preuß. Maaßes Land. Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, konnen auch an jedem Wochentage hier eingesehen werden. Nachgebote werden nicht angenommen. Johannsburg, den isten Juni 1830. Königlich, Preußisches Landrathsamt.

Bur Verpachtung bes bem Fistus jugehörigen ehemaligen Christoph Koppetschschen Bauergutes in Zierspienten auf anderweite brei Jahre, stehet ber Termin am 17ten Juli b. J. im Geschäftszimmer bes unterzeichneten Landratheamts an, ju beffen Wahrnehmung Pachtlustige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag ber Zuschlag ber hohern Behorde vorbehalten bleibt, und Nachgebote nicht angenommen werden. Johannsburg, ben 11ten Juni 1830. Koniglich Preußisches Landrathsamt.

Die dem Domainen, Fistus jugeborige, fruber vom Landesgeschwornen Dammer, beich als Dienstland benutte, im Dorfe Drygallen belegene separirte huse Landes foll auf anderweite brei Jahre verpachtet werben. Der Bietungstermin fieht am 5ten Juli b. J. im Geschäftszimmer best unterzeichneten Landrathsamts an, zu beffen Mahrenehmung Pachtlustige mit bem Bemerken eingelaben werben, bag ber Zuschlag ber hobern Behorde vorbehalten bleibt, und auf Nachgebote nicht gerückschigt wird.

Johannsburg, ben 9ten Juni 1830. Roniglich, Preugisches Landrathsamt.

Die bei bem ehemaligen bem Fistus abjudizirten adel. Gute Konigshuld, Rirchfpiels Budwethen, verbliebenen Parzellen von No. 1. bis 1f. von 10 Morgen 136 [Rusthen bes Radfchen Ballis Bruchs, ber Kallweller Forft, follen auf hobern Befehl

acqueetly.

unter annehmbaren Bedingungen vom iften Juni b. 3. ab, entweder vererbpachtet ober vertauft werben. Siegu ift ein Termin im fanbratblichen Bureau auf ben 16ten Muguft b. I. anberaumt, und werben jablungefabige Raufe ober Erbrachtsgeneigte gu bemfelben eingeladen. Die Bebingungen werden im Termine befannt gemacht, tonnen aber auch jeben Mittwoch und Sonnabend in ber hiefigen Regiffratur eingefeben merben. Magnit, ben 12ten Juni 1830. Roniglich Dreufifches Lanbrathsamt.

Der Bestimmung ber Ronigl. Regierung gemaß, foll bas bei Uffeit belegene Grunde find bes Chriftoph Dirfumeit im Bege ber Erefution pro Trinitatis b. 3. bis babin f. 9. verpachtet werben, und febt ber biesfallfige Ligitationstermin auf ben 29ften b. DR. biefelbft an. Pachtluftige werben ju bemfelben mit bem Bemerten eingefaben, baf bie Pachtbedingungen bier taglich eingefeben merben fonnen und etmanige Rachgee bote nicht angenommen merben burfen. Beinrichswalde, ben 14ten Juni 1830. Roniglich : Dreugifches Landrathsamt.

Das megen Abgabenrefte jur Subhaftation gestellte Bauergut bes Paul Matulensti in Drugallen, von 1 Sufe 3 Morgen 172 Ruthen preuf., foll gur Dedung ber laus

fenden Abgaben noch auf ein Jahr verpachtet merben.

Der Ligitationstermin ift auf ben 17ten Juli b. 3. im Geschäftszimmer bes une terzeichneten Landrathsamts angefest, ju beffen Babrnehmung Dachtluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie Bebingungen ber Berpachtung im Termine bes fannt gemacht, Rachgebote aber nicht angenommen merben. Johannsburg, ben ften Roniglich : Preugifches Landratheame. Muni 1830.

Der Bestimmung ber Ronigl. Regierung gemaß, foll bas bei Ufleit belegene Grunds fluck bes Martin Schutat im Dege ber Eretution pro Trinitatis b. 3. bis babin f. 9. veryachtet merben, und fieht ber biesfallfige Ligitationstermin auf ben 28ften b. D. bicfelbit an. Pachtluftige werben gu bemfelben mit bem Bemerten eingelaben, baf bie Bachtbedingungen bier taglich eingefeben werben tonnen, und Rachgebote nicht anges nommen merben burfen. Beinrichsmalbe, ben 16ten Juni 1830.

Roniglich : Preugifches Lanbrathsamt.

Da fich in bem am 26ften b. DR. angeftanbenen Termine feine Raufer gu bem eber male Bottfried Mrocgedichen, aus 2 hufen 17 Morgen 117 QRuthen preug. beffebene ben Bauerhofe ju Priptullen gemelbet haben, fo ftebet ju beffen anbermeiten erblichen Anterbringung ein abermaliger Termin auf ten Iten Juli b. J. Bormittags um 40 Uhr in meinem Geschäftszimmer an, wozu qualifizirte Kauflustige mit dem Bemers kan eingeladen werden, daß Nachgebote unberucksichtigt bleiben. Lyk, den 28sten Mai 1830.

Das bem Fistus jugeborige Friedrich heimbachsche Bauergrundstück zu Milussen, aus 3 hufen 18 Morgen 153 IMurben preug. bestehend, soll in bem auf ben teen Juli b. J. im Geschästimmer , bes Unterzeichneten anstehenden Termine verkauft werden, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß das zu bietende Raufgelb gleich baar eingezahlt werden muß und Nachgebote unberücksichtigt bleiben. Lyk, den Sten Juni 1830. Der Domainen Jutendant Stechern.

Bur einjährigen Berpachtung nachsiehenber Grundfinde im Wege ber Erekution, ale: 1) bes hochlind, Bauergrundfluck bes Mertin hoffmann ju Buttkuhnen, Kirchfpiels Goldap, mit 2 hufen 1 Worgen 52 [Ruthen preuß. Flachenmaaßes;

2) bes Erbfre Brundfluck bes heinrich Stolzenberger ju Margynowen mit 2 hur fen 7 Morgen 164 [Ruthen preuß. Flachenmaages, und

3) des Erbfrei, Grundstuck bes Mathes August ju Glowfen mit 1 Sufe 3 Morgen 172 []Ruthen preug. Flachenmaages, beibe lettere Rirchfpiels Grabowen;

febet ber Termin am 30ffen b. M., als Mittwoch, von 10 Uhr Bormittags bis 6 Uht Rachmittags, in bem Geschäftszimmer bes unterzeichneten Domainen . Intendanten an.

Indem biefest hiemit bekannt gemacht wird, werden zugleich Pachtluftige eingelaben, fich am gedachten Sage zahlreich einzufinden, die Bedingungen zu vernehmen, ihre Gebete abzugeben, und best Juschlagest gegen gleich baare Bezahlung best Pacht betragest gewärtig zu sepn, wobei bemerkt wird, daß nach dem Schlusse der Lizitation auf keine Rachgebote mehr Rucksicht genommen wird. Goldap, den toten Juni 1830. Der Domainen Intendant Reiner.

Die bis jest noch unverpachtet gebliebenen heuwerbungs, Plage follen nochmals zur Lizitation gestellt werden. Der Termin hiezu ift auf ben 30sten Juni b. J. Vormits tags allhr im Geschäftslofale zu Schnecken angesetzt, wozu Pachtlustige mit bem Ber merken eingeladen werben, daß das offerirte Pachtquaneum sogleich baar bezahlt wer, ben muß, und keine Nachgebote statisinden. Schnecken, den 14ten Juni 1830. Königlich, Preußische Oberschsterei.

Die bis jest noch nicht verpachteten Balb. Wiesen, follen von Neuem jur Ligitation gestellt werben. Der Termin hiezu ift auf ben 29sten Juni b. J. Vormittags 9 Uhr im Geschästellokale zu Schnecken angeset, wozu Pachtlustige mit bem Bemerken eine getaben werben, daß das offerirte Pachtquantum sogleich baar bezahlt werben muß, und keine Nachgebote statt finden. Schnecken, ben 14ten Juni 1830.

Roniglich Preiffifche Dberforfterei.

Die beabsichtigte Beraußerung bes jur Konigl. Broblauter Forst geborigen Umterfors fier. Etablissemente Klein. Schilleningten, ift wegen ber gemachten unverhaltnismäßigen Offerten bobern Orts nicht genehmigt, fondern vielmehr bestimmt worden, daß sole des vom Iften Juli b. J. ab, wiederum auf ein Jahr verpachtet werden soll.

Diesem zufolge ift ber Termin zur Berpachtung auf ben 28sten Juni b. J. Machmittags um 2 Uhr in der Unterforster. Wohnung zu Rlein. Schilleningken ander raumt, wozu qualifizirte und zahlungsfähige Pachtliebhaber mir dem Bemerken hies burch eingeladen werden, daß die nabere Bekanntmachung der Bedingungen im Tersmine selbst erfolgen, und auf Nachgebote nicht gerücksichtige werden wird. Die Pachtzahlung muß gleich im Termine als Kaution erfolgen. Gumbinnen, den 19:en Juni 1830.

### Personal : Chronit.

Dem invaliben Korpejager Reifchuck ift die einstweilige Beaufichtigung bes Belaufs. Paoffen, ber Oberforfterei Schnecken übertragen worden.

Der bisberige Walbmart Chriftoph Pauleit ju Luckerorth, Forffreviers Ibem borft, ift entlaffen worden.

Dachstebend benannte fremde Bagabonden find im verfiossenen Monate mit der Bers warnung, bei Bermeidung der gesetlichen Strafe die diesseitigen Staaten nicht wies ber zu betreten, im hiefigen Regierungs. Departement über die Landesgrenze gebracht. Gumbinnen, ben 8ten Juni 1830.

Rouiglich Preußische Megierung, Abtheilung bes Innern.

N-a ch=

ber in bem Monate Mai 1830 über

Mr.	Vor und Zuname.	Baterland und Geburtsort.	Perfonliche Berhäunisse bes Berwicfes nen.	en Meer.	Sroffe.		Saare.	Stirm.	Nagenbrauneu.	Janden.	Rafe.
1	Salamon David	Wygryten .	Vagavond	48	5	-	dunkel, braun.	breit	bunfel.	grau	lang u.
2	Abel Abraham	Przerodlen	Vagabond	38	5	3	(chwarz und fraus.	ges 10816t.	fdwarz braun.	braun	gewöhn lich.
										-	
3	Bähr Abraham	Przeroslen	Vagabond	38	5	1	roth, blend.	ges wölbt.	roths blond	gran	aufge worfen
4	Moses Mendel	Przeroslen	Vagabond	50	4	10	(chwarz	frei	(d) wars	braun	liumpf
5	Schepfel David	Przeroślen	Bagabond	28	4	11	(d) warz d braun und fraus.	frei	fcmar3	braun	( <b>វិ</b> បនាទុទ្ធ
6	Jankel Chome	Treferin in Rugland,	Bagabond	27	5		(dwar; braun.	frei	(chwar;	braun	fpiß
7	Barrauch Davit	Filipowen	Bagabond	23	5		dunkel.	[chmal	bunkel blond.	blau	dict

5 5 100

we i fung :
bie Granze gebrachten fremben Bagabonden.

Mund.	Bare.	Kinn .	Gesicht.	Gestafarbe.	Statur.	Befonbere Rennzeichen	Drt, wo ber Ver, wiesene über die Gränze gebracht. worden.		Datum bes Eransporce über bie Gränze,
gewöhn lich	bunfel. braus meliet.	ber haart.	lång, lich.	bleich	schwäch lich.	feine	Golbap	2. A. Dar, fehmen.	b. 20 Mai 1830.
gewöhn lich.	fcwarz grau.	be. haart.	Iång, lid).	gefund	mittel	fart poden. grubig, ber Kingfinger ber tinfen Sanb nabe am Naget fehlerhaft.	Golbap	L. A. Dare kehmen.	d. 30. Mai
gewöhn lich.	du tel- braun.	bes baart.	långe lich.	gefunb	mittel	auf der lin- ten Bange nabe am Au- ge eine Schnitmarbe		L. A. Dar. kehmen.	b. 30. Mai
gewihn lich.	fávary braun.	bes baart.	lång. lich.	gefund	<b>t</b> lein	auf der rech, ten Wange ohnweit des Rundes eine ziemlich gro, ge Warze.		g. A. Dars Tehmen.	b. 30 Mai
flein	fcwarz Iraun.	rund und be, haart,	oval	brunet	<b>E</b> lein	menig po- dengrubig und zwet Narben am Beigefinger ber linten hand.	Goldap	L. A Dari kehmen.	b. 30. Wai
gewöhn lich.	roth	ber haart.	oval	blag	mittel	feine	Diottowen	Maalstr.Jo-	d. 28 April
gewöhn Ilch.	blonb	runb	långi lich.	bleich	schlant.	<b>E</b> eine	Garbaffen	Landr. A.	d. 16. Mai

Nr.	V o vo und Zuname.	Baterland und Seburtsort.	Perfönliche Berhältnisse ded Berwieses non.	in Alter.		38010	Saare.	Stien.	Nugenbraunen.	Nagen.	Mafe.
8	Jankel Babe Kais noris.	Lubowen	Vagabond	28	5	3	(chwarz braun.	frei	fdwarz:	grau	fpis
9	Julius Gareleice	Mygipten	Handlungs,	25	5	5	blonb	frei	blond	grau	propers tionirt,
10	Bincent Rubbe- luns, alias Kor putat.	Klampute schen in Pos len.	Rnecht	17	5		blonb	bebeckt	blonb	grau	lang iù. Tpis.
11	Elias Lafer	<b>Wygtyten</b>	Vagabond	18	5	4	braun	flach	braun	braun	platt
12	Wolff Leib	Wyfiten	Bagabond	32	5	2	blond	platt	blond	blaus grau	fark
13	Ignah Chodke, wis.	Gnefen	Vagabond	41	5	10	(chwar;	oval	blonb	belli grau!	breit
14	Jankel Lepfer	Wilkewisch. ken.	Vagabond	27	5	2	bra un	niedrig	braun	braun	proper tionics.
15	Chaim Jankel Abraham Phis lipp.	Filipowen	Bagabond	49	5	4 2 3	fow arz	bebeckt	fd) wars	grau	lang
16	Abraham Jankel	Mygipten	Vagabond	18	5	2	bell braun.	frei	blenb	braun	gewöhn lich.
17	Abraham Gerfon	Wyßtyten	Vagabond	12	4	9	blonb	bedeckt	plend	grau	gewöhn lich.
19	Abraham Jjaac	Wyffain	Bagabond	50	5	5	(d)warz	frei	(hwarz	braun. grau.	zewöhn lich.

Munb,	Bart.	Kina,	<b>கு</b> விரு:	Gefichtsfarbe.	Swint.	Besondere Kennzeichen.	Dr t, wo der Ver- wiesene über die Gränze gebracht worden.	welche den	
gewöhn lich.	blond	he haart	oval	gefund	hager	pocennar, big.	Epdfuhnen	Cantr. U Gumbinner	t. 25. Ma 1830.
propor- tionict.	braun	rund	oval	gefund	mittel	feine	Wirballen	Magistrat Gralluponen	d. 25. Apri
gewöhn lich.	imEnti Reben	oval	långs lich	gefund	(d) wad	fein pocen- narbig.	Wirballen	2 A. Stall lupdnen.	d. 29. April
gewihn lich.	imEnte fteben	rund	oval	gefund	mittel	feine	Wirballen	Magistrat Labiau.	d. 26. April
gewöhn lich.	rôtūs lich.	bee haart.	oval	gefund	mittel	feine.	Wirballen	Landr, Al	d. 18. Mai
gewöhn lich.	bunfels blau.	oval	runb	gefund	start	eine Peine Hiebnarbe auf ber Grien über. bem rechten Auge,	Mirballen	Landr. A. Infterburg.	d. 26. Mai
proper, tionirit	reth	ber haart.	lång: lich.	gefund	mîttel	foine .	Wirballen	L. A. Stal- lupdnen.	b. 26. Mai
gewöhn lich.	(chwarz	bei haart.	lång: lid).	gefund	mittel	<b>E</b> eine	Wirbaffen	Ländr. A. Insterburg.	b. 27. Mai
gemöhn lich:	feinen	långe lich.	långe lich.	gefund	schlank	teine	Wirballen	Manistr. Tillet.	d. 28. Mai
gewehn lich.	feinen	opal:	oval	gefund	Elein	feine	Wirballen	Magistr. Lilfie.	6. 28. Wai
gewöhn lich.	fdwar4	bes haart.	långe lich.	bleich	fart	teine	Wirballen	Magiffe. Tillit.	b. 31. Mai
		1			(	2)	1		19

yr.	Bor, und Zuname,	Vaterland und Geburtert.	Perfduliche Verhäunisse des Verwieses nen.	es allter.	Sirke.		Haare.	Ctirn.	Augendraunen.	Kugen.	Wafe
19	Hille Jankel	Wilker.	Bagabond	28	5	-	idwarz.	niedrig	(d) wars	braun	brcit
20	Schimfel Ruben	Willfor wischten.	Bagabond	22	5	2	blond	bedeckt	blond	braun	propor
21	Jankel Leiser	Willfor wischten.	Bagabond	27	5	2	blonb	niebrig	blond	braun	prépor tionirt.
22	Jankel Markus - Kleinschmide.	Wystyten !	Vagabond	58	5	2	blond	niedrig	braun	blaus grau.	lang y
23	Mathias Burbas	Shlawis Ein.	Vagabond	20	5	7	blond	bod) u. frei.	blonb	blau.	lang a
24	Mathias Danibe, wig.	Vrzeroslen	Bagabond	14	4	_	blond	bebeckt	(d) wach	blau	star ?
<b>2</b> 5	Moles Wolff	Weinutten	Bagabond	24	5	4	(comarz	frei	(d)warz	braun	gerőh.
26	Friedrich Nimie Fewsti.	Schitehlen	Bagabond	19	5	2	blont	frei	blond	grau	bid.
27	Jankel Schlom	Schwlgs, nen in Ruß, land.	Bagabond	45	5	1	(dwar). grau.	frei	fdwar; grau,	hellblau und er, wasticf liegend.	fpig und lang.

Danb.	Bart.	S LI S LI S LI S LI S LI S LI S LI S LI	Gestiche.	Gefichmefarbe.	Statur.	Besondere Kennze cheu	miel neus.	er welche ten	
_	trans	lănes lid).	lång:	gefund	n: ittel	blatterware big.	Sybfuhnen	g al. Stal luponen.	d. 28. Apri 1830.
Common of the Co	blond	lâng.	lång.	bleich	(dimad)	hat ben Grind.	Epdfuhnen	L. A. Stal	
proper tionist	roeh	be. haare	láng,	gefund	(d) mad)	feine	Epdfuhnen	L. A Stal.	b. 25. Mai
Elein	braun	he. haart.	lång, lich.	gefund	(d) wad)		Epdfubnen		b. 29. Mai
489940	-	rund	lång. lich	gefund	fdyl ant	-	Eytfuhnen	2. A Stal.	d. 29. Mai
gewöhn lich.	-	rund	lång.	gelb, lich.	(diråd), lid).	feine	Sarbaffen	Landr. A. Goldap.	b. 2. Mai
gewöhn uch.	dunfel- blond.	cval	oval	gefunb	fchlan <b>t</b>	oben an ber Stirn eine von Haaren bedeckte flei ne Narbe von einem Stein, wurf hetrührtenb.	Schmalle, ningken.	Magistrat Tilst.	b. 4. Mai
	blond.	oval	oval	gefund	robust.	ift ein ge- taufter Jude und forecht auch den ju- bischen Dia- left.	Schmalle, ningfen.	Mogistrat Tille.	. 11. Mai
gewöhnz lich.	traun ,	bes baart.	oval	gefund		ouf dem Beiger finger d. imf ui Band sweitzger ben, fo wie auch eine Karbe auf d. Beigefiniger d. Lecten Band.	Wowern	Landr. A. Hendefrug.	. 30. April

Str.	Soci und Zuname.	Soterland und Geburtsore,	Persentiche Berbättnisse des Bermieses nen.	la Miet.	PANA NO	(n)	Haare.	Stien.	Augenbraunen.	Sugen.	Wafe
28	Schmul Abraham	Neuffadt in Ruffland.	Bazabond	20	5	2.	(Hwars	frei	(chmari	braun	gerabe u. lang.
<b>2</b> 9	Scholm Taber	Schacki in Polen.	Vazabend	62	5	3	grau	hoch	grau	grau	start
30	Jakob Grigatis	Margischken in Kußland.	Vagabond	23	5		(dwary) braun	bedeckt	fcwarz braun.	grau	fpis
31	Mendel Isaak	Bakalarze- wo in Polen.	Betteljunge	13	4		braun	fd)mal	braun	grau	propors
32	Saul Jankel	Bakalarie, wo in Polen.	Handels, mann	36	5	4	(dwarz	роф	(d) mars	grau	lang
<b>3</b> 3	Grigor Reifigfi	Kolowsen in Rugland.	Vagabond	33	5	5 ½	jámatz braun	bedeckt	blond.	blau	siq

- in h

Mund.	Bart.	Kinn.	Gestas.	Eckaisfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen.	Ort, wo der Bere wiefene über die Gränze gebracht worden.		Datum tes Transpored über die Eränze.
Elein	feinen	rund	rund	gefund	fchlant	fein som. mersprossig.	Schlor ° mischten.	Landr. A. Hepdefrug.	t. 23. Mai 1830;
gewöhn lich.	grau	bei baart.	oval	gefund	mittel ,	über dem lin- fen Auge eine Warze und unter demfel- benAuge eine Stichnarbe.	milwitch	Landr. A. Heydefrug.	d. 26. Mai
gewöhn lidy.	braun	rund	oval	gefund	greß u.	fein poden- natbig und auf dem Zei- gefinger der linken Hand zwei Narben	Polangen.	Landr. A. Hepdefrug.	d. 1. Juni
propor tionict.	Ecinen	oval	oval	gefund	flein	auf ber un- tein lippe ein ne Rarbe.	Dieteto.	Landr A Lizen.	d. 18. Mai
Elein	fcmary lang.	bo baart.	lång, lidy.	bleich	fhlant	Feine	Olegto.	Landr A. Elgen.	b. 31. Wai
gewöhn lich.	blond	fpig	lång, lid).	gefunt	mittel	cine Narbe am rediten Urme.	Schmaller ningken.	Lantr A. Ragnit,	d. 9. Mai

#### Rad weisung

non

den Getreide: und Biktualien preisen in den Städten Angerburg, Gumbinnen, Insterburg und Tilst, für den Monat Mai 1830.

	@ ¢	treibe un	d Hülse	nfrå o	<b>C.</b>	(	Raug	utter.
Namen ber	Weizen, Kogge	en, Gerfie, S	efer, a	Eebfen	R F	artof.	Heu,	Strob Adas
Stabic		Der C	d) cite	l,			Beniner.	ಆರ್ಥಿಕ.
	I.Ggr.pf. E.Ggr.	pf. T. Sar.pf. T	.Ggr.pf. 3.C	ge.pf. E. C	5g2.p1.12g	r. pf.	Gge, pf.	I.692.5
Ungerburg	1 17 3 - 22	18	- 14	28 6 -	28	6	14 -	4 -
Sumbinnen	1 17 9 - 22	6 - 16 7 -	- 15 3 1	3 6 1	6 8	2	20 1	4 16
Inferburg	1 20 - 24	18	- 12 - 1		27 —	9  -	-23 —	4 10
Tilfit	1 13 2 - 22	9 - 15 3 -	- 11 3 1		28 —	3 1	15 -	3 15
(M) A MI A M	Betrante.	Kind, Sch	leifc.	Salb. T	Vi Butter, €	ice,	Graupe,	Talkara (a.
Ramen der Ståbte.	Bier, Brann bie bos	8	lei(α).			doct.	der &	
der	g mein	8	leifc.		fund. E	dod.	der S T.Sgr.pf.	deffel.
der Ståbte.	die dos Tonne. Ohm	8	leifc.		fund. E	dod.		deffel.
der Ståbte.	die dos Tonne. Ohm I.Sgr.pf. T.Sgr.	\$ . 50r. of . Cor	l e i ( c). as Pfund. r. sf   Sgr. p		fund. E	chock. gr. of.	T.Ggr.əf.	GeffiL IC.Ga.
der Ståbtc. Angerdurg Gumbinnen	die bos Tonne. Ohm T.Sgr. pf. T.Sgr.	\$ . 50r. of . Cor	l e i ( c). as Pfund. r. sf   Hger. p		ofund. E	6 8	T.Sgr.əf.	Geffel. IC. Ca.
der Siabic. Angerdurg Gumbinnen	die bos Dhim I.Sgr. pf. A.Sgr. 2 20 — 111 — 2 20 — 13 9	5 8 8 2 1 8 2	l e i ( c).  as Pfund.  r. sf   Sgr. p	(.l[gz. pf. €	ofunb. ©  gr. pf. ©  4   —    3   11	dod. gr. pf. 8 8	T.Sgr.sf. 2 20 — 2 28 6	OchteL C. Ea. 2 —

# Amts = Blatt.

Nº. 26.

Gumbinnen, ben 30mm Juni.

1830.

Allgemeine Gefessammlung.

as eilfte Stud ber Befetfammlung enthalt: bie Allerbochften Rabinersorbers unter Do. 1248. vom 27ften April b. 3., megen unfreiwilliger Emeritirung ober Pene fonirung in Untersudung gemefener Beifilicher und Soullebrer;

Do. 1249. bom 16ten Dai b. 3, uber bie Rechteverhaltniffe ber Mennoniten in ben wefflichen Provingen und Brandenburg, in Beziehung auf ibre Dis litgirpflicht, und unter

Mo. 1250. Die nachträgliche Bestimmung aber bie Unwendung ber Borfdrift bes 6. 1. ber Minifterial Inffruktion vom 14ten Januar 1822, megen Une legung enger vom Scornfteinfeger nicht ju befahrenten Schornftein robren. Bom 17ten Dai b. S.

Berfügungen ber Roniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Dachftebenbe Anzeige von ben ju erwartenben Dangen jum Anbenten an bie 300jab. Mr. 120 rige Jubelfeier ber Mugeburgichen Ronfession mirb bei ber boben Bichtigfeit biefer Wegen Mun. preismurdigen Begebenbeit jur angemeinen Renntniff gebracht, mit bem Beifugen, bag benten an Diejenigen, welche biefe Dangen ju erhalten munichen, ihre Gubffriptionen bald moge Jubeifeice lichft bem herrn Regierunge Rangeleis Direfter Boigt hiefelbft in portofreien Briefen burgichen einzusenben haben werben, ber fobann bie Beftellung im Allgemeinen weiter veranlaf, Ronfession. fen wirb. Gumbinnen, ben 22ften Juni 1830.

ten tum Un. Die Deirte a. b. 3.

1768. Juni.

Mungen gunt Anbenten

an bie 300jabrige Jubelfeier bes, von ben evangelifden Rurffen und Stanben, bem Raifer Carl V. ju Mugsburg am 25ften Juni 1530 feierlich übergebenen Glaubeneber fenneniffes :

die Augsburgiche Ronfession,

welche bie Berliner Debaillen . Dunge von G. Loos unter Allerbochfter Genehmigung berausgegeben bat, und worauf Berr Rangelei Direftor Boige in Gumbinnen für ben Gumbinnenfchen Regierungsbezirt Beftellung annimmt.

(Do. 26. Erfet Botgen.)

1) Ra

1) (Ratalog ber Unstale E. No. 107.) Gebenkthaler, im Werthe bes alten deutschen Joachimsthalers in seinem Silber geprägt, jum Preise von 3 Athle., aber auch in englischer Brouze jum Preise von 1 Rthle.

Auf ber hauptfeite ift in febr reicher Vorfiellung Die Uebergabe ber Konfession felbit porgeftellt. Raifer Carl V. fitt auf einem prachtigen, aber firchlich gebilbeten Thronfessel (meil bie Sandlung in ber Schloffapelle ju Mugsburg gefcab.) Deben ibm jur Rechten ftebt ber Rarbinal und Erzbifchof Albrecht II. von Brandenburg, Rurfurft von Maing und Reiche, Ergtangler, und etwas jurud neben ibm, ber tais ferliche Gefretarius. Links neben bem Raifer feht ber Rurfurft Tobann von Sache fen im Ornat, umgeben von ben evangelifchen Fürften und Stauben. namentlich ben Martgrafen Georg ju Brandenburg, bie Bergoge Eraft und Frang ju Luneburg, ben Landgrafen Philipp ju Seffen, ben Furften Bolfgang ju Un. balt und bie beiben Abgeordneten ber Stadte Rurnberg und Reutlingen, welche, fo wie auch nach anderer Angabe, Bergog Johann Friedrich von Sachfen und Graf Ale brecht ju Dansfeld, Die Ronfession unterzeichnet baben. Dotter Bayer, Rurfacis icher Rangler, mar im Begriff, bie beiben Eremplare ber evangelifden Ronfession in lateinischer und beutscher Sprache - bem Gefretarius bes Raifers jur Uebergabe an ben Reiche, Ergtangler ju überreichen; ber Raifer ftredte aber felbft feine Sand aus, nam beibe Eremplare ju fich, und übergab, bas lateinische felbft fur fich behaltenb, bem Rurfürsten von Maing bas beutsche, welches in bas Reichsarchiv au Maing gefommen ift. Der Rurfichlische Rangler ift alfo bier in bem Momente porgeftellt, mo er, bas Berlangen des Raifers bemerkend, fich aufs Rnie niederlagt, um ibm, ben ichon nach ber Geite gerichtet gemefenen Urm gu ibm wenbend, bie Schrift ju überreichen !

Die Umschrift erflart bas Bilb mit ben Worten:

Dr. Bayer Churs, Kanz', übergiebt d, K, Karl V, die evang, Confess, a, d, Reichst.
z, Augsb.

und im Abschnitt; am 25. Inni 1530i.

Man ficht, daß bier nicht weniger ale 12 Figuren, gang ober jum Theil fichte bar vorgestellt morden find; das Bild alfa außerft reich, ift. Die Fürsten haben über, bem Portrait-Aehnlichkeit.

Rehrseiter. Die beilige Schrift auf einenr, Altan abnlich, verziertem Quaben auf

geschlagen; rechts baneben Dottor Luther, ber protestantische Glaubenshelb, und links Melanchthon, ber eigentliche Berfasser ber Ronfession. Sie zeigen beibe auf bas geoffenbarte Wort, die Quelle aller Wahrheit und bes echten Glaubenslichtes, und rufen gleichsam die Worte ber Umschrift, Jeremias Rap. 22. B. 29., aus: O Land! Land! höre des Herrn Wort!

Im Abschnitt: Zur dritten Jubelf. der Augsb. Consess. am 25. Iuni 1830.

2) (Ratalog E. No. 108.) Gebent haler zu besonders dankbarem Andenken an die Fürsten und Städte, welche theils durch ihre Unterzeichnung der Konfession selb.t, theils schon durch ihre Theilnahme am Einspruch vom 19ten April 1529 unfer Beil so vorzäglich und kräftig befordern halfen. An Größe, Werth und Preis der vorigen gleich.

Die Bauptfeite ift gang biefelbe wie auf Ro. 1.

Rebrseite. Den Mittelraum nimmt, jur Bezeichnung bes hauptbeschügers ber heiligen Sache, Rursurft Johann von Sachsen, bas Rursachsische Wappen ein. Oben berum im halbkreise ist dasselbe von den Wappen der Fürsten und Stadte ums geben, welche die Konfession unterzeichnet haben und in der Reihrfolge der Unterschriften gestellt sind, mithin: oben in der Mitte das Wappen des Marggrafen Georg zu Brandenburg, rechts daneben das des herzogs Ernst zu Lüneburg, links das bes Landgrasen Philipp zu heisen, und so in gleicher Ordnung solgend, die Wappen der Herzoge Johann Friedrich zu Sachsen, Franz zu Lüneburg, bes Fürsten Wolfgang zu Unhalt, des Grasen Albreche zu Mankfeld, und der Reichsstädte Rürnberg und Reutlingen. Unter herum schließen den Kreis: die Wappen der Reichsstädte Straßburg, Ulm, Kostnig, Lindau, Memmingen, Kempten, Nordlingen, heilbrown, Isni, St. Gallen, Weißendurg im Nordgau und Windsheim. Um die oberen Schilbe siehen die Worte: "Unterzeicknet von den Fürsten u. Städten," und uüten herum: "und im 8 nne der Städte:" Um das Mittelwappen unten herum: "Zur dritten Jubelseier am 25. Juny 1830."

3) Denkmunge, auf bochften Befehl Gr. Durchlaucht, bes herrn herzogs Alerius, ju Anhalt (Bernburg) geschlagen, von welcher nach bochfter Genehmigung Gr. herzogl. Durchlaucht ebenfalls Exemplare (in feinem Gilber ju 3 Rehlr. und in Bronze ju 1 Rehlr.) von der Anstalt abgelassen werden dursen.

Sauptfeite. Das Bildnif bes Furften Molfgang, - Mageichners ber Muge.

a management,

burgiden Konfession und eifrigen Bertheibigere ber evangelischen Lehre, - nach ein nem Originalbilbe en lage bargeftellt, mit ber Umschrift:

Wolfgang, Fürst zu Anhalt, geb. 1492, gest. 1586.

Rebrfeite. Ju einem Palmentrange liefet man die Borte:

Dem Verdienste des Ahnherrn um die evangelische Lehre, am 25sten Juny 1530. — Alexins Herzog zu Anhalt. 1830.

4) Rteine Denkmunge, welche die Statt Schweinfurth auf die namliche Feier ba fchlagen laffen, und beren Berkauf ebenfalls geffattet worden ift. Sie keftet in feinem Silber 1 Diblr. und in engl. Bronge 10 Sgr.

Sauptfeite. Landgraf Philipp von Seffen, ter eifrige Bertheibiger ber evan gelischen Lehre, und Dottor Melanchthon, welcher die Ronfession konzipire hatte, zeigen auf das offene und an den lesbaren Worten: "Augsburgsche Konfession" erkennt baren Exemplar derselben, welches auf der Bibel rubt, die wiederum auf einem Altar ahnlichen Tische liegt:

Umschrift: Phil (ipp) Landg. v. Hess, Schutzh (err) v. Schweinf (urth) - Melanchthon.

Rehrseite. Die unter Landgraf Philipps Schutz erbaute evangelische Kirche, wie sie zu jener Zeit aussah, mit der Umschrift: Die evangelische Kirche in Schweinfurth 1542. Im Abschnitt: Zur Feier 25. Juny 1830.

Es bedarf mohl keiner Ermabnung, daß, so wie fich heute noch viele Familien im Besit folder, auf fie von ben Boreltern vererbten, Denkmungen auf die früheren Feiern biefer, fur die evangelischen Spriften aller Konfessionen gleichmäßig hachwichtigen, Begebenheit befinden und sie werth, halten; es auch heute kein zweckmäßigeres Geschent fur die Jugend geben kann als diese Denkmungen: um sie als Andenken an die heutige britte Jubelfeier wiederum auf die Rinderkinder zu vererben, welche dies bodwichtige Fest zum vierten Male seiern werden.

Man fann auch Etuis ju ben brei erstern Denkmungen gum Preise von 10 Sgr. und jur lettern von 5 Sgr. erhalten.

Berliner Medaillen. Munge von G. Coos, Neue Friedrichsftrage No. 56.

Or. 121. Auf Beranlassung ber Konigl. haupeverwaltung der Staatsschulden werden die In. Die jum ichen ber bei der Verloosung am 2ten Juni d. J. gezogenen, und am isten Oktober d. J. v. Mothschild in London baar auszuzahlenden Obligationen aus der Obligatio.

Preu-

Preußisch Englischen, Unleibe von 1818, auf die in ber affgemeinen preug. Staatbzeie nen ber tung Do. 168. und in ber Berliner Saude, und Spenerichen Zeitung Do. 140. auf Englischen genommene E-fanntmachung ber gebachten Ronigi. hauptverwaltung ber Staatofdul. Jabre 1815 ben und bas berfelben beigelegte Bergeichnif biemit noch besonders ausmertfam gemacht. Gumbinnen, ben 26ften Juni 1830.

betreffenb.

164. Juni.

Bekanntmachung bes Koniglichen Provinzial : Steuer : Direktorats.

In Rolge ber Allerhochsten Ronigl. RabinetBorbre vom 29ften Marg und ber Auwele Mr. 122 fung bes herrn General Direftors ber Steuern vom 30ffen Muguft 1828 merben bie Inhaber ber Labackspflanzungen von feche und mehr Quadratruthen an bie gefetlich Tabade, por Ablauf bes Monate Juli bei ber Steuerbeborbe bes Begirts abzugebende Mumel bung ber bepflangten einzelnen Glachen nach Lage und Brofe bieburch errinnert, mit bem Bemerten, bag bas Berfahren babei in ber Befanntmachung vom iften Juni v. I. naber angegeben ift, und bag Unterlaffung ober Unrichtigfeit ber Deflaration bie 6. 7. bes ermabnten Allerbochften Ronigl. Rabinetebofeble angebrobte Strafe nach Ronigsberg, ben 22ffen Juni 1830. fich giebn.

Begen Un. neldung ber

Der gebeime ginangrath und Provingial. Steuer. Direftor Landmann,

#### Bekanntmachung bes Herrn Landstallmeisters.

Den ften Muguft b. 3. von frub um 9 Uhr an follen im Ronigl. hauptgeffute ju Trafebnen, wie gewöhnlich, bie jabrlich ausrangirten gandbeschaler und Mutterftuten. aber auch die überetatsmäßigen ebeln, mit Sauptbefchalern bebedten Mutterfluten, els nige und 40 Stud biftinguiree vierjabrige Bengfte und Stuten bes Reit, und Bas genfchlages von 4 guf 10 Boll bis 5 guf 4 Boll Sobe, größtentheils engliffret, Die anbern ale febr gut tragende Langichmeife, famtlich angeritten, gegen baare Bezab. lung in Rurant Offentlich verfteigert merben. Eratebnen, ben 25ften Juni 1830.

Der Ronigliche Lanbffallmeifter v. Burgeborf.

Bekanntmachung von Behorden außerhalb ber Proving. Die bei Allenstein gelegenen abel. Klaufendorffchen, im Jahre 1827 auf 23,955 Athte. abgefchatten, aus zwei Bormerten und einem Antheile in Iprunden beftebenden Bie ter, enthaltend

38 Sufen 6 Morgen 253 [Muthen Acer, Wiefen ic. und 34 , 21 , 156 , Wald,

Summa 72 hufen 28 Morgen 109 Muthen fullmifch, ober 165 hufen 3 Mor-

follen in bem auf Mittwoch, ben 28ften Juli b. J., Bo; mittags um 11 Ubr im biefigen Lanbschaftshause anfiehenden Termine aus freier Sand zum Berkaufe ligie eine werben.

Auf bas Raufgelb muß ber zwolfte Theil in offpreuß. Pfantbriefen im Termine beponirt, und wegen ber Sahlung ber übrigen Kaufgelber konnen sehr erleichternde Bedingungen nach bem Borichlage ber Bierenden beim Nachwelfe ber Sicherheit zur Erzüllung berfelben berücksichtigt, die Tape und Berkaufsbedingungen aber in unserer Regiffratur eingesehen werden. Mohrungen, den 5ten April 1830.

Roniglich Dftpreufifde ganbicafte Direftion.

Die abel. Seemalbeschen, im Saupramte Sobenffein 13½ Meilen von Elbing beler geneu, aus 6 Borwertern, 5 Bauerborfern und 2 Abbauten, jufammen

118 Sufen - Morgen 171 ORuthen Bormerteland und Diefen,

114 . 4 . 54 . Wald und

52 . 14 . 249 . Bauerland,

Summa 284 hufen 19 Morgen 174 Muthen kullmisch, ober 644 hufen 10 Mor-

bestehenden Guter, welche im Jahre 1827 auf 30,128 Rehlr. abgeschätz sind, follen im Termine ben 26sten Juli d. J. Vormittags um 11 Uhr im hiesigen Lands schaftshause zum Verkaufe aus freier hand ligitirt werden. Verkaufsbedingungen und Tape sind in unserer Registratur einzusehen.

Wegen Ausgahlung ber Raufgelder konnen febr erleichternde Bedingungen nach bem Borfchlage der Bietenden beim Nachweise von Sicherheit zur Erfüllung derselbenberücksichtiget werden, und Zuschlag und liebergabe bei annehmbarem Gebote bald ers
folgen. Der zwölste Theil des Gebots muß im Termine in oftpreuß. Pfandbriefen
auf das Raufgeld beponirt werden. Mohrungen, den 2ten April 1830.

Ronigiich Dftpreugifche Landschafte Direftion.

Die abel. Czerlin, und Rfein Rappernschen, im hauptamte Ofterobe 12 Meilen von Elbing belegenen, aus

6 Hu

6 Sufen 10 Morgen 265 [ Ruthen Bormertstand,

6 . 12 . 196 , Bauernland und

34 . 20 . 35 . Wald,

Summa 47 Sufen 13 Morgen 196 [Ruchen kullmifc, oder 107 Bufen 12 Mors

bestehenden, im Jahre 1827 auf 6714 Rthlr. abgeschätzten Guter, follen im Termine ben 27sten Juli b. J. Vormittags um 11 Uhr im hiefigen Landschaftsbause aus freier hand zum Verkaufe lizitirt, und können die Taxe und Verkaufsbedingungen in unserer Registratur einzesehen werden.

Der zwölste Theil bes Raufgelbes muß im Termine in oftpreuß. Pfandbriefen beponirt, und wegen Auszahlung ber übrigen Kaufgelder konnen sehr erleichternde Bedingungen nach bem Borschlage ber Bietenden beim Nachweise ber Sicherheit zur Ersüllung berselben berücksichtigt werben. Mohrungen, ben 2ten April 1830.

Roniglich. Oftpreußische Landschafts. Direktion.

Die adelichen Gevers waldeschen im Hauptamte Osterode belegenen, aus 73 Hur sen 8 Morgen 43 Muthen kulmisch., oder 165 hufen 25 Morgen 115. Muthen preuß., in 2 Borwerken, zwei Bauerdorfern und einer Theerbrennerei bestehenden, im Jahre. 1827 auf 12,712 Athle. abgeschätzen Güter, sollen im Termine den 29 sten Juli d. J. Bormittags um 10 Uhr im hiesigen Landschaftshause aus freier Hand verkaust werden. Tare und Verkaussbedingungen konnen in unserer Registratur eins gesehen, La des ganzen Gebots muß im Termine in Pfandbriefen deponier, 6250 Rehle. können als Anlehn belassen, und wegen des auszuzahlenden Kausgeldes sollen erleiche ternte, mit der Sicherheit der Lantschaft vereindare Bedingungen, berückschießt werden. Mohrungen, den 30sten April 1830.

Koniglich Ditpreugische Landschafte Direktion

Das 2 Meilen ven Offerode und 12 Meilen von Elking gelegene, aus 42 Jufen 26 Morgen 3. Muchen tullmisch, oder 97 Hufen 1 Margen 9 Muchen preuß., in drei Borwerken, einem rezulirten Bauerndorfe und einer Mahle und Schneidemühle bestehende, im Jahre 1827 auf 9859 Athlie abgeschätzte adel. Sur Stephanswalde, soll im Termine den Losten Juli d. J. Nachmittags um 3 Uhr im hiesigen Landschaftse hause aus freier Hand verkause werden. Die Verkaussbedingungen und Lare können in, unseren Registratur eingesehen, der zwölste Theil des ganzen Gebord muß im Tere

a supposed a

mine in Pfandbriefen auf bas Raufgelb eingezahlt, 4700 Athle. tonnen als Anlehn belaffen, und wegen bes auszugihlenben Raufgelbes follen erleichternbe, mit ber Sischerheit ber Landschaft vereinbare Bedingungen berucklichtigt werden. Wohrungen, ben 14ten Juni 1830. Roniglich Offpreußische Landschafts Direktion.

Bum weitern Berkaufe bes ber Lanbschaft abjubizirten abel. Guts Ranten, welches aus 35 hufen 14 Morgen 250 Authen kullmischen Maaßes besteht, und in der Rabe der Stadte Lpk, Arps und Logen belegen, ift ein anderweitiger Termin auf den 20sten August d. J. Nachmittags um 4 Uhr im hiesigen Landschaftshause anberaumt, zu welchem Rausliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Tare bes Guts und die Verkaussbedingungen in der hiesigen Registratur einzusehen sind.

Rachrichtlich wird nur bemerkt, daß zin bes Raufgeldes im Termine beponirt werben muß, 6425 Riblr. als julaffiger Rredit belaffen, und wegen Ausgahlung ber abrigen Kaufgelder billige, mit ber Sicherheit ber Landschaft vereinbare Borfchlage ber herren Lizitanten berucklichtigt werben konnen. Angerburg, ben 18ten Juni 1830. Roniglich Offpreußische Landschafte. Direktion.

Das ber Landschaft adjudizirte abel. Gut Berghoschen, aus 39 husen 20 Morgen 124 Muthen kullmischen Maaßes, worunter 6 husen 10 Morgen 13 Authen Mald, bestehend, und in der Nabe der Städte Lpt und Arys belegen, soll unter erleichterne den Bedingungen weiter verkaust werden. hiezu ift ein Lizitationstermin auf den 21sten August d. J. Nachmittags 4 Uhr im hießgen Landschaftshause angesent, zu welchem Kausliebhaber hiemit eingeladen werden. Die Sare des Guts und die Ber, kaussbedingungen liegen in der hießgen Registratur zur Einsicht vor, und es wird nur noch nachrichtlich bemerkt, daß im Lizitationstermine eine Sicherheit von wenigestens zu des Gebots nachgewiesen werden muß. Der fernere landschaftliche Kredit besteht in 7600 Kthlr. Ungerburg, den 18ten Juni 1830.

Roniglich Dftpreußifde Lanbfcafte, Direttion.

#### Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Das wegen Abgabenrefte jur Subhaftation gestellte Bauergut des Paul Matulensti in Drygallen, von 1 Sufe 3 Morgen 172 Authen preug., foll jur Dedung ber laus fenden Abgaben noch auf ein Jahr verpachtet werben.

Det

4

Der Lizitationstermin ift auf ben 17ten Juli d. J. im Geschäftszimmer bes unt terzeichneten Landrathkamts angesetzt, zu beffen Wahrnehmung Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen ber Verpachtung im Termine bestannt gemacht, Nachgebote aber nicht angenommen werden. Johannsburg, den 6ten Juni 1830. Röniglich. Preußisches Landrathkamt.

Die bem Domainen Fistus jugeborige, fraber vom Landesgeschwornen Dammer, beich als Dienstland benutte, im Dorfe Drygallen belegene separirte Sufe Landes soll auf anderweite brei Jahre verpachtet werben. Der Bietungstermin ficht am 5ten Juli b. J. im Geschäftszimmer bes unterzeichneten Landrathsames an, zu bessen Bahre nehmung Pachtlustige mit bem Bemerken eingeladen werden, daß ber Zuschlag der pohern Behorde vorbehalten bleibt, und auf Nachgebote nicht gerückschieft wird.

Johannsburg, ben 9ten Juni 1830. Roniglich Preußisches Landrathsamt. Bur Verpachtung bes dem Fistus zugehörigen ehemaligen Christoph Ropperschichen Bauergutes in Zierspienten auf anderweite brei Jahre, stehet ber Termin am 17ten Juli d. J. im Geschäftszimmer des unterzeichneten Landrathsamts an, zu besseu Wahrnehmung Pachtlustige mit dem Bemerten eingeladen werden, daß ber Zuschlag ber hohern Behorde vorbehalten bleibt, und Nachgebote nicht angenommen werden. Johannsburg, ben 11ten Juni 1830. Königlich Preußisches Landrathsamt.

Die bei bem ehemaligen bem Fistus abjubizirten abel. Gute Konigshuld, Kirchspiels Budwethen, verbliebenen Parzellen von No. 1. bis 11. von 10 Morgen 136 Murthen bes Rackichen Ballis Bruchs, ber Kallweller Forft, follen auf hohern Besehl unter annehmbaren Bedingungen vom iften Juni d. J. ab, entweder vererbrachtet ober vertaust werden. hiezu ift ein Termin im landräthlichen Bureau auf den 16ten August d. J. anberaume, und werden zahlungsfähige Kauf, oder Erbrachtegeneigee zu bemseiben eingeladen. Die Bedingungen werden im Termine hekannt gemacht, konnen aber auch jeden Mittwoch und Sonnabend in der hiefigen Registratur eingesehen werden. Magnit, den 12ten Juni 1830. Königlich Preußisches Landrathsamt.

Der Bestimmung ber Königl. Regierung zufolge foll bas bem Fistus abjudizirte, aus 20 Morgen 110 Auchen preuß. Maages bestehende zinsfreie Forstgrundstack, der Martin haalschen Speleute zu Wannaglauten, auf ein bis brei Jahre verpachete werden. Es steht zu bem Sabe ein nochmaliger Lizitationstermin auf ben 5ten Juli (No. 26. halber Bogen.)

b. J. bier an, welcher hiedurch mit bem Bemeiten jur effentlichen Kenntnif gebracht wird, baf bie Pachtbedingungen bier taglich eingesehen werben tonnen und Azchge bote nicht zulässig find. heinrichswalbe, ben 22sten Juni 4800.
Roniglich Preußisches Landrathsamt.

Bur Berpachtung bes bem Wirehen Johann porschta aus Lebbeden zugeborigen Grundstücks auf Uffeinen, Kirchspiels Kaukehnen, welches 1 hufe 25 Morgen 83 Musthen preuß, enthält, soll im Wege ber Exekution auf ein Jahr verpachtet werden, und sieht ber biesfallsge Lizitationstermin auf den 5ten k. M. hieselbst an, welcher hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. heinrichswalde, den 23sten Juni 1830. Röniglich, Preußisches Landrachsamt.

Das dem Fistus jugeborige Friedrich heimbachsche Bauergrundstud ju Milussen, aus 3 hufen 18 Morgen 153 Muthen preuß, bestehend, foll in dem auf den 7ten Juli d. J. im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten anstehenden Termine verkauft werden, wozu Kaussusige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß das zu bietende Kausselb gleich baar eingezahlt werden muß und Nachgebote unberücksichtigt bleiben. Lpt, den 5ten Juni 1830. Der Domainen Intendant Stechern.

Das Lauftsiche Eigenkathner, Grundstud im Dorfe Urbgen, Kirchspiels Enjuhnen, foll mit bestellten Landereien zc. jur Sicherstellung ber öffentlichen Abgaben im Ters mine ben 19ten Juli d. J. hiefelbst im Wege der Lizitation verpachtet werden, wozu Pachtlustige, welche bas zu offerirende Pachtgeld gleich im Termine baar zu bezahlen im Stande sind, mit dem Bemerken hiedurch eingeladen werden, daß die Lizitation um 4 libr Nachmittags geschlossen und auf Nachgebote keine Rücksicht genommen werden wird. Stalluponen, den 21sten Juni 1830.

Der Domainen Intenbant be la Bruyere.

Bei ben in ber letten Wiesen Lizitation so gering ausgefallenen Offerten sollen die Wiesen im Rawohler, Bundelner und Bereifter Reviere zur diesichrigen heuwerbung nochmals ausgeboten werden, wozu den 19ten Juli d. J. 8 Uhr Morgens zu Sware reitkehmen in der Körsterwohnung und den 20sten Juli d. J. 2 Uhr Nachmittags zu Bundeln bei dem Untersörster Klesies Termin ansseht. Die Bacht, wofür die Wiesen überlassen werden, wird gleich am Lizitationstage baar bezahlt, daher auch Niesmand zum Bieten gelassen werden darf, der nicht Zahlung leisten kann. Die Lizitat

eion wird gesessich 12 Uhr Mittags im erften, und 6 Uhr Abends im zweiten Termine geichteffen und kann auf Nachgebote nicht gerücklichtigt werben. Dingken, ben 24ften Juni 18:0. Königlich Preuflische Oberforsterei.

Berichiedene im biefigen Forffreviere belegene Biefen, als:

i	n Jagen	:08	2	Morgen,	im	Jagen	79:	4	Morgen,
1	•	78:	6				63:	2	
		83:	7	• *	•	•	63:	4	
1		64:	4				46:	6	
1	•	64:	3	•	•	,	64:	4	
1		83:	5	,	•		25:	6	
1		37:	5		·	•	51:	3	
		52:	5				54:	8	•

follen für biefes Jahr zur heunusung an Meistbietende gegen gleich baare Bezahlung - bes Nachtbetrages verpachtet werden. Der Lizitationstermin steht hiefelbst auf ben 10ten Juli b. J. Bormittags um 10 Uhr an, welches ben Pachtlustigen bekannt ges macht wird. Stallischen, ben 26sten Juni 1830.

Roniglich . Preugifche Dberforfferei.

Bwei im hieligen Forstreviere Pietraschen belegene Wiesen sollen auch für dleses Jahr an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung bes Pachtbetrages verpachtet wers ben. Der Lizitationstermin hiezu steht hieselbst auf den 10ten Juli d. J. Vormittags um 11 Uhr an, welches den Pachtlustigen bekannt gemacht wird. Skallischen, den 26sten Juni 1830. Königlich Preußische Oberforfterei.

### Sicherheitspolizei.

Ein Unbekannter, im Alter von ungefahr 18 Jahren, mittler untersetzer Statur, aus gezeichnet burch frumme Beine, hat fich eines Einbruchs zu Groß Rofinsto, auch and berer Verbrechen hochst verdächtig gemacht. Bu Mosinsto hat er sich Gottlieb Riefels bach genannt. Bu Fürstenau, bei Drengsurth, bat er angegeben, aus Wenzten zu sepn, und zu abel. Rosinsto, aus Bobschwingken, und legitimirte er sich mit einem Briefe, ben er hieber zu tragen habe. Er soll jedoch aus Resewen bei Jakunowen, im Angere burger Kreise, ber Jepn, zu einer Diebsbande gehoren, und sich durch Bettelei und auf andere Weise in die Hauser einschleichen. Jedermann wird vor diesem Menschen ges warnt,

warnt, auch ersucht, ihn hieher einliefern zu wollen, wenn er fich betreffen lagt. Gob bap, ben 20ften Juni 1830. Rouglich Preugisches Landrathsamt.

Der unten naber fignalifirte Sausling, Schneibergefell Johann Friedrich Beckmann, welchen wir bem Schneibermeifter Stephan in ber Stadt Sapiau auf ein Probejahr jur Arbeit überlaffen hatten, ift am 24ften b. M. heimlich bavon gegangen.

Alle refp. Polizeibehorden ersuchen mir gang ergebenft, auf biesen Bagabonben ein machfames Auge zu haben, benfelben im Betretungofalle arretiren und hier wies ber einliefern laffen zu wollen. Efplau, ben 26ften Juni 1830.

Roniglich Dftpreufifche Landarmen . Berpflegunge . Jufpetilon.

(Signalement.) Johann Friedrich Beckmann ift 38 Jahr alt, 5 Fuß 8% Boll groß, evangelisch und aus Bartenstein geburtig, hat schwarze haare, runde Stirn, schwarze Augenbraunen, braune Augen, langliche Nase, proportioniren Mund, fehlerhafte Bahne, schwarzen und rafirten Bart, rundes Kinn, ovale Gesichtsbildung, gesunde Gesichtsfarbe, ift von großer und schlanker Gestalt, spricht nur deutsch, und bat am linken Arm eine Narbe von einer angeblichen Rugelwunde,

Der im 7ten Grude bes biesiahrigen Amtsblatts feckbrieflich verfolgte Jude Meyer Muben ift ben 13ten b. M. verhaftet worden, welches jur Berichtigung der Steck, briefskontrolle bekannt gemacht wird. Gumbinnen, ben 21sten Juni 1830.

Roniglich Preufifche Regierung, Abibeilung bes Innern.

Der mittelst Steckbriefs vom 29sten v. M. verfolgte David Lattutat ift bereits binge fest gemacht und an uns abgeliefert. Magnit, ben 22sten Juni 1830, Roniglich Preußische Kreis Justigfommission.

Unzeige vom Bafferstande ber Schifffahrtostrome im Regierungsbezirke von Bumbinnen.

Die gerlugfte Baffertiefe ber fachen Grellen ift jegt:

# Amts = Blatt.

Gumbinnen, ben 7mm Juli.

1830.

Berfügung ber Roniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Die zweite Predigerffelle bei ber Rirche ju Geheften ift fcon eine geraume Beit bin, Mr. 123. burch erledigt, ohne bag ein Predigtamte, Randibat fich gu berfelben gemelbet bat.

Bir fordern baber Predigtamte Randidaten, welche ber polnifchen Sprache tun, Prediger. big finb, bieburch auf, biefe Stelle bei und nachzusuchen. Sumbinnen, ben 30ffen beften betrefe Juni 1830.

Die Batans 1meiten ftelle in Ges fenb. Q. b. 9. 2202. Juni.

Bekanntmachung bes Koniglich : Preußischen Oberlandesgerichts von Litthauen.

Bur Befeitigung einiger, über bas Berfahren bei Untersuchung ber Lotal. Polizei. Mr. 124. Bergebungen entftanbenen Differengen haben bes Ronigs Majeffat auf ben Bericht bes Staats Minifferiums Folgendes ju beffimmen gerubet:

Das Bets fahren bei Untersudung

- 1) die Lotal, Polizeibeborde bat aberall, auch ba, mo teine befondere Polizeigerichte ligei. Rerge. porhanden find, nicht allein ben lotalpolizeilichen Rontraventionen, fonbern auch bungen bebie Bergebungen wiber Landespolizei. Borfchriften ju unterfuchen und ju beffra. fen, fobalb die Untersudung berfelben auch ber betreffenden Lotal. Polizei ente gegen und nicht mit einem Berbrechen verbunden ift, welches gefeglich eine Rris minal, ober fietalifche Unterfuchung nach fich giebet;
- 2) biefe Rompeteng ber Lofal. Polizeibeborbe tritt ohne alle Befdrantung auf ein gemiffes Dang ber gefeglich angetrobten Strafe in Unmenbung;
- 3) gegen bie Greafbestimmung ber Lotal, Polizeibeborbe fiebt ben Beffraften frei,
  - a) ben Returs an bie vorgefeste Regierung einzulegen, wenn auf eine maffige torperliche Buchtigung, auf Befangnif ober Strafarbeit von vierzebn Sagen, auf eine Geldbufe von funf Thalern und barunter ertannt morden ift;
  - b) überffeigt die Strafe tiefes Daag, fo bangt es von ber Babl bed Beffraf. ten ab, ob er ben Reture ergreifen ober auf rechtliches Gebor antragen will, woruber er fich binnen ber gefestichen Brift von gebn Sagen ertidren muß;

c) bat

c) bat ber Ungefdulbigte ben Returs gewählt, fo bat es bei ber Enticheibung ber obern Beborbe fein Berbleiben und bie Berufung auf ben Rechismeg fann meiterbin nicht fatifinben.

Rach vorftebenden Bestimmungen baben fic bie Berichte ju achten, und wird jur Bermeibung eines Diffverftanbniffes nur noch bemerkt, bag burch biefe Une ordnung in ben bestehenden befondern gefestichen Borfchriften, wornach fur einzelne Polizeibeborben bie Provotation auf gerichtliches Gebor auf ein boberes Grafmaak beschränft morden, nichts geanbert worben. Infterburg, ben 18ten Juni 1830.

Bekanntmachung bes Koniglichen Provingial : Steuer : Direktorats.

bie Erbebung bes Megegele det.

Mr. 122 Durch Allerhochften Ronigl. Rabinersbefehl vom 27ften Mai 1830 ift ber f. 2. ber Weterffend Strafbestimmungen jum Chauffeegelb. Zarif vom 28ften Upril 1828 babin ergangt,

> baf, wer eine Chauffee mit ftarterer Befpannung befahren bat, als mit melder er bie nachfte Chauffee Scheftelle paffirt, bei Bermeibung ber Defraudations ftrafe, verpflichtet feyn foll, biefes bei berfelben anzuzeigen und bas volle tarife marige Chauffregelb, jeboch mit Wegfall ber Steigerung bes Sages in bem im 6. 2. ber jufaglichen Bestimmung bes Sarife ausgenommenen Ralle, von ber Gefammtjahl bis gebrauchten Befpannes ju entrichten.

Diefe ergangende Borfdrift mirb bieburd jur Renntnif bes Bublitums gebracht. Ronigeberg, ben 26ften Juni: 1830.

Der gebeime Finangrach und Provingial, Steuer Diretter Landmann.

Bekanntmachungen von Behörden außerhalb ber Provinz.

Die abel. Degdorfichen, im Saupramte Ofterobe 12 Meilen von Elbing belegenen, aus 40 Sufen 16. Morgen 33 Quuten Bormerteland,

> 109 Bauernland und 12 16 25 21 Mald. 113:

Summa 78. Sufen 23. Morgen 255. [Ruthen kullmifch, ober 178 Sufen 16 Mors gen 146 [ Ruthen preuff.

beftebenden, im Jahre 1827 auf 12:117 Rthir. abgefchatten Guter follen im Termine ben 27sten Juli b J. Rachmittags um 3 Uhr im biefigen ganbichaftshaufe aus freier hand jum Berkaufe ligieirt werden, und find Tage und Berkaufsbedingungen in une feren Regiffratur einzuseben.

Der zweiste Theil des ganzen Raufgeldes muß im Termine deponier, 18050 Rille können als zulässiger Kredit belaffen, und wegen Auszahlung der übrigen Raufgelder können billige, mit der Landschaft vereinbarende Borschläge ber Herren Lizitanten ber rücksichtigt werden. Mohrungen, den 29sten Mai 1830

Raniglich Difpreugische Landschafts Direttion.

Bum weltern Bertaufe bes ber Landschaft abjudizirten abel. Guts Ronten, welches aus 35 hufen 14 Morgen 250 Ruthen tullmischen Maaßes besteht, und in ber Rabe ber Stabte Lyt, Arys und Logen belegen, ist ein anderweitiger Termin auf ben 20sten Mugust b. J. Nachmittags um 4 Uhr im hiesigen Landschaftshause anberaumt, zu wehchem Rausliebhaber mit bem Bemerken eingeladen werden, daß die Tare bes Guts und die Vertaufsbedingungen in der hiesigen Registratur einzusehen find.

Radrichtlich wird nur bemerkt, daß 712 des Raufgeldes im Termine deponirt werden muß, 6425 Ribir. als julaffiger Rredit belaffen, und wegen Auszahlung ber übrigen Raufgelder billige, mit der Sicherheit der Landschaft vereinbare Borfcläge ber herren Lizitanten berücksichtigt werden konnen. Angerburg, den 18ten Juni 1830. Roniglich. Offpreußische Landschafts. Direktion.

Das der Landschaft adjudizirte adel. Gut Berghöschen, aus 39 hufen 20 Morgen 124 Muthen kullmischen Maaßes, worunter 6 husen 10 Worgen 13 Authen Wald, bestehend, und in der Rabe der Städte Lpt und Arys belegen, soll unter erleichtern, den Bedingungen weiter verlauft werden. hiezu ift ein Lizitationstermin auf den 21sten August d. J. Nachmittags 4 Uhr im hießigen Landschaftshause angescht, zu welchem Kausliedhaber hiemit eingeladen werden. Die Sare des Guts und die Bertaussbedingungen liegen in der hießigen Registratur zur Einsicht vor, und es wird nur noch nachrichtlich bemerkt, daß im Lizitationstermine eine Sicherheit von wenige stens zu des Gebeits nachgewiesen werden muß. Der fernere landschaftliche Kredit besteht in 7600 Rthlt. Angerburg, den 18ten Juni 1830.

Roniglich Ditpreufifche Lanbichafis, Direttion.

#### Bekanntmachungen ber Unterbehörden.

Das wegen Abgabenreste jur Subhastation gestellte Bauergut best Paul Matulensti in Orngallen, von 1 Sufe 3 Morgen 172 Ruthen preuß., foll jur Dedung ber lauf fenden Abgaben noch auf ein Jahr verpachtet werben. Der Ligitationstermin ift auf ben 17ten Juli b. J. im Geschäftezimmer bes uns terzeichneten Landrathsamts angesetht, ju beffen Wahrnehmung Pachtlustige mit bem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen der Verpachtung im Termine bestannt gemacht, Rachgebote aber nicht angenommen werden. Johannsburg, den sten Juni 1830. Röniglich, Preußisches Landrathsamt.

Bur Berpachtung bes bem Fistus jugehörigen ehemaligen Christoph Ropperschichen Bauergutes in Zierspienten auf anderweite brei Jahre, stehet ber Termin am 17ten Juli b. J. im Geschäftszimmer bes unterzeichneten Landrathsamts an, ju bessen Mahrnehmung Pachtlustige mit bem Bemerken eingeladen werden, daß ber Zuschlag ber höhern Behorde vorbehalten bleibt, und Nachgebote nicht angenommen werden. Johannsburg, ben 11ten Juni 1830. Koniglich, Preußisches Landrathsamt.

Die bei dem ehemaligen dem Fistus abjudizirten adel. Gute Ronigshuld, Rirchfpiels Budwethen, verbliebenen Parzellen von No. 1. bis 11. von 10 Morgen 136 Musthen bes Rackschen Ballik Bruchs, ber Rallweller Forft, sollen auf hohern Besehl unter annehmbaren Bedingungen vom isten Juni d. J. ab, entweder vererbpachtet ober vertaust werben. hiezu ift ein Termin im landrathlichen Bureau auf den isten August d. J. anberaumt, und werden zahlungsfähige Rauf, oder Erbpachtsgeneigte zu demselben eingeladen. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, konnen aber auch jeden Wittwoch und Sonnabend in der hiesigen Registratur eingeschen werden. Ragnit, den 12ten Juni 1830. Roniglich Preußisches Landrathsamt.

Der gemäß Bekanntmachung vom iften b. M. auf ben 15ten Juli b J. angesette Ligitationstermin jum Verkaufe ber bem Domainen Fiskus jugeborigen zwei Eigentathner. Etabliffements in Jurgasborf ift aufgehoben, welches hiedurch bekannt gemacht wirb. Johannsburg, ben 26sten Juni 1830. Koniglich Preußisches Landrathsamt.

Das dem Johann Gradowski ju Dopken gehörende Grundstud von 14 Morgen 142 Muthen preuß., foll in dem auf den 16ten Juli d. J. Bormittags um 10 Uhr hier anstehenden Lizitationstermin zur Verpachtung gestellt werden. Pachtlustigen wird solch ches mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß das Pachtgebot gleich nach geschlossener Lizitation gezahlt werden muß, und Nachgebote unzulässig sind. Diegto, den 30sten Juni 1830.

Die Instantsehung ber Landstraße von Bialla nach Rhein, und zwar zwischen Gas chasch und Groß. Schweitomen, in ben Grenzen der Konigl. Forst Grondowten, son bem Mindeftsordernden überlassen werden, und ift zu dem Ende der Bietungstermin auf ben 15ten Juli b. J. im Geschästszimmer bes unterzeichneten Landrathsamts aus gesetzt, zu bessen Wahrnehmung geeignete Unternehmer hiedurch eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß ber Anschlag auf 17 Athle. 10 Sgr. schließe und Rachges dote nicht berücksichtigt werden. Johannsburg, ben 27sten Juni 1830.

Reniglich . Preugisches Landrathsamt.

Das bem Einsaaßen Ludwig Piotrowsti ju Moognen, hiefigen Kirchspiels, angehöfende, in 2 hufen 161 Muthen preuß, bestehende Bauergut soft zur Sicherstellung ber öffentlichen Abgaben auf ein ober brei Jahre verpachtet werden. Der Termin hiefu ift auf ben 19ten Juli b. J. Vormittags um 10 Uhr im hiefigen Geschäftszime mer anberaumt. Pachtliebhabern wird dieses mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die einjährige Pacht gleich nach geschlossener Lizitation eingezahlt werden muß und Nachgebote nicht berücksichtigt werden können. Diesto, ben 39sten Juni 1830.

Roniglich : Preugisches Lanbrathsamt,

Das Lautssche Eigenfathner Grundstück im Dorfe Urbfien, Kirchspiels Enzubnen, foll mit bestellten Landereien zc. jur Sicherstellung ber öffentlichen Abgaben im Tere mine ben 19ten Juli b. J. hiefelbst im Wege ber Lizitation verpachtet werden, wozu Pachtlustige, welche bas zu offerirende Pachtgelb gleich im Termine baar zu bezahlen im Stande sind, mit bem Bemerken hiedurch eingeladen werden, daß die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen und auf Nachgebote keine Rücksicht genommen werden wird. Stalluponen, den 21sten Juni 1830.

Der Domainen Intenbant be la Brupere.

Bei ben in der letten Wiesen Ligitation so gering ausgefallenen Offerten sollen die Wiesen im Rawohler, Bundelner und Bereiffer Reviere zur diesichrigen heuwerbung nochmals ausgeboten werden, wozu den 19ten Juli d. J. 8 Uhr Morgens zu Swars reittehmen in der Försterwohnung und den 20sten Juli d. J. 2 Uhr Nachmittags zu Bundeln bei dem Unterschifter Klessies Termin ansteht. Die Pacht, wofür die Wiessen überlassen werden, wird gleich am Ligitationstage baar bezahlt, daher auch Nies mand zum Bieten gelassen werden darf, der nicht Zahlung leisten kann. Die Ligitas

wion wird gefehlich 12 Ubr Mittags im erften, und 6 Ubr Abends im zweiten Termine Beschlossen und kann auf Rachgebote nicht gerudfichtigt werden. Dingken, den 24sten

Die Jagd-Felbmarten Patallebnen, Szameletekmen, Simonischten, im Richspiele Infferburg, und Jodlauten im Rirchspiele Joblauten, welche am 7ten Juni b. 3 jur Serpachtung auf zwei Jahre ligitirt worden find, follen der abgegebenen geringen Go bote halber nochmals, und zwar jest auf feche Jahre, von Trinitatis 1830 bis dahin 1836 jur Berpachtung ausgeboten werben. Siezu feht der Ligitationstermin im biefie gen Forsthause auf ben iften Juli b. J. Dachmittage von 4 bis 6 Ubr an, welches Pacheliebhabern mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag bie vorgenannten gelte marten jugleich jur Benugung mit Windhunden ausgeboten werden und Rachgebote Broblauden, ben iften Juli 1830.

Roniglich , Preuflifde Dberforfferei.

Die Feldmarken Ilmsdorff, Schönlinde und Ilmswalde, Kirchspiels Mult gen, sollen gur Benutung ber fleinen Jagd, auch mie Windhunden ju bebeten, auf mehrere Jahre verpachtet werden; woju ein Ligitationstermin auf Mittwoch ben 2iften b. D. Rachmittags um 2 Uhr bier im Forsthause ansteht, welches mit bem Bemerten to fannt gemacht wird, daß auf Rachgebote nicht gerücklichtiget werden fann. wischfen, ben 2ten Juli 1830. Roniglich Preuflifche Oberforfferei.

# Sicherheitspolizei.

Die wegen wiederholten fechsten gemeinen Diebstahls ju zweijahriger Buchtausstrafe und Detention verurtheilte, unten naber fignalifirte unverebelichte Julianna Mattifat hat heute Morgens uur 6 Uhr Gelegenheit genommen, aus der hiefigen Ronigl. Strafe anstalt ju entspringen. Da nun an der habhaftwerdung diefer gefährlichen Verbres cherin febr viel gelegen ift, fo erfuchen wir famtliche Ronigl. Polizeibeborden und Die Rreif, Gensbarmerie hiemit ergebenft, auf die Entwichene ftrenge vigiliren, biefelbe im Betretungsfalle bingfest zu machen und an uns per Transport ablieferu zu laffen. Angerburg, ben 30ften Juni 1830. Roniglich Preufifche Inspettion ber Strafanftalt.

(Signalement.) Familienname: Mattifat, Borname: Julianna. ort: Infterburg. Aufenthaltsort: Infterburg. Meligion: evangelisch. Alter: 17 Jahr. Größe: 4 Fuß 5 3oll. Haare: schwarz. Stien: boch. Augenbraunen: schwarz.

Mugen:

Augen: schwarzbraun. Rase: unten breit. Mund: gewöhnlich. Bart: keinen. Jahnen vollständig und gesund. Kinn: rund. Gesichtebildung: rund. Gesichtefarbe: gelblich, fonst gefund. Gestalt: schwächlich. Sprace: deutsch und litthauisch, Besondere Rrungeichen: dieselbe hat den sogenannten Kopfgrind.

Betleibung. Die Belleidung berfelben beffand aus einem weiß leinenen hembe, einem bunten ginghamenen Ueberrocke, einem weiß tambrirnen Unterrocke und Wife, bergleichen Muge, einem rothbunten Ropfe und einem weigen halbtuche.

Der burch ben Steckbrief vom 10ten b. M. verfolgte Anabe Jatob Simanowell bar fich von felbst bei seinem Pflegevater in Mauenfelb, Kreises Gerbauen, wieder einges funden. Lapiau, ben 28ften Juni 1830.

Roniglich Oftpreufifche Landarmen Berpflegunge, Infpettion.

#### Personal . Chronit.

Der bisherige Exelutor ber Revier Förstevei Brodlauden, Christian Domschafte, ist entlassen und bagegen ber chemalige Mustecier Carl Bludfluhns in jener Eigenschaft für bie gesachte Revier, Förstevei angestellt morben.

Der invalide Untersifizier Johann Pieper, von der Garnison. Rompagnte des vierten Infanterte. Regiments, ift jum zweiten Gefangenwärter bei ber Kreis. Juftige kommission ju Ragnie ernannt.

Unzeige vom Bafferstande der Schifffahrtestrome im Regierungsbezirke von

Die geringfte Waffertiefe ber flachen Stellen ift jest:

- I, im Memelftreme bei Kasugtehmen und Sofaiten . 5 Fuß 2 Boll.
- II. im Rufftrome bei Rargewifchten . . . 4 guß 6 3cfl.
- III. im Gilgestrome zwischen Schanzenfrug und Stopen . 4 Buß 6 Boll. und am Pegel bei Idgerifchten . . 5 Ruft 10 Boll.

Zweite Salfte bes Monats Juni 1830. Roniglich Preugische Regierung.

Mit Bezug auf unfere im 51sten Stude bes, Amtsblattes pro 1823 Seite 734. ents haltene Befanntmachung vom 19ten November 1823 bringen wir nachstehend bie Durchschnittsmarktpreise in ber Stadt Königsberg in Preußen für den Monat Maß 1830 jur Kenntnif ber betreffenden Beborben. Gumbinnen, ben 28sten Juni 1830.

Roniglich Areufische Regierung, Abebeilung best Innern.

Durch.

## Durchschnittsmarktpreise von Königsberg im Monat Mai 1830.

	Terest De		\$261.Gar. of.
I. Bom Getreibe,		Someineffeisch . pro Pfund	2 8
Beigen pro Scheffel	1 19 11	Schöpfenfleisch	_ 2 7
Roggen	- 24 5	Ralbfleifch	2 1
Gerfte	- 18 11	Spect, ungeraucherter .	1-3 5
Bafer	-14-	Spect, geraucherter	- 4 8
carone i	-25 6	Schmeer	- 4-
Erbfen weiße	- 25 -	Mindertalg	- 4-
Linfen		IV. Bon Ronfumtibilien.	
Bohnen		Bier pro Conne	3 10 -
II. Bon Biftualien.		Bier Stof	- 1 2
Sofbutter pro Stein	5 7 6	Biereffig Sonne	3 15 -
Litthauische Butter .	4 27 6	Beineffig unter	5
Studbutter Pfund	- 5 4	Branntwein Dom	18 15 -
dito Elbingsche	- 5 -	Branntmein : 6 Stof	- 4 16
Graupe pro Scheffel	2 13 9	Rafe, ordinairer Pfund	- 2 1
Birfengruge	3 2 -	Rafe, befferer	- 2 9
Safergrase !	289	holz, weiches s Achtel	11 5 16
Buchweißengruße	2 6 -	holy, harres	13 28 9
Berftengrute . !	2 22 6	Strob Shock	4 26 3
Gruckenmehl		heu Bentne	17 8
Weizenmehl	2 17 6	Molle Stein	
Roggenmehl	1,10 -	Hopfen	2 20 -
Berftenmehl		Eier Schod	- 9 4
Safermehl		Biegel fur bas Saufent	10 3 9
Rartoffeln	- 15 4	Hopfen pro Pfund	
III. Bon Fleifchgattun		Holz (hartes) pro Klafter à 108 Kubitfuß	
Rinbsteisch pro Pfund	- 2 4	Soll (weiches) besgl	

# Beilage zum Amtsblatte.

Nº 27.

Sumbinnen, ben 7ten Juli 1830.

1830.

Berfügungen ber Koniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Da die ju 5 Prozent verzindlichen Domainen Pfandbriefe burch bas Publikandum Dr. 126. ber Ronigf. hauptverwaltung ber Staatsichulben vom iften Dai b. J. famtlich ger tundigt find, und mit ibren Bindrudftanden am iften September b. 3. bei ber Ronigl. ber Rinetou. Staatefdulben. Tilgungstaffe baar ausgezahlt merben, fofern fie bis babin nicht be, sone von ben reits in Staatsiduloideine umgetaufdt feyn follten, fo tann bie Realiftrung von vergindlichen Binetupone folder Pfandbriefe von jest ab auch nur bei ber Ronigl. Staatefdulbene Pfandbrie. Silgungefaffe erfolgen.

Betrifft bic Realifirung 5 Projent fen.

Samtlichen und untergeordneten Raffen unterfagen mir baber bie fernere Une 20. Juli. nahme folder Rupons, fep es in Bablungeffatt, ober jur baaren Realifirung obne alle Musnabme. Bumbinnen, ben 5ten Juli 1830.

Des Ronigs Majeftat haben in Betreff bes Berfahrens bei Unterfuchung ber Polis gei. Bergebungen Folgendes feffgufegen gerubet:

Ult. 127. .Unterfadung ber Do. bungen bar

1) bie Lofal. Polizeibeborde bat überall, auch ba, wo feine befonbere Polizeigerichte ligetverge. porbanden find, nicht allein bie lotal. polizeilichen Rontraventionen, fondern auch treffend. Die Bergebungen wiber ganbedpolizei. Borfdriften ju unterfuchen und ju beftrafen, fobald die lebertretung berfelben auch der betreffenden Lotalpolizei entgegen und nicht mit einem Berbrechen verbunden ift, welches gefetlich eine Rriminale ober fietalische Untersuchung nach fich giebet;

QL D. J. 26. Juni,

- 2) biefe Rompeteng der Lotal, Polizeibeborte tritt ohne alle Befdrantung auf ein gewiffes Maag ber gefetlich angebrobten Strafe in Anwendung;
- 3) gegen bas Ertinntnig ber Lotal. Doligeibeborbe febet bem Beftraften frei,
  - a) ben Returd an die vergefeste Regierung einzulegen, wenn auf eine magige torperliche Buchtigung, auf Gefangnig, oder Strafarbeit von 14 Tagen, auf eine Belbhufe von 5 Ribir. und barunter ertannt morden ift;
  - b) überfteige die Strafe biefes Daag, fo bange es von ber Dabl bes Beftrafe ten ab, ob er ben Refurs ergreifen ober auf rechtliches Bebor antragen will, wornber er fich binnen ber gefestiden Griff von 10 Sagen erflaren muß;

(Beitage ju Do. 27. Diertelbogen.)

c) bat

c) hat er ben Rekurs gemablt, fo hat es bei der Entscheidung ber obern Beborde fein Berbleiben, und Die Berufung auf ben Rechtsweg kann weiterbin nicht ftattfinden.

In Folge Reffripts bes Ronige Ministerit bes Innern und ber Polizei vom 23sten Mai b. J. wird diese Allerhöchste Berordnung ben samtlichen Polizeibehörden bieser Proving mie ber Weisung bekannt gemacht, fich nach berselben in Zutunft genau zu achten und jedesmal bei Publikation ber von ihnen auf ben Grund vorherges gangener Untersuchungen abgefaßten Resolute, die Denunziaten mit dem ihnen hiers nach zustehenden Rechtsmittel bekannt zu machen. Gumbinnen, den 20sten Juni 1830.

# Amts = Blatt.

Nº 28.

Gumbinnen, ben 14 Juli.

1830.

Allaemeine Gefet fammlung. Das ambifte Stud ber Gefetsfammlung enthalt: unter Ro. 1251. Die Rartel Ronvention smifchen Preugen und Augland. Bom Ilften Mary d. I.

Berfügung bes Roniglichen Ronfiftoriums ju Ronigsberg.

Es find Umffande eingetreten, bie uns veranlaffen, bie Termine, melde gu ben Prue fungen ber theologischen Randidaten pro ministerio auf ben 25ften Muguft und 15ten fungs. Ict. Rovember d. J. angefest maren, aufzuheben. Statt biefer ift nunmehr ber 18ten Dt tober b. 3. jum Eramen bestimmt und biejenigen, welche fich alebann baju geftellen Randibaten wollen, baben fich mit ihren Gefuchen, welchen die erforderlichen Beugniffe beigufugen rio betref. find, Ende August oder fpatiftene Unfange Geptember bei une fdriftlich ju melben. Ranigsberg, ben Gten Juli 1830. Roniglich Dreugisches Ronfiftorium.

Mr. 128. Die Brue mine fåt bie theologischen pro ministefenb.

Berfügungen ber Roniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Das Ronigl. Minifterium bes Innern bat nach einem Erlaffe vom 15ten b. M. fur bie tatholifde Gemeinde ju Burg, im Regierungebegirte Magbeburg, bebufe Befchafe lifde Daus, fung eines eigenen Soulhauses eine allgemeine fatholifche hauskollette ju bewilligen fic bewogen gefunben.

Mr. 129. Eine fathes Rollette får die fatholis fche Gemeine ju Burg be-

Die Ronigl. Landratheamter werden baber bieburd angewiefen, folde bei ben treffend. tatholifchen Ginfaagen bes Rreifes vorschriftsmäßig abhalten ju laffen, und bie Samme 2127. Junt. lungen mit einem Bergeichniffe ber eingekommenen Mungforcen bier an bie Saupt taffe jur weitern Abführung an bie Ronigl. Regierunge baupetaffe ju Magbeburg einzufenben, gleichzeitig, fpateftent aber binnen 6 Bochen, auch bier Ungeige bavon Sumbinnen, ben 29ften Juni 1830. ju machen

Bekanntmachung von Behorden außerhalb ber Proving.

Im Verfolg amilich geschehener Ermittelungen über die ursprüngliche Entstehung, Vers waltunge. Einrichtung und zeitigen Verhältnisse bed im Jahre 1790 unter bem Ramen "Difpreußische Forstbeamten, Sterbekassen, Sozietae"

fich gebilbeten Privatvereins, welchem nach und nach auch mehrere Forfibeamten aus bem Departement ber Ronigl. Regierung ju Gumbinnen beigetreten find, und in Ge-maßheit ber hierauf ergangenen Eutscheibung ber Ronigl. Ministerien bes Innern und ber Finanzen vom 26sten Januar b. J. bringen wir hiemit jur dffentlichen Renntniß,

baß gebachte Sozietat, bei dem befundenen ganzlichen Berfall ihrer Einnahmer Fonds aus der Vergangenheit und in Ermangelung eines Kassenbestandes, wie auch hinsichts bessen, baß es zur etwa möglichen Beschaffung sicherer Sustentations. Fonds für die Jukunft, nach Zeit und Umständen, burchaus an gesessichen Haltpunkten sehlt, als bereits in sich selbst ausgelöß zu betrachten ist und sonach nicht mehr fortbestehen kann.

Es wird baber mehrgebachter Berein, beffen in feinem urfprunglichen Gine richtungsplane vorgefdriebenen Bwicke vorangeführten Berhaltniffen nach, fortan nicht mehr erreicht merten tonnen, biemit ausbucklich fur aufgeboben ertiart, und erfcheine ein Butritt ober ein Beiffant bes Staats gur Berfolgung von Anspruchen, welche Die einzelnen Intereffenten, fo bis jest in Folge frubern freiwilligen Beitritte, in ber Mitgliebicaft ber in Rebe febenben Sogietat verblieben find, an Die Sogietat im Gangen ober an deren Privatfaffen. Bermaltung, ober an einzelne Mitglieber, ober ende lich gegen irgend einen Dritten annoch rechtlich geltend machen gu tonnen vermeinen follten, um fo mehr gaulich ausgeschloffen, als ber nur von bem ehemaligen Forfte Departement bes General, Direftorii unterm 2ten November 1790 beffatigte Ginriche tungsplan ber bezeichneten Sozietat vom iften Ditober 1790 fie nicht ber befonbern Aufficht bes Staats, ja nicht einmal ber Aufficht bes mit ber obern Leitung ber Rorffe angelegenbeiten bamale beauftragten Beamten (bes jebesmaligen Dberforftmeiffere), indem biefer, Inhalts bes bemertren Plans, nur freiwilliger Dievorfteber gemefen ift. unterworfen bat. Konigsberg, ben 18ten Juni 1830.

Roniglich Preufische Regierung.

Das 2 Meilen von Offerobe und 12 Meilen von Sthing gelegene, aus 42 hufen 26 Morgen 3 [Ruthen tuffmisch, oder 97 hufen 1 Morgen 9 [Muthen preuß., in brei Borwerten, einem regulirten Bauerndorfe und einer Mahle und Schneidemühle bestehende, im Jahre 1827 auf 9859 Rehlr. abgeschätzte abel. But Stephansmalbe, soll im Termine den 29sten Juli d. J. Nachmittags um 3 Hhr im hiesigen Landschaftstelle aus freier hand vertauft werden. Die Vertaufsbedingungen und Tape konnen in unferer Registratur eingesehen, der zwölfte Theil des ganzen Gebots muß im Termine in Pfandbriefen auf das Raufgeld eingezahlt, 4700 Rihlr. können als Anlehn belassen, und wegen bes auszuzahlenden Raufgeldes sollen erleichternde, mie der Sischerheit der Landschaft vereindare Bedingungen berücksichte werden. Mohrungen, den 14ten Juni 1830. Roniglich Dispreußische Landschafts Direktion.

Bekanntmachung. Bei einer im Monat Februar d. J. im Dorfe Draupchen, biefigen landrathlichen Kreises, porzenommenen Saussuchung find, als muthmaßlich gestohlen, in Beschlag genommen und bei und jest abgeliesert: ein Reitsattel, ein französischer Sattel, funf Fahrsättel, funf leberne Slehlen, eine Kandarre, acht Trensen, zwei Haffter ohne Ketten, ein Halfter mit Kette, zwei Fahrleinen und eine bunte Pserdedecke. Diejenigen, denen bergleichen Sachen gestohlen worden, werden ausges sorbert, die hier abgelieserten Sachen zu besichtigen, und bei und ihr Eigenthum daran, und die Zeit und Art der Entwendung anzuzeigen. Insterdurg, den 3ten Juli 1830. Röniglich, Preußisch Litthauisches Inquistoriae.

#### Befanntmachungen ber Unterbehörden.

Das zur Subhaftation gestellte erbfreie Grundstuck der Wittme Piokarowis, in Groß, Schweikowen, foll fur bas Kalenberjahr 1831 jur Deckung der laufenden Abgaben verpachert werden, wozu ber Bietungstermin auf den 14ten Juli b. J. angesetz ift, zu beffen Wahrnehmung Pachtliebhaber hiedurch eingeladen werden. Nachgebote bleiben unberucksichtigt. Johannsburg, ben 4ten Juli 1830.

Roniglich : Preugifches Lanbratheamt.

Das Laufsiche Eigenkathner Grundftuck im Dorfe Urbgen, Rirchfpiels Enzuhnen, foll mit bestellten Landereien zc. zur Sicherstellung ber offentlichen Abgaben im Ters
Die mine

mine ben 19ten Juli b. J. hiefelbst im Wege ber Ligitation verpachtet merben, woju Pachtlustige, welche bas ju offerirende Pachtgelb gleich im Termine baar ju bezahlen im Stande find, mit bem Bemerten hleburch eingeladen werben, daß die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen und auf Nachgebote teine Rucksicht genommen werden wirb. Stalluponen, ben 21sten Juni 1830.

Der Domainen Intenbant be la Brupere.

Der Ronigl, Forstmeifter Bebrenbe.

Auf Befehl ber hoben Regierung ju Ronigeberg follen vom Unterzeichneten nachbon nannte Bolger offentlich an ben Deiftbietenben verlauft merben, ale:

1) im Forftreviere Ramud 900 Stud Riefern, Baltenbolger,

robe, ben 3ten Juli 1830.

- 2) im Forftreviere Saberbrud 300 Stud Riefern, Baltenbolger und
- 3) im Forstreviere Sabloma 200 Stud Riefern, Baltenhölzer und 10 Stud Spieren. Die ad 1) und 3) genannten Reviere liegen ohnweit der Alle, das ad 2) aber 3 Meilen von der Alle und unmittelbar am Drevenz, Fluß. Die Flößerei ift in dies semässern sehr leicht. hiezu ift ein Termin auf den 12ten August d. J. allhier von mir anberaumt, und werden Kauflustige ersucht, fich am genannten Tage auf dem Piessen Geschäftszimmer einzusinden, und ihre Gebote zu verlautbaren.

#### Sicherheitspolizei.

Um 2ten b. M. ließ fich an ben Scheunen hiesiger Stadt ein vollig natter Junge blicken, bessen Signalement unten mit erfolgt. Bon Menschenfreunden unverzüglich bekleiber und an uns abgeliefert, gestand derselbe, daß er jenseits der polnischen Grenze in Gilgudischken geboren, seit Oftern dieses Jahres in diesseitigen kanden sich bettelnd umbergetrieben, und seine gant zerriffenen Rleider in der Rabe der Stadt in der Erwartung weggeworfen habe, selbige durch besser erfest zu erhalten. Im Berlaufe bes mit ihm abgehaltenen Berhors hat sich ergeben, daß dieser Junge von seinen Eletern ohne Schule und Religions. Unterricht in Lastern aller Art erzogen, in einem hosbem Grade verwahrloset und allem Anscheine nach verbrecherischer handlungen zum mindesten wohl sabig sep.

Er follte beute fruh auf ben Transport nach feiner Beimath gegeben werben, ift aber in ber abgewichenen Racht aus bem biefigen Polizei. Gefängniffe, indem er fich burch bie Traillen einen Weg gebahne, entsprungen.

Mile

Alle refp. Polizeibeborben und die Ronigl. Genebarmen werben erfucht und aufgefordert, auf biefen gefährlichen Landftreicher genau vigiliren, und ihn im Bettetungefalle gefeffelt an und abliefern ju laffen. Stalluponen, ben 5ten Juli 1830.

#### Der Magistrat.

(Signalement.) Familiename: Teffolatis. Borname: Josas. Geburtsort; Gilgubifchfen in Polen. Aufenthaltsort: unbestimmt. Religion: teine. Alter: 18 Jahre. Große: 3 Fuß 8 Boll. haare: braun. Stirn: frei. Augenbraunen: braun. Augen: grau. Rase: klein. Mund: klein. Bart: keinen, Bahne: gut, weiß. Rirn: rund. Gesichtsbildung: rund. Gesichtsfarbe; gesund, brunett. Gestalt: klein. Sprache: litthauisch und etwas beutsch. Besondere Rennzeichen: drei kleine Munsten am Geschlechtstheil, als Folge einer spehilitischen Krantheit.

Befleidung: alter grau tuchener Rock, grau leinene hofen, weiße Beffe, weißes feines hembe und ohne guß. und Ropfbelleidung. Es ift zu vermuthen, bag ber Entwichene feine Rleider, um unerkannt zu bleiben, balb mechfeln burfte.

Der wegen mehrerer jum Theil gewaltsamer Diebstähle jur Untersuchung gezogene Rnecht Bingent Jestowelly hat Gelegenheit gefunden, am 24sten August 1829 aus dem hiefigen Gefängnisse zu entweichen. Es werden daber alle Polizeibehörden ersucht, auf diesen Verbrecher vigiliren und ihn im Betretungefalle hieher unter ficherer Bes gleitung einliesern zu laffen. Ruf, den 24sten Juni 1830.

#### Roniglich . Preugisches Juffigamt.

(Signalement.) Familienname: Jehfowsty. Borname: Binjent. Geburts, ort: Minft in Rugland. Aufenthaltsort: Rug. Religion: fatholisch. Alter: 24 Jahr. Größe: 5 Fuß 2½ Boll. haare: schwarz, traus. Stirn: platt. Augenbraunen: schwarz. Augen: schwarz. Mase: gerade. Mund: gewöhnlich. Bart: schwarz, wes nig. Bahne: gut. Kinu: rund. Gesichtsbildung: rund. Gesichtsfarbe: gesund. Geschaft: schlant. Sprache: litthauisch, beutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen: eine Stichwunde an bem linken Arm.

Betleidung. ein Paar grausleinene Sofen mit Inddernen Andpfen.

Die mittelft Steckbriefs vom 30sten v. M. verfolgte unverehelichte Julianna Mattie tat ift vom Magistrate zu Insterburg wiederum aufgehoben und am sten d. M. in ber hiesigen Königl. Strafanstalt eingeliefert worden. Angerburg, den 8ten Juli 183Q.

### Personal: Chronif.

Den Domainen, Beamten Elsner in Ufchpiaunen, Pieper in Lobegallen, Mtomer in Grunweitschen und Peterson in Stomagto ift von Gr. Erzelleng, bem herrn Finange Minister v. Mos, zum Anerkennenis ihrer Auszeichnung als Domainen, Pachter, ber Charafter eines Konigl. Oberamtmanns ertheilt worben.

Dem Prediger Albrecht in Dartehmen ift die vatante Pfarrftelle ju Remmers, borf verlieben.

Der Jäger Michallack in Johannsburg ift vom iften Juli d. J. ab als Sulfe jäger in Rullick, Oberforfterei Reu. Johannsburg, interimistisch angestellt.

Der zur Rriegsreserve entlaffene Korpsjäger Christian Rruger ift in Stelle bes mit Penfion in ben Aubestand versehren Unterforsteres gleichen Ramens für ben Bestauf Galbraften, ber Oberforsterei Trappohnen, als hulfsjäger interimistisch angesstellt worben.

Anzeige vom Wasserstande der Schifffahrtsströme im Regierungsbezirke von Gumbinnen.

Die geringfte Baffertiefe ber flachen Stellen ift jest :

re AremBier mullerriefe ger fruchtit Dietie	to the	legt:						
I. im Pregelftrome bei Biepeningfen	•	•	•	•	2	Fuß	1	30N.
U. bei Rettienen	•	•	•	*15	1	Fuß	6	308.
III, swifchen Rettienen und bem Landge	flüt	•	•	•	1	Fuß	8	30g.
und ber Wasserffand am Po	egel f	dei Ju	ferb	urg	2	Fuß	-	30A.
Erste Salfte bes Monats Juli 1830.	K	dniglid	y · Pr	eufi	(d)	Reg	ieru	ng.

### Mach weifung

DO.

den Getreibe= und Biktualienpreisen in den Städten Ungerburg, Gumbinnen, Insterburg und Tilst, für den Monat Juni 1830.

		Set :	eibe u	៣៦ ភ្ជំ	Isenfri	ichte.		Raud	Rauchfutter.		
Ramen ber Städte.	Beizea	Zoggen.	Gerfie,	Safer,	Et b	fen, weiße,	Ractof, feln,	Seu,	Strob,		
O i word	T.Egr.v(.	E.Gge.pf.	an .	C.Ggr.pl.		L. Sge.pf.	Spr. pi	Zentner.	School.		
Engerburg	1 11 — 1 18 7	- 22 - - 23 6	- 18 - - 17 6	- 14 - - 15 6	- 28 - 8	- 28 1 2 1	9 -	14 -	4		
Inficeburg	1 20 -	- 24 - - 24 -	- 16 - - 15 -	- 12 - - 11 6	1 2 -	1	9 — 8 —	24 — 15 —	4 15 <b>-</b>		
•	4 1 1			1 1 1		1					
Ramen ber Ståbte.	Bier,	dnee. * Brannt. wein, das		chwein Sch	h. aaf, Ralb d.	Butter,	bas	Graupe,	<u> </u>		
ber	Bier, bie Conne.	Grannt. wein,	Kind, S	chwein Sch leif das Pfund	aaf, Ralb	Butter, bas Pfund.	Eice, das Schod.	THE RESIDENCE OF	Grûşe		
ber Ståbte.	Bier, bie Conne.	Brannt. wein, das Ohm	Kind, S	chwein Sch leif das Pfund	aaf, Ralb	Butter, bas Pfund.	Eice, das Schod.	Graupe,	Grûşe		
ber Ståbte. Engerdurg	Bier, bie Conne. L.Sgr.pf.	Brannt. wein, das Ohm	Kind, S	chwein Sch le f das Pfund gr. vi. Sg	4 1 — 6 1 10	Butter, bas Pfund. f. Sgr. pf.	Eice, bas Schock. Sge. pf.	Graupe, bet Go T.Egr.pf.	Grüpe Seffel. T. Co. p		
ber Ståbte. Engerdurg	Bier, bie Conne. L.Sgr.pf.	Brannt. wein, das Ohm T.Sgr.of.	8ind. € 3 5gr. s(∫€ 1 4	chwein Sch le f das Pfund gr. of. Sg 1 8 1	4 1 — 6 1 10	Butter, das Pfund. f. Ggr. pf.	Eice, bas Schock. Schock.	Graupe,  det Go T.Egr.pf.	Grüşe Seffel. L. Ea. 3		

# Amts = Blatt.

Nro. 29.

Gumbinnen, ben 21 mm Juli.

1830.

Bekanntmachung bes Koniglichen : Preußischen Provinzial : Schul-Rollegiums ju Ronigeberg.

Der 29fte Juli b. J. ift baju bestimmt, bag biejenigen Junglinge, welche in bas. Mr. 150. Seminar ju Angerburg ale Boglinge auf Ronigl. Roffen aufgenommen ju werben Die neun Beften unter ihnen Boglinge in wunfden, im Seminar felbit gepruft werben follen. werben ju Dicaeli aufgenommen werben. Der pro. Receptione gepruft merben foll, muß

Die Mufe nabme bee bas Semis nat ju An. gerburg bo treffenb.

- 1) wenigstens 17 Nabre alt.
- 2) ber polnifden und beutiden Sprace machtig fepn, auch Beugniffe uber feine Moralitat, feine Rirolidfeit und feine Berhaltniffe jum Militair. vor ber Brufung bem Direftor vorlegen. Ronigsberg, ben 7ten Juli 1830.

Berfügungen ber Roniglich · Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Bei ber am 11ten und 12ten Juni b. J. im Geminario Raralene angestellten Dru. 131. fung ber Schulamisbemerber, welche in Momefenheit bes Departemente Schulrathe, Die Prufung ber Berr Superintendent Bippel in Infterburg, mittels befondern Auftrage geleitet amtebemerbat, find bie Schulamesbemerber

Lebrecht Bepbed aus Alt. Ginnifchten.

ber betref. fenb.

a. b. 3. 422. Juli.

JUNEOU LE

Ernft Marolb aus Diffubnen jur feffen Muftellung; bagegen

ber Leopold Winkler aus Rifchten,

- . George Baltrufatis aus Riebubffen.
- . Bernbard Raffner aus Loofen und
- , Ludwig Salopiate aus Masucomten

tur interimiftifden Unfellung fur geeignet ertlart worben.

Der nachfte Prufungstermin wird fpaterbin burch bas Amteblatt befannt ger Macht werben. Gumbinnen, ben 8ten Juli 1830.

(De. 29. Erfer Bogen.)

Bekanntmachung ber Königlich : Oftpreußischen Land : Feuer: Sozietats : Direktion.

Bei benen ffattfindenden Branden werden nachträglich fo febr viele Feuer, Lofchge rathschaften theils als schahaft, theils als gang unbrauchbar angegeben, und bafür Bergutung gefordert, ohne daß, nach der unterm 12ten Mai 1821 von der Königl. Oftpreuß. General, Landseuer, Soizerate Direktion erlassene Bekanntmachung weder bei den Brandschadens, Untersuchungen auf Ermittelung des Berluftes in dieser Bestiehung gesehn, noch bei Wiederanschaffung derselben, hinfichts der Ansertigung, Besteichung und Bergutungs, Forderung vorschriftsmäßig versahren wird, so daß wir und veranlaßt finden, die damas erlassene Bekanntmachung jeho den sämelichen Associirten der Offpreuß. Landseuer, Sozietät, Angerburgschen Departements, nochmats zur Nachricht und Beachtung hiemit nachstehend mitzutheilen.

Wer feine Lofchgerathe bei einem Brande verliert, ober eine Befchabigung baran erleibet, und bie Vergutung bafur nach f. 13. bes Offpreuß. Landfeuer, Sos zietats. Reglements zu erlangen bezweckt, muß bafur forgen

- a) daß die Kommission, welche ben vorgefallenen Brandschaben untersucht, hievon, auch von ber Art und Weise, wie solche abhanden gekommen find, in Kennenif gesett werbe, und
- b) die neuen Loschgerathe vorschusweise aus eigenen Mitteln wieder anschaffen, ober beren Inftandsegung beforgen, wobei die lebernen Feuer. Eimer und die Sand, spriffen durch ben Sandwerker, welcher biefelben anfertigt, mit folgender Bezeich, nung burch Delfarbe verseben seyn muffen:
  - 1) ber Dame bes Dris,
  - 2) die Rummer bes Bobnbaufes unb
  - 3) bie Jahredjahl.

Nachdem nun der Verluft durch die Brandschabens. Untersuchung die wirkliche Anschaffung von den bauerlichen und köllmischen Ginsagen durch glaubhafte Quite tungen der betreffenden handwerker, und durch ein Attest des Vorstandes, die gesche bene Vorzeigung und Brauchbarkeit, auch Bezeichnung nachgewiesen worden, erfolgt der volle Ersas durch die Landseuer-Sozietats. Direktion.

Die felbstiftanbigen Guter haben bagegen auffer ben Quittungen bas bier ges bachte Utteff von ben Ronigl. Landrathsamtern zu beschaffen.

Jeter nicht nach biefen Vorschriften formirte Bergutungs. Antrag muß juruckges wiefen, und jede nicht vorschriftemäßig belegte Liquidation muß von und bem Gins sender auf feine Rosten remittirt werben. Ungerburg, ben 8ten Juli 1830.

#### Befanntmachungen ber Unterbehorden.

Das Martin Stadziosche Bauergrundstuck zu Possessern, 4 hufen 15 Morgen 147 Muthen preuß groß, soll, da ber lette Raufer seiner Verpflicheung nicht nacht gekommen ift, anderweit zum Verkause ober zur Verpachtung gestellt werden. hiezu ist ein Termin auf den 31sten Juli d. J. Vormittags 9 Uhr angesetzt und werden bei sit, und zahlungsfähige Kaus, oder Pachtliebhaber ersucht, sich alsdann im hiesigen landrathlichen Geschäftszimmer einzusinden und ihre Gebote zu verlautbaren. Nacht gebote werden unbeachtet gelassen werden. Angerburg, den 28sten Juni 1830. Röniglich. Preußisches Landrathsamt.

Das bem landesherrlichen Fisto abjudizirte ehemalige Christoph Baltruschatsche erbe freie Grundstud ju Samadden, 67 Morgen 164 DRuthen preuß, groß, foll anderweit verkauft ober verpachtet werben. Rauf, ober Pachtliebhaber, welche die nothige Quas liftation und Sicherheit nachweisen tonnen, werden daber ersucht, sich am 4ten Ausgust b. J. Vormittage 9 Uhr im hiesigen landrathlichen Geschäftstimmer einzufinden und ihre Gebote zu verlautbaren. Nachgebote werden nicht berücksichtigt werden. Uns

Roniglich . Preugifches Landrathsamt.

Das im Dorfe Gubken, Kirchspiels Budweiben, belegene Willauftatsche, aus 1 hufe 10 Morgen 66 Muthen, und das Michael Gudaische, aus 1 hufe 8 Morgen 57½ Muthen bestehende Freibauergrundstud, sollen bedeutender Abgabenreste wegen auf ein Jahr mit ber diesjährigen ganzen Aussaat im Wege der Exekution verpachtet werden, wozu ein Termin auf den 26sten Juli d. J. im landrathlichen Bureau angessest ist, und wozu Pachtlustige hiemit eingeladen werden. Ragnit, den Iren Juli 1830.

gerburg, ben 8ten Juli 1830.

Die bei bem ehemaligen abelichen Gute ju Konigshuld, Kirchspiels Budwethen, verbliebene 10 Morgen 60 [Ruthen preuß. follen, da das im Termine, ben 14ten Juni d. J., abgegebene Gebot die Genehmigung ber Konigl. Regierung nicht erhalten hat, anderweit auf ein Jahr verpachtet werben.

Roniglich Dreufisches Landratheamt.

Die

hiezu ift ein Termin auf ben 2ten August b. J. an Ort und Stelle angesett, ju welchem Pachtlustige hiemit eingeladen werden. Ragnit, ben 10ten Juli 1830. Koniglich Preußisches Landrathsamt.

Mehrere nothwendige Reparatur. Bauten bei den Pfarrer. Dienst. Bebäuden in Schib lebnen, von denen die Unschlags. Summa 253 Reblr. beträgt, soken boberer Bestimmung zufolge in Entreprise minus licitando ausgeboten werden. hiezu ift ein Termin auf Dienstag den 27sten d. M. Nachmittags 1 Uhr in der Pfarrer. Widdem zu Schillebnen angesetz, und werden Bauunternehmer, die Sicherheit nachweisen konnen, biezu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Lizitation um 4 Uhr geschlossen und auf Nachgebote nicht gerücksichtigt werden wird. Pilltallen, den 12ten Juli 1830. Königlich. Preußisches Landrathsamt.

Bebufe Siderftellung ber laufenden Ronigl. Abgaben follen nachkehende sub hasta fiebenden Bauerhofe, Rirchfpiels Gamapten, im Wege ber Exetution auf ein Jahr dffentlich verpachtet werden. Es steben bemnach die Termine:

1) am 27ften b. D., ale Dienftag, um 2 Uhr Rachmittage,

a. wegen Berpachtung bes Gottfried Krockichen hofes ju Deszehnen, von 3 hufen 72 [Ruthen preuß.,

b. wegen bes Johann Riaulbachichen Sofes ju Griffehmen, von 2 hufen 1 Morgen 174 Duthen preuß.,

2) am 28ffen b. M., als Mittwoch, um 2 Uhr Rachmittage,

e. wegen Verpachtung bes Michael Buntrochichen Sofes ju Griffehmen, von 2 hufen i Morgen 174 Buthen preuß, und

d. wegen des Spriftian Fischerschen hofes baselbst, von gleichem Flacheninhalt, vor dem unterzeichneten Domainen Intendanten an, und Pachtiustige werden ausgeforzet, sich an diesen Tagen zahlreich einzufinden, die Bedingungen zu vernehmen, ihre Gebote abzugeben und bes Juschlages, wenn solche annehmbar gefunden und die Baylung des Gebots gleich baar erfolgt, gewärtig zu sepn. Nach dem Schlusse ber Ligitation wird auf Nachgebote nicht gerücksichtigt. Goldap, ben 12ten Juli 1830.

Das Enschlagen und die Aufnahme bes Deputat. Brennbolges fur bas biefige Königl. Amts, und Stadtgericht pro 1832 mit 20 Klaftern aus ber Königl. Raffas wenschen Forst soll im Wege ber Ligitation bem Meifibierenden übertragen werden. Der

Der biesfällige Termin ift auf ben 18ten August b. J. Dieselbft angesetz, wozu quas lifizirte Unternehmer mit bem Bemerken hieburch eingelaben werden, bag bie Ligitation um 6 Uhr Abends geschlossen und auf Nachgebote feine Rucksicht genommen werden wirb. Stalluponen, ben 14ten Juli 1830. Der Domainen-Intendant be la Brupere.

Das bem landesherrlichen Fistus anheimgefallene Gottfried Welfc und George Mas gutatiche Bauergrundstut ju Jennen, Rirchspiels Aulowohnen, von 136 Morgen 7388 Muthen preuß. Maaßes, foll anderweitig eigenthumlich untergebracht werben. Der diekfällige Ligitationstermin ift auf ben ften August b. J. im Geschäfts. lotale angesest, wozu Kauflustige mit bem Bemerken eingeladen werden, daß die Ligis tation um 6 Uhr Abends geschlossen und auf Nachgebote teine Ruchsch genommen werden wird.

Die Bedingungen tonnen jeden Sonnabend in der Registratur eingesehen werben. Insterburg, ben 16ten Juli 1830.

Der Domainen Intenbant Gettfanbt.

Bum Bertaufe bes Brennholzes in Quantitaten von mehr benn 10 Klaftern, und bes Bau. und Rugholzes in Quantitaten von mehr benn 10 Stud, fleben bier nachfte bende Ligitationstermine an :

im Monat Juli ben 20ffen ;

- . August ben 17ten;
- s Geptember ben 17ten ;
- Ditober ben Sten und 22ffen;
- s o Movember ben geen und 26ften ;
- Dezember ben 10ten und 24ften.

Rauflustige werden eingeladen, an ben benannten Tagen sich jahlreich hier eins zufinden, wobei noch bemerkt wird, daß jeden Dienstag und Freitag in der Boche ausser der Lizitation kleinere Posten an Ban, und Brennholz gegen baare Bezahlung verkaust werden. Jura, den Iten Juli 1830. Roniglich. Preußische Oberforsterei. Aus der Ronigl. Nothebuber Forst sind eirea 920 Stuck Tannens, Elsens und Es.

pen Brennholz in langen Stammen nach Stradaunen gefioffe worben.

Soberer Bestimmung zufolge foll biefes holz meiftbietend verkauft merben, und es steht hiezu ein Termin auf ben 29ften Juli d. J. um 10 Uhr Bormittage in Stra.

baunen an, mogu Raufer mit bem Bemerken eingelaben werden, bag ber Bufchlag an ben Weiftbietenben gegen gleich baare Bezahlung im Termine fofort erfolgt, wenn bie Tape und die Rebenkoften erreicht oder überschritten werden, daß ferner ber Termin um 4 Uhr Nachmittags geschlossen und kein Nachgebot angenommen wird.

Die übrigen Bedingungen follen im Termine befannt gemacht werben. 300 hannsburg, ben 16ten Juli 1839. Der Forstmeister Edere.

Bwei im hieligen Forftreviere Pitraschen belegene Wiesen sollen auch für bieses Jahr an ben Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung bes Pachtbetrages verpachtet were ben. Der abermalige Lizitationstermin hiezu steht auf ben 27sten Juli b. J. hieselbst Bormittags um 11 Uhr an, welches ben Pachtlustigen bekannt gemacht wird. Stablischen, ben 13ten Juli 1830. Königlich Preußische Oberforsterei.

Auf Befehl ber boben Regierung ju Ronigeberg follen vom Unterzeichneten nachbe nannte Solzer öffentlich an ben Meiftbietenben vertauft werben, ale:

- 1) im Forfreviere Ramud 900 Stud Riefern. Baltenbolger,
- 2) im Forffreviere Zaberbrud 300 Gtud Riefern. Baltenholger unb
- 3) im Forstreviere Sablowa 200 Stud Riefern, Balkenhölzer und 10 Stud Spieren. Die ad 1) und 3) genannten Reviere liegen ohnweit ber Alle, bas ad 2) aber 3 Meilen von der Alle und unmittelbar am Drevenz, Fluß. Die Flößerei ist in dies semässern sehr leicht. hiezu ist ein Termin auf ben 12ten August b. I. allhier von mir anberaumt, und werben Rauflustige ersucht, sich am genannten Tage auf dem hiesigen Geschäftszimmer einzusinden, und ihre Gebote zu verlautbaren. Offes robe, den Itali 1830. Der Königl. Forsmeister Behrends.

#### Befanntmachung bon ertheilten Patenten.

Bon bem boben Ministerio bes Innern ift und unterm 25sten Mai d. J. ein Patent, auf die aus Theilen bekannter Scheermaschinen konstruirte, burch Modell und Beschreibung naber erlauterte, Scheermaschine für Tücher, mit ausschließlicher Anwendung ber rotirenden Scheere auf einen gewöhnlichen gepolsterten Scheertisch, ohne jedoch Undere an der Benutung ihrer Theile zu einer abweichenden Zusams mensehung zu hindern,

får ben Beitraum von Ucht nach einander folgenden Jahren, und fur ben gangen Ums fang bes Preufischen Staats gultig, bewilligt worden.

Wir bringen biefes in Nachachtung ber Verfügung bes Publikanbums vom 14ten Oktober 1815 hiedurch jur öffenklichen Kenntnif.

Eupen, ben 28ften Juni 1830.

Buffer & Morframer.

### Personal : Chronit.

Der Schulames Randidat Friedrich August Demischeit ift als Sulfelebrer am Ronigl. Somnasium ju Luf vom iften April b. J. ab angestellt.

Der Kandibat ber Kameral Biffenschaften Carl Guftav Ferdinand Theodor Stier ift nach vorhergegangener Prufung als Referendarius bei ber Konigl. Regierung ju Bumbinnen bestätigt worben.

#### Sicherheitspolizei.

Der nach bem 7ten Stude bes Amtsblatts pro 1826 (Seite :09.) feckbrieflich vers folgte Fleischerbursche Ferdinand Bink aus heinrichswalde ist am 3ten d. M. in Posgegen, Tillitschen Kreises, von der Gensdarmerie verhaftet worden; welches zur Besrichtigung der Steckbriefskontrolle hiedurch bekannt gemacht wird. Gumbinnen, ben 11ten Juli 1830. Roniglich Preußische Regierung, Abtheilung bes Innern.

Der Gerbergesell Carl Sottlieb hewich hat seinen von der Ronigl, Regierung gut Stettin unterm 14ten September v. J. erhaltenen Reisepaß auf dem Wege von bier bis Ragnit verloren. Dieses wird bekannt gemacht und ber Pag hiemit amortisirt.

Tilfit, ben 14ten Juli 1830.

Der Polizei. Magiffrat,

Rachftebend benannte fremde Bagabonden find im verfloffenen Monate mit der Bere warnung, bei Bermeibung ber gesetzlichen Strafe die dieffeitigen Staaten nicht wies ber zu betreten, im biefigen Regierunge. Departement über die Landesgrenze gebracht. Gumbinnen, ben 8ten Juli 1830.

Roniglid - Preußische Regierung, Abtheilung bes Innern.

Der in dem Monate Juni 1830 über

Wr.	Bors and Zuname,	Vaterland und Geburtsort.	Perfontiche Berhaltniffe Ded Berwiefer nen.	es Alter.	The Carable			Saare.	Stirn.	Augenbrauneu.	Nugen.	Rafe.
1	Meper Jankel	Whytheth	Kagabend	13	-	-	-16	dwarz	body	blond	braun	groß
2	Jfaat Meyer	Mpftpten	Vagaboud.	28	5	4	2	dwarz vaun.	frei	braun	braun	ffark
3	Aron Berg Ber bineti.	Reuftadt	Bagabond	36	5			bunkel.	frei	blond	grau	lang
4	Hillel Markus Hennig.	Wilto, wischten.	Bagabond	<b>4</b> 5	4	1	1	(dwarz	frei	weiß	blau	stumpf
5	Idrael Mofed Les vin.	Mpfain .	Bagabond	39	1	5	5	fdwarg blond.	fcmal	fdwarg. blond.	grau	lang
6	and a maintai	Mbgenten	Bagabond	38	ľ	5	1	bzgun u. Fraus	schmal .	braun	grau	tlein
7	Leib Ratti	Mpflepten	Bagabond	26		5	-	blond	hod	blond	braun	lang
8	Benjamin Mar	Bygipten	Bagabond	10	-	-	_	blond	frei	blond	grau	flein
•	Babr Jafob Menbel Kleit fomibt.	in Sigh gibteu	Vagabond	60	ó	5	1	braun	body	braun	blau	ges fråmm
1	0 Boiff Leib	<b>Wygtyter</b>	Bagabont	3	2	5	2	blond	platt	blonb	blaus grau.	fart
1	1 Chaim Jautel Abraham Pl	Przerofile	Bagabont	2	9	5		(diwar	f ch ma	i schwar biond,		gei Sogen

a second.

we i f un g die Granze gebrachten fremden Bagabonden.

Mund.	Rinn Kinn		Gestat.	Gestation	Siatur.	Befondere Kennzeichen.	Ort, wo der Bers wiesene über die Gränze gebracht. worden.	Behörde, welche ben Transport veranlaßt hat.	Datum bes Transports üher bie Gränze,
mittel	feinen	flein	Elein	gefund	flein	feine .	Wirballen	Magistrat Ullenburg.	d. 8. Juni 1830.
dicke Lippen.	feinen	breit	lang	bleich	robust	pocens gråbig.	Wirballen	2. A. Heinerichen	d. 16. Juni
gewöhn lich.	roth	bes haart.	långe lich.	gefund	hager	feine	Wirballen	Landr. A. Ragnit.	b. 16. Juni
gewöhn lich.	(diwar)	bes haart.	lång.	gefund	Elein	feine	Wirballen	Landr. A. Ragnit.	b 16. Juni
gewöhn lich.	[dwarg	bes haart.	lång.	gefund	untere fest.	feine	Wirballen	Landr Al. Insterburg	b. 17. Juni
gewöhn lich.	roth. braun	be. baart.	breit	gefund	mittel	Commete, fproffen im Gesicht.	Wirball:n	2. A. Heinerichsen	b. 21. Juni
breit	goldi gelb.	bes haart.	lång, lich.	bleich	tlein	Sommer, sprossen im Gesicht.	Wirballen	e. A. Heinerichsen	d. 21. Juni
gewähn lich.	flein	rund	runb	bleich	flein	feine	Wirballen	2. Al. Hein- richswalde.	b, 23. Jun
gewöhn lich.	grau	bes paart.	lang.	bleich	mittel	feine	Wirballen	2. A. Hein- richsmalde.	d. 23. Juni
gewähn lich.	rôth.			feine	Stallups, neu.	Landr. A. Insterburg.	d. 16. Ma		
gewöhn lich.	fdwar:	ber haart.	lång.	gefund	mittel	feine	Stallups, nen.	Landr. A. Infferburg.	d. 25 Ma

ske.	Vor und Zuname.	Baterland und Geburtbort.	Perfontiche Verhältnisse des Berwieses nen.	io allter.	Brolle.		Haare.	Stirn.	Nagenbraunen.	glagen.	Bafe
12	Jerael Mofis	Wygain	Vagabond	39	5	5	schwarz blond.	schmal :	schwarz, blond.	grau	lang
13	Pintus Martus	Wy finten	Vagabond	65	5	3	grau	frei	blonb	grau	fpig.
14	Eliad Jérael	Wygigten ,	Bagabond	21	5	33	blond	rund	blonb	blau	ges bogen.
<b>1</b> 5	Seelig Benjamin	Wygrycen	Vagabond	55	5	15	(d)warz	frei	fcwarz	grau	fpits
<b>1</b> 6	Michel Erwiech	Außisch Satteln.	Heberläufer	34	5	7	(dwar)	bedeckt	bloud	grau	bic
17	Endrig Jugas	Rubifd Schögenen.	Reberläufer	24	4	10	plond	bedeckt	blond	grau	aufges wippt
18	Seelig Landau	Wyfinten	Vagabond	35	5	3	fcmars, fraus.	bebeckt	(chmar)	braun	. Spi&
19	Jurge Nammo; natis.	Polen	Vagabond	19	_	-	braun	bebeckt	braun	braun	gewöhn lich.
20	Moses Jankel	Pellwischken	Vagabond	31	5	42	lymari	bedeckt	schwatz	braun	lang
21	Ruschel Meyer	Bakaları kcivo.	Dagabond	19	5	2	blond	niedrig	flond	blau	breit

Mund.	Bare.	Kinn.	Gefficht.	Gestabet farbe.	Statur.	Befondere Kennzeichen	Drt, wo der Vers wiesene über die Grenze gebracht worden.	Bedörde welche den Transport veranlaßt hat	Datum bes Transports hver hie Grenze.	
gewöhn lich:	(dimers	bei haart.			unter, fest	<b>E</b> cine	Stallups, nen.	Landr. A. Insterburg.	d. 15. Mai 1830.	
gewähn Llich.	grau	bee haart.	oval	bleich	mittel	teine	Stallupsi, nen,	-Landr. A Insterhurg.	d. 28. Mai	
gewähn lich.	im Ent.	oval	oval	bleich	mittel	Ecine	Stallupd, nen.	Lande. A. Instruburg	b. 28. Mai	
gewshn lich.	melirt	bes haart.	lång.	bleich	unter: fest.	teine	Stallupd, nen.	Landr. A. Insterburg	d. 28. Mai	
gewöhn iich.	rafiet	runb	oval	gefund	unter, feßt.	auf bem Beie gefinger ber rechten hand eine Schnitte narbe, und beibe Obren burchstochen.	Polangen	Landr. A. Heydekrug.	6. 12. Juni	
gewöhn lich.	<b>E</b> cinen	tanp	oval	gefund	flein	. teine	Polangen	Landr. A. Hendekurg.	b. 16. Juni	
gewöhn lich.	roth	bes haart.	långe lich.	gefund	(d) lant	teine	Eydfuhnen	L. A. Stale lupdnen.	d. 22. Juni	
gewöhn lich.	imEnte fteben	rund	oval	oval	flein	feine	Shirwindt	Lanbr. A. Pillfallen.	d. 2. Juni	
groß	blonb	rund	oval	gefund	hager	feine	Filipowen	Landr. A. Goldap.	b. 23. Juni	
gewöhn lich.	feinen	runb	rund	gefund	mittel 3	<b>E</b> eine	Bafalárs zewo.	Magifirat Margradows	d. 28. Juni	

1,411

In der Nacht vom Iten jum 10ten d. M. ift ber unten naber fignalisirte Knecht Jos hann Friedrich Bender seinem Wirthen George Sagendorf in Semmetimmen entlaufen und hat ihm nachbenannte Gegenstände mitgenommen: 1) einen neuen grauen Mannes rock von Bauerwand mit tergleichen runden Knöpsen; 2) eine neue dunkelblaue Weste von Tuch mit runden blanken Knöpsen; 3) ein Paar dunkelblaue Beinkleider von Tuch über die Stiefel; 4) ein Paar leinene blaugefarbte lange Beinkleider; 5) ein Paar neue Mannesschuhe; 6) ein Paar neue weiswollene Frauenssstrümpse; 7) zwei Stück bunt baumwollene Tücher; 8) ein Frauenhembe; 9) eine vollständige Tabacks, pseise mit buntem beschlagenen Kopfe und fleriblem Rohr; 10) eine rothstreifige baums wollene Weste mit blanken runden Knöpsen; 11) ein schwarz, seidenes Tuch.

Alle reip. Civil. und Militairbeborden werden bienftlichft erfucht, auf biefen Bluchtling zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle unter ficherer Begleitung anbere fchaffen zu laffen. Stalluponen, ben 15ten Juli 1830.

Roniglich Preufisches Lanbraibsamt.

(Signalement.) Familienname: Bender. Vorname: Johann Friedrich. Gesturtsort: Larpuponen. Aufenthaltsort: unbekannt. Meligion: evangelisch. Alter: 22 Jahr. Größe: 5 Fuß 2 Boll. haare: blond. Stirn: frei. Augenbraunen: blond. Augen: blau. Nase und Mund: gewöhnlich. Bart: rafirt. Bahne: gut. Kinn und Besichtsbildung: rund. Gesichtsfarbe: gesund. Gestalt: mittel. Sprache: beutsch, litthauisch und polinisch. Besondere Kennzeichen: keine.

Bekleiber mar er: mit einem aschgrauen tuchenen Dberod mit bergleichen Rnop, fen, ber Kragen von Sammtmanchester, womit auch die Aufschläge besetzt waren, bergleichen lange Beinkleiber mit Leber besetzt und Stiefeln. Auch ift es wohl anzunehmen, daß er die oben genannten gestohlenen Kleidungsstücke mit ben seinigen wechselt.

Anzeige vom Wasserstande der Schifffahrtsstrome im Regierungsbezirke von Gumbinnen.

#### Die geringfte Baffertiefe ber flachen Stellen ift jest :

- I. im Memelstrome bei Raffigtehmen und Sofaiten . 5 Fuß 3 3of.
- II. im Rufftrome bei Rarczewischten . . . 5 guß 5 3off.
- III. im Gilgestrome zwifden Schanzentrug und Stopen . 4 guß 2 Bol.
  - und am Pegel bei Jagerifchfen . . . 6 Fuß 2 3oft.

Erfte Salfte bes Monats Juli 1830. Roniglich Preugifche Regierung.

# Amts = Blatt.

Nº 30.

Gumbinnen, ben 28 gult.

1830.

### Allgemeine Gefets sammlung.

as breigebnie Grud ber Befebfammlung enthalt; unter

Do. 1252. ben Bertrag mit Ihren Durchlauchten, ben Furften von Reug. Schleig und Reug. Lobenftein und Ebersborf, ben Beitritt jum Bollverbanbe bes treffend. Bom gten Dezember 1829.

Ro. 1253. Die Allerbochfte Rabinetsordre vom 27ften Mai 1830, woburch ber § 2. ber Strafbestimmung jum Chauffeegelb. Sarif vom 28ften April 1828 ergangt wird und

bie Gebubren . Sare fur bie Lebndfurien im Bergogthume Sachfen. Sto. 1254. 28ften Dai 1830.

Befanntmachung bes Roniglichen Oberprafidiums von Preugen.

Des Ronigs Dajeftat baben ben gebeimen Regierungstrath Roppe ju Allerbochft 36. Dr. 132. rem Beneral Ronful in Merito ju ernennen gerubet und bat berfelbe feine Funttionen bafelbit angetreten, welches bieburch jur offentlichen Renntnig gebracht wird. nigeberg, ben 17ren Juli 1830.

ral . Ronfuls in Mirito.

Berfügungen ber Roniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Im Laufe bes Jahres 1829 find burd Separationen, Auseinanderfegungen ber Dr. 133. Guteberricaften mit bauerlichen Ginfaagen und Afquifitionen von Forftlanbereien zc. folgende neue Etabliff.mente mit unferer Genebmigung entftanden :

Begen neu entftanbence Etabliffe. ments.

A. Im Rreife Dartebmen :

Q. b. 9. 1145. Juni.

1) bas abel Bormert Rammberg, im Rirchfpiele Dombromten.

B. Im Rreise Golbap :

2) ber Abbau bes Rarl Arendt und

3) ber Abbau bes Unbreas Bilba vom Dorfe Jeffiorten, unter ber Benennung : "Ronmifd Rleinfelbe;"

4) ber

- 4) ber Mobau bes Jatob Sogeif und
- 5) der Abbau bes Paul Bundfio vom Dorfe Grof. Aofineto, unter ber Benemnung: "Rollmifd Gruneberg," im Rirchfpiele Grabowen;
- 6) bas tollmifche Gut Seeberg, beim Dorfe Gamaiten und im Rirchfpiele gleichen Ramens,

#### G. 3m Bepbefruger Rreife :

- 7) bas Eigentathner , Etabliffement bes Jone Wittometi und
- 8) bas Eigentachner Grabliffement bes Johann Lehnert, beim Dorfe Shafuhnen, Rirchfpiels gleiches Ramens.

#### D. 3m Infterburger Rreife:

- 9) bas Bauergut Reuberg, beim Dorfe Joblauten ;
- 10) eine Bodwindmuble beim Dorfe Davideblen und
- 11) bas Charoullgut Reu. Drutschlaufen, beim Dorfe Drutschlaufen, im Rirchspiele Joblaufen;
- 12) bas tollmifche Gut Blumenthal;

Die Militair

- 13) bas tollmifde But Rofenthal, beim Dorfe Pleinlauden, im Rirchfpiele Georgenburg;
- 14) bas Erbzinsgut Friedrichswalde, beim Dorfe Raftaunen, im Rirchfpiele Didlaten. E. Im Niederunger Rreife :
- 15) bas Erbpaches Etabliffement Marienhof, als Abbau ber Schneckenschen Forff, im Rirchfpiele Stalfgirren.

#### F. 3m Dlegfoifchen Rreife:

- 16) bas abel. Bormert Frigenborf, beim Dorfe Gibben, im Rirchspiele Scharenten.
  - G. Im Pilltallenschen Rreise:
- 17) bas Erbpachts Etabliffement Johannswalde, als Abbau von ber Tjullfinnenfchen Forft, im Rirchfpiele Mallwischten.

#### H. 3m Tilfitfchen Kreife :

- 18) bas Bauergut Mahlenshal, beim Dorfe Rellerischten, im Rirchfpiele Millischfen. Gumbinnen, ben 16ten Juli 1830.
- Dr. 134. Das im Berlage von August Ruder in Berlin jum Labenpreis von 20 Sgr. er, Empfehlung schienene,

"bie Militairverpflichtung ber Preugifden Staateburger"

Hen

betreffende kleine Werk, welches ben Major von Rudolph im Ronigl. Kriegs. Mini, Berpflichfterium jum Verfasser hat, tann, wie auch schon von andern Behörden geschehen ift, Preußischen
als eine zweckmäßige und nugliche Zusammenstellung und Erörterung der über Staatsbite,
ver betref,
ben oben angedeuteten Gegenffand ergangenen Bestimmungen, sowohl ben Mili, fend.
tairpslichtigen zur Besehrung über ihre Obliegenheiten und Rechte, als auch ben 1541. Juli.
mit ben Erfag, Aushebungs, Angelenheiten beauftragten Beborben,

um so mehr empsohlen werben, als tadurch einem von Batern, Bormundern und Militairpflichtigen zc. gewiß oft gefühlten Bedürsniß zur Selbsibelehrung über die bei stehenden geschlichen Borschriften befriedigend abgeholfen wird und die bisherigen, oft mit großen Nachtheilen verknüpsten Berstöße gegen biefelben, burch ben Best jenes Werkes leichter vermieden werden konnen. Gumbinnen, ben 19ten Juli 1830.

### Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Das früher Jone Rurrasiche, jist dem Albas Dilbatis jugeborige Bauergrundfluck in Giewerlauten, Rirchfpiels Wischwill, 1 Sufe 116 [] Ruchen preuß, groß, foll ruch ffandiger Abgaben wegen im Wege ber Exetution auf ein Jahr verpachtet werben, wozu ein Termin auf den Aten August d. J. im landrathlichen Amte angesest ift, zu web chem Pachtlustige hiemit eingeladen werden. Ragnit, den 17ten Juli 1830.

Roniglich : Preugifches Landratheamt,

Die Inffandhaltung ber Landstraße von Johannsburg über Rurwien nach Ortelseburg, innerhalb ber Grenzen ber Königl. Neu-Johannsburgschen Forst, soll dem Mins bestforbernden überlassen werden. Zur Ermittelung eines geeigneten Unternehmers ist ber Termin auf ben Iten Mugust b. J. Bormittags 9 Uhr im Geschäftezimmer best unterzeichneten Landrathsames angesetzt, zu bessen Wahrnehmung Unternehmer hierdurch eingeladen werden. Der Zuschlag wird biherer Genehmigung vorbehalten, und Nachgebote bleiben unberücksichtigt. Der Anschlag kann an jedem Wochentage hier eingesehen werden. Johannsburg, den 19ten Juli 1830.

Roniglich . Preußisches Landrathsamt.

Die auf 105 Athle. 21 Sgr. 8 Pf. veranschlagten Reparatur. Bauten bei ben Pfarrer, Wohn, und Wirthschaftegebäuden in Widminnen sollen bem Mindestsordernden
in Entreprise überlaffen werden. Bur Ermittelung eines Entrepreneurs fteht im Geschäftszimmer bes unterzeichneten Landrathsamts ein Termin auf den 31sten b. M.

Mach.

Rachmittage um 3 Uhr an, wozu Bau. Unternehmer eingeladen werden. Die Ligitas tion wird um 5 Uhr Nachmittage geschlossen und auf Rachgebote nicht gerücksichtigt werben. Logen, ben 20sten Juli 1830. Koniglich, Preußisches Lanbrathsamt.

Das bem Fistus jugeborige ebemalige Chriftoph Roppetiche Bauergut in Berfpien'ten foll anderweit verpachtet werben.

Der Bietungstermin ift auf ben 28sten August b. J. Vormittage 9 Uhr im Ges schaftszimmer bes unterzeichneten Landrathsamts angesetzt, welches Pachtlustigen mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, daß der Zuschlag ber hobern Behorde vorbes halten bleibt und Nachgebote nicht angenommen werden. Johannsburg, ben 20sten Juli 1830. Königlich. Preußisches Landrathsamt.

Das Einschlagen und die Unsuhre bes Deputat Brennholzes fur bas hiefige Ronigl. Umte, und Stadtgericht pro 1832 mit 20 Rlaftern aus der Ronigl. Raffas wenschen Forst soll im Wege der Ligitation dem Mindestsordernden übertragen werden. Der diessallige Termin ist auf den 18ten August d. J. hieselbst angesest, wozu quas liftzirte Unternehmer mit dem Bemerken hiedurch eingeladen werden, daß die Ligitation um 6 Uhr Abends geschlossen und auf Nachgebote keine Rücksicht genommen werden wird. Stalluponen, den 14ten Juli 1830. Der Domainen Intendant de la Brupere.

Das dem landesherrlichen Fistus anheimgefallene Gottfried Welfch und George Mas putatiche Bauergrundstuck zu Jennen, Kirchspiels Aulowohnen, von 136 Morgen 7344 Muthen preuß. Maaßes, soll anderweitig eigenthumlich untergebracht werden. Der biesfällige Ligitationstermin ift auf den 6 ten August d. J. im Geschäftstellste angesetz, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Lizie tation um 6 Uhr Abends geschlossen und auf Nachgebote keine Kücksicht genommen werden wird.

Die Bedingungen konnen jeden Sonnabend in der Registratur eingesehen werben. Insterburg, den 16ten Juli 1830.

Der Domainen Intendant Gettfanbt.

Behufs ber Berpachtung bes Martin hoffmannschen Bauergrundliuck ju Buntubnen auf ein Jahr, stehet ein anderweiter Termin am 29sten b. M., als Donnerstag, um 2 Uhr Rachmittags vor bem unterzeichneten Domainen. Intendanten an. Pachts lustigen wird dieses hiemit bekannt gemacht, und sie jum zahlreichen Erscheinen mit bem Bemerken eingelaben, bag ber Bestbietenbe ben Pachtbetrag gleich baar bezahlen muß, und auf Nachgebote feine Rudficht genommen wird. Goldap, ben 17ten Juli 1830. Der Domainen Intendant Reiner.

Bum Berkaufe bes Brennholzes in Quantitaten von mehr benn 10 Klaftern, und bes Bau. und Rusholzes in Quantitaten von mehr benn 10 Stud, fteben bier nachste bende Lizitationstermine an :

im Monat Juli ben 20ffen ;

- s s Muguft ben 17cen;
- s Geptember ben 17ten ;
- Dfrober ben Sten und 22ffen;
- s 9lovember ben gren und 26ften;
- Dezember ben 10ten und 24ften.

Raufluftige merden eingelaben, an ben benannten Sagen fich jahlreich bier eins jufinden, wobei noch bemerkt wird, daß jeden Dienstag und Freitag in der Boche auffer ber Ligitation kleinere Posten an Baus und Brennholz gegen baare Bezahlung vertauft werden. Jura, den Jeen Juli 1830. Roniglich Preusische Oberforfterei.

Samtliche bis jest noch unverpachtet gebliebene, in ber Konigl. Schneckenschen Forst belegene Baldwiesen und heuwerbunge Plate sollen nochmals zur Lizitation gestellt werden. Der Lermin hiezu ift auf ben 4ten August b. J. Bormittags 9 Uhr im Ges schäftstokale zu Schnecken angesetzt, wozu Pachtlustige mit bem Bemerken eingelaben werden, baß bas Pachtquantum sogleich baar bezahlt werden muß und keine Nachsgebore flatifinden. Schnecken, ben 19ten Juli 1830.

Roniglich Preugifche Dberforfterei.

#### Bekanntmachung von ertheilten Patenten.

Dem vormaligen Regierungs. Kondukteur Georg Bauer in Berlin ift nach einem Mestript bes Konigl. Ministeriums bes Innern vom 2ten Juli b. J. ein auf funf nacheinander folgende Jahre und im gangen Umfange der Wonarchie gultiges Patent auf die an einem geometrischen Arbeitstische angebrachte Einrichtung jur Beränderung der Zahlen und zweier Schieber mit geradlinigter Einrheitung, wie sie durch die niedergelegte Beichnung und Beschreibung erläutert und für eigenthümlich erkanat worben,

eriheilt, welches hieburch jur öffentlichen Kenntnig gebracht wird. ben 19ten Juli 1830.

Sumbinnen,

#### Sicherheitspolizei.

Der in Folge von Berbrechen nach überstandener Strafe zu einer 10 jabrigen Der tention und nachheriger Begnadigung durch richterliches Erkenntnist verurtheilte, weis ter unten signalistrte Michael Jakusies, ist in der vergangenen Racht durch gewalts samen Ausbruch aus der hiesigen Anstalt entwichen. Wir ersuchen alle resp. Polizeis behörden dringend, auf diesen gefährlichen Menschen strenge vigiliren und ihn im Bestretungsfalle sicher an und abliesern zu lassen. Lapiau, den 22sten Juli 1830.

Roniglid . Dipreugifche Lanbarmen . Berpflegunge . Infpettion.

(Signalement.) Michael Jalufies ift in Lame, Ames Seckenburg, geboren, evangelischer Religion, 30 Jahre alt, 5 Fuß 1 Boll groß; hat braune haare, fache Stirne, blonde Augenbraunen, blaue Augen; aufgeworfene Rafe, breiten Mund, schwachen Bart, gute Zahne, rundes Kinn, schmale Gesichtsbilbung, bleiche Gesichts, farbe, ist mittler Gestalt, spricht litthauisch und bat keine besondere Kennzeichen.

Segen den Mirchssohn Gottlieb Wilhelm Sturm, bessen Signalement unten folgt, ist denunzirt worden, baß er im Dorse Lindendorff im Mai d. J. Feuer angelegt, und daß er eine gesundene goldene Uhr an sich behalten und barüber als Eigenthum disponirt hat. Als derselbe barüber zur Verantwortung gezogen werden sollte, hat er seinen Brodherrn heimlich verlassen und ist angeblich Willens gewesen, nach Dane zig zu reisen oder sich anderweitig ein Untersommen zu suchen. Die resp Polizeiber horden werden dienstlichst ersucht, auf den Entlausenen vigiliren, denselben im Bertretungsfalle arretiren und unter sicherer Begleitung hieher transportiren zu lassen. Schreitlaugken, den ihren Juli 1830. Königlich Preußisches Landrarhkamt Tilste.

(Signalement.) Der Gottlieb Wilhelm Sturm ift in Anftirbst, Kirchspiels Reutirch, Rreises Niederung, geboren, etwa 28 bis 29 Jahre alt, 5 Fuß 2 Boll groß, hat blonde, turz verschorene haare, bedectee Stirn, blonde Augenbraunen, graue Ausgen, frische, gesunde Gesichtsfarbe, starke, untersetze Statur, auswendig gebogene Beine und etwas lispelnde Sprache. Er war zuletzt bei der Gutspächterin Stöllzer in Moristehmen im Dienst, und beim Entlausen bekleidet, mit einem grauswandinen Mantel, blautuchenen hosen, Stiefeln, gelbbuntem halbtuche, grautuchener Rüge und hat auch eine silberne Taschenuhr bei sich.

Der

Der Schuhmachergesell heinrich Gotefried Beise, bessen Signalement hiebei ers
folge, und ber in erster Instanz, wegen ersten gemeinen und ersten gewaltsamen Dieds
sable, zur sunfzehumonarlichen Zuchthausstrase und zur Einsperrung in eine Besse
runge Anstalt bis zum Nachweise bes ehrlichen Erwerbes verurtheilt worden, ist am
23sten Juli d. I. des Abends aus dem hiesigen Kreis Lazareth, wohin er ber Krase
wegen hat gebracht werden muffen, entsprungen. Sämtliche Polizeibehörden werden
hiedurch ergebenst ersucht, auf biesen Verbrecher Acht zu haben, ihn im Betretungst
falle zu verhaften, und unter sicherer Begleitung an bas unterzeichnete Gericht, ges
gen Erstattung aller Kosten, abliesern zu lassen. Gumbinnen, ben 25sten Juli
1830. Raniglich: Preußisches Land, und Stadtgericht.

(Signalement.) Geburtbort: Wirballen. Baterland: Polen. Gewöhnlicher Aufenthalt: wandernt. Religion: evangelisch. Stand, Gewerbe: Schuhmachergesell. Alter: 32 Jahr Größe: 5 Fuß 2 Bell. haare: blond. Stirn: rund. Augenbrausnen: blond. Augen: biau. Rase: start. Mun: mittel. Bart: blond. Kinn und Gesicht: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Statur: mittel. Sprache: beutsch. Besond bere Kennzeichen: er schielt aufe linke Auge und hat die Kräge; auch hat er ben Knebelbart stehen lassen.

Betleibung: graustuchener Neberrock, freifige tattune Beffe, freifige leinene Sofen, leberne Stiefel und blaustuchene Dute, oben mit einem Rnopf.

Aus ber hiefigen Burgermache ift ber untenstehend bezeichnete hausir. Jude Schlom Chaztel, welcher wegen haustrens mit furzen Waaren in Verhaft gewesen, am 11ten b. M. entsprungen. Camtliche Civil, und Militaire Beborden werden ersucht, auf benselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an bas Konigk. Landrathsaut allhier abliefern zu laffen. Angerburg, ben 11ten Juli 1830.

#### Der Magistrat.

(Signalement.) Geburtbort: Lubowen. Baterland: Polen. Gewöhnlicher Aufenthalt: Lubowen. Religion: mosaisch. Stand, Gewarde: Handelejude. Alter: 46 Jahr. Größe: 5 Fuß 3 Boll. Haare: braun. Stirn: frei. Augenbraunen: braun. Augen: braun. Wase: wenig gebogen. Mund: proportionirt. Sahne: vollablig. Barr: braun Kinn: behaart. Gesichtsfarbe: gefund. Gesichtsbildung: länglich. Statur: mittel. Sprache: jabisch, beutsch und polnisch. Besondere Kenneteichen; keine.

-437 - 1/4

Betleibung: schwarzer Juben Raftan, schmutige Mantin Jade, robe leis nene hofen, schwarz leberne Stiefel und ein schwarzer Judenbut.

Um 23sten Juli d. J. ift bie Bagabontin Louise Ergtus auf bem Transporte nach Tapiau, zwischen ber Muble Paradeningten und Norfitten, dem Transporteure ents sprungen.

Alle resp. Civil, und Militairbeborben werben bienstlichst ersucht, auf biese Blüchtlingin ju vigiliren und im Betretfingsfalle unter sicherer Begleitung entweder bieber, ober an die Königl. Landarmen Berpstegungs Inspektion zu Tapiau schaffen ju laffen. Insterburg, ben 24sten Juli 1830. Der Polizei Magistrat.

(Signalement.) Familienname; Ertfus. Borname: Louise. Geburtsort: Rurschen. Aufenthaltsort: nirgends. Meligion; evangelisch. Alter; breifig Jahr. Broffe: unter 5 Fuß. haare: blond. Stirn: niedrig. Augenbraunen: blond. Ausgen: blau. Rafe: lang, fpit und gebogen. Mund: gewöhnlich. Bahne: vollzählig. Rinn: flein. Gefichtsbildung: regelmäßig. Gesichtsfarbe: gefund. Gestalt: flein. Sprache: beutsch und litthauisch. Befondere Rennzeichen: teine.

Der burch ben Steckbrief vom 27sten September 1824, Amtsblatt Ro. 40. pro 1824, verfolgte Jakob Rupschas, ist bis jest nicht erlangt worben, weshalb wir ben Konigl. Polizeibeborben nochmals jenen Steckbrief in Erinnerung bringen. Ragnit, ben 18ten Juli 1830. Roniglich Preußische Kreis Justizkommission.

## Personal : Chronit.

Dem zeitherigen Rettor Weber ju Schwentainen ift bie zweite Predigerstelle zu Rhein tonferirt worben.

Anzeige vom Wasserstande ber Schifffahrtsstrome im Regierungsbezirke von Gumbinnen.

Die geringfte Baffertiefe ber fachen Stellen ift jest :

- I. im Memelstrome bei Gotaiten . . . . 5 Fuß 4 3off.
- II. im Rufftrome bei Karczewischken . . . 6 guß Boll.
- HI. im Gilgestrome zwischen Schanzenkrug und Stopen . 4 Fuß 3 Boll. und am Pegel bei Jagerischten . . 6 Fuß 5 Boll.

Sweite Salfte des Monate Juli 1830. Roniglich Preugliche Megierung.

# Amts Blatt.

Nro. 31.

Gumbinnen, ben 4mm Muguft.

1830.

Berfügungen ber Roniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen. Es ift ju unferer Renntnig getommen, daß im Golbapfchen Rreife bei ber Miffifche ter Schleuse vor ber Stadt Buffepten feit mehreren Jahren ju gemiffen Beiten Darft verfebe an gehalten werbe. Da nun ein Markevertebr an jenem Orte nicht geftattet ift, fo bat bas landrathliche Umt Anweisung erhalten, ben Gewerbetreibenben, Die fich bort jum Berkaufe von Baaren einfinden, bas Marktbalten ju unterfagen, und ben Marktvertebr ju verbindern. Dem Publito mird biefes befannt gemacht, um fich ver Schaden und Rachtbeil ju buten. Gumbinnen, ben 29ften Juli 1830.

Den Martte der Miffisch. ter Schleuse bei Boginten betreffend. a. b. 3. Juli.

Da bei ber Untersuchung über bie Gutftegung bes am 4ten Juni b. J. in ber Stabt Goldap gemefenen Brandes, wodurch 3 Bobnbaufer, 1 Farbebaus, 4 Speicher, einer Pramie 2 Brau. und Brandhaufer, 12 Gralle gang in Afche gelegt und 5 Bobnbaufer 3 Speicher und 9 Stalle mehr ober weniger befchabigt worden find, Die Bermutbung fung einer ber vorfatichen Brandfliftung entftanden ift, fo fegen mir bieburch eine Bramie von tung. 100 Rtblr. feft, welche bemjenigen ausgezahlt werben foll, ber ben Unftifter biefes Reuers entbedt und bie Ungeige bavon mit folden Beweismitteln unterfiagt, bag ber Berbrecher jur Untersuchung und Bestrafung gezogen werben tann. Gumbinnen. ben 22ften Juli 1830.

Mr. 136. Werbeißung bon 100 Thir. für Entbet. Branbfif.

St. b. 3. 450. Juli,

Bekanntmachungen bon Behorben außerhalb ber Proving.

Die Binfengablung fur bie Ronigsbergichen Stadt, und Dagiffrate, Obligationen für ben Termin vom iften Januar bis ult. Juni b. J. wird vom 2ten August b. J. ab burd bie ftabtifche Rrieges Rontributionstaffe in ben vier Bochentagen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr Bormittags, gegen Ginlieferung bes Coupons Do. 45. erfolgen. Ronigsberg, ben 20ften Juli 1030.

Magiftrat Roniglicher Saupt, und Refidengftabt.

In Berfolg ber unterm 29ften Dai b. J. erlaffenen Befanntmachung hat am 15ten b, M. bie angefundigte Ausloofung von Ronigsberger Stattobligationen fattgefunden. Es find 39 Stadtobligationen, und zwar unter Do. 446. 615. 828. 1044. 1344. 1685. 19:3. 2259. 2835 3326. 3483. 3577. 3891. 4422. 4510. 4797. 5943. 6519. 6606. 7614. 7740. 7833. 8579. 8613. 8921. 9039. 9061. 9067. 9081. 9765. 10 157. 10 578. 10,797. 11.540. 11,800 12,462. 12,902. 14,459. 14,873. im summarischen Bestrage von "9110 Achlr." aufgerusen worden. Die baare Einlösung dieser Obligationen nimmt mit dem 2ten August d. J. ihren Ansang und wird damit in den 4 Wochentasgen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 dis 12 Uhr Bormittags im Lysale der städteschen Krieges. Kontributionstasse fortgefahren. Die Sahlung der Baslung der Baslung des Inhabers versehnen Obligationen und gegen Abgabe der dazu gehörigen Luittung des Inhabers versehnen Obligationen und gegen Abgabe der dazu gehörigen Zuittung des Inhabers versehnen Obligationen und gegen Abgabe der dazu gehörigen Zinst. Sonigsberg, den 20sten Juli 1830.

Magiftrat Roniglicher Saupt, und Refibengfiabt.

Die 5 Meilen von Rönigsbirg und 1 Meile von Fischhausen entlegenen abel. Polem nene Linkauschen Guter, aus 27 hufen 183 Ruthen kuftmisch, ober 61 hufen 4 Morgen 168 Authen prauß, bestehend, sollen aus freier hand verkauft werden. hiezu ist ein Bietungstermin auf den itten September d. J. Bormittags 11 Uhr im Landsschause bestimmt worden. Die im Jahre 1826 ausgenommene lendschaftliche Taxe dieser Guter beträgt 15,298 Athlir. 9 Sgr. 4 Pf. und kann in unserer Registratur eins gesehen werden. Juschlag und Uebergabe können bei irgend annehmbarem Gebote sehr balb ersolgen. Der Ausgahlung des Raufgeldes wegen werden sehr erleichternde Beingungen nach den Vorschlägen der Bietenden berücksichtiget werden, in soweit nur Sicherheit ihrer richtigen Ersüllung damit verbunden ist. Königsberg, den 10ten Juli 1830. Röniglich. Offpreußlisches Landschafts. Rollegium.

Die 8 Meilen von Königsberg und 1 Meile von Gerdauen belegenen abel, Friedens bergschen Guter, aus 106 hufen 23 Morgen 249 Authen kullmisch, ober 241 husen 22 Morgen 62 Authen preuß. bestehend, sollen aus freier hand verkaust werden. Hiezu ist ein Bietungsteermin auf den 18ten September d. J. Bormittags 11 Uhr im Landschafteshause bestimmt. Die im Jahre 1827 ausgenommene landschaftliche Taxe dieser Guter beträgt 65 972 Athle. 17 Sgr. 10 Pf. und kann in unserer Registratur eingesehen werden. Der Zuschlag, wie die Uebergabe, können bei irgend annehme barem Gebote sehr bald erfolgen. Der Ausjahlung des Kausgeldes wegen werden sehr erteichternde Bedingungen nach ben Vorschlägen der Bietenden berücksichtigt were

ben, in soweit nur irgend Sicherheit ihrer richtigen Erfullung bamit verbunden ift. Konigeberg, ben 10ten Juli 1830. Koniglich Oftpreußisches Lanbschafte Kollegium.

Die 2 Meilen von Konigsberg entlegenen abel. Mischenschen Guter, aus 82 hufen 14 Morgen 174 [Muchen kullmisch, oder 186 hufen 21 Morgen 101 Ruchen preuß bee stehend, sollen aus freier hand verfauft werden. Es ist hiezu ein Bietungsternsin auf den 10ten September d. J. Vormittags um 11 Uhr im Landschaftshause bes stimmt. Die im Jahre 1826 aufgenommene landschaftliche Tape dieser Güter beträgt 38,213 Ribir. 27 Sgr. 10 Pf. und kann in unserer Registratur eingesehen werden.

Der Suschlag, wie die Nebergabe, tonnen bei irgend annehmbarem Gebote febr. bald erfolgen. Der Auszahlung des Kaufgeldes wegen werden febr erleichternde Bestingungen nach den Vorschlägen der Bietenden berucksichtigt werden, in soweit nur irgend Sicherheit ihrer richtigen Erfulung damit verbunden ift. Konigsberg, ben 15ten Juli 1830. Roniglich. Oftpreußisches Landschafts, Kollegium.

### Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Der Reubau der Scheune des Pfarrerwittwens Etablissements in Pillfallen soll hobern Anordnungen zusolge in Entreprise in einer Minuslizitation ausgeboten werden. Bu diesem Zwecke ist auf den 12ten August b. J. der Lizitationsteermin im hiesigen lands räthlichen Bureau Nachmittags um 2 Uhr angesetzt, und werden Baulustige eingelas den, sich um die angegebene Zeit hier einzusinden, die erforderliche Sicherheit nachzus weisen und ihre Gebote abzugeben. Unschlag und Riff, so wie die Lizitationsbedingungen, werden im Lizitationsteermine und auf Verlangen auch früher vorgelegt wers den. Um 5 Uhr Nachmittags wird die Lizitation geschlossen und keine Nachgebote mehr angenommen werden. Pilltallen, den 12ten Juli 1830.

Rouiglich Preugisches Landrathsamt.

In Folge hobern Auftrages follen jur Anfuhr des Brenn, Materials pro 183?, als: 1) aus ber Konigl. Jura, Forst für bas Ronigl. Kreis, Justizamt zu Absteinen mit 20 Klafter und

2) aus der Ronigl Schneckenschen Forft fur Die Konigl. Juftigamter Ballgarben und Winge ju Tilfit mit 333 Rlafter,

im Wege der Minusligitation Unternehmer ermittelt werden. Bur Ungabe der Gebote fteben nun ad 1) hiefeibst ben Iten August und ad 2) in Elist im landrachlichen

Bu

Bureau ben 13ten August b. J. Termine an, wozu Unternehmungsluffige eingeladen werben. Auf Nachgebote wird teine Rucksicht genommen. Schreitlaugken, ben 16ten Juli 1830. Roniglich Preußisches Landrahtsamt.

Der ber Wittwe bes Philipp Schmidt zu Gollubien, hiefigen Rirchfpiels, angeber rente Bauerhoff, 2 hufen 1 Morgen 52 Muthen preuß, enthaltend, mird im Wege ber Erekution in dem auf ben 10ten August b. I. Vormittags um 10 Uhr im Ges schäftslokale bes unterzeichneten Landrathsamts anstehenden Lizitationstermin auf ein oder mehrere Jahre verpachtet werden, welches Pachtliebhabern mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß Nachgebote unberücksichtigt bleiben, und die gebotene eins jährige Pacht gleich nach geschloffener Lizitation beponirt werden muß. Diesto, den 17ten Juli 1830. Röniglich Preußisches Landrathsamt.

Der bem Johann Grabowsti ju Dopten angehörende Grundantheil von 14 Morgen 142 [Ruthen preuß., wird in dem auf den 11ten August d. J. Bormittags um 10 Uhr im Schulzenamte ju Dopten anstehenden Lizitationstermin zur Verpachtung gestellt werden. Pachtlustigen wird solches mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß bas Pachtgebot gleich nach geschlossener Lizitation gezahlt werden muß, und Nachgebote unzulässig sind. Diesto, ben 17ten Juli 1830. Roniglich Preußisches Landrathsamt.

Das dem Fistus jugeborige ebemalige Chriftoph Roppetiche Bauergut in Berfpiens ten foll anderweit verpachtet merben.

Der Bietungstermin ift auf ben 28sten August b. J. Bormittags 9 Uhr im Ges schaftetzimmer bes unterzeichneten Landrathsamts angesett, welches Pachtlustigen mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, daß ber Juschlag ber bobern Behorde vorbes halten bleibt und Nachgebote nicht angenommen werden. Johannsburg, ben 20sten Juli 1830. Roniglich Preußisches Landrathsamt.

Das Einschlagen und Rleinmachen bes ben Konigl. Amte, und Stadtgerichten ju Aryd, Bialla und Johannsburg aus Konigl. Forst für bas Jahr 1839 ju verabsoligenden Deputatholzes, so wie die Anfuhr bes holzes fur bas lestgenannte Gericht, soll an geeignete Unternehmer im Wege einer Minuslizitation überlassen werden.

Der Bietungstermin ift auf den 16ten August b. J. Bormittags 9 Uhr im Ger schäftezimmer bes unterzeichneten Landrathsamts angesetht, ju beffen Wahrnehmung mit

mit bem Bemerken eingelaben wird, daß ber Mindeftforbernbe fogleich ben Bufchlag erhalt, und Nachgebote nicht angenommen werben. Johannsburg, ben 20ften Juli 1830. Roniglich Preußisches Landratheame.

Das dem Fistus zugehörige Bauergut nach bem Spriftian Salomen in Gurra foll unter vortheilhaften Bedingungen anderweit untergebracht werben. Der Bietungsters min ift auf den 30sten August d. J. Vormittags 9 Uhr hier angesetz, zu deffen Wahrnehmung Afquisitionelustige hiedurch eingeladen werben. Nachgebote bleiben uns berücksichtigt. Johanneburg, ben 25sten Juli 1830.

Roniglich . Preugifdes Landratheamt.

Ein Sinsaaße ju Sobeiken, Rirchspiels Gumbinnen, bat angeblich auf bem letten Pferdemarkte ju Darkehmen von einem Unbekannten einen gelben Ballach, ungesähr 13 Jahre alt, 4 Fuß 9 Boll groß, ohne das vorschriftsmäßige Pferde Berkaufsattest erhandelt. Derjenige, welchem etwa Eigenthums. Unsprüche auf dieses Pferd zustehen, wird hiedurch aufgesordert, sich innerhalb 4 Wochen mit den erforderlichen Zeugnissen zu melden, nach welcher Zeit das Pferd dem jetigen Besitzer unbedingt als Eigenthum zuerkannt werden wird. Gumbinnen, den 27sten Juli 1830.

Der Lanbrath v. Lynder.

Das Einschlagen und die Anfuhre des Deputat, Brennholzes fur das hiefige Ronigl. Ames, und Stadtgericht pro 1834 mit 20 Rlaftern aus der Ronigl. Naffas wenschen Forst foll im Wege der Lightation dem Mindestsorbernden übertragen werden. Der diesfällige Termin ist auf den 18ten August d. J. hieselbst angesetzt, wozu quas lifizirte Unternehmer mit dem Bemerken hiedurch eingeladen werden, daß die Ligitation um 6 Uhr Abends geschlossen und auf Nachgebote keine Rücksicht genommen werden wird. Stalluponen, ben 14ten Juli 1830. Der Domainen-Intendant de la Brupere.

Bum Bertaufe bes Brennholzes in Quantitaten von mehr benn 10 Klaftern, und bes Bau, und Rugholzes in Quantitaten von mehr benn 10 Stuck, fieben bier nachfter bende Lizitationstermine an :

im Monat Juli ben 20ffen ;

- s s Muguft ben 17ten;
- , Geptember ben 17ten;
- Dftober ben sten und 22ffen;

im Monat November ben geen und 26ffen;
Dezember ben 10ten und 24ften.

Rauflustige werden eingeladen, an ben benannten Sagen fich jahlreich hier eine zufinden, wobei noch bemerkt wird, daß jeden Dieustag und Freitag in der Woche ausser der Ligitation kleinere Posten an Bau. und Brennholz gegen baare Bezahlung verkaust werden. Jura, den Itel Juli 1830. Roniglich Preußische Oberforsterei.

Da in dem jum diffentlichen nothwendigen Verkaufe bes tollmischen Gutes Grundang angestandenen letten Lizitationstermin nur ein Gebot von 2670 Athle. abgegeben, und dieses Gebot von den Interessenten nicht annehmoar befunden worden, so ist ein vierter Lizitationstermin auf den 23sten September d. J. augeseht, wozu besit, und zahlungsfähige Kaussustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß in sofern nicht gerfestliche Umstände eine Aufnahme zulassen, der Meistdietende den Zuschlag zu erwarten hat. Die Tare kann in der Registratur eingesehen und die Lizitationsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden. Justerdurg, den 20sten Juli 1830.

Riniglich Preußisches Kreis Justizame Saalau Zur Erdauung eines Brunnens bei der Unterforsterei Rublins, der Königl. Oberforsterei Ibenhorst, foll ein Unternehmer ausgemittelt werden, wozu der Lizitationstermin auf den 24sten August d. J. zu Rublins ansteht und Unternehmungslustige eingeladen werden. Ruternesse, den 26sten Just 1830. Der Wasser Bauinspettor Goter.

### Sicherheitspolizei.

Der untenftebend bezeichnete Mudtetier Johann Meffau, vom 4ten Infanterie. Regis mente, ift befertirt.

Die Gensdarmerie wird hiemit angewiesen, auf benfelben Ucht zu haben, ibn im Beiretungefalle zu verhaften, sicher hierber transportiren und an die Rommandantur abliefern zu laffen

Der Diffigier, in beffen Bezirk berfelbe verhaftet ift, bat mir fofort davon Ungeige ju machen. Berlin, ben 16ten Juli 1830.

Roniglich . Preufifder Chef ber Gensbarmerie. 3m Auftrage: (geg.) v. Birch, Derift.

(Signalement.) Baterland: Offpreußen. Stand, Gewerbe: Muskerier. Alter: 22 Jahr. Größe: 5 Fuß 2 Boll. Haare: braun. Stirn: offen. Augenbraus nen: braun. Augen: blau. Rafe: etwas nach außen gwogen. Mund: gewöhnlich. Kinn:

- Carl

Rinn: rund. Gefichtsfarbe: gefund. Gefichtsbitbung: rund. Statur: breitschultrig, fart. Sprache: altpreußischer Dialett.

Belleibung : Gine Uniform bes Regiments, grantuchene Diensthofen, Salbs fliefel und eine Dienftmuge.

Befondere Umftande: Befand fich fleiner Betrugereien megen in Unterfuchung.

Der unten bezeichnete Dienftjunge Benedife Prakapowit, welcher wegen eines im Dorfe Grefpelten beim Bauern Paulix verübten Pferdediebstabls in Verhaft gewesen, ift aus bem biefigen Gefängniffe am 19ten Juli b. J. entsprungen.

Samtliche Civil. und Militairbeberden werden ersucht, auf benfelben Acht gut haben, ibn im Betretungefalle zu verhaften und an bas unterzeichnete Beriche ablie fern zu laffen. Absteinen, ben 22ffen Juli 1830.

Roniglich , Preugisches Rreis, Justigamt Schreitlaugfen.

(Signalement.) Geburteort: Riauden Baterland: Außiand. Ausenthalts. prt: Geldußen. Meligion: katholisch. Stand, Gewerbe: Dienstjunge. Alter: 16 Jahr. Größe: 4 Fuß 11 Boll. Haare: braun, verschnitten, bief. Stirn: bedeckt. Augen braunen: blond. Augen: blau. Mase: dick. Mund: groß. Bahne: vollzählig. Bart: keinen. Kinn: oval. Gelichtsfarbe: bleich. Gesichtsbildung: oval. Gratur: schwäche lich Sprache: litthauisch. Besondere Kennzeichen: sein pockennarbig.

Betteibung: Rod: grau mandieuer. Befte und hofen: grausteinene mit blauen Streifen. Salstuch: buntes. Duge: blaue.

Der Jude Mofes Nochim aus Przerosten bat hiefelbst jum Leinwardshandel nach Logen am 3ten d. M. einen Reisepaß und Geleitschein unter No 7., auf vier Woschen gultig, erhalten, und denselben nach Anzeige bes Landrathsamts hepbetrug dort am Jahrmarkte, den 21sten d. M., verloren.

Ihm ift von dort aus ein neuer Pag ertheile, und wird dies jur Berhutung von Digbrauchen hiemit bekannt gemacht. Golbap, ben 26ften Juli 1830.

#### Der Magistrat.

Der mittelft Steckbriefs vom 5ten Juli b. J. im 28sten Stude bes Amteblatts verfolgte Junge Josaf Teffolatis ift im hiesigen landrapplichen Kreise wieder ergriffen
und an uns abgeliefert worden, welches jur Berichtigung der Steckbriefstontrolle be,
kannt gemacht wird. Stalluponen, ben 24sten Juli 1830. Der Magistrat

Der nach bem Steckbrief vom 15ten Juli b. J. verfolgte Gottlieb Wilhelm Sturm aus Moristehmen ift arretitt und bier eingeliefert, welches bekannt gemacht wird. Schreitlaugken, ben 23sten Juli 1830. Roniglich Preußisches Landrathsamt Liist.

#### Personal : Chronif.

Der invalide freiwillige Jager Carl Preug ift als Kreis, Kaffendiener ju Insterburg vom isten August b. J. ab angestellt worden.

Durch eine Berfugung bes Ronigl. Finang. Ministerii vom oten d. D. find bie Oberfteuer. Kontrolleure Mephofer in Angerburg und Saffte in Tilfit ju Steuer. Ins spettoren ernannt worben.

Der Rechtstandibat Carl Friedrich Gilbert v. Roberts ift nach ber bei bem Ronigl. Rammer. Gerichte in Berlin bestandenen Prafung, auf fein Unsuchen, als Que. tultator bei dem Ronigl. Oberlandesgerichte von Luthauen angestellt.

Anzeige vom Masserstande ber Schifffahrtsstrome im Regierungsbezirke von Gumbinnen.

Die geringfte Maffertiefe ber flachen Stellen ift jege:			
I, im Pregelstrome bei Wiepeningken		4 Fuß	2 3off.
II. bei Mettienen			1 30P.
III. amifchen Mettienen und bem Landgeftut	•	4 Fuß	- 30a.
und ber Bafferftand am Pegel bei Infter	burg	4 Fuß	— 30A.
Zweite Balfte bes Monats Juli 1830. Roniglich			

# Amts = Blatt.

Gumbinnen, ben 11 ! August.

1830.

## Allgemeine Gefetfammlung.

Das vierzehnte Stud ber Gefetfammlung enthalt unter:

- Ro. 1255. Das Gefes jur Aufhebung bes in ber Dagbeburger Polizeiorbnung enthaltenen Berbote bes bauerlichen Borbenfclages. Bom 22ften Juni 1830.
- Die Allerbochfte RabinetBorbre vom 22ffen Juni 1830, über bie Dauer Mo. 1256. ber Umesfunktionen ber faufmannifden Mitglieder, welche bei Berichten bes Breuf. Rechts angeffelle finb.
- Do. 1257. Die Berordnung, berreffend bie Ginfubrung einer gleichen Bagenfpur in ber Proving Cachfen. Bom 10ten Juli 1830.

### Verfügungen ber Koniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Es ift bereite im vorjährigen Amteblatte unter Do. 169. Pag. 801. in Anerkennung Otr. 137. verdienftlicher Sandlungen Beranlaffung genommen worden, biejenigen Menfchen freunde und braven Manner offentlich ju beloben, die mabrend ber vorjabrigen Dammi neter ver bruche und leberfcwemmung in ber Memelniederung fich als Retter und Erhalter bienflicher einer Menge von Familien, im Buftanbe allgemeiner Roth und großen Elends, auf mabrend bee Die etelmutbigffe Beife ausgezeichnet baben.

Durch fpatere Ermittelungen ber Beborben find jeboch bergleichen eble Sand, in ben De. lungen auch noch von vielen andern Menschenfreunden betannt geworben, woburch gen. bie unterzeichnete Regietung nochmale veranlagt ift, von folden,

melnieberun. Q. b. T.

814. Juli.

Belobung

ausgezeich,

Sandlungen.

porjahrigen

Baffernoth

- 1) ben Raufmann Thieffen ju Tilfit,
- 2) . Gutebefiger Maffateli in Barichlauten.
- 3) , Rollmer Schlemo ju Gritifchten,
- Elias Ralkschmidt ju Pactue, 4) .
- 5) . Rollmer und Dorfrichter Leibig ju Clemensmalbe,

63 ben

- 6) ben Schmiebebefiger Schweis.
- 7) & Rreisboten Grane
- 8) . Schullebrer Rurfchat
- 9) . Rruger Bezemalb
- 10) . Tifdler Schwarz
- 11) . Leinweber Dommnict
- 12) . Loosmann Logat ju Baffen,

ju Seinrichswalbe,

Als die Vollbringer folder handlungen iffe ilich zu nennen und zur Anerkennung und Belobung ihrer Berdienstlichkeit dem Publito anzuzeigen. Gumbinnen, ben 31sten Juli 1830.

Befanntmachungen von Behorden außerhalb ber Proving.

Die Zinfenzahlung für die Königsbergschen Stadt, und Magistrats. Obligationen für ben Termin vom iften Januar bis ult. Juni b. J. wird vom 2ten August d. J. ab durch die städtische Arieges Routridutionstasse in den vier Wochentagen: Montag, Dienstag, Donnetstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr Vormittags, gegen Einlieserung bes Coupons No. 45. erfolgen. Königsberg, ben 20sten Juli 1030.

Magiftrat Koniglicher Saupt, und Refidengftabt,

In Verfo'g der unterm 29sten Mai d. J. erkassenen Bekannemachung hat am 15tem d. M. die angekündigte Austooling von Königsberger Stadtobligationen stattgefunden. Es sind 39 Stattobligationen, und zwar unter Mo. 446. 615. 828. 1044. 1344. 1685. 1913. 2259. 2835. 3326. 3483. 3577. 3891. 4422. 4510. 4797. 5943. 6519. 6606. 7614. 7740. 7833. 8579. 8613. 8921. 9039. 9061. 9067. 9081. 9765. 10,457. 10 578. 10,797. 11 540. 11,800. 12,462. 12,902. 14,459. 14,873. im summarischen Bestrage von "9110 Mihle." aufgerusen worden. Die baare Eintösung dieser Obligationen nimme mit d.m 2ten August d. J. ihren Ansang und wird damit in den 4 Wochentagen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr Bormittags im Pokate der skärtschen Krieges, Komeributionskasse son 9 bis 12 Uhr Bormittags im Lokate der skärtschen Krieges, Komeributionskasse son 9 bis 12 Uhr Bormittags im Lokate der skärtschen Krieges, Komeributionskasse son 9 bis 12 Uhr Bormittags im Lokate der skärtschen Krieges, Komeributionskasse son 9 bis 12 Uhr Bormittags im Lokate der skärtschen Krieges, Komeributionskasse son 9 bis 12 Uhr Bormittags im Lokate der skärtschen Krieges, Komeributionskasse son 9 bis 12 Uhr Bormittags im Lokate der skärtschen Krieges, Komeributionskasse son 9 bis 12 Uhr Bormittags im Lokate der skärtschen Krieges, Komeributionskasse son 9 bis 12 Uhr Bormittags im Lokate der skärtschen Krieges, Komeributionskasse son 9 bis 12 Uhr Bormittags im Lokate der skärtschen Krieges, Komeributionskasse son 9 bis 12 Uhr Bormittags im Lokate der skärtschen Krieges, Komeributionskasse son 9 bis 12 Uhr Bormittags im Lokate der skärtschen Krieges, Komeributionskasse son 9 bis 12 Uhr Bormittags im Lokate der skärtschen Krieges, Komeributionskasse schen 2016 der Skärtschen Lokate der Skärtschen Lokate der Skärtschen Lokate der Skärtschen Lokate der Skärtschen Lokate der Skärtschen Lokate der Skärtschen Lokate der Skärtschen Lokate der Skärtschen Lokate der Skärtschen Lokate der Skärtschen Lokate der Skärtschen Lokate der Skärtschen Lokate der Skärtsch

Magiffrat Roniglicher haupt, und Refidengfiadt.

Die

Die 5 Meilen von Königsberg und 1 Meile von Fischausen entlegenen abel. Potem nen Linkauschen Gater, aus 27 hufen 183 Ruchen kulmisch, oder 61 husen 4 Morgen 168 Ruchen preuß, bestehend, sollen aus freier hand verkauft werden. hiezu ist ein Bietungstermin auf ben 11ten September d. J. Vormittags 11 Uhr im Land, schaftshause bestimmt worden. Die im Jahre 1826 aufgenommene landschaftliche Tare dieser Guter beträgt 15,298 Athle. 9 Sgr. 4 Pf. und kann in unserer Registratur eins gesehen werden. Zuschlag und llebergabe können bei irgend annehmbarem Gebote sehr balb erfolgen. Der Auszahlung des Kausgeldes wegen werden sehr erleichternde Bestingungen nach den Vorschlägen der Bietenden berücksichtiget werden, in soweit nur Sicherheit ihrer richtigen Erfüllung damit verbunden ist. Königsberg, den 10ten Juli 1830.

Die 8 Meilen von Königsberg und 1 Meile von Gerdauen belegenen abel. Frieden bergschen Guter, aus 106 hufen 23 Morgen 249 Muthen kullmisch, oder 241 hufen 22 Morgen 62 Ruthen preuß. bestehend, sollen aus freier hand verkauft werden. hiezu ist ein Bietungstermin auf ben 18ten September b. J. Bormittags 11 Uhr im Landschaftschause bestimmt. Die im Jahre 1827 aufgenommene landschaftliche Taxe dieser Guter beträgt 65 972 Athlt. 17 Sgr. 10 Pf. und kann in unserer Registratur eingesehen werden. Der Justlag, wie die Uebergabe, konnen bei irgend annehms barem Gebote sehr bald erfolgen. Der Auszahlung des Kaufgeldes wegen werden sehr erleichternde Bedingungen nach den Vorschlägen der Bietenden berücksichtigt were ben, in soweit nur irgend Sicherheit ihrer richtigen Erfüllung damit verbunden ist. Königsberg, den 10ten Juli 1830. Königlich Dipreußisches Landschafts Kollegium.

Die 2 Meilen von Königsberg entlegenen abel. Mischenschen Guter, aus 82 hufen 14 Morgen 174 Muthen kullmisch, oder 186 hufen 21 Morgen 101 Muthen preuß bes stehend, sollen aus treier hand verkauft werden. Es ist hiezu ein Bietungstermin auf den 10ten September d. J. Vormittage um 11 Uhr im Landschaftshause bes stimmt. Die im Jahre 1826 aufgenommene landschaftliche Tare dieser Guter beträgt 38,213 Rible. 27 Sgr. 10 Pf. und kann in unserer Registratur eingesehen werden.

Der buschlag, wie die Uebergabe, konnen bei irgend annehmbarem Gebote febr balb erfolgen. Der Ausgahlung des Kaufgeldes wegen werden febr erleichternde Bebingungen nach ben Borfchlägen ber Bietenden berucksichtigt werden, in soweit nur irgend Sicherheit ihrer richtigen Erfüllung bamit verbunden ift. Ronigoberg, ben 15ten Juli 1830. Roniglich Oftpreußisches Landschafts Kollegium.

Bekanntmachung bes herrn Landstallmeisters.

Da in bem am 29sten Juni d. J. jum Berkauf des dem Fiskus abjudizirten ebes maligen Michael Rossowskyschen Bauernhofes von Karczamupchen angestandenen Ters mine tein annehmbares Gebot offerirt worden ist, so wird ein nochmaliger Termin auf den 31sten August d. J. in Trakehnen angesetzt; es werden daher Rauflustige mit Hinweisung auf die Bekanntmachung vom sten Juni d. J. im liethauischen Intellisgenzblatt Ro. 48., 49. und 51. und im Amtsblatt Ro. 24. ausgesordert, sich am ges dachten Tage hier einzusinden. Trakehnen, den 2ten August 1830.

Roniglich . Preufifche Sauptgeflute Direttion.

#### Befanntmachungen ber Unterbehörden.

Das dem Fistus zugehörige Bauergut nach dem Christian Salomon in Gurra foll unter vortheilhaften Bedingungen anderweit untergebracht werden. Der Bietungsters min ift auf den 30sten August d. J. Vormittags 9 Uhr hier angesett, zu deffen Wahrnehmung Akquisitionslustige hiedurch eingeladen werden. Nachgebote bleiben uns berücksichtigt. Johannsburg, den 25sten Juli 1830.

Roniglich Preugisches Landrathsamt.

Dem Kollmer Michel Rohrmofer in Groß, Rammanten ift in ber Racht vom 26sten auf ben 27sten b. M. eine Blauschimmelftute, 5 Jahr alt, 5 Fuß groß, ohne besondere Abzeichen, aus seinem Roßgarten gestohlen worden. Alle resp. Beborden werden bienst. lichst ersucht, bem Rohrmoser zur Wiedererlangung des Pfertes behülflich zu sepn. Pillfallen, den 30sten Juli 1830. Roniglich, Preußisches Landrathsaut.

Bur einjährigen Verpachtung ber Wiesen. Grunostude auf Ufleit im Wege ber Eres

- 1) bem Martin Soufat unb
- 2) bem Chriftoph Dirfuwelt angeborig,

ersteres aus 7 Morgen 90 Ruthen und letteres aus 15 Morgen preuß, bestehend, ift ein nochmaliger Ligitationetermin auf ben 17ten b. D. hieselbst anberaumt, welcher mit bem Bemerken hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß die Pachts bedingungen bier taglich eingefeben werben tonnen und etwanige Rachgebote nicht bei rucklichtigt werden burfen. Seinrichswalbe, ben 2ten August 1830.

Roniglich . Preufifches Landrathsamt ..

Huf Befehl ber hoben Ronigl. Regierung follen folgende bereits am Iten Mal b. J. ausgebotenen Jagdfelbmarten abermals jur Lizitation gestellt werben, weil die abger gebenen Gebore verhaltnismaßig ju niedrig find, als:

- a, im Arrchfpiele Autowonen: Mittel Warfau, Klein Martau, Klein Schunkern, Beisen, Pillwogallen, Neu Laponen, Abschruten, Warten, Bublaugten, Berfies nen, Schupinnen, Gerlaugten, Papuschienen, Juckeln, Labacken, Wasserlaugten, Stagzen, Medutallen, Kallwischten, Warglaugten, Groß Autowonen, Keppurs laugten, Belischicken, Jennen, Rauben, Paducken, Grundann, Kiaunischten, Alts Eichhorn, Neu Eichborn, Naggen, Popelten, Klein Autowonen, Schruben, Weiblaugten, Gaiben, Franzborf, Mohlen, Lautogallen, Schuiten, Ernstwalde, Starduponen und Gut Grünheide;
- b. im Rirchfpiele Georgenburg: Grof Patrojen, Buttawutschen, Auptallen, Leples nen, Szacken, Leipenington, Georgenburgteblen, Groß Schunkern, Trioten, Ufeffern, Jedwethen, Pleinlaugten, Ramfarben, Aupfalnehlen, Staguefchen, Sterkeningten und Sarputschen;
- c. im Rirchfpiele Pelleningten: Aneargen, Sierandfen, Gaibfen, Sterbienen, Stanten, Perlunifchten und Bubuponen;
- d. im Rirchfpiele Rraupischten: Birtenstrauch, Staggen, Auden, Barfen, Große Perbangen, Rleine Perbangen, Rrauleidffen, Woreningken, Gutta:den, Bittschus nen, Dirfen, Errehlen, Raschelen, Sackalehnen, Patilifen, Wismainen, Große . Wabbeln, Rleine Wabbeln und Sziebarten;
- e. im Rirchfpiele Szillen: Gerlaugten, Rrebfen, Afmoweitfubnen und Ufborbfen;
- f. im Kirchspiele Saalau: Katrinlacken, Groß. Pruskehm, Auer, Siemonen, Saas lau, Paplacken, Groß. Lageningken, Alischten, Mudlacken, Rlein, Pruskehm und Klein, Lageningken;
- g. im Kirchfpiele Berichkallen: Snappen, Pusberichtallen, Eruneberg und Daupelken; b. im Rirchfpiele Lengwethen: Ballandfien.

hiezu ftebt ber Termin am 23ften August b. J. Rachmittage von 1 bis 6 Uhr in ber Oberforsterei Padrojen an, und werben baju Pachtliebhaber eingeladen.

Wer

Wer am perfonlichen Erscheinen behindert wird, muß seinem Stellvertreter mit Tegaler Vollmacht verseben, sonft ein folder unter teinen Umflanden jum Gebor gelaffen werden fann.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht und bleiben Rachgebote unbernichfichtigt. Pabrojen, ben 5ten August 1830. Roniglich Preufliche Oberforfterei.

Bur Erbauung eines Brunnens bei ber Unterforsterei Rublins, ber Ronigl. Oberforsterei Ibenhorst, foll ein Unternehmer ausgemittelt werden, wozu ber Ligitationstermin auf ben 24sten August b. J. zu Rublins ansteht und Unternehmungslustige eingeladen werben. Ruternece, ben 26sten Juli 1830. Der Wasser, Bauinspektor Goter.

#### Sicherheitspolizei.

Die Shefrau bes wegen mehrmals verübeer Diebsichte und gewaltsamen Ginbruchs in Untersuchung stehenden, im Gefängnis des Land, und Stadtgeri bis Raftenburg sich besindenden Loosmanns Schlimiensti, alias Ramris, Namens Mariana Magdalona, geb. Golombiewsti oder Kwiackowsti, welche sich im hieligen Kreise ausgehalten, bat sich ploglich mit ihren funf kleinen Kindern, wovon das jungste noch an der Brust ift, aus der hiesigen Gegend entfernt, und ihr gegenwärtiger Aufenthalt ift bis hiezu nicht zu ermitteln.

Da diese Person gleichfalls ber Theilnahme an ben Diebereien ihres Ehemannes verbächtig und zur Bernehmung bem Land, und Stadtgerichte Rastenburg nothig iff, so werben hiemit samtliche Polizeibehorden und Genedarmen ersucht, auf biefelbe zu vigiliren, sie im Betretungsfalle zu arretiren und per Transport an bad Land, und Stadtgericht Rastenburg abliefern zu lassen. Löhen, ben 6ten August 18 0.

Roniglich , Preufifches Lanbrathsamt.

Der Anecht Michel Mallucat zu Spucken, gegen welchen wegen Diebstahls auf 25 Peitschenhiebe und achttägige Gefängnißstrafe erkannt ist, bat seinen frühern Aufent haltsort, mahrscheinlich in ber Absicht, sich ber Strafe zu entziehen, verlassen Es werben daber alle resp. Militair, und Civilbeborben ersucht, auf diesen Verbrecher vir giliren und ihn im Betretungsfalle zur Bollfreckung der Strafe hier einliesern zu lassen. Ruß, ben 28sten Juli 1830. Königlich Peeusisches Justigamt.

(Signalement) Familienname: Walludat. Borname: Michel. Geburif. ort: Rageningten, Aufenthaltstert; Spuden, Religion: lutherifc. Alter: 20 Jahr.

Grös

Gröffe: 5 Fuß 3 Boll. Haare: braun. Stirn: platt. Augenbraumen: blond. Ausgen: grau. Rufe: breit Mund: groß. Sahne: gefund und vollzählig. Kinn: rund. Gesichtsbittung: breit. Gesichtsfarbe: gefund. Sprache: beutsch und litthauisch. Bes sondere Kennzeichen: keine.

Bekleibung: eine fcmarztuchene Jade, eine bumtfattune Weffe, ein rothe fattunes halbtuch, blaue und weißgestreifte Mankinhofen, kurge Stiefel und einen fcmarzen Filhur.

Die Dienstmagd Anna Graffmann, welche wegen Diebstable in Untersuchung fiehr und mahrend ber Untersuchung zu ibrer Brodberrschaft entlassen wurde, bat, in Gesmeinschaft mit ihrer Schwesser Barbara Graffmann, welche der Theilnahme des Diebstable verdächtig ift, ihren frühern Aufenthaltsort, wabrscheinlich in der Absicht, sich der Strafe zu entziehen, verlassen. Alle resp. Civil, und Militairbehorden werdem baber ersucht, auf tiese Berbrecherin vigiliren und im Betretungsfalle unter sicherer Begleitung bier einliesern zu saffen. Ruß, den 29sten Juli 1830.

Roniglich . Preufifches Juftigamt.

(Signalement) Familienname: Graffmann. Borname: Anna. Geburese prt: Plange in rußisch Stameiten. Aufenthaltsort: Feilenhoff. Religion: katbolisch. Alter: 25 Jahr. Gibge: ohngefahr 5 Fuß. haare: schwarzbraum. Stien: bedeckt. Augenbraumen: hellbraun Augen: hellblau. Nase: klein und etwas gebogen. Mund: gewöhnlich. Bart: feinen Sahne: gefund und vollzählig. Rinn: spig. Gesichisbild bung: langlich. Giftefarbe: gesund und erwas braunlich. Gestalt: schlank. Sprache: linhauisch. Besondere Rennzeichen: feine Pockennarven.

B.fleibung: ein bunt fattunenes Juch um ben Ropf und Bale, eine graus manttene Jade, ein blaus und roth gestreifter Rock und eine weiße Schurze.

Mit Bezug auf unsere im 5tffen Stude bes Amtsblattes pro 1823 Seite 734. ente baltene Bekanntmachung vom 19ten November 1823 bringen wir nachseb ud die Durchschnittsmarktpreise in ber Stadt Konigsberg in Preußen für ben Monat Juni 1830 jur Kenntnig ber betreffenden Behorden. Gumbinnen, ben 28sten Juli 1836. Königlich, Preußische Regierung, Abtheilung tes Innerm.

Durch

## Durchschnittsmarktpreise bon Konigsberg im Monat Juni 1830.

	261.Sar.Pf.		261.Car.	Mf.
I. Bom Betreibe.		Schweinefleisch pro Pfund	2	8
Beigen pro Scheffel	1 26 4	Schöpfenfleisch	- 2	7
Roggen ,	- 27 4	Ralbfleifch	_ 2	2
Berfte	- 19 61	Spect, ungeraucherter	- 3	4
haser	- 14 7	Spect, geraucherter	- 4	9
corone a i	- 27 4	Schmeer	- 4	_
Erbsen weiße	<b>-</b> 26 1	Rinbertalg	- 3	10
Binfen		IV. Bon Ronfumtibilien.		
Bobnen		Bier pro Zonne	3 10	
II. Bon Biftualien.		Bier Stof	1 1	3
hosbutter pro Stein	4 25 -	Biereffig Conne		
Birthaulsche Butter	4 12 6	Weinessig Unter		
Stuckbutter Pfund				
dito Elbingsche	- 4 11 - 4 10		3	
		Rafe, ordinairer . , Pfund		
	2 16 3 3 5 4	The second secon	- 2	
Hirfengruge	2 13 -		10 14	
Buchmeigengrüße	2 2 -	Holz, barres	13 :4	1 "
Gerftengruge	2 2 3			1
Grudenmehl .	2 10 -	Bentnet	6	
Weizenmehl	2 27 6			Ľ
Roggenmehl	1 14 -	Hopfen	2 20	
Berftenmehl	1 14	Eier Sched		
		Biegel . , fur bas Taufend		1
Harristell		Hopfen pro Pfund		1
Kartoffeln	- 15 7	Holz (hartes) pro Klaster à 108	2 .	1
III. Bon Fleischgattun.		Rubitfuß		i.
gen.				1
Rindfleisch pro Pfund	- 2 4	Doil (meiches) ochhie		1

# Amts = Blatt.

Nro. 33.

Gumbinnen, ben 18ten Auguft.

1830

Berugungen ber Roniglich : Preugischen Regierung zu Gumbinnen.

Muf ben Grund einer Beftimmung bes Ronigl. Rriegs, Minifterii werben familiche Utr. 138. Landratheamter, Magiftrate und fonftige Unterbeborben unferes Bermaltungs. Ber bie Ginfen, reiche biemit angewiesen, Die Liquidationen ber von benfelben vorgeschoffenen Gervift, bung ber lie Garnifon , Bermaltungs , Ratural , Berpflegungs , Heberfes , Borfpann , und anderer doct Servis, bergleichen Militairtoffen langftens in ben beiben erften Monaten bes nach Bermal. ften Jahres fur bas verfloffene Jahr an bie Ronigl. Intendantur bes iften Armee tunge, und forpe einzufenden. Es wird biebei zugleich jur Bermarnung bemerkt, bag, ba bas gleichen Militair, Rechnungemefen bald nach Ablauf bes Jahres abgefoloffen mird, Die fpater als bis zu bem oben benannten Termine ber Ronigl. Intendantur jugebenden Liquidas 1762. Juli. tionen qu. von berfelben ohne Beachtung gurudgewiefen merben. Gumbinnen, ben 27ften Juli 1830.

(Berichtigung.) In Do. 46. bes porjährigen Amteblates ift burch irrthumliche Unzeige einer Unterbeborbe, in ber Rachweisung ber in bem Monat Oftober 1829 uber bie Grenze gebrachten Bagabonben, gang ungehörig ber ebemalige Rittmeifter Carl Sarrad aufgeführt worben, welches jur Berichtigung jener Nachweifung bie mit befannt gemacht wirb. Gumbinnen, ben 12ten Muguft 1830.

Bekanntmachung bes Koniglich : Preußischen Oberlandesgerichts von Litthauen.

Die nachftebende Berfugung bes herrn Juftig. Miniftere Erzelleng, wegen Bablung Dr. 139. ber Behaltdabzuge ber Beamten an einzelne Glaubiger berfelben,

"Die Rinigl. Minifterien ber Beiftlichen Ungelegenheiten, bes Innern, bes Rrieges und ber Kinangen baben fich mit bem Juftig. Minifter babin einverftanben ertiart, an einzelne Dag Gehaltsabzuge funftig aus ben Ronigl. Raffen an einen einzelnen Glau berfeiben. biger unmittelber geleiftet merben tonnen.

Wegen Rabe lung ber Gehaltbabjuge Glaubigee

Betref. : b

(Do. 33. Erfter Bogen.)

Das

Das Ronigl. Dberlandesgericht bat baber bei funftigen Requifitionen, wenn ein einzelner Glaubiger bie Behaltsabzuge empfangt, fep es, baff er ber alleinige ift, ober bag ibm bie Prioritat querfannt worden, weger unmittelbarer Babluna an benfelben bas Erforberliche ju veranlaffen, auch bie Untergerichte feines Des partemente jur Beobachtung eines gleichen Berfahrens anfumeifen.

Berlin, ben 28ffen Juni 1830.

Der Juftigminifter.

In beffen Muftrage: v. Ramg." wird ben Gerichten im Departement bes unterzeichneten Oberlandesgeriches jur Be-Infterburg, ben 3ten Muguft 1830. achtung bieburch befannt gemacht.

Bekanntmachung ber Roniglich : Preußischen General : Rommission für Offpreußen und Litthauen.

Mr. 140 Schrifft bie fortaufchen. be Dungung bet in ber Geparation begriffenen Panbereien trabrend bet Rauer bes

geichafts.

Die Erfahrung lebrt, bag bie Geparations, Intereffenten mabrend ber Dauer bes Befcafts bie Dungung baufig gang unterlaffen, ober boch nur Diejenigen Hecker bungen, welche fle ju behalten vermeinen.

Dieraus entfteben aber große Rachtheile, bie binterber bem Geparationsgefchafte

felbft jur Laft gelegt werben.

Bir forbern baber bie Spegial, Rommiffionen auf, ber ihnen icon im 6. 44. bes Land Rultur Chifts vom 14ten September 1811 auferlegten Berbindlichfeit ges maß, bergieichen mefentliche Dangel in ber landwirthfchaftlichen Praris fofort zur Separatione, Renntnig der betreffenden Ronigl. Landrathsamter ju bringen, von welchen ermartet wird, bag fie frenge auf Erfuflung ber im Artitel 50. Litt. a. ber Detlaration vom 29ften Dai 1816 entholtenen Borfcbrift, welche bier angloge Unwendung finbet, bal-Ronigiberg, ben 11ten Muguft 1830. ten werben.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Intenbantur bes Erften Urmeeforps.

Dec. 1411 Die monate benten Liqui. Dationen über Beran. tuingen für pen vecab. tclifte Ras tural . Dete tflegung bee

ir ffend.

Dach einer an und erlaffenen Berfugung Des Ronigl. Militairs Detonomie. Departes lich einzusen, mente bes Rriegs, Minifteriums vom 23ften Juli b. I geben bei ber bortigen Rom trolle fur bie Brod, und Fourage, Erhebungen ber Truppen bie Angeigen von den Berechnungen einzelner Rommando . Führer über bie Berpflegung bes Rommanbo's im bie an Teup. Allgemeinen febr verfpatet ein, woburch ber 3med ber Rontrolle einer moglichft bal. bigen leberficht von bem Empfange ber Truppentheile verloren gebt.

Die

Diefem Mebelftante wirb, mas bie Ratural, Verpflegung folder Kommanbo's ber erifft, wefentlich baburch abgebolfen werben, wenn bie biebfalligen Liquibationen von ben Rommunen und Entrepreneurs rechtzeitig eingericht werden.

Bir feben und baber genothigt, Die Ronigl. mobiloblichen ganbratheamter und Magiffrate, nicht minber bie unmittelbaren Berpflegunge Unternehmer in bem Bereiche bes bieffeitigen Konigl. General Rommanbo's ju erfachen und refp. ju veranlaffen. bie Liquidationen uber bie Bergutungen fur an bie Truppen verabreichte Brobe und Fourage gleich nach Ablauf eines jeben Monate prompt an und zur weitern Berans laffung einzusenben, entgegengefestenfalls wir uns peranlagt feben merben, folche juruckzumeifen. Ronigsberg, ben 9ten Muguff 1830.

Bur Berpflegung ber Truppen bes Ronigi. Iften Armeeforps pro 1831 find bie in Mr. 142, ber anliegenben Rachweifung aufgeführten Raturalien. Quantitaten erforderlich, beren Die Ausbic. Beschaffung im Wege ber Gubmiffion beabsichtigt wirb, ju welchem Enbe wir einen pflegungsbe-Termin auf ben 16ten Geptember b. J. anberaumen, und Unternehmungegeneigte auf tfe Armee. fordern, an biefem Tage ihre Offerte in verfiegeleen, mit "Maturalien Lieferungsfache" forps pret831 ju bezeichnenben, auf ungeftempeltem Papiere gefdriebenen Gubmiffionen auf die Lie ferungen für bie in ber Beilage benannten Orte bel und anzumelben,

In bie Magagine ber ju A. ber Rachweisung aufgeführten Drie tonnen mehrere aufammen, ober auch einzelne Unternehmer entweber gemiffe Quanta, ober ben gangen Bebarf eines, auch aller Urtifel liefern, jeboch muß ftete ein breimonailicher Borrath im Magagine erhalten werben, mogegen fur bie unter B. gebachten Drie nur ber Jah. resbedarf eines jeben Artifels fontrabirt wird, aber auch von ben Unternehmern auf Berlangen immer ein zweimongtlicher Bedarf in bem betreffenden Garuifonerte vorra. thig gehalten werben muß,

Die Offerten muffen enthalten :

- 1) ben Ramen und Wohnort bes Gubmittenten;
- 2) wieviel und welche Raturalien gur Hebernahme gewünscht werben ; auch
- 3) für melden Garnifonort;
- 4) Die Breife nad Silbergrofden fur ben Scheffel Roggen ober Safer gur Lieferung in bie Magazine mit Aufmaag.

Unbeftimmte Unerbiegungen merben unberuchfchtigt bleiben.

Die

Die Lieferung in die Magazine erfolgt nach Maafgabe ber Aufforderungen ber betreffenden Berwaltungen; die unmittelbare Berpflegung beginnt dagegen am iften Januar 1831, ober wie es mit wenigen Ausnahmen in dem Submiffionstermine noch naber bestimmt werden wird, nach Aufraumung ber ultimo Dezember 1830 etwa ver, bleibenden Bestände.

Die Befchaffenheit ber ju liefernden Naturalien muß im Allgemeinen tabelfrei, inebefondere

- a) bas Brod gefund und ausgebacken, wenn es aus bem Dfen gezogen, fechs Pfund fcmer, auch nicht unter 24 Stunden vor ber Ausgabe alt fepn;
- b) ber Roggen rein und gefund, und ber Scheffel mindeftene 803 Pfund ichwer fepn; endlich
- c) die Fourage nach ben Borschriften bes Fourage. Reglements vom geen November 1788 geliefert werben, bas heu in die Magazine ungebunden, an die Truppen in Bunden a 15 Pfund netto, bas Strob in beiben Fallen a 20 Pfund pro Bund.

Etwanige Streitigkeiten bei ber Lieferung über Qualis und Quantitat werben burch bie an jedem Orte bestebende Naturalien. Prufungefommiffion gefchlichtet und entschieden.

Die Submittenten bleiben bis nach erfolgter boberer Genehmigung an ihre Diferten gebunden, und haben bei der Kontraktschließung ben achten Theil des Lieferungs, werthes in gultigen Staatspapieren nach dem Courfe zu bestellen, auch die Kontraktsstempel, so wie die Insertionsgebuhren für diese Bekanntmachung, lettere pro rata, zu tragen.

Die Geldvergütigung für die abgelieferten Naturalien erfolgt auf geborig belegte Liquidationen, in Folge dieffeitiger Unweisung, aus derjenigen Königl. Regierungs, haupttaffe, in beren Bereich ber betreffende Garnisonort belegen ift. Königsberg, ben 2ten August 1830.

Nachweisung der pro 1831 für das Königl. 1ste Urmeeforps in den nachs benannten Garnisonorten ungefähr erforderlichen Naturalien Duantitäten.

	Benennung ber Barnisonorte.	Brode à 6 Pfund.	Roge .	Hafer,	Heu d 110 Pfund.	Stroh à co Bund 1u 20 Plund.	Bemerkungen.
30.		Stüd.	Windp.	Binep.	Bente,	Chod.	
1 2 3 4 5 6 7	A. Rönigsberg Memel Webtau Pistau Justerburg Tilüt Danzig	1111111	30 650	1800 20 550 40 150 560 1200	11,000 130 3400 250 5400 4100 7200	20 480 40 800 560 1203	Bur Ablieferung in bie Magagine.
8 9 10	Meme	=	=	320	30 170 2700	20	) .
11 12 13 14	Bartenstein	4000 32 000 4000 8000	2	20 10	170 70		Bur unmittelbaren Were abreichung an die Truppen.
15 16 17 18	Preuß. Eplau . Vreuß. Holland . Nordenburg Ortelöburg	40.00 40.00 40.00 40.00	=	20 -20	170 170	- !	Die Unternehmer muf- fen aufferdem die für Durchmariche erforderli- chen Quantitaten verabrei-
19 20 21	Diterobe	8000 16 000 8000 8000		400 5 400 10	2000 40 2000 90	290 5 290	chen, auch ba der Bebar nur ungefahr angegeben werden tann, fich gefallen laffen, nach Umftanden
22 23	Singervary Gumbinnen: a. ordinaire Ber- pflegung . b. zur Berpfle- gung ber im Gumbinner	4000		2	160		mehr ober meniger zu lies fern. In den Magazin. Orten ift die Lieferung erst nach Aufedumung der alten Be- plande, jedoch zeitig genug, vorher in Folge erhaltener Aufforderung zu leisten.
	Areife station		-	1200	10.000	800	)

	Venennung ber Varnisonorte,	Brode à 6 Pfund.	Nog. gen.	Hafer.	Hen d 110 Pfund,	Stroh d co Sund hu 20 Pfund.	Bemerfungen.
370.		Cih.a.	Windp.	Miner,	3entr.	⊙drof.	
24	Ragnit	12 000		_	_		The state of the s
25	Dirschau	-	-	5	30	5	NB. Da es noch unbe
26	Elving	32,000	-	300	2200	300	NB. Da es noch unbe
27	Preuß. 1 Stargard	24 000	Butte	300	2200	300	fpro 1831 im Gumbinne
85	Deutsch-Eylau .	20.000	-	400	2000	200	ober Inferburger greif
29	Riefenburg	24 (00)	-	440	2200	310	fationier merden, fo fint
30	Rosenberg	16 000	Section of Section 1	300	2000	290	Die Offerten derauf ju eich
31	Bischosswerder.	24 000	-		Grown.	-	fen, ob die Lieferung it Buiteibarg ober Gumbin.
32	Freistadt	16 000	-	_	_	-	nen, ober aber unmittel.
33	Reuenburg	16,000	-		-	-	Loar an die Truppen in ben
34	Renig		-	5	40	5	Derfriebenen Ctations.
35	Culm		30	5 5	40	5 5	Orten bewieft merden foll,

Ronigsberg, ben 2ten Muguft 1830.

Roniglich . Preufifche Intenbantur bes iften Armeeforps.

Bekanntmachungen von Behorden außerhalb der Proving.

Die Zinfenzahlung für die Konigebergschen Stadt, und Magistrats, Obligationen für ben Bermin vom isten Januar bis ult. Juni d. J. wird vom 200n August d. J. ab durch die städtische Krieges Kontributionskasse in den vier Wochentagen: Montag, Dienstag, Donnerskag und Freitag pon 9 bis 12 Uhr Vormittags, gegen Einlieserung bes Coupons No. 45. erfolgen. Konigeberg, den 20sten Juli 1030.

Magiffrat Roniglicher Saupt, und Refibengfabt.

In Berfolg ber unterm 29sten Mai d. J. erlassenen Bekanntmachung hat am 15ten d. M. die angekündigte Ausloosung von Königsberger Stadtobligationen stattgesunden. Es sind 39 Stadtobligationen, und zwar unter Mo. 446. 615. 828. 1044. 1344, 1685. 1913 2259. 2835. 3326. 3483. 3577. 3891. 4422. 4510. 4797. 5943. 6519. 6606. 7614. 7740 7833. 8579. 8613. 8921. 9039. 9061. 9067. 9081. 9765. 10.157. 10.578. 10,797. 11.540. 11,800 12,462. 12,902. 14,459, 14,873. im summarischen Bettrage von "9110 Athlie" ausgerusen morden. Die baare Einlosung dieser Obligationen nimme

nimmt mit dem Iten August b. J. ihren Anfang und wird damit in den 4 Mochentagen Wontag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr Bormittags im Lokale der statischen Krieges. Kontributionskasse fortgefahren. Die Sahlung der Bas luta erfolgt gegen Ginlieferung der mit der auf dem gesehlichen Stempel ausgestellten Duittung des Indabers versehenen Obligationen und gegen Abgabe der dazu gehörigen Bind. Coupons No. 46. bis infl. 53. Ronigsberg, ben 20sten Juli 1830.

Magiftrat Koniglicher Saupt, und Refidengftabt.

Die 5 Meilen von Königsberg und 1 Meile von Fischhausen entlegenen abel. Polennen Linkau'chen Guter, aus 27 hufen 183 Ruthen kullmisch, ober 61 hufen 4 Morgen 168 Authen preuß, bestehend, sollen aus freier hand verkauft werden. hiezu ist
ein Bietungstermin auf ben 11ten September d. J. Bormittags 11 Uhr im Land,
schaftshause bestimmt worden. Die im Jahre 1826 ausgenommene landschaftliche Zare
dieser Guter beträgt 15,298 Riblr. 9 Sgr. 4 Pf. und kann in unserer Registratur eim
gesehen werden. Zuschlag und Uebergabe konnen bei irgend annehmbarem Gebote sehr
bald erfolgen. Der Auszahlung des Kausgelbes wegen werden sehr erleichternde Be,
dingungen nach den Borschlägen der Bietenden berücksichtiget werden, in soweit nur
Sicherheit ihrer richtigen Erfüllung damit verbunden ist. Königsberg, den 10ten
Juli 1830. Königlich, Oftpreußisches Landschafts Rollegium.

Die 2 Meilen von Königsberg entlegenen abel. Mischenschen Guter, aus 82 hufen 14 Morgen 174 [Ruthen kullmisch, ober 186 hufen 21 Morgen 101 Ruthen preuß. bes stehend, sollen aus freier hand verkaust werden. Es ist hiezu ein Bietungstermin auf den 10ten September d. J. Vormittags um 11 Uhr im Landschasteshause bes stimmt. Die im Jahre 1826 aufgenommene landschastliche Tape dieser Güter beträgt 38,213 Riblr. 27. Sgr. 10 Pf. und kann in unserer Registratur eingesehen werden.

Der Buschlag, wie bie Uebergabe, tonnen bei irgend annehmbarem Gebote febr balb erfolgen. Der Ausgablung bes Kaufgelbes megen werden febr erleichternde Bestingungen nach ben Borschlagen ber Bietenben berücksichtigt werden, in soweit nur irgend Sicherheit ihrer richtigen Erfüllung damit verbunden ift. Ronigsberg, ben ibren Juli 1820. Roniglich Oftpreußisches Landschafte Kollegium.

#### Bekanntmachung bes herrn Landstallmeiffers.

In ben Terminen, in welchen die in diesem Jahre von Konigl. Landbeschalern gerfallenen Fullen verzeichnet und mit der Konigl. Krone gebrannt werden, soll auch zur gleich die Auswahl und Konfignirung der Landstuten behufs deren Bedeckung durch Konigl. Landbeschäler pro 1831 stattsinden, um zuglich die Mutterstuten von Race, richtigem Verhältniß, Gang und Knochenreinheit nach ihren Produkten vollständiger beurtheilen, und darnach auch die Freistuten begründeter auswählen zu konnen. Im Februar k. J. wird also, da die Auswahl der besten Füllenstuten in diesem herbst bes wirkt wird, keine besondere Konfignirung erfolgen, sondern die noch zur Bedeckung kommenden jungen Stuten werden bei der ersten Bereisung der Beschäl. Stations vom 15ten Marz k. J. ab von den Landgestüt. Diffzianten gewählt werden.

Die in biefem Jahre abzuhaltenben Termine find, wie folge, bestimmt :

Tag jum Biennen und Bergeich, nen ber Ful- len, und jur Konsignirung ber Stuten.	Durch ben Stallmeister, Major 20. v. Burgsborf	Durch ben Gestütinspektor Schüler	Durch ben Gtallmeister Gerlach
den 1. Sept	Pufpern Borm.	Ballethen Bor, und	Georgenburg Borm.
ben 2. s	Braluponen Vorm.	Gailboden Rachm.	Geelacten Borm., wor fel. ft auch b. Stuten u. Fullm von Moulie- nen ju gestellen find.
ben 3.	Szirguponen Borm.	Nemmersborf Bor, u. Rachm.	Judeln Vorm.
ben 4	Stannaitfden Borm.	Plicken Rachm.	Lappinen Borm.
ben 5.	Sonntag.	Sonntag.	Sonntag.
den 6.	Rattenau Vorm,	Buylien Vor- und	Marrstall Insterburg Borm.
ben 7.	Mauwischken Borm.	Grunweitschen Rachm.	dafelbst Borm.
ben 8.	Tilsewischken Borm.	baseibst Vors u. Nachm.	Saalau Borm., u. von bier in bas Difpreug. Reg. Departement.

Lag jum Brennen und Beizeich, nen ber Fül- len, und jur Konfignirung ber Stuten.	Durch den Stallmeister, Major 26. v. Burgedorf 1u	Durch ben Geftütinspektor Schüler	Durch ben Stallmeifter Gerlach
ben 9. Sept.	Sommerau Borm.	Kaffuben Bor. und Rachm.	:
ben 10	Margen Vorm.	Jägersthal Bor. und Rachm.	
ben 11	Rautwethen Vorm. Kindfchen Rachm.	Tollmingkehmen Bor, und Rachm.	
ben 12. s	Sonntag.	Sonntag.	
ben 13. •	Birjohlen Vorm., wos felbst auch die Fullen der Station Neuhoß Ragnit zu gestellen find.	Riauten Bors u Rachm.	
ben 14. s	Lintupnen Borm.		
ten 15. •	Beinrichswalde Borm. Gr. Brittanien Rachm.	Gudwallen Vors und Rachm.	,
ben 16	Reufirch Borm.	Angerapp Bors und Rachw.	
ben 17. •	Molfsberg Borm.	Pogrimmen Bor, und Rachm.	
en 18. s	Reatischten Vorm. Schonwiese Rachm.	Weedern Bors und Rachm.	
ben 19. •	Sonntag.	Conntag.	
den 20.   •	Rausseeden Borm.	Dinglaugken Bor, und Rachm., und von bier in das Offpreuß, fce Regierungs, De partement.	
en 21. 🕡	Ruferneese Vorm.	W	
en 22. 1	Billmarren Vorm		
( 980; 33. S	lweiter Bogen.)	2	b. 23

Tag gum Brennen und Werzeich, nen der Ful- len, und zur Konfignicung ber Stuten.	Durch den Stallmeister, Major 2c, v. Burgedorf	Durch ben Gestütinspektor Schüler zu	Durch ben Stallmeister Gerlach
ben 23 Sep.	Rugen Borm.		
	Jagenberg Rachm.		
ben 24. s	Ballgarden Vorm,		
den 25.	Mildbude Vorm.		
ben 26.	Sonntag.		
ben 27. s	Hepbekrug Vorm.		
den 28. unb 29. Gept.			
ben 30. Sep.	Baubeln Rachm.		
ben 1. Ofebr.	Billfischen Borm.		
	Schreitlaugten Rachm.		
ben 2.	Touffainen Vorm.		
ben 3. 1	Sonntag.		
ben 4.	Grauben Vorm.		
	Gerstullen Rachm.		
ben 5. r.	Judftein Verm.		
ben 6. e	Wischwill Vorer.		
Den 7	Lasdehnen Borm.		
ben 8.	Lobegallen Boim.		
ben 9.	Ledgewangminnen Bor- mittage.		
	Drogwalde Rachmi		
den 101.	Sonntag.		
benti. r	Raubonatfden Borm.		
ben 12: ,	Ruffen Vorm.		
ben 13.	Ufcpiaunen Borm.	Steinorth Rachm.	

Lag jum Grennen and Verzeich, nen der Fül- len, und jur Konsignirung der Gruten.	Durch ben Stallmeister, Major 2c. v. Burgsborf zu	Durch ben Gefficinspektor Schuler	Durch ben Stallmeifter Gerlach
den 14 Ofib.	Grumbtomfaiten Borm.	Reussen Bore und Nachm.	
ben 15. ·	Sjardehlen Borm. Dwarifoten Rachm.	Launicken Vorm.	
ben 16 •	Baruponen Borm.	Dombrowten Borm. Bennuhnen Nachm.	
ben 17	Sonntag.	Sonntag.	
den 18.	Godargen Borm., wo felbit auch d. Fullen ber ehmaligen Station Dorfchfehmen ju gestellen find.	Sperling Vors und Rachm.	
ben 19. 1	Garitten Borm.	Kowahlen Rachm.	
ben 20. •	Dangtebmen Borm. Trafebnen Rachm.	Czicen Racm.	
en 21.	•	Polommen Rachm.	
en 22.		Strabauen Rachm.	
en 23. ,		Czimoden Radm.	
en 24.		Sonntag,	
en 25.	:	Ropiden Borm.	
en 26.		Lyk Nachm.	
ben 27. 1	•	Baittowen Nachm.	
ben 28. 1		Stomasto Vorm.	
ben 29 1		Drygallen Rachm.	
ben 30. •		Borten Borm.	
den 31. •		Sonntag.	
den 1 Novbr.		Lawken Nachm.	

Tag zum Brennen und Derzeich, nen der Kill- len, und zur Konfignirung der Sturen.	Durch ben Stallmeiffer, Major ic. v. Burgsborf.	Durch ben Geffutinspetter Schuler gu	Durch ben Stallmeifter Gerlach
den 2. Novbr. den 4.		Logen Nachm. Jurgaitschen Vorm. Friedrichsgabe Vorm.	
ben 6.		Zarputschen Borm. Sonntag.	
ben 7. den 8. den 9.		Lugowen Borm, Julienfelde Borm.	

Samtliche herrn Landrathe, in deren Kreisen fich die vorgenannten Beschäle Stations befinden, ersuche ich hiemit dienstergebenft, jene Termine noch besonders zur allgemeinen Renntnif der Rreis. Eingesessenen bringen zu wollen. Tratebnen, den 6ten August 1830. Der Landstallmeister v. Burgeborf.

#### Bekanntmachungen ber Unterbehorden.

Das bem Fistus jugeborige ebemalige Christoph Roppetsche Bauergut in Berfpiem ten foll anderweit verpachtet werden.

Der Bietungstermin ift auf ben 28sten August b. J. Bormittags 9 Uhr im Ge schäftezimmer bes unterzeichneten Landrathsamts angesetzt, welches Pachtlustigen mit bem Bemerten befannt gemacht wird, baß ber Buschlag ber bobern Beborbe vorbes halten bleibt und Nachgebote nicht angenommen werden. Johannsburg, ben 20sten Juli 1830. Königlich Preußisches Landrathsamt.

In Folge hoben Regierungs. Befehls foll ber Bau ber Brucke Ro. 14. über ben Przermanter. Fluß fur Rechnung ber Einfaaßen bes Dorfs Przermanten im Wege ber Minuslizitation ausgeführt werden. Ich habe zur Lizitation biefes Bruckenbaues ein nen Termin auf ben isten September b. I. angesetz, und ersuche Bauunternehmer,

bie Sicherheit nachweisen konnen, fich an biesem Sage Vormittags 10 Uhr in meinem Bureau einzufinden. Auf Nachgebote kann keine Rucficht genommen werben. Ans gerburg, ben 26ften Juli 1830. Der Landrath v. Köller.

Das dem Fistus zugehörige Bauergut nach dem Christian Salomon in Gurra foll unter vortheilhaften Bedingungen anderweit untergebracht werden. D. Bietungstere min ift auf den 30sten August d. J. Vormittags 9 Uhr hier angesetzt, zu dessen Wahrnehmung Afquisitionelustige hiedurch eingeladen werden. Nachgebote bleiben uns berücksichtigt. Johanneburg, ben 25sten Juli 1830.

Roniglich . Preufifches Landraibsamt.

Bur einjährigen Verpachtung ber Wiesen Grundstude auf Ufleit im Wege ber Eres tution, und gwar:

- 1) bem Martin Schufat und
- 2) bem Christoph Dirguweit angehörig, ersteres aus 7 Morgen 90 Ruthen und letteres auß 15 Morgen preuß. bestehend, ift ein nochmaliger Lizitationstermin auf ben 17ten d. M. hiefelbst anberaumt, welcher mit bem Bemerken hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß die Pachtbedingungen bier täglich eingesehen werden konnen und erwanige Nachgebote nicht bes rucksichtigt werden dürfen. Seinrichswalde, den 2ten August 1830.

Roniglich . Preufifdes Landrathsamt.

Der Reparaturbau ber über einen Flugkanal bei Aucianilaß, auf ber Landstraße von Johannisburg über Nieden nach Ortelsburg, in ber Alt. Johannsburgschen Forst belegenen Brucke foll an einen geeigneten Unternehmer im Wege ber Minusligitation überlassen werben.

Der Bietungekermin ift auf ben 2ten September b. J. Bormittags 8 Uhr im Geschäftszimmer bes unterzeichneten Landrathsamts angesetzt, zu bessen Wahrnehmung Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag der hobbern Beborde vorbehalten bleibt und Nachgebote nicht angenommen werden. Johannsburg, den 43ten August 1830. Koniglich Preußisches Landrathsamt.

Den 27ften August b. J. Bormittage 10 Uhr follen im Geschäftebureau ber untere geichneten Oberforfferei brei Glendsbaute von mittler Große und Beschaffenheit an ben

ben Meiftbietenben verkauft werben, wovon bas Publikum hieturch mit bem Bemerken'in Kenneniß gesetzt wird, baß bem Meistbietenben ber Juschlag nur gegen gleich baare Bezahlung ber Offerte ertheilt werben kann. Die Ligitation wird übrigens 12 Uhr Mittags geschlossen, bagegen auf Nachgebote nicht gerücksichtiget. Ibenhorst, den 6ten August 1830. Koniglich. Preußische Oberforsterei.

Die Werkzeu, womit holidiebstäble begangen worden, jedoch nur von denjenigen holidieben, die die gerichtlich festgesetzen Strafen nicht baar bezahlen konnen, so wie mehrere im Wege der Erekution abgepfändete Gegenstände, sollen den 10ten Septeme ber d. J. von 2 Uhr Nachmittags ab in Lasbehnen vor der Behausung des Raussmanns herrn May meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, welches hiemit zur öffentlichen Renntniß gebracht wird. Westallen, den gren August 18:0. Königlich Preußische Oberforsterei Neu-Lasbehnen und Westallen.

Der 2re Transport von eirea 600 Stud Tannen, Birken, Elsen, und Espenbrenns bolg in langen Stammen ift aus ber Königl. Rothebuder Forst nach Stradaunen ges flogte worden. Jum Verkause dieser hölzer steht ein Lizitationstermin auf ben 23sten August b. J. Morgens 10 Uhr in Stradaunen an, wozu Käuser mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag an den Weistbietenden gegen gleich baare Bezahs lung im Termine sosort erfolgt, wenn der Holzwerth und die Nebenkosten erreicht oder überschritten, daß ferner der Termin um 4 Uhr Nachmittag geschlossen und keine Nachgebote angenommen werden. Die übrigen Bedingungen sollen im Termine bestannt gemacht werden. Johannsburg, den 13ten August 1830

Der Forstmeifter Edert.

Da in dem jum öffentlichen nothwendigen Berkaufe des tollmischen Gutes Grundann angestandenen letten Lizitationstermin nur ein Gebot von 2670 Riblir. abzegeben, und dieses Gebot von den Interessenten nicht annehmbar befunden worden, so ist ein viers ter Lizitationstermin auf den 23sten September d. J. angesetzt, wozu besit, und zahlungsfähige Raussussige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß in sejern nicht gessetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen, der Welstbietende den Juschtag zu erwarten hat. Die Tare kann in der Registratur eingesehen und die Lizitationsbedinzungen werden im Termine bekannt gemacht werden. Insterdurg, den 20sten Juli 1830.

Konigiich Preußisches Rreis, Justizamt Saalau

#### Betanntmachungen.

Merinos . Bode.

Auch in diesem Jahre stehen bieselbst junge, gesunde und sprungfabige Stohre für 20 bis 40 Rehlr. jum Verkauf. Es sind selbige vom herrn Philipp Wagner zur iften Klasse bezeichnet. Auch tonnen 50 Stuck Bucht Mutterschaafe ister und 2ter Klasse, ben jesigen Zeitverhaltnissen angemessenen Preisen gemäß, überlassen werden. Jablonken bei Ortelsburg, den 22ster Juli 1830.

v. Fabeck.

#### Schanf , Bertauf.

Da hiefelbst eine hochseine Schäferei etablire wird, so stehen 200 junge halbverebelte Mutterschaafe nebst 8 seinen Bocken, jum Termine am 25sten August Nachmittag 2 Uhr, in kleinern Parthien, meistbietend jum Berknuf, wozu Rauflustige eingeladen werden. Abel. Therwisch bei Ortelsburg, den 22sten Juli 1830
Seeder, Administrator.

#### Sicherheitspolizei.

Der mittelft Steckbriefs vom 22sten Juli b. J. verfolgte haubling Michael Jafug, dies ist ergriffen und heute bier wieber eingeliefert worben. Zapiau, den ften Ausgust 1830. Koniglich Offpreußische Landarmen Verpftegungs Inspettion.

Der von und mittelft Steckbriefs vom 30sten Mai b. J. verfolgte Bagabonde Jospann Dilobect ift ergriffen und befindet fich in haft und Untersuchung. Sapiau, ben 11ten August 1830. Roniglich Offpreußische Landarmen, Berpflegunge, Inspektion.

Unzeige vom Bafferstande der Schifffahrtsstrome im Regierungsbezirke von Gumbinnen.

#### Die geringfte Baffertiefe ber flachen Stellen ift jest:

- I. im Memelstrome bei Gotaiten . . . 4 guß 3 Boll.
- II, im Rufftrome bei Karczewischten . . . 5 Ruf Boll.
- III. im Gilgestrome zwischen Schangenfrug und Stopen . 3 Fuß 6 Boll.

und am Degel bei Jagerifchten . . . 5 guß - Boll.

Erfte Balfte bes Monate Muguft 1830. Roniglich Preugifche Regierung.

## Rachweifung

bon

den Getreide= und Viktualienpreisen in den Städten Angerburg, Gumbinnen, Insterburg und Tilsit, für den Monat Juli 1830.

		Getreide und hülfenfrüchte.														Raudfutter.																																																																		
Namen ber Ståbte.	weizen, Rog		9		A		3		9		1		1		A		oggen,		oggen,		loggen,		loggen,		A		A		A		A		9		9		A		9		9		9		9		9		9		9		A		3		Roggen,		Roggen,		loggen,		loggen,		Roggen,		96	e Æ e,	5	efe		gte	Erl ue,	e e	a, eiße		Rat feli		50	a,	Stro das	3
014016	<b>E.</b> (	≅gt.	.pf.	T.Sgr.pf.		pf.	de e T.Sge.pf.		_			f e l. T.Sgr.pf.			E. Egr.pf.			ögr. pf.		Jeniner. Sgr. pf.		School. L.Ggr.11.																																																												
Ingerburg	1	17	6	_	25	3	-	15 -	-1-	15	6	-	29 -	-	- 29	0 -	11	-	15	_	4 -	-																																																												
2 Sumbinnen	2	5	5	_	24	7		18	з —	- 14	4	1	1 -		:	2 9	11	9	20	3	4 2																																																													
3 Inferburg	2	_	_	1	-	-	_	18 -		14	-	1	2 -	9	-	- -	13	-	20	_	4 10	-																																																												
Lilft	1	28	5		26	9	-	14	4 –	13	3	1	- 8	-	- 27	7 9	12	1	15	9	3 10																																																													
		G	tr	ănl	e.		1/2		31	e i	f d	).		ĺ		ð	3 1 8	t U	a l	ic	u,																																																													
Ramen der Stäbte.	H	die i	c.	3	eann pein, bas	PAPE A BOOK	-	0	8 1	c i	fund	b.	Ral	-	But de Pfu	s nd.	Eice da	18 0d.		er 6	Gentel. Ceffel.	-																																																												
A Standard	2	1		12	22	6	4	A	1	2	1	4			A		10	_		0   _	2 ~																																																													
1 Angerburg 2 Sumbinnen	2				19			7	2	-	2	_	1	A	4	_	11	3		2 8	3 -																																																													
3. Inferburg	1 2			14			1	8	2	6	1	8	2		A		6		3 -	_	2 29	- [																																																												
4 Eilfit	2			13				10	2	3	1	10	1		3	7	10	7	2 -		1 27																																																													

# Amts = Blatt.

Nro. 34.

Sumbinnen, ben 25 auguft.

1830.

. Werfügung ber Koniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Der Gebeime Regierungerath und Landrath, herr v. Schoning ju Stargard in Dome Mr. 145. mern, bat eine Schrift uber feuerfichere und wohlfeile Bebachung landlicher Bebaude Empfehlung berausgegeben, welche im Buchhandel, und zwar im Berlage von C. G. Luberif ju aber feuer, Berlin (Linden Do. 58) erschienen iff. Der Labenpreif betragt 221 Sgr. und bas Publifum mirb bei ber Ruglichtelt bes Inhales und ber Bichtigfeit bes Begene Dachung ftontes in boberer Beranlaffung bierauf aufmertfam gemacht.

einer Schrift ficbere und moblfeile Bee landlicher Ochaube. Q. b. 3.

Die genannte Buchbandlung will Sammlern, welche fich mit ihren Bestellungen 1569. Muguft. bireft an fie menben, 25 Prozent bes Ertrages fur ibre Mubmaltung jugefteben.

Gumbinnen, ben 17ten August 1830.

Bekanntmachungen von Behorben außerhalb ber Proving.

Die abel. Detborfichen, im Baupramte Offerobe 12 Meilen bon Stbing belege. QUS. nen,

40 Sufen 16 Morgen 33 Muthen Borivertsland,

Bauernfand unb 12 16 109

Wald. 21 113 25

Summa 78 Sufen 23 Morgen 255 Murben fullmifch, ober 178 Sufen 10 Mon gen 146 [ Butben preug.

beftebenben, im Jahre 1827 auf 12.117 Reblr. abgefchatten Guter, follen im Seri mine ben 43ten Oftober b. J. Rachmittage um 3 Ubr im biefigen Landichaftsbaufe nochmals aus freier Sand jum Bertaufe ligitirt werben, ba im Terming ben 27ften Juli d, J. fein angemeffenes Gebot erfolgt ift, und find Tare und Bertaufebedinguns gen in unferer Regiffratur einzuseben. Der zwolfte Theil bod gangen Raufgelbes muß im Bermine beponirt, 5350 Rebir. tonnen ale julaffiger Rredie belaffen und wegen Ausgahlung ber übrigen Raufgelber tonnen billige, mit ber Sicherheit ber Landicaft (Do. 34, Erfict Bogen.) Dets

vereinbarende Borfchlage ber herren Ligitanten berucksichtigt werben. Mohrungen, ben 13ten August 1830. Koniglich Offpreußische Landschafts Direktion.

Die im Konigsberger kandrathstreise 2 Meilen von Konigsberg an der Chausse bes legene Domaine Waldau, soll vom iften Juni 1831 im Wege der Submiffion auf 12 bis 18 Jahre verpachtet werden. Die Arrendegegenstände find folgende:

- 1) bas Bormert Balbau,
- 2) bas Bormert Beiligenwalbe,
- 3) bie Benugung bes Brau. und Brandhaufes mit Ginfchlug bes Rechts jur Brauer rei und Branneweinbrennerei und ber Berlag mehrerer Rruge und Schanthaufer,
- 4) die Fischerei, jum Theil mit Mitberechtigten gemeinschaftlich im Schlofteich, im Mahlenteich, im Raltemischen, und Ramstauschen, und Sporenfee jenseits bes Pregels, so wie im Pregel so weit berselbe in ben Vorwerksgrenzen liege,
- 5) die Erhebung bes Sous, und Weibegelbes.

Rach ber im Jahre 1820 gehaltenen Bermeffunge Revifton enthalt bas Bore wert Balbau:

669	Morgen	108	[] Ruth	en preuß.	an	Ucter,
43		28				breijabriges Land,
315		163	, i	•		Biefen,
13		168		•		Garten,
414	•	102		. •		Weideland,
357	•	123			•	Seiche, Unland, Bege, Sofe und
						Bauftellen.

Summa 1814 Morgen 152 DRuchen preug.

Bom Acter geboren prptr. & jur erften, & jur zweiten, & jur britten und & jur pierten Rlaffe. Die Biefen find größtentheils jur dritten und vierten Rlaffe und nur 8 Morgen jur erften und 26 Morgen jur zweiten Klaffe abgefchagt; ein Theil berfele ben liegt am Pregelftrome.

Das Bormert Beiligenwalbe, eine fleine Meile von Balbau belegen, enthalt:

243 Morgen 57 [ Muthen Uder, 353 6 65 Miefen, 4 173 6 Garten,

227 Mors

#### 227 Morgen 100 [ Ruthen Butung,

63 , 25 , Unland,

Summa 892 Morgen 60 DRuthen preuf.

Bom Acker geboren prptr. F jur zweiten und & zur britten Klasse, und die Wies fen find mit 23 Morgen 68 Auchen zur ersten, 35 Morgen 40 Auchen zur zweiten, 267 Morgen 104 Auchen zur britten und 37 Morgen 33 Auchen zur vierten Klasse angesprochen worden, worunter sich 131 Morgen 142 Auchen Pregelwiesen befinden.

Die Gebaube find im guten Buffande. Das Minimum ber Pacht ift bobern Dres für bie erften gwolf Pachtjabre ;

1) fur bie beiden Bormerte at			•	•	2283	Rebir.	22	Ggr.	5	Øf.,
2) fur bie Propination und be				•	291	•	24	\$	_	
3) für bie Fifcherei auf .				•	53		10		-	
4) für das Schut, und Weib	egelb auf	•	•	•	47	•	4	•	2	*

in Summa also auf 2676 Rebir. — Sgr. 7 Pf.,

und fur bie letten feche Pachtjabre um 10 Prozent bober, feftgefest.

Mit ber Pachtung ift jugleich die Erhebung ber befidnbigen Gefälle bes Domais nenamts Walbau, in welcher Beziehung Pachter nur Renbant ift, fo wie die Poliszeiverwaltung und Amtsverwefung verbunden, wofür bem Pachter ein etatomäßiges baares Gehalt von 100 Riblr. und 12 Riblr. ju Schreibmaterialien ausgesest ift.

Bur Sicherheit megen ber Pachtzindzahlung, überhaupt aller Kontrakte, Berbind, lichkeiten, baber auch ber Amtskaffe, ift eine Raution von 3000 Athle. in Staate, papieren ober sonftigen, nach bem Ermeffen ber unterzeichneten Regierung vollig geset, liche Sicherheit gewährenden Dokumenten niederzulegen.

Jeber, ber fich zu biefer Domainenpacht eignet und die vom Ronigl. Finanzmis nifterium feftgeseigten unabanderlichen Pachtbedingungen erfüllen will, auch das dazu erforderliche Bermögen besite, tann fich an Ort und Stelle von den Berhältniffen unterrichten und die Charten und Vermeffungs Register und Pachtbedingungen bei dem Regierungs Sefretair Eichler in der Registratur ber unterzeichneten Regierung einse ben. Die Pachtofferten find versiegelt, die zum 23sten September d. J. spätesfens dem Justiciarins bes Rollegit, Regierungsrath hardt, personlich zu überreichen, von welchem seber Submittent über seine Qualisitation, Vermögens Verhältniffe und Ans

coprod/s

erkennung seiner verstegelten Submission naber vernommen werden wirb. Auch wied einem jeden, welcher seine Submission auf die bestimmte Weise einreicht, verstattet, ben 24sten September b. I Bormittags 11 Uhr im Regierungs Konferenzgebaude bei Erdsfnung ber eingegangenen Submission entweder personlich oder durch einen les gittmirten Bevollmächtigten gegenwärtig zu seyn. Es bleibt aber ein jeder an feine Ertiarung so lange gedunden, bis die Entscheidung bes Konigl. Finanzministerii ers folgt ift, wem die Generalpacht des Königl. Domainenames Waldau zugeschlagen werden soll.

Ueber bas Defen und ble Bedingungen ber Submiffion, fo wie uber bas Bersfahren babel, wird auf die ben Pachtbedingungen vorgeheftete Bekanntmachung Bezug genommen. Konigsberg, ben 2ten Juli 1830.

Roniglich : Preugische Regierung,

Abtheilung für Die Bermaltung ber biretten Steuern, Domainen und Forften.

Die 8 Meilen von Königsberg und 1 Meile von Gerbauen belegenen abel. Frieden, bergschen Guter, aus 106 hufen 23 Morgen 249 Ruthen kullmisch, ober 241 husen 22 Morgen 62 Ruthen preuß. bestehend, sollen auß freier hand verkaust werben. hiezu ist ein Bictungstermin auf ben 18ten September b. J. Bormletags 11 Uhr im Landschaftshause bestimmt. Die im Jahre 1827 ausgenommene landschaftliche Tare dieser Guter beträgt 65,972 Athle. 17 Sgr. 10 Pf. und kann in unserer Registratur eingesehen werben. Der Zuschlag, wie die Uebergabe, konnen bei irgend annehmbarem Gebote sehr bald erfolgen. Der Ausgahlung bes Kausgeldes wegen werden sehr erleichternbe Bedingungen nach den Borschlägen ber Bietenden berücksichtigt werben, in soweit nur irgend Sicherheit ihrer richtigen Ersüllung damie verbunden ist. Rönigkberg, den 10ten Juli 1830. Königlich Ostpreußisches Landschasse Kollegium.

Huf Befeht ber Ronigt. Megierung ju Ronigsberg follen vom Unterzeichneten 3000 Stuck Riefern, Runbholzer aus bem Forstreviere Puppen bei Orteleburg offentlich an ben Meistbietenben vertauft werben.

Siezu ift ein Lizitationstermin auf ben gen September b. J. in der Oberforfiv rei Puppen bei Orteloburg anberaumt, und werden Kaufliebhaber ersucht, fich an go bachtem Tage baselbft einzufinden.

Die Bolger fteben circa 1 Meile von ber Ablage am Baffer, und wird bie Glo.

ferei burch ben Spirdingfee und andern, welche mittelft des Piffetfluffes mit bem Ratem und Weichselftrome in Berbindung fichen, febr leiche. Der Termin wird mit dem Schlage 6 Uhr Abends geschlossen. Offerobe, ben 10ten August 1830.

Der Ronigl. Forftmeifter Bebrenbe.

#### Befanstmachungen ber Unterbehörden.

Der wegen Reubau ber Scheune auf bem Pfarrer. Wittwen. Etablissement hier am 12ten b. M. angestandene Lizitationstermin wurde aufgehoben, und es ist ein anders weiter Termin auf ben isten September b. J. um 2 Uhr Nachmittags im hiesigen landrächlichen Bureau angesest. Bau. Unternehmer werden zu diesem Termine mit dem Bemerken eingeladen, daß die Lizitation um 5 Uhr Nachmittags geschlossen und kein Nachgebot angenommen werden wird. Auschlag und Ris, so wie die Lizitat eionsbedingungen, werden im Termine vorgelegt werden. Pillkallen, den 19ten Ausgust 1830. Röniglich, Preußsches Landrat; samt.

Der Betrante. Betlag in nachstehenden, jur Domaine Cypmochen gehörigen Krus gen, ale: 1) zu Cypmochen, 2) bes Sberhardt, bes Grabowsty und bes Nicodem zu Rallynowen, 3) zu Wonnaffen, foll vom iften Juni 1830 bis dabin 1832 bem hoben Befehle der Konigl. Regierung zu Gumbinnen vom 6ten b. M. zufolge bem Meistbies tenden überlassen werben.

Bur Lizitation habe ich einen Termin auf ben 15ten Geptember b. J. Bormies tags um 10 Uhr in meinem Geschäftstimmer anderaumt, und ersuche Pachtlustige, sich bei mir einzusinden, wo ihnen zugleich die Pachtbedingungen bekannt gemacht werden sollen. Auf Rachgebote wird nicht restetirt, ber Bufchlag aber ber Konigl. Regierung vorbehalten. Ppt, ben 17ten August 1830.

Der Domainen Intenbant Stedern.

#### Sicherheitspolizei.

Dachstebend benannte fremde Bagabonden find im verfloffenen Monate mit der Bers warnung, bei Bermeidung ber gesetlichen Strafe die dieffeitigen Staaten nicht wies ber zu betreten, im hiefigen Regierungs. Departement über die Landesgrenze gebracht, Gumbinnen, ben 8ten August 1830.

Roniglich : Preufliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

Made-

Der in dem Monate Juli 1830 über

i.e.	Vors und Zuname.	Baterland und Geburtsort.	Perfonliche Verhätenisse des Verwiese nen.	w Alter.	1	w Größe.	Haare.	Stien.	Nugenbrauneu.	Nugen.	Rafe.
1	Abraham Sala. mon.	Bakalarzes wo.	Vagabond	15	5	2	blonb	frei	blond	graus blau.	gewähn lich:
2	Uron Jankel	Lubowen	Vagabond	48	5	-	(chwar;	rund	(dwarz	braun	gerabe
3	Lepfer Chaim	Lubowen	Bagabond	5 <b>0</b>	5	2 ½	fc wars	runb	(dimar)	grau	gerado
4	Daniel Schmul	Filipowen	Vagabond	50	5	1	braun	fraus	blond	blau	biæ
5	Leib Juschmann	Wyginten .	Sagabond	23	5	-	blond	halbbe, deckt.	(chwarz	braun	gerabe
6	Abraham Meyer	Bygtyten	Bagabond	14	3	5	dunfel, blond.	bedeckt	bunkel.	grau	propose tionire.
7	Marcus Pinkus	Wy ftyten	Vagabond	65	5	3	-grau	frei	blond	grau	fpig
8	Elias Israel	Wyftyten	Vagabond	21	5	24	blonb	rund	blonb	blau	lang
9	Seelig Benjamin	Wilkowisch.	Vagabond	55	5	1:	(diwarz	frei	schwarz	grau	fpi6
10	Michel Hirsch Freymarck.	Wpgipten	Bagabond	44	5	6	dunkels braun.	cunb	bunkel braun.	braun	propors tionist.
				İ							

we i f un g bie Granze gebrachten fremben Bagabonben.

Mund.	Befondete Geatiur, Geatiur, Geatiur,		Drt, wo ber Vers wiesene über die Gränze gebracht, worden.		Datum bes Eransporti über bie Gränze				
gewöhn lich.	feinen	oval	eval	gefund	folant	feine	Grajewo	Landr. A.	d. 29. Juni 1830.
flein	roth	ber haarts	oval	gefund	ticin	teine	Garbaffen	Landr. A. Angerburg.	d. 14. Juli
mittel	(diwar;	bes haart,	þager	gefund	mittel	Feine	Gatbaffen	Landr. U. Angerburg.	d. 14 Juli
gewöhn lich.	rôth.	be. haart.	runb	bleich	unter,	teine	Garbaffen	Landr. A. Angerburg.	d. 26. Juli
gewöhn lich.	im Ent fteben.	fpi <b>s</b>	lång. lid.	bleich	unter, fest.	feine	Epblubnen	g. A Stale luponen.	d. 20. Juli
propor, tionitt.	-	rund	oval	gefund	flein	teine	Wirballen	Magistrat Tilfit.	d. 1. Juli
gewöhn lich.	grau	bes haart.	oval	bleich	mittel	teine	Wirballen	Landr. A. Insterburg.	5, 1. Juli
gewöhn lich.	imEnt. fteben.	oval	oval	bleich	mittel	teine	Mirballen	Landr. A. Insterburg.	b. 1. Juli
gewöhn lich.	(dwar)	bes haart,	lång: lich.	bleich	unter. fest.	feine	Wirballen	Landr. A. Insterburg	d. 1. Juli
mittel	(chwarz	bes haart.	lång tid).	bleich	fchlant	podennatbig uitb auf dem Beigefinget ber iinten Gonitenarbe, fo bas ter Nage ger baburch verunitatert if.	Wirballen	Landr, A. Gumbinnen	d. 7. Juli

a according

gr.	Goto und Zuname.	Barerland und Geburtsort.	Perfönliche Verbältnisse ved Nerwiese nen.	is After.	3.	8.	Hanve.	Gura.	Augenbraunen.	Mugen.	Nose.
11	Bar Levin	Wyftyten	Vagabond	19	5	3	fchwarz, Fraus	frei	schwarz.	blau	ត្រំពន្ធ ម៉ត់
12	Israel Jankel	Prgeroslen	Begavond	14	-	_	blond	bedecke	blond	blau	lång.
13	Hirfch Seclig Siv	Sodargen	Bagabond	25	5	3	dunkel	bedeckt	blond	grau	breis
14	Elias Jankel alias Werzarski	Wyfain (	Vagabond	30	5	1 3	idiran.	boch u. frei.	blond	blau	flein
15	Zimis Jancow	Lubowen	Vagabond	71	5	-	grau	gewehn lich.	grau	grau	lång: lid)
16	Shops Abraham	Myfipten	Vagabond	18	5	••	lounfel foraun.	frei	bunkel braun,	grau	gewäh:
17	Jankel Salamon	Wygain	Bagabond	23	5	1	bloub	body	blond	grau	gewêda lich.
18	Kagfe Schmolos wiß.	Whythen	Vegabond	27	5	4	(d)warz	bedeckt	preun	fd;war;	lang
19	Josas Teffolatis	Gilgudisch.	Junge	18	3	£	braun	frei	braun	grau	fleip
20	Joschel Levin Lep fer.	Myfipten	Bagabond	23	5		(diwar	[chmal	(chwarz	braun	flein

}

Mund.	Barr.	Kinu.	Gestage.	Gesichischer.	Statur.	Besondere Kennzeichen	Innicious Had	r welche den	Datum des Sransporci über die Grenze
gewöhn lich.	schwarz blond.		oval	bleich	(d) wad;	Eeine	Wirbasten	Intend. A.	d. 7. Ins 1830.
gewehu lich	feinen	oval	oval	gefund	flein	Feine	Wirballen	Antend. Al.	d. 7. Juli
gewöhn lich.	roth	bei haare.	långi lid).	gefund	hager	fein blatter, narbig.	Wirballen	Landr A. Magnit.	b. 13 Juli
flein	blond	bes hanrt	långs lich.	blaß	unter, fest.	ungefunde Augen.	Wirballen	Magistrat Pillau.	d. 15. Juli
gewshn lidy.	grau	bes haart.	länge lich.	gefund	flein	<b>f</b> cine	Wirballen	Landr A. Magnit.	d. 15 Juli
gewöhn lich.	grau	rund	långi lich.	gefund	unter. fest.	Feine	Wirtallen	L. A. Heine richsmalde.	d. 21. Juli
gewöhn lich.	(d) warz	rund	lång,	bleich	mittel	Feine	Wirballen	2. A., Heim eichswalde.	d. 21. Juli
gewshn lich,	dunkels braus.	bes haart.	lángo lidy.	bleich	mittel	Bunden am techten Jug durch Schnitt mit einem Dechselmes	Wirballen	Landr. M. Insterburg.	d. 21. Juli
Elein	feinen 	pt 63	rund	gefund	flein	brei kleine Wunden am Gefchlechts, theil, als Fol ge einer in philitischen Krankheit.	Wirballen	Magifirat Stallups	d. 28. Juli
flein	schwarz	wenig be, haart.	oval	bleich	mittel	podennar, big.		Land, und t Stadtge, richtkabiau.	). 29. Juli

(no. 34, Salber Bogen.)

Mr.	V v r. und Zuname.	Vaterland und Geburisort.	Perfonliche Berhaltniffe Des Berwiefer nen.	es Mirer.	3		haare.	Gtirn.	Nuzenbraunen.	Clugen.	Rase.
21	Chaptel Abraham Milg.	Wyfipten	Vagabond	18	5	3	(d)warz	rund	fdwarz	braun	etwas dict.
22	Johann Jamnick	Beckau	Fuhrknecht	26	5	6	braun	bedeckt	dunkele oraup.	grau	propor
23	Ubraham Moss	Bakalarges wo.	Verabord	94	_	-	grau	bedeckt	grau	grau	fare
24	Jons Laugall	Patupies in Ruffand	Bagabend ,	30	5	3	(chwarz braun.	bebeckt	fdwarz. vraun.	blau'	dict
<b>2</b> 5	Joseph Petereit	Schwegs,	Vagabond	27	5	4	(hwarz braun.	bedeckt	fáwary braun.	blau	fpis
26	Abraham Chas, fel.	Reuffadt	Bagabond	19	5	4	iswarz braun.	bedeckt	fdwarz- braun.	braun	bict
27	Benjamin Rottel	Reuftadt	Bagabond	23	5	2	fchwarz	bedeckt	(dimary	grau	fpits
28	Josafel Schmul	Reuftadt	Bagabend	15	5	-	dunkel, blond.	frei	hell, blond.	blau	ficin
29	Fall Lodden	Reustadt	Vagabond	37	5	2	fcwarz	breit	(d) warz	braun	diæ
30	Anton Butwed	Gardam	Cazabont	30	5	7	(chwarz braun	bedeckt	fchwarz:	blau	fpiß
31	Pinkus Ma, kus	Wygry:en	Bagabont	65	5	3	grau	frei	blonb	grau	(pi¢

Mant.	Barr.	Kinn.	<b>க</b> ரித்.	Befichisfarbe.	Statur.	Befondere Kennzeichen.	Drt, wo ber Ver, wiesene über die Gränze gebracht worden.	Behörbe, welche den Transport veraulast hat.	Datum bes Transports åber die Gränze
mittel	im Ent	rund	oval	gefund	flein	teine	Wirballen	Landr. U Inperburg:	e. 29. Juli 1830
propore tionist.	blond	breit	oval	gefund	mittel	teine	Olegio	Landr. Al	d. s. Juli
gewöhn lich.	grau	ber haart,	oral	bleich	(d) wach	Feine	Diegto	Landr U. Ligint	b. 20. Juli
gewöhn lich.	braun	runb	oval	gefund	mittel	fein podennars big, auf d Bels gen.ger & itns fenhand mauf d. rechten Bufe eine Conico narbe.	Potangen	Landr. M Hepdekrug	d. 3. Juli
gewöhn lich	braun	runb	oval	gefund	mittel	an der linfen Seite Des Mure bis ihre feine Schiftinathe.	4	Lanbr 2. Sepdefrug.	d. 3. Juli
gewöhn lich.	fcwarz, braun.	runb	oval	gefund	mittel	feine	Polangen	Landr. A. Hepbekrug.	d. 3. Juli
gewöhn lich.	Blond	runb	eval	gefund	tlein	teine	Polangen	Landr. A. Hepbefrug.	d. 6. Juli
gewöhn Kch.	feinen	runb	långs lid)	gefund	flein	auf bem rechten Auge erelinder.	Polangen	Landr. A. Beydefrug	d. 6. Juli
gewshu lich.	praun fcmari	be, haart	oval	gelund	mittel	hat auf bem Gesicht drei Pockeuna, ben.	Polangen	Bandr. A. Bepbefrug	d. 8. Juli
gewöhn lich.	fcwaez braun.	runb	láng lich.	gefund	groß	fein pocken- narbig	Schlomisch. fen.	Lanbr. A. H. H. B. pbekeug	d. 23. Juli
gewöhn lich.	grau	ber haart.	oval	bleich	mittel	feine	Stallups, nen.	Lanbr. A. Insterburg.	d. 28. Juli

Dem köllmischen Gutabefiger Forstreuter aus Weebern, Rirchspiels Lengwethen, bies figen Rreifes, ift in der Nacht vom 13ten auf ben 14ten b. M. aus einem Moggarten eine Brandfuche Stute, mit Blog, zwei weißen himerfugen, einer Mahne, die in's weiße fcattiet, 6 Jahr alt und ungefahr 4 Fuß 11 Boll groß, gestohlen worden.

Es wird bringend gebeten, auf dieses gestoblene Pferd ein wachsames Auge zu haben, und falls es enebeckt wird, hierüber der nächsten Polizeibehörde Anzeige zu masthen; auch es dem zc. Forstreuter, der die etwanige Rosten zu erstatten bereit ist, zurück zu gewähren. Auf den Dieb gleichfalls zu vigiliren, wird hiemit ersucht. Ragnit, den 17ten August 1830. Der Landrath v. Wildowski.

Bur Berichtigung ber Steckbriefetontrolle wird hieburch befannt gemacht, baf bie nach bem Amtsblatte No. 30. feckbrieflich verfolgte Individuen, Gottlich Wilhelm Sturm und Michael Jakufies, bereits wieder verhafter worden find. Gumbinnen, ben 11ten August 1830. Koniglich Preufische Regierung, Abtheilung bes Innern.

Der im 26sten Guide bes Amtsblatts pro 1829 ftedbrieflich verfolgte Sausling Johann Priptoppa ift ben 22sten v. M. verhaftet worden, welches jur Berichtigung ber Steckbriefskontrolle bekannt gemacht wird. Gumbinnen, ben 17ten Agust 1830. Roniglich Preußische Regierung, Abtheilung bes Janern.

# Personal = Chronit.

Der Rechtskandibat Johann Daniel hoffbeing ift nach bestandener Prufung als Aus. tultator bei bem Konigl. Oberlandesgerichte in Insterburg angestellt.

Unzeige vom Wasserstande der Schifffahrtsstrome im Regierungsbezirke von Bumbinnen.

Die geringfte Baffertiefe ber fachen Stellen ift jest :

# Amts = Blatt.

N= 35.

Gumbinnen, ben 1 en Geptember.

1830.

Bekanntmachung ber Saupt : Verwaltung ber Staatsschulben.

Publifandum,

Mr. 144.

Die Rudgablung der im Staatsschuiden - Etat vom 17ten Januar 1820 (Befessammlung Do 577. Pag. 17. Litt. d.) aufgeführten Sprozentigen Domai- sprozentigen nen = Pfandbriefe betreffend.

Die Rude jablung ber Domainene Pfandbeiefe betreffenb.

Durch unfer Bublifandum vom iften Dai b. 3., confr.

Do. 123., 134. und 148: ber Staats Beitung,

Do. 125., 114. und 103. ber Boffifden Beitung,

Do. 125., 112. und 103. ber Saude, und Spenericen Zeitung.

fo wie bie Amesblatter ber Ronigl Regierungen, find famtliche ju 5 Prozent verging. liche Domainen Danbbriefe ben Inhabern jur baaren Auszahlung auf ben Iften Sepi tember b. J. gefundiget, babei aber benjenigen, welche ihre Rapitalien in anbern Staatspapieren angulegen munichten, neben ben bis jum 3iffen Dezember b. I. fallie gen Binfen und einer Entschäbigung von 2 Prozent baar, Staats. Schulbicheine vom 1ften Januar 1831 ab verginslich, jum Mennwerthe bewilligt, in fofern fie fich bis jum iften Auguft b. J. ju beren Annahme bereit erflaren murben.

Da biefer lettere Termin nunmehr abgelaufen und bas biesfallige Umtaufch Gefcaft ale gefchloffen angufeben ift, fo tonnen Diejenigen Befiger Sprozentiger Domais nen Dfandbriefe (Die auf Schlefifden Domainen baftenben mit eingeschloffen), welche biefelben bisher meber jum Umtaufche in Staats Souldicheine wirklich eingereicht, noch baju bei und angemeldet baben, jest nur noch auf Ausgablung in baarem Gelbe Unspruch machen, weshalb diefelben in Gemagbeit der ermabnten Befanntmachung vom iffen Dai b. I. wieberholend aufgeforbert merben :.

bie Baluta ihrer Mfandbriefe, nebft allen falligen, noch unabgehobenen und burch bie vierjahrige Pratiufion noch nicht erloschenen Binfen, gegen Burudgabe ber Pfanbbriefe felbft und famtlicher baju geboriger Coupons, am iften September b. J. bei ber Graaisiculten Tilgunstaffe, bier in Berlin, Saubenftrage 30., (Do. 35. Erfter Bogen.) 1UIM jum vollen nannwerthe in Empfang ju nehmen; von biefem Zage ab bort bie fernere Berginfung ber gefündigten Pfandbriefe auf, und bleiben bie nicht abges bobenen Rapitalien unverginglich liegen.

Gollten einzelne Jahater folder Sprozentiger Domainen Pfandbriefe, ben Ums taufch berfelben in Antrag ju bringen, burch befondere Binberniffe abgehalten feyn, fo wollen wir bie Angeige berfelben und ben Dachweis noch bis jum Gintritte bes Babe lungstages, ben iften September b. 3., gemartigen, mogegen fpatere Untrage burch aus unberudfichtigt bleiben muffen. Berlin, ben igten August 1830.

Baupt Berwaltung ber Staatsschulben.

Rothce. v. Schuse. Becling Deet. v. Rocsw.

Berfügungen ber Koniglich : Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

Bur Erleichterung bes Abfages folder felbft gewonnenen landwirthichen Ers jeu niffe, welche in bem 6. 14. Do. 1. Des Regulative vom 28ften April 1824 genannt find, haben die Ronigl. boben Ministerien bes Innern und ber Finangen mittelft Berfeibat gewon, fugung vom 22ften v. DR. geftattet, baf ber gewerbsweife Auftauf in gleicher Art gewerbescheinfrei gefcheben tarf, wie es in Unfebung bes Bertaufes felbit gemone nener Probutte und felbit verfertigter Maaren nach 6. 4. bes gebachten Regulation in ber von ber Rreis. Polizeibeborbe naber ju bestimmenben Begend bes Bobnortes ers

> Bei Bestimmung best Umfanges ber Umgegend bes Bohnorts foll als Regel gele ten, bag eine zweimeilige Entfernung von bem Bobnorte bes einen folden Auftaufse ober Berfaufshandel Treibenben ale außerfte Grenze anzuseben ift.

> In ber barüber ju ertheilenden Legitimation muffen die Orte, uber welche nicht binausgegangen merben barf, genannt werben, wobei es fich von feibit veritebe. baf jebe Kreif. Polizeibeborde fich auf ihren Rreis ju beschranten, und wenn ber zweimeis lige Umfang in einen ober mehrere andere Rreife fich erftrecte, es bem Gewerbetreis benden ju überlaffen bat, bei ber Beborbe biefer Kreife die Ausbehnung bes Erlaubs niffceines nachzusuchen.

> Borftebende Bestimmung wird bem biebei betheiligten Publikum, fo wie ben Ros nigl, landratblichen Memtern, jur Radricht und Achtung befannt gemacht. Gumbin, nen, ben 17ten August 1830.

Mr. 145. Die Eeleich terung bes Mbsages wirthschaft. licher Erzeng. niffe betref. fenb.

a. b. 3. Auguft. 21.

laubt ift.

Der

Bar Chines La

Der Gebeime Regierungerath, Landrath und Direftor bes Aprifer Arcifch v. Scho. ning, bat in Rolge ber Allerbochften Rabineteorbre vom 19ten Mary 1829 eine Bors beneDorrich. richtung an fleinen Sechfelladen ermittelt, welche nach ber von bem Ronigl. Minifte nen Bechfel. rio bes Innern veranlagten Prufung burch bie technifde Beborbe bem 3mede, jufallige Berletungen ber Sand ju verbaten, vollfommen entfpricht, auch einfach und leicht, fo wie mit geringen Koften, bei jeder Labe anzubringen ift.

Dir. 146. Gine erfung laben betrefe

a. b. 9. 1524. August.

Gine Befdreibung und Abbilbung berfelben nebft ber Bechfellabe ift bei bem Buche und Runfthanbler C. G. Luberig unter ben Linden Ro. 58 in Berlin erfchie. nen und fur 73 Ggr. ju haben, und ben Sammlern von Subffriptionen merben 25 Projent bes Ertrages bewilligt, wenn fie fich birefte an ben Berleger menben.

In Polge Restripts bes Konigl. Ministerii bes Innern vom 3iften Juli b. I. brins gen wir bies biedurch jur allgemeinen Renntnif. Gumbinnen, ben 19ten August 1830.

Die in Do. 30 bes biedfahrigen Amesblatte enthaltene Befannts Berichtiaung. machung vom 19ten Juli b. J. wird biemit babin berichtigt, bag bas bem vormalis gen Regierunge Rondufteur Georg Bauer in Berlin ertheilte, auf funf Sabre gule tige Patent auf

bie an einem geometrifden Arbeitstifd angebrachte Ginrichtung gur Veranberung ber Bablen ic.

nicht, wie es in ber bezogenen Befanntmachung beift, bie Anbringung ausschlieglich ameier Schieber, fondern überhaupt "von Schiebern mit geradlinigter Gintheis lung" in unbestimmter Angabl geftattet. Gumbinnen, ben 17ten August 1830.

Bekanntmachung des Königlich : Preußischen Oberlandesgerichts von Litthauen.

Die Dorfgerichte bes Departements, welche bei Schliefung von Kontraften ober De. 147. Bunktationen über Grundflucke und bei ber barauf erfolgenben Raturalübergabe juges jogen werden, muffen bei 10 bis 50 Rtblr. Strafe bafur haften, bag von ben Ron: Doefgerichte trabenten bas abgefchloffene Gefcaft binnen 14 Sagen nach erfolgter Raturalubergabe bei ber Sypothetenbeborbe angezeigt werbe. Infferburg, ben 20ften August 1830.

Die Bugie. bung ber bei Schlie fung von Rontraften tc. betreffenb.

Bekanntmachungen von Behörden außerhalb der Proving.

Ebiftal : Citation. Da bas au porteur lautende Sparkaffenhuch Ra. 1563., worauf am 21sten Januar 1823. 50 Rebte. Courant belegt und noch teine Zinsen bezahlt worden find, seinem Inhaber, bem Rutscher David Landstowsti, bei einem Brande zu Tilfte im Jahre 1823 verloren gegangen seyn foll, so werden alle diejenigen, welche als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand, ober fonstige Briefinhaber, oder beren Erben, an bas bezeichnete Sparkassendthuch Anspruche zu haben behaupten, hiedurch öffentlich ausgefordere, in dem vor dem Rammergerichts Referendarius Gerloff auf den 30sten Rovember d. J. Bormittags 11 Uhr hier auf dem Rammergerichte anderaumten Termine zu erscheinen und ihre Ansprüche zu bescheinigen, widrigenfasts ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, sie mit ihren Ansprüchen praktudire, und das Sparkassendthaft für amortisier erkläre, und statt besselben ein neues ausgesertigt werden soll. Den Auswärtigen werden die Justizsommissarien, Regierungsräthe Riebs, Schaller und Schebe, in Borschlag gebracht. Berlin, den isten Just 1830.

Roniglich . Preugisches Rammergericht.

Auf Befehl ber Konigl. Regierung ju Konigeberg follen vom Unterzeichneten 3000 Stud Riefern. Aundhölzer aus bem Forstreviere Puppen bei Orteleburg öffentlich an ben Meistbietenden vertauft werden.

Biegu ift ein Ligitationstermin auf ben 8ten September b. J. in ber Oberforste rei Puppen bei Orteleburg anberaumt, und werden Raufliebhaber erfuct, fich an ge bachtem Tage bafelbft einzufinden.

Die Solzer steben circa 1 Meile von der Ablage am Baffer, und wird die Flo. Berei durch ben Spirdingsee und andern, welche mittelft des Piffeksusses mit dem No rem und Weichselstrome in Berbindung steben, febr leicht. Der Termin wird mit bem Schlage 6 Uhr Abends geschlossen. Ofterode, den 10ten August 1830.

Der Ronigl. Forftmeifter Bebrenbe.

Die atel. Reinsweinschen, im hauptamte Ortelsburg belegenen, aus 3690 Morgen 49 Muthen preuß, bestehenden Guter, follen im Termine ben 14ten Oftober b J. Bormittags um 10 Uhr in unserm Geschäftszimmer zum freiwilligen Berkause ligitirt, und konnen Taxe und Be.kaufsbedingungen in unserer Registratur eingesehen werden.

Wegen Ausgahlung ber Raufgelber tonnen febr erleichternde Bedingungen nach bem Borfchlage ber Bietenben beim Nachweiß von Sicherheit jur Erfallung berfelben

berudfichtigt, ber zwolfte Theil bes Gebots aber muß im Termine in Offpreuß. Pfand, briefen beponirt werden. Mohrungen, ben 19ten August 1830.

Roniglid Ditpreußische Landschafte Dirittion.

Die abel. Czerline und Rleine Rappernichen, im Sauptamte Diterobe 12 Meilen von Elbing belegenen, aus

6 Bufen 10 Morgen 265 []Ruthen Bormerteland,

6 . 12 . 196 . Bauernland und

34° 20 , 35 , Wald,

Summa 47 hufen 13 Morgen 196 [Muchen fullmifch, oder 107 hufen 12 Morgen 116 [Ruthen preuf.

bestehenden, im Jahre 1827 auf 6714 Riblr abgeschätten Gater, follen, da im frus bern Termine tein annehmbares Gebot verlautbart worden, im Termine ben 13ten Ottober d. J. Nachmittags um 3 Uhr im hiefigen Landschaftshause nochmals aus freier hand zum Verkaufe ligitirt, und konnen Tare und Verkaufsbedingungen in uns serer Registratur eingesehen werden.

Der zwölfte Theil des Raufgeldes muß im Termine in Offpreug. Pfandbriefen beponirt, und wegen Auszahlung der übrigen Raufgelder konnen febr erleichternde Bedingungen nach dem Borfclage der Bietenden beim Nachweis der Sicherheit zur Erfüllung derfelben berucksichtigt werden. Mohrungen, ben 18ten August 1830.

Roniglid Ditpreufifche Landidafte Direftion.

Der Berein zur Unterstützung ber, im Jahre 1827 überschwemmt gemesenen Nieder rung am linken Rogarh. Ufer, hat über die Berwendung der demfelben, theils unmittelbar, theils durch tie unterzeichnete Regierung anvertrauten, zu diesem 3wecke aus allen Theilen der Monarchie eingegangenen milben Beiträge, Rechnung gelegt; wir haben diese Rechnung geprüft und richtig besunden, worauf der gedachte Verein selbige hat abdrucken laffen.

Das Original berfelben, fo wie die taju gehörigen Belage, liegen bei bem Rosnigt. Intendantur, Verwalter, herrn Taured in Elbing, ju Icdermanns Ginfict bes reit, bas Refultat derfelben aber bringen wir hiemit jur Kennenig des Publikums:

A. Die Einnahme an baarem Gelde beträgt nach Pag, 30, und 31 ber ges brudten Rechnung wie folgt:

1)	(2	bes Konigs ! lufferdem 1244	1 Scheffel	4 Megen Ro	gger	ı, wel	die		Riblr.	***	Sgr.		Pf.
		er Naturalrec	•	laufende Vi	c. 1	. in E	ins						
~		ie vorkommen	-			(N							
2)		bem Ronigl.							00.00		~	40	
	-	ber zweiten D			necr	orps	•		Riblr.		Sgr.		Pf.
3)	Ans.	dem Megieru	ngsvezurte		•	•	•	114	•	20	•	10	•
4)	. *		•	Arensberg	•	•	•	821		2	6	11	
5)	•	•		Breslau	•	•	•	578	6	6	•	4	
6)	*	•	•	Bromberg	•	•	•	590		3	s	6	
7)		•	•	Roblenz.	•	•	•	1555		3		_	•
8)			<b>6</b>	Köln .	•	Φ.	•	519		19	•	-	
9)		•	•	Rdélin	•	•	•	393		23	•	2	
10)		•		Danzig.	•	•	•	1532		20	. #	4	
11)	•	•	•	Duffeldorf	٠	•	•	449		10		2	
12)		•	\$	Erfurt	٠	•	•	353		27		2	
13)			•	Frankfurt	•	•	•	793	•	13		8	
14)		•	•	Gumbinnen		•	•	136		12		10	
15)			,	Ronigsberg	•			2202		17		1	
16)		. #		Liegnis	•		•	378		6		1	
17)		•	,	Magbeburg		•	•	113		27		7	
18)			•	Marienwerb	er	•	•	1		_			
19)		•		Merfeburg		•	•	244		23		1	
20)	•			Minden	•	•	•	103		24		8	
21)		. #		Munffer		•	•	200		_		****	
22)	,	•		Oppeln		•	•	81		17	5.	6	
23)				Pofen .		•		113		21		10	
24)	,	•		Potebam		•		1248		3		2	
25)				Stettin				524		4		3	
26)	,			Stralfund				259		24		5	
27)		4		Srier .	•	Ψ,		1938		7		6	
	Mar	Ungenannten	ummierelh		t	•	•	17	,	25		_	
28)	SVA	an Menaumen	MUMINION	ne singelane	•	•				Z.U			•

15,088 Ribir. 3 Sgr. 1 Pf.

und

und die gleich boch abschließende Ausgabe nach Pag. 38. und 39. ber ermagnten Reche

nung wie folgt:

nung	g wie foigt:									
			Fú	E	ben					
	•	Elbinger Kreis.			Maria ger K			Summa,		
-		Reble. (	egr. S	Dr.	Rible. (	ögt.	Of !	Ribte. [	Ogt.	erf.
	Bur Inffandfegung ber befcabigten Gebaube Bur Inffandfegung ber Wafferabmahlmub.	3484	7	4	156	3	2	3640	10	6
43	len, Bruden und Schleufen	682	_	_	279	_		961	_	-
3)		1693	19	6		20	_	1744	9	6
4)	Rur verlorene Binterfaaten	776	12	6	156	15	_	932	27	6
5)	Bur Mufraumung ber verfchlammten Graben	193	26	_	<b>2</b> 3	-	-	221	26	_
6)	Bur Wieberanschaffung bes gefallenen Biches	289	15	-	25		-	314	15	-
7)	Fur biverfe Berlufte	203	23	-	10	-	_	21.	23	-
8)	Bur Unfchaffung von nothigen Saatfartoffeln	777	23	-	151	15	-	929	8	-
19)	Bur Butter. Unterfingung	_	-		131	_		131	-	
11)	und Unterftugung ber Sulfsbetürftigen . Un verausgabtem Porto für bie eingefen.	483	27	-	46	9	2	530	6	2
	beten Belber, Dructoften ac	236	12	2	5	28	4	242	10	6
12)	Bur Unichaffung von Saathafer	_		_	100	_	_	100	_	
13)	Bur Berftellung ber befcabigten Damme .	4426	20	6	650	-	-	5076	20	6
	Summa .	13253	6	-	1785	-	8	15038	6	8
14)	Dazu an verschiedenen Ausgaben für beide Kreife	_	_	_	_	_	_	59	26	5
	leberhaupt .	-	-	-	_	-		15098	3	1
						-				

B. Un Naturalien find nach Pag. 46. und 47 der Rechnung qu. theits einges gangen, theils aus ben milben Beltragen angekauft: 4 Scheffel Weißen, 2 Scheffel Weißen, Mehl, 1278 Scheffel 4 Meten Roggen, 41 Scheffel 6 Megen Roggen Webl, 4 Schefe

4 Scheffel Gerste, 17 Scheffel 11 Mehen Erbsen, 8 Mehen Graupe, 27 Scheffel 2 Megen Grüge, 1388 Scheffel 7 Wegen Kartoffeln, 120 Scheffel Saathafer, 3 Mehen Obst, 5 halbe Schweinstöpse, 49 Psund Speck, 9 Psund Kindsseisch, von 4 Schöpsen bas Fleisch, 20 Pfund Kase, 20 Stück Brodte und 10 Stof Branntwein, welche Gegenstände nach Pag. 50. und 51. dieser Rechnung mit einem Ucbermaaß von 12 Schesssell 9 Mehen Kartoffeln, an die Berunglückten vertheilt sind Ausserdem ist nach Pag. 52. und 53. der qu. Rechnung eine bedeutende Anzahl von Kleidungsstücken und Wässche eingekommen, welche mit Zuziehung der Oresvorstände, theils verlooset, theils nach dem Bedürsnisse verobreicht sind.

Indem wir ben bei biefer Gelegenheit fich gezeigten ebelmuthigen Sinn ber Bohls thatigteit und Menschenliebe ber Bewohner bes gesammten Preußischen Staats hiemit bankbarlich anerkennen, machen wir zugleich bekannt, baß Eremplare ber gedruckten Rechnung ben hoben Ministerien eingereicht und zu Jedermanns Einsicht an die betreschenen Provinzial Behörden ber Monarchie abgesendet find. In unserm Regierungs, bezirke And zu bemselben Zwecke Eremplare bei ben sämtlichen Königl. Landrathsämstern, so wie bei ben Intendanturen zu Tiegenhof, Elbing und Warienburg, bei ben Magistraten zu Danzig und Elbing, und bei dem Königl. Polizel Präsidio und Instelligenz. Comtoir hieselbst niedergelegt. Mir sügen noch den der Rechnung sub Pag. 1. und 2. vorgedruckten Schlußbericht des gedachten Vereins hier nachfolgend bei, und erkennen hiemlt die thatige und umsichtige Mirksamkeit der würdigen Mitglieder dessells ben gebührend und bankend an. Danzig, den 29sten Juni 1830.

Roniglice Regierung.

### Solugbericht.

"Das schwere Ungluck, welches im Jahre 1827 einen Theil ber Elbingschen Mieberung auf bem linken Rogatufer in Folge von Dammbruchen getroffen batte, erregte bas Mitleid und die Theilnahme unserer Landsleute in allen Theilen des gemeinschaftlichen Vaterlandes, und zeigte auf eine wahrhaft rührende Weise, wie innig die Bewohner aller, selbst der entferntesten Gegenden des preußischen Staats, durch ein gemeinschaftliches Band der Liebe mit einander verbunden find, wolches der edelste und gerechteste Monarch um alle seine treuen Unterthanen um auslöstlich geschlungen hat, welche am Rheine, an der Elbe und an der Weser, wie an der Oder, Weichsel und Memel, sich als Brüder und Mitglieder einer großen Familie erkennen, und freundlich einander die hand bieten.

Die Unterzeichneten traten gleich nach bem Eintritt best ermähnten Unglicke, (bas freilich burch ein abnliches, noch viel größerest und allgemeineres Unglück bes Jahres 1829 in ben hintergrund gestellt ift) zusammen, sammelten Gaben ber Wilbe und Liebe für die Berunglücken, und übernahmen mit Bergnügen die Bertheilung berselben, welche aus allen Theilen ber Monarchie, theils burch die Konigt hobe Regierung zu Panzig, theils bireft uns übersendet wurden.

Wir haben uns bemubt, bem in uns gefesten Bertrauen nach Rraften gut entfprechen.

Wir haben bie Freude gehabt, viele Thranen erednen, und bas burch ein furchtbares Ratur. Ereignif berbeigeführte Unglud mit ben und von Privatperfo. nen und Staatsbeborben anvertrauten Gaben milbern ju tonnen. Biele gerfiorte und beschädigte Gebaube find auf folche Beise wieder bergeftellt; viel Bieb, ber Saupt. Reichthum biefer Begend, ift erhalten; viele Meder find mit angefauftem und vertheiltem Saatgetreibe beftellt, viele Menfchen, Die nicht mußten mopon fle fich und bie Ihrigen ernabren follten, haben Rahrung und Rleidung erhalten. Die beschädigten Deiche, Borfluthstanale und Schleufen, melde bie verunglude ten Rommunen aus eigenen Rraften nicht wieder berguftellen im Stante moren. find wieber in mehrbaren und tuchtigen Stand gefest, und eine große Menge braver Menfchen, welcher bem ganglichen Untergange nabe fant, ift bem bodens Tofen Abgrunde und ber Bergweiflung entriffen, und bat wieder Lebensmuth unb Rraft erhalten, ibr, freilich immer nur jum fleinften Theile vergutigtes Unglud Beife Dankgebete fleigen von ben Befchae tragen und verschmergen ju tonnen. Digten fur ibre Retter jum himmlischen Bater empor, ber bie Thaten ber Denfchen ermagt, und ibr Gefchick alliebend lenft.

Wir haben über bas Empfangene mit Gemiffenhaftigkeit verfügt, und treue Rechnung gelegt. Die Königl. hohe Regierung zu Danzig hat dies geprüft und für richtig befunden. Wir haben fie in der Anlage zu Jedermanns Ginficht abdrucken lassen, und haben unser Geschäft mit dem lobnenden Bewußts: pn treu erfüllter Pflicht, und mit dem warmsten Danke für das und geschenkte ehrende Bertrauen geschlossen 'Etbing, den 14ten Dezember 1829.

Der Verein zur Unterftuhung der im Jahre 1827 überschwemmt gemefenen

Abramowstf. Burruder. Taured G. Ferb. Rogge. G. v. Riefen, Gergen.
Brunau, Raffel. Schmidt, Thenlus,
(No. 35. Zweiter Bogen.)

### Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Das bem landesberrlichen Fisto adjudizirte, ehemalige Spriftoph Baltruschsche Erbfrei. Grundfluck zu Samadden, 67 Morgen 164 [Muchen preuß. groß, soll ents weder verkauft ober verpachtet werden. Rauf. oder Pachtliebhaber, welche die nothige Dualifikation und Sicherheit nachweisen konnen, werden baber ersucht, sich am 15ten September d. J. Bormittags um 9 Uhr in dem hiefigen landrathlichen Geschäftszims mer einzusinden und ihre Gebote zu verlautbaren. Angerburg, den 9ten August 1830. Röniglich, Preußisches Landrathsamt.

Der Getrante. Berlag in nachstehenden, jur Domaine Chymochen geborigen Krus gen, ale: 1) ju Czymochen, 2) bes Eberhardt, bes Grabowsty und bes Nicodem zu Rallynowen, 3) zu Woynassen, soll vom iften Juni 1830 bis babin 1832 bem boben Befehle ber Konigl. Regierung zu Gumbinnen vom ften d. M. zusolge dem Meistbies tenben überlassen werden.

Bur Lizitation habe ich einen Termin auf ben 15ten September b. J. Vormits tags um 10 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaumt, und ersuche Pachtlustige, fich bei mir einzustäben, wo ihnen zugleich die Pachtbedingungen bekannt gemacht werben sollen. Auf Rachgebote wird nicht reflektirt, ber Jufchlag aber ber Konigl. Regierung porbehalten. Lit, ben 17ten August 1830.

Der Domainen Intenbant Stedern.

Die Unfuhren bes Deputat, Brennholzes für bas Amts. und Stadtgericht Schire wind pro 1837 mit 133 Rlafter aus der Königl. Westallenschen Forst foll im Wege ber Minuslizitation ausgeboten werden, und ist hiezu ein Termin auf ben 4ten Seps tember d. J. Nachmittags 3 Uhr im Geschäftszimmer des unterzeichneten Domainens Intendanten anberaumt. Auf Nachgebote wird keine Rücksicht genommen. Pillkallen, ben 20sten August 1830.

Das Christian Sneikussche Bauergrundstud im Dorfe Minkaweitschen foll im Ters mine ben 20sten September d. J. nebst bem vorhandenen Einschnitte im Wege ber Erekution an ben Meistbietenden auf ein Jahr hieselbst offentlich verpachtet werden, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken hiedurch eingeladen werden, baf die zu offer rirende Pacht sogleich baar eingezahlt werden muß, die Lizitation um 4 Uhr Nachmitstags geschlossen und auf Nachgebote keine Rucksicht genommen werden wird. Stab luponen, ben 26sten August 1830. Der Domainen Intendant de la Bruyere.

Der nicht veräußerte Theil bes nabe beim Unterförster Etablissement Lipnick beleges nen Scheffelplages Sagon, eirea 23 Morgen enthaltend, soll im Termine den 3ten September b. J. Nachmittags um 2 Uhr pro Michaeli 1832 auf ein Jahr öffentlich verpachtet werden, wozu Pacheliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß auf Nachgebote keine Nücksicht genommen werden wird. Johannsburg, ben 30sten Juli 1830. Ronigliche Preußische Oberforsterei Alt. Johannsburg.

Bur Verftelgerung bes in ber Ronigl. Barannenschen Forst eingeschlagenen Rlaftere Brennholzes in großen Quantitaten werden für die bevorstebenden Wincermonate folgende Tage angesett:

A. In der Oberforfferei Barannen: ben 16ten Ottober, ben 13ten Rovember und ben 11ten Dezember 1830, ben 8ten Januar, ben 7ten Februar und ben 7ten Marg 1831.

B. Im Forsthause ju Claassenthal (Puchowter Reviet): ben 20ffen Oftober, ben 17ten Rovember und ben 15ten Dezember 1830, ben 12ten Januar, ben 11ten Februar und ben 11ten Marg 1831.

Dieses wird mit bem Bemerten jur allgemeinen Kenntniß gebracht, bag auffer biesen Terminstagen bas Rug, und Brennholz, letteres bis ju 5 Klastern, am Sonnabende in jeder Boche verkauft wird. Barannen, ben 24sten August 1830. Roniglich Preugische Oberforsterei.

Anfundigung. Bon bem jum Beften ber burch Ueberschwemmung in Dfte und Westpreugen Verunglucken berausgegebenen Berte:

Beitrage jur Berbefferung ber Gemeinheits. Theilunge. Methoden vom Landes. Detonomierath Podlasty fur bie Auseinandersegungs. Kommiffarien und biejenis gen Acerbefiger, welche fich selbst ohne Sulfe ber Beborben aus ber Gemeins beit seben wollen,

find noch einige Exemplare übrig geblieben und in Kommission bei A. Baumann in Marienwerder und in allen Buchhandlungen à 12 Sgr. zu haben.

Die vielen Rlagen über unrichtige Werthichagung bes Bobens und bie baburch entstebenbe Berletung ber Interessenten ift allgemein bekannt. Dem herrn Berfasser ist es gelungen, ein Berfahren anzugeben, wodurch folche Berletung vermieben unb

(2)

audy

auch anbere Bortheile baburch erreicht werden. Wer fich fur Schaben fichern und Roften erfparen will, wird die Unteitung dazu im Buche finden.

Befanntmachung von ertheilten Patenten.

Mit Allerhöchster Genehmigung Gr. Majestat bes Konigs hat bas hohe Ministerium bes Innern mir am Bien Juni b. J. ein im Umfange des Staats fur ben Zeitraum von sechs Jahren gultiges Parent ertheilt !

auf bie von mir burch Bichnung und Beschreibung bargestellten brei Arten von Mivellir Instrumenten mit bobler Bertifale Achse behufs ber Umbrehung beim Retrifiziren, und auf die Amvendung der Achse der zweiten Art bei andern geor metrischen Instrumenten, ohne daß Andere dadurch gehindert werden, das bekannte Prinzip des Umdrebens bei wesentlich veränderter Art ber Konstruktion an Nivels lir. Instrumenten in Anwendung zu segen.

Dieser vorschristenaffigen Bekanntmachung fuge ich bie bingu, baf ich nicht gefonnen bin, mich mit ber Ausführung zu befaffen, vielmehr dieselbe zu übertragen, wobel ich benjenigen Herren Mechanikern, welche fich zuerst zur Uebernahme mit mir einigen werben, noch besondere Vortheile verspreche.

Die erfte und dritte Urt ift febr kompendide, wobei jene fur nahe und entfernte Puntte zugleich Diopter, und Fernrohr bat; die zweite Urt ift bei außerst einfacher Ronstruktion auf ungewöhnlich lange Fernrohre anwendbar; bei jeder ber brei Arten geschieht die Rektisikation ohne Hulfsvorrichtung aus einem Standpunkte und sehr schness.

Auf portofreie Briefe das Rabere. Roln, ben 16ten Juli 1830.

Job. Jof. Baubevin.

# Sicherheitepolizei.

Der unten naber Agnalisirte, wegen Sodomie ju ein Jahr Zuchthausstrafe verurteilte, jur Verbügung berfelben in der Hulfs-Strafanstalt in Graudenz verhastete Dienstjunge Johann Pingel, hat am 16ten b M. Gelegenheit gefunden, von der Arbeit, ausserha'b der Festung Graudenz, zu entlausen. Alle'resp. Militaire und Civilbehderden werden ergebenst ersucht, zur Habhastwerdung dieses Verbrechers Maagregeln zu triffen, und ihn im Betretungsfalle an die Inspettion der Hulfs-Strafanstalt in Graudenz gegen Erstatung aller Kosten abliefern zu lassen. Bumbinnen, den 23sten Mugust 1830. Direktion der Königlichen Provinzial. Straf. Anstalt Ragnit.

(Sign

(Signalement.) Bors und Zuname: Johann Pingel. Geburtsort: heilsterg. Aufenthalteort: Trautenau bei heilsberg. Religion: katholisch. Alter: 18 Jahr. Größe: unter 5 Fuß. haare: blond. Stirn: flach. Augenbraunen: blond und bunn. Augen: blau. Rafe und Mund: etwas start. Bart: teinen. Zähne: vollzählig. Kinn: etwas spis. Gesichtsbildung: oval. Gesichtsfarbe: gefund. Gestalt: klein. Sprache: beutsch. Besondere Kennzeichen: start pockennarbig im Gesicht und auf den handen.

Bekleibung: eine graustuchene Jacke, ein Paar graustuchene hofen und eine graustuchene Duge.

Aus dem Dorfe Mierau, im Amte Marienburg, ift der untenstehend bezeichnete Ars beitsmann Casimir (Familienname: unbefannt), in Rospis, Amts Marienwerder, wohnhaft, wegen eines begangenen Diebstahls, kurz vor der verfägten Arretitung, am 3ten August d. J. entsprungen.

Samtliche Civils und Militairbeborben werden ersucht, auf benfelben Acht ju haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an die Konigl. Intendantur gegen Erstattung ber Geleitst und Verpflegungstoften nach Tiegenhoff gefeffelt abliefern zu laffen. Tiegenhoff, ben 8ten August 1830. Roniglich Vreußische Intendantur.

(Signalement.) Vaterland: Westpreußen. Gewöhnlicher Aufenthalt: Dorf Modpis, Amts Marienwerber. Stand, Gewerbe: Arbeitsmann. Alter: 30 Jahr. Große: 5 Fuß 8 bis 10 Bell. Haare: rothlich. Stirn: boch. Rase: groß. Mund; mittel. Batt: rothlicher Backenhart. Kinn: rund. Gesichtsfarbe: gefund. Gesichts, bildung: langlich Statur: schlant. Sprache: polnisch, wenig beutsch. Besondere Kennzeichen: hat an einem Fuße einen Schaben (verdorbene Rose) und gehr auf diesem Fuße deshalb etwas steis.

Belleidung: eine blauleinene Jade, rothbunte Beffe, blauleinene hofen, or binaire Stiefel, leberne Schube und ein schwarzer Filzbut.

Befondere Umfiande: hat seine Frau, Namens Catharina, 40 Jahr alt, 5 Fuß groß, und brei Kinder, Carolina, 14 Jahr, Magdalena,-6 Jahr, und Doros thea, 2 Jahr alt, bei sich.

Hus bem Dorfe Beubude ift ber unten bezeichnete Arbeitemann Michael Rubsick in Jamilnick, Ames Reumart, wohnhaft, wegen eines begangenen Diebstahls furz vor

Der

der verfügten Arretirung am 3ten August d. J. entsprungen. Sämtliche Civil. und Militairbeborden werben ersucht, auf benfelben Ucht zu haben, ihn im Betretungs. falle zu verhaften und an die Ronigl. Intendantur gegen Erstattung ber Geleits, und Berpstegungskosten nach Tiegenhoff gefesselt abliefern zu lassen. Tiegenhoff, den Sten August 1830. Röniglich. Preußische Intendantur.

(Signalement) Baterland: Westpreußen. Gewöhnlicher Aufenthalt: Dorf Jamilnick, Amts Neumark. Stand, Gewerbe: Arbeitsmann. Alter: 30 bis 38 Jahr. Größe: 5 Fuß 2 bis 4 Boll. haare: schwärzlich. Stirn: rund. Augenbraunen: schwärzlich. Rafe: gerade. Mund: mittel. Kinn: rund. Gesichtefarbe: brunett. Gesichtsbild bung: rund. Statur: mittel. Sprache; polnisch, wenig deutsch. Besondere Kennszeichen: keine.

Befleibung: eine rothe und blatt gemurfelte Jade, blausleinene hofen, les berne Schube und ein fcmarger Bilgbut.

Befondere Umftande: er foll mit einer Bubalterin, fpaterbin aber mit feiner Frau jufammen gegangen feyn.

Aus der hiefigen Garnison ist der untenstehend bezeichnete Füselier Andreas Thiel, der 12ten Rompagnie 3ten Insanteri-Regiments, wahrscheinlich aus Furcht vor Strase, die ihn wegen gemachter Schulden vielleicht getroffen hatte, am 17ten d. M. etwa um 11 Uhr Vormittags desertirt. Samtliche Civil. und Militairbehorden werden ersucht, auf benselben Ucht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an das 3te Insanterie. Regiment nach Konigsberg abliesern zu lassen. Ronigsberg, den 18ten Plugust 1830. (gez.) v. Eusserow, Rapitain und Rompagnie Chef.

(Signalement.) Geburtsort: Dorf Lingenau, Kreis heisberg. Gewöhnlicher Aufenthalt: Garnisonort Konigsberg. Religion: katholisch. Stand, Gewerbe: Schneiber. Alter: 33 Jahr. Größe; 5 Fuß 2 Boll. haare: bunkelblond. Stirn: boch. Augenbraunen: blond. Augen: grau. Rase: start und langlich. Mund: klein. Bahne: gestumpst Bart: blond. Kinn: langlich. Gesichtsfarbe: bleich. Gesichtsbild bung: langlich. Statur; klein, erwas untersett. Sprache: deutsch. Besondere Kennzeichen; keine.

Bekleibung: ein alter grautuchener Dienstmantel, eine Militair Jack, ein Paar grautuchene Diensthosen, ein Paar Dienststicfel und eine gewöhnliche Militairmuge. In ber nacht vom 23ften jum 24ften b. D. find der hebeamme, Wittme horch aus Friedrichsberg, hiefigen Kreifes, aus ber Kammer ihrer Wohnung, und zwar aus einnem verschloffenen Kaften, mittelft Einbruchs durch bas Fenfter folgende Sachen ger ftoblen, als:

- 1) in drem grauleinenen Beutel an baarem Gelbe in Species 14 Rthlr., in & Stuffe fen 1 Rthlr. und in & Studen 6 Rthlr., jufammen 21 Rthlr.;
- 2) in einem weiß, und rothgeftricten baumwollenen Beutel in fin Studen 10 Sgr., in 2 Studen 10 Sgr. und in 36 Studen 5 Sgr., jufammen 25 Sgr. ; ferner
- 3) an Kleidungsstücken: ein schwarzes Levantinkleid, ein weißer Frauenunterrock, eine schwarzseidene Schürze, eine schwarzsammettene Mute, ein großes schwarze und ein gleiches braunseidenes Tuch, sechs große und sechs kleine madrasbaumwole lene und kattune Tücher von verschiedenen Farben, ein dombachenes Schächtele chen, mit weißer Emaille ausgelegt und kleinen vergoldeten Blumchen verziert, so wie verschiedene Kleinigkeiten an Kragentüchern zc. eines vierzehnjährigen Madechen, und endlich
- 4) ein golbener, E. R. gezeichneter, auch mit bem Beichen bes Golbarbeiters, ber ihn gefertigt, beffen Namen jedoch nicht bekannt, verfebener, altmodischer Ring, zwei Dufaten an Werth.

Die Bermuthung bes Diebstahls haftet auf zwei polnische Juden, die fich am 22sten b. M. baselbst haben sehen lassen, jedoch nicht bekannt sind. Da ber Thater dieses Diebstahls nun am ersten burch den etwanigen Berkauf bes bezeichneten golbes nen Ringes entdedte werden konnte, so wird Jedermann, insbesondere die herren Goldarbeiter, ersucht, im Falle dieser Ring etwa zum Verkause angeboten werden sollte, ben Berkauser zum nahern Nachweise der nachsten polizeischorde anzuzeigen. Sollte genannte Wittwe horch zu ihrem Eigenthume wieder gelangen, so fichert sie dem Entdecker bes Thaters eine Belohnung von 5 Riblir. zu. Darkehmen, den 24sten August 1830.

Der burch ben Steckbrief vom 28sten Juli b. J. verfolgte Anecht Michel Wallufait ju Spucken, ist im Dorfe Ackminge ergriffen worden, welches zur Berichtigung ber Steckbriefs Kontrolle hieburch bekannt gemacht wird. Ruß, ben 15ten August 1830. Königlich Preußisches Justizamt.

Der Schneibergeselle Joachim Martuscheit hat seinen vom Polizeis Direktorio zu Memel zur Reise nach Polen ausgestillten Reisepaß d. d. Memel, ben 7ten Mai 1830 verloren, und auf Grund ber beigebrachten Beweise hier einen andern Paß erhalten, welches zur Vermeidung von Migbrauchen hiedurch bekannt gemacht wird. Stall luponen, ben 23sten August 1830. Koniglich, Preußisches Landrarbsama.

# Personal = Chronif.

Das Ronigl Finang. Ministerium bat die bisher burch ben Oberforster v. Pannwig verwaltete Oberforsterei Reu. Lasbehnen bem bisher zu Padrojen angestellt gewesenen Oberforster Schulemann, bagegen die Oberforsterei Padrojen tem vormaligen Forst meister Zosinger übereragen; die Verwaltung ber neu gebildeten Reviersorsterei West. Fallen verbleibt dem Oberforster v. Pannwig.

Der bieberige Ausfultator Carl Emil Willwodinger ift nach bestandener Prus fung von bes herrn Justig, Ministers Ercellenz mittelft Reffripts vom 19ten Juli d. I. jum Referendarlus bei bem Konigl. Oberlandesgerichte von Litthauen ernannt worden.

Der bisherige Auskultator Carl Guftav Schlick ift nach bestandener Prufung von bes herrn Justig. Ministers Erzelleng mittelst Restripts vom 19ten Juli b. J. zum Referendarius bei bem Konigl. Oberlandesgericht in Insterburg ernannt.

Der invalide Unteroffizier Johann Undreas ift als einstweiliger Eretutor fur bie Oberforsterei Aftramischten angenommen und als solcher vereidigt worden.

Anzeige vom Basserstande der Schifffahrtsstrome im Regierungsbezirke von Gumbinnen.

Die geringfte Baffertiefe ber flachen Stellen ift jest:

- I. im Memelftrome bei Sotaiten . . . . 3 Fuß 3 Bon.
- II. im Rufftrome bei Karczewischken . . . 4 guß Boll
- III. im Gilgestrome swifden Schanzentrug und Stopen . 2 guß 10 Boll.

und am Pegel bei Jagerifchen . . 4 guß 2 Boff.

3meite Salfte bes Monats August 1830. Roniglich Preugifche Regierung,

# Amts = Blatt.

Nº 36.

Gumbinnen, ben 8tin Geptember.

1830.

Berfügung bes Koniglich : Preußischen Konfistoriums und Provinzial: Schul : Rollegiums.

Dit Bejug auf unfere Befanntmachung vom 13ten Oftober 1829 und bie bamit mitgetheilte Gubffriptions. Anzeige bes hauptmanns a. D. und Borftebers ber vater, Anzeige bes landifden Merkwurdigkeiten am neuen Runftmufeo in Berlin, wegen Berausgabe bes Allgemeinen allgemeinen Archive fur die Befdichtetunde bes Preufifchen Staate, bringen wir Die bie Be-Inbalte. Ungeige bes erften Bante biefes Werts bieburch jur allgemeinen Rennenig, bes Ronigeberg, ben 18ten Muguft 1830.

Go eben ift bei E. G. Mittler in Berlin, Wofen und Bromberg ericbienen : Allaemeines Archiv für Die Geschichtsfunde Des Preufischen Staates. Berausgegeben von leopold von ledebur, Sauptmann a. D. und Borfieher der Ronigi. Runftkammer und ber vaterlandischen Merkwürdigfeiten am neuen Runftmufco gu Berlin.

#### Erfter Banb.

#### Inbalt. Seite. Borwort . I. Befdichtliche Dadrichten von ben ebeln Befdlechtern, welche im eilften, amolften und breigebnten Jahrhunderte bie Schloffer Ammeneleben und Sillereleben unweit Magdeburg, und viele ba berum gelegene gandereien befagen. Bon G. D. Bobibrud 7 II. Geborten bie Baue Riaciani, Zameici, Dassia, Lusici gang ober auch nur theilmeife jum Brandenburgifden Sprengel?'. 27 III, leber Labmigs bes Romers, Markgrafen von Branbenburg, ameimalige Bermablung und uber fein und einer feiner Bemablin Grabmal in Rlofferfirche ju Berlin. Von R. B. G. Robenbect 35 IV. Diegellen . 57 (Do. 36. Erfter Bogen.) - 1) Die

		e	seite.
2) Die Gemobnheit bes huttoftes		•	57
2) Wohlthatiglelidfinn Bernhards von Racefeld, Bifcoff	zu Müns	ter:	61
3) Wo lag die Stadt Bambiffen in der Altmart?		•	62
4) Meiterfregel bes niebern Abels	• •	•	65
5) Urfunden bes ehemaligen Griftes Levern im Fürftenthur	ne Mind	en .	66
6) Die Sidence des Ptolomaus		•	72
V. Literatur ber Baterlandefunde bes Jahres 1829			76
1) Quir, die Frantenburg	• •		76
2) Derfelbe, Befdreibung ber Stadt Machen			80
3) Derfelde, bie Rapelle und tas Rloffer auf bem Galv	atordber	ge.	82
4) Derfelbe, bie Pfarre jum beiligen Rreug in Maben			83
5) Riemann, Gefdichte bie Bisthums Satberfiadt .			84
. 16) Riefert, Munfterfche Urtunden: Sammlung			87
7) Bemerkungen auf einer Reise burch Schlefien			90
8) Sonaafe, Ueberfdwemmung ber Umgegend von Dang	ig .		91
9) Bericht aus Weichselmunde			91
10) Erbard, Erfurt mit feinen Umgebungen		٠	92
11) Derfelbe, gur Befdichte ber Lanbfrieben		٠	93
12) Forfemann, Radrichen von ber Schule ju Rordhau	ifen .	ě	94
13) Buste, Gemaffer ber Offfeetuffe unt Befchaffenheit	bed Bob	ens	
in Preufen			95
VI. Die Burg Limberg in ber Graffchaft Ravensberg			97
U, Friedrich ber Grofe, Thiebaule und ber Regenfent in ben Bla	ttern für	: lie	
terarifche Auterhaltung, 1828, Do. 296 bis 298. Bon R. S. S.	Robent	ect	119
III. Die Statthaltermurbe Siner Ronigh Sobeit bes Rrong			
Preufen über Pommera. Bon v. Raumer			151
IX. Misgellen.	, p •		158
1) Adremort burch bie Siegelfunde erflart		•	158
2) Unfundigung einer Gefdichte ber Brafen v. Everftein	" nebst	Une	
frage in Betreff ber Pommerfchen ginie	• •		163
3) Berfidrte Denimaler ber Stadepfarrfirde ju Goloberg		•	165
		4)	Beie

	Seite.
4) Beitrag, bie Abstammung bes Roniglichen Preufischen Baufes vor	1
den Grafen von hobenzollern betreffend. Bon J. Raumer .	. 167
X. Bon ber gegen bas Enbe bes zwolften Jahrhunderes gefchebenen Ber	te
manbefung aller eigenthumlichen Guter bes martgraflichen haufes Bran	to.
denbu.g in Leben ted Ergftiftee Magdeburg. Bon G. M. Dobirud	172
XI, Literatur ter Baterlandsfunde bes Jahres 1829. (Fortfetung) .	. 181
14) v. Dolffs, Calzwerfe am Teutoburger Balbgebirge	. 181
15) Chriftoffel, Diffeefischerei	184
16) v. Blucher, bie Goolquellen in Decklenburg und Pommern .	- 187
17) Monbeim, Beilquellen von Machen, Burticheib u. f. m.	188
18) Bottfcatt, Ritterburgen und Bergichloffer Deutschlands .	189
19) Siese, Grundbegriff Preugischer Staats. und Rechtsgeschichte	101
XII. Ueber Die Urt, wie die Berbintung ber Bauche und bes Bavellandes mit	
bem Rorbfichifden Markgrafenthume burch ben Borffeber bes lettern,	
ben Grafen Albrecht von Ballenftatt, ju Stande gebracht worden iff.	
Bon Adolph Riedel	103
XIII. Heber die ehematigen Besitzungen bes Johanniter. Ordens in Pommern	
und Pommerellen, mit ungebruckten Urfunden.	993
XIV. Beitrage jur Rriegegeschichte ber Churmart Branbenburg im funfgehneen	
Rabrhundert. Mitgetheilt von v. Raumer .	254
XV. Miegellen	978
1) Beitrage jur Rulturgefdichte Schleffens. Bon Job. G. Bergemann	278
2) Bergeichnis der Aebeiffinnen gu Kentrup .	283
XVI, Literatur ber Baterlandefunde bes Jahres 1829. (Fortfegung)	286
20) Welter, Die munfteriche eheliche Gatergemeinschaft	286
21) Bergemann, Chronit ber Stadt Bunglau .	287
XVII. Ueber die alte und neue Ergbidgefe Roln	289
VIII. Das Judendorf bei Magdeburg, und bes Ergbifchofs Ernft ju Magbes	*09
burg Judenverfolgung im Jahre 1493. Bon Dr. h A Erhard	
KIX. Gefchichte bes Bergbaues um Lowenberg und Bunglau. Bon Joh. G.	210
Bergemanu.	330
$\alpha$	

									V			
	£										(	Beite
jellen	•	• •	•	•	•		•	•	÷	•	•	350
Wo lag	bas S	diog H	ilbağes	burg	? Vo	n A	Bigg	ert	è	•	•	350
Machtrag	ju bei	m im 21	en Hef	fte G	eite 15	1. e	nthali	enen	Aufi	as ü	bec	
die Pom	mersche	Statth	altern	ürde.	Von	v.	Rau	mer	•			355
Ueber bi	e Wohn	ifige bei	Gide	ner	Von	Lub	wig	Gie	febr	echt	•	357
Gründur	ig der	Stadt 2	Deutsch	Rro	ne					•	•	359
	Wo lag Nachtrag die Pom Ueber di	Mo lag bas S Machtrag ju ber die Pommersche Ueber die Wohn	Mo lag bas Schloß H Machtrag ju bem im 20 bie Pommersche Statth Ueber bie Wohnsige ber	Mo lag bas Schloß Hilbages Machtrag ju bem im 2ten he bie Pommersche Statthalterm Ueber bie Wohnsige ber Sibe	Mo lag bas Schloß hilbagesburg Nachtrag ju bem im 2ten hefte S bie Pommersche Statthaltermurbe. Ueber bie Wohnsige ber Sibener	Mo lag bas Schloß Hilbagesburg? Bo Machtrag ju bem im 2ten hefte Seite 15 die Pommersche Statthaltermurbe. Bon Ueber die Wohnsige ber Sidener Bon	Mo lag bas Schlof hilbageeburg? Bon M Machtrag ju bem im 2ten hefte Seite 151. e bie Pommersche Statthaltermurbe. Bon v. Ueber bie Wohnsige ber Sibener Bon Lut	Mo lag bas Schloß hilbageeburg? Von Bigge Nachtrag ju bem im 2ten hefte Seite 151. enthalt bie Pommersche Statthaltermurde. Von v. Rau	Mo lag bas Schlof hilbageeburg? Bon Wiggert Machtrag zu bem im 2ten hefte Seite 151. enthaltenen bie Pommersche Statthaltermurbe. Bon v. Raumer Ueber bie Wohnsige ber Sibener Bon Ludwig Gie	Mo lag bas Schloß hilbagesburg? Von Wiggert . Nachtrag zu bem im 2ten hefte Seite 151. enthaltenen Aufi die Pommersche Statthaltermurde. Von v. Raumer . Ueber die Wohnlige der Sidener Von Ludwig Giefebr	Mo lag bas Schlof hilbageeburg? Von Wiggert .  Nachtrag zu bem im 2ten hefte Seite 151. enthaltenen Auffat ü bie Pommersche Statthaltermurbe. Von v. Raumer .  Ueber bie Wohnlite ber Sidener Von Lubwig Giesebrecht	wo lag bas Schloß hilbageeburg? Bon Wiggert . Machtrag ju bem im 2ten hefte Seite 151. enthaltenen Auffat über bie Pommersche Statthaltermurde. Bon v. Raumer . Ueber die Wohnlige ber Sidener Bon Ludwig Giefebrecht

Das Archiv erscheint in monatlichen heften zu 6 Bogen; 4 hefte bilben einen Band, 3 Bande einen Jahrgang, im Subskriptionspreis zu 5 Athlr. Das Abonnes ment geschieht auf allen loblichen Postamtern bes Preußischen Staates und in allen guten Buchhandlungen in ganz Deutschland.

# Berfügungen ber Königlich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Mr. 149. Der 9. 1. ber Ministerial, Inftruktion jur Anlage enger, vom Schornsteinfeger nicht Die Unler Die Unter gung enger, ju befahrender Schornsteinröhren vom 14ten Januar 1822 (in der Gesehsammlung, vom Schorn, Jahrgang 1822 Pag. 43.) bestimmt: daß, wenn mehrere Ofenrohren als drei in die fteinfeger nicht ju ber Schornsteinrobre ausmunden, Die geringfte julaffige Beite ber lettern von feche Boll fahrender im Darchmeffer ober im Quabrat verhaltnifmagig ju erweitern fep. Schornftein. rebren betref. liche Ministerial, Bestimmung vom 17ten Dai 1830 (in ber biedjabrigen Gefetfamm, fend. lung Pag. 84.) beschrante jedoch bie obige Unordnung babin, bag, ba Robren von 2. 8. 9. 1303. August. größerer Beite als 8 Boll im Durchmeffer nicht mehr zwedmäßig gereinigt werben tonnen, die engen, vom Schornfteinfeger nicht ju befahrenden Schornfteinrobren nicht weiter ale 8 Boff im Durchmeffer ober im Quadrat, angelegt merben burfen. nach alfo bat fich bas Publikum genau zu achten, und famtliche Polizeibeborben und

Baubeamten werden angewiesen, pflichtmaßig auf Die Befolgung Diefer Bestimmung ju halten. Gumbinnen, ben 23ften August 1830.

Die Eins fendung von den Jahres Nachweisungen von den im hiesigen Regierungs Depatrement sich aushalt Beschäftis, tenden Bautondutteuren und Feldmessern eingereicht werden. Obzleich wir nun wei weisungen gen Einsendung der hiezu nothigen Nachrichten schon dier Berfügungen erlassen har dutteure und ben, so sind selbige von den betressenden Individuen doch nicht immer vollständig bei dutteure und ben, so sind selbige von den betressenden Individuen doch nicht immer vollständig bei

folgt worben, und ties veransagt und, sämtliche in unferm Departement wohnende Feldmeffer Baukondukteure und Feldmeffer, fie mogen von uns oder von andern Beborden bei M. b. J. schäftigt seyn, nochmals aufzusordern, und spatestens bis Ausgang Dezember b. J. 2199. Januar. eine Rachweisung unter folgenden Aubriken einzusenden, und zwar:

#### I Die Bautonbufteure :

- a) Vor, und Junamen;
- b) Wohnort;
- c) Geburtejabr;
- d) Datum bes Prufungsatteftes als Baumeifier;
- e) Bezeichnung ber Geschäfte, bie ber Bautonbutteur geführt bat;
- D Angabe, wie er folche geführt bat.

Sind folde in unserm Austrage gefchehn, fo bleibt die Aubrit offen, fonft aber muß die gute ic. Aussubrung mittelft Attefte von den beauftragenden Beborben ober Bauberren nachgewiesen werden;

g) Angabe ber etwanigen frubern Militairdienfte.

II. Die Feldmeffer ;

- a) Vor. und Bunamen;
- b) Geburteort;
- c) Geburtejabr ;
- d) Wohnort;
- e) Datum bes Prufungsatteffes;
- D Beschäftigung im Jahre 1830.

Die Nachweisung e) und f) ad I. und sub f) ad II. ift am Schluffe jebes folgenden Jahres einzureichen, widrigenfalls teine Auftrage mehr erfolgen und fie in ber Lifte ber Kondutteure gestrichen werben sollen. Gumbinnen, ben 29sten August 1830.

# Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Das Martin Stadfiosche Bauergrundstud zu Possessern, 4 hufen 15 Morgen 147 [Ruthen preuß. groß, foll, ba der bisherige Raufer seiner Verpflichtung nicht nachgekommen ift, anderweit zum Verkause oder zur Verpachtung gestellt werden. Hiezu ist ein Termin auf ben 22sten September b. J. Vormittags 9 Uhr angesetzt, und werden besitz, und zahlungsfähige Rauf, oder Pachtliebhaver ersucht, sich atsdann in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Landrathsamts einzusinden und ihre Gebote

ju verlautbaren. Rachgebote werden abnbeachtet gelaffen werber. Angerburg, ben 10ten August 1830. Roniglich Preufisches Lanbrathsamt.

Das dem landesberrlichen Fisto abjudizirte, ehemalige Christoph Baltruschsche Erbfrei. Grundstilt zu Samadden, 67 Morgen 164 [Muthen preuß, groß, soll ents weder verfauft ober verpachtet werden. Kaufe oder Pacheliebhaber, welche die nothige Qualifitation und Sicherheit nachweisen können, werden daher ersucht, sich am 15ten September d I. Normittags um 9 Uhr in bem hiefigen landrathlichen Geschäftszimsmire einzusinden und ihre Gebote zu verlautbaren. Angerburg, ben 9ten August 1830. Roniglich Preußisches Landrathsamt.

Die Wirthstochter henriette Rostowski aus Karbowsken, Rirchspiels Lpt, hat fich am 19ten b. M. Bormittags von ihren Ettern entfernt, und bis jest noch nicht wieder bei benfelben eingesunden. Dieselbe ift 18 Jahr alt, von mittler Große, hat helb braune haare, sieht wohl aus, und war mit einer schwarzen tuchenen Jacke, einer blau, und weiße gewürfelten Schürze, einem blau, und roth gestreiften Rock und einner weißen Mütze bekleider. Wer ben gegenwärtigen Aufenthaltsort ber ze Rostowski anzugeben weiß, wird hiemit gebeten, selbigen dem Landrathsamte hieselbst anzuzeigen.

Baitfowen, ben 28ften Muguft 1830. Der Landrath v. Rannemurif.

Die hauptreparatur ber hiefigen Diakonate. Mohnung, ju welcher 1171 Athler. 28 Sar. 11 Pf., so wie die Errichtung eines Zauns um dieselbe, wozu 16 Athler. 19 Sgr. veranschlagt worden, soll im Wege einer Minus. Lizitation ausgeboten werden. hiezu ift ein Termin auf Mittwoch ben 15ten September d. J. um 2 Uhr Nachmittags im Geschäftszimmer des unterzeichneten Amts angeseht, und werden Bauunternehmer hiedurch mit dem Bemerken eingeladen, daß die Lizitation um 6 Uhr geschlossen und auf Nachgebote weiter nicht gerücksichtigt werden wird. Golbap, ben 28sten August 1830. Roniglich. Preußisches Landrathsamt.

In der Racht vom 15ten jum 16ten b. M. ift dem Einfaagen Gottlieb Grapewöll aus Upalten, dieses Rreises, ein Blauschimmel Wallach, 6 Jahr alt, 4 Suß 10 Boll groß, von der Weide gestohlen worden. Dieses Pferd ift besonders an einem kleinen Auswuchse unter dem Leibe kenntlich. Indem ich dieses zur Kenntnis des resp. Publikums bringe, ersuche ich einen Jeden, dem dieses Pserd zu Gesicht kommen follte, solches sogleich anzuhalten und gegen Erstattung der Rosten an mich abliesern zu las

fen, auch jur habhastwerdung bes Diebes nach Möglichkeit beigutragen. Wer bem Eigenthumer biefes Pferdes jum Wieberbesit beffelben verhulft, erhalt eine Belobenung von funf Thaler. Lögen, ben 3iften August 1830

Der Landrath v. Jaffrgembett.

Das Einschlagen und die Ansuhre bes Depurat, Brennholzes fur das Königl. Juftige amt Ruß pro 1838 mit 135 Klafter aus dem Reviere Ruhlins, der Königl. Ibenhorste schen Forst, soll dem Mindestsordennus überlaffen werden. Der diesfällige Termin ist auf den 17ten t. M. Nachmittags um 2 Uhr im Geschäftszimmer des Unterzeichnes ten angesetzt, und werden qualifizite Unternehmer mit dem Bemerken dazu eingekaden, daß die Lizitation um 6 Uhr Abends geschlossen und auf spätere Offerten keine Ruckscht genommen werden wird. hepbetrug, ben 28sten August 1830.

Der Ronigh Landrath v. Babeltis. :

Das mit bem 15ten Oftober b. J. pachtles werdende Chriftian Kommoromstifche Grundfluck zu Jafchten wird im Termine ben 20ften September b. J. Bormittags nm 10 Uhr im hiefigen Gefchaftelimmer anderweit auf ein Jahr verpachtet werden.

Pachtliebhabern wird diefes mir bem Bemerten befannt gemacht, baf Rachges bote nicht ftattfinden und die ju offerirende Bacht gleich im Ligitationstermine beponirt werben muß. Dieffo, ben 31ften August 1830. Roniglich, Preufisches Landrathsamt.

Die Ausführung bes Neubaues ber Kirchschule in Widminnen foll bem Mindestsors bernben überlassen werben, und ift zu bem Behufe ein Lizitationstermin auf ben 18ten. b. M. Nachmittags 3 Uhr angesetzt, wozu Bauunternehmer eingeladen werben.

Der Unschlag und die Bedingungen werden im Termine vorgelegt und auf Nache gebote nicht gerudsichtigt werden. Logen, ben iften Geptember 1830.

Roniglich, Preufifches Landratheamt.

Der Getrante, Berlag in nachstehenden, jur Domaine Cymoden gehörigen Kruigen, als: 1) ju Cymoden, 2) bes Eberhardt, des Grahowsky und bes Nicodem ju Rallynowen. 3) zu Wopnassen, foll vom iften Juni 1830 bis dabin 1832 dem hoben Befehle der Königl. Regierung, ju Gumbinnen vom Gen. b. M. zufolge dem Meistbies tenden überlassen werden.

Bur Ligitation habe ich einen Termir auf ben 15ten September b. 3. Bormittage um 10 Uhr in meinem Geschäftegimmer anbergumt, und ersuche Pachtlustige, fich bei mir einzufinden, wo ihnen zugleich bie Pachtbedingungen bekannt gemacht werben follen. Auf Nachgebote wird nicht reflektirt, ber Jufchlag aber ber Konigs. Regierung vorbehalten. Lpk, ben 17ten August 1830.

Der Domainen Intenbant Stedern.

Das Christian Sneikussche Bauergrundstück im Dorse Mittaweitschen soll im Sermine ben 20sten September b. J. nebst bem vorhandenen Einschnitte im Wege ber Erekution an ben Meistbietenden auf ein Jahr hieselbst öffentlich verpachtet werden, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken hiedurch eingeladen werden, daß die zu offerirende Pacht sogleich baar eingezahlt werden muß, die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen und auf Rachgebote keine Rücksicht genommen werden wird. Stall luponen, den 26sten August 1830. Der Domainen Jutendant de la Brupere.

Das wegen Abgaben, Ruckftanbe jur Subhaftation gestellte Grundstuck bes schaars werksfreis bauerlichen Einfaaßen Jatob Riausbach zu Gulbenisten, Rirchspiels Gamaisten, foll mit bem Flachenmaaß von 2 hufen 2 Morgen 116 Muchen preuß, und allem Zubehör im Wege ber Erekution auf ein Jahr verpachtet werden. Bu bem Eabe steht nun ber Termin am ihren September b. J., als Mittwoch um 2 Uhr Nachmitstags vor bem unterzeichneten Domainen Intenbanten in seinem Geschäftszimmer an, und Pachtlustige werden hiemit zum zahlreichen Erscheinen in bemselben mit bem Bes merken eingeladen, daß bas zu offerirende Pachtgeld gleich am Schlusse der Lizitation baar bezahlt werden muß, und nach demselben auf Nachgebote keine Rucksicht genoms men wird. Goldap, den 28sten August 1830. Der Domainen Intendant Reiner.

Mehreres jum Schulban zu Bilberweitschen aus der Ronigl. Nassawer Forst verabereichte, auf den Bauplagen zu Wagonen befindliche unbrauchbare holz, bestehend aus 141½ Siuck von verschiedenen Dimensionen ober 54 Klaftern Brennholz, soll nach der Bestimmung ber Konigl. Regierung im Wege ber Lizition affentlich meistbietend verstaust werden.

Der Termin hiezu steht auf ben 7ten Oftober b. J. Bormittags um 10 Uhr in Magonen, unweit Bilderweitschen, an, woju Kauflustige mit bem Bemerken eingelasten werben, daß die Zahlung im Termine gleich baar geleistet werden muß und die. Ueberweifung bes Holzes sofort erfolgt. Gumbinnen, ben 21sten August 1830.

Der Forftinfpetwenp. Somibe.

Diberer Bestimmung jufolge foll ein Terrain von ben Jagen No 71. und 72. ber Ronigl. Padrej'r Foist, bestehend aus 277 Morgen preuß. Maaßes Bloffe, im Wege bes Meistgebord öffentlich jur Veräusserung gestellt werden. Der Berausserung lies gen folgente Verauschlagungefähre jum Grunde, als:

- a) an Grundfleuer jabrlich 8 Rtbfr.
- b) an Raufgelb 763 Rible. 15 Ggr.

und wird bemerkt, daß die vorsichende Flache im Ganzen, wie auch in brei verschies benen Abschnitten zur Lizitation gestellt werden soll. Der Termin hiezu steht auf ben 29sten d M. Vormittags um 10 Upr in dem, ohnweit dem zu veräußernden Terrain belegenen Dorfe Gramenswalde an. Qualifizirte und Zahlungssähige Rauflustige werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß die erforderliche Sicherheit gleich im Termine nachgewiesen werden muß, und auf Nachgebote nicht gerücksichtigt wird.

Die Beraufferungs Bedingungen werden im Sermine befannt gemacht werden. Raffamen, ben iften September 1830. Der Forst Inspektor v. Schmidt.

Im Termine ben 27sten b. M. Vormittags 10 Uhr wird eine Quantitat von 300 Klaf, tern fertig eingeschlagenes, trocknenes, harres und weiches Brennholz, von ben Ablasgen ber Aftrawischter Forft, im Forstdiensthause zu Aftrawischten offentlich meistbiestend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

holzbedurfeigen und Rauftustigen wird bies mit bem Erfuchen bekanne gemacht, fich im Termine gabtreich einzufinden. Raffamen, ben iften September 1830.

Der Forfinfpeltor v. Schmidt.

# Feuer - Affekurang = Ungeige.

Die nachstebenbe Anzeige vom 10ten Januar 1823 bringen wir aufs Reue in Erinnerung:

Da ber beffebenbe Grundfag ber Phonix Rompagnie,

"ben Berficherten felbft bann, wenn fie nicht abgebrannt finb, ben Berluft, "welcher burch zwedmäßiges Retten verursacht worben, ja fogar billige "Rettungstoffen zu verguten."

jum Migbrauch biefer, fur jeden Berficherten fo mobilebatigen Bestimmung, Beranlaffung gegeben, und die Erfahrung es leiber gezeigt bat, bag mancher die Bersiches (Ro. 36. Bweiter Gogen.) rung gegen Feuersgefahr zu einem Gegenstande ber Berbesserung seiner Bermögende lage machte; ferner, bag viele Einwohner in den kleinen Stadten sich beeilt has ben, bad Gersicherte bei eingetretenem Brande, ohne Rudsicht auf die oft noch weite Entfernung bes Feuers, so wie auf die Konfervation und auf die Sicherheit der zu rettenden Gegenstände, nur darum zu retten, um übertriebene Schadenrechnungen zu machen, so sieden wir und veranlaßt, ben sämtlichen durch und Versicherten in den kleinen Stadten der beiden Provingen Offpreußen und Litthauen hiemit ans zuzeigen:

- 1) Dag wir bie Nothwendigfeit bes Rettens ber verficherten Gegenftanbe nur bann anertennen,
  - a) wenn bas britte Gebaube (einschließlich mit bem bes Berficherten, welches lettere als bas erfte ju gablen ift) in Flammen fteht, ober von ber Gefahr ber Ginafderung nicht mehr ju befreien iff;
  - b) wenn bas Gebaube bes Berficherten burch ein gegenüber ober hinter bemfelben febenbes ber augenfcheinlichen Gefahr ausgefest ift, in Brand ju gerathen;
  - c) wird bas Gebäude des Berficherten aber durch ein großeres daneben ftebenbes maifives Gebäude von dem brennenden getrennt und gedeckt, fo darf auch
    baun, wenn das ad a) benannte Gebäude schon in Flammen fteben sollte,
    teine übereilte, unvorsichtige Mettung ftattfinden, sondern nur eine
    ruhige Bortebrung durch Einpacken getroffen werden, um beim Eintreten größerer Gesahr eine zweckmäßige Rettung mit Ordnung und Rube zu
    bewirken.
- 2) Daß wir die Rettungs. und Beschäbigungstoften nur bann verguten werben, wenn die Rettung mit Ordnung und mit Schonung ber versicherten Ger genstände stattgesunden bat; so daß diese nicht nur in geborige Sicherheit gebracht, sondern auch vor Entwendung geschützt worden find, weil ohne eine solche Maagregel jede Rettung überflussig und oft eben so verderblich ift, als bas Berbrennen.

Wer nun jenen Befifehungen entgegen handelt, bat von und folechterbinge teine Bergutung ju erwarten. Ronigsberg, ben 20ffen August 1830.

M. G. Prin & Gobn.

# Befanntmachungen.

Ich beabsichtige, mir bier eine feine Schäferei anzulegen, und bin temnach Willend, im Ameshofe zu Balbau am Montage, ben 4ten Oltober b. I, und in den folgen ben Lagen, jedesmal von 9 Uhr Vormittags ab, mein bekannt. Geftut, best hend in 71 Gestütpferben verschiedenen Alters, mit Einschluß von 4 Rutschpferben und 2 Neite vferden, sodann auch 36 Stück mir übriges Rindvieh, in öffenticher Auktion zu verschusen. Ferner wünsche ich, Familienverhaltniffe wegen, mehrere mir überstüssige Gegenstände, als: einen vierstigen halbwagen, ein Rabriolet, beides auf Federn, einen Raleschwagen, einen Verderschlitten, 4 Paar Siehlen, mehrere Betten, Leinen und mehreres Hausgeräch zu verauktioniren. Sämtliches hier Benannte kann, jedoch nur gegen gleich baare Bezahlung, verabsolgt werden. Der Verkauf der Pferde wird ben 4ten und 5ten Oktober, des Kindviehes, Magen und Schlitten den 5ten Oktober, und der Betten ze. den 6ten Oktober d. I. vorkommen. Domainename Baldau, den 28sten August 1830.

# Sicherheitspolizei.

Der Knecht Jurge Dannullis, welcher unten naber fignalistet ift, bat ben Dienft beim Gutsbesitzer Johann Jang in Groß. Plauschwarren beimlich verlaffen und fich babei eines Diebstabls verdachtig gemacht. Es werden baber alle resp Civil, und Militairbeborben dienstlichst ersucht, auf ben Genannten zu bigiliren und denfelben im Betretungsfalle arretiren und hierber transportiren zu lassen. Schreitlaugken, ben 26sten August 1830. Röniglich, Preußisches Landrathsamt Tilfte,

(Signalement.) Zuname: Dannullis. Borname: Jurge. Geburtsort; Rraupischen. Religion: lutherisch. Alter: 24 Jahr. Größe: 5 Fuß 4 Boll haare: gelbblond. Stirn: frei. Augenbraunen: blond. Augen; blau. Rase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Bahne; vollzählig. Kinn: rund. Gesichtsfarbe: gesund. Stateur: start. Sprache: beutsch und litthauisch. Besondere Kennzeichen: start pocken narbig. Dann ist derselbe noch im Besitze eines Loosungescheines, wo in der Bemeretung gesagt ift, daß er zum Militaire unbrauchbar.

Der wegen heimathstofigkeit und Bettelel vom Konigl Landrathsamte Gerbauen in das hiefige Landarmen, Verpflegungs, Institut einzelieferte und unterm 31sten Juli (2) b. I.

1

b I bem hiefigen Topfermeifter Ferdinand Gereh in Pflege und Erziehung überge bene Knabe Carl Lubwig Schneiber, ift am Iften b. M. feinem Pfl ger enclaufen.

Alle refp. Polizeibeborben werden baber hiemlt bienstlichft erfucht, auf diefen Flüchtling ein machfames Auge zu haben, felbigen im Betretungsfalle arretiren und bier wieder einliefern laffen zu wollen. Tapiau, ben 2ten September 1830.

Roniglich DApreufifche Landarmen , Berpflegunge Infpetrion.

(Signalement.) Carl Ludwig Schneiber ift aus Kranz, bei Konigsberg, geburig, noch nicht konfirmirt, 13 Jahr alt, 4 Fuß groß, hat dunkelblondes haar, bobe Stirn, blonde Augenbraunen, langliche Rafe, gewöhnlichen Mund, gesunde Bahne, rundes Kinn, runde Besichtsbildung, gesunde Gesichtsfarbe, schlante Gestalt, spricht nur deutsch und ist sommersproffig.

Huf bim Transporte von bier nach Darkehmen ift ber unten naber bezeichnete Jude Jankel Lafer, alias Leifer, welcher megen Geleicffempel, und hauftrgewerbe Rontravention, auch Berbacte bes Diebstahls, in Berhaft gewesen, am 30ften b. D. entsprungen.

Samtliche Civil, und Militairbehorden werden erfucht, auf benfelben Acht ju haben, ihn im Betretungefalle ju verhaften, und, wenn der hiefige Ort entfernter ware, an das Konigl. Landrathsamt Insterdurg, wohin der Transport gerichtet war, abliefern ju lassen. Goldap, den 31sten August 1830. Der Magistrat.

(Signalement) Geburtsort: Wyfinten. Baterland: Polen. Gewöhnlicher Musenthalt: Wyfinten. Religion: mosaisch. Stand, Gewerbe: Schachergewerbe. Alter: 23 Jahr. Große 5 Fuß 2½ Boll. haare: braunlich, schlicht. Stirn: frei, gewölbt. Augenbraunen: schwarzbraun. Augen: dunkelbraun. Nase: breit. Mund: bide Oberlippe. Bahne: gut. Bart: blond, im Entstehen. Kinn: rund. Gesichtststehe: gefund, rothlich. Gesichtsbisdung: rund, voll. Statur: start gebaut. Sprache: judisch, beutsch, polnisch und litthauisch. Besondere Kennzeichen: an dem tinken Zeigesinger eine Schnletnarbe.

Befleidung: ein blauleinener Rod, fcmarzleinene Beste, weißleinene Hofen, schwarzlederne, vierectige Muge und ging barfuß.

Machichrift: Diefer Jude bat vor feiner Verhaftung in ber Gegend von Wehlau und Insterdurg berum geschachert, und es ift zu vermuthen, daß er fich wies ber babin begeben bat, wo er febr bekannt zu seyn scheint,

Unf bem Transporte von hier nach der Transport, Station Pallabgen ift ber hier unten naber Dezeichnete Jude Schlomm Bar, welcher wegen Verdachts ber falfclichen Angabe feines Ramens und Wohnertes in Verhaft gewesen, am 2ten d. M. im Gute Rublischen entsprungen. Samtliche Civil, und Militairbehörden werder ersucht, auf benfelben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an uns abliefern zu lassen. Stalluponen, ben 3ten September 1830. Der Magistrat.

(Signalement.) Geburtsort: Reuftadt, Baterland: Aufland, Gewöhnlischer Aufenthalt: Reuftadt. Religion: mosaisch. Stand, Gewerbe: Jude. Alter: 20 Jahr. Größe: 5 Fuß. Haare: schwarzbraun. Stirn: frei Augenbraunen: schwarzbraun. Augen: braun. Nase und Mund: gewöhnlich.: Bahne: gut. Bart: keinen. Kinn: rund. Gesichtsfarbe; gefund. Gesichtsbildung: oval, voll. Statur: Ilein, untersett. Sprache: judisch, deutsch, polnisch und etwas litthauisch. Beson, dere Kennzeichen: keine.

Betleibung: ein schwarzenglischlederner Rock, eine rothebunte tattune Weffe, bunte Circaffin. hofen, schwarzelederne Stiefel und eine Ileis. Muge.

Aus dem hiefigen Polizeigefängniffe ift ber untenstehend bezeichnete Andreas Ramresti, welcher wegen fehlender Legitimation und Bettelei arretirt worden, und nach seinem Geständniffe bereits früher wegen Diebstahl bestraft worden ift, am heutigen Tage entsprungen. Sämtliche Civil. und Militairbeborben werden ersucht, auf benselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an die unterzeichnete Beborbe nach Boppot abliefern zu lassen. Boppot, ben 23sten August 1830.

Roniglich , Preufifche Jutenbantur Brud.

(Signalement.) Beburtsort: angeblich Radalin bei Cjarnikow, Regierungs, bepartement Bromberg. Religion: katholisch. Stand, Swerbe: Tagelohuersohn. Alter: 18 Jahr. Größe: 5 Fuß 3 Boll. haare: tu ikelblond. Stirn: niedrig. Ausgenbraunen: blond. Augen: grau. Nase: spist. Mund: mittel. Bahne: vollständig. Bart: keinen. Rinn: spist. Gesichtsfarbe: gesund. Gesichtsbildung: länglich. Sta, tur: mittel Sprache: deutsch und einas polnisch. Besendere Kennzeichen: keine.

Bekleidung: weiß, wellene Jacke, alte grautuchene Soldatenh fen, barfuß und ein alter Filibut.

Befondere Um ftanbe: Der Entwichene bat aus bem hieugen Gefangniffe eine wollene, weiß, und roth geftreifte Dece mitgenommen.

Der in bem nachstehenden Signalement bezeichnete Berbrecher Jatob Ramrig, alias Schlieminsti, welcher wegen begangener achtzehn Diebereien und Verbrechen zur Bestungsstrafe verurtheilt worden, und von dem Magistrate zu Rastenburg am 20sten b M. nach Graudenz an bie bortige Ragniter hulfestrafanstalt auf ben Transport gegeben war, ift in ber verwichenen Nacht aus ber hiefigen Wache entwichen.

Camtliche refp. Polizeitehorden, so wie die Ronigt Gensbarmen, werden auf biefen gefährlichen Menschen ausmerksam gemacht, und ersucht, ihn im Betretungs, falle unter ficherm Geleite gefesselt an die eben ermahnte Strafanstalt abliefern zu lass sen und uns davon gefälligst Nachricht zu geben. Riefenburg, ben 28sten August 1830 Der Magist rat.

(Signalement.) Geburtkort: Dorf Wusen. Aufenthaltkort; Neu-Freudenthal. Religion: katholisch. Alter; 50 Jahr. Große; 5 Fuß 6 Boll. haare; schwarzebraun. Stirn: stark. Augenbraunen; dunkel. Augen; grau. Nase: gerade und lang. Mund: groß. Bart; rothlicheschwarz. Bahne: vorne unvollständig. Rinn: mehr spis als rund. Gesichtsbildung; langlich. Gesichtsfarbe: gesund. Gestalt: recht stark. Sprace: deutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen; am Daumen ber linken hand eine starke Narbe von einem Gabelbiebe.

Betleibung: Jade, Mefte und Reithofen von grauem Tuche, lettere ohne Leber beset mit rothen indchernen Knopfen, Unterfamifol von blauem Luche, Unter hosen von gelbem Leder, wollene Socien, schwarzlederne Schuhe, ein gelbbuntes tate tunes halbtuch, ein schwarzer runder Filzbut und zwei hemde. Un ben Füßen war er mit starten eisernen Fesseln versehen.

Die im 32ften Stude bes biefjahrigen Amtsblatts fleckrieflich verfolgten Anna und Barbara Graffmann find ben 19ten b. M. im Balbe bei Kinten verhaftet worden, welches zur Berichtigung ber Steckbriefskontrolle bekannt gemacht wird. Gumb binnen, ben 26ften August 1830.

Roniglich Preugische Regierung Abtheilung bes Innern.

Der in bem Amteblatte Do. 35. mittele Steckbriefe vom 23ften v. M. verfolgte Strafling Johann Pingel ift ergriffen und in die Hulle Strafanstalt in Graudenz wieder eingeliefert worden. Gumbinnen, ben 6ten September 1830.

Ronigliche Direktion ber Provingials Strafanftalt Magnit,

#### Personal : Chronit.

Bon bem Konigl. Ministerium ber Geistlichen., Unterrichte, und Medizinal, Angele genheiten ift ber approbirte Mundarzt Carl Ludwig Ebel aus Konigsberg, jum Kreis, Chirurgus im Sepbetruger Kreise, mit Anweisung seines Wohnortes ju Auß, er, nannt worten.

Es wird hieburd jur allgemeinen Renntniß gebracht, daß ber Mundarzt erfter Rlaffe Johann Friedrich Masuch zu Schirwindt auch die Approbation als Geburts. helfer ethalten hat.

Unzeige vom Bafferstande ber Schifffahrtsstrome im Regierungsbezirke von Gumbinnen.

Die geringfte Baffertiefe ber flachen Stellen ift jest :

- I. im Pregelftrome bei Wiepeningten . . . 3 guß Boff.
- II. bei Mettienen . . . . . . . . . . . 2 Ruf 30A
- III. zwischen Rettienen und bem Landgeftut . . . 2 Buß 1 Boll.

und ber Wafferstand am Pegel bei Infterburg 2 guß - Boll.

3weite Balfte bes Monate August 1830. Roniglich Preugifche Regierung.

Mit Bezug auf unsere im 51sten Stude bes Amtsblattes pro 1823 Seite 734. ente haltene Bekanntmachung vom 19ten November 1823 bringen wir nachstehend bie Durchschnittsmarktpreise in ber Stadt Konigsberg in Preugen für ben Monat Juli 1830 zur Kenntnig ber betreffenben Behörden. Gumbinnen, ben 21sten August 1830. Königlich Preußische Regierung, Abtheilung bes Innern.

### Durchschnittsmarktpreise von Konigsberg im Monat Juli 1830.

	261.2gr.Vf.		Pables mr.		
I. Bom Getreibe.		Schweinesteifd) pro Pfund	2 8		
Beigen pro. Scheffel	2 8 2	Schopfenfleisch	2 5		
Roggen	1	Kalbsteisch	- 2 1		
Berfie	- 20 2	Spect, ungeraucherter	- 3 4		
Safer	- 15 11	Spect, geraucherter	- 4 9		
graue .	- 29 7	Schmeer	- 4 -		
Erbfen weiße	- 29 6	Rinbertalg	- 3.10		
Linfen		IV. Bon Ronfumtibilien.	-		
Bobnen			3.10 —		
II. Bon Biftualien.					
hofbutter pro Stein	4 18 -	m:			
Litthauische Butter	4 9 -	Beinessig Sonne			
Studbutter Pfund	- 4 7	Branntwein Dbm			
dito Elvingsche	4 8	Branntwein Stof			
Graupe pro Scheffel	2 25 —	Rafe, ordinairer Pfund			
Hirsengruge	3 10 -	Rase, desserer	2 7		
Safergruge			10 14 8		
Buchmeigengrüße	2:10 -	Holy, hartes	13 15 4		
Gerstengrüge .	3	Strob Schock	4 24 -		
Grudenmehl	2 20 -		- 19 11		
Weigenmehl	3 16 -	Bolle Stein	1 1 1-0		
Roggenmehl	1 17 7	Hopfen	2 20 -		
Gerstenmehl	111	Eier Schock			
Safermehl		Biegel fur bas Taufenb	11		
Rartoffeln	17 8	Hopfen pro Pfund			
	1/1 8	Holz (hartes) pro Klafter à 108	3 1 1		
III. Bon Fleischgattum		Rubitfuß			
gen.	. 0	Holz (weiches) besgl			
Aindsteisch pro Pfund	2 4	Doil (merates) people	1-1-1-		

# Amts = Blatt.

Nº 37.

Gumbinnen, ben 15 me Ceptember.

1830.

10 h-171 Ma

### Das funfichnte Stud ber Gefenfammlung enthält unter:

Do 1258. Die Allerhochfte Rabinetsorbre, betreffend bie Erhaltung ber Stabn mauern zc. Bom 20ften Juni 1830.

Ro. 1259. Die Bekanntmachung einiger jufäglichen und abaubernben Bestimmungen ju bem unter bem 12ten Marg 1825 bestätigten Plane ber Sees Ufficurang, Gesellschaft in Steetin. Bom 26sten Juli 1830.

Ro. 1260. Den Schiffahres, Bertrag mit Dibenburg. Bom 26ften Juli 1830.

20. 1261. Die Alleupochfie Rabinetsorbre vom 8ten August 1830 uber bie burgere lichen Berhaltniffe ber Juden in ben neuen und wiedererworbenen Provingen.

#### Berfügung ber Roniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Der haufig fallende Regen laft eine Berschlechterung der Laud. Posistraßen des Me. Mr. 151. gierungs. Bezirkes, besonders im Spatherbike besorgen. Da nunmehr die Erndte zung beires, gröfftentheils vollendet ift, so werden die Königl. Landrathsämter und Ortspolizeibe. A. b. J. birden im Berfolg der Bekanntmachung vom 10ten Marz d. J. im 13ten Stude des 994. Geptbe. Antisblattes wiederholt gemessenst angewiesen, mit Nachdruck darauf zu halten, daß das im Laufe des Sommers in der Wegebesserung etwa versäumte ohne Anstand nache geholt, insbesondere aber für den nothigen Abstuß ber Feuchtigkeit aus der Fahrbahn. in die Seitengraben und aus den letztern seibst Sorge getragen werde.

Die unterzeichnete Regierung behalt fich vor von bem, mas hiernach geschehen burch ortliche Untersuchungen nach Maaggabe ber Zirkulair. Verfagung vom 20sten Mai v. M. Renntnig zu nehmen. Gumbinnen, ben 10ten September 1830.

Bekanntmachung ber Königlichen General Lotterie- Direktion.
Um ben vielfältigen Klagen zu begegnen, welche fortbauernd aus allen Provinzen ber Monarchie über die Belästigungen bes Publikums burch ungeforberte Zusendungen Mo. 37. Erfter Bogen.)

von Loofen der Lotterie ju Frankfurth am Main erhoben worden find, findet die uns terzeichnete Direktion fich veranlaßt, folgende, im Einverständnisse mit Gr. Erzellenz, dem Herrn General. Postmeifer, getroffene Anordnung jur allgemeinen Kenntuiß zu bringen.

Alle Briefe, welche locfe ber lotterie ju Frankfurt am Main, ober Aufforder rungen jum Spiele in berfelten enthalten, ober sonft auf biefes Spiel Bezug haben, muffen späcestend 24 Stunden nach beren Empfange an diejenige Postanstalt, burch welche der Empfanger solche erhalten, zurückgegeben werden, und die Postanstalten sind angewiesen, solche Briefe, selbst wenn sie eröffnet worden, wieder anzunehmen und die Erstattung des etwa darauf gezahlten Porto's zu leisten.

Wer dieser Anordnung teine Folge leiftet, bat es fich felbst beigumeffen, wenn er spå erbin bas fur bergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erstattet erhalt, und nach Bewandniß ber Umstände, alt bes Spieles in einer fremden kotterie verbächtig, nach Borschrift bes § 1. ber Berordnung vom 7ten Dezember 1816 zur Untersuchung und Strafe gezogen wird. Berlin, ben 31sten Januar 1829.

Bekanntmachung der Koniglich : Oftpreußischen Land : Feuer: Sozietats : Direktion.

Mach bem und von ber Raffe vorgelegten Abschluffe find an Feuer. Sozietatebeitras gen im hiefigen Departement am iften d. M. noch über 43,000 Riblr., also beinahe bie Salfte ter Einnahme bes Jahres 1830 im Reft, und bie Raffe durfte bei benen fortlausenden Zahlungen in Berlegenheit kommen, wenn nicht sofort Einzahlungen ers folgen. Die Königl. Bohlibbl. Landrathsämter werden daber hiemit dienstergebenft ersucht, die eretutive Einziehung der Refte nebst den gesehlichen Berzugszinsen schleus nigst und ernstlichft, und die Abzahlung der eingezogenen Summen an unsere Raffe zu veranlassen. Bur Einziehung der Reste von den adelichen und köllmischen Gütern, welche bei und unmutelbar versichert stehen, haben wir heute unseren Eretutor ebens falls absenden muffen, da die resp. Uffociirten dem General. Ausschreiben zuwider, die Beiträge bis seht nicht abgezahlt haben. Ungerburg, den 4ten September 1830.

Bekanntmachungen von Behörden außerhalb der Provinz. Die abel. Reinsweinschen, im hauptamte Ortelsburg belegenen, aus 3690 Morgen 49 [Muthen preuß. bestehenden Guter, sollen im Termine den 14ten Oktober d. J. Bormittage um 10 Uhr in unferm Gefchaftezimmer jum freiwilligen Bertaufe ligitire, und tonnen Sare und Bertaufsbedingungen in unferer Registratur eingefeben werben.

Wegen Auszahlung ber Raufgelber tonnen febr erleichternbe Bebingungen nach bem Vorschlage ber Bietenben beim Nachweis von Sicherheit zur Erfüllung berfelben berücklichtige, ber zwölfte Theil bes Geboth aber muß im Termine in Oftpreuß, Pfand, briefen beponire werben. Wohrungen, ben 19ten August 1830.

Roniglich Ditpreugifche Lanbichafte. Diriftion.

Die abel, Cierlins und Klein Napperufden, im hauptamte Offerobe 12 Meilen von Elbing belegenen, aus

6 Sufen 10 Morgen 265 [Muthen Borwertsland, 6 12 196 Bauernland und

34 . 20 . 35 . Walb,

Summa 47 hufen 13 Morgen 196 [Muthen kullmifch, ober 107 hufen 12 More gen 116 [Ruthen preuf.

bestehenden, im Jahre 1827 auf 6714 Athlie abgeschätten Gater, sollen, ba im frue bern Termine tein annehmbares Gebot verlautbart worden, im Termine den 13ten Oftober D. J. Nachmittags um 3 Uhr im hiesigen Landschaftshause nochmals aus freier Sand zum Berkause ligieire, und konnen Tare und Berkaussbedingungen in une serer Registratur eingesehen werden.

Der zwölfte Theil bes Raufgelbes muß im Termine in Oftpreuß. Pfanbbriefen beponirt, und wegen Auszahlung ber übrigen Raufgelder konnen febr erleichternbe Bedingungen nach bem Borfchlage ber Bietenben beim Rachweis ber Sicherhelt zur Erfüllung berfelben berücksichtigt werben. Mohrungen, ben 18ten Angust 1830.

Roniglich. Oftpreußische Landschafte. Direftion,

Die abel. Petborficen, im Sauptamte Offerode 12 Meilen von Elbing beleger

40 Sufen 16 Morgen 33 [ Ruthen Bormertelanb,

12 . 16 . 109 . . . Bauernland unb

25 · 21 · 113 · Wald,

Summa 78 hufen 23 Morgen 255 [Ruthen fullmifd, oder 178 Bufen 10 Dom gen 146 [Ruthen preug.

to be 171 miles

wine ben 13ten Oftober d. J. Nachmittags um 3 Uhr im hieligen Landschaftshause nochmals aus freier hand zum Verkause lizitirt werben, da im Termine ben 27sten Juli d. J. kein angemessenes Gebot ersolgt ist, und find Taxe und Verkaussbedingungen in unserer Registratur einzusehen. Der zwölste Theil des ganzen Kausgelbes muß im Termine beponier, 5350 Riblr. können als zulässiger Kredit belassen und wegen Auszahlung der übrigen Kausgelder können billige, mit der Sicherheit der Landschaft vereinbarende Borschläge der Herren Lizitanten berücksichtiget werden. Mohrungen, den 13ten August 1830. Röniglich. Ostpreußische Landschafts, Direktion.

#### Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Das Martin Stabfiosche Bauergrundstud zu Possessern, 4 hufen 15 Morgen 147 [Muchen preuß, groß, soll, ba der bisherige Raufer seiner Berpflichtung nicht nachgesommen ift, anderweit zum Verkause oder zur Verpachtung gestellt werden. Hiezu ift ein Termin auf den 22sten September d. I. Vormittags 9 Uhr angesetzt, und werden besit, und zahlungsfähige Rauf, oder Pachtliebhaber ersucht, sich alsdann in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Landrathsamts einzusinden und ihre Gebote zu verlautbaren. Nachgebote werden ohnbeachtet gelassen werden. Angerburg, ben 10ten August 1830. Koniglich, Preußisches Landrathsamt.

Da in dem am iften d. M. hier angestandenen Lizitationstermin wegen Aussührung des Baues der Brucke No. 14. über den Przerwanker. Fluß für Rechnung des Dorfs Przerwanken, nur ein Lizitant erschienen war, so habe ich einen andern Lizitationsteri min auf den 22sten September d. J. augesetz, und ersuche Bauunternehmer, die Sie cherheit leisten konnen, sich an diesem Tage in meinem Bureau einzusinden. Auf Nachgebote kann keine Rücksicht genommen werden. Angerburg, den 2ten September 1830.

Die Bruden in der ehemaligen Konigt. Forft Schoreffen, jest Neuelasdehnen, auf der Landstraße von Schirwindt nach Tilfte belegen, sollen neu gebaut werden, und der Bau derfelben, so wie die Anfuhr der Holzer dazu, aus der Forst Neuelasdehenen in Entreprise minus licitangli ausgeboten werben.

(4)

Siegu ift im hiefigen landrathlichen Bureau ein Termin auf ben 15ten Septem.

ber b. J. Bormittags 9 Uhr angesetzt, und werben Bauunternehmer, welche bie erstorderliche Sicherheit nachweisen konnen, alsbann jur Abgabe ihrer Gebote eingeladen, mit der Bemerkung, daß die Ligitation um 12 Uhr Mittags geschlossen wird und Nachsgebote nicht angenommen werden durfen. Der Anschlag wird am Ligitationstage und auf Berlangen auch fruber zur Einsicht vorgelegt werden. Pilkfallen, ben 4ten September 1830.

Das Einschlagen von 40 Klaftern und bas Anfahren von 30 Klastern Deputatholz pro 1830 für bas Ames, und Stadtgericht und die Kreis, Justizsommission let soll an den Mindestsordernden in Entreprise ausgethan werden, wozu ich am 27sten September d. J. Termin im Landrathsamte zu Lyk angesetzt habe. Die Lizitationsbedins gungen follen im Termine bekannt gemacht werden. Baitsowen, den 7ten September 1830.

Das Christian Gneitusiche Bauergrundstud im Dorfe Migtaweitschen foll im Tere mine ben 20sten September b. J. nebst dem vorhandenen Einschnitte im Wege der Exetution an ben Meistbietenben auf ein Jahr hieselbst öffentlich verpachtet werden, wozu Pachtlustige mit dem Bemerten hiedurch eingeladen werben, daß die zu offer rirende Pacht sogleich baar eingezahlt werden muß, die Ligitation um 4 lihr Nachmittags geschlossen und auf Nachgebote teine Rucksicht genommen werden wird. Stale luponen, den 26sten August 1830. Der Domainen Intendant de la Brupere.

Mehreres jum Schulbau ju Bilbermeitschen aus ber Ronigl. Raffamer Forst verabbreichte, auf ben Bauplagen ju Wagonen befindliche unbrauchbare holz bestehend aus 141% Stud von verschiedenen Dimensionen oder 51 Klasteen Brennholz, foll nach ber Bestimmung ber Konigl. Regierung im Wege ber Lizition offentlich meistbietend ver, taust werden.

Der Termin hiezu steht auf ben 7ten Oftober b. J. Vormittags um 10 Uhr in Magonen, unweit Bilberweitschen, an, wozu Kauflustige mit bem Bemerken eingelasten werben, daß die Zahlung im Termine gleich baar geleistet werden muß und bie Usberweifung des Holzes sofort erfolgt. Gumbinnen, ben 21sten August 1830.

Der Forstinspektor v. Schmidt.

Im Termine ben 27ffen b. D. Bormittage 10 Uhr wird eine Quantitat von 300 Rlafe tern fertig eingeschlagenes, trodnenes, bartes und weiches Brennbolg, von ben Ablas

7. 9 - 1

gen ber Aftramifchter Forft, im Forftbienfthause ju Aftramifchten offentlich meiftbic. tenb gegen gleich baare Bezahlung verfaufe werben.

Holzbeburfeigen und Kauflustigen wird bies mit bem Ersuchen bekannt gemacht, fich im Termine zahlreich einzusinden. Raffamen, ben iften September 1830. Der Forftinspektor v. Schmibe.

Sherer Bestimmung zusolge foll ein Terrain von den Jagen Ro. 71. und 72. ber Ronigl. Padrojer Forst, bestehend aus 277 Morgen preuß. Maages Bloffe, im Wege bes Meistgebots offentlich jur Berausserung gestellt merben. Der Berausserung lie gen folgende Beranschlagungsfäge jum Grunde, als;

- a) an Grundsteuer jahrlich 8 Rebir.
- b) an Kaufgelb 763 Riblr. 15 Sgr.

und wird bemerkt, daß die vorstehende Flace im Ganzen, wie auch in brei verschier benen Abschnitten zur Lizitation gestellt werben soll. Der Termin biezu fieht auf ben 29sten b. M. Bormittage um 10 Uhr in bem, ohnweit bem zu veräußernden Terrain belegenen Dorfe Gramensmalbe an. Qualifizirte und Zahlungsfähige Rauflustige werben biezu mit bem Bemerken eingeladen, bag die erforderliche Sicherheit gleich im Termine nachgewiesen werben muß, und auf Nachzebote nicht gerücksichtigt wirb.

Die Beraufferungs Bedingungen werben im Termine befannt gemacht werben. Raffamen, ben iften September 1830. Der Forft Inspektor v, Schmidt.

Das am Pilmungsee aus ber Königl. Rothebuber Forst angerucke, jum Versissen auf bem haasner. Flusse bereit liegende Elsen., Birken., Espen. und Zannenbrenm bolz in langen Stammen von sirca 600 Stuck und 21 Klaster Kienen. Klobenbrenm bolz, soll im Termine ben 24sten September d. J. um 10 Uhr Morgens in ber vor maligen Forstdienstwohnung zu Rothebube verkaust werben, wozu Käuser mir dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag an den Meistbierenden gegen gleich baare Bezahlung im Termine sofort erfolgt, wenn der holzwerth und die Rebentosten erreicht, oder überschritten werden; daß serner der Termin um 3 Uhr Rachmittags geschlossen und keine Nachgebote angenommen werden. Die übrigen Bedingungen sell len im Termine befannt gemacht werden. Johannsburg, den 3ten September 1830.

Das ehemalige Walbmarter. Etabliffement ju Moofinen, jur Oberforfterei Rothebube. Borten geborig, & Meile von ber Stadt Olegko belegen, aus 30 Morgen 133 []Ru-

then preuß. bestehend und gehörlg bebaut, soll bobern Bestimmungen zusolge meist bietend verkauft werden, wozu Termin auf den 23sten September d. J. um 3 Uhr Nachmittags in der Domaine Seidranten anberaumt ist zu welchem Käuser mit dem Bemerken eingeladen werden, taß nur sichere Kausliedhaber, die gleich & des Kause geldes im Termine zur Sicherheit deponiren können, zum Sebot zugelassen, die Taxe und Verkaussbedingungen im Termine bekannt gemacht, auch hier in der Registratur eingesehen werden können. Der Termin wird um 6 Uhr Abends geschlossen und auf Nachgebote keine Rücksicht genommen. Johannsburg, den sten September 1830.

Der Korstmeister Eckert.

Um 29sten September d. J. Bormittags 11 Uhr foll eine Quantität fertig geschlaft genes Sannen Kloben, und Knuppel-Klasterbrennholz aus dem Dinglaugter Bald, chen deffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung im hofe zu Ding, laugten verkauft werden. Kauflustige belieben fich am genannten Sage und Orte eins zusiaben. Warnen, den geen September 1830. Der Oberforster Reichel.

Soherer Anordnung ju Bolge fell die Anfuhr bes für die Ronigl. Salzfaktorei Ansgerburg benothigten Salzes aus Wehlau für den Zeitraum vom iften Januar 1831 ab, bis Ende Dezember 1833 mittelft einer abzuhaltenden Minuslizitation in Entres prife ausgeboten werden.

Ich habe biezu einen Termin auf ben 4ten Oktober d. J. Bormittage 10 Uhr in dem Geschäftslotale der Konigl. Salzsaktorei zu Angerburg angesetzt, wobei ich ber merke, daß die Bedingungen zur Salzansuhr bei den Konigl. Salzsaktoreien Angers burg und Wehlau eingesehen werden konnen. Gumbinnen, den Iren September 1830.

Obberer Anordnung zu Folge foll die Anfuhr bes für die hiefige Konigl, Salzfat, torei benothigten Salzes aus Insterdurg für ben Zeitraum vom isten Januar 1831 ab dis Ende Dezember 1833 mittelst einer abzuhaltenden Minuslizitation in Entreprise ausges boten werden. Ich habe hiezu einen Termin auf den Itover d. I. Vormittags 10 Uhr in dem Geschäftslofale des hiesigen Haupt. Steuerames angesest, und werden hiezu eignende Unternehmungslustige hiemit eingeladen, wobei ich bemerke, daß die Bedingungen zur Salzansuhr sowohl beim Haupt. Steueramte hieselbst, als auch bei dem Steueramte zu Insterdurg eingesehen werden konnen. Gumbinnen, den 9ten Septeme ber 1830.

431 1/4

Die wegen Unfuhr ber Galzvorrathe von Insterburg nach ben Salzmagazinen zu Goldap und Olegko zeither bestandenen Kontrakte geben mit dem laufenden Jahre zu Ende, und es soll diese Ansuhr anderweit auf die Jahre 1831, 1832 und 1833 an den Mindestsordernden verdungen werden.

3ch babe biegu folgende Zermine und gmar:

- 4) im Betreff ber Anfuhr fur Goldap auf ben 7ten Oftober b. J. Rachmittags um
- 2) rudfichtlich ber Anfuhr fur Oleyko auf ben 9ten Oftober b. J. Rachmittage 2 Uhr auf bem Steueramte ju Olegko

festgescht, und labe biejenigen, welche jur Uebernahme bet ermabneen Anfahr geneigt find, ein, fich jur gedachten Zeit und am genannten Orte einzufinden.

Indem ich noch darauf ausmerksam mache, bag die ber Lizitation jum Grunde ju legenden Bedingungen sowohl auf dem hiefigen hauptgollamte, als auch auf ben Steueramtern zu Insterburg, Goldap und Dietto für jeden zur Ginficht bereit liegen, auch im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen, bemerke ich noch, daß die am gesetzen Termine Abends 6 Uhr geschlossen und nach dieser Zeit keine Gebote mehr angenommen werden. Stalluponen, den Bren Geptember 1830.

Der Dber Bollinfpettor Gidenberg.

#### Befanntmachung.

Ich beabsicheige mir bier eine feine Schäferei anzulegen, und bin bemnach Willens, im Umtshofe zu Waldau am Montage, ben Aten Oltober d. J., und in den folgen den Tagen, jedesmal von 9 Uhr Bormittags ab, mein befanntes Gestüt, bestehend in 71 Gestütpferden verschiedenen Alters, mit Einschluß von 4 Rutschpferden und 2 Reits pserden, sodann auch 36 Stück mir übriges Aindvieh, in defentlicher Austion zu verstaufen. Ferner wünsche ich, Familienverhältnisse wegen, mehrere mir überstüssige Gegenstände, als: einen vierschigen Halbwagen, ein Kabriolet, beides auf Federn, ein nen Kaleschwagen, einen Verdeckschlitzen, 4 Paar Siehlen, mehrere Betten, Leinen und mehreres Hausgeräth zu verauktioniren. Sämtliches hier Benannte kann, jedoch nur gegen gleich baare Bezahlung, verabsolgt werden. Der Verkauf der Pferde wird ben 4ten und 5ten Oktober, des Kindviehes, Pagen und Schlitzen den 5ten Oktober, und der Berten ze. den 6ten Oktober d. J. vorkommen. Domainenamt Waldau, den 28sten August 1820.

#### Sicherheitspolizei.

Aus bem Dorfe Groß. Bludken, Rirchfpiels Dubeningken, ift ber hierunter naber bezeichnete, nach mehrjabriger Buchthausstrafe am 12ten Marz b. I. entlaffene Dras goner Gottlieb Urban, welcher wegen abermals begangenen Diebstahls verhaftet were ben follte, am 30ffen v. M. entsprungen.

Samtliche Civil, und Militairbeborden werben erfucht, auf benfelben Ucht ju , haben, ihn im Betretungsfalle ju verhaften und an bas unterzeichnete Landrathsame abliefern ju laffen. Goldap, ben iften Geptember 1830.

Koniglich . Preufifches Landratheamt.

(Signalement.) Geburtsort: Popiollen. Baterland: Litthauen. Gewöhnlicher Aufenthalt: Groß Bludgen, Rirchfpiels Dubeningken. Religion: evangelisch. Stand, Gewerbe: ehemals Soldat. Alter: 41 Jahr. Größe: 5 Fuß 63 Boll. haare: schwarzbraun. Stirn: breit, mit Furchen. Augenbraunen: schwarz. Augen: blau. Rase: spiß, etwaß gebogen. Mund: gewöhnlich. Bahne: gut und volle kandig. Batt: schwach und schwarz. Kinn: spiß, mit Grübchen. Gesichtsfarbe: gesund. Gesichtsbildung: länglich und schief. Statur: groß, robust. Besondere Rennzeichen: am linken Fuße brei Narben, die von einer Schuswunde herrühren sollen.

Betleidung: unbefannt, ba er erft verhaftet werden follte und nicht gefes ben morben ift.

Der durch den Steckarief vom 26sten Juni v. J. verfolgte hausling Johann Przy, topp ist wieder in die hiefige Anstalt eingeliefert worden. Lapiau, den 8ten September 1830. Roniglich Oftpreußische Landarmen Berpflegungs Inspektion.

Dachstebend benannte fremde Bagabonden find im verstoffenen Monate mit ber Berwarnung, bei Bermeibung ber gefestichen Strafe bie bieffeitigen Staaten nicht wieber zu betreten, im hiefigen Regierunge. Departement über die Landesgrenze gebracht.

Gumbinnen, ben 8ten Muguft 1830.

Koniglich . Preufliche Megierung, Abtheilung bes Inneru.

28 . . . 625

Der in dem Monate August 1830 über

Mr.	B'o re und Zukame.	Baterland und Geburisort.	Perfönliche Berhältnisse Des Berwieses uen.	es Micer.	Gibffe.		Haere.	Stirm.	Augenbrauncu.	Nugen.	Nafe.
1	David Jankel	Shillehnen	Vagabond	48	5	_	idwarz	frei	(comarz	grau	gewößn lich.
2	Jagkel Shlich	Bakalarffer wen,	Bagabond	19	5	3	braun	niedrig	braun	blaus grau.	etwas gebogen
3	Jone Kairies	Jauern	Vagavoub	60	5	3	(Cwarz	rund	blond	braun	lang
4	Jantow Zimmed	Lubowen	Vagabond	71	5	_	grau	gewöhn. lich.	grau	grau	långli <b>c</b>
5	hirfd Seelig Si	Sodargen	Vagabon	27	5	3	untel	bebeckt	blond	grau	breit
6	hirsch Salinger	Godargen	Vagaboud	46	5	7	(hwarz Leaun	frei	(dwar;	braun	breit
7	Maria Appond wig alies Par rowig.		Vagabondin	53	-	-	(की एक दर्ह	runb	blond	grau	schief
8	Moses Kanti	Polen	Bagabend	27	5	3	buntel braun	frei	(d)warz	braun	lang
(	Görfcil Wolf	Polen	Bagabond	38	-	_	- (comar	frei	(d) wacz	braun	bic
1	O Scholm Meyer	Polen	Vagationd	17	2 -	-	- ichmat	frei	(d) war	braun	gewöhn lich.
			ě.			İ		Ì			

weifung Die Grange gebrachten fremben Bagabonben.

Nund,	Bart.	Rinn	Gestat.	Gestante.	Statur.	Befondere Rennzeichen.	Drt, wo der Ber, wiesene über die Gränze gebracht. worden.	Behörde, welche ben Eransport veranlaßt hat.	Datum des Eransporce über die Gränze,
gewöhn lich.	(d)warz	be. haart.	oval	gefund	mittel	Beine :	Schmaller ningken,	Magistrat Lisst.	b. 29. Juli 1830.
gewshn lich.	tiond	lang	lång.	gefund	sch lank	etwas aufge- worfene Lips pen.	Diesto	Landr. A. Logen.	d. 9. August
gewöhn lich:	(dwarz	oval	oval	åltlich	mittel	teine :	Schmalles ningten.	Landr. A. Ragnit,	b. 6. Juli
gemöhn lich.	grau	be. haart.	långe lich.	gefund	flein	feine	Stallupd. nen.	Landr. A. Ragnit.	b. 16. Juli
gewähn lich.	ráibi í d).	be- baart.	lång, lid).	gefund	hager	fein blatters narbig.	Stallups, nen.	Landr. A.	b. 13. Juli
prover, tignirt.	(Cratz	be. baart.	lång.	ge und	start.	feine	Shillehnen	Landr. A. Ragnit.	b. 25. Juli
gewdin lich.	<b>E</b> einen	fehler. haft.	rund	gefund	flein'	bie Finger ber rechten Hand jusammenge jogen.	Shirwindt	Landr. A. Pillfallen.	b. 10. Juli
gewöhn lich.	blond	bes haart.	lang	bleich	fdråch lich.	auf der reche ien Wangs ein: Warza vonderGröße einer Wicke	Shirwindt	Lante A. Pillfallen	d. 19. Juli
dicte Lippen	(diwarz	be. haart	tund	bleich	unter-	Feine	Schirwindt	Landr. A. Pillkallen.	d. 19. Juli
bicke Lippen.	fchwarz	runb	rund	bleich	f ein	feine	Shirwinde	Landr. A. Pillkallen.	d. 19. Juli
						(2)			11

inte.	Bore und Zuname.	Vaterland und Seburtsort.	Perfonliche/ Berhältniffe des Berwieses nen.	to Mice.	9	erose.	Saave.	Stirm.	Augenbraunen.	Nugen.	Rafe.
11	Shimwel Sholm Bruffing.	Wyfain	Bagatond	19	5	4.	rô.h. li.h.	frei	blond	blau	gewöhn lich.
12	Martus David	Pr Feroelen	Vagabond	14	_		ldwarz raun.	. Breit	grau	grau	lang
13	Bar Wofes	Polen	Bagabond	16	5	4 5	braun	frei	braun	braun	breit '
14	Johann Jackfics	Polen	Vagabond	42	5	3	blond	aictrig	blead	blau	fpig
			1	:			4	100		+()	+
15	Josef Meyer	Wyftyten	Vagabord	45	5	7	idwarz, braun.	frei	fdwair braun,	blau. grau	gewöhn lich.
16	Jantel Pervies	Ralwarie	Vagabond	80	5	45	fcpmar;	runglig	dunfer	blau.	Dice.
17.	Leib Hirfch	Mpßtyten	Vagabond	28	5	4	ichwar;	body	(C)war;	braun	gerade
18	Joseph Leffotta	Gellawen	Bagabond	20	5	3	dunfei blond.	роф	blond	tlau	schief
19	Janket Babret	Wygain	Bagabono	16	-	-	(dwarz	frei	(d) warz	braun	lang.
20	Louif: Buws lowsti.	Suwaiten	Bagabondin	<b>5</b> 5	-		grau	bedeckt	blond	grau	mittel
21	Joseph Acam	Molen	Zigeuner.	<b>5</b> 8		-	fcwars.	niebrig	fd mars	idmots:	bict
22	Blumenreich Adam,	Polen	Sizeuner	30		-	schwarz.	bedeckt	fdwars.	braun	bict

Wanb.	Bart.	Kinn,	Gestar.	Gestoriffarbe.	Starter.	Befonder Rennzeiche	Intelest mos	t melde gen	Datum bes Transports åler bie Gränze.
gewäh lich.	n feinen	rund	tunt	gefunt	e flein	* Beine	Wirba!en	Lantr. 91. Gumbinnen	v. 41. Aug.
gewöh lich.	n feinen	fpis	långe lico.	gefünt	flein	feme	Dirballen	12 2	b. 14. Aug.
flein	teinen	rund	runb	gefund	unter, fest,	teine	Birballen		d. 20. Aug.
flein	Wlond	ber baart.	oval	bleich	unter.	bie vier eefte. Beben om i bi ten guß ab			d. 24. Aug.
gewöhn lich.	braun	bes baart.	lång, lich.	gefund	flein	gefrozen.	Wirballen	000 100	b. 26. Aug.
flein'	grau	be, haart	alt	blag	gebückt	feine	Wirkallen		d. 20. Aug.
gewöhn lich.	schwarz	oval	läng,	bleich	(c) lant	teine	11510.1	2. A. Stal-	. 17. Aug.
gewöhn lich.	feinen	långe lich.	fcief	gefund	mittel	feine		2 M Stal.	. 17. Aug.
flein 	feinen 	fpi <b>B</b>	lång. lich.	brünett.	flein,	cine Narbe über dem teuten Ange	A	o ret	. 26.Aug.
mittel	feinen	runb	runb	gefund	mittel	fdlimme Füße.	Barbaffen	Landr. A. d	. 3. Nug.
ewöhn liop.	(chwarz	rund	oval	brunett	unter	Beine	Shirwinde		. 13. Aug.
ewshu lich.	(dimars	oval	o val	brånetz	miceel	feine	Shirminds	0	. 13. Aug.



Mund.	Bart.	Kinn.	ઉલોર્બર.	Gelichekfarbe.	Statur.	Besonbere Kennzeichen	Drt, wo der Ber- wiesene über die Grenze gebracht worden.	Behörde welche den Transport veraniaßt hat	Datum Des Bransports über die Grenze.
gewöhn lid).		oval	oval	brûnett	mittel	Feine	Schirwinde	Landr. A. Pillfallen.	d. 13. Aug.
gewöhn lich.		tunb	rund	brünett	mittel	feine	Shirwinde	Landr A. Piufallen.	d. 13, Aug,
gewähn lich:		runb	runb	brånett	mittel	feine	Schirwindt	Landr A Plufallen.	d, 13. Aug.
gewöhn lich.	-	lång lich.	lång, lid).	brûnzıt	missel	feine	Schirwinde	ganbr. U. Pillfallen	b. 13. Aug.
gewöhn lich.	(chwarz	oval	oval	brünett	start	feine	Schirminde	Lanbr U P:Itallen.	d. 2. Sept.
gewöhn lich.	rasirt	oval	oval	brunett	flein	feine	Schirwinde	Can'r U Pilleallen.	d. 2. Sept.
gewöhn lich.	ant in	rund	rund	brünett 120 20	flein	feine	Schirwinde	Lantr. A. Pillfallen	b. 2 Sept.
	_	-	_	-	_	-	_	_	-
Baskym	-	-	_	-	_	-	-	_	enade.
-	-	-	-	-	-	-	_		could
-	-		-	-	j –	-	_		aller
<b>200</b>		_	_	_	_	_ *	_	-	

Wegen wiederholten Diebstahls ist Friedrich Wilhelm Audwillat laut Erkenntnis bes Ronigl. Oberlandesgerichts vom 15ten April 1829 mit sechtig Peitschenhieben bestraft und bann an das Königl. Korrektionshaus in Lapiau zur Besserung übergeben. Nach seiner Entlassung von bort, hat er sich jest wieder eines Diebstahls an Kleibungstucken von seinem Wirthen zu Schulden kommen lassen, und ift seit ungefähr 3 Mochen entlausen. Sämtliche resp. Behörden ersuche ich dienstlich auf diesen unverbesserlichen Verbrecher, welcher wahrscheinlich bei den Chaussearbeiten seinen Unsterhalt suchen wird, Aussicht halten und im Verretungsfalle an das Laudrathsamt Gumbinnen abliesern zu lassen. Gumbinnen, den 3ten Geptember 1850.

Der Landrath v. Lynder.

(Signalement) Familienname: Rudwillat. Borname: Friedrich Wilhelm. Geburtsort: Gumbinnen. Aufenthatsort: vagabondirend. Religion: lutherifch: Abter: 22 Jahr. Große: 5 Fuß 5 Boll. haare: blond. Stirn: flach. Mugenbraunen: blond. Augen: grau. Nafe: start. Mund: groß. Bart: rafirt. Bahne: gut. Kinn und Gesichtsbildung: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Gestalt: mittel. Sprache: beurschund litthauisch.

#### personal = Ehronit.

Der bisherige Riftor, Abjunkt Rordgick gu Stradaunen ift nunmehr als wirlicher Meltor und Rirchfchnllebrer baselbft beftatigt worden.

Dem blober das Magazin. Depot in Sapiau verwaltenden Rendanten Funct ift nach erfolgter Bersetzung des Proviantmeisters Neichert Die Stelle bes Nendanten bei dem Magazin in Insterburg übertragen worden.

Anzeige vom Bafferstande ber Schifffahrtsstrome im Regierungsbezirke von Gumbinnen.

Die geringffe Waffertiefe ber flachen Stellen ift jest:

- 1. im Demelftrome bei Gotaigen . . . . 4 Fug 4 Boff.
- It, im Rufffrome bei Rartzewischfen . . . . 5 fes 6 3off.
- III. im Gilgestrome zwischen Schangentrug und Stopen . 3 guß 8 Boll.

und am Pegel bei Jagerischken . . . 4 Faf 8 Boll. Eifte Salfte bes Monats September 1830. Roniglich Preugische Regierung.

.....

# Amts Blatt.

Gumbinnen, ben 22mm Geptember.

1830

#### Allgemeine Gefessammlu Das fechszehnte Stud ber Gefetfammlung enthalt:

Die Allerbochfen Rabinetsorbers unter

- Do. 1162. vom 7ten v. D., betreffent bie Ermäßigung ber, im Sarif vom 24ffen Muli 1828 feffgefetten Schifffahres, Abgabe, auf ber Bafferftrafe gwis ichen ber Elbe und Dber, fur bie unbelabenen Rabne, und beren Ans wendung auf die fleineren Bafferftraffen im Begirte ber Regierung ju Boisbam, unb :-
- Do. 1163. vom 18ten v. D , bie Gebubren ber Beamten bei ben Rreis, Juffistome milfionen betreffenb, und unter
- bie Berordnung megen Ginfubrung einer gleichen Wagen, und Goliu tenfpur in ber Proving Dofen. Bom 21ffen v. D.

### Berfügung ber Roniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Das Ronigl. Ministerium ber Geiftlichen, Unterrichts, und Mediginal, Angelegen, Dr. 152. beiten bat mittelft Reffripes vom 30ffen Juli b. J. jum Aufbau bes im Jahre 1807 augemeine in ber Stadt Beiligenbeil, Ronigsbergichen Regierungs. Departements, abgebrannten Saus, und Elementarfdulbaufes, eine evangelifde Saus, und Rirden Rollette angeordnet, weil lette jum bie bftere burch Brandschaben verunglucte Grabe bie Bautoften aufzubringen auffer Bicderauf. Stande ift.

In Folge beffen weisen wir die herren Landrathe und Superintenbenten unfere fculhaufes Bermaltungebegirtes an, biefe Rollette in ben evangelifchen Saufern und Rirchen ihrer beil betref. Rreife fofort vorschriftsmäßig halten ju laffen, und bie eingehenden Gelbbetrage nebit fenb. Sortenzettel in 6 Bochen unter gleichzeitiger Unzeige an und unfehlbar an unfere 302. Februar. Saupttaffe einzusenden. Bumbinnen, ben 13ten Geptember 1830.

Macmeine

Rirdentol

gebrannten

to be to talk the

Bekanntmachung bes Roniglich : Preufischen Oberlandesgerichts bon Litthauen.

Ber. 183. Degen Umbauens eines Alleebaumes, in ber Abficht bas Bolg gu verarbeiten, ift Warnung ein Rnecht burch Ertenntnig auffer bem Berluft ber Rationaltofarbe mit 20 Beitichen. vor Baum bieben und 14 Edgen Gefangnig bestraft morben. Dies wird gur Barnung bes frevel. Bublitums vor abnlichen Bergeben biemit jur offentlichen Rennenif gebracht, Staffere burg, ben 8ten Geptember 1830.

Berichtebe. positorien etma vorban. benen, ge-Enbigten Sprojentigen Domainen Mfanbbriefe beueffend.

Den Gerichten im Departement bes unterzeichneten Oberlandesgerichts wird mit Die in ben Kinweisung auf bas in Do. 20 bes Umteblatts ber Konigl Regierung in Gumbinnen pro 1830 erlaffene Publikanbum, ber Ronigl. haupe Bermaltung ber Staate faulben vom iften Dai b. J. bie Rundigung und Rudjablung ber sprozentigen Do. mainen Pfandbriefe betreffent, bieburch aufgegeben, in ben Depofftorien genau ju recerdiren, ob barin fich eima burch jene Befanntmachung gefundigte Sprogentige Domainen. Pfanbbriefe befinden. In biefem Ralle muffen die Berichte die Intereffene ten von bem Inbalte fener Befanntmachung in Renntnif fegen, und nach eingehofter Erflarung bie weitere Unmelbung bei ber Saupt. Bermaltung ber Staatofdulben be-Infterburg, ben 14ten September 1830. wirfen.

Bekanntmachung ber Roniglichen General . Lotterie : Direktion.

IIm ben vielfaltigen Rlagen ju begegnen, welche fortbauernd aus allen Provingen ber Monarchie uber Die Belaftigungen bes Dublifums burch ungeforberte Bufenbungen pon Lopfed ber Lotterie ju Frantfurth am Dain erhoben worden find, findet bie une terzeichnete Direktion fic veranlagt, folgende, im Ginverftandniffe mit Gr. Erzellent, bem herrn General. Doftmeifter, getroffene Anordnung jur allgemeinen Rennenig au' bringen.

Mile Briefe, welche Loofe ber Lotterie ju Frantfurt am Main, ober Auffordes rungen jum Spiele in berfelben enthalten, ober fonft auf biefes Spiel Being Baben. muffen fpateftens 24 Stunden nach beren Empfange an Diejenige Poffanftale, burd welche ber Empfanger folde erhalten, jurudgegeben werben, und bie Poftanffalten find angewiesen, folde Briefe, felbft menn fie eroffnet worden, wieder angunehmen and die Erffattung bes ctma barauf gegablten Porto's ju leiften.

Mer biefer Anordnung feine Folge leiftet, bat es fich felbft beigumeffen, wenn er späterhin bas fur bergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erstattet erhalt, und nach Bewandniß ber Umstände, als bes Spieles in einer fremden Lotterie verdäcktig, nach Borfchrift des h. 1. ber Verordnung vom 7ten Dezember 1816 jur Untersuchung und Strafe gezogen wird. Berlin, ben 3isten Januar 1829.

#### Befanntmachung von Behorben außerhalb ber Proving.

Die ber Landschaft, Angerburgiden Departement, abjudizirten Guter, welche nacht flebend bezeichnet find, follen unter erleichternten Bedingungen weiter verfauft mer, ben, und die Lizitationstermine fleben im hiefigen Landschaftsbaufe in den unten ber mertten Tagen Nachmittags um 3 Uhr anzu welchen Kausliebhaber eingelaben werben.

93.o.	Rauen ber Güter.		Flåcheninbalt ber- fetven nach kul- mischem Mach. Suf. Imek.   Nuth			Rächste Städte.	Verblei- bender Kredit. Rible.	Lizitations, termine.	
1	Dorschen .		77	16	11	Golbap u. Dletfo.	7175	d. 26. Oftober t. J.	
2	Gehlweiben .		128	14	289	Goldap.	26350	3.27. Oftoberb 3.	
3	Gurnen		151	17	263	Goldap u. Dlegto.	30650	0.28 Ditober d. 3.	
4	Raufern	•	16	28	90	Infferburg.	10550	d. 29 Detober b. J.	
5	Ropiden	•	53	25	189	Lyt.	9500	b.30 Oftober b. 3.	
6	Reuhoff	•	92	11	140	Lyf und Arys.	16700	d. 1. Movmbr. b. 3.	
7	Siewten	•	70	4	58	Angerburg und Lögen.	14000	d 2. Novmbr. d. J.	
8	Rogainen .	•	51	15	29	Golbap.	6600	d 3. Novmbr. d. J.	

Die Saren ber Guter und die Berkaufsbedingungen konnen taglich in ber hiefigen Registratur eingesehen werden, und wird nur nachrichtlich bemerkt, daß in bes Ges both im Termine deponirt werden muß, wegen ber übrigen Jahlungen aber billige, mit ber Sicherheit ber kandschaft vereinbare Vorschläge ber herren Ligitanten beruck. fichtigt werden konnen. Ungerburg, ben 27sten August 1830.

Roniglio Difpreugifde Landfdafte Direttion.

#### Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Das Gottlieb Hornsche Bauergrundstud zu Jakunowken, 4 hufen 15 Worgen 148 Ruthen preuß, groß, foll wegen ruckständiger Abgaben im Wege der Erekuton auf 1 bis 2 Jahre im ungetheilten Justande verpachtet werden. Ich habe hiezu Ters min am 6ten Oktober d. J. Vormittags 9 Uhr in meinem Geschästszimmer anberaumt, und lade Pachtlustige, welche gleich im Termine eine Pachtlaution von 20 Athle. des poniren können, ein, benselben wahrzunehmen und ihre Gebote zu verlautharen. Auf Rachgebote kann nicht gerücksichtigt werden. Angerburg, den 25sten August 1830. Der Landrath v. Köller.

Der Reparaturban ber Brucke bei Wensowten über ben Angerappfluß, auf ber Straße von Goldap nach Nordenburg belegen, soll im Wege ber Minuslizitation in Entreprise bewirkt werden. Ich habe hiezu einen Termin auf ben 29sten September b. J. Bormittags 9 Uhr in meinem Geschäftszimmer angesetz, und ersuche diejenigen, welche biesen Bau zu übernehmen geneigt sind, auch gehörige Sicherheit nachweisen können, sich alsbann in meinem Geschäftszimmer einzusinden und ihre Gebote zu vers sautbaren. Auf Nachgebote wird nicht gerücksichtigt werden. Angerburg, ben 2ten September 1830.

Im Dorfe Gneift, hiefigen Kreises, hat sich in den ersten Tagen bes Monats Juni d. J. ein herrenloses Pfetd, hellbraune Stute, 8 Jahr alt, circa 4 Fuß 2 Boll groß, lang geschwänzt, durch den linken weißen hinterfuß bis an die Köthung besonders tenntlich, eingefunden. Der unbekannte Eigenthumer des Pferdes wird hiemit ausges fordert, sich binnen vier Wochen hier zu melden und sein Eigenthumsrecht an selbis ges nachzuweisen, andernfalls solches vom komp. Gerichte als herrenloses Gut dem Biskus zuerkannt werden wird. Lögen, ben 7ten September 1830.

Der Landrath v. Jaffrgembeti.

Um 20sten Oktober d. J. Vormittags 9 Uhr wird das Grundstud des Erbfreien, Jatob Thems ju Dombrowten, 2 hufen 7 Morgen 164 Ruthen preuß, groß, jur Sie cherheit der Abgaben im Wege der Exekution in meinem Geschäftszimmer jur Verpachtung ausgeboten werden, zu welchem Termine ich sichere Pachtlustige einsade. Nache gebote sind nicht zuläsig. Angerburg, den 10ten September 1830.

Der ganbrath v. Roller.

Dem Domainen, Pachter Dodillet ju Borwerk Angerburg ift in der Nacht vom 13ten jum 14ten d. M. ein schwarz, brauner Wallach über 5 Fuß groß, ohne alle Abs zeichen, 9 Jahre alt, mit einigen Sattelbrucksecken verseben und auf den Borderfüßen neu beschlagen, nebst einem noch gut erhaltenen englischen Reitsattel, einem ledernen Baum und einem ledernen Halster mit Rette aus dem Pferdestalle gestohlen. Sämtliche Polizeibehörden werden ersucht, dieses Pferd, salls es entdeckt werden sollte, unter Aussicht zu stellen und mir davon Nachricht zu geben. Angerburg, den 18ten Seze tember 1830.

Das Getrankeverlagsrecht in ben Krugen ju Soginten und Kubillebnen, fo wie bes Schanthauses zu Roreitschen, ehemaligen Umts Wallbaukabell, soll im Termine ben 12ten Oftober b. J. hieselbst öffentlich an ben Meistbietenben verpachtet werden, wozu Pachtlustige mit bem Bemerken hiedurch eingelaben werben, bag bie Lizitation um 4 11hr Nachmittags geschlossen und auf Nachgebote keine Ruckfiche genommen werben wirb. Stalluponen, ben 14ten September 1830.

Der Domainen Intenbant be la Bruyere.

Das im Bupliener Revier belegene ehemalige Muller Schlegeliche Meibe, Abfindunges Terrain, von 95 Morgen 31 [Muthen preuß, welches bisher zur Grasnutung verspachtet gewesen, foll, ba es sich mehr zur Ackernutung eignet, vom iften Januar 1831 ab auf secht Jahre verpachtet werden. Der Lizitationstermin hiezu steht auf ben 12ten Oktober b. J. 10 Uhr Vormittags in der Obersorsterei Warnen an, und wird um 12 Uhr geschlossen. Zum Gebote werden nur biejenigen gelassen, welche hiniangsiche Sicherheit nachweisen konnen. Nachgebote sinden nicht fatt. Warnen, ben 11ten September 1830.

#### Befanntmachung.

Ich beabsichtige mir hier eine seine Schaferei anzulegen, und bin bemnach Willens, im Umtshofe zu Waldau am Montage, ben 4ten Oktober b. I, und in den folgenden Tagen, sedesmal von 9 Uhr Bormittags ab, mein bekanntes Gestüt, bestehend in 71 Geftütpferden verschiedenen Alters, mit Einschluß von 4 Rutschpferden und 2 Reitspferden, sodann auch 36 Stuck mir übriges Nindvieh, in öffentlicher Auktion zu verstaufen. Ferner wunsche ich, Familienverhaltnisse wegen, mehrere mir überstüssige

Gegenstände, als: einen viersitigen halbwagen, ein Rabriolet, beibes auf Febern, et nen Kaleschwagen, einen Berdeckschlitten, 4 Paar Siehlen, mehrere Betten, Leinen und mehreres hausgerath zu verauktioniren. Samtliches hier Benannte kann, jedoch nur gegen gleich baare Bezahlung, verabsolgt werten. Der Verkauf der Pferde wird ben 4ten und 5ten Oftober, bes Aindviehts, Magen und Schlitten ben 5ten Oftober, und ber Betten ze. den 6ten Oftober d. J. porfommen. Domainenamt Malbau, den 28sten August 1830.

#### Sicherheitepolizei.

Der unten fignalifirte Loosmann Jurge Pagallies, welcher wegen Diebstahls in Untersuchung febt, ift in der Nacht vom 11ten jum 12ten d. M. mittelft gewaltsamen Durchbruchs aus bem hiefigen Gefengnisse entwichen. Es werden daber alle Ronigs. Polizeibeborden ersucht, auf diesen Berbrecher vigiliren und ihn im Betretungsfalle bier einliesern zu laffen. Auß, ben 12ten September 1830.

Roniglich Dreugisches Juftigamt.

Signalement. Ramen: Jurge Pagallied. Geburtes und Aufenthaltsort: Spucken. Religion: Iutherisch. Alter: 38 Jahr. Größe: 5 Fuß 7½ 30fl. Haare: schwarz, struppig. Stirn: rund, bedeckt. Augenbraunen: schwarz. Augen: grau. Rase: lang. Mund: mit aufgeworfenen Lippen. Bahne: vollzählig. Kinn: rund. Gesicht: oval, mager. Gesichtesgeworfenen Lippen. Statur: schlant. Sprache: litthauisch und deutsch. Besondere Kennzeichen: das obere Gelent bes Daumens fehlt an ber linten hand.

Befleibung: eine grauswandtene Jackt mit gelben Andpfen, blauswandtene Hofen, braunswandtene Weffe, grausleinenes Halbtuch, Stiefeln und eine blaustuchene Muge mit Schirm.

Der burch ben Steckbrief vom 2ten b. M. verfolgte hausling Carl Ludwig Schneis ber ift wieder in die hiefige Unstalt eingeltefert worden. Lapiau, den i3ten Sepe gember 1830, Roniglich Offpreußische Landarmen Berpflegungs Inspektion.

Der mittelst Steckbriefs vom 3ten d. M. im Amtsblatte Pag. 746. verfolgte Friede rich Wilhelm Audwillat ist bereits ergriffen und hier eingeliefert. Gumbinnen, ben 45ten September 1830. Der Landrath p. Lyncker.

Dar

Der im 11ten Stude bes Amisblatts pro 1826 stedbrieflich verfolgte Jude Rochim Wolff, alias Daniel Schmul, ift in Austinlauten verhaftet worden, welches jur Berichstigung ber Steckbriefskontrolle bekannt gemacht wird. Gumbinnen, ben 10ten September 1830. Roniglich Preusische Regierung, Abtheilung bes Innern.

### Personal . Ehronit.

Dem Ranbibaten ber Theologie Rarl Leopold Schellong aus Rallinomen ift bas Ret. torat in Wieligken, welches er bereits interimiffifc verwaltet, befinitiv verlieben.

Dem Kandidaten heinrich Ludwig Saured aus Johannsburg ift bas Refto, rat und Rirchschulamt in Schwentapnen tonferirt worben.

Der ehemalige Landwehrkavalleriff Ephraim Pauleit aus Baubeln ift jum Forste exclutor bei ber Oberforsterel Dingken au die Stelle bes biefes Dienstes entlassenen Carl Stolzmann angenommen.

Der Lieutenant Schlenther in Tilft iff als Rathsherr in Stelle bes ausschei. benden Mathsherrn Eroll gewählt und bestätigt worden.

Rachstebend benannte, in dem hiefigen Bebammen Bilbungeinftieute mabrend bes Commerlehrfursus unterrichtete Schulerinnen, namentlich:

- 1) Christiane Philipp in Bithebnen, Ragnitiden Rreifes,
- 2) Juliane Sigigrath in Schirmintt,
- 3) Maria Buchholy in Ufchpfauneblen,
- 4) Unna Rummes in Ufdpiaunen,
- 5) Louife Winter in Ufchpiaunen,
- 6) Charlotte Rrause in Barbfen,
- 7) Magdalene Dittfubn in Burnen, Golbapfchen Rreifes und
- 8) Unna Prebat in Mallonuppen, Darkibmer Kreifes, haben beute tie Approbation als hebammen erhalten.

Der Oberlandesgerichts, Affoffor Pfeiffer ift von bes herrn Jufig, Minifters Ercellenz mittelft Reffripts vom iften Juli b. J. jum Dirigenten bes Umte, und Stadtgerichts Stalluponen ernannt.

Pillfallenfchen Rreifes,

# Amts = Blatt.

Gumbinnen, ben 20mm Geptember.

1830.

Berfügung ber Roniglich Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Der Raufmann Carl Ludwig Rifolaus gu Maricau bat ber Rirche ju Abein, in Mr. 155. ber er getauft und fonfirmirt ift, ein Gefchent von 50 Riblr. und 6 großen Altar, tung betief. lichten gemacht, mas bieburch mit belobenbem Anertenntniffe biefer Dilbibatigfeit gur fenb. öffentlichen Renntnig gebracht wirb. Bumbinnen, ben 17ten September 1830. 1797. Huguft.

Bekanntmachung des Koniglichen Provinzial : Steuer : Direktorats.

Das betbeiligte Dublitum wird biedurch in Rennenig gefegt, bag ber bisher im Dir. 156. Schloffbofe ju Ronigeberg fattgebabte Galgvertauf mit bem 2ten Oftober b. T. bae felbft aufhort und am 4ten beffelben Monats im Saupt, Galjamtegebaube, Reue Ronigsberg Dammftrafe Do. 24., fortgefest werben wird. Ronigeberg, ben 20ffen September 1830.

betteffenb.

EineSchen.

21. 5. 9.

Bekanntmachung bes herrn General-Major und Remonte-Inspekteurs.

Da auch in diefem Jahre bie auf Preufen und Liethauen überwiefene Bahl von Res Mr. 157. montepferben auf ben querft ausgeschriebenen Martten nicht vollzählig beschafft mor-Die abine haltenben ben ift, und mehrere Pferbe ju jener Beit Rrantheits balber, ober megen Befcabis Remonte. gungen nicht geftell: werden tonnten, fo will ich, ben Befigern berfelben gu Gunften, Rachmartte abermals einige Rachmartte abhalten und babe baju folgende Termine beffunmt :

ben 2ten Oftober im Remonte. Depot Sperling.

ben Gten Oftober in ber Stubt Gerdauen.

ben Rien Oftober im Remonte. Devot Jurgaitiden.

ben 14ten Oftober in Mithoff Infterburg,

ben ihren Oftober in Gumbinnen.

ben 17ten Oftober im Remonte. Depot Rattenau und

ben 21ften Ofrober b. I im Remonte Depot Reuboff, bei Ragnit.

Die auf ben beiben erften Martten erstandenen Pferbe muffen von ben Bertaus fern ben Sten Ditober b. I. frub um 8 Ubr im Remonte. Depot Jurgairfchen, Die (Do. 39. Erfer Bogen.) aber

5 p. 171 ... / p.

aber von ben letten vier Darften ben 21ffen Oftober b. J. frub um 9 Uhr im Res monte. Depot Reuboff fehlerfrei abgeliefert werben, wo bann fogleich bie Bezahlung Gumbinnen, ben 20ffen September 1830. erfolgen wirb.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Intenbantur bes Erften Armeeforps.

fcicbene Bauangeles fammen: fa["

fent.

Rr. 158. Es find une ofter Roffenanschlage eingereicht worben, in welchen bie baulichen Gine Die ju richtungen fur verschiedene Garnisongebanbe jufammengefaft maren. belagen bies mit ben Raffenvermaltunge, und Rechnungspringlpien nicht wohl ju vereinigen, meil Ren-Unichla, banach bie Musgaben ber verfchiebenen Sitel bes Gervisetats fur fich berechnet und ge ze, barfen juffifigirt merben follen.

Die mir ben Bermaltung ben Garnifonangelegenheiten beauftragten refp. Das genheiten jus giffrate merben baber biemit barauf aufmertfam gemacht, bag bie und einzufendenben Bauanfolage, Rechnungen und bergleichen Rechnungebelage nur in foweit verfchies bene Gebaude: und Bauangelegenheiten jufammenfaffen burfen, ale bies jeber Titel bes Gervis, und Garnifon, Bermaltungsetats fur fich julaffig macht. Ronigeberg, ben 16ten Geptember 1830.

Bekanntmachung ber Koniglichen General Lotterie Direktion.

EIm ben vielfältigem Rlagen ju begegnen, welche fortbauernd aus allen Provinzen ber Monarchie über die Belaftigungen bes Publifums burch ungeforberte Bufendungen non Loofen ber Lotterie ju Frantfurif am Dain erhoben worden find, finder bie une terzeichnete: Direktion fich veranlage, folgenbe, im Ginverftanbniffe mir Gr. Erzellens, bem herrn General. Poffmeiffer, getroffene Unonbnung jur allgemeinen Rennenig au bringen.

Alle Briefe, welche Loofe ben Lotterie ju Frankfurt am Main, ober Aufforder rungen jum Spiele in berfelbem enthalten, ober fonft auf biefes Spiel Bezug haben, muffen fpateftens 24 Stunden nach berem Empfange an biejenige Poftanftalt, burd melde ber Empfanger folde erhalten, jurudgegeben merben, und bie Poftanftalten find angewiesen,, folde Briefe, felbft wenm fie eröffnet worden, wieder angunehmen und bie Erffattung best etwa barauf gegablten Porto's ju leiften.

Ber biefer Anordnung teine Folge leifter, bar es fich felbft beigumeffen, wenn er fparerbin bad fur bergleichem Briefe bejablte Porto nicht erffatten erhalt, und nach

Bto.

and the late of the

Bewandnig ber Umftanbe, als bes Spieles in einer fremden Lotterie verdächtig, nach Borfchrift bes g. 1. ber Verordnung vom 7ten Dezember 1816 zur Untersuchung und Strafe gezogen wird. Berlin, ben 31ffen Japuar 1829.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche im Winter 1835 auf der Konigl. Thierarzneischule gehalten werden.

- 1) Perr Ober: Staabs Rogarst und Prof. Maumann wird täglich von 11 12 Uhr über spezielle Pathologie und Therapie, und Mittwoch von 2 bis 3 Uhr über husbeschlag Vorlesungen halten. Derfelbe leitet täglich von 9 bis 10 Uhr Vormitetags und von 4 bis 5 Uhr Rachmittags bie praftischen Uebungen im Krankenstalle.
- 2) herr Prof. und Privathocent an ber Universität, Dr. med. Rectleben, wird Mittwochs und Sonnabends von 11 bis 12 Uhr über die Rnochenlehre ber hauss thiere, und an bemselben Tage von 1 bis 2 Uhr über gerichtliche Thierheilkunde und Beterinar Polizei, terner Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 1 bis 2 Uhr über spezielle Pathologie und Therapie ber Krankheiten bes Rindviehes und der übrigen hausthiere, mit Ausnahme bes Pserbes, Borlesungen halten. Der selbe übernimmt auch gemeinschaftlich mit dem Thierarzt und Schmiedevorsteher herrn Maller ben Unterricht solcher Beschlagschmiede, welche zugleich Thierarzte vierter Rlasse werten wollen, wenn sie sich dazu in hinlanglicher Anzahl melben sollten.
- 3) herr Prof. Dr. mol. Gurlt wird uber die Anatomie ber hausthiere tage lich von 1 bis 2 Ahr, über pathologische Anatomie Montage, Dienstags und Domnerstags von 4 bis 5 Uhr Borlefungen halten. Derfelbe wird die praftischen Uebungen in ber Zootomie taglich Bormittags und, mit Ausnahme bes Mittwochs und Sons nabends, auch Nachmittags leiten. Unter seiner Leitung geschehen die Sektionen ber gefallenen Thiere, bei welchen berjenige Lehrer gegenwärtig sepn wird, in dessen Kranskenstalle bas Thier gefallen ift.
- 4) herr Oberlehrer und Ober Thierarst Dr. med. hertwig wird die praftis schen Uebungen im Krankenstalle täglich von 8 bis 9 Uhr Bormittags und von 4 bis 5 Uhr Rachmittags leiten; ferner täglich von 5 bis 6 Uhr Rachmittags Vorlesungen und Repetitionen über spezielle Chirurgie und Operationslichre halten. Auch wird er die im Krankenstalle bes herrn Prof. Naumann vorkommenden rhirurgischen Operationen verrichten oder unter seiner Aussicht verrichten lassen.

5) hin

- 5) herr Apotheker und Lehrer Erbmann wird Mittwochs, Freitage und Connabends von 4 bis 6 Uhr über Chemie und Pharmacie Vorträge und Repetitionen halten, und ben praktischen Unterricht in ber Apotheke täglich ertheilen.
- 6) Der Thierarge und Borsteber ber Schmiede, herr Muller, wird bie 11es bungen in ber Inftruktionsschmiede täglich von 2 bis 4 Uhr leiten. Sonnabends von 2 bis 3 Uhr wird berseibe über bie bem hufschmidt notbigen Kenntnisse Bortrage habten und die Lebre vom hufbeschlage repetiren.
- 7) herr Kreis. Thierargt und Repetitor van Gemmern wird taglich von 10 bis 11 Uhr ben praktischen Unterricht im hundefrankenstalle ertheilen und in noch zu bestimmenden Stunden die Repetitionen über spezielle Pathologie und Therapic der Krantheiten des Mindviehes und der übrigen hausthiere, mit Ausnahme bes Pferdes, abhalten.
- 8) herr Rreis. Thierarzt und Mepetitor Mede wird in noch zu bestimmenden Stunden die Borlesungen über spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Pferdes, so wie auch die Borträge über gerichtliche Thierheilfunde und Beterinärs Polizei repetiren.
- 9) herr Prof. Dr. phil. Storig wird über Erterieur, Buchtung und Pflege ber hausthiere, mit Ausnahme bes Pferdes und Schaafes, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 2 bis 3 Uhr Borlesungen balten.
- 10) herr Megiftrator Sonnies wird in noch ju bestimmenben Stunden gu fdriftlichen Stplubungen Anleitung geben.

Die Borlesungen fangen ben 25ften Oktober b. J. an, und werden ben 31ften Darz f. J. geschloffen.

Befanntmachung von Behorben außerhalb ber Proving.

Stiffen! Citation. Da bas au porteur lautende Sparkassenbuch Ro 1563., worauf am 21sten Januar 1823. 50 Rehle. Courant belegt und noch keine Binsen bezahlt worden sind, seinem Inhaber, dem Rutscher David Landskowski, bei einem Brande zu Tilst im Jahre 1823 verloren gegangen sepn soll, so werden alle diesenigen, welche als Eigenthumer, Sessionarien, Pfand, oder fonstige Briefinhaber, oder deren Erben, an das bezeichnete Sparkassenbuch Ansprücke zu haben behaupten, hiedurch öffentlich ausgesorbert, in dem vor dem Rammergerichts, Referendarlus Gerloff auf den 30sten

Rovember d. J. Bormittags 11 Uhr bier auf bem Rammergerichte anberaumten Tet mine zu erscheinen und ihre Ausprüche zu bescheinigen, widrigenfalls ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, sie mit ihren Ausprüchen praklubirt, und bas Spartaffenbuch für amortistet erklart, und ftatt besselben ein neues ausgefertigt werben soll. Den Auswärtigen werden die Justistommissarien, Regierungsrathe Riebs, Schaller und Schebe, in Borschlag gebrocht. Berlin, ben Isten Juli 1830.

Roniglich Preufisches Rammergericht.

Ediftal. Citation. Dachffebend benannte, von ber Ronigf. Iften Divifion emm wichene und bis jest nicht wieder eingebrachte Goldaten, als:

- 1) der Kurafffer Anton Amlact des 3ten Kurafffer Regiments, welcher ben 10ten Dezember 1806 aus ber Stadt Bifchoffftein in Oftpreußen geboren und ben 18ten Januar b. I aus bem Urlaubsorte Ramfau, bei Affenftein, befertirt;
- 2) der Rurafffer Christian Seiffert bes 3ten Rurafffer, Regiments, welcher ben 16ten Januar 1805 ju Grunwalbe, Kreis Behlau in Offpreußen, geboren und den 18ten Juli d. J. aus ber Garnison Beblau befertirt;
- 3) der Wehrmann Eduard Gierard vom isten Bataillon (Ronigsberger) iften Land, wehr, Regiments, welcher im Jahre 1801 in der Stadt Pillay in Offpreussen ges boren und im Jahre 1828 ohne Konfens als Matrose jur See gegangen, bis jest aber nicht guruckgefebrt ift;
- 4) der Wehrmann Spriftoph Dziengel vom iften Landwehre Regimente, welcher am 31ften August 1808 zu Königsberg in Preußen geboren, im Jahre 1828 auf seine erlernte Schneiderprofession ohne Konsens nach Riga ausgewandert und bis jest nicht zurückgekehre ist;
- 5) ber Wehrmann Carl Ludwig Samland vom iften Landwehr, Regimente, welcher ben 26ffen Juni 1800 ju Konigeberg in Preufen geboren, ben 12ten April 1828 als Matrofe ohne Konfens jur See gegangen und bis jest nicht juruckgekehrt ift;
- 6) ber Webrmann Johann Friedrich Schloder bes iften Landwehr, Regiments, wel der ben 12ten Juni 1795 ju Ronigsberg in Preugen geboren, ben 23ften Juni 1828 fich beimlich nach Warfchau entfernt bat und bis jest nicht jurudgekehrt ift;
- 7) ber Wehrmann Gottfried haafe bes iften Landwehr. Regiments, welcher ben 23ften Mart 1792 ju Ronigsberg in Preugen geboren, am 31ften Dezember 1822 als Matrofe ohne Konfens jur See gegangen und bis jest nicht juruckgefehrt ift;

- 3) ber Refrut Carl Thomas Schlebeder bes iffen Landwehr Regiments, welcher ben 3ten Mai 1805 aus ber Stadt Memel in Offpreugen geboren, als vereibigter Refrut zur iffen Pionirabiheilung bestgnirt war, aber im Monat Oftober 1829 aus feinem Bohnorte Memel fich heimlich entfernte und bis jest nicht wieder zurückgekehrt ift;
- 9) ber Wehrmann Carl Meper bes 3ten Landwehr. Regiments, welcher im Jahre 1796 aus ber Kreisstadt Lpt geburtig, im Jahre 1829 aus Furcht vor Strafe wegen eines zuvor verübten Diebstahls nach Polen heimlich geflüchtet und bis jest nicht wieder zurückgekehrt ist;
- 10) der Landwehr Ravallerift Jatob Riewierowsti bes 3ten Landwehr Regiments, welcher 45 Jahr alt, aus dem Dorfe Roggendorf, Kreis Reidenburg in Offe preuffen, geburig, ben 8ten Dai d J. mittelft gewaltsamen Erbrechens seines mittlern Arrestotales aus bem hiefigen Militair Arresthause entsprungen und zur Zeit nicht wieder dingsest gemacht worden ift;

werden hiemit vorgeladen, fich in einem der auf den ften Movember, ben 20sten Ros vember und den ihren Dezember b. J. Bormittags um to Uhr im Geschäftelokale, Altstädesche Ricchenstraße Ro. 17., hier anderaumten Sermine personlich einzusinden und sich über ihre Entsernung zu verantworten, widrigenfalls nach Borschrift des Edikts vom ihren November 1764 gegen die Ausberibenden in contumaciam erkannt werden wird, daß dieselben für Deserteure zu erachten, ihre Namen an den Galgen geheftet, ausserdem aber ihr sämtliches, sowohl gegenwärtiges als zukünstiges Vermösgen konsiszirt und der Königs. Regierungs. hauptkasse der betreffenden Provinz zuges sprochen werden soll.

Bugleich merden alle biejenigen, welche Gelber ober andere Sachen der Entwichenen in ihrer Semahrfam haben, hiemit aufgefordert, davon bei Berluft des ihnen baran zustehenden Rechts fofort Anzeige zu machen, insbesondere aber ben Entwichenen bei Strafe der doppelten Erstattung unter keinerlei Berwande davon etwas zu verabfolgen. Ronigsberg, ben 11ten September 1830.

Roniglich Preufifches Bericht ber iften Division.

Bur anberweiten Ausbietung ber abelichen Guter Polennen und Linkan, 1 Meile von Bifchausen, 2½ Meilen von Pillau und 4 Meilen von Konigeberg entfernt, jum Beritauf aus freier Hand, ist ein Termin auf ben 23sten Oktober b. J. bestimmt. Diesen

bes getachten Tages Vormittage 11 Uhr im Landschaftshause mahrzunehmen, werden Rauflustige hlemit eingeladen. Die im Jahr 1826 aufgenommene Tare dieser Guter beträgt 15298 Athlr. Die Jahlungsbedingungen werden möglichst erleichternd gestellt: werben. Königsberg, ben 15ten September 1830.

Roniglich Dftpreugifde Landfchafte Direttion.

Die 4 Meilen von Ronigsberg entfernten, im landrathlich Bischausenschen Kreise,

1 Meile von Fischausen belegenen abel. Gauthen Corjeitenschen Gater, aus 39 hus
fen 5 Morgen 162 Muthen kullmisch, ober 88 hufen 21 Morgen 41 Muthen preuß.

bestehend, sollen aus freier hand vertauft werden. Es ist biezu ein Bietungstermin
auf den 22sten Oktober d. J. bestimmt, der Bormittags 11 Uhr abgehalten werden
wird. Die im Jahre 1827 aufgenommene landschaftliche Taxe dieser Gater beträgt
13,387 Athlir. und kann in unserer Registratur eingesehen werden. Der Zuschlag,
wie die Uebergabe, konnen bei irgend annehmbarem Gebote bald erfolgen. Der Ause
zahlung des Kausgeldes wegen werden sehr erleichternde Bedingungen nach den Bors
schlägen der Bietenden berücksichtiger werden, in soweit nur irgend Sicherheit ihrer
richtigen Erfüllung damit verdunden ist. Königsberg, den 15ten September 1830.

Roniglich, Ostpreußische Landschafts, Direktion,

Die abel. Cerlin, und Rlein, Mappernichen, im haupeamte Afterobe 12 Meilen von Glbing belegenen, aus

6 Bufen 10 Morgen 265. [Muthen Borwerfeland,

6 . 12 . 196 . Bauernland und

84 • 20 • 35 • Wald,

Summa 47 hufen 13. Morgen 196 [Muthen kullmifch, ober 107 hufen 12 Moregen. 116 [Ruthen preuß.

bestehenden, im Jahre 1827 auf 6714 Athlir abgeschätzen Gater, sollen, da im frügern Termine tein annehmbares Gebot verlautbarr worden, im Termine den 13ten Oktober v. J. Nachmittags um 3 Uhr im hieligen Landschaftshause nochmals ausfreier Hand zum Verkause ligitire, und konnen Taxe und Verkaussbedingungen in uns serer Registratur eingesehen werden.

Der zwölfte Theil bes Raufgelbes muß im Termine: in Oftpreuß. Pfanbbriefenbeponirt, und wegen Auszahlung der übrigen Raufgelber tannen febn erleichternbe

Ben

Bebingungen nach bem Borschlage ber Bietenben beim Rachweis ber Sicherheit jur Erfüllung berselben berudlichtigt werben. Wohrungen, ben 18ten August 1830.
Roniglich Offpreußische Landschafes Direktion.

Die abel. Reinsweinschen, im hauptamte Ortelsburg belegenen, auß 3690 Morgen 49 Muthen preuß. bestehenden Guter, follen im Termine ben 14ten Oftober b J. Bormittage um 10 Uhr in unserm Geschäftezimmer zum freiwilligen Berkaufe ligitire und konnen Sare und Berkaufebedingungen in unferer Registratur eingesehen werben.

Wegen Auszahlung ber Raufgelber tonnen febr erleichternbe Bedingungen nach bem Vorschlage ber Bictenben beim Nachweis von Sicherheit zur Erfüllung berfelben berücksichtigt, ber zwölfte Theil bes Gebots aber muß im Termine in Oftpreug, Pfande briefen beponirt werben. Mohrungen, ben 19ten August 1830.

Roniglich Dffpreugische Landschafte. Diriftion.

#### Bekanntmachungen ber Unterbehörden.

Das Sottlieb Hornsche Bauergrundstück zu Jakunowken, 4 husen 15 Worgen 148 Ruthen preuß. groß, soll wegen rücksändiger Abgaben im Wege ber Erekution auf 1 bis 2 Jahre im ungetheilten Zustande verpachtet werden. Ich habe hiezu Termin am sten Oktober b. J. Vormittags 9 Uhr in meinem Geschästsimmer anberaumt, und labe Pachtlustige, welche gleich im Termine eine Pachtlustign von 20 Athle. der poniren können, ein, benselben mahrzunehmen und ihre Gebote zu verlautbaren. Auf Nachgebote kann nicht gerücksicht werden. Angerburg, den 25sten August 1830.

Der Landrath v. Röller.

Das Jatob Poreddasche Bauergrundstück ju Jakunowken, 3 hufen 2 Morgen 157 Anthen preuß. groß, soll am 16ten Oktober d. J. Vormittags 9 Uhr in meinem Gerschäftstimmer zur Sicherstellung der Abgaben im Wege der Erekution verpachtet werden, und lade ich fichere Packelustige ein, diesen Termin mahrzunehmen und ihre Sebote zu verlautbaren. Nachgebote konnen nicht berücksichtigt werben. Angerburg, den 10ten September 1830.

Das Gottfried Brosowskische Bauergrundfind ju Przermanken foll jur Sicherfiellung ber Konigl. Abgaben im Wege ber Spekution am 20sten Oktober b. J. Bormiti tags 9 Uhr in meinem Geschäftszimmer zur Verpachtung ausgeboten werben, zu welchem chem Termine ich fichere Pachtluffige mit bem Bemerken einlabe, baf Rachgebote nicht angenommen werben konnen. Angerburg, ben 16ten September 1830.

Der Lanbrath p. Roller.

Das im Wege ber Eretution jur Subhastation gestellte Gottlieb Rolosfasche Grundestud ju Stoppen, aus 6 Morgen 123 Authen preug. Maages bestehend, foll auf ein Jahr und zwar pro Michaeli 1817 verpachtet werben.

Der Termin biezu fieht auf ben 16ten Oftober b. J. im Geschäftetzimmer bes unterzeichneten Landrathamts an, und werden zahlungefähige Pachtlustige zu beffen Wahrnehmung eingeladen. 28hen, ben 17ten September 1830.

Roniglich Preußisches Landrathsamt.

Das bem Fistus jugeborige ehemals Schenda, Gruddafche Bauergut in Gurra, von 7 hufen 27 Morgen 123 [Muthen preuß., foll unter vortheilhaften Bedingungen zur eigenthumlichen Annahme im Termine ben 23ften Oftober d. J. Bormittags 9 Uhr ausgeboten werden, welches Afquistionsluftigen hiedurch bekannt gemacht wird. Nachgebote bleiben unberucksichtigt. Johannsburg, ben 18ten September 1830. Koniglich Preußliches Laudrathsamt.

Wegen rudftandiger Abgaben follen in bem Richborf Ameiden, hiefigen Rreifes, auf ben 6ten f. M. mehrere Pfandstude, bestehend in Meubel, hausgerath und Vieb, ges gen gleich baare Bezahlung vertauft werben, welches hiedurch zur Kennenis bes Publikums gebracht wird. Sensburg, ben 20sten September 1830.

Roniglich Preußisches Landratheamt.

Der Neubau ber Brude bei Jonothen, so wie die Ansuhr ber samtlichen Materia, lien baju, soll bem Mintestfordernden überlassen werden. Termin zur Lizitation stehe in bem Geschäftszimmer bes unterzeichneten Amts auf ben 13ten Oktober b. J. an, welcher hiedurch jur Renntnis getricht wird. Sensburg, ben 20sten September 1830. Roniglich. Preuflisches Landrathsamt.

Die dem Baue einer steinernen Drumme in dem auf der Straße nach Nordenburg hinter dem hiesigen Begrabnisplaße belegenen Fahrdamme über den ehemaligen Floß, kanal wird den 27sten d. M. der Anfang gemacht werden, wodurch die Passage über benselben gehemmt wird. Dieses wird dem Publikum mit dem Erdsfinen bekannt ges macht, daß während der Dauer qu. Baues die Straße über Thiergarten nach Pris (No. 39. 8weiter Bogen.)

nowen jur Rordenburger Landstraffe eingeschlagen werden muß. Augerburg, bent 21sten September 1830. Der Landrath v. Killer.

Das Getränkeverlagsrecht in ben Krügen zu Soginten und Kubilleblen, so wie bes Schaufbauses zu Roreitschen, ehemaligen Amts Wallbaufabell, soll im Termine ben 12ten Oktober b. J. hiefelbst öffentlich an ben Meistbietenden verpachtet werden, wozu Pachtlustige mit bem Bemerken hieburch eingelaben werden, baff die Lizitation um 4 Uhr Rachmittags geschlossen und auf Nachgebote keine Mücklicht genommen werden wird. Stalluponen, ben 14ten September 1830.

Der Domainen : Intenbant be la Brubere.

Semaß hoher Regierungeversügung vom Iten September d. J. foll der bei bem Dorfe Lautehlischen im Schoreller Reviere, ber Neu-Lastehnenschen Forst, belegene Forstehell von 256 Morgen 82 Muthen preuß., inkl. 7 Morgen 115 Muthen Wege, in 30 Abschnitten, un.er Vorbehalt ber hohen Genehmigung, zum öffentlichen Bertaufe gestellt werden.

- Der Abschnitt No. I. enthalt 8 Morgen 127 [Ruthen preug., wovon bie Grund, fteuer 6 Sgr. und bas Raufgelb 19 Rebir. 3 Sgr. 4 Pf. beträgt;
- ber Abschnitt Ro. II. enthalt 8 Morgen 67 [Ruthen preuß., wovon bie Grundsteuer' 6 Sgr. und bas Rausgelb 19 Rthir. 3 Sgr. 4 Pf. beträgt;
- ber Abschnitt No. III. enthält 8 Morgen 75 [ Ruthen preuß., wovon die Grundsteuer 6 Sgr. und bas Raufgelb 19 Athle. 3 Sgr. 4 Pf. beträgt;
- der Abschnitt No. IV. enthalt 8 Morgen 45 [Muthen preuf, wovon die Grundsteuer 4 Sgr. und bas Raufgelb 12 Rhir. 10 Sgr. beträgt;
- ber Abschnitt Ro. V. enthalt 8 Morgen 90 [Ruthen preug., wovon bie Grundsteuer 4 Sgr. und bas Raufgeld 8 Riblr. 20 Sgr. beträgt;
- feuer 5 Sgr. und bas Raufgelt 13 Athlr. 13 Sgr. 4 Pf. beträgt;
- feuer 4 Sgr. und das Raufgeld 12 Rthlr. 13 Sgr. 4 Pf. beträgt;
- ber Abschnitt Ro. VIII. enthalt 8 Morgen 160 Muthen preug, wovon bie Grund fleuer 5 Sgr. und bas Raufgelb 15 Riblr. 13 Sgr. 4 Pf beträgt;
- ber Abschnitt Ro. IX. enthalt 8 Morgen 25 [Ruthen preuß, wovon die Grunds feuer 6 Sgr. und bas Raufgelb 16 Riblr. beträgt;

- ber Abschnitt Do. X. enthalt 8 Morgen 25 [Muthen preuß., movon die Grundffener 6 Sgr. und das Kaufgelb 15 Riblr. 23 Sgr. 4 Pf. beträge;
- ber Abschnitt Ro. XI. enthalt 8 Morgen 25 [ Ruthen preug., wovon die Grundsteuer 6 Sgr. und bas Raufgelb 16 Ribir. 10 Sgr. beträgt;
- ber Abschnitt Ro. XII. enthalt 8 Morgen 25 Muthen preug., wovon bie Grunds feuer 5 Sgr. und bas Raufgelb 15 Ribir. beträgt;
- ber Abschnitt Ro. XIII. enthalt 8 Morgen 25 [ Ruthen preuß., wovon die Grunds feuer 5 Sgr. und bas Raufgelb 14 Rible. 23 Sgr. 4 Pf. beträgt;
- ber Abschnitt No. XIV. enthalt 8 Morgen 25 [Muthen preug., wovon die Grund, fleuer 6 Sgr. und bas Raufgelb 17 Rebir. beträgt;
- ber Abschnitt Ro. XV. enthalt 8 Morgen 25 [Muthen preuß., wovon die Grunds feuer 6 Sgr. und bas Raufgelb 17 Reblr. beträgt;
- ber Abschnitt Ro. XVI. enthalt 8 Morgen 25 [Ruthen preuß., wovon bie Grunds fleuer 6 Sgr. und bas Raufgelb 19 Rthir. 3 Sgr. 4 Pf. beträgt;
- ber Abschnitt Ro. XVII, enthalt 8 Morgen 39 Muthen preug., wovon die Grunds
  feuer 6 Sgr. und bas Raufgeld 19 Rthlr. 3 Sgr. 4 Pf. beträgt;
- ber Abschnitt No. XVIII. enthält 8 Morgen 43 [Muthen preuß., wovon die Grund, feuer 6 Sgr. und bas Raufgelb 19 Riblr. 3 Sgr. 4 Pf. beträgt;
- ber Abschnitt Ro. XIX. enthalt 8 Morgen 60 [] Ruthen preuß, wovon die Grund, feuer 6 Sgr. und bas Raufgelb 19 Athle. 3 Sgr. 4 Pf. beträgt;
- ber Abschnitt Ro. XX. enthalt 8 Morgen 25 [Ruthen preuß., wovon die Grund, fleuer 20 Sgr und bas Raufgeld 52 Rebir. 26 Sgr. 8 Pf. beträgt;
- ber Abschnitt Ro. XXI. enthalt 8 Morgen 25 Muthen preuß., wovon die Grund, fleuer 20 Sgr. und bas Raufgeld 53 Athlr. 23 Sgr. 4 Pf. beträgt;
- her Abschnitt Ro XXII. enthalt 8 Morgen 45 Muthen preug., wovon die Grund, fleuer 20 Sgr. und bas Kaufgelb 51 Athlr. 26 Sgr. 8 Pf. beträgt;
- ber Abschnitt Ro. XXIII. enthalt 8 Morgen 25 Muthen preug., wovon die Grund, fleuer 20 Sgr. und bas Raufgelb 54 Athlr. 6 Sgr. 8 Pf. beträgt;
- ber Abschnitt Ro. XXIV. enthalt 8 Morgen 25 Muthen preuß., wovon bie Grund, fleuer 20 Sgr. und bas Raufgelb 54 Riblr. 6 Sgr. 8 Pf. beträgt.
- ber Abschnitt No. XXV. enthält 8 Morgen 25 [Ruthen preug., wovon die Grund, fteuer 20 Sgr. und bas Raufgelb 52 Reblr. 6 Sgr. 8 Pf. beträgt;

- ber Abschnitt Ro. XXVI. enthalt 8 Morgen 25 [Ruthen preuß., wovon ble Grunds feuer 17 Sgr. und bas Raufgelb 44 Rebir. 26 Sgr. 8 Pf. beträgt;
- ter Abschnitt Ro. XXVII. enthalt 8 Morgen 108 [Ruthen preug., wovon bie Grund. ffeuer 12 Sgr. und bas Raufgelb 31 Rthlr. 23 Sgr. 4 Pf. beiragt;
- ber Abschnitt Do. XXVIII. enthalt 8 Morgen 37 [ Ruthen preuß., wovon bie Gruntfleuer 18 Sgr. und das Raufgeld 48 Ribir 26 Sgr. 8 Pf. beträgt;
- ber Abfchnitt Ro. XXIX. enthalt 8 Morgen 33 [Muthen preuß., wovon bie Grundffeuer 16 Sgr. und bas Raufgeld 41 Ribir. 23 Sgr 4 Pf. beträgt;
- ber Abschnitt Ro. XXX. enthalt 8 Morgen 40 [Ruthen preuß., wovon die Grundssteuer 13 Sgr. und bas Raufgelb 34 Rebir. 13 Sgr. 4 Pf. beträgt;

an Degen 7 Morgen 115 [ Ruthen.

Hiezu fieht ber Ligitationstermin auf ben 12cen Oftober b. J. um 9 Uhr Bors mittags im Forsthause zu Lautehlischken vor dem Endesunterzeichneten an. WEs wers ben Rauflustige hiemit ausgesorbert, sich im Termine zahlreich einzusinden, wobei dem felben zur Nachricht dient, daß die Abschnitte einzeln ausgeboten werden, jedoch muß die halfte der Rausgelder an den Rommissarius im Termine baar niederzelegt wers den, und bevor dieses nicht geschehen, wird auf das Meistgebot keine Rücksicht gesnommen werden. Diejenigen Raussustigen, welche die halfte der Lausgelder im Termine nicht baar erlegen konnen, werden zum Gebote nicht zugelassen. Nachgebote sinden nicht staar erlegen konnen, werden zum Gebote nicht zugelassen. Nachgebote sinden nicht staar Der Lizitationstermin ist für den Vors und Nachmittag sestgesetzt und wird um 6 Uhr Abends geschlossen werden.

Diejenigen, welche die Abschnitte vorber in Augenschein nehmen wollen, tonnen fich dieserhalb an ben herrn Forfter Josupait ju Lautehlischten wenden. Dinglauge ten, ben 17ten September 1830. Der Forstmeifter Drogies.

Die wegen Anfuhr ber Salzvorrathe von Infterburg nach ben Salzmagazinen zu Goldap und Olegko zeither bestandenen Kontrakte geben mit dem laufenden Jahre zu Ende, und es soll diese Anfuhr anderweit auf die Jahre 1831, 1832 und 1833 an ben Mindeskfordernden verdungen werden.

3d babe biegu folgende Bermine, und gmar:

1) im Betreff ber Unfuhr fir Golbap auf ben 7ten Ditober b. J. Rachmittags um 2 Uhr auf bem Steueramte ju Golbap,

2) rud

2) rucksichtlich ber Anfuhr fur Dieglo auf ben 9ten Oftober b. J. Rachmittage 2 Uhr auf bem Steueramte ju Dieglo feftgesetzt, und labe biejenigen, welche jur Uebernahme ber ermähnten Ansuhr geneigt find, ein, fich jur gedachten Zeit und am genannten Orte einzustuden.

Indem ich noch barauf aufmerksam mache, baf die der Lizitation jum Grunde zu legenden Bedingungen sowohl auf dem hiefigen haupt. Bollamte, als auch auf den Steueramtern zu Insterdurg, Goldap und Dlegto für seden zur Einsicht bereit liegen, auch im Termine felbst bekannt gemacht werden sollen, bewerke ich noch, daß die ans gesesten Termine Abends 6 Uhr geschlossen, und nach dieser Zeit keine Gebote mehr angenommen werden. Stalluponen, den 8ten Geptember 1830.

Der Dber Bollinfpettor Gidenberg.

Behufe Ermittelung eines qualifizirten Entrepreneurs zur Ueberwolbung bes hors tengestelles ber Malzbarre im Brauhause zu Stomasto werbe ich am 19ten b. M. Bormittags von 10 bis 12 Uhr in meinem Geschäftszimmer pleselbst eine Minuslizie tation abhalten. Der Bauanschlag und Zeichnung konnen jederzeit hier eingesehen werben. Let, den 18ten September 1830. Bogt, Bauinspektor.

Die Inftanbsetzung mehrerer Gebaube auf ben Borwertern ber Domaine Stratausnen foll burch einen im Wege ber Minubligitation zu ermittelnden qualifiziten Enstrepreneur ausgesührt werben. Die besfallige Lizitation wird am 19ten t. M. Rachs mittags von 3 bis 6 Uhr in meinem Geschäftszimmer hierselbst ffattfinden. Die Bausanschläge und Bedingungen tonnen jederzeit eingesehen werden. Lot, ben 48ten September 1830.

Gine wiederholte Minuslizitation, behufs Ermittelung eines qualifiziren Entreprez neurs, zum Neubau eines Wohnhauses und Stalles für vier Ackersamilien auf dem Domainengute Polommen wird am 19ten k. M. Vormittags von 10 bis 1 Uhr in meinem Geschästszimmer hieselbst abgehalten werden. Der Bauanschlag, Zeichnungen und Bedingungen konnen jederzeit bei mir eingesehen werden. Lyk, den 18ten Geptember 1830.

Da in ben früher angestandenen Ligitationsterminen keine annehmbare Offerten für die Entreprise des Gefängnisbaues in der Stadt Arps gemacht worden, so wird eine nochmalige Ligitation am 20sten Oktober b. J. Nachmittags von 3 bis 6 Uhr hieselbst

a support.

im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten abgehalten werben, zu beffen Wahrnehmung qualifizirte Bauunternehmer eingelaben werben. Die Bauanschläge, Zeichnungen und Bedingungen konnen hier jederzeit eingesehen werden. Lut, ben 18ten September 1830-Bogt, Bauinspektor.

# Sicherheitspolizet.

Um 15ten b. M. hat ein fremder Mann, ber fich Robbe nannte, und beffen Signale lement untenstehend erfolgt, von einem Wirthe im Dorfe Sterkehmen, gegen Pfandt gabe eines Pferdes, 8 Achlr. baar Geld zu erschleichen gewußt. Da nun ermittelt worden, daß der angebliche Robbe nicht Eigenthumer jenes Pferdes ist, sondern daß selbe auch nur geborgt hat, so erscheint er als Betrüger, und es werden daher alle resp. Behorden und die Gensdarmerie dienstlichst ersucht, auf diesen Menschen gefats ligst zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arrettren und hier einliesern zu lassen. Pilltallen, ben 22sten September 1830. Roniglich Preuglisches Landrathsame.

(Signalement.) Names angeblich Christian Robbe. Aufenthaltsorts angebe lich Trakinnen, bei Insterburg. Altet: 25 bis 20 Jahr. Größe: 5 Fuß 4 Boll. Haare: gelb. Nase: gebogen. Augen: blau. Statur: fart. Gesicht: rund. Gessichtsfarbe: roth. Besondere Kennzeichen: feln pockengenbig und mit beiden Augen etwaß schielend.

Betleibung: ein blaumandeener Oberrod, roth. und fcmargestreifte Beffe, weißes halbtuch, leinene Beinleiber uber ben Stiefeln und hat abmechfelnd einen runben but und eine graue Dute mit rothem Befage getragen.

Der wegen Theilnahme an einer im hiefigen Institute vorgefallenen Meuterei zur Untersuchung gezogene und in bem hiefigen Sefängnisse figende hausling, ehemalige Arbeitsmann Carl Reissmann bat Gelegenheit gefunden, in der verwichenen Nacht mittelst gewaltsamen Durchbruchs zu entspringen. Alle resp. Behörden werden hiemie ersucht, nach diesem außerst gefährlichen Verbrecher vigiliren und ihn im Betretungst salle unter sicherer Bedeckung gegen sofortige Erstattung der vorgefallenen Kosten schleunigst hieher transportiren zu lassen. Tapiau, den 20sten September 1830.

Ronigtich . Preugifche Rreis . Juftigfommiffion.

(Signalement.) Familienname: Reismann. Vorname: Carl. Geburtsort: Konigeberg in Preugen. Alter: 39 Jahr. Große: 5 Fuß 6 Boll. Religion: evangelifd. lifd. Saare: blond und an ben Seiten etwas grau. Gesichtsfarbe: bleich. Babne: gut. Bart: fcmaribraun. Stirn: oval. Augen: braun. Sprache: beutsch.

Bekleibet ift er gewesen mit einer dlautuchenen runben Jacke mit bergleichen Rnopfen und weißem Flanell gefüttert, einer grun-gebruckten leinenen Weste, graubtuchenen gestickten Beinkleibern, holischuben, ohne Strumpfe und mit einem schwarze wollenen gestrickten Rappchen.

Befondere Rennzeichen hat er nicht; feine Geffalt ift mehr fcmachlich.

Die von ber Koniglich Offpreußischen Landarmen. Verpflegungs. Inspektion ju Las piau schon als Bagabondin von Profession erklarte, und zur Wiedereinlieferung in die Arbeitsanstalt bestimmte, unverebelichte Charlotte Mattieclk, hat Gelegenheit gefunden ihren Wächtern gestern Abends aus der Wache zu entspringen.

Samtliche refp. Civil. und Militairbeborben werden hiemit ersucht, auf diese betrügerische Bagabondin gefälligst acht ju geben, fie im Betretungsfalle verhaften, und ihrer Bestimmung nach ber genannten Landarmen. Berpstegungs. Inspektion pussihren ju laffen. Arps, ben 19ten September 1830. Der Magistrat.

(Signalement.) Familienname: Mattiscif. Borname: Charlotte, Geburts, ort: Urys. Aufenthaltsort: vagabondirend. Religion: evangelisch. Alter: 26% Jahr. Größe: 5 Fuß 2 Boll. Haare: braun. Stirn: frey. Augenbraunen: blond. Augen: grqueblau. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Jähne: im Bordermunde volle jählig. Kinn: oval. Gesichtsbildung: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Gestalt: mittel. Sprace: beutsch und polnisch.

Bekleidung: einen blau bunt gebruckten leinenen Rock, eine freifige leinene Buffe, eine weiße Muge, ein leinenes halbtuch, ein altes kattunenes Such und ein hembe.

Da ber burch ben Steckbrief vom 15ten April b. J. (Amteblatt Ro. 17.) verfolgte Anecht Erdmann Mosarat aus Lepalothen, Kirchspiels Ragnit, noch nicht eingeliefert worden ift, wird jener Steckbrief hiemit ben Konigl. Polizeibeborden in Erinnerung ger bracht. Ragnit, ben 5ten September 1830. Koniglich epreußische Justig. Rommission.

# Personal : Chronit.

In Gemäßheit boberer Genehmigung ift bem ale praktifchen Argt und Geburtebelfer

approbirten Dr. Pupte zu Diebto bie interimistische Verwaltung bes Diebtoer Kreise physikats übertragen worben.

Anzeige vom Bafferstande ber Schifffahrtestrome im Regierungsbezirke von Gumbinnen.

Sumoinnen.							
Die geringfte Baffertiefe ber fachen Stellen ift	jegt :						
I, im Pregelftrome bei Wiepeningten .	•	•	•	3	Fug	2	Bott.
II, bei Rettienen	•	•		2	Fug	1	Boll.
III. swischen Mettienen und bem Landgeftut		•	•	2	Fuß	2	30 <b>U.</b>
und ber Bafferstand am Pegel f	bei In	ferbu	rg	2	Fuß	3	30 <b>U.</b>
Erfe Galfte bes Monats September 1830.	Ronig	lid!	Prei	ıßi	कि अ	egi	erung.

# Beilage zum Amtsblatte.

 $N_{=}^{re.} 39.$ 

Sumbinnen, ben 29 eptember.

1830.

Werzeichniß der Worlesungen, welche auf der Universität zu Konigsberg im Winterhalbjahr 1830 gehalten werden.

#### Bottesgelahrtheit.

Encyclopabie und Methodologie ber theologischen Wiffenschaften tragt Dr. v. Wegnern 2 Mal wochentlich privatim vor.

Eine hiftorisch fritische Einleitung in bie Schriften bes 21. T. giebt Dr. v. Lengerte 4 Stunden privatim.

Eine biftorifche fritifche Einleitung in bas D. S. giebt Prof. Dr Rhefa 4 Stunden privatim.

Die Chriftologie bes A. S. und bie Erklarung ber Deffianifcen Beif. fagungen in ben hiftorifden und prophetifden Buchern bes A. S. tragt Derfelbe bffentlich vor.

Die Genefis erffart Lic. Steinmenber 4 Stunben privatim.

Die Genesis und ausgemählte Abiconitte bes übrigen Pentateuchs erflatt Dr. v. Lengerte 4 St. privatim.

prof. Dr Gebfer wird in feiner eregetischen Besellschaft bie Benefis 2 Stunben offentlich erklaren laffen.

Die schweren und michtigern Stellen aus ben historischen Bu, dern bes A. T. erflatt Prof. Dr. Dinter 4 Stunden öffentlich.

Die Buder Samuelis erflare Dr. v. Lengerte 2 Stunden öffentlich.

prof. Dr. Sieffert ertidrt im theologischen Seminar bas Buch ber Deis, beit 2 Stunden offentlich.

Die drei erften Evangelien erflart Prof. Dr. Olshaufen 5 Stunden privatim.

Das Evangelium Johannis erflare Prof. Dr. Gebfer 5 Stunden prio. Die beiben Briefe bes Apoftel Paulus an bie Corinther erflart Lic. Lebnerb: 6 Stunden privatim.

(Beilage in Ro. 39.)

Die Pafforalbriefe und ben Brief an bie Philipper erffart Dr.

Den Brief an bie Bebraer Prof. Dr. Gieffert 4 Stunden privatim.

Den erften Theil ber Dogmatif trägt Prof. Dr. Dishaufen 5 Stunden privatim vor.

Populare Dogmatit tragt Prof. Dr. Dinter 2 Stunden öffentlich vor

Die christliche Dogmengeschichte trägt Prof. Dr. Sieffert 6 Stunden offentlich vor.

Die Gefchichte ber chriftlichen Religion und Rirche tragt Prof. Dr. Mbefa 4 Stunden privatim vor.

Die Patriftit Prof. Dr. Dishaufen in noch ju bestimmenben Stunden bffentlich.

Die preußische Rirchengeschichte tragt Lic. Lehnerdt 4 Stunden offente lich vor.

Die bieblische Theologie wird Dr. v. Wegnern 5 Stunden privatim portragen.

Den theoretifden Theil ber chriftlichen Gittenlehre tragt Prof. Dr. Rabler 4 Stunden privatim vor.

Paftoral. Wiffenschaften tragt grof. Dr. Dinter 4 Stunden öffentlich vor.

Disputir. lebungen ftellt Derfeibe 2 Stunden offentlich an.

Derfelbe leitet eregetifd prattifde Hebungen 2 Stunden offentlich.

Derfelbe veranfialtet lebungen im Ratedifiren 2 Stunden Sffentlic.

Somiletifche Uebungen wird Prof. Dr. Rabler 4 St. offentlich leiten. Somiletifche Uebungen leitet Prof. Dr. Gebfer 2 Stunden offentlich.

#### Rechtswissenschaft.

Prof. Dr. Dirkfen wird nach feiner Burucktunft feine Borlefungen nachträglich ankandigen.

Encyclopabie und Methodologie ber Rechtswiffenschaft, nach Sugo, trägt prof. Dr. v Buchboig 4 Stunden privatim vor.

Die Gefchichte bes romifchen Rechts mit Rudficht auf huge ergablt Dr. Sanio 6 Stunden privatim.

Inftitutionen bes romifden Rechts nach Mackelbey tragen Prof. Dr. v. Buchbolg und Dr. Sanio 6 Stunden privatim vor.

Ein Repetitorium berfelben nach Mackelbey halt Prof. Dr. v. Buchbolg 2 Stunden öffenelich.

Ein eregetisches Repetitorium berfelben nach Justinians Institutionen Prof. Dr. Bace 2 Stunden offentlich.

Den ersten Theil ber Panbetten tragt Derfelbe 8 Stunden privatim vor.
Die Eregese bes Terres ber Panbetten fest Derfelbe 2 Stunden offente lich fort.

Deutsche Reiches und Rechtsgeschichte trägt Dr. Siege 5 Stunden privatim vor.

Das gemeine beutiche und preugifche Eriminalrecht tragt prof. Dr. Schweitart 6 Stunden privatim vor.

Die Juterpretation ber peinlichen Gerichtsordnung Carls V. fest Dr. Jacobson 2 Stunden offentlich fort

Das Rirchenrecht ber Ratholifen und Evangelischen trägt Dr. Ja

Das Cherecht entwickelt Prof. Dr. Someitart 4 Stunden offentlic.

Das beutsche Privatrecht in Verbindung mit bem Allgemeinen Land, rechte und bem oftpreußischen Provinzialrechte trägt Derfelbe 6 Stunden privatim vor.

Ein Examinatorium über bas Allgemeine Landrecht mit Erflarung ichwies riger Stellen und Berhaltungen von Rechtsfällen halt Prof. Dr. Reibenig 2 Stuns ben öffentlich.

Das preugische Staatsrecht in Berbindung mit ber Geschichte bes preue fischen gemeinen und Provinzialrechts trägt Derfelbe 4 Stunden privatim vor.

Den gemeinen und preußischen Civilprozeg nach ber Allgemeinen Gestichtsordnung lehrt Dr. Jacobsen 6 Stunden privatim.

Die Lehre von der Berjahrung mit besonderer Berucksichtigung des preufifden Rechts tragt Dr. Siege-2 Stunden dffentlich vor.

Die preufifche gerichtliche Praris nach Anleitung ber Prozest, Sypos theten, und Deposital. Ordnung trägt Prof Dr. Reibenit 4 Stunden privatim vor.

Die notarialifde Praris Derfelbe 2 Stunden offentlich.

X

- 171 Va

#### Medizinische Biffenschaften.

Methobologie ber Medicin lehrt Prof. Dr. v. Baer taglich in ben erften Wochen öffentlich.

Milgemeine Unatomie tragt prof. Dr. Burbach 2 Stunden offentlich vor. Ein anatomifches Eraminatorium balt Derfelbe 2 Stunden offentlich.

Die Lehre von den Musteln und Nerven bes menschlichen Körpers trägt. Dr. Burbach 2 Stunden privatim vor.

Ein phyfiologifch medizinifches Conversatorium balt Prof. Dr. Burbach 1 Stunde privatim.

Splandnologie und Angiologie lebrt Derfelbe 4 Stunden privatim.

Unatomifche Praparir , Uebungen halt Dr. Burbach an ben bekannten Stunden privatim.

Derselbe trägt bie medicinische Unthropologie 2 Stunden privatim vor. Speorie ber Krantheit ober allgemeine Pathologie trägt Prof. Dr. Sach & 4 Stunden privatim vor.

Den zweiten Theil ber fpeziellen Rofologie Derfelbe 6 St. privatim. Gin Examinatorium über Rofologie und Theraphie balt Derfelbe 4 Stung ben offentlich.

Die Rezeptirtunft lebre Dr. Erufe 2 Stunden offentlich:

Arzueimittellehre tragt Derfelbe 5 Stunden privatim vor.

Diefelbe tragt Prof. Dr. Richter 5 Stunden privatim vor.

Allgemeine Naturgeschichte ber Thiere und Pflanzen trägt Dr. Erufe

Spezielle Therapie ber acuten Krantheiten trägt Prof. Dr. Richter 5 Stunben öffentlich vor.

Ueber Frauenzimmer : Rrantheiten fpricht Dr. Richter 4 Stunden offentlich.

Den ersten Theil ber allgemeinen und besondern Chirurgie trägt "Prof. Dr. Unger 4 Stunden privatim vor.

Repetitionen uber operative Chirurgie balt Derfelbe 2 Stunden offentlich. Dperationen an Cabavern vollzieht Derfelbe 2 Stunden bffentlich.

Heber theoretifche und prattifche Entbindungstunde handelt Dr. Richter 5 Stunden privatim.

90 es

Medizinische Klinik lehrt in ben gewöhnlichen Stunden Prof. Dr. Elsner dffentlich.

Mebizinisches Boliklinikum balt in ben gewohnten Stunden Prof. Dr. Richter, zugleich mit Dr. Richter privatim.

Klinit ber Chirurgie Prof. Dr. Unger in ben gewöhnlichen Stunden und Tagen privatim.

Geburtshulflich ellinische Uebungen in ber Entbindungeanffalt leitet Dr. Richter privatim.

Philosophische Biffenschaften.

Die Gefchichte der Philosophie lieft Dr. Ohlert 4 Stunden privatim. Logit und Einleitung in die Philosophie lehrt Prof. Dr. Herbart 4 Stunden dffentlich.

Derfelbe tragt Metaphpfit 4 Stunden privatim vor.

Dieselbe lieft Dr. Dhlert 2 Stunden offentlich.

Unthropologie tragt Dr. Saute 2 Stunden privatim por.

Raturrecht Dr. Gregor 4 Stunden privatim.

Die Rantifde Philofophie Dr. Zaute 2 Stunden öffentlich,

Padgogit lebrt Prof. Dr. Berbare 4 Stunden öffentlich.

Mathematisch Biffenschaften.

Arichmetit ober bie Lehre von ben Eigenschaften ber Bablen tragt Prof. Dr. Jatobi 4 Stunben privatim vor.

Theorie ber Regelfcnitte ober ber Curven zweiter Ordnung Ders felbe 4 Stunden offentlich.

Integralrednung lebrt Prof. Dr. Beffel 4 Stunden privatim.

Uffronomie Derfelbe 4 Stunden offentlich.

Raturwiffenschaften.

Boologie und Bootomie Prof. v. Baer 5 Stunden privatim.

Maturgefichichte ber niebern Thiere Derfeibe 2 Stunden öffentlich.

Benerelle Botanif tragt Prof. Dr. Meyer 4 Stunden privatim vor.

Derfelbe bie Arpptogamie 2 Stunden offentlich.

Die Grundfage ber Rryftallographie lehrt Prof. Dr. Reumann 2 Stunden privatim.

Die Phy.

Die Phyfit tragt Derfelbe 5 Stunden privatim vor.

Die Phyfit ber Erbe Derfelbe 4 Stunden Sffentlic.

Pflangenchemie lebrt Prof. Dr. Dult 2 Stunden öffentlich.

Die Experimentalchemie nach Bergelius Derfelbe 6 Stunden privatim.

Unalytifche qualitative Themie Derfelbe 2 Stunden privatim.

Bootomifche lebungen Brof. Dr. v. Baer offentlich.

Saats. und Cameral. Biffenfchaften.

Staatswiffenfcaft tragt Prof. Dr. Sagen 4 Stunden privatim vor.

Bergleichende Staatskunde ber vorzüglichften Staaten Europa's Prof. Dr. Schubert 5 Stunden privatim.

Ein Repetitorium und Examinatorlum balt Prof. Dr. Sagen 1 Stunde privatim.

Sechnologie fehrt Derfelbe 4 Stunden offentlich.

Befdictliche Biffenfchaften.

Die Geschichte ber alten Bolfer Afiens und Afrita's tragt Prof. Dr. Drumann 2 Stunden Offentlich vor.

Derfelbe bie Befdichte ber Romer 4 Stunben privatim.

Mittlere Befdicht febrt Prof. Dr. Boigt 4 Stunden privatim.

Die Befdichte ber Rreuginge Derfelbe 2 Stunden offentlich.

Gefchichte bes preußischen Staats bis 1618 tragt Prof. Dr. Schubert 3 Stunden öffentlich vor

Die Geschichte bes 18ten Jahrhunderts Prof. Dr. Drumann 2 Stun, ben offentlich.

Die Geschichte ber neuern Zeit sett Prof. Dr. Boigt 2 Stunden offents lich fort.

Gefchichte bes Zeitalters ber frangofifchen Revolution tragt Prof. Dr. Schubert 4 Stunden privatim vor.

Derfelbe ftellt hiftorifcheprattifche Uebungen 2 Stunden privatissime an. Philologische Wiffenschaften.

Archaologie ber hebraer trage prof. Dr. v. Boblen 4 Stunden privatim vor.

Die Anfangegrunde bes Sanstrit lebrt Derfeibe 2 Stunden öffentlich. Die fpri

Die fprifde Gprace lebrt Lic. Steinwenber 2 Btunben öffentlich.

Derfelbe erbietet fich jum Unterricht in ber bebraifden Sprache privatiffime.

Einige Makamen bes hariri und ausgewählte Gedichte von Montenabbi erfiart Prof. Dr. v. Boblen 2 Stunden öffentlich.

Griechische Alterthumer trägt Prof. Dr. Lobect 4 Stunden privatim vor. Theofrit's Idullen erflart Derfelbe 2 Stunden öffentlich.

Im philologischen Seminar erlautert Derfelbe bie ifthmischen und nemeistden Gefange Dinbars 4 Stunden offentlich.

Des Tacitus Germanien und beffen Agricola erflart Prof. Dr. Els Iendt 2 Stunden offentlich.

Uebungen im Lateinsprechen und Schreiben ftellt Berfelbe 2 Stunden privatim an.

Die Geschichte ber beutschen Literatur bis jum Jahre 1748 tragt Dr. Lulas 4 Stunden offentlich vor.

Prof. Dr. Graff wird feine Borlefungen nach feiner Rudfebr anzeigen.

Run st.

Prof. Dr. hagen II. wird nach feiner Burudtunft feine Borlefungen antundigen.

Die eregetifchefritifche Abtheilung des theologifchen Seminars leitet Drof. Dr. Sieffert, Die bifforifche Prof. Dr. Dishaufen.

Die Uebungen im polnischen Seminar leitet Consistorialrath Dr. Boibe. Uns fangsgrunde der polnischen Sprache lebrt Dr. Gregor.

Die Uebungen im litebauifchen Geminar leitet Prof. Dr. Rhefa.

Dem philologifchen ficht Prof. Dr. Lobect vor.

Das pabagogifche leitet Brof. Dr. Berbart.

Dem anatomifchen Inflitute febt Brof. Dr. Burbach,

Dem mediginifden Klinitum Prof. Dr. Elener,

Dem chirurgifden Prof. Dr. Huger vor.

Die Maschinen un' Instrumente, welche bie Entbindungskunft betreffen, find bem Dr. Richer übergeben.

Meuere Sprachen und ichone Runfte.

Die frangofifche und englische Sprache lehrt Frant.

Die Mufif

Die Mufit Jenfen, Witt, Gladan und Camann. Die Reitfunft Schmibt. Die Sangfunft Schinf. Die Zeichen, und Malertunft Wieng.

#### Deffentliche Unstalten.

Die Königliche und Universitäts. Bibliothet wird wochentlich 4 Mal in den Nache mittagsstunden von 2-4 geöffnet. Die Raths. und Wallenrodtsche 2 Mal.

Die Sternwarte fieht unter Aufficht bes Prof. Dr. Beffel.

Die Manifammlung ber Univerfitat ift bem Prof. Dr. Sagen II. übergeben.

Die Sammlung von Oppsabguffen nach Aneiten ftebe unter beffelben Aufficht.

Das Mineralienkabinet beauffichtigt Arof. Dr. Reumann.

Das joologifche Mufeum Prof. Dr. v. Baer.

Den botanifchen Garten hat Prof. Dr. Meper unter feiner Aufficht.

## Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Das bem Erbfreien Johann Masuch zu Possestern gehörige Grundstück, 2 hufen kullmisch groß, soll wegen rücksändiger Abgaben im Wege der Erekution verpachtet werben. hiezu ift ein Termin auf den 27sten Oktober d. J. Vormittags 9 Uhr in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Amts anderaumt, und werden Pachtlustige, die übrigens Sicherheit für das zu bietende Pachtquantum vor der Lizitation nachweit sen muffen, eingeladen, denselben mahrzunehmen, indem Nachgebote unzuläßig sind. Die Pachtbedingungen konnen jederzeit in den Diensstunden hier nachgesehen werden. Angerburg, den 9ten September 1830. Königlich Preußisches Landrathsamt.

Das bauerliche Grundstück bes Gottlieb Giffa ju Jakunowien, 2 hufen kullmisch groß, soll zur Sicherstellung ber laufenden Abgaben im Wege ber Erckution am 20sten Oktober b. J. Bormittags 9 Uhr in dem Geschästszimmer bes unterzeichneten Amts zur Berpachtung ausgeboten werden, zu welchem Termine Pachtlustige, welche ihre Sicherheit nachweisen konnen, eingeladen werden. Auf Nachgebote kann nicht gerücksichtigt werden. Angerburg, den 10ten September 1830. Konigl. Preug. Landrathsamt.

Der Reparaturbau ber Brude bei Ufta foll im Wege ber Minuklizitation ausger führt werben. Der Termin zur Ausbietung steht auf ben 27sten Oktober b. J. in bem Geschäftszimmer bes unterzeichneten Umes an wilches hiedurch zur Kennenis geb bracht wird. Sensburg, ben 27sten September 1830.

Roniglich . Preufisches Landrathsamt.

# Amís Blaff.

Nro. 40.

Gumbinnen, ben Gie Oftober.

1830

Allgemeine Geseß sammlung. as fiebengebnte Stud ber Befetfammlung enthalt unter:

Do 1265. ben Bertrag mit Dibenburg, wegen Bereinigung bes Surffentbums Bir, fenfelbe mit ben westlichen Ronigl. Preug. Provingen ju einem Boll. Spfteme. 20m 24ften Juli b. I. unb

Do. 1266. Die Allerhochfie Rabinerdorber, über bas Berfahren ber Rredit. Cyffeme gur Musmittelung bes unbefannten Inhabers eines vom Schuldner auf gefündigten Pfandbriefes. Bom 7ten September b. %.

Berfügung ber Koniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Um iffen Movember b. J. beglint ber Unterricht im biefigen Sebammen Bitbungs, Inftitute und wird mit Ablauf bes Rebruars t. I. beenbiget.

Die herren Landrathe merben aufgeforbert, Die mit Ervectang, Defreten verfebe, Bebrfurfus nen grauen angumeifen, baft fie fich am 31ften b. D. bier einzufinden, bei bem erften men Bil hebammenlehrer, herrn Rreis. Phyfifus und Regierungs Medizinalrathe Dr. Albers, ju melben und bemnachft ihre Aufnahme in bas Inftitut toftenfrei jn gewärtigen haben.

Gumbinnen, ben iften Oftober 1830.

Der Superintendent Bing gu Stalluponen ift ben 18ten September b J. verfforben. Qt. 8. 9. 2275. Ceptb. Die evangelische Rirche verliert an ibm einen murdigen Lebrer und feine Gemeine ei, Gumbinnen, ben 28ften September 1830. nen treuen Seelforger.

Bekanntmachung bes Königlichen Provinzial : Steuer : Direktorats.

Das betheiligte Publifum wird hieburch in Rennenig gefest, bag ber bifber im De. 160. Schloffhofe ju Ronigeberg fattgebabte Salzverlauf mit bem 2ten Oftober b. J. bar verlauf in felbft aufbort und am Aten beffelben Monats im Saupt, Salgamtogebaube, Reue, Ronigiberg Dammftrage Ro. 24., fortgefest merben mirb. Ronigeberg, ben 20ffen September 1830.

Den Galie

a support,

Mr. 159.

Die Ereffnung bes Minter,

im Hebams

dungeinstis

W 8. 3.

164. Oftober.

Betreffend

Be:

Befanntmachung ber Koniglichen General . Lotterie : Direttion.

Um den vielfältigen Rlagen zu begegnen, welche fortdauernd aus allen Provinzen ber Monarchie über die Belästigungen bes Publikums burch ungeforderte Zusendungen von Loosen ber Lotterie zu Frankfurth am Main erhoben worden find, findet die unterzeichnete Direktion fich veranlaßt, folgende, im Einverständnisse mit Gr. Erzellenz, dem herrn General. Postmeister, getroffene Anordnung zur allgemeinen Renntuis zu bringen.

Alle Briefe, welche Loofe ber Lotterie ju Frankfurt am Main, ober Aufforder eingen jum Spiele in berfelben enthalten, ober fonft auf diefes Spiel Bezug haben, muffen spareftens 24 Stunden nach beren Empfange an diejenige Postanstalt, burch welche ber Empfanger folche erhalten, juruckgegeben werden, und die Postankalten And angewiesen, solche Briefe, felbst wenn fie eröffnet worden, wieder anzunehmen und die Erstattung bes eima barauf gezahlten Porto's zu leiften.

Wer diefer Anordnung keine Folge leiftet, bat es fich felbst beigumeffen, wenn er späterhin bas für bergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erftattet erhält, und nach Bewand nif ber Umstände, als bes Spieles in einer fremben kotterie verdächtig, nach Borschrift bes h. 1. ber Berordnung vom 7ten Dezember 1816 jur Untersuchung und Strafe gezogen wird. Berlin, den 31sten Januar 1829.

## Befanntmachungen anderer Behorben.

Bei bem am 19ten Oktober v. J. im Dorfe Ofiwiten, Johannsburgichen Kreises, flattgehabten Brande bat fic der Genedarmen Schmidt in Johannsburg durch End bectung bes Brandstifters ausgezeichnet, aus welchem Grunde demselben eine Pramie von 50 Rible. bewistigt und zu Theil geworben ift, welches hiemit öffentlich bekanne zu machen wir und veranlaßt finden, und zugleich das umsichtige und lobenswerthe Benehmen des Schmidt im Ramen der Landseuer. Sozietat noch besonders anerten nen. Angerburg, ben 17ten September 1830.

Roniglid . Dftpreufifde Landfeuer. Sozietate Direttion.

Die 4 Meiten von Konigeberg entfermen, im landrathlich Fischausenschen Kreife, 1 Meile von Fischhausen belegenen abel. Gauthen-Corjeitenschen Guter, aus 39 fim fen 5 Worgen 162 [Muchen kullmisch, oder 88 hufen 21 Worgen 41 [Ruthen preuß. bestehend, follen aus freier hand vertauft werden. Es ift biezu ein Bietungstermin auf ben 22sten Oktober b. J. bestimmt, ber Bormittage 11 Uhr abgehalten werden wird. Die im Jahre 1827 ausgenommene landschaftliche Tare dieser Guter beträgt 13,387 Rehlr. und kann in unserer Registratur eingesehen werden. Der Zuschlag, wie die Uebergabe, konnen bei irgend annehmbarem Gebote bald erfolgen. Der Austzahlung des Raufgeldes wegen werden fehr erleichternde Bedingungen nach den Boreschlägen der Bietenden berücksichtiget werden, in soweie nur irgend Sicherheit ihrer richtigen Ersüslung damit verdunden ift. Ronigsberg, den 15ten September 1830. Roniglich Offpreußische Landschafts Direktion.

Die ber Landschaft, Angerburgichen Bepartement, abjudizirten Guter, welche nache ffebend bezeichnet find, follen unter erleichternben Bedingungen weiter verkauft were ben, und die Lizitationstermine feben im hiefigen Landschause in den unten bes merkten Tagen Nachmittags um 3 Uhr an, zu welchen Kaustiebhaber eingeladen werden.

30.	Ramen ber Gater			Fild che felben misch Huf. l	nach em M	full. laag.	Nächste. Städte.	Verblei, bender Kredit. Mthlr.	Ligitations, termine,
1	Dorschen .	•		77	16	14	Boibap u. Diegfo.	7175	d. 26. Oltober d. J.
2	Beblmeiben .			128	14	289	Goldap.	26350	d. 27. Oftober d. 3.
3	Burnen	•		151	17	263	Goldap u. Dlegto.	30650	d. 28 Oftober d. J.
4	Rautern	•	•	16	28	90	Infterburg.	10550	b. 29 Oftober b. 3.
5	Ropicten	•	•	53	25	189	Lpt.	9500	b. 30 Oftober b. 3.
64	Reuhoff	•	•	92	11	140	Lyt und Arps.	1670D	d. 1. Novmbr. d. J.
7	Siewten	,	•	70	4	58	Ungerburg und Lögen.	14000	d 2. Novmbr. d. J.
8	Rogainen .			5t	15	29	Gelbap.	6600	b 3. Novmbr. b. J.

Die Saren ber Guter und die Berkaufsbedingungen tonnen taglich in der hieligen Regiffratur eingefeben werden, und wird nur nachrichtlich bemerkt, bag it des Ges boes im Termine beponirt werden muß, wegen der übrigen Jahlungen aber billige, mit ber Sicherheit der Laudschaft vereinbare Borschlage der herren Ligitanten beruck, fichtigt werden tonnen. Angerburg, ben 27sten August 1830.

Roniglich : Dipreufifche Lanbicafte Direttion.

a best title of a

Bur anderweiten Ausdietung der adelichen Guter Polennen und Linkau, 1 Meile von Bischhausen, 2½ Meilen von Pillau und 4 Meilen von Königsberg entsernt, zum Berstauf aus freier Hand, ist ein Termin auf den 23sten Oktober d. J. bestimmt. Diesen des gedachten Tages Vormittags 11 Uhr im Landschaftshause wahrzunehmen, werden Kaussussisse hiemit eingeladen. Die im Jahr 1826 ausgenommene Tare dieser Guter beträgt 15298 Athle. Die Zahlungsbedingungen werden möglichst erleichternd gestellt werden. Königsberg, den 15ten September 1830.

Koniglich Ditpreußifche Landichafts, Direttion.

# Befanntmachungen ber Unterbehörden.

Das bem Fiskus zugehörige ehemals Scheyda. Grubdasche Bauergut in Gurra, von 7 hufen 27 Morgen 123 Muthen preuß., soll unter vortheilhaften Bedingungen zur eigenthümlichen Annahme im Termine ben 23sten Oktober b. J. Vormittags 9 Uhr aufgeboten werden, welches Akquistionslustigen hiedurch bekannt gemacht wird. Machgebote bleiben unberücksichtigt. Johannsburg, ben 18ten September 1830. Königlich: Preußisches Landrathsamt.

Das Martin Pelcfosche Bauergrundstück zu Jakunowken soll zur Sicherstellung ber Abgaben im Wege ber Exekution am 27sten Oktober b. J. Vormittags 9 Uhr in bem Geschästistimmer best unterzeichneten Amts zur Verpachtung ausgeboten werden, zu welchem Termine Pachtlustige, welche Sicherheit nachweisen können, eingelaben werben. Machzebote sind nicht zulässig. Angerburg, ben 21sten September 1830. Königlich Preußisches Landrathkamt.

Die bei bem ehemaligen, bem Fistus abjublirten abel. Gute Konigshuld im Rack, schien, Balis, Bruch ber Konigl. Rallweller Forst belegenen Parzellen Ro. 1. und 11, von 10 Morgen 136 Muthen preuß., sollen auf Befehl ber Konigl. Regierung zu Gumbinnen abermals zum Verkause oder Vererbpachtung ausgeboten werden, wozu ber Termin auf ben 3ten November b. J. Vormittags 11 Uhr im Kruge zu Konigshuld ansteht und Kaus, und Erbpachtslustige hiedurch eingeladen werden. Die sehr billis gen Bedingungen konnen hier eingesehen, am Terminstage werden sie aber besonders bekannt gemacht werden. Ragnit, ben 22sten September 1830.

Roniglid . Preufifdes Landratheamt.

Mittelst gewaltsamen Sinbrucht find bem Gutkpachter Escholz aus abel. Glashütte, bei Sensburg, zwei Pferbe, eine schwarzbraune Stute, 7 Jahr alt, 4 Fuß 10 Boll groß, Streistoß, die rechte Border, und beide hinterkoten weiß; ein hellbrauner Wallach, 7 Jahr alt, 6 Fuß groß, breite Bloge, nach unten schief, rechte hinterkote weiß, in der Nacht zum 24sten September d. J. hier gestohlen worden. Sine Pramie von zehn Thatern sichert herr Escholz demjenigen zu, der ihn zum Wiederbesis dies ser Pferde bringt, und ersuche ich die wohlloblichen Polizeibehörden dienstlichst, auf die Ermittelung dieser Pferde und des Diedes vigiliren zu laffen. Banfen, den 25sten September 1830.

Das Getränkeverlagerecht in ben Krügen zu Soginten und Kubilleblen, so wie bed Schankhauses zu Moreitiden, ehemaligen Ames Wallvaufadell, foll im Termine den 12ten Oktober b. J. hiefelbst öffentlich an ben Meistbietenden verpachtet werden, wozu Pachtlustige mit bem Bemerken hiedurch einzeladen werden, daß die Lizitation um 4 Uhr Nachmittags geschlossen und auf Nachzebote keine Rücksicht genommen werden wird. Stalluponen, ben 14ten September 1830.

Der Domainen Intenbant be la Bruyere.

Bum Bertaufe bes Rlafter. Brennholges in Quantitaten über 5 Alafter fieben in ber Dberforfterel Warnen folgende Lizitationstermine an:

ben 12ten und 29ften Oftober, ben 12ten und 26ften November und ben 7ten und 21ften Dezember b. 3.,

welches hiemit gur offentlichen Kenntnif befannt gemacht wird. Warnen, ben 24ften September 1830. Roniglich Preugische Oberfotsterei.

Bum Verkaufe bes Brennholzes über gehn Klafter und bes Baus und Nugholzes über zehn Stud, feben bier nachstehende Ligitationstermine für die Oberforfterei Wege tallen an:

im Monat Oftober ben 26ffen,

im Monat Movember ben 9ten und 23ffen,

im Monat Dezember ben 14ten und 28ften.

Der Buschlag wird fogleich eribeilt, wenn die Gebote in ber Lizitation ben Zare werth intl. aller Rebentoften erreichen ober überfteigen. Diefes wird mit bem Be-

Hicks

merken bekannt gemacht, daß das offerirte Raufgeld fogleich baar bejahlt werden muß und daß auffer den bier festgeschten Versteigerungeterminen das Nut, und Brennholz, ersteres bis zu zehn Stück und letteres bis zu zehn Rlaftern, an den bekannten Holze verkausttagen gegen Bezahlung des forstrarmäßigen Wertes verkauft wird. Westal, len, ben 24sten September 1830. Roniglich Preußische Oberforfterei.

Behufs Ermittelung eines qualifizirten Entrepreneurs zur lieberwelbung des hore tengestelles der Malgdarre im Brauhause zu Stomanto werde ich am 19ten d. M. Vormittags von 10 bis 12 Uhr in meinem Geschästszimmer hieselbst eine Minuslizis eation abhalten. Der Bauanschlag und Zeichnung konnen jederzeit hier eingesehen werden. Lpt, ben 18ten September 1830. Wogt, Bauinspektor.

Die Instandsetzung mehrerer Gebäude auf den Vorwerkern der Domaine Straden, nen soll durch einen im Wege der Minuslizitation zu ermittelnden qualifiziten Entrepreneur ausgesührt werden. Die besfallfige Lizitation wird am 19ten t. M. Rach, mittags von 3 bis 6 Uhr in meinem Geschäftszimmer hierselbst stattsinden. Die Baus anschläge und Bedingungen konnen jederzeit eingesehen werden. Lut, den 18ten Geptember 1830.

Eine wiederholte Minusligitation, behufd Ermittelung eines qualifizieren Entrepres neurs, jum Reubau eines Wohnhauses und Stalles für vier Ackersamilien auf bem Domainengute Polommen wird am inten f. M. Vormittags von 10 bis 1 Uhr in meinem Geschäftszimmer hieselbst abgehalten werden. Der Bauanschlag, Zeichnungen und Bedingungen konnen sederzeit bei mir eingesehen werden. Lyk, den 18ten Geptember 1830.

Da in den früher angestandenen Ligitationsterminen teine annehmbare Offerten für die Entreprise des Gefängnisbaues in der Stadt Arps gemacht worden, so wird eine nochmalige Ligitation am 20sten Oftober d. J. Rachmittags von 3 bis 6 Uhr hieselbst im Geschäftszimmer des Unterzeichneten abgehalten werden, zu dessen Wahrnehmung qualifizirte Bauunternehmer eingeladen werden. Die Bauanschläge, Zeichnungen und Bedingungen können hier jederzeit eingesehen werden. Lyt, den 18ten September 1830 Vogt, Bauinspettor.

### Sicherheitspolizei.

Der wegen Theilnahme an einer im hiefigen Institute vorgefallenen Meuterei jur

Unterfuchung gezogene und in bem biefigen Befangniffe figenbe Bausling, ebemalige Arbeitemann Carl Reiffmann bat Belegenheit gefunden, in ber verwichenen Racht mittelft gemaltfamen Durchbruche ju entforingen. Alle refp. Beborben merben biemit ersucht, nach biefem außerft gefahrlichen Berbrocher vigiliren und ibn im Betretungse falle unter ficherer Bebechung gegen fofortige Erffattung ber vorgefallenen Roffen foleunigft bieber transportiren gu laffen. Zapiau, ben 20ften September 1830.

Roniglich Dreugische Rreis. Jufigtommiffion.

(Gignalement.) Familienname: Reiffmann. Borname: Carl. Geburtfort: Ronigeberg in Breugen. Alter: 39 Jahr. Groffe: 5 Rug 6 Boll. Religion: evange lifd. Saare: blond und an ben Seiten etwas grau. Befichtsfarbe: bleich. gut. Bart: fdmaribraun. Gien; oval. Mugen: braun. Sprache: beutich.

Betleibet ift er gemefen mit einer blautuchenen runben Jacke mit bergleichen Rnopfen und weißem Rianell gefuttert, einer grup, gebruckten leinenen Befte, grau. suchenen geflichten: Beintleibern, Solafduben, obne Strumpfe und mit einem fcmarif mollenen geftrickten Rappden.

Befondere Rennzeichen bat er nicht; feine Geftalt ift mehr fowachlich.

Unzeige vom Bafferstande ber Schifffahrteftrome im Regierungsbezirte von Gumbinnen.

Die geringfte Baffertiefe ber flachen Stellen ift jest:

- I, im Demelftrome bei Gotaiten . 4 Ruf 6 300.
- II. im Aufftrome bei Rarczewischten . . 4 Kuß 10 30B.
- III. im Gilgeftrome zwifden Schanzenfrug und Stopen . 3 guß 6 3off.

und am Degel bei Idgerifchten . 4 Ruf 8 3011.

Ameite Salfte bes Monats September 1830. Roniglid . Breufifde Regierung.

Mit Bezug auf unsere im 51ften Stude bes Amteblattes pro 1823 Seite 734. ents baltene Befanntmachung vom 19ten November 1823 bringen wir nachftebenb bie Durchschnittsmarkepreife in ber Stadt Ronigsberg in Preugen fur ben Monat Auguft 1830 jur Renninif der betreffenden Beborben. Bumbinnen, ben 28ffen September Roniglich Preufifche Regierung, Abebeilung bes Innern. 1830.

# Durchschnittsmarktpreise von Ronigsberg im Monat August 1830.

	261.Ggr.24f.		ebi.Gar.V
I. Bom Getreibe.	artus.	Schweinefleisch pro Pfand	- 2
Weizen pro Scheffel	289	Schapfenfleisch	- 2
Roggen	.1 - 5	Ralbfleifch	- 2 2
Gerfte ,	21 2	Spect, ungeraucherter .	3 4
Hafer	- 16 3	Spect, geraucherter .	- 4 9
carone .		Schmeer	- 4
Erbsen weiße	1	Nindertalg	- 311
Linfen		IV. Bon Ronfumtibilien.	
Bohnen		Bier pro Tonne	3 5
II. Ben Bittualien.		Bier Stof	8-1113
Hofbutter pro Stein	4 20 -	Biereffig	
Litthauische Butter .	4 12 6	Weinessig Unter	5
Studbutter Pfund	- \$ 10	Branntwein Dym	19 15 -
dito Elbingsche	- 4 10		3
Graupe pro Scheffel	2 16 8		- 2-
Hirfengrüße	2 10 0	Rafe, befferer	- 2
Hafergrüße		Hotel Achtel	11110-
Buchweißengruße		Holz, hartes	13 24
Gerstengrüße	2 25 -	Strob Schock	4 26
Gruckenmehl . ,			-20
Weizenmehl	3 22 6	con ". Grain	
Roggenmehl	1 20 -	hopfen	2 20 -
Gerstenmehl	1	Gier Schock	- 11
Hasermehl		Biegel fur bas Saufend	10 15 -
Kartoffeln	- (3 9	mcb	2 1 1
III, Bon Bleifchgattun.	8 1 1	Holy (Dartes) pro Klafter à 108	2 1
Rindfleisch pro Pfund	- 2 4	holy (weiches) besgl	- - -

# Amts = Blatt.

Nº: 41.

Gumbinnen, ben 13ten Oftober.

1830.

Berfügungen ber Roniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Des Ronias Majeftat haben mittelft Allerbochften Rabinetebefehls vom 27ften Mary De. 161. b. 9. Die Errichtung einer Forft, Lebranftalt ju Reuftabt, Ebersmalbe ju genehmigen gerubt. Soberer Unordnung gufolge merben bie mefentlichften Bestimmungen bes von bobern Rorf. bes herrn Finang. Minifters Erzelleng uber bie Ginrichtung biefes Inftitute erlaffenen Regulativs nachftebend zur offentlichen Renntnig gebracht.

Die Eine eichtung ber lebranstalt su Meuftabte Ebersmalbe betreffenb.

F. A.

Die Lebranffalt febt unmittelbar unter bem Ronigl. Finang. Minifferium, welches fich zur Leitung und Beauffichtigung berfelben eines befondern Curatoriums bedient. 836. Septbr. Die Direktion ber Anftalt ift bem Dberforftrath und Profeffor Dr. Dfeil, welcher jus gleich Lebrer ber Forftwiffenschaft ift, und bie Bermaltung ber bem Inftitute fveriell augewiesenen Forften gu leiten bat, übertragen. Mufferbem ift ein Lebrer ber Ratur. miffenschaften und ein Lehrer ber Mathematit fur bas Inflitut angestellt. Der Unters richt umfaßt fowohl alle einzelnen Zweige ber eigentlichen Forffwiffenichaft, als bie bem Forstmanne und Jager notbigen Gulfdwiffenschaften und wird burch praftische Unleitung und Gelauterung, welche ben Boglingen in ben Inflitute, Rorften ju gemabren ift, unterftugt.

Die Angabl ber in bie Unftalt aufzunehmenden Boglinge ift auf 40 beidrantt.

Die Anmelbungen jur Aufnahme find vor Enbe bes Monate Rebruar eines jes ben Sabres bei bem Direftor der Unftalt einzureichen. Dabei baben bie fich Melbene ben nachjumeifen, bag fie

- 1) volle 18 und nicht uber 24 Jahr alt finb;
- 2) einer guten Gefundheit genießen und die Doden aberffanden baben ;
- 3) auf einem Gymnasto ober einer bobern Burger, ober Gewerbichule, beren Schue fern ber Anfpruch auf einiabrigen freiwilligen Kriegebienft verlieben ift, ben Unterricht bis jur erften Rlaffe einschließlich genoffen und bie Unftalt mit bem Beuge nig ber Reife verlaffen baben, endlich

( Do. 41. Etfter Bogen. )

4) baß

4) baf fie feibft, ober ihre Eltern, ober andere jur Unterhaltung bes Boglinge fic perpflichtenbe Bermanbte binlangliches Bermogen befigen, um fur ihren Unterbalt auf die Dauer ber Unterrichtegeit forgen ju tonnen.

Rur biefenigen jungen Leute, welche bie ju 3) vorgefdriebene Schulbilbung burd Privatunterricht erlangt ju haben behaupten, finbet eine Prufung von einer biegu . Bestimmten Rommiffton ftatt.

Ber ale Bogling aufgenommen werben will, bat bei feinem Gintritte an Inftripe tions., Eraminations. und Abgangs. Gebubren ein. fur allemal funf Thaler jum Beffen ber Sammlungen bes Inftituts ju entrichten. Aufferbem beträgt bas Sonorar für einen jeden gangjabrigen Rurfus funfzig Ibaler, welche gu gleichen balbe jabrig voraus an ben Mendanten ber Inflieutstaffe gu gablen find.

Der Lehrturfus ift auf ein Jahr berechnet und es beginnt beffen erfte Salfte am 15ten April und enbet am 15ten September, Die zweite Salfte beginnt am Iften Rovember und endigt am letten Mary. Der fpegielle Unterrichte Plan eines jeben Sabres wird mit bem iften Februar burch bie öffentlichen Blatter befannt gemacht.

Bur bie Boglinge, welche bem eigentlich akabemifden Studium fich nicht wibs men, ift als Regel ein zweijabriger Aufenthalt auf ber Lebranftalt anganehmen, web der jeboch fur bie, welche nachft bem ad 3) vorgefdriebenen Schulzeugnig eine zwei. jabrige Lebrzeit bei einem Dberforfter nachweifen tonnen, auf ein Jahr fich ermäßigt, und ebenfalls genugt fur folche junge Leute, welche entweder icon eine Univerfitat befucht baben, ober fie nach bem Abgange von ber Anftal: ju beziehen, und auf bies bem Bege ibre Laufbabn ju verfolgen gebenten, Die Theilnahme an einem einjabris gen Rurfus.

Ein langerer als zweisabriger Aufenthalt auf bem Inftitut fann nur mit befon ferer Genehmigung bes herrn Finang. Minifters Ercelleng geffattet merben.

Gumbinnen, ben 24ften September 1830.

Mr. 162. Die im bieeiabrigen Erfattermine ten jungen fenb.

Mit Bezug auf Die Bestimmung bes 6. 74. ber Inftruttion fur bas Gefchaft ber Erfatausbebung vom 30ften Juni 1817 wird hiemle jur allgemeinen Rennenig geberudlichtige bracht, bag bie Rachmeifungen ber, im biediabrigen Erfattermine berudlichtigten jum-Leute betref gen Leute in bem Gefchaftegimmer ber Ronigt. Landratheamter gur Jebermanns Gine Gumbinnen, ben iffen Oftober 1830. ficht ausgebangt And,

M. d. J. 14. Oftober.

Dem

Dem Francisset Karczewsti zu Kitol in Polen wohnhaft, ist ber zum handel mit Mr. 165. Schweinen im Um berziehen unterm 24sten Dezember v. J. sub No. 212. von und Berloren erheilte Gewerbeschein gestohlen und ihm baber ein anderweiter Gewerbeschein aus gegangener gefertigt worden. Bur Verhütung eines etwanigen Migbrauches mit bem tem ze. schein. Rarczewsti abhanden gekommenen Gewerbescheine wird dies zur öffentlichen Kenntnig 1858. Septbr. gebracht. Gumbinnen, ben isten Oktober 1830.

Bekanntmachung bes Koniglichen Provinzial : Steuer : Direktorats.

Das bethelligte Publitum wird hiedurch in Renntnig gefect, daß ber bisher im Mr. 164. Schloffhofe ju Ronigsberg fattgehabte Salzverkauf mit dem 2ten Oktober d. J. da. Den Salzfelbst aufbort und am 4ten bestelben Monats im haupt. Salzamtegebaude, Reuer Ronigsberg Dammstraße Ro. 24., fortgesetzt werden wird. Ronigsberg, ben 20sten September 1830.

Bekanntmachung ber Roniglichen General . Lotterie : Direktion.

Um ben vielfältigen Klagen ju begegnen, welche fortbauernd aus allen Provinzen ber Monarchie über bie Beläftigungen bes Publitums burch ungeforberte Zusendungen von Loosen ber Lotterie ju Franklurth am Main erhoben worden find, findet die unterzeichnete Direktion fich veranlaßt, folgende, im Einverständnisse mit Gr. Erzellenz, bem herrn General, Postmeister, getroffene Anordnung zur allgemeinen Kennenist zu bringen.

Alle Briefe, welche Loofe ber Lotterie ju Frankfurt am Main, ober Auffordes vangen jum Spiele in berselben enthalten, ober sonst auf bieses Spiel Bezug haben, miffen spätestens 24 Stunden nach deren Empfange an diejenige Postanstalt, durch welche der Empfanger solche erhalten, juruckgegeben werden, und die Postanstalten find angewiesen, solche Briefe, selbst wenn sie eröffnet worden, wieder anzunehmen und die Erstanung des etwa darauf gezahlten Porto's ju leisten.

Wer diefer Anordnung teine Folge leiftet, bat es fich felbst beigumeffen, wenn er späerhin bas fur bergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erstattet erhält, und nach Bewandniß ber Amstände, als des Spieles in einer fremden Lotterie verdächtig, nach Borfcrift bes h. 1. bee Berordnung vom 7ten Dezember 1846 jur Untersuchung und Strafe gezogen wird. Berlin, den 31sten Januar 1829.

284

### Bekanntmachungen ber Unterbehörben.

Das dem Fistus jugeborige ehemals Scheyda. Gruddasche Bauergut in Gurra, von 7 hufen 27 Morgen 123 Muthen preuß., soll unter vortheilhaften Bedingungen zur eigenthumlichen Unnahme im Sermine ben 23sten Ottober d. J. Bormittags 9 Uhr ausgeboten werden, welches Ufquisitionslustigen hiedurch bekannt gemacht wird. Nachgebote bleiben unberücksichtigt. Johannsburg, ben 18ten September 1830. Königlich, Preußisches Landrathsamt.

Auf der Königl. Preuß. Polnischen Landesgrenze sehlen im hiefigen Kreise 12 Stuck Grenzpfähle, beren Anfertigung und Aufstellung durch Minuslizitation in Entreprise ausgethan werden soll. Termin hiezu steht am 25sten Oftober b. J. im Landrathstamte zu Lyk an, welches dem Publikum hiemit bekannt gemacht wird. Der Kosensanschlag soll den Minuslizitanten am Terminstage, so wie die Bedingungen, bekannt gemacht werden. Baitkowen, den 20sten September 1830.

Der Lanbrath v. Rannemurff.

Der bem Einsaaßen Andreas Rudzinstli zu Giesen, Rirchspiels Schwentainen, ans gehörende Bauerhof, wird in dem auf den 25sten Oktober d J. Vormittags um 10 Uhr hier anstehenden Termin im Wege der Erekution verpachtet werden. Pacht liebhabern wird solches mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die zu offerirende einjährige Pacht gleich nach geschlossener Lizitation deponitt werden muß und Nachgebote unzulässig sind. Diesto, den 24sten September 1830.
Roniglich Preußisches Landrathsamt.

Sherer Anordnung zufolge foll ber Reparaturbau ber Scheune, Wagen Remise und bes Speiders auf bem Pfarrhose zu Rydzewen im Wege ber Minuslizitation in Entreprise ausgeboten werben. Der bessallsige Termin steht auf den 18ten b. M. Nachmittags um 3 Uhr im Geschäftszimmer bes hiesigen Landrathsamts an, und werben qualifikable Bauunternehmer zu bessen Wahrnehmung eingeladen. Die Beibingungen werden im Termine zur Einsicht vorgelegt werden. Lögen, ben 4ten Die tober 1830. Königlich Preußisches Landrathsamt.

Die bei dem ehemaligen dem Fistus adjudizirten abel. Bute Konigshuld im Ract. fcen. Balis. Bruch der Konigl. Kallweller Forst belegenen Parzellen Ro. 1. und 11., von 10 Morgen 136 Auchen preuß., follen auf Befehl der Konigl. Regierung ju Gum.

bine

binnen abermals jum Verkaufe oder Bererbpachtung ausgeboten werden, wozu ber Termin auf ben 3ten November b. J. Vormittags 11 Uhr im Rruge zu Ronigshulb ansteht und Rauf, und Erbpachtslustige hiedurch einzeladen werden. Die febr billis gen Bedingungen konnen bier eingefeben, am Terminstage werden sie aber besonders bekannt gemacht werden. Ragnit ben 22steu September 1830.

Bum Verkaufe bes Brennholzes über gebn Klafter und bes Baus und Rugholzes aber gehn Stud, fleben bier nachstehende Lizitationstermine fur bie Dberforfterei Beg. tallen an :

Roniglich : Dreugisches Landraibsamt.

im Monat Oftober ben 26sten, im Monat November ben 9ten und 23sten, im Monat Dezember ben 14ten und 28sten.

Der Zuschlag wird sogleich ertheilt, wenn die Gebote in der Lizitation ben Sarmerth intl. aller Nebenkosten erreichen oder übersteigen. Dieses wird mit dem Bes merken bekannt gemacht, daß das offerirte Rausgeld sogleich baar bezahlt werden muß, und daß ausser den hier festgesetzen Versteigerungsterminen das Nut, und Brennholz, ersteres bis zu zehn Klastern, an den bekannten holze verkausstagen gegen Bezahlung des forstrapmäßigen Werthe verkauft wird. Westallen, den 24sten September 1830. Roniglich Preufische Oberförsterei.

Bum Berkaufe bes Klafter. Brennholzes in Quantitaten über 5 Klafter fieben in ber Oberforsterei Warnen folgende Lizitationstermine an:

ben 12ten und 29sten Oftober, ben 12ten und 26sten Movember und ben 7ten und 21sten Dezember b. I.,

welches hiemit jur öffentlichen Kenntnig bekannt gemacht wird. Warnen, ben 24ften September 1830 Roniglich Preußische Dberforfterei.

Soberer Bestimmung zufolge foll der Rest des in der Konigl. Cruetinner Forst, im Regierungs. Departement Gumbinnen, bei Alein. Maig gelegenen, enthölzten Terrains, von 900 Morgen 16 [Muthen preuß., in 20 Abschnitten, zur Urbarmachung und Bebauung im Wege des Meistgebors zum Kauf ober Erbpacht veräussert werden, und zwar:

ber Abichnitt I, von 37 Morgen 12 [ Muthen :

correctly.

im Falle bes Bertaufs :

gegen eine fabrliche Grundsteuer von 25 Sgr. und gegen ein Raufgelb von 74 Athlr. 15 Sgr.;

im Salle ber Bererbpachtung :

gegen eine jabrliche Grundsteuer von 25 Sgr., gegen einen jahrlichen Erbfanon von 3 Rthlr. 18 Sgr. und gegen ein Erbffandsteid von 9 Rthlr. 21 Sgr.;

ber Abichnitt H. von 36 Morgen 77 [Muthen:

im Falle des Verfaufs :

gegen eine jabrliche Grundsteuer von 27 Sgr. und gegen ein Raufgelb von 80 Rebir. 3 Sgr. 4 Pf.;

im Salle ber Bererbpachtung :

gegen eine jabrliche Grundsteuer von 27 Sgr., gegen einen jabrlichen Erbfanon von 4 Riblr. und gegen ein Erbstandsgelb von 8 Riblr. 3 Sgr. 4 Pf.;

ber Abschnitt IV. von 42 Morgen 19 [Ruthen :

im Falle bes Bertaufs;

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 1 Rthlr. 26 Sgr. und gegen ein Raufgelb von 168 Rthlr. 26 Sgr. 8 Pf.;

im Falle ber Bererbpachtung:

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 1 Rebir. 26 Sgr., gegen einen jahrlichen Erbifanon von 8 Athlr. 12 Sgr. und gegen ein Erbstandsgeld von 17 Rebir. 20 Sgr. 8 Pf.; ber Abschnitt V. von 49 Morgen 23 [Authen;

im Galle bes Bertaufs :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Rthlr. und gegen ein Raufgelb von 179 Rthlr.; im Falle ber Bererbpachtung :

gegen eine jabrliche Grundsteuer von 2 Rebir, gegen einen jabrlichen Erbfanon von 8 Ribir. 28 Sgr. und gegen ein Erbstandegeld von 18 Ribir. 6 Sgr.;

ber Abfdnitt VI. von 38 Morgen 130 [] Ruthen;

im Falle bes Bertaufe :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 1 Rebir. 18 Sgr. und gegen ein Raufgelb von 142 Rebir. 26 Sgr. 8 Pf.;

· im Falle ber Bererbpachtung;

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 1 Riblr. 18 Sgr., gegen einen jahrlichen Erbe tanon von 7 Riblr. 2 Sgr. und gegen ein Erbstandegest von 15 Riblr. 20 Sgr. 8 Pf.;

ber Abfdniet VII. von 33 Morgen 162 [Muthen:

im galle bes Berfaufs :

gegen eine fahrliche Grundfleuer von 1 Reblr. 12 Sgr. und gegen ein Raufgelb von 125 Reblr. 6 Sgr. 8 Pf.;

im Salle ber Bererbpacheung:

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 1 Reblr. 12 Sgr., gegen einen jahrlichen Erb. kanon von 6 Athlr. 4 Sgr. und gegen ein Erbstandsgeld von 14 Reblr. 24 Sgr. 8 Pf.; ber Abschnitt VIII. von 57 Morgen 130 Butben:

im Salle bes Bertaufs :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Athlr. 3 Sgr. und gegen ein Kaufgelb von 186 Athlr. 21 Sgr. 8 Pf.;

im Salle ber Bererbpacheung:

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Riblr. 3 Sgr., gegen einen jahrlichen Erbtas non von 9 Riblr. 10 Sgr. und gegen ein Kaufgelb von 18 Reblr. 21 Sgr. 8 Pf.;

ber Abschnitt IX. von 63 Morgen 140 [ Authen ;

im Falle bes Bertauts:

gegen eine jabrliche Grundsteuer von 2 Rehlr. 8 Sgr. und gegen ein Kaufgelb von 202 Rehlr. 20 Sgr.;

im Salle ber Bererbpachtung :

gegen eine jabrliche Grundsteuer von 2 Riblr. 8 Sgr., gegen einen jahrlichen Erb, tanon von 10 Riblr. 4 Sgr. und gegen ein Erbstandsgelb von 20 Riblr. 8 Sgr.;

der Abschnitt X. von 55 Morgen 113 ORuthen :

im Salle bes Bertaufs :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Rehlr. 13 Sgr. und gegen ein Kaufgeld von 218 Riblr. 26 Sgr. 8 Pf.;

im Falle ber Bererbpachtung:

gegen eine jabrliche Grundsteuer von 2 Reblr. 13 Sgr., gegen einen jabrlichen Erbfae non von 10 Reblr. 28 Sgr. und gegen ein Erbstandsgeld von 22 Reblr. 2 Sgr. 8 Pf.;

ber Abschnitt XI. von 60 Morgen 172 [] Ruthen :

im Falle bes Bertaufe :

gegen eine fahrliche Grundsteuer von 2 Riblr. 24 Sgr, und gegen ein Kaufgelb von 240 Riblr. 18 Sgr. 4 Pf.;

and the same of th

#### im Falle ber Bererbpachtung :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Riblr. 24 Sgr., gegen einen jahrlichen Erbkanon von 12 Riblr. 12 Sgr. und gegen ein Erbstandsgeld von 26 Riblr. 12 Sgr. 4 Pf.;
ber Abschnitt XII. von 62 Morgen 158 [] Ruthen:

im Falle bes Bertaufs :

gegen eine jabeliche Grundsteuer von 3 Mthlr. und gegen ein Kaufgelb von 270 Rebir. 23 Sgr. 4 Pf.;

im Falle ber Bererbpachtung:

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 3 Riblr., gegen einen jahrlichen Erbkanon von 13 Riblr. 16 Sgr. und gegen ein Erbstandsgelb von 27 Riblr. 5 Sgr. 4 Pf.;

ber Abschnitt XIII. von 70 Morgen 22 | Ruthen:

im Falle bes Bertaufs :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 3 Athle. 13 Sgr. und gegen ein Raufgelb von 308 Athle. 21 Sgr. 8 Pf.;

im Falle ber Bererbpachtung:

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 3 Athlr. 13 Ser., gegen einen jahrlichen Erbstennon von 15 Athlr. 10 Sgr. und gegen ein Erbstandsgeld von 32 Athlr. 21 Sgr. 8 Pf.; ber Abschnitt XIV. von 51 Morgen 19 [Muthen:

im Falle des Bertaufs:

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Reblr. 11 Sgr. und gegen ein Raufgelb von 212 Reblr. 10 Sgr.;

im Falle ber Bererbpachtung :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Athlr. 11 Sgr., gegen einen jahrlichen Erbstanon von 10 Athlr. 16 Sgr. und gegen ein Erbstandsgelb von 22 Athlr. 22 Sgr.; ber Abschnitt XV. von 46 Morgen 130 [Ruthen;

. im Falle bes Bertaufs:

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Reblr. und gegen ein Raufgelb pon 179 Reblr. 5 Sgr.;

im Falle ber Bererbpachtung:

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Rible., gegen einen jahrlichen Erbkanon von 8 Rible. 28 Sgr. und gegen ein Erbftantsgeld von 28 Rible. 11 Sgr.;

ber Abidnitt XVIII. von 47 Morgen 52 [ Ruthen :

im

im Falle bes Bertaufe ;

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Athlie. 13 Sgr. und gegen ein Raufgelb von

im Falle ber Begerbpachtung :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Athle, 13 Sgr., gegen einen jahrlichen Erbkg, non von 10 Rehle. 24 Sgr. und gegen ein Erbstandsgeld von 22 Athle 29 Sgr. 8 Pf.; der Abschnitt XXVI. von 25 Morgen 115 [Ruthen:

im Salle bes Bertaufs :

gegen eine jahrliche Grundsteuen von 1 Riblr. 10 Ggr. und gegen ein Kaufgelb von 120 Athlr.;

im galle ber Bererbpacheung:

gegen eine jabrliche Grundsteuer von 1 Rible. 10 Sgr., gegen einen jahrlichen Erbta. non von 5 Rible. 26 Sgr. und gegen in Erbstandsgeld von 14 Rible. 12 Sgp.;

ber Abschnite XXVII von 24 Morgen 148 [ Ruthen :

im Falle bed Bertaufs :

gegen eine jabrliche Grundsteuer von 27 Sgr. und gegen ein Raufgelb von 81 Rebir. 26 Sgr. 8 Pf.;

im Falle ber Bererbpachtung :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 27 Sgr., gegen einen jahrlichen Erbkanon von 4 Riblr. und gegen ein Erbftandsgeld von 9 Riblr. 26 Sgr. 8 Pf.;

ber Abschnitt XXVIII. von 25 Morgen 174 [Ruthen :

im galle bes Bertaufe :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 1 Riblr. 7 Sgr. und gegen ein Raufgelb von 113 Riblr. 11 Sgr. 8 Pf.;

im Falle ber Bererbpachtung :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 1 Riblr. 7 Sgr., gegen einen jahrlichen Erbfas non von 5 Riblr. 18 Sgr. und gegen ein Erbstandsgeld von 12 Riblr. 17 Sgr 8 pf.;

ber Abschnitt XXIX. von 38 Morgen 12 [ Muthen :

im Falle bes Vertaufs:

gegen eine jabrliche Grundsteuer von 2 Riblr. und gegen ein Raufgelb won 174 Riblr. 18 Sgr. 4 Pf.;

im Falle ber Bererbpachtung :

(Do. 41. Salber Bogen,)

gos

gegen eine jahrliche Grundsteuer von' 2'Rehlr., gegen einen jahrlichen Erbtanon von 8 Athlr. 20 Sgr. und gegen ein Erbstandsgeld von 18 Rehlr. 18 Sgr. 4 Pf.;

ber Abschnitt XXX. von 32 Morgen 8 [Ruthen:

im galle bes Bertaufs :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Riblr. und gegen ein Raufgelb von 164 Riblr. 26 Sgr. 8 Pf.;

im Ralle ber Bererbpachtung :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Reblr., gegen einen jahrlichen Erbkanon von 8 Reblr. 6 Sar. und gegen ein Erbftanbegelb von 17 Athlr. 8 Sgr. 8 Pf.

Bu dieser Berausserung ift ein Lizitationstermin auf ben 28sten Oktober b. J. um 10 Uhr Morgens in ber Unterforster. Dienstwohnung zu Groß. Mais anberaumt, zu welchem Erwerbslustige mit bem Bemerken eingelaben werden, daß die Lizitation um 5 Uhr Abends geschlossen und später kein Rachgebot angenommen, so wie die Mahl zwischen Verkauf ober Vererbpachtung nach Maaßgabe der Annehmbarkeit des Weistgebots der hohern Behorde vorbehalten wird. Es wird aber auch Niemand zum Gebote zugelassen, der nicht entweder notorisch als zahlungsfähig bekannt ift, oder dies durch glaubhafte Atteste seiner Obrigfeit darthun kann, und muß jeder Weistbietende die Halfte des Kaus, oder Erbstandsgeldes gleich im Lizitationster, mine deponiren.

Die Beraufferungs Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, konnen auch in ben Vormittagestunden, Sonn und Festage ausgenommen, in der hiesigen Registratur eingesehen werben. Wer die Abschnitte an Ort und Stelle vor der Ligio tation in Augenschein nehmen will, der melbe sich dieserhalb bei dem herrn Obersorster Rieckel in Cruttinnen und dem Unterforster Mathistypk in Groß. Mais. Johanns, burg, ben 29sten September 1830.

Um ben holgkaufern ben Ankauf bes innerhalb bes Wirthschaftsplanes vorrathigen Bau., Rug. und Brennholzes in großen Quantitaten jum in. und auswärtigen handel, aus ben nachbenannten Königl. Forsten zu erleichtern, auch bas diesjährige Windbruch, und bas auf ben zur Veräusserung bestimmten Terrains befindlichen Eichen., Birken., Espen., Kienen. und Tannenholz aufzuräumen, werben folgende Versteigerungstermine anberaumt und jedesmal um 10 Uhr Morgens abge halten werden, und zwar:

A. für

- A. fur bie Oberforsterei Alt. und Neu. Johannsburg: auf ben 21sten Ofcober, ben 24sten November und ben 22sten Dezember b. J. in der Stadt Johannsburg im Bureau bes Unterzeichneten;
- B. fur die Oberforfterei Eruttinnen: auf ben 19ten Oftober, ben 22ften Ro. vember und 20ften Dezember b. J. in ber Oberforfter. Dienstwohnung ju Cruttinnen;
- C. fur die Oberforfteret Ritolaiten: auf ben 20sten Oftober, ben 23ften Do-

Dem Publiko werden diefe Termine zur Wahrnehmung mit dem Bemerken bei kannt gemacht, daß ber Transport des holzes nach den Gegenden von Mein, Logen, Angerburg, Insterdurg und Memel auf den mit flogbaren Ravalen und Fluffen zus sammenhangenden Seen, und nach Danzig bin auf dem flogbaren Pifche, Navews und Weichsel. Strome unmittelbar aus ben vorgenannten Forsten erfolgen kann.

Sobald die abzugebenden Gebote bei der Ligitation ben Sarmerth des Holzes erreichen oder übersteigen, wird der Zuschlag gegen Borausbezahlung des offerirten Raufgeldes sogleich ertheilt, und follen die Ligitationsbedingungen in ben vorbenannten Terminen bekannt gemacht werden. Johannsburg, ben 1sten Oftober 1830.

Der Rorftmeifter Edert.

Behufd Ermittelung eines qualifizirten Entrepreneurs zur Ueberwölbung bes hore tengestelles ber Malzbarre im Brauhause zu Stomaßto werde ich am 19ten d. M. Bormittags von 10 bis 12 Uhr in meinem Geschäftszimmer hieselbst eine Minuslizie tation abhalten. Der Bauanschlag und Zeichnung konnen jederzeit hier eingesehen werden. Lyt, ben 18ten September 1830. Wogt, Bauinspektor.

Die Infandschung mehrerer Gebäude auf ben Vorwerkern ber Domaine Stradausnen soll burch einen im Wege ber Minuslizitation zu ermittelnden qualifiziten Enstrepreneur ausgesührt werden. Die desfallfige Lizitation wird am 19ten f. M. Nachs mittags von 3 bis 6 Uhr in meinem Geschäftszimmer hierselbst statisinden. Die Bausanschläge und Bedingungen konnen jederzelt eingesehen werden. Luk, ben 18ten September 1830.

Eine wiederholte Minuslizitation, behufs Ermittelung eines qualifizirten Entreprei neurs, zum Reubau eines Wohnhauses und Stalles für vier Ackersamilien auf dem Domainengute Holommen wird am 19ten k. M. Vormittags von 10 bis 1 Uhr in meis meinem Geschäftszimmer hieselbst abgehalten werben. Der Bauanschlag, Zeichnungen und Bedingungen tonnen jederzeit bei mir eingesehen werben. Lut, ben 18ten September 1830. Bogt, Bauipspettor.

Da in ben früher angestandenen Lizitationsterminen teine annehmbare Offereen für die Entreprise bes Gefängnigbaues in der Stadt Arps gemacht worden, so wird eine nochmalige Lizitation am 20sten Oftober d. J. Rachwittags von 3 bis 6 Uhr hiefelbst im Geschäftszimmer bes Unterzeichneten adgehalten werden, zu dessen Wahrnehmung qualifizierte Bauunternehmer eingeladen werden. Die Bauanschläge, Zeichnungen und Bedingungen können hier jederzeit eingesehen werden. Lit, den isten September 1830. Sogt, Bauinsepttor.

# Sicherheitspolizei.

Die bei dem Schiffer Urban hiefelbst in den Probedienst gegebene Sauslingin Dorothea hochbausen hat fich aus selbigem heimlich entfernt und folgende Sachen mitgermommen: 1) ein Paar blautuchene hosen; 2) zwei Kissen mit rothwürslichten Bezüsgen; 3) ein rothgewürseltes Zudeckbezug; 4) ein Frauenhemde; 5) ein Paar lange lederne Frauenstiefel; 6) ein Paar turze brauntuchene Frauenstiefel und 7) ein baumwollenes buntes Haldtuch schon alt. Die resp. Polizeibehörden und Gensbarmerie werden ergebenst ersucht, auf selbige gesälligst zu vigiliren, im Vetretungsfalle zu verspassen und unter sicherer Begleitung an und abliesern zu lassen. Eilst, den Isten Oftober 1330.

(Signalement.) Namen: Dorothea hochhaufen. Stand: Dienstbotin. Rei ligion: evangelisch. Geburtsort: Maulen. Alter: 28 Jahr. Größe: 5 Fuß. haare: blond. Stirn: erhaben, etwas spis Augenbraunen: blond. Augen: blau. Nase: spis. Mund: klein. Bahne: vollzählig. Kinn; rund. Gesicht: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Statur: mittelistart. Besondere Kennzeichen: keine.

# Personal. Ehronit.

Dem Rettor Mitte ju Drygallen ift bie erledigte Pfarrftelle ju Dubeningten ver-

Dem bisherigen Clementarlebrer Martin Reiner in Rattenau ift die flebente Leb. rerftelle in Stalluponen verlieben.

# Amts = Blatt.

Nº 42.

Gumbinnen, ben 20mm Oftober.

1830.

## Berfügung ber hohern Behorben.

Des Ronigs Majeftat bat bei ben in ber neueften Beit an mehreren Orten vorgetoms Mr. 165. menen Storungen ber offentlichen Rube und Orbnung, die Bilbung fiabtifcher Gie Berordnung derheitevereine in benjenigen Stabten, welche feine Garnifon haben, wenn bafelbft tueller Begrundete Beforgniffe fur Die offentliche Sicherheit eintreten, anzuordnen und gu bie fcber Sicher fem Bebufe folgende Bestimmungen mittelft Allerbochften RabinetBorbre vom iffen beite Det b. D. ju genebmigen gerubet :

- Q. 1. Wenn in Stabten, wo feine Garnifon febt, gegrundete Beforaniffe für bie offentliche Giderheit eintreten, fo find gur Erhaltung ber offentlichen Rube und jum Soute bes Gigenthums, flabtifche Sicherheits. Bereine aus guverlaffigen, mobigefinnten und mehrhaften Orte. Ginmobnern ju bilben.
- 6. 2. Die Rrage: ob bie offentliche Mube in bem Grabe bebrobt ift, baff ein folder Berein ju bilben fei? bat junadft ber Lanbrath bes Rreifes, fo mie in Stabten. melde ju teinem Rreife geboren, ber Borfteber ber Dredpolizei. Beborbe ju enticheis ben, gleichzeitig aber die vorgesette Regierung von ber getroffenen Anordnung und ber Beranlaffung ju berfelben unverfüglich in Renntnif ju fegen.
- 6, 3. Die Mitglieder ber ftabtifden Siderbeite Bereine find verbunden, unter einem baju beftellten Unführer auf ein juvor verabrebetes Beichen an einem vorber baju bestimmten Orte fich bewaffnet ju verfammeln und biejenigen Maafregeln aus. auführen, welche ihr Unführer jur Erhaltung ber offentlichen Giderbeit und jum Sous bes Gigenthums fur angemeffen eracten mirb.

Sie maden fic baju mittelft hanbichlage verbindlich.

6. 4. Die Babl ber Mitglieder bes Sicherheits Bereins bleibt ben Dris Dbrige feiten überlaffen. Gie follen aber babei blog auf juverläfige, mobigefinnte und mehr. bafte Ortseinwohner Rudficht nehmen. Studenten und Schuler merben eben fo, mie bie vom thalichen Erwerbe lebenbe Boltstlaffe, bavon ausgeschloffen; jene, um fie nicht von ibrer wiffenschaftlichen Bilbung, biefe, um fie nicht von ihrem notbourftis gen Brobermerbe abjugieben.

(Do. 42. Erfer Bogen ).

9. 5. Die

- 171 Va

- 6. 5. Die Birffamteit jebes Sicherheite Bereins befdrantt fich blof auf fele nen Mobnort; er tritt nur im Augenblide bes Beburfniffes jufammen und bleibt nur fo lange, als biefes bauert, in Thatigfeit.
- 6. 6. Do bie Dertlichtelt es nothig macht, aus ben wehrhaften Drie Ginwobs nern einzelne Abtheilungen ju bilben, erhalt jebe Abtheilung einen Borfteber.
- 6. 7. Somobl bie Unfubrer, ale bie Borffeber, werben burd bie Driedbrigfeit, mit Bugiebung bes Stabtverordneten , Borffebers, ober bes erften Mitgliebes bes Bemeinde Borftanbes, ermablt und vom Rreis Landrathe beffatigt. In Stadten, die au teinem Rreife geboren, erfolgt bie Beftatigung burch ben Borfteber ber Dres. Polizeibeborbe.
- 6. 8. Jebes Mitglied bes Bereins erhalt eine weiße Armbinde, worauf bas Bort : "Stadtifder Sicherheite Berein" aufgebrudt ift.
- 6. 9 Rein Mitglied bes Sicherheite, Bereins barf fich in biefem nur auf verfonliches Bertrauen gegrundeten Berbaltniffe burd einen Anderen vertreten laffen.
- 6. 10. Dem Rreis, Landrathe liegt bie obere Leitung aller Sicherbeits, Bereine in feinem Rreife ob.

In feinem Bobnorte tann ber Siderbeits Berein nur auf feine Unordnung, aufferhalb beffelben nur auf bie Anordnung bes Borftebers ber Dresobrigteit jufams mentreten, meldem'es bann obliegt, ben Rreis. Landrath unverzüglich fomobl von ber erfolgten Bufammenberufung, ale von der Beranlaffung ju berfelben in Renntnig ju fegen. Jebe anderweite Bufammenberufung bes Bereins ift als eine Storung ber offentlichen Ordnung anzuseben und mithin gefestich verboten.

Samtlichen Provinzial. Bermaltunge, Beborden mird bie Gorge fur bie genaueffe Beachtung biefer Bestimmungen in ben geeigneten gallen mit bem Bemerten jur bes fondern Pflicht gemacht, taf in benjenigen Orten, wo etwa fcon einstweilen abnliche Ginrichtungen getroffen feyn mochten, diefe legteren nach Maafgabe ber obigen Be-Mr. 166. flimmungen modifizirt werben rauffen. Berlin, ben 4ten Oftober 1830

Der Minister bes Innern und ber Polizei, (geg ) v. Brenn.

Berfügungen ber Koniglich : Preußischen Regierung zu Gumbinnen. Des Ronigs Majeftat haben ben bisherigen Gebeimen Dber Finangrath Beren Ruble wiell, gebeif meper in Berlin jum wirklichen Geheimen Dber. Finangrath und Beneral. Direttor Gen. Direttor ber Steuern ju ernennen gerubt. Gumbianen, ben gten Ditober 1830.

Betrifftibie Ets mennung bes bibberigen ges beimen Obers Binaniraths Deren Rubb menet ju Ber

det Steneen.

g. a. i Dit oL

Die

Die Domaine Garitten, im lanbrathlichen Rreife Staffuponen, 63 Meilen von Dr. 167. ber nachften Banbeleftabt Infterburg und 18 Meilen von Ronigeberg belegen, foll tung ber Do. vom iften Juni 1831 ab auf gwolf ober achtgebn Jahre, pro Erinitatis 1831 ober maine Borite 1817, anderweit verpachtet werben. Begenftanbe ber Dacht find : 508. Septbr. 1) Das Sauptvormert Goritten, baffelbe entbalt: 826 Morgen 172 DRuthen Mcfer, 28 220 Relbwiefen. 33 157 idbrliche Biefen. 47 86 Barten, 972 67 Dutung. Sof., Bauffellen, Graben, Unland zc., 79 123 in Summa 2180 Morgen 93 [ Ruthen preug. Maafes, 2) Das Rebenvormert Schaferei, meldes entbalt : 445 Morgen - DRuthen Mder, Garten. 145 28 jabrliche Biefen. 230 Relbwiefen. 462 Butung. 48 Sof., Baufiellen, Brucher, Unland, Graben 16. 71 176 in Summa 1358 Morgen 87 [ Muthen preug. Maafes. 3) Das Rebenvormert Brog. Ufballen, meldes enthalt; 188 Morgen 58 DRuthen Acter, 130 Garten, 103 108 Biefen, 87 Butung, 26 14 Bof., Bauftellen, Brucher, Unland ic. 146 in Summa 396 Morgen 108 [Ruthen preug. Maafet. 4) Die Brau. und Branntweinbrennerei nebft bem Debit mehrerer gwange, pflichtigen Berlagfellen. Die anschlagemäßige Pachtfumme beträgt : a) fur bas Bormert Goritten . , 1097 Athir. 3 Ggr. 8 Pf. b) . Schaferei . . 629

(1)

c) får

- c) für bas Borwert Grof. Ufchballen 328 Riblr. 20 Ggr. 4 Pf.
- d) , bie Propination . . . 345 : 27 , ,

überhaupt 2400 Rthir. 29 Sgr. 1 Pf.

Die Meder bes Bormerts Goritten enthalten vorherrichend guten, tragbaren Mittelboben; jum Beigenbau find nur wenige Flachen geeignet. Die übrigen Rruchte gebeiben bei geboriger Acervorbereitung gut. Die Meder bes Bormerts Schaferei eignen fich jur vierten und britten Acerflaffe, und wechfeln bie bieber ges borigen Bobenbestandtheile oft in turgen Strecken; Die Relbwiesen find in beiben Borwerten wenig ergiebig, bagegen liefern bie jabrlichen Biefen in beiben Borwerten reichliches und größtentheils gutes Futter. In beiben Bormerten merben circa 100 Morgen Biefen zweischnittig genutt. Die Weibe auf Goritten bat faft biefelbe Bobenbeschaffenheit wie die Acerflur, auf bem Bormerte Schaferei besteht fie aber größtentheils aus fanbigen boben und nabrt nur Schaafe. Das Bormert Große Ufballen bat fur jebe Frucht gut gebeibliche Meder; feine Biefen liegen in einzelnen größern Flachen in ben Relbern gerftreut und liefern nabrhaftes und reichliches Futter. Die Deibe bat guten Boben. Auf bem Borwert Goritten ift eine geraumige und bequem eingerichtete berrichaftliche Wohnung und bei berfelben ein febr bebeutender Luftgarten. Ronigl. Inventarium ift auffer ben Saaten, bem bolgernen und tupfernen Braus und Brennereigerathe und ben Reuerlofchgerathichaften auf ben Bormerken nicht vorbanden.

Die Pachtbedingungen, die Flurplane und Vermeffungenachrichten werden jedem Pachtlustigen in der Domainen, Registratur der unterzeichneten Regierung auf Berlangen vorgelegt werden. Wer die Grundstude selbst und die Gebäude in Augenschein zu nehmen wünscht, kann sich an den Domainen Intendanten v. Labrupere in Stalluponen wenden.

Da das Nebenwormert Groß. Ufballen von den beiden übrigen Vorwerken Go, ritten und Schäferei entfernter liegt und mit diefen in teiner norhwendigen wirth schaftlichen Verbindung ftebt, fo werden Gebote sowohl fur den ganzen Romplerus ber brei Vorwerte, als auch fur Groß. Ufballen befonders angenommen,

Die in beposttalmäßigen fichern Dotumenten oder in Staatspapieren für bie Erfüllung ber Pachtsumme und ber kontraktlichen Berpflichtungen fogleich nieberzules genbe

genbe Raution ift feftgefest: fur Goritten und Schaferei auf 1300 Ribir. und fur Groff. Uffballen auf 200 Riblr., fur famtliche brei Bormerte alfo auf 1500 Riblr.

Der Ligitationstermin ift im biefigen Regierungsgebaube por bem Departementes rath auf ben 14ten Januar 1831 anberaumt, in welchem jugleich ber Rachweis mes gen bes jur Dacheunternehmung erforberlichen Bermogens geführt merben muß.

Der Bufchlag wird bem herrn Kinangminifter Erzelleng vorbehalten, bis gu bef. fen Enticheidung die refp. Dachtbemerber an ibr Gebot gebunden bleiben.

Gumbinnen, ben 28ften September 1830.

Bekanntmachung bes Roniglich : Preußischen Oberlandesgerichts bon Luthauen.

Um bie in Unterfuchungsfachen gegen vermogenbe Berurtheilte, insbefonbere bei geringern Straffallen entftebenben Roften mit bem Begenftanbe ber Untersuchung in ein angemeffenes Berhalenif ju bringen, baben bes Ronigs Dajeftat auf ben Untrag bes terfudunge. Berrn Juftig. Miniftere Erzelleng bie Gage Do. 4., 5. und 8. ber ber Rriminatord. vermogenbe nung angebangten Gebubrentare in ben niedrigften Gagen babin ju ermäßigen gerubt, bag

Mr. 168. Die in line fachen gegen Beruttbeilte anzumenden. ben ermaftige ten Gebub. betreffend.

fur ein Erfenntnig 2 bis 20 Rtblr., fur expedirte Berfugungen 5 bis 20 Ggr., ren. Gage und an Diaten bei auswärtigen Gefcaften fur ben Richter 2 Rible. und fur ben Prototollführer 1 Miblr.

angefest werben follen.

Diefe Gage find baber von jest ab von bem Ronigl. Inquifitoriat, ben Rreife Juffigtommiffionen und ben Gerichten bes Departements jur Unwendung ju bringen. Infterburg, ben iften Oftober 1830.

Bekanntmachung ber Roniglich = Preußischen General = Kommission für Oftpreußen und Litthauen.

Die von uns beidaftigten herren Defonomie. Rommiffarien werben biemit angewie. Dr. 169. fen, unferer Berfugung vom 26ffen Februar 1819.

wegen Auswerfung eines Plages jur Dbftbaumfdule, bei jeder Gemeinheite. Auseinanderfegung unfehlbar nachzutommen, und mo Bebinberun. auszumer. gen eintreten, biefe aftenmaßig nachjumeifen. Ronigeberg, ben 24ften September 1830. fenden Plage

Die bei Bes meinheits. Museinane berfenungen uDbfibaum Be schulen.

Befanntmachung ber Roniglichen General . Lotterie : Direktion.

Um ben vielfältigen Rlagen zu begegnen, welche fortbauernd aus allen Provinzen ber Monarchie über die Beläftigungen bes Publitums durch ungeforderee Zusendungen von Loosen ber Lotterie ju Franksurth am Main erhoben worden find, findet die um terzeichnete Direktion fich veranlaßt, folgende, im Ginverständnisse mit Gr. Erzellenz, bem herrn General Postmeister, getroffene Anordnung zur allgemeinen Kenntnist zu bringen.

Alle Briefe, welche Loofe ber Lotterie ju Frankfurt am Main, ober Aufforder rungen jum Spiele in berfelben enthasten, ober fonst auf biefes Spiel Bezug haben, muffen spätestens 24 Stunden nach beren Empfange an biejenige Postanstalt, burch welche ber Empfanger solche erhalten, zurückgegeben werben, und die Postanstalten find angewiefen, folche Briefe, selbst wenn sie eröffnet worden, wieder anzunehmen und die Erstattung bes eima barauf gezahlten Porto's zu leisten.

Wer hiefer Unordnung teine Folge leiffet, bat es fich felbst beijumeffen, wenn er späterbin bas für bergleichen Briefe bezahlte Porto nicht erstattet erhalt, und nach Bewandniß ber Umftande, als bes Spieles in einer fremden Lotterie verdächtig, nach Borschrift bes h. 1. ber Berordnung vom 7ten Dezember 1816 jur Untersuchung und Strafe gezogen wirb. Berlin, ben 31sten Januar 1829.

Bekanntmachungen anberer Behorben. "Einhunders Thaler Belohnung."

Um 19ten April v. J. murbe ber feit feiner am zweiten Weihnachtsfeiertage 1828 erfolgten Entfernung von Saufe nach bem eine halbe Meile entlegenen Kirchtorfe Last vehnen vermiste Loodmann George Isotatis von Epgarren, Kirchtpiels Lastvehnen, landrathlich Pillfallenschen Kreises, auf bem Felbe bes naben Dorfes Juchnathen todt und sein Leichnam in solgender Art verstümmelt gesunden: Beide Ohren und der rechte Arm waren abgeschnitten, vom linfen Arm waren der Daumen und die abrigen vier Finger nebst den obern Enden der zu ihnen gehörigen Mittelhandknochen getrenne, Alle diese Körpertheile murben nicht gesunden. Auch war der Kopf beinahe von als Ien Haaren, und die rechte Sälfte der Sirnschaale von den weichen Bedeckungen beit nabe polltommen entblößt und um den halb eine ffarke Blutunterlausung.

Eine

Eine bolgerne Manne, eine Flasche mit & Stof Branntwein, eine irbene Schiff fel und ein halber Silbergroschen, welche Gegenstände ber Isotalis am zweiten Weihs nachtsfeiertage bei fich hatte, wurden auch vermißt, eben so ber Kragen seines blauen Rodes, ber von diesem abgeriffen war; ferner eine runde Mute von grobem grunen Tuche, mit schwarzem Kambrir gefüttert, mit einem schwarze lebernen Schirm und einer rothtuchenen Brame, die am untersten Theile eine kleine Umfassung von dem Tucke ber Müge selbst gehabt hat; ferner die beiden hintersten Knopsende seines hosentras gers, welche von Leber gewesen sind, und endlich ein Sack von hedendrilligt mit zwei ber Läuge nach eingewirkten braunen Streisen von ungefähr achtzehn Faden breit.

Bei bem bringenbfien Berbachte einer begangenen Mordthat und Beraubung werben Ale und Jebe, bie von diefem Berbrechen, ober auch nur bavon, wo die fehe tenben Körpertheile und Sachen bingefommen, irgend Kenntnig haben, aufgeforoert, bavon schleunigst und ober bem nachsten Gerichte Ungeige zu machen.

Derjenige, ber jur Entbedung bes Verbrechers fo weit beiträgt, daß er benfels ben und entweder gestellt, ober boch so weit nachweiset, baß er bingsest gemacht und jur geschlichen Strafe gezogen werben kann, erhalt bei Verschweigung seines Ramens ohne alle Koften eine Belohnung von "Einhundert Thalern." Ragenit, ben 6ten Juli 1830. Roniglich Preußische Rreis. Justigtommission.

Mit Bezug auf ble in unferm Umteblatte pro 1830 No. 28. aufgenommene Bekannts machung vom 29sten Juni b. J., (conk. hiesiges Umteblatt pro 1830 Stud 35. Seite 703 bis 707.,) die Unterstützung der im Jahre 1827 überschwemmt gewesenen Riederung am linken Nogat. User betreffend, wird hiedurch zur öffentlichen Kenntnist gebracht, daß in der darin allegirten Rechnung des Elbinger hülfevereins über die Berwendung der milden Beiträge, so wie in der Bekanntmachung selbst, nachträglich einige Druckseller entdeckt worden, die in folgender Art zu berichtigen find, als:

nach Pag. 30. der Rechnung Ro. III statt: 114 Athle. 20 Sgr. 10 Pf., richtis ger: 14 Athle. 20 Sgr.; Ro. VI. statt: 590 Athle. 3 Sgr. 6 Pf., richtiger: 90 Athle. 3 Sgr. 6 Pf.; nach Pag. 279. des Umesdates No. 3 (vergleiche hiese ges Umesblatt Seite 704.,) statt: 114 Athle. 20 Sgr. 10 Pf., richtiger: 14 Athle. 20 Sgr.; No 6. statt: 590 Athle. 3 Sgr. 6 Pf., richtiger 90 Athle. 3 Sgr. 6 Pf., und daselbst in Summa statt: 15,088 Athle. 3 Sgr. 1 Pf., richtiger: 15,098 Athle.

15,098 Athle. 3 Sgr. 1 Pf. Danzig, ben 13ten September 1830. Roniglich Preufische Regierung, Abtheilung bes Innern.

Die ber Landschaft, Angerburgschen Departement, abjudizirten Guter, welche nache fiebend bezeichnet find, follen unter erleichternden Bedingungen weiter verlauft werben, und die Lizitationstermine fieben im hiefigen Landschaftshause in den unten bes merkten Tagen Nachmittags um 3 Uhr an, zu welchen Kausliebhaber eingeladen werben.

No.	Namen ber Gåter.		Flacheninhalt ber- felben nach kull- mischem Maag. Suf.   Meg.   Ruth			Nächste Städte.	Verblei, bender Aredit. Athle.	Lizitations, termine.	
1	Dorschen .	.	77	16	14	Goldap u. Dletto.	7175	b. 26. Oftober b. J.	
2	Gehlmeiben	.	128	14	289	Goldap.	26350	b. 27. Oftober b. J.	
3	Gurnen	. į	151	17	263	Golbap u. Dlegfo.	30650	d. 28. Oftober b. J.	
4	Raufern	. [	16	28	90	Insterburg.	10550	b. 29. Oftober b. J.	
5	Kopicken	.	53	25	189	Lyt.	9500	b.30 Okrober b.J.	
6	Reuhoff	. 8	92	11	140	Lyk und Arys.	16700	b. 1. Novmbr. b. J.	
7	Siewfen		70	4	58	Angerburg und Logen.	14000	d. 2. Novmbe. d. J.	
8	Rogainen .	.	51	15	29	Goldap.	6600	d 3. Novmbr. d. J.	

Die Saxen ber Buter und die Berkaufsbedingungen konnen taglich in ber hiefigen Registratur eingesehen werden, und wird nur nachrichtlich bemerkt, bag Ta bes Go bots im Termine beponirt werben muß, wegen ber übrigen Zahlungen aber billige, mit ber Sicherheit ber Landschaft vereinbare Borschlage ber herren Ligitanten beruch sichtigt werben konnen. Angerburg, ben 27sten August 1830.

Roniglich . Offpreugische Landschafts . Direttion.

Ediftal : Citation. Rachftebend benannte, von ber Ronigl. Iften Divifion ent wichene und bis jest nicht wieder eingebrachte Golbaren, ale:

- 1) der Ruraffier Unton Umlack bes 3ten Ruraffler Regiments, welcher ben 10ten Dezember 1806 aus ber Stadt Blichoffftein in Oftpreußen geboren und ben 18ten Januar b. S. aus bem Urlaubsorte Ramfau, bei Allenftein, beferrirt;
- 2) der Ruraffler Chriftian Seiffert bes 3ten Ruraffler. Regiments, welcher ben 16ten

- . Januar 1805 ju Granwalbe, Rreis Beblau in Offpreugen, geboren und ben 18ten Juli b. J. aus ber Garnifon Wehlau befertirt ;
- 3) der Mormann Stuard Gierard vom iften Bataillon (Konigeberger) iften Land, wehr Regiments, welcher im Jahre 1801 in der Stadt Pillau in Offpreussen ges boren und im Jahre 1828 ohne Ronfens als Matrose jur See gegangen, bis jest aber nicht juruckgekehrt ift;
- 4) der Wehrmann Christoph Dziengel vom iften Landwehr Regimente, welcher am 31sten August 1808 zu Konigeberg in Preußen geboren, im Jahre 1828 auf seine erlernte Schneiberprofession ohne Konsens nach Riga ausgewandert und bis jest nicht zuruckgefehrt ift;
- 5) ber Wehrmann Carl Ludwig Samland vom iften Landwehr Regimente, welcher ben 26ften Juni 1800 ju Konigeberg in Preugen geboren, ben 12ten Upril 1828 als Matrofe ohne Konfens jur See gegangen und bis jest nicht zuruckgefehrt ift;
- 6) ber Wehrmann Johann Friedrich Schloder bes iften Landwehr, Regiments, welscher ben 12ten Juni 1795 ju Königsberg in Preufen geboren, ben 23ften Juni 1828 fich heimlich nach Warschau entfernt bat und bis jest nicht juruckgetehrt ift;
- 7) ber Wehrmann Gottfried Haase bes Isten Landwehr, Regiments, welcher ben 23ften Warz 1792 zu Konigsberg in Preufen geboren, am 31sten Dezember 1822 als Watrose ohne Konfens zur See gegangen und bis jest nicht zuruckgekehrt ift;
- 8) ber Refrut Carl Thomas Schlebecker bes Isten Landwehr, Regiments, welcher ben 3ten Rai 1805 aus ber Stadt Memel in Offpreugen geboren, als vereibigter Refrut zur iften Pionirabtheilung bestgnirt war, aber im Monat Oftober 1829 aus seinem Wohnorte Memel sich heimlich entfernte und bis jest nicht wieder zurückgekehrt ist;
- 9) ber Mehrmann Carl Meyer bes 3ten Landwehr Regiments, welcher im Jahre 1796 aus ber Kreisstadt Lpt geburtig, im Jahre 1829 aus Furcht vor Strafe wegen eines zuvor verübten Diebstahls nach Polen heimlich gefinchtet und bis jest nicht wieder zurückgekehrt ift;
- 10) ber Landwehr Ravallerift Jatob Riemierowsti bes 3ten Landwehr Regiments, welcher 45 Jahr alt, aus bem Dorfe Roggenborf, Kreis Neibenburg in Ofts preußen, gebartig, bep 8ten Mai b. J. mittelft gewaltsamen Erbrechens seines (Ro. 42. Zweiter Bogen.)

mittleen Arreftlokales aus bem bieligen Militair. Arrefthause entsprungen und jur Beir nicht wieder bingfest gemacht worben ift ;!

werden hiemit vorgeladen, fich in einem ber auf den 6ten November, de.: 20sten Nowember und den 15ten Dezember d. J. Bormittags um 10 Uhr im Geschäftslofale, Altstädtsche Kirchenstraße No. 17., hier anderaumten Termine personlich einzusinden und sich über ihre Entsernung zu verantworten, widrigenfalls nach Borschrift des Edists vom 17ten November 1764 gegen die Ausbleibenden in contumaciam erkaunt werden wird, daß dieselben für Deserteure zu erachten, ihre Namen an den Galgen gehester, ausserbem aber ihr sämtliches, sowohl gegenwärtiges als zufünstiges Vermögen konsiszirt und der Königk Megierungs, haupekasse der betreffenden Provinz zuges sprochen werden soll.

Bugleich werben alle biejenigen, welche Gelber ober andere Sachen ber Enewischenen in ihrer Gewahrsam haben, hiemit aufgesorbert, bavon bei Verluft bes ihnen baran zustehenben Rechts sosort Anzeige zu machen, insbesondere aber ben Entwichen nen bei Strafe ber boppelten Erstattung unter keinerlei Verwande bavon etwas zu versabsolgen. Ronigsberg, ben 11ten September 1830.

Roniglich Preufisches Bericht ber Iften Divifion.

## Bekanntmachungen ber Unterbehörden.

Die bei dem ehemaligen dem Fistus abjudiziren abel. Gute Konigshuld im Racks schen Balis. Bruch der Konigl. Kallweller Forft belegenen Parzellen No. 1. und 11, von 10 Morgen 136 Muthen preuß., sollen auf Beschl der Konigl. Regierung zu Gums binnen abermals zum Verkause oder Vererbpachtung ausgeboten werden, wozu der Termin auf den Iten November d. J. Vormittags 11 Uhr im Kruge zu Konigshuld ansteht und Kause und Erbpachtelustige hiedurch eingeladen werden. Die sehr billis gen Bedingungen konnen hier eingesehen, am Terminstage werden sie aber besonders bekannt gemacht werden. Ragnit, den 22sten September 1830.

Roniglich Preußisches Landratheame.

Die Reparatur und theilweise Neuaufführung der Mauer um den hiefigen Kirchbof foll im Wege der Entreprise bewirkt werden, weshalb ich denn auch einen Lightationss termin auf den 13ten November d. J. Vormittags 9 Uhr angesetzt habe, und Baus unternehmer, die gehörige Sicherheit leiften konnen, ersuche, sich alsbann in meinem

Bureau einzufinden und ihre Gebote gu verlautbaren. Die Ligitation wird Mittags um 12 Uhr geschloffen und merden feine Rachgebote angenommen,

Rif und Anfchlag tonnen in ben Diensiffunden bei mir eingefeben werben. Der Landrath p. Roller. gerburg, ben 12ten Oftober 1830.

In bem am 15ten September b. J. bier angeftanbenen Termin jur Berpacheung bes Betranteverlags in ben jur Domaine Czymochen geborigen funf Rrugen ift fein ans nehmbares Gebot erfolgt, und es wird babero in Folge bes boben Regierungsbefrets vom 3ten b. M. ein abermaliger Termin auf ben 24ften Movember b. J. Bormittags um 10 Uhr in meinem Geschäftelimmer mit bem Bemerten anberaumt: bag ich in Betreff ber Bedingungen auf meine Bekanntmachung vom 17ten August b. J. bin Lut, ben 11ten Oftober weise, und auf Machgebote nicht geachtet werben barf. Der Domainen Intendant Stedern. 1830.

Bur Sicherung ber öffentlichen Abgaben ift bie Berpachtung bes Moited Labbafchen Bauergrundflude ju Dlugochorgellen, Rirchfpiele Dftrotollen, im Bege ber Erefu. Den Termin biegu habe ich auf ben 24ften Movember b. J. Bore tion nothwendig. mittage um 10 Uhr in meinem Gefcaftegimmer anberaumt, und ersuche Dachtsuftige fic einzufinden, mobei ich bemerte; daß die Pachtbedingungen im Sermine befannt gemacht, bas einjahrige Pachtgelb gleich baar beponirt und auf Nachgebote keine Ruch. Lpt, ben 12ten Oftober 1830. ficht genommen merben wirb.

Der Domainen Intendant Stedern.

Bum Bertaufe bes Rlafter Brennholzes in Quantitaten über 5 Rlafter fteben in ber Dberforfterei Warnen folgende Ligitationstermine an;

ben 12ten und 29ften Oftober, ben 12ten und 26ften Movember unb ben 7ten und 2iften Dezember b. 3.,

welches hiemit gur offentlichen Rennenig befannt gemacht wird. Marnen, ben 24ffen Roniglich , preugifde Oberforfferei. September 1830.

Bum Bertaufe bes Brennholzes über gebn Rlafter und bes Baus und Ruthalzes aber gebn Stud, fleben bier nachftebenbe Ligitationstermine fur Die Dberforsterei Def. fallen angl

im Monat Oftober ben 26ffen, im Monat Rovember ben geen und 23ffen, im Monat Dezember ben 14ten und 28ften.

Der Buschlag wird sogleich ertheilt, wenn die Gebote in ber Ligitation ben Sare werth inkl. aller Nebenkosten erreichen ober übersteigen. Dieses wird mit bem Ber merken bekannt gemacht, bag bas offerirte Raufgelb sogleich baar bezahlt werden muß, und bag ausser ben bier festgesetzen Versteigerungsterminen bas Rus, und Brennholz, ersteres bis zu zehn Stud und letteres bis zu zehn Klastern, an den bekannten Holze verkausstagen gegen Bezahlung bes sorftarmäßigen Werthe verkaust wird. Wegtab len, den 24sten September 1830. Roniglich Preuflische Obersorsterei.

Sherer Bestimmung zufolge fon ber Rest bes in ber Konigl. Eruttinner Forst, im Regierungs, Departement Gumbinnen, bei Klein. Mais gelegenen, enthölzten Terrains, von 900 Morgen 16 Muthen preuß., in 20 Abschnitten, zur Urbarmachung und Bebauung im Wege bes Meistgebots zum Kauf ober Erbpacht veräussert werden, und zwar:

ber Abschnitt I, von 37 Morgen 12 UMuthen:

im galle bes Bertaufs :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 25 Sgr. und gegen ein Raufgelb von 74 Athle. 15 Sgr.;

im Falle ber Bererbpachtung :

gegen eine jabrliche Grundsteuer von 25 Sgr., gegen einen jabrlichen Erbfanog von 3 Rthlr. 18 Sgr. und gegen ein Erbstandsgelb von 9 Rthlr. 21 Sgr. ;

ber Abichnice II. von 36 Morgen 77 [Muthen:

im Falle bes Bertaufs ;

gegen eine jabrliche Grundftener von 27 Sgr. und gegen ein Raufgelb von 80 Athie. 3 Sgr. 4 Pf. ;

im Falle ber Bereebpachtung :

gegen eine fahrliche Grundsteuer von 27 Sgr., gegen einen fahrlichen Erbfauen von 4 Riblr. und gegen ein Erbstandsgelb von 8 Riblr. 3 Sgr. 4 Pf.;

ber Abschmitt IV. von 42 Motgen 19 [Muthen;

im Balle bed Berfaufs:

gegen eine jabrliche Grundsteuer von 1 Achtr. 26 Sgr. und gegen ein Raufgelb von 168 Athlr. 26 Sgr. 8 Pf.;

im Falle ber Bererbpachtung:

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 1 Riblr. 26 Sgr., gegen einen jahrlichen Erbe tanon von 8 Athlr. 12 Sgr. und gegen ein Erbstandsgelb von 17 Riblr. 20 Sgr. 8 Pf.;

ber Abschnitt V. von 49 Morgen 23 [Ruthen :

im Falle bes Berfaufs :

gegen eine fahrliche Grundsteuer von 2 Athle. und gegen ein Kaufgelb von 179 Rible.; im Falle ber Bererbyachtung:

gegen eine fahrliche Grundsteuer von 2 Reblr, gegen einen jabrlichen Erbfanon von 8 Reblr. 28 Sgr. und gegen ein Erbstandsgeld von 18 Reblr. 6 Sgr.; ,

ber Abschnitt VI. von 38 Morgen 130 [] Ruthen :

im Falle bes Berfaufs :

gegen eine fahrliche Grundsteuer von 1 Reblr. 18 Sgr. und gegen ein Kaufgelb von 142 Reblr. 26 Sgr. 8 Pf.;

im Falle ber Bererbpachtung :

gegen eine fahrliche Grundsteuer von 1 Riblr. 18 Sgr., gegen einen jahrlichen Erbstanon von 7 Athle. 2 Sgr. und gegen ein Erbstandsgeld von 15 Athle. 20 Sgr. 8 Pf.; ber Abschnitt VII. von 33 Morgen 162 [Ruthen:

im Ralle bes Bertaufs :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 1 Reblr. 12 Sgr. uab gegen ein Raufgelb von

im galle ber Bererbpachtung ;

gegen eine jabrliche Grundsteuer von 1 Rtolr. 12 Sgr., gegen einen jabrlichen Erbe tanon von 6 Achlr. 4 Sgr. und gegen ein Erbstandsgeld von 14 Athlr. 24 Sgr. 8 Pf.; ber Abschnitt VIII. von 57 Morgen 130 [Muthen;

im galle bes Bertaufs :

gegen eine jährliche Grundsteuer von 2 Rible. 3 Sgr. und gegen ein Kaufgelb von 186 Achie. 21 Sgr. 8 Pf. 3

im galle ber Bererbpachtung:

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Riblr. 3 Sgr., gegen einen jahrlichen Erblas non von 9 Riblr. 10 Sgr. und gegen ein Raufgelb von 18 Riblr. 21 Sgr. 8 Pf. 3

ber Abschnitt IX. von 63 Morgen 140 QRuthen;

im Balle bes Bertaufs;

gegen eine jabrliche Grundsteuer von 2 Atfir. 8 Sgr. und gegen ein Raufgelb von 202 Rebir. 20 Sgr.;

im Falle ber Bererbpachtung;

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Reblr. 8 Sgr., gegen einen jahrlichen Erbitanon von 10 Reblr. 4 Sgr. und gegen ein Erbstandsgelb von 20 Reblr. 8 Sgr.;

ber Abschnitt X. pon 55 Morgen 113 DRuthen;

im Ralle bes Bertaufs :

gegen eine jabrliche Grundsteuer von 2 Athlr. 13 Sgr. und gegen ein Raufgelb von 218 Riblr. 26 Sgr. 8 Pf.;

im Falle ber Bererbpachtung;

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Rehlr. 13 Sgr., gegen einen jahrlichen Erbkanon von 10 Rehlr. 28 Sgr. und gegen ein Erbstandsgelb von 22 Rehlr. 2 Sgr. 8 Pf.; ber Abschnitt XI. von 60 Morgen 172 Nutben;

im galle bes Berfaufs ;

gegen eine jabrliche Grundsteuer von 2 Riblr, 24 Sgr. und gegen ein Kaufgeld von 249 Riblr. 18 Sgr. 4 Pf.;

im Falle ber Bererbpachtung;

gegen eine jabrliche Grundsteuer von 2 Athle, 24 Sgr., gegen einen jahrlichen Erbtan non pon 12 Athle, 12 Sgr. und gegen ein Erbstandsgelb pon 26 Athle. 12 Sgr. 4 Pf.; ber Abschnitt XII, von 62 Morgen 158 [Ruthen;

im Salle bes Bertaufs;

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 3 Athle. und gegen ein Kaufgelb von 270 Athle. 23 Sgr. 4 Mf.;

im Balle ber Bererbpachtung;

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 3 Athlir., gegen einen jahrlichen Erbtanon von 13 Riblir. 16 Sgr. und gegen ein Erbstandsgelb von 27 Riblir. 5 Sgr. 4 Pf.;

ber Abschnitt XIII. von 70 Morgen 22 Buthen;

im Falle bes Berfaufs;

gegen eine jahrliche Grundsteuer pon 3 Athlr. 13 Sgr, und gegen ein Raufgelb pon 308 Mehlr. 21 Sgr, 8 Pf.;

im Falle ber Bererbpachtung;

gegen eine jahrliche Grundsteuer pon 3 Athle, 13 Sgr., gegen einen jahrlichen Erbi fanon pon 15 Rible, 10 Sgr. und gegen ein Erbstandsgeld von 32 Rible. 21 Sgr. 8 Pl.;

5-171 Vi

der Abfchniet XIV. von 51 Morgen 19 [ Muchen :

im Ralle bes Verfaufs :

gegen eine fahrliche Grundsteuer von 2 Riblr. 11 Sgr. und gegen ein Kaufgelb vor 212 Riblr. 10 Sgr. 5

im galle ber Vererbpachtung :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Riblr. 11 Sgr., gegen einen jahrlichen Erbe tanon von 10 Riblr. 16 Sgr. und gegen ein Erbstandsgelb von 22 Riblr. 22 Sgr.; ber Pbschnitt XV. von 46 Morgen 130 [Ruthen:

im Falle bes Bertaufs:

gegen eine jabrliche Grundffeuer von 2 Riblr. und gegen ein Raufgelb von 179 Riblr. 5 Sar. :

im Falle ber Bererbpachtung:

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Riblr., gegen einen jahrlichen Erbfanon von & Riblr. 28 Sgr. und gegen ein Erbstandsgelb von 28 Riblr. 11 Sgr.;

ber Abschnitt XVIII. von 47 Morgen 52 [Ruthen:

im Falle bes Berfaufs:

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Riblir. 13 Sgr. und gegen ein Raufgelb von 217 Riblir. 11 Sgr. 8 Pf. ;

im Ralle ber Bererbpachtung :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Rthlr. 13 Sgr., gegen einen jahrlichen Erbkas non von 10 Rthlr. 24 Sgr. und gegen ein Erbstandsgelb von 22 Rthlr. 29 Sgr. 8 Pf.; ber Abschnitt XXVI. von 25 Morgen 115 Buchen:

im Ralle bes Berfaufs:

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 1 Rebir. 10 Sgr. und gegen ein Raufgelb pon 120 Rebir. ;

im Ralle ber Bererbpachtung :.

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 1 Athlr. 10 Sgr., gegen einen jahrlichen Erbfas non von 5 Riblr. 26 Sgr. und gegen ein Erbstandsgelb von 14 Riblr. 12 Sgr.;

Der Abschnitt XXVII von 24 Morgen 148 [Muthen :

im Falle bes Berkaufs :

gegen eine ichrliche Grundsteuer von 27 Sgr. und gegen ein Raufgelb von 81 Athlr. 26 Sgr. 8 Pf. 3

#### im Ralle ber Bererbpachtung :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 27 Sgr., gegen einen jahrlichen Erbkanon von 4 Rehlr. und gegen ein Erbstandsgelb von 9 Rehlr. 26 Sgr. 8 Pf.;

ber Abschnitt XXVIII. von 25 Morgen 174 [Muthen :

im Falle bes Berfaufs :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 1 Rehlr. 7 Sgr. und gegen ein Raufgelb von 113 Reblr. 11 Sgr. 8 Pf.;

im Falle ber Bererbpachtung :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 1 Rehlr. 7 Sgr., gegen einen jahrlichen Erbkanon von 5 Mehlr. 18 Sgr. und gegen ein Erbstandsgelb von 12 Rehlr. 17 Sgr 8 Pf.;
ber Abschnitt XXIX. von 38 Morgen 12 Muthen:

im Raffe bes Bertaufs :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Ribir. und gegen ein Raufgelb von 174 Ribir. 18 Sar. 4 Pf.;

im Salle ber Bererbpachtung :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Reblr., gegen einen jahrlichen Erbkanon von 8 Athlr. 20 Sgr. und gegen ein Erbstandsgeld von 18 Athlr. 18 Sgr. 4 Pf.;

ber Abschnitt XXX. von 32 Morgen 8 [Ruthen:

im Ralle bes Bertaufs :

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Rehlr. und gegen ein Kaufgeld von 164 Rehlr. 26 Sgr. 8 Pf.;

im Ralle ber Bererbpachtung:

gegen eine jahrliche Grundsteuer von 2 Riblr., gegen einen jahrlichen Erbkanon von 8 Riblr. 6 Sgr. und gegen ein Erbstandegeld von 17 Riblr. 8 Sgr. 8 Pf.

Bu bieser Veräusserung ift ein Lizitationstermin auf den 28sten Ottober b. J. um 10 Uhr Morgens in ber Unterforster, Dienstwohnung zu Groß, Mait anberanme, zu welchem Erwerbslustige mit bem Bemerken eingeladen werden, bag die Lizitation um 5 Uhr Abends geschlossen und später kein Nachgebot angenommen, so wie die Wahl zwischen Verkauf ober Vererbpachtung nach Maafgade der Annehmbarteit des Meistgebots der hohern Behorde vorbehalten wird. Es wird aber auch Niemand zum Gebote zugelassen, der nicht entweder notorisch als zahlungsfähig bekannt ift, oder dies durch glaubhafte Atteste seiner Obrigkeit darehun kann, und muß zeder Weeist.

Meiftbietenbe bie Salfte bes Raufs ober Erbstandsgelbes gleich im Ligitationsters mine beponiren.

Die Veräusserungs. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, konnen auch in den Vormittagestunden, Sonn. und Festtage ausgenommen, in der hiesigen Registratur eingesehen werden. Wer die Abschnitte an Ort und Stelle vor der Lizistation in Augenschein nehmen will, der melde sich dieserhalb bei dem herrn Oberforsster Kleckel in Cruttinnen und dem Untersorster Mathistypt in Groß. Mais. Johanns, burg, den 29sten September 1830.

Lim ben holgtaufern ben Antauf bes innerhalb bes Wirthschaftsplanes vorrathigen Bau, Nuc, und Brennholzes in großen Quantitäten jum in, und auswärtigen handel, aus ben nachbenannten Konigl. Forsten zu erleichtern, auch das diesjährige Windbruch, und bas auf ben zur Beräusserung bestimmten Terrains besindliche Sichen, Sirten, Espen, Rienen, und Tannenholz aufzuräumen, werben folgende Bersteigerungstermine anberaumt und jedesmal um 10 Uhr Morgens abger halten werben, und zwar:

A. für die Oberforsterei Alte und Reue Johannsburg: auf ben 21sten Oktober, ben 24sten November und ben 22sten Dezember b. J. in der Stadt Johannsburg im Bureau bes Unterzeichneten;

B. fur Die Oberforfterei Eruttinnen: auf ben 19ten Oftober, den 22ften Do. vember und 20ften Dezember b. 3. in ber Oberforfter. Dienstwohnung gu Eruttinnen;

C. fur die Oberforfterei Rikolaiten: auf ben 20ften Oktober, ben 23ften Ros vember und 21ften Dezember b. J. in ber Oberforfter. Dienstwohnung ju Rikolaiken.

Dem Publiko werden biefe Termine jur Wahrnehmung mit dem Bemerken bes kannt gemacht, daß der Transport des Holzes nach ben Gegenden von Khein, Lögen, Angerburg, Insterdurg und Memel auf den mit sidsbaren Kanalen und Flussen zus sammenhangenden Seen, und nach Danzig bin auf dem flögbaren Pisch, Narems und Weichsel. Strome unmittelbar aus den vorgenannten Forsten erfolgen kann.

Sabald die abzugebenden Gedote bei der Lizitation den Taxwerth des Holzes erreichen oder übersteigen, wird der Zuschlag gegen Borausbezahlung des offerirten Kaufgeldes fogleich ertheilt, und sollen die Lizitationsbedingungen in den vorbenannten Terminen bekannt gemacht werden. Johannsburg, den 1sten Oktober 1830.

Der Forftmeifter Edert.

a tribula

Bom 1sten Movember b. J. ab habe ich ausser ben bekannten, in ber hießigen Obers försterei anstehenden holzverkausstagen zum Berkause von holz in den Beläusen ber Untersorstbedienten zu Dagutschen, Szittsehmen und Blindischken noch den 3ten und 17ten Movember, den isten und 29sten Dezember b. J., und den 5ten und 19ten Januar und den 2ten und 16ten Februar t. J. von Morgens 8 bis 10 Uhr zu Szittsehmen, und sur den Belauf Joduponen den 10ten und 24sten November, den 8ten und 22sten Dezember d. J. und den 12ten und 26sten Januar, den 9ten und 23sten Februar t. J. ebenfalls von 8 bis 10 Uhr Morgens zu Joduponen sestgesett, welches den von der Königl. Obersörsterei Nassewen etwas entsernten holzkäusern zur Nachricht hiemit bekannt gemacht wird.

Der Dberforfter Beil.

## Sicherheitspolizei.

Der wegen Theilnahme an einer im hiefigen Institute vorgefallenen Meuterei zur Untersuchung gezogene und in dem hiefigen Gefängniffe figende Sausling, ehemalige Arbeitsmann Carl Reiffmann bat Gelegenheit gefunden, in der verwichenen Racht mittelst gewaltsamen Durchbruchs zu entspringen. Alle resp. Behörden werden hiemit ersucht, nach diesem äußerst gefährlichen Verbrecher vigiliren und ihn im Betretungssfalle unter sicherer Bedeckung gegen sofortige Erstattung der vorgefallenen Kosten schleunigst hieher transportiren zu lassen. Tapiau, den 20sten September 1830.

Koniglich Dreugische Rreis Suftitommiffion.

(Signalement.) Familienname: Reismann. Borname: Carl. Geburtsort: Königsberg in Preugen. Alter: 39 Jahr. Größe: 5 Fuß 6 Boll Religion: evanges lift. Haare: blond und an ben Seiten etwas grau. Gesichtsfarbe: bleich. Bahne: gut. Bart: schwarzbraun. Stirn: oval. Augen: braun. Sprache: deutsch.

Bekleibet ift er gewesen mit einer blautuchenen runden Jacke mit bergleichen Andpfen und weißem Flanell gefüttert, einer grun- gedruckten leinenen Weste, grautuchenen gestickten Beinkleibern, holzschuben, ohne Strumpfe und mit einem schwarze wollenen gestrickten Kappchen.

Befondere Rennzeichen hat er nicht; feine Geftalt ift mehr fcmachlich.

Dem Schullehrer Birnbacher zu Bugdffen ift in ber Nacht vom 10ten zum 11ten b. M. mittelft gewaltsamen Ginbruchs aus bem Stalle eine Fuchsstute mit breitem Blof.

Blog, beibe Hintersufe bis an bas Sprunggelent weiß, am Bauche, mehr nach hinten zu, mit einem weißen Streisen, 5 Jahr alt, 5 Fuß 1 Joll groß, gestohlen worden. Wer bem Bestohlenen zu seinem Eigenthume verhilft, foll von ihm eine Belohn nung von 10 Rehlr. erhalten. Stalluponen, ben 11ten Oftober 1830. Roniglich. Preußisches Landrathsamt.

## Personal : Chronit.

Dem Predigtamte, Ranbidacen und Oberlehrer Girod in Marienburg ift bie zweite Predigerftelle und bas Rektorat in Darkehmen verlieben.

Der bisherige Stadt. Juftigrath Johann Beinrich Ottermann ift von bes herrn Juftig. Miniftere Erzellenz mittelft ber unterm 16ten Juli b. J. vollzogenen Bestallung jum Jufigfommiffarius bei bem Ronigl. Oberlandesgerichte in Insterburg ernannt.

Der Stadtrichter v. Sledmogroffy ju Ragnit ift als Gerichtshalter bes abel. Guts Lenden bestätigt.

Anzeige vom Wasserstande ber Schifffahrtsstrome im Regierungsbezirke von Gumbinnen.

Die geringfte Baffertiefe ber flachen Stellen ift jest:

Bweite Balfte bes Monate September 1830. Roniglich Dreugifde Regierung.



# Machweifung

Don

den Getreide: und Biktualienpreisen in den Städten Angerburg, Gumbinnen, Inskerburg und Tilsit, für den Monat September 1830

	Setreibe unb Sulfenfracte. Rauchfutses
Namen der Siadic.	Beigen, Aoggen, Seefte, Haser, Erbsen, Kartof, Heu, Stool graue, weiße, feln, bee das Zentmer. Schod
Angeeburg 2 Gumbinnen	1     23     -5     -24     3     -17     3     -11     -1    1     5     9     15    4        1     7     6      27     4      18     3      15     3      29     7     1      7     8     1     20      4      20       2      1     4      17      11      1      8      17      3     20       1     26     8     1     1     7      16     3       7      15      3     12
The second of th	A Getränke. A Rielfd. 1 Biltualien.
Ramen der Siäbte.	Betranke. Fleisch. Biktualien, Dier, Brannt, Mind, Schwein Schaaf, Kalb, Butter, Eice, Staupe, Geüss wein, Fleisch. Das das das Gonne. Ohm Das Psund. Psund. Schock. der Socket.  T.Sge.vs. T.Sge.vs. Sge.vs. Sge. vs. Sge. vs. Sge. vs. Sge. vs. T.Sge.vs. L.Sge.vs. L.

# Amts = Blatt.

Nº. 43.

Gumbinnen, ben 27mm Oftober.

1830.

# Berfügung ber hoheren Behorben.

Bei ber am Iften Rovember b. J. wieder eintretenben Zahlung halbidhrlicher Bin, Mr. 170. fen von Rurmartifden ftandifden Obligationen auf ben baju gehörigen letten Cou, Die Austri. pons (Geries II. No. 8) werden augleich die neuen Zindcoupons Series III. No. 4. Lins. Coubis 8., welche die Binfen vom iften Movember 1830 bis letten Ofrober 1834 umfaf ries III. ju fen, ausgereicht.

pons, Ser furmartifc fanbifchen betreffenb.

Es gefdieht bied bei ber Rontrolle ber Staatspapiere, Saubenfrage Do. 30. Obligationen hiefelbft, vom iften Movember 1830 ab, taglich bes Vormittags, Sonn, und Refftage und bie brei letten Tage bes Monats ausgenommen, in ben gewöhnlichen Beschäftse ftunden, gegen Vorzeigung ber Driginal, Obligationen, indem barauf bie neuen Binde coupons abgestempelt merben muffen.

Wer Coupons von mehreren Obligationen an empfangen bat, fpegifigirt biefelben nach Littera, Rummer, Betrag und Mungforte und bedient fich babei eines Formus lars, welches die Ronerolle ber Staatspapiere ichen jest und unentgelblich verabreicht.

Da bie Beamten ber Raffe ober Rongrolle nicht im Stanbe find, fic uber ibre Amtsverrichtungen mit bem Publifum in Briefmechfel einzulaffen, ober gar mit Uer berfendung ber neuen Bindcoapons ju befaffen, fo baben fie bie Unmeisung erhalten, alle bergleichen Untrage abzulehnen und bie ihnen babei gutommenben Papiere gurude aufenden, meldes gieldmäßig verfügt werden muß, wenn bergleichen Befuche an bie unterzeichnete Sauptvermaltung ber Staatsichulben felbft gerichtet merben follten.

11m ausmartigen Befigern Rurmartifder ftanbifder Obligationen inbeffen bas Befdaft ber Gingiebung neuer Bindioupons moglichft ju erleichtern, wird genebmigt, baf biefe ibre Obligationen an bie hnen junachft gelegenen Megierunge, Sauptkaffen einsenben tonnen.

Wer bagu geneigt ift, muß es aler ungefaume und fpateftens bis Ende Dezeme ber b. I. thun, auch, falls er im Beffge von mehr ald einer Obligation ift, Diefen amei in oben befdriebener Art engerichtete Bergeichniffe berfelben beifugen.

Die Regierungs. Saupttaffer überfenden bann bie ibnen auf diefe Urt jugetome menen Obligationen an bie Konrolle ber Staatspapiere, welche auf benfelben bie (Ro. 43. Etfer Bogen.) Binde

Bink coupons abstempelt und diefe mit ben Obligationen felbft jur unentgelblichen Erstradition an die Eigenthumer ber einfendenden Raffe juruchschieft. Berlin, den Iften Oftober 1830. Hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Bekanntmachung bes herrn Ranglers bes Konigreichs Preußen.

Mr. 171. Die heraud, getommenen polnifchen Pfandbriefe betreffend.

Das von dem Ronigl. Preuß. Legationsrath und Generaltonful herrn Schmidt ju Warschau dem Unterzeichneten mitgetheilte Verzeichniß der Konigl. Polnischen Pfand, briefe, welche in Folge der am iften Oktober 1830 flattgehabten Ziehung im zweiten Semester d. J., nach ihrem Nominalrechte in polnischem klingenden Courant ausgelicht werden sollen, wird der herr Oberlandesgerichts. Kanzellei. Sekretair herrmann, mit alleiniger Ausnahme der Sonn, und Festtage, an jedem Tage Vormittags von 10 bis 1 Uhr in dem Archivzimmer des Konigl. Oberlandesgerichts zu Konigsberg, benjenigen, welche es verlangen, vorlegen.

Auswärtigen wird berfelbe auf Erfordern befannt machen, ob bie von ihnen aus zuzeigenden Rummern in bem ermahnten Berzeichniffe aufgeführt find.

Ronigeberg, ben 20ften Oftober 1830.

Der Rangler bes Ronigeeichs Preugen und Prafibent bes Ronigl. Dberlandesgerichts ju Ronigeberg,

(gej) v. Begnern.

Berfügungen ber Königlich : Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

Dir. 172. Saus, und Riecentol, lefte jum Bau ber coangelifden Rircheintau, tenburg.

Des Konigs Majestat haben mittelft Allerhöchster Rabinetdorbre vom 4ten Septem, ber d. J. jum Bau ber evangelischen Kirche in Lautenburg, im Regierungsbezirke Marienwerder, eine haus, und Rirchenkollette ausnahmsweise zu bewilligen gerubet. Wir weisen baber die Konigl. Landrathsamter und herren Superintenbenten an, folche in ihren Berwaltungsfreisen vorschriftsmäßig abhalten zu lassen und die eingekommer nen Kollestengelber in sechs Wochen mit bem ersorderlichen Sortenzettel an unsere

A. b. 3. nen Kolleftengelber in feche Wochen mit bem enorderlichen Sortenzeitel an unfere 1024. Otebe. Hauptkaffe jur weitern Verlanlaffung einzusenden, auch und barüber Anzeige zu machen. Gumbinnen, ben ihten Oftober 1830.

Mr. 173. Der Professor Dr. Weber in Breslau bat ein allgemeines terminologisches donomis Empfehlung iches Leriton und Idiotiton oder erklarendes Terzeichniß aller im Gebiete ber soges eines otono, mischen ze. nannten Land, und Hauswirthschaft in Deutschland und ben einzelnen deutschen Pros Borterbuchs vinzen vorkommenden Kunstwarter und Kunstausdricke überhaupt, und Benennung 21. b. 3. der landwirthschaftlichen Pflanzen, Thiere, Gerathe z. insbesondere, herausgegeben.

Diefes

und zur gesetslichen Strafe gezogen werden kann, erhalt bei Berschweigung seines Ramens ohne alle Rosten eine Belohnung von "Einhundert Thalern." Ragenit, ben 6ten Juli 1830. Koniglich Preusische Kreis. Justizkommission.

Bekanntmachungen ber Unterbehörben.

Die zur Konigl. Domaine geborige, im ehemaligen Umte Aug, am rechten Ufer bes Atmath. Stroms belegene, bisher zeitpachtsweise benutte, sogenannte hirschwiese, von 9 Morgen 74 Authen Flaceninhalt preug. Maafes, soll im Wege ber offente lichen Berfteigerung vertauft werden.

Siezu habe ich ben Termin auf ben 15ten November b. J. Nachmittags um 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer hieselbst anberaumt und labe Raufliebhaber zu besten Wahrnehmung mit bem Bemerken ein, baß ber Meistbietenbe die zur Berichtigung best ganzen Raufgelbest erforderliche Sicherheit im Lizitationstermin barzuthun, ben 4ten Theil best Kaufgelbes aber im Lizitationstermin zu beponiren oder burch eine annehmbare Raution ficher zu fellen verpflichtet ift.

Die fonftigen Bertaufs. Bedingungen tonnen an jebem beliebigen Tage in ber biefigen Registratur eingesehen werden. Auf Nachgebote wird teine Rucficht genome men. hendetrug, ben 16ten Ottober 1830. Der Landrath v. Zabeltig.

In dem am 15ten September b. J. hier angestandenen Termin zur Verpachtung bes Getränkeverlags in ben zur Domaine Czymochen geborigen funf Krügen ist kein ans nehmbares Gebot erfolgt, und es wird dubero in Folge bes hoben Regierungsbekrets vom 3ten b. M. ein abermaliger Termin auf den 24sten November d. J. Vormittags um 10 Uhr in meinem Geschäftszimmer mit dem Bemerken anderaumt: daß ich in Betreff der Bedingungen auf meine Bekanntmachung vom 17ten August d. J. Pinsweise, und auf Nachgebote nicht geachtet werden dars. Lyk, den 11ten Oktober 1830.

Bur Sicherung der offer I ben Abgaben ist die Berpachtung des Woitect Laddaschen Bauergrundstuck zu Dlugochorfellen, Kirchspiels Oftrokollen, im Wege der Exekution nothwendig. Den Termin biezu habe ich auf den 24sten November d. J. Bore mittags um 10 Uhr in meinem Geschästeimmer anderaume, und ersuche Pachtlustige' sich einzufinden, wobei ich bemerke: daß die Pachtbedingungen im Termine bekannt ger Macht, das einzährige Lachtgeld gleich baar deponirt und auf Nachgebote keine Ruck. sicht genommen werden wird. Lyk, ben 12ten Oktober 1830.

Der Domainen Intenbant Stechern.

Dezember 1836, eines Acerstucks und einer Wiese, zusammen 30 Morgen preuß. Maaßes groß, wie auch eines noch nicht genusten Acerplages von eirea 1½ Morgen und einer daneben liegenden, zur Wiese sich eignenden Parzelle von eirea ½ Morgen preuß., welche Pachtsucke nicht weit von bier belegen sind, sieht der Bietungstermin auf ben 16ten November b. J. von Bormittags 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr hier an. Pachtlustige werden eingeladen, am genannten Terminstage sich einzusinden und ihre Gebote abzugeben, und hat der Meistbietende bei annehmbarem Gebot, jedoch mit Borbehalt der Genehmigung Einer Königl. hohen Regierung zu Gumbinnen, in Betreff ber 1½ Morgen Acker und & Morgen Wiesen den Zuschlag zu erwarten.

Machgebote werben nach beendigtem Buschlage und hoher Genehmigung nicht angenommen. Wer biese Zeitpachtsstücke vor bem Termin in Augenschein zu nehmen wünscht, kann fich hier melben. Jura, ben 20sten Oktoner 1830. Roniglich, Preußische Oberforsterei.

Um ben holgtaufern ben Antauf bes innerhalb bes Wirthschaftsplanes vorrathigen Bau., Rus. und Brennholzes in großen Quantitäten zum in. und auswärtigen handel, aus ten nachbenannten Königl. Forsten zu erleichtern, auch bas diesjährige Windbruch, und bas auf ben zur Beräusserung bestimmten Terrains besindliche Eichen., Elsen., Espen., Rienen. und Tannenholz auszuräumen, werden folgende Gersteigerungstermine anberaumt und jedesmal um 10 Uhr Morgens abge. halten werden, und zwat;

A. für bie Oberforsterei Alt, und Reu, Johannsburg: auf ben 21sten Oftober, ben 24sten Rovember und ben 22sten Dezember b. J. in ber Stadt Johannsburg im Bureau bes Unterzeichneten;

B. fur bie Oberforsterei Cruttinnen; auf ben 19ten Oftober, ben 22ften Ros pember und 20ften Dezember b. 3. in ber Oberforfter. Dienstwohnung ju Eruttinnen;

C. für die Oberforfterei Ritolaiten: auf den 20ften Ditober, den 23ften Ros vember und 21ften Dezember b. J. in der Oberforfter. Dienstwohnung ju Ritolaiten.

Dem Publito werben biefe Termine zur Mahrnehmung mit bem Bemerken ber kannt gemacht, bag ber Transport bes holjes nach ben Gegenden von Rhein, Ligen, Angerburg, Insterburg und Memel auf ben mit flögbaren Kandlen und Fluffen zus sammenhangenden Geen, und nach Danzig bin auf dem flögbaren Pifch., Rarem, und Meichsel. Strome unmittelbar aus ben vorgenannten Forften erfolgen kann.

Diefes Wert, welches bereies im Jahre 1829 in zwei Abebeilungen bei Engelmann in Leipzig erschienen ift, und 4 Rtblr. 20 Ggr. toftet, ift tein gewohnliches ofonomis fches Borterbuch, fondern bat die neue, ibm eigenthumliche Tendeng, Die landwirthe fcaftliden Begenftande aller Art, befonders bie Raturalien, die bie Landwirthfchaft angeben, moglichft vollständig kennen gu lebren, richtige und klare miffenfchaftliche Begriffe von benfelben aufzustellen, und zugleich ihre provinziellen ober ibiotifchen Benennungen burd gang Deutschland moglichft vollstanbig ju fammeln und ju ertlaren, und fomit die Bedeutung aller landwirthicafellchen Runftworzer anzugeben. Da bas gebachte Wert baber nicht blof fur ben Landwirth, fonbern auch fur Lebre anstalten und gang vorzüglich fur bie Bermaltung ber abminifrativen und juribifden Beamten und ben Geschäftemann aller Urt von Mugen und Gebrauch feyn fann, fo machen wir bas Publitum im Auftrage bes Ronigl. Minifteril ber Geiftlichen, Unters richts, und Medizinal. Angelegenheiten auf baffelbe bieburch besonders aufmertsam.

Sumbinnen, ben 18ten Oftober 1830.

Bekanntmachung ber Roniglich : Preußischen General : Rommission für Oftpreußen und Litthauen.

Die von und beschäftigten herren Detonomie Rommiffarien werben biemit aufgefor, bert, die bestehende Borfdrift, wonach ber Pfarrer bes Rirchfpiels und Die Rirchen, bung ber Worsteber jederzeit bei ben Separationen jugezogen und über die Abfindung ber Riechenpor. Soule gebort merben muffen, niemals auffer Ucht a laffen, fondern bergeffalt ju fieber bei befolgen, baf die Bugiebung qu. gleich bei ber Gintertung bes Separations. Berfah, nen bettef. rend geschiebt, und nicht, wie es oft vorgefommen ift, bis fu ber, bas Auseinander, fend fenungs Gefcaft foliegenden gerichtlichen Bollgiebung bes Separatione Megeffes, aus Ronigeberg, ben 2ten Oftober 1830. gefest wirb.

Mr. 174. Die Bulite

# Befanntmachungen anberer Behorben.

Da bas au porteur lautende Sparfaffenbuch Ro. 1563., worauf Spiktal = Citation. ant 21ften Januar 1823. 50 Rthir. Courant belegt und noch feine Binfen bezahlt morben find, feinem Inbaber, bem Ruticher David Landstowsti, bei einem Branbe ju Silfit im Jahre 1823 verloren gegangen feyn foll, fo merben alle biejenigen, melde ale Gigenthamer, Ceffionarien, Pfand, ober fonftige Briefinhaber, ober beren Erben. an bas bezeichnete Spartaffenbuch Unfprache ju haben behaupten, bieburch offentlich

oufgeforbere, in dem vor dem Rammergerichts. Referendarius Gerloff auf ben 30sten Rovember d. J. Bormittags 11 Uhr hier auf bem Rammergerichte anderaumten Termine zu erscheinen und ihre Ansprüche zu bescheinigen, widrigenfalls ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, sie mit ihren Ansprüchen prakludirt, und bas Sparskaffenbuch für amortistrt erklärt, und statt besselben ein neues ausgesertigt werden foll. Den Auswärtigen werden die Justizkommissarien, Regierungsräthe Riebs, Schaller und Schebe, in Borschlag gebrocht. Berlin, ben iften Juli 1830.

Roniglich Preufisches Rammergericht. "Ginbundere Thaler Belobnung."

Um 12ten Upril v. J. wurde ber seit seiner am zweiten Weihnachtsseiertage 1828 erfolgten Entsernung von Sause nach bem eine halbe Meile entlegenen Rirchdorfe Lade behnen vermiste Loosmann George Isotatis von Eygarren, Rirchspiels Laddehnen, landrathlich Pillfallenschen Kreises, auf bem Felbe bes naben Dorfes Judnathen tobe und sein Leichnam in folgender Urt verstümmelt gefunden: Beibe Ohren und ber rechte Urm waren abgeschnitten, vom linken Urm waren ber Daumen und die übrigen vier Finger nebst ben obern Enden ber zu ihnen gehörigen Mittelhandsnochen getrenne. Alle diese Körpertheile wurden nicht gefunden. Auch war der Kopf beinahe von als ten Haaren, und die rechte Hälste der Hirnschaale von den weichen Bedeckungen bei nahe volktommen entblößt und um den Hald eine starte Blutunterlaufung.

Eine hölzerne Wanne; eine Flasche mit & Stof Branntwein, eine irbene Schiffel und ein halber Silbergroschen, welche Gegenstände ber Isotatis am zweiten Meihe nachtsseiertage bei sich hatte, n. ben auch vermist, eben so ber Kragen seines blauen Rockes, der von diesem abgerissen war; ferner eine runde Müge von grobem grunen Tuche, mit schwarzem Rambrix gesüttert, mit einem schwarze ledernen Schirm und einer rothtuchenen Brame, die am untersten Theile eine kleine Umfassung von dem Tuche ber Müge selbst gehabe hat; ferner die beiben hintersten Knopfende seines Hosentrasgers, welche von Leder gewesen sind, und endlich ein Sack von Hedendrilligt mit zwei der Länge nach eingewirkten braunen Streisen von ungefahr achtsehn Fäden breit.

Bei bem bringenbften Berbachte einer begangenen Mordthat und Beraubung werben Afte und Jebe, die von biefem Berbrechen, oder auch nur bavon, wo die fetzenden Körpertheile und Sachen hingekommen, irgend Kenntnig haben, aufgefordert, bavon schleunigst uns ober bem nachsten Gerichte Ungelge zu machen.

Derjenige, ber jur Entbedung bes Berbrechers fo weit beitragt, bag er benfelben und entweder geftellt, ober boch fo welt nachweiset, bag er bingfest gemacht

Sobald die abzugebenden Gebote bei der Lizitation ben Sarwerth des holges erreichen oder übersteigen, wird ber Zuschlag gegen Borausbezahlung des offerirten Kausgeldes sogleich ertheilt, und sollen die Lizitationsbedingungen in ben vorbenannten Serminen bekannt gemacht werben. Johannsburg, ben iften Oktober 1830.
Der Forstmeister Edert.

Bom isten Movember b. J. ab habe ich ausser ben bekannten, in ber hiesigen Oberstörsterei anstehenden Holzverkausstagen zum Berkause von holz in den Beläusen der Unterforstbedienten zu Dagutschen, Szittehmen und Blindischten noch den 3ten und 17ten November, den isten, ihren und 29sten Dezember d. J., und den 5ten und 19ten Januar und den 2ten und 16ten Februar t. J. von Morgend 8 bis 10 Uhr zu Szittschmen, und sur den Belauf Joduponen den 10ten und 24sten November, den 8ten und 22sten Dezember d. J. und den 12ten und 26sten Januar, den 9ten und 23sten Februar t. J. edenfalls von 8 bis 10 Uhr Morgens zu Joduponen sestgesetzt, welches den von der Königl. Oberförsterei Rassawen etwas entsernten Holztäusern zur Nachricht hiemit bekannt gemacht wird. Nassawen, den 13ten Oktober 1830.

Der Oberforfter Beil.

# Sicherheitspolizei.

Um 18ten b. M. And von der Beide des abel. Gute Baittowen nachfolgend fianai liffree 2 Pferde verschwunden:

- 1) eine Graufdimmel. Stute mit fcmargen Mahnen, 5 Jahr alt und 4 Fuß 8 bis 9 30ll groß;
- 2) ein Fuchs, Ballach über 12 Jahr alt, und 4 guß 7. bis 8 Boll groß.

Soffic Jemand über biefe Pferde etwas gehort ober fie irgendmo gefeben bas ben, fo mird um gefällige Unzeige gebeten. Baittowen, bei Lpt, ben 20sten Ottober 1830. Der Landrath v. Kannemurff.

Dachstehend benannte fremde Bagabonden find im verfloffenen Monate mit ber Ber, warnung, bei Bermeibung ber gesetlichen Strafe die dieffeitigen Staaten nicht wie, ber ju betreten, im hiefigen Regierungs, Departement über die Landesgrenze gebracht. Gumbinnen, den 8ten Oftober 1830.

Roniglich Greufifche Regierung, Abrheilung bes Innern.

Dach= ber in dem Monate September 1830 über

Nr.	Vor und Zuname.	Vaterland und Geburtsore.	Perfonliche Verhältnisse bes Verwiese ven.	S Mier.		S. Grober.	Saare.	Griffi.	Augenbrauneu.	Mugen.	maje.
1	Anna Graßmann	Plungan	Bagabondin	25	5		schwarz braun.	bedeckt	bells braun.	bells blau.	flein, gebogen
2	Jöhel Levin	Przyrosten	Vagabond	22	5	3	blonb	boch	blonb	braun	fleiu
3	Schlom Levin	Przyroślen	Vagabond	45	5	3	(chwarz	bedeckt	(d)warz	braun	gebogen
Ą	Moses Tsaak	Bakalar,	Bagabond	23	5	-	braun	fchmal	braun	grau	fpiģ
5	Aron Sundel	Wyfityten	Vagabond	14	5	_	(chwarz	niedrig	(d)warz	brann	breit
6	Jakob Jer's alias Walski	  Giragallen	Bagabond	21	5	3	braun	bedeckt	blonb	blau, grau.	fumpf
7	Salomon Schmey	Lubowen	Vagabond	36	5	2	dunfel: braun.	frei	blonb.	blau.	stumps
8	Mendel Markus	Lubowen	Vagabond	39	5	312	dunfel, braun.	<b>D</b> frei	blonb	braun	(fumpf
9	Jurge Gottauts	Shilleh!en	Vagabond	35	5	6	dunkel blond.	bebeckt	bunkeh blond.	blau	fpis

we i fun g Die Granze gebrachten fremden Bagabonden.

Mond.	Bart.	Sinc	E cflct.	Gestation.	Starue.	Befonbere Kennzeichen.	Drt, wo der Ber, wiesene über die Gränze gebracht. worden,		Darum des Transports üher die Gränze
gewöhn lich.	feinen	fpis	långe lich.	gefund, braun- lich.	f.hlank	fein pocken narbig.	Polangen	Landr. A. Heydekrug.	d. 15. Spet. 1830.
gewöhn lich.	blonb	lång.	långs lich.	bleich, gesund	untere sest.	feine	Garbaffen	Landr. A. Insterburg.	d. 6. Sept.
gewöhn lich.	schwarz	bee baart.	lång, lich.	bleich	mittel	Feine	Garbaffen	Landr. A. Infterburg.	b. 9. Sept.
gewähn lich.	rdibe lich.	fpiß	lång, lich.	gefund	flein !	teine	Garbaffen	Landr. 21. Insterburg	d. 16. Sept.
groß	Beinen	runb	lång.	gefund	Elein	feine	Stallupd,	Landr. A. Justerburg.	b. 21. Sept.
propore tioniet.	Monb.	lauo	oval	gefund	mittel	teine	Somalle,	Lande. A.	t. 8. Sept.
gewöhn lich.	hellsmit dunkels braun.	bes Paart.	lång. lich.	gefund	mijtel	an bem Bei- gefinger ber linten Sand eine Warze und Schnitt, narbe.		gandn A. Darfehmen	6. 8. Sept.
aufgei worfen	ben, braun.	bes haart	lång, lid.	gefund	mittel	eine tleine Marse am ftele nen Finger d. recten Sand und erhabene Buttadern an belben Seiten ber Stirne.	Golbap	Ländr. A. Därkehmen	b. & Gept.
<b>E</b> lein	rasirt.	oval	långs lich.	gefund	· starts	1 feine	Schmalle, ningken.	Landr. A. Tilfit.	b. 16. Sept.
(97p. 4	13. Hall	her Mage	· ·	•		2			10

Nr.	und Zuname.	Baterland und Geburtsort.	Personliche Berhältnisse des Nerwieses nen.	in Alter.	Größe.		Saare.	Stirn.	Hugenbraunen.	Nugen.	Nafe
10	Joschel Juddel	Wygtyten	Vagabond	22	5.	21	(dwarz braun.	bedect	(dwar;	braun	schmal .
11	Michel Hirsch Freymark.	Wyfitzten	Bagabond	44	5	: 6	dunkele braun	daus	dunkels braun.	8raun	propor.
12	Bincent Burgus	Heppanacen	Vagabond	23	5	3	dunkel blond.	frei	dunfel.	grau	lang
13	Vincent Gualwig	Grumbin, nen in Rufland.	Vagabond	50	5	2	bell, blond	both	hell, blond.	blau.	gewöhn lich
14	Abraham Wolff	Szczuczyn	Vagabond	18	4	7	(dwarz	[d)mal	(dwarz	grau	gerate
15	Jegig Abraham	Szczuczyn	Vagabond	15	4	8	braun	niedrig	(chwarz lich.	broun	breie
16	Aboms Szukacis	Poten	Rnecht	19	5	51	(d)warz	bedeckt	fdwarz	braun	start
17	Abraham Meyer Weinstein.	Wyfttyten	Vagabond	65	5	-	fdwar; braun.	niedrig	blond	braun	lang
18	Abraham Schwul Jakobowski.	Wystyten !	Vagabond	50	5	3	(hwarz braun.	niedrig	blond	braun	lang

Wund.	Baut.	King.	Bessalt.	Gefichisfarbe.	Statur.	Besondere Kennzeichen	Drt, wo der Ver- wieseneüber die Grenze gebracht worden.		Datum des Transports über die Grenze.
gewöhn lich.	roth: braun.	lang	lang	gefund	flein	fommer, fleckig.	Stallupd, nen.	Manistrat Tillit,	b. 3. Sept.
mittel	(d warg lund fehr lang.	bes baart.	lång, liæ.	blelch	(á)lant	ift podennars big und bat auf dem Belt, gefinger der linken Sand eine Schrift narbe, fo. daß d. Plaget das von vertinft.	Cydluhnen	Landr. A. Gunibinnen	d. 5. Juli.
gewöhn lich.	rasirt	rund	oval	gefund	unter-	fein pocken- narbig.	-	Landre 21.	b. 1. Sept.
gewöhn lich.	rafirt	vanb	långe lich.	gefund	flein:	eine Schnitte parbe auf dem linken Daumen,		Landr. U. Riederung.	d. 7. Sept.
breit	fomar:	fpis	oval	gefund	flein	auf dem Ko. pfe einen kah. len Flecken.	Mottowen	Magifir. Cip.	d. 16. Sept.
breit	<b>E</b> einen	fpig	runb	gefund	flein	feine	Diettowen	Magistr. Jos hannsburg.	b. 16 Sept.
gewähn lich.	imEnt, fteben.	lang.	långe lich,	gefund	mittel	<b>E</b> eine	Shirwinde	Landr. A. Pillkallen.	b. 17. Sept.
gewöhn kich.	fcpwarz	bes haart,	rund	gefund	mierel	hat eine Slape auf dem Ropfe.	Eydfuhnen	.Landr. A. Gumbinnen	b. 2. Sept.
gewöhn lich.	fdwatt.	bee baart.	långet flicker flick st	gefund.	mittel	der Ring- u. Mittelfinger der linken hand frumm und Rarben auf den Ane- beln.	Epdfuhnen	Landr. A. Gumbinnen	

Der wegen verbotener Ruckehr nach Preuffen zu einer zweijahrigen Buchthausstrafe verurtheilte Knecht Jakob Thomagus, beffen Signalement nachfolgt, ift ben 13ten b. M. Abends 6 Uhr von ber Brettschneiberarbeit bei ber Fortififation zu Pillau entwichen.

Samtliche refp. Polizeibehorden und die Konigl. Gensbarmerie werben bemnach bienstergebenst ersucht, auf diesen Verbrecher gefälligst strenge vigiliren und ihn im Falle ber Wiederergreifung gegen Erstattung der Koften an die Inspektion der Ragniter Hulfestrafanstalt zu Pillau abliefern zu lassen. Sambinnen, den 21sten Oktober 1830. Roniglich, Preufische Direktion der Prov. Strafanstalt Ragnit.

(Signalement.) Familienname: Thomagus. Borname: Jakob. Geburts, und Aufenthaltsort: Dwaskatten in Rugland. Religion: katholisch. Alter: 30 Jahr. Broge: 5 Fuß 3 Boll. Haare: bunkelblond. Stirn: rund. Augen: blaugrau. Rafe, Mund: gewöhnlich. Bart: blond und geschoren. Bahne: gut. Kinn: rund. Ges sichtsbildung: rund. Geskalt: mittelmäßig, Sprache: russisch und litthauisch. Bes sondere Kennzeichen: keine.

Bekleidung: eine graumandtene Jacke mie braunen Oberarmeln, ein Paar graumandtene hofen, ein Paar leberne Schube mit bolgernen Sohlen und eine braun, graue Mate, mit Leber gefüttert.

Der unten naber bezeichnete, wegen Ueberschreitung bes Buchtigungerechts in Unters suchung befangene Knecht David Tramisus bat fich aus seinem Wohnorte Bogschen, Landrathsamts hepbetrug, entfernt und badurch fich ber wider ibn festgesetzen Strafe entzogen.

Wir ersuchen bie Konigl. Polizeibeborben, auf ben Tramifus vigiliren, ibn im Betretungsfalle arretiren und an uns abliefern zu lassen. Ragnit, ben 8ten Oftes ber 1830. Koniglich Preußische Kreis, Juftigtommission.

(Signalement.) David Tramifus ift in Bogfchen geboren, evangelischer Meligion, 24 Jahr alt, 5 Fuß 2 Boll groß, hat blonde haare, breite und bebeckte Stirn, blonde Augenbraunen, schwarze Augen, fpige Nase, gewöhnlichen Mund, blonden Bart, gute Babne, rundes Kinn, ovale Gesichesbilbung, gesunde Gesiches, farbe, ift mittler Statur, spricht blog litthauisch und hat keine besondere Rempzeichen.

# Amts = Blatt.

Nro. 44.

Gumbinnen, ben 3ten Movember.

1830.

Berfügungen ber Koniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Die Domaine Goritten, im landrathlichen Rreife Stalluponen, 6% Meilen von Mr. 175. ber nächsten handelsstadt Insterburg und 18 Meilen von Konigsberg belegen, soll ung ber Do. vom iften Juni 1831 ab auf zwolf ober achtzehn Jahre, pro Trinitatis 18% ober maine Gerit, 183%, anderweit verpachtet werben. Gegenstände ber Pacht sind:

1) Das Sauptvorwert Goritten, baffelbe enthalt:

F. A. 508. Senthe

826 Morgen 172 Muthen Acter,

220 · 28 ; Feldwiesen,
33 · 157 · jahrliche Wiesen,
47 · 86 · Garten,

972 , 67 , Hutung,

79 , 123 , hof., Bauffellen, Graben, Unland :c.,

in Summa 2180 Morgen 93 [Ruthen preug. Maafed.

2) Das Mebenvormert Schaferei, welches enthalt :

445 . — . Acter,
4 . 15 . Garten,

145 . 28 . jahrliche Diefen,

230 . - Belbwiesen,

462 · 48 · Hutung,

71 . 176 . Sof., Bauffellen, Brucher, Unland, Graben ic.

in Summa 1358 Morgen 87 [Ruthen preug. Maafed.

3) Das Rebenvormert Groß ligballen, welches enthalt:

188 Morgen 58 [Ruthen Mcter,

2 . 130 . Garten,

103 \* 108 : Wiefen,

87 , 26 , Sutung,

14 : 146 . Bof., Bauftellen, Brucher, Unland zc.

in Summa 396 Morgen 108 QRuthen preug. Maafes.

- 4) Die Braus und Branntweinbrennerei nebft dem Debit mehrerer gwangs. pflichtigen Verlagstellen. Die anschlagsmäßige Pachtsumme beträgt:
  - a) fur bas Bormert Goritten . . 1097 Ribir. 3 Ggr. 8 Df.
  - b) , , , Schäferei . . 629 , 8 , 1 ;
  - c) für bas Borwerf Groß. Ufchballen 328 Riblr. 20 Sgr. 4 Pf.
  - d) , die Propination . . . 345 : 27 , s

überhaupt 2400 Ribir. 29 Sgr. 1 Df.

Die Meder bes Bormerte Goritten enthalten vorberrichend guten, tragbaren Mittelboben; jum Weißenbau find nur menige Glachen geeignet. Kruchte gebeiben bei geboriger Acervorbereitung aut. Die Mecker bes Bormeris Schaferei eignen fich jur vierten und britten Uderflaffe, und mechfeln bie bieber geborigen Bobenbestandtheile oft in turgen Streden; Die Feldwiesen find in beiben Bormerten wenig ergiebig, bagegen liefern bie jahrlichen Biefen in beiben Bormerten reichliches und größtentheils gutes Rutter. In beiben Bormerten werben cirea 100 Morgen Diefen zweischnittig genutt. Die Beibe auf Goritten bat faft biefelbe Bobenbeschaffenheit wie die Uderflut, auf bem Bormerte Schaferei beftebt fie aber gröftentbeils aus fanbigen boben und nabrt nur Schaafe. Das Bormert Groffe Ufballen bat fur jede Frucht gut gebeibliche Mecter; feine Biefen liegen in einzelnen arbfern Riaden in ben Relbern gerffreut und liefern nabrbaftes und reichliches Rutter. Die Beide bat guten Boben. Auf bem Borwert Goritten ift eine geraumige und bequem eingerichtete berrichaftliche Wohnung und bei berfelben ein febr bedeutender Luftgarten. Ronigl. Invontarium ift auffer ben Saaten, bem bolgernen und tupfernen Brau, und Brennereigerathe und ben Reuerlofchgeratbichaften auf ben Bormerten micht vorbanden.

Die Pachtbebingungen, die Flurplane und Vermessungenachrichten werden jedem Pachtlustigen in der Domainen. Registratur der unterzeichneten Regierung auf Berlangen vorgelegt werden. Wer die Grundstude felbst und die Gebäude in Augenschein zu nehmen munscht, kann sich an den Domainen. Intendanten v. Labrupere in Stabluponen wenden.

Da bas Nebenwormert Großellsballen von ben beiben übrigen Vorwerten Go.
ritten und Schäferei entfernter liegt und mit biefen in teiner nothwendigen wirthe fcastlichen Verbindung fieht, so werden Gebote sowohl fur den ganzen Komplexus der drei Vorwerte, als auch fur Großellsballen besonders angenommen.

Die in beposttalmäßigen fichern Dotumenten ober in Staatspapieren für Die

Erfüllung ber Pachefumme und ber tontrattliden Berpflichtungen fogleich niebergule genbe Raution ift feffgefett: fur Goritten und Schaferei auf 1300 Atbir. und fur Groff. Itfballen auf 200 Reblr., for famtliche brei Bormerte alfo auf 1500 Riblr.

Der Ligitationstermin ift im biefigen Regierungsgebaube vor bem Departements rath auf den 14ten Januar 1831 anberaumt, in welchem jugleich ber Nachweis mes gen bes jur Dachtunternehmung erforberlichen Bermogens geführt werben muß.

Der Bufchlag wird dem herrn Finangminifter Erzelleng vorbehalten, bis ju bef fen Eutscheidung bie refp. Pachtbewerber an ibr C:bot gebunden bleiben.

Sumbinnen, ben 28ften September 1830.

Die erledigte Rektorftelle ju Drygallen foll mit einem Theologen befett werben, ber Dr. 176. auffer ben vabagogifden Renntniffen auch mit ber polnifden Sprache binlanglich be Begen ber erledigten fannt ift, fo bag er in berfelben Unterricht ertheifen fann, ferner bie Degel gu fpielen Reftorfielle suDengallen. und ben Befang in ber Rirche ju leiten, im Stande ift. QI. b. 3.

Es werben bemnach junge Theologen bieburch aufgeforbert, fich um bie gei 1556. Dier. nannte Stelle ju bewerben und bie nothigen Beugniffe uber ibre Qualifitation fobalb wie mogliich in ber porgefchriebenen Art einzureichen. Sumbinnen, ben 21ffen Pftober 1830.

## Befanntmachungen anderer Beforben. "Einbundert Thaler Belohnung."

21m 12ten April v. J. murbe ber feit feiner am zweiten Weihnachtsfeiertage 1828 etfolgten Entfernung von Saufe nach bem eine balbe Meile entlegenen Rirchborfe Las, bebnen vermifte Loosmann George Motatis von Engarren, Rirchfviels Lasbebnen. lanbrathlich Pillfallenichen Kreifes, auf dem Felbe bes naben Dorfes Judnathen todt und fein Leichnam in folgender Art verftummelt gefunden: Beibe Doren und ber rechte Urm waren abgeschnitten, vom linten Urm maren ber Daumen und bie übrigen pier Ringer nebft ben obern Enden der ju ihnen geborigen Mittelbandknochen getrennt. Alle biefe Rorpertheile murden nicht gefunden. Auch mar ber Ropf beinabe von als ten haaren, und die rechte Salfte ber hirnschaale von ben weichen Bebeckungen beis nabe polltommen entblogt und um ben Sals eine farte Blutunterlaufung.

Eine bolgerne Manne, eine Rlafde mit & Stof Branntwein, eine irbene Gouf fel und ein halber Gilbergrofden, welche Begenftande ber Ifofatis am zweiten Beibe nachtsfeiertage bei fich batte, murben auch vermifft, eben fo ber Rragen feines blauen Rodes, ber von biefem abgeriffen war; ferner eine runde Muge von grobem grunen Tuche,

Tuche, mit schwarzem Rambrix gefüttert, mit einem schwarz i ledernen Schirm und einer rothtuchenen Brame, die am untersten Theile eine kleine Umfassung von dem Suche ber Müge selbst gehabt hat; ferner die belden hintersten Knopfende seines hosentras gers, welche von Leder gewesen find, und endlich ein Sack von hedendrilligt mit zwei ber Länge nach eingewirkten braunen Streifen von ungefahr achtzehn Fäden breit.

Bei bem bringenoften Verbachte einer begangenen Mordthat und Beraubung werden Alle und Jebe, bie von biefem Verbrechen, ober auch nur bavon, wo bie feb. Ienden Korpertheile und Sachen hingefommen, irgend Renntniß haben, aufgefordert, bavon schleunigst und ober bem nachsten Gerichte Anzeige zu machen.

Derjenige, ber jur Entdeckung bes Berbrechers fo weit beiträgt, baß er benfels ben und entweder gestellt, ober boch so weit nachweiset, baß er bingsest gemacht und jur gesetzlichen Strafe gezogen werden fann, erhalt bei Verschweigung seines Namens ohne alle Rosten eine Belohnung von "Einhundert Thalern." Ragenit, ben 6ten Juli 1830. Raniglich Preußische Reeis. Justizkommission.

Die 7 Meilen von Königsberg entsernten, in ben landrathlich Friedlandschen und landrathlich Preug. Sylauschen Kreisen belegenen abel. Markiehnenschen Guter, aus 36 Hufen 18 Morgen 148 [Ruthen kullmisch ober 82 Hufen 26 Morgen 108 [Ruthen preuß. bestehend, sollen aus freier Hand verkauft werden. Es ist hiezu ein Blestungstermin auf den 22sten Dezember d. J. bestimmt, der Bormittags 11 Uhr abge halten werden wird. Die im Jahre 1826 ausgenommene landschaftliche Tare dieser Guter beträgt 18.863 Athlie, und kann in unserer Registratur eingesehen werden. Der Buschlag, wie die Uebergabe, konnen bei irgend annehmbarem Gebote bald erfolgen. Der Auszahlung des Kausgeldes wegen werden sehr erleichternde Bedingungen nach den Borschlägen der Bietenden berücksichtigt werden, in so weit nur irgend Sicher heit ihrer richtigen Erfüslung damit verbunden ist. Königsberg, den 15ten September 1830.

### Bekanntmachungen ber Unterbehörben.

Das bem Fistus abjudizirte, ehemals Grzes Luriosche Köllmer, Grundstück in Kallenczinnen, soll auf Befehl ber Königl. hoben Megicrung verkaust werben. Rauflustige werden eingelaben, sich am 22sten November b. J. im Landrathsamte in Lyt eins zusinden. Die Bedingungen werden am Terminstage bekannt gemacht werden, und der Juschlag bleibt der hoben Behörde vorbehalten. Baitsowen, den 15ten Oktober 1830.

Bur Sicherung ber öffentlichen Abgaben ift bie Berpachtung bes Boitect Labdaschen Bauergrundstücks zu Dlugochorfellen, Rirchspiels Oftrokollen, im Bege ber Erekustion nothwendig. Den Termin hiezu habe ich auf ben 24sten November d. J. Vors mittags um 10 Uhr in meinem Geschästeszimmer anberaumt, und ersuche Nachtlustige sich einzufinden, wobei ich bemerke: daß die Pachtbedingungen im Termine bekannt ges macht, das einjährige Pachtgeld gleich baar beponirt und auf Nachgebote keine Ruckssicht genommen werden wird. Lyt, den 12ten Oktober 1830.

Der Domainen Intentant Stedern.

In dem am 15ten September d. J. hier angestandenen Termin zur Verpachtung des Getränkeverlags in den zur Domaine Czymochen gehörigen funf Krügen ist kein ans nehmbares Gebot erfolgt, und es wird bahero in Folge des hohen Regierungsbekrets vom 3ten d. M. ein abermaliger Termin auf den 24sten November d. J. Vormittags um 10 Uhr in meinem Geschästsimmer mit dem Bemerken anderaumt: daß ich in Betreff der Bedingungen auf meine Bekanntmachung vom 17ten August d. J. hins weise, und auf Nachgebote nicht geachtet werden darf. Lyk, ben 11ten Oktober 1830.

Im Termine ben 25ften November b. J. Vormittags 10 tibr wird eine Quantitat von 500 Klaftern fertig eingeschlagenes, trodines, hartes und weiches Brennholz von ben Ablagen ber Konigl. Affrawischker Forst öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung im Forstbiensthause zu Aftrawischken verkauft werden.

Holzbedürftigen und Kaussustigen wird bles mit dem Ersuchen bekannt gemacht, Ach im Termine zahlreich einzusinden. Gumbinnen, ben 24sten Oktober 1830. ... Der Forst Inspekter v. Schmidt.

Bur ferneren Verpachtung auf 6 Jahre, namlich: vom iften Januar 1831 bis ult. Dezember 1836, eines Ackerstücks und einer Wiese, zusammen 30 Morgen preuß. Maaßes groß, wie auch eines noch nicht genutien Ackerplates von eirea 1½ Morgen und einer baneben liegenden, zur Wiese sich eignenden Parzelle von eirea ½ Morgen preuß., welche Pachtsücke nicht weit von bier belegen sind, steht der Bietungstermin auf den 16ten November d. J. von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 4 libr hier an. Pachtlustige werden eingeladen, am genannten Terminstage sich einzusinden und ihre Gebote abzugeben, und hat der Meistbietende bei annehmbarem Gebot, sedoch mit Vorbehalt der Genehmigung Einer Königs. hoben Regierung zu Gumbinnen, in Betreff ber 1½ Morgen Acker und ½ Morgen Wiesen ben Zuschlag zu erwarten.

Madi.

Nachgebote werben nach beendigtem Buschlage und hoher Genehmigung nicht angenommen. Wer diese Beitpachtsstücke vor dem Termin in Augenschein zu nehmen wünscht, kann fich hier melben. Jura, ben 20sten Oftoner 1830.

Roniglich Preußifche Dberforfterei.

Der hoben Bestimmung zufolge foll der bei dem Dorfe Ketturrecken und Balandfien belegene, ausgekaulte und im Ganzen aus 46 Morgen 24 [Ruthen preuß. bestehende Konigl. Torfbruch zum Verkaufe in acht Abschnitten, jeder Abschnitt jedoch besond bers, offentlich ausgeboten werden, und zwar:

- 1) ber Abfchnitt Ro. I. enthalt 5 Morgen 10 [Ruthen. Die fabrliche Grundsteuer ift 4 Sgr. und bas Raufgelb 10 Reblr. 20 Sgr.;
- 2) ber Abschnitt Ro. II. enthalt 6 Morgen 101 [ Ruthen. Die jahrliche Grunds feuer ift 2 Sgr. und bas Kaufgelb und Torfwerth 40 Reblr. 8 Sgr. 4 Pf.;
- 3) ber Abschnitt Mo. III. enthalt 6 Morgen 91 [ Ruthen. Die jahrliche Grund, freuer ift 2 Sgr. und bas Raufgelb 39 Riblr 25 Sgr.;
- 4) ber Abschnitt No. IV. enthalt 5 Worgen 76 [ Ruthen. Die jagrliche Grund, feuer ift 2 Sgr. und bas Raufgelb 32 Rebir. 29 Sgr. 2 Pf.;
- 5) ber Abichnitt No, V. enthalt 7 Morgen 6 [Ruthen. Die jabrliche Grundsteuer ift 2 Sgr. und bas Raufgelb 43 Athlr. 5 Sgr.;
- 6) ber Abschnitt Do. VI. enthalt 5 Morgen 13 [ Ruthen. Die jahrliche Grund, fteuer ift 2 Sgr. und bas Raufgelb 30 Rthlr. 20 Sgr.;
- 79 der Abschnitt Ro. VII. enthalt 5 Morgen'45 [Ruthen. Die jahrliche Grund, fteuer ift 2 Sgr. und bas Raufgelb 31 Athlr. 27 Sgr. 6 Pf.;
- 8) ber Abschnitt Mo. VIII. enthalt 5 Morgen 42 [Muthen. Die jahrliche Grunds feuer ift 2 Sgr. und bas Raufgeld 32 Rthlr.

Hiezu fieht ein Lizitationstermin auf ben 15ten November b. J. um 9 Uhr Morgens im Dorfe Retturrecken beim Mirthe Butfick an, und wird felbiger um 12 Uhr Mittags geschlossen werden. Es werden bemnach Kauflustige aufgesordert, jahlreich zu erscheinen, und dient benfelben als Bedingung, daß das ganze Kaufgeld, wenigstens aber die halfte besselben, gleich im Termine baar erlegt werden muß. Die übrigen Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden und Nachges bote werden nicht angenommen. Dinglaugken, ben 22sten Oktober 1830.

Der Forftmeifter Drogies.

Um 18ten August b. J. hat fich bei ber Rrzywinster Dorfsbeerbe ein falber Bal. lach; 11 bis 12 Jahr alt, 4 Juß 7 Boll groß, ohne weitere Abzeichen, gefunden,

n\_consule

welcher hier fur 2 Mthlr. 13 Sgr. diffentlich verfauft worben. Der Eigenthumer wird daber aufgefordert, fich fofort und spätestens im Termine den Iten Movember d. J. auf dem hiesigen Gerichtshause vor dem Deputirten, herrn Affessor hecht, als solchen geborig auszuweisen, eventuell das Austions. Provenue nach Abzug der baaren Auslagen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls basselbe dem Finder zugesprochen werden soll. Goldap, den 20sten Oktober 1830. Königlich Preußisches Justizamt Sperling.

### Sicherheitspolizei.

Machbenannter Farbergefelle Christian Powiersti, auch Conrad und Weiß genannt, auß Dikerobe in Oftpreußen, des Verbrechens des wiederholten Diebstabls und der Wisderschlichkeit gegen die Obrigkeir schuldig, ist am 27sten Oktober d. J. von Graudens aus dem Gesängnisse der Zwangsanstalten vermittelst gewaltsamen Durchbruchs entswichen, und soll auf das schleunigste zur haft gebracht werden. Sämtliche Polizels behörden und die Kreiss-Gensbarmerie werden daber hiemit angewiesen, auf bens selben strenge Ucht zu haben, und ihn im Betretungsfalle unter sicherm Geleite nach Graudenz an die unterzeichnete Direktion gegen Erstattung der Geleits. und Berspstegungskosten abliesern zu lassen. Die Behörde, in deren Bezirk derselbe verhastet ist, hat sosort Amzeige zu machen. Eine besondere Prämie für die Ergreifung ist nicht bewilligt. Graubenz, den 27sten Oktober 1830.

Die Direttion ber 3mangeanstalten;

Im Auftrage ber Roniglich . Preufischen Regierung gu Marienwerber

(Signalement) Familienname: Powiersti. Vorname: Christian. Geburts, und Aufenthaltsort: Ofterode in Oftpreußen. Gewerbe: Farber. Religion: evange lifch. Alter: 34 Jahr Größe: 5 Fuß 10 Boll. haare: dunkelblond. Stirn: rund. Augenbraunen: dunkelblond. Augen: dunkelgrau. Nase und Mund: gewöhnlich. Kinn: breit. Gesicht: breit. Gesichtelfarbe: bleich. Gratur: groß und start. Füße: gesund. Sprache: polnisch und deutsch. Besondere Kennzeichen: am linken Fuße brei Marben und besonders an der guten haltung bes Körpers kenntlich.

Betleibung: eine neue grautuchene Jace, ein Paar alte grautuchene hofen, grautuchene Rappe, ein graufeinenes halbtuch, weißleinenes hembe; samtliche Bee kleibung ift mit bem Institutszeichen Z. A. versehen.

Die unten fignalisiten beiben Arrestanten, von benen ber Friedrich Bendert mehrere Diebstähle begangen und ber Josas Pranstatis bes Pferbediebstahls bringend verdache tig ift, find in ber verwichenen Nacht auf ber Transportstation Mallwischten ente spruns

fprungen. Da nun an ber habhafewerbung biefer Menschen viel gelegen ift, so wers ben bie resp. Polizeibeborben und die Gensdarmerie ersucht, auf biefelben zu vigiliren und sie im Vetretungsfalle unter sicherem Geleit hier abliefern zu laffen. Pilltals Jen, ben 20sten Oktober 1830. Roniglich, Preußisches Landrathsamt.

Signalement des Friedrich Benbert.) Geburtsort: angeblich Tarpus ponen, Rreises Stalluponen. Aufenthaltsort: Rutlichken in Polen. Religion: evangelisch. Alter: 23 bis 25 Jahr. Größe: 5 Fuß 3 Boll. haare: braun und etwas traus. Stirn: bedeckt. Augen: blau. Rase und Mund: proportionirt. Bart: im Entstehen. Bahne: vollzählig. Kinn: oval. Gesichtsbildung: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Gestalt: mittel. Sprache: beutsch, litthauisch und polnisch. Besondere Kennszeichen: teine. Bekleibet war derselbe mit einer blaustuchenen Jacke mit blanken Knopsen, blaus und weißesgestreiften Beinkleibern, braun und graugestreifte baums wollen Weste, einem weißen halbeuch, lebernen Stiefeln und einem runten hut.

(Sign alement des Josas Pransfat) Familienname: Pransfat. Bors name: Josas. Geburtsort: Barutschfehmen. Aufenthaltsort: unbekannt. Religion: kaiholisch. Alter: 43 Jahr. Größe: 5 Fuß 4 Boll. Haave: schwarz. Stirn: bes bect. Augenbraunen: blond. Augen: blausgrau. Nase und Mund: gewöhnlich. Bart: blond. Zähne: gut. Kinn und Gesichtsbildung: oval. Gesichtsfarbe: gefund. Gestalt: mittel. Sprache: etwas beutsch und litthauisch. Besondere Kennzeichen: keine. Belleidet war berselbe mit einem braunswollenen Ueberrock, grausleinenen Beinfleidern, mit einer blaustuchenen Weste, einem blaus und weiß gestreisten Halbstuch, langen Stiefeln und einem runden Filzhut.

Der mittelft Steckbriefs vom 8ten Oftober 1823 (im 42sten Stude bes bieffeitigen Amtsblatts pro 1823 Seite 615.) verfolgte Knecht Michael Milfau und ber mittelft Steckbriefs vom 2ten Juni 1829 (im 23sten Stude bes hiesigen Amtsblatts pro 1829 Seite 574.) verfolgte Sausling Ludwig Bernadin find von ber Gensbarmerie verhaftet worden, welches zur Berichtigung ber Steckbriefs Kontrolle hiedurch bekannt ge macht wird. Gumbinnen, ben 26sten Oftober 1830.

Roniglich Preufifche Regierung, Abtheilung bes Innern.

Der burch ben Steckbrief vom 20sten September b. J. verfolgte Hausling, ehemailige Arbeitsmann Carl Reissmann, ist bereits eingefangen. Zapiau, ben 27sten Oficher 1830. Königlich Preußische Kreis Juffistommiffion.

# Amts = Blatt.

Nº: 45.

Gumbinnen, ben 10ten Robember.

1830.

Berfügungen ber Koniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Die Mudreichung biefer Coupons über Binfen fur bie Beit vom iften Januar 1834 Dir. 1774 bis ultimo Dezember 1834 erfolgt in Berlin bei ber Rontrolle ber Staatspapiere, Zaubenftrage Ro. 30 , in ben Bormittageffunden von 9 bis 1 Uhr, und gwar fur neuer Bint. bie Staatsidulbideine Ro .:

Betriffe bie Quereidung Conpons Stries VI. au Staatse

1 bis 20,000 vom 3ten bis 8ten Januar 1831 influffve,

foulbidei. men.

20.001 40.000 . 10ten . 15ten 40,001 . 60,000 . 17ten . 22ften

Ditbr.

60 001 . 80.000 . 24ften . 29ften

80,001 . 100,000 . 31ften Januar bis 5ten Rebruar,

100 001 1 120.000 1 7ten bis 12ten Rebruar,

120,001 . 140,000 . 14ten . 19ten

140,001 und baraber . 21ften . 26ften

Ber Coupons ju erheben bat, fpeifigirt feine Staatsfoulbicheine nach Orbe nung ber barauf febenben Rummern, fest Littera und Rennwerth bingu, verfiebt bas Bergeichnif mit feiner Ramene Unterfdrift, welcher Stand, Mohnung nebft Datum beitufugen ift, und abergiebt baffelbe mit ben Staatsichulbiceinen, weil barauf bie neuen Coupons abgeffempelt merben muffen, ber Rontrolle ber Staatspapiere, bei welcher taglich Formulare ju biefen Bergeichniffen unentgelblich in Empfang genome men merben tonnen.

Much ohne Rudficht auf obige Reihefolge wird, wenn es die Beit erlaubt, mit Ausreichung ber neuen Coupons jeboch in bem Bertrauen verfahren merben, bag bas burch feine unbillige Anforberungen entfteben, um fo mehr, als bas Ausreichungs. gefcaft teinesweges mit bem 26ften Februar 1831 gefchloffen, fonbern auch noch fpas terbin ohne Unterbrechung fortgefest wirb. Die Beamten merben fich bemuben, Jes bermann, fo weit es möglich ift, fofort abzufertigen, benjenigen aber, bei melden bies nicht geschen tann, ben Sag beftimmen, an welchem fie fich mit ihren Staatsschult. icheinen wieber einzufinden haben. Beber bie Rouerolle ber Staatspapiere, noch bie unterzeichnete Baupt. Bermaltung ber Staatsfoulben, tann fich mit irgend Jemand

megen Ausreichung ober Ueberfenbung von Coupons in Schriftmechfel einlaffen, und werben baber alle Untrage biefer Ure unberuchfichtige bleiben.

Aufferhalb Berlin tonnen Staatsichulbicheine jur unentgeftlichen Beforgung ber neuen Coupons an bie nachfte Regierungs Saupttaffe, jeboch nur in ber Beit vom Aften Movember 1830 bis Ende Januar 1831, eingereicht werden, und ift bann ben Staatsichulbiceinen bas oben bemertte Bergeichnig zweifach beigufugen.

Ber feine Bind. Coupons in Leipzig zu erheben munfcht, bat foldes balb, fpat Rend aber bis Enbe Januar 1831, unter Beifugung eines boppelten Bergeichniffes ber Seaatsfoulbiceine bem Sandlungebaufe Frege und Comp. in Leipzig anjugeigen, worauf bann bie neuen Coupons in beffen Comtoir, jedoch nur in ber Beit vom 15ten bis letten Februar 1831, von unferm fobann bort anwefenden Rommiffarius, mel dem bie Staatefdulbiceine jur Abstempelung ber Coupons vorzulegen find, toffen, frei ausgereicht merben.

Ber biefe Belegenheit nicht benugt, fann feine Coupons nicht weiter in Leipzig, fonbern nur bei ber Rontrolle ber Staatspapiere erhalten. Berlin, ben 15ten Dt. tober 1830. Baupt. Bermaleung ber Staatsichulben.

Dit Bezugnahme auf die vorstebende Bekanntmachung ber Saupeverwaltung ber Staatefdulben forbern wir die Inhaber von Staatsichulbicheinen biemit auf, folde mit Buructbehaltung ber ju benfelben geborigen noch nicht realifirten Coupons und mittelft eines zweifach angefertigten Bergeichniffes, worauf bie Rummern nach ber Reihefolge, Littera und Rennwerth fpezifizirt, besgleichen die Ramens . Unterfdrift, Stand, Bohnort und Datum beigefügt werden muffen, in bem Beitraum vom beutigen Tage ab, bis Ende Januar 1831, ber biefigen Regierungstaffe einzureichen und bie Burudgabe berfelben mit ben neuen Coupons ju gemartigen. Gumbinnen, ben Aften Movember 1830.

Die Domaine Goritten, im lanbrathlichen Rreife Stalluponen, 6% Deilen von Bernach. ber nachften Sandelsftadt Infterburg und 18 Meilen von Ronigeberg belegen, foll maine Gorit vom iften Juni 1831 ab auf zwolf ober achtzehn Jahre, pro Erinitatis 1837 ober

1814, anderweit verpachtet werben. Gegenfanbe ber Dacht finb :

Geptbe.

1) Das Sauptvormert Boritten, baffelbe entbalt:

826 Morgen 172 [Mutben Mcfer,

28 Reldwiesen, 220

33 jabrliche Biefen, 157

A7 86 Garten.

972 Wet

972 Morgen 67 Muthen Butung,

79 , 123 , Bof., Bauffellen, Graben, Unland ic.,

in Summa 2180 Morgen 93 DRuthen preug. Maafes.

2) Das. Rebenvorwert Schaferei, meldes enthalt :.

445	-		Acter,
4	15		Garten,
145	28		jabrliche Wiefen,
230	-		Feldwiefen,
462	48	*	Hutung,
71	176		Sof., Bauftellen, Brucher, Unland, Graben it.

in Summa 1358 Morgen 87 [Ruthen preug. Maafes.

3) Das Debenvormert Grof. Ufballen, welches enthalt:

188 Morgen 58 Muthen Acer,
2 , 130 , Gårten,
103 , 108 , Wicfen,
87 , 26 , Hutung,

14 : 146 . Sof., Bauftellen, Brucher, Unland ze.

in Summa 396 Morgen 108 [Ruthen preug. Maages.

- 4) Die Braus und Branntweinbrennerei nebft bem Debit mehrerer zwanges pflichtigen Berlagstellen. Die anschlagemäßige Pachtsumme beträgt;
  - a) fur has Bormert Goricten . . 1097 Riblr. 3 Sgr. 8 Pf.
  - b) , , Schäferei . . 629 , 8 , 1 ,
  - c) für das Bormert Groß. Ufchballen 328 , 20 . 4 Df.
  - d) , die Propination . . . 345 ; 27 , \_

überhaupt 2400 Rebir. 29 Ggr. 1 Pf.

Die Accer bes Vorwerts Göritten enthalten vorberrichend guten, tragbaren Mittelboden; jum Weißenbau find nur wenige Flachen geeignet. Die übrigen Früchte gedeihen bei gehöriger Ackervorbereitung gut. Die Aecker bes Vorwerts Schäferei eignen sich zur vierten und dritten Ackerklasse, und wechseln die hieher ges hörigen Bodenbestandtheile oft in furzen Strecken; die Feldwiesen sind in beiden Vorswerken wenig ergiebig, dagegen liesern die jahrlichen Wiesen in beiden Vorwerken reichliches und größtentheils gutes Futter. In beiden Vorwerken werden circa

A MORPHOLI

100 Morgen Wiesen zweischnittig genutt. Die Weibe auf Edritten hat fast bieselbe Bodenbeschaffenheit wie die Ackerflur, auf bem Borwerte Schaferei besteht sie aber größtentheils aus sandigen boben und nahrt nur Schaafe. Das Vorwert Große Ufballen hat für jede Frucht gut gedeihliche Accer; seine Wiesen liegen in einzelnen größern Flächen in den Felbern zerstreut und liefern nahrhaftes und reichliches Futter. Die Weide hat guten Boden. Auf dem Borwert Görirten ist eine geräumige und bequem eingerichtete herrschaftliche Wohnung und bei berselben ein sehr bedeutender Luftgarten. Königl. Inventarium ist auser den Saaten, dem hölzernen und kupfernen Braus und Brennereigerathe und den Feuerlöschgerathschaften auf den Borwerten nicht vorhanden.

Die Pachtbebingungen, die Flurplane und Bermeffungenachrichten werden jedem Pachtlustigen in der Domainen, Registratur ber unterzeichneten Regierung auf Berlangen vorgelegt werden. Wer die Grundstücke selbst und die Gebäude in Augenschein zu nehmen wunscht, kann fich an den Domainen, Intendanten v. Labrupere in Stab tuponen wenden.

Da das Rebenwormert Groß. Ufballen von ben beiben übrigen Bormerten Goritten und Schäferei entfernter liegt und mit diefen in teiner nothwendigen wirthfchaftlichen Berbindung steht, fo werben Gebote sowohl fur ben gangen Romplepus
ber brei Borwerte, als auch fur Groß. Ufballen besonders angenommen.

Die in bepostralmäßigen fichern Dotumenten ober in Staatspapieren für bie Erfüllung ber Pachtsumme und ber kontraktlichen Verpflichtungen fogleich nieberzules gende Raution ift festgesett: für Göritten und Schäferei auf 1300 Athle. und für Groß. Ugballen auf 200 Athle., für sämtliche brei Borwerke also auf 1500 Athle.

Der Ligitationstermin ift im hiefigen Regierungsgebaube vor bem Bepartementer rath auf ben 14ten Januar 1831 anberaumt, in welchem zugleich ber Rachweis mes gen bes zur Pachtunternehmung erforberlichen Bermögens geführt werben muß.

Der Bufchlag wird bem herrn Finanzminister Erzellenz vorbehalten, bis zu befeen Enescheibung bie refp. Pachtbewerber an ihr Gebot gebunden bleiben.

Gumbinnen, ben 28ften September 1830.

### Befanntmachungen anberer Behorben.

Ebiftal : Citationt. Machffebend benannte, von ber Ronigl. iften Divifion ent wichene und bis jest nicht wieder eingebrachte Solbaten, als:

1) ber Ruraffier Unton Umlad bes 3ten Ruraffier, Regiments, welcher ben 10een

- Dezember 1806 aus ber Stadt Bischofffiein in Oftpreugen geboren und ben-18ten Januar b. J. aus bem Urlaubsorte Ramfau, bei Allenfiein, befertirt;
- 2) ber Ruraffer Christian Seiffert des 3ten Ruraffter Regiments, welcher ben 16ten Januar 1805 ju Grunwalde, Kreis Behlau in Offpreußen, geboren und ben 18ten Juli b. 3. aus ber Garnison Behlau befertirt;
- 3) ber Mehrmann Eduard Gierard vom titen Bataillon (Konigeberger) tften Lands mehr Regiments, welcher im Jahre 1801 in der Stadt Pillau in Offpreussen ges boren und im Jahre 1828 ohne Konsens als Matrose jur See gegangen, bis jest aber nicht juruckgekehrt ist;
- 4) ber Wehrmann Christoph Dziengel vom iften Landwehr. Regimente, welcher am 3isten August 1808 ju Konigsberg in Preugen geboren, im Jahre 1828 auf feine erlernte Schneiberprofession ohne Konsens nach Riga ausgewandert und bis jest nicht jurudgetehrt ift:
- 5) ber Wehrmann Carl Ludwig Samland vom iften Landwehr Regimente, welcher ben 26ften Juni 1800 ju Ronigeberg in Preugen geboren, ben 12ten Upril 1828 als Matrofe ohne Konfens jur See gegangen und bis jest nicht juruckgefehrt ift;
- 6) ber Wehrmann Johann Friedrich Schloder bes iften Landwehr Regiments, welscher ben 12ten Juni 1795 ju Konigsberg in Preufen geboren, ben 23ften Juni 1828 fich beimlich nach Warschau entferne bat und bis jest nicht jurudgefehrt iff;
- 7) ber Wehrmann Gottfried haafe bes iften Landwehr, Regimenes, welcher ben 23ffen Mart 1792 ju Konigeberg in Preugen geboren, am 31ffen Dezember 1822 als Matrofe ohne Konfens jur Gee gegangen und bis fest nicht jurudgekehrt ift;
- 8) ber Refrut Carl Thomas Schlebecker bes iften Landwehr Regiments, welcher ben 3ten Dai 1805 aus ber Stadt Memel in Offpreußen geboren, als vereibigter Mefrut zur iften Pionirabtheilung besignirt mar, aber im Monat Oftober 1829 aus feinem Wohnorte Memel sich heimlich entfernte und bis jest nicht wieder zurückgekehrt ift;
- 9) ber Wehrmann Carl Meper bes 3ten Landwehr-Regiments, welcher im Jahre 1796 aus ber Kreisstadt Lyk geburtig, im Jahre 1829 aus Furcht vor Strafe wegen eines zuvor verübten Diebstahls nach Polen heimlich geflüchtet und bis fest nicht wieder zuruckgekehrt ist;
- 10) ber Landwehr Ravallerift Jatob Miewierowsti bes 3ten Landwehr Regiments, welcher 45 Jahr alt, aus bem Dorfe Roggenborf, Kreis Reibenburg in Die preufen, geburig, ben teen Dai b. J. mittelft gewaltsamen Erbrechens seines mitte

mittlern Arrefflotales aus bem hiefigen Militair/Arresthaufe entsprungen und gur Beit nicht wieber bingfest gemacht worben ift;

werben hiemie vorgeladen, fich in einem der auf den 6ten Rovember, ben 20sten Ros vember und den 15ten Dezember d. J. Bormittags um 10 Uhr im Geschäftslokale, Alltstädische Rirchenstraße No. 17., hier anberaumten Termine perfonlich einzusinden und sich über ihre Entsernung zu verantworten, wibrigenfalls nach Borschrift des Edikts vom 17ten Rovember 1764 gegen die Ausbleibenden in contamaciam erkannt werden wird, daß dieselben sur Deserteure zu erachten, ihre Namen an den Galgen gehestet, ausserdem aber ihr sämtliches, sowohl gegenwärtiges als zufünstiges Bermd, gen konsiszirt und der Königl. Regierungs, hauptkasse der betreffenden Provinz zuge, sprochen werden soll.

Bugleich werden alle biejenigen, welche Gelber ober andere Sachen der Entwischen in ihrer Gewahrsam haben, hiemit ausgefordert, bavon bei Verluft des ihnen baran zustehenden Rechts sofort Anzeige zu machen, insbesondere aber den Entwiches nen bei Strafe der doppelten Erstattung unter keinerlei Verwande davon etwas zu versabsolgen. Ronigsberg, den 11ten September 1830.

Roniglich Preugifdes Gericht ber iften Divifion.

### Bekanntmachungen ber Unterbehörden.

Der Reubau ber abgebrandten Scheune bei dem Pfarrerwittwen. Etablissement hier, soll in Entreprise minus licitandi ausgeboten werden. Bu diesem Zwecke ift auf den 15ten November d. J. Nachmittags 2 Uhr im hiefigen landrathlichen Bureau Termin angesetzt, und werden Bau. Unternehmer dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Lizitation um 5 Uhr Nachmittags geschlossen und kein Nachgebot angenommen wird. Anschlag und Rif konnen täglich hier eingesehen werden. Pillkallen, den 28sten Oktober 1830.

Debrere für holz Strafreste abgepfändete Gegenstände, als: Holzschlitten und eine bedeutende Anzahl Merten, follen Montag den 22sten d. M. Vormittags um 9 lihr bier im Forsthause meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkaust werden, welches hiemit bekannt gemacht wird und wozu Kaussussige eingeladen werden, sich zahlreich einzufinden. Astrawischen, ben 1sten November 1830.

Roniglich Preugische Oberforfferei.

### Befanntmachung bon ertheilten Patenten.

Dem Krahenfabrikanten Lebnemann & Reuchen ju Barmen ift unterm 12ten September d. J. ein von diesem Tage an auf sechs nacheinander folgende Jahre, und im gangen Umfange ber Monarchie gultiges Patent:

auf die Anfertigung und ben Gebrauch fur nen und eigenthumlich erkaunter Blattfragen mit bin. und bergebenber Segung, von ihnen Kragen in Barmer Stich genannt, nach ber bavon übergebenen Probe und Beschreibung,

ertheilt worden. Gumbinnen, ben 3ren Rovember 1830.

Roniglich, Preufifche Regierung, Abibeilung bes Innern.

### Sicherheitspolizet.

Der Backergefelle Friedrich Wilhelm Stengel hat seinen Reisepaß d. d. heinrichst walde ben 17ten August 1830, welcher unterm 21sten Oktober d. J. von dem Masgistrat zu Tilst zur Reise nach Insterdurg vistrt worden, am 22sten d. M. bei Tilste verloren, und es ist ihm unterm beutigen Tage ein anderweiter Paß ertheilt worden, welches zur Verhütung von Migbrauchen bekannt gemacht wird. heinrichswalde, den 29sten Oktober 1830. Königlich, Preußisches Landrathsamt.

(Signalement.) Geburtsort: Altihalbensteben, bei Magdeburg. Aufents halt: wandernd. Religion: evangelisch. Alter: 20 Jahr. Größe: 5 Fuß 3 Boll. Haare: blond. Stirn: bedeckt. Augenbraunen: blond. Augen: blaugrau. Nase: klein. Mund: klein. Bart: wenig. Kinn: oval. Gesicht: oval. Gesichtsfarbe: ges sund. Statur: klein. Besondere Kennzeichen: keine.

Der im diedjahrigen Amtsblatte Seite 739. steckbrieflich verfolgte ehemalige Dragos ner Gottlieb Urban ift am 21sten b. M. verhaftet worden, welches hiemit dienstlich bekannt gemacht wird. Goldap, den 25sten Oktober 1830. Roniglich Preußisches Landrathsamt.

Mie Bezug auf unfere im 51sten Stude bes Umteblattes pro 1823 Geite 734. ente haltene Bekanntmachung vom 19ten November 1823 bringen wir nachstehend bie Durchschnittsmarktpreise in ber Stadt Königsberg in Preußen für den Monat September 1830 zur Kenntniß der betreffenden Beborden. Gumbinnen, den 28sten Oktober 1830. Königlich, Preußische Regierung, Abtheilung des Innern.

## Durchschnittsmarktpreise von Konigsberg im Monat September 1830-

I. Bom Getreibe.					Vf.
		Someinefleifch pro Pfund	-	2	8
Weizen pro Scheffel	2 4 11	Schöpfenfleifd	-	2	5
Roggen	1 6 10	Ralbflelfd		2	3
Gerste	<b>—</b> 21 9	Spect, ungeraucherter .	1-1	3	6
Hafer	- 14 3	Spect, geraucherter .	-	4	8
carane	1 13 5	Schmeer		4	2
Erbsen weiße	186	Rinbertalg	-	4	2
Linfen		IV. Bon Ronfumeibilien.			
Bobnen		Biet pro Conne		2	
II. Bon Biftualien.		Biet Stof	1	11	2
hofbutter pro Stein	5 14 -	Bieveffig Sonne		8	
Litthauische Butter	4 28 -	Weinessig Unter		1	
Studbutter Pfund	- 5 3	Branntwein Dom		45	
dito Elbingsche	4 11	Branntwein Stof		1	8
Graupe pro Scheffel		Rafe, ordinairer . Pfund	B 1	2	4
Birfengruge	2 20 -	Rafe, befferer	-	2	7
Hafergruge		Bolg, weiches Achtel	lui	-	9
Buchweitengruße		Holy, hartes	14	2	8
Gerffengruge !	2 25 -	Strob School		4	_
Gruckenmehl .	2 20	heu Bentnet		20	2
Beigenmehl	3 20 -	Molle Stein			
Roggenmehl	1 21 7	Hopfen		20	
Gerstenmehl	1 21	Eice Schod		14	4
Hafermehl		Biegel fur bas Saufenb			
Rartoffeln	-11 2			_	
••	B 1 1-1	Soly (barred) pro Rlafter à 108			
III. Bon Bleifchgattun		Rubitfuß .	_	-	_
Rindfleisch . pro Pfund	_ 2 4	Boll (weiches) besgl	_	_	-

# Amts = Blatt.

Nº. 46.

Gumbinnen, ben 17 movember.

1830.

## Allaemeine Gefessammlung.

Das achtrebnte Stud entbalt : Die Allerbochften Rabinets Drbres unter

Do. 1267. Heber ben Dadweis ber Uhnen bei Familienstiftungen und Ramiliens Ribeitommiffen. Bom 4ten Geptember 1830.

Wegen ber Erhebungeroffe ber Gingange, Musgangs, und Durchgangs, Mo. 1268. Abgaben für bas Jahr 1831. Bom 30ften Ditober 1830.

### Berfugung ber hoheren Behorden.

Seit einiger Beit haben nicht allein bie holgbiebftagle in ben Ronigl. Forffen über, 'Mr. 179. band genommen, fonbern es fint auch babei noch andere febr fcmere Berbrechen beauch ber begangen worben, indem bie Solgbiebe ben Forfibeamten, ja fogar bem, ju beren Baffen ge-Unterftugung abgeordneten Militair, Biberftand geleiftet, und mit Unwendung lebens, ler, Geitens gefährlicher Gemalt ihr Borbaben burchzusegen verfucht haben. Um folche Frevel ju perhindern, wird ffrenger, ale bisber, verfahren, und es werben nachbructliche Die, berten Militel angewenbet werben.

besjumforft. fcus bent. taits bettefe fend.

Bur Marnung mird aber jest befannt gemacht, baf bas Militair, meldes jum Souge ber Ronigs Forften und Unterftugung ber Forfibeamten abgeordnet wird, befugt ift, feiner Baffen, und insbefondere auch bes Schiefigewehrs, auf jebe Beife gegen bie Korftfrevler fich ju bebienen :

- 1) wenn biefe mit offenbarer Gemalt-fic widerfegen, ober
- 2) wenn bie Frevler, nachdem fie icon ergriffen worben, fich gewaltsam ju befreien fuchen, ober
- 3) wenn fle fic thatlich und mit Bewale bem Militair, ober ben Forfibeamten wie berfest batten, nach erfolgter Berbaftung aber entlaufen. Berlin, ben 24ffen Ditsber 1830.

Der Kinang Minifter. Der Minifter bes Innern und ber Boligei. får ben Rriegs , Minifer. (geg.) Maffen. (gez.) Freiherr v. Brenn, in beffen Abmefenbeit (gez.) b. Scholer.

Ber.

Berfügungen ber Koniglich : Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

Mr. 180.

Betreffenb bie Melbung ber Rriegs. Meferve und Sandwcht. Mannichaf. ten jumbanbe mehrbienfte.

8 b. 3 410 Moobe. Wolgende Allerbochfte Rabinets Drbre :

Auf ben Bericht ber Minifterien bes Innern und bes Rrieges vom iften August b. J. beflimme Ich in Rolge meiner Debre nom 21ften Dezember 1825, baf bie jur Melbung bei ber Landwehr verpflichteten, biefe Melbung aber unter laffenben Rriegs. Referve. und Landwehr. Mannichaften um eben fo viel Sabre. als fle fic burch die Unterlaffung ber Melbung oder anderweit ber Rontrolle ter Landwebr Beborben entjogen baben, im erften Aufgebot ber Landwehr langer Ich trage ben Minifterien auf, wegen Musfubrung bie behalten werben follen. fer Bestimmung bas Rothige ju verfügen.

Dotsbam, ben 12ten Oftober 1830.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

Mn

die Ministerien bes Innern und bes Rrieges.

wird biedurch bem Bublito jur Achtung befannt gemacht.

Sumbinnen, ben 6ten Rovember 1830.

Betrifft Juben, auf Grund eines feits über geben.

Mr. 121.

Grenge bine and hergus a. b. J.

590. Roube.

Mr. 182. Die Berfes nal: Beran berung bei ben orbentliden Civil Mitgliebern ber biefigen Departe. mente. Dra. fungs : Rome miffion bes treffenb.

8. b. 3.

Die Befugniß Den biesfeitigen Staatsburgern mofaischen Glaubens wird in Folge einer bereits im Jahre 1825 an famtliche Ronigl. polnifche Bopwodschafts Rommiffionen erlaffe gejablien Be nen Reftfegung ber Ronigl. polnifchen Regierung bekannt gemacht, bag ihnen, wenn Die polnifche fie bas Geleit in Polen bebuft bes Bandels im Ronigreich Polen fur breifig Lage gezahlt haben, die Befugnif juffeht, mabrend biefer breifig Sage, fo oft fie wollen, über bie Grenze bin, und berzugeben, obne bas Geleit abermals gablen ju burfen. Gumbinnen, ben gten November 1830.

> Im Berfolge ber im 16ten Stude bes vorjährigen Amteblants unter Ro. 76. Seite 381. enthaltenen Befanntmachung vom 30ften Dary v J. wird biemit jur allgemeis nen Renntnif gebracht, bag bei ber biefigen Departemente Rommiffion gur Brufung ber Treiwilligen jum einjabrigen Milkair. Dienfte ber Berr Regierungerath Golid als orbentliches Mitglied Geitens bes Civils ausgeschieben und biefe Stelle vom 8ten b. M. ab bem herrn Regierunge, und Militair, Departemente, Rath Molbenhamer wieder übertragen ift, an welchen lettern alfo auch alle biebfalligen Untrage, Gingaben ic. ben Bestimmungen bes g. 22. ber Instruktion vom 21sten Januar 1822 1w folge ju richten find.

Gumbinnen, ben 10ten Rovember 1830.

### Befanntmachungen anberer Behorben.

Die 7 Meilen von Ronigsberg entfernten, in den landrathlich Friedlandschen und landrathlich Preuß. Eplauschen Kreisen belegenen adel. Markiehnenschen Guter, aus 36 hufen 18 Morgen 148 Muthen kullmisch, oder 82 hufen 26 Morgen 108 Muthen preuß, bestehend, sollen aus freier hand verkaust werden. Es ist hiezu ein Biese tungstermin auf den 22sten Dezember d. J. bestimmt, der Bormittags 11 Uhr abge halten werden wird. Die im Jahre 1826 ausgenommene landschaftliche Zare dieser Buter beträgt 18.868 Athle. und kann in unserer Registratur eingesehen werden. Der Buschlag, wie die Uebergabe, konnen bei irgend annehmbarem Gebote bald erfolzen. Der Auszahlung des Kausgeldes wegen werden serben, in so weit nur irgend Sichers beit ihrer richtigen Erfüllung damit verbunden ist. Konigsberg, den 15ten Septems der 1830. Röniglich Ostpreußische Landschafts. Direktion.

Dum weitern Verkaufe bes ber Landschaft abjudizirten abel. Guts Berghofchen, in ber Rabe ber Stadte Lyk und Arys belegen, und aus 39 hufen 20 Morgen 124 Aus ben kulmischen, oder 2693 Morgen 78 Ruthen preuß. Maaßes bestehend, worunter 430 Morgen 32 Muthen preuß. Maaßes Wald, ift ein anderweitiger Lizitatationsters min auf ben 7ten Dezember b. J. Vormittags um 10 Uhr im hiesigen Landschaftstenste anberaumt, zu welchem Kausliebhaber hiemit eingeladen werben.

Die Sare bes Guts und die Berkaufsbedingungen konnen in der Tiesigen Regisstratur einzesehen werden. Nachrichtlich wird nur bemerkt, daß 1/2 bes Raufgeldes im Termine deponirt werden muß, als fernerer Rredit 7600 Rible. belassen, und wes gen Zahlung ber übrigen Kausgelder billige, mit der Sicherheit der Landschaft vers einbare Borschläge ber herren Lizitanten berückschigt werden konnen. Ungerburg, ben 21sten Oftober 1830. Roniglich Oftpreußische Landschafts Direktion.

#### Bekanntmachungen ber Unterbehörben.

Sum Berkaufe des muften tollmischen Grundstuds nach dem Tarraika in Czyborren, von 3 hufen 11 Morgen 65 Auchen preuß., ist der Lizitationstermin auf den 4ten Der 1ember d. J. angesetz, zu bessen Wahrnehmung Akquisitionslustige mit dem Bemersken eingeladen werden, daß die sehr billigen Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden, und Nachgebote unberucksicht bleiben. Johannsburg, den 19ten Oktober 1820. Königlich, Preußisches Landrathsamt.

Das Friedrich Schellinstysche Erbfreis Grundstück zu Kruglanken wird am 20ffen Rovember b. J. Bormittags 9 Uhr in meinem Geschästszimmer im Weze ber Erestweion zur Verpachtung ausgeboten werben, zu welchem Termine ich fichere Pachts lustige einfade, Angerburg, ben 21ffen Oktober 1830.

Der Lanbrath v. Roller.

### Siderheitspolizei.

Der unten naber fignalisirte, wegen Diebstabls ju einem Jahre Buchthausstrafe verurtheilte Bedienter Johann Michael Peters, bat am 4ten b. M. beim Buruckehren von ben foreifikatorischen Arbeiten nach ber Festung Graubenz Gelegenheit gefunden, ben Aufsehern zu entlaufen.

Alle refp. Militair, und Civilbeborden werden ergebenft ersucht, jur habhafts werdung bieses Verbrechers Maagregeln ju treffen und ihn im Betretungsjale ges neigtest an die unterzeichnete Inspektion gegen Erstattung aller Kosten abliefern zu lassen. Graudenz, ben 5ten November 1830.

Roniglich , Preufische Inspettion ber Ragniter Bulfeffrafanffalt.

(Signalement.) Bor, und Zuname: Johann Michael Peters. Geburtbort: Braunsberg. Aufenthaltsort: Konigeberg. Religion: tatholifch. Alter: 30 Jahr. Eroffe: 5 Fuß 4 Zoll. haare: braun. Stirn: frei. Augenbraunen: braun. Ausgen: grau. Nase: klein. Mund: mittel. Bart: braun. Zahne: gut. Kinn: rund. Gesichtsbildung: oval. Gesichtsfarbe: blaß. Gestalt: untersesig. Sprace: beutsch. Besondere Kennzeichen; keine.

Bekleibung: eine schwarze Tuchjacke, schwarze Tuchweste, graue Tuchhosen und eine graue Mute.

Anzeige vom Wasserstande der Schifffahrteftrome im Regierungsbezirke von Gumbinnen.

Die geringfte Baffertiefe ber flachen Stellen ift jest:

- I. im Memelstrome bei Sokaiten . . . . 4 Fuß 3 Boll.
  II. im Ruffkrome bei Karczewischken . . . . . 4 Fuß 6 Boll.
  III. im Gilgestrome zwischen Schanzenkrug und Skopen . 3 Fuß 5 Boll.
  und am Pegel bei Jägerischken . . . . 4 Fuß 7 Boll.
- Erfte Salfte bes Monats Ofcober 1830. Roniglich Preufifche Regierung.

# Amts Blatt.

Gumbinnen, ben 24mm Dovember.

1830.

## laemeine Gefetfammlung.

as neungebnte Stud ber Gefetfammlung enthalt: unter

Do. 1269. Das Regulativ uber bie Organifation eines Ruratoriums jur Bermale tung ber Ungelegenheiten bes Charite Rrantenbaufes in Berlin, und über beffen Wirtfamfeit jur Berbefferung bes Rrantenbauswefens in ber Monarcie; vom 7ten September 1830, und

100. 1270. Das Dublikandum bes bem Rupferftecher Delfestamp in Burich ertbeile ten Privilegiums und bas Privilegium felbft; vom 25ften Oftober 1830.

Bekanntmachung bes Königlichen Oberpräsidiums von Preußen.

Des Ronigs Mojestat haben gu befehlen gerubet, bag tie Stanbe bes Ronigreich Dir. 183. Preufens in bem bevorftebenben Winter ju einem ju eröffneuben Provinzial. Landtage verfammelt merben follen.

Den benare Achenden Provincial Landtag betreffenb.

Diefe Afferbodite Anordnung mache ich biemit vorläufig offentlich befannt. Die Bestimmung bes Termine wird bemnachft erfolgen. Ronigeberg, ben 15ten Movember 1830.

Bekanntmachung bes Königlichen Provinzial=Steuer=Direktorats.

Die im achtzebnten Stude ber biebiabrigen Gefetfammlung abgebructe Allerbochfte RabinetBorbre vom 30ften v. D., folgenten Inhalts :

Auf ben Antrag bes Staats Dinifferiums vom 16ten b. M. bestimme 3ch, bag bie unterm 30ften Oftober 1827 befannt gemachte Erbebungerolle ber Gingangs, Ausgangs. und Durchgangs . Abgaben fur bas Jahr 1831 unter folgenben Do. ber 1827 fur bifitationen jur Unwendung tommen foll. Rach meinen fcon ertheilten Bestim 1831. mungen foll

Me. 184. Wegen fortbauern. ber Galtigfeit ber Ethe. bungs . Rolle bom 30 Cfros das 3abr

1) von allen Robeifenarten ohne Unterfchieb, einschlieflich bes alten Brucheifens, ber Eisenfeile und bes Sammerfdlags, welche, nach ber zweiten Abtheilung Artitel 6. Litte, a. und b. und nach ber baju geborigen Ammertung, beim (Ro, 27. Gefter Bogen.) Muse

- 171 Vi

Ausgange theils mir 15 Sgr. und 7% Sgr. vom Bentner beffeuert, theils frei find, ift sowohl in ben offlichen als westlichen Provinzen überall beim Aussgange eine Abgabe von 7 Sgr. 6 Pf. für ben Zentner ju entrichten.

2) Von Stabeisen und Robstahl, Abibeilung 2. Artitel 6. Litte. c., von ber ruffischen Grenze bis jur Beichselmundung einschließlich feewares eingebend,

ift nur bie allgemeine Gingangs Abgabe ju entrichten.

- 3) Von Wein und Most ift beim Eingange in die westlichen Provinzen der Steuers fat von 8 Rehlen. für den Zenener, welcher in den dstlichen Provinzen gilt, zu erlegen, dagegen von Wein, der aus den westlichen in die dstlichen Provinzen versender wird, die Steuer, in Folge der Bestimmung des Gesest vom 26sten Mai 1818 § 21., ganzlich aufgehoben. Es treten die Sate der Erhebungsrolle Abtheilung 2: Artitel 25. Litter, f. No. 2 und 3. haber ausser Krast.
- 4) Das in ber vierten Abtheilung No. 3. angeordnete Waages und Krahngelb von 4 Sgr. fur ben Bentner, von ben auf ber Elbe über Mittenberge einges benben, auf ber havel fur bas Inland verschifften Waaren, ift aufgehoben.
- 5) Bu § 2. Littr. c. ber Allgemeinen Bestimmungen (Funfte Abtheilung ber hebes rolle vom 30sten Oftober 1827) soll in ben Fallen, wo eine von der gewöhne Ilchen abweichende Berpackungsart eingehender Maaren und eine erhebliche Entfernung von ben in ber heberolle angenommenen Tharasagen bemerkbar wird, nicht nur ben Steuerpflichtigen, sondern auch der Steuerverwaltung bas Recht zustehen, die Netto. Berwiegung und demgemäße Sinrichtung ber Steuer eintreten zu lassen.
- 6) Bum 9. 8. der Allgemeinen Bestimmungen foll in allen den Fallen, wo die Entrichtung eines bestimmten Theils der Abgaben in Gold vorgeschrieben ift, dem Zahlungspflichtigen die Wahl bleiben, diesen Antheil entweder in den obem gedachten Mungforten, in preußischen Goldmungen und in Dutaten, oder in Silber Courant mit einem Ausgelde von ? Athle. auf jede 5 Athle. Gold zur entrichten:

Der Finang. Minister bat bienach bas Erforberliche auszuführen: Berlin, ben 30ften Oftober 1830).

Friedrich Wilhelm.

Nn:

bas Graate Minifferium!

wird hieburch jur allgemeinen Kenntnif gebracht, mit bem Bemerten, bag bie Steuers behörben angewiesen find, vom iften Januar 1834 ab überall hienach zu verfahren. Ronigsberg, ben 17ten November 1830.

Der Gebeime Finangrath und Provingial. Steuer. Direftor Landmann.

### Befanntmachungen anberer Behörben.

Um benen sich ereigneten Fallen vorzubeugen, baß Abgebrannte über die ihnen bes willigte Brandvergütung betrügerischer Weise boppelt disponiren, oder die unmittels bare Erhebung von unserer Rasse erschleichen können, mahrend über benfelben Bers gütungsbetrag bereits bei ben resp. Kreistassen disponirt ist, und um sowohl das Publikum vor Gefährdung, als die resp. Kreisbehörden und unsere Kasse vor Weite, rungen und Verantwortungen zu sichen, haben wir uns veranlaßt gefunden, solgende Bestimmungen über die Bergütungsauszahlungen ergehen zu lassen:

- 1) die Bergutung fur einen Brandschaben ift erft alsbann als liquid, und ber 216, gebrannte als jur Bergutungserhebung berechtigt anzusehen, wenn von und die Raffe jur Bahlung ber Bergutung angewiesen, und ber Abgebrannte, welcher unmittelbar bei ber Landseuer. Sozietät versichert stehet, von und unmittelbar, ber im Kreis, Ratastro Berficherte aber burch bas Ronigs. Landrathsamt zur Erhebung ber Bergutung in bestimmten Raten authoristrt ift;
- 2) in der Regel, von welcher felten, und nur bei dringenden Beranlassungen Aus, nahmen ftattfinden konnen, werden alle Vergutungen unter 50 Mthlr. gleich nach erfolgtet Anweisung auf einmal, die Vergutungen von 50 Mthlr. und darüber aber zur halfte gleich nach der Anweisung, zur halfte zwölf Monate später, und zwar wiederum an die unmittelbar mit und in Verbindung stehenden Abgebranmten von unserer Kasse unmittelbar und an die im Kreiskatastro Versicherten burch die resp. Kreiskassen gezahlt;
- 3) jeder Abgebrannte ift nach dem Reglement berechtigt, über ben Theil feiner Ber, gutung, welche ibm nicht ausgezahlt ift, eine Berficherungsschrift zu verlangen, in welcher ber Bergutungsbetrag und der Zahlungstermin bestimmt ift. Diese Bersicherungsschriften werden jedem Abgebrannten, welcher freie Disposition über die Bergutung bat, entweder von unserer Kasse unmittelbar oder durch die resp. Kreistassen ertheilt, daß solches geschehen ist, wird in den Büchern vermerkt, die Zahlung ber Bergutung erfolgt nur gegen Ruckgabe dieser Bersicherungs, schriften, und nur dann läuft also Niemand Gesahr, Berluste zu erleiden, wenn

nur bei probuttion, Berpfandung und Ausbandigung biefer Berficherungefdriften

4) jedem auf eine Brandvergutung Arrestsuchen mird empfohlen, gleichzeitig, wenn berfelbe fein Arrestgesuch gegen ben Abgebrannten vielleicht im Wege Rechetens aussubrt, diesen Arrest ebenmäßig bei unserer Rasse, ober wenn der Abgebrannte in einem Rreibkataftro versichert stebet, bei der kompetenten Kreibkaffe anzumelben, bamit der Arrest in den Kassenbuchern vermerkt wird.

Die refp. Kreistaffen merden bemnachft jeden Spezialiall unferer Raffe unverstüglich jum Vermert in den Buchern anzeigen, und durfen von diefer gegenfeits gleiche Anzeige gewärtigen, im Fall der Arreft bei derfelben unmittelbar angebrache ift, und die Vergutungszahlung burch die refp Kreistaffen geschieht.

Rur bei Beobachtung biefer Borschriften glauben wir jede betrügerische Dispofition über Brandvergutungen unmöglich ju machen, und indem wir dem resp. Publifo die Beachtung derfelben empfehlen, die resp. Behorden, welche die Auszahlung ber Bergutung an die Abgebrannten bewirken, um die Beobachtung ersuchen, verfichern wir, daß von unserer Raffe punktlich nach benselben versahren werden soll.

Angerburg, ben 5ten Dovember 1830.

Koniglich Dftpreußische Landfeuer, Sozietats, Direttion.

Damit ber Ausschluß berjenigen Besthungen, welche inkl. ber Beiträge pro 1829 zweijahrige Beiträge ruckfandig find, für bas Jahr 1831 eingeleitet werden kann, so werden bie resp Königl Landrathsämter und Kreiskassen, welche mit Einziehung ber Beiträge beschäftigt sind, dienstergebenst ausgesordert, noch im Laufe dieses Mosnath eine Nachweisung von allen benjenigen Grundstücken einzusenden, welche inkl. ber Beiträge pro 1829 zweijährige Beiträge und barüber rücksändig sind.

Sollte tie Berichtigung der Beitragsreste durch besondere Umstände, als Subspassen und Sequestration der Grundstücke, nur pro tempore verzögert, deren Einstahlung aber zu erwarten seyn; so ist solches in der Nachweisung in einer besondern Aubrite zu vermerten Durch die verzögerte Einsendung der mit speziellen Restens Ertrakten belegten Abschlusse Seitens der resp. Kreisbehörden ist unsere Kasse im absgewichenen Jahre mit ihrem Rechnungsabschlusse sehr aufgehalten. Für das Jahr 1830 wird unsere Kasse den 15ten Januar 1831 schließen, und also nur alle diesenigen Posten, welche bis zu diesem Tage bei derselben vorkommen, in Einnahme und Ausgabe buchen. Die resp. Kreisbehörden werden also hiernach ihre Abschlüsse ge

fälligst einrichten, und folde nebst ben Resten Ertraften bis jum iften Februar 1831 an und einsenben. Angerburg, ben 9ten November 1830.

Roniglich . Oftpreugifche Landfeuer . Sozietate Direttion.

Bum weitern Berkaufe best ber Landschaft abjudizirten abel. Guts Berghofchen, in ber Rabe ber Statte Lyk und Urys belegen, und aus 39 hufen 20 Morgen 124 Muschen kullmischen, ober 2693 Morgen 78 Nuthen preuß. Maaßes bestehend, worunter 430 Morgen 32 Ruthen preuß. Maaßes Wald, ist ein anderweitiger Lizitatationster, min auf ben 7ten Dezember b. J. Bermittags um 10 Uhr im hiesigen Landschaftschause anberaumt, zu welchem Kausliebhaber hiemit eingeladen werden.

Die Tare bes Guts und die Verkaufsbedingungen konnen in der hieligen Regis ftratur eingesehen werden. Nachrichtlich wird nur bemerkt, daß to bes Kaufgeldes im Termine deponirt werden muß, als fernerer Kredit 7600 Riblr. belassen, und wei gen Zahlung ber übrigen Kaufgelder billige, mit der Sicherheit der Landschaft verseinbare Vorschläge ber herren Lizitanten berücksichtigt werden konnen. Angerburg, ben 21sten Oftober 1830. Königlich Oftpreußische Landschafts Direktion.

### Bekanntmachungen ber Unterbehorben.

Bum Verkaufe bes muften tollmischen Grundstücks nach dem Tarraika in Czyborren, von 3 hufen 11 Morgen 65 Authen preuß., ist der Lizitationstermin auf den 4ten Der zember d. I. angesetz, zu deffen Wahrnehmung Afquisitionslustige mit dem Bemers ten eingeladen werden, daß die sehr billigen Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden, und Rachgebote unberucksicht bleiben. Iohannsburg, den 19ten Oktober 1830. Königlich Preußisches Landrathsamt.

Das chatoull tollmische Grundstück bes Conrad Rahnenführer zu Kerschfen, 3 hus fen 11 Morgen 56 Ruthen preuß groß, soll zur Sicherstellung ber Abgaben am 22sten Bezember b. J. Bormittags 9 Uhr in meinem Geschäftszimmer im Wege ber Exekution zur Verpachtung ausgeboten werden, zu welchem Termine ich Pachtlustige, welche die zu bietende einjährige Pacht gleich beim Schluß ber Verhandlung erlegen tonnen, hiemit einlade. Nachgebote konnen nicht berücksichtigt werden. Angerburg, ben 6ten November 1830.

Die Unfuhr bes bem hiefigen Kreis Lagarethe pro 1817 aus ber Rothebuder Forft perabreicht werdenden Deputatholzes von 29 Klaftern wird in bem auf ben 29ften

Movember d. J. Nachmittags um 2 Uhr im hiefigen Beschäftszimmer anfiehenden Termine bem Mindestfordernden überlassen werden. Uebernehmern wird dieses mit bem Bemerken bekannt gemacht, daß die Lizitation um 5 Uhr Nachmittags geschlossen und Nachgebote nicht angenommen werden. Diesto, ben Jeen November 1830. Roniglich Preußisches Landrathsame.

Eingetretener Umftande wegen foll die hauptreparatur ber hiefigen Diatonatswoh.
nung, ju welcher 1171 Miblr 28 Sgr. 11 Pf. veranschlagt worden, im Wege einer Minusligitation nochmals ausgeboten werben.

Siezu ift ein anderweiter Termin auf Sonnabend, ben 18ten Dezember b. J. um 2 Uhr Nachmittage im Geschäftezimmer bes unterzeichneten Amte angeset, und werben Bauunternehmer hiedurch mit dem Bemerken eingeladen, baf die Lizitation um 4 Uhr geschloffen und auf Nachgebote weiter nicht gerücksichtigt werden wird.

Der Bauanschlag fann jederzeit bier eingesehen werden. Golbap, ben 13ten Roniglich Preußisches Landrathkamt.

Bur anderweiten Zeitverpachtung ber holglieferung zu ben Theerden in Breitenbeibe und Sowirog, hiesiger Forst, steht ein Ligitationstermin auf Sonnabend, ben 4ten Dezember d. I., Nachmittags um 2 Uhr in ber hiesigen Oberforsterei an, zu weldem Pachtliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß auf Nachgebote keine Rucksicht genommen und die Bedingungen im Termine bekannt gemacht, so wie vor demselben hier eingesehen werden konnen. Johannsburg, den 15ten November 1830. Raniglich Preußische Oberforsterei Alt. Johannsburg.

Bom iften Dezember d. J. ab werden im Forsthause ju Weftallen mochentlich zwei gewöhnliche holzverkaufstage und zwar Dienstag und Mittwoch flattfinden, welches biemit zur allgemeinen Renntniß gebracht wird. Weffallen, ben 18ten November 1830. Königliche, Preußische Revierförsterei.

Bufolge boberer Bestimmung follen auf bem Domainen, Vorwert Lawten mehrere Meparaturen im Wege ber Minusligitation in Entreprise ausgethan werben, welche mit 251 Athlr. 6 Sgr 4 Pf. veranschlagt find.

Der biedfällige Zermin fteht am Dienstag, ben 30ffen b. M. Nachmittage von 26% 5 Uhr auf bem Mathhause in Loben an, und werden Naternehnungelustige bagu ein gelaben. Ungerburg, ben 19ten November 1830. Der Bauinspeltor Springer

### Bekanntmachung bon ertheilten Patenten.

Es iff mir unterm Bren b. DR. ein Patent,

auf ein für neu und eigenthumlich erkanntes Berfahren, Federhary (Gummi elasticum) fo gu bearbeiten, bag mittelft beffelben Gegenstände ber Bekleibung, elaftifche Schnure, Bandagen und bergleichen angefertigt werben konnen,

auf feche nach einander folgende Jahre und fur ben gangen Umfang bes preufischen Staats gultig, bewilligt worden. Diefes mache ich hieburch vorschriftsmäßig oferfentlich bekannt. Berlin, ben 12ten November 1830.

Der Raufmann &. Fonrobert.

### Sicherheitspolizei.

Der eines im Gute Chelchen begangenen Morbes angeschuldigte Jager Frang Seibor wiß hat Gelegenheit igefunden, in ber Nacht vom 26sten auf den 27sten Juni 1829' feiner haft aus bem Schulzenamte bes Guts Chelchen zu entspringen.

Samtliche resp. Polizeibeborben, inshesondere aber die Gensbarmerie, werden bienstlichkt ersucht, auf ben Missethater ein wachsames Auge zu haben, benselben im Betretungsfalle zu arretiren und per Transport an uns abliefern zu laffen. Marge grabowa, ben 3ten November 1880. Abeliches Kreisgericht Diegto.

(Signalement.) Vorname: Frang. Buname: hepbowig. Geburtsort: Porten. Gemefener Aufenthaltsort: abelich Chelchen. Alter: über 40 Jahr. Große: 5 Fuß 1 Boll. Religion: tatholifch. Stand, Gewerbe: Jager. Gestalt: schlant. Rase: langlich. Mund: gewöhnlich. Augen: grau. Augenbraunen: blond. haare: blond. Gesichtesarbe: bleich. Besondere Kennzeichen: ber Entstohene hat zur Zeit seis ner Entweichung einen Stuchbart-getragen, ift heiser gewesen und spricht übrigens polnisch und lbeutsch.

Betleibung: ein Paar leinene graue hofen und eine rothffreifige leisenene Deffe.

Dachfiebend benannte fremde Bagabonden find im verfloffenen Monate mit ber Bert warnung, bei Bermeibung ber gefestichen Strafe bie bieffeitigen Staaten nicht wieder ber zu betreten, im hiefigen Regierungs. Departement über bie Landesgrenze gebracht.

Bumbinnen, ben 8ten Oftober 1830.

Roniglich Dreußifde Regierung, Abibeilung bes Innern.

Der in dem Monate Oftober 1830 über

Mr.	Bote und Zuname.	Baterland und Geburtsort.	Perfonliche Verhältnisse des Verwieses nen.	to Mitter.		w Große.	Saare	100 Sept. 100 Se	Nugendrage.	Nugerical States	Digfe.
1	Isig Abraham	Py ftyten	Vagabond	58	_	-	(diwar,	body	[comar]	braun	einge brückt.
2	Gottfried Dick, hauser.	Butmethen	,Bagabond	46	5	4	bload	frei	blond	blau	bict
3	Wolf Levin	przyrosien	Bagabond	-	5	2	scaun.	frei	(d)war; braun,	blau	វ្រែក់វាឯ
4	Rochel Abraham	Ratten	<u> </u>	50	4	6	dunkels blond.	bed ect	bunkel.	blage	ffart
5	Gimpel Bakge,	Filipowen	Bagabond	35	-	-	(chwarz	schmal	ichwarz	braun	(pig
6	Roppel Choni	Filipowen	Vagabond	18		_	(dwar)	fd, mal	fcmar;	., blau	(pis
7	Levin Mentel	Filipowen	Vagabend	54		-	blond	Çedj	blond	blau	fpig, gebor gen:
							B				

we i f u n g die Granze gebrachten fremben Wagabonben.

Dunb.	Bart.	Rins	Gestat.	Gefichtsfarbe.	Statur.	Besonder Rennzeicher	Librerene na	er Transport	Datum bes Transports über bie Gränze.
gewihn		baart.	lång.	gefund	flein	Feine	Wirballen	Magistrat Zapiau.	b. 10. Ofsb. 1830.
gewöhn lid).		lange lich.	läng, lich.	gefund	unter, fegt.	ber Mittel finger ber rechten Sand ctwas keumm	, wonderfull		d. 14. Ofth.
flein	roth	fpis	lang	bleich	unter, fegt.	fein sommer sprossig.		Landr. A. Insterburg.	). 15. Ofth.
groß	<b>E</b> einen	fpig	breit	gefund	flein	<b>F</b> ein <b>e</b>	Ratten.	0	. 20. Ofth.
gewöhn lid).	braun	bes haart.	långs lich.	gefand	flein	Peine	Garbaffen		. 22. Oftb.
breit !	feinen	runb	oval	gefund	ŧļein	aufgeworfene Lippen.	Garbaffen		. 22 Olib.
gewohn lich	roth	bes haart.	runb	bleich	flein	lahmt etwas auf dem lin, fen Fuße.	Garbaffen		22. Dits.

Die Bettlerin Louise Judnatis, welche ihren Wohnort zuweilen in Rlein Kraulcib, gen, auch in Galbraften, im Ragnitschen Kreise, gehabt hat, ist bort seit bem Unsfange bes jetigen Jahres nicht mehr anzutreffen gewesen. Es soll berselben bas Erstennenis bekannt gemacht werben, welches auf die wegen Entwendung gegen sie gessührte Untersuchung ergangen ist.

Es werden daber die famtlichen Polizeibeborden ersucht, die benannte Beibeper, fon, beren Signalement beiloigt, wenn fie angetroffen wird, verhaften und an uns bier abliefern ju laffen. Infterburg, ben 13ten November 1830.

Roniglich . Preugifches Litthauifches Inpuifitoriat.

(Gignalement.) Familienname: Judnatis. Borname: Louife. Gebures, ort: Schwimblienen. Aufenthaltsort: Galbraften. Religion: fatholifch. Miter : Augenbraunen: blonb. 30 Jabr. Haare: blond. Stirn: niedrig. Augen: grau. Dafe: flein und fpis. Mund: gewöhnlich. Babne: vollzählig. Rinn: rund. Ge fichtebilbung: oval. Bendiefarbe: gefund. Geffalt; mittel. Sprache: litthauisch und febr wenig beutid. Befonbere Rennzeichen: podengrubig.

Betleibung: ein weißleinenes Zuch um ben Ropf, ein roth, und weißbung tes tattunes Zuch um ben Sale, eine weißleinene Jacke, eine weißleinene Schurze, ein roth, blau, und schwarzstreifiger Ueberrock und ein altes hembe.

Der unten naber bezeichnete Loosmann Jatob Schulg von Pudrimmen, Rreis Dies berung, ber wegen Strafenraubes zu einer achtjährigen: Festungestrafe verurtheilt, und von und zum Antritt dieser Strafe auf ben Transport nach Pillau gegeben mar, ist feinem Begleiter auf ber Strafe von Mehlaucken nach Labiau entsprungen.

Die Ronigt. Polizeibeborden werden baber ersucht, auf diesen gefährlichen Vere brecher vigiliren, ihn im Betretungsfalle arretiren und unter ficherer Begleitung an die Ronigt. Sulfe. Strafanftalt zu Pillau abliefern zu laffen. Ragnit, den 13ten Rovember 1830. Roniglich. Preugische Kreis, Jufiztommission.

(Signalement.) Der Loodmann Jatob Soulh von Entrimmen, Amte See denburg, ift in Augstogirren, Labiauschen Kreises, geboren, lutherischer Religion, 39 Jahr alt, 5 Fuß 4 Boll groß, hat bunkelbraune haare, erhabene Stirn, blonde Augenbraunen, blaue Augen, breite Rase, gewöhnlichen Mund, einen kleinen Backen, bart, vollzählige Zähne, rundes Kinn, ovale Gesichtsbildung, gesunde Gesichtsfarbe, ist untersenter Statur, spricht beutsch und litthaulsch und hat sonst keine besons dere Kennzeichen.

Belleibet war er mit einer grautuchenen Jade, einer blautuchenen Jade mit rothem Rragen, bergleichen Aufschlägen und baran gelbmefungene Knöpfe, einer grautuchenen Weste mit gelben Rudpfen, einem Paare grautuchenen Hofen, zwei neuen hemben, einem roth, und gelbbunten kattunen halbtuche, einem Paare leder, nen Shuben, einer grautuchenen Mute mit rothem Umsate und einem Blechschirme.

### Personal: Ehronif.

Machfichend benannte, in bem hiefigen Bebammen Bilbungs Institute mabrend bes Sommerlebr Rurfus 1829 unterrichtete Schuleringen, namentlich : \_i

- 1) Juffine Erott in Dftrofollen,
- 2) Elifabeth Mylemsti ju Piffanigen unb
- 3) Beinriette Jafdinsti ju Borgimmen, im Lytiden Rreife,
- 4) Barbara Fallet in Stalluponen,
- 5) Friederite Schat in Lastehnen und
- 6) Dorothea Rnieg in Untballen, im Pillfallenfchen Rreife,
- 7) Amalie Ernft in Ruden, im Tilfiter Rreife, baben die Approbationen als Bebammen erhalten.

Die bisherigen Oberlandesgerichts. Auskultatoren Stuard heinrich Wilhelm Jors ban und herrmann Lindenau find nach bestandener zweiten Prufung von des herrn Juffiz. Ministers Erzellenz mittelft Reffripts vom 25sten Oftober b. J. ju Refererdatien ernannt.

Der bisherige Oberlandesgerichts. Ausfultator Ludwig Gotthard Mattern ift von bes herrn Justigministers Erzellenz mittelft Reffripts vom 25sten Oktober b. J. auf ben Grund ber bestandenen zweiten Prujung zum Referendarius ernannt.

Anzeige vom Bafferstande der Schifffahrtsstrome im Regierungsbezirke von Gumbinnen.

### Die geringfte Baffertiefe ber flachen Stellen ift jest:

- I. im Memelstrome bei Sofaiten . . . . 4 Fuß 2 Boll.
- II. im Rufftrome bei Karczewischken . . . 4 guf 1 Boll.
- III. im Gilgestrome zwischen Schangentrug und Stopen . 3 Fuß 1 Boll.

und am Pegel bei Jagerifchten . . . 4 guß 6% Boll.

3weite Salfte bes Monats Ditober 1830. Roniglich Preugifche Regierung.

## Beilage zum Amtsblatte.

Nro. 47.

Gumbinnen, ben 24men Dovember.

1830.

Bekaniffnachung anberer Behörben.

Us im Marz bes Jahres 1827 bie Damme ber gegenüber ber Stadt Graudenz bes legenen Schweher und Regenburger Riederungen burch ben Eisgang durchbrochen wurden, eine allgemeine plohliche leberschwemmung diese Riederungen verheerte und viele ber zahlreichen Bewohner derselben in die hilfsbedürstigste Lage versetze, vereis nigte sich eine Anzahl ehrenwerther Manner in der Stadt Graudenz zum Zweck der angenblicklichen, unabweislichen hilfsteistungen der Sammlung von Unterstützungssmitteln sur die spätere Ausbilfe der Verungluckten und ber Vertheilung derselben an die Letzeren nach Maaßgabe des Verlustes und bes Bedürfnisses jedes Einzelnen. Die unter Kenntnisnahme der Regierung stattgesundenen, lobenswerthen Bestrebungen dies ses Hilfsvereins sind durch einen gunstigen Erfolg belohne worden.

Die von ber Wohlthätigkeit der Mitburger aus allen Provinzen bes Vaterlan, bes gespendeten, milben Gaben, in baarem Gelde und Naturalien haben denselben in ben Stand gesetzt, nicht nur bem ersten Nothstande zu feuern, sondern auch bie bring genoffen Bedürsnisse der Verunglückten bauernd zu befriedigen.

Die vom hilfsverein über die Berwendung der ihm zugekommenen Unterftühungen gen gelegte Rechnung ift von und abgenommen, geprüft uud für überall richtig anerstannt worden. Bei der großen Anzahl der einzelnen, zum Theil kleiner Gaben der Wohlthätigkeit, wurde ein wortlicher Abdruck dieser Rechnung zu voluminds und zu tostbar werden; wir glauben baber und begnügen zu dürfen, die anliegende Uebersicht zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, mit dem Bemerken jedoch, daß die Rechnungen selbst ihren Belägen beim Mayistrat in Graudenz beponirt und zur Einsicht eines jeden, der daran ein Interesse nehmen mochte, offen gelegt sind.

Indem mir den milben Gebern und den achtbaren Mitgliedern bes Silfsvereins biedurch diffentlich banten, erlautern wir noch, daß die Bergogerung diefer Befanntmaschung burch ben Ausbleib bes Bermenbungs Nachweifes einiger Retabliff ments, Unters fügungen, welcher erft jest hat beigebracht werden tonnen, veranlage worden ift.

Marienmerber ben 26ften Oftober 1830.

Roniglich Preufifche Regierung, Abebeilung bes Innern,

von Einnahme und Ausgabe an milden Beiträgen, sowohl in baarem Gelde, als jahr 1827 durch Ueberschwemmung verunglückten Bewohner

		RA	03.	-g.
Tit, I.	An milben Beitragen	10058	1,7	10
	baar 628 Nehler. 10 Sgr. — Pf.,			
Tit, II,	Un Staats Buschüffen Erlog aus ver-			
	kausten Magazin. Noggen. Beständen 37 Athle. 13 Sgr. 9 Pf.,	660	23	9
'Cit, III,	Ad extraordinaria an Zinsen für einstweilen belegte Rapitalien .	88	24	_
	Summa der Einnahme	10808		7
	Die Andgabe bettäge nebenseizig	10808	5	. <b>T</b>
	Balancire	(\$10 x 1640); 1 € 2	- 1	

### fi di di t

auch in Naturalien, beim Hilfsverein zu Graudenz, behufs Unterstüßung der im Fruhder Schweß- und Neuenburger Niederung in Westpreußen.

No.	मिन्दि मिन्द को	Ruft Offer of
Tit. I. Fur Berpflegunge, Gegenstände, Saatgeereibe und Rartoffeln	-  - -	1613 25 11
Tit, II. Gur Befleibungs Geganftanbe		140 8 -
l'it. III, Un baaren Unterftugungen, welche ben Befcabigten unmit- telbar gezahlt find, als:		
a. für verlornes haus, und Wirthschaftegerath	3359 5 -	
b. für vertornes Bieb	303 15 -	
c. für versandetes und verfchlicktes gand und Wiefen .		7828 18 2
d. zur Aufräumung von versandeten Graben	105 2	
e. an Bau Actablissemente Bergutung	1443 23 8	)
Tit. IV. Un baaren Auslagen und Untoften, als:		
a. vergütete Kosten fur Verpflegung und Beherbergung von	1 1 1	
Berunglückten	122 4 —	
c. Rahnmiethe, Schifferlohn und Belohnung für bie Res	112 29 —	
tung ber Berungludten und fur bie Bufuhrung von Le	i	
"benemitteln und Bedurfniffen 11 . 404	<b>3</b> 99 7 —	1005 40
d. Bergutung fur bie bei bem Rettungegefchaft verloenen unb	333	(1225) 13 6
beschädigten Soiffsgefäße	303 8 6	
e. Dicthe fur ein Lotal gur Muftemahrung ber Berpfic.		
gunge, Gegenftanbe, Fubr, und Arbeitelobn, Bureaufo,		1 1 1
ffen, Briefporto x.	287 24 24	

II. Einnahme und Aust

			3	rot,				
a. Lebensmittel. Diese hier als eingegangen verzeichneten Lestenschmittel find nach Maaßgabe bes Bedürfnisses au die einzelnen Verunglückten vertheilt worden, wie dies durch Rechnung nachgewiesen und belegt iff.	Brob.	Eafy.	Kardfein.	Hirfengrüße.	Gerffengrüße:	Graupe.		
Un milben Gaben	610	<b>36</b> 9	263 —	— 2	12 -	1 10		
Aus Staats Magazinen geliesert 13 Wispel, 20 Scheffel, 13 Roggen	5533	_	-					
Summa	6143	<b>36</b> 9	263 —	_ 2	12	1 10		

### b. Biebfutter und Gaafgetreibe.

Welches gleichfalls nach Bedurfnig vertheilt und foldergestalt burch bie Rechnung nache

Un milben Baben

gabe in Naturalien.

		W	if	t u a	l i	e n	ıc.		T	Ble	eiſď).		(3)	etro	eid	e.	-	Getra	nt.		
Deitzenmehl.		Gricenmehl.		Bohnen.		Bachfaumen.		Kumft. Butter.		Spica.	Gerducharte Schweinstopfe.	Weißen.		Жолаеп.	6	Griblen		Brannivein.			
6 6	576. 10	ن با الله ما الله	T16.	34A.	Mp.	e40.	₩¢.	©10f.	Ø10.	263	ors. 34	15	歌\$. 6		क्षा 2	e 49	<b>∰</b> 6.	26m. D	18		
centre	-	-	_	-,	_	_	_	_	_	-	_	_	-	33	12	_	-	_	_		
6	10		8	_	9		4	108	1	263	34	15	6	124	14	49		_	15		

		Futter.														
	. (	Strop		Sen.												
Sen.	Beißene	Roggens	Gerffen	Gerstengarben.	hafergarben.	Spreu.	Karmar.	Geeffe.	Safer.							
Bentt. Bfd.	Schod. Bnd.	Ghod. Bnd.	Chod. And.	Sund.	Dund.	Gåde.	66f. Rt.	Gos. Mi.	Schf. Mi							
79 42	- 47	13 27	1 7	15	15	2	<b>–</b> 13	40 13	43 -							

The State of the S				Be	flèid	ungs	7 G	egie	nfrå	nbe	,	11		· · ·
c. Bekleibungs, Gegenstände, Wafche, Betten und hausgerath.	Ş	emb	emben.		Stråmpfe.		Masis, tdee.		Dber.		uens Unters röcke.		Be	ins der,
Ebenfalls nach Bedürsnis verscheilt und durch die Rechnung nachs gewiesen.	Mannés	Frauens	Riabers	Nanns	Frauen	Kinder	Große	Rleine	Große	Kleine	Große	Reine	(Große	Kleine
	ران محصد	Et.	Cit	T:	D.	47	Zt	હત.	Gı.	er,	Øt.	છેt.	p.	Ō.
Un milben Gaben	67	101	<b>(</b> \$6	61	114	175	1	31	63	93	37	21	72	57 ,

6/1	at,	6	štie jel,	8	ஷ்யந்		iop ecci get	uni	3	Ber		Ø15303					idni tel.						Oen.	₹ .		
Deer	Unter	Große	Reine	Profic	Rleine	Manns	Brauen	Rinber	Große	Kleine .	Tucher.	Golingen,	Bettlacken.	Einschüttungen.	Bettbeginge.	Manns	Frauen	Unterlacten.	Ropffiffen.	Leinwand.	Blaues Such		Rupferne Raffrollen	Simer,	Stippel.	Butter faffer.
Ø:	©t	Ð.	<b>3</b> 5.	v.	ŋ	ঠঃ	હે!	Ø:	€:	€t]	©17	હેા	Ø1.	Si.	Gr.	Œſ.	ತಿ ಒ	GI.	Or.	Eo.	€u.	<b>ા</b>	<u>ن</u> اق	Øt.	Et.	Q!
45	64	28	19	57	105	24	26	38	48	37	144	19	16	6	5	2	2	2	- 5	90	29	36	2	2	2	1

### Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Die Pfarrerwittmen. und hospitalbufen in Sorquitten sollen anderweitig verpachtet, und auf Grund der ermittelten Pacht auf Erbpacht ausgethan werden. Der Termin ju diesem Behuse ist auf Donnerstag, den 9ten Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr im hofe zu Sorquitten anberaumt, und konnen die Bedingungen noch vor demselben in meinem Geschäftszimmer eingesehen werden. Sensburg, den 23sten November 1830.

Dach ber Bestimmung ber Konigl. Regierung foll bas Terrain von ben Jagen Mo. 71. und 72. ber Padrojer Forst, von 277 Morgen preug. Maages Bloge, bes buff Beraugerung nochmals offentlich meiftbietenb zur Lizitation gestellt werben.

Der Termin biezu fteht auf Freitag, als ben 10ten Dezember b. J., Mittags

Die Beranschlagungsfage find bereits burch bas furrente Amtsblatt Stud 36. Pag. 723. jur offentlichen Renntniß gebracht, weshalb barauf bingewiesen wird.

Das Terrain wird fowohl im Gangen, als auch in brei verschiedenen Abschnite ten jur Ligitation gestellt und nur noch bemerkt, bag bie erforderliche Sicherheit gleich im Termine nachgewiesen werben muß.

Qualifigirte und zahlungsfabige Raufluftige belieben fich zahlreich einzufinden. Gumbinnen, ben 23ften November 1830. Der Forftinfpeftor v. Schmibt.

# Amts = Blatt.

Nro. 48.

Gumbinnen, ben 1 nem Dezember.

1830.

Berfügungen ber Koniglich : Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

Dach einer getroffenen Bereinbarung bes Ronigl. Beneral Doffmeifters mit ber Ro. nigt, polnifden General. Doftbireftion ift feffgefest worben :

bag bie mir ber Rubrit: "berfcaftliche Gaden" bezeichneten, und an bie Bebori ben und baberen Staatsbeamten im Ronigreiche Polen gerichteten Briefe bieffei, Ronigl. pol. tiger Ronigl. Beborben auf ben rolnifden Doften frei beforbert merben follen.

In Folge Reffripes ber Ronigl. Ministerien bes Innern fur Sandels, und Be, treffend. werbe Angelegenheiten und bes Innern und ber Polizei vom 22ffen Oftober b. 3. 14. bringen mir biefe Refifegung baber bieburd jur allgemeinen Rennenig. Gumbin, nen, ben 19ten Rovember 1830.

Mr. 125. Die Portos freibeit ber Rorrespon. beng mit ben nifden Bes berben' bes

A. P. 3 Mosbe. DI.

Die Ronigl. Landratheamter, Geifflichen und Magiffrate werben biemit angewiefen, fich bei Unfertigung und Ginfendung ber biedjabrigen Bevolferungeliften nach unfe- tigung ber rer Berfügung vom 30ften Oftober 1825 (Umteblatt 1825 Stud 46. Do. 104.) Den herren gandrathen merben in biefen Sagen zwei Blanquete Jahr ingu begenau ju achten. aur Rreis, Bevolterungelifte burd unfere Regiftratur jugefandt merben. Die Formulare fur Die Debrgeburten betrifft, fo find bier teine Blanquets baju por, 1248. Dfibr. Danden, und find biefe Rachweifungen nach ben in ihren Regiffraturen befindlichen

Mr. 186. Die Anfere Populations: liften für bas treffend.

Formularen ju fertigen. Die Rachweisung ber Aus, nnb Gingemanderten ift ber Do. Bumbinnen, ben 21ffeu Rovember 1830. pulationslifte beigufügen.

Dad einer Mittbeilung ber Ronigl. Intenbantur bes iften Armeetorps wirb von Seiten ber Oresbehorben baufig gegen bie Bestimmungen ber burd unfere Amteblatebe bic argtlichen Berfagung vom 20ffen Januar 1818 befaunt gemachten Erlauterungen bes Borfpanne Requiativs für immobile Eruppen 6. 9. barin gefehlt, baf fie ben Borfpann fur Di, folgung von Beairs, welche auf bem Dariche erfranten, entweder gang obne bas vorgefdriebene Sitest verabfolgen, oder die tranten Golbaten mehrere Sage hindurch auf ben Grund nur eines Atteftes mittelft Borfpanns meiter ichaffen.

Mt. 187. Attefte ber bufs Berab. Morfpann får auf bem Mac. fche erfrantee Militaits. a. d. 3.

Indem wir den Dagiftraten und abrigen Ortsbeborben baber bie Fefifebungen 1559. Roube. bet benannten Baragraphen bieburd jur genaueffen Beachtung in Grinnerung bringen,

fügen wir noch hinzu, bag, wenn ber Magentransport eines auf bem Marsche erkrankten Militairs mehrere Tage bis zu bem Garnisons, Lazarethe stattfinden muß, auf jeder Etappe entweder von dem mit dem Truppentheile mitmarschirens ben Militairarzte, oder, in Ermangelung besten, von dem Arzte oder Chirurgus der Etappe, wo sich ein bergleichen besindet, der Erkrankte, in Betreff seines Justandes, untersucht, und erforderlichen Falles das Krankenattest, behuft Berabsolgung best Worspanns, vor der Absahrt ausgestellt werden muß.

Es folgt hieraus, daß die gesetliche Bergutung für folden Borfpann nur bann statisinden kann, wenn bessen Gestellung durch bas erforderliche Attest justifizirt ift, wornach sich bie Ortsbehörden zu achten haben, indem sie sich sonst die Bersagung ber Vorspann Bergutung selbst murben zuschreiben muffen. Gumbinnen, ben 21sten November 1830.

Die Heraus, gabe des Berts "Ele, mente der technischen Chemie" be, treffend.

A. b. J.

Der Professor Dr. Schubarth in Berlin giebt auf Veranlassung bes Konigl. Die nisteriums bes Innern ein Werk unter bem Titel: "Elemente ber technischen Chemie", jum Gebrauche beim Unterrichte im Konigl. Gewerbe. Institute und in ben Provinzials Gewerbeschulen heraus, von dem jest die erste Abtheilung des ersten Bandes nebst sechs Kupsertaseln erscheinen, und zu dem Ladenpreise von 4 Rehlr. beim Versasser selbst zu baben ift.

A. d. J. selbst zu baben ift.

Die Verbreitung biefes Buches erscheint febr munschenswerth, und die Herqust gabe deffelben wird baber hieburch jur allgemeinen Renntniß gebracht. Gumbinnen, ben 21sten November 1830.

### Befanntmachungen anderer Behörden.

Die 7 Meilen von Königsberg entfernten, in den landrathlich Friedlandschen und landrathlich Preuß. Eplauschen Kreisen belegenen adel. Markiehnenschen Guter, aus 36 hufen 18 Morgen 148 Muthen kulmisch, oder 82 hufen 26 Morgen 108 Muthen then preuß. bestehend, sollen aus freier hand verkauft werden. Es ist hiezu ein Biese tungstermin auf den 22sten Dezember d. I. bestimmt, der Bormittags 11 Uhr abge halten werden wird. Die im Jahre 1826 ausgenommene landschaftliche Tare dieser Buter beträgt 18.868 Riblr. und kann in unserer Registratur eingesehen werden. Der Zuschlag, wie die Uebergade, konnen bei irgend annehmbarem Gebote bald ersolgen. Der Auszahlung des Rausgeldes wegen werden sehr erleichternde Bedingungen nach den Vorschlägen der Bietenden berücksichtigt werden, in so weit nur irgend Sichers

beit ihrer richtigen Erfullung, bamit verbunden ift. Ronigsberg; ben 15ten Septeme ber 1830. Roniglich Offpreußische Landschafts Direktion.

Bum weitern Berkaufe bes ber Lanbschaft abjudizirten abel. Guts Berghofchen, in ber Rabe ber Stadte loft und Arys belegen, und aus 39 hufen 20 Morgen 124 Ruseben kullmischen, oder 2693 Morgen 78 Muchen preuß. Maaßes bestehend, worunter 430 Morgen 32 Authen preuß. Maaßes Wald, ist ein anderweitiger Lizitatationsters min auf den 7ten Dezember d. J. Vormittags um 10 Uhr im hieligen Landschaftss hause anberaumt, zu welchem Rausliebhaber hiemir eingeladen werben.

Die Tare bes Guts und die Verkaufsbedingungen konnen in ber hiefigen Regis ffratur eingefeben werden. Nachrichtlich wird nur bemerkt, daß To des Raufgeldes im Termine deponirt werden muß, als fernerer Kredit 7600 Rehlr. belassen, und wes gen Zahlung der übrigen Kaufgelder billige, mit der Sicherheit der Landschaft vers einbare Borschläge der herren Liziranten berücksichtigt werden konnen. Angerburg, ben 21sten Oktober 1830. Roniglich Oftpreußische Landschafts. Direktion.

# Befanntmachungen der Unterbehorden.

Eingetretener Umstände wegen foll die Sauptreparatur ber hiefigen Diakonatewohe nung, ju welcher 117t Rthir 28 Sar. 11 Pf. veranschlagt worden, im Wege einer Minusligitation nochmals ausgeboten merben.

Siezu ift ein anderweiter Termin auf Sonnabend, ben 18ten Dezember b. J. um 2 Uhr Nachmittage im Geschäftezimmer best unterzeichneten Ames angesest, und werden Bauunternehmer hiedurch mit bem Bemerken eingeladen, baf die Ligitation um 4 Uhr geschlossen und auf Nachgebote weiter nicht gerücksichtigt werben wirb.

Der Bauanschlag kann jederzeit, bier eingesehen werden. Goldap, ben 13tem Rovember 1830. Roniglich Preufisches Landrathsamt.

Bom iften Dezember b. J. ab werden im Forsthause zu Westallen wochentlich zweit gewöhnliche holzverkausstage und zwar Dienstag und Mittwoch stattfinden, welches biemit zur allgemeinen Kenntnif gebracht wird. Westallen, ben 18ten November 1830. Konigliche, Preußische Revierforsterei.

Ju ber Ronigl. Weffallenfchen Forft find noch folgende trocene Brennholzbestanbe

1) Im Belaufe Augftutichen mit Schnappen: 196 Klafter Sannen Rlobenholz, 298 Rlafter Espen Rlobenholz und 164 Klafter Birten Rlobenholz.

- 2) Im Belaufe Gerbenten : 21 Rlafter Sannen Rlobenholl.
- 3) Im Belaufe Neu. Wefftallen: 5 Rlafter Sannen-Rlobenholz, 1 Rlafter Sannen, Rnuppelholz ifter Klasse, 16 Klafter Espen. Klobenholz, 1 Rlafter Espen. Rnup, pelholz, 49 Rlafter Birten. Rlobenholz, 35 Klafter Birten. Anuppelholz liter Klasse und 22 Klaster Birten. Knuppelholz 2ter Klasse.
- 4) Im Belaufe Sturmen: 291 Klafter Birten Rlobenbolg, 46 Rlafter Birten. Anuppelbolg ifter Rlaffe und 69 Klafter Birten Knuppelbolg 2ter Rlaffe.

Dieses wird bem Publito jur Radricht mitgetheilt. Defftallen, ben 22fen Rovember 1830. Roniglich Preußische Revierforsterei.

Es find in der Racht vom 15ten jum isten Rovember b. J. burch gewaltsamen Sindruch in die hiesige Widdim ein großer Theil der Riecken, und Schulkassengeldet, im Betrage von circa 306 Reble., wie auch 57 Reble. und 4 boppelte Friedrichs, Louis, oder Augusto'or; serner ein der hiesigen Armenkasse geboriger, ausser Cours gesester landschaftlicher Pfandbrief über 100 Reble., Launicken No. 59, und 2 dazu gehörige Coupons, nemlich Weibnachtstermin 1830 und Johannistermin 1831, letzes ver der Stichtoupon, so auch eine auf das Bauergut des Enstes Wosta zu Pruffes len eingetragene Obligation, derselben Rasse gehörig, über 100 Reble., vom isten Warz 1821, und sämtliche zu diesen Potimenten gehörige Stripturen; erdlich auch mehrere Quietungen über aus der Plesigen Riechen und Schulkasse gezahlte Sum, men aus dem Jahre 1830, gestohlen worden.

Diejenigen refp. Beborden und Personen, benen von diesen Dotumenten ober Seripturen etwas zu Sanden tommen sollte, werden dienstetzebenft ersucht, solche verdachtige Personen sosort anhalten zu laffen, biese Papiere ihnen abzunehmen und dem hiesigen Kirchentollegio davon gefälligst Anzeige zu machen. Auch wurde viell leicht bas benannte Goldgeld ein Mittel zur Enedeckung des Thaters werden. Etwa nige Kosten werden gerne erstattet werden, und hat derjenige, wolcher zur Sabhafte werdung der Diebe beiträgt, eine angemessene Belohnung zu erwarten. Piftuponen, den 18ten November 1830.

11 3716 300

# Amts = Blatt.

Nº 49.

Gumbinnen, ben 8ten Dezember.

1830.

# Allgemeine Gefessammlung.

Das zwanzigfte Stud ber Gefegfammlung enthalt: unter

Ro. 1271. Den Zarif, nach welchem bas Damme und Brudengelb, bas Baume und Pfablgelb, bas Brucken Mufzuge, und bas Boliwertsgelb in Deme min ju erbeben ift; vom 13ten Oftober 1830, und

Ro. 1272. Die Allerbochfte Rabinetforbre vom 10ten Rovember 1830, Die Ere theilung ber Dispensationen von ber Mothwendigkeit ber Gubbaffatio. nen unbewenlicher Buter ber Mflegebefoblenen betreffenb.

Berfügungen ber Königlich : Preußischen Regierung zu Gumbinnen.

Die Konigl. boben Minifterien ber Geiftlichen, Unterrichte, und Medizinal, Angele, Dr. 189. genheiten und bes Innern und ber Polizei haben fich bewogen gefunden, jum Die fche Rirchen. beraufbau ber burch einen Bligftrahl abgebrannten Rirde nebft Thurm in bem Dorfe und Saus. Marwig bei Barg in Dommern eine evangelifche Rirchen, und Saustollefte, behufs miederanf, Unterftugung ber bei biefem Branbe febr gelitienen Gemeinbe, Die babei jugleich 43 Gebaube verloren bat, ju bewilligen.

Thurm in In Folge beffen weisen wir bie herren Lanbrathe und Superintenbenten unfer bem Dorfe res Bermaltungsbezirts an, biefe Rollette in ben evangelifchen Rirchen und Saufern Bargin Domi ibrer Rreife fofort vorfdriftsmäßig abhalten ju laffen, und bie eingegangenen Belb, meen. betrage nebft Gortenzettel in feche Bochen, unter gleichzeitiger Ungeige an une, un. 1315. Rovbr. feblbar an unfere Saupttaffe einzusenden. Gumbinnen, ben 27fen Movember 1830.

Dachftebenbe Berordnung ber Konigl. Regierung gu Konigsberg:

felben folgende Ginrichtung geben muffe :

Bur Abbulfe ber Befdmerben über bie Beraubung ber Labungen ber Lichterfabre geuge auf ber Fahrt von bier nach Pillau und ber bortigen Abebe und guruck ben Lichter. ift burch bie Berfügung vom 12ten August 1817 (Amesblatt 1817 Geite 368.) perlabenen bereits angeordnet worden, bag jeber Eigenthumer eines Lichterfabrzeuges bem. Raufmanns.

1) Duer über jeber Luce muffen zwei eiferne Bagel gelegt und burch bie an 2000. Noubr.

follette jum

bau der ab. gebeannten

Rirche nebft

Dir. 190. DieGichets beit ber in fahrzeugen guter betrefe fend.

Q. b 3

aebem

- jebem einzelnen Ludenbedet anzubringenben, nach ber innern Seite verfplinteten eifernen haden burchgezogen werben, und
- 2) muffen bei ben Schatten zwei quer vorliegende eiferne Stangen, welche in eiferne haden greifen, die an jedem einzelnen Brette geborig befestigt find, angebracht werden, damit ber Eingang durch bas Werf von innen vers mabre werbe.

Diese Festsenung wird hiedurch wiederholt zur Achtung des Schiffahrte und handel treibenden Publikums gebracht, mit der Bestimmung, daß nach der Allerhochsten Rabinetsordre vom 12ten Februar v. J. die Lichtersahrzeuge, in Beziehung auf diese vorgeschriedenen baulichen Einrichtungen, sernerhin einer Respischen burch die Lootsen-Rommandeure zu Königsberg und Pillau, bei dem Absgange der Ladung von Königsberg und bei der Ankunst derselben in Pillau, unsterworfen sind, demnächst aber, wenn sie von der Rhede nach geschehener Entstassung nach Pillau zurücktehren, dort noch einmal von dem Lootsen-Rommans beure revidirt werden sollen.

Die Revision bes Fahrzeuges von Königsberg geschieht, nachdem bie Labung eingenommen ift, und wird durch ein Attest des Revisors (des Lootsens Rommandeurs) bescheinigt, welches der Führer des Fahrzeuges dem Lootsens Rommandeure zu Pillau bei seiner Ankunft daselbst gegen Empfang einer anders weltigen Bescheinigung, das nach geschehener Revision die vorgeschriebenen Sischerheits. Sinrichtungen bei den Lucken und Schatten in dem beim Abgange von Königsberg vorhandenen guten Bustande, oder in welchem sonst? vorhanden geswesen sind, ausliesern muß. Ein zweites Attest erhält der Führer des Fahrzeus ges nach geschehener Revision dei seiner Zurückfunst von der Rhede von dem Lootsen. Rommandeure zu Pillau darüber, daß in dem Raume des Fahrzeuges, oder sonst auf demselben von der Ladung nichts zurückgeblieden sey, um sowohl dies, als auch das dei seiner Ankunft in Pillau ihm ausgesertigte Attest dem Seigenthümer der Ladung (Bestachter) auszuhändigen, bei Bermeidung einer Polizeistrase von 10 Rtehle. für den Schiffer sur jeden Kontraventionsfall.

Die Mevissonsgebühren mit 40 Sgr., welche ber Lootfen Kommandeur bes Abgangkortes ethatt, so wie eine Gebühr von 5 Sgr. an ben Leotsen Romman beur in Pillau für die Nachrevision bei Zurückfunft bes Fahrzeuges von ber Abede nach Pillau, muffen nach ber angesührten Allerhöchsten Bestimmung von dem Inhaber ber Ladung, zu bessen Vortheil dies Mevissonsversahren ausschließlich enzeordnet

worden iff, übernommen und burch ben Führer bes Fahrzeuges bem betreffenben Lootfen Rommandeure entrichtet werden.

hiernach haben fich die Lootsen. Rommandeure ju Ronigsberg und Pillau, so wie die Sigenthumer ber Lichterfahrzeuge und beren Bestrachter, genau zu achten. Jugleich ist hohern Orts die Sinrichtung und Stationirung von Wacht bothen im frischen hafe zur Berhütung von Entwendungen aus den Lichtersahrzeugen genehmigt worden; dieselben werden mit einem Gensbarmen besetzt sepn, welcher zu den zur Erreichung des Zwecks erforderlichen Revistonen und zur Aufebaltung der entwendeten Guter beaustragt ift, unweigerlich zu unterwerfen.

Ronigeberg, ben 16ten Rovember 1830.

Roniglich Preußische Regierung, Abtheilung bes Innern. wird behufe ber Nachachtung und Befolgung hiemlt jur Kenntnig ber interessirenden Ginfaagen des bieffeitigen Regierungsbezirfs gebracht. Gumbinnen, ben 28sten No. vember 1830.

Von bem in ber Allerhöchken Rabinetsorbre vom 25sten Oktober 1821 (Geschsamm. Mr. 198. Iung Ro. 678.) enthaltenen Berbote ber Annahme frember Munzsorten bei ben Robite Goltzahnigl. Kaffen wurde durch die Berfügung vom 6ten Februar 1822 (Amtsblattsstüd L. lungen an Ron. 24.) zur Erleichterung der bei den Abgaben in Golde zu leistenden Zahlungen fen. eine Ausnahme einstweilen tahin gestattet, daß neben den preuß. Goldmunzen auch noch die August, George, Gerome und Carlsd'or angenommen werden könnten. Da jedoch nunmehr in der Allerhöchken Kabinessordre vom 30sten Oktober d I. (Geses fammlung Ro. 1268.) bei den Goldzahlungen eine anderweitige Erleichterung dadurch zugestanden ist, daß bei den Goldzahlungen eine anderweitige Erleichterung dadurch zugestanden ist, daß bei den Eingangs, Ausgangs, und Durchgangs. Abgaben die Goldantheile, nach der Wahl der Zahlenden, auch in Gitbergelde mit Agio, berichtigt werden können, so hat des herrn Finanz, Ministers Maaßen Erzellenz jene früher verstattete Ausnahme ausgehoben und bestimmt, daß vom 1 sten I anuar 1831 ab bei allen Einzahlungen an die Königl. Kassen, ausger Dulaten, nur preuß. Goldmungen angenommen werden sollen.

Samtliche und untergeordnete Raffen, fo wie bie Einzahler, haben fich Diernach ju achten. Gumbinnen, ben 6ten Dezember 1830.

### Bekanntmachungen anderer Behorben.

Die jum Konigl. Domainenamte Bartenftein geborigen Borwerte Liebken, Sauen folenen und Dompendehl follen vom iften Juni 1831 ab, mit der Brau, und Bren-

nerei

nerei und ber Berpflichtung jur Nebernahme ber Aenbantur und Polizeiverwalung bes Pomainenamts Bartenfiein, gegen bas bafür ausgeseste etetsmäßiga Gehalt, auf sechs, ober bei annehmbarem Gebote auch auf zwölf bis achtzehn Jahre anderweit berpachtet werben,

Das Bormert Liesten, auf welchem fich ber Amedich bestindet, ift von Ronigs, berg, ale ber nachsten handelsstadt, 7% Meilen entfernt und enthalt:

1238	Morgen	15	Muthen	an	Acter,
32	•	29	•		Garten,
381		118	,		Wiesen,
54		19	***		Seichen und Gemaffern,
407		152		•	Weibeland,
5		81	*	. \$	Torfbruch,
12	•	146	,	,	Brud und Geftrauch,
16		- 80			Dorffanger und Bauftellen,
48	•	127	•	*	- Wegen und Ualand,

in Summa 2197 Morgen 47 [ Ruchen preuß.

Das Borwert Sauerschienen liegt eine halbe Delle von Liedten entfernt und enthalt :

628	Morgen	179	Muthen	an	Acter,
9		48	.*		Garten,
211		170			Wiesen,
173	•	100	*	*	Teichen,
22	•	66			Gestrauch und Bruch,
27	3	62		,	Unfand, Graben und Wegen,
6		166		,	Vorwerksanger,

in Gumma 1098 Morgen 115 [] Ruthen preug.

Bas Vorwert Dompenbehl ift ebenfalle, eine halbe Deile von Liesten entferne und enthalt:

4 Morgen - Muthen an Graben und Wegen, 12 , 93 , Borwerts, und Dorfdanger,

in Summa 1108 Morgen 23 [Ruthen preug.

Samtliche Vorwerte haben einen guten, geborig in Rultur erhalten Boben, und find mit binreichenden und in febr gutem Buftande befindlichen Wirthschafteges bauben verseben.

Der Bielungstermin ift auf ben 1sten Februar 1831 Bormittags von 10 Uhr ab bis 5 Uhr Abends im Ronferenzlokale ber Königl, Aegierung zu Königsberg in Preufen vor dem Aegierungsra:h Mielke anberaumt.

Die Pachebedingungen und Anschläge konnen täglich in ben Bormittageskunden in ber hiesigen idegistratur bei bem Regierungs. Selretair Eichler eingesehen werben. Pachtlustige, welche bei geboriger Qualifikation zur Amteverwaltung ein hinlangliches Bermögen besiten, werden zur Wahrnehmung bes Lizitationstermins mit dem Bemere ten eingeladen, daß jeder Lizitant bis zur erfolgten Genehminung des Königl. Fie nanz Ministerii an sein Gebot gebunden bleibt, und die zu bestellende Kaution von 4000 Kthlr. sogleich im Lizitationstermine in Staatspapieren mit den Jinstoupons bei ponirt werden muß. Das Minimum der Pacht ift auf 3093 Kthlr. 22 Sgr. 7 Pf. intl. 1020 Rthlr. Gold sessessellt worden. Königsberg, den 11ten November 1830. Röniglich, Preußische Regierung,

Abtheilung fur bie Bermaltung der bireften Steuern und ber Domainen und Forften.

#### Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Das bem Fistus abjudizirte ehemals Grzes Luriosche Köllmergrundstück in Kallem zinnen, Rirchspiels Oftrokollen, soll auf Befehl ber Königl. hoben Regierung verstauft werben. Rauflustige werben eingelaben, sich am 20sten Dezember b. J. im Landrathsamte Lpk einzusinden.

Die Bedingungen werben am Terminstage befannt gemacht werden, und ber Zuschlag bleibt ber hohen Behorbe vorbehalten. Bairfowen, ben 25ften Movember 1830. Der Landrath v. Rannewurff.

Bolgende jur Benutung als Acertand geeignete Forftbiffrifte, als:

a) ein Ackerplat, im Reviere Kahlins belegen, von 1 Morgen 160 Muthen preuff, welcher bisher vom Eigenkathner Maurus Jaudfus benutt worden, und mit Trinitatis 1831 pactelos wird;

- b) ein Gartenflecken im Meviere Wentaine, Jagen Ro. 20., unmittelbar am Safe. rande bei Lope, von 87 [Ruthen;
- c) ein Gartenflecken im Reviere Wentaine, Jagen Ro. 42, von 45 QRuthen; follen auf eine Dauer von 3 bis 6 Jahren verpachtet werben.

Siezu febt ber Bietungstermin auf ben 21sten Dezember b. J. Vormittags 10 Uhr im hiefigen Forsthause an, wozu Pachtluftige hiedurch mit bem Bemerken eingeladen werben, baff nur berjenige zum Bieten zugelaffen werden fann, ber seine Bablungsfähigkeit burch glaubwurdige Attefte nachzuweisen im Stande ift.

Rur bis 12 Uhr Mittags tonnen Gebote angenommen, auf Nachgebote barf ba. gegen nicht gerücfsichtigt werben. Ibenhorft, ben 29ffen November 1830, Koniglich Preußische Oberforsterei.

Es find im Schoreller Forstreviere noch circa 1300 Klaster trockenes Brennholz, bes stehend in wenigen Birten, und Tannens, und größtentheils Espenkloben, und Knüppelklastern, vorhanden, zu beren Ankauf in größern Quantitäten sich Liebhaber gemeldet. Bur Ausbietung dieses Holzes in öffentlicher Lizitation wird daßer ein Term min auf Sonnabend, den 17ten Dezember d. J., von Vormittags 9 Uhr ab im Forst diensthause zu Schorellen nanberaumt und werden dazu Liebhaber eingeladen. Das Liebensthause zu Schorellen nanberaumt und werden dazu Liebhaber eingeladen. Das Liebenst werden, andernfalls aber Alemand zum Gebote gelassen werden soll. Wit dem Berkause aus freier Hand, in Quantitäten bis zu zehn Klastern, soll übrigens inzwischen an den sesssenden Kassentagen, nämlich jeden Freitag im Kirchdorse Lasz dehnen und jeden Sonnabend im Forstdiensthause zu Schorellen, ununterhrochen sorigesahren werden. Schorellen, den 30sten November 1830.
Röniglich, Preußliche Oberschssterel.

Die Instandschung der Brude über die Alter Gilge zu Rautehmen, ju 99 Rible. 24 Sgr. 4 Pf. veranschlagt, soll bem Mindestsordernden überlaffen werden. Der Liteationstermin dazu sindet am 29sten Dezember d. J. Morgens um 10 Uhr im Deich. Snspektor: Etablissement zu Kuckerneese statt, wozu Unternehmungslustige eingeladen werden und die Zeichnungen einsehen konnen. Tilfte, den 1sten Dezember 1830.

Der Bafferbau, Inspektor Goter. Der im Belaufe Broblauden, ber hiefigen Konigl. Forft belegene fogenannte Mitch, plat, von circa 13 Morgen preuß. Flacheninhalts, foll vom iften April 1831 bis ba-

Din 1833, mitbin auf zwei Jahre jur Acternugung verpachet merben.

Diegu

Hiezu ftebt ein Lizitationstermin auf Dienstag, ben 14ten Dezember b. J., Bore wittigs von 11 bis 12 Uhr im Forsthause zu Broblauden an, welches Pachtliebhas bern mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, daß Nachgebote nicht angenommen werben follen. Broblauden, ben 30sten November 1830.

Roniglich . Preugifche Dberforfterei.

Es find in der Racht vom 15ten jum 16ten November d. J. burch gewaltsamen Sindruch in die hiesige Widdim ein großer Theil der Kirchen, und Schultassengelber, im Betrage von circa 306 Athle., wie auch 57 Rible. und 4 doppelte Friedrichs, Louis, oder Augusto'or; serner ein der hiesigen Armentasse gehöriger, ausser Sours gesetzer landschaftlicher Pfandbrief über 100 Athle., Launicken No. 59., und 2 dazu gehörige Coupons, nemlich Weibnachtstermin 1830 und Johannistermin 1831, letter ter ber Stichtoupon, so auch eine auf das Bauergut des Ensies Woska zu Pruffer len eingetragene Obligation, derselben Kasse gehörig, über 100 Achte., vom 13ten März 1821, und sämtliche zu diesen Dokumenten gehörige Stripturen; Ich auch mehrere Quittungen über aus der hiesigen Kirchen, und Schultasse gezahlte Sums men aus dem Jahre 1830, gestohlen worden.

Diejenigen refp. Beborben und Perfonen, benen von biefen Dotumenten ober Scripturen etwas zu handen kommen follte, werden dienstergebenst ersucht, solche verdächtige Personen sofort anhalten zu lassen, biese Papiere ihnen abzunehmen und bem hiesigen Rirchenkollegio bavon gefälligst Anzeige zu machen. Auch wurde viele leicht bas benannte Goldgeld ein Mittel zur Entdeckung bes Thaters werden. Etwas nige Rosten werden gerne erstattet werden, und hat berjenige, welcher zur habhafte werdung ber Diebe beiträgt, eine angemessene Belohnung zu erwarten. Piktuponen, ben 18ten November 1830.

Anzeige vom Wasserstande ber Schifffahrtsstrome im Regierungsbezirke von Gumbinnen.

Die geringfte Maffertiefe ber flachen Stellen ift jest:

- I. im Memelftrome bei Gofaiten . . . . 6 guß Boll.
- II. im Rufftrome bei Rarczewischten . . . 6 Ruf Boll.
- III. im Gilgeffrome zwifchen Schanzenfrug und Stopen . 4 guß 10 Boff.

und am Pegel bei Jagerifchten . . . 6 Rug 7 30ll.

Erfte Salfre Des Monate November 1830. Roniglich Preugische Regierung.

### Machweifung

pen

den Getreide= und Viktualien preisen in den Städten Angerburg, Gumbinnen, Ansterburg und Tilst, für den Monat Oktober 1830.

		Gett	cibe u	ind Hi	ilfenf	ரம் நட்ட			Nau	hetter.
Mamen  Dev  Shabee.		Roggen,	Derfie,	Salet,	grauc,	b fc a,	- 6	cetofo fein,	peg, det Jenenes	foresh tas Ches.
	I.647.7	IZ.Eczny.	T.Egr.pf.	I.Ggt.pl	.fr.Sgr.p	f. C. Eg	.p[.]6	e. Di	Sgr. r	T.Gr.
Mngerburg 2 Sumbinnen	1 20 -	26 3	- 18 9 - 17 9		1 -	1 1	9	5 8	16 -	3
Infectiurg	2	1 5 -	19	- 11-	1 2	4 - 2	3 - 1	8 -	20 - 15	-   - 3   20   - 4   3   14
A Zilfit	1 21 11	1 3 5	19 5	12			- Character			
	0(1	ränte.		Bleif	<b>6</b> .		W	ftu	ali	il)
Namen dir Städte.	Sicz, die Tonne.	Brannt, wein, bas Ohm	Stind.	Schwein e Flei Das Thu	<b>( Φ.</b>	b	15	das das dio L.		edeffel.
	T.Gg.p	f. T. Borof.	Sgr. pf. f	Egr. vf.	3gr. pf. [6]	ge. pf.   Sig	. pf.	ig:, pf.	I.Egr.	f.(Lej.
A Magerburg	2 20 -	13 -	1 4	1 8	1 -	1 - 5	3	10 -	2 20	
2 Sumbinnen	2 20 -	- 14 8 1	1 1 4	2 -	1 7	1 6 6		10 19	2 24	
3 Infierburg		- 13 15 -		2 6	1 8	2 - 5	1 1	10 -	3	2 20
A THINE	2 20 -	-112 311	1 1 9	2 4	1 10	2 3 4	110	10 10	2 15	

# Amts = Blatt.

 $N_{\underline{\underline{}}}^{\text{ro.}}$  50.

Gumbinnen, ben 15 Dezember.

1830.

### Befanntmachungen anderer Behorben.

Im Laufe bes Jahres 1829 find bei ber Dftpreußischen Landfeuerfogietat 333 Brande fdaben vorgefommen, und bafur an Bergutung bewilligt: 174,729 Athle. 2 Ggr. Die Roften fur verbrannte und beschädigte Loschgeraibe, Dramien fur ange-Schaffte große Sprifen und fur Undzeichnung an bie Lofcher, fur Behalte, Borfchuffe, Ausfalle ic., überhaupt famtliche Abministrationstoften betrugen 9632 Reblr. 12 Sar. 6 Df., und bie gange Ausgabe 184,361 Rebir. 14 Sgr. 11 Pf., ju teren Dedung unterm 18ten Januar b. J ein Beitrag von 37 Projent bes Berficherungsbetrages pon 24.155,710 Rebir. ausgefdrieben ift. Die Brande, wodurch 607 affogierten Dits gliebern ber Gogietat 541 Dobnbaufer infl. 4 Rruge, 326 Scheunen, 393 Stallungen. 28 Speider, 3 Brau. und 7 Brandhaufer, 4 Baffer, und 6 Mindmublen, 2 Roff. mublen, 1 Badhaus und 2 Schmieben, Summa 1313 Gebaube abgebranne finb. eniffanben 27 burd Bligentgunbung, 16 burd Unvorfichtigfeit, 8 burd muthmaflide und 4 burd vorfägliche Branbftiftungen, 5 burch fcblechte Bauart ber Reuerung. 2 burd Gelbitentzundung ber Windmublen, 2 burd Flugfeuer und 269 burd nicht Die unvorsichtigen und bie verfaglichen Brandftifter find nad ermittelte Urfachen. bem Brabe ber Schuldbarteit theils mit Befangnig, theils mit vieljabriger Buchtbaus. frafe belegt, aufferdem aber auch ein affogiertes Mitglied wegen verübter grober fabr, a lagigtelt mit bem Berlufte ber Bergutung fur einen bebeutenben Branbichaben beffraft.

Der leberschuß, welcher burch ben ausgeschriebenen Beitrag à 3 Brozent mit 832 Athle. 8 Sgr. 4 Pf. entstanden, ift, ben Beschluffen ber Stande gemäß, nach Berhältniß bes Affeturationsbetrages, wie schon in frühern Jahren zur Berftarfung bes Vorschußsonds an die drei Departementskassen vertheilt, damit die Abgebrannten, selbst bei ben bedeutend ausstehenden Resten, bennoch mit der Vergütung reglements, mäßig befriedigt werden konnen.

Die Verwaltung diefer Ueberschuffe, so wie überhaupt bes eigenthumlichen Bem mogens ber Sozietat, wird burch die Rechnungen, welche der Versammlung bes jes benmaligen landschaftlichen General. Landtages zur Revision und Ertheilung der Der charge vorgelegt werden, naber bargethan, was für diejenigen Uffoziirten, welche hies (Ro. 60. Erster Bogen.)

---

von nicht unterrichtet fenn follten, nachrichtlich vermerkt wird. Konigeberg, ben 19ten Movember 1830. Roniglich Offpreußische General Lanbfeuersozietate Direktion.

### Befanntmachungen ber Unterbehörben.

Da in dem jur Verpachtung bes bauerlichen Grundstucks des Gottlied Giffa gut Jakunowken, 2 hufen kullmisch groß, angestandenen Termine keine Pachtlustige ersichlenen sind, so habe ich einen andern Termin jur abermaligen Ausbietung qu. Grundstucks jur Verpachtung auf ben 8ten Januar 1831 Vormittags 9 Uhr in meisnem Geschäftszimmer anberaumt, und labe zu bemselben Pachtlustige, die Sicherheie leisten können, ein.

Auf Nachgebote kann nicht gerücksichtigt werben. Angerburg, ben 22sten No. vember 1830. Der Landrath v. Koller.

Auf dem Saatfelde des Bauers Schrent in Bersteningten, Rirchspiels Niebubgen, bat sich am 24sten b. D. eine gelbbraune Stute, 8 Jahr alt, 4 Fuß 6 Boll groß, eingefunden.

Der unbekannte Eigenthumer wird hiemit aufgefordert, sein Eigenthumbrecht nachzuweisen, und bas Pferd gegen Erstattung der aufgelaufenen Rosten hier in Empfang zu nehmen; im entgegengesetzten Falle aber nach dem iften Januar 1831 anderweit bisponirt werden wird. Gumblanen, ben 29sten Rovember 1830. Der Landrath v. Luncer.

Das bem heinrich Boch aus Springen, Kirchspiels Niebubfen, gehörige Bauergrund, ftuch, bestehend aus 60 Morgen 137 Ruthen preuß, soll wegen rückständiger Abgaben bis jum eingeleiteten Verfauf verpachtet werden. Pachtlustige werden hiemit aufges forbert, im Termine Mittwoch, ben 29sten Dezember b. I, Vormittags 9 Uhr fich im Geschäftszimmer bes unterzeichneten Landrathsamts einzusinden. Gumbinnen, ben 1sten Dezember 1830.

Die Instandsegung ber Landstraße von Dartehmen über Nortitten nach Konigeberg, in der Pabbelnschen Forft, so wie der Neubau zweier fleiner Bruchen auf dieser Straße und die Ansuhr ber dazu veranschlagten Holzer, sell bem Mindestsordernden überlaffen werben. Bur Ermittelung besselben habe ich hiernach einen Sermin auf den 14ten Januar 1831 Nachmittage 3 Uhr anberaumt, zu bessen Wahrnehmung Uebernehmunge. lustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Nachgebote unberücksichtiget dleiben muffen und die diessaligen Anschläge sederzeit bei mir eingesehen werden können, auch

jeber Unternehmunge, und Bietungeluftige gehalten ift, feine Sicherheit ja bem beabe fichtigten Unternehmen im Termine nachzumeiseu. Jufterburg, ben 2ten Dezems ber 1830. Der Landrath Burcard.

Im Auftrage ber Konigl. Regierung foll ber Bau eines neuen Schulhauses, Scheune und Stallraum im Konigl. Remontedepot. Borwerk Rogaischen burch Minuslizitation diffenellich ausgeboten werden. hiezu steht ber Termin am 28sten b. M. Nachmittags 3 uhr in meinen Geschäftszimmer an, und konnen Anschläge, Zeichnung und Beding gungen, mit Ausnahme ber Sonn, und Felertage, an jedem Mochentage hier eingeses ben werden. Darkehmen, ben hen Dezember 1830.

Der Lanbrath v. Buttlar.

Die anschlagsmäßige Inftanbfetung ber Lanbstraße burch die Aftrawischtensche Forst pon Rouigsberg über Rorfitten nach Norberburg foll auf Anordnung ber Ronigs, Mes gierung burch ben Minbestforbernben ausgeführt werben.

hienach habe ich jur Ermittelung eines Entrepreneurs einen Termin auf Freitag, ben 21ffen Januar 1831 Nachmittags 3 Uhr festgeseit, ju beffen Wahrnehmung qualifizirte Unternehmungslustige, welche erforderlichenfalls zur Kautionserlegung vers mogend find, mit dem Beifügen eingeladen werden, daß ber Anschlag in ben Geschäfts, ftunden jederzeit eingesehen und auf Nachgebote tone Rucksicht genommen werden tann. Insterburg, ben 8ten Dezember 1830.

Bom iften Dezember b, J. ab werben im Forsthause zu Westallen wochentlich zwei gewöhnliche holzverkaufstage und zwar Dienstag und Mittwoch stattsiaden, welches hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird. Westallen, ben 18ten November 1830. Königliche, Preußische Revierförsterei.

Ju ber Konigl. Weffallenfchen Forft find noch folgende trodene Brennholzbestände porbanden:

- 1) Im Belaufe Augftutichen mit Schnappen: 196 Rlafter Jannen Rlobenholz, 298 Rlafter Espen Rlobenholz und 164 Rlafter Birten Rlobenholz.
- 2) Im Belaufe Gerbenten: 21 Rlafter Sannen Rlobenholz.
- 3) Im Belaufe Reu. Weffallen: 5 Klafter Tannen, Rlobenholz, 1 Rlafter Tannen, Knuppelholz ifter Klaffe, 16 Klafter Espen Klobenholz, 1 Klafter Espen Knup, pelholz, 49 Klafter Birken Klobenholz, 38 Klafter Birken Rnuppelholz ifter Rlaffe und 22 Klafter Birken, Knuppelholz 2ter Klaffe.

4) Im Belaufe Sturmen: 291 Rlafter Birten Rlobenholz, 46 Rlafter Birton. Rnuppelholz Ifter Rlaffe und 69 Rlafter Birten Rnuppelholz 2ter Rlaffe.

Diefes wird dem Publito jur Nachricht mitgetheilt. Wefftallen, den 22ften Movember 1830. - Roniglich Preußische Revierforsterei.

Die gewöhnlichen holzverkaufstage werben von heute ab jedesmal Mittwoch und Connabend, ausgenommen die etwa an biefen Tagen treffenden Festrage, im hiefigen Geschäftstokale stattfinden; welches hiedurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß eine bedeutende Anzahl Rlafter Riehnen, und Ellernbrennholz zc. vorhanden iff, die bei dem bereitst eingetretenen Frost überall abgefahren werden konnen,

Schneden, ben 6ten Dezember 1830. Roniglich Preugifche Dberforfferei.

Bum Vertaufe bes Klafterbrennholzes in Quantitaten über 5 Klafter, fleben in ber Dberforsterei Warnen folgende Ligitationstermine an :

ber 4te, 18te und 28ste Januar, ber 4te, 18te und 25ste Februar, ber 4te, 18te und 29ste März und ber 8te und 19te April 1831,

welches hiemit zur öffentlichen Renntniß gebracht wirb. ben 8ten Dezember 1830.

Oberforfterei Marnen,

Um ben holzbebit allgemeiner zu befordern werden nachstehend festgefeste holzvere taufetage in ber unterzeichneten Oberforsterei fur bie Beit von jest ab bis zum Abstauf bes Winters 1838 bem refp. Publito zur Kenpenig gebracht:

- e) der allgemeine holzverkaufstag finder jeden Montag in der Oberforfterei Mies Sternberg fatt;
- b) fur bie Belaufe Plicen und Rupflinen, jeben Mittwoch in ber Unterforfferei Plicen;
- c) fur die Belaufe Stumbragieren, Domfden und Alexen, jeden Donnerstag im

Fur die übrige Zeit bes Jahres ift ein allgemeiner Holzverkaufstag jeden Montag in ber Oberforsterei Alt. Sternberg. Konigl. Oberforsterei Art. Sternberg, ben 10ten Dezember 1830.

Der Effentliche nothwendige Berkauf der den Johann Mogtubnichen Erben zugeboris gen Bauftelle Didfullen, der Werth auf 5 Athle., foll auf Antrag des Fistus wegen ruchtendiger Abgaben in dem auf ben 21ften Januar 1831 anfichenden Bierungs. termin meifibierend verkauft werben. Rach Ablauf bes Sermins bat ber Meifibietenbe ben Bufchlag zu gewärtigen, wenn nicht gefehliche Amftande eine Ausnahme geftatten. Goldap, ben Sten Dezember 1830.

Ronigliches. Preugifches Gericht bes Memterfreifes.

Eine nochmalige Minuslizitation behufs Ermittelung eines Enerepreneurs jur Aussschung mehrer Reparaturbauten auf den Borwerken der Domaine Stradaunen, wozu, außer den vom Domainenpachter ohnentgeldlich zu leistenden hand, und Gerspannbiensten, 700 Athlr. 27 Sgr. 3 Pf veranschlagt find, wird am 23sten d. M. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in meinem Geschäftszimmer hieselbst abgehalten wers den. Die Bauanschläge und Bedingungen konnen hier jederzeit eingesehen werden.

Lpt, ben 5ten Dezember 1830. Der Bauinfpettor Bogt.

Bur Ermittelung eines qualifizirten Entrepreneurs behufs Ausführung ber Reparature bes Daches auf bem hiefigen Magazingebaube, wovon die Anschlagssumme 488 Rehlr. 9 Sgr. 4 Pf. beträgt, soll im Wege einer Minuslizitation ausgeboten werden. Der Termin steht den 21sten Dezember d. J. Vormittags von 9 bis 12 Uhr in meinem Geschäftslofale an, und werden hiezu qualifizirte Unternehmer eingeladen.

Der Anfchlag und bie Bedingungen find am Tage bes Termins einzuseben. Sumbinnen, ben 29ffen Rovember 1830. Der Baninfpettor Glinice.

Die Instandsehung ber Brucke über bie Alte. Gilge zu Kautehmen, zu 99 Athle. 24 Sgr. 4 Pf. veranschlagt, soll bem Mindestsordernden überlassen werden. Der Lie zitationstermin dazu sindet am 29sten Dezember d. J. Morgens um 10 Uhr im Deiche Inspektor. Etablissement zu Ruckerneese statt, wozu Unternehmungstustige eingelaben werden und die Zeichnungen einsehen können. Titste, den iften Dezember 1830.

Der Wasserbau. Inspektor Goter.

#### Sicherheitspolizei.

Dachstehend benannte fremde Bagabonden find im verftossenen Monate mit ber Ber warnung, bei Vermeibung ber gesetlichen Strafe die diesseitigen Staaten nicht wies ber zu betreten, im hieligen Regierunges Departement über die Landesgrenze gebracht. Gumbinnen, ben 8ten Dezember 1830.

Roniglich Preugifche Regierung, Abtheilung bes Innern.

Dach. der in dem Monate November 1830 über

Ne.	Vore und Zuname.	Vaterland und Geburtbort.	Perfonliche Verhaltnisse des Verwiese nen.	w Alter.		es Große.	Hance.	Stirn.	Mugenbraunen.	Augen.	Rafe.
1	Gedide Schmul	Mpgtpten	Bagadond	35	5	6	[chwarz	bebeckt	(dmar;	braun	lang -
2	Leib Moses.	Mygipten	Vagabond	18	_	_	rôthi lic.	frei	blond	blau. grau.	flein
3	Mofes Levin.	Filipowen	Vagabond	55	5	4	braun	frei	blond	gray	lang
4	Mdraham David	Filipowen	Bagabond	15	-	_	braun	frei	(dmar;	grau	lang
5	Giridel Mentel	Lubowen	Vagabond	43	5	3	fomarı.	bod	(d)wary	blau	bict
6	Abraham Shlomi me.	Batalarfei wo.	Vagavond	64	5	2	grau	роф	grau	grau	flumpf
7	Isaa! Abraham	Bakalarger wo.	Vagabond	69	5	6	dunkeb braun.	niedrig	braun	blau	lang
8	Itig Ephraim, genannt Deper.	Kalwarie	Vagabond	50	5		bunkel.	bebecke	dunkele blond.	grau	fpi\$
9	Josafel Woses	Wyllenten	Vagabond	23	5		(dwarz- braun.	frei	(chwarz	braun	द्वराग है है = । (1 क्षे)
10	Bär Markus	Mpg:pten	Vagabond	65	4	11	(dwarz	frei	dunkel. blond.	grqu	gebo, gen
<b>1</b> 1	Mentel Ifrael	Myftyten	Vagabond	66	5	_	( <b>ஞ்</b> ஷை	faltig	hell, blond.	gran	groß.
12	Abraham Chaim	Wygain	Vagabond	18	5	3	fchwarz	breit	(dwarz	braun	ftat ?

Die Grange gebrachten fremden Bagabonden.

Brank.	Batt.	Rine	Bestat.	Gestarbe.	Statur.	Befondere Kennzeichen.	Ort, wo ber Bers wiesene über die Gränze gebracht, worden,		Datum des Transports über die Gränze.
gewöhn lich.	(dwarz	bee haart.	lång.	bleich	start	poctennar, big.	Stallupo, nen.	Landr. A. Insterburg.	b. 26 Novb. 1830.
gewöhn lich.	Feinen	rund	oval	gefund	Eleia	merfproffig	Stallupdi nen.	Landr, A. Insterburg.	d. 1. Dezbr.
gewöhn lich.	braun	bes Paart,	(chmal	gefund	mittel	feine	Garbaffen	Landr. A. Angerburg	d. 11. Novb.
gewöhn lich.	feinen	-	rund	gefund	flein	teine	Garbaffen	Landr. A. Angerburg.	b. 11. Nov6.
faufge, worfene Lippen.	braun	bee haart,	långe lich.	gefund	untere fegt.	fchielt etwas auf dem reche ten Auge.	Garbaffen	Landr. A. Angerburg.	b. 15. Noub.
groß	grau	bei haart	oval	bleich	mittel	auf ber reche ten Wange einige War- gen.	Bafalarges wo.	Landr. A. Olegfo.	d. 6. Rover.
groß	grau	ber haart.	obal	gefund	(dwad	teine	Bafalarges wo.	Landr. A. Dietsto.	b. 6. Novbr.
gewöhn lich.	scau	ber haart	lange lich.	bleich	flein	teine	Schmalles ningken.	Landr. A. Tilfit.	b. 11. Novb.
gewöhn lich.	schmarz braun.	her haget.	oval	gefund	mittel	feine	Schmaller ningken.	Landr. A Tilfit.	b. 24. Roob.
gewdhn lich.	grau	be. haart.	lång. Lich	verlebe	Elcin	teine	Schmaller ningfen.	Landr. A. Tilfit.	b. 25. Novb.
gewshn lich.	grau	bes baart.	lång.	verlebt	mittel	feine	Schwaller ningken.	Landr. A. Bilfit.	b. 25, Novb.
groß	braun	breit.	oval	bleich	hager	fammelt febr fart.	Garbassen	Landr. A. Golda.	b 24. Novb.
			'				-	1	13

Str.	Vote und Zuname.	Vaterland und Geburtsort.	Perfönliche Verhäknisse des Rerwieses nen.	io Alter.	. A		Baare.	Etirn.	Augenbraunen.	Nugen.	Nafe.
13	Baruch Schame	<b>Bygain</b>	Bagabond	15	5	_	fdwarz	breit	(d) warz	grau	breit
14	David Joschel	Polen	<b>S</b> agabonb	43	-	-	fcwarz	frei	(d)warz	braun	ípi <b>ş</b>
15	Ybraham Elias	Polen	Vagabond	79	5	1	grau	frei	blond	braun	gewöhn lich.
<b>1</b> 6	Schlom Mauschel London	Wygtyten	Bagabond	38	5	2	(d)warz	bedeckt	(d)war;	fámarz, grau.	lang
27	Abaham Schmul Saregfi.	Myscoten	Bagabond	60	5	1	(d)wars	nictrig	(Canari	grau	(pig

Wund.	Barr.	Kinn,	Bestate.	Gesthisfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen	Drt, wo der Vers wiesene über die Grenze gebracht worden.		Datum bes Transports über die Grenze.
flein	braun	fpig	långe lich.	bleich graden	hager	feine	Garbassen	Landr. A. Golbap.	b. 24. Novb.
gewöhn lich.	fd:warz	bes haart.	oval	bleich	Elein	pockengrů. big.	Schirwinde	Landr. A. Pilltallen.	d. 6. Novbr.
gewöhn lich.	grau	bes haart.	rund	bleich	flein spreiz	feine	Schiewinde	Landr. A. Pillkallen.	d. 14. Novs.
gewöhn lich.	fdwars, braun.	bei hanrt.	lång, lich.	gefund	mittel	feine	Epbkugnen	Landr. U Gumbinnen	d. 4. Novbr.
bice Obers lippe.	grau	be, haart.	lång, lich.	gefund	mittel	ber kleine Finger der Linken, Hand krumm.	Epd tubnen	Landr. A. Gumbirnen	b, 28. Novb.

Bekanntmachungen ber Unterbehörbeit.

Es find in der Nacht vom 15ten jum 16ten November d. J. durch gewalesamen Einbruch in die hiefige Widdim ein großer Theil der Kirchen, und Schulkassengelper, im Betrage von circa 306 Riblr., wie auch 57 Athlr. und 4 doppelte Friedrichs,, Louis, oder Augusto'er; ferner ein der hiesigen Armentasse gehöriger; auser Courd gesetzer landschaftlicher Pfandbrief über 100 Reble., Launicken No. 59., und 2 dazu gehörige Coupons, nemlich Weihnachtstermin 1830 und Johannistermin 1831, letter rer der Sticksoupon, so auch eine auf das Bauergue des Ensich Wosta zu Prusselen eingetragene Obligation, derselben Kasse gehörig, über 100 Reblr., vom 13ten Marz 1821, und sämtliche zu diesen Dolumenten gehörige Stripturen; endlich auch mehrere Quittungen über aus der hiesigen Kirchen, und Schulkasse gezahlte Sums men aus dem Jahre 1830, gestohlen worden.

Albtheilung fur die Bermaltung ber bireften Steuern und ber Domainen und Forffen.

Diejenigen resp. Behorden und Personen, benen von diesen Dotumenten oder Scripturen etwas zu Sanden kommen follte, werden dienstergebenst ersucht, solche verdachtige Personen sosort anhalten zu lassen, diese Papiere ihnen abzunehmen und bem hieligen Rirchenkollegio bavom gefälligst Anzeige zu machen. Auch murbe vielt leicht bas benannte Goldgeld ein Mittel zur Entdeckung bes Thaters werden. Etwas nige Rosten werden gerne erstattet werden, und har bersenige, welcher zur Sabhafte werdung ber Diebe beiträgt, eine angemessene Besohnung zu erwarten. Piktuponen, ben 18ten November 1830:

Durch ben Landgeschwornen Radollny find am 30ffen Muguft b. J. zweien unber kannten entsprungenen, ber unbesugten haustrerei verdächtigen; polnischen Juden, zwei Packete, mit größtencheils Schnittmaaren, 5 Athlic 22 Sgr. 10 Pf. an Werth, im: Dorfe Groß. Schwepkowen abgenommen worben.

Die unbekannten Eigenthumer biefer Waaren werben hieburch ausgesorbert, ihre Eigenthumdrechte baran binnen vier Wochen, und spätestens im Termine ben 11ten Januar 1831 Worgens um 9 Uhr hier nachzuweisen, auch fich wegen ber angeschulb bigten hausirkontravention zu verantworten. Bet ihrem Ausbleiben wird bas Eigensthum ber Waaren bem Fistus zugesprochen werben. Arps, ben 22sten Rovems ber 1839. Koniglich Prensisches Amte und Stadtgericht.

Berichtigung. Der nach ber Befanntmachung ber Oberforfterei Schorellen vom

30ffen November b. J., (im 49ften Stude bes biesiahrigen Amtsblates Seite 880 ), wegen Lusbiedung von 1300 Klaftern Brennholz, bestimmte Termin fieht nicht auf ben 17ten, fondern auf ben 18ten Dezember b. J. an.

# Perfonal = Chronit.

Dem jur Forstversorgung überwiesenen Korpsjäger Ludwig Fremmte ist bie ine terimistische Berwaltung bes erledigten. Waldwärterpostens zu Breitenheibe, in ber Oberforsterei Alt. Johannsburg, übertragen.

Mit Bezug auf unsere im 51sten Stude bes Amtsblattes pro 1823 Seite 734. ente haltene Bekanntmachung vom 19ten November 1823 bringen wir nachstehend die Durchschnittsmarktpreise in ber Stadt Ronigsberg in Preugen für ben Monat Oktobev 1830 zur Kenntniß ber betreffenben Beborben. Gumbinnen, ben 21sten November 1830. Koniglich, Preußische Regierung, Abtheilung bes Innern.

# Durchschnittsmarktpreise von Konigsberg im Monat Oftober 1830.

	201.891.01.		Estentiat.
I. Bom Getreibe.		Soweineficisch pro Pfund	- 2 8
Weigen pro Scheffel	2 1 7	Schöpfenffeisch	2 4
Roggen	18-	Ralbfleifch	$\begin{vmatrix} 2 & 3 \\ 2 & 3 \end{vmatrix}$
Gerfte	- 22 3		- 3 8
Safer	- 14 7	Spect, geraucherter	- 410
Grave s	1 16 11		- 4 3
Erbsen weiße	1 8 11	***	- 4 4
Linfen		•	1 2 2
Bohnen		IV. Bon Konfumtibilien.	
II. Bon Biftuglien.		Bier pro Sonne	3 5
Sofbutter pro Stein	6 15 —		
Litthauliche Butter	5 22 6		5
Studbutter Pfunb	- 6 2	Branntmein Dom	19 15 —
dito Elbingsche	- 5 A	Branntwein , Gtof	
Graupe pro Scheffe		Rafe, ordinairer . Pfund	
Sirfengruge	20 -	Rafe, befferer	
Safergruge	2 20 -		- 2 6 11 28 4
Buchweigengruge .		holg, bartes	14 22 11
Gerftengruge	2 25 —	Strop Schock	5 7 6
Grudenmehl		Bentner	
Beigenmehl	3 20 —	Bolle Stein	18 2
Roggenmehl	1 22 10		3 10 -
Gerftenmehl		Eier Schod	
Bafermehl		Biegel fur bas Saufend	1-1
Rartoffeln	- 10 2	hopfen pro Pfund	10 22 6
III. Bon Fleifchgattun		Holz (hartes) pro Klaster à 108 Rubiffuß	
Kindsteisch pro Pfunt	2 4	holz (weiches) besgl	

# Amts = Blatt.

Nº 51.

Gumbinnen, ben 22mm Dezember.

1830.

Bekanntmachung des Koniglichen Oberprasidiums von Preugen.

Dem herrn Regierungerath Roch ju Gumbinnen ift Die Stelle bes von Gumbine nen verfetten Regierunge, und Schulrathes herrn Magner, Die Benfur ber in Gum, binnen etfcheinenden Schriften übertragen, welches bieburch befannt gemacht wirb.

Ronigeberg, ben 14ten Dezember 1830.

Berfügung ber Roniglich : Preußischen Regierung ju Gumbinnen.

Im Berfolg unferer Bekanntmachung vom iften v. D. im 45ften Stude bes bied. fabrigen Umtoblatte Do. 177 wegen Mudreidung ber neuen Bindfupone ju ben Staats, fouldiceinen wird bas berbeiligte Publitum bieburch in Rennenig gefegt, bag, nach einer nachträglichen Bestimmung ber Ronigl, Sauptverwaltung ber Staatsschulben. auch

ble Rreistaffen Staatsidulbideine jur unmittelbaren Ginfenburg an bie Rontrolle ber Staatspapiere gegen quittirte Defignationen annehmen burfen.

Bur Sicherung ber Gigenthumer von Staatsichulbicheinen ift jetoch angeordnet, 90. Dezbr. baf ein jeder berfelben, wenn er bie eingereichten Staatefdulbicheine in brei Monaten nach beren Ginreichung bei ber Rreiefaffe mit ben neuen Binefupone nicht wieder aurud erhalten follte, folches fofort bei bem betreffenben Lanbratbeamte anzuzeigen bat, widrigenfalls fich ber Gigenthumer bie Beitlauftigfeit felbft beigumeffen baben mirb, welche ibm aus ber Berabfaumung einer folden Ungeige in ber Rolge ermachfen.

Gumbinnen, ben 16ten Dezember 1830.

### Befanntmachungen anderer Behorben.

Die jum Ronigl. Domainenamte Bartenftein geborigen Vorwerte Liesten, Sauer, ichienen und Dompendehl follen vom iften Juni 1831:ab, mit ber Braus und Brens gegei und ber Verpflichtung jur Hebernahme ber Renbantur und Polizeiverwaltung bes Domainenamts Bartenfteln, gegen bas bafur ausgefeste etatsmäßige Bebalt, auf feche, ober bei annehmbarem Gebote auch auf zwolf bie achtzehn Jahre anderweit verpachtet merben.

Ulr. 102. Die Ernen. nung bes Deren Regie. rungsrath Roch zum Cenfor bei treffenb.

97r. 193. Betrifft bie Unnahme von Gtagte. fouldsche nen bei ben Arcisfaffen que Gingie, hung neuer Binefupons. R. W.

Das Bormert Liedten, auf welchem fich ber Amtolis befindet, ift von Ronigs. berg, ale ber nachsten Sandelsftadt, 7% Meilen entfernt und entfalt:

1238	Morgen	15	Muthen	an	Uder,
32	1	29	· £	4	Garten,
381	2	118	£	2	Wiefen,
54		19		2	Teichen und Gemaffern,
407	1	152	2	2	Weideland,
5	£	81	Ł	2	Torfbruch,
12	2	146	2	2	Bruch und Geftraud,
16	2	80	2	é	Dorffanger und Bauftellen,
48	1	127	1	£	Wegen und Unland,

in Summa 2197 Morgen 47 [ Ruthen preug.

Das Borwert Sauerschienen liegt eine halbe Meile von Liedten entfernt und enthalt :

```
628 Morgen 179 [Ruthen an Acter,
                          Barten.
            48
  9
                          . Diefen.
            170
211
                          . Teichen,
            100
173
                          . Geffrauch und Bruch,
 22
            66
                          Mnland, Graben und Wegen,
 27
             62
                          2 Bormertsanger,
            166
```

in Summa 1098 Morgen 115 []Ruthen preug.

Das Borwert Dompenbehl ift ebenfalls eine halbe Meile von Liesten entfernt und enthalt:

```
478 Morgen 68 [Muthen an Acter,
                         garten,
            38
  8
                         2 Wiefen,
          -129
208
                         2 Weibetanb,
372
            97
                         g Bruden und Geffcaud,
            138
            - DRuthen an Graben und Begen,
4 Morgen
                         2 Bormerts, und Dorfsanger,
             93
 12
```

in Summa 1108 Morgen 23 [Muthen preug.

Samu

Samtliche Borwerte haben einen guten, geborig in Rultur erhalten Boben, und find mit hinreichenden und in febr gutem Suffande befindlichen Wirthschafteges bauben verfeben.

Der Bietungstermin ift auf ben 11ten Februar 1831 Vormittage von 10 Uhr ab bis 5 Uhr Abends im Konferenzlokale ber Konigl. Regierung gu Konigeberg in Pre:-Jen vor bem Regierungerath Mielke anberaumt.

Die Pachtbedingungen und Anschläge tonnen täglich in ben Bormittageffunden in ber hiefigen Registratur bei bem Regierungs, Sekretair Eichler eingesehen werben. Pachtlustige, welche bei geboriger Qualifikation zur Amteverwaltung ein hinlangliches Bermögen besigen, werden zur Wahrnebmung bes Lizitationstermins mit-bem Bemers ten eingeladen, daß jeder Lizitant bis zur erfolgten Genehmigung des Königl. Fis nanz Ministerii au sein Gebot gebunden bleibt, und die zu bestellende Kaution von 4000 Athle. sogleich im Lizitationstermine in Staatspapieren mit den Zinskoupons der ponirt werden muß. Das Minimum der Pacht ist auf 3093 Athle. 22 Sgr. 7 Pf. inkl. 1020 Athle. Gold sestgeskellt worden. Konigsberg, den 11ten November 1830. Koniglich Preußische Regierung.

### Befanntmachungen ber Unterbehorben.

Wegen bes schabhaften Laues bei ber Fahre bei Wiersba foll dieselbe auffer Gebrauch gesetzt werden. Reisende, welche die Strafe von Nikolaiken nach Johanns, burg, ober umgekehrt, benugen wollen, haben daber ihren Weg über Isnothen zu nehmen.

Sobald bie Benutung ber Fabre ohne Gefahr erfolgen kann, wird eine offente liche Befanntmachung foldes anzeigen. Sensburg, ben 13ten Dezember 1830.
Der Landrard Luft iem 8ft.

Ju Auftrage ber Königl. Regierung foll ber Bau eines neuen Schulhaufes, Scheune und Stallraum im Königl. Remontedepot. Borwerk Rogaischen burch Minuslizitation bffentlich ausgeboten werden. hiezu steht der Termin am 28sten b. M. Nachmittags 3 Uhr in meinen Geschäftszimmer an, uud können Anschläge, Bichnung und Bedingungen, mit Ausnahme ber Sonn, und Feiertage, an jedem Wochentage hier eingeses ben werben. Darkehmen, ben 5ten Dezember 1830.

Der Lanbrath v. Buttlar.

Die Inffandschung ber Landstraffe von Dartehmen über Rorfitten nach Konigeberg, in ber Pabbelnichen Forff, so wie ber Renbau zweier fleiner Bruden auf biefer Strafe

5 - PH - /1

und die Anfuhr ber baju veranschlagten Holger, soll bem Mindeffordernden überlaffen werden. Bur Ermittelung besselben habe ich hiernach einen Termin auf den 14ten Januar 1831 Nachmittags 3 Uhr anberaumt, zu bessen Mahrnehmung Nebernehmungs, lustige mit bem Bemerken eingeladen werden, daß Nachgebote unberückschieget bleiben mussen und die diesfälligen Anschläge jederzeit bei mir eingesehen werden konnen, auch jeder Unternehmungs, und Bietungslustige gehalten ist, seine Sicherheit zu dem beabestchiegten Unternehmen im Termine nachzuweisen. Insterdurg, den 2ten Dezems ber 1830.

Bon Donnerstag, ben 6ten Januar ab, bis jum 26sten. Marz 1831, jeden Done merstag und Sonnabend, sollen mehrere im Wege ber Erekution wegen rückständiger Domainengefälle ben Einsaaßen des Kreises abgepfändete Gegenstände, bestehend in Bieb, Pferden, Getreide und sonstigen Wirthschaftsgerathen, vor meiner Wohnung dffentlich gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden; wozu Kauflustige hiedurch eingeladen werden. Stalluponen, ben 17ten Dezember 1830.

Der Domainen, Intendant be la Brupere.

Die gewöhnlichen holzverkaufstage werden von heute ab jedesmal-Mittwoch und Sonnabend, ausgenommen die etwa an biefen Zagen treffenden Festtage, im hiesigen Geschäftslokale statefinden; welches hiedurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß eine bedeutende Anzahl Rlaster. Riehnen, und Ellernbrennholz ze. vorhanden ift, die bei dem bereits eingetretenen Frost überall abgesahren werden konnen.

Schneden, ben 6ten Dezember 1830. Roniglich Preufifche Dberforfferei.

Bum Berfaufe bes Klafterbrennholzes in Quantitaten über 5 Rlafter, fteben in ber Dberforsterei Marnen folgende Lizitationstermine an :

ber 4te, 18te und 28ste Januar, ber 4te, 18te und 25ste Februar, ber 4te, 18te und 29ste Marz und ber 8te und 19te April 1831.

welches hiemit zur öffentlichen Renntnig gebracht mirb. ben 8ten Dezember 1830.

Oberforfterei Marnen,

Um ben holzbebit allgemeiner zu beforbern werden nachstehend festgeseigte holzvertausstage in ber unterzeichneten Oberförsterei fur die Zeit von jest ab bis zum Ub, lauf bes Wintere 183? bem resp. Publito zur Kenntniff gebracht:

- a) ber allgemeine holzvertaufstag finder jeden Montag in ber Dberforfterei Mie Sternberg fatt;
- b) fur Die Belaufe Pliden und Rupftinen, jeben Mittmoch in ber Unterforfferei Pliden;
- e) fur bie Belaufe Stumbragieren, Domfchen und Alexen, jeben Donnerstag im Rruge ju Dieplin.

Fur die übrige Zeit bes Jahres ift ein allgemeiner holzverkaufstag jeben Mons in ber Oberforsterei Alt. Sternberg. Ronigl. Oberforsterei Ale. Sternberg, ben 10ten Dezember 1830.

Bum Verkause bes Holzes und zur Erhebung aller Forst und Jagdgefälle für bie Königl. Padrojer Forst werden die pro 1830 festgeseigen Sage auch für bas Jahr 1831 beibehalten, nämlich:

- 1) für die Forstbeläuse ober Reviere Mohlen, Ramputschen, Werrnen, Leipeninken, Pastirenen, Lefeninten, Alischlen und Patimbern, Freitage in jeder Woche in ber Oberforsterwohnung ju Padrojen, und
- 2) für bas Rablaugker Forstrevier: zu vierzehn Tagen jedesmal Montage, als ben 3ten, 17ten und 31sten Januar, ben 14ten und 28sten Februar, ben 14ten und 28sten Warz, den 14ten und 25sten Upril, ben 9ten und 24sten Mai, den 6ten und 20sten Juni, den 4ten und 18ten Juli, den 1sten und 29sten August, den 12ten und 26sten September, den 10ten und 24sten Oktober, den 7ten und 21sten Rovember und den 5ten und 19ten Dezember 1831 in der Königk Förster wohnung zu Grünenberg.

Wenn inbessen einer dieser Zage auf einen allgemeinen Feiertag fallt, so gilt ber unmittelbar darauf folgende als Geschäftstag. Es wird dieses hiemit zur allges meinen Runde gebracht. Oberforfterei Padrojen, ben 14ten Dezember 1830.

Bur einjährigen Berpachtung des wegen rucffidnbiger öffentlichen Abgaben zu subs hastirenden tollmischen Grundstäcks Spiergsten No. 4., von 135 Morgen 147 Musten preuß. Maaßes, ist der Lizicationstermin an hießger Gerichtsstelle auf den 22 sten Januar 1831 Bormittags 10 Uhr angesett, und werden zu dessen Wahrnehmung Pachtliebhaber hiemit eingeladen Lögen, den 14ten Dezember 1830.

Roniglich : Preußisches Umte, und Stattgericht.

Bur Vollendung ber Packwerke fur tie Linkuhner neuen Damm Doffirungen find noch 160 Schock Faschienen zu ben Memel, und 466 Schock zu ben Gilge Dammen ersorberlich, welche einem kautionsfabigen Lieferanten im Wege ber Minuslizitation über.

Aberlaffen werben follen. Es ift hiezu ein Termin auf ben 17ten Januar 1831 bes Machmittags um 2 Uhr in meinem Geschäftszimmer angesetzt, woselbst auch die Bei bingungen bekannt gemacht werben. Tilft, ben 17ten Dezember 1830.
Der Deichinspektor Bei f.

### Sicherheitspolizei.

Der hier betenirt gewesene und am 25sten v. M. mittelft Mausulirten Paffes von bier nach Danzig, mobin er gebort, entlassene Judenknabe Michael Cobn ift nach einer Benachrichtigung bes Renigl. Polizei. Praffoli zu Danzig, bafelbst nicht eingetroffen. Wir ersuchen baber alle vesp. Polizeibeborben ergebenst, ben ze. Cobn im Betretungsfalle auf bem sichersten Wege seinem gedachten Angehörigkeitsorte gesälligst zur zuweisen.

Das Signalement bes ic. Cohn erfolgt nachstebend. Lapiau, ben 17ten Des gember 1830. Roniglich Dftpreußische Landarmen Berpflegunge Infpettion.

(Signalement) Familtenname: Cohn. Borname: Michael. Geburts, und Aufenthaltsort: Pr. holland. Religion: mosaisch. Alter: 12 Jahre. Größe: 3 Fuß. Haare: schwarz. Stirn: rund. Augenbraunen: schwarz. Augen: braun. Rase und Mund: gewöhnlich. Bart: keinen. Bahne: vollzählig. Kinn: rund. Gefichtebildung: rund. Gefichtsfarbe; gesund. Gestalt: flein. Sprache; deutsch. Besous bere Kennzeichen: keine.

### Personal . Chronit,

Der ObeHandesgerichts. Meferendarius Morit Julius heinemann ift jum Juftip amemann bei bem Juftigamte hepbefrug ernanne worben.

### Rachweifung

Bon

### ben Getreibes und Bikt ualienpreifen in den Städten Angerburg, Gumbinnen, Insterburg und Tilst, für den Wonat November 1830.

		Getr	eibe :	und H	ülfen	frůch	е.		20	futter.
Ramen ber Stäbte.		Roggen,	Det	& d) c	grane	and the Processing Radio of	ge;	Raetof.	heu, ber Beniner.	Strob, das Schod.
Angerburg	1 20 - 1 22 - 1 25 - 1 22 11	- 24 6 1 - 3 1 3 -	- 18 - 18 - 20 -	6 — 12 — 12 — 12	2 1 1 - 1 3 9 1 3	- 1 9 1 - 1 - 1	3 7 2 -	6 8 9 1 8 — 7 2	16 — 16 6 20 — 16 1	3
Ramen ber Ståbte.	Getr Bice, bie Tonne. T. Sgr.pf.	önte. Branne, wein, bab Ohm T. Ggr.pf.		bas Pir	E.	9	utter, bas fund.	Gier, das Schock.	Graupe,  der St. T. Sgr. pf.	1
1 Angeeburg 2 Bumbinnen	2 29 — 2 20 —	11 15 — 14 — — 13 15 —	1 3	1 8 2 5 2 6	i - i 8 2 -	i — 6 i 8 i 8	- 5 1	10 - 19 1 10 -	2 20 — 2 27 4 3 — —	2 2 28 9

# Amts = Blatt.

Nro. 52.

Gumbinnen, ben 29mm Dezember.

1830.

Verfügung ber hoheren Behorben.

Die Allerbochfer G:nehmigung Gr. Majeftat bes Konigs ift vom Jahre 1831 ab eine Berlegung ber feither in Raumburg an ber Saale abgehaltenen Sommer, und veranderten Bintermeffe und die Bermandlung berfelben in eine Frublings. und Berbftmeffe bei bie beiben Demnach werden bie Meffen in Raumburg vom Jahre 1831 ab mit Raumburg Dem jedesmaligen Montage vor Oftern ober nach Palmarum, im nachffen Jahre alfo an ber Saale. mit bem 28ften Mart, und mit bem jebesmaligen erften Montage bes Monats Gepe tember, im nachften Jahre alfo mit bem 5ten September ihren Anfang nehmen. Die Dauer ieber ber beiben Deffen ift auf brei Bochen, von benen bie erfte als Bormoche, die zweite ale eigentliche Deffmoche, bie britte ale Bablmoche benugt merben tann, bestimmt, fo bag ber vollige Solug ber Meffen mit bem britten Sonnabenbe nach ihrem Unfange, im nachftommenden Jahre alfo mit bem 16ten April und 24ften Geptember eintritt.

Dies wird bieburch jur offentlichen Renntnif gebracht. Dezember 1830.

Berlin, ben 10ten

Der Minifter bes Innern fur Sanbele, unb Bemerbe, Ungelaenbeiten, (qez.) v. Schudmann.

Der Finang . Minifter, Maaffen.

Berfügungen ber Roniglich : Preußischen Regierung zu Gumbinnen. Dach bobern Unordnungen find bei ben an bas Aufland grengenben Dunften zwei angemoffene Stationen bestimmt worben, wo bie Paffe ber ins gand tommenden Reli gitimation fenben mit bem Bifa ber Polizeibeborben verfeben merben muffen, wovon auch bie Tentern bereits burch befondere Berfügungen in Renntnig gefest morben find.

Begen ge, der pom Muse fanbe ther bie Dieffeiti. gen Grangen einpaffirens ben Reifen. ben.

Mr. 194.

Wir baben biegu und gmar

a, fur die aus Polen eingebenben Fremben folgende Derter :

1) jur erften Station bie Stabte: Schirmindt, Pillfallen, Stalluponen, Bolbap, M. D. 3. 1186. Deibe. Dlegto, Lut, Bialla und Johannsburg;

2) jur zweiten Station bie Stabte: Ragnit, Gumbinnen, Darfebmen, Angerburg. Logen, Sensburg;

#### b. Für bie aus Ruffland eingebenden Fremben:

- 1) jur erffen Station: Schmaffeningfen unb
- 2) jur zweiten Station: bie Stadt Bilfit;

bestimmt und bie betreffenden Beborden bienach angewiefen; bas beibeiligte Dublie fum wird aber bievon mir bem Bemerfen benachrichtige, bag bie Paffe aller uber bie genannte Lanbesgrenze tommenden Reifenden an bem vorermabnten Orten ben tafigen Polizeibeborden jum Bifa vorgezeigt werden muffen, fonftiger falls bie Legitimation ber Paffinbaber an ben weiter im Lanbe gelegenen Orten für ungureichend erachter wirb. und die Reifenden fich ben baraus fur fle entftebenben Aufenthalt, ober nach ben Ums ffanben ibre vollige Buruchweifung felbft beigumeffen baben. Gumbinnen, ben 16tem Dezember: 1830.

Mr. 196: drim sichbem empfohlen:

96. 8. 9.

Die Doftoren Brandr und Rageburg gu Berlin Baben bie Berausgabe eines Bertes :: aber Biftges "bie Biftgemachfe Deutschlands," begonnen, von welchem bis jest brei Befre erschier nen find. Diefes Bert zeichnet fich vor allen bis jege vorhandenen fleinen Schriften: über bie Giftpflanzen burch bie bemfelben beigegebenen treuen Abbilbungen febr por theilbaft aud. Auch find bie Berausgeber bereit, Diefen Abbildungen einen popularen und mehr fur Elementarfchulen berechneten Tert beijugeben, fogar bie gebraucht. ften beutschem Ramen neben ben lateinischen auf bem Platten anbringem ju laffen. wenn: ibnen auf bem Mege einer in ben betreffenben Schulen begunftigten Gubffripe tion ein binlanglicher Absat gesichert wird. Jebes heft biefes Bertes, welches im Buchbandel 1 Rebir. toftet, wollen die herausgeber bem Schulen fur & Rebir. überlaffen.

> In Gemafbeir eines boben Minifterial Reffripte vom 20ften v. D. machen wir auf biefes nunliche und brauchbare Werk aufmerkfant, und veranlaffen bie Gerren Superintendenten jur Subffription auf baffelbe fur Diefenigen Soulen, welche aus ibren Mitteln die biesfallfige Ausgabe bestreiten tonnem. Gumbinnen, bem 13cent Dezember 1830.

#### Bekanntmachungen ber Unterbehörben.

Die anschlagsmäßige Instandsegung ber Landstrage burch bie Aftrawischkensche Forst von Ronigsberg über Morfieten nach Morderburg foll auf Anerdnung ber Ronigl. Regierung burch ben Dindeftforbernden ausgeführt werben.

Sienad babe ich jur Ermittelung eines Entrepreneurs einen Termin auf Freie MA, bei 21ften Januar 1834 Nachmittage 3 Uhr feftgefege, ju beffen Wahrnebmung qualic

qualifigirte Unternehmungelaftige, welche erforberlichenfalls jur Rautionserlegung ver mogent find, mir bem Beifügen eingelaben werden, baf ber Anfchlag in ben Gefchafts. funben jederzeit eingesehen und auf Nachgebote keine Auchficht genommen werden kann.

Insterbutg, den Bren Dezember 1830. Der Landrath Burch ard.
Im Austrage der Rönigt. Regierung foll der Bau eines neuen Schulhauses, Scheune und Stallraum im Königt. Remontedepor Borwerk Rogaischen durch Minuslizitation diffentlich ausgeboten werden. Siezu sieht der Termin am 28sten d. M. Nachmittags 3 Uhr in meinen Geschäftszimmer an, und können Anschläge, Zeichnung und Bedinsgungen, mit Ausnahme der Sonns und Feiertage, an jedem Wochentage hier eingeses hen werden. Darkehmen, den Sten Dezember 1830.

Der Landrath v. Buttlar.

Wolgende bem Fistus jugeborige mufte tollmifche Grundftude; als:

- 1) nach bem Martin Ribjat in Gurten, von 2 Sufen 21 Morgen 20 Muthen preuf.;
- 2) nach bem Woptet Brjosta in Gurten, von gleicher Große;
- 3) nach bem Boptef Buf bafelbit, von gleicher Grofe;
- 4) nach bem Dichael Pianta bafelbit, von gleicher Grofe;
- 5) nach bem Johann Rordag aus Cgiborren, von 3 hufen 11 Morgen 65 Rusthen preug;
- 6) nach bem Anbreas Zarrasta von bafelbft, von gleicher Grofe;
- 7) nach bem Undreas Biftor bafelbft, von gleicher Grofe;
- 8) nach bem Boptef Redda bafelbft, von 5 hufen 2 Morgen 8 Ruthen preuf.;
- 9) nach bem Abam Zarrasta bafelbft, von 3 Sufen 11 Morgen 65 Ruthen preuf.;
- 10) nach bem Ihomas Salonsti in Rlein. Brzotten, von 8 Bufen 13 Morgen 157 Rathen preuß.;

follen unter fchr billigen Bebingungen eigenthumlich untergebracht werben.

Der Lizitationstermin ift auf ben 12ten Januar 1831 Vormittags 9 Uhr im Geschäftszimmer best unterzeichneten Landrathsamts angesetzt und werden Acquisitions, luftige zur Wahrnehmung beffelben hiedurch eingeladen

Nachgebote werden nicht angenommen. Johannsburg, ben 15ten Dezember 1830. Roniglich Preußisches Landrathsamt.

Bon Donnerstag, ben ften Januar ab, bis zum 26sten Mar; 1831, jeden Donnerftag und Sonnabend, follen mehrere im Wege ber Erekution wegen rudftandiger Domainengefalle ben Ginsaaßen bes Kreises abgepfandete Gegenstande, bestebend in

Vieb,

Bieb, Pferben, Betreibe und fonftigen Wirthschaftsgerathen, vor meiner Wohnung diffentlich gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden; wozu Kaufluftige hiedurch eingeladen werden. Stalluponen, ben 17ten Dezember 1830.

Der Domainen Jotenbant be la Brupere.

Bum Berfaufe bes Rlafterbrennholzes in Quantitaten über 5 Rlafter, feben in Der Dberforfterei Barnen folgende Lizitationstermine an :

ber 4te, 18te und 28ste Januar, ber 4te, 18te und 25ste Februar, ber 4te, 18te und 29ste Marz und ber 8te und 19te April 1831,

welches hiemit jur bffentlichen Renntniß gebracht wirb. ben 8ten Dezember 1830.

Dberforfferei Warnen,

Bum Berkaufe bes holges und zur Erhebung aller Forft und Jagdgefall: für bie Ronigl. Padrojer Forst werden die pro 1830 festgesesten Tage auch für bas Jahr 1831 beibehalten, namlich:

- 1) fur die Forftbelaufe ober Reviere Moblen, Ramputichen, Merrnen, Leipeninken, Pastironen, Legeninken, Mifchen und Patimbern, Freitage in jeder Boche in ber Oberforfterwohnung ju Padrojen, und
- 2) für das Madlaugter Forstrevier: ju vierzehn Tagen jedesmal Montags, als den 3ten, 17ten und 31sten Januar, ben 14ten und 28sten Februar, den 14ten und 28sten Marz, ben 11ten und 25sten April, den 9ten und 24sten Mai, den 6ten und 20sten Juni, den 4ten und 18ten Juli, den 1sten und 29sten August, den 12ten und 26sten September, den 10ten und 24sten Oktober, den 7ten und 21sten Rovember und den 5ten und 19ten Dezember 1831 in der Königl Försters wohnung zu Grünenberg.

Wenn indessen einer dieser Tage auf einen allgemeinen Feiertag fallt, so gilt ber unmittelbar barauf folgende als Geschäftebrag. Es wird biefes hiemit zur allge meinen Kunde gebracht. Oberforfferei Padrojen, ben 14ten Dezember 1830.

Bum Verkaufe bes innerhalb bes Wirthschaftsplanes pro 1831 vorrathig eingeschlas genen Brennholzes und bes vorhandenen Bau, und Augholzes find nachstenbe holze Berfieigerungstermine fur bie Revierschrifterei Wegtallen feftgesetz, und biefe werden jedesmal um 10 Uhr Morgens abgehalten werden:

im Monat Januar : ber 12te und 26ffe.

im Monat Mary 1831; ber Die und 23ffe und im Monat Mary 1831; ber Die und 23ffe.

Dem Publito wird hiemit befannt gemacht, baf ber Buichlag bem Raufer gw gen baare Borausbezahlung bes afferitten Raufgelbes, auf der Stelle ertheilt mird, wenn die Gebote ben Zarmerth intl. aller Nebentoften erreichen oder übersteigen. Die übrigen Bedingungen sollen bei der Lizitation befannt gemacht werben.

Auffer ben bier festgesegeen Berfteigerungsterminen wird jedem holzbeburftigen bas benothigte Brenn., Bau. und Rusbolt, ersteres bis ju jehn Klaftern und lettes bis ju jehn Stud, an den bestimmten holzverkausstagen gegen baare Bezahlung bes forstrarmaßigen Werthes verkaust werden. Westallen, ben 20sten Dezems ber 1830. Roniglich Preufische Revierforsterei.

Bum offentlichen Verkaufe von Baue, Ruge und Brennholz aus den Revieren der Ronigt. Dingker Forst, gegen gleich bante Bezahlung, finden folgende Lizitationstere mine flatt, und zwar

	P	ro 1831	:
		im Monate Februar: der	im Monate Mårg: det
1) im Forstamte ju Dingken	10te u. 27ffe 18te		5te

Ausser diefen holze Lizitatiousterminen wird auch an den mochentlichen holztagen bes Dienstags und Freitags zu Dingken, wie gewöhnlich, der notipige Bedarf
an Brennholz bis zu zehn Klastern, das Bau, und Rupholz bis zu zehn Stuck, sowie bas vorhandenen Reiser, oder Sprocholz überlassen und gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Dingken, den 18ten Dezember 1830.

Roniglich . Preufifche Dberforfferei.

Da mit Ende b. M. Die holzverkaufstermine jum Antauf bes holzes in großen Quantitaten für die Oberforftereien Cruttinnen, Mitolaiten, Ales und Reu-Johannse burg ablaufen, fo werben für die nachsten Wintermonate noch nachstehende holz. Lie girationstermine anberaumt:

- 1) für bie Oberforfferei Mitotaiten : auf ben 26ffen Januat, ben 21ften Februar und ben 21ften Marg 183f in ber Dberforffer Dienffwohnung ju Ritolaiten ;
- 2) für bie Oberforsterei Eruttinnen: auf bei 27ffen Januar, Beli Miten Februar und ben 22ften Mary 1831 in ber Oberforfter Dienffmobnung gu Cruftinnen ?
- 3) für die Oberförsterei Alte und Neu-Johannsburg't auf ben Alften Jahuar, ben 24sten Februar und ben 24sten Marz 1831 in bet Stadt Johannsburg im Bureau bes Unterzeichneten;

welches bem Publiko mit hinwelfung auf bie in Ro. 41. und 42 bes Unisblates pro 1830 enthaltene Befannemachung fur Wahrnehmung bekanne gemacht, und bemerkt wird, dag die Bezahlung bes offerireen Kaufpreift als Kaution gleich im Termine geschehen muß. Johannsburg, ben toten Dozember 1830.

Der Borftmeifter , Edert.

Bum Berkaufe bes Brennholzes über zehne Klafter und des Mugi, und Baubolzes über zehn Stud, find nachstehende Ligitationstermine in der hiefigen Oberforsterzi für das Jahr 1831 festgesstellt, als;

im Monat Januar: ber 11te und 24ffe,

im Monat Februar : ber. 8te und 22fte,

im Monat Mary : ber 8te und 22fte,

im Monat Upril: ber Ste,

im Monat Mai: ber 17te

im Monat Juni: ber 14te,

im Monat Juli: ber 19te,

im Monat August : ber 16te,

im Monat September : ber 20fte,

im Monat Oftober: ber itte und, 25fte,

im Monat Rovember: her 8te und 22fte,

im Monat Dezember : ter 6te und 20ffe;

wobei bekannt gemacht wird, daß, wenn bie Gebote bei der Ligitation ben Sarwerth mit ben treffenden Nebentoften erreichen oder übersteigen, ber Buichlag fofort erfolgt und die baare Bezahlung auch fogleich geschehen muß;

Der Verkauf bis zu zehn Klastern Brennholz und zehn Stud Rut, und Baubolt, gegen ben carmaßigen Werth und ben Schlagerlohn beim Klasterholze, finder in seber Woche am Dienstago und Freitage statt. Jura, ben 20sten Dezem. ber 4830. Roniglich Prengische Oberforsteret.

Auffer ben gewöhnlichen und bereies im Amtsblatte bekannt gemachten holzverkaufs. terminen hat die unterzeichnete Oberforsterei zur Beforderung des holzdebits und Err leichterung für die entfernt wohnenden holzkaufer noch nachbenanme holzverkaufe, wemine festgesetzt und zwar:

1) in bet Uneerfactebeir Deibgleven fur bie Revierbelaufe Beitrglichen, Pabffen und Tintleningten: ber 13te Januar, ber 17te Februar und bes 17ce Rary 1930, und

2) in ber tinterforfferei Grunkeibe fur bie Revierbelaufe Grunbeibe und Kippen: ber: 11te Januar, ber 10te Februar und ber 22fte Marg: 1831.

Schnecken, ben 20sten Dezember 1830. Königlich Preußische Oberforsterei. Bum Berkause best innerhalb bes Wirthschaftplans pra 1831 eingeschlagenen Brenm bolges und best vorhandenen Bau. und Nughalzest find nachstehenbe Holzversteiger rungstermine fur die Obersorsteri, Trapponen festgesest, welche jedesmal um 10 Uhr Bormittags im Forsthause zu Trapponen abgehalten werden, als:

ben 13ten und 27ffen Januar;

ben iften und 24ffen Februar,

ben 10ten und 24ften Darg,

Ben 14ten Upril,

ben 19ten Dai und

ben 16ten Juni 1831,

ben 14ten Juli.

ben 18ten Muguff,

ben 15ten Geptember,

ben 13ten Decober;

ben 17ten Movember unb

ben 15ten Dezember 1831.

Der Buschlag wird ben Rauferm gegent gleich baare Bezahlung best offerirten Kaufgeldes auf ber Stelle ertheilt, wenn die Gebote ben Larwerth intl. aller Nebenstoffen erreichen ober übersteigen. Die übrigen Bedingungen sollen bei ber Lizitation: bekannt gemacht werben.

Auffer biesen Versteigerungsterminen werden bie bisber alle Montag und Done nerftag aus freier hand stattgesundenen kleinen Holzverkaufe auch fur bas Jahr 1831 beibehalten; welches ben holzbedurftigen hiemit zur öffentlichen Renntniß gebracht wird. Trapponen, ben 22sten Dezember 1830: Koniglich Preußische Oberforsterei;

Bur Erleichterung bes Unkaufs bes benothigten Brennmaterials für die ganz armer Bolkstlasse ist von Selten ber Königl. Regierung nachgegeben worden, bag das Sprock und auch Seubbenholz in halben und viertet Fudern verkauft werden kann; welchest ben betheiligten Einsassen hiemit zur Nachricht miegetheilt wird. Trapponen, dem 22stem Dezember 1830: Koniglich Preußische Oberforsterei.

Im Sermine ben 11ten Januar 1831 Bormittage um 10 Uhr merben ::

638 Klafter fertig, eingeschlagenes trockenes Birken, und Ellern, Rloben, Brenn-

100 Klafter fertig eingeschlagenes trockenes Birten: und Ellern Knuppel Brennholz aus bent Revier Tinkleningken und Weidgirren, ber Königl. Schneckenschen, Forst in ber Dienstwohnung bes Unterforftere Maleffes zu Sinkleningken, an bem Meistbieten, ben gegen gleich baare Bezahlung offentlich verkauft werden. Das eingeschlagene

Brenne

Brennholz fiebe in geringer Enefernung vom Laufnefluß und tain im tommenben Frubiahr zu Waffer nach Konigeberg mit geringen Koften gebracht werben. Dem Publifo, besonders aber ben herren holzbandlern, wird bekannt gemacht, daß der Busschlag dem Raufer auf der Stelle ertheilt wird, wenn die Gebote den Laxwerth, ink. aller Rebenkoften, wreichen oder übersteigen. Die übrigen Bedingungen sollen im Sere mine Cekannt gemacht werden. Das qu. Brennholz wird auf Berlangen der Rauflusstigen auch in geringen Quantitäten zum Ausgebot gestellt werden. Dinglauken bei Tillt, ben 21sten Dezember 1830.

Won dem Erekutor Riffuth ift sweien unbekannten entsprungenen, angeblich auf eis mer haustr. Rontravention betroffenen Juden in dem Dorfe Spucken ein Packet mit Schuittwaaren, 3 Rehlt. 24 Sgr. an Werth, abgenommen worden. Die unbekanns ten Eigenthumer dieser Maaren werden aufgefordert, ihre Eigenthumbrechte daran dinnen 4 Wochen, spätestens im Termine den 27sten Januar 1831 Worgens 9 Uhr hiefelbst nachzuweisen und fich wegen der angeschuldigten haustr. Kontravention zu verantworten, ausbleibendenfalls aber zu gewärtigen, daß die Waaren für konfiszire erklärt und bas Eigenthum berselben dem Fiskus zugesprochen werden wird. Rus, den Iten Rovember 1830.

### Personal . Ehronit.

Dem bisherigen Rreis. Phyfitus bes Gerbauenschen Rreifes, Dofter Rob, ift bas Rreis, Phyfitat ju Goldap bobern Orts übertragen.

Dem Kreis Chirurgus Raul ju Dartehmen ift unterm 17ten v. Dr. Die Aps

Der Randidat der Feldmeffunft, Johann Ferdinand Radicke in Silfte, ift auf bas von der Königl. Ober Baudeputation für ihn eingegangene vortheilhafte Utteft als bestätigter Feldmesser vereidigt worden.

Der bisherige Rendant und Kalkulator Friedrich Milhelm Pohfe ift jum Kab tulgtor bei bem Konigl. Oberlandesgerichte in Insterburg ernannt.

Der Amemann Marin Gottfried Souls zu Drygallen ift von ber Konigl. Ges neral Rommiffion fur Offpreußen und Litthauen als Boniteur angestellt und vereib bigt worben.





